HANDBOUND
AT THE

UNIVERSITY OF

Beihefte

zum

Centralblatt für Bibliothekswesen

Herausgegeben

von

Dr. **O. Hartwig**
Bibliotheksdirektor in Halle

Fünfter Band
umfassend Heft 14

Leipzig
Otto Harrassowitz
1895

INHALT.

Seite

Heft 14: P. Gottfr. Reichhart, O. S. B., Beiträge zur Incunabelnkunde I.

a) Alphabetisch geordnetes Verzeichniss der Correctoren der Buchdruckereien des 15. Jahrhunderts . . . . 1—158

b) Topographisch-chronologisch geordnetes Verzeichniss der Druckorte des 15. Jahrhunderts mit Angabe der in den einzelnen Jahren vorkommenden Buchdrucker, Buchhändler und Kostenträger der Incunabeln . . . 159—461

Beiträge

zur

Incunabelnkunde

von

P. **Gottfried Reichhart**

O. S. B.

Eingeleitet von O. Hartwig

I.

I. Alphabetisch geordnetes Verzeichniss der Correctoren der Buchdruckereien des 15. Jahrhunderts. Seite 1—158.

II. Topographisch-chronologisch geordnetes Verzeichniss der Druckorte des 15. Jahrhunderts, mit Angabe der in den einzelnen Jahren vorkommenden Buchdrucker, Buchhändler und Kostenträger der Incunabeln. S. 159—461.

Vierzehntes Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen

Leipzig

Otto Harrassowitz

1895

Z
240
R45

Zur Einführung.

Die Redaktion des Centralblattes für Bibliothekswesen freut es ganz besonders, den Forschern auf dem Gebiete der Incunabelnkunde die beiden in diesem Hefte vereinigten Arbeiten eines Mannes darbieten zu können, der ihnen wohl nicht ganz unbekannt geblieben ist, doch aber erst mit diesen Publicationen einem grösseren Leserkreise Früchte eines fast über ein halbes Jahrhundert sich erstreckenden echten Benediktinerfleisses vorlegt.

P. Gottfried Reichhart, am 14. Juli 1821 als Sohn eines Beamten des berühmten Benediktinerstiftes Göttweig in Niederösterreich geboren, war — bereits 1825 elternlos — nach vollendeten Gymnasial- und philosophischen Studien in sein heimathliches Kloster getreten und dann neben anderen Aemtern 1849 mit dem eines Bibliothekars betraut worden. Die reiche Büchersammlung des Stiftes enthält neben andern werthvollen Werken gegen 1400 Incunabeln. Sich eine genügende Kenntniss dieser Wiegendrucke bis zum Jahr 1500 und der über sie ihm zugänglichen Litteratur zu verschaffen, war eine der ersten Sorgen des neuen Paters Bibliothecarius. Nachdem er sich einmal in dieses Studium vertieft hatte, liess es ihn nicht wieder los. Auf zahlreichen ausgedehnten und zeitraubenden Reisen in Oesterreich und Deutschland, in der Schweiz, in Italien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, England (British Museum) und Dänemark besuchte er eine Menge Bibliotheken und bereicherte seine nach den verschiedensten Seiten hin angelegten handschriftlichen Sammlungen zur Incunabelnkunde mit zuverlässigen, auf Grund der Drucke selbst aufgenommenen Notizen. Seit 1852 Mitarbeiter an dem Naumannschen „Serapeum“ trat er 1853 zum ersten Male in einer selbständigen Schrift an die Oeffentlichkeit, indem er das im Commissionsverlage von Fidelis Butsch in Augsburg erschienene, sehr schön ausgestattete Quartheft: „Die Druckorte des XV. Jahrhunderts nebst Angabe der Erzeugnisse ihrer erstjährigen typographischen Wirksamkeit“ ausgehen liess. Diese Arbeit, welche, wie man sofort erkennen wird, die Grundlage für die zweite der hier gebotenen Zusammenstellungen abgegeben hat und längst vergriffen ist, blieb seitdem die einzige von P. Reichhart veröffentlichte Schrift. Vierzig Jahre waren darauf verstrichen, da fühlte der fleissige Mann, welcher alle freie Zeit, die ihm seine Aemter als Professor der Theologie und Bibliothekar und später sechsundzwanzig Jahre hindurch als Seelsorger verschiedener Pfarrgemeinden — jetzt zu Haindorf in Niederösterreich — übrig liessen, der Ergänzung seiner Sammlungen gewidmet hatte, das dringende

Verlangen, diese wenigstens theilweise für abgeschlossen zu erklären und den Bibliographen zugänglich zu machen. Gute Freunde bestärkten den ehrwürdigen Greis, welcher vor wenigen Monaten das Fest seines vollen Priesterjubiläums begangen hat, in diesem seinem Wunsche. Auf ihr Zureden hin erfreute er dann im vorigen Herbste den Unterzeichneten mit seinem Besuche und legte ihm einen Theil seiner Collectaneen vor. Abgesehen von den Arbeiten für die Bibliographie und Topographie des Benediktinerordens und anderer geistlichen Genossenschaften, welche die Sammlungen für die Incunabelnkunde weit übertreffen sollen und die einst das geliebte, leibliche und geistliche Geburts- und Ordenshaus Göttweig erhalten soll, zeigte er mir einen kleinen Katalog seiner Forschungen zur Geschichte der Wiegendrucke, aus dem sich ergab, dass er nach sechzehn verschiedenen Richtungen hin die Druckerzeugnisse des ersten halben Jahrhunderts nach Erfindung der Buchdruckerkunst durchmustert und ebenso viele Collectaneen angelegt hatte. Von diesen Arbeiten erkannte ich die beiden vorliegenden als die am Meisten druckfertigen, und P. Reichhart überliess sie mir zur Veröffentlichung mit dem Versprechen, dass, wenn es ihm vergönnt sein sollte, noch die übrigen Sammlungen annähernd zu einem Abschlusse zu bringen, auch diese der Nachwelt nicht vorenthalten bleiben werden.

Der noch rüstige und für seine Lebensarbeit begeisterte Greis machte sich nach der Rückkehr in sein einsames Pfarrdorf sofort an die Redaktion seines Manuscriptes. Es wurde ihm wieder schwer zu einem Abschlusse zu kommen. Erschienen doch gerade in der letzten Zeit mehrere wichtige und gut gearbeitete Incunabelnkataloge. Nur die Erwägung, dass bei derartigen Arbeiten allein der Wille, der Arbeit ein Ende zu machen, diese beenden kann, da in ihr selbst kein Ende zu finden ist, bestimmte ihn den Druck beginnen zu lassen. Aber immer hatte der treue Arbeiter wieder Nachträge und Verbesserungen einzuschieben. Zahlreiche andere mussten im Nachtrage verzeichnet werden, da der Druck der Arbeit sich über mehr als ein Jahr hinzog. Andere, welche auf seinen Schultern stehend nach ihm die Schätze der Bibliotheken auf Incunabeldrucke durchforschen, werden gewiss noch Manches finden, was P. Reichhart übersehen hat. Ich fürchte aber nicht, dass dem so fleissigen und gewissenhaften Benediktiner daraus irgend ein Vorwurf gemacht werden wird, vielmehr hoffe ich, dass demselben für diese grundlegenden, mühevollen Zusammenstellungen nur Dank und Anerkennung zu Theil werden wird. Indem ich nun noch dem P. Reichhart selbst für die Angabe seiner Quellen u. s. w. das Wort gebe, bemerke ich nur, dass wer über die Correctoren, Castigatoren und wie diese Feststeller des Textes der Incunabeln genannt werden mögen, sich in aller Kürze unterrichten will, z. B. bei Oscar Hase, die Koberger S. 82 u. f. (2. Aufl.) und Friedrich Kapp, Geschichte des deutschen Buchhandels I S. 309 u. f. das Nothwendigste finden wird.

Halle, im November 1894.

O. Hartwig.

Vorwort.

Nachfolgend verzeichne ich die zu den beiden in diesem Beihefte enthaltenen Abtheilungen I u. II benutzte Litteratur und bemerke nur noch zum Voraus, dass die unter dem Titel „Correctoren" in der ersten Abtheilung zusammengefassten Personen in den betreffenden Druckwerken gar häufig auch in vielfach anderer Bezeichnung erscheinen als: adjutores, impressoribus assistentes, castigatores, collationatores, commentatores, cooperatores, editores, emendatores, epigrammatistae, interpretes, mundatores, præfationum seu proemiorum auctores, recensores, recognitores, redactores, revisores, translatores . . . und dergleichen andere Benennungen mehr, aus welchen zu ersehen ist, dass die damit gemeinten Personen, zum grösseren Theile hervorragende Gelehrte, zu dem angeführten Druckwerke oder der bezeichneten Firma in irgend welcher näheren oder entfernteren Beziehung gestanden haben. Selbstverständlich ist schon von diesem Gesichtspunkte aus mein Correctoren-Verzeichniss weit entfernt, Anspruch auf Vollständigkeit zu machen. Dass dieses aber bis zu dem vorliegenden Maasse erreicht werden konnte, verdankt der Autor der beiden nachfolgenden Zusammenstellungen nur der grossen Güte zahlreicher Personen. Den Herrn Vorständen öffentlicher und hervorragender Privat-, Kloster- und Seminar-Bibliotheken gegenüber fühlt sich Schreiber dieses daher verpflichtet, hiermit öffentlich seinen tiefgefühlten Dank zum Ausdruck zu bringen für die nicht genug zu rühmende Güte und Zuvorkommenheit, mit welcher sie ihm bei seiner oft wochen-, ja monatelangen Benutzung ihrer Institute die gesuchten Incunabel Schätze mit aller Liberalität zugänglich gemacht oder durch gefällige Vorlage und nicht selten durch Zusendung der erbetenen bibliographischen Werke seine Studien und Arbeiten in belangreicher Weise erleichtert und gefördert haben.

Wenn die so gewonnenen und namentlich die in der II. Abtheilung dieses Beiheftes niedergelegten Resultate meiner Forschungen, von denen, so Gott will, noch andere Theile dem sich für sie interessirenden Publicum vorgelegt werden sollen, sich diesem halbwegs dienlich und geniessbar erweisen, so würde der Schreiber dieses solch ein Ergebniss mit innigster Herzensfreude begrüssen und sich für die zur Gewinnung derselben aufgewendeten, wahrlich nicht geringen Mühen und Opfer sattsam entschädigt finden.

P. G. Reichhart. O. S. B.

Die für die beiden folgenden Arbeiten benutzte Litteratur.

Aebi. Die Buchdruckerkunst zu Beromünster im fünfzehnten Jahrhundert. Einsiedeln. 1871.

Alès. Description des livres de liturgie imprimés aux XV. et XVI. siècles faisant partie de la bibl. de S. A. R. Charles-Louis de Bourbon. Avec Supplém. Paris. 1884.

Die **Anfänge** der Druckerkunst in Bild und Schrift. An deren frühesten Erzeugnissen in der Weigel'schen Sammlung erläutert von T. O. Weigel und Dr. Ad. Zestermann. Bd. I. II. Leipzig. 1866. Fol.

Annalen. Oesterreich. Literarische. 1809. (Beschreib. d. alten Brünner Druckww. 1486—1495.)

Antonelli, Gius. Ricerche bibliografiche sulle edizioni Ferraresi del secolo XV. Ferrara. 1830.

Antonucci, Gaet. Zaccar. Catalogo di opere ebraiche, greeche, lat.-stampate dai celebri tipogr. Soncini. Fermo 1868.

Atti della Società Ligure. Vol. IX. 1869. (Ueb. d. beiden ersten Drucker zu Genua.)

Audiffredi. Catalogus histor.-crit. Romanorum editionum sæc. XV. Romae. 1781. 4°.

Bandinius, Angel. Maria. De Florentina Juntarum typographia ejusque censoribus. Lucæ. 1791. I. II.

Berlan, Fr. Introduzione della stampa in Milano. Venezia. 1884.

— — La introduzione della stampa in Savigliano, Saluzzo ed Asti. Milano. 1887.

Bernard, Aug. De l'origine et des débuts de l'imprimerie en Europe. I. II. Paris. 1853.

Bernoni, Dom. Dei Torresani, Blade et Ragazzoni, stampatori. Milano. 1890.

Bigmore et **Wyman.** A Bibliography of Printing. 2 toms. London. 1880.

Blades, Will. Biography and Typography of William Caxton, Englands first Printer. London. 1877.

— — Caxton-Celebration. London. 1877. II. Edit. 1882.

Blätter, Oesterr., für Literatur und Kunst. Jahrgg. I. u. II. Wien. 1844. 1845. 4°.

Bodemann, E. Xylographische u. typogr. Inkunabeln der königl. öffentl. Bibliothek zu Hannover. 1866. Fol.

(**Boni. Mauro.**) Lettere sui primi libri a stampa ... dell' Italia superiore. Venezia. 1794. 4°.

Borao. Geron. La imprenta en Zaragoza, con noticias preliminares sobre la imprenta in general. Zaragoza. 1860.

Bover. D. Josquin Maria. Imprenta Mallorquina. (Articolo en un calendario de Palma 1861.)

— — Imprentas de las islas Baleares. Palma. 1862.

Bradshaw, Henry. Collected Papers edited for the Syndics of the University Press. With Tirtheen plates. Cambridge. 1889.

Brandolese. Pietro. La tipografia Perugina del Sec. XV. illustrata dal Sign. Vermiglioli. Presa in esame de P. Br. Padova 1807.

Brown, Horatio F. The Venetian Printing Press. An historical study based upon documents for the most part hitherto unpublished. London. 1891. 4°.

Brunet, Gust. La France littéraire au XV. s., ou Catalogue raisonné des ouvrages. Paris 1865.

Brunet. J. Ch. Manuel du libraire et de l'amateur de livres. V. éd. Paris. 1860—65. VI Vols. Supplém. Tom. I. II. 1878.

Bruun, Chr. Den danske Literatur fra Bogtrykkerkunstens Indforelse i Danemark til 1550. Kjöbenh. 1870.

Buchdrucker, Deutsche, des XV. u. XVI. Jahrh. in Portugal. In: Allgem. Zeitung. Augsb. 1878. No. 49. 4°.

Butsch, A. Fid. Ludwig Hohenwang kein Ulmer sondern ein Augsburger Buchdrucker. München. 1885.

Caballero, Diosdado. De prima typographiæ hispanicae aetate specimen. Romae. 1793. 4.

Campbell. Annales de la typographie néerlandaise au XV. siècle. La Haye. 1874. Supplém. I—IV. 1878—1889.

Capialbi, Vito. Memorie delle tipografie Calabresi. Napoli. 1835.

Caronti, Andr. Gli Incunaboli della Biblioteca universit. di Bologna, pubblicati da A. Bacchi. Bologna. 1889.

Castan, Aug. Catal. des Incunables de la biblioth. publique de Besançon. 1893.

Castellani, Carlo. La stampa in Venezia .... alla morte di Aldo Manuzio Sr. Ven. 1889.

— — Notizia di alcune edizioni del Secolo XV. non conosciute fin ora dai bibliografi ... Roma. 1877.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Herausgeg. von Dr. Otto Hartwig. I—XI. Jahrg. Leipzig. 1884—94.

Cittadella, Luigi Napol. Documenti ed illustrazioni risguardanti la storia artistica ferrarese. Ferrara. 1868.

Claudin, A. Origine de l'impr. à Albi (1480—85). Les pérégrinations de Jean Numeister (1461—1485). Paris. 1880.

Clément-Janin. Les imprimeurs et les libraires dans la Côte-d'Or. II. Édit. Dijon. 1883.

Comi, Siro. Memorie bibliografiche per la storia della tipografia Pavese del sec. XV. Pavia MDCCCVII.

Coppinger, W. A. The first half century of the latin Bible . . between 1450 and 1500. Incunabula biblica. London. 1892. 4°.

Corrard de Breban. Recherches sur l'établissem. et l'exercice de l'imprimerie à Troyes. III. Éd. Paris. 1873.

Daunou. Catal. des Incunables d. l. Biblioth. S^te. Geneviève. Publié par Mlle. Marie Pellechet. Paris. 1892.

Debure (de Bure). Bibliographie instructive de la bibliothèque du Duc de la Vallière. I. II.

Deecke. Nachrichten von den im 15. Jahrh. zu Lübeck gedruckten niedersächs Büchern. Lübeck. 1834.

Desbarreaux-Bernard. Catalogue des Incun. d. l. Bibliothèque publique de Toulouse. Toulouse. 1478.

Dibdin, Th. Frognal. Bibliotheca Spenceriana (incl. Aedes Althorp., et Cassano-library). Tom. I—VII. London. 1814—1823.

Dictionnaire de Géographie ancienne et moderne . . . (par Paul Deschamps). Supplément au Manuel du libraire . . de M. Ch. Brunet. Paris. 1870.

Didot, Ambr. Firm. Alde Manuce et l'hellénisme à Venise (aux XV et XVI siècles). Paris. 1872.

Dudik, Beda (O. s. B.). Geschichtl. Entwicklung des Buchdrucks in Mähren v. J. 1486 bis 1621. Brünn. 1879.

Duhamel, L. Les origines de l'impr. à Avignon. Note sur les documents découverts par Requin. Paris. 1890.

Dziatzko, K. V.: Sammlung bibliothekwissensch. Arbeiten.

Ennen, Leonard. Katalog der Incunabeln in der Stadtbiblioth. zu Köln. (. . b.) Kölner Drucke bis zum J. 1500.

Esterreicher, K. Bibliografia Polska XV—XVI Stóleeia Zestawienie chronologiczne 7200 druków . . . Kraków. 1875.

Evola, F. Catalogo ragionato dei libri stampati nel sec. XV. asservati nella bibliot. nazionale di Palermo. 1875.

Faccioli, Giov. Tommaso. Catal. ragionato de' libri stampat. in Vicenza e suo territorio nel sec. XV. 1796.

Falk, Franz. Die Preſſe zu Marienthal im Rheingau und ihre Erzeugniſſe. (XV. Jahrh.) Mainz. 1882.

Falkenstein, K. Geſchichte der Buchdruckerkunſt in ihrer Entſtehung und Ausbreitung. Leipzig. 1840.

Fantozzi, Feder. Notizie biographiche originali di Bernardo Cennini. Firenze. 1839.

Favre, Guill. Notice sur les livres imprimés à Genève au XV siècle. II. édit. Genève. 1855.

Federici, P. Domenico Maria. Memorie Trevigiani sulla tipografia del secolo XV. Venezia. 1805.

Fornari, Vito. Notizia della biblioteca nazionale di Napoli. 1871.

Fossi. Catal. codicum sec. XV. impressorum in Bibl. Magliabecchiana asservatorum. 3 Tomi. Florent. 1793. Fol.

Franklin, Alfr. La Sorbonne . . Les débuts de l'imprimerie à Paris. (etc.) II. edit. Paris. 1875.

Fumagalli, Carlo. Dei primi libri a stampa in Italia e specialmente di un codice Sublacense impresso avanti il Lattanzio. Lugano. 1875.

Gaullicur, E. H. Études sur la typographie Genevoise du XV. et du XVI. siècles. Genève. 1835.

Gautier, Toussaint. Histoire de l'imprimerie de Bretagne (d'après des docum. inédits . . .). Rennes. 1857.

Giraudet, E. Les origines de l'imprimerie à Tours (1467—1500). Tours. 1881. 4°.

Giustiniani, Lorenzo. Saggio storico-critico sulla tipografia del Regno di Napoli. Ediz. II. 1817. 4°.

Goetze. Ludw. Aelt. Geſch. der Buchdr.-Kunſt in Magdeburg. I. Die Drucker des 15. Jahrh. Magdeburg. 1872.

Graesse. J. G. T. Trésor de livres rares et précieux. 6 Tomes. Dresde. 1859—1869. 4°.

Grassi. Gioachino. Dissertazione sulla tipografia in Mondovi. II. Ediz. Mondovi. 1804. 4°.

Hain, Lud. Repertorium bibliographicum, in quo libri .. usque ad a. MD. typis expressi .. recensentur. Stuttg. et Lut. Paris. 1826—1838. 2 (vel 4) Voll.

Hase, O. Die Koberger. II. Aufl. Leipzig. 1885.

Hassler. C. D. Buchdr.-Geſch. Ulm's zur viert. Säcul.-Feier der Erf. d. Buchdr.-Kunſt. Ulm. 1840. 4°.

Hawkins, Rush. C. Titles of the First Books from the earliest presses established ... in Europe before the end of the Fifteenth century. New-York. 1884. 4°.

Hazanas, D. Joaquin, y La Rua. La imprenta en Sevilla (1475—1800). Sevilla. 1892.

Heine. Ueber Einführ. der Buchdr.-Kunst auf der Pyrenäischen Halbinsel. (In: Serap. VIII. Bd. 1847.)

Herluison, Henri. Recherches sur les Imprimeurs et Libraires d'Orléans. Orléans. 1868.

Holtrop. Catal. libror. sæc. XV. impressorum quotquot in Bibl. regia Hagana asservantur. Hag. Com. 1856.

— Monuments typographiques des Pays-Bas au quinzième siècle. La Haye. 1857—68. Fol.

— Thierry Martens d'Alost. Étude bibliographique. La Haye. 1867.

Ihme, F. A. Gutenberg und die Buchdruckerkunst im Elsass. Strassburg. 1891.

l'Imprimerie en Bretagne au XV. siècle. Publiée par la Soc. des Bibliophiles Bretons. Nantes. 1878.

Gli **Incunaboli** della R. Biblioteca Universitaria di Bologna. Catal. di Andr. Caronti. Bologna. 1889.

Jagić. A. Der erste Cetinjer Wiegendruck vom J. 1491. Eine bibliograph.-lexikal. Studie. (Aus: Denkschriften der kais. Akad. d. Wissensch. [hist.-phil. Classe]). Wien. 1894.

Jarry, L. Les débuts de l'imprimerie à Orléans. 1884.

Joppi, Vincenzo. L'arte della stampa in Friuli (cioè a Cividale e Udine), con appendice ... Udine. 1880.

Kelchner, E. Die Marienthaler Drucke der Stadtbiblioth. zu Frankfurt a. M. Bibliogr. beschrieben. Frankfurt. 1883.

Klemming, G. E. och **J. G. Nordin.** Svensk boktryckeri-historia 1483—1883. 2 Bb. Stockholm. 1883—84.

Korab, J. Vyvoj Knihtiskarstvi a ceske prvotisky. (Czech. Buchdr.-Kunst u. Incunabeln.) Pilsen. 1880.

Kristeller, Paul. Die italienischen Buchdrucker- und Verlegerzeichen bis 1525. Strassburg. 1893. 4°.

Lappenberg, J. M. Zur Gesch. der Buchdr.-Kunst in Hamburg. (Zur 400jähr. Jubelfeier.) Hamburg. 1840.

Lecchi, Luigi. Memorie della Tipografia Bresciana nel secolo XV. Brescia e Milano. 1854. 4°.

Legrand, Em. Bibliographie hellénique. Tome I (descript. raisonnée des ouvrages publiés en Grec au XV. siècle). Paris. 1885.

Lilienthal, Th. Chph. Hist. B. Dorotheae Prussiae Patronae .. e documentis Mss. pariter ac impressis (etc.). Dantisci. 1744.

Linde, Ant. v. d. Geschichte der Erfindung der Buchdr.-Kunst. Bd. I—III. Berlin. 1886. 4°.

Logoteta, Jos. Spicilegium Typographicum de Siculis Editionibus sæculi XV. Panormi. 1807. 4°.

(Madden, J. P. A.) Lettres d'un Bibliographe. Séries I—VI. Versailles et Paris. 1868—1875.

Maignien, Edm. L'imprimerie, les imprimeurs et les libraires à Grenoble du XVe au XVIe s. Grenoble. 1884.

Mainzer-Drucke von Erfindung d. Buchdr.-Kunst bis zum Erlöschen der Schöffersehen Offizin. — Verzeichn. von Fried. Jacobs. In: Beitrr. z. ält. Literat. von Jacobs u. Uckert. Gotha. 1835. (I.)

Maittaire, M. Annales typographici ab artis inventæ origine ad ann. MDCLXIV. Hagæ Com. 1719—41. 4°. 5 Voll.

Manzoni, Giac. Annali tipografici torinesi del secolo XV. — V.: Miscellanea di storia italiana. Tom IV. (Torino.) 1863.

Marais, P. et **A. Dufresne.** Catal. des Incunables de la bibliothèque Mazarine. Paris. 1893.

Mayer, Dr. Ant. Wiens Buchdruckergeschichte. Herausg. von d. Buchdruckern Wiens. I. II. 1883—87. gr. 1°.

Mélanges biographiques et bibliographiques .. par Col. de Batines et Oliv. Jules. Valence (et Paris). 1837.

Memorias de Litteratura Portugueza. Publicadas pe la Academia Real des Scienc. de Lisboa. T. VIII. P. I. (1812).

Memorie de gli Scrittori .. Parmigiani, da P. Iren. Affò, e contin. da Ang. Pezzana. Tom. 3. e 6. 1821, 1827.

Memorie sulla introduz. della stampa in Reggio (Mod.) e sua provincia nel secolo XV. — Reggio nell' Emilia. 1869.

Memorie Trevigiane sulla tipografia del secolo XV. V.: (P. Domen. M.) Federici. 1805.

Mendez-Hidalgo. Tipografia espagnola .. por Don Dionis. Hidalgo. Madrid. 1861—1866.

Messager des sciences histor. ou archives des arts et de la bibliographie de Belgique. Gand. 1833—73.

Metzger, G. C. Augsburgs älteste Druckdenkmale . . mit e. Gesch. des Buchdr. u. Buchhand. in Augsburg. 1840.

Mira, G. Riflessioni sull' introduz. dell' arte tipografica in Palermo (1472). Palermo. 1859.

Mira, Gius. A quale città di Sicilia spetta il primato della introduz. della stampa. Palermo. 1874.

— Bibliografia Siciliana ... ovvero Gran Dizionario Bibliografico ... Vol. I. (A. L.) Palermo. 1875.

Monumenta Germaniae et Italiae Typographica. Deutsche u. Italien. Inkunabeln in getreuen Nachbildungen herausgeg. von d. Direction der Reichsdruckerei. Lieferung 1—4. Berlin und Leipzig. 1892—1893. Fol.

Née de la Rochelle. Recherches histor. sur l'introduction de l'imprimerie en Espagne et en Portugal. Madrid. 1831.

Nentwig, Heinr. Die Wiegendrucke in der Stadtbibliothek zu Braunschweig. Wolfenbüttel. 1891.

Niesert, J. Beiträge zur Buchdruckergeschichte Münsters. Coesfeld. 1828. Auch: Fortgesetzte Beitr. 1834.

Nordhoff, J. B. Nachlese zur Buchdr.-Gesch. Westfalens. V.: Zeitschr. f. Gesch. u. Alterth. Westfal. Bd. 41 u. 42.

Olthoff, Fr. Die boekdr. ... en uitgevers in Antwerpen sedert der uitvind. der Boekdr.-Konst. Antwerpen. 1891.

Ottino, G. Sommario storico di Bernardo Cennini e dell' arte della stampa in Firenze nei primi cento anni. 1871.

Panzer, G. W. Annales typographici ab artis inventæ origine ad ann. 1536. Vol. I—XI. Norimb. 1793—1803. 4°.

— Annalen der älteren deutschen Literatur (bis 1524). Mit 2 Supplem. Nürnb. u. Leipz. 1788—1805. 4°.

Pastor, Christóbal Pérez. La imprenta en Toledo .. desde 1483 hasta nuestros dios. Madrid. 1887.

Pellechet, M. Marie. Catalogue des incunables de la bibliothèque publique de Dijon. Dijon. 1886.

— Catal. des incunables des livres impr. de MD. à MDXX. . . dans la bibl. publ. de Versailles. Paris. 1890.

— Catal. des incunables des bibliothèques publiques de Lyon. Av. pl. Lyon. 1893.

Pennino, Ant. Catalogo ragionato dei libri de prima stampa .. nella bibl. naz. di Palermo. I—III. Palermo. 1885—87.

(Péricaud.) Bibliographie lyonnaise du XV siècle. I (1851). II (1852). III (1853). IV (1859).

Pezzana. Catalogo dei libri impressi à Parma 1472 — 1499. — Parma. 1846.

Philippe, Jules. Origines de l'imprimerie à Paris. — Paris. 1885.

Pisanski. Entwurf der Preussischen Literärgeschichte. 1791. (S. 120 üb. d. Erstlingsdruck von Marienburg 1492.)

Plaine, Dom François (Benedictin). Essai historique sur les origines . . . de l'impr. en Bretagne. Nantes. 1876.

Portal, Chr. Catalogue des Incunables de la bibliothèque publique d'Albi. Paris. 1892.

Poyet, Pierre. Essai de bibliographie Limousine. Limoges. 1862.

Price, Franc. Compton. Facsim. illustrating the labour of Will. Caxton at Westminster (etc.) London. 1877.

Provinzialblätter, Neue preussische. — 1856 Bd. I (S. 379 ff. üb. d. Erstlingsdruck zu Marienburg 1492).

Rabut, Franc., et Aug. Dufour. L'imprimerie, les imprimeurs et les libraires en Savoie du XV et XVI s. Chambery. 1877.

Renouard. Annales de l'imprimerie des Alde. — Édit. III. Paris. 1834. t. II.

Requin. l'abbé (Correspond. du minist. des beaux arts). L'imprimerie à Avignon en 1444. Paris. 1890.

Reume, A. de. Imprimeurs, libraires, correcteurs (etc.). V.: Bullet. du biblioph. Belge. Tom. XIII sv. (1857 ff.)

Reuss. Erste Drucke Würzburg's. V. Serapeum I. Jahrg. 1840.

Ribeira dos Santos. Memoria sobra as origens da typographia portugueza . . no sec. XV. (In: Memorias de Litteratura portugueza. Tom. VIII. P. I.) Lisboa. 1812.

Ris, Clement de. La typographie en Touraine. Paris. 1878.

Römer. Geschiedkundig overzigt van de Kloosters en Abdijen in Holland en Zeeland. II. Afdeeling. Leiden. 1831 (üb. die Klosterdruckerei zu Hem ausserhalb Schoenhoven).

Rossi, J. B. de. Annales typographiæ hebraicæ Seculi XV. 2 Tomi. Parmæ. 1795—99. 4°.

— De typographia hebræa Ferrariensi commentatio historica. Ed. II. Erlang. 1778.

Roth, F. W. E. Die Druckerei zu Eltville im Rheingau und ihre Erzeugnisse. Augsburg. 1886.

Safařik. Südslavische Literatur. V.: Wiener Jahrbücher der Literatur. Bd. 48. Anz. Bl. n° 48.

Salva y Mallen, Pedro. Catalogo de la biblioteca de Salvà . . . 2 Tomos. Valencia. 1872.

Salvo-Cozzo, Gius. Sulla questione del primato della stampa tra Palermo e Messina. Palermo. 1874.

Sammlung bibliothekwissenschaftlicher Arbeiten. Herausgegeben von K. Dziatzko. — Heft I. Gutenberg's früheste Druckerpraxis. Berlin. 1890.

Saxius, J. A. Hist. litterario - typographica Mediolanensis. — V.: Phil. Argelati Bibliotheca scriptor. Mediolanensium I. Parte. Mediol. 1745. Fol.

Scherrer, Gustav. Verzeichniss der Incunabeln der Stifts-Bibliothek von St. Gallen. St. Gallen. 1880.

Schmidt, Charles. Livres et bibliothèques à Strasbourg au moyen-âge. (Extr. d. l. Revue d'Alsace.) Mulhouse. 1877.

Schorbach, K., und **M. Spirgatis.** Heinrich Knoblochtzer in Strassburg (1477—1484). Strassburg. 1888. 4°.

Schröder, H. J. Incunabula artis typographicæ in Suecia. Upsal. 1842. 4°.

Serapeum. Zeitschrift für Bibliothekwissenschaft. . . Herausgeg. von Rob. Naumann. Leipzig. 1840—70.

Silvestre, L. C. Marques typographiques ou Recueil des monogrammes . . des imprimeurs en France depuis l'an 1470 jusqu' à la fin du 16. siècle. I. II. Paris. 1853—67.

Soave, Moise. Dei Soncino Celebri Tipografi Italiani nel secolo XV et XVI. Venezia. 1878.

Staglieno, Marcello. Sui Primordi dell' arte della stampa in Genova. Appunti e documenti. — V.: Atti della Soc. Ligure di Stor. Patria. Vol. IX (1869) p. 425 – 460.

Steiff, Karl. Beiträge zur ältesten Buchdruckergeschichte. 1 u. 2. — V. Centr. Bl. f. Bibl.-Wes. 1886. (S. 249—264; 345 ff.)

— Der erste Buchdruck in Tübingen. 1881.

Steinschneider, M. הכתבי Hebräische Bibliographie. Blätter für neuere u. ält. Literatur des Judenthums. Berlin. 1861—81.

— Catalogus librorum hebraicorum in bibliotheca Bodlejana Oxonii asservatorum. Oxonii. 1852—1860. 4°.

Stockmeyer, Imman., und **Balth. Reber.** Beiträge zur Basler Buchdrucker-Geschichte. Basel. 1840.

Toeppen, Max. Das Leben der hl. Dorothea (betr. d. Erstlingsdruck von Marienburg 1492). — V.: Scriptores rerum Prussicarum. II. Bd. (1863) S. 187 ff.

Thierry-Poux, O. Premiers monuments de l'imprimerie en France au quinzième siècle. Paris. 1890. Fol. (av. pll.)

Tornabene, Franc. (Monaco Casinese). Storia critica della tipografia Siciliana dal 1471 al 1536. Catania. 1839.

Torrentino, Luigi. Annali de la tipografia Fiorentina. Firenze. 1811.

Valentinelli, Gius. Libri membranacei a stampa della Biblioteca Marciana di Venezia. 1870.

Vanderhaegen, Ferd. Bibliographie Gantoise. Recherches sur la vie et les travaux des imprimeurs de Gand (1483 - 1850). 7 Vols. Gand. 1858—1869.

Van Even, Edward. Notice sur Pierre Werrecoren imprim. à St. Maertensdyk en Zélande (1478). Bruxelles. 1851.

Vermiglioli, Giov. B. Principi della stampa à Perugia, e suoi progressi per il sec. XV. Ediz. II. Perugia. 1820.

Vernazza, Gius. Osservazioni tipografiche sopra' libri impressi in Piemonte nel secolo XV. Bassano. 1807.

— Dizionario dei Tipografi e Librai negli stati Sardi. Torino. 1859.

Villarroya, D. José. Disertacion sobre el origen del arte tipografico y su introduccion y uso en la cindad de Valencia de los edetanos. Valencia. 1796. 4°.

Vincent, J. B. Essai sur l'histoire de l'imprimerie en Belgique depuis le XV. .. siecle. Bruxelles. 1867.

de Vinne, Theod. The invention of Printing .. with Fac.-Sim. of early types. London. 1877.

Volger, Ernst. Die ältesten Drucker u. Druckorte der Pyrenäischen Halbinsel. (In Neues Lausitz. Magazin. XLIX. 1872.)

Vouilliéme, E. Die Incunabeln der Königl. Universitäts-Bibliothek zu Bonn. Leipzig. 1894.

Weale, W. H. Jam. Bibliographia liturgica. Catal. missalium ritus latini ab ao. 1475 impressorum. London. 1886.

Weigel, T. O. und **Ad. Zestermann.** Die Anfänge der Druckerkunst in Bild u. Schrift. 2 Voll. Leipzig. 1866. gr.4°

Weiss. Nachrichten über d Anfänge der Buchdruckerkunst zu Speyer. 2 Thle. Speyer. 1869—70.

Werdet, Edm. Histoire du Livre en France. Tableau chronolog. de l'introd. de l'imprim. pendant le XV. siecle. (Tom. IV.) 1862.

Zeidler, A. Böhmen und die Paläotypie. Eine culturhistorische Skizze. Prag. 1806.

I.

Die Correctoren der Buchdruckereien des fünfzehnten Jahrhunderts.

Laurentius **Abstemius** Maceratens.

Mauri Servii Honorati libellum de ultimis Syllabis et centimetrum, Callii per Robert. de Fano et Bdinum de Bergamo 1476 impressum praecedit editoris epist.: Illustri principi D. Octaviano Ubaldino Comiti Mercatelli Laurentius **Abstemius** S. P. D., et clauditur opusculum hexasticho, cujus duo priores versus sic sonant:

Servius haec fecit: Maceratae **Abstemius** ortus
Correxit: monitis Octaviane tuis . . —
H. 14709 . . cf. et 4292. Brun. V, 315.

Donatus **Acciaiolus** Florentin.

Leonardi Aretini Historia Florentina italice versa, impr. a Vinegia per maestro Giacomo de Rossi (Gallo) 1476. incipit: Prohemio Di Donato **Acciaioli** Nella Historia Florentina Tradocta Per Lui In Vulgare Alli Signori Priori Di Liberta Et Confaloniere di Giustitia Del Popolo Fiorentino; — et in fine habet: . . historia del Popolo Fiorentino composta da Messer Lionardo aretino in latino: et tradocta in lingua thoscana da Donato **Acciaioli** a di XXVII dagosto. 1473. —
H. *1562. 1563.

In ejusdem Expositione libri Ethicorum Aristotelis fol. I[a] legitur: DONATI. **Acciaioli.** Florentini. Prooemivm. In Expositionem. Libri. Ethicorvm. Aristotelis. Ad Clariss. Virvm. Cosmvm. Medicvm (sic) . . . Florentiae, apud S. Jacobum de Ripoli. 1478. — H. *33.

Accursius Pisanus, — v: **Bonus Accursius.**

Aegidius Columna s. Romanus

Ord. Eremit. S. Aug. . Archiepisc. Bituricensis.

Expositio librorum Aristotelis de anima ab interprete **Egidio Romano** ord. heremit. fratre edita, ex sua sponte fido exemplari: rursumque reiterata opera diligentissime castigato excerpta, impressa est Venet., impensis Octaviani Scoti. 1496. — H. *130.

Aeneas (simpl.). — v. **Vulpis**.

Alexander **Agathemerus** (ital. Aless. Bondino).

Aristotelis Opera graece V Voll. Venetiis in domo Aldi Manutii 1495—98 sunt impressa, in quorum Vol. primo Fol. 2[a] legitur epistola graeca Alexandri **Agathemeri** Physici ad lectores, quam fol. 2[b] sequitur epistola graeca Scipionis **Carteromachi** ad philosophiae studiosos. —
H. *1657.

Franciscus **Agubiensis** Med. Doct.

Guilelmi Hentisberi philosophi Regularum solvendi sophismata expositio per sophistam et philosophum mag. Gaytanum de Thienis Vincentinum edita atque per acutissimum artium et medicine doctorem mag. Franciscum **Agubienfem** mane medicine theoricam Papie legentem emendata rogatu jussu atque ope mag. Pauli aurelii flochi de firmo ibidem a Hieronymo de Durantibus anno 1483 impressa est. —
H. 8440; cf. 8441.

Joannes de **Aingre** Philosophus.

Prisciani Grammatici Opera c. commentariis Joannis de **Aingre** Philosophi, et Danielis **Cajetani** Cremonensis impressa sunt Venetiis, impensis Octaviani Scoti. 1496. —
H. *13364. *13365, cf. *13361—63.

Antonius **Alabantus** Bononiens.

In Urbani Bononiensis Averroistae (ex ordine Fratrum Servorum B. M. V.) Expositione Commentariorum Averrois sup. II. Aristotelis de physico auditu, quae Venetiis per Bdinum Tridinensem de Monteferrato 1492 fuit impressa, Fol. 2[a] legitur Antonii **Alabanti** Bononiensis (Generalis Magistri Ord. FF. Servorum B. M. V.) epistola ad Nicolaum Theatinum: Fol. 2[b] sequitur Introductio Nicholetti **Verniae** Theatini, quam excipit alia Antonii **Alabanti** epistola ad Johannem Episcop. Portuensem. — H. *16097.

cf. etiam **Defendinus** Januensis.

Michael **Albert** Valentinus.

Repertorium de pravitate haereticorum et apostatarum summa cura ac diligentia examinatum, emendatumque per . . I. U. interpretem ac Doctorem Michaelem **Albert** Valentinum, in civitate Valentina est impressum. 1494. — H. 13875; ex Panzer III, 60 n° 61.

Fr. **Albertus de Placentia** Ord. Minor.

Jac. Philippi Bergomensis Ord. Erem. De claris selectisque mulieribus opus maxima cum diligentia revisum et castigatum per Rever. s. Theol. doctorem Mag. **Albertum** de **Placentia** et fratrem **Augustinum** de Casali majori Theol. Baccalareum Ord. Min. Ferrariae est impressum per mag. Laur. de Rubeis de Valentia. 1497. —
H. *2813.

Petrus **Albignanus** Trecius

Ad RR^m. dom Jacobum Zenum praesulem Patavinum pro Dominici ex S. Geminiano instauratione Petri **Albignani** Trecii juris studentis epistola (data est) ex gymnasiolo nostro litterario tui collegii campionis. xiiij cal. decembris Anno 1472 . . extat in editione Partis II. Lecturae Dominici a S. Geminiano super VI°. Decretalium impr. Ven. . . per Andr. de Calabriis. 1486. — H. *7533. — cf. et. (Troil.) **Zane**.

Clementis V. Papae Constitutiones. Venet., per Joa. de Colonia et Jo. Manthen. 1479. incipiunt: „Ad . . Venetiarum Principem D. Johannem Mocenicum: in novam Clementinarum instaurationem Petri **Albignani** Trecii praefatio". — et finiuntur: Opus Clementinarum . . . per J. U. Doctorem d. Petrum **Albignanum** Trecium accuratissima diligentia (est) emendatum". — H. *5424.

Codex Decretorum Gratiani impressus Venetiis. 1479: „accuratissime iterato emendatus per J. U. Consultum Petrum **Albignanum** Trecium Venetiis". — H. *7894.

Petrus **Albignanus** Trecius.

Guidonis de Baysio, Archidioc. Bonon. Commentarii in Decretorum volumina, Rosarium nuncupati. per . . J. C. Petrum **Albignanum** Trecium accuratissime emendati per Rainaldum de Novimagio Venetiis sunt impressi. 1480. — H. *2716.

Henrici Hostiensis Cardin. de Segusio Summa super titulis Decretalium (etc.) impressa Ven., per Leonardum Wild de Ratisbona, 1480, incipit fol. V^b: „Ad RR^m . . Maffeum Girardum Patriarchum Venetiarum Petri **Albignani** Tretii in novam summae hostiensis emendationem praefatio". — In fine (fol. 406) extat Tonini **Girelli** epistola ad Petrum **Albignanum**, et hujus responsio. utraque de anno 1479. — H. *8963: cf. *8964 et sqq.

Johannis Fabri Runcini J. C. Gallici super libro Institutionum Commentarii a Petro **Albignano** . . summo studio castigati per Andream Papiensem Venetiis sunt impressi. 1488. H. *6840.

de **Alchodio**, — v: (Joa.) **Verdu** de A.

Mestre **Aleix** regint les scoles.

La preclariſſima obra de Moral philosophia . . del Princep dels Philosophs Aristotil per Reverend Meſtre en ſacra theologia Frere Egidi Roma del Orde de S. Aguſti (traduhida) en vulgar catila. impreſa en Barcelona per Meſtre Nicolau Spindeler Emprentador (a deſpeſes del venerable en Joan Cacoma venedor de libros) emendat e corregit per lo reveren. Meſtre **Aleix** regint les ſcoles en dita ciutat z. Nov. 1480. —

v: Mendez-Hidalgo . . 1861 pg. 48 n° 7. — cf. H. 110.

Mestre **Aleix**. regint les scoles. Barcelona. Joa. Luschner 1498. V. Mendez-Hidalgo-Typogr. española 1861 pg. 57 no. 41.

Joa. Andreas (**Bussi** de Vigevano. Cardin. Episc.) **Aleriensis**.

Vir in orbe literatorum temporis sui prae ceteris excellens, vere omni laude cumulatu imo indelebili gloria dignissimus, qui pro singulari quo totus ardebat in novam artem typographicam affectu, nec minori erga hujus divini muneris studiosos ejusque executioni pro viribus sese devoventes artifices aestimatione ac vere amicabili propensione, praesertim classicis aliisque multifarii generis operibus, nominatim ex officina novissime per Germanos Conradum Sweynheim et Arnold. Pannartz Romae erecta edendis omnem quam potuit correctionis solertiam impendere non est dedignatus.

Jo. Andreas . . **Aleriensis**.

M. T. Ciceronis Epistolar. ad familiares II. VI (Ed. Princ.) impr. Romae in domo Petri de Maximo. 1467. in fine fol. 246 exhibent Versus a Correctore Jo. Andr. **Aleriensi** impressoribus inscriptos:

Hoc Conradus opus Sweynheim ordine miro
Arnoldusque simul Pannartz una aede colendi
Gente theotonica: Rome expediere sodales. —
II. 5162. Brun. II, 40.

Aurel. Augustini Episc. De civitate Dei II. XXII impr. Romae per Sweynheym et Pannartz. 1468 finiuntur cum Epigrammate Jo. Andr. **Aleriensis** pro subscriptione:

Hoc Conradus opus Sweynheim miro ordine
Arnoldusque simul Pannartz (etc.) —
II. 2047. Brun. I. 558.

Hieronymi presbyteri Tractatus et Epistolae ex recognitione Joa. Andr. Episcopi **Aleriensis**, impr. Romae, (per Conr. Sweynh. et Arn. Pann.) in domo Petri de Maximo. 1468. Vol. I. incip. c. Joh. Andr. **Aleriensis** ep. nuncupatoria ad Paulum II. P. M. — Vol. II. orditur epist. ad eundem Paulum II. et deinde ad omnes lectores et literarum studiosos. — II. 8551. Brun. III. 157.

Alia editio hujus operis, ex eadem officina. 1470. in utroque Volumine incip. cum Jo. Andr. Epi **Aleriensis** ad Paulum II. P. M. in epistolar. divi Hieronymi recognitionem Epistola. —
II. *8552. cf. 8555.

Apuleji Madaurensis Opera . . impr. Romae (per mag. Sweynheim et Arn. Pannartz. 1469. fol. 1—5 exhibent Jo. Andr. Episc. de **Aleria** epistolam ad Paulum II. P. M. —
II. *1314. cf. *1316 – 1318. Brun. I. 361.

C. Jul. Caesaris Commentarii de bello Gallico (etc.) impr. Romae per Conr. Sweynh. et Arn. Pannartz. 1469. in fine exhibent epistolam Joa Andr. Epi **Aleriensis**. II. *4212. Brun. I. 1451.
Sic etiam in edit. reimpressa. 1472. — II. 4214.

M. T. Ciceronis Officia, Paradoxa, de Amicitia, de Senectute et Versus XII Sapientum, — impr. Romae per Conr. Sweynh. et Arn. Pannartz. 1469. in fine libri de Senectute legitur Epigramma: Hoc Conradus opus etc. — H. 5243. Brun. II, 18.

M. T. Ciceronis Epistolae ad familiares (Ed. II. Romana). — Joa. Andreas Episcopus **Aleriensis** recognovit prid. Non. Novembr. Romae 1469. Sequitur Epigramma (quatuor distichorum) a Correctore in artifices confectum:

Aspicit illustris lector quicunque libellos
Si cupis artificum nomina nosse lege.
Aspera videbis cognomina teutona forsan:
Mitiget ars musis inscia verba virûm.
Conradus Sueynheym: Arnoldus Pañartzque magistri
Romae impresserunt talia multa simul.
Petrus cum fratre Francisco Maximus ambo
Huic operi aptatam contribuere domum. —

1469. Prid. Non. Novembr. — H. 5163. Brun. II, 41.

M. Annaei Lucani Cordubensis Pharsalia. impr. Romae per Sweynheym et Pannartz. 1469. fol. I[a] exhib. Jo. Andr. **Aleriensis** epist. ad Paulum II. Venet. P. M., eiusd. Lucani vitam, et Tetrasticon: Corduba me genuit (etc.) Fol. 109[b] in fine libri legitur Epigramma: Hoc Conradus opus Sueynheym ordine miro (etc.). — H. *10231. Brun. III, 1195.

Strabonis Geographiae ll. XVI. impr. Romæ per Sweynh. et Pannartz. (1469) incip. c. epist. Jo. Andr. Episc. **Alerien.** ad Paulum II. P. M. — In fine leguntur versus: Aspicis lector illustris (etc.) — Hain 15086. Brun. V, 555.

M. T. Ciceronis Epistolae ad M. Brutum, ad Quintum fratrem etc. — impr. Romae per Conr. Sweynh. et Arnold. Pannartz. 1470. incip. fol. 1[b] c. epist. Jo. Andr. **Aleriensis** ad Paulum II. P. M. — Ejusd. Epigramma in hac edit. non occurrit. — H. *5213. Brun. O.

C. Plinii Secundi Histor. naturalis (ll. XXXVII.), impr. Romae per Sweynheym et Pannartz. 1470. incip. cum Johannis Andreae Episcopi **Aleriensis** ad Pontif. Summ. Paulum II. Venet. Epistola: In fine operis (fol. 375[a]) legitur: Hereneus Lugdunens. Epūs: item Justinus ex philosopho Martyr: item cum divo Hieronymo Eusebius Cesariensis: serio posteritatem adjuvarunt: ut eorum descripturi opera conferrent diligenter exemplaria: et sollerti studio emendarent. Idem ego tum in ceteris libris omnibus tum maxime in Plynio ut fiat vehementer obsecro obtestor atque adjuro: ne ad priora menda et tenebras inextricabiles tanti sudoris opus relabat. Instauratum aliquantulum sub Rom. Pontif. Max. Paulo II. Veneto. Atque impressum Romae . . . 1470. — H. *13088. Brun. IV, 714.

M. T. Ciceronis Opera philosophica . . in fine libri Cato major s. de Senectute (fol. 162ᵃ) sic habent: Hoc Conradus opus Sweynheim ordine miro etc. — Romae expediere sodales . . 1471, die vero 27. mens. Aprilis. — et in fine libri III. de legibus (fol. 205ᵃ) Joannes Andreas Epus **Aleriensis** operis recognitor dicit: Hucusque in exemplaribus reperi caetera interierunt: si deus voluerit ut compareant: apponentur huic loco suo tempore. Aspicis illustris lector (etc.) 1471. Die XX. Sept. — H. *5231. Brun. II, 14.

M. T. Ciceronis Orationes quotquot reperiri potuerunt studio et labore Johannis Andreae **Aleriens.**, impr. Romae per Sweynheym et Pannartz. 1471. incip. c. epist. **Aleriensis** recognitoris ad Paulum II. data Romae 1471. — In fine operis extat Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) — H. 5121. Brun. II, 35.

Thomae Aquinatis Catena aurea s. Continuum in quatuor Evangelistas, impr. Romae, per Conr. Sweynheym et Arnold. Pannartz. 1470. Pars I. finitur (fol. 324ᵇ) Epigrammate: Aspicis illustris lector (etc.). — Pars II. in fine Lucae (fol. 183ᵇ) legitur: Recognitum Romae a Jo. Andr. Epo **Aleriensi** et absolutum die X. Oct. 1470. LECTOR VALE. — In fine operis (fol. 312ᵃ) legitur: Jo. Andreas Epus **Aleriensis** recognovit. Impressum Romae . . praesidentibus magistris Conrado Sweynheym et Arnoldo Pannartz. Anno . . 1470 die VII. decembris. (etc.) — H. *1330. Brun. V, 824.

Caecilii Cypriani Epistolae, impr. Romae per Sweynheym et Pannartz. 1471. incip. cum Jo. An. Episcopi **Alerien.** ad Paulum II. P. M. scripta. — In fine (fol. 184ᵃ) legitur Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) — H. *5896. Brun. II, 460.

Aelii Donati Grammatici Commentarius in Terentii comoedias, impr. Romae per mag. Sweynheym et Pannartz. 1472. in fine exhibet J. Andr. **Aleriensis** Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) — H. *6382. Brun. II, 808.

Auli Gellii Noctes Atticae, ex recognitione Joa. Andr. Episcopi **Aleriensis**, impr. Romae (per Conrad. Sweynheym et Arnold. Pannartz.) 1469. incip. cum ejusdem Correctoris praefatione ad Paulum II. Venetum P. M. — Ulterius in fine libri I. operis sequitur Carmen elegiacum Joh. **Andreae**, 18 versibus comprehensum. Deinde subscriptio: Anno Christi 1469 . . . In domo Petri de Maximis. — Postremo Carmen elegiacum editoris. — H. 7517. Brun. II, 1522.

In editione anno 1472 reimpressa ad finem post Joh. **Andreae** Carmen elegiacum legitur Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) — H. 7518. Brun. l. c.

Aurelii Augustini Ep. De civitate Dei II. XXII. impr. Romae, per Sweynh. et Pannartz. 1470. in fine cum Epigrammate Jo. Andr. Episc. **Aleriensis**: Aspicis illustris lector (etc.) — H. *2049. Brun. I, 559.

Suetonii Tranquilli Vitae XII Caesarum, impr. Romae per Conr. Sweynheim et Arnold. Pannartz. 1470. incip. cum Jo. An. Episcopi **Aleriensis** in recognitionem Suetonii ad Paulum II. Venetum. P. M. epistola. — Sequitur Suetonii operis recommendatio. — In fine (fol. 107ª) extat Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) —
II. *15116. Brun. V, 579.

Biblia latina V. et N. Testam. impr. Romae 1471. incip. cum epistola Joh. Andr. Episcopi **Aleriensis** ad Paulum II. P. M. data Romae XV. Mart. 1471. — In fine operis (P. II. fol. 341) legitur Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) — II. *3051. cf. *3057. Brun. I, 871.

Silii Italici Punicorum libri XVII. impr. Romae, per Conr. Sweynheym et Arn. Pannartz (1471), in fine sic habent: Anno dominici Natalis. M.CCCC.LXXI. die V. mens. Aprilis . . . Jo. An. Epūs **Aleriensis** In Insula Cyrno. recognitionem absolvit diebus circiter XV. Lector benevole vale perpetuo. — Deinde sequitur Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) — II. *14733. Brun. V, 381.

Rob. Caraccioli de Litio Ord. Min. Opus quadragesimale impr. Romae per mag. Sweynheym et Pannartz. 1472. finitur cum Jo. Andr. **Aleriensis** Epigrammate: Aspicis illustris lector (etc.) —
Hain 4425. Brun. 0.

M. T. Ciceronis Epistolae familiares, impr. Romae per Sweynh. et Pannartz. 1472. in fine sic habent: Jo. And. Episcopus **Aleriensis** recognovit . . . Sequitur epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) —
H. 5172.

Justini Epitome historiarum Trogi Pompeji, impr. Romae per Sweynheym et Pannartz. 1472. in fine exhibet notum illud Jo. Andr. **Aleriensis** Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) —
H. 9648. Brun. III, 619.

Lactantii Firmiani Opera. impr. Romaę, per Conr. Sweynh. et Arnold. Pannartz. 1470. (Ed. III) ex Joa. Andr. Episc. **Aleriensis** recognitione, ab initio exhibent hujus Correctoris Epistolam ad Paulum II. Venetum Pont. Max. — — In fine operis leguntur octo versus Epigrammatis notissimi: Aspicis illustris lector (etc.) —
H. 9808. Brun. III, 735.

Leonis Magni, Papae, Sermones et Epistolae, — impr. Romae per Sweynheim et Pannartz. 1470. incip. cum Jo. Andr. **Aleriensis** epistola ad summ. Pontif. Paulum II. Venetum. — et in fine operis legitur Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) —
H. *10011. Brun. III, 980.

T. Livii Historiae Romanae Decades I. II. et IV. impr. Romae per Sweynh. et Pannartz (1469) incipiunt c. epistola Jo. Andr. Episcopi Aleriensis ad Paulum II. Venetum Pont. Fol. 23ª in Decadem I., fol. 166ª in Dec. II., et fol. 304ª in Dec. IV. Jo. Andr. **Aleriensis** prae-

fatur; et in fine operis fol. 111[a] legitur ejusdem Epigramma: Aspicis lector illustris (etc.) —

H. *10128; cf. 10131 et *10141 (editt. 1472 et sq. — 1495.)
— Brun. III, 1191 sq.

Nicolai de Lyra, Ord. Min. — Glossae in universa biblia ex recognitione Jo. Andr. Episc. **Aleriensis**, impr. Romae per Sweynheim et Pannartz, 1471—72. (V Voll.) incip. in Vol. I. cum Jo. An. **Aleriensis** S. D. N. Papae Xysti IIII. Bibliothecarii in recognitionem Nicolai de Lyra ad ipsum divinum Pontificem Epistola, data Romae XIII. Nov. 1471. — Ad finem (fol. 150[a]) legitur Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) Anno 1471. die XVIII. Novembr. — Vol. II. finitur fol. 150[b] cum Epigrammate prædicto . . 1472. die XXVI. Maii. — Vol. III. fol. 2[a] exhibet: In tertium Volumen Nicolai de Lyra. Joa. Andr. **Aleriensis** Episc. Ss. d. n. Papae Bibliothecarii ad Xystum IIII. P. M. Epistola, quae finit: Datum Romae in Sacro palatio tuo apud sanct. Petrum. X. kal. Febr. 1472. — in fine (fol. 398[b]) legitur: Aspicis illustris lector (etc.). — 1472. die XIIII. Januarii. — Vol. IV nullam dat epistolam nec subscriptionem. — Vol. V. incip. cum Jo. An. **Aleriensis** Episcopi (etc. ut supra) Epistola, quae exhibet omni posteritati memorabilem istum Catalogum librorum impressorum qui ad diem XX. Martii 1472 (quo se. data fuit Epistola) ex officina amborum Germanorum Conr. Sweynheym et Arn. Pannartz prodierunt. In fine hujus volum. iterato legitur Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) H. *10363. Brun. III. 1255.

P. Ovidii Nasonis Opera omnia . . impr. Romae per Conr. Sweynheym et Arnold. Pannartz. 1471. in Vol. I incipiunt e. epist. Jo. Andr. **Aleriensis** ad Paulum II. P. M. data: Romae XV kal. Aug. 1471 Pontificatus tui candidissimi Anno septimo. (Infra):

Orba parente suo quicunque volumina cernis
His saltem vestra detur in urbe locus.
Quoque magis foveas: non haec sunt edita ab ipso:
Sed quasi de domini funere rapta sui.
Quicquid in his igitur vitii rude carmen habebit:
Emendaturus si licuisset eram. —

In fine Metamorphos. legitur notissim. illud Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) — Vol. II comprehendit reliqua opera. —
H. 12137. Brun. IV, 265.

Suetonii Tranquilli Vitae XII. Caesarum, impr. Romae per Sweynheym et Pannartz. 1472. in fine exhibent Jo. Andr. **Aleriensis** Epigramma: Aspicis illustris lector (etc.) — H. 15118. Brun. V, 580.

Aristotelis Ethicorum II. X. — lat. impr. Romae per magisto. Sweynheym et Pannartz. 1473. — H. 1716. cine alia nota.

Plutarchi Cheron. Vitae Illustr. Virorum . . impr. Romae per mag. Sweynheym et Pannartz. 1473. in fine habent Jo. Andr. **Aleriensis** Epigramma: Aspicis Illustris lector (etc.) — H. 13126. Brun. 0.

Polybii Historiarum libri V, lat. Nicol. Perotto interprete), impr. Romae per mag. Sweynheym et Pannartz. 1473. in fine (fol. 154[a]) terminatur Epigrammate Joannis Andreae **Aleriensis**: Aspicis illustris lector (etc.) — H. *13246.

Quintilianus Institutiones oratoriae ex recognitione et cum praefatione Joh. Andreae **Aleriensis** ad Paulum II. scripta de anno 1470, exhibent etiam epistol. Joh. Ant. **Campani** ad Franciscum Piccolomineum Cardinal. Senensem; et finitur fol. 238 cum epigrammate: Aspicis illustris lector (etc.) — H. 13645. Brun. IV, 1023.

Herodoti Halicarnasei Historiarum libri IX interprete Laurentio Valla, impr. Romae per Arnoldum Pannartz. 1475. ad finem (fol. 244[b]) inter alia haec habent: . .

Nam ne defuerint nostra exemplaria Romae:
Arnoldi artifices consuluere manus.
In quibus Andreas **Aleriensis** Episcopus olim:
Extremam imposuit: nec sine laude limam. —
H. *8470. Brun. III, 126.

Andreas de Urbino. Ord. Praed.

Armandi de Bellovisu. Ord. Praed. Commentum super libellum Thomae Aquinatis de ente et de essentia: visum ac diligentissime emendatum per venerab. patrem S. Theol. baccalarium Fratrem **Andream de Urbino** ejusd. Ord. Praed. a mag. Mattheo Cerdonis de Windischgrecz impressum est Paduae. 1482. — H. *1797.

Alexander de **Ales** s. Hales.

Postillae Nicolai de Lyra Ord. Min. super Epistolas et Evangelia quadragesimalia . . vigilanti studio Alexandri de **Ales** irrefragabilis anglici doctoris Ord. Min. revisae emendataeque impens. Octav. Scoti: arte item Johannis Hertzog impressae Venetiis explicitae sunt. 1494. — H. 10390: cf. *643. *644.

Daniel Cajetanus **Alexandreus** Cremonensis; cf. **Mauritius** Hibernicus.

Georgius **Alexandrinus**, — v: (Geo.) **Merula**.

Carolus de **Alexandris** de Perusio.

Justiniani Imper. Institutionum opus in urbe Roma . . impressum est per Udalricum Gallum . . et correctum per J. U. Doctorem d. Carolum de **Alexandris** de Perusio. 1475. H. *9495.

Alfonso de Palencia.

Plutarchi Vitae parallelae virorum illustrium **hispanice** editae. fol. 2[a] habent (rubro): Comiença el prologo del cronista **Alfonso de Palencia** dirigido al ylustre et muy magnifico señor don Rodrigo ponçe de Leon duque de Cadiz, marques de Zabara (etc.) . . En la translacion delas vidas de Plutarco de latin en romançe castellano . . In fine (fol. 351): . . que fueron impressas por Paulo de Colonia, et Johannes de Nurenberg et Magno et Thomas Alemanes en Sevilla . . 1491. — H. *13133.

Jacobus Baptista de **Aloixiis** Ravennas.

Expositio Mag. Pauli Veneti super libros de generatione et corruptione Aristotelis castigata per Jacobum Baptistum de **Aloyxiis** Ravennatem lectorem s. Theologiae in S. Stefano Venetiis, et fratrem **Bartholomaeum** Ravennatem cursorem Theologiae, utrumque Ord. Erem. S. Aug., Venetiis est impressa expens. Octav. Scoti. 1498. —

Fol. 1. et ultimo (118) extat Baptistae **Aloysii** Ravennatis Heremitani Epistola Alberto Pio Carpensi Principi inscripta. — H. *12518.

Quaestiones subtilissimae Alberti de Saxonia .. castigatae et correctae per vener. theologos lectorem Joannem Bapt. **Tholentinum**, et fratrem Jacob. Baptistam de **Alouixiis** Ravennatem Ord. Eremit. S. Aug. impr. sunt Ven., per Octav. Scotum. 1497; in fine acc. Jac. Bapt. de **Alovixiis** epist. ad Carolum Emilianum adolescentem eruditum patritium Venetum. — H. *580.

Andreas **Alpagus.**

Avicennae Tractat. de removendis nocumentis etc. — ex Arabico in latinum ab Andrea **Alpago** conversus Venetiis est impressus per Octav. Scotum (r: per haeredes Octav. Scoti.) 1500. — H. 2222.

Alpharabius.

Aristotelis Rhetorica ex Arabico latine reddita, interprete Hermanno Alemanno, praemissa **Alpharabii** Declaratione super eadem Rhetorica. —

Venet., Philippus (Petri) Venetus impressit. 1481. — H. *821 et 1681.

Bartholomaeus de **Alten** et **Nusia.**

In Alchabitii librum isagogicum de Planetarum conjunctionibus Commentum Johannis de **Saxonia** correctum fuit per Artt. et medic. Doctorem d. Bartholomaeum de **Alten** de Nusia, impressumque Venet., per Erhardum Ratdolt. 1485... etiam Venet., per Joa. et Gregor. de Forlivio fratres. 1491. — H. *617 et *618.

Comes de **Alvarotis** Legum doctor.

Repertorium utriusque juris d. Petri de Monte Episc. Brixiensis impressum fuit Patavii per Joa. Herbort de Seligenstadt. ac enendatum per legum doctorem d. Comitem de **Alvarotis** in jure civili publice in gymnasio Patavino legentem. — H. *11589.

Paulus **Amaltheus**. — cf. **Mauritius** Hibern.

Fr. **Ambrosius** de Alemannia

ad Thomam Donatum Patriarcham Venetum epistolam commendatoriam scribit in Tabulam super omnia opera Thomae Aquinatis a Petro **Bergomensi** confectam et in offic. Balthaseris Azoguidi Bonon. impressam. 1473. — H. *2816.

Fr. **Ambrosius** Camaldulens.

in Epistola ad Cosmam Medicem commendat Diogenis Laertii Opus de Vitis et Sententiis philosophorum. Venetiis per Nicol-Jenson impressum. 1475. — H. *6199.

Johannes de **Amerbach** Typograph.

war vormals zu Paris eifriger Schüler des berühmten Lehrers u. Priors der Sorbonne Joh. Heynlin vom Stein (Joh. a Lapide), kehrte als Magister Artium nach Deutschland zurück, war eine Zeitlang in der Offizin des Ant. Koberger zu Nürnberg angestellt, und liess sich zuletzt in Basel nieder, wo er in seiner c. 1475—1480 errichteten Druckerei sich ganz besonders die sorgfältige Herausgabe der hauptsächlichsten Kirchenväter u. deren kritische Textverbesserung angelegen sein liess, — (nach Stockmeyer u. Reber. Basler Buchdr. Gesch. 1840. S. 30. 31).

Johannes de **Amerbach**.

Biblia latina cum postilla Hugonis a Sancto Charo Cardinalis, Partes VII. impr. (Basil, per Joh. **Amerbach** 1498—1502. in Parte I. incipit c. epist. Amerbachii ad Ant. Koburger, data Basil. IV. Cal. Nov. 1498 (qua patet, Koburgerum ei aes subministrasse), sequitur epistol. Typographi ad lectores: — et in fine Partis ultimae apparet iterum duplex epist. Typographi, posterior ad lectt., prior ad Ant. Koburgerum, quae data est ex Basilea VII. id. Nov. MCCCCCII. — H. 3175.

Nicol. **Amerinus**, — cf. (Jo.) **Cornianus**.

de **Amersfordia**, — v: (Jac.) **Tymens** de A.

Johannes **Andreae**, J. Cus Bononiensis, — cf. (Alois) **Tuscanus**.

Petrus de (S.) **Angelo**, — v: de **Nardis**.

Johannes **Angelus** Artt. Mag.

ex Aichach in Bavaria, Astronom. Mathemat. et Orator. Liber astronomicus Guidonis Boneti de Forlivio Mag. Johannis **Angeli** diligenti correctione, Erhardique Ratdolt .. imprimendi arte Aug. Vind. est impressus. 1481. — H. *3461.

De annis 1489 et 1490 cf. H. *611. 3812. *13801.

Mich. **Angelus**, — cf. **Benedictus** Trivisanus, — et (Jac.) **Angelus**.

Thomas **Anglicus**, — v: **Penketh**.

Jacob. **Antiquarius**, — cf. (Petr.) **Sabinus**.

Joannes **Antonius** Patavinus.

Quæstiones quodlibetales Mag. Antonii Trombettæ Patavini Ord. Min. Anno 1493 Venetiis per Hier. de Paganinis Brixiens. auctore superstite sunt impressæ: Venerabilis Artt. et Theol. Doctoris Fr. Joannis **Antonii** Patavini Ord. Min. vigilanti ftilo purissimam ac distinctissimam in seriem suam servatæ. — H. 15645.

Franciscus de **Anzolellis**. Vicentinus.

Aurora novissima d. Petri de Unzola Comitis Bonon . . ex aliorum scriptorum et impressorum vitiis ac defectibus correcta per d. Franciscum de **Anzolellis** doctorem et civem Vincentinum atque impressa est per Henricum Zenum de S. Ursio Vicentiae. 1485. —

H. *16093.

Joannes Petrus **Apulus**.

Regalium Constitutionum Pragmaticarum et Capitulorum Regni Siciliae Liber trinus et unus . . impreſſus eſt . . Messanae per Magistrum Andream de Brugis impreſſorem. anno 1497 die X. Oct. Sub biennali cura laboriosaque diligentia Joa. Petri **Apuli** Correctoris ad hoc statuti, sub expensis D. Joannis de Ivenio. —

V: Logoteta. Spicileg. typograph. de Siculis editionibus Sæc. XV. — Panormi, 1807. — Dibdin, Bibl. Speno. VII, 34. — Memorie di Sicilia II, 1756. VI p. 4. — Pennino Cat. ragion. I, (1875) n° 92. —

H. 1323.

Paris **Aputheus** J. U. D.

Lectura d. Bartoli de Saxoferrato super I. P. digesti veteris (Neapoli c. 1471 impressa) hoc finitur Epigrammate:

„Quisquis emis mira Sixtus theotonicus arte
Impressit libros composuitque novos.
Hos bonus et prudens doctor jurisque peritus
Corrigit Aputheus nobilitate Paris. —
SIXTVS RIESSINGER. H. 2579.

Daniel ab **Aqua** Vicentinus.

Vocabularius utrinsque juris, impr. Vicentiae, 1482 per mag. Leonardum de Basilea et Jacobum de Dusa, correctus fuit per Danielem ab **Aqua** Vicentinum Juris doctorem pro communi omnium familiari aditu ad utr. Juris philosophiam. — Fossi, II, 822.

Johannes **Aquilanus**. Physic. et Med.

Mich. Savonarolae Patav. Med. Opus Medicinæ . . Alexander **Sermoneta** et Johannes **Aquilanus** physici et medici collatis exemplaribus diligentissime recognoverunt: quorum consilio Bonus Gallus . . sua impensa imprimendum curavit in Collae oppido . . . 1479. —

H. 11180.

Mag. Henricus **Aquilonipolensis**

in Martiani Capellae de grammatica librum Epigramma confecit: impr. est opusculum Erfordiae per Wolfgangum Scheneck. 1500. —

H. *1372.

Fratres **Arae Coeli** Romae.

Missale sec. consuetudinem curiæ Romanæ ab Udalrico Gallo al. Han Alemanno . . Romae impressum nec non a fratribus Sacri conventus **Aræ Coeli** (Ord. Min.) recte ac fideliter est emendatum. 1475. —

H. 11361 et 11366.

Magister **Archangelus** Senensis.

Opus Johannis Mesue Damasceni omnia opera continens . . emendata accuratissime per Artt. et Medic. Doctorem Mag. **Archangelum** Senensem impressum est Venetiis 1484 per Dionys. de Bertochis Bononiensem. — H. *11109.

Ambrosius **Archintus** Patric. Mediol.

In editionem Epistolarum familiarium Aeneae Sylvii impress. Mediol., per Ulder. Scinzenzeler. 1496. Ambrosius **Archintus** dirigit epistolam ad lectorem, scriptam Mediol. V. kal. Dec. 1496. — H. *157; cf. *158.

Joa. de **Arellano**, — cf. (Petr. de) **Prexamo**.

Andreas **Arena** Lucensis.

Stephani de Flandria Ord. Min. Logica diligenter emendata per Artium auditorem mag. Andream **Arenam** Lucensem Bononiae fuit impressum per Benedictum Hectoris Bononiensem. 1495. —

Praecedunt epistolae duae Oliverii Jonti de Monte Gallo ad Andr. **Arenam**, et **Arenae** ad Guillermum Vellutelium Lucensem. — H. 7129.

Angelus de **Aretino**. J. U. D.

Justiniani Imperat. Opus Institutionum cum summariis secundum modum et formam doctoris d. Angeli de **Aretino** vigilanti cura et diligentia emendatum revisumque . . Venetiis per Joannem Hertzog explicitum est. 1494. — H. *9532.

Leonardus (Brunus) **Aretinus**.

Platonis Epistolas, quas e graeco latinas feçit Leonardus **Aretinus**, ipsemet commendat in epistola ad magnificum virum Cosmam de Medicis.

(Impressa sunt Parisiis, per tres Germanos, c. 1471.) — H. 13066. Brun. IV, 704.

Franciscus **Argilagnes** de Valentia.

Opus artis medicinae nominatum Artisella Hippocratis quam diligentissime accuratissimeque emendatum per dom. Francisc. **Argillagnes** de Valentia Artt. et Med. doctorem, impress. est Ven., per Herm. Lichtenstein Coloniens. 1483. — H. *1869 et 1870.

Petr. de Abano Conciliator differentiarum philosophor. et praecipue medicorum, impr. Ven., impens. Octav. Scoti. 1496. Fol. 1^b incipit: „Francisc. **Argilagnis** de Valentia, Artt. et Med. D. lectoribus S. P. D.“ — H. *4; cf. *6.

Johannes **Argyrophilus** (Argyropylus).

Aristotelis tres de anima libri per Joann. **Argyrophilum** e graeco in latinum traducti, impr. Ven., per Jacobum de Pentio de

Leuco s. a. fol. 1[b] sic habent: Wolfgangus **Mosnauer** liberal. disciplinarum Mag. venerando patri Georgio Pnecher dominici gregis pastori in Wels felicitatem optat. — H. *1708.

Aristotelis Opera nonnulla latine reddita per Joh. **Argyrophilum**. IV. Partes. — Impr. Aug. Vind., per Ambrosium Keller. 1479. — H. *1658.

Alia editio Venet., ex offic. Gregorii de Gregoriis . . 1496 progressa ab initio fol. 5[a] continet „Praefationem Joannis **Argiropili** Bizantii in librum physicorum Aristotelis ad . . Petrum Medicem." — H. *1659.

„Opus Aristotelis de moribus ad Nicomachum interprete Joanne **Argyropylo** Bizantio graeca latinaque lingua erudito qui et singulos libros per tractatus capitaque distinxit." Quorum materiam Egidius **Delfus** Socius Sorbonicus breviter explanavit, quantum Aristotelis mentem (quae interim obfcura est) percipere potuit. — Acced. Aegidii **Delfi** carmen. — Impr. (Parisiis) per Geo. Wolf. 1493. — H. *1757; cf. *1753. *1754.

Lucidus **Aristophilus** Surronens.

Carmine introduxit opus Laur. Vallae de Elegantiis latini sermonis, impress. Romae in domo Joa. Philippi de Lignamine. 1471. — H. 15801.

Antonius **Arnaldus** presbyter.

Practica Cancellariae apostolicae per Hieronymum Paulum Cathalanum Canonicum Barcinonensem J. U. D. composita . . impressa Romae per mag. Joh. de Besicken et Sigismund. de Marchsam ac diligentissime emendata est per venerab. d. Antonium **Arnaldum** V. J. baccalarium Clericum Barchinonensem. 1493. — H. 13311.

Fr. Petrus **Arrivabene** Ord. Minor.

Missale juxta morem S. Romanae Ecclesiae cum diligentia revisum ac fideli studio emendatum per fratrem Petrum **Arrivabenum** Ord. s. Franc. impressum fuit impensis Lucantonii de Giunta, arte Joannis Emerici de Spira Venetiis. 1498. — H. *11414; cf. 3927. (Breviarium Romanum, impr. 1499.)

Oliverius **Arzignanenfis** Vicentinus

opus Valerii Maximi dictorum factorumque memorabilium nova sua interpretatione inftructum et Venetiis per Gulielm. Tridinenfem 1491 impressum in epiftola ad RR. dom. Petrum de **Brutis** Epise. Catharensem data commendat. Sequitur hujus refponsio incipiens: Petrus **Brutus** Episcopus Catharenfis Oliverio fuo oratori clariffimo S. P. D. — H. *15791. *15795.

Jodocus Badius **Ascensius**

ex Assch (Asche) pago Bruxellensi, Professor in Universitate Parisiensi et diversis ut videtur officinis, praesertim in illa Lugduni apud

Joannem Trechsel socerum suum, hocque emortuo apud successorem ejus Nicolaum Wolff docti Correctoris munere fungens, simulque et in propria sua libreria „Prelum Ascensianum“ dicta artem typographicam exercens. —

In Philippi Beroaldi Oratt. et poematum editione Lugduni (ex offic. Joa. Trechsel) 1492 egressa Fol. 2ª legitur: „Jo. Ba. **Ascensius** bonarum literarum studiosus Laurentio Burello divinae scientiae doctori .. salutem dicit.“ Sequitur ejusdem **Ascensii** Carmen ad lectores.
H. *2952; cf. *2954.

Sylvae morales cum interpretatione Badii **Ascensii** impressae per Joh. Trechsel Lugduni 1492. fol. 2ª sic habent: Clarissimis juris Jacobo de Sinemuro magno cantori archiepisc. Ecclesiae Lugdun. et Petro de Sinemuro ejusdem primo Custodi Canonicis comitantibus: ac omnis literaturae virtutisque egregiis ornamentis Jo. Ba. **Ascensius** salutem dicit. — H. *15191.
cf. etiam Desbarreaux-Bernard Cat. des Incun. — Toulouse 1878 nº. 36, ubi in nota ad praemissam editionem dicitur: „ce volume est dedié par Josse **Bade** à Jacques et Pierre de Samur de Sine Muro Chanoines .. comtes de Lyon.“

Ad Terentii Afri Comoedias, Lugd., per Joa. Trechsel. 1493 impressas, in fine: „I. B. **Ascensius** lectoribus salutem dicit.“
H. 15425; cf. *15429. Brun. V, 709.

Pro anno 1496 cf. Desbarreaux-Bernard. 1495 l. c. nº 40. inserendum (Sebast. Brant. Stultifera Navis) .. de nouvel translatee de latin en Francois par maistre Joce **Bade**, et imprimee par maistre Jehan Philippes, Maustener et Geoffroy de Marnef libraires de Paris. 1497. —
H. 3714.

Roberti Gaguini de origine et gestis Francorum compendium .. impressum est Lugduni impensis M. Joh. Trechsel, et diligenti accuratione Jod. Bad. **Ascensii**. 1497. — H. *7412.

In Juvenalis Satyras familiare commentum c. Ant. Maninelli (et Jod. Bad. **Ascensii**) explanatione .. impress. est Lugduni per Nic. Wolff, ipso **Ascensio** vitiorum expunctore. 1498. — H. 9716.

Q. Horatii Flacci de Arte poetica opusculum ab **Ascensio** familiariter expositum et recentius regulis prosaicis auctum Parisiis impressum. 1500. —
H. 8923; cf. 8917. cf. etiam H. *1965. 2369. 2376. 2385. 2402. 3397. 3409. 3410. 12214.

Guil. de Ockam Anglici Quaestiones et decisiones in IV libros Sententiarum cum centilogio theologico, fol. 1ᵇ sic habent: Religiosissimo ..

dom. Johanni Tritemio Abbati Spanhemensi decori atque praesidio suo dulcissimo et in primis venerando Jodocus Badius **Ascensius** salutem dicit . . Ex Lugduno Galliarum ad VI. id. Nov. 1495. — Opus impressum fuit per Mag. Johann. Trechsel Lugduni 1495 die IX Nov. — H. *11942.

Aloisius **Asole** Patavus.

Juris doctor Pauli de Castro Repetitiones tres solemnes authenticas: sacramenta puberum. C. (etc.) noviter in lucem reddidit et diligenter ecastigavit. quae sunt impressae Venetiis, per Bdinum de Tridino. 1491. — H. *1645.

Fr. **Augustinus** de Papia.

Alberti M. opus in Evangelium „Missus est Gabriel Angelus", diligentissime emendatum per venerab. Fratrem **Augustinum** de Papia Ord. Praedic. Aloysius de Serazonibus imprimi curavit Mediolani Ulderico Scinzenzeler Teutonico. 1488. — H. 164.

Hieronymus **Avancius** Veronensis.

Ausonii Poetae Epigrammata. Ven., Joa. de Cereto 1496. Editio correcta per Hier. **Avancium** Artt. et Philosophiae doctorem. — Brun. I, 573; cf. H. 2185.

T. Lucretii Cari Libri Sex Nvper Emendati. Venetiis apud Aldum M. D. impreſſi fol. 2ª sic habent: Hieronymus **Avancius** Valerio Superchio piſaurenſi bonam fortunam. (Epist. data est kal. Mart. M. ID.) — Fol. 3ᵇ: Hieronymus **Avancius** Veronenſis bonarum literarum ſtudioſis ocium optat. — Fol. 107ᵇ: Finis. Hieronymi **Auancii** Veronenſis ingenio et labore. — H. *10285.

Tibullus cum commentariis Bernardini **Cyllaenii** Veronensis. Catullus cum commentariis **Parthenii** Veronensis, et **Palladii** Patavini. Emendationes Catullianae per Hieronymum **Avancium** Veronensem, et ejusdem in Priapeias castigationes. Propertius cum comment. Philippi **Beroaldi**. Annotationes in Propertium tum per Domitium **Calderinum**, tum per Joannem Cottam Veronensem. Haec omnia sunt ex exemplaribus emendatissimis Hieron. **Avancii**. — Impr. Ven., per Joann. de Tridino al. Tacuinum. 1500. — H. *4766.

Mag. Petrus **Avogarius** Ferrariens.

Opus Sphaericum astrologi Joannis de Sacrobosco Anglici emendatum per astrologum Mag. Petrum bonum **Avogarium** Ferrariensem impressit Andreas (Belfortis) Gallicus (Ferrariae). 1472. — Fossi. I, 179. H. 14100.

Andalii de Nigro (al. Andalonis) Genuensis Tractatus astrolabii emendatus per celeberr. astronomum mag. Petrum Bonum **Avogarium** in gymnasio Ferrariensi. impr. est per mag. Johannem Picardum. 1475. — H. 967.

Pedro Lopez de **Ayala**.

La Caida de Principes (De casibus virorum illustrium) de Juan Boccaccio traducida de Latin ex Romance por Pedro Lopez de **Ayala** Gran Canciller de Castilla, y D. Alph. da **Carthagena** Obispo de Burgos: emprent. en Sevilla por Meinr. Ungut y Ladisl. Polono. 1495. — H. 3339. Brun. I, 989.

Wolfgangus **Aytinger** Augustens.

Libellus divinarum revelationum S. Methodii Epi Partinensis Græcorum provinciae martyris cum concordantiis autenticis (etc.) completur laboriosa cura et ingenio Wolfgangi **Aytinger** Clerici ac incolae Augustens. Vindelicor. Artt. Mag. necnon J. U. promotum.

(Impr. Aug. Vind. per Joa. Froschauer ante a. 1496.) — H. *11119; cf. *11120.

(Jodoc.) **Badius**, — v: **Ascensius**.

Philippus de **Bagnocavallo** Ord. Minor.

Scriptum Joannis Duns Scoti super IV. Sententiarum per S. Theol. mag. Philipp. de **Bagnocavallo** Ord. Min. maxima cum diligentia emendatum, Venetiis est impressum impens. Octav. Scoti. 1497. — H. *6420. — cf. (Alois) **Tuscanus**.

Baldus de Ubaldis de Perusio. J. D.

Commentariorum summi utriusque juris interpretis **Baldi** de Perusio super libro Codicis Justiniani novissima et emendatissima impressio, cum additt. s. apostillis Alexandri Tartagnini de Imola JC. — Venetiis. 1490. — P. IV. fol. 1ª sic habet: Lectura petiae novae d. **Baldi** de Perusio super septimo C. Quae cum transcriptorum imperitia aut veteris petiae exemplari aut nulla a doctis in erroribus corrigendis retro actis temporibus adhibita diligentia nedum corrupta sed etiam diminuta exiterit: nunc infinitis exemplaribus maximo sudore subtilique investigatione ac studio ita diligenter examinatam ac emendatam se exhibet, ut nihil nedum diminutum, sed nec varium, aut ulla reprehensione dignum hic impressum reperiri possit. — H. *2280; cf. 2281, *2282 et *2298.

Bartholom. de **Balgionis** de Stabia

in officio vicariatus urbis Romae Auditor, et Joannes Bapt. de **Brennis** ediderunt Pauli de Castro U. J. D. Consilia et allegationes, impr. Romae per Vindelin. de Wila, Theobald. Schenebecher et Johannem Reynhardi, 1473, id quod ex Praefatione Parti II. praefixa patenter elucet. — H. 4639.

Hermolaus **Barbarus** (Barbarizae.)

Poeta laureatus, Legatus Venetus ad Fridericum Imper. et Maximilian. Reg. Romanum, Patriarcha Aquilejens.

Castigationes Plinianae Secundae Hermolai **Barbari** Patricii Veneti . . impressæ Romæ per Euchar. Argenteum 1492—1493. ab editore dicantur Alexandro VI. P. M. in sua ad eundem præfatione. —

C. Plinii Secundi Historiae naturalis II. XXXVII. ex castigationibus Hermolai **Barbari** diligentissime recogniti. Ven., fuere impressi per Bdinum Benalium. 1497. — H. *13101 et sqq.

Pomponii Melae Cosmographiam . . Romae s. a. (per Euchar. Silber) editam Hermolaus **Barbarus** in sua ad Alexandrum VI. P. M. praefatione commendat. — H. 11012.

cf. (Bapt.) **Palmerius.**

Dominicus **Barillus** Bergomas.

Jacobi Philippi Bergomensis Ord. Erem. S. Aug. Supplementum chronicarum. impr. Brixiae per Boninum de Boninis. 1485. fol. 21[b] exhibet Dominici **Barilli** Bergomatis . . in oblatione infrascripti operis Carmen . . Et in fine operis legitur: Perfectum autem est et denuo castigatum atque auctum per me opus fuit XII. kal. Decembr. 1485 in Civitate Bergomi. — H. *2806.

Johannes **Baro** Ord. Min.

Proverbiorum liber mag. Raymundi Lulli scriptorum vitio aliqualiter corruptum non sine labore correctum fuit per dom. Johannem **Baro** cathedram legentem dicti magistri Raym. Lulli, et per eundem traditum fuit sociäter cum Joh. Font mercatore Barcinoñ. et per Petrum Miguel impressus fuit Barchinone. 1493. — H. 10325.
Mendez-Hidalgo . . 1861. p. 52 n° 24.

Bartholomæus Cremonensis.

Opus Moralium S. Gregorii M. Papæ diligentissime correctum et emendatum per d. **Bartholomaeum** Cremon. Canonicum regularem impressum fuit Venetiis per Raynaldum de Novimagio. 1480. — H. *7930.

Bartholomaeus Ravennas, — cf. (Jac.) de **Aloyxiis.**

Petrus **Bartolacius**

in Ciceronis Epistolarum LXIX selectarum editionem Epistolam scripsit ad Alvarum de Cosma, datam Neapoli a. 1471. (Impr. Neapoli per Sixtum Riessinger.) — H. 5221.

Pius Antonius **Bartolinus.**

Ejusdem opusculum dictum Correctio locorum LXX Juris civilis, s. l. a. c. t. n. (sed Bonon., per Benedictum Hectoris 1499) impreſſum. fol. 1[a] incipit: Corriguntur in hoc opuſculo. LXX loci in iure ciuili & Septem legum nouae & uerae ſententiae aperiuntur . . Infra: Marii **Carpentarii** Epigramma. — Fol. 1[b]: Pius Antonius **Bartolinus** clariſſimo uiro Joanni franciſco aldrouando praeclarae reipublicae Bonon. ſexdecim uiro ornatiſſimo. S. P. D. — H. *2537.

Jacobus **Baruch** ben R. Jehudae.

Hagiographa cum commentariis hebraice impressa primo sistunt Psalterium c. comm. R. David Kimchi, quod in fine habet: „Haec vir typographicae correctioni praefectus minimus discipulorum Jacobus **Baruch**

fil. R. Jehudae לנדא (forte Landau) fel. mem. Germanus sed peregrinus nunc hic Neapoli. Finitus est liber Psalmorum per manum typographi Joseli b. R. Jacobi fel. record. Germani.“ 1487. — H. 8346.
De Rossi, Annal. 1795. p. 52. 134.
Brun. III, 148. cf. IV, 914.

Jacobus **Barynus** Artt. Mag. Lipsiensis.

Lucii Flori Gestorum Romanorum Epithomata, per Martin. Herbipolensem impressa Lipsiae 1494. fol. 1ª incipiunt: „Jacobus **Barynus** magister ad lectorem.“ — fol. 1ᵇ sequitur ejusdem epistola nuncupatoria Johanni Wilden inscripta; in fine extat **Baryni** epigramma ad lectorem. — H. 7204.

T. Valerii Catulli poetae Veronensis Carmen argonauticum de Pelei et Thetidis nuptiis (Lipsiae c. 1493 [per Mart. Herbipolensem?] impreſſum) fol. 1ᵇ exhibet Jacobi **Baryni** de Liptzk Ad Lectorem epiſtolam datam ex Liptzk Anno ſalutis 1493 vndecimo kl's May . . Accedunt disticha quinque. — H. *4769.

Basilico.

„Finisse gli Sonetti e Canzone di . . Petrarcha coretti e castigati per il **Basilico**.
Impressi in Milano per Ant. Zaroti Parmense. 1494. — H. 12762.

Joh. Ant. de **Bassinis** (Bassinus)
al: de Businis, Papiensis, Artt. et Med. Doctor.

Nicolai Falcutii Med. Florent. Sermones medicinales impressi sunt Papiæ. per Damian. de Confaloneriis de Binascho. 1481—1484. — Impensis cura et solicitudine . . Magistri Joh. Ant. de **Bassinis**, qui deo dante ad utilitatem totius universitatis medicorum sermones subsequentes Nicholai florentini imprimi facere decreuit. cum prænimia expenſa difficultatem habendi exemplaria ac ipsorum in correctione hanc provinciam alii aggredi non ſint ausi et post inceptum opus animose per suprascriptum Damianum. Et deo favente et si ſibi fecunda succesſerit fortuna alia digna opera tam in medicinali scientia quam in philosophia nondum usque impressa et apud paucissimos existentia corriget imprimique facere procurabit. — H. *11767.

Joh. Matth. de Gradibus ex Ferrariis Mediolanensis Opera medica . . impreſsa Papiae per Aloys. Comensem et Barthol. de Trottis. 1497. in fine sic habent: Et hic completur totum opus et phyſicum et practicum . . Auſpice et censore in omnibus optimo phyſico et cyrurgico fortunatiſſimo dño Joanneantonio **Baſſino** Ticinenſi. (etc.) — H. *7838.

Christophori Barzizii Med. Patav. in IX. Almansoris commentaria . . per d. mag. J. Ant. **Bassinum** summa cum diligentia maximoque labore emendata, demum vero a Petro **Buzio** Valissicidano iteratam

ac fidelem in imprimendis formulis passa correctionem impressit Papiae Mag. Antonius de Carchano. 1494. — H. *2666.

Joannes **Bathalier** Ord. Praed.

Jacob. de Voragine Legenda aurea, s. Vitae sanctorum en français Legende doree . . vue et corrigee anpres du latin . . par meistre Jean **Batallier**, de l'ordre des Prechenrs de la ville de Lyon: fut imprimee par Barthelemy Buyer citoyen du dit Lyon. 1476.

Bibl. Spene. IV, 526. Brun. V, 1368. cf. (Mestre) **Juliart**.

Henricus **Bebel** Justingensis.

Epithoma expositionis canonis Missae Mag. Gabrielis Biel Spirensis impressum Spirae per Conr. Hyest, s. a. incipit fol 1ª quatnor distichis in laud. auctoris, et fol. 1ᵇ: Ad sacerdotes de hujus operis utilitate et necessitate Epigramma Hainrici **Bebel** Justingensis (dat. ex Thübingen, 1499); fol. 4ª: Exhortatio Hainrici **Bebelii** ad doctorem Wendelinum **Stainbach** ut dimissis aliis sua aliquando scripta in lucem edat. — H. *3182; cf *3179. *3181.

Joannes **Beckenhaub** dict. Mentzer.

Guillelmi Duranti Speculum judiciale . . imprimendi arte transpictum ac in suis paragraphis et versiculis bene distinctum, quotis denique ac remissionibus exactissima lucubratione rëvisum et correctum . . perfectum eſt Argentinae factoribus Jeorio Hussner (typographo) et Joh. **Beckenhub** clerico Maguntino (Correctore). 1473. — H. *6506; cf. 3845. 11356.

Anno 1479. Johannes **Beckenhub** comparet in societate Steph. Dold et Georgii Keyser impressorum Herbipoli. — H. 3845.

Idem 1485. Johanni Sensenschmid associatus est in impressione Missalis Ecclesiæ Ratisponensis hac in urbe peracta. — H. 11356.

In Petri Berchorii Dictionarii s. Repertorii moralis editione Norimbergensi praecedit præfatio Johannis **Beckenhaub** editoris, in cujus fine: Ex officina impressoriae Anthonii Koberger civis Nurenbergensis. 1. 4. 89. — H. 2801.

Bonaventurae Ord. Min. Perlustratio in II. IV. Sententiarum PP. V. (impr. Norimb. per Ant. Koberger. c. 1491) Pars prima incipit fol. 1ª: Johannes **Beckenhaub** Moguntinus evangelicae Theologiae summo doctori d. Nicolao **Tinctoris** de Guntzenhausen imperialis eccles. bambergens. praedicatori salutem etc.; sequitur ejusdem carmen in laudem utriusque auctoris; — deinde responsoria Nicolai **Tinctoris** data ex Bamberga 1491. 2. Martii. — P. V. fol. 1—92 extat Joh. **Beckenhaub** Mog. in scripta D. Bonaventurae cum textu Sententiarum Tabula, in cujus fine ipse addit: „in quam sparsim vitiola quaedam adnotavi in Bonaventura et Lombardo suis locis emendanda." —

H. *3540; cf. *3411 et *3543.

Bartholom. **Bellatus** Feltrensis.

Ord. Min. — Theol. Doct., et Rector Convent. Bonon.

a) Joa. Duns Scoti Quæstiones in I. Sententiarum — a Bartholomæo **Bellato** feltrensi sacræ paginæ doctore nec non regente erudito tunc temporis Conventus Bononiæ, emendatæ cum diligentia . . et impressæ ductu et impensis Joh. de Annunciata de Augusta. 1478. — H. *6425.

b) Domino Marco Barbo tit. S. Marci de Urbe presbyt. Cardinali Barthol. **Bellatus** Ord. Min. . . commendationes dicit in Fr. Astexani Summam de casibus conscientiæ . . maxima cura et solicitudine s. theol. Magistri Fr. Barth. de **Bellatis** de feltro circa juris quottationes, nec non Fr. **Gometii** hispani de Ulyssipone Provinciæ Portugaliæ S. Theol. baccalaurii in conventu Venetiarum Ord. Min. circa residuum totius voluminis . . emendatam, sumpt. et jussu Joa. de Colonia et socii ejus Joa. Manthen de Gherretzem impr. Venetiis. 1478. — H. *1893; cf. *1896 et *1897.

Bartholom. de **Bellenzinis** J. U. Doctor.

Secunda et tertia pars Nicolai Siculi Abb. Panormitani super II^do Decretalium . . nec non ejusdem lectura super III. IV. et V. Decretalium cincta optimis glossis s. additionibus J. U. Doctoris d. Bartholomaei de **Bellenzinis** aliorumque ICtorum, quæ omnia summa cura ac omni diligentia correcta et elaborata Venetiis sunt impressa impens. Gabr. Brixiens. et Dionysii Bertochi Bononiēn. 1491—92. — Hain. *12317.

et etiam Ven., per Baptist. de Tortis. 1497. — H. *12318.

Bonifacius de **Bellingeriis** Papiensis.

Petri de Ancharano J. U. D. Consilia nuperrime ab erroribus veterum impressorum in papiensi gymnasio accuratissime emendata per eruditissimum legum scholarem d. Bonifacium de **Bellingeriis**. Papiae impressa fuere per Franciscum Gyrardengum. 1496. — H. *947.

Fr. **Bellius** s. **Bellinus** de Padua.

Martyrologium Usuardi monachi Parisiens. accuratissime emendatum per mag. **Bellium** de Padua Ord. Fratr. Heremitarum S. Aug. . . impressum est Venetiis impens. Lucæ Antonii Giunta arte Joann. Emerici de Spira. 1498. — H. 16114.

Benedictus Brixianus.

Joannis Aquilani et Danielis Vincentini PP. Ord. Præd. Sermones quadragesimales, vitiorum lima nuncupati. Brixiae per Angelum Britannicum impressae 1497, fol. 2—4 exhibent epistolam **Benedicti** Brixiani ad **Danielem** Vincentinum. — H. *1326; cf. *1327.

Benedictus Rhetor Venetus.

Georgii Trapezuntii Opus Rhetorices (Ven., Vindel de Spira, s. a.) in fine exhibet cujusdam **Coradini** Epigramma: cujus versus tertius et quartus correctorem manifestant:

Correxit veneta rhetor **Benedictus** in urbe. —
Hanc emat, orator qui bonus esse velit. — H. 7608.

Benedictus Trivisanus.

„En tibi lector Cosmographia Ptolomaei ab Hermano Levilapide Colonicnsi Vicenciae accuratissime impressa. **Benedicto** Trivisano: et **Angelo** Michaele praesidibus." 1475. — II. *13536.

Petrus **Benedictus** Venetus.

Ad finem opusculi M. Antonii Sabellici de Venetis magistratibus, impressi Ven., per Anton. de Strata, 1488, leguntur Petri **Benedicti** Veneti versus ad lectorem. — et fol. ultimo (34[a]): Ex architypi Collatione. — II. *14057.

Cyprianus **Beneti** (Albelden).

Athanasii Episc. aliorumque doctorum opuscula de Homousio contra Arrium, per Andr. Bocard impens. Joannis Parvi Parisiis impressa exhibent fol. 1[b]: Fratris Cypriani **Beneti Albelden** commendationem operum eorumque impressoris ad Simonem Radin: — et in fine (fol. 58) monitum, grati animi significationem faciendam esse inprimis do. Simoni Radin. qui haec situ vicia in lucem edenda curavit: deinde Fratri Cypriano **Beneti**, qui castigatrices manus apposuit: tum Joh. Parvo bibliopolae qui suo aere imprimenda tradidit, nec minus mag. Andreae Bocard chalcographo (etc.) 1500. — II. *1906.

Fr. Marcus de **Benevento** Alexandrinus.

Scriptum Thomae Aquinatis super II. Sententiarum accuratissime emendatum per venerab. Patrem Fr. **Paulum** Soncinatem Ord. Praed. S. Theol. baccalarium: nec non diligentissime revisum per venerab. Patrem Fr. Marcum de **Benevento** Ord. S. B. Congreg. Coelestinor. Artt. baccalarium, impressum fuit Bononiae impens. Bened. Hect. 1494. — II. *1477.

Guil. de Ockam Anglici Doct. Ord. Min. Summam totius logicae omni diligentia Fr. Marcus de Benevento correxit ac in epistola d. Johanni Antonio de Albergatis Bononiensi Canonico inscripta commendat. Impressa est Bononiae expens. Bened. Hectoris. 1498. — II. 11949; cf. *11950.

Franc. de **Benzonibus** de Crema.

Pauli Veneti Commentaria in libros posteriorum Aristotelis . . ex proprio originali per Fratrem Franciscum de **Benzonibus** de Crema Logicae baccalarium: et Fratrem Mariotum de **Pistorio** Ord. Min. magna cum diligentia emendata sunt Venetiis impressa per mag. Raynaldum de Novimagio et Theodor. de Reynsburg. 1477. — II. *12511.

Franc. de **Benzonibus**.

Quaestiones Joh. Canonici Anglici in VIII II. Physicorum Aristotelis omni cura et diligentia Fr. Francisci de **Benzonibus** baccalarii S. Theol. in conventu Venetiarum pro ingenio adhibita impressae sunt Venet., expensis Octav. Scoti. 1481. — II. *1345.

Christoforus **Berardus** Pisaurensis.

La Comedia di Dante Alighieri col commento di Benvenuto

d'Imola (impr. Ven., per Vind. Spirens.) in subscriptione finali prodit Correctorem his verbis:

„Christofal **Berardi** pisaurense detti opera e facto indegno correctore per quanto intese di quella i subietti.“ Sequitur: De spiera vendelin fu il stampatore (etc.) 1477. — H. 5942.

Petrus **Berchorius** Ord. s. Ben.

decades historiæ Romanæ Titi Livii in **gallicam** transtulit linguam, quae editio Parisiis fuit impressa per Joann. de Prato. 1486—87. — cf. Brun. III, 1110. — H. 10143 (suppon. Ant. Verard.)

Joa. **Bergmann** de Olpe.

Jacobi Locher Philomuſi Theologica emphaſis. Basil. per Joa. **Bergman** 1496 impreſſa. fol. 26ª exhibet decatostichon Joannnis **Bergman de Olpe** ad Jac. Locher auctorem. — H. *10154. cf. *10164 et *3762.

Jacobus Philippus **Bergomensis**, Ord. Eremit., — cf. (Dominicus) **Barillus**.

Petrus de **Bergomo**, Ord. Præd.

Thomae Aquinatis Commentaria in omnes epistolas Pauli correcta et emendata per Petrum de Bergomo Ordinis Prædic. impressa sunt Bononiae. 1481. — H. 1338.

cf. **Ambrosius** de Alemannia.

Bernardinus Veronens, — v: (Bdin.) **Cyllenius**.

Bernardo obispo de Osma.

El libro intitulado Regimiēto de principes. Fecho y ordenado por Don fray Gil de Roma (Aegidius Columna Romanus). E fizolo transladar de latin romance don **Bernardo** obispo de Osma. por honora et enſeñamiento del . . infante don Pedro (etc.) — Sevilla, Meynardo Ungut e Stanisl. Polono. 1494. — H. *112.

Joannes **Bernier**, — cf. (Focaud.) **Monierus**.

Philippus **Beroaldus** Bononiens.

Lucii Flori Gestorum Romanorum Epithoma (Parmae per Steph. Corallum c. 1473 impr.) præcedit epistola Phil. **Beroaldi** ad Comitem Petrum Marium Rubeum Parmensem, in qua dicit se rogatu Stephani Coralli impressoris Luc. Florum emendasse. — H. 7200.

Ad C. Plinii Secundi Hist. naturalis editionem ex emendatione Philippi **Beroaldi**, impress. Parmae ductu et impens. Stephani Coralli Lugdunens. 1476. accedit in fine ejusdem **Beroaldi** epistola ad Nicol. Ravacaldum, in qua rationes quarundam in Plinio emendationum reddunturr. — H. 13091; cf. *13092 et 13093, 13097; cf. et *14059.

Scriptores Rei rusticae c. commentario Phil. **Beroaldi** impr. Bononiae impens. Bened. Hectoris, 1494. duas exhibent epistolas Georgii Alexandrini, et in fine duo Ugerii **Pontremulensis** carmina ad lectorem et ad typographum. — H. *14568 et *14570.

In Ciceronis Quaestionum Tusculanarum II. V Comentarios a Philippo **Beroaldo** diligenter compositos impressit Benedictus Hectoris Bononiēn. 1496. —

Praecedit (fol. 2ª) Philippi **Beroaldi** Bononiensis. Ad Nobilem Philippum Cyulanum Pannonium Discipulum Suum Epistola. — H. *5323. *5324.

Orationes M. T. Ciceronis per Philipp. **Beroaldum** recognitae ac diligenter correctae, una cum hujus ad clar. Stanislaum Ostrorium Scholasticum Polonum Epistola, impressae sunt Bononiae per Bened. Hectoris. 1499. — H. *5129.

L. Apuleji Madaurens. Platonici philosophi Asinus aureus c. commentario Phil. **Beroaldi**, impr. Bononiae a Benedicto Hectoris. 1500. fol. 17ª nuntiat: Mox in reliqua opuscula ejusdem (**Beroaldi**) Annotationes imprimentur; et fol. 18ª sequitur **Beroaldi** epistola ad D. Petrum Archiepisc. Colocensem. — H. *1319.

Joh. Baverii de Baveriis Med. Consilia medicinalia impr. Bononiae per Platon. de Benedictis 1489. incipiunt cum Epist. dedicatoria auctoris, et epist. Phil. **Beroaldi** in commendationem operis. — H. 2712.

Mithica historia Johannis Boccacii de Tito Romano Gisippoque Atheniensi philosophiae tironibus ac commilitonibus . . . nuper per Phil. **Beroaldum** ex italico in latinum transversa, impressa est s. a. e. t. n. (Lipsiae.) — H. *3348.

Bertaldus Artt. et Med. D.

Jacobi Forliviensis Med. Commentationes in Hippocratis Aphorismos per Artt. et Med. doctorem d. mag. **Bertaldum** Senis ordinarie legentem diligentissime emendatae sunt. 1477. — H. 7248.

Pasius de **Bisiolis**, — cf. (Ludov.) de **Carera**.

Menghus **Blanchellus** Faventinus.

Quaestiones de primo et ultimo instanti mag. Menghi **Blanchelli** Faventini Artt. et Med. Doct. diligentissime ab eo emendatae impressae sunt Ferrariae per mag. Laurentium de Rubeis de Valentia et Andr. de Grassis. 1492. — H. *3232.

Ricardus **Blandin**, — cf. (Ludov.) **Symoneli**.

Armegandus **Blasii** de Monte Pesulano.

Translatio Canticorum Avicennae c. Commentario Averroys facta ab Arabico in latinum a mag. Armegando **Blasii** de Monte Pesulano . . Venetiis impressa est per Mag. Andream Parmensem. 1484. — H. *2218; cf. *2210.

Joa. Bapt. de (S.) **Blasio** Patavinus.

Juris civilis in studio Paduano Profess. publicus.

Angeli de Ubaldis Consilia et responsa . . . impressa Tarvisii. 1477 versus finem fol. 276ᵇ inter alia haec monent: „Supererat ut ipsa

consilia emendarentur atque corrigerentur ad utilitatem juri operam dantium. Quapropter summo studio atque diligentia Juris doctor dom. Baptista de S. **Blasio** (etc.) talem laborem emendandi atque corrigendi dicta consilia assumere non dubitavit. Haec itaque consilia Angeli accipite emendate atque suo ordine correcta." — Acced. postremo Bapt. de S. **Blasio** Epist. ad Jacob. Zenum praesulem Patavinum. —
H. *15862.

Jacobi de Alvarotis JC. Opus super feudis, impr. Ven., 1477. in fine habet: „Et ita dico et consulo. Ego Baptista de S. **Blasio** inter doc. patavos minimus." — et postremo epistola ejusdem ad Petrum Foscarum Cardinalem designatum. — H. *887: cf. *888 et *890.
cf. etiam H. *3237.

Blasius Monachus, — v: (Blas.) **Romerus**.

Francisc. de **Bobbio**, Medic.

Jacobi Forliviensis Med. Commentationes in Hippocratis Aphorismos correctae per Artt. et Med. Doctorem do. mag. Franciscum de **Bobio**, ordinariam medicinae legentem in studio papiensi, impressae sunt Papiæ per Ant. de Carchano. 1485. —
H. 7249; cf. 7241. *7243. *1530.

Guinifortus **Bocacius** Papiensis.

Sine dubio hic ipse correxit ordinavitque Breviarium monasticum secundum consuetud. monachorum Ord. s. B. de Congregatione S. Justinae, quod in fine sic habet: Joannes Britannicus salutem rever. et literato religioso d. Guiniforto **Bocacino** Papiensi O. s. B. Congregationis S. Justinae Patavinae." — et ad calcem hujus epistolae: Hoc breviarium . . diligentissime castigatum Jacobus Britannicus . . impressioni tradidit Brixiae. 1488. — H. *3804.

Ludovicus **Bochim**.

Guillerni Houppelande Archipresb. Libellus de animae immortalitate . . ex castigatione Ludovici **Bochim** Parisiis per Anguilbertum de Marnef impressus est 1493. — H. 8068.

Rodulphus **Boiselli** Artt. Mag.

S. Theologiae Doctor. Canonicus Narbonensis et Vicarius Generalis RR^mi dom. Francisci Archiepiscopi Narbonensis, Correctoris munere functus est in edendo Breviario Ecclesiae Narbonensis, in cujus calce sequens legitur subscriptio:

Explicit Breuiarium ad usuz sancte narbonensis eccl'ie impressum Narbone in claustro sancti iusti. Anno dñi . . (1491) . . Et fuit exēplar visuz: lectū correctū. emendatū. z vt prescribitur ordinatū. p reuerendū patrē dūm Rodulphū **boisselli** In artibus z theologia magistrū. Canonicū Narbonēsem z vicariū generalē reuerēdissimi . . dñi Francisci archiepi Narbonēsis ad hoc specialiter z exp̄sse deputatuz.

V. Thierry-Poux. Prem. Monum. . . 1890. pg. 19 u. 21. Pl. XXXVII, n° 6. 7.

Ludov. **Bologninus** J. U. D.

Nicolai de Tudeschis Abb. Panormitani Consilia . . valde corrupta et longa emendatione egentia noviter autem ad pleniorem lucem producta et edita cum novae tabulae impositione pro ibi contentis facile repericndis ac fideliter emendata per J. U. doct. Equitemque insignem d. Ludovicum **Bologninum** de Bononia in praesentia jura civilia ordinarie de mane in almo Ferrariae gymnasio actu legentem. Impr. (Argentor.. per Henr. Eggesteyn). 1474. — H. *12343.

Etiam Ferrariae. per Petr. de Aranceyo etc. 1475. — H. *12345: cf. *12348.

Matthaei Mathasellani Bononiens. Opus tractatuum de successionibus ab intestato, una c. additionibus D. Ludovici **Bolognini** ab hoc ipso diligenter emendatum et ad lucem editum in studio Bononiensi 1488 . . dein anno sequenti Bononiae est impressum per Ugonem Rugerium et Bened. Hect. librarium sumptibus communibus. 1489. — H. *10903.

Opus dictum Roseum memoriale Fr. Petri de Rosenhaym (Ord. S. Ben. in monast. Mellicensi) noviter ad lucem editum cum prius latitaret: emendatumque fideliter precibus ac instantia reverend. P. P. Praedicatorum de Bononia per clar. J. U. D. Equitemque juratum Ludovicum Joh. de Bologninis impr. est Bononiae expens. Bened. Ectoris bibliopolae. 1489. — H. *13990.

Petri de Ancharano J. U. D. materiam de constitutionibus super capitulo Canonum statuta . . expost ego Ludovicus **Bologninus** . . Eques S. Palatii apostolici advocatus consistorialis castigavi et fideliter emendavi in almo Bonon. studio ad requisitionem prudentis Benedicti Hectoris librarii . . 1493. Quod opus prius Romae tum Bononiae impressum fuerat adeo corruptum atque inemendatum vitio scriptorum et impressorum incuria ut vix tanti viri opus obtenebratum foret, nunc vero per Benedictum Hectoris prius magna arte castigatum demum originali proprio reperto enucleatius emendatum editum est. — H. *952.

Joannis de Imola Consilia diligenter visa ac castigata ad verbum per d. Ludov. de **Bologninis** . . Francorum regis consiliarium, transsumpta ab originalibus propriis, cum nova etiam tabula per eundem ad ea consilia composita pro omnibus in eis contentis facile reperiendis; impr. Bononiae per Ugonem Rugerium. 1495. — H. *9152.

Andreae Barbatiae Consiliorum quartum volumen, quae diligentissime et exactissime ad unguem vidit U. I. D. d. Ludov. **Bologninus** in . . Bononiae studio 1499: impressum Venetiis per Baptistam de Tortis. 1500. — H. *2427. cf. etiam *3137—*3457.

Luca di Giovanni **Bonaccorsi** Cartolario Fiorent.

T. Livio Padovano historico prima Deca (ed. princ. italica) Fol. 7[b] sistit Epistolam al nobile Giovene Bernardo di Nicolo Cambini citadino di Firenza Luca di Giov. **Bonaccorsi** cartolario Fiorentino. —

Fol. 359: Qui comincia el prohemio del vulgarizzatore del libro di Tito Livio .. della quarta Deca. Impressa in Roma appresso al Palatio di San Marco (Vito Puecher:). 1476. — H. 10144.

Guil. de **Bona Quercu**, — v: de **Quercu.**

Johannes **Bonavitus** Mantuanus.

Petri Bruti Veneti Episc. Catharensis opus Victoria contra Judaeos, impr. Vicentiae per Sim. Bevilaquam, 1489. Fol. 1[b] incipit cum duobus Carminibus Joh. **Bonaviti** Mantuani Presbyteri in operis laudem. — Fol. 2[b]: PETRVS BRVTVS VENETVS EPISCOPVS CATHARENSIS SVO PRESBYTRO IOANNI BONAVITO MANTVANO SALVTEM DICIT. — H. *4027.

Paul. **Boncampius**, — cf. (Greg.) **Tifernas.**

Augustin. de **Bonfrancischis** Ariminens.

Angeli de Aretio Tractatus in practica maleficiorum, unacum elegantissimis suppletionibus seu additionibus dom. Augustini de **Bonfrancischis** de Arimino. Jur. D. (Consiliar. secret. Principis Herculis Astensis Ducis Ferrar. II.) impr. est Ven., per Andr. de Papia. 1484. — H. *1627; cf. *1628 sq. — et etiam 3581.

Hieronymus **Bononius** Tarvisanus.

Lepidas elegantesque Terentii Afri Comoedias cum Donati interpretis commentario juxta fidele **Calphurnicinae** castigationis exemplar: doctrinam studiumque **Calphurnii** Hieronymo **Bononio** enixe commendante Hermannus Levilapis Coloniensis .. summa confecit diligentia Tarvisii. 1477. — Acced. **Bononii** carmen. — H. *15408.

Joa. Tortellii Aretini Commentariorvm Grammaticorvm Opvs Procvrante Hieronymo **Bononio** Tarvisano Michael Manzolinus Parmensis S(vis). S(vmptibvs). F(ieri). C(vravit). Tarvisii. 1477. — Acced. Hier. **Bononii** epistola ad Constant. Robeganum, et carmen in primi impressoris commendationem. — In fine: L(ector). V(ale). F(eliciter). — H. 15565 et sqq.

In Joh. Tortellii Aretini Commentariorum grammaticor. de orthographia dictionum e Graecis tractarum editione Veneta per Herm. Lichtenstein, 1484, ad finem extat Hieronymi **Bonini** epistola ad Constantin. Robeganum et ejusdem Carmen in primi impressoris commendationem in cujus calce. L.. V.. F. (Lector Vale Fave.) — H. *15569.

C. Plinii Secundi Historia naturalis ex emendatione Phil. Beroaldi. impressa Tarvisii ductu et impensis Mich. Manzoli, 1479. incipit cum Hieronymi **Bononii** Tarvisani AD Ioannem Bombenvm .. Pro Caio Plinio Secvndo Apologia; quam excipit: Eiusdem Hieronymi **Bononii** Carmen Ex Illvstrivm Opervm Argvmentis. — H. *13092.

In C. Jul. Cæsaris Commentaria de bello Gallico, impressa Tarvisii per Michaelem Manzolinum. 1480. Hieron. **Bononius** scripsit epi-

stolam ad Antoninum Zoianum Vicentinum, quam excipit ejusdem Hieronymi Carmen. — H. *4217.

Eusebii Pamphili Episc. Cæsarcens. Opus de præparatione evangelica Georgio Trapezuntio interprete, Venetiis impressum 1500. finit fol. 64 : Clarissimo Ivrisconsvlto Alberto Vonico Tarvisano Hieronymus **Bononius**. — et sequitur ejusd. Carmen. —
H. *6707; cf.: 6702.

Petr. **Bonus**. — cf. (Hieron.) **Manfredus**.

Bonus Accursius Pisanus
Corrector et editor (an simul et typographus?).

In sua editione Laurentii Vallae Elegantiarum linguae latinae (s. a. l. e. t. n.), et alia Mediol. per Philipp. de Lavagnia, 1475. **Bonus Accursius** salutem dicit plurimam Magnifico Equiti aurato . . Ciecho Simonetae. — H. *63; — cf. *14561.

Aesopi vitae et fabularum editioni gr. lat. (impr. Mediol. c. 1480) praemissae sunt duae **Boni Accursii** epistolae ad Jo. Franciscum Turrianum, et in fine legitur: „**Bonus Accursius** Pisanus impressit: qui non doctorum hominum sed rudium ac puerorum gratia hunc laborem suscepit". — H. *205.

Joannis Craston (al. Creston). Placentini Ord. Carmelit. Lexicon graeco-latinum ex recensione et cum præfat. **Boni accursii** pisani impressum s. l. a. e. t. n. (verosim. Mediolani c. 1480) incipit e. epistola **Boni Accursii** ad Joh. Franc. Turrianum ducalem quæstorem. —
H. *5812. — Brun. II, 408. 409.

Aliam editionem impr. Vicentiæ per Dion. Bertochum. 1483. —
v. H. 5813 – 17. — Brun. III, 409.

In epistola ad clar. Julium Pomponium Bonus **Accursius** huic commendat Constantini Lascaris opus Grammatices graecae, impr. Mediol. (s. t. n.) 1480. interpretatum per virum utriusque linguae doctissimum **Johannem** Monachum Placentinum. — H. 9921; cf. 9922.

In Ovidii Nasonis Opera a Barnaba **Celsano** emendata et a Herm. Levilapide Vicentiae 1480 impressa **Bonus Accursius** epistolam commendatoriam inscribit Magnifico Equiti amato . . Ciecho Simonetae. —
H. *12141; cf. 12143.

Idem d. Joanni Francisco Turriano ducali quæstori nuncupat Ciceronis Epistolas ad familiares cum Comment. Hubertini Clerici Crescentinatis editas et Venet. (per Phil. Petri) impressas. 1480. —
H. *5187; cf. *5188 et sq.

cf. **Hubertinus** Cleric. Crescentinas.

Pietro **Borgi** Venetiano.

Aritmetica ovvero lo libro d' Abaco impressa in Venetia per Nicolo degli Ferrari de Pralormo. 1491. Correcta et emendata per lo notabel home e autore **Petroborgi** venetiano. —
H. *3662; cf. 3660.

Gasparinus **Boro** Venetus.

Roberti Caraccioli de Licio. Ord. Min. Sermonum de laudibus Sanctorum opus per S. Theol. doctorem mag. Gasparinum **Boro** venetum Ord. Servor. B. M. V. examinatum. et impressum est Venetiis per Bernardinum Benalium. 1490. — H. *4482.

Andreas de **Bossiis.**

Missale Ambrosianum impressum Mediolani per Mag. Antonium Zarotum. 1488; emendatum per Rev. D. Presbyterum Andream de **Bossiis** Præpositum S. Theclae Mediol. qui sua opera et impensa imprimi curavit. — H. 11256.

Joannes B. **Bossius.**

Andreae Barbatiae de S. Bartholomaeo Siculi Consiliorum P. I. in fine habet: Ne rudium calamis nimium corrupta perirent || Consilia haec totum jaceant scissa per orbem || **Bossius** ecce tuo veluti jovis ipsa minerva || E cerebro quasi conceptus Baptista Johannes || Haec tua digna quidem Barbatia scripta tenebras || Edidit (err. Exivit) et fido stampo dedit ille Philippi || (etc.). Impressa sunt Mediolani per Philippum de Lavagnia. 1489. — H. 2426.

Alain **Bouchart** et Jacques **Bouchart**, — cf. (Nicol.) **Dalier.**

Goffredus **Boussardus.**

Eusebii Pamphili Ep. Cesariensis Historia ecclesiastica in latinum traducta per Goffredum **Boussardum** correcta Parisiis diligentia Petri Levet impressa est expensa Joannis de Cobelens (librarii) et praefati Levet. 1497. — H. 6713.

cf. etiam Desbarreaux-Bernard, Incun. . . de Toulouse. 1878. p. 95.

Sebastianus **Brant** Poëta.

Johannis Raulini (O. S. B.) Oratio de perfecta religionis plantatione, — Basil. per Joan. Bergman 1498 impreſſa fol. 1 [b] continet Epiſtolam Sebastiani **Brant** ad Christophorum de Uttenheim; — et in fine (fol. 13 [b]) Tetrastichon ejusdem Seb. **Brant.** —

H. *13701; cf. etiam 2407.

Stultifera Navis . . per Sebast. **Brant** vulgari sermone theutonico quondam fabricata . . per Jacobum **Locher** Philomusum in latinum traducta, perque pretactum Seb. **Brant** denuo revisa aptissimisque concordantiis et suppletionibus exornata, Basileae est impressa opera et promotione Joh. Bergman de Olpe. 1497. —

H. 5746; cf. *3747 et *3748.

Stultifera Navis (etc. ut supra) . . exornata: et nova quadam exactaque emendatione climata, atque superadditis quibusdam novis admirandisque fatuorum generibus suppleta: Basileae nuper opera . . Joh. Bergman impressa est. 1498. — H. *3751; cf 3754 (gallice).

Biblia latina cum glossulis tam marginalibus quam interlinearibus una cum Nicolai de Lyra postillis (etc.) Voll. VI. per Joa. Petri de Langendorf et Joh. Froben de Hammelburg Basileæ 1498 impressa. in Volum. I. Fol. I[a] sistit epistolam Sebastiani **Brant** RR[mo] dom. Joanni de Dalburg. Eccl. Wormacienſis et Vangionum antiſtiti inſcriptam (ex Basil. Nonis Sept. 1498). — In fine Volum. VI fol. 279[b] legitur etiam epigramma Seb. **Brant** ad lectores. — (H. *3172.)

S. Methodii M. et Episc. Partinensis provinciæ Græcorum Opusculi divinarum revelationum (etc.) editio posterior (de anno 1498) fol. ultimo 68[a] post subscript. et quatuor verſus sic terminatur: Finit Basileæ per Michahelem Furter opera et vigilantia Sebastiani **Brant** Anno. I. F. 9. 8. (!) Nonis Januariis. — (H. *11121.)

In Joa. B. de Caccialupis Tractat. de modo studendi Sebastiani **Brant** ad dom. Arnoldum Zum Lufft official. Curiæ episc. Basilcensis commendatio elegiaca . . Impr. Basil. per Mich Fuster atque per Sebast. **Brant** (licet perfunctorie) revisum. 1500. — H. *4209.

Bonifacii VIII. Papae Liber sextus Decretalium. cum Clementinis, in officina Joannis de Amerbach et Joa. Froben Basileæ 1500 exorsus fol. 1[b] incipit: Sebastianus **Brant** lectori; — ulterius fol. 6[b] sequuntur ejusdem disticha sex; et finem Clementinarum faciunt versus Sebast. **Brant** ad ſtudioſos juris alumnos. — (H. *3626.)

cf. etiam *6890—6805 (s. a., et 1496—1499).

Summa magiſtri Johannis de S. Geminiano Ord. Praed. de exemplis et ſimilitudinibus rerum. impr. Basileae per Jo. Petri de Langendorf et Jo. Froben de Hammelburg. 1499. fol. 1[b] exhibet epiſtolam (commendatoriam) Sebastiani **Brant** Magiſtro Michaeli Wildeck ecclesiæ Basil. concionatori ac praeceptori majorique ſuo longe obſequendo inscriptam „Ex edibus noſtris Basileæ". XVII. kal. Febr. 1499. — H. *7546.

Basilius M. Episc. De laude vitae solitariae opusculum, impr. Parisiis et venale habendum ap. Joannem Lambertum. s. a. fol. 1. exhibet inter alia Carmen sapphicum de laude et exornatione ordinis Carthusiensis Sebastiani **Brant**: in fine libri ejusdem exhortatio ad vitam solitariam. — H. 2697[a].

Cato moralissimus lat. et germ. per Sebast. **Brant**, impr. Phoreae (c. 1500), fol. 1[b] exhibet carmen c. inscriptione: Ad Catonis lectorem Sebastianus Brant; — fol. 16[b] in fine ejusdem Epigramma:

Jam Cato finis adest tuus ingeniose magister
Qui pueros mores cum gravitate doces.
Te mutilum prius et mareum sanavimus isto
Codice. Apollineam contulimus vel opem. H. *4749.

Gentilis de **Brazaduris** Jur. Utr. D.

Lectura . . Pauli de Castro super I. P. ff. veteris emendata et correcta per dom. Gentil. de **Brazaduris** ac plures leges deficientes additae fuerunt: Impr. Venet., per Geo. Arrivabenum et Pagan. de Paganinis. 1486. — H. *4617. *4618.

Gabriel **Brebia** Mediolan.

Fr. Pacifici Novariensis Ord. Min. Praeconis Apostolici opusculum per Gabr. **Brebiam** in impressione recognitum, et per Philipp. de Lavagnia Mediolanenses utriusque aere impressum est. 1479. — H. 12259.

Martinus **Brenningarius** Rubricator.

Basilius Magnus de poetar. orator. historicorumque ac philosophor legendis libris Moguncie (per Petr. Schoyffer) impressus, et per Martinum **Brenningarium** (quo facilius intelligatur) rubricis titulisque interstinctus. — c. 1476. — H. 2690. — Brun. I, 689. — (Ulmæ, Joa. Zainer, c. 1480.) — H. *2689.

Joa. de **Brennis**, — cf. (Bm.) de **Balgionis**.

Andreas **Brentius** Patavin.

Hippocratis varia opuscula, ut latine et emendate legerentur, curavit Andreas **Brentius** (interpres.) . . Xysto. IIII. Pon. Max. Andreas Brentivs Patavinvs. S. P. D. — (Romae, Steph. Plannck, s. a.) — H. *8669.

C. Jul. Cæsaris Oratio Vesontione belgice ad milites habita incipit 10 Versibus endecasyllabis ad Cæsarem, subsequitur Ad Xystum quartum P. M. Andreae **Brentii** Patavini Oli. Cardi. Neapolit. epistola dedicatoria, ejusdemque praefatio ad Quirites; — in fine extant 4 epigrammata in laudem auctoris. — (Impr. Romæ, per Steph. Plannck, s. a. — alia editio ibidem forte per Adam Rotweil, s. a.) — H. *4228. 4229.

Francisc. **Brevius** Venetus.

Joa. de Imola opus in Clementinas finit correctum per J. U. Doctorem dom. Franc. **Brevium** venetum lecturam Sexti et Clementinarum in Pataviensi studio legentem. — Impr. Ven., Joa. de Colonia et Jo. Manthen. 1480. — H. *9144; cf. *12339—12341.

Quoad editionem Venet., Andr. Torresan. de Asula, 1492, — V: Bernoni, dé Torresani . . 1890. p. 84.

Thomas **Bricot** Theol. Doct.

Johannis Dorp Commentum super Summulas Joa. Buridani, impr. Parisiis, per Joa. de Carchano. 1487. fol. 20^b col. ε. exhibet versus sequentes (sine distinctione impr.):

Aurea perspicui quem scripta juvant Buridani:
Par est eximii te meminisse **Bricot**.
Hunc mutilo quondam depravatoque libello
Noveris amissum restituisse decus. — H. *6399.

Quaestiones Georgii Bruxellensis in Logicam Aristotelis una cum textu ejusdem paucis perstricto atque contracto opera doctissimi viri mag. Thomae **Bricot** s. Theol. professoris qui omnia recognovit et emendavit . . impressa fuere (Lugduni) per J(oh. de) V(ingle). 1500. —
H. *7601. — Fossi. I, 417. 418.

Fr. Greg. de **Britannicis** Ord. Praed., — cf. (Petr. Angel.) de **Monte Ulmi**.

Joannes **Britannicus** Brixiens.

In epistola ad Senatum Populumque Brixianum ipse Joannes **Britannicus** A. Persii Satyrarum editiones cum Commentario suo ornatas commendat., impr. Brixiae per Gabrielem (Petri) Tarvisinum et Paulum ejus filium. 1481; et ibidem per Jac. Britannicum. 1486. —
H. 12729. 12730.

In alia editione ejusdem officinae de ao 1500 Joan. **Britannicus** Commentariis suis in Persium suam adjecit recognitionem. —
H. *12732; cf. sqq. — *12744.

Papinius Statius. Achilleidos H. duo, impr Brixiae per Jacobum Britannicum. 1485. fol. 2ª habet: „Joannis **Britannici** Interpretatio in Achilleida Statii . . ad Magnif. Comitem Petr. Gambarensem". —
H. *14989.

In epistola ad Joh. Petrum Paraticum Joannes **Britannicus** commendat P. Terentii Comoediarum editionem impr. Brixiae per Jacobum Britannicum Brixianum. 1485. — H. *15413.

M. Annaei Lucani Pharsalia c. Omniboni Leoniceni commentario, impr. Brixiae. 1486. fol. 1ª extat Joann. **Britannici** epist. ad Hieronymum Advocatum Ambrosii jurisconsultissimi filium. —
H. *10237. *10239.

C. Crispi Sallustii Opera . . Romae per Pomponium (Laetum) emendata: Brixiaeque per Joannem **Britannicum** diligentissime revisa, impressa sunt Brixiae, per Bdin. de Misintis, sumpt. Angeli et Jacobi Britannicor. fratrum. 1495. —
H. *14230; cf. 13098. *13100. *14228. *14229. *14233.

Hieronymus **Broianicus** Veronensis.

Flavii Blondi Foroliv. Italiae illustratae H. VIII. impr. Veronae. 1482. in fine post registr. exhibent 6 versus Hieron. **Broianici** Veron. —
H. *3247.

Benedictus **Brugnolus** Veronensis
(Benedetto Brugnoli, nativo di Legnago).

In Herodoti Halicarn. Historiarum H. IX e graeco per Laurent. Vallam in latin. conversos et Ven., per Jacob. Rubeum 1474 impressos ad finem operis extat epistola commendativa c. inscriptione: Integerrimo Atque Optimo Patricio Nicolao Donato Benedictus **Brognolus** Salutem Plurimam dicit. — H. *8469.

Ejusdem Ben. **Brugnoli** epistola nuncupatoria in Diogenis Laertii opus Patritiis Venetis Laur. Georgio et Jacobo Baduario eft inscripta

Ven. prid. Id. Aug. 1475. Opus vero impressum Venet., per Nicol. Jenson Gallicum. 1475, die XIIII. Aug. — H. *6199.

Prisciani Grammatici Opera omnia summo studio et ingenti cura emendavit, recognovitque Benedictus **Brugnollus** Veronensis vir latina et graeca lingua eruditissimus. — Venetiis impressit Hannibal Foxius Parmensis. 1485. — H. *13360; cf. 13361, 62 et 63.

Gabriel **Bruno** Venetus.

Petrarca, Sonetti et Canzone (c. comment. Philelfi), et Trionfi (c. comm. Glicinii) impr. in Venetia, per Piero Veronese, 1490. fol. ultimo legitur: Finit Petrarca nuper summa diligentia a vener. p. ordinis Minorum mag. Gabriele **Bruno** Veneto Terrae sanctae ministro emendatus 1491 (r: 1490). — Brun. IV, 542 n° 5—7.

Gabriel **Brunus** Ord. Min.

Venetiis S. Theol. magiſter et hæreticae pravitatis inquiſitor RR^mo dom. fratri Franciſco Sanſoni de Brixia inscribit epiſtolam in commendationem operis Rationalis divinorum officiorum a Guil. Duranti editi ac noviter Venetiis per Erhardum Ratdolt 1485 impreſſi — H. *6490.

Eugenius **Brutus** Ord. Praed.

In epistola Dno Aloysio Bono Patricio Veneto inscripta Fr. Eugenius **Brutus** Ord. Praed. Thomae Aquinatis opus super II. Aristotelis de generatione et corruptione a semetipſo emendatum commendat, impressum Venetiis, expens. Octav. Scoti. 1498. — Fossi I, 186. — H. 1535.

Petrus **Brutus** Episcop. Catharens., — cf. (Oliver.) **Arzignanensis.**

Wencesl. de **Budweis,** — v. **Fabri.**

Hugo **Buffoti** Canon. Aeduens.

Breviarium Ecclesiae Aeduensis . . directum atque castigatum per mag. Hugonem **Buffoti** Canonicum Aeduensem ac impensa Guill. Seigneret mercatoris librarii Parisiensis in hanc publicam formam redactum extitit 1489 (in officina Petri Rubei). — Brun. I, 1234. cf. H. 11298.

Augustin. de **Bugella,** — v. de **Meschiatis.**

Dominicus de **Bugella** Ord. Praed.

Tabella s. repertorium super totam Summam Antonini Archiep. Florentini . . studiosissime correcta per fratrem Dominicum de **Bugella,** qui presens opus noviter imprimi curavit. — Impr. Venet., per Bonetum Locatellum impens. Lazari de Soardis. 1500. — H. 1266.

Joann. **Burckhardus,** — cf. (Jac.) de **Luciis;** (Aug.) **Patritius.**

Petr. **Burgi,** — v. (Pietro) **Borgi.**

Fr. Lucas de **Burgo** S. Sepulchri
Ord. Min. et S. Theologiae Professor Venetiis.

Ejus epistola nuncupatoria ad Guidum Ubaldum Urbini ducem in fine sic habet: „con spesa e diligentia e opificio de Paganino di Paganini da Brescia nella cita di Vinegia . . MCCCCLXLIIII (1494) . . Frater Lucas de **Burgo** S. Sepulchri s. Theol. humilis professor suo parvo ingenio ignaris compatiens hanc Summam Arithmeticae et Geometriae Proportionumque edidit ac impressoribus assistens diu noctuque pro posse manu propria castigavit." — H. 4105.

Petr. Ant. de **Burgo**. — v. de Castellione.

Joh. **Buridanus**. — cf. (Mart.) **Magister**

Hermannus **Buschius** Monasteriensis.

Ex L. Annei Senecae Cordubensis opusculo: De morte Auctoritates pulcherrimae per modum epistolae collectae ab Hermanno **Buschio** diligenter sunt revisae. (Edit. s. l. a. e. t. n.) — H. 14598.

In Baptistae Mantuani Carmelitae Operum s. carminum de B. M. V. quae et parthenicae dicuntur, editione anno MCCCCC. Coloniae impressa inter alia occurrunt (Fol. 1[a]) De Baptiſte Mantuani operibus **Buſchii** Monaſterienſis Judicium (4 disticha); — (Fol. 11[b] et fol. 67[a]) Ejusdem epigrammata in auctorem; — (Fol. 107[a]) in Mantuani opus de calamitatibus mundi Herm. **Buſchii** Epigramma; et (fol. 161[a]) ejusdem in divinam Bapt. Mantuani lyram epigramma. — H. *2360.

Joa. Ant. de **Businis**. — v: de **Bassinis**.

Giovan Andrea **Bussi** de Vigevano, —
v: Joann. Andreas (Cardin. Episcop.) **Aleriensis**.

Francisc. de **Busti** Laudensis.

Gregor. Arimin ensis Ord. Erem. S. Aug. Commentar. super II. Sententiarum incipit fol. 1[b]: Magnifico ac generoso d. Ambrosio Rosato ducali consiliario Fr. Franciscus **Busti** Ord. Min. salutem dicit plurimam. — In fine: Explicit scriptum . . per s. Theol. doctorem mag. Franciscum de Busti Laudensem. Ord. Min. in almo conventu Mediolani regentem maxima cum diligentia emendatum. Impr. est Mediol. per Mag. Uldar. Scinzenzeler. 1494. — H. *1648. Fossi. I, 150.

Bernardin. de **Bustis** Mediolanens.

Compendium Sermonum praedicabilium quod Rosarium appellatur noviter editum per fratrem Bernardinum de **Bustis** Ord. Min. ac diligentissime per ipsum revisum et castigatum. Venetiis est impressum per Geo. Arrivabenum. 1498. — H. *4163: cf. *4164.

Antonius de **Butrio**, J. C. . .

Prima et secunda pars Nicolai de Tudescho Abb. Siculi Panormitani super I°. decretalium cum suppletionibus d. Antonii de **Butrio**, et cum additionibus Antonii **Corseti** . . et noviter c. summariis

et additt. editis per J. V. D. Bernardin. ex Capitaneis de **Landriano** Mediolan., impressa est Ven., per Bapt. de Tortis. 1497 et 1496. — H. *12318.

Joa. Jac. de **Buxeto**. — v: **Cararia**.

Petrus **Buzius** Valissicidanus.

Christofori Barzizii Med. Patav. Introductorium ad medicinam ac ejusdem in IX. Almansoris Commentaria per d. Joa. Ant. **Bassinum** . . emendata, demum vero a Petro **Buzio** valissicidano iteratam ac fidelem imprimendis formulis passa correctionem impressit Papiae mag. Antonius de Carchano. 1494. — In fine Carmen Pet. **Buzii** in laudem auctoris. — H. *2666.

Facius **Caffarellus** de Faenza.

Le fabule de Exopo . . transmutate dal latino in vulgare per maestro Facio **Caffarello** da Faenza . . per impressione publicate per Octaviano Salomonius de Manfridonia in . . Cosenza. (c. 1478.) — H. 356.

Daniel **Cajetanus** Cremon., — cf. (Joa.) de **Aingre.**

Severinus **Calchus** Praepositus

Canonicor. Regular. Lateranens. Sae Crucis Mortariens.

S. Augustini Ep. Opuscula plura videl. de Academicis (etc.) fol. 1[b] incipiunt: Severinus **Chalcus** (al. **Calchus**) praepositus . . Lectori S. P. D. — cum Epigrammate. Impr. Parmæ, per Angel. Ugoletum Parmensem. 1491. — H. 1952; cf. 1953.

Gulielmus **Caldenteus** Artt. et Med. D.

„Hugonis Senensis Expositio in libros Tegni Galeni . . emendata per Gul. **Caldenteum** Majoritensis Hispan.“ Papiæ, per Antonium de Carchano. 1496. — H. 9014.

Domitius **Calderinus** Veronensis.

D. Junii Juvenalis Arpinatis Satyrae cum commentariis Domitii **Calderini**. impr. Venetiis, per Jac. de Rubeis Gallicum, VIII. kal. Maias 1475, incip. fol. 2[1] cum dedicatione: Domitii **Calderini** Veronensis Secretarii Apostolici In Commentarios Ivvenalis Ad . . Ivlianvm Medicem Petri Cosmi Filivm Florentinvm. — In fine (fol. 114[b]) legitur: Domitii **Calderini** Veronensis commentarii in Juvenalem (etc.) Editi Romae: Qvom Ibi Publice Profiteretur. kal. Septembris 1474. — H. *9688; cf. *4239 et sqq. 12193. *12194—12201 sq.

Quintiliani Declamationes tres impressæ sunt Romae per Mag. Johannem Schurener de Bopardia. Domitius **Calderinus** Veroneñ. emendavit, easque publice professus est. 1475. — Præced. fol. 1[b] Domitii **Calderini** Veroneñ. Secretar. apostolici ad Arnellum Archamenum Eq. Neapolit. et JCum Epistola. — H. 13662.

Sylvarum Statii Papinii libros quinque Domit. **Calderinus** emendavit, commentariosque in Sylvas composuit; in epistola ad Augustinum

Mafeum editionem suam commendat: in fine operis legitur: Domitii Calderini Veronensis Secretarii Apostolici. Sylvarum Recognitio Et Interpretatio: Qvanti Laboris Fverit Opvs Vigiliarvmqve Bonorvm Ivdicivm Esto: (etc.) — Impressit Romae Arnoldus Pannartz. 1475. —
H. *14983; cf. 14976. *14979 et 1244.

Claud. Ptolemaei Alexandrini Cosmographia, ex emendatione Domitii **Calderini** impressa est Romae per Arnoldum Bucking Germanum tabulis aeneis in picturis formata 1478. —

Epistola dedicatoria Sixto Papae IV. inscripta haec habet: Domitius **Calderinus** Veronensis, cui hujus emendationis provincia demandata fuerat eam curam suscepit asserens cum vetustissimo graeco (Codicis Vindobonensis) manu Gemisti Philosophi emendato latinos codices se collocaturum: Magister vero Conradus Sweynheym Germanus, a quo formandorum Romae librorum ars primum profecta est, occasione hinc sumpta posteritati consulens animum primum ad hanc doctrinam capescendam applicuit: subinde mathematicis adhibitis viris quemadmodum tabulis aeneis imprimerentur edocuit triennioque in hac cura consumpto diem obiit." —
H. 13537. Brun. II. Suppl. 1878. II, 329.

Commentarios suos in M. Valer. Martialem editos Domitius **Calderinus** in Epistola ad Franciscum Ludovici Principis Mantuani Filium, et in alia ad Laurentium Medicem Petri Medicis F. commendat, et in fine operis suam adjungit defensionem cum recriminatione in calumniatorem commentariorum in Martialem quos nondum ediderat (etc.) Impressum est opus Venetiis. 1480. —
H. *10814; cf. *10815—*10824.

cf. 4235—4244. ubi Domitii **Calderini** Commentaria in Valer. Martialem, item in Juvenalem, in Ibyn Ovidii, atque emendationes et interpretationes in Statii sylvas . . recensentur. —

Caliopeus.

P. Terentii Afri Comoediarum liber. (impr. Brixiae, per Thom. Ferrandum, c. 1472?) fol. 125ᶜ versus finem sic habet: . . . equidem plus hodie boni feci imprudens quam sciens ante hunc diem unquam. Et vos valete et plaudite **Caliopius** recensui. —
Bibl. Spencer. II, 409 sq. Brun. V, 703.

Terentii Afri Comoediae c. commentariis Donati Guidonis et Ascensii, impr. Argentinae, per Joa. Grüninger, 1496, et 1499, in fine sub icone exhibent verba: „Valete et plaudite: **Calliopius** recensui. —
H. *15431; cf. Brun. V, 702.

Johannes **Calphurnius** Brixiensis.

Ovidii Nasonis Opera impressa (Venetiis) per Jacobum Rubeum Gallicum 1471 in fine sistunt **Calphurnii** Carmen ad Lectorem: „Perlege Nasonis divina poemata lector . . (etc.) — H. 12138.

Nicolai Perotti Rudimentorum grammatices editionem Venetam per Gabrielem Petri Tarvisinum 1475 excusam praecedit **Calphurnii** Brixiensis epistola ad Antonium Moretum Brixiensem. — H. 12648.

Nicolai Perotti pontificis Sypontini Rudimenta grammatices, impr. Ven., per Christophorum Pensis, 1492. fol. 1[b] incipiunt: **Calphurnius** Brix. Ant. Moreto brixienſi amicorum optimo Salutem plurimam. — H. 12682, *12683 et seq.; cf. 12636 et *12654. — Vide etiam H. *4760.

P. Terentii Afri Comoediae c. commentariis Donati et **Calphurnii.** Venetiis per Jacobum (Rubeum) Gallicum 1476, et etiam anno 1477 Tarvisii per Herm. Lichtenstein impressae terminantur **Calphurnii** Brix. epistolâ dedicatoria Marco Aurelio inscripta, in cujus fine: „ . . Insvper Addita Est Calphvrnii In Heavtontimorvmenon Terentii Accvrata Expositio.“ H. 15407 et *15408. Brun. V, 708.

cf. etiam (Hieron.) **Bononius.** —

Plutarchi Cheronei Problemata emendatissima latine interprete Joanne Petro Lucensi (impressa Venet., c. 1477) a **Calphurnio** Brixiensi dicantur Marco Aurelio . . In fine operis extat **Calphurnii** ad Dominicum Siliprandum Mantuanum (scil. Impressorem) epistola, incipiens: „Quos radi optabas lima“ (etc.); et ejusdem monitum ad Lectorem: „Habes Plutarchi Problemata quam emendatissima: exceptis tribus vel ad summum quatuor locis, ubi graecum exemplar mancum erat: tu cum melius habueris tua diligentia jungito. Vale.“ — H. 13137; cf. 13136.

ad Anton. Moretum Brixianum dirigit epistolam in laudem operis grammatices a Nicolao Perotto Episc. Sypontino editi, et Venet. per Gabr. Petri, 1475 impreſsi. — H. 12648; cf. 12636, *12654 et aa.

ad Laurentii Vallae Elegantiarum latini sermonis editio Veneta per Jacob. Rubeum 1476 impreſſa fol. 212[a] sic finitur: **Calphurnius**: Antonio Paſqualino De Sancto Germano Campaniae S.: Reſtituit quondam patriae uexilla Camillus (etc.) — H. *15806; cf. *15809 et *15813.

Petr. **Camelianus**, — v: **Carmelianus.**

Valentin. de **Camerino** Ord. Praed.

Pauli Veneti Theol. Patav. Summa philosophiae emendata diligenter per fratrem Valentinum de **Camerino** Ord. Præd. S. Theologiae professorem (s. l. e. t. n.) 1477. — H. 12523.

Venantius de **Camerino**, — v: (Ven.) **Mutius.**

Conradin. de **Camertis**, — v: de **Conradinis.**

Augustin. Vinc. **Caminadus.**

Erasmi Roterodami Paroemiarum s. Adagiorum collectio . . Augustino Vincentio **Caminado** a mendis vendicatore impressa est Parisiis, Joa. Philippo (de Cruczenach) Alemanno impressore. 1495. — H. 6663.

Campagna de Cherio. — v: **Compagna.**

Bartholom. **Campanus.** — v: **Theus.**

Joa. Ant. **Campanus.**

T. Livii Patavini Historiae Romanae Decades I. II. et IV. ex recognitione Jo. Ant. **Campani**, impr. (Romae) per Udalricum Gallum (mense Jun. vel Jul. 1470) ab initio exhibent J. A. **Campani** epistolam ad Cardinalem Papiensem. Fol. 23[b] post indicem trium decadum sequuntur sex versus epigrammatis

Anser Tarpeji custos Jovis: unde quod alis
Constreperes: Gallus decidit: ultor adest.
etc. etc. — cum subscriptione: CAMPANVS.

Hi versus leguntur etiam in fine decadis I. et IV. —
Ebert 12072. H. *10129. Brun. III. 1102.

Plutarchi vitae parallelae a diversis interpretibus latine factae, a I. A. **Campano** collectae et editae, impr. (Romae) per Udalricum Gallum (c. 1470). fol. 1[a] incipit: CAMPANVS Francisco Piccolomineo Cardinali Senensi meo Salutem. — Fol. 1[b] Epigramma: Anser Tarpeji custos Jovis (etc.) — H. *13125: Brun. IV. 736. cf. *13124.

Mavri Servii Honorati Grammatici In Tria Virgilii Opera Expositio. (impr. Romae, per Udalr. Gallum c. 1470—71) fol. 320[a] notissimo illo I. A. **Campani** epigrammate finit:

Anser Tarpeji custos Jovis: unde quod alis
Constreperes: Gallus decidit. Vltor adest.
Vlriens Gallus, ne quem poscantur in usum
Edocuit pennis nil opus esse tuis.
etc. H. *14704. Brun. V. 316.

Pauli a S. Maria. Episc. Burgensis, Dialogus scrutinium scripturarum dictus, (impr. Romae. per Ulric. Gallus, a. 1470) in fine exhibet Jo. Ant. **Campani** Epigramma (trium distichor.): Anser Tarpeji custos Jovis: (etc.) — H. 00764. Brun. IV. 454.

Caj. Suetonii Tranquilli Vitae XII Caesarum ex recognitione Joa. Ant. **Campani,** impr. Romae in pinea regione via papae (per Joa. Phil. de Lignamine). 1470. incipit c. epist. Joa. Ant. **Campani** ad Franciscum Cardinalem Picolomineum Senensem. — In fine legitur subscriptio fol. 126[a]. — H. 15115. Brun. V. 579.

Phalaridis Agrigentini Epistolae per Francisc. Aretin. translatae (impr. Romae. per Udalricum Gallum, c. 1470), incipiunt cum epistola Jo. Ant. **Campani** ad Franciscum Piccolomineum Cardinalem Senensem. (Epigramma illius in hac edit. non occurrit.) —
H. 12876. Brun. IV. 592. 593.

Julius **Campellus** Spoletinus.

Nicolai Mariae Estensis Episc. Hadriensis Oratio pro Hercule Estensi Ferrariae Duce. Romae „Julio **Campello** Spoletino procurante" in

officina Stefani Planneck, et simul in illa Andreae Fritag eodem anno et die. 1493. Nonis Januariis impressa fol. 2ª orditur: Julius **Capellus** Spoletinus doctissimo viro Lucae Ripae Ferrariensi litteratorumque patrono optimo S. P. D.; in fine legitur Oratio ad Lectorem. Versus hendecasyll.

H. *6689.

Ludovic. de **Campis** Jur. Can. D.

Repertorium s. tabula notabilium quaestionum praesertim Nicolai Panormitani . . a Rev. d. Alfonso de **Montalvo** . . . edita, a Ludovico de **Campis** sacror. canon. doctore diligenter visa, curiose masticata salubriterque digesta, nec non suis in locis diligentissimis additionibus admodum aucta, impressa fuit s. l. a. e. t. n. (Ven., a Joa. de Colonia . ., etiam Norimb. ab Ant. Koberger), et Basileae. 1488. —

H. 11565. *11566. 11570.

Dominicus de **Canali** Feltrensis.

Mag. Santis de Ardoynis de Pensauro Opus de venenis . . emendatum per Artium et Medic. Doctorem mag. Dominicum de **Canali** feltrensem, impressum est Venet, opera Bdini Ricii de Novaria. 1492. impens. Joa. Dominici de Nigro Artt. et Med. D. — H. *1554.

Petrus **Candidus** Decembrius.

Appiani Alexandrini Sophistae de bellis civilibus Romanis liber a P. **Candido** Decembrio in latinum traductus impr. Venet., per Vindel. de Spira. 1472. incipit fol. 1ᵇ cum prologo P. **Candidi** ad Principem Alfonsum Aragonum et utriusque Siciliae Regem. S. P. Q. R.; et in fine legitur: Hic est Alexandrinus Appianus a **Candido** linguae latinae patrono Romanus: hunc impressit et Vindelinus etc. Carmen est Raphaelis **Zovenzonii** Istri Poetae. M.CCCC.LXXII. —

H. *1306. cf. *1307 et seq. Brun. I, 356. 357.

Joann. Jacob. **Canis** Patavus.

Bartoli de Saxoferrato JC. Commentum sup. II. f. veteris quam accuratissime emendatum solerti diligentia et cura J. U. D. d. Joannis Jacobi **Canis** Patavi, legentis in studio Patavino. impress. Ven., per Petr. Maufer: Joann. de Forlivio et Hercul. de Buscho socios. 1481. —

H. *2572.

Joannes **Canis** Papiens.

Lanzaloti Decii JC. Papiens. Interpretationem tituli ff. de judiciis Christophorus de Canibus . . fculptor impreffit et ex Johannis **Canis** papiens. discipuli pergrati copia transsumsit. (Papiae.) 1499. —

H. 6063.

Canonici regulares Lateran. Mediol.

S. Augustini Episc. Retractationum ll. II. — Impressi sunt Mediolani opera et studio **Canonicorum** Regularium Lateranensium commorantium in Monasterio S. Aug. vel S. Mariæ de Passione posito in suburbio Portæ Tonsæ, per Mag. Anton. Zarotum Parmens. 1486. —

H. 2033.

Jacobus **Canter** Frisius.

Guidonis Bonati de Forliv. Liber astronomicus. impr. Ven., per Erhard. Ratdolt. 1481. fol. 1ª exhibet epistolam Jacobi **Canter** Frisii ad Joa. Miller sideralis scientiae studiosum. simulque Carmina ad eundem super indice nuper huic operi addito. — H. *3461.

Franc. Petrarchae Secretum de contemptu mundi. impr. Antverp., per Gerard. Leen. 1489. fol. 1ᵇ incipit cum Jac. **Canter** Frisii epist. Ad lectorem studiosum literarum. — H. *12801: cf. *12802 . .

Petrus **Cantianus** Venetus.

Opus Thomae Aquinatis de veritate fidei catholicae Pt. **Cantianus** Venetus Theologus Patavinus Ord. Praed. emendavit castigavitque: impressum vero dedit Nicol. Jenson Gallicus. 1490. — In fine extat epist. fratris Petri Albi S. **Canciani** ad Petrum Frigerium Venetum Archiep. Coreyrensem. — H. *1389.

cf. etiam (Franc.) de **Neritono.**

Bernardin. ex **Capitaneis** de Landriano
(al. de Landino.) Mediolanensis. Jur-utr. doctor.

Tractatus Angeli de Aretio super maleficia punienda una c. additt. Augustini (de Francischis) de Arimino nec non suppletionibus d. Bern. ex **Capitaneis** . . . Venetiis est impressus per Bapt de Tortis. 1491 — H. 1632: cf. 1633.

Lectura Baldi de Perusio . . super I. Infortiati. Revisa per d. Bernardin. ex **Capitaneis** de Landriano. Ven., suptimb. Bdini Stagnini de Tridino est impressa. 1494. — H. *2308.

Hieronym. **Capidurus** Parentinus

suum in Rhetorica Ciceronis ad Herennium Commentarium introduxit his verbis: Hieronymus **Capidurus** civis Parentinus discipulus clarissimi viri Georgii Vallae Dominico **Capiduro** Artt. ac Med. doctori praestantissimo S. Dicit. Ven., Gulielm. Tridinens cognom. Anima mia. 1490. — H. *5081.

Bartholom. **Capreolus** Brixiens.
Heliae Capreoli Brixiani Patritii Filius

in fine opusculi Christofori Barzizii de fine oratoris . . quinque disticha in laudem auctoris adjecit. — Impr. Brixiae, per Baptistam Farfengo, presbyt. 1492. — H. *2667.

Helyas **Capreolus** Brixiens.

Baptistae Mantuani Carmelitae De patientia II. III. impr. Ven., per Jacobum de Leuco. 1499. fol. 2ª sic habet: Helias Capreolvs **Brixianvs** Annitaberio. S. (dat. Brixiae IIII. Nonas Decembres. 1496.) — H. *2408

Joa Jac. **Cararia** de Buxeto, — cf. (Andr.) **Morsianus.**

Petrus de **Carariis** de Monte Silice,
Artt. et Med. D. et professor publ. in stud. Patavino.

Petri de Abano libri de venenis . . . quos ut correctiores redderentur, Artt. et Med. D. d. Mag. Petrus de **Carariis** de Monte Silice . . accuratissime revisit atque ultimam suprascriptam quaestionem de terminatione venenorum subtilissime compilavit, impressi fuere Venetiis, per Gabr. (Petri) de Tarvisio. 1476. — H. *2.

Ludovicus **Carbo** Epigrammatista.

M. Tull. Ciceronis Orationes XXX. cum Invectivis C. Sallustii in Ciceronem (etc.) impressae Ven., per Christoph. Valdarfer. 1471. finiunt fol. 275[b] Epigrammate (7 distichorum) a Ludovico **Carbone** in laudem impressoris confecto:

(1) Germani ingenii quis non miretur acumen?
Quod vult Germanus protinus efficiet.
(etc. etc.)
(7) Accipite hunc librum quibus est facundia cordi:
Qui te Marce colet sponte disertus erit. —

H. 5122. Brun. I, 687. — cf. etiam (Petr. Just.) **Philelfus.**

Orazioni di Bessarione Cardinali Niceno e Patriarcha di Constantinopoli a tutti gli Signori di Italia . . contra il Turcho: vulgarizate per lo . . Miser Lodovico **Carbone** . . impresse (Venetiis, per Christof. Valdarfer). 1471. — H. 3007.

Gabriel **Carchanus** Mediolan.

L. Annaei Senecae Opera philosophica et epistolae, impr. Neapoli per Matth. Moravum. 1475. in fine exhibent Gabrielis **Carchani** Mediolanenfis Doctoris eximii in artificem (sc. impreffforem) carmen laudatorium. — H. 14590: cf. *14644.

Facius **Cardanus** Mediolan.

Prospectiva communis d. Johannis Peachami s. Pithsani Episc. Cantuariensis ad unguem castigata per eximium Artt. et Med. ac J. U. D. ac mathematicum D. Facium **Cardanum** Mediolanens. in venerab. collegio Juris peritorum Mediolani residentem. — et impressa fuit (Mediol.) per Petrum de Corneno. c. 1480—82. — Fol. I continet epistolam Facii **Cardani** Ambrosio Griffo inscriptam: Fol. 30 (ultim.) Leguntur septem disticha, e quibus duo priora nomen impressoris produnt: Optima que fertur visus pars optima lector. || Faustis Corneni clauditur auspitiis. || Quem Petrus impressit. parvo non aere libellum || Hunc eme: tu doctum perlege lector opus. — H. *9425. Brun. III, 534.

Nicodem. de **Cardelio** Lucensis.

Guidonis de Baysio Archidiac. Bonon. Rosarium decretorum impressum per . . Simonem Nicolai de Luca cujus nomine et auctoritate d. Nicodemus de **Cardelio** Lucensis praesens opus rexit et gubernavit Romae ao 1477. — In fine carmen **Nicodemi** in laudem impressoris:

Ingeniosa novam Germania reperit artem:
Quam rapui nuper, sed meliori modo. —
H. 2715.

Ludov. de **Carera** Patavus.

Guilelmi Hentisberi Regulae de sensu composito et diviso correctae per Mag. Ludovicum de **Carera** (al. Charera) publice legentem logicam in studio Patavino . . adjuvante dom. Pasio de **Bisiolis** perito artium scolari. — sunt impressae Venetiis, per Johannem de Forlivio et Gregorium fratres. 1491. — H. 8346.

Petrus **Carmelianus.**

Sex perelegantiſsime epiſtole . . . impreſſe per Willelmum Caxton (verosim. ão 1483). et diligenter emendate fuere per Petrum **Carmelianum** Poetam Laureatum in Westmonaſterio. (Unicum in Museo Britanico aſſervatur.) — Centralbl. f. Bibl.-Wesen. 1890 S. 442.

Scipio **Carteromachus** (ital. Fortiguerra) de Pistoja.

cf. (Alex.) **Agathemerus.**

Aristotelis Opera graece. Vol. I. (impr. Ven., Ald. Manut. 1495) incip. fol. 2^b c. epistola graeca Scipionis **Carteromachi** ad philosophiae studiosos. — H. *1657. Brun. III. 858.

cf. Castellani, la Stampa in Ven., 1889. p. 52.

Augustin. de **Casali majori,** Ord. Min., — cf. (Alb.) de **Placentia.**

Petrus **Casola** Canonic.

Breviarium secundum morem Ambrosianum, impr. Mediolani per Anton. Zarotum. 1490. incipit c. epist. Petri **Casolae** Canonici Mediolan. ad Vener. Papam Guidonem Anton. Arcimbaldum Mediol. Archiepiscopum. — H. 3785.

Joannes **Cassis** Artt. Mag.

Bernardi Perger Grammatica nova. s. Artis grammaticae introductorium (impr. s. l. a. e. t. n., sed Venet., ante 1482) in P. I. incipit: Johannis **Cassis** civis Viennensis cui praesens opusculum ad imprimendum traditum est praefatiuncula: — partis II. initio Matthaeus **Moretus** Brixianus artt. et. med doctor magistro Johanni **Cassis** Viennensi Salutem plurimam dicit. — H. *12605.

Sic etiam in edit. Pataviae, per Nic. Stahel et Benedictum (Mayr) socios. 1482. — (Aus Autopsie im Bened. Stifte Fiecht in Tirol.)
cf. H. *12609—*12619.

P. Nic. **Castellaneus,** — cf. (Luc.) **Ripa.**

Hieronymus de **Castellanis.**

In Joannis Andreae Merenrialium quaestionum super regulis juris impr. (Romae per Adam Rot) 1472. commendatione ceu corrector nominatur Hieron. de **Castellanis.** H. *1055.

Angeli de Gambilionibus de Aretio Tractatus in practica maleficiorum, impress. ão 1472. in fine commendatur ab editore. Jeronimo de **Castellanis.** — H. *1622.

Joh. Baptista de **Castelliono** Genuensis

Jasonis de Mayno Mediolan. IC. Commentaria in primam Digesti novi partem . . impressa noviter Papiae impens. Joh. de Lignano mercatoris librorum (Mediolan.). diligenterque prius revisa et emendata per solertem juris scholarem d. Johannem Bapt. de **Castelliono** Genuensem: qui propter non mediocrem erga auctorem benevolentiam pro viribus curavit ut hoc opus emendatissimum ederetur. 1500. — Sequitur Jo. B. de **Castelliono** epist. ad auctorem et ejusdem versus. —

H. *10950.

Petr. Anton. de **Castelliono.**

alias Petr. Ant. de **Burgo,** Juris scholaris Mediolan.

Lectura Baldi de Perusio sup. I. et II. Decretalium. P. prima. Mediolani labore et industria diligentiaque et impensa Juris Scolaris D. Petri Ant. de **Castelliono** per mag. Cristoph. Valdarfer impressa est. 1476. — H. *2313; cf. *2624; *9150.

In Epistola ad Jacobum Botte Terdenensem antistitem nuncupatur editio novissima Guill. Duranti Speculi judicialis sexta impressione Mediolani diligentissime elaborati „Subsidio impensisque Juris scolaris Petr. Ant. de **Burgo** . . . Ambrosiique de Caymis Mediolan. Civium. Nec emptorem ab hujusce operis emptione pretii magnitudo faciat alienum, cum emendatione meliori pulchriorique literarum impressione volumina alia impressa antecellat". — Mediolani, per Beninum et Joa. Anton. de Honate fratres. 1478. — H. *6510.

cf. Bernard. Orig. de l'impr. II (1853). p. 47. 231.

Simon de **Castelvitreo** J. U. D

Lectura sup. tit. ff. de exceptionibus a Barthol. Socino edita Mutinæ fuit impressa impens. Petri (Maufer) Francigeni ac mag. Pauli Mundatoris, emendata accuratissime per U. J. interpretem d. Symonem de **Castelvitreo.** 1492. — H. *14837.

Henric. de **Cataneis** J. U. D.

M. T. Ciceronis Rhetoricorum ad Herennium opus per spectabilem virum D. Henricum de **Cataneis** Jur. Utr. Doct. diligenter emendatum, Mediolani est impressum per Leonardum Pachel et Ulder. Scinzenzeler. 1479. — H. 5075.

Antonius Bonus **Cataneus** Brixiensis, — cf. (Ant.) **Laurus.**

Joannes Maria **Cataneus.**

In Suidae Lexici Graeci editione (Mediol. 1499) fol. 2ª extat epistola nuncupatoria Joannis Mariae **Catanei** ad Clarissimum Virum D. Albertum Pium (Carpensium Principem). —

H. *15135.

Angel. **Catho** Beneventan., Archiep. Vienn.

Lugduni. Joannes Numeister 1847. Claudin, Orig. de l'impr. d'Albi 1880 p. 77. —

Peregrinus **Cavalcabovis** Medic. Venet.

Johannis Mesue operis de medicinis universalibus et particularibus editionem (Ven., per Clem. Patavinum 1471) praecedit praefatio Nicolai Gupalatini, Medici Veneti, ex qua patet, Peregrinum **Cavalcabovem** Med. Ven., hoc opus emendatissimum anno 1471 xv. kal. Jun. imprimendum dedisse Clementi Patavino . . . — H. 11118.

Francesco **Cavalli**, Philos. ac Med. D.

inter eminentiores Manuscriptor. Correctores, pro edendis Opp. Aristotelis (Venetiis, 1495—98) Aldo Manutio operam praestantes celebratur. — cf. Castellani, La stampa in Venezia. 1889, p. 11.

Domenico **Cecchi** di Ruberto

autore dell' opera intitulato: „Riforma santa e preziosa per conservazione della Citta di Firenze" impresso nella questa città per Francescho di Dino di Jacopo Et corretto con somma diligentia Per Domenicho di Ruberto di Ser Mainardo **Cecchi**. 1496. — H. 4822.

Valentin. **Celido**, — cf. (Jo.) **Gallinarius**.

Barnabas **Celsanus** Vincentin.

In P. Ovidii Nasonis Operum editione Vicentina de ao 1480 Vol. I sic finitur (fol. 166[b]): „Barnabas Celsanvs Vincentinvs Habes Hvmanissime Lector Opera P. Ovidii A Nobis Qvam Accvratissime Potvimvs Emendata". — et in fine Vol. II (fol. 243[b]) legitur: „Finis omnium librorum. P. Ovidii qui extant. cos quam accuratissime emendatos a Barnaba **Celsano** Vicentino impressit Hermannus Coloniens. Lichtenstein Vicentiae. 1480. et etiam 1484. —
H. *12141. *12149.

Athanasii Episc. Liber contra hæreticos et gentiles, interprete Leonicceno orditur Epistola Petri Bruti Episc. Catharensis Barnabae **Celsano** scriptâ, quam excipit hujus epistola responsoria. —
Impr. Vicentiae, per Leon. de Basilea. 1482. — H. *1905.

In Claudii Claudiani Carmina Barnabas **Celsanus** Bartholomeo Paiello Equiti Vicentino S. P. D. — Vicentiae, Jac. Durensis. 1482. —
H. *5370.

Conradus **Celtes** Protucius.

Fidelis Cassandrae Virg. Venetae in studio Patavino pro Bertucio Lamberto Canonico Oratio habita ao 1487. (impr. eod. anno, Norimbergae?) terminatur nonnullis epistolis et carminibus quorum ultimum inscriptum est: Conradi **Celtis** Protutii ode Ad Apollidem repertorem poetices. — H. *4553; cf. * 4555.

Apuleji Platonici et Aristotelici philosophi Epitoma de mundo s Cosmographia ductu Conradi **Celtis** impressa Viennae per Joannem de Hiberna arce (Winterburg) 1497. incipit cum Episodia Sodalitatis litterariae Danubianae ad Conradum **Celtem** dum a norico gymnasio ad Viennam Pannoniae concesserat; sequitur **Celtis** epistola ad Joannem

Fusemannum (Fuchsmagen). et Jon. **Gracium Pierium** (Krachenberger) Sodalitatis litter. Danubianae Principes. — H. 1321.

Ludovicus **Cendrata** Veronensis.

In Flavii Josephi de bello Judaico et de Antiquitt. Judaeorum editionem Veronae per Mag. Petr. Maufer 1480 excusam Ludovicus **Cendrata** Veronensis Clariss. Equiti aurato d. Antonio Donato Patritio Veneto urbis Veronae Praetori S. D. — quae Epist. data est Veronae prid. kal. Dec. 1480. — H. *9452.

Petrus **Cenninus** Florentinus.

Mauri Servii Honorati Commentarios in tria Virgilii Opera . . . BERNARDVS Cenninus aurifex et Dominicus ejus filius . . . impresserunt. Petrus **Cenninus** Bernardi ejusdem F. quanta potuit cura et diligentia emendavit, cum antiquissimis autem multis exemplaribus contulit; imprimisque illi cura fuit: ne quid alienum Servio adscriberetur, ne quid recideretur aut deesset, quod Honorati esse pervetusta exemplaria demonstrarent. Quoniam vero plerosque juvat manu propria suo, que more Graeca interponere, eaque in antiquis codicibus perpauca sunt, et accentus quidem difficillimi imprimendo notari sunt: relinquendum ad id spatia duxit . . . Absolutum Opus Nonis Octobribus 1472. — H. 14707.

Hieronymus **Centonus** Patavinus.

Franc. Petrarcha Sonetti et Canzone c. comm. Philelfi, et Trionfi c. comm. Bern. de Glicino, impr. Ven., per Piero Veronese. 1490. — „Emendata per Hieronymum **Centonum** Patavinum.“ — Brun. IV, 542.

Item. Ven., Piero Veronese. 1492. „Correcta nel P. I. per Gabriele **Bruno**, nel P. II. per Hieron. **Centone**.“ — Brun. IV, 542.

„Finisse li Sonetti di Misser Franc. Petrarcha coreti et castigati per me Hieronymo **Centone** Padovano.“ Ven., per Barthol. de Zani da Portese. 1497. — H. *12776.

Bartholom. **Cepolla** Veronensis

advocatus consistorialis, Eques ac Comes U. J. D. in studio Patavino ordinariam juris civilis de mane publice legens, singula quaeque a Paulo de Castro hinc inde consulta colligere elaboravit: fieri etiam unum reintegratum volumen (Repertorium Pauli Castrensis appellandum) ad faciliorem doctrinam capessendam curavit (etc.) . . impressum Norimbergae per Anthon. Koburger. 1485. — H. *4641; cf. 4640.

Johannes **Cerasianus** de Monteregio.

Joannis de Breitenbach J. U. D. et prof. in Univ. Lipsiensi Repetitio Capituli Sententiam sanguinis (etc.) in fine sic habet: Repetitum et resumptum est hoc c . . . ex commissione et mandato Joa. de Breytenbach . . per venerab. Joh. **Cerasianum** de Monteregio Decretorum Baccalarium Collegii S. Thomae Apostoli; Fidem Canonicum regularem. Impress. per Melchior. Lotter civ. Liptzeñ. 1499. — H. *3771.

Franciscus **Ceretus** Parmensis.

Baptistae Mantuani Carmelitae Parthenice secunda de martyrio S. Catharinae, impr. Bononiae 1489. in fine exhibet Francisci **Cereti** Parmensis Juris Pontificii scholaris studiosissimi in invidum Lectorem Carmen . . . Opus hoc Bononiae fuit impressum solerti animadversione Francisci **Cereti** Parmensis, communib. impensis Benedicti Hectoris bibliopolae Platonisque ejusdem impressoris. —
H. *2371: cf. * 2375. et *2384. *2386 et 2358.

R. **Chajim** ben Isaak
Ha-Levi Aschkenasi (= Levitae Germani).

non ceu typographus sed tanquam Editor partis alicujus Hagiographorum cum commentariis. hebr. (impr. Neapoli per manus Samuelis b. Samuel ex Roma. 1487). scil Proverbiorum c. comm. R. Immanuelis b. Salomonis, in quorum fine legitur: „Ego **Chajim**, fil. Isaaci Levitae Germanus." — H. 8346.
Steinschneider. Cat. . . nº 1066.

Demetrius **Chalcondylas** Cretensis
civis Mediolanens., inde cognomin. Damila(no).

Constantini Lascaris Grammatices graecae Epitome. (gr.) Praeced. 2 ff. **Demetrii** Cretensis praefatio (gr. et lat.) — Mediolani, per Dionys Paravisinum. 1476. — H. 9920. Brun. III. 855. 856.

Homeri Opp. graece. Florentiae, labore et industria **Demetrii** Mediolan. Cretensis. et sumptib. Bernardi et Nerii Nerliorum. 1488. Edit. Princeps. juxta exemplare a Demetrio **Chalcondyla.** praeparatum. ac invigilantibus Joa. Accioli et Demetrio di Candia. — Praeced. praefatio graeca Demetrii **Chalcondylae.** — H. 8772. Brun. III, 268.

Suidae Lexicon graecum. anno 1499. die XV. Nov. impressum Mediolani impensa et dexteritate D. Demetrii **Chalcondylae.** Johannis Bissoli Benedicti Mangii Carpensium. — In fine leguntur Joh. **Galandi** versus ad Demetrium **Chalcondylam** et ad lectorem. —
H. *15135. Brun. V. 586.
cf. Castellani. la Stampa in Venezia. 1889. p. 38 (nota).

Joannes **Chappvisius.**

Bonifacii VIII. Papae Liber Sextus Decretalium et Extravagantes Joannis XXII. etc. accurante Joanne **Chappuisio.** Impr. 1500 expensis Udalrici Gering et Bertholdi Rembolt in regali Academia Parisiensi. — (H. 3627).

Ludov. de **Charera,** — v: **Carera.**

Jacopo di **Charlo** Florentino.

Epistole Evangelii volgar et historiade stampate nella . . . Vinegia per maestro Gulielmo de Tridino . . . composte et correpte per miser pre Jacobo di **Charlo** fiorentino . . . 1494. — H. 6642.

Simon **Charpentarius** (Charpentier).

Plautinas viginti comoedias emendavit earumque argumenta addidit. impr. 1500. (s. l. e. t. n.) — H. 13079.

Michael **Chefferius** Episcop. Posnensis

duas Orationes Isocratis e graeco in latinum traduxit. quarum primam de Regibus in epistola nuncupatoria „Sacratissimo Hyngariae Regi Wlatislao.“ alteram de Subditis, itidem in epist. nuncupatoria „RR^mo d. Georgio Episcopo Quinqueecclesiensi“ dicavit. Impr. sunt ambae Bononiae per Joa. Ant. de Benedictis. (c. 1498.) — H. 9313.

Matth. de **Cherio**, — v: **Compagna.**

Ambrosius **Choriolanus** Ord. Eremit.

Opus Canonum Aurelii Augustini c. nova ac præclara interpretatione Ambrosii **Choriolani** Generalis magistri totius ordinis heremitarum divi Arg., per spectabiles viros Tilmanum **Limperger** Ord. Erem., Fr. Jacobum **Fedderer**, Johannem **Scherrer**, Artt. liberal. professores et S. Theol. baccalarios formatos exquisitissime castigatum atque revisum est. — Argent., impensis Martini Schott. 1490. — H. *2076.

Leo de **Cipellis** Landensis.

Missale Romanum vigilanti studio revisum emendatumque per Venerab. Presbyterum Leonem de **Cipellis** Laudensem, impress. Mediol., per Leon. Pachel. 1499. — H. 11415.

Cippicus.

P. Terentii Comoediae sex ex recensione Raphaelis Regii (Venet., s. a. e. t. n.). post finem Hecyrae sistunt Epigramma **Cippici** ad lectorem decem versibus concinnatum. — H. 15374.

Johannes de **Cipro** Artt. et Med. D.

Richardi Suiseth Doctoris Anglici Calculationum liber per Artt. et Med. Doctorem Mag. Johannem de **Cipro** diligentissime emendatus. — Impress. Paduae s. t. n. et s. a. — H. *15136.

Monachi **Cisterc**ienses.

Breviarium juxta ritum et consuetud. Ord. Cisterciensis . . jussu et sub ordinatione RR^mi d. Johannis Abb. Cistertii ceterorumque diffinitorum capituli generalis **Cisterciensis** ordinis sic diligentissime ordinatum et correctum est impressum Argentinae per mag. Joh. dictum Reinhart de Grunyngen. 1494. — H. *3823.

Antonius **Citadinus** Faventinus.

Hugonis Senensis (s. Bentii) Commentum in I. primi Canonis Avicennæ. impressum Ferrariae opera Andreæ (Belfortis) Galli. 1491. Emendatum vero diligenti cura et studio Artt. et Med. doctoris Mag. Antonii **Citadini** faventini theoricam medicinæ in stud. ferrariensi ordinarie legentis . . Fol. 1^b Correctoris prologus. et in fine ejusdem tractatus de febre. — H. 9016.

Donatus **Civalellus.** — cf. **Palladius** Fuscus.

Hieronymus **Clarius** Brixiensis.

Justiniani Imperat. Digestum vetus c. glossa . . impress. Venet., per Baptistam de Tortis. 1490. incipit fol. 1[b]: „Bernardino Crasso IC. Veneto Hieronymus **Clarius** Brix. J. U. Doctor Protonotarius et Comes Apostolicus. Salutem." H. *9555.

Angelus de **Clavasio** Ord. Minor.

Summa Angelica de casibus conscientiae, per ipsum auctorem fratrem Angelum de **Clavasio** compilata: maxima cum diligentia revisa et fideli studio emendata . . Venetiis est impressa. per Geo. Arrivabenum Mantuanum alias Parentem. 1487. — H. *5384.

Etiam Norimbergi per Anthon. Koberger. 1488. aliaeque plures prodierunt editiones. — H. *5385 sq.

Angelus **Cneus** Sabinus.

Lactantii Firmiani Opera. c. praefatione Jo. Andreae **Aleriensis** ex recensione Angeli **Cnei** Sabini. impr. Romae per Udalr. Gallum et Simon. Nicolai de Lnca. 1474. fol. 15[a] legitur: Ad R. P. D. Dominicum Episcopum Brixiensem S. D. N. Vicarium Lactantii Firmiani emendatio per Angelum **Cneum** Sabinum Poetam laureatum. H. 9811.

Coelestinus monachus S. Eusebii.

Antonini archiep. Florentini Tractatus de institutione s. directione simplicium confessorum, al. Summa Antonina . . studio correcta diligenti saepeque lecta per **Celestinum** nomine sed re pulverinum Sancto in Eusebio degentem coenobio: impr. Romae. per Georgium Lauer Herbipolensem. 1472. — H. *1174.

Fr. Johannes de **Colonia** Ord. Min

germanus s. Theol. professor Joannis Duns Scoti Opera et tractatus super IV ll. Sententiarum. Metaphysicae de anima et quodlibetis ejusdem per ordin. alphabeti egregie compilavit atque tabulam in eosdem confecit: impr. Ven., per Vindel. de Spira. s. a. — H. *6454.

Francesco **Colucia** da Verzino.

Corrector in officina Nicolai Jenson Venetiis. — Castellani, la stampa in Venez. 1889. p. 22.

Franciscus **Colucia** Verginensis.

Scriptorum rei rusticae opus, opera et impensa Nicolai Jenson Venetiis impreffum 1472. post subscriptionem (fol. 213[a]) continet Franciscí **Coluciae** Verginensis epistolam ad Nic. Jenson typographum. — H. *11564.

Aegidius **Columna,** — v: **Aegidius.**

F. Matthaeus **Compagna** de Cherio.

Consequentiae doctoris Mag. Rodulphi Strodi per fratrem Matthaeum **Compagna** de Cherio summo cum labore correctae finiunt Venetiis impressae. (s. t. n.) 1488. — H. 15096.

de **Conflenza,** — v: **Panthalio.**

Conradinus de **Conradinis** Camers.

Nomen hujus viri qui fuit Corrector in offic. Vindel. de Spira. legitur in Fra Domenico Cavalca devoto e morale libro intitolato „Specchio della Croce" (ad calcem fol. 1ª). Venetiis, Vindelinus de Spira. s. a. — H. 4783.

Omniboni **Leoniceni** Commentum in Lucanum, impress. Ven. (per Vindelin. de Spira). 1475. clauditur Epigrammate (sex distichorum) in auctorem, e quibus ultimi versus sunt:

Addidit autorum **Coradinus** nomina: nilque
Sustulit: **Omniboni** quo minuatur honos. — H. *10029.

Secundus **Contarenus** Venetus.

Aristotelis de anima ll. tres c. expositione doctoris Gaetani de Thienis . . diligentissime correxerunt vener. viri d. mag. Secundus **Contarenus** Venetus S. Theol. prof. et magister studii conventus FFr. Eremitarum. fraterque **Paulus Panormita.** filii veri Patris Ord. Erem. S. Aug. Opus fuit impress. Ven., sumpt. Oct. Scoti. 1493. — Fossi. I. 171. — cf. H. 15504.(?)

Secundus **Contarenus** Venetus.

Pauli Veneti Ord. Erem. S. Aug. Opus Quadraturae maximo cum studio ac diligentia correctum atque emendatum per manus Mag. Secundi **Contareni** Veneti ejusd. Ordinis et voti. et fratris Baptistae de **Modoëtia** Cursoris ejus consocii et ejusdem Ordinis, impressum est Ven., expens. Octav. Scoti de Modoetia. 1493. — Fossi. I, 175. H. *12521.

Joann. Bapt. **Continus,** Presbyt. Parmens.

Vitæ matrimonialis regula Fr. Cherubini Ord. Min. per D. Baptistam **Continum** Presbyt. Parmensem in impressione recognita, et per Angel. Ugoletum ejusque aere impress. Parmae. 1487. H. 4939.

R. L. de **Corbaria** Episcopus Montispalusius, — cf. Aliand., de **Cosco.**

Joannes **Cordubensis** Artt. Mag.

Raymundi Lulli Ord. Min. Ars generalis ultima . . fuit impr. Ven.. per mag. Philippum (Petri), petitione magistri Joa. **Cordubensis,** ejusdem artis professoris qui ipsam diligenter correxit. 1480. — H. *10320.

Antonio **Cornazzani** Placentino.

Eusebii Pamphili opus de præparatione evangelica, Georgio Trapezuntio interprete. Venet. per Nicol. Jenson. 1470 impressum. fol. ultimo præ se fert: (4 distichis)

Antonii **Cornazzani** in laudem Artificis Epigramma:

Artis hic: et fidei fplendet mirabile numen:
Quod fama auctores: auget honore deos.
Hoc Jenson veneta Nicolaus in urbe volumen
Prompsit: cui foelix gallica terra parens.
etc. etc. H. *6699. cf. *6700.

Cyprianus **Cornelius** Parmensis.

Prisciani Grammatici Operum editionem a Benedicto Brugnollo Veronensi emendatam et Venetiis per Hannibalem Foxium Parmensem 1485 impressam, Cyprianus **Cornelius** versus finem libri fusiori epilogo Lectoribus inscripto summopere commendare studet. —

H. *13360.

Joh. Pompejus **Cornianus** Brixiensis.

In Julii Firmici Materni opere de Nativitatibus, Venetiis per Sim. Bevilaqua 1497 impresso, post tabulam libri sequitur Joh. Pompeji **Corniani** Brixiani Epigramma ad lectorem. — In fine operis sese excipiunt Nicolai **Amerini** epigramma, (deinde registrum) et Joh. Testae **Cyllenii** epigramma in laudem Julii Firmici, et postremo epigramma Christophori Pierii **Gigae** ad lectorem. —

H. *7121bis. cf. etiam Polydorus **Virgilius.**

Francisc. Tantius **Corniger** presbyter.

Petrarcha. Trionfi e Sonetti. col comment. di Franc. Philepho, di Bern. Glicino e comm. di Girolamo Squarciatico, impr. Milano per Ulderico Scinzenzeler 1494, ad quam editionem Brun. IV. 542 n° 8 observat: . . A la fin de quelques exemplaires seulement se trouve sur un fol. non chiffré, un avis au lecteur, qui porte pour titre: „Presbyter Franciscus Tantius **Corniger** lectori salutem", dans lequel on rend compte des soins infinis que l'on a pris pour rendre cette édition correcte, et de secours qu'on a reçu pour cela del magnifico cavaliere messer Gasparo **Vesconte.**" —

cf. Pennino. Cat. ragion . . . Palermo. 1887. II. n° 972.

Eusebius **Corradus** Mediolañ.

Aurelii Augustini Opuscula plurima . . impressa Venetiis. per Andream de Bonetis, 1484. fol. 259^{b} haec habent: „Eusebius **Corradus** Mediol. Canonicus regular. congregat. Lateranens. ad S. D. N. Sixtum IV. P. M. pro auferendo de ecclesia errore scribentium: S. Augustinum ecclesiae doctorem fuisse heremitam." — H. *1947.

Joannes **Corsectus** Siculus.

Bonifacii VIII. liber sextus Decretalium cum Summariis Joann. Ant. **Zenze,** Dom. de S. Geminiano. et Antonii Corsecti siculi, in locis ubi desunt summaria Joannis Ant. revisus et emendatus per dictum d. Anton. **Corsectum.** — Venetiis, per Bdinum de Tridino de Monteferrato. 1490. H. *3616.

In Nicolai Abbatis Panormitani lecturam super primo decretalium Antonius **Corsetus** Siculus reptinus Censurae utriusque Consultus

ac Juris Pontificii ordinariam in Academia Patavina publico Senatus veneti stipendio profitens RR^mo d. Bernardo Rubeo Parmensi Pontif. Belunensi et Comiti S. D. Impr. Ven., per Dionys. Bertochum et Gabr. Fixicum Brixiens. 1493. — H. *12317; cf. 12318.

Aliander de **Cosco** Hispanus.

Cristofori Colom Epistola de Insulis in mari Indico nuper inuentis . . ad Gabrielem (al. Raphaelem) Sanches Hispaniarum Regis Thesaurarium missa: quam generosus ac litteratus vir Leander de **Cosco** ab Hispano idiomate in latinum conuertit tertio Kalen. Maij M. cccc. xciij. (etc.) impressa est Romae per Eucharium Argenteum 1493. In fine (fol. 8^b) extat R. L. de **Corbaria** Episcopi Montispalusii Epigramma ad Regem Hispaniae. — H. *5492; cf. *5489 et 5491. Brunet II, 164.

Epistola Christofori Columbi de Insulis in mari Indico nuper inventis . . ad dom. Raphaelem Sanxis . . Hispaniarum Regis thesaurarium missa. quam nobilis ac litteratus vir Aliander de **Cosco** ab Hispano idiomate in latinum convertit . . 1493 (impr. Romae per Steph. Plannck, exeunte anno 1493) in fine exhibet Epigramma R. L. de **Corbaria** Episcopi Montispalusii (Monte Peloso): ad invictissimum Regem Hispaniarum (octo versibus confectum). —

H. *5491. *5492. Brun. II, 164.

Johannes **Craston** Placentinus.

Constant. Lascaris opus Grammatices graecae interpretatum per venerab. virum utrinsque linguae doctissimum ac optimum **Johannem** monachum (Ord. Carmel.) Placentinum, impress. est Mediol., (per Dionys. Paravisinum). 1480. — Hain 9921. cf. 9922. Brun. III, 856.

Johannis **Crastoni** (s. Crestoni) Carmelitæ Placentini Lexicon graeco-latinum (ex recens. et c. præfat. Boni Accursii Pisani) incipiens c. epistola **Boni Accursii** ad litteratissimum Joann. Francisc. Turrianum ducalem quaestorem, verosim. impress. est Mediol., c. 1480. —

H. *5812; cf. 4267, (ubi mentio fit epigrammatum a **Jano** monacho Placentino aliisque in laudem CallimachiHymnologi confectorum). —

Brun. III, 856.

Franc. de **Crema**, — v: de **Benzonibus.**

Michael **Cristan** de Constantia.

Aeneae Sylvii Scriptum in Europam (seu quae sub Friderico III. in Germania gesta sunt) fol. 1^b incipit cum epistola nuncupatoria Mich. **Cristan** de Constantia presbyteri capellani in Bernrain ad R^m . . . Ottonem Episcop. Constantiensem . . . qua apparet, libri impressorem fuisse Alb. Kunne de Duderstat typographum Memmingensem. s. a. —

H. *258.

Petrus de **Cruce** Portus Gallicus.

Commentum super logicæ summulis Petri Hispani a doctore Parisiensi Mag. Joanne de Monte Parisiis olim editum per Mag.

Petrum de **Cruce** Portum gallicum S. Theol. doctorem maxima cum diligentia et labore castigatum atque a plurima incorrectione quam bene irretitum perfecte emendatum per Albertinum Vercellensem . . Venetiis impressioni deditum. 1500. — H. *14579.

Jacobus **Crucius** Bononiens.

hymnos Calimachi Cirenaei latinitate donavit: in hac editione (verosim. Mediol. ante a. 1500 excusa) extat etiam epist. Joh. B. Pii ad Jacobum **Crucium.** — H. 1267.

Joa. Honorius Crisp. **Cubitensis** Artt. Mag.

M. Val. Martialis Xenia et Apophoreta, impr. Lipsiae per Mauricium Brandiss. 1488 in fine exhibent Joh. **Cubitensis** ad lectorem disticha: — item in alia editione ejusd. officinae de ao. 1498 fol. 1[b] legitur Johannes Honorii Crispi **Cubitensis** Epigramma ad Lectorem, et fol. 2[a]: Brevis commemoratio vitae M. Val. Martialis per mag. Joh. Hon. Crisp. **Cubitensem.** — H. 10826 et *10827.

Vita divi Antonii a Maphaeo Vegio Laudensi conscripta . . Lipsiae per Gregorium Werman impressa et per mag. Joh. **Cubitensem** diligenter emendata fuit. 1492. — H. 15923.

Aurel. Prudentii Liber historiarum . . Lipsiae per Jac. Thanner fideliter impressus et per mag. Johannem **Cubitensem** diligenter emendatus est. 1499. — H. *13434.

M. T. Ciceronis de Senectute liber acri cura et diligentia Mag. Johannis **Cubitensis** emendatus . . et Lipsiae per Martin. Herbipolensem fuit impressus. 1500. — H. *5310.

Joannes **Curtus** ex Eberspach.

Terentii comoediarum opus una cum directorio vocabulorum vocabularii vicem supplente . . impressum Argentinae per Joannem Grüninger, ad illam formam ut intuenti jucundior atque intellectu facilior esset, per Joannem **Curtum** ex Eberspach est redactum. 1499. — H. *15432.

L. Joannes **Cuspinianus** Artt. profess.

Dionysii Afri Cosmographia . . Prisciano e graeco interprete Viennae per Joann. Winterberg impressa, emendata autem a L. Joanne **Cuspiniano** artis et humanitatis professore qui publice hunc libellum in studio Viennensi interpretatus est. — (c. 1493—94.) — H. 6254.

Bernardinus **Cyllenius** Veronensis.

Albii Tibulli Elegiarum libri IV cum Commentario Bernardini **Cyllenii.** impr. Romae (per Georgium Lauer) 1475. fol. 43[a] habent: **Bernardinus** Veronens. Clarissimo Viro Baptistae Vrsino Aerarii Pont. Cvstodi Et Almae Vrbis Gimnasii Viecerectori S. Pl. D. — In fine: Presens opus Tibulli Albici imprimi fecit G. Tibullus de Amidanis de Cremona . . .

H. 15522. cf. 15523. et etiam 4761. *1766. — Brun. V, 856.

cf. et (Hier.) **Avancius.**

Joh. Testa **Cyllenius**, — cf. (Jo.) **Cornianus.**

Fr. **Cyprianus**, — v: **Beneti.**

Michael de **Dalen.**

Liber Casus summarios Decretalium Sexti et Clementinarum . . in se continens per venerab. dom. et mag. Michaelem de **Dalen** in jure canonico licentiatum inque venerabili curia Coloniensi causarum advocatum laboriose compendiose et nuclialiter compilatus et per Petrum in altis de Olpe Coloniae est impressus 1476. — H. *4657.

Nicolas **Dalier** Avocat.

Coutumes du duché de Bretagne, correctees et meurement visitees par M. Nicolas **Dalier**, M. Guill. **Racine**, et Thomas du Tetre, Avocats; avec les Constitutions . . faites en Parlement de Bretagne ès Temps passez et jusques à ce jour pareillement visitées et correctées par Jacques **Bouchart** Greffier du Parlement et par M. Alain **Bouchart** ont été imprimées à Rennes, chez Pierre Bellesculée et Josses. 1484. — H. 3793.

Dict. de Géogr. anc. et moderne . . 1870. col. 759. — L'imprim. de Bretagne. 1878. pp. 58 et 71.

Arnoldus **Dammonis** (al. de Remmerzualis).

Heymerici de Campo Theol. Lovan. Problemata inter Albertum M. et Thomam Aquin. accuratissime per Arnold. **Dammonis** Artt. mag. et S. Theol. licentiatum castigata . . opera et impens. Joh. Landensis Coloniae incolae sunt impressa. 1490. — H. *4302.

Daniel de Eger Theol. Prof.

Libri Missales Ecclesiae Aboensis ab Episcopo Conrado Bystz . . per Danielem de **Egher.** in univers. Parisiensi S. Theol. Professorem optime correcti . . per Bartholom. Gothan in urbe Lubicensi impressi, auctoritate ordinaria approbati sunt et confirmati. 1488. — H. 11253.

Lazarus **Datarus** Placentinus.

Ant. Guainerii Ticinensis Med. Tractatus varii . . diligentissime emendati per Artt. et Med. Doct. d. Lazarum **Datarum** Placentinum Theoricam medicinae de mane legentem in studio Papiensi, et Antonii de Carchano opera Papiae sunt impressi. 1481. — H. 8097.

Jo. Matthaei de Gradibus Med. Mediol. Consilia ad diversas aegritudines . . per Jul. de Zerbo in Papia impressa: ac diligentissime emendata per . . d. Mag. Lazarum **Datarum** placentinum (etc.). 1482. — H. *7841.

Giuliano **Dati.**

La hystoria della inventione delle nuove isole di Cannaria indiane extracte duna epistola di Christofano Colombo et per messer Giuliano **Dati** traducta de latino in versi vulgari . . a preghiera del magnifico

Cavaliere messer Giovan Filippo de Lignamine (etc.) impr. Florentie. 1493. in fine sic habet: Fjnjs. | IOHANNES DICTVS FLORENTINVS. —
Brun. II, 164. 165.

R. **David** ben R. Eliae Levitae.

Tractatus talmudicus Cholin s. de Prophanis . . incip. fol. 1ª cum fusa correctoris R. **David** filii R. Eliae Levitae praefatione vel admonitione. Impressus est Soncini, per Gerson Soncinatem. 1489. —
II. 4979.

In tractatu talmudico Nidda s. Menstruatae . . ad finem Mardochaeus Gallus fil. R. Ruben testatur, praecipuam correctionis laudem deberi viro doctissimo R. **David** b. R. Eliae Levitae. (Impr. Soncini, per Gerson Soncinatem.) 1489. — II. 11779.

Justinus **Decadyus** diaconus

ex Corcyra oriundus, inter eximios Aldi Romani in edendis operibus graecis cooperatores censendus. Psalterium graecum ex officina Aldi Manutii Ven. c. 1497—1498 progressum singulariter praefatur, unâque hunc famatissimum typographorum principem summis laudibus extollit. — II. 13452. cf. Didot, Alde-Manuce . . 1875. pp. 58 sq.

P. Candid. **Decembrius**, — v: (Petr.) **Candidus.**

Mag. **Defendinus** Januens.

Commentorum omnium Averroys Cordubensis super libros Physicorum Aristotelis expositorium Mag. Urbani Averroystae . . Ord. Servor. B. M. V. editum a ven. ejusd. religionis professis: Mag. **Defendino** Januensi S. Theol. Doctore, ac Fr. **Jacobo Philippo** Ferrariensi, theol. Baccalaureo (paterno tamen jussu Patris Generalis sui Mag. Antonii **Alabanti** Bononiensis monitis) fideli cura, solerti diligentia ac laboriosissimis lucubrationibus castigatum et Venetiis per Bdin. Tridinensem de Monteferrato impressioni datum est. 1482. —
II. *16097.

Aegidius **Delfus** Sorbonicus.

Joa. Buridani Quaestiones in X II. Ethicorum Aristotelis Egidius **Delfus** socius Scholae Sorbonicae atque s. Theol. baccalarius formatus emendatius imprimi curavit (Parisiis) impressore Wfg. Hopyl. 1489. —
II. *4106. cf. *12639—*12641.

In alia editione Textus Ethicorum Aristotelis a Joa. Argyropylo traducti apparet Aeg. **Delfi** carmen et tabula, in cujus fine: Finitur per Egidium **Delfum** socium Sorbonicum: atque impressum per mag. Georgium Vnolf (Paris.) 1493. —
II. *1757. cf. etiam (Joh.) **Argyropylus.**

Demetrius de Candia, — v: **Chalcondylas.**

Demetrius Cretensis.

cognominatus Damilas, scil., a parentibus Mediolanenſibus natus, qui solo paterno relicto sedem fixerunt in insula Creta, inter Graecos eruditos,

qui Byzantino imperio a Turcis funditus everso ex Oriente in Italiam feliciter fuerunt adplicati, eo præsertim enituit. quod primitus edidit Constantini Lascaris Grammatices graecae epitomen, studiosis græcarum literarum præ ceteris desiderabilem. Impreſſum fuit opus istud Mediolani per Magistrum Dionys. Paravisinum anno 1476 .xxx. Jan., estque simul primus omnium liber græcus cui contigit honos per artem impressoriam fuisse multiplicatum. **Demetrius Cretensis** duplici præfatione, græca una, altera latina præposita editionem hancce lectoribus summopere commendat.

Lector omnino dignum est quod Angelus A. Politianus confecit Epigramma: In Demetrium Cretensem Et Dionifium Paravisinum Graecorum Librorum Impreſſores:

Qui colis Aonides, grajos quoque volve libellos,
namque illos genuit Græcia, non Latium.
En Paravisinus quanta hos Dionysius arte
imprimit, en quanto cernitis ingenio!
Te quoque Demetri, ponto circumsona Crete
tanti operis nobis dedit artificem.
Turce quid insultas? tu graeca volumina perdis,
hi pariunt. Hydrae, nunc age, colla seca.

Editionis operum Dionis. haud dubie adjuvante **Demetrio Cretensi** a supra dicto Dionysio Paravisino 1476 graece impreſſae, mentio fit in Argelati Bibliotheca scriptorum mediolanensium, sc. pg. DLXV. his verbis: „Notitiam huius editionis, quæ rarissima est, cum eandem a nemine fcriptorum typographicæ historiae memoratam viderim, mihi communicavit Comes Antonius Simoneta. litteris addictissimus, qui librum hunc inspexit servatum in bibliotheca Comitis de Pembrock, Londini . . . Dionysius Paravisinus qui, edita hoc ipso anno Constantini Lascaris grammatica græca notus atque ab omnibus commendatus fuit. quod primus tam arduum opus græce libros integros imprimendi aggressus fuerit, novo hoc volumine insignis scriptoris (Dionis) excuso celebrior fiet; nec dubitari potest quin eidem ad prelum adornando **Demetrius Cretensis** manum operamque suam præstiterit, cum proxime auctor ipse fuerit condende grammaticæ græcæ.“ —

V: Emile Legrand, Bibliographie hellénique. T. I (1885) p. 1—5.

cf. A. F. Didot, Alde-Manuce. 1875. p. 36. 37.

Democritus.

Aristotelis Opera nonnulla latine per Argyrophilum et alios . . impr. Venetiis, expens. Benedicti Fontanae. 1496. fol. 2ª: **Democritus** Benedicto Fontanae (librario) S. P. D. — H. *1659.

Franciscus **Diana** Artt. Mag.
recognovit Terentii Afri Comoediarum opus, impressum Venetiis, per Nicolaum Gyrardengum. 1479. — H. *15409.

Petrus **Domenech** Presbyter.

Opus artis grammaticae Mag. Johannis Miravet . . . summa cum diligentia perlectum atque emendatum per venerab. dom. Petr. **Domenech** presbyterum scholarumque magistrum, impressum est (Valentiae) impens. Jacobi de Villa. 1495. — H. 11240.

Conventus **Dominicanorum** Basileens.

Breviarium Ordinis Praedicatorum S. Dominici accurate et diligentissime per fratres ejusdem ordinis conventus Basiliensis correctum et emendatum, Basileae per Jac. de Pforlzen fuit impressum . . 1492. — H. *3880.

Petrus **Donatus.**

Lectura Bartholi de Saxoferrato super prima P. infortiati Impressa Trevii per Mag. Johannem Reynhardi Alemanum sub correctione dom. Petri **Donati.** 1471. — H. 2598.

Nicolaus **Donis** (Donnus) Ord. S. Ben.

tabulas geographicas operi Ptolomaei Cosmographiae (lat.) in officina Leonardi Hol Ulmae 1482 edendo inservientes confici ordinarique curavit.

Editio ista fol. 1[a] incipit: Beatissimo Patri Pavlo Secvndo Pontifici Maximo **Donis Nicolavs Germanvs** . . Post fol. 69 sequuntur Tabulae 32 et 1 fol., in quo verso: . . . Opvs **Donni Nicolai Germani** Secvndvm Ptolomevm Finit. MCCCCLXXXII. (etc.). — H. *13539; cf. *15540. Brun. IV. 953. cf. Katholik. Mainz. 1891. II. 72.

Cornelius de **Dordraco** Artt. Mag.

Quaestiones super VIII ll. physicorum Aristotelis . . . a Johanne Versoris editae accuratissime correctae in universitate Coloniensi in bursa magistri Cornelii de **Dordraco** . . . sunt impressae per Henricum Quentell. 1497. — H. *16043.

Matthias **Doringk** Ord. Min.

Nicolai de Lyra Postillae super biblia Vet. et Novi Testam. c. additt. Pauli de S. Maria Episc. Burgensis Ord. Præd. et correctoriis (al. replicis defensivis) earundem additionum editis a venerab. Fr. Matthia **Doringe** Ord. Min. et S. Theol. professore. Norimbergae per Anton. Koburger sunt impressae. 1481. — H. *10369; cf. *10367 et *10368. *10386. *10396.

Biblia sacra latina cum postillis Nicolai de Lyra Ord. s. Francisci nec non additionibus dom. Pauli de S. Maria Epi Burgensis Ord. Prædicatorum (de anno 1429). ac correctoriis earundem additionum editis a Matthia **Doringk** Ord. Minorum Theologo impreffa Venetiis. per Franciscum Renner de Hailbrun. 1483. — H. *3165; cf. *3166—*3171.

Thomas **Dorniberg** de Memmingen.

in Alberti M. Compendium theologicae veritatis tabulam concinnavit, de qua ipse in fine libri dicit: Suscipite ergo . . fidei catholicae amatores hunc laborem . . ego Thomas **Dorniberg** de Memmingen Decretorum artiumque liberal. doctor feliciter perfeci et complevi. — H. *434; cf. *442.

Johannis Calderini IC. Bonon. Tabula auctoritatum Decretorum . . per Thomam **Dorniberg** de Memmingen Jur. Canon. doctorem correcta. et a Petro Drach Spirensi impressa. 1481. — H. *4247; cf. *8586.

Henrici Ariminensis Tractat. de quatuor virtutibus cardinalibus (impr. Argent., per Henricum Eggesteyn c. 1473) incipit c. praefatione Thomae **Dornbergi**, ejusdemque Tabula, quae in fine sic habet: Completa est haec tabula remissoria per me Thomam **Dorniberg** antedictum de anno . . 1472. 11 Nov. — H. *1649; cf. *1650.

Jean **Droyn.**

Jod. Badii Ascensii. Naviculae Stultarum virginum (gallice: la nef des folles, composee selon l'evangile de S. Matthieu, des cinq vierges . . . trad. du latin de Joce Bade (par Jean **Droyn**). — Impr. a Paris par Petit Laurens pour Geoffroy de Marnef. s. a. — H. 2241.

(Sebast. Brant. Stultifera Navis.) Nef des fols du monde; translatee de rime française en prose par Jehan **Drouyn.** Impr. à Lyon., par Guill. Balsarin libraire. 1498. — H. 3755.

Sebastianus **Ducius.**

M. Accii Plauti Comoedias Georgius **Merula** . . in lucem primus eduxit. et semel atque iterum correxit. Nunc vero nuper studio et diligentia Sebastiani **Ducii** et Georgii **Galbiati** pristinam quasi imaginem ipse Plautus resumpsit: veram resumpturus quando unus vel alter tantum addiderit quantum hi duo collatis exemplaribus Merulæ et Politiani addidere. — H. *13085; cf. *13084

Stephanus **Dulcinius** Scalæ Canonicus.

Marci Manilii Poetæ astronomici opus a P. Stephano **Dulcinio** Scalæ Canonico pro ingenii imbecillitate trecentis locis emendatum. et M. Rolando Palavicino Equiti et Senatori nuncupatum est. Impr. Mediolani per Ant. Zarotum. 1489. — H. 10705. cf. etiam 10078.

S. Ambrosii Epistolas . . Mediol. per Ant. Zarotum 1491 impressas praecedit Steph. **Dulcinii** Presbyteri ad Lvdov. Mar. Sfortiam Vicecomitem . . . epistola. — Editionis curam gessit Nic. **Antiquarius** Medic. Prof. Mediol. — Panzer, Annal. II. p. 64. H. *899.

Thom. **Dutetre,** — cf. (Nic.) **Dalier.**

Johannes de **Eberhausen.**

Processus Juris Johannis de Aurbach Canon. Doct. una c. lectura expositionibusque Johannis de **Eberhausen** opera diligentiaque ac studio. non sine exactissimo consilio Doctorum correctus . . impr. est Liptzk per Mauricium Brandisz. 1489. — H. 2126.

Joann. ex **Eberspach,** — v: (Jo.) **Curtus.**

Daniel de **Egher,** — v: **Daniel** de Eger.

Eleazarus ben R. **Samuelis.**

R. Mosis Maimonidis Opus Jod achazaka s. manus fortis. Soncini a Gersone Soncinate impressum 1490 in fine habet: „Laus et confessio Deo. dicit minimus corrector **Eliezer** fil. R. Samuelis . . ."

H. 10523.

Eleutherius Cremonensis Canonic.

Constantii Applani Mediolan. Canonici Soliloquiorum liber. impr. Cremonae per Carol. Darlerium. 1496. continet fol. 5[a] **Eleutherii** Cremonensis Canonici epistolam ad lectores: fol. 12[b] versus Bartholomaei **Petronii** Cremonensis; et in fine fol. 187[a] **Eleutherii** hendecasyllabon de libri utilitate. — Hain *1313.

Joannes **Elingalius** J. U. D.

Practica Johannis Petri de Ferrariis de Papia, impensis Joa. de Lignano Mediolani impressa est per Ulderic. Scinzenzeler. et per Joa. **Elingalium** J. U. Professorem castigata. 1496. — H. 6995.

Elyanorus, — v: **San Severinus.**

Andr. Hartmann de **Eppingen,** — v: (Andr.) **Hartmann.**

Eremita ignotus.(?)

Alfragani Astronomi opus introductorium in astronomiam quod **Heremitarum** hujus temporis decus: ac celeberrimus physicus mathematicusque probatissimus mira diligentia ac magno cum labore emendavit. impr. est Ferrariae arte et impensa Andreae Galli. 1493. — H. *822.

Religiosi Fratres **Eremitae** S. Aug. Norimbergae.

Missale Augustinianorum de observantia . . . consummatum atque perfectum est solerti studio et diligentia operaque et impensis fratrum **Heremitarum** S. Aug. Norimbergae. (Impr. in officina claustrali FF. Eremitarum.) 1491. — H. *11262.

F. Robertus de **Euromodio** Ord. Cisterc.

Cato moralissimus cum commento fratris Roberti de **Euromodio** monachi Clarevallis, cujus epistola dedicatoria Petro de Saluciis inscripta in fronte opusculi extat. impressus est Neapoli per Matthiam Moravum. 1488. — H. 1723; cf. 1716 et sqq.

Marius **Fabius,** — v: **Victorinus.**

Wenceslaus **Fabri** de Budweiss.

Opusculum Johannis de Sacrobusto sphæricum per vener. vir. Mag. Wenceslaum **Fabri** de Budweiss Medic. Baccalar. bene correctum et desuper commentatum est. (Lipsiæ. per Mart. Herbipol.) s. a. — H. *14122.

auch Coloniæ, per Henr. Quentell. 1500. — H. *14124.

Dominic. de **Faceschis,** — v: (Dom.) **Jacobatius.**

Joa. **Falkenstein,** — v: (Joa.) **Valkenstein.**

Pierre **Farget,** — v: (Piere.) **Ferget.**

Prosper **Farusius** de Reggio.

Bartholomaei Paganelli Prignani Mutinensis . . ad Bojardum Scandiani Comitem Elegiarum libri tres impr. Mutinae per Dominic. Rochuciolum 1489.

Voici ce que Brunet IV. 309 observe à cette édition: „Le livre commence par un avis de l'éditeur qu'on sait être Prosper **Farusius** de Reggio, le même qui avait déjà présidé à l'impression d'un autre ouvrage du même auteur dans l'officine d'Albert de Mazalibus à Reggio 1487.“ —

Hieronymus **Faventinus** Artt. et Med. D.

Tractatus Antonii Guainerii Med. Papiensis ad diversas corporis humani aegritudines editi. et diligentissime emendati per Artt. et Med. Doctorem Hieronymum **Faventinum,** Venetiis sunt impressi expens. Octav. Scoti. 1497. — H. *8099.

Menghus **Faventinus,** — v: **Blanchellus.**

Jacob. **Fedderer,** — cf. (Thielm.) **Limperger.**

Claudius, **Felix** Lingonensis.

In Aristotelis Ethicorum ll. X editione, interprete Henrico **Kosbein** extat fol. 1^{b}: Claudii **Felicis** Lingonensis exhortativa ad lectores, et operis laudativa epistola. Parisiis, Joann. Petit. 1500 — H. *1758.

Barthol. de **Feltro,** — v: (Barth.) de **Bellatis.**

Theophil de **Ferrariis,** — v: **Theophilus** (de Ferrariis).

Andreas **Ferabos** Carmelita.

Epistole di Phalari tradotte dal latino in italiano dal frate Andrea **Ferabos** Carmelitano (verosim. Neapoli c. 1472 per Sixtum Riessinger impr.) ab interprete dedicatæ D. Antonio Centelli, marchese de Cutrone. — Brun. IV, 597.

Nicolaus **Ferettus** Ravennas.

De elegantia linguæ latinæ . . servanda præcepta, opus Nicolai **Feretti** Ravennatis . . opera et impensis Pauli Guarini Foroliviensis

et Joa. Jac. de Benedictis Bonon. impressoris et socii Forolivii est impressum: emendatum vero per **ipsum auctorem** ut apparet in ejusdem epistola in fine libri H. 1495. — H. *6973. cf. *6974.

Pierre **Ferget** (al. Farget).

Le livre nomme le proprietaire des choses fut translate du latin (du Barthélemy de Glanvilla) en francois et a este reviste par frere Pierre de **Ferget** du couvent des Augustins de Lyon . . et imprime au dit lieu de Lyon par . . Mathieu Husz . . 1485. —
H. 2518; cf. 2516.

Le livre des proprietes des choses . . a este reviste par venerable et discrete personne Pierre **Ferget** docteur en théologie, et imprime a Paris pour Anthoine Verard marchant libraire . . s. a. —
cf. etiam (Julien) **Macho.** H. 2512. Brun. II. 1621.

Michael **Fernus** Mediolan.

In Joh. Campani Episc. Aprutini Operum editione Romana de anno 1495 ad finem post Erratorum tabulam sequitur Tetrastichon Michaelis **Ferni**: Rumpite si libeat jam nunc mea stamina vitae (etc.) Impr. Romae per Eucharium Silber al. Franck Unius ipsius Michaelis **Ferni** Mediolan. cura correctione et impensa. 1495.
H. 1286; cf. *1285. et 6978.

cf. etiam (Petr.) **Sabinus.**

Geo. de **Ferrariis,** — v: (Geo.) de **Monteferrato.**

Jul. Aemilius **Ferrarius** Novariensis.

Ausonii Paeonii Fragmenta, ex recensione Jul. Aemilii **Ferrarii** Novariensis, impressa Ven.. per Joa. de Cereto al. Tacuinum de Tridino, 1494. sic incipiunt fol. 1[b]: „(J)Vlius Aemylius **Ferrarius** Novariensis: Magnifico Ambrosio Varisio Rosato philosopho Ducali physico primario et patrono suo optimo S.“ — H. *2178; cf. 2177. et *2179.

Scipio **Ferrarius** de Monteferrato.

Auli Flacci Persii Satyrarum liber cum glossis Scipionis **Ferrarii** Georgii filii de Monteferrato (absque nota in verosim. impr. Mediol., c. 1482) ab initio profert epistolam a Franc. Rossetto Veronensi studioso adolescenti **Scipioni** Veneto Georgii de Monteferrato inscriptam. —
Brunet IV, 519. 520.

Guillelmus **Fichet** Alnetanus.

Gasparini (Barzizii) Pergamensis Epistolarum liber incipit fol. 1[a]: Gvillermvs **Fichet** parisiensis theologus doctor Joanni **Lapidano** Sorbonensis scholae Priori salutem; Misisti nuper ad me suavissimas Gasparini Pergamensis epistolas, non a te modo diligenter emendatas, sed a tuis quoque germanis impressoribus nitide et terse transcriptas; — Impr. Parisiis, per tres Germanos, Gering Crantz et Friburger. (1470.) —
H. 2674.

cf. (Rob.) **Gaguinus.** — (Joa.) **Lapidanus.**

M. T. Cicero. De officiis l. III. — de amicitia: de senectute. — Somnium Scipionis. — Paradoxa — (impr. Parisiis per tres Germanos. 1470.) Fol. 1[a]: Guillermus **Fichaetus** parisiensis theologus doctor Joanni **Lapidano** theologo professori S. P. D. . . Data est Epist.: Apud Turonem . . 1470. — Deinde: Joanni Lapidano Tetrastichon **fichaeteum.** — H. 5252.

Marsilius **Ficinus.**

Hermetis s. Mercurii Trismegisti Pimander s. liber de potestate et sapientia Dei e graeca in latinum traductus a Marsilio **Ficino** Florentino impress. est Tarvisii per Girardum de Lisa. 1471. — H. 8456: cf. 8457 et *8461.

Comento di Christophoro Landino Sopra La Comedia Di Danthe Aleghieri Poeta Fiorentino . . Impresso In Firenze Della Magna . . 1481. inter alia prodit etiam Marsilii **Ficini** epistolam lat. et ital. in operis laudem. — Panzer IV, 300 n[o] 43.

Platonis Opera. interprete Marsilio **Ficino.** Florentiae impressa per Laurentium Venetum. s. a. prodnt fol. 1[a]: Prohemium Marsilii **Ficini** florentini in libros Platonis ad Laurentium Medicem Virum Magnanimum. — H. *13062.

Etiam Venet., per Bdin. de Choris et Sim. de Luero. 1491. — H. *13063: cf. 13068.

Piero da **Fighino** Ord. Min.

La Comedia di Dante col commento di Christoforo Landino revista et emendata diligentemente per el rev. maestro Piero da **Fighino** predicatore del ordine de minori. et maestro in theologia . . Impr. in Venesia per Bdino Benali et Mathio (Capcasa) da Parma. 1491. — H. 5949. cf. 5950 sq.

Dominicus de **Flandria** Ord. Praed.

Thomae Aquinatis Commentarius in tres ll. Aristotelis de anima, impr. Venetiis, per Simonem Bevilaquam s. a. fol. 55[a]—81[b] exhibet acutissimas quaestiones et annotationes fratris Dominici de **Flandria** Ord. Praed. S. Theol. professorem in eundem librum Aristotelis de anima. — H. *1517.

Joannes dictus **Florentinus.**

Lucani Cordubensis Poetae Pharsalia translata et edita in vulgari sermone metrico per R. patrem et dom. L. Cardinalem de Monticello, impressa Venetiis per Manfredum de Strevo. 1495. IOANNES DICTVS FLORENTINVS. — Hain 10428.

cf. etiam (Giul.) **Dati.**

Petrus **Folicus.**

In Ciceronis Orationis I. in M. Antonium editione (impr. Lipsiae s a. e. t. a.) fol. 1[b] apparet Petri **Folici** epistola ad Lectores. et Argumentum in primam Philippicam. — H. *5141.

Gabriel **Fontana** Placentinus

non indiligenter recognovit M. T. Ciceronis Topica et Partitiones oratorias. impr. 1472. (s. l. e. t. a. sed Mediol., per Ant. Zarotum.) — H. 5116. Brun. II, 34.

Bartholomaeus **Fontius** Florentinus.

Epistole di Phalari traducte da Francesco Aretino di greco in latino . . . e di latino in vulgare di Bartolomeo **Fontio** Fiorentino. impr. (Firenze) 1471. Ab initio: Proemio Di Bartolomeo Fontio A Francesco Baroncini Nella Tradvctione De Le Epistole De Phalari; et in fine: Phalaris Epistolarvm Opvs Nobilissimvm A Bartho. Fontio Florentino A Latino In Vvlgarem Sermonem Tradvctvm Feliciter Finit. M. CCCC. LXXI. — H. *12903: cf. 12902 u. 12904. Brun. IV. 597.

Auli Persii Flacci Satyrae cum commentario Bartholom. **Fontii**, impr. Venetiis (s. t. n.) 1480. incipit cum **Fontii** prooemio ad Laurentium Medicem. et praefat. Joannis **Britannici** ad Senat. Populumque Brix.; in fine accedit **Fontii** epist. ad Franciscum Saxettum. — H. 12735: cf. 12741 sq.

Laurentius **Fornes** presbyter.

Breviarium sec. Illerdensis ecclesiæ consuetudinem ex nova regula editum clareque emendatum per d. Laurentium **Fornes** virum doctum ejusd. ecclesiae Presbyterum succensorem. — impressit mag. Henricus Botel de Saxonia. in urbe Illerde. 1479. — H. 3848. — Mendez-Hidalgo. 1861. p. 111. n. 2. — Brun. I. 1236.

Scipio **Fortiguerra**, — v: **Carteromachus.**

Luc. Anton. **Fortunato** Fiorentino.

Giov. Boccaccio. Ameto ovvero Comedia delle Ninfe Fiorentine. impr. in Roma (per Joh. Schurener de Bopardia). 1475, ab initio legitur dedicatio e. inscript.: Al Glorioso Principe . . Giov. de Rovere De Aragonia Ducha Di Sora Et Della Alma Cipta di Roma Illustre Prefecto Luca Antonio **Fortunato** Fiorentino Salute. — H. 3286.

Jacobus de **Fossano** Ord. Min.

Doctoris Pauli Veneti Ord. S. Aug. opus quod magna Logica appelatur, correptum per Mag. Franciscum de **Macerata** et Fratrem Jac. de **Fossano** philos. baccalarenm Ord. Min., impr. est per Albertinum Vercellensem. expens. Oct. Scoti ac ejus fratrum Venetiis. 1499. — H. *12505.

Jac. de **Fossano**, — cf. (Fr.) de **Macerata.**

Petrus **Fossanus.**

In Justiniani Imperat. Digesti veteris editione impr. Venet., per Andream Torresanum de Asula, 1491. versus finem legitur fol. 378ª col. 2: „Petri **Fossani** pro recognitione operis casuumque adjectione ad lectorem brevis epistola.“ — H. *9556.

(Ant.) **Frachantianus**, — cf. (Fr.) de **Macerata.**

August. de **Francischis**, — v. de **Bonfrancischis.**

Joa. **Franciscus**, — cf. de **Neritono.**

Meister **Franz**, Franzose

in Paris lebend, für Pet. Schoyffer litterar. thätig, Verfasser der „Grammatica vetus rhytmica", lässt dieselbe bei Pt. Sch. in Mainz drucken, recorrigirte vielleicht auch Mss., um sie druckfertig herzustellen, aber keineswegs als eigentlicher Corrector in der Sch. Offizin angestellt. — v: Centr. Bl. f. Bibl.-Wes. 1888. S. 268.

Ant. **Frascaria**, — cf. (Andr.) **Morsianus.**

Fratres Commun. vitae in Rostock.

Bernardi Clarevallensis Abbatis Sermones super Cantica Canticorum summa cum diligentia correcti atque impressi fuere in Rostock per **fratres Communis vitae** ad S. Michaelem. Anno 1481. —
H. 2856.

Andreas **Frisner**, Bunsidelens.

(von Wunsidel in Böhmen) Artium liberal. Magister.

Thomæ Aquinatis Quaestiones de duodecim Quodlibet expliciunt per Joann. Sensenschmid . . . impressoriæ artis magistrum et Andream **Frisner** de Bunsidel imprimendorum librorum Correctorem. 1474. —
H. *1402.

Lectura Nicolai Panormitani . . super IV. et V. Decretalium impressa Nurembergæ per Joa. Sensenschmid . . Emendatore Andrea **Frisner** de Bunsidel viro perdiligenti. 1477. —
II. *12332; cf. *11588 et *10203.

Johannes **Frobenius** Hammelburgens.

arbeitete zwischen 1485—1490 als höchst gebildeter und verdienstvoller Corrector in der Druckerei des Joh. Amerbach zu Basel. —
vgl. Stockmeyer u. Reber, Buchdr. Gesch. v. Basel. 1840. p. 86.

Onufrius de **Funtania** Placentinus.

Aristotelis Parva naturalia c. comment. Thomæ Aquin. diligentissime emendata fuere per Artt. ed Med. Doctorem Mag. Onufrium de **Funtania** Placentinum; impr. Paduæ per Hier. de Durantis. 1493. —
H. *1719.

Fossi. I. 196. (legit: de Suntana.)

Phil. **Fürstenbergius**, — cf. (Jo.) **Gallinarius.**

Palladius **Fuscus** Patavinus.

C. Valerii Catulli Carmina cum commentario Palladii **Fusci** impressa Venetiis per Joa. Tacuinum de Tridino A. 1496. Fol. 2ª sic incipiunt: PALLADIVS FVSCVS IVVENI CLARISSIMO LAVRENTIO BRAGADENO PATRITIO VENETO FELICITATEM. — Et in calce

hujus epiſtolae extat: Viri clariſſimi Donati **Civalelli** in Palladii **Fusci** Commentarios Hendecaſyllabon. — H. *1768.

Paris de **Gabio** (al. Gavio). — v: de **Raviolis.**

R. **Gabriel** b. Aaron **Strasburg.**

frater Joſefi Chajim ben Aaron Strasburg (בנימין) fuit Corrector in officina R. Israelis Nathan et Josuae Salomon ejus filii Soncinatum. 1484 sqq. —

H. 2792. — Steinschn. Cat. n° 1567. n° 2890. Brun. III. 1778.

Joannes **Gabriel** Senensis.

Clausulae ex Ciceronis epistolis familiaribus excerptae et generatim digestae per Joa. **Gabrielem** Oratorem Senis publice profitentem. Impr. Senis. per Henr. Harlem et Joa. Valbeck socios. 1489. —

H. 5358.

Bernardinus **Gadolus** Brixiensis

Monasterii S. Michaelis Murani Prior Ord. Camald.

a) Biblia latina c. glossa ordinaria Walafridi Strabonis (etc.) anno 1495 Venet. impressae per Paganin. de Paganinis Brix. nec non emendata per venerabil. fratr. Bernardinum **Gadolum** divi Michaelis Murani Priorem.

Ab initio operis fol. 2ª extat epistola Bdini **Gadoli** ad Franciscum Piccolomineum Cardin.; tract. de libb. bibliae canonicis et non canonicis; et notit. de translatoribus et interpretibus bibliae.

H. *3174. Copinger Incunab. biblica. 1892. p. 176.

b) Hieronymi Commentaria in Biblia BERNARDINVS **Gadolus** brixianus monachus cumuldulensis studioso lectori commendat. Impr. Ven., per Joa. et. Greg. de Gregoriis. 1497—1498. H. *8581.

Angelus **Gafforius** Brixiens.

Quarta pars Consiliorum d. Baldi de Perusio . . per civem Brixiensem d. Angelum **Gafforium** correcta et emendata cum summariis suis, impressa fuit Brixiae per Boninum de Boninis de Ragusio dalmatinum . . 1490. — H. *2330.

Robertus **Gaguinus** Monachus

Ord. SSmae Trinitatis de Redemptione Captivorum

Generalis Monasterii divi Maturini Paris. Minister.

Guill. Ficheti Rhetoricorum II. tres impressi sunt Parisiis per tres Germanos Gering, Crantz et Friburger, 1471; horum tertius sic finit: „In Parisiorum Sorbona conditae Ficheteae rhetoricae finis: Roberti **Gaguini** sequitur panegyricus in auctorem . . Patri ac praeceptori suo. Guillermo Ficheto . . Robertus **Gaguinus** S. P. D. — Sunt 14 disticha, quorum ultimum:

Gaude igitur doctor habiturus nomen in aevum!
Gaguinumque magis usque benignus ama. — H. 7057.

L. Ann. Flori Epitome rerum Romanarum (impr. Paris., per tres Germanos, 1471) terminatur fol. 87ª Tetrasticho cum inscriptione: „Robertus **Gaguinus** Lucei Annei Flori lectoribus salutem optat; Quos nulla in terra concluserat ora Quirites (etc.) —
H. 7196. Brun. II, 1310. cf. II. 7410—7425.

C. Jul. Cæsaris Commentar. de bello gallico a Roberto **Gaguino** in linguam gallicam translati et Carolo Regi Francor. VIII. praesentati anno 1485. (Impr. Paris, per A. Verard. s. a.) —
H. 4222. 4224. cf. Brun. I, 1458.

Idem ord. S. Trinitatis de redemptione captivorum general. minister suum de Arte metrificandi opusculum ex officina Petri Caesaris et Joa. Stol Parisiis c. 1475 progressum fol 1ᵇ introducit cum epigrammate a semetipso ad libellum suum dato; fol. 3ᵇ et 4ª sequuntur alia epigrammata tria, quorum ultimum incipit: In laudem Petri Cesaris artt. liberalium magistri. Et Johannis Stol. Impressorie artif peritissimorum auctorum. Roberti **Gaguini** Epigramma: Hos quociens fumes lector uenerande libellos: (etc.) —
H. *7419. cf. *7412. *7413. *7420 et *7425.

Georg. **Galbiatus**, — cf. (Seb.) **Ducius.**

Joannes **Gallinarius.**

In M. T. Ciceronis Libelli de Amicitia correctissimi editione (s. a.) fol. 1ᵇ leguntur tria Epigrammata inscripta: In M. T. Ciceronem Eloquentiae patronum Joannes **Gallinarius.** — Ad lectorem ut libellum hunc assidue legat Valentinus **Celido.** — In laudem M. T. Ciceronis Philippus **Fürstenbergius.** — H. *5298.

Nicolaus **Gambarutus.**

Angeli de Ubaldis de Perusio. Consilia et responsa. . impr. Papiæ per Ant. Carchanum et Zaninum de Ripa presbyt. c. 1478. fol. 326 finiuntur hoc Epigrammate septem distichorum:

1. Incorrecta prius correcta volumina lector
Qui legis ingenio sunt placitura tuo.
(etc. etc.)
5. Adde quod hæc magno correcta fuere labore:
Adde quod a docto sunt bene visa viro.
Est **Gambarutus** Nicolaus ad astra ferendus:
Nam fuit hic tanti maxima causa boni.
Hæc eme qui leges et iura addiscere quæris.
Artificem et grato pectore semper ama. —
H. *15861.

Joann. **Gandarre**, — v: **Pabeyranus.**

Gonzalez **Garzia** de S. Maria.

Constitutiones Provinciales et Synodales Cæsar-augustanæ, corrigente atque emendante Gundisalvo **Garzia** de S. Maria. impressæ

fuere Cæsaraugustæ per . . Geo. Coci, Leon. Butz, et Lupum Appentegger socios germanos. 1500. — H. 5658.
Mendez-Hidalgo, 1861. p. 73 n° 26. Volger . . 1872. S. 123.

Gasparus (Satz-Corrector?).

Joh. Marii Philelfi Novum Epistolarium . . Impressum Mediolani per Mag. Leonardum Pachel et Ulder. Scinzenzeler Alemannos. 1484. „Domino **Gaspare** chalcographis assistente." — H. 12969.

Johannes **Gauterius** Artt. Mag.

Auli Persii Flacci Satyrarum liber impressus est Salutiis, arte et impensis Martini de La Valle, correctusque ac emendatus diligenti opera egregii Magistri Johannis **Gauterii** rectoris Scholarium Saluciensium. 1481. — Brun. IV, 519.

Theodorus **Gaza** Thessalonic.

Aristotelis Problemata (latine) impr. Romae, per Joa. Regnardum de Eninger, 1475. quae Theodorus **Gazes** Thessalonicens. olim e graeco in latinum convertit eademque nuper emendatione ultima emendavit, Nicolaus **Gupalatinus** Physicus Venetus in praefatione praecedenti ad Sixtum IV. P. M. commendat. —
H. 1730. cf. *658. cf. Legrand, l. c. I, p. XLII.

Aristotelis Problemata s. quaestiones naturales . . secundum traductionem per Theodorum **Gazes** graecum Mantuae sub Marchione Ludovico de Gonzaga (emortuo m. Junio 1478) per Joh. Vurster et Joa. Baumeister socios impressae fuere. — H. 1729; cf. 1720.

Aristotelis Operum graece editorum Volumen tertium (impr. Venet., in domo Aldi, M.IIID) in fine continet 8 ff. sic inscripta: „En tibi lector carissime, fragmenta ea, quae **Gaza** in prooemio de animalibus in nonnullis codicibus tam graecis quam latinis inveniri ait . ."
H. *1657. cf. Didot. l. c. p. 24. 71. 96.

Baptista **Gemmatus** Cesennas.

Pauli Veneti Theol. Patavini in libros Aristotelis de generatione et corruptione expositio Venetiis expensis Octaviani Scoti 1498 impressa fol. 117[b] post tabulam exhibet Baptistae **Gemmati** Cesennatis epigramma ad lectorem. — H. *12518.

Georgius Alexandrinus.

In Scriptorum rei rusticae editionem Venetam Nicolai Jenson de ão 1472. **Georgius** Alexandrinus epistolam Bernardo Justiniano Equiti et Senatori facundissimo inscribit, et in alia Petro Priolo M. filio opus hoc commendat. —

H. *14564; cf. *14565 ubi iteratam ejusdem operis impressionem ex officina Bartholomaei Bruschi al. Bottoni typographi Regiensis. 1482. **Georgius** Alexandrinus Dominico Georgio insigni patritio dedicat.
cf. etiam H. *14568 et *14570.

Gerardus Cremonensis.

Liber Canonis primus quem princeps Aboali Abinsceni (Avicenna) de medicina edidit, translatus a Mag. **Gerardo Cremonensi** in Toleto de arabico in latinum, impr. est Mediol., per Phil. de Lavagnia. 1473. — H. 2200; cf. *2202. aa.

Joann. **Gerson** Cancellar. Univ. Paris.

(Bonaventurae Ord. Min. Stimulus divini amoris) gallice: L'Aiguillon de l'Amour divin de S. Bonaventure, traduit par Jean **Gerson**: impr. Paris par Pierre Caron. 1474. H. 3482.

Christophorius Pierius **Giga**, — cf. (Jo.) **Cornianus.**

Antonio **Ginebreda** Barcinon.

La traduction Española de los libros de la Consolacion de Sever. Boecio, interprete Antonio **Ginebreda** (Barcinon. Ord. Præd.) impr. est Hispali per Mainard. Ungut et Lanzal. Polonen. 1493 et etiam 1497. — H. 3365. 3366. Brun. 1, 1038. Ven. Andr. Torressan. Giovanni (Andrea) de Asula 1499. Bernoni, Dei Torresani. Milano 1890 p. 84.

Bartholomæus **Girardinus.**

in Ausonii Operum editionem anno 1472 (s. l. e. t. n.) impressam Epigrammata inscripsit, fol. 1^b. Ad Lectorem o Mvsarvm Cvltor Qvisqvis Es Avsonii Paeonii Epigrammatῶn Libellvm Intvens (etc.) — et fol. 4^b, pariterque in fine: Explicivnt Ea Avsonii Fragmenta. Qvae Invida Cvncta Corrodens Vetvstas Ad Manvs Nostras Venire Permisit. — *τέλος*. — BARTHOLOMEVS GIRARDINVS. (etc.) — H. 2176.

F. Nicol. **Glasberg**, — cf. **Paulinus** de Lemberg.

Bernardus **Glicinus** Senensis.

Gli Trionfi di Franc. Petrarca col. commento di Bernardo **Glicino** (Lapini). Prologus incipit: „Ad Illustriss. Mutinæ Ducem Divum Borsium Estensem Bernardi **Glicini** Medicinae ac philosophiae discipuli in triumphorum Fra. Petrarcae expositio". — In fine: Bononiae Impressvm M.CCCCLXXV. — H. 12786.

In alia editione (Ven., per Bernardino da Novara. 1488) ad calcem libri legitur: „Finisse il commento delli triumphi del Petrarcha composto per il praestantissimo philosopho Messer Bernardo de **Monte Illicino** da Scena". —

H. 12787; cf. 12769, ubi in fine: „Finisse il commento ... di Bernardo da **Monte Alano** da Sena.

Sonetti e Canzoni con Trionfi di Fr. Petrarca col commento di Fr. **Filelfo** e di Bernardo **Glicino**, impr. Venet., per Theodor. de Reynsburch etc. 1488. in P. II. fol. 2^b dant prologum Bernardi **Glicini**, sicut in edit. de anno 1475 Bonon; et in fine libri: „Finisse il commento de li triumphi del Petrarcha composto per il praestantissimo philosopho chiamato messer **Bernardo da Sena** (etc.) —

H. 12767. cf. Brun. IV, 541. n° 2 et 3.

Johannes **Glogoviensis**.

Aristotelis Posteriora analytica cum Joh. Versoris Quaestionibus explanatis resolutis et recollectis per Johannem **Glogoviensem**. — Impr. Lipsiae. per Baccalarium Wolfg. de Monaco. 1499. — H. 1669.

Fr. **Gometius** Hispanus de Ulyssipone, Ord. Min., s. Theol. baccalarius in conventu Venetiarum, — cf. Barthol. **Bellatus**.

Laurent. de **Gozadinis** Medicus.

Ugonis Bencii Senensis Artt. et Med. Doct. Consilia medica, correcta et emendata per Artt. et Med. Doct. mag. Laurentium de **Gozadinis** medicum Bonon. ac etiam impreffa sunt per Jac. de Nœrdlingen et Henric. de Haerlem. 1482. —
Panzer. Annal. I, 214 n° 74. — H. *9020.

Joannes de **Gradibus** J. U. Licentiat.

Justiniani Imperat. Institutionum ll. IV additis summariis novis ubi necessarium visum eft fuisse per .. mag. Johannem de **Gradibus** in utroque jure licentiatum, qui etiam exemplar præsentis operis correxit ... impressit Petrus Ungarus Lugduni. 1497. — H. *9537.

Bartholomæi Cepollæ J. U. D. Tractatus varii collecti .. novissime in Italia satis corrupte impressi necessariam emendationem et additionem meruere per mag. de **Gradibus** in urbe lugdunensi, ibique .. impressi sunt (per Joann. Trechsel.) s. a. — H. 4878.

Augustinus **Grandis**

confecit Epigramma in Castigationes Hermolai Barbari in Plinium castigatissimas, impr. Cremonæ per Carolum a Darleriis. 1495. —
H. *2423.

Jacobus **Grasolarius** Venetus.

Aegidii Romani archipraesulis Bituric. super II. libro Sententiarum opus incipit fol. 1[a] cum epistola Jac. **Grasolarii** Veneti ad Franciscum de Pellatis civilis pontificiique juris doctorem. — Impr. Venet., per Lucam Venetum, Dominici fil. 1482. —
H. *127; cf. *13649.

Antonius de **Grassellis** Presbyter.

Opus de gratia recuperanda: editum per Antonium de **Grassellis** ecclesiæ S. Apollinaris Presbyterum 1468. Correctumque et emendatum per ipsum, Venetiis est impressum per Peregr. de Pasqualibus Bononiensem. 1487. — H. *7871.

Antonius **Gratarolus** Bergomens.

In librum Canonis primum a principe Aboali Abinsceni de medicina editum Gentilis Fulginatis expositiones cum textu Avicennae, incip. fol. 1[b] cum epist. Antonii **Grataroli** Bergomensis ad Dominicum Grimanum Diac. Cardinalem. — Impr. Ven., per Bapt. de Tortis. 1495. —
H. *2210.

In Avicennae Canonis de medicina librum primum cum Gentilis Fulginatis expositionibus Venetiis per Bapt. de Tortis 1495 impreſſum. Fol. 1[b] **Gratarolus** dirigit epistolam ad Dominicum Grimanum Diaconum Cardinalem pro commendatione istius operis. — H. *2210.

Bartholom. **Grayus** Artt. Mag.

Isagogen Porphyrii ad categorias Aristotelis . . impressioni dedit mag. Henricus (Botel) theutonicus: quas quidem Bartholomæus **Grayus** in artibus magister peroptime emendavit in civitate Ilerdensi. 1485. — Mendez-Hidalgo. 1861. pp. 355 n° I.

Franciscus **Gregorii** Ord. Min.

Opus quæstionum Johannis Magistri doctoris parisiens. super totum cursum logicæ Porphyrii . . Cura fratris Francisci **Gregorii** de provincia Provinciæ Ord. Min. S. Theol. baccalarii diligentissime emendatum fuit impressum Venet., impens. Octav. Scoti. 1487. — H. *10452.

Fr. Richardi de Mediaville Ord. Min., Commentum super IV. Sententiarum per rever. Fratrem Franciscum **Gregorii** ejusdem Ordinis maxima cum diligentia emendatum, a Dionysio Bononiensi Venetiis fuit impressum. 1489. — H. 10986.

Joannes **Gregoropulus** Cretensis, — cf. (Marc.) **Musurus.**

Guillelm. **Grocinus,** — cf. (Thom.) **Linacer.**

Caspar **Grossch.**

Epitoma Johannis Regiomontani in Almagestum Ptolemæi impensis non minimis, curaque et emendatione non mediocri virorum præstantium Casparis **Grossch** et Stephani **Roemer** . . per Joa. Hamman de Landoia, al. Hertzog expletum est Venetiis 1496. — H. *13806.

Guarinus Veronensis.

Editio quaedam singularis Plutarchi de ingenuis educandis, **Guarino** Veronensi interprete (impr. s. l. a. e. t. n. 4°. rom. 18ff. [271.]) fol. 1[a] incipit: Francisci (!) Plvtarchi. De In || Genvis Edvcandis. Incipit. Lege Foeliciter. — Sequitur **Guarini** traductoris epistola nuncupatoria ad Angelum Cornelium civem Florentinum. — Quae in unico usque nunc noto exemplari bibliothecae nation. Parisiis fol. 18[b] in extremo subscriptionis fine leguntur: . . „MANTVE. VIIII. IV || NII. I. CCCC. LVIIII.“ sine dubio locum tantum et annum indicant quo sc. codex manuscriptus ad suum finem perductus; — ni forte sit legendum: LXVIIII. loco LVIIII. — ut notat Brun. IV, 473. —

Strabonis Geographiae ll. I—X interprete **Guarino** Veronensi, XI—XVI ex versione Gregorii **Tifernatis** impr. sunt Romae per Conr. Sweynheym et Arnold. Pannartz (1469). — H. 15086. Brun. V, 555.

Plutarchus de liberis educandis e graeco traductus per **Guarinum** Veronensem graeca latinaque facundia eruditissimum . . ad Angelum

Cornelium civem florentinum ipsius **Guarini** prooemium. (Impr. s. l. a. e. t. n. 4°. goth. 16ff. [271.]). ca. 1470. — Brun. IV, 743.

Idem in epistola ad Nicolaum V. commendat opus Strabonis Cappodocis Geographiae II. XVI impr. Venetiis „digitis Vindelianis". 1472. — H. *15087; cf. 15089.

Ejusdem Hexastichon In libellum Valerii Catulli ejus concivis apparet in prioribus editionibus Carminum Catulli Tibulli et Propertii. Venet., 1472, 1475, et Regii Lepidi 1481. — H. *4758. 4759 et *4757.

Grammatica Nicolai Perolti cum additionibus regularum et metricæ artis **Guarini** Veronensis perfacundi viri lucidissime perspecta ex officina Mich. Furter prodiit s. a. — H. *12640 et *12641. Stockmeyer et Reber.-Basler Buchdr. Gesch. 1840. (p. 75—84) ignorant.

Guinifortus Bocacinus (O. s. B.), — v.: **Bocacinus.**

Petrus **Guntherus** Oppenhemens.

Dialogo apologetico Fr. Wigandi Wirt contra Wesalianicam perfidiam atq3 ordinis FF. Prædicatorum persequutores Oppenhemii (1494) edito præmittitur Carmen correctoris Petri **Guntheri** ludi litterarii Oppenhemenſis Magistri in laudem artis typographicae. — Panzer. Annal. II, 243.

Nicol. **Gupalatinus** Physic., — cf. (Theod.) **Gaza.**

Cosmas **Guymier.**

Caroli VII. Francor. Regis Pragmatica Sanctio, seu Decreta Basiliensia et Bituricensia, glossata per Cosmam **Guymier** in utroque jure licentiatum, impressa est per Johannem Bonhomme librarium Parisiensem. 1486. — H. 4529; cf. *4530.

Quintius **Haemilianus** Cimbriacus.

Benedicti Alexandri Paeantii opusculum de obſervatione in peſtilentia, impr. Ven., per Joa. et Gregor. de Gregoriis. 1493. fol. 1[b] incipit: QVINTII. HAEMILIANI. CIMBRIACI. POETAE. HENDECASYLLABICON. IN. V. LI. ALEXANDRI PAEANTII. AD LECT. — H. *807.

Wilhelmus **Haldenhoff** de Thorn.

Petri de Abano opus toxicorum emendatum est per venerab. Wilhelmum **Haldenhoff** de Thorn, Artt. et Med. D. Magni magistri Prussiae Ord. Theutonicorum physicum, aere premendumque curavit arte sua Jac. Thanner in oppido Liptzensi. 1498 et 1500. — H. *14. *15.

Johann **Hartlieb** von München.

Die Hiſtori Euſeby von dem groſſen Künig Alexander als die der hoch gelert doctor Johan **Hartlieb** zu München durch lieb' des durchleuchtigen fürſten etc. Herzog Albrechts Seligern gedächtnuß in Teutſch

transferiert zu beſchrieben hat Getruckt durch Johannen Bämler in . . Augſpurg . . Jar LXXIII. — H. *785; cf. *786 u. ff.

Dz buch Ouidij von der liebe zu erwerben auch die liebe zu uerſchmehē hat zu teutſch gemacht Doctor **Hartlieb** von geſchicht vnnd gebot . . herczog Albrechts . . inn öſterreych. Gedruckt . . in Augſpurg von Anthoni Sorgen . . jm LXXXII. jar. — H. *994; cf. 995.

Andreas **Hartmann** de Eppingen.

Innocentii IV. P. M. Apparatus super V libris Decretalium . . magna cum diligentia in originali emendatus per venerab. Andream **Hartmann** de Eppingen Artt. mag. Juris utr. licentiatum . . archidiaconorum ecclesiæ argentin. officialem.

Argentor . . (Henr. Eggesteyn.) 1478. — H. * 9191.

Sixtus **Haugen** Artt. Mag.

Expletum est opus librorum Missalium pro Pataviens. Ecclesiæ ritu pervigili cura mag. Sixti **Haugen** revisum et castigatum: atque in Augusta impressum opera et impensis Erhardi Ratdolt . . 1494. — H. *11349.

Antiphonarium per circulum anni (Ecclesiæ Augustanæ) pervigili castigatione magistri Sixti **Haugen** revisum et emendatum Augustæque impressum fuit opera et impensis Erhardi Ratdolt. 1495. — H. *1156.

Gerhardus de **Herderwick** Artt. Mag.

Commentarii trium librorum Aristotelis de anima in Agrippineñ. Coloniæ academia per artium liberalium mag. et S. Theol. licentiatum Mag. Gerhardum de **Herderwick** in eadem laudabiliter regentem absoluti et accuratissime castigati, opera et impensis Joh. Koelhoff Lubicensis characterisati sunt. 1491. — H. *1710; cf. etiam (Joh.) de **Mechlinia.**

Hermannus Alemannus.

Aristotelis Rhetorica ex Arabico latine reddita. interprete **Hermanno** Alemanno, praemissa Alpharabii Declaratione super eadem Rhetorica. Excerptum ex Aristotelis Poetica, per eundem **Hermannum** de Averrois textu Arabico latine redditum (etc.). — Impr. Venet., per Philippum Petri Venetum. 1481. — H. 1681.

Joannes **Heynlin**, — v: (Jo.) **Lapidanus.**

Mauritius **Hibernicus** de Portu.

Joa. Duns Scoti Quaestiones in metaphysicam Aristotelis incipiunt fol. 1[b] c. epist. Mauricii **Hibernici** Minoritani ordinis R[mo] Patri d. Petro Barotio Patavino Antistiti inscripta; et fol. 131[a]: Explicinnt epithomata seu castigationes Doctoris mag. Mauritii **Hibernici** in theoremata Joa. Duns Scoti (etc.), impr. Ven. expens. Octav. Scoti. 1497. — H. *6450; cf. *6451.

Hieronymus Veronensis, — v: (Hier.) **Turianus**.

C. Joannes **Hippodamus** Heilbronneñ.

(etiam sub lit. C. I. L. H.) disticha et epigramma ad lectorem dirigit in commendationem Chronici Eusebii Pamphili impr. Ven., Erh. Ratdolt. 1483. — H. *6717.

A. **Hircius**.

C. Jul. Caesaris Commentarior. ll. VII. una cum octavo libro quem A. **Hircius** libro septimo Comment. addidit, et in quem ipse praefatur (fol. 51[a]), impr. Ven., per Octav. Scotum. 1482. — H. *4218; cf. *4219 sqq.

Wilhelm von **Hirnkofen** (Renwart).

Arnoldi de Villa nova. Med. et Phys.-Liber de vinis (teutsch) .. Tractat von bereytung vnnd brauchung der wein .. wölches büchlin .. Wilhalm von **Hirnkofen** genant **Renwart** .. von latein zu teutsch trauſſeriert vnd beſchriben hat. — Epistola dedicatoria translatoris libri ad Senatum Norimbergens. data est 1478. 2. Oct. (in edit. primaria s. l. a. e. t. n. sed verosim. Esslingae, per Conr. Fyner 1478). — H. 1810.

cf. editt. subsequentes Aug. Vind. s. a., 1479, 1483 et 1484, et Ulmae. 1499, in Hain *1811—*1815.

Joannes **Hispalensis**.

Libellum introductorium Abdilazi i. e. servi dei qui dicitur Alchabicius de Planetarum conjunctionibus interpretatum a Joanne **Yspalensi** impressit Erh. Ratdolt Venetiis. 1482. — H. *616; cf. *617. *618.

Johannes **Hoglanth**.

Juvenalis Satyræ italice interprete Georgii de Sommariva, impressæ Tarvisii per Mich. Manzolinum, 1480, finiunt Epigrammate de hujus libri impressione, et Sonetto, quo hæc omnia italice repetuntur et Johannes **Hoglanth** corrector nominatur. — H. 9720. Caronti. Cat. 423.

Ludovicus **Honnonius** Nervius.

Nicolai de Orbellis de Francia Ord. Min. super IV. Sententiarum ll. compendium .. quod dudum multis vitiatum erroribus, castigatissime fuit recognitum ac novæ impressioni Rothomagi commendatum. Fol. 1[b] seq. præfatiuncula et epigramma Lodovici **Honnonii** Nervii, cui verosimiliter debetur correctio hujus libri, impressi Rothomagi per Martinum Morin, c. 1490—95. — H. *12045.

Wolfgangus **Hopyl** librarius.

Missale Trajectense impress. Parisiis per Joannem Higmanum. 1497. in fine hæc habet: „Curavit libenter qua voluit diligentia Wolfgangus **Hopilius** ex vitiato exemplari hoc opus reddere castigatum.“ — H. 11434.

Bartholom. ab **Horacio** Patavus.

Juris civilis doctor et artis notariae interpres ad vniuerſos ꝛ potiſſimum Gymnaſii ſui patauini tabellionatus ſcientie profeſſores tam exercitatos quam nouicios direxit epistolam pro commendatione commentariorum seu expositionis Petri de Boateriis Bononiens. in Summam notarie dom. Rolandini Passagerii de Bononia, alias Summa Orlandina dictam. et quæ Venetiis per Joann. ꝛ Gregor. de Gregoriis fratres 1500 fuit impressa. — H. *12090.

Jacobus **Horstman** Canonicus.

Haderslebens. (1479). et inde ab āo 1483 Eccl. Slesvic.

Missale sec. Ordinarium et ritum Ecclesiæ Slesvicensis per . . . mag. Jacobum **Horstman** s. Theol. Baccalarium formatum summa cum diligentia examinatum emendatum et correctum est, impressumque in Slesvick . . arte et ingenio Stephani Arndes. 1486. — H. 11425.

Chr. V. Bruun, Bibliotheca Danica. Systematisk Fortegnelse over den danske Literatur fra 1482 til 1830, efter Samlingerne i det store kongelige Bibliothek i Kjøbenhavn. I. Bd. Kjøbenhavn 1877. p. 553. (Dänisch.)

Hubertinus (-Ubertinus) Cleric. Crescentinas.

M. T. Ciceronis Epistolae ad familiares c. Commentario **Hubertini** Clerici Crescentinatis Venetiis (per Phil. Petri) 1480 sunt impressae, hancque editionem Commentarii auctor ipse magnopere commendat dicendo versus finem operi (fol. 293^{b}): Habes doctissime atque optime Bone Accursi Pisane opus longe majus atque uberius quam tibi initio promisi: (etc.) et in mox sequenti Elegia idem **Hubertinus** Clericus Crescentinas librum suum alloquitur. —

H. *5187 et *5188 et sq. — 5210.

Johannes **Hug** de Goeppingen.

Jacobi de Clusa, Carthus. Quodlibetum statuum humanorum, fol. 69^{b} pro subscriptione habet:

„Per discretum virum Johannem **Hug** de Göppingen."

(qui verosim. fuit Operarius aut Corrector typogr. in officina Conradi Fyner in Esslingen. c. 1474.) — H. *9335.

Dominicus **Jacobatius** de Faceschis.

Angeli (de Gambilionibus) de Aretio JC. Lectura super Institutionum Justiniani Imper. ll. IV. Romæ impressa est per Georgium Laur de Herbipoli, 1478. Sub correctione juris pontificii doctoris d. Dominici **Jacobatii** de Faceschis de Urbe. — H. *1598.

Jacobus de Mantua Ord. Eremit.

Pauli Veneti, Ord. Eremit., super universalia Porphyrii et artem veterem Aristotelis expositio . . . quae postmodum diligenti examinatione revisa fuerunt atque correcta cum originali manu propria ipsius doctoris scripto per venerab. mag. **Jacobum de Mantua**, Theol. profess.

Ord. Eremit. ac etiam nunc Priorem conventus S. Stephani de Venetiis, cujus epistola extat in fronte operis ad Nicoletum **Verniatem** theatinum philosophiam ordinarie Paduae legentem. Impr. est Ven., sumpt. Octav. Scoti. 1494. —

Fossi, I. 204. Tolosa (in Francia) Joa. Paris. c. 1475. Brun. (IV. éd.) II 688[a] V. éd. . .

Jacobus Philippus Ferrariensis Ord. Serv. B. V.
cf. **Defendinus** Januensis.

Bapt. Alessandro **Jaconello** Reatino.

La Cronicha del Sancto Isidoro Menore correcta et revista per Baptista Alexandro **Jaconello** Reatino: stampata in Aquila per maestro Adam de Rotwil Alemanno. 1482. — H. 9309.

R. **Jehuda** Abben **Tibbon**.

R. Bechai Ben Joseph Chovad allevavoth, i. e. Debitum cordium, s. liber de hominis virtutibus, ab auctore arabice primum compositus, sed a R. Jehuda Abben **Tibbon** hebraice translatus, impr. Neapoli per Joseph Aschkenazi. 1490. — Hain 2727.

Andreas **Ihyracensis**, Religiosus.

Officium B. Virginis Mariæ, Impressum Neapoli ope et industria religiosi viri fratris Andreæ **Ihyracensis** per mag. Martinum de Amsterdam 1499. (In fine: Excusatio errorum typographicor.) — H. 11997.

Stephanus **Illarius** Mantuanus.

Petri de Abano, Med. Patav. Expositio problematum Aristotelis, impr. Mantuae, per Paulum Johannis de Putzbach, Aleman. 1475. fol. 4[b] exhibet Stephani **Illarii** Mantuani epistolam et Tabulam. — H. *16.

Johannes Monachus Placentin., — v: **Craston**.

R. **Jom Tob**. רבי יום טוב
Gallus. צרפתי, ben Rabbi Peretz. בר"צ

R. Kalonymi opus hebr. Even bocher s. Lapis lydius, in fine inter alia habet: „Ego R. **Jom Tob**, Gallus Filius doctoris nostri R. Perez posui super eum (librum) curam meam, ut spargeretur in terra, opera Josephi Aschenasi. יוסף אשכנזי, hic Neapoli . . Anno CCXLIX (Christi 1489.) — De Rossi, Annal. . . p. 66[b]. — H. 9751.

(Oliv.) **Jontus** de Monte Gallo, — cf. (Andr.) **Arena**.

Franciscus **Josserandi** U. J. D.

Henrici Bouhic JC. opus distinctionum super V II. Decretalium . . castigatum quantum humanæ fragilitati possibile est per . . U. J. monarcham d. Franciscum **Josserandi** insignis Collegii S. Justi lugdun. obedientiarius . . et urbis primitialis lugdun. officialem, adeo ut nihil falsum nihil dissonum nihilque quod additione indigeat comperiatur; idque . .

per mag. Johannem Siberti atque impensis mag. Jacobi Bueri Lugduni impressum. 1498. — H. *3682.

Raph. **Jovenzonius**, — v: **Zovenzonius**.

Nicolaus **Judecus** Venetus.

Opus Joann. Duns Scoti super universalibus Porphyrii (etc.) recognitum ab Artt. Doct. d. Nicolao **Judeco** Veneto impressum est Venet., per Joa. et Gregor. de Gregoriis fratres. 1492. — H. 6444.

in Alberti Magni Logicalia diligentissime recognita **Judecus** epistolam nuncupatoriam dirigit ad Laurentium Bragadenum Francisci F. Patricium Venetum . . impr. Ven., per Johannem et Gregorium de Gregoriis fratres. 1494. — H. *486.

M. **Juliant** Doct. S. Theol.

Legende des Saints nouveaux . . . impr. à Lyon par Barth. Buyer, vue et corrigee par réverends pères maistre **Juliant** de l'ordre de S. Augustin, et maistre Jehan **Bathalier** de l'ordre des Jacobins docteurs en théologie du dit Lyon. 1477. — Brun. III, 939.

cf. (Jul.) **Macho**.

Leonardus **Justinianus**.

Plutarchi Cheronensis Vitae Parallelae, impr. Venet., per Nic. Jenson Gallicum. 1478. Vol. II^do. fol. 1^a incipiunt cum „Cymonis . . Vita Ex Plvtarcho Graeco In Latinvm Per Leonardvm Ivstinianvm Versa.“ — H. *13127; cf. *13129. *13130.

Bartholom. **Justinopolitanus**.

Phalaridis Agrigentini, Apollonii, Bruti epistolae, graece, cura Bartholomaei **Justinopolitani**, prodierunt ex aedibus Bm. Justinopolitani, Gabrielis Brassichellensis, Joa. Bissoli et Benedicti Mangii Carpensium (Venetiis). M. II D. — Brun. IV, 591.

Guido **Juvenalis** Cenomanus.

P. Terentii Comoediarum opus una cum commento familiarissimo d. Guidonis **Juvenalis** per viros arte humanitatis expertissimos summa cum diligentia castigatum (impr. s. I. a. e. t. n.) continet in fine Guidonis **Juvenalis** epistolas tres nuncupatorias, ejusdemque Epigramma, ac postremo Johannis Egidii **Nuceriensis** epigramma ad juvenes. — H. *15422; cf. 15427 et sqq.

Zacharias **Kalliergus** Cretensis.

ETYMOΛOΓIKON ΜΕΓΑ ΚΑΤΑ ΑΛΦΑΒΗΤΟΝ. Etymologicon Magnum graecum (editum a Marco Musuro Cretensi) fol. 1^a exhibet duo Epigrammata graeca: *Μαρκου μουσούρου τοῦ κρητὸς*; et: *Ἰωάννου γρηγοροπούλου τοῦ κρητὸς.* — Fol. 1^b sequitur Musuri præfatio ad studiorum amatores Patavienses: *Μάρκος ὁ μουσοῦρος τοῖς ἐν παταβίῳ σχολαστικοῖς ἐυπραττειν.* — Fol. 222^b extat subscriptio graeca, quæ audit: „Etymologicum magnum typis expressum explicit jam cum Deo Venetiis, sumtibus quidem nobilis et præclari

viri Domini Nicolai **Blasti** Cretensis, hortatu vero splendidissimæ et sapientissimae Dominae **Annae**, filiæ piissimi et gloriosissimi Domini Lucae **Notarae** quondam magni Ducis Constantinopoleos. Labore et dexteritate Zachariæ **Kalliergi** Cretensis, in gratiam virorum sapientum et Græcis litteris operam dantium. Anno Christi 1499. Metagitionis (Julii) stantis die octava." Postremo signum typogr. c. lit. ZK. —

H. *6691. A. F. Didot, Alde-Manuce. 1875, p. 346.

CIMILIKIOY MEΓAAOY ΔIΔACKAAOY YIIOMNIMA EIC TAC ΔEKA KATIIΓOPIAC TOY APICTOTEAOYC. Simplicii . . Hypomnemata in Aristotelis categorias fol. 167[b] finiuntur c. subscriptione graeca hujus fere argumenti: „Venetiis sumptibus nobilis et clari viri domini Nicolai **Blasti** Cretensis opera et industria Zachariæ **Kaliergi** Cretensis: . . anno a Chr. n. 1499. die 5. mensis Pitnepsione exeunte (i. e. 26 Oct.). Acced. registrum et insigne typogr. c. literis ZK. H. *14797. Didot. l. c. p. 561 (c. nota dici mens. 26 Novembris).

YIIOMNIMA EIΣ TAΣ IIENTE ΦΩNAΣ AIIOΦΩNIIΣ AMMΩNIOY MIKPOY TOY EPMEIOY. — Ammonii Parvi Hermiae Commentarius in quinque voces Porphyrii, terminatur subscriptione graeca, quae dicit, librum impressum esse Venetiis sumptu nobilis viri Nicolai **Blasti** Cretensis . . anno 1500 mense Scirophorione exeunte (i. e. 25 Maii) s. t. n. (sed in officina Zachariæ **Kalliergi**.)

H. *927. Didot l. c. p. 162.

Claudii Galeni Med. Therapeuticorum libri XIV, et ad Glaucon libri II græce impressi. fol 110[b] sic exeunt: *ΓAAIIHNOY IIPOC ΓAAYKONA ΘEPAIIEYTIKΩN TΩN EIC AYO TO ΔEYTEPON.* — Subscriptio græca latine versa effatur: Venetiis impressus est præsens liber sumptibus nobilis et præstantis Viri domini Nicolai **Blasti** Cretensis . . . anno millesimo quingentesimo Pyanepsionis incipientis die quinto (21 Octob.) s. t. n. (ex offic. Zach. **Kalliergi**).

Notatu sone dignissimum est, principem hanc Galeni editionem excusam esse ex originalibus codicibus manuscriptis, quos eruditissimus Nicolaus **Leonicenus**, Medicinæ Doct. in studio Ferrariensi professor publicus proprio sumptu acquisierat, quosque a semetipso studiosissime correctos, Marci **Musuri** hortatui benevole obsequens, erga emtionis pretium egregio ac erudito Zachariæ **Kalliergo** impressori librorum græcorum diligentissimo cessit, id quod ex epistola **Musuri** ad prædictum typographum ex Ferraria scripta luculenter patet. —

Hain *7426. Didot. l. c. p. 516. 517. 561.

Ad præcedentia cf. etiam Legrand, l. c. p. CXXVIII, et pp. 55—62; 72. 74.

Johannes (John) **Kay** Poeta laureat.

opus Guil. Caorsini de obsidione urbis Rhodiae in Anglicum transtulit sub tit. The Siege of the noble and invyncyble cyter of

Rhodes. — et hanc editionem (impr. Westmonast. per Guill. Caxton. c. 1490) Eduardo IV. Regi dedicavit. — H. 4361.

Balthasar **Kittel** Pirmensis.

Mithica historia Joh. Boccacii de Tito Romano Gisippoque Atheniensi (etc.) per Phil. Beroaldum ex italico in latin. transversa (impr. Lipsiæ s. a. e. t. n.) fol. 1ª exhibet Mag. Balthas. **Kittel** Pirmens. tetrastichon dicolon ad lectorem, et fol. 1ᵇ ejusd. epist. ad Eberhardum Beyer de Lor Artt. baccalarium. — H. *3348.

Fridericus de **Kitzscher** Jur. Can. D.

Ciceronis librum Paradoxorum Fridericus de **Kitzscher** artium et pontificii juris doctor . . . interpretari conatus est hosque commentarios a præceptore suo Joanne **Gabriele** Senensi magna cura collectos textui jungere studuit. Impr. Lipsiæ (s. t. n.) 1492. — H. 5292.

Henricus **Kosbein** Ord. Praed.

Aristotelis Ethicorum ll. X ad Nicomachum interprete fratre Henrico **Kosbein** Ord. Praed., quem et omnes textus ejusdem philosophi traduxisse dicunt: adjuncta familiari explanatione literali per totum ac per primos sex libros ad singulas tractatus interjectis quaestionibus et dubiis non minus fructuose quam succinte discussis, nuper magna cum vigilantia castigatis (etc.): venales habentur Parisiis apud Joannem Parvum. 1500. — H. *1758.

Johannes **Kyrſzman** de Monteregio.

Joannis Andreae JC. Bonon. Lectura arboris utriusque juris consanguinitatis affinitatis etc. repetita et resumpta est anno 1500 per venerab. Johannem **Kyrszman** de Monteregio decretorum Baccalarium ecclesiæ S. Thomae Aq. canonicum regal. in alma univers. studii Lipczensis impress. per Melchiorem Lotter. — H. *1048.

Placid. **Lactantius**, — cf. (Franc.) **Maturantius**.

Jaspar **Laet** van Borchloën.

Prognosticationes Jasparis Laet de Borchloen de anno domini M.CCCC.xcj. Antverpiae per Gerardum Leeu (1490) impressae. fol. ultimo sequentem exhibent subscriptionem:

Prognoſtica hec ꝛ indicia de āno dñi M.cccc.xci, vt a nobis **jaſpare Laet** ſcripta sunt Gerardo leeu impꝛſſori in Antwerpia impmēda tradidimꝰ: quorum impꝛſſioni pūtes interfuimꝰ curantes diligenter ne qd vel incuria cuiuſqꝫ aut malicia . . . in illis aliter q̄ꝫ a nobis editū effet ſub nrō nōie ſcriberet' Hec ergo ſola quicuꝫ (!) nrā cupitis pnogſtica ex nobis autētica habetote q̄ ſigno ciuitatis atwerpieñ nrō ꝛ Gerardi leeu impꝛſſoris notata videbitis q̄ vere a nobis ꝛ edita ꝛ emēdata ſunt Si qua ab alijs nrō nōie circumferent: iis vos nulla fidem habere volumꝰ. — Zu Ende steht das grosse Dr.-Sign. des Gerardus Leeu. — Campbell, Annales . . (1874) nº 1078.

Pomponius **Laetus**, — v: **Pomponius** Laetus.

Gasparus **Lampugnanus**.

C. Suetonius Tranquillus De rebus praeclare gestis Romanorum (impr. s. l. a. e. t. n.) orditur cum epistola Gasparis **Lampugnani** ad Boninum Mombritium, — et finit Epigrammate verosim. ab eodem confecto. — H. *15134; cf. 2132.

Joann. Bapt. de **Lanciis**.

Henrici de Segusio Cardinalis Ostiensis Summa in V II. Decretalium ex recognitione Joh. Bapt. de **Lanciis**. in fine Volum. II. occurrunt hi Epigrammatis versus:

Pro Summa summo sit regi gloria Christo.
Hanc ego correxi summam baptista Johannes.
De **Lancis** Sixti tempore Pontificis. (etc.)

Opus in urba Roma sic effigiatum per mag. Udalricum Gallum et Simonem Nicolai de Luca. 1473. — H. 4959; cf. *6473.

In epist. ad Cardinalem Melfetensem Joa. de **Lanciis** editionem Speculi Guil. Duranti a semetipso procuratam commendat. „Hoc opus bis Romae fuit impreſſum nunc vero tercio. Hæc ultima impreſſio proditur et correctio, quæ tanta sui sinceritate coruscat, ut non primae inferior, nec secundae par a quovis docto ac experto lectore possit plani dignosci“.

Romæ, per Vdalr. Gallum almanum et Symonem Nicolai lucensem mercatorem . . . 1475. — H. 6509; cf. etiam II. 7893.

Blasius **Lancilotus**.

Coelii Apicii de re culinaria opus, impr. Ven., per Bernardinum Venetum. s. a. fol. 1^{b} sic habet: Ad eruditiss. virum Bartholomaeum **Merulam** Magnifici Georgii Cornelii gnatorum praeceptorem Blasii **Lanciloti** epistola subitaria. — H. *1282; cf. *1283. (de ão 1498.)

Christophorus **Landinus** Florentinus.

Historia Natvrale Di C. Plinio Secondo Tradocta Di Lingva Latina In Fiorentina Per Christophoro Landino Fiorentino . . Impr. Venetiis per Nicol. Jenson Gallicum. 1476. — H. *13105; cf. 13106.

Comento Di Christophoro **Landino** Fiorentino Sopra La Comedia Di Danthe Aleghieri Poeta Fiorentino. Proemio. . . Impresso In Firenze Della Magna (-Nic. di Lorenzo de Alemannia). 1481. — H. *5946.

cf. etiam (Piero) da **Figino**.

in Dantis Alighieri Comediam conscripsit Commentarium lingua vulgari, cujus editio princeps in fine (fol. 368^{b}) sic habet: Fine Del Commento Di Christophoro **Landino** Fiorentino Sopra La Comedia Di Danthe Poeta . . Impresso In Firenze Della Magna (i. e. per Nicolo di Lorenzo de Alemagna) . . MCCCCLXXXI. — H. *5946.

Quoad edd. de annis 1484. 1487. 1491. 1493 et 1497. cf. Hain 5947—*5953. Brun. II, 499. 500.

Bernardinus de **Landriano** Mediolanens.

Lectura d. Baldi de Perusio super I. P. Infortiati revisa per J. U. Doctorem d. Bernardinum ex Capitaneis de **Landriano** Mediolan. impressa est Venetiis per mag. Bdinum Staguinum de Tridino. 1494. — H. *2308.

In Bartoli de Saxoferrato Consiliorum etc. editione s. l. a. et t. n. impressa præcedit Bernardi **Landriani** epist. ad Jo. Puteum Praeceptorem suum, in qua sequentia consilia et tractatus tempore pestis se emendasse et edidisse dicit. — H. 2650; cf. *2657.

Dominici de S. Geminiano JC. Bonon. Lecturae super Sexto Decretalium, cum apostillis J. V. doctoris Mediolanensis d. Bernardini ex **Capitaneis de Landriano**. Venetiis per Bapt. de Tortis 1495—96 impressae, in Parte I (fol. 1[b]) habent: ¶ Reverendo . . d. Luchino ex capitaneis de Landriano . . apostolice fedis prothonotario bene merito ꝛ consanguineo honorando Bernardinus **Landrianus** J. v. doctor. S. d. — H. *7536; cf. etiam *12318.

Caesar de **Laudulfis** Artt. et Med. D.

Nicolai Falcutii Med. Florent. Sermo secundus de febribus et pertinentibus ad febres correctus per Exim. Artt. et Med. doctorem d. mag. Caesarem de **Landulfis** Ordinariam de mane in medicinis legentem in studio papiensi, impressus est Papiae per Damianum de Confaloneriis de Binascho. 1481. — H. *11767.

Rudolphus **Langius** Canonic.

in Hermanni Buschii equestris ordinis docti preclarique adolescentis suavissimi conterranei sui carmina imprimenda exhortatur, in editione carminum istorum s. l. a. e. t. n. excusa, fol. 2[a]. — H. *4157.

Bernardinus **Lanterius** Mediolanens.

In Corn. Taciti Historiæ Augustæ editione (s. l. a. e. t. n.) initium sumit Epistola Francisci Puteolani ad Jacobum Antiquarium in qua legitur: „Multis vigiliis, intensissimoque studio recognitam, adjuvante Bernardino **Lanterio**, omnium Mediolanensium eruditissimo . . . sub tuo nomine nostris Impressoribus tradidimus.“ — H. 15219.

Joannes **Lapidanus** Ord. Carthus.

(al. Joa. de Lapide, Joh. Heynlin vom Stein.)

Gasparini (Barzizii) Pergamensis Epistolarum opus per Johannem **Lapidanum** Sorbonicae scholae Priorem multis vigiliis ex corrupto integrum effectum ingeniosa arte impressoria in lucem est redactum. (Lovanii, per Joa. de Westphalia) s. a. — H. 2668.

cf. (Guill.) **Fichetus**. (1470.)

In editione Ciceronis de officiis, de amicitia etc. . . excusa Parisiis, 1472 fol. 2[b]: Joannes de **Lapide** sacris in literis Parisii licentiatus. G. **Ficheto** parisiensi theologo doctori S. P. D. — Sequitur

fol. 3ª: Joa. **Lapidani** tetrastichon ad Guill. **Fichetum**. — Fol. 7ª leguntur sedecim versus Joa. de **Lapide** ad cunctos virtutum amatores:

Accipe consilium quo fias officiosus.
Et cito si credas! hos lege sæpe libros.
etc. etc. II. 5252.

cf. (Guill.) **Fichet**. — (Pt. Pl.) **Senilis**.

Porphyriana Aristotelicaque logica cum explanatione per mag. Johannem de **Lapide** in artibus Parisiis regentem diligenti studio collecta . . per Mag. Joann. de Amerbach **Lapidani** quondam discipulum impressa est Basileae. s. a. Accedit Tractatus Mag. Johannis de **Lapide** de propositionibus exponibilibus (etc.), quem præcedit Elegia commendatoria a Sebast. **Brant** viginti distichis concinnata. — II. *9919.

Stockmeyer et Reber, Basl. Buchdr.-Gesch. 1840. S. 40.

M. Aurel. Cassiodori Senatoris Romani famatissima psalmorum expositio, post aliorum sanctorum patrum scripta exactissime digesta . . et pervigilanti emendationis studio . . arte impressoria perfecta est 1491 per Joannem de Amerbach, ad quem fol. 1ᵇ extat Johannis de **Lapide** Carthusiani epistola, quam excipit ejusdem instructio lectoris. — II. *4574.

S. Ambrosii Archiep. Mediol. Operum Volumen I. impress. Basileae per Joh. de Amerbach 1492. fol. 2ª exhibet „Ad Impressorem Epist., script. a Joh. de **Lapide**“. — II. *896.

In Joannis Trithemii Abbatis Spanhemensis libro De scriptoribus ecclesiasticis (Moguntiae per Petr. Friedberg) anno 1494 impreſſo, fol. 1ᵇ: Docto ac praeſtanti viro domino Johanni de Amerbach in artibus liberalibus Pariſienſi magiſtro: Frater Johannes de **Lapide** monachus ord. Carthus. ſacrarum litterarum humilis & indignus eiuſdem ſtudij profeſſor: plurimam in domino ſalutem optat. (Scripta est ep. ex domo Carthus. Basil. V. Cal. Sept. a. 1494.) — In fine operis leguntur Sebastiani **Brant** versus in commendationem libri. — II. *15613 cf. et 15812.

Lapus Florentinus.

Plutarchi Cheronens. Vitae illuſtrium virorum sive Parallelae. impr. Ven. per Nic. Jenson, 1478. Vol. I incipit fol. 1ª: Theſei Vita Per **Lapvm** Florentinvm Ex Plvtarcho Graeco In Latinvm Versa. — II. *13127; cf. 13128—*13131.

Constantinus **Lascaris** Byzantius.

Compendium octo orationis partium et aliorum quorundam neceſſariorum Conſtantini **Lascaris** viri doctiſſimi optimique impreſſum est Venetiis summo studio litteris et impenſis Aldi Manutii Romani P. I. anno 1494 ultimo Febr., P. II. anno 1495 octavo Martii. Ex priori duarum praefationum, quas Aldus **Manutius** ad studiorum bonorum amatores dirigit, quaedam notari merentur ad hunc Correctorum eruditorum elenchum spectantia, cum legitur ibidem:

. . . Accipite ergo, studiosi litterarum bonarum, Constantini **Lascareos** rudimenta grammatices (*ΕΡΩΤΗΜΑΤΑ*) longe correctiora iis quæ impressa visuntur; nam ea **Constantinus** ipse in locis circiter centum et quinquaginta emendavit, quod facile cognoscet, si quis cum hisce illa conferet. Nam deleta quædam videbit, multa correcta, plurima addita. Ita vero emendatum manu ipsius **Constantini** librum nobis dedere commodo Petrus Bembus et Angelus Gabriel, patritii veneti adeo nobiles præstantique ingenio juvenes, qui nuper in insula Sicilia (Messanæ) græcas litteras ab eo ipso **Lascari** didicerunt (etc.). —

V: Legrand. Bibliogr. hellenique . . 1885. — I, p. 26 sq.

Joannes (Janus) **Lascaris** CPlitanus.

ΑΝΘΟΛΟΓΙΑ. Anthologia s. Florilegium diversorum Epigrammatum graeca Planudea. Florentiae per Laurentium Francisci de Alopa Venetum 1494 literis capitalibus impressa, terminatur fol. 272[b]; sequitur fol. 273[a] epigramma Joannis **Lascaris** (qui hanc editionem imprimendam curavit), c. subscriptione: *Λασκάρεως*. Finem operi imponit epistola latina dedicatoria (fol. 273[b]—279[b]) incipiens: JO. LASCARIS RHYNDACENVS PETRO MEDICI S. — Inter alia notatu digna hæc occurrunt: . . . Cum animadverterem litterarum græcarum notas, quæ in præsentia sunt in usu, impressioni adhibitas nec excudi commode nec apte invicem cohærere posse, quod perplexae nimium et circumvolutæ sint, priscas litterarum figuras jam diu obsoletas diligentius inquisivi atque huic imprimendi artificio per excusores atque id genus opifices accomodatas impressoribus tradidi, curavique ut his epigrammatum ante omnia rarissimum et egregium opus in quamplurima editum exemplaria litterarum studiosis passim legendum exhiberetur, quo, ex hac re, librorum quoque penuriæ pro virili mea consulerem" . . .

H. *1145. — cf. Didot, l. c. (1875) p. 251. Legrand, l. c. p. 29 sq.

Callimachi Cyrenaei Hymni, græce (Florentiae per Laurentium Francisci de Alopa 1494) literis capitalibus pro textu impressi, in fine hujus (fol. 24[b]) exhibent editoris **Lascaris** Epigramma (septem distichorum *ΕΙΣ ΚΑΛΛΙΜΑΧΟΝ*. cum subscriptione: *ΛΑΣΚΑΡΕΩΣ*. — Fol. 25[a]—34 sequuntur scholiae græcae Joa. **Lascaris**, sed literis minusculis expressæ. — H. 4266. cf. Legrand, l. c. I, p. 39.

Sine nota l. a. e. t. (sed Florentiae apud Laurent. Francisci de Alopa 1494) curis Joannis **Lascaris** prodierunt quoque Euripidis tragoediæ quatuor, sicut et Gnomæ monostichae (unius versus) e diversis poetis collectæ, quibus accedit Musæi poëmaticum de Herone et Leandro, omnia graece et litteris capitalibus impressa; id quod etiam valet de Apollonii Rhodii Argonauticis, quorum vero scholiæ quæ textum circumdant, literis minusculis sunt excusæ, anno 1496. —

H. *1292. cf. Legrand, l. c. I, pg. 40. 41.

In epistola qua Aldus Manutius Rhetorum græcorum collectionem ex officina sua editam Joanni **Lascari**, oratori regio dedicat, inter

alia ita fatetur: . . Semper a te in hac mea dura, curarumque et laborum plena provincia vel consilio vel re fui adjutus. et olim alibi et nunc Venetiis jam quinquennium . . . Nam non solum facis mihi copiam librorum tuorum, quorum plena tibi bibliotheca, sed me etiam hortaris assidue ut maturem optimos quosque libros excusos publicare. Quamobrem placuit eos sub tuo nomine emittere ex ædibus nostris . . Es enim tu non solum ex antiqua illa Græcia, ingeniorum doctrinarumque omnium parente, oriundus . . sed et doctissimus Græcorum omnium ætatis nostræ, necnon gloria decusque Græciæ. Debent igitur tibi plurimum tui Græci, debent Latini, quibus etiam exemplo prodes: nam eorum linguam non minus calles quam græcam; debent manes autorum quos in lucem, tanquam ab inferis, revocasti. Gaudeant qui nunc sunt bonarum litterarum studiosi te patrono litteratorum, ac precentur ut, quemadmodum desideras, favere nostrae queas provinciæ, cui qui favet, studiosis omnibus favet, profuturus mirum in modum non modo hujusce ætatis hominibus sed et universae posteritati (etc.) —

V: Legrand, Bibliogr. hellénique. 1885. p. 83—85.

R. Meir **Latef.**

R. David Kimchi, Sepher Soraschim s. Liber Radicum hebraice, impr. Neapoli, per Samuel b. R. Meir Latef. 1490. in fine exhibet Correctoris R. **Latef** adminitionem de sacris nonnullis versibus a Kimchio productis qui nullibi reperiuntur in sacra scriptura. — Postremo: Ita loquitur minimus Samuel fil. R. **Meir Latef**, quem Deus custodiat. —

H. 6033.

Laurentius **Laurentianus** Florentinus.

Aristoteles de Elocutione, s. libri Perihermenias, a Laurentio **Laurentiano** Florentino latine versi et Commentario illustrati, Venetiis per Simon. de Luere sunt impressi impens. Andr. Torresani. 1500. —

H. 1668.

Laurentinus Brixiensis, — cf. (Aen.) **Vulpes.**

Antonius **Laurus** de Palatiis.

Patavinus, Juris Civ. Doct. ac Imperialis Comes Palatinus.

Albubatheri Librum de nativitatibus, a semetipso Paduae de Arabico in lat. translatum, et Venetiis per Alovisium de Contrada Sæ Luciæ 1492 impreſſum, Fol. 1^b præfatur; et fol. 3^b in eundem Antonium **Laurum** extat Carmen Antonii Boni **Catanei** Brixiani, quod excipitur Ejusdem ad Lectorem Epigrammate. — (*607.)

David **Lauxius** Edinburgens.

Jordani Nemorarii Arithmeticam aliosque tractatus . . . Joannes Higmanus et Wolfg. Hopilius impresserunt Parisiis 1496 . . suos labores ubicunque volebunt semper studiosis devoventes; et idem quoque facit David **Lauxius** Brytannus Edinburgensis vbique ex archetypo diligens operis recognitor. — H. 9436.

cf. Pellechet, Cat. . . de Versailles. 1889. nº 109.

Theodorus **Lelius** Auditor apostol.

Hieronymi Presbyteri Epistolae atque Tractatus varii, impr. Venet., per Antonium Bartolomei. 1476 in fine Vol. I^mi exhibent Tabulam Epistolarum redactarum in certum ordinem et distinctarum secundum materias per Theodorum **Lelium** auditorem apostolicum. —

II. *8556.

de **Lemberg**, — v: **Paulinus** de L.

Leonicenus, — v: **Omnibonus.**

Nicolaus **Leonicenus** Vincentinus.

Libellus quidam singularis de Epidemia, quam Itali morbum gallicum, Galli vero napolitanum dicunt, a Nicolao **Leoniceno**, cui locus natalis Lonigo (Leonicum) cognomen tribuit, et qui in philologia, philosophia ac medicina pari laude excelluit, protectori suo illustri Joanni Francesco Mirandulensi Concordiae Comiti nuncupatus et Venetiis in domo Aldi Manutii anno M.IIID. fuit impressus. —

H. *10019; cf. et *10021. Didot, l. c. p. 88.

cf. (Zachar.) **Kalliergus.**

Conradus **Leontorius** Ord. Cist.

Monach. Maulbronnens. in Arta Valle (Engadi, Engethal).

Joannis de Cireyo, Abb. Cistercii, Privilegiorum Ord. Cisterc. collectioni. impr. Divione, per Petr. Metlinger. 1491. in fine accedunt 34 Versus „Conradi **Leontorii** benevolo lectori" adscripti. —

Brun. III, 539.

cf. Carol. de Visch. Biblioth. Scriptor. Ord. Cist. p. 82 sq. Stockmeyer u. Reber, Basler Buchdr.-Gesch. S. 47. 98.

Antonius a **Leutis** J. U. D.

ad August. de Bonifrancischis Arimin. Additiones ad Angeli de Aretio tractatum de maleficiis Tabulam compilavit 32 ff. . . . Impress. est opusculum 1477 (s. l.) H. 3581.

Balthasar **Licht** Greventalens.

Algorithmus linealis c. pulchris conditionibus Regulae de tri etc. impr. Lipsiae per Melchior. Lotter. (1500). incipit c. tribus distichis ad lectorem, et epist. nuncupatoria Balthasaris **Licht** Greventalensis ad Udalr. Kalb. profess. Lipsiensem data Lips. 1500. — H. *829.

Joa. Philipp. de **Lignamine** Siculus

Miles Messanens., Scutifer ac familiaris Sixti Papæ IV.

Eusebii Pamphili Cæsariensis Ep. Historia ecclesiastica in latinum traducta ex recensione Joa. Phil. de **Lignamine** 1476 . . completa est Romae (in domo J. Ph. de Lignamine per Ulricum Han); fol. 1 et 2. extat dedicatio ad Sixtum IV. (in aliquibus autem exemplaribus epistola nuncupatoria Guil. de Estoutavilla Cardinali est inscripta). —

H. *6710. Brun. II, 1111.

Apuleji Platonici Herbarium ad Marcum Agrippam (impr. Romae, 1484) incipit fol. 1^a: Ioannis Philippi De **Lignamine** Eqvitis Sicvli . . .

Ad Illvstrissimvm . . Dominvm F. De Gonzaga Cardinal. Mantvanvm. (Extant exemplaria c. dedicatoria ad Julium della Rovere.) — H. *1322.

Tilmanus **Limperger** Ord. Erem. S. Aug., — cf. (Ambros.) **Choriolanus.**

Thomas **Linacer** Anglus.

Astronomicorum veterum collectio in officina Aldina Venetiis 1499 impressa incipit cum Epistola dedicatoria Alberto Pio Carpensium Principi inscripta, in qua Aldus Manutius illustri huic patrono suo fatetur, se ipsum in adornanda istius operis editione mirum in modum esse adjutum per doctissimum **Thomam Linacrum** Cantuariensem, Grammatices ac philosophiae, imo et medicinae ac rerum naturalium studiis profundissimis ornatum, qui optimam suam in Procli Diadochi Sphæram interpretationem latinam ipsi (Aldo) ad imprimendum transmiserat.

Duas simul Manutius dedicationi suæ addidit epistolas, primam quidem a Thoma **Linacro** Arcturo Cornubiae Valliæque principi, suo quondam discipulo, cui supradictam Procli e græco versionem nuncupavit, scriptam: et alteram ex urbe Londin. m. Octob. 1499 a **Guillelmo Grocino** acceptam, qui, itidem Britannus eruditus, unacum Thoma **Linacro** socio suo, a Demetrio Chalcondyla Græcorum tunc temporis famatissimo, atque ab Angelo Politiano Florentiae docentibus in utraque lingua instructissimum aliarumque scientiarum sese exhibuit gnarissimum. Uterque hi Angli Aldo Manutio amicissime addicti in edendis operibus græcis Aristotelis huic typographorum principi ingenium suum operamque præstiterunt. — cf. Didot, l. c. pp. 127—131; 214. 459.

Bonetus **Locatellus** Bergomens.

Guil. Duranti Rationale divinorum officiorum, quod antea mille locis depravatum: obnixa elucubratione magistri Boneti de **Locatellis** Bergomensis correctum est, et impressum per d. Perrinum Lathomi, Bonifacium Johannis, et Johannem de Villa veteri socios. 1494 (Lugduni). — H. *6499 (err. Venetiis); cf. 6500.

Jacobi **Locher** Philomusus

in sua Historia de rege Franciae (dramate), Sigismundo Krutzer juris pontificii doctori dicata (ex Friburgo nonis Nov. 1495) in fine post alia carmina et elegias opusculum hoc clauditur Jacobi **Locher** Philomusi ad Federicum Riederer (typographum) acutissimo epigrammate:

Si nullus parto fraudari debet honore:
Si debent semper et benefacta coli:
Tu venerandus eris nostri Fedrice laboris
Mire opifex: ftudii praesidiumque mei.
etc. etc. H. 10161.

Idem editionem Orationum Ciceronis pro Aulo Licinio (etc.) a se procuratum et Reutlingae per Joa. Otmar 1494 impressam in epistola dedicatoria ad Christoph. de Knoeringen laudat, ac in fine duo carmina apponit. — H. 5148.

Terentii Comoediarum editio Argent. a Joa. Grüninger 1499 excusa incipit fol. 1[b]: Jacobus **Locher** Philomusus Poeta et Orator Laureatus Johanni Grüninger librorum impressori ac civi Argent. . . in laudem Terentii S. P. D. Sequitur ejusd. Epigramma ad lectorem. —
H. *15432.

Michael **Lochmair** Theologus.

Secreta sacerdotum mag. Heinrici de Hassia, quae sibi placent vel displicent in missa etc. per S. Theol. et Juris canonici doctorem mag. Michaelem **Lochmair** correcta et in hanc formam redacta sunt. (Impr. Aug. Vindel. per Joa. Froschauer. s. a.) — H. *8375.
cf. etiam *10167—*10175.

Diego **Lopez** de Toledo.

Los commentarios de Gayo Jul. Cesar en Romance per Diego **Lopez** de Toledo, imprimidos en . . Toledo . . por mestre Pedro Hagenbach Aleman. 1498. — H. 4225. Brun. I, 1461.

Pere **Lopis** Ord. Min.

Hieronim prolech sobre lo **Joseph** (Flavio) en lo libro de les antiquitats Judaices. —

Opus hoc in fine sic habet: Traduit distilat lati en nostre vulgar lengua catalana. La qual obra es stada emprentada per lonar mestre Nicolau **Spindeler** emprentador en . . Barcelona. per voluntat dels honorables **Nandeu Mir** Notari de Barcelona. e Johan **Çacoma** librari concindadans de la dita ciutat a pregarias dels quals es la present obra corregida . . per frare Pere **Lopis** etrels menors lo menor e indine profesor en la sacra theologia facultat. —
Mendez-Hidalgo . . 1861. p. 49 n[0] 11.

Petrus **Löslein** de Langencen.

Appiani Alexandrini liber de bellis civilibus Romanis a Petro Candido in latinum traductus Venetiis est impressus per Bern. Pictorem et Erhard. Ratdolt de Augusta una cum Petro **Loslein** de Langencen correctore ac socio. 1477. —
H. *1307; *3897. *4849. *6226. *11016.

Nicolaus de **Lovanio.**

Minorica elucidativa rationabilis separationis fratrum de Observantia ab aliis fratribus ejusdem ordinis . . . conscripsit ac cum magno labore, in quantum potuit, correxit et complevit Nicol. de **Lovanio** anno 1497. — H. 11172.

Joa. Petrus **Lucensis**

e graeco latine fecit Plutarchi Cheronens. Problemata, quae per Dominicum Siliprandum Mantuanum (Venet. c. 1477) sunt impressa. —
H. *13137. Brun. IV, 744.

Isocratis Oratio de laudibus Helenae e graeco in latinum traducta Joanne Petro **Lucense** interprete, impr. est Venet. per Joa. et Gregor. de Gregoriis. 1494. — H. 9315; cf. 9314.

Jacobus de **Luciis** J. U. D.

Pontificale Romanum emendatum diligentia Rev. . . d. Jacobi de **Luciis** (al. Lutiis) vtr. jur. doct. Epi Caianenens. et dom. Joannis **Burckhardi** Capellae S. D. N. Papae Cerimoniarum magistri, impress. est Romæ per mag. Steph. Plannck clerici Pataviens. dioces. 1497. — H. *13287.

John **Ludgate** Monke.

(Joa. Boccacii liber de casibus viror. et mulier. illustrium) John Bochas descrivinge the falle of princis princessis and other nobles translated into englisch by John **Ludgate** monke of the monastery of seint Edmundes Bury at the commandement of the prince Humfry Duke of Gloucestre . . . emprynted by Richard Pynson at London 1494. H. 3345. Brun. I, 989.

Ludovicus (Pusterlam) de Mantua.

Rodulphi Strodi opus Consequentiarum, impr. Ven., per Leon. Wild. de Ratisbona. 1481. incipit cum commento Alexandri Sermonetae super consequentiis Strodi; . . et in fine legitur: Opus diligenter emendatum per Artt. doctorem d. **Lodovicum** (Pusterlam) de Mantua Patavii idem publice docentem. — H. 15094; cf. 15093.

Nicolaus **Lugari** Cremonens.

ad Magnificum . . Marchisinum Stangham Ducalem Secretarium scribit epistolam nuncupatoriam in Franc. Petrarcae opus de Remediis utriusque fortunae; in cujus fine dicitur: Accipe tandem candidissime lector divinum Fr. Petrarcae opus: Nicolai **Lugari** industria sollerti nitidissimum: Bdini de Misintis ac Caesaris Parmensis opera impressum Cremonae. 1492. — H. *12793.

Jac. **Lupi,** — cf. (Franc.) de **Medicis.**

Anton. **Luschus** Vicentin., — cf. (Franc.) **Poggius.**

J. **M.,** — v: **Victurmacensis.**

Francisc. de **Macerata** Ord. Min.

Commentaria **Cajetani de Thienis** Artt. et Med. D. super quatuor ll. Metheororum Aristotelis . . summa cum diligentia castigata et emendata per S. Theol. Baccalareum fratrem Franc. de **Macerata,** et fratr. Petrum Angelum de **Monte Ulmi** Ord. Min. Venet., impr. per Joannem de Forlivio et Gregorium fratres. 1491. — H. *1697.

Metaphysica Avicennæ . . optime castigata per rever. s. Theol. Baccalaurium fratrem Franciscum de **Macerata** Ord. Min., et per Artt. doctorem d. Antonium **Frachantianum** Vicentinum philos. professorem in stud. Patavino. — Impr. Ven., per Bdin. Venetum expens. Hieron. Duranti (libr. Patav.) 1495. — H. 2217; cf. 3231.

Pauli Veneti Theol. Patavini Summulae logicae cum commentariis Menghi Faventini ejusdemque quaestionibus per Fratrem Franciscum de **Macerata** accuratissime revisae et emendatae Venetiis fuere impressae per Otinum de Luna Papiensem. 1498. — H. *12504.

cf. etiam (Jac.) de **Fossano.**

Julien **Macho** doct. en Theol.

Les livres de l'Ancien et du Nouveau Testament . . (impr. à Lyon vers 1474—75) in fine Apolypseos sic habent: Cy finist lapocalipse et semblablement le nouveau testament veu et corrige par venerables personnes freres Jullien **Macho** et Pierre **Ferget** docteurs en theologie de l'ordre des Augustins de Lyon . . Imprime . . par Bartholomieu Buyer citoien du dit Lion. — H. 3144. Brun. I, 883.

Nicolai de Lyra. Glossae in universa biblia, gallice. Exposition et declaration de la Bible tant du vieux que du nouvel Testament selon de Lyra et autres Docteurs . . veue et corrigee par venerable Docteur maistre Julien **Macho** religieux de l'ordre Saint Augustin de Lyon . . (impr. à Lyon par Barthélemy Buyer. c. 1477—78.) — H. 10371.

Petrus **Madius.**

In Titi Livii Decadum Historiae Romanae editione italica Veneta anni 1478 ad finem Decadis I. legitur: Hanc T. Livii Decadem . . a Petro **Madio** correctam atque emendatam Antonius Bononiensis . . . summa cum diligentia Venetiis impressit . . . 1478. — H. 10145.

Hieronym. de **Maffeis** Veronensis.

Anatomia Mundini Med. Bonon. non paucis in locis emendata fuit per Artt. et Med. Doct. mag. Hieronymum de **Maffeis** de Verona impressaque per mag. Mth. Cerdonis de Windischgretz Paduae. 1484. — H. *11636.

Benedictus **Maffeus.**

In Ciceronis Epistolarum LXIX selectarum . . editionem Romanam (anni 1483 vel 1484) fol. 1[b]: Benedictus **Maffeus** majoris praesidentiae Abbreviator apostolicus Johanni Schoemberger de Ruitlingen Constañ. diocesis librorum impressori in Urbe commoranti Salutem dicit. Data est epist. Romae id. Nov. 1483. — H. *5222.

Martinus **Magister.**

Aristotelis Ethicorum ll. X juxta antiquam translationem cum commentario Henrici **Kosbein**: et compendiosis quaestionibus ac dubiis circa litteram emergentibus ad mentem magistrorum Martini **Magistri** et Johannis **Buridani** majori pro parte decisis, nuper magna cum vigilantia castigati et singulis in marginibus diligenter quotati . . . Venales habentur Parisiis apud Joh. Parvum. 1500. — H. *1758.

Magistri Coloniæ bursam Montis regentes.

Aristotelis Copulata omnium libror. Veteris artis secundum processum **Magistrorum** Coloniæ bursam **Montis** regentium . . . attentissime correcta finiunt. —

(Coloniæ. Henr. Quentell.). 1488. — H. *1672.
1489. — H. *8702.
1490. — H. *1673.
1494. — H. *1674.

Aristotelis Copulata totius novæ logicæ diligenter visa et pervigili cura auscultata . . secundum processum et doctrinam **Magistrorum** regentium Coloniæ in bursa Lamberti de **Monte** Artt. mag. et s. Theol. professoris . . (s. l. a. e. t. a.). H. *1675. cf. *1677.

Gabriel **Magnanus** J. C.

Stephani Costae IC. Patavini Rubrica de sententia excommunicationis in fine sic habet: Impr. Papiae per mag. Anton. de Carchano. 1483. (Sequitur) Gabrielis **Magnani** Legum doctoris et praesentis operis correctoris Carmen (4 distichorum) ad D. Franciscum de Eustachiis Protonotarium apostolicum: Costa decus Latii Stephanus quod struxit habeto (etc.) — H. 5786 et 5787.

Zentilinus de **Magno** Canonicus.

Breviarium Ambrosianum impressum est in Canonica Divi Ambrosii 17. Dec. 1487, labore cura et dispendio Zentilini de **Magno** Eccles. majoris Mediol. Presbyteri ac Cardinalis nuncupati, et D. Ambrosii Eccl. Mediol. Canonico ac Bruzani Praeposito. xvi. kal. Aug. — H. 3783.

Laurentius **Majolus** Januensis

philosophiae professor publ. in studio Ferrariensi.

Hunc virum Aldus Manutius inter eminentiores eruditos recenset, qui ipsi in Aristotelis operibus prelo adornandis operam præstiterunt, eumque „philosóphorum ætatis suæ medicorumque facile principem“ praedicat.

Opus suum „Epiphyllides in Dialecticis (s. l. a. e. t. n., sed ab Aldo Venet. 1497 impressum) Laur. **Majolus** Hippolyto Estensi Cardinali adhuc Juveni dedicavit; aliumque librum „de Conversione proportionum secundum Peripateticos“ (certe ibidem eodemque anno græce excusum) adscripsit Hybleto de Flisco JCo. — H. 2591; cf. 10528. Renouard, Annal. (Ed. III) 1834, p. 14. A. F. Didot, l. c. p. 90. 91. 98. Castellani, La stampa in Venet. 1889, p. 11.

Junianus **Majus** Parthenopaeus.

scripsit epistolam ad Hieronym. Carrafiam in editionem Epistolarum C. Plinii Secundi impr. Neapoli 1476. per mag. Matth. Moravum. . . Postremo dicitur: Recognovit Junianus **Majus** Parthenopaeus rhetor publicus summa cura summaque diligentia. — H. 13111.

Opus Orationum M. T. Ciceronis: quas selegit Junianus **Majus** Eques Neapolitanus et rhetor publicus, impressit Matthias Moravus Neapoli. 1480. — H. *5130.

Ven., Aldus Manut. 149 . . Renouard. Annal. (Ed. III) 1834 p. 14.

Petrus **Malfeta** Ord. Min.

Nic. de Lyra Postilla super epp. et evangg. quadragesimalia, impr. Ferrariae per Laurent. de Rubeis. 1490. incipiunt c. epist. dedicatoria Laur. **Russii** Valentiniani ad Nicol. Mariam Estensem Adriae

Pontificem. — In fine operis dicitur: Evangelia . . . cum expositionib. Nicol. de Lyra . . . emendata et correcta per venerab. mag. Petrum **Malfetam** Ord. Min. s. Theol. doctorem. — II. 10387.

Paulus **Malleolus** Andelocens.
Professor Eloquentiæ Parisiis.

Nic. Perotti, Rudimenta grammatices, c. additionibus. (s. l. a. e. t. n.) fol. 2ª: Paulus **Malleolus** Andelocensis Egidio Delfo oratori disertissimo S. D. — Zu Ende: Tabula et corrigenda. 9 ff. —
Hain *12639—12641.

Virgilii Maronis opus eximium per Paulum **Malleolum** Andelocen. iterata diligentia plane recognitum, impr. est Parisiis. per Udalr. Gering et Berthold. Rembolt socios 1494. — Brun. V, 1276.

Alia editio cum emendationibus Pauli **Malleoli** impr. fuit Parisiis, per Gering et Rembolt. 1498. — Brun. l. c.

Ciceronis de Officiis opus impr. Parisiis opera Georgii Wolff et Thielm. Kerver 1498 finit his verbis: „Quae omnia per Paulum **Malleolum** novissime sunt exacte revisa et recognita.“ —
H. 5282. Brun. II, 21.

Petrus **Malleolus** Parisiens.

P. Virgilii Maronis Opera cum epistola Phil. Beroaldi diligentissime castigata Parisiis impreſſa sunt per Mag. Udalr. Gering 1478. Operam in emendando locaverat Paulus **Malleolus** Profess. Eloquentiae Parisiensis; sed ob characteris deformitatem et immensam errorum copiam ipse eum reprobaverat; itaque 1498 nova editio Paris. fuit adornata. — Panzer, Annal. II, 280.

Troylus **Malvitius** J. U. D.

Andreae Barbatiae J. U. D. Tractatus de praestantia Cardinalium una cum tabula ad illum edita per vener. Patrem D. Troylum **Malvitium** J. U. Doctorem. impr. est (Bonon.) per Ugonem Rugerium. 1487. — Adhaeret **Malvitii** opusculum de oblationibus ecclesiae vel altaris etc. —
H. 2428.

Antonius **Mancinellus.**

Joannis Tortellii Arretini . . Orthographia, impr. Venet., per Phil. de Pinciis, 1493. incip. c. inscriptione: Joannis Tortellii Lima quaedam per Antonium **Mancinellum.** Sed in fine legitur: Licet in fronte hujus operis Ant. **Mancinelli** limae extet inscriptio (quam nisi sublata fuisset occasio impressuri eramus) eam tamen omisimus loco cujus apposuimus Georgii Vallae tractatum de orthographia. —
H. 15577; cf. *15572 et 15823.

cf. et (Franc.) **Maturantius.**

In epistola ad Rever. aedis Geminianae Antistitem Divique Marci Canonicum Nicolaum Rubeum Venetorum decus: omniumque bonarum artium et virtutis cultorem data commendat editionem Herodoti

historiarum ll. IX quos Laurent. Valla in latin. traduxit et Joann. ac Gregor. de Gregoriis fratres impressere Venetiis. 1494. —
H. *8472.

Strabonis De situ orbis Libri XVI, impr. Venet., per Joannem Vercellensem. 1494 24. April. fol. 16[b] exhibent Ant. **Mancinelli** epist. ad Justinum Casosium scripta Ven., V. Non. Majas. 1494. — et fol. 18[a] extat dedicatio **Aleriensis** ad Paulum II. Venet. P. M. —
H. *15090.

Dionysii Catonis carmen de moribus per Anth. **Mancinellum** correctum a Hier. Höltzel concive Nurmbergensi est impressum. 1500. —
H. 1715. — cf. etiam (Ant.) **Moretus.**

Hieronymus **Manfredus.**

Claudii Ptolomaei Cosmographia latine reddita a Jacobo Angelo, cum castigationibus Hieron. **Manfredi** et Petri **Boni**, impressa est opera Dominici de Lapis. Bononiae M.CCCC.LXII (rectius M.CCCC.LXXXII.) —
Brun. IV. 952.

Sebastianus **Manilius** Romanus.

Aristotelis de natura animalium ll. IX a Theodoro Gaza in latin. traductos Johannes et Greg. de Gregoriis fratres Venetiis impresserunt: Sebastianus **Manilius** Romanus recognovit et per capita disposuit. 1492. — H. *1700.

Franc. Petrarchae Epistolar. familiarum opus impr. Ven. per Joh. et Greg. de Gregoriis. fuit castigatum qua fieri potuit diligentia a Sebast. **Manilio** Romano Civi viro haud illiterato. 1492. —
H. *12811.

Bartholomæus de **Manso.**

Sinodale diocc. Albienſis, revisum, correctum et emendatum . . per Bartholomeum de **Manso**, penitentiarium ac Canonicum eccleſie Albienſis, Lugduni impreſſum fuit per Petrum Mareſchall et Barnabam Chauſsard 1499. —
A. Claudin. Orig. de l'impr. d'Albi . . 1881. p. 14.

de **Mantua**, — v: **Jacobus** de M. — **Ludovicus** de M.

Aldus **Manutius** Romanus
Typographus, Corrector, editorque eruditissimus
(Venetiis. nat. c. 1447 † 1515.)

MVSAEVS DE HERONE ET LEANDRO græce et latine, primum est opusculum ab **Aldo Manutio** Venetiis s. a. (sed 1494) impressum, in cujus fol. 2[a] præcedit præfatio incipiens: *Ἄλδος ὁ Ῥωμαῖος τοῖς φιλομούσοις εὐφραίνειν.* — Hanc excipiunt duo Epigrammata **Marci Musuri** editoris, qui et textum græcum latinitate donavit. —
H. *11653. cf. Didot, Alde Manuce. 1875. p. 54 sq. Legrand, Bibliographie hellénique, 1885, I, pg. CIX, et p. 20 sq.

(Theodori Prodromi) Galeomyomachia, poëma græcum, ab **Aristobulo** Apostolio, uno ex præcipuis codicum græcorum correctoribus, quorum opera et laboribus Aldus **Manutius** plurimum fuit adjutus, et cui scriptum istud fortuito in manus venerat, officinæ Aldinæ ad instar præcursoris operum græcorum ad imprimendum traditum est, cui etiam præfationem ad lectores præposuit cum inscriptione: *Αριζοβουλος αποζολιος ἱεροδιάκονος τοῖς ἐντευξομένοις χαίρειν.* — Impressa s- a. (sed 1494.) — H. 7432. Didot, l. c. pg. 57 sq. Legrand, l. c. p. CLXV, et p. 18 sq.

Psalterium græcum, s. a. (sed c. 1494) Venetiis in domo Aldi **Manutii** excusum, ab initio et in fine duo exhibet encomia versibus in honorem Davidis Prophetæ Regis honorem verosim. a Justino **Decadyo** diacono confecta, qui etiam in præfatione sua (fol. 1[b]—fol. 2[b]) . . . *τοῖς εν ελλαδι γραικοῖς* inscripta ad justas omnino laudes in **Aldum** evehitur. — H. 13452. cf. Didot, l. c. p. 58—61. Legrand, l. c. I, p. 22—25.

Constantini Lascaris Erotemata c. interpretatione latina . . . de litteris græcis et diphtongis . . . cum variis aliis partibus annexis. P. 1 fol. 1[b] extat prima editoris præfatio: „Aldus **Manutius** Romanus Studiosis S. D. — fol. 140[b]: Impressum est Ven. sūmo studio litteris ac impensis Aldi Manutii Romani Anno . . . m . cccc . lxxxxiiii Vltimo Februarii (i. e. 1495, 28 Febr. n. st.) — P. II, fol. 141 sequitur secunda præfatio: ALDVS **Manucius** Romanus Studiosis S. P. D. — Fol. 164[b]: VALETE VENETIIS . M . CCCC . LXXXXV . OCTAVO MARTII . . . Acced. Corrigenda. — Primus liber græcus cum nota anni ab **Aldo** impressus. — H. *9924. — Didot, l. c. p. 62 sq. — Legrand, l. c. I, p. 26—29. — cf. et. (Const.) **Lascaris.**

Aristotelis Opera græce, V Voll. comprehensa primitus ex officina Venetiana Aldi **Manutii** prodiere annis 1495—1498.

Vol. I[0] fol. 1[a] tria exhibet epigrammata, quorum primum est antiquum auctoris anonymi, c. inscriptione: *ΕΙΣ ΟΡΓΑΝΟΝ ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΟΥΣ*; secundum Scipioni Carteromacho (ital. Fortiguerra) debetur; tertium ab ipso Aldo editore confectum. — Fol. 1[b] extat dedicatio: ALDVS Manucius Romanus Alberto Pio Principi Carpensi. S. P. D. In ea inter alia legitur: „Adolescentulorum et juvenum græcis in cum beatium, jam tantus fere est numerus quantus eorum est latinis. Propterea græci libri vehementer ab omnibus inquiruntur, quorum, quia mira paucitas est, ego, adjuvante Christo Jesu, spero me brevi effecturum. ut consulam tantæ incipiæ.“ — Fol. 2[a] sequitur epistola græca Alexandri Agathemeri (al. Aless. Bondini) Physici ad lectores. Fol. 2[b] epistola græca Scipionis Carteromachi ad philosophiae studiosos. In fine post registrum: Impressum Venetiis dexteritate Aldi Manucii Rom. Cal. Nov. 1495. —

Vol. II. post tabulam contentorum incipit c. dedicatione: „Aldus **Manutius** Bassianus Romanus Alberto Pio principi Carpensi. S. P. D.“;

et finitur: Excriptum (!) Venet. manu stamnea ī domo Aldi **manutii** Romani, & græcorum studiosi. Mense Febr. M . IIID. (1498 n. st.) —

Voll. III. IV. V. annis 1497—98 impressa ac pariter Alberto Pio sunt dedicata. II. *1657. cf. Didot, l. c. pp. 65 sq. 86. 96—104.

Theocriti Eclogae triginta . . Theognidis megarens. sententiæ elegiacæ . . Hesiodi theogonia (et alia) impr. Venet. characteribus ac studio Aldi **Manutii** Rom. 1495 m. Febr. (1496 n. st.) ab hoc in præfatione sua dicantur Guarino Veronensi illustri Grammatico, cujus urbem natalem multorum virorum meritis omnimodis excellentium matrem ac nutricem declarat, ipsumque Guarinum venerandum magistrum, a quo in studio Ferrariensi græce ac latine edoctum se gloriatur, alterum Socratem appellat. — II. *15477. cf. Didot, l. c. p. 74 sq.

Θησαυρὸς Κέρας Ἀμαλθείας . . . Thesaurus Cornucopiæ (cum hortis Adonidis) . . . editus et impressus ab Aldo **Manutio**, fol. 2ª habet: Aldus **Manutius** Basianus Romanus studiosis omnibus S. P. D., in qua epistola inter alia thesaurum huncce lectoribus summopere commendat ceu opus maxime proficuum, quo ad perfectam literarum græcarum cognitionem possint attingere. — Sequitur dein alia Angeli **Politiani** ad Varinum (Guarinum) Favorinum epistola unacum Epigrammate in capite operis collocando. — Acc: adhuc Scipionis **Carteromachi** praefatio ad Varinum Camertem; et postremo **Guarini** epistola fusior Magnifico Petro de Medicis inscripta. — Fol. 270ª regist. et subscriptio: Venetiis in domo **Aldi** Romani summa cura laboreque præmagno. Mense Aug. M . IIII . D. —

II. *15493. cf. Didot, l. c. p. 79—84.

Dictionarium græcum copiosissimum . . cum interpretatione latina editum est impressumque ab Aldo **Manutio** Venet. M . IIID . . . Fol. 1ᵇ in allocutione ad studiosos omnes **Manutius** rationem dat de difficultatibus hoc in opere conficiendo. Sequuntur duo epigrammata græca a **Carteromacho** et a **Marco Musuro** in honorem **Aldi** concinnata. — Fol. 203—243 exhibetur Index latinus, quem praecedit alia **Manutii** præfatio methodum monstrans libro suo bene utendi. —

II. *6151. cf. Didot, l. c. pp. 92—94.

ΑΡΙΣΤΟΦΑΝΟΥΣ ΚΩΜΩΔΙΑΙ ΕΝΝΕΑ, Aristophanis Comoediae novem, impressæ Venet., apud Aldum .M . IID. Idib. Quintilis, incipiunt c. epistola dedicatoria ad Danielem Clarium Parmensem, tunc linguae græcae latinaeque professorem Ragusanum, cui **Manutius** demonstrare conatur, ad perfectam linguæ græcæ cognitionem nihil magis esse proficuum folerti studio Aristophanis, quippe qui per excellentiam „atticus“ est dicendus. — Hanc præfationem excipit **Marci Musuri** epistola græca ad lectorem, cui succedit epigramma græcum Scipionis **Carteromachi** in Aristophanem. —

II. *1656. cf. Didot, l. c. p. 105—111.

Epistolographorum græcorum collectio . . . l. (gr. — lat.) Epistolae diversorum philosophorum, oratorum, Rhetorum sex & viginti.

quorum nomina (fol. 1[b]) gracce, et (fol. 2[a]) latine leguntur. Folia tria ultima exhibent epistolam græcam **Marci Musuri**, qui hanc collectionem imprimendam curavit, Venetiis apud **Aldum** mense Martio .M.ID. — II. Fol. 1[a] (græce et lat.) Epistolae Basilii Magni, Libanii Rhetoris, Chionis Platonici (etc.). Fol. 1[b]: Aldus **Manutius** Romanus Antonio Codro Vrceo S. P. D. In hac dedicatione, quæ data est Venetiis xv cal. Maias M.ID. legitur: „Græcas epistolas duobus libris publicamus, præter multas illas Basilii, Gregorii, et Libanii, quos cum primum fuerit facultas, imprimendas domi servamus. Auctores vero quorum epistolas damus sunt numero circiter quinque et triginta".

H. *6659. cf. Didot, l. c. p. 119 sq.

Nicolai Perotti Episc. Sypontini Opus Cornucopiæ linguæ latinae, impr. Venet. in ædibus Aldi .M.ID. incipit c. præfatione **Manutii**, in qua dicit: „(in hac editione) quam plurima loca, quæ in aliis antea impressis, incorrecta leguntur, emendata sunt, multa præterea quæ in iis etiam quos ex archetypo exscriptos habuimus, mendosa erant, emaculavimus. Græcum, quod ita inversum ac depravatum erat, ut ne legi quidem posset, in suum locum et candorem restitutum est . . . Et quod operæ pretium est, margine expedito & vacuo, ut possit si quid libuerit, in margine, ut fieri a doctis assolet, annotari". — Sequitur **Manutii** epistola ad lectores et instructio. —

H. *12706. cf. Didot, l. c. p. 121 sq.

Pædacii Dioscoridis Anazarbii De materia medica tractatus, et Nicandri therapeutica græce Venet. 1499 e proprio suo exemplari originali edita Aldus **Manutius** ad Hieronymum Donatum Patritium Venetum præfatur, in qua epistola sua inter alia scribit: „Quamquam majora viribus aggressi sumus, cum domi nostrae ea ad latinam græcamque et hebraicam linguam formis publicandam summo studio assiduoque labore cudantur, quae admirationi omnibus futura speremus, tamen (favente Deo) bene ac pulchre omnia perficientur". —

H. *6257. cf. Didot, l. c. p. 124.

Scriptores Astronomici veteres, Julius Firmicus Maternus, Manilius, Aratus, Theon, Proclus, græce, c. commentariis diversor. interpretum Venet. ædibus Aldi Romani M.ID. impressi incipiunt c. epistola **Manutii** nuncupatoria ad Guidum de Montefeltro Urbini Ducem, quam excipit prolixior Pescennii Francisci **Nigri** præfatio ad Hippolytum Estensem Cardinalem (scripta 1497). Fol. 308[a] ARATI PHENOMENON RVFO FESTO AVIENO PARAPHASTE. — Fol. 369[a]: PROCLI DIADOCHI SPHAERA . . THOMA LINACRO BRITANNO INTERPRETE. — H. *14559. cf. Didot, l. c. p. 125—131.

EPISTOLE DEVOTISSIME DE SANCTA CATHERINA DA SIENA . . . quibus in unum colligendis Fr. Barthol. de **Alzano** da Bergamo, Ord. Præd. totum Italiam peragrando intra viginti annorum spatium summam diligentiam magnosque labores consecravit, xv. Sept.

M . CCCCC. impressas edidit Aldus **Manutius** Romanus, c. epistola dedicatoria: „Al RR^mo Monsignore D. Francesco de Piccolhomini da Siena, Diacono Cardinale intitulato de S. Eustachio, Aldo **Manutio** Romano supplice se rcōmanda". — Post Epistolas S. Catharinae et orationes acced. Guidonis de **Monte Alcino** rythmus, et in fine Commemorationes latinæ S. Catharinæ. —

H. 4688. cf. Didot, l. c. p. 142 sq.

T. LVCRETII CARI poetæ philosophici antiquissimi de rerum natura libri VI nuper emendati mense Decembri M . D. prodierunt ex officina Aldi **Manutii**, qui in dedicatione sua ad Albertum Pium principem Carpensem (olim discipulum suum) inter alia hæc observat: „Tu itaque debes, Alberte humanissime, librum hunc benigna fronte in doctissimam academiam tuam admittere". In epistola subsequenti Valerio Superchio Pisaurensi Med. Doctori inscripta Hieronymus **Avancius** (qui textum Lucretii prelo adornavit) scientiam **Aldi** jactat ejusque in literas græcas et latinas amorem, quibus extollatur supra Pisistratum et Nicanorum Seleucum, quippe qui in Græcia, sicut et M. Varro in urbe Roma magnas crearint bibliothecas privatas, dum e contra **Aldus** per innumerabiles editiones auctorum antiquorum, quos jam publicavit, ac posthac publicandos præparabit, unius quasi bibliothecæ immensæ ac nunquam perituræ fundator existat". —

H. *10285. cf. Didot, l. c. p. 144—146.

Anno MD Aldus **Manutius** egregios doctosque viros in societatem illustrem coadunare studuit, quam Neacademiam vocitare consuevit, in qua isti omnes, plus minusve multiplici scientiarum genere excellentes viribus unitis literaturæ antiquiori, classicæ dictæ, omni ex parte restaurandæ, studiisque humanioribus in dies magis provehendis conservandisque ingenium suum operamque consecrarunt, potissimum vero codices manuscriptos originales aut descriptos undequaque conquirendo, ac inter sese studiose conferendo, textum depravatum emendando, mutilatum fideliter restituendo, et pro impressione adornando, excusos denique libros a mendis vindicando, ipsum Aldum **Manutium** typographorum principem, simul et correctorem eruditissimum editoremque infatigabilem, mirum in modum adjuvarunt: quibus omnibus non tantum contemporaneos bonarum literarum studiosos, sed et superstites, imo posteritatem omnem perpetuo sibi devinxerunt. —

„Quocirca (hæc verba sunt Nicolai Leoniceni Vincentini Med. D. 1428 † 1524) nunquam satis laudari potest Aldus **Manutius** Romanus, vir non minore ingenio, quam doctrina, qui sua industria atque labore, omnem Græcorum sapientiam, grammaticam, poeticam, oratoriam, philosophiam, et medicinam etiam, innumerosis voluminibus curat imprimenda, qui tot doctissimorum hominum lucubrationes, quæ non multis post annis erant interituræ, ita reficit atque restaurat, ut nulla unquam possit temporum vetustate aboleri, dignus profecto immortalitate, qui tam multis viris præstantibus dat æternitatem".

Johannes de **Mapello** Ord. Praed.

Bartholom. de Pisis Ord. Præd. Quadragesimale de contemptu mundi cura pervigili mag. Joh. de **Mapello** ejusdem Conventus Mediolani correctum est et impressum ibidem per Udalr. Scinzenzeler. 1498. — H. *2530.

Joa. Maria **Mapellus** Vincentinus.

Antonii Andreae Ord. Min. Scriptum super libros veteris logicae Aristotelis accuratissime emendatum est per Artt. et Med. professorem Johannem Mariam **Mapellum** Vincentinum, impr. Ven., (per Octavium Scotum). 1492. — H. 987.

Guil. Hentisberi Regulae . . una cum ceteris opusculis, quae quidem omnia emendata ac in unum redacta fuere per dom. Joannem Mariam **Mapellum** Vicentinum philosophum egregium medicumque . . impr. sunt Ven., sumptibus Octav. Scoti. 1494; praecedit ejusd. **Mapelli** Physici epistola ad Rev. D. Patrem Manfredum de Medicis, Artt. ac Med. D., ordinariam philosophiae legentem in studio Patavino, ac Convent. Humiliatorum (Ord. s. Ben.) praepositum. — H. *8437.

Elius Franciscus **Marchisius**

epistolam inscribit d. Oliverio Carrafae Cardinali Neapolitano in opus Diogenis Laertii de vitis et sententiis philosophorum (impr. veros. Romae, ante 1475). — H. 6196.

Marcus Venetus Ord. Servor. B. M. V.

Ambrosii de Spira Tarvisini (Ord. Servor. B. M. V.) Opus quadragesimale de floribus sapientiae diligentissime emendatum per Rever. doctorem S. Theol. magistrum **Marcum** Venetum Ord. Serv. B. M. V. et impr. est Venet., per Ant. de Valentia et Jac. Britannicum socios. 1481. — H. *920; cf. *921 et *922.

Marcus de Benevento, — v: **Beneventanus.**

Mardochaeus Gallus ben R. Ruben

in fine Tractatus talmudici, dicti Nidda s. Menstruatae, c. Comment. R. Salomonis Jarchi etc., inter alia dicit: Confitebor Domino in toto corde meo qui . . . dignum me fecit corrigere hos duos tractatus margaritis pretiosiores (etc.), et ulterius ipse testatur, praecipuam correctionis laudem deberi alii viro doctissimo R. **David** filio R. Eliae Levitae. Impr. (Soncini, per Gerson. Soncinatem) 1489. — H. 11779. cf. de Rossi. Annal. p. 63 et 66.

Fratres relig. S. **Mariæ Novæ** Neapoli.

Missale sec. consuetudinem curiæ Romanæ impress. est Neapoli per Matthiam Moravum, emendatumque diligentissime per religiosos Fratres Sanctæ **Mariæ Novæ.** 1477. — H. *11367.

Marino de Venezia.

La biblia vulgare . rubricata per me frate **Marino** de Venetia del ord. de' Praedicatori . . impresso in Venetia da maestro Antonio Bolognese. 1477. — H. 3151.

Mariotus de Pistorio, — v: de **Pistorio.**

Raymundus **Marlianus.**

C. Jul. Caesaris Commentar. de bello Gallico ll. VII. cum supplem. A. Hircii, impr. Mediolan., per Ant. Zarotum. 1477 in fine exhibent 22 ff. pro Indice Commentariorum, et earum rerum, quas ad cognitionem urbium, fluminum et locorum vir eruditissimus Raymundus **Marlianus** invenit atque addidit. — II. *4215; cf. *4716 et *4217.

cf. (Pet. Just.) **Philelfus.**

Hippolytus de **Marsiliis,** Bononiens.

Volumen tertium Consiliorum Andreae Barbatiae Equitis Messanensis. U. J. D. diligentissime ad unguem visum est per do. Hippolytum de **Marsiliis** Bononiēn. J. U. D. Bononiae legentem jura civilia dudum discipulum suum carissimum: impr. fuit illud Venet., per Baptistam de Tortis. 1499. — II. *2427.

Paulus **Marsus** Piscinas

poeta et orator Romanus in P. Ovidii Nasonis Fastorum libros fidelissimam edidit interpretationem, quam praecedit ejusdem epistola ad generosum juvenem Georgium Cornelium Marci Cornelii Equitis filium. — In fine operis legitur Roberti **Urfi** Ariminensis JC. Epigramma ad Paulum **Marsum** Piscinatem. Impreſſa eſt haec editio Mediolani, per Ant. Zarotum impenſis Joannis Legnani librarii. 1483. — II. 12239; cf. *12240.

Petrus **Marsus** Canon. Rom.

interpretationem in officia Ciceronis dedit ad RR. dom. Federicum Gonzagam Cardin. Marchionem Mantuanum, in quem et in fine commentarii sui carmen apposuit; impr. Ven., per Bapt. de Tortis. 1481. — II. *5271; cf. *5273 et *5274.

Idem Petr. **Marsus** recognitionem suorum in Ciceronis officia commentariorum exhibet ad Rev. do. Raphaelem Rearium S. Georgii ad velabrum Cardinalem; impr. Ven., per Jac. Brixiensem. 1491. — II. *5277; cf. *5279 et *5280.

Silii Italici Punicorum libri XVII cum commentariis Petri **Marsi** Venetiis per Bonetum Locatellum sumpt. Octav. Scoti sunt excusi 1492, in quorum fol. 2ª extat PETRI **Marſi** in Syllium italicum ad Illu. principem Virginium Vrſinum præfatio, quam excipit Silii vita. — II. *14720; cf. *14739.

Francisc. **Maturantius** Perusinus.

P. Papin. Statii Opera, i. e. Thebais c. interpretatione Placidi **Lactantii**; Achilleis cum recollectis traditis a Francisco **Maturantio** Perusino; et Sylvarum libri V cum Comment. Domitii **Calderini** Veronensis (Romae 1475 exarato), impr. sunt Ven., per Octav. Scotum. 1483. — II. *14976; cf. *14979. — Brun. V, 511. 512.

Enarrationes suas in M. T. Ciceronis Philippicas editas et Vicentiae per Henricum de Sancto Ursio 1488 impressas Francisc. **Maturantius** D. Joanni Mariae Aureolo Vicentino commendat. — H. *5138; cf. *5139.

M. T. Ciceronis Rhetoricorum libri cum commentariis Franc. **Maturantii**, Ant. **Mancinelli** et Fabii **Victorini**. . . impr. Ven., per Philipp. Pincium. 1496. Fol. 1[b] et 2[a] continent Franc. **Maturantii** Perusini epistolas duas ad Anton. Morettum Brixiensem, item epist. Antonii **Mancinelli** Adolescenti Hieronymo Omphredi Justiniano Patritio Veneto (etc.) inscriptum, quae data est Venet, IV. id. Nov. 1493. — Fol. 108[b]: Proemivm Marii Fabii **Victorini** Rhetoris in rhethoricis Ciceronis (etc.) — H. *5083; cf. *5085.

Fr. **Mauritius** Hibernicus Ord. Min.

Joa. Duns Scoti Quaestiones in metaphysicam Aristotelis (etc.), impressae Ven., expens. Oct. Scoti. 1497. fol. 1[b] sic habent: **Mauricius** Hibernicus Minoritani ordinis RR[mo] Patri d. Petro Barotio Patavino Antistiti salutem . . . Hanc epistolam excipit Prologus, cui accedunt epithomata seu Castigationes Doctoris Magistri **Mauricii** Hiberni de Portu in theoremata Joh. Duns Scoti. In fine operis extant epigrammata duo Pauli **Amalthaei** et Danielis Cajetani **Alexandrei** Cremonenſis. — H. 6450; cf. *6451. 10921. 10922.

Hieronym. **Maynardus** Cremonensis.

RR[mo] d. Galeacio Bentivolo apostol. protonotario Archidiacono Bononiensi commendat Joa. de Imola Consilia impressa Bonon., per Ugon. Rugerium. 1495. — H. *9152.

Joannes de **Mayno** Mediolan. J. U. D.
in Patav. Gymnasio et Ticinensi academia, et Caesareus ac Ducalis Senator.

Commentaria sua in primam partem Godicis ad principem Ludovicum Sfortiam Vicecomitem Barri ducem praefatur, eaque commendat ceu emendata iterum cum pluribus novis additionibus „per manum mei Jasonis de **Mayno**“ . . fine correctionis imposito . . 1481 in Ticinensi academia; — et in præfatione Lecturae suae super II[do] Codicis ad praedictum principem data anno 1493 . . commentaria ejus censentur novissima castigatione (per ipsum auctorem) expolita . . . Impr. fuere haec duo Volumina Ven., per Bdinum Stagninum de Tridino. 1499 et 1500. — H. *10953 et 54.

Johannes de **Mechlinia** Coloniens.

Commentaria trium librorum Aristotelis de anima . . edita in lucem per mag. Johannem de **Mechlinia** Artt. liberal. et Theol. doctorem et universitatis Coloniensis vicecancellarium, rursusque . . laboriose et studiose revisa . . per venerab. mag. Gerhardum de **Herderwick** Anno quo et hæc impressa sunt fcil. 1491 in præfata Universitate Regentem, qui et ob majorem suorum auditorum provectum et limpi-

diorem dictorum intellectum annectere decrevit Epitoma quod sequitur (etc.). — H. *1710.

Francisc. de **Medicis** Ord. Carmel.

Joa. Consobrini. Portugal. Carmelitae Tractatus de justitia commutativa et arte campsoria . . diligenti opera ac ingenti cura per venerab. fratrem Franciscum de **Medicis** Ord. Carmelitici et provinciae Venetiarum emendatus. impressus vero est Parisiis (per Guidonem Mercatorem). 1483. — Brun. II, 233 et 234.

In alia ejusdem operis editione in fine legitur: . . diligenti opera ac ingenti cura per venerab. Jacobum **Lupi** S. Theol. Bacalarium emendatus et impressus Parisiis per Guidonem Mercatorem. 1496. — Hain 5644; cf. Brun. II, 233 et 234.

Martinus **Mellerstadius** Medicus.

Anatomia Mundini Medici Bonon. emendata per doctorem **Melerstat** (impr. Lipsiae s. a.) fol. 1[b] exhibet versus cum subscriptione: Martinus **Mellerstat** medicus. —

Extat alia editio hujus Anatomiae per Martin. **Mellerstadium** emendatae, impr. Lipsiae. 1493. — H. *11633 et 11637.

Petrus **Melleus**.

Aurelii Victoris opus de viris illustribus Romae . . (sub nomine Suetonii Tranquilli) incipit c. epistola Petri **Mellei** ad Petrum Posterulam. (s. l. a. c. t. n.). — H. *2133.

Menardus monachus.

Biblia sacra latina V. et N. T. (impr. Basileae, per Bern. Richel ante 1474) fol. 462[a] sic habet: Venerabili viro d. Jacobo de Ysenaco **Menardus** solo nomine monachus . . Post epist. sequuntur versus (verosim. ab eodem confecti): Qui memor esse cupit librorum bibliotecae (etc.) — H. 3041; cf. *3053 et *3071, *3072.

Girolamo **Menochio** da Lucca

inter eminentiores correctores ab Aldo Manutio Romano pro edendis graecorum classicorum operibus accersitos enumeratur in Castellani, la Stampa in Venezia, 1881, p. 41 nota 2.

Bartholom. **Merula** Mantuanus.

Persii Flacci satyrarum opus impress. Ven., sumptu Joannis de Cereto de Tridino, recognitum vero ac castigatum ab eruditissimo viro Bartholomaeo **Merula** Mantuano. 1494. — H. 12738.

Diodori Siculi bibliotheca seu historiar. priscarum ll. VI . . diligenter ac accuratissime emendati per Bartholomaeum **Merulam**, atque Venet. impressi sunt per mag. Joannem de Cereto de Tridino al. Taciuinum. 1496. — H. *6192; cf. etiam (Blas.) **Lancilotus**.

Georgius **Merula** Alexandrin.

Martialis Epigrammata c. libro de spectaculis (impr. Ven., per Vindel. de Spira (c. 1470) in fine exhibent epistolam Georgii (**Merulae**)

Alexandrini ad do. Angelum Adrianum, Oratorem regium, in qua inter alia: „quod opus quum nuper imprimendum foret peterentque nonnulli, ut eo perlecto si quippiam vel temporum injuria vitiosum . . id corrigerem, et quod possem in veram lectionem redigerem: diu equidem repugnavi . . sed . . suscepi onus quod recusare non poteram“. —
H. *10809. et Panzer. III, 66, n° 11.

In M. T. Ciceronis de finibus bonorum et malorum editionem Venet., per Joa. de Colonia 1471 impressam. Georgius **Merula** Alexandrinus ad Ludovicum Fuscarenum scripsit epistolam dedicatoriam. —
H. 5328.

M. Accii Plauti comoediae viginti ex recensione Georgii (**Merulae**) Alexandrini, impr. Ven., per Joa. de Colonia et Vindel. da Spira, 1472. incipiunt c. epistola **Merulae** RR^mo d. Jacobo Zeno Pontifici Patavino inscripta. — In fine libri legitur: Plautinae comoediae . . magna ex parte emendatae per **Georg. Alexandrinum**, de cujus eruditione et diligentia judicent legentes. — H. 13074; cf. *13076 et 13077.

Ciceronis Epistolae familiares c. commentariis Ubertini Clerici, Mart. Philetici et Georgii **Merulae**, impr. Ven. (per Phil. Pincium), 1491, incip. cum epistola Geo. **Merulae** Alexandrini Statielensis Dominico Sanuto Patritio Veneto inscripta. — H. *5202; cf. *5203 et sqq.

Ad M. Antonium Coccium seu Sabellicum epistolam scribit in ejusdem opus de vetustate Aquilejensis patriae (impr. Ven., per Antonium Avinionensem, c. 1495), in cujus fine leguntur **Pyladis** epigrammata duo ad auctorem. — H. *14058.

In opere Scriptorum rei rusticae a Nicolao Jenson Venetiis 1472 impreſſo Fol. 214^a legitur EPISTOLA Georgii (**Merulae**) Alexandrini Bernardo Justiniano equiti & senatori facundiſſimo inscripta; — et Fol. 285^b alia ejusdem Georgii Alexandrini extat epistola ad Petrum Priolum M. filium. —
H. *14564; cf. *14565. *14568 et *15570.

cf. etiam ejusd. Geo. **Merulae** opera singularia seorsim edita, puta: Commentaria in Juvenalem, 1474 et 1478; Epp. duae adv. Franc. Philelfi contumelias (1480); de antiquitate Vicecomitum (c. 1498) etc. —
H. 11089 sqq. — 11098.
cf. etiam (Domit.) **Calderinus**; (Sebast.) **Ducius**; (Angel.) **Politianus**.

Augustinus de **Meschiatis** de Bugella.

Expositio dom. Egidii Romani (Ord. Erem. s. Aug.) supra libros elenchorum Aristotelis incip. fol. 1^a cum Epistola fratris Augustini de **Meschiatis** de Bugella (seu Biella) ad Rev. d. Joannem Stephanum de Ferreriis Apostolicum Protonotarium et Episcopum Vercellensem. — Acc. ejusdem Quaestio defensiva opinionis de medio demonstrationis in dofensionem Aegidii. Impr. Venet., expens. Octav. Scoti. 1496. —
Fossi I, 180. H. *140 et 142.

Joa. Vincentius **Metulinus**.

Auctores octo morales, impr. M. CCCCC. (s. l. n.) fol. 1[b] incip.: „Editoris Joannis Vincentii **Metulini** praefatio". — H. 1913.

Jean de **Meun**.

A. M. T. S. Boethii de Consolatione philosophica ll. V en vers francois selon la translation du très excellent orateur maistre Jehan de **Meun** (impr. s. l. a. o. t. n.). —

H. 3360, 3361; cf. 3363. Brun. I, 1036. 1037.

Johannes **Michael** Germanus Budorensis.

Almanach perpetuum R. Abrahae Zacuti a se emendatum, interpolatum et auctum imprimi curavit Venetiis. 1499. — H. 11138.

Guillelmus **Militis**.

Gregorii Ariminensis Ord. Erem. s. Aug. Lectura I. Sententiarum libri per universitatis Parisiens. Mag. Gugliermum **Militis** maxima c. diligentia emendata et Parisiis fuit impressa 1482. Acc. tabula quaestionum et distinctionum . . per mag. Gugl. **Militis** studiosissime ordinata. —

Fossi I, 149. H. *1645.

Petrus **Miloti**.

Odofredi seu Roffredi Beneventani Tractatus libellorum super utraque censura et jure pontificio castigatus a Petro **Miloti**, Petro **Tepe**, et Joanne **Pabeyrani** dicto Gandarre scholastico, impressus eſt Avenione per Dominic. Anselmum Avenionensem in urbe Avenione altera Roma. 1500. — H. 11967.

Ottavio **Mirandola**.

Ven. Andr. Torresanus 1497. Bernoni Di Torresani 1890, p. 84.

Hieronymus **Mitanus** Monoplitan.

Alberti M. Liber de coelo et mundo . . emendatus per me fratrem Jeronymum **Mitanum** Monoplitanum Ord. Præd. impr. est Ven., per Joa. de Forlivio et Gregor. fratres. 1490. — H. *511.

Bapt. de **Modoëtia**, — cf. **Contarenus**.

Martinus **Mollenfelt** Livoniens.

Petri Tartareti in summulas Petri Hispani Commentaria una cum tractatibus consequentiarum et sophismatum insertis et tractatibus insolubilium et de descensu emendatis per Martinum **Mollenfelt** ex Livonia Artium mag. et S. Theol. baccalarium, qui et passus Scoti ad dicta cujusque tractatus addiderat . . impressa sunt Friburgi (s. t. n.). 1494. —

H. *15334; cf. 15337.

Boninus **Mombritius**.

Chronicon Eusebii Pamphili Epise. a s. Hieron. lat. versum et ab eo, Prospero Britannico et Matthaeo Palmerio continuatum (impr. Mediol. I, 1475) incipit cum Bonini **Mombritii** epigrammatibus tribus, quorum primum inscribitur: Boninus **Mombritius** sequentium voluminum lectori salutem. — H. 6716; cf. 14990.

Statii Thebaidos ll. XII, ex recensione Bonini **Mombritii**, editio (s. l. a. e. t. n. sed Mediol., Ant. Zarotus, c. 1478) fol. 1ª exhibet 32 versus editoris ad M. D. Bartholomeum Chalcum Illust. ducum Mediolan. Secretarium. —

In fine duo disticha ad eundem: Bon. **Mombr.** M. D. Barth. Calco. S. D.: Accipis impressum Belovesidc Thebain urbe
O decus o vitae spes nimis ampla meæ — (etc.).
H. 14990. Br. V, 513.

Ludovicus **Mondellus** Mediolan.

Joh. Marii Philelfi Artt. et J. U. Doctoris Novum Epistolarium s. Ars scribendi epistolas . . impressum Mediolani . . 1484. incipit fol. 1ᵇ: „Ludovicus **Mondellus** Ord. Min. doctorque theologus Octaviano Ubaldino Mercathelli dño.: doctorum virorū. Patrono S. P. D. (ex Lutetia Paris. kal. Maiis 1481). — Ulterius sequitur Auctoris Marii Philelfi . . . ad Lodovicum **Mondellum** Mediolanensem . . praefatio in novum epistolarium. —
H. 12969; cf. 12968 et *12970 et seq. usque ad *12979.

Francisc. **Moneliensis** de Janua

in I. II. et IV. PP. Summae theologicae Antonini Archiep. Florentini Ord. Præd. scribit epistolas . in quibus opus hocce verosim . a semetipso singulari studio castigatum ac emendatum commendat; Nicolaus Jenson Venetiis illud impressit. 1477. 1479. 1480. —
H. *1243.

Guil. Duranti Speculum judiciale impr. Patavii per Joann. Teutonicum de Seligenstat 1479. incipit c. epist. Franc. **Moneliensis** ad d. Alexandr. Nevum J. U. monarcham: et in fine Volum. III. extat ejusdem Franc. de **Monelia** in Repertorium a se castigatum epistola. —
H. *6511; cf. *6512.

Etiam in Innocentii IV. P. M. Apparatu super V ll. Decretalium impr. Ven., per Joa. de Seligenstat 1481. praecèdit Franc. **Moneliensis** de Genua in lecturam Innocentii papae quarti a se castigatam epistola. —
H. *9192.

Lectura Pauli de Castro JC. Senens. super septimo Codicis emendata accuratissime per d. Francisc. **Moneliensem** de Janua impressa est Ven., per Herm. Lichtenstein. 1483. — H. 4611.

Focaudus **Monierus**.

Doctrinale Alexandri de Villa Dei c. Focaudi **Monieri** tenuissima puerilique interpretatione et additionibus mag. Joannis Bernier recenter adjectis una cum quotationibus in margine appositis (impr. s. l. a. e. t. n.) fol. 1ᵇ exhibet Focaudi **Monieri** mag. Alexandri de Villa dei laudes Carmen elegiacum. — H. *757.

Liber Auctorum octo moralium, impressus M. CCCCC. (s. l.) fol. 1ᵇ exhibet: „Focaudi **Monieri** in Cathonis libellum epigramma“. —
H. *1919.

Adam **Montaltus** Genuensis.

Augustinianus, s. Theologiae doctor in epistola ad Philippum de Levis Cardinalem Arelatensem commendat. opus Joannis Tortellii Aretini Commentariorum grammaticorum de orthographia dictionum e graecis tractarum a semet editum et Romae per Ulricum Gallum et Sim. Nicolai Lucens. impressum. 1471. —

H. 15563; cf. etiam (Ant.) **Raudensis**.

Lambertus de **Monte** Artt. Mag.

Aristotelis Copulata super VIII libros Physicorum .. dlligenti studio primo correcta atque iterum secundo emendata .. artium magistri Lamberti de **Monte** ac s. Theol. professor. (Coloniæ, Henr. Quentel. s. a.). —

H. *1685. Colon. Henr. Quentel. 1493. H. *1686.

Copulata totius novae logicae Aristotelis diligenter visa et pervigili cura auscultata .. secundum processum et doctrinam magistrorum regentium Coloniae in bursa Lamberti de **Monte** Artt. mag. et s. Theol. professoris etc. (impr. Colon., per Henr. Quentell, s. a.). —

H. *1675. 1676. *1677.

Aristotelis Copulata super tres libros de anima cum textu juxta doctrinam Thomae de Aquino .. diligenter visa et pervigili cura iterum emendata Lamberti de **Monte** Artium mag. et s. Theol. professoris .. (impr. sunt Coloniae per Henric. Quentell. s. a.). —

H. *1712. *1713; cf. etiam 1671. *1685.

cf. **Magistri** Coloniae bursam **Montis** regentes.

Petrus de **Monte** Episc. Brix.

Prima pars Consiliorum d. Baldi de Perusio J. U. Monarchae exemplata et proprio originali suo mediante solertia RR^mi^ dom. Petri de **Monte** quondam praesulis Brixiani Juris tam caesarei quam pontificii consultissimi, impressa est Brixiae per Boninum de Boninis Dalmatini. 1490. — In fine Partis II^ae^ legitur: Tabula secundi voluminis Consiliorum (etc.) edita est accuratissime et cum omni sinceritate per J. U. D. dom. Johannem Antonium de **Zanetis**. — H. *2330.

Fr. Anselmus de **Montefalcone** Ord. Eremit.

S. Aug. Generalis et S. Theol. professor, diligenti cura ac sollicitudine emendavit opus Aegidii Romani (ejusd. Ord.) super primo libro Sententiarum, impr. Ven., per Peregrin. de Pasqualibus Bononien. 1492. — H. *125.

Georgius de **Monteferrato** de Ferrariis

Artt. et Med. Doctor, Fasciculum medicinae a Johanne de Ketham. Med. Aleman. compositum revidit et insuper apposuit titulum auctoritates et alia plura. Impr. est opusculum Ven., per Joh. et Gregor. de Forlivio fratres. 1491. — H. *9774.

Opus pandectarum medicinae Matthaei Sylvatici ordinatum secundum literas alphabeti . . per Artt. et Med. Doctorem mag. Georgium de **Ferrariis** de **Monteferrato** qui nuperrime addidit sinonyma succincte quae deerant Symonis Januensis locis propriis cum quotationib. auctoritatum Plinii, Galeni et aliorum doctorum. Impr. Ven., expens. Octav. Scoti. 1498. — H. *15202.

de **Monte Gallo**, — v: (Oliv.) **Jontus**.

Bernardo de **Monte Illicino**, — v: (Bern.) **Glicinus**.

Benedictus **Montenatus**

dedit praeludium in Roberti Gaguini de origine et gestis Francorum compendium, impr. Paris. per Petr. Drury (Le Dru) in aedib. divi Mathurini. 1495 (err. 1499). H. 7410.

Item in alia hujus operis editione, Lugduni ex offic. Joannis Trechsel 1497 emissa, fol. 4[b] legitur: In Gallorum annales a . . Roberto Gaguino statim edendas Benedicti **Montenati** praeludium. — H. *7412.

Petr. de **Monte Silice**, — v: (Pt.) de **Cararíis**.

Petr. Angelus de **Monte Ulmi** Ord. Min.

Biblia latina c. Concordantiis V. et N. Testamenti . . correcta et studiosissime emendata per doctissimum Theol. baccalarium Petrum-angelum de **Monte Ulmi** Ord. Min. seraphici Francisci, revisaque per vener. F. Gregorium de **Britannicis** Ord. Praed. de observantia: impr. est Brixiae per Angel. et Jacobum Britannicos fratres. 1496. — cf. etiam (Franc.) de **Macerata**. H. *3119.

L. de **Monticello** Cardinalis.

Lucani Cordubensis Pharsalia translata et edita in vulgari Sermone metrico per Rever. dom. L. de **Montichiello** (al. Monticello) Cardinalem, impressa Mediol., per mag. Cassanum de Mantegaziis. 1402. — H. 10246; cf. 10247 et 10248.

Augustin. **Moravus** Olomucens.

Tabulae astronomicae Alphonsi Regis Castellae, impr. Venet., per Joann. Hamman de Landoia, 1492. ab initio (fol. 2) sistunt epistolam Augustini **Moravi** Olomucensis ad Joh. Lucil. **Santritterum** Heilbronnensem (Correctorem), et fol. 3. Santritteri respons. ad Augustinum Moravum. — H. *869. Caronti Cat. 68.

Tabularum astronomicarum Joa. Blanchini, impr. Ven. per Simon. Bevilaquam 1495 incipiunt fol. 2[a] cum. epist. Augustini **Moravi** Olomuc. Juris pontif. et Artt. doctoris Andreae Stiborio Canonico Olomucensi avunculo suo inscripta, ex gymnasio Patavino. 1495. — H. *3233.

Antonius **Moretus** Brixiensis.

C. Plinii Secundi Junioris Epistolarum ll. IX (impr. s. a. Venetiis. correctoris officio fungente Antonio **Moreto**) fol. 106[a] exhibent Marcelli **Philoxeni** ad Anton. **Moretum** Epigramma:

Omnibus haec quae nunc tam recte impressa leguntur
Quod mendosa libri littera nulla viget:
Antoni **Morete** fuit tua cura laborque
Namque faves claris sedulis ingeniis.
Quisque amat veteres grates tibi semper habebit:
Et debet studio Plinius ipse tuo. — H. 13117.

In Isocratis Oratione de laudibus Helenae, Joanne Petro Lucense interprete (sine nota loci et anni) edita, ad finem extat epistola Antonii **Mancinelli**, e qua liquet curator Antonius **Moretus** Brixianus, verosim. Venetiis. — Hain 9314.

Ciceronis de officiis ll. III cum comment. Petri Marsi (Venetiis per Ant. Moretum s. a.) impressi incipiunt fol. 1[a] cum epistola Raphaelis Regii Antonio **Moreto** (impressori vel correctori) inscripta. — H. *5268.

„Liber Terentii Afri comici incipit feliciter. Antonius **Moretus** achademicus emendavit.“ Sic refert Dibdin in Biblioth. Spencer. de editione nota anni loci et typ. carente, sed c. 1474—76 impressa. — Brun. V, 704 (n[o] XII).

Leornardi Aretini Epistolar. Familiarium ll. VIII impr. (Venetiis) MCCCCLXXXXII (err: MCCCCLXXII), clauduntur fol. 80[a] cum epistola nuncupatoria Antonii **Moreti** Brixiensis et **Hieronymi** Alexandrini RR[mo] d. Jacobo Zeno Episcopo Patavino inscripta, in cujus fine legitur „laeti impendimus. Bene vale. Et nos: ut soles: ama.“ — H. *1565; cf. *1567 et *12698.

Matthæus **Moretus** Brixian.

Liber isagogicus de Planetarum conjunctionibus seu INTRODVCTORIVM . ALCHABITII . (s. ABDILAZI) ARABICI . AD . SCIENTIAM . IVDICIALEM . ASTRONOMIAE in fine (fol. 39) habet: Emendatvm . Per . Eximivm . Artivm . Et . Medicinae . Doctorem . D . M . Mathevm . **Moretvm** . De . Brixia . Bononiae . Legentem . Anno . Domini . MCCCCLXXIII. — H. *615. Brun. I, 147.

Petri de Argellata Med. Bonon. Opus Chirurgiae (ll. VI) impr. Venet., per Benedictum Genuensem, 1480. fol. 1[b] exhibet epistolam Matthaei **Moreti** Brix. prudenti viro magistro Benedicto Januensi (impressori) inscriptam. In fine libri legitur, quod ipsum diligenter emendavit . . dom. Mag. Matthaeus **Moretus**. — H. 1635. Fossi. I, 143. Brun. I, 418. 419.

Idem in Matthaei Sylvatici Med. Patavin. librum pandectarum medicinae in epistola nuncupatoria ad Rever. d. Franciscum de Gonzaga Cardinalem Mantuanum ac Bononiae legatum praefatur. — In fine legitur: Opus pandectarum medicinae emendatum per Artt. et Med. doctorem d. et mag. Matthaeum **Moretum** Brixianum Bononiae in medi-

cina et astronomia legentem impressum fuit per Hermanum Lichtenstein Colonicns. Vincentiae. s. a. — H. *15193.

Quoad editt. de aa. 1474..1478. 1480. et 1488. cf. H. *15195. *15197. *15198 et *15200. Brun. V, 387. 388.

Petrus de **Moriglio** Hispanus.

Nicolai Panormitani Abbatis Siculi J. U. D. lectura super 4⁰ et 5⁰ decretalium Venetiis impressa per Nic. Jenson Gallicum, correcta et emendata fuit per Juris doctorem d. Petrum de **Moriglio** hispanum qui etiam reliquas lecturas domini Abbatis emendavit. — H. *12310.

Johannes **Morrus** Typhernas

epistolam ex Urbe V. non. Mart. 1493 scripsit ad Michaelem Fernum auctorem Epistolae de legationum italicarum ad d. Alexandrum VI. pro obedientia adventu . . . impr. Romae per Eucharium Silber. s. a. — H. 6978.

Petr. Andreas **Morsianus** de Imola.

Avicennae Chirurgia s. Fen III. IV. et V. emendata per Artt. et Med. doctorem mag. Petrum Andream **Morsianum** de Imola in studio Bononiae cyrurgiam legentem . . Impr. est (Bononiae) per Johannem de Noerdlingen et Henricum de Harlem socios. 1482. — H. 2215.

Mundini Med. Bonon. Anatomia fuit emendata per Artt. et Med. doctorem d. mag. Petr. Andr. **Morsianum** de Imola . . coadjuvantibus Mag. Joh. Jacobo **Cararia** de Buxeto et mag. Antonio **Frascaria** Januensi cyrurgiae studentibus. Impr. per Joh. de Noerdlingen et Henricum de Harlem socios. 1482. — H. *11635; cf. *9775.

Moscopulus.

Const. Lascaris Grammaticæ græcæ Compendium . . impressum Venet., literis et impens. Aldi Manucii Romani. 1494—95. Acced. Corrigenda et locus **Moschopuli** 2 ff. — Brun. III 53ᵇ (Ed. IV.). H. *9924.

Ludwig **Moser** Carthäuser.

S. Bonaventurae et S. Augustini Tractatus varii in germanicum translati (impr. Basil., per Mich. Furter c. fin. sæc. XV.) „Getütſcht (al. von latin alſo in tutſch abgenommen) durch . . vatter Ludwicum **Moſer** Cartüſer Ordens zu Baſel in ſant Margaretentat.“ — H. *3573.

Moses b. R. Seem Tov ex familia **Chaviv.**

R. Abraham Aben Ezrae Commentarius in Pentateuchum (hebr.) in fine exhibet epigraphen correctoris **Mosis** ben **Chaviv** hispani, in qua post eximias tum auctori, tum impressori libri Josepho Aschkenazo (= Germano) tributas laudes impensique a se summi in emendando opere studii perfectaeque ejus correctionis testimonium, subdit se illud absolvisse anno (Judaico) CCXLVIII. i. e. 1488 a. Chr. n. — De Rossi. Annal. I, 59. — H. 23.

Wolfgang **Mosnauer**, — cf. **Argyrophilus.**

Antonius **Motta** Mediolan.

Coelii Apicii de re coquinaria opusculum impr. Mediolani per Guill. Signerre. 1498. continet fol. 1[b] ad Magnificum Joannem Mollum Ducalem Secretarium Antonii **Mottæ** Mediolan. Epistolam; et fol. 2[b] ejusdem Carmen (8 versuum) ad Lectorem. — In aliis exemplaribus vero fol. 1[b] extat: Ad Bartholomeum **Merulam** Magnifici Georgii Cornelii gnatorum praeceptorem Blasii **Lanciloti** epistola subitaria: — et fol. 2[b]: Ludovici **Vopisci** carmen subitarium ad Joan. Antonium Riscium (10 Versus). — H. *1238.

Antonius **Motta.**

Suidae Lexicon graecum, Mediolani 1499 impressum impensa & dexteritate D. Demetrii Chalcondyli Joannis Bissoli Benedicti Mangii Carpensium, incipit fol. 1[a]: *Λαλογος ςεφάνου τοῦ μελαινος. βίβλιοπώλης καὶ φιλομαθής.* — Sequuntur fol. 1[b] Antonii **Mottae** Epigrammata duo, quæ excipit Joannis Mariae **Catanei** epistola dedicatoria Dom. Alberto Pio Carpensium Duci inscripta. — Fol. 2[b] in praefatione graeca *Κυρίου Δημητρίου τῦ χαλκονδύλου* typographorum amborum Carpensium. unius ceu impressoris, alterius ceu typorum sculptoris merita designantur. — Fol. ultimo (516[b]) leguntur Johannis **Salandi** versus ad Demetr. Chalcondylum et ad lectores. — H. *15135. cf. A. F. Didot, Alde-Manuce. 1875. p. 236. Emile Legrand. Bibliogr. hellénique. 1885. p. 63 sq.

Nicolaus **Muranus** Picensis.

Callimachi Cyrenaei Hymni a Jacobo **Crucio** Bononiensi latinitate donati (verosim. Mediolani ante a. 1500 impressi) ab initio exhibent dedicatoriam ad Nobiliss. Equitem Galeacium, olim Ambrosii Gasparis Vicecomitis filium. In fine extant nonnulla Epigrammata in auctoris laudem confecta a Nicolao **Murano** Picensi, Alph. **Montoya** Hispano et Jano Monacho **Placentino.** Sequitur epistola Jo. Bapt. Pii ad Jacobum **Crucium.** Acced. opusculum annotationum in eosdem hymnos. — H. 4267.

Marcus **Musurus** Cretensis

natus Rhethymni in insula Creta c. 1470, † Romae 1517.)

Vir Græcorum in orbe literario temporis sui eruditissimus, ac linguæ latinae pariter ad miraculum doctus Aldo **Manutio** Romano in corrigendis ac publicandis operibus græcis præmagno fuit adjumento jam inde ab initiis famatissimæ hujus officinæ typographicæ.

Musaei poema de Herone et Leandro primitus e prelo Aldino (c. 1494) cura M. **Musuri** prodiit, qui et textui graeco suam versionem latinam apposuit.

In editione Dictionarii græci copiosissimi . . . anno 1497 ab Aldo impressa, hujus ipsius præfationem sequitur Marci **Musuri** Tetrastichon græcum in honorem Aldi **Manutii** confectum.

Aristophanis Comoedias novem græce Venetiis 1498 excusas Aldus **Manutius** Danieli Clario Parmensi dedicat, quam epistolam excipit præclara M. **Musuri** præfatio græca de studii linguæ græcæ necessitate, deque styli Aristophanis excellentia; scholiæ græcæ ab eodem **Musuro** operi additæ multo correctiores sunt in hac quam in editione Florentina anni 1525.

In Epistolographorum græcorum collectione anno 1499 ab Aldo **Manutio** typis emissa et Antonio Codro Urceo dicata, tria folia ultima exhibent epistolam græcam Marci **Musuri**, qui hanc editionem studiose imprimendam curavit.

Ad Etymologicum Magnum græcum ex officina Zachariæ Kalliergi Venetiis 1499 typis edendum socianter cum Nicolao **Blasto** Cretensi quam plurimum M. **Musurus** contribuit, qui huic operi singularem ad studiorum amatores Patavinos præposuit adhortationem, et insuper duas Epistolas græcas Nicolao Blasto inscriptas inseruit, in quibus hujus ipsius fautoris nec minus socii ejus Zach. **Kalliergi** impressoris merita summopere extollit. —

cf. (Zach.) **Kalliergus**; — (Nic.) **Leonicenus**; — (Ald.) **Manutius.**

Multo magis adhuc Marcus Musurus de republica literaria eo meritissimum semet exhibuit, quod indefessis ejus curis, subtili codicum recognitione textuumque castigatione, præter opera supra notata, editiones principes Euripidis, Rhetorum græcorum, Hesychii, Platonis, Athenæi allorumque labentibus primis sæc. XVI decenniis, summa qua fieri potuit *ἀκριβεία*, ex officina Aldi Manutii aut soceri ejus Andr. Asolani prodierint.

Quæ omnia sat superque testantur, quam veraciter Aldus Manutius in sua Rhetorum græcorum editione confessus sit scribens: „Marcus **Musurus** tanto mihi castigandis libris adjumento assidue est, ut, si duo præterea tales Argiva tulisset terra *ἐμοί συμφράδμονας*, sperarem, brevi optimos quosque libros utriusque linguæ daturum me studiosis emendatissimos.“ — V: A. F. Didòt, Alde-Manuce. 1875. Em. Legrand, Bibliogr. hellénique. 1885. I. II.

Nicolaus de **Mutina** Ord. Min.

Evangelia quadragesimae cum epistolis et expositionib. Nicolai de Lyra nec non et quaestionibus fratris Antonii Betontini Ord. Min. emendata et correcta per venerab. mag. Nicolaum de **Mutina** s. Theol. doctorem impr. sunt Ven., per Joa. Emericum de Spira. 1494. — H. *10389.

Avenantius **Mutius** de Camerino.

Aegidii monachi Corbejensis Tractatulus de cognoscendis urinis .. summa cum diligentia pluribus in locis castigatus a mag. Avenantio de **Camerino** Artt. et Med. professore, Paduae fuit impressus per Matthæum Cerdonis de Windischgretz. 1483. — H. 100; cf. *101.

Ejusdem Aegidii monachi liber de pulsibus metrice compositus in eadem officina 1484 excusus fol. 1[a] exhibet Venantii **Mutii** de

Camerino epistolam Alexandro de Bartholaciis de Monte Ulmi inscriptam. — H. *103.

Prosdochymus **Mutius** Patavinus.

Avicennae hispalensis principis universum opus (Canonis libri V) quod in sacris medicinis composuit, anno 1476 impressum est Patavii opera et impensis Joannis Herbort Germani: correctum cura et studio quoad fieri potuit Prosdochymi **Mutii** patavini Artt. et Med. doctoris, verum ruminatum digestumve solertia et ingenio Artt. et Med. Doct. Petri **Rochabonellae** Veneti. — H. 2201. Brun. I. 586.

cf. etiam editionem Venetam per Dionys. Bertochum. 1490. in quo fol. 289[b] post alia legitur: Quattuor impreſſi praecedunt ordine libri. || Ultimus hic ſequitur qui tenet antidota || Ruminat hec Petrus (Rochabonellus) medice doctiſſimus artis || Interpres: **Mutius** (Prosdochymus) corrigit hec eadem. — H. *2207.

N(on cogn.) Florentinus Juris D.

Formularium universale et modernum diversorum contractuum compositum Florentiae a quodam viro doctissimo legum doctore nuper ab eo et denuo emendatum (impr. s. l. a. e. t. n. c. 1494.) — H. *7268.

Naldus **Nandius** Florentinus.

Platonis Opera latine reddita a Marsilio Florentino, impressa Florentiæ per Laurentium Venetum. s. a. in fine clauditur Naldi **Nandii** Florentini Epigrammate septem distichorum in hujus operis laudem. — H. *13062. cf. *13063.

Caesar de **Nappis**

Baptistae Mantuani Carmelitae Carmina de beata Virg. Maria, quae et Parthenicae dicuntur, Bononiae sunt castigatissime impressa cura Caesaris de **Nappis** impensa Bened. Hectoris librarii per Platonem de Benedictis stampatorem. 1488. — H. *2364. Caronti, 521.

Petr. de **Nardis**, — cf. (J. J.) de **Puteo**.

Fr. Francisc. de **Neritono.**

emendavit Quaestiones ab Antonio Andreae Ord. Min. editas super II. XII Metaphysicae Aristotelis (impr. s. l. a. e. t. n.) — H. 973.

Prima pars Summae theologicae S. Thomae de Aquino diligentissime castigata super emendatione magistri Francisci de **Neritono** per theologos viros religiosos Petrum **Cantianum** et Joannem Franciscum venetos. Impr. Venetiis. 1477. — H. *1442. — cf. **Philomusus**.

Alexander **Nevus** J. U. D.

Bonifacii VIII. Liber sextus Decretalium una cum apparatu Joannis Andreae per J. U. Doctorem d. Alexandrum **Nevum** in Patavino gymnasio Juris pontificii lecturam ordinariam obtinentem diligentissime emendatus Venetiis est impr. per Nicol. Jenson. 1476. — H. *3592; cf. *5417.

Paulus **Niavis**

venerab. viro Erasmo Presbytero Artium baccalario beneficiato in Kempnitz d. et fautori suo præcipuo inscribit epistolam commendativam in Dominici Bonaccursii Orationes de vera nobilitate (impr. s. l. a. e. t. n.) — H. 3459.

In epistola ad Wilhelmum de Egra Canonicum de Friburga Paulus **Niavis** comitatur editionem Epistolarum Platonis quas Leonardus Aretinus fecit latinas. (s. l. a. e. t. n.) — H. 13067.

In M. Tullii Ciceronis pro Marco Marcello . . . oratione (s. l. a. e. t. n.) ab initio præcedit Pauli **Niavis** ad Joan. Brungasser rectorem scholarum in Plawen epistola. — H. 5146.

Fr. **Nicolaus** Ord. Praed.

Vincentii Ferrerii Ord. Præd. Sermones de sanctis diligentissime emendati per venerabil. Fratrem **Ni(colaum)**. ejusdem ordinis . . qui praesens opus imprimi curavit impensis Aloysii de Legationibus fratris sui, impr. sunt Mediolani per Ulder. Scinzenzeler. 1488. — H. 7003.

Nicoletus Theatinus, — v. **Vernian.**

Mart. Paul. **Nidobeatus** Novariens.

La Comedia di Dante Alighieri col commento di M. P. **Nidobeato** e di Guido **Terzago.** impr. in Milano 1478. incipit cum epistola dedicatoria Mart. Pauli **Nidobeati** Novariensis Divo Guillelmo Marchioni Montisferrati inscripta, quam excipit Apparato sopra la Comedia, nec non Elegia c. infeript. M. P. N. N. AD LECTOREM. — In fine libri legitur: . . operi egregio manum fupremam LVD. & ALBER. Pedemontani amico Joue impofuerunt . . . . M(art). P(aul). N(idob). N(ovar). CVM GV. T(erzago). FA(ciendum). CV(raverunt). — H. 5943.

Henr. **Niffer,** — cf. (Joa.) **Stoll.**

Pescennius Franciscus **Niger.**

Scriptorum Astronomicorum veterum editio Ven., ab Aldo Manutio M. ID. impressa ab initio inter alia exhibet Pescennii Franc. **Nigri** epist. ad Hippolytum Estensem Cardinalem scriptam a. 1497, tabulam in Firmicum, et duodecim signa zodiaci. — H. *14559.

cf. et (Lud.) **Scledeus.**

Petrus **Niger** Ord. Praed.

tractatum suum contra perfidos Judaeos de conditionibus veri Messiae in epistola dedicatoria ad dom. Episcopum Eccl. Ratisponensis praefatur; qui liber et ipso auctore corrigente impr. est per Conradum Fyner de Gerhausen in Esslingen. 1475. — H. *11885.

M. **Nimireus** Arbensis.

D. Thomae Aquinatis Tractatus in octo libros Politicorum Ariftotelis. Venetiis impensis Andreæ Torresani de Asula M. d. im-

pressus, fol. ultimo (147) terminatur cum epistola M. **Nimirei** Arbensis Archidiaconi ad Mag. Ludovicum. in cujus calce **Nimirei** versus sex ad lectorem. — H. *1516.

Augustinus **Niphus** de Suessa

philosophus præclariſſimus Paduæ legens philosophiam. Averroys Cordubensis philosophi opus: Destructiones destructionum, cum Augustini **Niphi** de Suessa expoſitione, Venetiis expensis Octaviani Scoti annis 1495—97 impreſſum ab initio fol. 1[b] exhibet ejusdem Augustini **Niphi** epistolam ad Dominicum Grimanum Diaconum Cardinalem, — et fol. 130[a] aliam August. **Niffi** epistolam ad Nicolaum Grassettum inquisitorem, hujusque responsoria. — H. *2190.

Conradus **Noricus.**

Textus Arithmeticae communis . . correctus corroboratusque perlucida quadam ac prius non habita commentatione a Conrado **Norico.** impr. est Lipsiae per Martin. Herbipolensem. s. a. — H. 1771.

Stephanus de **Nottis** Ord. s. Ben.

Breviarium sacrae Humiliatorum Societatis per Stephanum de **Nottis** S. Theol. mag. ac Juris pontificii Doct. et Eccles. Ss. Trinitatis Mediol. Præpositum multis Incubrationibus quam emendatissime castigatum . . per Joh. Ant. de Honate impressum est Mediol. 1483. — H. 3858.

Joa. Maria de **Novelaria,** — v: de **Polnciis.**

Alexander de **Novo** J. U. D.

Antonii de Rosellis de Aretio, JC. Tractatus de legitimatione correctus fuit per J. U. Doctorem d. Alexandrum de **Novo** in studio Paduano jura canonica ordinarie legentem. (impr. s. l. a. e. t. n.) — H. *13975.

Johannes Aegidius **Nuceriensis.**

In Terentii Afri c. comm. Guidonis Juvenalis. (s. l. a. e. t. n.) fol. 214[a] extat Joh. Egidii **Nuceriensis** epigramma ad juvenes. — H. *15422.

Franciscus **Nunnis** de Yerva.

„Pomponii Melæ Cosmographia . . cum introductionibus et aliis tantopere necessariis per Franc. **Nunnis** de Yerva medicinæ professorem elaboratis explicit feliciter.“ — Impress. Salmanticæ (s. t. n.) 1498. Brun. IV, 800.

Guido de **Octavianis** de Aretio.

Francisci de Accoltis Aretini Consilia s. responsa juris, Pisis impressa, 1482. fol. 1[a] sic habent: Incipit tabula seu repertorium ad omnia quaeque quae in consiliis istis perscripta sunt. Edita per me Guittonem de **Octavianis** de Aretio U. J. Doctorem Pisis jus canonicum ordinarie de mane legentem, ac ejusdem dom. Francisci sororis filium. — H. *36; cf. *38.

Ludovicus **Odaxius** Patavinus, — cf. (Jo. Fr.) **Philomusus.**

Ognibene da Lonigo, — v: **Omnibonus** Leonicens.

Oliverius Artt. et Med. D.

Opus tripartitum rationalis scientiae ab **Oliverio** Medico editum summa cum diligentia impressum est in almo Senensi studio ac diligentissime emendatum per eundem magistrum **Oliverium** Artt. et Med. doctorem. 1491. — H. *12007.

Petrus **Oliverius.**

Andreae de Ysernia J. U. D. Apparatus super constitutionibus regni Siciliae, impr. Neapoli 1472. in fine inter alia habet:

Hoc Martinus opus miro fecit ordine condi
Sumptibus et chartis Bibliopola suis.
Sixtus (Riessinger) hoc impressit: sed bis tamen ante revisit
Egregius doctor Petrus **Oliverius.**
At tu quisquis emis Lector studiose libellum
Laetus emas; mendis nam caret istud opus. — H. 16247.

Omnibonus Leonicenus (Ognibene da Lonigo).

In Ciceronis Rhetoricorum ad Herennium ll. IV editione 1470 Ven., per Nicol. Jenson impressa, fol. 138[a] extat distichon hocce:

Emendata manu sunt exemplaria docta
Omniboni: quem dat utraque lingua patrem. —
H. *5057; cf. *5059. *5060 et *5062.

cf. etiam Castellani, la Stampa in Ven., 1889, p. 22.

Quintiliani Institutiones oratoriae ex recensione **Omniboni** Leoniceni (impr. s. l. a. e t. n.) fol. 3[b] incip. e. epist. hujus emendatoris simul ac editoris ad Rev. d. Moysen de Busarelis Episc. Belumnensem. — H. 13644. —

Sic etiam in alia editione sc. anni 1471, in cujus fine praeterea inter alia haec leguntur: . . Qvintilianvm Eloqventiae Fontem Ab Erv-ditissimo **Omnibono** Leoniceno Emendatvm. M. Nicolavs Ienson Gallicvs . . Impressit. M. CCCCLXXI. —

H. *13647; cf. Castellani, la Stampa in Venezia, 1889, p. 22.

cf. et **Conradinus** Camers.

In Athanasii Episc. opere contra haereticos et gentiles, **Leoniceno** interprete, impr. Vicentiae per Leonard. Basileensem. 1482, fol. 3[a] incipit **Omniboni** Leoniceni Rhetoris in Athanasium ad Paulum Venetum II. Summ. Pontif. praefatio. — H. *1905.

M. Annaei Lucani Cordubensis Pharsalia cum **Omniboni** Vicentini commento prodiit Brixiae ex officina Jacobi Britannici 1486. — H. *10237 et sqq.

cf. etiam (Joa.) **Britannicus** . . (Joa.) **Sulpitius.**

Idem Commentaria dedit in Ciceronis Officiorum libros, sicut et in ejusdem de Amicitia opusculum, quae conjunctim cum commentariis aliorum impressa sunt (Ven., per Ant. Moretum) c. 1495—97. — H. *5168.

Editt. annor. 1492 et 1495. cf. H. *5271 et *5277.

Alfonsus **Ortiz** Canon. Toletanus.

Missale mixtum sec. regulam b. Isidori dictum Mozarabes: maxima cum diligentia perlectum et emendatum per Rever. in U. J. Doctorem d. Alfonsum **Ortiz** Canonicum Toletanum, impressumque fuit Toleti . . per mag. Petrum Hagenbach Alemanum. 1500. — H. 11336.

Cornelius **Oudendick** Artt. Mag.

Quodlibeta venerab. inceptoris Guillermi Ockam Ord. Min. emendata diligenter per Cornelium **Oudendick** Artt. mag., impressaque sunt Parisii arte mag. Petri Rubei. 1487. — H. 11940.

(Joa.) **Pabeyranus,** — v: (Pt.) **Miloti.**

Petrus **Paduanus.**

Dioscoridis de materia medica libros Petrus **Paduanensis** legendo correxit et exponendo quae utiliora sunt in lucem deduxit. Impressi sunt Colle per mag. Johannem Alemannum de Medemblick. 1478. — H. *6258.

Joa. Franciscus **Paganus** de Pedemontis.

Joannis Bapt. de Caccialupis Sanseverinatis JC. Senensis Repetitio legis frater a fratre ff. de condi indebi ., antea mendosa et in multis defectiva, nunc diligentissime correcta et suppleta per d. Joa. Franciscum **Paganum** de Pedemontis regni Neapolitani J. U. scholarem doctissimum Bononiae est impressa per mag. Joa. Walbeck. 1493. — H. *4196.

Barthol. **Pajellus** Vicentinus.

In Pauli Orosii Historiarum libros VII ab Aenea Vulpe Vicentino accuratissime castigatos, et Vicentiæ ab Hermanno Lichtenstein s. a. (c. 1475) impressos Bartholomæus **Pajellus** Eques Vicentinus versus in fine confecit sequentes:

Vt ipſe titulus margine in primo docet:
Oroſio nomen mihi eſt.
Librariorum quicquid erroris fuit:
Exemit Aeneas mihi.
Meq̄ imprimendum tradidit non alteri
† (al.:) Leonarde ſ† Hermanne: q̄ ſoli tibi.
ſ Hermanne nomen huius artis, & decus.
† (al.:) Basileæ Tuae q̄ laus † Coloniae. (etc. etc.)

H. *12099; cf. *5570. (Faccioli) Catal. ragion. 1796. p. 41 sq.

cf. etiam (Barn.) **Celsanus.** (Aen.) **Vulpes.**

Alf. de **Palencia,** — v: **Alfonso** de P.

Palladius Fuscus Patavinus

in Catulli carmina edidit commentarios, quos in epistola Juveni Laurentio Bragadeno Patritio Veneto nuncupat. In calce hujus epistolae legitur Donati **Civalelli** in Paladii **Fusci** commentarios Endecasyllabon. — Impr. Ven. per Joannem Tacuinum de Tridino. 1496. —

cf. et (Aut.) **Parthenius.** H. *4768.

Domitius **Palladius** Soranus

Pollioni Vadio Sacerdoti venerando inscribit epistolam, qua Laur. Abstemii Fabulas per Laurent. Vallam e graeco in lat. versas, et Ven., per Joa. de Cereto Tridinensem 1495 impressas commendat. — H. *26 et *27.

Joa. Bapt. **Palmarius**

scripsit Epistolam ad nobiliss. Juvenem Conssalum Ruitium dela Vega et Mendoza etc. — nec non ad Lectorem Epigramma in Plinii Histor. naturae ex recens. Hermolai Barbari quam emendatissime editam. — Venet., Bdin. Benalisi. 1497. — H. *13101.

Brixiæ, Angel. et Jacob. de Britannicis fratres. 1496. — H. 13103. Epigrammata in Plinii et Hermolai laudem. — H. 13104.

Matthaeus **Palmerius** de Pisa.

In Biblia latina A. et N. Test., ex recognitione Joa. Andr. Episcopi Aleriensis. impr. Romae per Sweynheym et Pannurtz 1471 Matthæus **Palmerius** epistolam scribit ad Paulum II. P. M. et fol. 14 legitur: Finis Aristeae ad Philocratem fratrē de interpretatione LXXII interpretum per Matthiam (!) **Palmerium** Pisanum e graeco in latinum versi. — H. *3051.

Eusebii Pamphili Chronicon ab Hieronymo, Prospero Britannico, ac denique a Matthaeo **Palmerio** continuatum (impr. Mediolani, c. 1475) post additiones Prosperi sic habet: „Quae sequuntur ex Matthaei **Palmerii** Florentini viri quidem diligentissimi libro de temporibus ad verbum transsumpta sunt, cujus sane libri antecedentia eo consilio scribenda esse non putavi: quia fere omnia ex horum librorum superioribus sint excerpta". — H. 6716; cf. *6717.

Paris de Gabio, — v: **Raviolis.**

Paris Parthenopeus J. U. D.

Vitalis de Cambanis J. U. D. Tractatus clausularum quae solent apponi in Contractibus, in Rescriptis etc. Neapoli per Matth. Moravum est impressus fideliter ac correctus et revisus per doctorem jurium d. **Paridem** Parthenopensem probatissimum . . 1478. — H. 4277.

Stephanus **Pariseti** Ord. Min.

Biblia latina Utr. Testamenti correcta et in capitulorum capitibus singulorum veteris et novi testamenti intitulata sufficienter fuit per venerab. religiosum Fr. Stephanum **Pariseti** Ord. Min. s. Theol. doctorem, et impressa (Lugduni) per Jacobum Malieti. 1490. — H. 3106.

Franciscus de **Parona** Papiensis.

Felini Sandei J. C. Ferrariensis Commentaria super toto titulo De fide instrumentorum impressa noviter Ven.. per Andr. de Thoresanis de Asula, diligentissimeque emendata per J. U. Doctorem d. Franciscum de **Parona** civem Papiensem, qui omne studium ac diligentiam adhibuit ut hoc opus emendatissimum ederetur. Anno 1498. —

H. *14280.

Antonius **Parthenius** Lacisius.

Carmina Catulli, Tibulli et Propertii c. commentariis Antonii **Parthenii, Bernardini** Veronensis et Antonii **Volsci**, impr. Ven., der Andr. de Paltasichis Catharensem, 1488. incipiunt fol. 1ª: Ad P. Ivlianvm Honoratis . Ostiensem Antistitem . . Cardinalem . Antonii **Volsci** In Propertianarum Interpretationvm. LI. Pri. — Fol. 81ª: **Bernardinus** Veronensis Baptistae Vrsino aerarii pontifi. custodi. almae urbis Gymnasii Vice-Rectori S. plu. dicit. — Seq. ejusdem commentationes in Tibullum (impr. 1487, dec. oct. kal. Jan.). Fol. 125: Antonii **Parthenii** Lacisii Veronensis ad Jul. Pomponium epistola, quam excipiunt ejusd. comment. in Catullum. —

H. *4762; cf. 4761. *4763. *4766 et 4767.

Bartholom. **Parthenius.**

In T. Livii Historici trium Decadum editione Tarvisii per Mich. Manzolinum Parmensem 1480 impressa ad finem extat Bartholomaei **Parthenii** ad Franciscum Thronum excursus et ejusd. Carmen ad lectorem. — H. 10134.

Juniani Maji Parthenopei opus de priscorum proprietate verborum, impr. Tarvisii per Barthol. Confalonerium Brix. 1480 in fine (fol. 324ª) exhibet epistolam Bmaei **Parthenii** Gir. Francisco Throno Ludovici Filio Patricio Veneto inscriptam. — H. *10541; cf. *10543.

Jacobus de **Partibus** Med. Doct.

Avicennae Canonis lib. I. et III. et libri IV. Fen prima c. explanatione Jacobi de **Partibus** medicinae facultatis professoris, fol. 1ᵇ incip. ejusd. Jacobi nuncupatione et privilegii manifestatione. In fine: Habes lector optime Mag. Jacobi de **Partibus** medicorum sui temporis facile peritissimi in Avicennam: quantum ipse post finem tertii libri se composuisse pertestatus est, editionem . . Impr. Lugduni, incipiente quidem . . Mag. Joh. Trechsel . . cujus anima in pace quiescat, consummante autem M. Joh. Clein itidem Alemanno. 1498. —

H. *2214.

Bernardin. **Pasturinus** de Pontremulo.

Frederici Petrucii J. C. Senensis Consilia cum eorum tabula diligentissime revisa per legum doctorem d. Bernardinum **Pasturinum** de Pontremulo, impressionique dedita Senis per Henr. Harlem et Joh. Valbeck socios. 1488. — H. 12844.

Franciscus **Patavinus**.

Baldi de Ubaldis de Perusio lectura super usibus feudorum et commentum super pace Constantiae, impr. Romae ap. S. Eustachium in domo Raphaelis et Antonii de Vulterris . . (c. 1474) fol. 10^b exhibet declarationem Francisci **Patavini** sancti Consistorii Advocati de operis impressione. — H. *2316.

Augustinus **Patritius** de Piccolominibus.

Pontificalis Romani Liber magna diligentia Rev. dñi Augustini **Patricii** de Piccolominibus Episc. Pientinensis et Ilcinens., ac Venerab. d. Joh. **Burckhardi** Praepositi et Canonici Eccl. S. Florentii Hasclacens. Argentin. diocesis Capellae SS. N. Papae Ceremoniarum magistri correctus et emendatus, ac Romae est impressus opera mag. Stephani Plannck clerici Patav. 1485. Ab initio praecedit epist. Augustini **Patritii** ad Innocentium VIII. —

H. 13285; cf. *13287. Brun. IV, 813.

Paulinus de Lemberg Ord. Min.

olim Provincialis vicarius provinciae Bohemiae Fr. Nicolao **Glasberg** de Moravia ejusd. Ord. in Nuremberga professo quod opus Ludovici Prutheni de Prussia dictum Trilogium animae impressoribus tradat ad imprimendum . . demandat. (Epist. data est 1496 die X. Febr.) . . Nicolaus **Glasberg** de Moravia praedicto patri **Paulino** quod opus impressoribus tradidit indicat (Epist. data ex Nuremb. XX. Febr. 1498). Opus denique ad preces Fratrum Minorum Nurembergae commorantium in hac civitate per Anton. Koberger fuit impressum. VI. Mart. 1498. — H. *10315.

Paulus adolescens.

P. Virgilii Maronis Opera . . a **Paulo** adolescente exactissime emendata Parisiisque in vico Sorbonico (per Udalr. Gering et Berthold. Rembolt) impressa 1489, adducit Brun. V, 1174 (Maittairium sequutus).

Paulus Panormita, — cf. Contarenus.

Francisc. **Paulus** Soncinas Ord. Praed.

Thomae Aquinatis Opuscula maxima cum diligentia a se castigata et Mediol. per Benignum et Joh. Antonium de Honate impressa, in Epistola ad RR. d. Ascanium Sfortiam Vicecomitem . . Cardinalem ac Bononiae legatum apostolicum data commendat. — H. 1540.

Thomas **Penketh** Anglicus.

Ord. Eremit. S. Aug. Theol. doctor in studio Patavino, maxima cum diligentia emendavit Joa. Duns Scoti Quaestiones quodlibeticas, quæ sunt (Venetiis) per Albert. de Stendael 1474 impressae, et in fine exhibent versus sequentes:

Haec Albertus ego Stendal colibeta magister
Altiloqui Scoti formis uberrima pressi.
Religione sacra et diva celeberrimus arte

Clarus et ingenio Augustini ex ordine **Tomas**
Impressum purgavit opus studio integer omni
Anglia cui patria est generis cognomine **Penketh.** —
H. 6423; cf. *6434 et *6432 (ubi nomina Panketh et Panchet occurrunt).

Antonii Andreae Ord. Min. Quaestiones de tribus principiis rerum naturalium . . per Theol. professorem Thomam **Pinchet** Anglicum . . ingenti diligentia emendatae et per Mag. Laurentium (Canozium) de Lendenaria sunt impressae 1475. — H. 990.

Antonii Andreae Ord. Min. super XII libros metaphysicae quæstionum Rever. Mag. **Thomas de Anglia** s. Theol. professor actu in civit. Patavina legens diligentissime emendanda examinationi institit emendando. Impr. Vicentiae per Nicol. Petri de Harlem et Herm. de Levilapide. 1477. — H. *975; cf. 976.

Aliam edit. de aō. 1480 Londini per Joh. Letton, v: Dict. de Géogr. 1870. col. 753.

Raphael **Peragulus**
in epistola ad Hieronymum de **Tornielis** opus Mich. de Carchano Ord. Min. dictum Sermonarium de commendatione virtutum (etc.), impr. Mediol., per Ulder. Scinzenzeler, 1495. laudibus extollit. — H. *4505.

Christoforus **Persona.**
Prior Monasterii Sanctae Balbinae in urbe Roma Sermones beati Joa. Chrysostomi quinque et viginti nuper e graeco in latinum traduxit eosque RR^mo dom. Marco Barbo et veneto Cardinali S. Marci dedicavit ac inscripsit. (Impr. Romae in monast. S. Eusebii, per Geo. Lauer. c. 1471.) — H. 5039; cf. Brun. III, 537.

Alia editio prodiit ex officina Joh. Koelhoff. Coloniae c. 1472 — 1473. — H. *5040.

Origenis contra Celsum libri VIII lat. interprete Christophoro **Persona** fol. 1^b incipiunt: Theodorus Gazinus Constantinopolita Xpoforo **Persona** S. P. D. — Sequitur Epistola Christophori **Persona** Romani Joanni Mocenico illust. Venetorum principi universoque Senatui inclito inscripta. Fol. 261^b: Origenis contra Celsum finis: quem Christophorus **Persona** Romanus Prior Sæ Balbinae de Urbe: latinae graecaeque peritissimus cum fide e graeco traduxit et emendavit. Impressus est Romae per Mag. Geo. Herolt de Bamberga. 1481. — H. *12078.

Athanasii Episc. Alexandr. Enarrationes in epp. S. Pauli Christophoro de **Persona** interprete, in subscriptione finali sic habent: Fr. Cristoforus de **Persona** Romanus Prior sanctae Balbinae de Urbe traduxit anno d. M.CCCC.LXIX. pontificatu Pauli (II) P. M. anno quinto, opus per mag. Udalr. Gallum al Han Alemanum . . Romae impressum est anno . . 1477. — H. *1902.

Petroborgus, — v: (Pietro) **Borgi.**

Barthol. **Petronius**, — cf. **Eleutherius** Cremon.

Petrus de Bergamo Ord. Praed.

Thomae de Aquino Commentaria super epistolas S. Pauli Apostoli correcta emendataque summa cum diligentia ac ingenti sollicitudine per me fratrem **Petrum de Bergamo** Ord. Praed. S. Theol. professorem; impressa sunt Basileae characteribus Mich. Furter. 1495. — H. *1339.

Petrus de Brixia, Monachus.

Bernardi Abbatis Clarevallensis Opuscula castigata sunt per venerab. Monachum dom. **P. de Brixia**; impressaque per Simonem Bivilaqua Venetiis. 1495. — H. *2922.

Fr. **Petrus** de Parma Ord. Min.

Nicolai de Orbellis (= Dorbelli) Ord. Min. Artt. et Theol. Prof. Expositio logicae secund. doctrinam doctoris subtilis Scoti emendata est summa cum diligentia per venerab. religios. fratrem **Petrum** de Parma Ord. Min., et in eadem civitate impensis Damiani de Moyllis et Joa. Ant. de Montalli: ad studentium utilitatem ejusdem fratris **Petri** instantia fideliter impressa. 1482. — H. *12043.

F. **Petrus** de Vincentia. Ord. Praed.

Vincentii Bandelli de Castro Novo, Ord. Praed. Liber auctoritatum ducentorum et sexaginta Ss. doctorum de veritate conceptionis B. M. V. sollicitudine fratris **Petri de Vincentia** impressus est s. l. a. e. t. n. (c. 1481.) H. 2355.

Catena aurea Thomae de Aquino Ord. Praed. diligenter fideliterque nuper redacta labore non modico super omnia evangelia dominicalia ac etiam super quaedam evangelia de Sanctis, per religiosum fratrem **Petrum de Vincentia** ejusdem Ordinis; quam Joannes Rubeus Vercellensis Venetiis impressit. 1494. — H. *1337.

Joannes **Peylick** de Czeytz.

Aristotelis opus Metaphysicae (ll. XII) summo studio mag. Joannis **Peylick** de Czeytz ubi mendosum visum est, elimatum . . . impress. Lyptzick per Martin. de Landsberg Herbipolens. 1499. — H. 1740; cf. etiam *12861.

Franc. **Philelfus** Orator.

Basilii Magni Epistola ad Gregor. Nazianzenum de officiis vitae solitariae (impr. 1470.) incipit c. praefatione Francisci **Philelfi** ad virum religiosum . . . Albertum Sartianensem (etc.), et finitur Tetrasticho:

Accipe Basilii veneranda volumina lector:
Quo solo possis vivere consilio.
Quae docto interpres cecinit sacer ore **philelfus**
Attica qui novit: atque latina simul. —
M.CCCC.LXXI. H. 2697. Brun. I, 689. 690.

Plutarchi Cheronensis Apophthegmata latine, Francisco **Philelpho** interprete, quae hic ipse praefatur, ad m. principem Philippum Mariam Anglum inclitum Mediolanensium ducem, impressa sunt (Venetiis) per Vindelin. de Spira. 1471. Fol. 37ª extat **Francisci** praefatio ad Nicolaum quintum S. P. in Plutarchi Apophthegmata laconica. — H. *13140; cf. 13138. 13139.

„Prohemio del prestante Oratore et Poeta Messer Franc. **Philelpho** al . . . principe Phil. Muria Anglo Duca de Milano circa la interpretatione per lui sopra gli sonetti et canzone de Messer Francisco Petrarcha facta.“ — Ven., Theodor. de Reynsburch . . 1478. — H. 12767. cf. *12768. Brun. IV, 541 sq.

Petrus Augustin. **Philelfus.**

Barthol. Platynae Dialogum de Floseulis linguae Latinae ad Laelium una cum item Dialogo de amore ad Lodovicum Agnellum quam diligentissime castigatum per Petr. August. **Philelphum,** impressit Mediolani Ant. Zarotus opera et impens. Joa. Legnani. 1481. — H. 13061.

Aeneae Sylvii (Pii II. P. M.) Epistolas in pontificatu editas quam diligentissime castigatas per Petrum Augustinum **Philelfum** impressit Mediolani Anton. Zarotus impens. Joa. Legnani. 1481. — H. *169. Brun. V, 382.

C. Jul. Caesaris Commentarior. ll. VII c. A. **Hircii** supplemento, ex recensione Pet. Just. **Philelfi** c. indice rerum Raymundi **Marliani,** impressi sunt (Mediol.) per Ant. Zarotum. 1477. Fol. 1 extat epist. Petr. Just. **Philelfi** Johanni Simonetae ducali secretario inscripta ex Mediol. xv. kal. Dec. 1476. — Post subscriptionem in fine Commentarior. sequuntur 22 ff. Index Comment. et earum rerum quas ad cognitionem urbium fluminum et locorum . . . Raymundus **Marlianus** invenit atque addidit. — H. *4215 et sq. — Brun. I, 1452.

T. Livii Historici Decades I. II. et IV. impressae Mediolani per Ant. Zarotum 1480. in fine sic habent: Has tres Livii decadas Petrus Justinus **Philelfus**, ut amicis quibusdam suis morem gereret: quam diligentissime recognovit. — H. 10133.

Hic Silii Italici codex (Punicorum ll. XVII), quamvis esset Romae impressorum negligentia multis in locis depravatus recognitus est ab eodem Petro Justino **Philelpho** ut nonnihil amicis suis obtemperaret: impressit autem Antonius Zarotus opera et impendio Joannis Legnani. 1481. — H. 14736. Brun. V, 382.

In epistolis familiaribus M. Tullii Ciceronis castigandis quanta fuerit cura diligentiaque adhibita a Petro Justino **Philelpho** tam in interpretatione Graecarum litterarum quam Latinarum, tu lector . . . liquido perspicies; Joh. Legnanus opera sua imprimi curavit Mediolani per Antonium Zarotum. 1482. — H. 5184.

Martinus **Phileticus**
in Ciceronis de Senectute Commentaria dedit (impressa unacum aliorum commentariis in Ciceronem de officiis, de amicitia etc. (Venet., per Ant. Moretum, s. a.) — H. *5268; cf. *5271. *5273 et *5274.

Ejusdem Martini **Philetici** Commentarii in quasdam Ciceronis epistolas electas una cum Hubertini Crescentinatis, et Geo. Merulae in Ciceronis epp. familiares commentariis impressi sunt Ven., 1491. 1492. 1493. 1499. — H. *5202—5210.

Ciceronis Epistolae ad familiares cum expositionibus Martini **Philetici** seorsim editae (impr. Romae per Euchar. Silber s. a.) incipiunt cum **Philetici** epistola Divo Principi Suo Joanni Columnae Cardinali inscripta; et in fine accedunt duae ejusd. **Philetici** invectivae in corruptores latinitatis. et Homeri **Podiani** epigramma ad **Phileticum.** — H. 5223.

Phillipinus Italus.
In Auli Persii Flacci Satyrarum editione, s. l. et t. n. (sed Andegavi c. 1476) impressa ad finem legitur sequens Tetrastichon:

Excepit claros andegauuenſe poetas
Ut ſtudium Perſi, tu cito ſculptus ades
Gallorum egregius ſic ſculptus perge per vrbes
Ut poſſet ſpacium cernere gloſa ſuum.

Cum subſcriptione: **Philippinus** italus poeta Laura inſignitus. — Brun. IV, 518. 519.

Philippus Clericus.
Aristotelis liber de secretis secretorum (impr. s. l. a. e. t. n.) de graeco in lat. versus est verosimiliter per **Philippum** Clericum, cujus dedicatio ad Guidonem de Valentia Episcopum Tripolitanum extat fol. 1[a]. — H. *1779.

Jacob. **Philippus** Ferrariensis, — cf. **Defendinus** Januens.

Joa. Franc. **Philomusus** Pisaurens
Nicol. Perotti Episc. Sypont. Cornucopiae s. Commentarii linguae latinae. impr. Venet., per Paganinum de Paganinis Brixiensem, 1480. incipiunt fol. 1[a]: IOANNIS FRANCISCI PHILOMVSI PISAVRENSIS TETRASTICON IN CORNVCOPIAE PIROTTAEI LAVDEM. — Post tabulam operis sequitur fol. 17[b]: Ludouici **Odaxii** Patavini epistola commendatoria Illustr. principi Guido Urbini Duci inscripta. — H. *12697; cf. *12698—*12701.

Marcellus **Philoxenus,** — cf. (Ant.) **Moretus.**

Barnabas **Picardus** Vicentinus.
Claudii Ptolomæi Alexandrini Cosmographia e græco a Jacobo Angelo latine reddita, ex emendatione Angeli **Vadii** et Barnabae **Picardi** de Celsano in Vicentino, per Hermannum Levilapidem Coloniensem

Vicenciae accuratiſſime fuit impressa Benedicto Trivisano & Angelo Michaele praesidibus. 1475. — H. *13536.

V. etiam (Carth.) **Celsanus.**

Nicoletus de **Pigaciis** Medicus.

Alberti M. Episc. Ratisb. (Ord. Præd.) De mineralibus libros quinque, ut correctiores redderentur dom. Nicoletus de **Pigaciis** Artt. et Med. D. in gymnasio Patavino ordinariam philosophiae legens accuratissime revisit. Impressi sunt Paduae per Petrum Maufer Rothomagensem. 1476. — H. *522.

Johannes **Pistor** (al. Pfister) Artt. Mag.

Henrici Hostiensis de Segusio, Cardinalis Summa in VII. Decretalium, dicta summa hostiensis, ex officina et ductu Ludovici Hohenwang de Elchingen . . consultu vero et auxiliatione Mag. Joh. **Pistoris** literis ahenis impressa est (Aug. Vind.?) 1477. — H. *8961.

Mariotus de **Pistorio**, — cf. (Franc.) de **Benzonibus.**

Antonius **Pizamanus**

Patricius Venetus S. Theolog. doctor clarissimus in Thomae Aquinatis vitam, et in ejusdem opuscula (a se) diligentissime emendata atque correcta duas enunciat praefationes ad August. Barbadicum Venetorum Principem. Impressa sunt opuscula Ven., per Herm. Lichtenstein. 1490. — H. *1541; cf. 1542.

In Theophili de Ferrariis Ord. Præd. Propositiones ex omnibus Aristotelis libris philosophicis collectas, impr. Ven., per Joa. et Gregor. de Gregoriis. 1493. ad dom. Anton. **Pizamanum** s. Theol. doct. Benedictus Soncinas Ord. Præd. utriusque Lombardiae . . proemialem scribit epistolam. — H. *6997; cf. etiam *5112.

de **Placentia,** v: **Albertus de Pl.**

Johannes **Placentinus** Monachus.

Psalterium græco-latinum, Mediolani 1491 impressum, fol. 1[b] exhibet Johannis **Placentini** Monachi Ord. Carmel. epistolam, qua suam textus græci versionem latinam c. inscriptione: DAVID PROPHETAE ET REGIS MELOS Rever. patri et dom. D. Ludovico Donato Episcopo Bergomensi dedicat. — H. *13454. cf. Legrand, l. c. I, p. 7 (nota 2).

V. etiam (Joh.) **Craston** Placentinus.

Petrus Antonius **Platinus**

in Ciceronis Epistolas ad familiares cum commentario Hubertini Clerici Crescentinatis ad finem Elegiam enunciat ad Octavianum Vicomercatum JC. — Impr. est opus Ven., (per Philippum Petri) 1480; et in pluribus aliis officinis 1481—1482 . . . 1489. —

H. *5187 et sq.—*5198.

Wilh. **Pleydenwurff,** — cf. (Mich.) **Wolgemut.**

Petrus **Plume** Canonicus.

Miſſale ſecundum vſum Carnotenſem peroptime correctum in famoſiſſima vrbe Carnoti (Chartres) domo canoniali ſit in clauſtro. sumptibusque venerabilis . . . Petri **Plume** eiuſdem inſignis Eccleſie canonici. Per magiſtrum Johannem Dupre arte impreſſoria feliciter inſculptum eſt . . 1482. —

Breuiarium ad vſum inſignis eccleſie carnoteñ. optime breuatum et correctum fecit accuratiſſime imprimi prouidus vir magiſter Petrus **Plume** . . anno 1483 (per Joa. Dupré.) —

Aus dem Ex. der Bibl. Mazarine zu Paris.

Ludovicus **Podocatharus** Cyprius

libros de animalibus Aristotelis (lat.) interprete Theodoro Gaza ex archetypo ipsius Theodori fideliter et diligenter auscultavit: et formulis imprimi curavit Venet., per Joh. de Colonia sociumque ejus Joh. Manthen. 1476. — H. *1699. cf. Legrand, l. c. I, p. XLII sq.

Franciscus **Poggius** Florentinus.

In Diodori Siculi Bibliothecam s. historiarum priscarum libros VI e graeco in latin. traductos per Franc. **Poggium**, hic ipse nuncupatoriam ad Nicolaum V. scribit; impr. est opus Bononiae (per Ugonem Rugerium et Domin. Bertochum). — H. 6188. Fossi I, 173. Brun. II, 716.

Q. Asconii Paediani in Ciceronis orationes Commentarii impr. Ven., 1477. fol. 56[b] sic habent: Haec est pars Q. A. Pædiani cura et diligentia **Poggii** Florentini viri literatissimi reperta in monasterio S. Galli prope Constantiam . . . et ab ipsius **Poggii** exemplaribus a me A(ntonio). Lu(scho). transscripta ac Ven. per Joh. de Colonia sociumque ejus Joa. Manthen impressa. — Fol. 90[a] extat Antonii **Luschi** Vicentini oratoris inquisitio super XI orationes Ciceronis, ad fratrem suum Astolfinum de Marinonibus. — H. *1886; cf. *1887.

Angelus **Politianus.**

Laurentio Medici Patrono suo commendat Matthaei Bossi Veronensis Canonici regularis dialogum de veris et salutaribus animi gaudiis, impr. Florentiae per Ser Franciscum Bonaccursium. 1491. —

cf. H. *13218 et sq. *5202. *5203 sq. H. *3672. —

Herodoti Historiae Romanae ll. VIII (latine), impr. Bononiae per Platonem de Benedictis 1493. fol. 2[a] sic habent: Angeli **Politiani** Ad Innocentivm VIII. P. M. Praefatio In Herodiani Historiam E Graeco In Latinvm Conversam. — H. *8467 et *8468; cf. 8466.

Nicol. Perotti Epi Sypont. ad Pyrrhum Perottum ex fratre nepotem Rudimenta grammatices 1478 Mediolani ex officina Dionysii Paravisini prodierunt. Angelus **Politianus** in hujus typographi et Demetrii Cretensis, qui socianter librum istum ediderunt laudem ingeniosum confecit Tetrastichon quod ab Em. Legrand in opere suo „Bibliogr. hellénique“ I. p. 3. reproductum est. —

cf. **Demetrius** Cretensis.

Joa. Maria de **Poluciis** seu Prandinis de Novolaria Ord. Carmelit. S. Theol. Baccalarius emendavit Breviarium de camera sec. usum Carmelitarum. impr. Ven., per Andr. Torresanum de Asula. 1495. — H. 318

Constitutiones Fratrum et Sororum B. Mariae de Monte Carmelo cum diligentia emendatae per vener. baccalareum Fr. Joannem Mariam de **Poluciis** de Novolaria, sunt impr. Ven., per Lucanton. de Giunta Florentinum. 1499. — H. *5652.

Pomponius Laetus.

a) Silii Italici punicorum ll. XVII editio Romana secunda in fine post Poetæ vitam sic terminatur:

„Opus jam neglectum **Pomponius** recognovit.“ —
Anno dom. 1471. Romæ impr. (per Geo. Lauer?) —
H. 14734.

b) In pluribus C. Crispi Sallustii operum editionibus recurrit inscriptio: Augustino Mafaeo Rerum Ro. Thesauro **Pomponius** Laetus. — Romae, per Euchar. Silber. 1490. — H. *14217; Ven.; per Theod. de Ragazonib. 1495. H. 14223; (Brixiæ). s. a. e. t. n. H. *14228. et *14229; Brixiae. 1492. H. *14230; et Ven., per Joa. Tacuinum 1500. H. *14233.

Item pluries recurrunt sequentes locutiones:
Caji Crispi Sallustii Vita. Romae per **Pomponium** emendata. — H. 14220. 23. 24. 25; et etiam: Romæ per **Pomponium** emendata Brixiaeque per Joann **Britannicum** diligentissime revisa. — (s. a.). H. *14228 et 29; — accedit: Hæc opera Sallustii c. Commentariis (etc.) per Bernardin. de Misintis impressa fuere Brixiae. 1495. accuratissime per **Pomponium** Laetum castigata, et per Joan. **Britannicum** revisa. — H. *14230. — Opus Sallustii historiographi antiquissimi cum ejus vita (etc.) Romae castigatum et emendatum per **Pomponium** Laetum parentem latinae linguae, atque impressum Lugduni per Joannem de Vingle. 1496. — H. *14227; cf. 14220 et sq. *14233.

M. Terentii Varronis Opus de lingua latina ll. III. (Romæ, per Geo. Lauer. c. 1472) incipit fol. 1ª: Pomponius. Platinae. S: . . M. Terentius Varro togatorum Literatissimus (etc.). — et finitur fol. 82ª monito ad lector: Parce qui legeris: si aliqua minus posita inveneris; nam ita ex omni parte, sive seculum fecerit sive librarii, volumen quod vis corruptum erat, ut necesse fuerit aucupari hinc inde sententias; ideo sine rubore veniam dabis, et errori manum imponas **Pomponius** tuus orat. Vale. — H. *14852. cf. 15858 et 15859.

Ciceronis Epistolae ad M. Brutum. ad Quintum fratrem . . . impr. Romae, per Euchar. Silber 1490. in fine duo leguntur epigrammata **Pomponii** Laeti ad Augustin. Maphaeum, et ad lectorem. —
H. *5216.

Andreas **Ponticus** Brixiens.

M. Fabii Quintiliani Declamationes et institutiones ll. XII ex recognitione Andreae **Pontici** Brixiani. impressae Tarvisii per Dionys. Bononiens. et Peregr. (de Pasqualibus) socium. 1482, ab initio exhibent Epist. Andr. **Pontici** Dom. Lodovico Marcello Equiti Rhodi U. J. D. inscriptam. — H. 13661. Brun. IV, 1024.

C. **Ponticus** Facinus, Vicentinus.

Themistii Peripatetici paraphraseos in posteriora Aristotelis libros per **Hermolaum** Barbarum e græco latine redditos C. **Ponticus** Facinus ex archetypo Hermolai studiose auscultavit & formulis imprimi curavit Tarvisii per Barth. Confalonerium et Morellum Gerardinum de Salodio. 1481. — H. *15463.

Ludov. **Ponticus,** — v: (Lud. P.) **Virunius.**

Bernardin. de **Pontremulo,** — v. **Pasturinus.**

Thomas ex Pa. de **Pontremulo** J. U. D.

Joann. Baptistae de Caccialupis Sanseverinatis JC. Senensis Repetitio legis in tit. ff. de jurejurando diligenter recognita per legum doctorem d. Thomam ex Pa. de **Pontremulo** Senis impressa est per Henric. de Colonia. 1484. — H. *4198.

Francisci de Accoltis Aretini J. U. D. Lectura in tit. de legatis primo diligenter recognita per legum doctorem Thomam ex Pa. de **Pontremulo** Senis impressa est per Henric. de Colonia. 1484. — H. *54.

Item Mediolani. impens. Petri Ant. de Castelliono. 1492. — H. *55.

Ugerius de **Pontremulo.**

Scriptores rei rusticæ cum commentariis Phil. Beroaldi. Bononiae impensis Benedicti Hectoris 1494 impreffi, fol. 274 (finali) produnt duo carmina Ugerii **Pontremulensis** ad lectores et ad typographum. — H. *14568.

Lucas **Porrus**

diligentissime recognovit T. Livii Historici Decades I. II. et IV., impr. Tarvisii per Joannem Vercellensem. 1482. — H. *10135; cf. H. *10136.

Joannes Petrus de la **Porta** Artt. et Med.

doctor Philosophiae ordinariam legens in studio Papiensi Regulas solvendi sophismata correxit. (imprim. Papiae per Hieronymum de Durantis. s. a.). — H. 13851.

Joann. Augustin. **Portus**

sacri Ticinensis collegii legum doctor. Magnifico Equiti Bartholomaeo Chalco Joa. Galeazii Sfortiae Vicecomitis ducis Mediol. Secretario epistolam inscribit in Paridis de Puteo Tractatum in materia Sindicatus . . . impr. Papiae. per Chph. de Canibus. 1493. — H. *13611.

Guido **Posthumus** Pisaurensis

Aegidii Romani Expositio super II. priorum analyticorum Aristotelis orditur Guidi **Posthumi** Pisaurensis philosophiæ cultoris dialogo (distichis quinque). — Ven., per Sim. de Luere. 1499. — II. 133.

Fratres relig. **Prædicatores** in Basilea

Breviarium Ordinis **Prædicatorum** St. Dominici accurate et diligentissime per fratres ejusdem ordinis Conventus Basiliensis correctum et emendatum fuit impressum Basileæ per mag. Jacobum de Phorczen. 1492. — II. 3880.

Joa. Maria de **Prandinis**, — v: de **Poluciis.**

Petrus de **Prexamo**, Episc. Cauriens.

Alphonsi de Madrigal, cogn. el Tostado, Episc. Avilensis Expositionis in S. Matthæum, Floreti dictae Vol. I eleganter ad commodissimam redegit brevitatem Rever. dom Petrus de **Prexamo** Cauriensis Episcopus. — Vol. II, fol. 258ª col. 2 legitur: Floretum S. Matthaei diligentissime collectum a rever. praesule Cauriensi dño Petri de Prexano . . . Impressum Hispali per Paulum Cloniensem et Joh. Pegniczer de Nuremberga atque Magnum et Thomam Alemanos: impensis haud mediocribus praefati dñi praesulis qui etiam super addidit correctionis solertiam profecto summam: quam ejus charissimi domesticique familiares Johannes de **Arellano** Canonicus Pacensis ac Tutelensis, et Johannes de **Revenga** Secretarius obnixius impenderunt; fuit impressionis ipsius finis 30. Sept. 1491. — II. *15581.

Venturinus **Prior** (de Prioribus).

Alexandri de Villa dei Doctrinale puerorum. impressum (s. l. a. e. t. n., verosim. Florent., per Bern. et Domin. de Cenninis, c. 1472) . . . Emendavit autem hoc ipsum opus **Venturinus Prior.** grammaticus eximius, ita diligenter, ut cum antea Doctrinale parum emendatum in plerisque locis librariorum vitio esse videretur, nunc illius cura et diligentia adhibita in manus hominum quam emendatissimum veniat. — Panzer. I, 430.

Prosdochymus, — v: **Mutius.**

Ludovicus (**Pusterlam**) de Mantua,

Artt. doctor. Patavii docens diligenter emendavit Rodulphi Strodi Consequentias, c. dubiis Pauli Pergulensis, impr. Ven., per Leon. Wild de Ratisbona. 1481. — II. 15094; cf. 15093 et 15095.

Franciscus **Puteolanus** (= de Pozzo) Parmensis.

P. Ovidii Nasonis Opera omnia, impr. Bononiae. per Balthas. Azoguidum. 1471. fol. 1ª incipiunt: Franciscus **Puteolanus** Parmensis Francisco Gonzagae Cardinali Mantuano suo Salutem Pl. d. Poemata P. Ovidii Nasonis nuper a me recognita impressaque sub tuo nomine edere constitui (etc.); — sequitur Vita Ovidii ab eodem **Puteolano** scripta. — II. 12136. Brun. IV, 265.

Caj. Caecilii Plinii Panegyricus Trajano Imperatori dictus et alii panaegyrici veteres. (impr. s. l. a. e. t. n. verosim. Mediol. c. 1482, Anni num. MCCCCLXXVI exemplaribus serius appositus) incip. c. epistola nuncupatoria inscripta: Franciscvs **Pvteolanvs** Reverendo D. Iacobo Antiqvario Dvcali Secretario Salvtem. — H. 13119.

Alia editio s. l. a. e. t. n. fol. 1[a] praebet Tabulam eorum quae in hoc volumine continentur. C. Plinii Secundi Panaegyricus . . . Panaegyricus Maximiniano Diocletianoque dictus. Eiusdem Mamertini Genethliacus Maximiniani augusti. Franciscus **Puteolanus** diligentissime recognovit. — H. 13120.

Corn. Taciti Historiae Augustae Lib. XI—XXI. et aa. editionem (sine nota l. a. et typh.) praecedit epistola Franc. **Puteolani** ad Jacobum Antiquarium, in qua legitur: Multis vigiliis intensissimoque studio recognitam, adjuvante Bernardino **Lanterio** omnium Mediolanensium eruditissimo . . sub tuo nomine nostris impressoribus tradidimus. — H. 15219.

Joann. Jacobus de **Puteo** Feltrensis.

Aegidii Romani Commentum in II. posteriores analyticorum Aristotelis finit per Joannem de **Puteo** feltrensem extraordinariam philosophiæ in studio patavino legentem, et Petrum de **Nardis** de Sancto Angelo ingenti diligentia emendatum, impressum vero ingenio Petri Maufer rothomagensis Civis Patavii. 1478. — H. 135.

Paris de **Puteo** (= Aputheus).

Libellus Syndicatus compositus per J. U. D. Paridem de **Putheo** de Neapoli post primam suam compositionem in completam et indigestam ac raptim eo inscio importune impressam. nunc vero digestam reimpressus est per fidelissimos Germanos Neapoli opera et impensa Francisci Tuppi Parthenopei. 1485. —

Acced. Tractatus aureus in materia ludi per . . dom. Paridem de **Putheo** noviter castigatus, post primam compilationem et correctus. — H. 13610. cf. *13611.

Pylades Brixianus.

Plutarchi Cheronensis Vitae parallelae adhibita solerti diligentia ac multis collatis exemplaribus graecis et latinis ad unguem per **Pyladen** Brixianum castigatae per Jacob. Britannicum sunt Brixiae impressae. 1499. IX Aug. Ab initio fol. 1[b]—14[b] exhibetur index et **Pyladis** Brixiani epistola ad Paulum Averoldum (data idib. Aug. MID). —

cf. etiam (Geo.) **Merula.** H. *13131.

Johannes **Quentin** Canon. Paris.

Joh. Bonaventurae Ord. Min. Cardinalis Stimulus divini amoris . . post ejusdem varias impressiones incorrectas ultimate emendatus et correctus per S. Theol. professorem Mag. Johannem **Quentin** Canonicum et poenitentiarium Parisiensem, impressus est Parisiis per Georgium Mittelhus. 1490. — H. *3479; cf. 3480.

Guillermus de **Quercubona** Artt. et Theol. Profess.

Guillermi Altissiodorensis Summa in IV libros Sententiarum, quam nuper a mendis quam plurimis S. Theol. professor mag. Guillermus de **Quercu** diligenti admodum castigatione emendavit, ac tabulam huic pernecessariam edidit, impressa est Parisiis per Phil. Pigouchet. 1500. — H. *8324.

Nicolaus **Rabby** Med. Doct.

Magnini Mediolanens. medici Reginem sanitatis . . . nuperrime castigatum accuratissimeque per artis medicae cultorem mag. Nicolaum **Rabby** . . (impr. s. l. a. e. t. n.). — H. *10482.

Christophorus **Rachanatensis** Artt. et Med. D.

Paduae theoricam ordinarie legens Jacobi de Forlivio quaestiones super I. II. et III. Tegni Galeni diligenter emendavit: Joannes Herbort de Seligenstadt impressit Paduae 1475. — H. 7237.

(Guillaume) **Racine** Avocat, — cf. (Nicol.) **Dalier.**

Paulus **Ramusius** Arimin.

Di Roberto Valturio di Arimino opera del arte militare finisse translata per el spectabel doctor misier Paulo **Ramusio** de Arimino et ipreffa cum industria di Bonin. di Boninis de Ragusi i la Cita di Verona . . 1403. — H. 15849.

Fran. Gib. **Ran.**

Statuta Venetorum (lat. et ital.) castigavit et transtulit ac . . . per Dionysium Bertochum imprimi mandavit (Ven.) 1492. — Acced. Consulta quaedam ex autenticis Venetorum extracta . . . per eundem **Fra. Gib.** translata et per Dionys. Bertochum impressa. MVIIID. — H. 15021.

Antonius **Raudensis** theologus.

Lactantii Firmiani opus de divinis institutionibus adversus Gentes, impr. Romae per Conr. Sweynheim et Arnoldum Pannartz. 1468. fol. 10 continet Lactantii errata primi libri quibus ipse deceptus est. per fratrem Antonium **Raudensem** theologum collecta et exarata: in fine erratorum fol. 11[b] legitur: Ilis carminibus frater Adam (**Montaltus**) Genuensis increpat fratrem Antonium. — H. *9807: cf. H. 9808 et sq.—*9818.

Paris de **Raviolis** de Gabio.

Nicolai Panormitani Abbatis Lectura super V libros Decretalium, Volum I—VII. e quibus Vol. IIdi Pars secunda sup. I[o] Decretalium fuit summo cum labore ac ingenii acumine Paridis de **Gavio** ab erroribus nudata: pluribusque columnis variis in locis deficientibus aucta. Impress. Venet., 1497. Vol. IV. secunda pars super II. Decret. . . . summa cura ac omni diligentia correcta per Paridem de **Raviolis** de Gavio in Ticinensi academia utriusq. juris scholarem et elaborata. 1488 . . Idem quoque legitur de Vol. V. tertia parte sup. II. Decret. . .

et de Vol. VII. super quarto. et denique super V. decretal., quae omnia per Paridem de **Raviolis** diligenter sunt emendata. et impressa Ven., ab Ant. de Birretis etc. 1488. — H. *12316.

Simon **Recomadoris** Angeriacus.

Guil, Tardivi Aniciensis Rhetoricæ artis et oratoriæ facultatis Compendium (Parisiis per Pt. Cæsaris et Jo. Stoll c. 1473) impressum finitur fol. 96[b] cum Tetrasticho a Simone **Recomadore** Angeriaco Ludovici Xantonensis episcopi Secretario in operis auctorum nec non impressoriæ artis laudem confecto:

Arte noua pressos si cernis mente libellos.
Ingeniū totiens exuperabit opus.
Nullus adhuc potuit huius cōtingere sūmū.
Ars modo plura nequit. ars dedit omne suū.
(etc. etc.) H *15241.

Nicolaus de **Regio** de Calabria

Artt. magister Claudii Galeni Pergamensis Med. librum decem tractatuum e graeco in latin. transtulit ad petitionem regis Roberti. Impr. Ven., per Phil. Pincium de Caneto. 1490. — H. *7427.

Robertus de **Regio** Canonic.

Breviarium sec. ritum Romanae Ecclesiae pro Congregat. Canonicorum SS. Salvatoris correctum et optime emendatum per venerab. patrem fratrem Rubertum de **Regio** Congregationis Canonicorum S. Salvatoris de Venetiis, impressum est ibidem per magist. Nicolaum Girardengum. 1490. — H. 3914.

Ludovicus **Regius** Corneliensis.

Ciceronis Epistolae ad M. Brutum, ad Quintum fratrem . . . impr. Romae per Euchar. Silber 1490. incipiunt fol. 1[a] cum epistola Barthol. Saliceti Bononieñ. et Ludovici **Regii** Corneliensis ad Augustinum Maffeum scripta; et finiuntur fol. 197[a]: Augustino Mapheo Ludovicus **Regius** Corneliensis Patrono benemerenti Sal. —
H. *5216; cf. *5217. 5218.

Raphael **Regius.**

Terentii Afri Comoediae sex, ex emendatione Raphaelis **Regii** (impr. Ven., s. t. n. c. 1473) ab initio exhibent epistolam Raph. Regii, datam Ven., III. Non. Mart. 1473. — H. 15374.

Horatii Flacci Opera omnia c. commentario Pomponii Porphyrionis per Raphaelem **Regium** castigato, . . et hujus epistola dedicatoria ad Aloysium Maurocenum Patritium Venetum, data Patavii Id. Aug. 1481; (impr. Venetiis. s. a. e. t. n.). — H. 8878.

Ovidii Nasonis Metamorphoseon ll. XV cum integris ac emendatissimis Raphaelis **Regii** enarrationibus et reprehensione illarum ineptiarum, quibus ultimus Quaternio primæ editionis fuit inquinatus,

impr. Ven., per Simonem Bevilaqua 1493. fol. 1[b] exhib. Privilegium Raphaeli **Regio** concessum, et fol. 2[a] ejusdem ad Mantuae principem Franciscum Gonzagam enarrationum in Ovidii Metamorphosin praefatio. — Fol. 165[b]—167[b] accedunt Raphaelis **Regii** epistolae duae, in quorum fine: Ad Lectorem. Si quid forte literarum immutatione, transpositione, inversione, appositione, omissione aliave deprehensione offenderis studiose lector: id correctionis difficultati ascribas rogat Simon Ticinensis cogn. Bibilaqua, cujus industria Raphael **Regius** in hoc opere describendo usus est Venetiis . . 1493. —

II. *12171: cf. *12169. *12170 et *12176.

Arnold. de **Remmerzualis**, — v: **Dammonis.**

Wilhelm **Renwart**, — v: (Wilhi) von **Hirnkofen.**

Joh. de **Revenga**, — cf. Petr. de **Prexamo.**

Paulus **Reyl** de Ewanczicz.

Psalterium secundum ritum ac consuetudinem chori Ecclesiae Olomucensis, impreſſum Brunc 1499. fol. 1[b] continet epiſtolam nuncupatoriam, qua typographus Conradus Chalyps (= Stahel) de Memmingen. presbyt. Auguſtanae diocesis librum hunc opera Mag. Pauli **Reyhl** de Ewanczicz eccles. brunensis Canonici correctum Antistiti Olomucensi dedicat. —

V: Beda Dudik. Geschichtl. Entwickl. des Buchdr. in Mähren . . 1879. S. 18.

Franciscus **Rholandellus** Tarvisianus.

Hermetis s. Mercurii Trismegisti liber de potestate et sapientiae Dei . . . ac initio sic alloquitur lectorem: Tu quicumque es qui haec legis . . scito: Mercurius Trismegistus sum (etc.) Bene vale. Franciscus **Rholandellus** Gerardo de Lisa Scriptori (= impressori) meo copiam fecit, ut ipse caeteris majorem copiam faceret Tarvisii. 1471. —

II. 8456.

Nicolai Perotti Rudimenta Grammatices latinae Anno 1476 Tarvisii Franciscus **Rholandellus** Poeta Emendavit: Et Gerardus De Flandria Impressit: Diligentissime Vterque. — II. 12652.

M. T. Varronis de lingua latina quae supersunt, emendata per Franc. **Rholandellum** et **Pomponium** Laetum. 1498. — II. 15859.

Philippus de **Rhotingo** Ord. Min.

Mantuanus Missale sec. consuetudinem curiae Romanae ab erroribus purgavit; impressum est Ven., arte et impendio Oct. Scoti. 1491. —

II. 14375.

Roberti Caraccioli de Litio Ord. Min. Sermones varios revisit et fideli studio purgavit ab erratis librariorum Frater Philippus de **Rotingo** ejusd. Ord. seraphici . . Impr. Ven., per Geo. de Arrivabenis Mantuanum. 1496 — II. *4491.

Benedictus **Ricardinus** Florentinus

in Zenobii Epitomen proverbiorum Tarrhei et Didymi (gracce) ad Rever. d. Georgium Dathum canonicum florentinum et Vicarium Episcopi Arretini epistolam scripsit nuncupatoriam, quae data est ex Florentia IX. cal. Octobris 1497, et quam excipiunt *Ἐπανορθώσεις τοῦ παρόντος βιβλίου* (emendationes pro textu graeco praesentis libri), impr. Florentiæ, impens. Philippi de Zunta. 1497. — H. *16283. Brun. V. 1533.

Antonius de **Ripa** Jur. civil. D.

Pauli de Castro U. J. D. Consilia et allegationes partes duae impr. sunt Papiae per Joh. Anton. de Birretis papiensem; finitque utraque pars diligentissime emendata per dom. Antonium de **Ripa** Juris caesarei doctorem. 1486. — H. 4642.

Lucas **Ripa.**

Lud. Bonacioli Med. Ferrar. Aeneas muliebris (impr. s. l. a. e. t. n.) fol. 1 inter alia exhibet quinque disticha a Luca **Ripa** Latinae Linguae Parente ad Lectorem directa; item P. Nicolei **Castellanei** Faventini Oratoris et Poetae Laureati Philosophique ac Medici Epigramma. — H. *3458.

Johannes de **Ripis** Ord. Præd.

Aegidii Romani (Ord. Erem. S. Aug.) Theoremata de corpore Chrifti. Impensis diligentique cura s. Theol. Magistri Johannis de **Ripis** Conventus S. Jacobi de Bononia Prioris, et venerab. lectoris Fr. **Simonis de Ungaria** Ord. Erem. S. Aug., opera vero et ingenio M. Balthassaris de Hyruberia. Bononiæ. 1481. — H. *123.

Petrus **Rochobonellus** Venetus

Artt. et Med. D. Paduae theoricam ordinarie legens Jacobi de Forlivio Med. Quaestiones super I. II. et III. Tegni Galeni diligenter emendavit; quae (Patavii) per Joannem Magn. de Seligenstat sunt impressae. s. a. — H. *7236.

cf. etiam (Prodoch.) **Mutius.**

Stephanus **Roemer,** — cf. (Carp.) **Grossch.**

Blasius **Romerus** Monachus

Juniani Maji Parthenopaei Liber de priscorum proprietate verborum . . impressere Matthias Moravus impressor: et venerab. Monachus **Blasius** theologus vir integerrimus. 1475. — H. *10539.

L. Ann. Senecæ Opera philosophica et epistolae impressae sunt in civitate Neapolis per Matthiam Moravum, sub Domino Blasio **Romero** Monacho Populeti, philosopho ac theologo celebri. 1475. (err.: 1075.) — H. 14590.

Phil. **Rotingo,** — v: **Rhotingo.**

Joannes **Rouauld,** S. Theol. doctor

opus egregium S. Bernardi Abbatis Clarevallensis insuper Cantica Canticorum Salomonis castigavit emendavitque, impr. Parisiis (per Ulr. Gering et Berthold. Rembolt). 1494. — H. 2858.

Joan. **Rüdiger** de Creussen

Aegidii Romani (Ord. Eremit. Aug.) Theoremata de esse et essentia, cum notatis per magistrum Joannem **Rüdiger** de Creussen. (s. l. a. e. t. n.) — H. *119.

Dominicus **Ruffus** Bononiens. JC.

lecturam Francisci de Accoltis de Aretio super libro II. decretalium correxit; impressa est Bononiae expens. Antonii de Cistis et Henr. de Colonia. 1481. — H. *40.

Fr. **Rufinus** Ord. cordiferorum,

S. Theol. Baccalarius, Johannis Duns Scoti Scriptum in primum Sententiarum librum peroptime emendavit, impr. Ven., per Vindelin. de Spira. 1472. — H. *6422.

Henricus **Rumel** J. U. D. Nurembergensis

Correctoris munere fungens pro officina Joa. Sensenschmid inter alia epistolam ad hunc impressorem dirigit ab initio Codicis Justiniani imperatoris, quod opus una cum Apparatu impressum est Norimbergæ jussu Andreae Friesner Bunsidelensis et Joa. Sensenschmid. 1475. — H. *9599; cf. Dict. de Geogr. . . 1870. col. 938.

Johannes de **Rupe**

castigavit Raphaelis de Raymundis JC. Commentarium in Logicam Aristotelis. — Impr. Parisiis MD. apud Nic. Valterium et Durandum Gerlerium. — H. 13704.

Laurent. **Russius,** — cf. (Petr.) **Malfeta.**

Marc. Ant. (Coccius) **Sabellicus.**

Caj. Suetonii Tranquilli Vitae XII Caesarum cum commentario Antonii **Sabellici**, impr. Ven., per Bapt. de Tortis. 1490. incipiunt c. epistola **Sabellici** Avgvstino Barbadico Venetiarvm Principi inscripta; quam excipit ejusdem Ad Avgvstinvm Barbadicvm . . . In C. Svetonii Tranqvilli Paraphrasim Prooemivm. — Fol. 132[b] Tetrastica ejus de Caesaribus post Tranquillum. —

H. *15122. cf. et H. *14053—*14059. 12698.

Idem in Justini et L. Flori Epitomen (impr. s. l. a. e. t. n.) Joanni Matthaco Contareno Viro Patritio inscribit epistolam, in qua libri impressorem nominat Bernardinum Rasinium Novocomensem (quem alii legunt Erasmum Novocom.); ergo impress. Ven., c. 1490. — Brun. III, 620. cf. H. *10137.

In Titi Livii Historici Decadum I. III. et IV. editionem Venetam (per Bernardin. Rasinium Novocomens.) 1491 impressam Magnifico . .

Benedicto Cornario Patritio Veneto inscribit epistolam, quam excipiunt M. Antonii **Sabellici** Brevissimae In Livivm Annotationes Locis Svo Ordine Avt In Integrvm Restitvtis Avt In Fronte (etc.) Relatis. —
H. *10137.

Justini et L. Flori Historiarum Epithomata. impr. Venetiis (per Anton. Moretum) 1497. in fine exhibent quatuor disticha et epist. Ant. **Sabellici** ad Jo. Matth. Contarenum Patritium. —
H. *9657; cf. *9653 et sqq. cf. et H. *14059.

Angelus (Cneius) **Sabinus** Poeta laureatus
in epistola ad R. D. Ludovicum Donatum Episcopum Bergomensem data Ammiani Marcellini Historiarum editionem a semetipso recognitam praefatur, quae Romae per Geo. Sachsel de Reichenhal et Bartholom. Golsch de Hohenbart clericos est impressa. 1474. —
H. 926; cf. *14063. — Brun. I, 236. 237.

Terentius Apher Carthaginensis ex libris per alios correctis, et ex variis antiquis codicibus perspectis per A. **Sabinum** poetam laureatum emendatior factus . . . impr. (Romae) per Johannem Hugonis de Gengenbach. (c. 1475.) — Brun. V, 704. (n⁰ XIII.)

Petrus **Sabinus.**

Joh. Ant. Campani Epī Aprutin. Opera omnia, impr. Ven., per Bdinum Vercellensem jussu Andr. Torresani de Asula. (1495) continent fol. 1ᵇ: Petri **Sabini** in novam Campani edit. decastichon (etc.); fol. 2ᵃ Iacobi **Antiquarii** epistolam ad Mich. **Fernum** Civ. Mediolan. Suum. que data est Mediolani . . . 1494; — fol. 125ᵃ: Piicola Michael **Fernvs** Piisei Campani Restitvtor Picolomino F. Car. Reverendissimo Avspici Svo Pienter Reposuit. — fol. 211ᵃ: Antistiti Pervsino Io. Alex. VI. Pont. Max . Datario . . Dicavit . : . Michael . : . **Fernvs** . : . Mediolan. —
H. *4285.

Fabrici **Saccus** Parmensis
Blasio Piccolomineo Senensi dedicat Laurentii Vallae Patritii Romani atque de lingua latina bene meriti Antidotum in Joa. Franc. Poggium libris quatuor ad Nicolaum V. Pont. Max. conscriptum, et Senis per Henric. de Harlem 1490 impressum. — H. 15825.

Joh. **Salandus,** — cf. (Demetr.) **Chalcondylas.**

Ferdinandus de **Salazar**
decretorum doctor U. J. interpreti d. Joanni de Sala praeceptori et domino suo epistolam inscribit in Orationem Ant. Galeazii Bentivoli ad Alexandrum VI. (impr. Romae, per Euchar. Silber, s. a.) —
H. *2790.

Bartholom. **Salicetus** Bononiēn.
una cum Ludovico **Regio** Corneliensi epistolam Augustino Maffeo inscribit in Ciceronis Epistolas ad M. Brutum. ad Quintum fratrem (etc.), impr. Romae per Euchar. Silber. 1490. —
H. *5216; cf. *5217 et 5218.

Hieronymus **Salius** Faventinus

Propertii Poetae Elegiae c. commentario Phil. Beroaldi impressae sunt Bononiae per Benedictum Hectoris librarium et Platonem de Benedictis. 1487. Huic autem provinciae ut emendate et diligenter imprimerentur, praefuit Hieronymus **Salius** Faventinus literarum literatorumque studiosissimus. — H. 13406; cf. *2943. *4766.

Idem Hieronym. **Salius** Faventinus Artt. et Med. doctor Dominico Mariae de Anuaria Ferrariensi Med. Doctori et astrologo epistolam inscribit in Claudii Ptolemaei opus quadripartitum. impr. Ven., impens. Octav. Scoti. 1493. — H. *13544.

Martinus **Salius** Presbyter

emendavit Breviarium secund. ritum Romanae Ecclesiae, cui insuper multas annotationes, etiam quam plura officia antehac nunquam impressa addidit; impress. Taurini per Nic. de Benedictis. 1499. — H. 3926.

Vibii Sequestris opus de fluminibus, fontibus, lacubus etc. Taurini per Franciscum de Silva 1500 impressum fol. 4^b exhibet epistolam dedicatoriam. qua Martinus **Salius** Flamen (= Presbyter) Aymoni de Montefalcone Principi et Episcopo lausitanensi S. D. Dum erraneus gallicas bibliothecas percurrerem, occurrit mihi Uibii Sequestri libellus: magna quidem ex parte corrosus: ingenti tamen ut ex titulo cognoui: utilitate praemunitus: quem e blattis tineisque excitum in lucem reduxi, adiutus sane opera Francisci Siluae calcographi diligentissimi hominisque industrii: . . Ultu igitur sereno animo volenti . . id quod offero quaeso accipias (etc.) —

V: Manzoni, Annali tipogr. torinesi del sec. XV. 1863. pg. 110.

R. **Salomon** ben R. **Perez.**

R. Bechai ben Joseph, Chovad allevavoth, i. e. Debitum Cordium, hebraice impr. in offic. Asriel b. Joseph Aschkenazi Neapoli, 1490 in cujus fine Typographus addit: „Roboravit autem manus meas corrector . . chaver R. **Salomon** filius cl. **R. Perez**, cujus nomen notum est vel celebre in universa terra, quoniam in correctionibus ejus nulla est exceptio nullusque hiatus. — H. 2727.

Petrus **Sanchez** Ciruleus.

Geometria speculativa Thomae Bradwardini c. tractatulo de quadratura circuli bene revisa a Petro **Sanchez** Ciruleo et opera Guidonis Mercatoris impressa Parisiis. 1495. — H. 3712.

Joh. Evang. de **Sancto Severino**

ordinavit correxitque Breviarium secund. rit. Romanae Eccles. impr. Venet., apud Nicol. Jenson. 1482. — H. 3906.

Wolfgangus **Sandizeller**

Revelationum Sae Brigittae excerpta de malo futuro . . Principis dom. Georgii Comitis Palatini Rheni . . . impensis nec non directione

ac cura Fratris Wolfgangi **Sandizeller** (Ord. S. Brigittæ) per mag. Eucharium Franck Romæ sunt impressa. 1485. — H. *12012.

Jacobin. de **S. Germano,** — cf. (Hier.) **Tornielus.**

Bernard. Oliverius de **Sanguineto** Finariensis.

J. U. Doctor Petri de Ancharano lecturam super Clementinis diligentissime castigavit et correxit, quae fuit impressa Mediolani per Ulder. Scinzenzeler. 1494. — H. 957.

Elyanorus **Sanseverinus,** — cf. (Hier.) **Turianus.**

Joa. Lucil. **Santritter** Heilsbronnens.

Franc. Nigri Sacerdotis Veneti Artiumque doctoris Grammatica latina, impr. Venet., per Theodorum Francum, 1480 fol. 3 exhibet Joannis Lucil. **Santritter** de Fonte Salutis (Correctoris) Carmen ad omnes studiosos adolescentes, cui subjuncta sunt duo disticha ad lectorem:

Santritter helbrona genitus degente Joannes
Lucilius: promsit grammata docta Nigri.
Herbipolisque satus socio sudore lacunis
Hoc Venetis Francus fert Theodorus opus. —
Panzer, III, 157 n⁰ 452. cf. H. *11858.

Calendarium Johannis Regiomontani, impr. Ven., (per Erhard. Ratdolt) 1482, et etiam 1483 et 1485; ab initio fol. 1ᵇ exhibet C. Joh. Lucilii **Santritter** helbronensis hexastichon ad lectorem. — H. *13777—*13779. et etiam *868. Panzer III, 178. 189. et 216.

Alphonsi Regis Castellae Tabulae astronomicae, impressae Ven., per Joh. Hamman de Lundria. 1492, fol. 2 exhibent epistolam Augustini Moravi Olomucensis (Editoris?) ad Joh. Lucilium **Santritterum** Heilbronnensem, — et fol. 3. hujus responsoriam ad Aug. Moravum. — cf. (Aug.) **Moravus.** — (Jac.) **Sentinus.** H. *869.

Bernardus **Sarazenus** Venetus.

Plautinae viginti comoediae emendatissimae cum accuratissima ac luculentissima interpretatione doctissimorum virorum Petri **Vallae** Placentini ac Bernardi **Saraceni** Veneti, impressae sunt Ven., per Sim. Bevilaquam. 1499. fol. 91ᵃ Epistola Bernardi **Sarazeni** RRᵐᵒ d. Francisco Marcello Pontifici Tragurino scripta, quam excipiunt: Bernardi **Saraceni** Veneti In Plavtinas Comoedias Emendationes Et Enarrationes. — H. *13082.

Bernardin. **Saxoguidanus,** — cf. (Thadd.) **Ugoletus.**

Marcus **Scaramucinus** de Palatiolo.

Auli Gellii Noctium Atticarum Commentarius impr. est Brixiae per Bonin. de Boninis de Ragusia. 1485. Correctore Marco **Scaramucino** de Palatiolo. Acc. (ejusdem?) epigramma cum subscript. graeca. — H. *7521

Johannes de **Scherdingen** Artt. mag.

Johannis de Adorff. theologi Examen ac commentarium super Donato minore . . . una cum additionibus certis in locis per mag. Johannem de **Scherdingen** curiose revisum . . impr. est Nurembergae arte et diligentia (s. t. n) 1491. — II. *92.

Johannes **Scherrer,** — cf. (Thielm.) **Limperger.**

Johannes **Schnitzer** von Arnsheim (r : Armssheim).

Claudii Ptolemaei Cosmographia latine reddita a Jacobo Angelo. curam mapparum gerente Nicolao **Donis** Germano. impressa Ulmae per Leonardum Hol. 1482, continet 32 tabulas geographicas, in quarum prima, quae repraesentat Mappam mundi. legitur inscriptio: „Insculptum est per Johannem **Schnitzer** de Arnsheim." — Brun. IV. 953. cf. Centr. Bl. 1893, S. 346 n° 5.

Ludovicus **Scledeus** Vincentinus,

in studio Patavino philosophorum ac medicorum Rector Cassandrae Fideli Virgini Venetae . . . Oratrici facundissimae quae pro Bertucio Lamberto Canonico . . xxiii. kk. Salutis christianae Anno 1487 orationem habuit, inscribit epistolam dat. Ven., prid. kal. decembr. 1488. — Sequuntur Angeli **Tancredi** lucani pulcinens. ad Divam Cassandram Venetam epistola gratulatoria, ex gymnasio Patavino 1488; postremo Franeisci **Nigri** Veneti in Cassandram poconicum Sapphicum. — Impr. Ven., Anno 1488 Calen. xiiii. Febr. — II. *4555; cf. *4553.

Joann. Antonius **Scotius** Parthenopaeus

epistolam nuncupatoriam Antonio Justiniano Patritio Veneto inscripsit in Expositionem Aegidii Romani super II. priorum analyticorum Aristotelis, impr. Ven., per Simonem de Luere. 1499. — II. 133.

Michael **Scotus.**

Liber de animalibus Avicennae super librum de animalibus Aristotelis translatus ab Arabico in latinum, per magistrum Michaelem **Scotum**, Federice domine mundi Imperator, fuscipe devote hunc librum Michaelis **Scoti**, ut sit gratia capiti tuo, et torques collo tuo. — (Impr. s. l. a. e. t. n.) — II. *2220.

Eusebius **Scutarius** Vercellensis

Plautinae viginti comoediae olim magna ex parte emendatae per Geo. **Merulam** Alexandr. nunc recognitae per Eusebium **Scutarium** Vercel. Juvenem literar. studiosissimum, impr. sunt Mediol. in officina Ulderici Scinzenzeler. 1490. — II. 13077.

Nicolaus **Scyllacius** Messanens.

Artt. doctor in Papiensi gymnasio philosophiae extraordinariam legens Johannis Anglici de Gastiden opus dictum Rosa anglica practica medicinae emendavit, eamque Papiae per Joh. Antonium

Birretam 1492 impressam in epistola d. Ambrosio Varisio Rosato ducali physico ac consiliario inscripta commendavit. — H. *1108.

Bernardo da **Sena**, — v: (Bern.) **Glicinus.**

Petrus Paulus **Senilis** Regis Francor. Secretar.

In Laurentii Vallæ Elegantiar. linguæ lat. ll. VI editione (Parisina. per tres Germanos, 1471) fol. 29[a] Pet. Paulus **Senilis** Joanni **Heynlin** de Lapide salutem plurimam dicit. (huncque librum istum a se ipso recognitum dedicat). — Fol. 29[b]: P. Paulus **Sepilis** cunctis bonarum litterarum cultoribus S. P. D. (etc.). — Fol. 30[a]: Petro Paulo **Senili** christianissimi francorum Regis Secretario Joannes de **Lapide** S. P. D. Etsi me iamdudum multis officiis tibi devinxeras! nunc tamen longe majoribus; quom roganti mihi Laurentium Vallam (quem se voluit semper haberi) quam emendatissimum quamque latiniffimum, e corruptissimo barbarissimoque fecisti (etc.). — Fol. 250[a]: . . Ab hoc igitur (Johannes) cujus tu intimus es (ut ad nos revertar) oraculum posces! numquid hic liber tibi dedicatus editione sit dignus? — Foelix Finis. — **Autops.** cf. H. 15800. et 15812.

Jacobus **Sentinus** Ricinens.

Johannis de Monteregio Calendarium, impress. Venetiis (per Erhard. Ratdolt) 1482 exhibet fol. 1[a]: In laudem operis hujus Calendarii a Joh. de Monte regio Germanorum decoris nostrae aetatis Astronomorum principis editi Jacobi **Sentini** Ricinensis Carmina. — Brandolese. La tipogr. Perugina . . 1807. p. 56. 56. Hain *13777—*13779. 12623—12624.

C. Julii Hygini Poeticon Astronomicon, impress. Ven., per Erhard. Ratdolt. 1482. tria continet carmina. quorum ultimum (a correctore Jo. Lucil. **Santritter** confectum) sic habet:

Hoc Augustensis Ratdolt germanus Erhardus
Dispositis signis undique pressit opus.
In quo, si quid erit, quod non tibi parte placebit
Ex omni, vitio non mihi quaeso dabis
Ni prius Iginii cernes monumenta virorum
Scripta manu, vel quae pressa fuere prius.
Quae si forte voles trutina pensare modesta
Te reus in nulla iudice parte ferar.
Imo mihi et fido grates persolve **Jacobo**
Tu referens dices, vivat uterque diu. —

Panzer, III, 178. H. *9062.

Alexander **Sermoneta** Phys. et Med.

sociusque Johannes **Aquilanus** Med. collatis exemplaribus Michaelis Savonarolae Patavini practicam de aegritudinibus . . . diligentissime recognoverunt: quorum consilio Bonus Gallus in Collae oppido hoc opus imprimendum curavit. 1479. — H. 14480.

Oliverius **Servius** Tolentinus.

Aegidius Columna s. de Roma. . . De regim. principum ll. III. Fol. 1ª: Georgio . . Archiep. Ulixponen. . . presb. Cardinali: Oliverius **Servius** Tholentinus. S. P. D. — Romæ, Steph. Planck de Patavia. 1482. — H. *108. cf. *109.

Joann. Anton. **Sicanus** Veronensis.

Artt. et Med. doctor Cajetani de Thienis Vicentini philosophi in libros Aristotelis de coelo et mundo expositionem cum ipso textu accuratissime emendavit, quae Venetiis per Otinum Papiensem de Luna est impressa anno 1498. Fossi, I, 178. H. *15501.

Bernardo da **Siena,** — v: (Bern.) **Glicinus.**

Theseus de **Sigisbertis** de Fano

Jur. utriusque doctor Lecturam Pauli de Castro in Sextum Codicis magna cum diligentia emendavit, Mediolani impressam 1488. — H. *4609.

Sigismundus Archidux Austriae.

Tractatus ad illustr. principem dom. **Sigismundum** archiducem austriae . . de laniis ac phitonicis mulieribus per Ulricum Molitoris de Constantia . . ad honorem ejusdem principis ac sub suae celsitudinis emendatione scriptus Epistola etc. . . data ex Constantia 1489 die x. Jan. (impr. s. l. a. e. t. n.) — H. *11535 et *11536.

„. . . ouch czu tutsch gemacht . vnd dem . . . Ertzhertzog **Sigmund** von osterrich . . zu corrigiren zugesant." — Datum zu costantz anno . . 1489. H. 11539.

Sillanus de Nigris Papiensis.

Mohammed Rhasis s. Abubecher Med. Liber nonus ad Almansorem cum commentario **Sillani** de Nigris de Papia Med. Doct. impr. est Ven., per Bdinum (Stagninum) de Tridino. 1483. H. *13895; cf. *13896 et *13897.

Simon Alexandrinus Ord. Præd.

Gualterii Burlaei Anglici opus super artem veterem Porphyrii et Aristotelis emendatum per rever. fratrem **Symonem alexandrinum** ordin. Praedic. baccalareum impressumque est per Christoforum Arnoldum (Venetiis). s. a. H. 4127.

Simon de Ungaria, Ord. Eremit.

Aegidii Columna s. de Roma, Bituricens. Archiep. Ordinis Fratrum Heremitarum D. Aug. Quodlibeta cura industriaque Fratris **Simonis de Ungaria** ordinis ante dicti per Mag. Dominicum de Lapis Bononiae sunt impressa. 1481. H. *113.

cf. (Joh.) de **Ripis.**

Gentilis Pindarus **Sintesius** Sublacensis

in Pauli Pompilii Grammatici Romani librum de syllabis epigramma confecit, quod extat in fine hujus opusculi impr. Romae per Euchar. Silber. 1488. H. *13254.

Joa. Chrysost. **Soldus** Brixianus.

C. Crispi Sallustii bellum Jugurthinum cum commentariis præclarissimi fratris Joannis Chrysostomi **Soldi** Brixiani . . . impress. est Brixiae per Angel. et Jacobum Britannicos fratres. 1495. — H. *14230; cf. *14228. *14229. 14232 et *14233.

Bened. **Soncinas,** — cf. (Ant.) **Pizamanus.**

Paulus **Soncinas,** — cf. (Marc.) de **Benevento.**

Alphonsus de **Soto** J. U. D.

Oldradi de Ponte de Laude Consistorialis advocati Consilia CCCXXXIIII, impr. Romae apud S. Marcum, 1478, incipiunt cum epistola recognitoria Alphonsi de **Soto**, J. U. D. Archidiaconi Civitatens. et Thesaurarii Salmantiñ. ad Rev. d. Johannem Franciscum de Pavinis, sacri palatii causarum Auditorem scripta, in qua inter alia dicitur, Vitum Puecher impressorem multorum bibliothecas perquisivisse, ut Oldradus omni ex parte perfectus restitueretur. Sequuntur sex disticha et summaria. — Panzer, Annal. II, 470; cf. H. *9934.

Georgius de **Spathariis** Presbyter

Corrector extitit Breviarii secundum ritum Romanae curiae impressi a Nicolao Jenson. Venetiis. 1478. — H. *3896.

Joannes **Speyser.**

Rosetum exercitiorum spiritualium et sacrarum meditationum a quodam Canonico regulari editum per Jacobum de Pfortzen Basileae impressum iterum atque iterum revisum est per honorab. d. Johannem **Speyser** singulari et industria et correctione. — H. 13996.

Thomas de **Spilimbergo.**

Alphonsi Toletani Archiep. Ord. Erem. S. Aug. Lecturæ in primum librum Sententiarum, impr. Ven., per Paganin. de Paganinis, 1490. incipit fol. 1[b] c. epistola Fratris Thomae de **Spilimbergo** (Ord. Erem. s. Aug.?) ad Anselmum Etruscum; acc. duo (ejusdem?) Epigrammata. — H. *876.

Hieronym. **Squarzaficus.**

Biblia sacra vulgarizzata per Dom. Nicolo de Maliermi Venetiano et dil monasterio de S. Michele dilemo Abbate, impresso in Venezia 1471. Parte II. fol. 302[a] post Prologum in Proverbia leguntur Hieron. **Squarzifici** versus, qui Vindelinum de Spira libri impressorem produnt. — H. 3150.

Q. Asconii Paediani Commentarius in orationes Ciceronis impr. Ven., per Joa. de Colonia et Joa. Manthen (1477) in fine fol. 184[a] exhibet Hier. **Squarzafici** Alexandrini epistolam ad Antonium Serachum archiepisc. Corinth. et Patriarch. Venetiarum, datam Venet., 4° nonas Junias 1477. — H. *1886.

Flavii Josephi Historia de antiquitatibus Judaeorum et de bello Judaico, impressa Venetiis 1481, post subscriptionem in fine Antiquitt.

Jud. exhibet epistolam Hieron. **Squarzafici** ad Raynoldum de Novimagio impressoriae artis opificem, in qua huic breviter vitam Josephi describit. — H. 9453; cf. *9455.

In M. T. Ciceronis opus De Oratore cum commentario **Omniboni** Leoniceni (etc.), impr. Ven., per Barthol. Alexandrinum et Andream Asulanum, 1485. (in fine, fol. 210ᵇ): Hieronymvs **Sqvarzaficvs** Alex. Domino Petro Bvsono Hierosolymitanorvm Eqvitvm Principi Salvtem Dicit. — H. *5107.

Johannes de **Stalle** Gebennensis

in duabus officinis typographicis in urbe Gebennensi erectis ceu corrector librorum liturgicorum promptum se dedit, id quod ex istorum subscriptionibus sat fit aperte.

a) Anno Dñi M . cccc . lxxxvij . die quinta aprilis Prefens Breviarium fuit impreſſum per egregium virum Ludovicum Cruſe (alias Garbini) nec non diſcreti viri Johis de **Stalle**. De mandato etc.

b) Miſſale ad vſum gebennenſis dyocesis per magiſtrum Johannem fabri impreſſum et accuratiſſime emendatum ad opus honorabilis viri Johannis de **Stalle** burgenſis gebennenſis. Explicit feliciter Anno etc. (1491, ultima mens. Maii). J. F.

V: Giac. Manzoni. Annali tipogr. Torinesi . . . pp. 59—61.

Wendelinus **Steinbach** Theol. prof.

Gabr. Biel, Theolog. Expositio sacri canonis missae . . . anno 1488 quarta Novembris visa denique est atque revisa et cum prototypo auscultata, opera et lucubratione sedula Wendelini **Steinbach** s. Theol. prof. in gymnasio Tubingensi lectoris ordinarii; sicque accurate elimata (longe amplius quam prior evaserit impressura) librariorum caracterisatione in lucem prodiit, expensis Frid. Meynberger. 1499. — Acced. Wend. **Steinbach** epist. ad Frid. Meynberger bibliop. Tubingens. — cf. etiam (Henr.) **Bebel**. H. *3179; cf. *3180 sq.

Hainricus **Steinhöwel** von Wyl.

übersetzt aus d. Lat. ins Teutsche: Joh. Boccacii lib. de mulieribus claris. Ulm. Joh. Zeyner. c. 1473. — H. *3333. cf. 3334—*3336.

Jacobus de **Stephanschis** Card. Diacon.

tituli S. Georgii ad aureum Vellus Clementis VI. Bullae de Jubilaeo in posterum quolibet anno quinquagesimo celebrando (impressae Romæ per Geo. Lauer ante 1484) metra adhaesit de Jubileo tempore Bonifacii VIII. et de anno Jubilaeo tenorem Bonifacii VIII. — H. 5448.

Stephanus Niger bibliopola.

Suidae Lexicon graecum, impress. Mediolani, 1499 impensis et dexteritate Demetrii Chalcondyli, Joannis Bissoli, Benedicti Mangii Carpensium, incipit fol. 1ᵃ: *Λεξικον ξεφάνου τοῦ μέλανος βιβλιοπώλης και φιλομαθης.* — Fol. 1ᵇ sequuntur Epigrammata duo Antonii

Mottae, quae excipit (fol. 2[a]) Joannis Mariae **Catanei** epistola dedicatoria Clarissimo viro D. Alberto Pio Principi Carpensium inscripta. — Fol. 2[b] legitur: *Κυριον Δημητριου τᾶ χαλκονδύλου*; et in fine operis (fol. 516[b]) exhibentur versus Johannis **Salandi** ad Demetrium Chalcondylum, et ad Lectorem. — H. *15135.

Johannes **Stoll** Canon. Spireñ.

Dominici de S. Geminiano JC. Bonon. Opus super VI[o] Decretalium partes II . . . quod cum scriptorum incuria atque desulia mirum in modum corruptum esset adeo ut non facile sententia reperiretur illaesa allegatioque incorrupta: labore industriaque assiduis venerab. viror. Joh. **Stoll** in canonico jure licentiati, et Canonici SS. Germani et Mauritii Spirensis, et Heinrici **Niffer** in imperialibus legibus baccalarii ac dd. Archidiaconor. Spirensium officialis ad integritatem verborumque sententiarum et allegationum intelligibilem est redactum conformitatem; impr. per Petrum Drach civ. Spirens . . s. a. — H. *7530.

Gisbert de **Stoutenburch** J. U. D.

Gratiani Decretorum codex cum apparatu opera ac liberalitate Adae de Rotwyl Alemanni Venetiis impressus est emendatus per egreg. ac generosum virum d. Ghisbertum de **Stoutenburch** in utroque jure doctissimum. s. a. — H. *7882.

Aloisius **Strazarolus** Artt. mag.

recognovit commentarium Aelii Donati grammatici in sex P. Terentii Afri comoedias, impr. Tarvisii per mag. Paulum Ferariensem. 1481. — H. 15393.

Ludovicus de **Strazarolis** Tarvisanus

recognovit commentarium Acronis in Q. Horatii opera, et epistolam scripsit ad Angelum Phaseolum Episcopum Feltrensem. (impr. Ven., s. a. e. t. n.) — H. 8878.

Bartholomæus **Stribaldi** JC.

Joannis Petri de Ferrariis Legum doctoris Papiensis Practica judicialis moderna (Taurini) per Johannem Fabri (Gallici) impressa 1476. Fol. 10[b] sequentes exhibet versus:

Barbini britonis guillermi gloria docti
Nuper in immenſum qualibet urbe uiget.
Tale volumen enim cauſantibus atque notariis
Vtile, compoſitum eſt ſedulitate ſua.
Hoc guillerme tene **Stribaldi** bartholomeum
Obſequio promptum iugiter eſſe tuo.

Quam legis impreſſam nouiter correctior illa eſt
Practica, quam pridem ueneti impreſſere magiſtri
Hec ſecat hec addit tribulos floreſque relictos
Et reuiſa minus improbitatis habet.

Fol. 305 (ultimo)[b] opus laudatum sic terminatur:

Nunc tibi dent laudes . o . fabri care iohannes
Sectantes domini litigiosa fora.
Nec dubita . cunctas spargetur fama per urbes
Italicas . multa laude canendus eris
Hunc quia correctum formasti rite libellum
Ipsi quem debent quaerere causidici.
(etc. etc.)

Hiis paucis contentus eris . nunc pange iohannes
Quem genuit tantum lingonis alta uirum.

Sit tibi commissus **Stribaldi** Bartholomeus
Cuius confusum penna renidit opus.

V. Giac. Manzoni. Annali tipogr. Torinesi del sec. XV. p. 12—15.

Capitulares **Strigoniensis** Ecclesiae
fidelissime reviserunt Missale sec. veram rubricam Ecclesiae Strigoniensis, impressum impensis Theobaldi Feger concivis Budensis librarii per Conr. Stahel et Matthæum Preinlein Brunnae 1491. —
H. 11431. Weale, p. 195.

F. Lucas de **Subereto** Ord. Min.
de provincia Tusciae, Artt. et s. Theologiae baccalareus formatus emendavit Antonii Andreae Ord. Min. Quaestiones super XII ll. metaphysicae Aristotelis, quas impressit Venet. Bonetus Locatellus. 1487. —
Hain 978; et *979; cf. *982.

Antonucius de **Sulmona** O. S. B. (Congr. Coelestinor).
Neap. (Matth. Moravus) 1488. Giustiniani, Saggio stor. crit. sulla tipogr. di Napoli 1817 p. 128.

Paulus Alexius **Sulpitianus**
in epistola ad lectorem commendat Ciceronis opusculum de verborum copia et de elegantia (ll. II), impr. Romae per mag. Enchar. Silber, 1487, 1491 et 1496. — H. 5354. *5355. *5356.

Joannes **Sulpitius** Verulanus.
M. Annaei Lucani Pharsaliae libris c. Joh. **Sulpitii** Verulani et **Omniboni** Leoniceni Vicentini commentariis praemittitur ad Dom. Antoniotum Gentilem Palavicinum . . Tit. Sae Anastasiae presbyt. Cardinalem Jo. **Sulpicii** Verulani in Interpretationem Lucani praefatio; — et in fine post Sulpitii carmina legitur: Hoc opus Lucani cum Jo. **Sulpitii** Verulani commentariis a proprio originali extractis: necnon **Omniboni** Vincentini diligentissime emendatis Venetiis impressum est per Simonem Bevilaqua papiensem. 1493; et 1498 ibid. —
H. *10241 et *10242.

Quinti Sereni Sammonici Liber medicinae, edente **Sulpitio** Verulano (s. l. a. e. t. n.) fol. 1[b] sequens exhibet Tetrastichon **Sulpitii** Verulani ad unumquemque lectorem:

En tibi phoebei reuirefcit muſa Sereni:
Carmine quo et medicae claruit artis ope.
Hunc lege: nam difces multos depellere morbos:
Et medico & docto ſaepe fruere ſene.

H. 14698.

de **Sunssheim,** — v: (Joh.) **Wacker** de S.

Valerius **Superchius** Pisaurens.

in Terentii Afri Comoedias, impr. Ven., per Bdinum de Coris Cremonens. 1488. Joanni Georgio Patritio Veneto inscribit epistolam, et in fine libri dat Epigramma. — H. 15397.

cf. etiam (Hier.) **Avancius.**

In Ovidii Nasonis operum editione Veneta a Matth. Capcasa impressa 1489. fol. 8[a] Valerius **Superchius** Pisaurensis Principi Joanni Sfortiae Pisauri domino S. D. — Fol. 8[b] idem in Elegia sua Conqueritur Quod Barbari Velint Pariter Cum Nasone Opera Illius interire. — H. *12145.

Angelus Cato **Supinas** de Benevento.

Matthaei Sylvatici liber Pandectarum medicinae . . quem Angelus Cato **Supinas** de Benevento Philosophus ac Medicus magna cum diligentia et emendate imprimendum curavit, in civitate Neapoli (per Arnoldum de Bruxella) 1474. incipit cum Angeli **Catonis** dedicatoria ad Ferdinandum Siciliae Regem. —

Hain. 15194. Brun. V, 387. cf. H. *4706 et Brun. V, 594.

Johannes Ulricus **Surgant** Decretor. Doctor.

Homiliarius Doctorum a Paulo diacono collectus, factore Nicolao Kesler in Basilea 1493 impressus, fol. 1[b] infit: „Johannes Uolricus **Surgant**: Artt. et decret. doctor: Curatꝰ ecclesie parrochialis S. Theodori Mr. Minoris Basilee Constantien. diocesis: Nicolao Kessler accuratissimo librorū impressori Basiliensi Amico sibi in domino charissimo plurimūqꝫ observando Salutem dicit. —

H. *8791; cf. 8793.

Hieronymus **Surianus** Venetus

Artt. et Med. D., filius d. mag. Jacobi Suriani physici, Quaestiones Alberti de Saxonia, Episc. Halberstadiensis in Aristotelis libros de coelo et mundo diligentissime emendavit, quos Venetiis impressit Bonetus Locatellus. 1492. — H. *576; cf. *577.

Expositio Jacobi de Forlivio cum quaestionibus Marsilii super aphorismos Hypocratis correctae ac emendatae per Mag. Hieronymum **Surianum** . . impressae sunt Venetiis impens. Octav. Scoti. 1495. —

H. 7251.

Averrois „Colliget“ i. e. Opus de medicina ll. VII correctum atque emendatum per eximium Artt. et med. doctorem mag. Hieron. **Surianum** filium dom. mag. Jacobi Suriani de Arimino physici impr. est Ven., per mag. Otinum Papiensem de Luna. 1497. —

H. *2188; cf. 2187.

Theodoricus **Susteren** Ord. Præd.

Quaestiones de potentia Dei a Thoma Aquinate disputatae denuo pervigili diligentia per vener. Theodericum **Susteren** theozophiae doctorem et Conventus ordinis Praedicatorum in Colonia regentem revisae, qui quaeque falsa aliorum vitio exorta excussit . . impressae fuere Agrippinae impens. Henrici Quentell. 1500. —

H. *1418; cf. *1421.

Rutgerus **Sycamber** Canonic.

Joannis Palæonydori (s. de Aqua Veteri) Batavi Carmelitani liber trimerestus de principio et progressu ordinis Carmelitici Moguntiæ a Petro Friedberg 1497 impressus. fol. 2ª exhibet epistolam Mag. Matthæi **Herbeni** Bethasii Trajectenis in opus prædictum ad rever. d. Gotfridum Candelarij Priorem conventus Aquensis et in fine (fol. 74ª) Rutgeri **Sycambri** Canonici S. Petri dumetensis Carmen heroicum in librum Fr. Joa. Paleonydori Carmelitæ. — H. *12270.

Syllanus de Nigris, — v: **Sillanus** de N.

Ludovicus **Symoneli.**

Vocabularius seu expositio terminorum utriusque iuris . . per venerabiles operatores Ludovicum **Symoneli**, archiepiscopatus bituricensis, et Ricardum **Blandin**, episcopatus ebroicensis . . . Et Joanne **Symon** et multis aliis in eodem laborantibus correctus et impressus fuit in officina ad intersignium follis viridis, Parisiis in vico S. Jacobi (s. a. typ. Petri Caesaris et Joa. Stoll.) —

V: Desbarreaux-Bernard, Cat. des Incun. . . de Toulouse. 1878. p. 77.

Joannes **Taberius** Brixianus

Artt. liberal. Mag. et bonarum literarum professor publicus in studio Brixiensi, Commentarios **Omniboni** Vicentini in M. Annæi Lucani Pharsaliæ opus a semet correctos Brixiae per Jacobum Britannicum 1486 imprimi curavit, eosque D. Francisco Barbaro Posteriori patricio veneto nuncupavit. — H. *10237; cf. *10239. *10240.

Angel. **Tancredus** Lucanus, — cf. (Lud.) **Sledeus.**

Petrus **Tanhauser.**

Auctoritates Aristotelis, Senecae, Boetij (etc.) . . impr. Nurembergae per Petrum Wagner (c. 1490) in fine exhib. epist. Petri **Tanhuser** ad Sebaldum Schreier, quae data est 1490. vi. Juli. — Sequuntur 12 disticha in laudem typographiae. — H. 1926.

Franciscus **Tantius** Corniger.

Gasparis Vicecomitis (Vesconte) de duobus amantibus Paulo et Doria Rithmi (italice confecti) in subscriptione finali inter alia haec

habent: . . Franciscus **Tantius** Corniger poeta Mediolanensis hos rithmos Gasparis Vicecomitis lingua vernacula compositos quamquam invito domino in mille exempla imprimi iuſſit Mediolani anno . . (1493). — Stephanus **Dulcinus** Canonicus Scalensis huic operi Carmen addidit Anacreontica methode confectum. — H. 16078. cf. H. *7434.

cf. etiam: (Fr.) **Corniger.**

Nicolaus **Tellucius** de S. Miniate.

Expositio Aegidii Romani supra libros elenchorum Aristotelis. impr. Ven., per Octav. Scotum, 1496. fol. 1[b] exhibet duodecim versus Nicolai **Tellucii** de sancto Miniate philosophiae Paduae professoris ad Rev. do. Joannem Stephanum de Ferreriis Apostolic. Protonotarium et Episcopum Vercellensem Electum Theol. ac philosophiae Parisiis profitentem; et in fine operis leguntur quatuor versus ejusdem **Tellucii** ad lectorem. — H. *140.

Antonio da **Tempo** Jurista.

Incomincia la vita et il commento supra li Sonetti Canzone et Triumphi del . . . Misser Franc. Petrarcha per modo de argumenti et summario composto et compilato per il doctissimo Jurista Misser Ant. de **Tempo.** — Impr. Ven., impensa Gasp. de Siliprandis. 1477. — H. 12766.

(Petr.) **Tepe,** — cf. (Pt.) **Miloti.**

Ambrosius **Tersago** J. U. D.

Baldi de Perusio lectura super usibus feudorum . . . impr. Papiae per Joa. Ant. Birretam et Franc. Gyrardengum, 1490. in fine Tabulae quaestionum in hoc opere positarum inter alia sic habet: . . . Cum consummati operis super usibus feudorum veterem Tabulam jamdiu impressam plurium eruditorum persuasione inutilem ac pene vacuam fore conspexerimus: novam fere quarumcunque quaestionum: dubiorum: decisionum in anteacto libello exquirendarum mirifice refertam: nec non a peritissimo viro utriusque juris apicem adepto Ambrosio **Tersago** summo studio ac laboriosissime dispositam lubenti animo suscipite quam lectori non minus gratam quam utilem esse nobis persuasimus. — H. *2321.

Thom. de **Tertre,** — v: **Dutertre.**

Guido **Terzago,** — cf. (M. P.) **Nidobeatus.**

Joannes **Theobaldi** Ebroicus.

Matthaei Sylvatici Med. Pandectarum medicinae opus extractum ab originali nec non emendatum per Artt. et Med. doctorem mag. Johannem **Theobaldi** Ebroicum cujusque fideles impressores fuere Mag. Martinus Husz et Jo. Siber. 1478. — H. *15107.

Fr. **Theophilus** (de Ferrariis).

Commentaria Gratiadei Esculani Ord. Praed. in totam artem veterem Aristotelis (etc.) correctioni quam diligentissimae tradita per

venerab. fratrem **Theophilum** Cremonensem ejusdem Ord. Praed. impressa sunt Ven., impens. Octav. Scoti. 1491. —
H. *7874 et *7875. Fossi, I. 176. cf. et. H. *6997.

Bartholom. **Theus** Campanus.

Poema philosophi Cecchi Esculani (= d'Ascoli) dictum l'Acerba Cura et diligentia Philippi Petri Veneti et Bartholomaei **Thei** Campani Ponticurvensis: et per eundem summa cum diligentia correctum Venetiis est impressum. 1478. — H. 4826.

Cajetan. de **Thienis,** — cf. (Franc.) de **Macerata.**

Joa. Bapt. **Thollentinus,** — cf. Joa. B. de **Alovixiis.**

Thomas Anglicus, — v: **Penketh.**

Thomasius Monachus O. S. B.

Breviarium monasticum sec. consuetudinem Monachorum Congregationis S. Justinae Ord. S. Bened. impressum Venet. per Erhardum Ratdolt 1483 in fine sic habet: Castigavit me **Thomasius** monachus. Is opera studioque suo effecit, ut sim nulla in parte mendosum. —
H. 3803.

Wilh. de **Thorn,** — v: (Wilh.) **Haldenhoff.**

Angelus **Tiphernas.**

Sexti Aurelii Victoris opus de viris illustrib. Romae, s. Vitae Imperatorum. (sub nomine Plinii), (impr. Romae, per Georg Sachsel et Barth. Golsch, c. 1474) fol. 1[a] incipit c. epistola Angeli **Tiphernatis** Alexandro Justino inscripta. —
H. 2129; cf. 2130. *2139. *2140. 4317.

Gregorius **Tifernas.**

Opus Gabrielis Capodilistae (Prætoris civitat. Perusinae): Itinerario di Terra sante e del monte Sinai (verosim. impr. in Perugia c. 1475) incipit a præfatione Pauli **Boncampii** (Boncambi) Perusini editoris, quam excipit Carmen elegiacum Gregorii **Tifernatis** ad B. V. M., postremo Epistola auctoris inscripta: Venerabilibus . . . dominabus Abbatissae et monialibus Ecclesiae S. Bernardini de Padua salutem in domino. — H. 4382. Brun. I, 1566.

cf. etiam **Guarinus** Veronensis.

Nic. **Tinctoris** de Guntzenhausen, — cf. (Joa.) **Beckenhaub.**

Johannes **Tolentinus** Veronensis.

Richardi Suiseth doctoris Anglici opus aureum Calculationum per mag. Johannem **Tollentinum** Artt. et Med. Doct. diligentissime emendatum, Papiae fuit impressum per Francisc. Gyrardengum. 1498. Ab initio fol. 1[b] extat ejusdem Joh. **Tolestini** Physici epist. ad Ambrosium Rosatum. — H. *15138.

cf. etiam (Jac.) de **Aloixiis** Ravennas.

Hieronymus **Tornielus** Ord. Minor.

In Angeli de Clavasio Ord. Min. Summam angelicam de casibus conscientiae impr. Clavassii 1486. Fr. Hieronymus **Tornielus** lector auctori inscribit epistolam, quae excipitur ab hujus responso, in quo inter alia: „magistro Jacobino de sancto Germano in praefata arte peritissimo, ut vivis tuis votis morem geram, imprimendum transmitto.“ — In fine Jacobinus de **S. Germano** sex disticha in libri et auctoris laudem apponit ad lectorem directa. —

cf. et. (Raph.) **Peragulus.** H. 5382; cf. *5383 et sqq.

Georgius **Trapezuntius.**

Eusebii Pamphili de evangelica praeparatione opus a doctissimo utriusque linguae interprete Georgio **Trapezuntio** e graeco in latinum versum Michael Manzolinus parmensis impressit Tarvisii. 1480. — Fol. 3[a] extat: Ad . . Papam Nicolaum V. Georgii Trapezvntii In Tradvctione Evsebii Praefatio. — H. *6702; cf. *6706 et *6707.

Joa. **Trecius,** — v. (Joa.) **Albignanus.**

Johannes **Trecorensis.**

Auffret Quoatqueveran, Catholicon abbreviatum continens tria idiomata: britannicum, gallicum et latinum super addita, a mag. Johanne **Trecorensi** (forte Joanne Calvez impressore?) correctum et revisum (impr. in fine saec. XV., vel init. saec. XVI. Trecorii.) —

H. 1941.

Joannes **Trithemius** Abb. Spanhem.

Missale sec. morem et consuetud. Ord. S. Ben. de observantia Bursfeldensi impr. est per Petrum Drach civ. et senator. civitatis Spirensis, 1498. exemplar emendante dño Joanne **Tritemio** Abbate Spanhemense. Praecedit ejusdem Epistola, in qua suae emendationis rationem reddit. (In alio exemplari hujus editionis legitur in fine: „exemplari iterum emendato et in compluribus locis diligentissime castigato per solemnem virum ejusdem ordinis“.) — H. 11274.

Nic. **Triveth** Ord. Præd., — cf. (Thom.) de **Valois.**

Francisc. de **Tuppo** Parthenopaeus.

Antonii de Alexandro J. U. D. Lectura ordinaria super II. Codicis Justiniani . . . impressa Neapoli per Sixt. Riessinger. 1474 . . . claret decisionibus et singularibus jurium civilis et poli . . mendisque caret: nam summis vigiliis et laboribus fideliter correcta est per Franciscum **Tuppi** Parthenopensem . . . Antonii de Alexandro inter trecentos studentes minimum. — H. 811[a].

Idem Franciscus **Tuppi** opus quoddam sub nomine Alberti M. editum ex latino in linguam vulgarem vertit dictum „Il libro della vita, costumi, natura“ (etc.) illudque Magnifico d. Bernardino de

Gerardinis de Amelia militi Comiti palatino . . . dicavit, cujus sc. ope ac impensa liber iste Neapoli fuit impressus, 1478. — H. *572.

Aesopi Phyrgii Vita et fabulae (lat. et ital. per Francisc. de Tuppo) fol. 1ª incipiunt c. epistola Franc. **Tuppi** Neapolitani ad Honoratum de Arragonia Gaitano Conte di Fundi: — in fine extat subscriptio: Francisci **Tuppi** Parthenopei utriusque juris disertissimi studiosissimique in vitam Esopi . . . philosophi traductio materno sermone fidelissima: et in ejus fabulas allegoriae cum exemplis antiquis modernisque . . impressa Neapoli (per Matthiam Moravum) 1485. —
Hain 353; cf. 354 et *355.

Caroli Surrhentini opusculum: Adolescentulo de modo augendi orationem (s. l. a. e t. n., sed Neapoli per Sixtum Riessinger c. 1478 impressum) ab initio exhibet Francisci **Tuppi** Canonistae J. U. epistolam nuncupatoriam ad Bernardinum Gerardinum Amerinum. —
H. 15188.

Hieronym. **Turianus** Veronensis.

Gualteri Burley Anglici S. Theol. professoris Expositio in VIII volumina Aristotelis de physico auditu, ex recensione Hieronymi **(Turiani)** Veronensis, impressa est in gymnasio Patavino. 1476. —
H. *4136.

Idem Artt. et Med. Doctor in studio Patavino Librum nonum ad Almansorem, opus Mohammed Rhasis Med. cum expositione Joannis **Arculani** correxit, atque id saltem effecit: ut ex prioribus satis inemendatis hoc impressum quantum barbarorum impressorum ineptiae patiuntur, emendatius fieret. Et nunc iterum Artt. et Med. D. dom. mag. Elyanorus **Sanseverinus** cum proprio exemplari mag. Joa. Arculani Artt. et Med. D. diligentissime castigavit. Impr. est Ven., per mag. Bdinum Stagninum de Tridino. 1493. — H. 13899; cf. 13898.

Johannes de **Turnout** U. J. Licentiat.

Artt. mag. ac in universit. Lovaniensi Institutionum (Justiniani) ordinarium et quotidiana indies legens. Casus breves super totum corpus juris civilis notanter et optime correxit et emendavit nec non eorum defectus supplevit. (Impr. Coloniae, s. a. e. t. n.) —
H. *15685 et *15686.

Joa. Aloisius **Tuscanus** Mediolanensis.

J. U. D. in Caj. Suetonii Opus de Grammaticis (impr. Romae, per Joh. Gensberg, c. 1473). fol. 1ª RR^mo dom. Johanni tituli SS^or. Nerei et Achillei presbytero Cardinali Novariensi inscribit epistolam. —
H. *15131.

Guilhelmi Duranti Speculum judiciale . . impressum est Romae per venerab. magistros Leon. Pflugel et Geo. Lauer de Herbipoli . . . 1474. adjuvante U. J. Doctore do. Johanne Aloisio **Tuscano** de Mediolano Advocato consistoriali, qui cum anno superiori speculo cum additt.

Jo. Andreae simpliciter correxisset. et impressorum incuria sive ignavia minus emendatum edi vidisset ipsum eundem Speculatorem ut correctior emendatiorque. et ne quid deesset cum additt. dñi Baldi novo invento incorporatis emitteretur curavit (etc.). — H. *6508; cf. *4242.

Nicolai de Tudeschis Abb. Panormitani Lectura super IV. et V. Decretalium impressa est Romae per venerab. mag. Georg. Laur de Herbipoli adjuvante U. J. Doctore dom. Joa. Aloisio **Tuscano** de Mediolano Advocato consistoriali Anno 1475. — H. 12331.

Jacobus **Tymens** de Amersfordia.

Parvorum naturalium libri Aristotelis cum commentariis Alberti M. Episc., Joann. de Mechlinea Univers. Coloniens. quondam Vicecancellarii . . . quae quidem commentaria e mendosissima corruptela scriptorum inedia vel negligentia depravata erepta, pristinae suae integritati lima castigationis reddita sunt, atque pulcherrimis hinc inde notulis aucta per . . . praefatae almae Univers. Rectorem Mag. Jacobum **Tymens** de Amorffordia (etc.), impr. Coloniae per me Joannem Koelhoff de Lubeck Colon. civem. 1491. — Fossi, I, 195; cf. H. 1717.

Ubertinus, — v: Hubertinus.

Thaddaeus **Ugoletus** Parmensis.

Bucolica Titi Calphurnii Siculi et Nemesiani Poetae impressa sunt Parmae per Angelum Ugoletum (c. 1490) e vetustissimo atque emendatissimo Thadaei **Vgoleti** codice e germania allato in quo Calphurni & Nemesiani uti impreſſi sunt tituli leguntur. —
V: Pezzana, Catal. . . 1846, pg. 35. cf. H. 4275.

Claudiani Opera . . impressa Parmae per Angelum Ugoletum 1493. fol. 1[b] exhibent brevem praefationem editoris Thaddaei **Ugoleti** (fratris praedicti impressoris) et in fine Bernardini **Saxoguidani** Mutinensis carmen ad editorem, qui eadem opera diligenter emendaverat. —
H. 5371; cf. 5372 et 5373.

Statuta Magnifice Civitatis Parme diligenter emendata per Thadæum **Ugoletum**, multis superfluis abrasis obscuris declaratis necessariisque additis publicata fuerunt Anno 1494 die 12. Junii . . Impreſſa Angeli Ugoleti Civis Parmenſis Hilarii Ugoleti filii diligenti cura et opera solerti . . anno 1494 xvi kal. Octobr. —
H. 15016. Pezzana, Catal. . . 1846, p. 40.

Ausonii Paeonii poetae Opera ex recensione Thadd. **Ugoleti** incipiunt cum Privilegio a Ludovico Maria Sfortia Duce Mediolan. Angelo Ugoleto concesso; fol. 2[a] seq. Epistola dedicatoria Thaddaei **Ugoleti** ad Lazarum Cassolam medicum, quam excipiunt varia Epigrammata ad editor. Thadd. Ugoletum. — In fine (fol. LXXVII[b]) legitur: Opera Ausonii . . . fragmentata quae temporum incuria ad nos pervenerunt, a Thad. **Ugoleto** Parmensi diligenter sunt recognita: Idem

Thadeus addidit ejusdem Ausonii opuscula infra scripta . . . . Impr. Parmae per Angelum Ugoletum Parmensem. 1499. —
H. 2181. Pezzana, Cat. 1876. p. 39. 43.

Theodericus **Ulsenius.**

Baptistae Mantuani Carmelitae Operum editio impr. Coloniae apud Praedicatores. 1500. fol. 107[b] exhibet epigramma Theod. **Ulsenii** ad Petr. Bononium Episc. Tergestinum, et Ptr. Bononii ad T. Ulsenium. —
H. *2360.

Baptistae Mantuani Carmelitae opus de mundi calamitatibus . . impr. Daventriae (per Jacob. de Breda c. 1500), ab initio exhibet Ad Petrum Bonomum Episc. Tergestinum Theodorici **Ulsenii** carmen, quod excipiter ab altero carmine Petri Bonomi ad Theod. **Ulsenium.** —
H. *2378.

Archangelus **Ungardus** Presbyter

in Rogationes seu Litanias Ambrosianas triduanas (impr. Mediol., c. 1473—1484) epistolam scribit ad Rev. Patr. et J. U. D. Romanum de Barni. — H. 10121.

Sim. de **Ungaria,** — v: **Simon** de Ungaria.

Frater **Urbanus** Bolzanus Ord. Min.

(ital. F. Urbano Valeriano Bolzani de Belluno n. 1440 † 1524.)

Fuit unus e societate utriusque linguae eruditorum, qui sic dictam Neacademiam ab Aldo Manutio fundatam constituerunt. In editione Thesauri Cornucopiae, impr. Venet. 1496. Aldus Manutius in præfatione sua ait: „Multa enim addidi, plurima immutavi, adjuvante inter dum **Urbano**, divi Francisci fratre optimo, a quo brevi habebitis quas summa cura ac doctissime composuit in græcam linguam introductiones". Sub hoc nimirum titulo Frater iste **Urbanus** ad petitionem Aldi Romani primus Grammaticam græcam in lingua latina conscripsit, quae Venetiis ædibus Aldi Manutii anno M.IIID. prodiit. In fine hujus operis Joanni Franc. Pico de Mirandola dedicati, duo folia exhibent Castigationes errorum.

Ab eodem venerab. Fr. **Urbano** Bolzano Aldus Romanus in pluribus aliis editionibus, præprimis in illa Collectionis Grammaticorum graecorum magnopere fuit adjutus. —
V: Didot, Alde-Manuce. 1875. p. 92—94; et 445.

Andr. de **Urbino,** — v: **Andreas** de Urbino.

Rob. **Ursus** Ariminensis, — cf. (Paul.) **Marsus.**

Henr. de **Vach,** — v: (Henr.) **Wirczburg.**

Pollio Gerus **Vadius** Presbyter

in Polydori Vergilii Urbinatis Presbyteri Libellum Proverbiorum, impreffum Venetiis per Christophorum de Penfis, 1498. ad Domitium Palladium Soranum commendatitiam scribit epistolam. —
H. *16009.

Fr. **Valentinus** Coloniensis.

Breviarium Ord. B. M. V. de Monte Carmeli, impress. Bruxellae (per Fratres comm. vitae) 1479, in fine inter alia habet:

Carmelita tibi breviarius ecce paratus
Aureus est, cura quem maxima rectificavit:
Fratre **Valentino** genitura Coloniensi
Sollicitante, cui grates adhibere teneris:
Anno dum nono Sixtus Petri tenet almam
Sedem Bruxellae hoc opus tunc agitur. — H. 3815.

Petr. **Valissicidanus,** — v: **Buzius.**

Fr. Johannes **Valkenstein** Ord. Cisterc.

Breviarium ad usum regularium ordinis Cisterciensis . . . exactissime impressum est Basileæ per Petrum Kolligker Artt. mag. et Joh. Meister, religioso fratre Johanne **Valkenstein** præfati ordinis studiose corrigente. 1484. — H. *3821. cf. Monum. German. et Ital. typogr. Heft 3 (1893) Taf. 57.

Fr. N. **Valla** Agrigent.

Dominici Piccolominei Senensis in initio studii oratio, (c. 1490 Senis per Henricum de Harlem impressa) in fine (fol. 12[a]) exhibet Fr. N. **Vallae** agrigentini Ord. Minorum hexastichon, quod incipit:

Imprimit henricus paruo tibi Sena libello
Qui preſtat venetis: dum premit aere notas. —
H. 12990.

Georgius **Valla** Placentinus.

M. T. Ciceronis libellus de Fato, Topicorum, et de universitate cum commento Georgii **Vallae,** impressus Venet. per Antonium de Strata, 1485. tres exhibet hujus editoris epistolas: 1) fol. 1: in Comment. de Fato ad dom. Joh. Jacobum Trivultium ducalem secretorum arbitrum exercitus praetorem . . . praefatio. — 2) fol. 17[b]: ad Bernardum Salvaticum genuensem patricium in Topicorum Ciceronis commentarium: — 3) fol. 45[b]: ad Hermolaum Barbarum Venetum patricium in Ciceronis libri de universitate commentarium. —
H. *5343. cf. etiam *658, et *5112.

Nicephori Logica cum aliis aliorum operibus, Georgio **Valla** interprete, impressa Venet., per Sim. Bevilaqua, 1498. fol. 1[b] orditur: Georgius **Valla** Placentinus Magnifico Equiti Jurato Hieronymo Georgio Veneto Patricio senatori eximio Salutem. D. aeternam. — Fol. 2[a] idem Georgius **Valla** Placentinus Illuſtri Guidoni Duci Vrbini Durantisque Comiti Salutem dicit aeternam. — H. *11748.

Joannis Tortellii Aretini orthographia. Joannis Tortellii Lima quaedam per Georgium **Vallam** tractatum de orthographia. Impr. Ven., per Joann. de Tridino alias Tacuinum. 1495. — H. *15574.

Joannes Petrus **Valla** Placentinus.

Plautinae viginti comoediae emendatissimae cum accuratissima ac lucidissima interpretatione . . Petri **Vallae** Placentini et Bernardi **Saraceni** Veneti, impr. Ven., per Simonem Bevilaqua 1499. ab initio (fol. 1[b]) exhibent epistolam Joa. Petri **Vallae** ad U. J. D. Scaramuzam Trivultium Mediolan. Patricium primarium. — H. *13082.

Laurentius **Valla.**

C. Crispus Sallustius cum Laurentii **Vallae** in bellum Catilinarium una cum aliis in eodem volumine contentis impr. est Ven., per Theodor. de Ragazonibus. 1492. —
H. 14223; cf. *14227. *14228 et sqq.

Thomas de **Valois** (Valesius) Ord. Præd.

Aur. Augustini De Civitate Dei l. XXII, c. commento Thomae de **Valois**, et Nicol. **Triveth**. S. Theol. professores ex Ord. Praed., impr. Mogunt., per Petr. Schoyffer de Gernssheim. 1473. —
H. *2057; cf. *2056. *2058 sq.

Paulus de **Vareschis** Patavinus.

Joannis Mesue Opera cum additionibus Petri de Abano et Francisci de Pedemontium ac Nicolai cum Servitore ac cum Saladino sigillante dictum volumen, quae omnia visa et correcta fuere per clar. Physicum D. Mag. Paulum de **Vareschis** Patavinum medicum Venetiis et ibidem impressa per Pelegrinum de Pasqualibus. 1491. —
H. *11110.

Opera de la Cirogia de lo excellent. doct Guidon de Gualiacho (Cauliaco) diligentemente correcta per maistro Paolo **Varisco** medico, et impr. per Piero di Quarengi de Palazago . . 1493. Venet. —
H. 4817.

Massenius **Venia** Beneventanus.

S. Ambrosii Archiep. Mediol. Hexaemeron s. de sex dierum operibus etc. dicatur Ambrosio de Cora Generali Ord. Eremitani S. Aug. tunc Vicario a Massenio **Venia** Beneventano Monacho August. impr. Mediol., (per Ant. Zarotum, c. 1477.) — H. 902.

Venturinus Prior de Prioribus.

Grammaticus eximius Alexandri de Villa Dei opus emendavit ita diligenter, et cum antea Doctrinale parum emendatum in plerisque locis librorionum vitio esse videretur, nunc illius cura et diligentia adhibita in manus hominum quam emendatissimum veniat. (impr. s. l. a. c. t. n.) — H. 665.

Joannes **Verdu** de Alchodio

ordinis Fratrum Eremitarum s. Aug. maxima cum diligentia summaque cura emendavit Gregorii de Arimino Ord. Eremit. Theol.

profess. Parisiis scriptum in I. lib. Sententiarum, impress. Valentiae per Christoph. (Koffmann) de Alemannia. 1500. —
Scrap. XXIX (1870) p. 92.

Nicoletus **Vernian** Theatinus.

Artt. et Med. Doctor. ordinarie philosophiam in studio Patavino legens, emendavit Quaestiones sŭper libris de generatione et corruptione Aristotelis per philosophum Marsilium Inguen disputatas, quae Patavii sunt impressae per mag. Joann. Herbort de Seligenstat. 1480. —
H. *1692. cf. Castellani, la Stampa in Venezia. 1889, p. 41 nota 2.

Expositio Gualterii de Burley philosophi Anglici in libros octo de physico auditu Aristotelis emendata per me Nicoletum **Vernian** Theatinum (etc.) impressa est Venetiis arte et expens. Joannis Herbort Alemanni. 1482. — Incipit fol. 1[1]: Ex illustri Baduariorum familia . . orinndo dño Sebastiano censori communis Venetiarum praestantissimo Nicholetus **Vernias** Theatinus S. P. D. — H. *4137; cf. *4139.

Aristotelis Opera latine cum commentariis **Averrois.** Tom. I inter alia continet octo libros Topicorum et duos Elenchorum (sine comm. Averrois) peroptime castigatos per d. **Nicoletum** Artt. liberal. ac Medic. professorem in Gymnasio Patavino. Venetiis impendio Andr. de Asula et Bartholomaei Alexandr. sociorum impressos. 1483. — Tom. III. fol. 1[b] Praefatio, fol. 2[a] introductio in Metaphysica, quae terminatur his verbis: Et sic est finis hujus quaestionis compilatae per me Nicoletum **Vernian** theatinum Paduae philosophiam publice legentem. Anno dom. 1481. — Venet., impressit Andreas de Asula. 1483. —
H. *1660; cf. etiam *16097.
cf. et Jacob. de **Mantua.** — Ant. **Alabantus.**

Johannes **Versor.**

Quaestiones venerab. de mag. Johannis **Versoris** super octo ll. Politicorum Aristotelis cum textu ejusdem elaboratissime correctae impressae sunt Coloniae per Henr. Quentell. 1492. — H. *1769. *1773. cf. Ennen. Kat. d. Incun. zu Cöln. S. 117 u. 217.

Geo. Antonius **Vespuccius** Presbyter.

Usuardi monachi Paris. Martyrologium diligentia dom. Georgii Antonii **Vespucci** cathedralis ecclesiae Florentinae praepositi emendatum correctumque Impressum est Florentiae per presbyterum Franc. de Bonaccursiis Anno 1486. — H. 16110.

Victor Pisanus.

Rufi Festi Avieni Opuscula, impr. Ven., per Anton. de Strata Cremonensem. 1478. **Victor** Pisanus Patritius Venetus curavit et **Paulo** Pisano Patr. Veneto dicavit. — H. *2224; cf. 2223.

Idem in epistola Ludovico Mucenigo praecellenti in eloquentai viro inscripta Alexandri Aphrodisei Problemata per Georg. **Vallam** e

graeco in latinum conversa: Aristotelis Problemata per Theod. **Gazam** et Plutarchi problemata per Petrum **Lucensem** translata. et Ven., per Anton. de Strata 1488 impressa commendat. — H. *658.

Idem Victor Pisanus commentarium suum in M. T. Ciceronis Oratorem accuratissime expositum in Epistola Praecellenti In Omnibvs Liberalibvs Disciplinis Viro Antonio Piciamano Veneto Patritio inscripta praefatur. (Impr. Ven., 1492.) — H. *5112.

Marius Fabius **Victorinus** Rhetor.

M. T. Ciceronis Rhetorica vetus et nova cum commentariis Mar. Fabii **Victorini** impressa est Ven., per Bapt. de Tortis. 1481. — H. *5076. et sqq. *5081 et sqq. — *5085.

Ciceronis Rhetorica nova seu ad Herennium cum commentario M. Fabii **Victorini** impressa est Mediol., per Ant. Zarotum. 1485. — H. 5087 et seq. cf. 5056. cf. etiam (Franc.) **Maturantius.**

Andreas **Victorius** Bononiens.

Auctoritates s. dicta Aristotelis, Senecae, Boetij etc. impr. Bononiae, per Bazaler. de Bazaleriis. 1491. fol. 1[b] sic habent: EXIMIo Artt. et Med. doctori D. mag. Hyeronimo Tostino de Florentiola, Bononiae philosophiam publice legenti: Artium scolaris Andr. **Victorius** Bononiensis discipulus suus affectus S. P. D. — H. *1394.

J. M. **Victurmacensis.**

Quaestiones mag. Petri de Alliaco Cardin. Cameracens. super I. III. et IV. Sententiarum nuper impressae Parisius impens. Johannis Petit venundantur in domo ejusdem in vico S. Jacobi etc. emendatae noviter studio ac vigilantia J. M. **Victurmacensis.** s. a. — H. *840; cf. 839.

Franci-co **Vidal** de Noya.

(C. Crispus Sallustius hispanice:) El Salustio Catilinario e Jugurtha en romance, tradocido en castellano por Francisco **Vidal** de Noya: . . de nuevo emendada por industria e expensa de Paulo Hurus de Constancia Aleman en la ciudad de Saragoza. 1493. — H. 14234 cf. Mendez-Hidalgo . . 1861. p. 69 n° 14.

Petr. de **Vincentia,** — v: **Petrus** de Vincentia.

Fr. **Vincentius** Ord. Praed.

Breviarium Prædicatorum Ordinis, impr. Ven., per Joa. de Colonia et Nic. Jenson. 1481 in fine sic habet: Isti operi lucem infudit humilis hiberus ramorum Dominici frater **Vicentius** almi. — H. 3877; cf. *3878.

Johannes **Vinzalius** Turrianus.

Francisci Curtii JC. Papiensis ex proprio exemplari excerptum Consiliorum volumen primum per Johannem **Vinzalium** Turrianum J. U. scholarem summa cum diligentia revisum: ac Ulder. Scinzenzeler artificio operoso impressum est Mediolani. 1496. — H. *5871.

Thomas Cajetanus de **Vio** Ord. Praed.

Thomae Aquinatis Tractatus de ente et essentia c. commento Fr. Thomae **Cajetani (de Vio)**. impr. Papiae per Franc. Gyrardengum 1498, in fine sic habet: „Hanc ergo (impressionem) aequo animo suscipite emiteque: nuper castigatam ab ipsomet auctore Commentariorum fratre Thoma **Ca.** in hac florenti Ticinensi Academia theologiam publice legentem.“ — H. 1505.

Polydorus **Virgilius** Urbinas.

Nicolai Perotti Episc. Sypontini Cornucopiae seu Commentarii linguae latinae, impressi Venet., per Joa. de Tridino. 1496. fol. 1[b] exhibent Polydori **Virgilii** Presbyteri Urbinatis epistolam Liberali Thomasio Veneto Philosopho ac Medico inscriptum, quam excipiunt ejusdem epigrammata nonnulla. — Fol. 36[a] et seq. dantur Joh. Pompeji **Corniani** Brixiani epistola ad Sebastianum Badoarium, et ejusdem carmina duo in Cornucopiae Nic. Perotti laudem. — H. *12704; cf. *16008 sq.

Hermannus de **Virsen** Ord. Praed.

Aristotelis de coelo et mundo libri IV cum expositione s. Thomae Aquin. et additionibus Petri de Alvernia . . omnia non mediocri labore correcta per religiosum patrem fratrem Hermannum de **Virsen** s. Theol. baccalaureum formatum Ord. Præd. Impreſſa fuere Venet., per Gregor. et Joann. de Gregoriis fratres. 1495. — Fossi I, 178.

Ludovicus Ponticus **Virunius.**

Demetrii Moschi Laconis Carmen de raptu Helenae Pontico **Virunio** interprete, a Dionysio (de Bertochis) presb. Rhegii Lingobardiae impressum Foll. 1 et 2 exhibet editoris dedicationem Ludovico XII Francorum regi inſcriptam: „Majestati Regis Galliarum **Virunius** Felicitatem.“ — Inter alia legitur: . . Præ cæteris scriptoribus mihi mirabilis visus est Demetrius **Moschus**, Laconicus, vel rerum novitate et flore dicendi, vel heroici carminis majestate, qui in eadem civitate natus est qua Helena (Sparta sc. quae destructa corrupte. nunc dicitur Misistra, nondum sepulta). Eum igitur de raptu Helenae, pro utilitate linguae latinae torcularibus nostris graece imprimere volui seorsum et seorsum ad verbum latine interpretari (etc.) . . V: Legrand, Bibl. hellénique. 1885. I. pp. 67—71. — De Lud. Pontico **Virunio** videsis notitiam extensam in P. Domenico Maria Federici, Memorie Trevigiane sulla tipografia del secolo XV. pg. 155—182.

Laurentius **Vivoli**

notarius Florentinus Sermones quadragesimales Fratris Hieronymi Savonarolae (Ord. Præd.) de anno 1495 in unum corpus collegit ſuisque sumptibus anno proximo imprimi curavit: quae editio fol. 1[b] orditur: Prohemio di Lorenzo **Viuoli** notaio fiorentino nelle prediche del Rev. padre frate Hieronymo de Ferrara allo Illuſtriſſimo . . Signore Duca di Ferrara. — Fol. 2[a] sequitur: Epiſtola di Lorenzo **uiuuoli** notaio fiorentino nelle prediche . . ad quelle che leggeranno. — H. *14382. cf. 14383 sq.

Ant. **Volscus**, — cf. (Ant.) **Parthenius.**

Ludov. **Vopiscus**, — cf. (Ant.) **Motta.**

Jo. **Vrechen**

e Fratrib. vitae comm. in Weidenbach. Colon. (Coloniae. Fratr. vitae comm. c. 1465—70.) Madden, Lettres d'un Bibliogr. III. Ser. 1874 p. 17.

Gregorius a **Vulpe** Vicentinus

in opus artis medicinae nominatum Artisella Hippocratis Magnifico Domino Marino Georgio omni disciplinarum genere eruditissimo inscribit epistolam: impr. est opus Ven. per Phil. de Pinzis de Caneto, 1491; etiam 1493 et 1500. — H. *1871; cf. 1872 et *1873.

Aeneas **Vulpes** Vicentinus.

Pauli Orosii opus Historiarum adversus Paganos ll. VII impr. (Vicentiae per Herm. Lichtenstein, c. 1475). fol. 1[b] incipit: Scias Velim Humanissime Lector: Aeneam **VVvlpem** Vicentinvm Priorem Sanctae Crvcis Adivtore **Lavrentio** Brixiensi Historias Pavli Orosii . . . Qvam Accvratissime Potvit: Castigasse (etc.) . . Fol. 100[a] extat Epigramma: Bartholomeus **Paellus** Eques Vicentinus in P. Orosium. Vt ipse titulus margine in primo docet, Orosio nomen mihi est. Librariorum quicquid erroris fuit Exemit **Aeneas** mihi (qui sc. Vicentiae correctioni etiam aliarum editionum præfuit). Meque imprimendum tradidit non alteri Hermanne: quam soli tibi (etc.) — H. *12099; cf. *12900. *12902. Stockmeyer et Reber . . 1840, p. 38. Fossi II, 258. 259.

Johannes **Wacker** de Sunssheim.

Mensa philosophica (auctore Jodoco Gallo, vel Theobaldo Anguilberto Hiberno), impr. Heidelbergae (forte per Jacob. Koebel) 1489. fol. 1[b] prae se fert epistolam Jodoci Galli Rubiacensis, Artt. et philosophiae mag. . . . Theol. baccalarii formati ad Jacob. Koebel Heydelbergensem, ex qua discimus, opus hoc a Johanne **Wacker de Sunssheim** imperialium papaliumque legum baccalareum prius emendatum Jacobi Koebel vel sumptibus, vel typis excusum fuisse. — Seemüller, Incunab. bibl. Univ. Ingolstad. III. Fasc. (1789) p. 154. H. 9389. Brun. III, 1635.

Jacobus **Wimpheling** Sletstatinus

in S. Bonaventurae Perlustrationem in ll. IV Sententiarum impr. Norimb. per Ant. Koberger, s. a. ad quoslibet theologiae studiosos scribit epistolam dat. ex Nuremberga, 1491., et aliam de ao 1499 in ejusdem operis editionem in eadem officina impress. 1500. — H. *3540 et *3543.

Joannis Gersonis Cancellarii Parisiensis Opera omnia quatuor voluminibus comprehensa Argentorati sunt excusa, et quidem Vol. I — III anno 1488 (per Johannem Prüfs); Vol. IV. demum anno 1502 prodiit ex officina Martini Flaccii Junioris Argentor. exactissima Matthiae Schürer Sletstatini consobrini ejus opera. Vol. III. terminatur his

verbis: Finiunt opera . . . Johannis de gerſon. que vt frugē lectori vberrima ferant, emendatiſſima lima caſtigata fuere Anno (etc.) — Vol. IV. orditur cum Hexasticho, quod nomen correctoris manifestat:

Quod fuit infectum tetra rubigine quondam
Mathias Schürer clarificauit opus
Jam dudum e cecis dat bibliopola tenebris
Uimphelinge opera magne Jacobe tua.
(etc.) H. *7622.

Johannes **Winckel** de Hallis.

Thomae Aquinatis quaestiones de potentia Dei etc. disputatae, per Theol. professorem mag. Johannem **Winckel** Conventus Argentiñ. Ord. Prædic. regentem et Lectorem profundissimum elimate omnique ex parte accurate seduloque examinatae: atque in unum volumen debito ordine adunatae, impressae sunt Argent., per Martinum Flach. 1500. — Ab initio libri legitur fol. 2ª epist. nuncupatoria fratris Joh. **Winckel** de Hallis ad Johannem Geiler de Keysersberg. — H. *1417.

Erhardus **Windsberg.**

Phalaridis Epistolae (lat.) impressae Parisiis (1471) in fine exhibent Erhardi **Windsberg** ad germanos librarios egregios Epigramma, cujus duo postremo disticha sunt:

Felices igitur Michael Martineque semper
Vivite et Ulrice! hoc queis opus imprimitur.
Erhardum vestro et non dedignemini amore!
Cui fido semper pectore clausi eritis. — H. 12885.

In Ciceronis Tusculanarum quaestionum ll. V editione Parisina (1472) fol. 86ᵇ **Erhardus (Windsberg)** Ciceronianae lectionis amatoribus S. P. D.; sequitur Epigramma septem distichis concinnatum, incipiens:

Quom tua vel mutis tribuant eloquia vocem!
Quom tibi phoebeus carmina dictet honos!
etc. etc.

et in fine: Vale Lector Studiose. — H. 5311ª; cf. etiam 5330. Brun. I, 678.

A. Persii Opus Satyrarum, impr. Parisiis per tres Alemannos, 1472, fol. 11ᵇ terminatur **Erhardi (Windsberg)** Tetraſticho ad germanos librarios ingenuos:

Ecce tibi princeps satyrarum codice parvo
Persius! arte nova impressus! & ingenue.
etc. etc. Brun. IV, 5.

Forte etiam Epigramma illud septem distichis constans, quod in fine operis Johannis Duns Scoti in IV. librum Sententiarum Parisiis (1473) impressi apparet, ab eodem Erh. **Windsberg** est confectum. — H. 6428.

Henricus **Wirczburg** de Vach

Chronica dicta Fasciculus temporum . . . saepius quidem jam impressa sed negligentia Correctorum in diversis locis a vero originali minus juste emendata: nunc vero non sine magno labore ad pristinum statum reducta cum quibusdam additionibus per fratrem Heinricum **Wirczburg** de Vach monachum in Prioratu Rubei Montis (Rougemont) Ordin. Cluniacensis (impr. est s. l. e. t. u.). 1481. — H. 6930.

Arnoldus **Woestefeldes** Lindaviens.

Artt. magister M. T. Ciceronis Paradoxa pro virili sua emendavit, et Sapphicum ad Lectorem praeposuit ab initio operis Lipsiae per Martinum Herbipolensem impressi. 1500. — H. *5291.

Octavii Cleophili Phanensis de coetu Poetarum libellus a mag. Arnoldo **Woestefeldes** mendis pluseulis tersus impressus est (Lipsiae c. 1500) per Martin. Herbipolensem. — H. 5452.

Mich. **Wolgemut.** et Wilh. **Pleydenwurf.**

Hartmanni Schedel Med. Norimb. Liber Chronicarum . . per Ant. Koberger Norimbergae est impressus 1493. adhibitis viris mathematicis pingendique arte peritissimis Michaele **Wolgemut** et Wilhelmo **Pleydenwurff**, quorum solerti accuratissimaque animadversione tum civitatum tum illustrium virorum figurae insertae sunt. —
H. *14508. *14510.

Michael **Wratzius** Dalmata

fronti Orationis Ciceronis pro Q. Ligario, impr. Cracoviae (per Joa. Haller) c. 1500, hos subjecit Phalaecos ad studiosam juventutem evocandam:

Istae ut Cicero actione vitam
Quinti Ligarii Charonte ab ipso
Divini eloquii tuba evocavit:
Sic vos, o juvenes, labore multo
Saevam barbariem jugo prementes
Hoc Marci auxilio evocemus orco
Musaque eloquiumque Tullianum. — H. 5144.

de **Wunsidel** (= Bunsidel.), — v: (Andr.) **Frisner.**

Nicolaus de **Wyle** Argoviensis

1445 Secretarius magistratus Norimbergens., 1449 Secretar. civitatis Esslingensis, deinde sacri Palatii lateranensis aulaeque imperialis consistorii Comes Aeneae Sylvii Piccolominei, postea Pii II. Papae epistolas in quadruplici vitae ejus statu transmissas sedulo correctas impressioni tradendas curavit. — H. *150 et sqq.

Troilus **Zane** Venetus.

Lectura aurea Dominici de S. Geminiano U. J. D. super II. Parte in VI Decretalium libr. maxima cum diligentia revisa et fideli studio

emendata . . per venerab. presbyterum U. J. D. Troilum **Zane** Venetum impressa est Ven., per Andream de Calabriis papiensem. 1486. — H. *7533.

Jo. Ant. de **Zanetis**, — cf. (Petr.) de **Monte**.

Lancillotus de **Zerlis** Veronensis.

Aristotelis Rhetoricorum ll. V ex arabico latine redditi interprete Hermanno Alemanno, unacum Alpharabii declaratione super eadem Rhetorica . . . . ex recensione Artt. et Med. D. d. magistri Lancilloti de **Zerlis** physici Veronensis, qui totum opus summa diligentia et ingenio correxit, et ad formam tabulae clariori modo reduxit, impressi sunt Ven., per Philippum (Petri) Venetum. 1481. — H. 1681; cf. *821.

Raphael **Zovenzonius** Tergestinus.

In Terentii Afri Comoediarum editione extat Epigramma:

Calliopi calamo fuit exemplare repertum:
Vnde eſt impreſſum quod legis hoſpes opus.

Vale vir optime. Raphael **Jouenzonius**. iſter. P. emendani. Joannes Agrippine colonie decus impreſſit. (Venet.) 1471. — H. 15372.

In M. Valer. Martialis Epigrammatum ll. XV editione (Ven., Vindel. de Spira, c. 1471) legitur fol. 181^{b}:

Raphael **Zovenzonius** Ister Vindelino Spirensi ob ejus incredibilem imprimendi solertiam D. D. Consummatissimus ille Martialis Impressus digitis Vindelianis. Hic est: hic lepidus facetiarum Princeps: et salis attici: latinique. Hunc hunc lector emas: etc.) — H. *10809.

Strabonis Geographi editionem in officina Vindeliana anno 1472 excusam Raphael **Zovenzonius** RR^{mo} D. Jacobo Zeno Episc. Patavino in epigrammate summopere commendat. — H. *15087.

Aelii Donati in Terentii Afri comoedias editio (Ven., Vindel. de Spira c. 1472) fol. 160^{b} exhibet epigramma Raphaelis **Zovenzonii** Tergestini in libri impressorem:

Qui cupit obstrusam frugem gustasse Terenti
Donatum quaerat noscere grammaticum:
Quem Vindelinus signis impressit ahenis:
Vir bonus et claro praeditus ingenio. —
H. 6383; cf. 15390. cf. et (Petr.) **Candidus**.

Joh. Hinderbachii Episc. Tridentini ad Raph. **Zovenzonium** Tergeſtinum de Puero Simone epiſtolam præcedit carmen: Raph. **Zovenzon.** Mag. Gabrieli Sal. || Imprime .tu gabriel noſtri noua gloria ſaecli || Judaei horrendum quod peperere nefas. || Imprime millenis o precor imprime chartis || Omnis ut heu poſſit noſtere poſteritas . . . Scripta

est epiſtola Ex arce noſtra . . Tridentina . . pridie calen. maias 1475. (Impr. Venetiis, per Gabrielem Petri Taruisinum.) —
H. 8668; cf. *15661.

Accius **Zuccus** Veronensis.

Aesopi vitam et fabulas latinis et italicis rhythmis edidit in libello Zucharino inscripto impr. Veronae, s. t. n. 1479 —
H. 345; cf. 347 sq.

Ludovicus **Zuffatus** Vincentinus.

Artt. et Med. doctor Leonardi Nogaroli Protonotar. apostolici tractatus de mundi aeternitate ob communem philosophantium utilitatem sedula imprimendos animadversione curavit, quos Henricus de S. Urso librarius impressit Vicentiae. 1486. — H. *11894.

II.

Topographisch-chronologisches Verzeichniss der Druckorte des XV. Jahrhunderts

mit alphabetischer Reihenfolge der in den einzelnen Jahren vorkommenden **Typographen, Buchhändler und Kostenträger** der Druckwerke.

ABBEVILLE.

1486 Par moy Pierre **Gerard.**
„ Par Jehan **Dupre** et Pierre **Gerard** marchans libraires.
1487 Par Pierre **Gerard.**
1497 (?) Pierre le **Rouge** de Valence.

(SAINT-) ALBANS.

1480 o. Dr. N. (Monasterium Sancti Albani, Ord. Cluniacensis).
Apud villam ſancti Albani; — auch: Apud Sanctum Albanum.
1481 o. Dr. N. (Monast. S. Albani).
Apud villam ſancti Albani; — auch: in villa ſancti Albani.
c. 1483 o. Dr. N. (Monast. S. Albani).
1486 o. Dr. N. (Monast. S. Albani).
Apud villam ſancti Albani; — auch: In villa ſancti Albani; — auch: Apud Sanctum Albanum; auch: Complyt to gedyr at Seynt Albans.

ALBI.

1479 o. O. Per Joh. **Numeister** clericum moguntinum.
c. 1480—81 o. Dr. N. (Joann. **Numeister**).
1481 o. Dr. N. (Jo. **Numeister**).
c. 1483 o. Dr. N. (Joh. **Numeister**).
c. 1484 o. Dr. N. (Joh. **Numeister**).

ALOST.

1473 Explicit opusculū . . īp̄ſſuꝫ aloſti. Anno dn̄i M. quadrīgēteſimo ſeptuageſimo 3⁰. (Joann. de **Westfalia** cum socio ſuo Theodorico **Martini.**) — Auch: Impr. Aloſti . In Flandria . Anno M⁰.CCCC⁰.Lxxiii. — (Joa. de **Weſtfalia** c. socio suo Theod. **Martini.**)

(1473) Explicit . . . Alofti. (Joa. de **Weſtfalia** c. socio suo Theodorico **Martini.**)

1474 In Alofto oppido Comitatus Flandriae per Joh. de **Weſtphalia** (Vueſtfalia) Paderbornenſem cum ſocio ſuo Theodorico **Martini** (Marti).

„ Hoc op9 ipreſſi **Martinus** Theodric9 Alofti. Qui venetum ſcita flandrenſib9 affero cuncta.

c. 1474 Ex Alofto Flandrie octobris xxviii[a] Theodorico **Mertens** impreſſore peractum.

vor 1487 Coplete necnon finite. Alofti p theodoricū **martini.**

1487 Impreſſum p me Theodoricū **mertini** in oppido Alofteñ: — auch: per me Theodoricum **martini**: — auch o. Dr. N.

(1487) o. O. u. Dr. N. (Theodoric. **Martini**).

1488 Impreſſum per me Theod. **martini** in oppido Aloſtenſi . .

1489 Impreſſum Alofti per Theodoricū **martini.**

c. 1489 Theodoricus **Martini.**

1490 Per Theodericu7 **martini.**

(1490) o. O. und Dr. N. (Theod. **Martini**).

1492 Pñs op9 inceptu: ñmma cum diligetia correctū ⁊ emendatum completū eſt in Comitatu(!) opido Aloſtenſi p me Theodoricu **Martini.**

ANGERS.

(1476) o. O. u. Dr. N. (Jean de **Turre** et Jean **Morelli**).

1476 Completum andegani per io. de **turre** atq7 **morelli** impreſſores.

1477 Qui (liber) completus eſt andegani per induſtriosos impreſſorie artis magiſtros, Johannem de **turre**. te Johannem **morelli.**

1489 Impenſis . . . Johannis **Alexandri** librarii generalis et cuſtodis librarie univerſitatis Andegavenſis: — auch o. Dr. N.

1492 Expenſis . . Joh. **Alexandri** librarii generalis (etc.) univerſitatis Andegavens.

(1493) Per Johannem **de la Tour.**

1498 Venales reperiuntur in domo Joannis **Alexandri** librarii Andegavenſis in vico Gallico vocabulo. A la chauffee ſainct Pierre. Opera Geo Wolff et Thielmanni Kerwer (Pariſiis).

1499 Venditur Andegavis a Joa. **Alexandro** a la chauſſee ſaint Pierre: — mit dem Dr. Sign. des Jean Petit zu Paris.

c. 1500 Par Jehan **Aliffot** libraire demourant a Angers et par le petit Laurens (Paris).

s. a. Pour Jehan **Alexander** a Angiers et Jehan Petit (a Paris) par le petit Laurens (Paris).

ANGOULÊME.

1491 Felix libellorum finis quos auctores (octo) vulgo appelāt correctorum impreſſorumque engoliſme . . o. Dr. N. (Pierre **Alain** et André **Cauvin**).

1493 Expliciunt queſtiuncule grammaticales ſuper donatum minorem engoliſme impreſſe bene viſe ⁊ correcte. — o. Dr. N. (Petrus **Alanus** et Andr. **Calvinus**).

„ (31. Dec.) Focaudus monierus petro **alano** et andree **caluino** librorum impreſſoribus engoliſme cooperantibus S. P. D.

(V: Thierry-Poux, Prem. Monum. . . 1890. pg. 20. Pl. XXXVII, 1.)

ANTWERPEN.

(1480?) Per me Mathiam **Goes.**

1481 Voleyndt tantwerpen. by my Mathiam van der **goes.**

1482 (irr: 1472) Gheprent tantwerpen bi mi Mathijs vander **goes.** M.cccc.lxxij. (mit den Typen des Jac. Jacobszoen van der Meer, und Maurits Yemantszoen zu Delft.)

„ Gheprent tantwerpen bi mi Mathijs vander **goes** . . . duſent vierhondert ende lxxxij.

1483 Volmaect eñ gheprent . . . by mi Mathiam **goes.** — Auch: impreſſum Per mathiā **goes.**

c. 1483 o. O. und Dr. N. (Math. van der **Goes**).

1484 Uoleijndt (Uoleīdt) . . bi mi Mathiā (Mathijs) vander **goes** (vāder Goes).

(1484) o. O. und Dr. N. (Matth. van der **Goes**).

(14)84 in mercuriali oppido Antwerpienſi loco famatiſſimo jmpreſſe diligenter p Gerardū **Leeu.** — Auch: impreſſum Per me Gher. **leeu.**

(1484) o. O. u. Dr. N. (Gher. **Leeu**).

1484 (irr: 1477) Bij mij Gheraert **Leeu.**

(1485?) Godefridus **Back.**

1485 (o. O.) Per Mathiam **Goes.**

„ Gheprent (al. Voleyndet) in die coopſtadt tantwerpen bij mij Gheraert **leeu.** — Auch: Completū eſt . . p me Gerardum **leeu.**

c. 1485 o. O. u. Dr. N. (Ger. **Leeu**).

1485 Adrianus de **Liesvelt.** (?)

c. 1486 o. O. und Dr. N. (Matth. van der **Goes**).

1486 Impſſa p me Gerardū **leeu**; — mit d. Dr. Sign.; — auch m. d. gross. Dr. Sign.

„ Is voleynt Ter eeren des roemſchen coninex (Maximilian.) tantwerpen gheprent; — o. Dr. N. (aber mit dem Dr. Signet des Geraerd **Leeu**).

1486 (irr: Theodoric. **Martini.**).

(14)87 Impreſſa per me Mathiam **goes**; — auch m. Dr. Sign.

(1487) o. O. und Dr. N. (Matth. v. d. **Goes**); — auch: (m. dessen Dr. Sign.).

1487 Nicolaus **Kesler** de Botwar (zu Basel) mit Verlags-Magazin.

„ Voleyndt . . by my gherard **leeu.**

„ Gherardus **Leeu** me fieri fecit.

„ Gheprint in die vermaerde coopſtadt Tantwerpen bij mij Gheraert de **leeu** woenende in Sinte Marcus naeſt onſer vrouwen pant; — m. d. kl. Dr. Sign. — Auch: Impreſſum per me Gherardū **leonis**; — auch: per me Gerardum (Girard.) **leeu.**

1487 (nicht 1477) Gheprint bij mij Clas (= Nicolaus) **leeu.**

1488 Per Mathiam **Goes** (nach Maittaire. Lambinet, u. Hain 235).

c. 1488 o. O. und Dr. N. (Matth. van der **Goes**).

1488 Deffe buck is gheprentet . . bij mij Niclaes de **leeu**; — mit d. Dr. Sign. (des Gerard Leeu). — Auch: Impreffa . . per me Nicholaum **leeu.**

(14)88 Finem accepit . . diligenter emendata: de verbo ad verbum per totum attente reuifa . . per me Gerardū **Leeu**; — mit d. grossen Dr. Sign.

1488 Voleyndt ende gheprent . . bi my Gheraert **leeu**; — m. d. klein. Dr. Sign.

(1489) o. O. und Dr. N. (Matth. van der **Goes**).

1489 Nicolaus **Kesler** de Botwar (zu Basel) mit Verlags-Magazin.

„ Per me Gerardū **Leeu** impreſſorie artis peritum Antwerpie imp̄ſſum.

„ Impreſſum . . . per me Gerardū **leeu**; — mit d. gross. Dr. Sign. — Auch: Charactere ꝛ impenſis Gerardi **Leeu.** — Auch: per me Gherardū **leonis.**

(1490) o. O. Per me Godfridum **Back.** — Mit Holzschn. Symbol der 4 Evangelisten, und Dr. Signet.

(14)90 In mercuriali oppido Antw. . . impreſſa per me Mathiam **Goes.**

(1490) o. O. u. Dr. N. (aber m. d. Dr. Sign. d. Matth. **Goes**).

(1490) Pronoſtica hec ꝛ indicia de ano dñi M.cccc.xcj. vt a nobis jaſpare laet ſcripta ſunt Gerardo **leeu** imp̄ſſori in Antwerpia impmēda tradidim9 (etc.); m. d. grossen Dr. Sign.

1490 Impreſſum . . per Gerardum **Leeu.** — Auch: By my Geraert **leeu**; — mit d. Dr. Signet.

1491 o. O. und Dr. N. (Matth. van der **Goes**).

„ Ghepret . . bi my Geraert **leeu**; — m. dem grossen Dr. Sign. — Auch m. d. kleinen Dr. Sign.

„ Impreſſum . . . per me Gerardum **leonis**; — mit dem Dr. Sign.

(vor 1492) Mathias van der **Goes.**

1492 Prentyd by me Gerard **Leeu** in the towne of Andewarpe; — m. gross. Dr. Sign. — Auch: Det is alder ierſt gheprint . . bi my Gheraerdt **leeu.** — Auch: Noviter impreſſa . . p me gerardum **Leew**; — m. d. kleinen Dr. Sign.

1493 Imp̄ſſum p me Godefridū **back**; m. d. Dr. Sign.

„ Gheprent Tanwerpen (!) by mij Godfridum **Back**; mit Dr. Sign.

„ Emprētyd In the Duchye of Braband in the towne of Andewerpe . . By maiſter Gerard de **leew**; — m. d. gr. Dr. Sign. (dessen letztes Druckwerk; † 1493. Seine Typen u. Holzschnitte überkommt Adr. v. Liesveldt).

1493 o. O. u. Dr. N. (Theodoricus **Martini.** — nach Ruelens, v: Centr. Bl. 1894, S. 39).

1494 Gheprent int vogelhuys bij my Gouaerdt **Back.**

„ Gheprent op die oude vee Merct bi die meerpoorte By my Adriaen van **Liesvelt**; — auch: per Adrianum **Liesvelt**; (u. d. Typen u. Hh. des (†) Gerard Leeu).

(14)94 Is gheprint in die vmaerde coopſtadt van Antwerpen. by my Adriaen van **liesvelt.**

(1494) Gheprēt . . By my Adriaen van **Liesvelt.**

„ Gheprent Tantwerpen; o. Dr. N. (Adr. v. **Liesvelt**).

„ o. O. u. Dr. N. (Adriaen van **Liesvelt**).

„ o. O. u. Dr. N. (Theodoricus **Martini**).

1495 Impreſſum . . per me Godfridum **Back**; — mit Dr. Sign. — Auch: o. O. u. Dr. N.

(1495) o. O. u. Dr. N. (mit Dr. Sign. des Godfridus **Back**).

„ Impreſſum . . per me Godfridū **back**; — auch: Gheprent . . bi mij Godfr. **Back.**

1495 Michael von **Hogstraeten.**

„ Per me Adrianū de **lieſvelt**; — auch: Gheprint bi de meer poorte . . By my Adr. van **Lieſvelt.**

1496 Gheprent te antwerpē bij my Go. **bac**; — mit dem Dr. Sign. — Auch: Impreſſum . . per me Go. **Bac.**

„ Gheprendt in die ſtadt van Hātwerpen. In die camerſtraet . naeſt den guldē eenhoren Bij mij Henrick die **letterſnider.**

(1496) Gheprent Thantwerpen by my Henrijc vā Rotterdamme **Litterſnijder.**

1496 Gheprent in die vermaerde coopſtadt van Antwerpen: By my Adr. vā **lieſveldt.**

„ Theodoricus **Martini** (nach Bradshaw, Collected papers, 1889. p. 216).

(1497) o. O. u. Dr. N. (aber m. d. Dr. Sign. des Godfrid **Back**).

(1497—1498) o. O. und Dr. N. (Godfridus **Back**).

1497 Voleydt . . . en gheprent bi my Rolant vāden **Dorp**: wonēde Thantwerpē in die huynetters ſtrate. bi onſer vrouwē broeders; — mit Dr. Sign.

„ Gheprint . . Bij mi Adriaen van **Lieſvelt** (al. vā lieſveldt).

„ (irr: 1476) Anwerpie (!) per me Theodoricum **Martini.** Anno domini 1476. die 22. Mai. (Das Exempl. der Univ. Bibl. zu Lüttich hat 1476 verbessert in 1497.)

1498 Impreſſum Antwerpie; o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Godfr. **Back**).

„ Per Godfridum **back**; — mit Dr. Sign. — Auch: Geprent Tantwerpen int Vogelhuys By mi Gouaert **back**; — mit dem grossen Dr. Sign.

(1498) Impreſſum in marcanciali oppido Antwerpienſi p me Godtfridū **back**. — m. d. Dr. Sign. — Auch o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des God. **Back**).

„ o. O. u. Dr. Nr. (Hendric de **Lettersnider** v. Rotterdamme).

1498 Completum . . . Per me Adrianum (!) de **lieſveldt.**

1499 Impreſſum in mercantiali oppido Antw. per me Godfridū **bac**; m. Dr. Signet.

(1499) Per me Godfridum **Back** (mit Holzschn. Symbol der vier Ev. u. kl. Dr. Sign.).

„ Gheprent . . bi mi Gonaerdt **Back**.

(1499?) Gheprēt . . . buten die camerpoert In die camerſtraet naeſt den gulden Eenhorē Bi my Henrick **Letterſnider**.

1499 Geprijnt tot Antw. bij mij Adriaen van **Lieſveldt**.

„ Gheprijnt t Antwerpen. buijtendie Camerpoorte, in den Gulden Eenhoren, bij mij Adriaen van **Lieſveldt**. — Auch: apud Adrianus de **Lieſveldt**.

(1500) o. Dr. N. (aber mit dem Dr. Signet des Godfridus **Back**). — Auch: Impreff. . . per me Godofridum **Back**. (Holzschn. mit Symbol der vier Evangelisten, und mit Dr. Sign.).

(1500) †‖ Gheprent Thantwerpen buytē die camerpoorte int vogelhuys bi mi Goynaert **Back**. ?. †. ?. †‖

„ . . bi mij Gonaert **Back**, — mit zwei verschiedenen Dr. Signeten.

1500 Adriaen van **Berghen**, — v: Mortarium aureum.

c. 1500 Janv. **Doesborch** (= Duisburg) aan d'yſeren Waghe.

(1500) Gheprent Thantwerpen aen dyzerē waghe bi Roland van den **dorpe**. — Auch: Gheprent aen dijferen waghe Thantwerpen, o. Dr. N. (aber m. dem Dr. Sign. des Roland van den **Dorpe**).

1500 (?) Henricus **Eckert** de Homberch.

(1500) Gheprint tantwerpen. binnen die cāmertpoorte. By my Henrick **Eckert**. — Auch: . . bi mi Henric **eckert** vā Homborch woerede (?) bider Cammerpoortē Int huys van Delft.

c. 1500 Binnen die cammerpoerte.

„ Mathias van der **Goes** (Junior) libr.?.

1500 Bij Claas (Nicol.) de **Grave**.

c. 1500 Bi mi Michiel van **hoochſtraten**.

1500 Per me Michaelem Gillenium **Hochſtratanum**.

(1500) Imprime Antwers. De par moy Adrien de **Lieſveldt** Demourant hors de la cammerpoorte.

1500 Gheprent . . in die grote gulden **mortier** (aureum mortarium) aen die maret. (= Adriaen v. **Berghen**.)

(1500) Antwerpie in aureo **mortario** (mit den Typen des Math. van der Goes).

c. 1500—1501 Dit boexken heeft doen drucken Mathijs van der **Goes** (sc. Junior); m. d. Dr. Sign. des Godfrid **Back**.

AQUILA.

1482 Per maeſtro Adam de **Rotuuil** Alamano ſtampatore excellente. Con diſpeſa del magnificho ſignore Ludouicho Torto: & delli ſpectabili homini Ser Dominicho de Montorio:

& de Ser Ludouicho de Camillis de Aſculo ciptadino de Aquila.

„ o. Dr. N. (Adam de **Rothwil**).

1483 o. Dr. N. (Adam de **Rothwil**).

1493 Per mag. Euſan. de **Stella** Ciuem Aquilanum virum utique non minus in imprimendis caracteribus quam aliis rebus agendis miri ingenii: una cum Joanne Picardo de **Hamell** ac Loiſio de **Maſſon** Francigena conſociis ſuis; — m. Dr. Sign. und S. A.

1494 Nicolaus Gordianus (in Hain 12988) ist wohl nur Verfasser des Epigrammes zu Ende des Colophon; (der Drucker Adam de **Rothwil**?).

„ o. Dr. N. (Eusanius de **Stella** cum ſociis ſuis).

ASCOLI.

1477 Ohne Dr. N.

„ IN CASA DEL REVERENDO PLEBANO DE SANCTO VENANTIO MISER PASCALE: PER MANO DE DEGNO IMPRESSORE MAGISTRO GOLIELMO DE LINIS DE ALAMANIA.

1496 Stampati perluunerabele Frate Joanni da **Theramo**. In la eccleſia de Sēa Maria de ſoliſtano de la Cita d' Aſcolo.

AUGSBURG.

1466 | 1467 Joannes **Bämler** (irr. als Drucker aufgeführt in A. F. Didot. Hist. de la typogr. 1882.)

vor 1468 o. Dr. N. (Günther. **Zainer**).

(14)68 Per me Gintherum **Zeyner** de reutlingen.

1469 a Günthero **Zeiner** de Reutlingen artis huius ingenioſe magiſtro . . impreſſus.

„ . . ſi quoq; queres | Nomen qui libro ſeripturam impreſſit in illo | Tunc cito comperies per litterulas capitales. | Hinc poteris certe cognomē noſcere aperte. | Ex reutling **Zainer** hic dicitur eſſe magiſter. | Recte preſentis artis doctiſſimus ipſus.

c. 1469 o. Dr. N. (Günth. **Zainer**).

(1470) Johannes **Bämler.**

„ o. Dr. N. (Jodocus **Pflanzmann**).

1470 Per Johannem **Schüſsler** ciuem Auguſtenſem impreſſi.

„ Diſs hat getruckt Güntherus **Zainer** von Reutlingen.

1470 Gintherus **Zainer** ex reutlingen ciuis progenitus vrbe autem commanens auguſtenſi . . exarauit.

c. 1470 o. Dr. N. (Günth. **Zainer**: — auch: Günther **Zainer**).

„ Per Gintherum **Zainer** ex reutlingen progenitum literis impreſſi ahenis.

1471 Per Johannem **Schüſzler** vrbis Auguſte conciuem.

„ Gintherus **Tzainer.**

„ Gedruckt von mir Gintherus **Zainer** aus Reutlingen.

(vor 1472) o. Dr. N. (Joh. **Bämler**).

(14)72 Getruckt . . durch Johann **Bämler.**

1472 hat getruckt Joh. **Bämler.**

(1472) Abt Melchior v. Stanheym errichtet in seinem Benedictinerkloster St. Ul-

rich u. Afra eine Druckerei. (Typ. Bämler, Schüfsler, Sorg, G. Zainer?)

1472 Johann **Bämler** verkauft einen grossen Theil seiner Presse und Lettern an die Klosterdruckerei St. Ulrich für 73 Gulden.

c. 1472 o. D. N. (Johann. **Wienner**).

1472 Getruckt von Günthero **zainer** geborn aufs reutlingen.

(14)73 Getruckt . . durch Johann **Bämler**; — auch o. Dr. N.

(1473) Johann **Bämler** giebt ein Verzeichniss seiner Druckwerke aus.

1473 o. Dr. N. (**Monasterium SS. Udalrici et Afrae**, O. S. B.)

„ o. Dr. N. (Joh. **Schüfsler**).

1473 (auch [14]73) o. O. und Dr. N. (Günther**us Zainer**).

(14)74 Joh. **Baemler** (**Bämler**).

1474 Durch Johann **Bämler.**

c. 1474 o. Dr. N. (Johann **Bämler**).

c. 1474 (**Monaster. SS. Udalrici et Afrae.**)

1474 o. O. a. Dr. N. (Günther**us Zainer.**)

(14)74 o. Dr. N. Ungen. Drucker.

(14)75 Hans (Johann.) **Bämler.**

c. 1475 o. Dr. N. (Ludovicus **Hohenwang.**)

c. 1475 o. Dr. N. (Joh. **Wienner**). „Dem . . . herren Johansen Grauen von Lupffen . . . Embeut ich ludwig Hohenwang v. Tal Elchingen gehorsam mit Dienſten."

c. 1475 (Monast. SS. Udalrici et Afrae.)

1475 hat gedruckt Judocus **pflanzman** aynn fürſprech des geiſtlichen gerichts zu Augſpurg.

c. 1475 Geſetzt durch mich josen **pflantzman** ein fürſprechen des hofs zu Augſpurg vnd daſelb in meiner truckerey laſſen trucken.

c. 1475 Getruckt . . durch Johann (von Hanſſen) **Sittich.**

1475 Ab Antonio **Sorg** oppidano Auguſtenſi artificialiter effigiata; — auch: Non quidem cyrographo ſed ipſa que de ſurſum demiſſa eſt arte per Anthonium **Sorg** Cinem Auguſtenſem.

„ Ego Johannes **Wienner** Artium liberalium Baccalarius ipſum hac litterarum effigie impressum atque caracterifatum multiplicare (!) feci.

„ Durch Ginthrrum **Zainer** Burger zu Augſpurg.

„ o. O. a. Dr. N. (Günther **Zainer**): — auch m. d. Doppelschild u. IIIC | M.

1476 hat getruckt Hanns **Bemler** (auch: **Bämler**).

„ getruckt von Joh. **Bämler.**

(14)76 vollendet v. johanne **Bämler**; — auch o. Dr. N.

„ Per Anthonium **Sorg** incolam oppidi Auguſtenſis. — ſtanneis karacteribus artificialiter effigiatum; — auch: Non quidem cyrographatus ſed per ſide dignum Anthonium **Sorg** conciuem Auguſtenſem diligenter impreſſum.

„ o. Dr. N. (Antonius **Sorg.**)

„ hat getruckt Anthon. **Sorg.**

„ o. O. u. Dr. N. (Johannes **Wienner.** — mit Günth. Zainer'ſchen Typen.)

vor 1477 (o. O. Ludovicus) **Hohenwang.**

(14)77 hat Johannes **Bämler** gedruckt.
1477 (o. O.) Ex officina et ductu Ludouici **Hohenwang** de elchigia . . hec ſumma hoſtieñ. . . finita eſt: conſultu vero et auxiliatione clariss. magiſtri Johannis Piſtoris domini mei obſeruandiſſimi litteris ahenis impreſſa. — Auch (o. J. u. O.) Ex officina et ductu Ludouici de **Hohenwang** de elchingen.
„ Getruckt . . . . von Hans **Schauren.**
„ die hat gedrucket vñ vollbracht Anthoni **Sorg.**
(14)77 (o. O.) Impreſſum . . cum dei adiutorio per Johann. **Wienner** de Wienna.
1477 o. Dr. N. (aber Typ. u. Dr. Sign. des Günther **Zainer**).
1.4.7.7. o. Dr. N. (Günth. **Zainer**).
(14)78 Johannes **Bämler.**
1478 (irr: 1468) Ex officina Johannis **Keller** in Auguſta; — auch: Johannes **Keller.**
(14)78 Gedruckt von Johannes Plaubites (r: **Blaubirer**).
„ Gedruckt . . . durch Anthoni **Sorgen.**
(14)79 Hanſs (Joh.) **Bämler.**
1479 Per Ambroſium **Keller** . . (m. Günth. Zainer'ſchen Typen.)
(14)79 Anthonius **Sorg.**
1479 Per diſcretum baccalarium Johannem **Wienner** Auguſte impressum.
(14)80 Johann **Bämler.**
„ Per Antonium **Sorg.**
„ Getruckt . . von Anthonio **Sorg.**
(14)81 Hanns **Bämler.**
1481 Gedruckt v. Johann **Blaubirer.**
„ (nicht erst 1491) Per Joannem **Froſchauer** artis impreſſorie magiſtrum.
„ Chriſtinan (r: Chriſtman) **Hayny.**
(14)81 (irr: 71) Per Chriſtmannum **Heyny.**
„ Vollendet v. Herm. **Käſtlin** (m. Günth. Zainer'ſchen Typen.)
1481 Thomas **Rüger,** — cf. Hanns **Schönſperger.**
1481 hat getruckt . . . Hanns (Johannes) **Schönſperger.**
„ Hanns **Schönſperger** vnd Thomas **Rüger.**
„ Anthoni (Anthonius) **Sorg.**
(14)81 o. Dr. N. (Antonius **Sorg**?)
(14)82 Hanns **Bämler.**
1482 Gedr. v. Johannes **Bämler.**
„ Gedruckt von Johannes **Blaubirer.**
„ Per Joannem **Froſchauer.**
„ o. O. u. Dr. N. (Christmann **Heyny**).
„ o. Dr. N. (Joa. **Keller** de Auguſta).
„ Thomas **Rüger,** — cf. Hanns Schönſperger.
„ Anna **Rügerin** (Witwe).
„ durch Hanſ. **Schönſperger.**
„ Von Hanns **Schönſperger** vnd Thoman **Ruger.**
(14)82 Gedr. v. Anthoni **Sorgen.**
„ (Lixxxj) o. Dr. N. (Anton. **Sorg**?)
„ o. Dr. N. (Anthon **Sorg**).
1483 Gedr. v. Johanne **Bämler.**
„ Gedr. v. Joh. **Blaubirer.**
„ Hanns (Johannes) **Schönſperger.**
„ Gedruckt v. Anthoni **Sorg.** — a. auch o. Dr. N.

1483 Heinricus **Steiner.**
„ Ungenannter Drucker.
1484 Per Johannem **Bämler.**
„ Per Hermannum **Keſtlin.**
„ Gedr. v. Anna **Rügerin.**
(1484) o. Dr. N. (Anna **Rügerin**).
1484 Hanns **Schönſperger**, — auch: Joh. **Schönſperger.**
„ Anthonius **Sorg**; auch o. Dr. N.
(14)84 durch Anthoni **Sorg**; — auch: o. Dr. N.
„ Ungenannter Drucker.
1485 o. O. u. Dr. N. (Johann **Bämler**).
„ Impreſſione ꝛc expenſis Hermanni **Keſtlin.**
„ Gedr. v. Johanne **Schobſſer.**
„ o. Dr. N. (Anton **Sorg**).
(1486?) Gedr. von Peter **Berger.**
1486 Vollendet . . . von Peter **Berger.**
„ Johannes **Blaubirer** (im Texte Plaubirer, Plaubiter).
„ Per Johannem **Froſchauer.**
„ Per Ambroſium **Keller.**
„ (irr. 1483) Erhard. **Ratdolt** Auguſtenſis (Erster Augsb. Druck ein Index characterum diversarum manierum impreſſioni paratarum, Schriftproben).
„ durch Hannſen **Schönſperger.**
„ durch Anthoni **Sorg.**
(14)86 o. Dr. N. (Anton **Sorg**).
1487 Erhardi **Ratdolt** Auguſtenſis . . eximia induſtria et mira imprimendi arte qua nuper Venetiis nunc Auguſte excellit nominatiſſimus.
„ Gedruckt . . von Hannſen **Schobſſer.**
„ Durch Hannſen **Schönſperger.**
1487 Per Anthonium **Sorg** eiuem Auguſtenſem.
1488 Hat getruckt Joh. **Bämler.**
„ Gedruckt von Pet. **Berger.**
„ Arte ꝛc impenſis Erhardi **Ratdolt** viri ſolertis.
„ Erhardi **Ratdolt** . . eximia induſtria et mira imprimendi arte: qua nuper Venetiis nunc Auguſte excellet nominatiſſimus. Impenſis ſiquidem Theobaldi Feger conciuis Budenſis; — m. Dr. Sign. und T. F.
„ Vollendet von Hannſen **Schobſer** (auch **Schobſſer**).
„ Durch Hannſen **Schönſperger**; auch o. Dr. N.
„ Per Anth. **Sorg**; — auch: durch Anthonio **Sorgen.**
(14)88 Von Anthoni **Sorgen.**
1489 Gedr. . . v. Peter **Berger.**
„ Apud Joann. **Froſchauer.**
„ V. maiſter Erhart **Ratdolt.**
„ Erhardi **Ratdolt** Auguſtan. eximia induſtria (etc. wie 1487).
(14)89 Von Hannſen **Schobſer** (**Schobſſer**).
1489 Hat getruckt Hanns **Schönſperger.**
„ In Anthonii **Sorg** officina impr.
„ Gedr. v. Anthonio **Sorg.**
1490 Per Johannem **Froſchauer.**
„ Erhardus **Ratdolt** auguſtenſis ingenio miro ꝛc arte perpolita impreſſioni mirifice dedit; — mit Dr. Sign. u. der Inschrift: Erhardi Radolt(!) felicia conſpice ſigna.
„ Magiſtri Joannis Angeli viri peritiſſimi diligenti correctione: Erhardique

Ratdolt mira imprimendi arte (etc. wie 1487); m. Dr. Sign. und obiger Inschrift.
1490 Gedruckt v. Joh. (Hanſen) **Schobſſer** (**Schopſſer**).
„ durch Hannſen **Schönſperger.**
„ Per Anth. **Sorg**; — auch: durch (v.) Anthoni **Sorgen.**
1491 durch Johannes **Bämler.**
„ Per Erhardum **Ratdolt**; — mit dessen Dr. Signet.
(14)91 Gedruckt . . durch Erhart **Ratdolt.**
(1491) o. O. u. Dr. N. (Erh. **Ratdolt**).
1491 Magiſtri Johann. Angeli . . correctione. Erhardique **Ratdolt** eximia induſtria (etc. wie 1487); — m. Dr. Sign. u. Inschrift (wie 1490).
„ Johann **Schobſer**; — auch mit Johann **Schönſperger.**
„ Durch Hannſen **Schönſperger.**
„ Hat getr. Anthonius **Sorg** Burger zu Augſpurg.
(14)92 Hat gedr. Hanns **Bämler.**
1492 Erhardi **Ratdolt** eximia induſtria et mira imprimendi arte (etc. wie 1487); — auch: per Erhard. **Ratdolt** Auguſtēn.: qui olim Uenetiis nunc Auguſte vindelicorum mira imprimendi arte pollet; — m. Dr. Sign. und obiger Inschrift.
1492 o. Dr. N. (Erhart **Ratdolt**).
„ Gedr. v. Hanſen **Schauern.**
„ Gedr. v. Hannſen **Schönſperger.**
„ Impressum per Anthonium **Sorg.**
„ Getruckt v. Anthonio **Sorg.**
1493 Erhardi **Ratdolt** . . mira imprimendi arte (etc. wie 1487); — mit Dr. Sign. und bekannter Aufschrift.
1493 Erhart **Radtolt** (!).
(14)93 Gedruckt von Criſtoffero **ſchnaitter** (Panzer, Dtſch. Ann. I, 203, hat: Schaitter.
„ Per Chriſtoffer. **Schnayter.**
1493 Gedruckt . . . von Anthoni **Sorgen**; — auch o. Dr. N.
1494 Gedruckt v. Hannſen **froſchawver**; auch: durch Joh. **froſchauer.**
„ Mira arte per Johannem **Froſchauer.**
„ Per Erhardum **Ratdolt** artis impreſſorie magiſtrum; — am Ende: Gedrucket von maiſter Erharten **ratdolt**; mit Dr. Sign. u. bekannter Umschrift; — auch o. Dr. N. mit Dr. Sign.
„ durch Johann **Schauern.**
(14)94 Per Johannem **Schaur.**
„ Getruckt vnd volendt . . durch den Criſtoff **Schnaitter.**
1494 Getruckt . . . . von hanſen (Hanſsen) **Schobſſer.**
Per Johann. **Schenſperger**, — auch: durch Hannſen **Schönſperger.**
(1494) durch Luc. **Zaiſſenmeyer.**
1495 Per Joh. **Bämler** Conciuem.
„ Getr. v. Hannſ. **froſchauer.**
„ 23. Dec. (1496 x kal. Jan.) Per Johannem **Froſchauer.**
„ Opera et impenſis Erhardi **Ratdolt** artis impreſſorie vulgatiſſimi; — m. Dr. Sign. und Legende (wie 1490).
1495 Erhardi **Ratdolt** viri ſolertis mira imprimendi arte auguſte; — auch: durch Erhard **Ratdolt.**
„ von Hanſ. **Schönſperger.**
„ Per Johann. **Schenſperger** (auch: **Schönſperger**).

1495 Gedr. v. Luca **Zeiſſelmair.**
(14)95 Ungen. Truckr.
1496 Per ſagacem virum Joh. **Froſchauer** concinem.
„ Von Johāni **froſchauer.**
„ Erhardi **Ratdolt** . . eximia industria (etc. wie 1487); — auch: Per Erhardum **Ratdolt** . . mira imprimendi arte: qua nuper venetijs: (etc. wie 1487 und 1491) m. Dr. Sign. u. Legende; — auch: Arte ꝛ impenſis Erhardi **Ratdolt** viri ſolertis; — mit Dr. Sign. und Legende.
„ Maiſter Erhart **Ratdolt.**
„ Per Johannem **Schauren.**
1496. Gedruckt durch Hannſen **Schauren.**
1496 Gedr. v. Hanns. **Schobſſer.**
„ Durch Hannſen **Schönſperger.**
(14)96 . . das hat getruckt Lucas **Zeiſſenmair.**
(14)97 Gedr. v. Hanſ. **froſchauer.**
1497 Per Johannem **Froſchauer.**
„ Arte ꝛ ingenio fomentiſque einſd. Erhardi ratold (!) concinis Auguſten. vindelicorum; — m. Dr. Sign. und Legende; — auch: Opera et impenſis Erhardi **Ratdolt.**
„ Per Johannem **Schaur** incolam Auguſtenſem.
„ Getr. v. Hans **Schauren.**
„ Per Joh. **Schenſperger:** — auch: Getruckt von Hannſen **Schönſperger.**
„ Von Hannſen **Schopſſer.**
„ Von Lucas **Zeiſſelmair.**
(14)97 Von Luca **Zeiſſenmair.**
(14)98 Getr. v. Hanſen **froſchau** (!)
1498 Getr. v. Hannſ. **froſchawer.**
„ o. Dr. N. (Joh. Froschauer).
1498 Magno cum ſtudio . . ac mira arte per Johannem **Froſchauer.**
„ Industria ꝛ impenſis Erhardi **ratdolt** ibidem artis impreſſorie nominatiſſimi: auch: Caractere iucundiſſimo . . opera ꝛ impenſis Erhardi **Ratdolt;** — mit Dr. Sign. und Legende.
„ Gedr. v. Hanni. **Schobſſer.**
„ Durch Hanſen (Hannſen, Hannſen) **Schönſperger.**
1499 Von Hannſen **froſchauer.**
„ Magno cum studio . . ac mira arte per Johannem **Froſchauer.**
(14)99 Per Johannem **Froſchauer.**
1499 Erhardi **Ratdolt** . . mira imprimendi arte qua nuper Venetiis . . (etc. wie 1496). — Auch Per Erhardum **Ratdolt** ibidem artis impreſſorie magiſtrum apprime famoſum; — mit Dr. Sign. und Legende. — Auch: Erhardi **Ratdolt** . . eximia induſtria: mira imprimendi arte: qua nuper Venetii (!): nunc auguſte vindelicorum excellit nominatiſſimus.
„ Ex mandato RRmi d. Friderici Epiſc. Auguſtenſis . . . per Erhardum **Ratdolt;** — m. Dr. Sign. u. Legende: Erhardi Ratdolt felicia conſpice ſigna.
„ Per Johan. **Schenſperger.** Gedruckt vnnd volendt von Hanſen **ſchönſperger.**
„ Lucas **Zeiſſenmair;** — auch: v. Luc. **Zeiſelmaier.**
1500 Per Johannem **Froſchauer.**
„ Von Hanſ. **Schönſperger.**
„ Gedruckt vnnd volendet von Lucas **Zeiſſenmaier.**

AVIGNON.

1444 bis 1446 Procop **Waldvogel.** Pragensis, argentarius, aurifaber, orfèvre.

Dessen Lehrlinge und Geschäftsgenossen waren:

a. Davin de Caderousse (Cadarossia), Jude, Weber und Färber in der Stadt Avignon.

b. Arnaud de Coselhac, Arnoldus de Cosselhaco (Diocese d'Aire), studens in universit. Avenionensi.

c. Girard Ferrose, sarrailherius, serrurier, habitator Avenionensis, (diocesis Trevirensis).

d. Georges de Jardine (Georgius de Jardino, Avenionensis.

e. Menaudus (Menaldus) Vitalis, baccalarius in decretis (dioces. d'Auch in Vasconia), studens in universitate Avenionensi.

Von dieser urkundlich beglaubigten Offizin und deren stattgehabten Druckversuchen od. Erzeugnissen ist bisher kein authentisches Document bekannt geworden.

V: Requin. L'imprimerie à Avignon en 1444. — u.: L. Duhamel. Les origines de l'imprimerie à Avignon. Note sur les documents découverts par Requin. — Paris, Alph. Picard. 1890.

1497 Impensis Nicolai **Tepe** (irr: **Cepe, Lepe**), ciuis Avinionensis.

1497 Impressa sunt Auinione impensa Nicolai Tepe ciuis Auinionensis. — o. Dr. N. (Per Joannem de **Pratis** Lugdunens.).

(1497?) o. Dr. N. (Nicol. **Tepe**?)

1499 Typogr. ign.

(1499—500) ohne Dr. N. (Domin. **Anselmus**).

1500 . . Caracteribus mandatum . . solerti cura impensaque Dominici **Anselmi** aueniōneñ.; — mit Dr. Sign. und Devise: E2POIR EN DIEV.

NB. Nach M. Pellechet, Notes sur les imprimeurs du Comtat Venaissin . . . Montbeliard (Paris, Picard 1887) ist Jean **Du Prat** (Joa. de Prato) der erste Drucker zu Avignon.

BAMBERG.

c. 1459—60 o. O. u. Dr. N. (Albertus **Pfister**; — auch: Albrecht **Pfister.**)

c. 1460—62 Albrecht **Pfister** zu Bamberg (druckt mit der abgenützten Type der 36-zeiligen latein. Bibel).

c. 1461 o. Dr. N. (Albertus **Pfister**; — auch: Albrecht **Pfister**).

(1461) o. O. u. Dr. N. (Albrecht **Pfister.**)

1461 o. Dr. N. (Albrecht **Pfister**).

1462 Dem puchlein ist sein ende geben. | Tzu bambergkh in derselben stat. || Das Albrecht **pfister** gedrucket hat. | Do man zalt tausend vnd vierhundert iar. || Im zwei vnd sechzigsten das ist war. (etc.)

c. 1470 o. Dr. N. (Sebast. **Pfister,** etwa Sohn des Albrecht Pfister?)

1481 o. Dr. N. (Johannes **Sensenschmidt**).

„ Per Johann. **Senſenſchmidt** in montis monachorum loco penes nobilem urbem Babenbergenſem.

1482 (P. I.) Per Hr. **Petzensteiner** ꝛ Joannem **Senſenſchmydt** Babenberge.

1483 (P. II.) Per Hr. **Petzenſteiner** ꝛ Johannem **Senſenſchmidt**.

„ (o. O.) Han ich marx **Ayrer** zu einem ende || diß gedruckt gar behende.

„ In Babenberg durch Henrich **petzenſteiner** begriffen: vollendet.

1484 Induſtria ꝛ impenſis Joh. **Senſenſchmidt** ꝛ Heinrici **petzenſteiner** impreſſus.

„ Induſtria et impenſis Henr. **petzenſteiner**: ꝛ Johannis **ſenſenſchmidt** Babenberge.

c. 1486 o. Dr. N. (Johannes **Pfeyl**).

1487 o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Joh. **Senſenſchmidt**).

„ Per magiſtrum iohannem **Senſenſchmidt** de Babenberga.

(14)87 Hanſs (**Sporer**) Bryeff Maler, hynden Sant Marteyn.

1488 Per magiſtrum Johannem **Senſenſchmidt** . . impreſſus ductu et expenſis Petri Trachen civis Spirenſis.

1489 Per magiſtrum Johannem **Senſenſchmidt** de Babenberga; — auch o. O. und Dr. N. (Jo. **Sensenſchmidt**).

1490 Per Magiſtrum Johannem **Senſenſchmidt** prefate ciuitatis incolam, et Heinricum **Petzenſteiner**.

1491 Induſtria ac impenſis Laurencii **Senſenſchmidt** Johannis **Pfeyl** et Henrici **Petzenſteiner**.

1491 o. Dr. N. (Johann. **Sporer**; Meiſter Hans **Sporer**) Hinter der pfarr ſant Marteyn.

(14)91 Ungen. Drucker.

(14)92 Pey der inden ſchul von marx **Ayrer**. Im lxxxxij Jar.

1492 Per Henric. **Petzenſteiner** Laurentium **Senſenſchmidt** et Joh. **Pfeyl**.

„ (Ad finem mandati Henrici Episc. et Capit. Eccl. Ratisbonensis de imprimendo Miſſali haec leguntur: . . hunc librum per viros induſtrios, Heinr. **Petzenſteiner**, Joh. **Pfeyl** opifices inſſimus et fecimus impreſſione decorari; — m. d. biſchöfl. Wappen.

„ o. Dr. N. (Johannes **Pfeyl**).

(14)92 Gedruckt zu Bambergk, o. Dr. N. (von **Hans** Buchdrucker).

c. 1493 Meiſter **Hanns** hinder ſant Marteyn das getruckt hat.

(14)93 Gedruckt zu Bambergk Von marxen **Ayrer**. Vnnd Hannſen **Pernecker** in den Zinkenwerd.

„ Gedruckt zu Bamberck vonn Hannſen **Bernecker** vn Marxen **ayrer.**

„ Getruckt . . . Im iij vnd xC Jare hinter ſant merty (v. Meiſter Hannſs **Sporer**).

„ Getr. von meyſter **Hannſen** hinter ſant Merteyn.

„ Getr. hinter ſant Merty von **Hanſen** puoch Drucker. Im iij. und xc. Jare; — auch: von Meiſter **Hannſen** puchtrucker zu Bamberg Hinder ſant Martinskirchen.

1493 Hat getruckt meiſter **Hanns** Briefmaler zu Bamberg geſeſſen in d' frawengaſſen hinter ſant Martein. — (Nach Panzer, Deutſche Annal. S. 167. 207, wäre der Drucker Hans **Bernecker.** [?])

c. 1495 Per Henric. **Petzenſteiner** et Johannum **Pfeyl**, opifices.

1495 .. gracias agamus ampliores altiſſimo deo . . quod ipſe eius artis (impreſſorie) medio ac ſagaci miniſterio Magiſtri Johannis **Pfeyl** Ciuis Bambergenſis nobis tam ſubtili tamque lucido et cognoſcibili caractere omnibus abſque faſtidio expedite legendum communicari voluit. — Auch o. Dr. N.

1497 Per magiſtrum Joh. **pfeyl.**

1498 Fideli emendata cura, induſtria ac impenſis Joh. **pfeyl** . . impreſſa.

1499 Per magiſtrum Joh. **pfeyl** ciuitatis (Bambergens.) incolam quam diligentiſſime impreſſus.

1500 Liber miſſalis . . per mag. Johannem **pfeyl** impreſſus finit feliciter.

BARCELONA.

1478 Se imprimio . . per Pere **Bruno** y Nicolau **Spindeler** Alemanijs.

„ Petrus **Brunus** et Nicholaus **Spindeler** germane gentis: qui ſumma cum induſtria huiuſcemodi impreſſionem apud Barchinonem . . cumulatiſſime abſoluerunt.

1479 Dei gratia: per magistrum Nicholaum **ſpindeler** germanum impreſſus.

1480 Per nos altres Pere **Poſa** prenere Catala, e Pere **Bru** ſauuoyench companyons.

„ Impreſa . . . . per Meſtre Nicolau **Spindeler** Emprentador a deſpeſes del venerable en Juan **Çacoma** venedor de libres.

1481 (irr. pro 1491) Petr. **Michael.**

„ Empremptada . . per nos altres Pere **poſa** prenere Catala e Pere **Bru** ſauoyench companyons; — auch: Per Petrum **poſa** Preſbiterum & Petrum **bru** ſocios impreſſum.

1482 Diſponent Deu ſon eſtampada aqueſta obra . . per Pere **Poſa.** — auch: Pere **Poſa** Prevere. — auch: Per Petrum **poſa** preſbiterum completa finit phyſica pauperum.

„ La qual obra es ſtada emprentada per lonar meſtre Nicolau **Spindeler** emprentador e habitant en la ciutàt de Barcelona per voluntat dels honorables Nandeu Mir Notari de Barcelona, e Johan **Çacoma** librari conciudadans de la dita ciutat (etc.).

„ o. Dr. N. . . . a deſpeſes de Matheu **Vendrell** Mercader. Ciutada de la dita ciutat.

1483 (irr: pro 1493) Apud Petrum **Michael.**

1484 . . a deſpeſes de Matheu **Vendrell** Mercader Ciutada de la dita ciutat. — o. Dr. N. (Nic. **Spindeler**?)

1485 (od. 1495. weil die Zehnerzahl ausgefallen) Gabriel **Pou** Catala.

1488 Impreſſus per Petrum **poſa.**

1489 Impreſſum per Petr. **Poſa.**

„ Traditum Petro **poſa** impreſſori ad imprimendum.

1491 Impenſis diligenter petri **michaelis** (Pere **Miguel**) ſiuis Barchinone impreſſ.

„ Ad preces Joannis **Peyro** Regii locumtenentis Protonotarii per Petr. **Michaelem** impreſſum.

„ Fauente dei gracia preſens opus . . . de mandato et expenſis reuerendi fratris Johannis Vrgellenſis facre doctrine profeſſoris, comuentus Barchinone prioris et vicarii generalis totius ſacri Ordinis de Mercede impreſſum fuit arte laboribuſque Petri **poſa.**

1493 . . . non ſine labore correctum fuit per dom. ioh. **baro** cathedram legentem magiſtri raymundi lulli & per eundem traditum fuit ſocianter cum dom. iohanne **font** mercatori preſentis ciuitatis bar. & per petrum **michael** impreſſus fuit & perfectus.

„ Impres en Barcelona per Pere **Miquel.**

„ Impreſſum . . per Petrum **michaelem** (Miquaelem): mit Dr. Sign.

„ Arte & impenſis magiſtri Johannis **Roſembac** impreſſum eſt.

1494 Fon ſtampat lo preſent Obra . . . por diego de **gumiel** caſtella.

1494 Eſtampats . . . per Pere **Miguel:** — auch: Fini la impreſio del preſent libre . . per pere **miguel.**

„ Fou acabada de eſtampar . . per Pere **Poſa** prenere e eſtampador.

„ Finitum & terminatum eſt . . per Renerendū. magiſtrū Johannem **Roſembach** alemanum de haydelberch — auch: Por Juan **Roſembach** de Haydelberch.

1495 Impreſſum & elaboratum per Magistrum Bernardum (r: Gerardum) **preuſs** et Joann. **Luſchener** Aleman.

„ Impreſſum . . per Petrum **poſa** preſbyterum ac catalanum finit.

„ Acabat fou lo preſent libre per Meſtre Joh. **Roſembach** Alemany a inſtancia del diſeret en Johan **Bernat** notari e ſeriva de la cort del official del Rener. Senyor Biſpe de Barcelona.

„ Es ſtat ſtampat . . . per mi meſtre Joh. **Roſembach** alemany.

1496 Eſtampa . . per pere **Poſa** catala.

„ In principaliſſima ciuitate Barchinone Per **Alemanos** (Geraldum **Preuſs** et Joh. **Luschner**) impreſſum: — auch o. Dr. N.

1497 Per Jacobum de **Gumiel** Caſtellanum impreſſus.

1498 (nicht 1468 oder 1478) Joann. **Gherling** Alemanus.

„ Diego de **Gumiel** (nach S. Vega, aber ohne Angabe eines Druckwerkes).

„ Por el impreſor meſtre **Juan** (**Luschner**) Eſtampador.

1498 Impreſſa . . . per Johan **luchner** (Luschner) alemany emprentador. A deſpeſes del honorable Franch Ferber mercader Allemany.
„ Impreſas por el Maeſtro (Pedro) **Miguel**; — auch mit Dr. Sign.
„ Per Magiſtrum Johannem **Roſembach** Alemanum; — mit Dr. Sign.
1498 Per Magiſtrum **Johannem** (Rosembach) typographum.
1499 Impr. per Jacob. de **Gumiel.**
„ Impr. per Petr. **Michaelem.**
„ Impreſa por Pere **Poſa**; — auch: Impreſſum fuit per Petrum **poſa.**
c. 1500 Barcinone typis Caroli **Amoros.**

BARCO.

c. 1495 o. Dr. N. (per **Gerson** Soncino).
1496 Per manum minimi typographorum **Gerſon** filii sapientis R. Moſis fel. mem. qui appellatur germanice Mentzlan (al. Sontzin).
(1497) Per **Gerſon** b. Moſis Soncino.

BASEL.

1464 o. Dr. N. (Mich. **Wenſsler**), beglaubigt durch Handrubr. in einem zu dieser Zeit gekauften Druckwerke aus Mich. Wenssler's Offizin. (cf. Centr. Bl. f. Bibl. W. 1893. S. 373.)
vor 1468 **Bertholdus** Ruppel de Hanau ehemal. Druckergehilfe in Gutenberg's Offizin zu Mainz etablirt seine Druckerpresse in der Univers. Stadt Basel.
c. 1468—1470 o. Dr. N. (**Bertholdus** Ruppel in Gemeinschaft mit Bernh. **Richel**).
c. 1470 „Vnde liber venerit praeſens ſi forte requiras (etc.) . . **Bertoldus** nitide hunc impreſſerat in baſilea.
„ (Fridericus **Biel** et Michael **Wenssler.**)
1471 Strick der „Druckerknechte“ Basel's. (cf. Basl. Taschenb. auf das Jahr 1863.)
vor 1472 o. Dr. N. (Mich. **Wenssler** de Argentina, et Frid. **Biel**).
(1472) Quos legis vnde tibi ſi queras forte libelli || Mittantur, preſſos dat baſilea ſcias. || Nomina ſi cupias Mihahel cognomine **wenſsler** || Huic operis ſocius **Biel** fridericus erat: || Mittimur in totum decus inſignis baſilee || Orbem. qui paruus non ſumus vrbis honor.
c. 1473 o. O. u. Dr. N. (Bern. **Richel**).
1473 Michael **Wenssler** erhält das Basler Bürgerrecht.
(1473) o. Dr. N. (Frider. **Biel** et Mich. **Wenssler**).
(1473 Handrubr.) o. Dr. N. (Mich. **Wenssler**, allein).
(14)74 Gedruckt zu Baſel durch Bernhart **richel** in dem lxxiiij. jare; — auch: o. Dr. N.
1474 o. Dr. N. (Mich. **Wenssler**).
1475 o. O. u. Dr. N. (Bernh. **Richel**).
„ Aſt preſſit manibus hec terſis in baſilea || Bernardus **richel.** Cum michaele

wenſel. M.CCCC.LXXV. fluente.

1475 Et sic eſt finis 1475. o. Dr. N. (Bernard. **Richel**).

1476 Per ingenioſum Bernhardu. **Richel** ciuē; — m. Dr. Sign. und BR.

„ GETRVCKET DVRCH BERNHART RICHEL ZV BASEL (etc.): — m. Dr Sign. und BR. — Auch: o. Dr. N.

„ Ingenio et induſtria Michaelis (Mihahelis) **Wenſslers** non abſque ſumma arte et imprimendi pericia completum eſt: — m. Dr. Sign. — Auch: Terſe nitide et emendate impreſſum eſt per Mihahelem **Wenſſler.** — Auch: Hoc ſtudioſa manus labor ingenium Mihahelis || **Wenſſlers** exterſe impreſſerat et nitide.

1477 Johannes **Beſicken** der trucker in der St. Albanvorſtadt beim Bridenthor.

„ Impreſſum per me bernardum **richel** ciuem baſileenſem; — m. Dr. Sign. u. BR. — Auch: o. Dr. N.

„ „**Berchtold** Ruppel von Hannouw den Trucker emit ciuilegium et juranit quod moris eſt die Veneris proxima die St. Valentini LXXVII.“ — Auch: „**Berchtold Röpel** der trucker im Palast an der Freienstrasse.“ — Auch: **Bertholdus Ripplus** impressor.

„ Impreſſum per me bernardum **richel** ciuem baſileenſem; mit Dr. Signet. und B R.

1477 Peroptime emendata impreſſionem Baſilee adepta eſt. o. D. N. (Bern. **Richel**).

„ Ingenio ⁊ arte Michaelis **Wenſzlers.** Impreſſum ſuis conſignando ſcutis; — m. Dr. Sign.

1478 Joannes de **Amerbach** auf der Frankfurter Messe.

„ o. Dr. N. (J. de **Amerbach**).

„ Johannes **Besicken** erhält das Bürgerrecht von Basel.

„ Impreſſum finitumque per me Bernhardum **Richel** ciuem Baſilieñ. Anno ⁊c 1478; mit Dr. Sign. u. B R.

„ Ingenio et induſtria (etc. wie 1476). — Auch: Terſe nitide et emendate . . . . (etc. wie 1476).

„ . . non atramentali penna cannaue. ſed arte quadam ingenioſa imprimendi cunctipotenti aſpirante deo Mihahel **wenſzler** ſuis conſignando armis . . . conſummauit; — m. Dr. Sign.

(1479) o. Dr. N. (Joh. de **Amerbach**).

1479 **Berthold Ruppel** ist nicht mehr als Magister an der Presse thätig.

„ Ingenio ⁊ induſtria Mihahelis **wenſsler** operoſe eſt conſummatum; — mit d. Dr. Sign. — Auch: arte ⁊ ingenio Michael. **wenſslers** impreſſum exactiſſimaque diligentia ibidem correctus et emendatus.

1479—80 per Bern. **Richel** ciue Baſilienſem impreſſum: — mit Doppelschild u. B R.

(1480) o. Dr. N. (Joa. de **Amerbach**).

1480 Nic. **Kesler** in das Basler Bürgerrecht aufgenommen worden.

1480 Non atramentali penna eannane ſed arte quadam ingenioſa imprimendi . . . Bernardus **Richel** feliciter conſummauit; — mit Dr. Signet.

1481 Ingenium moreſque viri preſſoris et artem || Regia commendat urbs Baſilea ſatis. || De **Amerbach** natus nomen ſibi forte Johannes || Finem operi impoſuit, dum pia virgo parit. — Auch: o. Dr. N.

„ (o. O.) Per Eberhardum **fromolt** alemanum Baſilienſem; — auch: per Eberh. **frommolt** impreſſ. Et cum ſumma diligentia correctum.

„ Gedruckt aber gerecht ſuber vnd rein durch Hermeyſter Bernhart **Richel** burger zu Baſel.

„ Non atramentali penna eannane (etc. wie 1478) Mihahel **wenſzler** ſuis conſignando armis feliciter conſummauit; — mit Dr. Signet.

„ Terſe nitide et emendate impreſſum eſt per Mihahelem **Wenſſler**; — auch: Arte et ingenio Michaelis **Wenſler** impreſſum.

1482 o. Dr. N. (Joa. de **Amerbach**).

„ „Jacob v. **Pfortzen** (Pforzheim) der Buchdrucker von Kempten kauft das Bürgerrecht.“

„ Per d. Bernhardum **Richel** artis impreſſorie magiſtrum einſdem vrbis Baſilieñ. eiuem; — auch: per honorabilem (al. hnmilem) virum Bernardum **Richel** einem Baſilieñ.

1482 Non atramentali penna eannane (etc. wie 1478 und 1481) Mich. **wenſsler** ſuis conſignando armis feliciter conſummauit; — mit Dr. Signet. — Auch: Arte et ingenio Michaelis **Wenſsler** impreſſum.

1483 o Dr. N. (Joa. **Amerbach**).

„ Impreſſus eſt (Tractatus) per pronidum virum artis impreſſorie expertum et probatum Johannem de **Beſickein**, luculenterque correctus atque emendatus, vtpote ex primario ſuo exemplari immediate tranſſumptus.

1484 Per magiſtros Petrum **Kolligker** artium liberalium profeſſorem et Johannem **meiſter**. Religioſo fratre Johanne valkenſtein pretacti ordinis (Cistere.) ſtudioſe corrigente.

1485 o. Dr. N. (Joa. de **Amerbach**).

c. 1485 (bis z. J. 1490) ist Joann. **Froben** de Hammelburg aus Franken Correctur bei Joa. Amerbach.

1485 Ne vero . . tua paternitas ſilentio praetereat Magiſtrum Petrum **Kollicker**: . . . Qui ſua arte candidiſſima Litera omnibus ocellis innocua . . . caracterem effecit paratiorem. (also etwa auch Letterngiesser gewesen).

„ Nicolaus **Kesler**, in Gemeinſchaft mit Jacob. de **Pfortzen.**

1486 Per magistr. Johannem de **Amerbach** ſumma lucubratione impreſſum. — Auch: o. Dr. N.

1486 Non atramentali penna cannaue. ſed quadam ingenioſa arte imprimendi cunctipotenti aſpirante deo . . . Nicolaus **Keſler** fœliciter conſummauit; — m. Dr. Sign. u. K. — Auch: Per Nicolaum **keſler**; mit und ohne Dr. Sign.

„ Per Bernhardum **Richel.**

„ Impenſa atque induſtria Michaelis **wenſsler** impreſſum; — auch: Nitide vt datum eſt in officina Mich. **wenſsler** . . . elaboratum; auch: Non atramentali penna cannaue (etc., wie 1478, 81 und 82).

1487—88 Per magiſtrum Johann. de **Amerbach.** — auch: o. Dr. N.

1487 Impenſis operaque laborioſa, nec non ſingulari cura . . . Nicolai **Keſlers** Baſilieñ. incole et conciuis . . . his eneis caracteribus effigiatus conſummatus ꝛ perfectus; — m. Dr. Sign. u. K. — Auch: Per Nicol. **Keſsler** exactiſſime emendate ꝛ impreſſe.

1487 Elaborata in officina Mich. **Wenſsler** Baſilee.

1488 Per magist. Joannem de **Amerbach**; — auch: ohne Dr. N.

„ Impenſis atque ſingulari opera Nicolai **Keſlers** ciuis Baſileeñ. — Auch: Impreſſus per N. K.; — auch: Noſcere forte voles quis feulpſerit hoc opus ere || Preſſerit has chartas quiſue caracteribus || Ne mirere: licet terſum mendiſque ſolutum || Immune et vicijs: hoc opus inuenias. || Ille quidem **Keſler** Nicolaus littore rheni || Urbs dedit inſignem cui Baſilea domum. || Ille inquam impenſis qui nunquam (crede) pepercit || Lector amice: dabit his liber ille fidem. — Mit Dr. Sign. u. K.

1488 Jacobus de **Kilchen.** — cf. (Mich.) Wenſsler.

„ Wolfgang **Lachner** erhält das Basler Bürgerrecht; ist in den Bürgerlisten aufgeführt m. dem Praedicat „Buchdrucker", und auch „Buchführer" (librarius).

„ Per Jacobum **Phorcensem.**

„ Johannes **Petri** de Langendorff erhält das Basler Bürgerrecht.

„ Impreſſum per Michaelem **Wenſsler** et Jacob. **Kilchen.** — Auch: . . feliciter elaboratum ingenio et impenſis . . Michaelis **Wenſsler** et Jacobi de **Kilchen** vrbis prenominate cinium; — mit dem Doppelschilde **Wenſslers.**

c. 1488 (al. schon 1486) Per Leonhardum **yſenhut** impreſſum.

1489 Hoc opus exactū diuina arte Joannis **Amerbacenſis** lector vbique legas. || Inuenis in textu gloſis ſeu margine mirum: || Quo merito gaudet vrbs Baſilea decus.

„ Conſummatum per magiſtrum Joh. de **Amerbach**; — auch: ohne Dr. N.

„ Per Nicol. **Keſsler** ciuem Baſilieñ. ſtudioſiſſime impreſſum; m. d. Dr. Signet.

1489 Si delectet opus? nomen ſi forte rogaris || Artificis: legito: carmina lecta dabunt. || Hieronymus latij ſum gloria: me venerantur || Chriſticole: ſum nam doctor ꝛ eccleſie. || (etc. etc.) Nil lacheſi ſuperat: Nicolaus vincre **keſsler** || Nomine perpetuo me facit ingenio (etc.) mit Dr. Sign. — Auch: Impenſis atque ſingulari opera Nicolai **Keſslers**; — mit Dr. Sign. und **K.**

„ Per Jacobum de **Pfortzen.**

„ Arte et impenſis Mich. **vuenſsler.**

„ Gedruckt vñ vollendet . . . durch Lenhart **yſenhut** burger zu Baſel.

1490 Numine ſancte tuo pater o tucare Joannem || De **Amerbach** preſens qui tibi preſſit opus.

„ Hoc opus exactū diuina arte Joannis || **Amerbacenſis** lector vbique legas. || Inuenis in textu gloſis ſeu margine mirum: || Quo merito gaudet vrbs Baſilea decus.

„ Joann. **Bergmann**) von Olpe. (?)

„ Joh. **Froben** v. Hammelburg wird Bürger von Basel.

„ Per Michaelem **Furter.** — Auch: o. O. und Dr. N.

„ Impr. per Michael. **Furter** opera et impenſis preſtantiſſimi viri doctoris Andree helmut totius iuris monarche.

„ Per Nicol. **keſsler** Baſilee impreſſum; — auch: o. Dr. N.

1490 Petrus **Köllicker,** Meister der freien Künste, Buchdrucker und Bürger zu Basel erscheint in den gerichtlichen Acten (Montags vor Lichtmess 1490) als Schuldner über ein Darlehen von 100 Gulden geklagt.

„ Samstag vor dem Mitfasten-Sonntag Lätare verkauft Mich. **Wenſsler** seine ganze Buchdruckerei mit allem und jedem, Schulden halber, um 253 flRhein. an Jacob Steinacher, Kaufmann und Bürger zu Basel.

1491 Arte impreſſoria perfecta eſt per mag. Joh. **Amerbach** Baſilieñ. vrbis ciuem.

„ o. Dr. N. (Mich. **Furter**).

„ Explicita eſt biblia preſens Baſilee ſumma lucubratione per Johannem **froben** de Hammelburck.

„ Claris litteris impreſſum: Impenſis attamen ꝛ ſingulari cura Nicolai **Keſslers** ciuis Baſilieñ., — m. Dr. Sign und **K.**

„ o. Dr. N. (Mich. **Wenſsler**); einen Monat später: Impenſis Michaelis **wenſsler** in vrbe Baſileorum diligentiſſime elaboratum.

„ (nach St. Jacobi) verkauft Mich. **Wenſsler** auch sein Haus am Stadtgericht, und zieht aus Basel fort (nach Frankreich, cf. die Druckorte Cluni u. Macon).

1492 Per mag. Johann. de **Amerbach.** — Auch: o. Dr. N.

„ Per Johannem **Froben** de Hammelburg impressum.

1492 In officina Nicolai **Kefler**; — auch: Impenſis atque ſingulari opera Nicolai **Kefslers** ciuis Baſilieen. (!) impreſſum: — m. Dr. Sign.

„ Si delectet opus? nomen ſi forte rogaris ‖ (etc. wie 1489) mit Dr. Sign.

„ Impreſſum arte ⁊ ingenio magiſtri de **Phorczen.** Impenſis vero domini Jacobi de Kirchen.

1493 Opera mag. Johann. de **Amerbach**: ciuis Baſilieñ. perfectum.

1493 Joannes **Bergman** in Mich. Furter's Offizin. — cf. (Mich.) Furter.

„ Opus elimatum per Joh. **froben** de Hammelburg: impreſſorie artis primarium affeclam: fidelemque operarium . . . conſummatum.

„ Gedruckt durch Michelu **furter.** . . . . 1.4.9.3. (in einer Vignette: Nüt vn vrſach. — darunter: J. B. (= Johann **Bergman**).

„ Per Nicolaum **Kefsler.** — mit Dr. Sign.

„ Omeliarum opus egregium . . factore Nicolao **kefler** impreſſum, in exordio exhibet epiſtolam a Johann. Ulrico Surgant Artium et decretorum doctore (etc.) Nicolao **Keffler** accuratiſſimo librorum impreſſori Baſilienſi . . ſcriptam; — mit Dr. Sign.

1494 „Docto ac praeſtanti viro dom. Johanni de **Amerbach** in artibus liberalibus Pariſienſi magiſtro: Frater Johannes de Lapide monachus ord. Carthuſienſis ſacrarum literarum humilis & indignus eiuſdem ſtudii profeſſor: plurimam in domino ſalutem optat." (Ex domo Carthus. Basil. V cal. Sept. a. 1494).

1494 Per magiſtrum Joann. de **Amerbach.**

(1494) o. Dr. N. (Joh. **Bergmann**) mit Dr. Sign. und I. B. Nihil ſine causa.

1494 Curante Johanne **Bergmann** de Olpe; — m. Dr. Sign. (wie vorher). — Auch: Gedruckt zu Baſel . . mit Drucker-Sign. und 1.4.9.4. Nüt on vrſach. — Darunter: Jo. B. von **Olpe.** — Auch: .1.4.9.4. ‖ NIIIIL SINE CAVSA. ‖ J. B.

„ Hanc ſibi compendioſam (novae impressionis) prouinciam Johannes **froben** de Hammelburg litterarie officine ſolers indagator . . felici fine conſummauit . . Uale lector: ⁊ nos vt meremur ama. — cf. (Jo.) Petri.

„ (irr: 1454) Per Michaelem **Furter**, impressum ſalubriter consummatum. — Auch: Per Michel **Furter.** — mit u. ohne Drucker-Signet.

„ Impreſſe per Nicol. **Kefler**; — auch o. Dr. N.

„ Per Joannem **Petri** de Langendorf et Joann. **Frobenium.**

„ (irr: MCCCCIIII) Per ſolertiſſimum Jacobum de **pfortzen** Baſilee . . calcographum. Iterum atque iterum . . . . reuiſum per honorabilem dom. Johann.

Speyfer ſingulari et induſtria et correctione.

1495 Per magistr. Johannem de **Amerbach** ſumma lucubratione impreſſum.

1.4.9.5. Opera & impenſa Johannis **Bergman** de Olpe; — m. Dr. Sign. und I. B. Nihil ſine cauſa. — Auch: Johan **Bergman** de Olpe. Nüt on Urſach; Johan von **Olpe.** — Auch: Gedruckt zu Baſel . . mit Dr. Sign. und: Nüt on Urſach. 1494. Joh. von **Olpe.**

1495 Finit per Joh. **froben** de Hammelburgk ciuem Baſilieñ.

„ Per Michael. **furter** Ciuem Baſilieñ. — m. Dr. Sign. und MF.

„ Caracteribus Michaelis **furter** impreſſa: ductu vero et impenſis Uuolfgangi Lachner ſtudioſis in medium data.

„ Exaratum per Nicolaum **Keller**; — m. Dr. Sign. u. K.

„ Johan von **Olpe**, — cf. (Joh.) Bergman.

1496 Per Magistr. Joannem de **Amerbach.**

„ . . . Teque ego dum vita eſt **Bergmanus** Olpe colam. Nihil ſine cauſa. || I. B. — Auch: Dr. Sign. mit: NIHIL . . SINE . . CAVSA. 1496. IO. BERGMAN . . DE . OLPE. — Auch: Nihil ſine cauſa || I. B. (od. I. O.)

„ Sebastian **Brant** Corrector in der Offizin des Michael Furter.

„ Per Johann. **Froben** de Hammelburg artis impreſſorie ſtudioſe exaratum. cf. (Jo.) Petri.

1496 Per Michaelem **Furter**; — mit Dr. Sign. — Auch: Litterulis preſſit iam baſilea nouis. || Hunc ſibi ſuſcepit **Furter** Michahelque laborem; — auch: o. O. u. Dr. N. — Auch: Impreſſi ac diligentiſſime correcti per Mich. **Furter.**

„ Exaratum diligentiſſimeque emendatum eſt . . in officina Nic. **Keſslers**; — m. Dr. Sign.

„ Opera et impenſa Joannis **Petri** de Langendorff et Joh. **Froben** de Hammelburg.

1497 Per magistr. Joannem de **Amerbach.**

1497. 87. Felici fine conſummatum . . opera & impenſis Johannis **Bergman** De Olpe . . . . Anni &c. xcviii. Darunter das Dr. Sign. und NIHIL . SINE . . CAVSA . 1497 . . IO. BERGMAN . DE . OLPE. — Auch: 1497 Nihil ſine causa. Jo. de **Olpe** . . . Opera & promotione Johannis **Bergman** DE OLPE; — m. Dr. Sign. und: NIHIL (etc. wie oben).

1497 Reuerend. dom. Gabriel Epūs Eyſtettenſis . . . ad compendium redigi fecit: & imprimi hunc in modum per Michaelem **furter.** — Auch: Per Michael. **furter** Ciuem Baſilieñ., — mit Dr. Sign. und MF.

„ Si delectet opus? (etc. wie 1492) . . Nil lacheſi ſuperat: Nicolaus viuere **Keſler** || Nomen perpetuo

me facit ingenio (etc.); mit Dr. Sign. — Auch: o. O. und Dr. N.

1497 Per Jacobum de **Pfortzen** impreſſi.

1498 (—1502) Cura et impenſis providorum dominorum Magiſtri Joh. de **Amerbach**, Joh. **Petri** de Langendorf et Jo. **Froben** de Hammelburg ciuis Baſilien. Arte uero ⁊ induſtria ipſius Joh. **Froben** magna cum diligentia et labore Baſileae impreſſum.

1498 Sebastian **Brant** Corrector in der Offizin des Mich. Furter.

„ Joa. **Froben** de Hammelburg, — cf. (Jo.) Amerbach, — et (Jo.) Petri.

„ Per Michael. **Furter** opera et vigilantia Sebaſtiani Brant. 1.4.9.8.

„ Impenſis atque ſingulari opera Nicolai **Keſſlers** ciuis Baſilien. . . m. Dr. Sign. und K. — Auch: in mercuriali Nicolai **Keſſler** officina impreſſum: — mit Dr. Sign.

„ Per Johannem **Petri** de Langendorff ⁊ Johannem **Froben** de Hammelburg ciues Baſilee impreſſum. — cf. (Jo.) de Amerbach.

1498 Impreſſum per Magiſtrum Jacobum de **Pforczen**. — Auch: Jacobus de **Pfortzen** . . . laboribus et impenſis propriis elaboratum pandere curavit.

1499 Joannes de **Amerbach**. — cf. d. J. 1498—1502.

1.4.9.9. Dr. Sign. des Joh. **Bergman** de Olpe. . . . Id modo precipuum de **Olpe** impreſſiſſe Joannes || Gaudet opus, multis nomina nota gerens. || 1. B. — Auch: 1499. Nihil ſine cauſa. OLPE: — zu Ende: Opera et expenſis Joh. **Bergman** de Olpe impreſſa. . . Nihil ſine cauſa. **Olpe.**

1.4.9.9. Joann. **Froben** de Hammelburg. — cf. (Johannes) Petri.

„ Per Michaelem **Furter**: — mit (u. ohne) Dr. Signet u. MF. — Auch: Expenſis Mihahelis **furter** elaborata: mit Dr. Signet.

„ Joa. de **Olpe**, — cf. (Joh.) Bergman.

„ Impreſſa per magiſtros Joh. **Petri** de Langendorff ⁊ Joh. **froben** de Hammelburg Baſilien. ciues.

„ Per honeſtum virum Jacob. de **pforzen** (pfortzen) ciuem Baſilien. artis impreſſorie magiſtrum: — mit und o. Dr. Signet.

1500 Per magiſtrum Johannem **Amerbach** ⁊ Joh. **froben** de Hammelburg: impreſſorie artis primarios aſſeclas fideleſque operarios . . conſummatum.

„ Magiſter Joh. de **Amerbach** ⁊ Joh. **Froben** de Hammelburg librarie officine ſolertes indigatores . . felici fine conſummauerunt . . . Uale lector: et nos vt meremur ama.

„ Sebaſtianus **Brant** Corrector in der Offizin des Mich. Furter.

„ Per Johannem **Frobenium**. — cf. (Joa). Amerbach.

1500 Per Michaelem **Furter**; — mit Dr. Sign.
„ Impreſſum per Michaelem **furter** atque per Sebaſtian. Brant (licet perfunctorie) reuiſum.
„ Per Nicolaum **Keſſler** . . ut coram cernitur bene caſtigati nitideque elaborati.
„ Opera honeſti viri Jacobi de **pfortzen** impreſſorie artis magiſtri.

BEROMÜNSTER.

c. 1469—70 Joh. Dörfling von Winterthur, u. Ulr. Gering de Berona, als Operarii in der Offizin des Canonicus Helyas **Helyae** de Louffen (Laufen).
„ Martinus Crantz, Chef der typograph. Offizin des Helyas **Helyæ.**
c. 1470 o. O. und Dr. N. (Helyas **Helyæ**).
1470 Arte imprimendi ſeu caractarizandi (!) per me Helijam **helije** alias de Houffen Canonicum Eccleſie ville Beronenſis in pago Ergowie (= Aargau) ſite abſque calami exaracione.
1472 (Impreſſum) a Helya **helye** alias de. Louffen Canonico. Eccleſie ville. Beronenſis in pago. Ergovvie ſite abſque calami exaratione.
c. 1472 o. O. und Dr. N. (Helyas **Helyæ**).
1473 Finit liber .. a Helya **helye** alias de Louffen. (etc. wie 1470 und 72).

BESANÇON.

1487 Finit feliciter. Impreſſus Biſuntii . . o Dr. N. (Petrus **Metlinger** de Augusta . . nicht Jean Desprels = Joann. de Pratis).
1488 (auch o. J.) o. Dr. N. (Petrus **Metlinger** Alemannus).

BLAUBEUREN.

1475 Conradus **Mancz** zu blaubürren.
c. 1475)
c. 1476) Conradus **Mancz.**
(1477) Plakat betreffend die Eröffnung d. Universität zu Tübingen. 3. Jul. 1477. o. Dr. N. (Conradus **Mancz**).

BOLOGNA.

c. 1471 o. O. u. Dr. N. (Bononiæ. Balthas. **Azoguidus**?)
1471 Huius (P. Ovidii Nasonis) opera . . Balthaſar **Azoguidus** Civis Bononienſis honeſtiſſimo loco natus primus in ſua ciuitate artis impreſſorie inuentor . . . ad utilitatem humani generis impreſſit.
c. 1472 o. O. u. Dr. N. (Balthasar **Azoguidus**?)
1472 Per Balthaſar. **Azoguidum.**
„ BONONIAE IMPRESSVM MCCCCLXXZ o. Dr. N. (Balthasar. **Azoguidus**?)
„ BONONIAEIMPRESSVM. MCCCC72. o. Dr. N. (Ugo **Rugerius** et Doninus **Bertochus**).
„ (o. O.) PER ME SCIPIONEM MALPIGLIVM BONONIENSEM (al. Veronae.)

1472 o. O. und J. . . **Scipioni** conceſſa eſt gratia imprimendi.

1473 Ex officina Baldaſeris **azoguidi** Ciuis bononienſis.

„ . . (additiones ad Bartolum) aeneis formis per Andream **Portiliam** Bononiae diligentiſſime poſite ſunt.

(1473 oder 1474) Per Vgonem **Rugerium.**

1473 kal. Febr. (1474 n. st.) o. Dr. N. (Ugo **Rugerius** Regiensis).

1474 Per egregium virum Balthaſarem de **azoguidis** ciuem bononienſ. — auch: Impreſſum in officina Baldaſſaris **Azoguidi** ciuiſ Bononie.

„ PER ME VGONEM RVGERIVM ET DONINVM BERTOCHVM.

„ o. O. und Dr. N. (Ugo **Rugerius**).

„ Per me Vgonem **Rugerium** Regienſem.

1475 Per Baldaſer. degli **Azoguidi**; — auch: Ex officina Baldaſeris **azzoguidi** ciuis Bononienſis.

„ Hoc opus impreſſor volui componere formis || **Ugo** nouis: (etc.)

„ Per Vgonem de **Rugeriis.**

„ o. O. und Dr. N. (Ugo **Rugerius** et Dominus **Bertochus**).

1476 Impreſſum in domo Baldaſſaris **Azoguido.**

„ o. Dr. N. (Balthasaris **Azoguidi**).
Ad inſtantiam et petitionem Sigiſmundi de Libris.

„ Impreſſum Dominico **Iapio** Bononienſi procurante ab exemplari ipſius Galeotti (auctoris).

1476 AD PETITIONEM SIGISMVNDI DE LIBRIS. — o. Dr. N. (Ugo **Rugerius**?)

„ Sigiſmondus de libris in patria ſua bononia ſtudiorum altrice ſuis impenſis imprimi curauit. ZAMPOL (Giov. Paolo) ZAFFONE ha impreſſa queſta opera.

1477 Impreſſum in domo Baldaſeris de **azoguidis** bonon. civis.

„ **Chaiim**, — cf. Montero.

„ Ad inſtantiam Sigiſmundi de Libris per Magnificum Henricum de **Colonia** impreſſum.

„ **Ezechias**, — cf. Montero.

„ Opera et Induſtria Dominici de **Lapis.** Impendio tamen Sigiſmundi a Libris civis atque librarii Bononienſis.

„ Apud Dominicum de **Lapis.**

„ A Siximundo a **Libris** Bononienſi viventibus et poſteris impreſſum.

„ **Mardochaeus**, — cf. Montero.

„ (o. O.) **Montero**, Chaiim, Ezechias, Mardochæus, Gehilfen des unbekannten Besitzers dieser Presse (zu Bologna?)

1478 Per Magiſtrum Johannem de **Annuntiata** de Auguſta. — cf. (Jo.) Schriber.

„ Per magiſtrum Henric. de **Colonia.**

„ Curante Sigiſmundo de Libris: (auch: ad inſtantiam ſigiſmondi de libris) impreſſore vero Henrico de **Colonia.**

1478 Impreſſum per Johannem **ſchriber** de Annuntiata. Ad inſtantiam rever. mag. Thome de Bononia Ord. Servor. B. M. V. in S. theologia profeſſoris tunc temporis collegii theologorum Bonon. prioris Decani meriti.

„ (o. O.) Operate caractherizateque ſublimi litterarum effigie ductu ꝛ impenſis uiri circumſpecti dom. Joh. de **Annunciata** de Auguſta.

1479 Per me Henr. de **Colonia.**

„ Maiſter Dominico **Lapi** (ital.-deutsch).

„ Per mag. Johann. **ſchriber** de Annuntiata Bononie impreſſum.

1480 Per me Baldaſarem de **Azzoguidis** civem Bononienſem.

„ (5. Jan.) 1479 (7. Dec.) Per magistrum Henricum de **Colonia.**

„ Impreſſioni tradita per mag. Henr. de **Colonia.**

„ Per Dominicum **Fuſcum** Ariminensem.

„ Dominicus de **Lapis.**

„ Per Joh. de **Noerdlingen.**

1481 Plato de **Benedictis** (nach Caronti; — etwa irrig gelesen anstatt 1491?)

„ Anton. de **Ciſtis**, — cf. (Ugo) de Rugeriis.

„ Opera ꝛ diligentia mag. Henrici de **Colonia** impreſſoris . . — cf. (Ugo) de Rugeriis.

„ Impreſſe in commune a Benedicto hectoris librario et Platone de **Benedictis** Impreſſore ſolertiſſimo civibus Bononienſibus. (nach Caronti, 121; — etwa irrig gelesen anstatt 1491?)

1481 Impenſis diligentique cura s. theologie Mag. Johannis de Ripis conventus S. Jacobi de Bononia Prioris, et venerab. lectoris fratris ſimonis de Vngaria ord. S. Aug.; Opere (!) vero ꝛ ingenio Mag. Baltaſſaris de **hyruberia.**

„ Cura induſtriaque Fratris Simonis de Ungaria (ord. FF. heremitar. d. Auguſt.) per Magiſtrum Dominicum de **Lapis.**

„ Impreſſum . . per Ugonem de **rugeriis** de Regio.

„ Opera ꝛ induſtria diſcreti viri Ugonis de **Rugerijs** . . Expenſis Antonii de ciſtis de bononia Et egregii uiri Henrici de Colonia.

1482 Abraham b. **Chaiim** ex Tinctoribus, — correctore Josef (b. Chaiim) Strassburg ben Aaron; — auch: Abrah b. **Chaiim dei Tintori**, — impenſis Josef Strassburg b. Aaron.

„ Per Thomaſo di Ser Domenico di Sylveſtro de **Cini** da Monte Pulciano.

„ Per me Henr. de **Colonia.**

c. 1482—84 (o. O.) Nunc literis eneis tranſumta per me Mag. Henricum de **Colonia.**

1482 Henr. de **Harlem**, — cf. (Joh.) de Noerdlingen.

„ Per Magiſtrum Petrum de **Heydelberga.**

„ Josef (Chaiim) Strassburg (Argentinensis) ben Aaron, Correct. in officina

Abraham b. **Chaiim dei Tintori.**

1482 Josef **Kroveta** b. Abraham.

„ (irr: MCCCCLXII) Opera dominici de **lapis** ciuis Bononienſis.

„ Per Johann. de **Noerdlingen** et henricum de **harlem** ſocios.

1483 Per magistr. Henricum de **Colonia** impreſſioni traditum eſt.

1484 Datum . . in domo Mag. Henrici de **Colonia** libror. impreſſoris.

(1484) Per Magistrum Henricum de **Harlem.**

1485 Opera et artificio Henrici de **Colonia** impreſſoris librorum.

„ Per magistr. Henricum de **Haerlem.**

„ Impenſis Henr. de **haerlem** & Mathei **creſcentini** bononienſis ſociorum.

„ (Vol. I.) Per Magiſtrum Henricum de **Harlem.**

„ (Vol. II Impenſis Henrici d' **haerlem** et Mathei **creſcentini** bononiens. ſociorum.

„ Per me (mi) Ugo di **Rugerij** ſtampatore.

„ Joh. **Walbeck** (Valbeck).

1486 Per Henricum de **Colonia.**

„ Libellus pecuniaria ope liberaliſſima Ser Jacobi de Peregrino viro egregio civeque Bononienſi impreſſus eſt . . . Opera et impenſis prudentis Junenis Baltaſeris de **Hyr(u)beria.**

„ Ugo **Rugerius** librorum Impreſſor bononienſis; — auch: per me Vgonem de **Rugeriis.**

1486 Baltassar de **Hyruberia.** pecuniaria ope Ser Jacobi de Peregrino Civ. Bonon.

1487 Per Bazaliero de **Bazalierii:** & Angelo de **Rugierii.**

„ Impreſſi . . . in commune a Benedicto Hectoris Librario et Platone de **Benedictis** Impreſſore ſolertiſſimo civibus Bononienſibus. Huic autem provinciae, ut emendate ac diligenter imprimerentur, praefuit Hieronym. Salius Faventinus litterarum litteratorumque ſtudioſiſſimus.

„ Per Dionyſ. de **Bertochis.**

„ Per Henricum **harlem** & Joh. **walbeck** (vvalbeeck) ſocios.

„ Benedictus **Hectoris,** — cf. (Plato) de Benedictis; — et (Ugo) de Rugeriis.

„ Angelo de **Rugierii,** — cf. (Bazaler.) de Bazalierii.

„ Impenſis Benedicti librarii bononien. ac ſumma induſtria Ugonis de **rugeriis** qui probatiſſimus huius artis exactor.

„ Impreſſum per me Ugonem de **Rugerijs.**

„ Hieron. **Salius** Faventinus, — cf. (Plato) de Benedictis.

„ Johann. **Walbeeck,** — cf. (Henr.) Harlem.

1488 Per me Platonem de **Benedictis** ſtampatorem; — mit Dr. Signet und PLA.

„ Impenſa Benedicti hectoris librarii. Opera uero **Platonis** diligentiſſimi impreſſoris Bononienſium.

1488 In commune a Benedicto hectoris librario et Platone de **benedictis** impreſſore . . . Huic autem provinciae . . . . præfuit Hieronymus Salius Faventinus (Corrector) etc. (wie ão 1487). — Mit Dr. Sign. und PLA.

„ Caſtiſſime impreſſum: Cura Caeſaris de Nappis. Impenſa Benedicti hectoris librarii. Opera uero **Platonis** impreſſoris Bononienſium.

„ Opera Paſquini cognomento de **fontanenſis**, Regienſis.

„ Per me Benedict. **ecthoris** librario (!).

„ Per Henricum de **Harlem** et Joannem **valbeck** ſocios.

„ Benediet. **Hectoris**, librar., — cf. (Plato) de Benedictis.

„ Caesar de **Nappis**, — cf. (Plato) de Benedictis.

„ Studio et impenſis Ugonis de **rugeriis**; — m. Dr. Sign. — Auch: Per mi Ugo di **Rugerii**; — mit Dr. Sign.

„ Hieron. **Salius** Faventinus, — cf. (Plato) de Benedictis.

„ Joh. **Valbeck**, — cf. (Henr.) de Harlem.

1489 Felſinae magna diligentia atque anxietate per me Bacilerium de **Bacileriis** Ciuem Bonon. impressus; — mit Dr. Sign. u. B. B.

„ Baverii de **Baveriis** Med. filii, — cf. (Plato) de Benedictis.

„ Per Platon. de **Benedictis**; — auch: per me **Platonem** ſtampatorem bononienſem.

1489 Impreſſa caſtigatiſſime conſilia preclariſſimi artium et medicine doctoris Mag. Bauerii de Baueriis filiorum ſumptibus: opera vero Platonis de **Benedictis**.

„ Impenſa Benedicti hectoris librarii. Opera uero **Platonis** (alio loco: cura uero Platonis de **Benedictis** ſtampatoris accuratiſſimi) diligentiſſimi impreſſoris Bononienſium.

„ Impreſſum ſolerti animaduerſione Franciſci Cereti parmenſis: communibus autem impenſis Benedicti hectoris Bibliopolae Platoniſque **impreſſoris** ciuium bononienſium.

„ Opera expenſiſque Diſereti uiri Benedicti (Hectoris) librorum mercatoris fidelis. — o. Dr. N. (Plato de **Benedictis**).

„ Per Ugonem de **Rugeriis**; — auch: per me Vgo di **rugerii** ſtampatore. 1.4.89.; mit Dr. Sign.

„ Impenſis Ugonis **rugerii** ꝛ benedicti ectoris librorum mercatoris fidelis. Et induſtria non leui eiuſdem Ugonis de **rugerijs** impreſſoris bonon. fideliter impreſſa; — m. Dr. Sign. und VR.

1490 Exactum per Bacielerium cognomento de **Bacieleriis** Felſineum civem.

„ Per Bazaler. de **Bazaleris.**

„ Omni ſolertia impreſſit Plato de **Benedictis** Impreſſor Bonon.; mit Dr. Signet und PLA.

1490 Impreſſo per **Plato** ſtampatore: — auch: Per me Plautum (!) de **benedictis** Bononienſem mercatorem ac librorum impreſſorem.

„ In commune a Benedicto Hectoris librario et a Platone de **Benedictis** impreſſore.

„ Franciscus de **Benedictis**, — cf. Tricentinus de Serpa.

„ Piero et Jacobo fratelli de' **Campii.**

„ Haec omnia fideliter imprimi feci ego Benedictus quondam Ethoris librorum mercator. — (ohne Dr. N.)

„ Benedictus **Hectoris**, — cf. (Plato) de Benedictis.

„ Studio et impenſis Ugonis de **rugeriis**; — auch: per mi Vgo de **rugerij**; — mit Dr. Sign.

„ Alexandri Tartagni JC. Imolensis Conſiliorum (Vol. V) a pientiſſimis illius liberis exhibitum eſt imprimi Tricentino de Serpa civi optimo et integerrimo mercatori bononienſi atque Franciſco de **Benedictis** quem Platonem vocitant ſolerti & curioſo impreſſori communibus expenſis.

1491 Opera & diligentia Bazalerii de **Bazaleriis** ciuis bonon. impreſſae, aere & impenſa Bened. de Hectoreis librarii ad lucem delatae.

„ Impreſſo per mi Plato di **benedicti.** — Auch: Per Platonem de **Benedictis** ſtampatorem ſolertiſſimum: — auch: (simpl.) per **Platonem** impreſſorem accuratiſſimum: — mit Dr. Sign. und PLA.

„ **Gugliermo** Piemontese.

„ Impreſſ. in commune a Benedicto hectoris librario et Platone de **Benedictis** Impreſſore ciuibus Bononienſibus.

„ Opera & induſtria ingenioſi viri Ugonis de **rugeriis** in uetuſtiſſimo gymnaſio bononien. impreſſa; mit Dr. Sign. und VR.

1492 Per Joannem Jacobum et Hieronymum de **Benedictis** de Bononia.

1492 Joanne Antonio et Joanne Jacobo di **Benedetti** da Bologna.

„ Per Platon. de **benedictis** impreſſor. accuratiſſimum.

„ Per Ectorem **Faël.**

„ Per mi Zohanne Jacomo di **Fontaneſe.** — Auch: per Johann. Jacobum de **Fontoneſis.**

„ (irr: 1482) Joannes de **Mazochis**, — cf. (Hier.) de Pullis.

„ Per Hercules **Nani.**

„ Per Hieronymum de **Pullis** et Johannem de **Mazochis.**

„ Per accuratiſſimum impreſſorem Ugonem de **rugerijs**; — mit Dr. Sign. u. VR.

1493 Caſtigatiſſime impreſſit Bazalerus de **Bazaleris** Ciuis Bononienſis: — auch: . . quam pulcherrimis his Caracteribus Impreſſit.

„ Explicit accuratiſſime per PLAtonem De **BEnedictis** impreſſioni traditum.

1493 . . quam caſtigatiſſime Impreſſit . . PLato de **Benedictis**; — mit Dr. Sign. u. PLA. — Auch: Haec cudit impreſſione **Plato.** — Auch: Plato de **Benedictis** . . quam pulcherrimis his Caracteribus impreſſit.

„ Impreſſit Benedictus **Hectoris** Bonon. adhibita pro uiribus ſolertia & diligentia ne ab archetypo aberraret; — mit Dr. Sign u. B. — Auch: Impenſa benedicti **hectoris** bononiensis.

„ Impreſſum fuerat adeo corruptum atque inemendatum fuerat vitio ſcriptorum ꝛ impreſſorum incuria ut vix tanti viri (Petri de Ancharano) opus obtenebratum foret, nunc vero per Benedictum **hectoris** librarium prius magna arte caſtigatum demum originali proprio reperto enucleatius emendatum editum eſt; — m. Dr. Sign.

„ Impreſſo da Ercole **Nani.**

c. 1493 o. O. u. Dr. N. (Hercul. de **Nani**).

1493 Per me Ugonem **rugerium**; — m. Dr. Sign. und VR.

„ Impreſſa ingenio ꝛ impenſis mag. Johannis **Vualbeck.**

1494 Impreſſo . . per me Bazaliero di **Bazalieri.**

„ Per me Platonem de **Benedictis** librorum venditorem: et impreſſorem; — m. Dr. Sign. und PLA. — cf. 1495 (Ugo) Rugerius.

„ Ex officina Platonis de **Benedictis** huiuſce artis exactoris probatiſſimi; — auch: per Plat. de **Benedictis** librorum excuſſorem; — mit Dr. Sign. u. PLA.

1494 Stampate curioſamente per Platone delli **Benedicti** impreſſore.

„ o. O. u. Dr. N. (aber mit Dr. Sign. und dem Monogramme: PLbB.

„ Per Benedictum **hectoris** librarium; — auch: Impenſis Bened. **hectoris** bononienſis; — m. Dr. Sign. und B.

„ Per Daneſium (Dionysium) **Hectoris** bibliopolam . . . Bononienſem.

„ Impreſſe . . nello edificio da Charta della illuſtriſſima madonna Sforza de Bentivoglio per maeſtro Hercules **Nani.**

„ Per me Herculem de **Nanis** ciuem Bononienſem; – m. Dr. Sign.

„ Impreſſo in Bologna per maeſtro Franceſco de **Ragazonibus.**

„ Per me Ugonem de **Rugeriis** de regio; — m. Dr. Sign.

„ Per Bacielerium de **Bacieleriis** Bononienſem virum ſolertiſſimum.

„ Impreſſoria Caligulae de **Bazaleris** inende egregiis his caracteribus excuſſum (!)

„ Impreſſoria Platonis de **Benedictis** inende egregiis his caracteribus excuſum; — mit Dr. Signet. — Auch: Per Platonem de **Benedictis** de Bononien; — mit Dr. Signet und PLA. 10 Jul. — 1496 xvi. kal. Febr. Per Platonem de **Benedictis** librorum cuſſori. (!)

1495 o. Dr. N. (Plato de **Benedictis**).
„ Per Joannem Jacobum de Fontaneis Cognomento de **Laberintis.**
„ Impreſſit Benedictus **Hectoris**; — m. Dr. Signet.
„ Per Jacob. de **Ragazonibus.**
c. 1495 Per Juſtiniano da **Ribera** (= Heriberia).
1495 Impreſſum . . per Juſtinianum de **Ruberia**; — m. Dr. Signet und I. R.
„ Per me Ugonem **Rugerium** librorum impreſſorem; — mit Dr. Signet und VR.
„ In einem anderen Druckwerke (H. 3444) iſt die Tabula brevis (fol. 1—22) gedruckt: per me Ugonem de **rugeriis** Impreſſorem, — (darnach das Register, und Dr. Signet mit VR). — Fol. 204 folgen die Interpretationes novae des Ludovicus Bologninus, m. dem Colophon: Impreſſum per me Platonem de **Benedictis** librorum venditorem: et impreſſorem in ſtudio Bononienſi; m. Dr. Signet und PLA.
1495 Impreſſ. ingenio ⁊ expenſis magiſtri Joa. **Vualbeck** ⁊ Bartholomei **Traiecti.**
1496 Impreſſit Benedictus **Hectoris** Bonon. adhibita pro uiribus ſolertia ne ab archetypo aberraret; — m. Dr. Sign. u. B. — auch: Impenſis . . Bened. **Hectoris**, artis impreſſorie ſolertiſſimi; — m. Dr. Sign. u. B.
„ Impreſſum per Juſtinianum de **Ruberia**; — mit Dr. Dr. Signet und I. R.
1496 Per' me Ugonem de **rugeriis**: — mit dem Dr. Signet und VR.
„ Per Johannem **Valbeck.**
1497 Per Hieron. de **Benedictis.**
„ Piero et Jacobo fratelli de **Campii.**
„ Opera et impenſa Zentilis **Cartarii** de Racaglio Ciuis Bonon.
„ Joa. Jacob. de **Fontanesis**, — cf. (Joa. Jac.) Regiensis.
„ Per me Benedict. **hectoris** adhibita pro uiribus ſolertia; — mit Dr. Signet und B. — Auch: Formis exculpta per Benedictum **Hectorem.** (!)
„ x kal. Jan. (1496, 25 Dec.) Per Benedictum **Hectoris** Bonoñ. MIIID.
„ Per Benedict. **Hectoreum** bibliopolam Bononienſem. — Auch: Per Benedictum **Hectorem** calcographum.
„ Impreſſit adhibita pro viribus diligentia vt in manus hominum emendatiſſime peruenirent Joannes Jacob. **Regienſis** (al. de Fontanesis): — m. Dr. Sign. u.: IOANNES IACOBVS R.
„ Per me Galeacium **rugerium** impreſſorem.
„ Impreſſit quam emendatiſſime vir ſolertiſſimus Juſtinianus de **Ruberia**; — m. Dr. Signet u. I. R.
„ Per mi Ugo de **Rugerii** Stampatore. — Auch: Per Ugonem de **Rugeriis**; — auch mit Dr. Signet.
1498 Per lo accuratiſſimo impreſſore Caligula de **Bazalerii** Citadino Bologneſe.

1498 Impreſſum ab Caligula **Bazalerio** Ciue Bononienſi diligentiſſimo Impreſſore . . opere ſtudio & impenſa non modica Antonii Maria Viſdomini de Arcula Genuenſi Municipio, dum ibidem (Bononiae) manſuetioribus Studiis operam impenderet.

„ Impreſſum . . . per Vincentium et fratres (Hieronymum, Joann. Antonium, et Joannum Jacobum) de **Benedictis**, Bononienſes; huiuſce artis impreſſores accuratiſſimos.

„ Impreſſa . . non paruo ere Benedict. **Hectoris** Bonoñ. artis impreſſorie viri ſolertiſſimi. — Auch: per Ben. **Hectoris** Bonoñ.; — mit Dr. Sign. und B. — Auch: Per Ben. **Hectoris** Calcographum et bibliopolam ſolertiſſimum.

„ xv. kal. Jan. (1497, 18 Dec.) Juſtinianus **leonardi ruberienſis** adhibita pro viribus ſolercia ⁊ diligentia: ne ab archetypo aberraret Impreſſit; — m. Dr. Sign. u. I. R. — Auch: Impreſſit Juſtinianus de **ruberia.**

„ Per me Ugonem **Rugerium**; — mit Dr. Signet.

„ Ant. Maria **Visdominus** de Arcula, — cf. (Calig.) de Bazalerii.

1499 Per Caligulam **Bazalerium.** — Auch: Impreſſit Caligula **Baζalerius**; Regii alia ſeptem opuſcula (Ciceronis) impreſſa fuere non minori ſolertia.

1499 Per Joannem antonium platonidem **Benedictorum** bibliopolam; — mit Dr. Sign. u. I. B. und F. C. V. — Auch: Impreſſo per Zan Antonio di **Benedetti** citadino Bologneſe.

„ Impreſſit Bened. **Hectoris** Bonoñ. ea diligentia, qua ſi omnes operibus formandis uterentur, bene cum litteris ageretur. — Auch: Per me Benedict. **Hectoris** chalcographum accuratiſſimum; — m. Dr. Sign. u. B.

„ Per Juſtinianum de **Ruberia** (auch: de **Hyriberia**).

„ Per me Ugon. de **Rugeriis** calcographum. — Auch: Edita per me Ugonem **rugerium** librorum impreſſorem de regio

1500 (o. O.) Impreſſum . . per Calligulam **Bazillerium** Ciuem Bononienſem.

„ Apud Joann. Antonium de **Benedictis.** — Auch: Preſſo Giovanni Antonio de' **Benedetti.** — Auch: Impreſſoria arte editum accuratiſſime per Joannem antonium platonidem **benedictorum** bibliopolam necnon ciuem Bononieñ.

„ Per Hectorem **Faelli.**

„ Per Benedictum **Hectoris** Calchographum diligentiſſimum. Emendat. autem cura Philippi Beroaldi Bononienſis; — mit Dr. Signet und B.

„ Impreſſum a **Benedicto** (Hectoris) Bibliopola; — m. Dr. Sign u. B. — Auch: Impreſſum . . . a

Bened. **Hectoris** . . . Adhibita ſumma diligentia ut in manus hominum ueniret emendatiſſimum: — mit Dr. Signet.

BOMMEL (ZALT-BOMMEL).

(1490 oder 1491) **Rud. von Driel** (= Loeuffs de Driell) findet ſich als Drucker aufgeführt in einer Kloſterrechnung v. Jahre 1491.

BRAGA.

1494 Impreſſum in Auguſta Bracharenſi ciuitate Hiſpaniarum per mag. Joannem **Gherlinc** alemanum. impenſis petri de barzena.

BRÉHANT-LOUDÉAC.

1484 Imprime par Robin **Foucquet** et Jehan **Cres** à brehant lodeac.

1485 Par Robin **Foucquet** et Jean **Cres**. — Auch: chez Robin **Foucquet** et Jean **Cres**; — (an and. Stelle) Par induſtrie ꝛ oupuraige (= ouvrage) de Robin **Foucquet** et Jehan **Cres**, maiſtres en lart dimpreſſion a brehant lodeac (etc.).

1494 Par Robin **Foucquet** et Jehan **Cres**.

BRESCIA.

1471 Thomas **Ferrandus** concivis Brixienſis (filius Joannis Ferrandi Briſſiae, habitans ſeorſim et ſeparatim a patre ſuo . . .) ſchliesst mit Stazius (od. Euſtathius) Gallus. — einem der beiden aus Ferrara berufenen Drucker — Contract auf 13 Monate, von Anfang Nov. 1471 bis Ende Dezember 1472.

1472 Thomas **Ferrandus** et **Statius** Gallus.

(1472) THOMA FERado Autore: — auch: THOMA FERRANDO AVCTORE KALENDIS SEPTEMBRIBVS.

c. 1472—73 Thomas **Ferrandus** Brixianus.

c. 1473 (s.O.) THOMA FERANDO AVCTORE.

1473 THOMA FERRANDO AVCTORE. — Ex quo imprimi per me Thomam **ferrandum** ſtatuta cepta ſunt . . Brix. **Thoma** auctore.

„ Brixiae maronis opera expreſſa fuere preſbytero petro nilla iubente. — o. Dr. N. (Henr. de **Colonia**?) — Auch: A. Perſii ſatyrarum expreſſus codex Brixiae vna cum Juuenale Satyrico iubente Praeſbytero Petro Villa. — o. Dr. N. (Henricus de **Colonia**?).

(1473) THOMA FERRANDO AVCTORE IN BRIXIA . . . Vtinam tam benignos emptores adinuenia quam ego Thomas **Ferandus** conciuium meorum conſulni commodis.

c. 1473—1474 (Thom. **Ferrandus**).

1474 Henricus **Colonienſis**, & **Statius** Gallicus fideliter impreſſere.

(1474) Thomas **Ferrandus** Brixienſis.

c. 1474—75 o. Dr. N. (Henric. de **Colonia** et **Eustathius** Gallus).

1475 Ego Henricus de **Colonia** fideliter impreſſi Brixię.

„ Per me **Euſtacium** Gallum Brixiae opus feliciter impreſſum eſt.

(1475 et seq. — Thomas **Ferrandus**.)

1476 Per me magiſtrum henricum **colonienſem** Brixiae; — (an and. Stelle) Magiſter Henricus de **colonia** feliciter impreſſit.

1477 Per Henricum de **Colonia**.

„ Per me magiſtrum henricum de **Colonia** emendatiſſime impreſſum . . . Antonio Uenereo et Hemo Milite clariſſimis preſidiis.

1480 Boninus de **Boninis** dalmatinus.

1481 Per Magiſtrum **Gabrielem** (Petri) Tarviſinum et Paulum eius filium.

1482 HOC OPVS RECTISSIME SCRIPTVM PER BARTHOLOMAEVM (de Carlo) VERCELLENSEM BIBLIOPOLAM BRIXIAE IMPRESSVM FVIT QVAM DILIGENTISSIME. — (m. Epigramm auf d. Drucker).

„ Impreſſa ad expenſas Spect. dom. Bonifacii de Manerua . . (per Bartholomæ. de **Carlo** Vercellensem).

1483 Per Boninum de **Boninis** de Ragnſia impreſſi.

„ Per Boninum de **Boninis** de Ragnſia impreſſi et Miniatum **Delfera** florentinum.

1484 Nella augnſta cita di Brixa per Bonino de **Boninis**.

1484 (irr: 1474 o. O.) Mira arte et diligentia Jacobi **Britannici** Brixiens.

1485 Per Boninum de **Boninis** de Ragnſia. Correctore Marco Scaramucino de Palatiolo.

„ Per Boninum de **Boninis** de Ragnſia (auch: Raguxia).

„ Per Jacobum **Britannicum** Brixianum; — auch mit Dr. Signet und AB.

1486 Per Boninum de **Boninis** de Ragnſia impreſſum.

„ Per Jacobum **Britannicum** Brixianum; — mit Dr. Signet; und auch mit AB.

1487 Per Boninum de **Boninis**. — Auch: IMPRESSO IN BRESSA PER BONONINVM DE BONINIS DI RAGVXI: mit Dr. Signet und B.|.B.

1488 Impreſſum per Angelum **Britannicum** de Pallazolo.

„ Jacobus **Britannicus** ſolerti cura . . . Impreſſioni tradidit Brixie; — mit Dr. Signet und AB.

1489 Sūma cura ac ingenio Boninus de **boninis** Ragnſinus imprimendum curauit: — mit Dr. Signet und B. B.

1490 Per Boninum de **Boninis** de Ragnſia . Anno . X . (= Christi) M.cccc.xlxxx.

„ Feliciter ꝛ accurato ſtudio Bonini de **Boninis** de Ragnſia ſuiſque maximis ſumptibus; — m. Dr. Sign. und B. B.

„ Impp̄ſſa Brixie. p Jacobū **britanicū** qui nō mō maximā curaȝ adhibȝ: vt opa q̄ ex eius officina p̄deūt

valde ſint impſſa. ſed ꝛ optime correcta: — auch m. d. Dr. Sign. des Angel. **Britannicus** und A B.

1490—91 Arte ac ſolerti cura Bonini de **Boninis** de Ragnſia Dalmatini: — mit Dr. Signet und B. B.

1491 Impreſſit Boninus de **Boninis** de Ragnſio Brixie.

„ (nicht zu Vened., ſondern) Brixie per Angelum et Jacobum fratres de **britannicis** . . impreſſa.

1490 Maxima diligentia ac ſtudio per preſbyterum Baptiſtam de **farfengo** feliciter impreſſum.

1491 Per D. pre Battiſta **Farfengo** impreſſa.

„ . . . diligenti caſtigatione emendata cum ipſo originali collatione habita per preſbyterum Baptiſtam de **Farfengo.**

„ Abſolutum eſt autem omne artificium huius libri . . . per manum minimi typographorum **Gerſon** filii ſapientis R. Moſis ex femine Iſrael viri Soncinatis. (sub finem anni 1491.)

1492 Imprimi iuſſit Angelus **Britannicus** Brixiae.

„ Angelus et Jacobus de **Britannicis** fratres.

„ D. Preſbyter Baptiſta de **Farfengo** Brixiae Impreſſit.

„ Finitum eſt autem univerſum opus . . hic Brixiae . . . opera minimi typographorum **Gerſon** filii ſapientis R. Moſis . . viri Soncinatis, cuius cognomen germanice dicitur Mentzlan Schontzin.

1492 Per **Bernardinum** (de Miſintis) Papienſem et Caeſarem **Parmenſem**: — auch: (o. O.) Per Bdinum **Miſentis** de Papia et Caeſarem **Parmenſem** ſocios.

1493 Brixiae per Angelum et Jacobum **Britannicos.**

„ Impraeſſum per D. Preſbyterum Baptiſtam de **Farfengo.**

„ Per Thomam **Ferrandum.**

„ Fuit autem finis eius (libri) . . hic Brixiae per manum minimi diſcipulorum **Gerſon** filii ſapientis R. Moſis (etc.).

1494 Imprimi fecerunt his pulcherrimis litterarum characteribus Angelus ꝛ Jacobus de **Britannicis** de pallazolo: fratres.

„ Impreſſum per Thomam **Ferandum.**

„ Abſolutum autem eſt totum opus . . per manum minimi ex impreſſoribus **Gerſonis** filii ſapientis R. Moſis (etc.).

„ Bernardinus de **Miſintis** de Papia.

1495 Imprimi curarunt Angelus ꝛ Jacobus de **Britannicis** de pallazolo.

„ Preſbyter Baptiſta **Farfengus** Artis impreſſoriae ſolertiſſimus artifex quam emendatiſſimum faciendum curauit.

„ . . impreſſum per Venerabilem dom. Preſbyterum Bapt. **Farfengum** . . Impenſa Franciſci Laurini Ciuis Brixiae.

„ Breſſa, Bernardino de **Miſintis.**

„ Mira arte ſolertique cura per Bdinum de **miſintis**:

Sumptibus Angeli Britannici de Pallazolo ciuis Brixie; — mit Dr. Signet und BM.

1495 Solerti Bdini de **miſentis** de Papia Impreſſoris opera.

„ Opera & diligentia Bdini **Miſinti** Ticinenſis Impenſa uero Angeli: & Jacobi Britannicorum fratrum impreſſa Brixiae; — mit Dr. Signet und B. M.

„ Per Filippo de **Miſinta.**

1496 Opera et impenſa Angeli et Jacobi de **Britannicorum** (!) fratrum; — mit Dr. Signet.

„ Per Venerabilem Domin. Prefbyterum Baptiſtam **Farfengum.**

„ Per Bernardinum de **Miſinthis.** — Auch: Impreſſit Bdinus **Miſinta** Papienſis chalcographorum caſtigatiſſimus.

„ Bdinus **Miſinta** Papienſis impreſſit Sumptibus Angeli Britannici.

1497 Orationes . . editae a Philippo Beroaldo Bononienſi. Impreſſae uero Brixiae . . . in commune ab Angelo **Britannico** librorum mercatore: ciue Brixiano Solertiſſimo editae.

„ Impreſſa Brixiae opera et impenſa Angeli **Britannici.** — Auch: Huic operi Angel. **Britannicus** . . finem optatum impoſuit; — mit Dr. Signet.

„ Impreſſum impenſa, procuratione ꝛ his ſpecioſiſſimis caracteribus Jacobi **Britannici** Brixiani . . . maxima cum diligentia correctum; — mit Dr. Signet und IB. — Auch: Per Jacobum **Britannicum.**

1497 Accuratiſſime ac folerti cura Impraeſſum ac emendatum per Venerabilem d. prefbyterum Baptiſtam **Farfengum.** Impenſa uero d. Franciſci Laurini ciuis Brixiani. — Auch: per el venerabile miſer pre Baptiſta **farfengo.**

„ Impreſſa per Dominum Franciſc. Laurini Ciuem Brixianum.

„ Impraeſſum per Bdinum **miſinta** ſumptibus Angeli Britannici Brixiani.

„ Per Bdinum **Miſintam** Papienſem diligentiſſimum Impreſſorem.

1498 In Brescia per Angelo **Britannico.** — Auch: Per Angelum **Britannicum** de pallazolo; — m. Dr. Sign. — Imprimi fecit Brixie Angelus **Britannicus** de Pallazolo civ. Brixian.

„ Sumptibus atque folerti cura Jacobi **Britannici** Brixiani; mit Dr. Signet und I B.

„ (irr: MCCCIIC) per Jacob. **Britannicum.**

„ (o. O.) Per pre Battiſta **Farfengo.** — Auch: Stampato . . in caſa del venerabile Pre Batiſta de **Farfengo.**

1499 Impreſſum per Angelum **Britannicum**; — mit Dr. Sign. — Auch: Opera ꝛ impenſa Angeli **Britannici** de pallazolo; — mit Dr. Signet und AB.

cf. (Bdin.) de **Miſinta.**

1499 Per Jacobum **Britannicum** Brixie.
„ Per folertiſſimum impreſſoriae artis Preſbyterum Baptiſtam **Farfengum** Juris Pontificii Doctorem. — Auch: Per Pre Baptiſta di **Farfengo.**
„ (irr: MCCCC. CLIX pro XCIX) Per Bernardinum de **Miſintis** de Papia.
„ Angeli Britannici cinis Brixiani fumptu: Bernardinus **Miſinta** impreſſit.
1500 Accuratiſſime impreſſum per Angelum **Britannicum.**
„ Per Jacobum **Britannicum** Brixianum.
„ Brixiae apud Bernardinum **Miſintam**. trecentiſſima Chriſtianorum Olympiade.
s. a. Impreſſum Brixiae per **Damianum** et **Jacobum Philippum** fratrem.

BRESLAU.

1475 Synodalia Statuta . . . in alma vrbe wratislauiensi per C(asparum — nicht Conradum) **Elyan** Collegiate eccl. s. Crucis ibidem Succentorem Impreſſa ⁊ feliciter conſummata ſunt.
c. 1475 et sq. o. O. und Dr. N. (aber alle Druckerw. aus der Offizin des Canonicus Caspar **Elyan**).

BRÜGGE.

c. 1472—74 o. O. u. Dr. N. (Brügge, William **Caxton**. allein od. in Gemeinſchaft mit Colard **Mansion**).
c. 1474—75 o. O. u. Dr. N. (Will. **Caxton** allein. oder mit Colard **Mansion**).
(1475) Primum opus impreſſum per Colardum **manſion.** Brugis . .
c. 1475 o. O. und Dr. N. (Colard **Mansion**).
c. 1475—76 o. O. u. Dr. N. (Will. **Caxton** allein, oder mit Colard **Mansion**).
1476 Imprime a Bruges par Colard **manſion.**
vor 1477 o. O. und Dr. N. (Will. **Caxton**. allein, oder mit Colard **Mansion**).
1477 Fait et imprime a bruges par colard **manſion**: — mit Dr. Signet.
(1477) Impreſſum Brugis per Colardum **Manſionis.** — Auch o. O. und Dr. N. — Auch o. O. u. Dr. N. (aber mit dem Dr. Signet des Colard **Mansion**).
1477—78 Impreſſum brugis per Colardum **Manſion.**
c. 1477—78 o. O. u. Dr. N. (Jean **Britoen**).
1477—81 o. O. mit den Versen:
Imprimit hec cinis brugeſis **brito** Johanes
Inuenies artem nullo monſtrate miradam:
Inſtrumeta quoque non minus laude ſtupeda.
c. 1478—81 o. O. u. Dr. N. (Joa. **Britoen**).
(1478) o. O. u. Dr. N. (aber mit Col. **Mansion's** Emblem. und C. M.).
1479 Imprime a bruges par Colard **Manſion**; — mit dem Dr. Emblem.
(1479) o. O. und Dr. N. (Colard **Mansion**).

(1479) Imprime per Colart **Manſion** a Bruges; — mit Dr. Signet.

c. 1479 Colard **Mansion** verbündet mit Gheleyn de Crook.

c. 1479—80 Tranſlate de latin en françois et imprime a bruges par Colard **Manſion**; — m. Dr. Signet.

c. 1480 Johannes **Brito** (?) — cf. oben c. 1478—81.

(1480) o. O. und Dr. N. (mit Dr. Signet des Colard **Mansion**).

„ Impreſſum Brugis per Colardum **Manſionis**; — mit Dr. Signet. — Auch: Imprime a bruges par Colard **manſion.**

1484 Fait et imprime en la noble ville de Bruges en flandres par Colart **Manſion** citoyen de jcelle au Mois de May lan de grace M. quatrecens. iiij. xx et iiij; — mit d. Dr. Signet.

„ o. Dr. N. (Gheleyn **Crook**, alleiniger Geschäftsführer der Offizin des Colard Mansion).

„ (Jean **Gossin** druckt mit Colard Mansion's nachgelassenem Apparate).

V: Campbell, Annales p. 380 n° 1348.

1488 Dit es ghemaect te Brugghe Int jaer Ons Heere duyfent (etc.). o. Dr. N. (Joa. **Brito**).

c. 1489 (Die Witwe von Gheleyn de **Crook** verb. sich mit Heinr. van Dale).

1500 Henricus de **Valle.**

s. a. (Hubert de **Crook**, Sohn der Witwe, leitet das väterliche Gewerbe.)

BRÜNN.

1485 Getruckt zu Brünn MQQQQQxxxv. (o. Dr. N.).

1486 o. Dr. N. (Conrad **Stahel** et Matthias **Preinlein**). In inclita Ciuitate Brunna Impreſſa (Agenda).

1488 Brunnae (o. Dr. N.).

„ In inclita terre Morauie ciuitate Brunenſi lucubratiſſime impreſſa. — ohne Dr. N. (Matth. **Preinlein**?)

„ Impreſſum Brunnae: impenſis Theobaldi feger conciuis budenſis librarii, per ingenioſos ac magnarum induſtriarum viros Conradum **Stahel** et Matheum **preinlein** imp̄ſſores venetos.

1493 Brunnae Mor. — o. Dr. N. (Conrad **Stahel** et Matth. **Preinlein**).

1495 Gedruckt zu Brünn. — o. Dr. N. (Conrad **Stahel** und Matth. **Preunlein.**)

(1499, nicht 1498) Impreſſ. Brunc.

1499 (1.4.||9.9.) Impreſſ. Brunc. — In der Dedication des Olmütz. Psalteriums nennt sich der Drucker Conradus **Chalybs** (= **Stahel**) de Memmingen (nicht: Meiningen) presb. Augustanae dioces.

1499 Matthias **Prewnlin** (auch Preunlen) de Vlm.

BRÜSSEL.

1472 17. Jul. o. O. und Dr. N. (**Fratres vitæ communis** in **Nazareth**, Bruxellis).

1474 od. 1475 o. Dr. N. (**Fratres vitæ communis**) zu schliessen aus einer Rechnung: „Wtgegeven anno (xiiij^{c})

lxxiiij per me poſt Natale. Item feria 3ª poſt Letare (i. e. 1475 n. st.) gecocht Opuscula Gersonis te Nazareth gheprint om xxiij stuferos."

V: Campbell, Annal. Suppl. 2, nº 810a. cf. Hain 7626.

1476 Preſens hoc ſpeculu coſere . . ſollert' elaboratu bruxelle opido brabacie eſt ſitu felicit' Anno dñi Mº 476. 25. meſ' Maij. — o. O. N. (Fratres communis vitæ in Nazareth).

(1476—78) o. O. und Dr. N. (FF. vitæ communis).

1478 (Literæ indulg.) o. O. und Dr. N. (FF. vitæ communis).

1478—79 Impſſa in opido bruxellenſi ducatus brabatie = Anno dom. M.cccc.lxxviij N Z Z (FF. vitæ communis). N

(1478—80) o. O. und Dr. N. (FF. vitæ communis).

1479 Doctor inauratus (Chrys.) qui dicitur omeliarum ‖ Viginti unius nobile finit opus. ‖ Reddimus vnde deo grates p fecula. de quo ‖ Cunctorum fluitant fortia facta uiru ‖ 1479; — o. Dr. N. (Fratres vitae communis).

vor 1480 o. O. u. Dr. N. (FF. vitæ communis). Das einzige Druckw. dieser Presse in flamändischer Sprache.

1480 Anno dnm nono ſixtus petri tenet almam ‖ Sedem bruxelle hoc opus tunc agitur ‖ — o. Dr. N. (FF. vitæ communis).

1480 o. O. u. Dr. N. (FF. vitæ communis) (Lit. indulg. Sixti IV. de 13 Mai).

„ IV. Non. Oct. . . . in inclito bruxellenſium ducatus brabatie ciuitate ſumma cu induſtria ipreſſe (per FF. vitæ communis).

(1480) o. O. u. Dr. N. (FF. vitæ communis).

1481 m. id. Apr. In inclito bruxellenſium ducatus brabatie oppido ipreſſum. — o. Dr. N. (FF. vitæ comm.).

„ in profeſto Pentecost. (9 Jun.) Impſſi ac completi (Sermones) bruxell' inſigni oppido ducatꝰ brabacie. — o. Dr. N. (FF. vitæ communis).

„ Auch bloss: Bruxellis. — o. Dr. N.

(1481) o. O. u. Dr. N. (per FF. vitæ communis).

1484 Summa cu diligetia impreſſe in famoſa citate bruxellen p frēs coīs vite in nazareth. (Erste und einzige Angabe dieser Offizin.)

„ (irr: 1487) (ohne Dr. N.) . . satis magna cum diligentia in ſolempni ciuitate bruxellenſi ducatus Brabantie feliciter impreſſa. (Fratres vitae communis.)

(1484) o. O. u. Dr. N. (FF. vitæ comm.) mit neuen Typen, die in kein. and. Druckw. vorkommen, als in Franc. de Maronis Sermones.

1485 xvij kal. (15. Jun.) . . . satis magna cu diligentia correcta atq; ipreſſa in famoſiſſima ciuitate bru-

xelleñ ducat9 brabantie. (**Fratres vitæ communis.**)
V: Campbell, Annales, Suppl. 2 n° 365a.

1487 ist Satzfehler anstatt 1484. M.cccc.lxxxiiij. irrig gelesen . . lxxxvij.

o. J. Gheprint inde pryncelijcke ſtadt von Bruefel inden Zeeridder Bi mi **Thomaes van der Noot.**

BURGDORF.

1475 Typogr. ignotus.
NB. Nach Geo. Rettig, Die Anfänge d. Buchdr. K. in d. Schweiz (1878) S. 13 hätte Joann. **Trechsel** die Buchdr. zuerst in Burgdorf betrieben und wäre dann nach Lyòn ausgewandert. (??)

BURGOS.

1485 Per ingenioſum virum magiſtrum **fredericum** (Biel de Baſilea) burgis impreſſum.

(1486) o. Dr. N. (aber mit dem Dr. Signet des **Fadrique** de Basilea).

1487 Fue impreſo eſto libro en Burgos por maeſtre **Fadrique** Aleman a cuego del capellan mayor de la capilla de la ſanta viſitacion.

„ En Burgos por **Friderico** de Baſilea (von welchem der Verfasser des Werkes in der Dedication an die Königin sagt: de los quales Alemanes es uno **Friderico** de Baſilea de maravigliofo ingenio, y de doctrina muy eſperto de copioſa memoria).

1488 Se imprimio en burgos por maeſtre **fadrique** aleman eſcribono de molde.

1490 Fue impreſa . . en Burgos por meſtre **fadrique** de baſilea aleman.

„ Fue impreſſe en . . Burgos por Juan de **Burgos.**

1491 Empreſo en Burgos por **Fadrique** aleman.

„ In officina Joannis **burgienſis** impreſſum.

1492 Emprentada . . . por induſtria de **Fadrique** Aleman de Baſilea.

1493 Impreſa per **Fredericum** alemanum in regali ciuitate Burgenſi.

1494 Impreſſum . . per **Fredericum** Baſilienſem Germanice nationis; — mit Dr. Signet (Wappen der Stadt Basel und Schild mit F. b.).

1495 Emprentado . . . con induſtria e expenſas de **Fadrique** aleman de baſilea.

„ Bernardo de Granollachs aſtrologo, maeſtro en artes e en Medicinas: de Barcelona . . auiendo arriba complido con ſa merced: la obre preſente . . hizo imprimir en Burgos por Juan de **Burgos.**

„ Fue acabada . . por Juan de **Burgos.**

1496 Fue emprentada . . por **Fadrique** aleman de Baſilea; — m. Dr. Sign. u. F. b.

1497 Emprentados . . per maeſtre **Fadrique** aleman de ba-

filea. — Auch: o. Dr. N. (**Federico** Aleman?).

„ In officina Joann. **Burgenſis** impreſſum.

1498 En burgos cabeça de caſtilla. por juan de **Burgos**.

„ Impreſo en Burgos por M(aestre) **Frederico**.

1499 Por Juan de **burgos**, emprentador.

„ Acaboſe a induſtria de meſtre **Fadrique** de Baſilea.

„ o. O. u. Dr. N., aber mit d. Dr. Sign. des **Fadrique** Aleman (Löwe, ein Band haltend mit der Devise: Nihil ſine Cauſa, mit d. J. 1499, und ein Schild mit der Chiffre F. A., darunter: de Baſilea).

CAEN.

1480 Impreſſum Cadomi per magiſtros Jacobum **Durandas** et Egidium **Quiioue**.

c. 1489 Petr. **Regnault** bibliopola univerſitatis Cadomenſis. (Impreſſit) Jehan Le Bourgeois (zu Rouen).

„ Par Jehan Le Bourgeois pour Pierre **Regnault** libraire de l'univerſite de Caen.

(1495) Pour Robinet **Mace** libraire de luniverſite de Caen demourant au dit lieu au cymetiere ſainct Pierre Par Rich. **Auzoult** (à Rouen).

1496 Sumptibus Petri **Reginaldi** Cadomenſis impreſſit Andr. Bocard (zu Paris).

1498 On le vent . . . A caen chiez michel **angier**. — cf. Rennes, et Rouen. 1498.

1499 Impenſa Petri **Renault** librarii Cadomenſis ibidemque commorantis, impr. Rothomagi Joh. de Bourgoys.

1500 Impenſis Petri **Regnault** Cadomensis bibliopolae ibidem commorantis. o. Dr. N. (Joa. Le Bourgeois zu Rouen?)

c. 1500 In aedibus Mich. Angier (Angerius) Cadomenſis bibliopolae Laurentius **Hostingue** impressit.

„ Impenſis Michaelis **Angier** impr. Johannes Burges (Bourgeois) Rothomagi.

„ Venundantur Cadomi pro Mich. Angier einſdem loci univerſitatis bibliopola et Johanne **Mace** Redonis commorante; — mit dem Emblem des Mich. Angier.

„ Cadomi impreſſus per Laurentium **Hoſtingue**: Impenſis . . Johannis Mace Redonis commorantis.

„ Impress. Rothomagi impeſis . . Michaelis **angier** bibliopole ac relegatoris vniverſitat. Cadomenſis. — (an and. Stelle): Venale habetur Cadomi in officina Michaelis **angier** librarii alterius religatorum vniuerſit. Cadomen. in parrochia S. petri ad oras pontis. — (an and. Stelle): pro Michaele **angier** . . . iuxta pontam (!) S. Petri commorante (Typ. Le Bourgeois, Rothom.?)

„ Pour Robinet **Mace** libraire de luniverſite de Caen,

impr. a Rouen par Richard Auzout; — m. d. Dr. Sign. des Robert **Mace.**

CAGLI.

1475 Hoc media Italia geniti impreſſere Robertus (de **Fano**) || Cum Bernardino (de **Bergomo**) quod breve cernis opus.

1476 Callii per Robertum de **Fano** et Bernardinum de **Bergomo**; — zu Ende: Ingenium ne forte putes non eſſe latinis || Qui tantum Gallos teutonas atque probus || Hoc media Italia nati impreſſere **Robertus** || Cum **Bernardino** quod breve cernis opus. — Auch: Robertus de **Fano**: et Bernardinus de **Bergomo** plura opera cum hoc impreſſere.

CAGLIARI.

1493 . . ſtampat en la ciutat y caſtel de Callar per lo honorable en **Salvador da boloya** meſtre de ſtampa a requeſta de meſtre nicolau Dagreda aragones.

CASALE.

1481 Impreſſit Gulielmus de **Canepa nova** de Campanilibus de ſancto Salvatore, impenſa praedicti Hubertini (cognom. Clerici Creſcentinatis) venerabiliſque . . Preſbyteri Stephani de Ulmo . . Canonici in Aede ſancti Evaxii.

c. 1485 Vercellis ortus facer Auguſtinus. et una || **Cantonus** preſſum Gaſpar obinit opus.

CASALE MAGGIORE.

1486 Fuit autem initium aedificii huius libri per nos **Soncinates** in urbe Soncino menſe Tiſchri . . (Septbr. 1485). eumque abſolvimus hic Caſale majori . . (mense Aug. 1486). (**Isral Nathan** Soncinas et socii.)

CASELLE.

1475 Per Johannem **Fabri** gallicum egregium artificem.

c. 1475 o. Dr. N. (Johannes **Fabri** Gallicus).

1477 Hoc opus exiguum perfecit rite iohannes || **Fabri**: cui ferunt lingonis alta lares. || Ac voluet formis ipſum fecisse caſellis.

CETINJE.

1493—94 **Makarius** monachus, *Μακαριος Ἱερομοναχος* im Basilianer-Kloster zu Cetinje druckt liturgische Bücher in südslawischer Sprache mit kyrillischen Lettern (glagolitisch), auf Kosten d. Gregorius Tzernojewitsch, Wojwoden von der Zeta.

1495 *Μακαριος Ἱερομοναχος*. cf. V. Jagić, Denkschriften der Wiener Akad., phil.-hist. Cl., Bd. 43 (1894).

CHABLIS.

1478 Fait et impreſſe a chablies Par moy Pierre **Le Rouge.**

1483 Impreſſum Chableys in domo Petri **Lerouge**.
1489 (irr: 1490) Guillaume **Le Rouge**.

CHALONS. s. MARNE.

1493 Hoc preſens diurnale impreſſum fuit cathalauni per Arnulphum **Bocquillon** Impreſſorez Anno (etc.).

CHAMBERY.

c. 1483 o. Dr. N. (Antoine **Neyret**).
1484 Imprimees . . par Anthoine **neyret**.
1485 Dedans chambery en ſavoye Par vng dit anthoine **Neyret**.
1486 Imprime par anthoine **Neyret**.

CHARITÉ-SUR-LOIRE.

1496 Impreſſum in oppido Caritatenſi ad Ligerim per Joann. de **Boſco** et Joannem **Galli** ſocios in arte impreſſoria ſatis peritos.

CHARTRES.

1482 . . . in famoſiſſima vrbe carnoti. domo canoniali ſita in clauſtro: ſumptibuſque venerabilis et diſcreti viri magiſtri Petri Plume, eiuſdem inſignis eccleſie canonici. Per magiſtrum iohannem **Dupre** arte impreſſoria feliciter inſculptum eſt.
1483 Iſtud breuiarium . . fecit accuratiſſime imprimi providus vir magiſter petruſ Plume predicte eccleſie (carnotenſis) canonicus: — o. Dr. N. (Joannes **Dupré**).

CHIVASSO.

1486 Jacobinus de **Suigo** de ſaucto Germano huius impreſſionis auctor (ad lectorem 6 diſticha profert).

CIVIDALE.

1480 Impreſſum in Ciuitate Auſtrie: impenſis ꝛ expenſis Gerardi de **Flandria**.
„ Finita . . . In Ciudad de Friuli: — o. Dr. N. (Gerardus de **Flandria**).

CLUNY.

1492 Impreſſa ſub reverendiſſimo . . dño Jacobo de Amboyſia predicti monaſterii (Cluniacenſis) abbate . . . o. Dr. N. (per Michaelem **Wenſsler** de Baſilea).
1493 RRmus pater . . Jacobus de Amboyſia abbas ſacri monaſterii Cluniacenſis . . preſens miſſale ordinari fecit. Quod tandem induſtrioſus ingenioſuſque vir Magiſter Michael **wenſsler** Ciuis baſilienſis plus affectu denotionis quam lucrandi cauſa impreſſit in Cluniaco; — mit Dr. Signet.

COLLE.

1471 **Bonus Gallus** ſucht bei dem Stadtmagiſtrate um Befreiung von der Salz-

steuer nach, wofür er seine Druckerpresse in der Stadt Colle aufrichten wolle.

1478 Magister **Bonus Gallus** impreſſit in oppido Collenſi mancipio (r: municipio) Florentino: — auch: Gallus cognomine **Bonus** impreſſit.

„ Per magiſtrum iohannem allemanum de **Medemblick.**

1479 **Bonus** Gallus vir magnae ſolertiae & induſtriae ſua impenſa imprimendum curauit in Colle oppido.

CÖLN.

1463 **Ulricus Zell** de Hanau nach dem Brande (28 Oct. 1462) zu Mainz seines Pflichteides als ehemaliger Druckergehilfe der nunmehr zerstörten Fust-Schöffer'schen Offizin entbunden, wandert den Rhein abwärts aus nach Cöln, dem deutschen Rom mit hochberühmter Universität, und findet daselbst gastliche Aufnahme und Verpflegung im Convente d. (Humanisten-) **Brüder des gemeinsamen Lebens** (Fraterherren) am Weidenbach, welche unter seiner Anleitung die erste Druckerpresse zu Cöln errichten.

(1463 u. ff.) o. Dr. N. (**Fratres Presbyteri et Clerici communis vitae Conventus in Weidenbach** (Wydenbach) prope S. Pantaleonem (Ord. S. Ben.) in Colonia.

(1464) o. Dr. N. (Die **Brüder des gemeinsamen Lebens** drucken nebst Aa. die bekannten Bullen des Papstes Pius II [Aen. Sylv. Piccolomini], die Bulla retractatoria, Bulla cruciata, Epist. ad Mahumetam Turcarum imperatorem etc.).

(1465) o Dr. N. (**Ulricus Zell** im Convente am Weidenbach; das Jahr beglaubigt durch gleichzeitige Handrubrik).

1466 (o. O.) Per me Ulricum **Zel de Hanau** clericum dioceſis Maguntinen.

(1466) o. O. und Dr. N. (Ulricus **Zell**).

(1467) (o. O.) Per me Olricum **Zell de hanau** clericum dioceſis Moguntinen. Anno ꝛc. ſexageſimo ſeptimo.

(1468) o. Dr. N. (Ulricus **Zell** im Convente am Weidenbach).

c. 1469 o. Dr. N. (Conrad de **Homborch**; — nach Copinger, Incun. biblica, 1892, p. 28).

(1469) o. O. und Dr. N. (Arnold **Therhoernen**).

„ o. O. und Dr. N. (Ulricus **Zell**).

c. 1470 o. O. u. Dr. N. (ob Goiswin **Gops** de Eyskirchen?)

„ o. O. u. Dr. N. (ob Joh. **Koelhoff** de Lubeck?)

„ o. O. und Dr. N. (Arnold **Therhoernen**).

(1470) o. O. und Dr. N. (Ulricus **Zell**, noch im Convente am Weidenbach, nicht Besitzer eigener Presse).

1470 o. O. u. Dr. N. (Arnoldus **Therhoernen's** erstes datirtes Druckwerk).

„ Impreſſe colonie agrippine per me Petrum de **Olpe.**

1471 Arnoldus **Ther hoernen**: — mit klein. Dr. Signet.

„ Per Arnold. **Ther hoernen**, Anno dñi 1471: — mit Dr. Sign. — Auch: Impreſſus per Arnold **ther-hoernen** finitus: — mit Dr. Signet (roth).

c. 1471 Impreſſum eſt totum opus ac completum per me Arnoldum **ther hoernen**; — mit Dr. Signet. — Auch: impreſſum per me Arnold. **ther hurnen** agrippienſis civitatis incolam, quorum euidentia innotefcit per proprium meum ſignetum hic ſubfixum; — mit Dr. Signet.

„ Impreſſum per me Arnold. **therhuernen** Qui vult ergo legat dñm poſt hoc benedicat: — m. Dr. Sign. — Auch o. O. und Dr. N.

1471 Ulrich **Zell** erhält das Bürgerrecht nach Ankauf des Hauses Birklin neben dem Kirchhofe von S. Maria in litore. Erſte Erwähnung als Civis urbis Coloniensis in den Urkunden.

vor 1472 o. O. und Dr. N. (aber m. Devise: Spes mea ſola in Virginis gratia u. N. G., alſo Nicolaus **Gotz**): — auch: Spes mea tota in ſola virginis gra. || Alpha et ⁺ | N G.

(1472) N G. (Nicolaus **Gotz** de Schlettſtadt).

1472 Impreſſum per magiſtrum Johann. **Koelhof** de lubick.

„ (o. O.) Per me Arnoldum **ter hornen**. Anno dni 1472.

„ o. Dr. N. (Arnoldus **Ther-hoernen**).

1472 (ſimpl.) Magiſter **Ulricus**, natione Maguntinenſis, quaeſtu Colonien: — auch o. Dr. N.

1473 Colonie impreſſus anno dni Mcccc. lxxiij. ꝛc.: — ohne Dr. N. (Goiswin **Gops**): — auch c. 1473. o. O. u. Dr. N.

„ Dignus Agrippine ciuis **Colhoff** arte Johannes || Clarum eudit opus caſte faber ille minerue.

„ Impreſſum eſt totum opus ⁊ finitum per me Arnoldum **ter hoernen** Anno domini 1473: — mit Dr. Signet und auch ohne Dr. N.

c. 1473 o. Dr. N. (Ulricus **Zell**).

1473 per Vlricum **Zel de Hanaw** artis impreſſorie magiſtrum Colonie impreſſum finem cepit optatum: — auch o. Dr. N.

„ Ulrich **Zell** erwirbt auch das neben ſeiner Wohnung gelegene Haus der Familie von Lyskirchen.

vor 1474 N. G. (Nicol. **Gotz** von Schlettſtadt).

1474 (zu Anfang): Dr. Sign. u. Legende: Sola ſpes mea in te virgis gra. Nicolaus **gotz** de fletzſtat. — (zu Ende wieder:) Sola ſpes mea. In virginis gratia || Nicolaus **Gotz** De Sletzſtat.

„ Dr. Signet mit Inſchrift: nicolaus **gotz** de fletzſtat. (zu beiden Seiten folgt:) Gracias deo trino altiſſimo. Quod vitam xpi iheſu eius filio (!) Hic in fēa colonia termino Philippi Jacobique profecto. 1474.

„ Per me mag. Johannem **Colhoff**. Anno dni 1474.

1474 Opera atque impendio Mag. Joh. **Koelhoff** de Lubeck (al. **Koelhof** de Lubick) ciuis ſiue incole ciuitatis colonienſis impreſſa . .

„ Ad finem uſque deducta per me arnoldum **ther huernen** (al. therhuernen, therlurnen); — m. Dr. Sign.

1475 Per me goiſwinum **gops** de Enſkyrchen MccccLxxv.

„ Non artis calamo ſcriptum, ſed ingenioſiſſime incredibilis artis impreſſum per Nicolaum **Gotz** de Sletzſtat . . Sola ſpes mea in virginis gratia; — m. Dr. Sign. — Auch ohne Dr. N.

c. 1475 (o. O.) Per me Joh. **Guldenſchaff** de moguncia elaboratiſſime impreſſum.

„ Per me Johann. **Koelhoff** de Lubeck Colonie incolam diligenter impreſſe Anno dñi 1473 finiunt.

„ (o. O.) Edita ac finita per Arnoldum **Ther huernen** anno 1475.

„ o. O. u. Dr. N. (Arnoldus **Therhoernen**).

„ o. O. u. Dr. N. (Barthol. **Unckel**).

c. 1476 o. O. u. Dr. N. (Nicol. **Gotz**).

1476 Impreſſum per me Conradum de **Hoemborch** meoque ſigneto ſignatum; — mit Dr. Signet.

„ Per me Joh. **Koelhoff** de Lubick Colonie ciuem Anno dñi 1476.

„ Per me Petrum in altis de **Olpe** Colonie impreſſus.

„ Apud Bartholomeum **Unkel**.

1477 Nicolaus **Gotz** (nach Bradshaw, Collected Papers 1889, p. 236 sv.).

1477 (o. O.) Per me Joh. **Guldenſchaff** de maguncia . . . fideli exaracione impreſſus finit feliciter; — auch: Per Joh. **Guldenſchaff** Maguntinum ciuem inclite nacionis germanice quadam artificioſa adinuencione dei clemencia caractheriſata.

„ Impenſis Joh. de **Lubeck** Colonie ciuis ſuum habet finem.

„ Ego Jo. **Coelhoff** . . (has diſputationes) ex Italico exemplari neapoli antea ſat corrupte incuria equidem correctoris impreſſo emendatas imprimere propriis curaui ſumptibus. — Auch: Per me Joh. **Koelhoff** de Lubeck . . Literis eneis impicta traditaque.

„ Acceptat finem per virum nomine **landen** || Colonie ciuem deus hunc tueare Joannem.

„ Impreſſe Colonie Agrippine Per me Petrum de **Olpe**.

„ . . que per me Arnoldum **ther hurnen** Colonie commorantem foret impreſſa diligentique attencione correcta . . ad cuius rei euidenciam hic infra proprium impreſſi ſignetum; — mit Dr. Signet.

„ Arnoldus **Therhornen**.

„ (o. O.) Per me Barthol. de **Vnckel**.

1478 A me Nicolao **Gotz** de Seltzſtat (!) impreſſum; — m. Dr. Sign. u. Leg.: Sola ſpes mea uite virgis grā.

„ Per me Johannem **Guldenſchaff**; — auch o. Dr. N.

1478 Impreſſum Colonie per Conradum de **Hombourch.**
„ Per me Joh. **Koelhoff** de Lubeck Colonienſem Anno . . MCCCCLXVIII (?)
„ Conſummatum eſt per me Gerardum **ten Raem** de Bercka.
„ Per Arnoldum **ther hurnen** (al. **Therhoernen**) Incolam civitatis Colon.
1479 Ex Aedibus Bursae Montis (al. Bursa Laurentiana), — v: (Henric.) **Quentell.**
„ Impreſſum in ciuitate Colonienſi per Conradum de **Homborch** admiſſum ⁊ approbatum ab alma univerſitate Colonienſi; — auch: per me Conr. de **Homburch** prefate metropolis incolam . . impreſſum.
„ Impreſſus et correctus . per me Joh. **Koelhoff** de Lubeck Colonie ciuem.
„ Impreſſa diligentiſſimeque correcta per me Henricum (Hinricum) **Quentell** Colonie incolam et ciuem.
1480 **Arnoldus von Aachen.**
„ o. Dr. N. (Nicolaus **Gotz**).
„ Approbati et admiſſi ab vniverſitate Colonienſi. Impreſſum autem et conſummatum per Conrad **Homborch.**
„ De nouo per me Henric. **Quentell** Colonienſem incolam exactiſſime correcta ac . . impreſſa.
„ Jamque in lucem per me Henricum **Quentel** . . hac imprimendi pericia ductus ſummaque diligentia correctus. Anno 1480.
1480 Impreſſa Colonie per arnoldum **ther hornen** (**Therhoernen**) 1480.
„ (irr: 1530) Impreſſa Colonie per me Bartholomeum de **Unckel.**
(1480) Apud Liiſkyrchen (Ulr. **Zell**).
1481 Completum eſt hoc opus per me mag. Joh. **Bel.**
„ Per Johann. **Guldenſchaef** ciuem Colonienſem.
„ Induſtria et expenſis Conradi de **Homborch** incole Colonienſis inceptus et finitus eſt.
„ Per me Joh. **Koelhoff** de Lubeck (Inbick) Colonie ciuem diligenter elaborati.
„ Procurante expedienteque Henrico **Quentel** . . conſummatus eſt: — auch: Quam diligentiſſimo ſtudio correctum impreſſumque per me Henricum **Quentell** Colon. incolam.
„ Per me Barthol. de **vnckel** . . . fideli exaracione impreſſus.
1482 Per Johannem de **bel** in artibus magiſtrum incolam Colonienſem.
„ Conradus de **Homborch** (?)
„ Per me Johannem **Koelhoff** de lubeck Colonie ciuem impreſſi Anno gratie MCCCC (omiss. LXXXII).
„ Johann **Kuelhoff** Burger to Coellen.
„ Impreſſum Colonie. — o. Dr. N. (Barth. de **Unckel**).
„ Finiunt feliciter in ſancta Colonia. — o. Dr. N. (Ulricus **Zell**).
1483 Impreſſus et conſummatus per me Joh. **Guldenſchayff.**

1483 Per me Joh. **Koelhoff** de Lubeck Colonie ciuem . . impreſſum.
„ Impreſſum per me Iodocum de **Renchen** (irr: Reuchen) ciuem Colonienſem. — (de Lotharingia).
„ Per Arnold. **ther hoernen**. 1483.
„ Per me Barthol. de **vnckel** et admiſſum et approbatum ab alma vniuerſitate Colonienſi.
(14)84 (o. O.) Impreſſum per me Joa. **Guldenſchaeff** ciuem Colonienſem.
1484 Excuſum fuit . . per Joh. **Koelhoff** de Lubeck.
„ (o. O.) Diligenter impreſſum per Ludovicum de **Renchen** (irr. Reuchen) bene correctum et punctatum.
„ (irr. 1474) Impreſſum Colonie per Lodov. **Renchen**.
„ o. O. u. Dr. N. (Barthol. de **Unckel**); — auch mit der Chiffre BDV.
(14)84 (Ungen. Drucker). Gemacht vnd geendet zu Colen an der Sprew.
1485 Per me Joh. **Koelhoff** de Lubec Ciuem Colonienſem; — (zu Ende:) Anno gratie Mccccclxv (wohl lxxxv zu lesen, nicht lxcv.); — auch: Artificio ac opera Joh. **Koelhoff** in alma vniuerſitate Colon. impreſſum eſt.
„ Per **Theodoricum** impreſſorem Colonie infra ſedecim domos commorans (ob identisch mit Theodoric. Rood de Colonia, der zu Oxford druckte?).
„ Bartholom. de **Unckel** (?).
1486 Per me Conr. de **Bopardia** opidi Colon. incolam.
„ Per me Joh. **Guldenſchaff** de moguncia . . . fideli exaracione impreſſus.
„ Per me Joh. **Coelhoff** (**Koelhoff**) de Lubeck Colonie civem impreſſi.
„ Colonie apud ſanctum **laurentium** impreſſe et diligenter correcte.
„ Conſummavit Ludovic. de **Renchen**.
„ Per me petrum **Ther hornen** (Bruder oder Neffe des Arn. Therhoernen?).
„ o. Dr. N. (**Theodoric.** impressor infra sedecim domos commorans).
1487 Finitum et completum . . per me Joh. **Guldenſchaeff** ciuem Colonienſem.
„ Per me Johann. **Koelhoeff** (**Koelhoff**) de lubeck Ciuem colonie.
„ In Colonia apud Lijfkirchen; — (al.) in domo famil. Patriciorum de Lijfkirchen (Ulricus **Zell**).
„ Apud S. Mariam Liſolfi, — v: (Ulr.) **Zeel**.
„ Lodowychi (de **Renchen**) boychdrucker zahlt für ein Huyss an der meerporten.
„ Heinricus **Quentell** (?).
„ Coloniae apud S. Mariam Liſolfi per Ulricum **Zeel** de Hanau.
1488 Per me Joh. **Koelhoff** de Lubeck . . diligenter elaborati.
„ . . . ſecundum proceſſum magiſtrorum burſam Montis regentium . . . attentiſſime correcta finiunt feliciter; — o. Dr. N. (Henricus **Quentell**).

1489 Per me Johannem **Koelhoff** de Lubeck Colonie cinem.

(1489) per honeſtum Henricum **Quentell** Cinem Colon : — auch o. Dr. N.

1489 Sub hac caracterum formula impreſſe per me Henr. **quentel**: — auch: Impreſſ. in ſancta ciuitate Colon. per Henr. **Quentell** circa ſummum: — auch: . . impreſſ. in domo Henr. **Quentel** iuxta Summum.

„ Per Lodowic. de **Renchen** alme ciuitatis Colonienſis incolam.

1490 Per me Johannem **Koelhof** de Lubeck Colon. cinem: mit Dr. Sign. u. i K.: — auch bloss mit Dr. Sign. und i K (I. K.).

„ Joannesv. **Landen** infra ſexdecim domos commorans.

„ Impreſſa prope Liifkyrchen (auch: Iifkirhen).

„ Impreſſum in ſancta Ciuitate Colon. per Henric. **Quentell** circa ſummum: — auch: Fideliter . . impreſſus in domo Henrici **Quentel** iuxta Summum.

1491 Opera et impenſis Johann. **Koelhoff** Lubicenſis . . . characterifati.

„ Impreſſum in felici Colonia circa Lijskirchen per Vlricum de **Hannaw**; — auch: Impreſſa apud Lijfkyrchen: und: Impreſſa in ſancta ciuitate Colonienſi prope Lijfkirchen.

„ Joannes von **Landen** (?).

„ Henricus **Quentell** cognomine dictus Artis opus multa impreſſit commoditate: — auch: Impreſſum eſt in ſancta ciuitate Colonienſi per Henr. **Quentel** circa ſummum.

1492 Joa. **Koelhoff** de Lubeck.

„ Impreſſ. in ſancta Colonia per Henricum **Quentell**: — auch: Gedruckt vnd vollendet van vm Hinrich **Quentel** . . zu Ceuln.

„ Per Lodovic. de **Renchen** ciuem Colonienſem impreſſus.

„ Per prouidum virum Vlric. **Tzell** prope Lyfkirchen ciuitatis colonienſis ciuem protocharagmatienm.

(1493) Per me Hermann. **Baumgart** de Ketwych ſupra antiquum forum in domo vulgariter nuncupata tzo dem wilden mann. — Auch o. Dr. N.

1493 Impreſſum et optime correctum per me Joa. **Collhof.**

„ Induſtria Johannis **Koelhoff** ciuis Colon. in ipſo opere ad ſuperos vocati protocaragmatizatum. († vor dem vi. April 1493, an welchem Tage von deſſen Sohne Joh. K. Junior der Druck beendiget ward.)

„ Fideliter . . . impreſſa in domo Henrici **Quentell** iuxta Summum.

„ Per Vlricum de **Zell** prope Lijfkirchen artis impreſſorie magiſtrum ſanctequc huius ciuitatis ciuem.

1491 Per Johannem **Koelhoff** (Junior) Lubicenſem; — — auch: per me Johann. **Koelhoff** incolam Ciuitatis Colonienſis.

1494 Per honeſtum ciuem Agrippinen. colonie Henricum **quentel** . . . impreſſi. — Auch: Impreſſ. in ſancta Colonia per Henricum **Quentell** circa ſummum. — Auch o. Dr. N.

„ Impreſſum Colonie apud lyſkirchen. (zu Ende:) Ac per prouidum virum Ulricum **tzell.** Alme Ciuitatis Colonienſis impreſſorem exarate. — Auch: Per Udalricum **Zell** prope lyſkirchen impreſſorie artis in ſancta Colonienſi ciuitate protomagiſtrum fabre characteriſati.

1495 Per . . Hermannum **Bomgart** de Ketwych impreſſorem exarata. — Auch: in antiquo foro per me Hermannum **Bomgart** de Ketwych.

„ Impreſſum in ſancta ciuitate Colon. per Henricum **Quentell**; — (al.) emendatiſſime eſt p caracterizatum. — Auch: Per Henricu **Quentell** ex Laurentiana burſa.

1496 Per Herm. **Bumgart** de Ketwych ciuem felicis ciuitatis colonie.

„ Arte et impenſis viri ſolertis Hermanni **bomgardt** de Ketwich Colonie nuper impreſſus iuxta antiquum forum in domo vulgariter nuncupata tzu dem wilden man.

„ Per honorabilem virum Henricum **quentell** nitidiſſime ſunt impreſſa.

„ Per Henric. **quentell** artis impreſſorie ingenioſum magiſtrum ſancteque Agrippine ciuitatis ciuem accuratius impreſſi rectius atque caſtigati et elaborati.

1496 Johannes von **Landen** (?)

1497 Impreſſum Colonie ſupra antiquum forum proprie tzo dem Wildeman in oppoſito ſancti Martini maioris. Per Herm. **Bungart** de Ketwich.

„ Johann. **Koelhoff** (Junior).

„ Sub hoc caracterum formula impreſſ. per Henric. **quentell** incolam Colonie.

„ Impreſſum Colonie retro minores (Typ. Mart. de **Werdena**).

„ Ulricus **Zell.**

1498 Impreſſum expenſis prouidi uiri Hermanni **bumgart** de Kettwych ciuis felicis ciuitatis Colonien.

„ Per me Herm. **Bungart** de Ketwych . . . ſupra antiquum forum morantem in oppoſito eccleſie Sancti Martini Maioris In domo . . . tzo dem vylden manne . . . Gedruckt in Collen up den Aldenmart, tzo dem wylden man yn dem bumgart. O Felix Colonia.

„ Joh. **Koelhoff** de Lubeck.

„ Per me Henricum **quentell.** — Auch: Opera atque impenſis Henrici **Quentel.** — Auch: Fideliter . . in alma Univerſitate Colon. impreſſ. in domo Henr. **Quentell** iuxta ſummum; — auch o. Dr. N.

„ Impreſſi atque . . . reuiſi Coloniae retro Minores. (Typ. Martin. de **Werdena.**)

1499 Per Herm. **Baumgart** de Ketwich. — Auch: Per me Hermann. **Bungart** de Ketvijch einem Colonienſi. ſupra antiquum forum (etc.) tzo dem vilden manne. — O felix Colonia. Gedruckt in Collen vp dem Alden mart tzo dem wyllden man in dem bumgart.

„ Jnd haid gedruckt mit groiſſem ernſt und vlijſſ Johan **foelhoff** Burger in Coellen.

„ Impreſſi Colonie prope Conventum Praedicatorum. (Typ. Cornel. de **Zyrichzee**.)

„ Elaboratiſſime impreſſ. in ſancta Colonia per Henr. **Quentell**. — Auch: Liber ſtudio peruigili e mendis quibus ſcatebat ereptus nouoque ut vides caractere exaratus Colonie opera atque impenſis Henrici **Quentell** felici metha quicuit.

„ o. Dr. N. (Henr. **Quentell**). Colonie impreſſus. Anno ante iubileum centeſimum.

„ Impreſſi Colonie **retro minores**. (sc. retro Conventum Fratrum Minorum Ord. S. Francisci.)

„ Der Erſame man Meyſter Ulrich **Tzell** von Hanauwe. Boichdrucker zo Coellen.

1500 Editus in Colonia Agrippinenſi impreſſus per me Henricum de **Huſſia** (etwa de Hassia?) Ao 1500.

„ Excuſum eſt hoc opus per Johannem **Koelhoff** Lubecenſem. 1500.

1500 Impreſſum in alma vniuerſitate Colonienſi apud Praedicatores. (Typ. Cornel. de **Zyrichzee**.)

„ Impreſſe per Henricum **Quentell**. — Auch: Caracteriſate per . . Henricum **Quentell** inclite Colonie impreſſorem famatum.

COMO.

1474 Impreſſa per magiſtros Ambroxium de **orcho** et Dionyſium de **parauelino**.

1477 (irr: 1479) Comi impreſa per magiſtrum Baldeſarem de **foſſato**.

CORDOVA.

c. 1486—87 o. Dr. N.

CORIA.

1489 (irr: 1469) Impreſſo y entaliado an la cibdad de coria por maeſtro **Bartolome de lila** flamenço.

COSENZA.

(1478) . . . ad contemplacione e inſtantia de Magnifico Miſere Polydamas de la Paglyara de Salerno . . per Octaviano **Salomonio** de Manfridonia.

1478 Cnsantiae Octaviani **Salomonii**; — auch: Octavianus **Salomonius** de Manfredonia; — per Ottaviano **Salomonio** de Manfredonia.

CREMONA.

1472 Per doctiſſimos magiſtros Dionys. de **Paraveſino**, &

Stephanum de **Merlinis** de Leucho, territorii Mediolanenſis.

vor 1492 o. Dr. N. (Bernardinus de **Misintis** Papiensis?)

1492 Nicolaus Lugarus, Satz-Corrector in der Offizin des Bdin. de **Misintis.**

„ (o. O.) per Bernardinum **Miſintis** de Papia & Caeſarem **Parmenſem** ſocios.

„ Ingenioſiſſimi & Diligentis chalcographi Bdini di **miſintis** Papienſis opera: una cum Cęſare **Parmenſe** impreſſus.

„ Opus Nicolai Lugari induſtria ſollerti Nitidiſſimum: Bdini de **miſintis** Papienſis ac Caeſaris **Parmenſis** ſociorum diligenti opera. Impreſſum Cremonae; — m. Dr. Signet und B. M. C. P.

1494 Per Baſaynum **Ungarum** et Caeſarem **Parmenſem** Socios. — Auch o. Dr. N.

„ Summa cura ꝛ diligentia Cremone impreſſum per Magiſtr. Petr. de **Maliferis** (= Maufer) Gallicum.

„ o. Dr. N. (Carolus a **Darleriis**?).

1495 Per chalcographum Carolum a **Darleriis** ciuem Cremonenſem Caracteribus aeneis Impreſſa.

1496 Exactiſſima opera ſtudio que exquiſitiſſimo Charoli de **Darleriis** Cremonenſis impreſſoris Egregii. — Auch o. Dr. N.

1497 Per calcographum Carolum de **Darleriis** Ciuem Cremonenſem.

1500 Per Carolum **Darlerium.**

(SAN-) CUCUFATE.

(ob als Klosterdruckerei anzunehmen?)

1489 „Finitus hic Libellus Apud ſanctum **Cucufatum** vallis Arctane.“

CULEMBURG.

1483 Dit is gemaect . . by my ian **Veldener.** G. L. (God lof?): — auch: Dit boeck is volmaect . . . bij mij iohan **veldener.**

1484 o. O. u. Dr. N. (Johann. **Veldener**, nicht: van der Goes.)

DELFT.

1477 10 Jan. (1478 n. st.) . was gemaect te delf in hollant mitter hulpen gods ende bij ons iacob **iacobs ſoen** eñ mauricius **yemants zoen** van middelborch; — mit Dr. Signet.

(1477—78) o. O. u. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen** van der Meer et Mauritius **Yemantszoen.**)

1478 Gheeyndt ende voldaen, in die printe te delf in hollant. — o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen** und Maurit. **Yemantszoen**) m. Dr. Sign.

(1478) o. O. und Dr. N. (Jacob. **Jacobszoen** van der Meer.)

1478 Jan Brederoede (von Brunet aufgef.) nicht impressor, — sondern translator.

1479 Voleynt te delf in hollant. — o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen** et Maurit. **Yemantszoen.** — Mit: DELF IN

HOLLANT u. dem Stadtwappen.

(14)79 o. Dr. N. (die beiden Obigen).

1480 Gheprent te delf in hollät. — o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen** van der Meer); — m. Dr. Sign., und: delf in hollant; — auch: Impreffum delf; — auch: Volmaket te delf (Jac. **Jacobszoen**).

1481 Voleynt (Gheprent) te Delf in hollant . . ohne Dr. N. (Jac. **Jacobszoen**).

1482 o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen** van der Meer): — mit Dr. Signet).

„ (irr: 1472) Voleyndet te delff in hollant. Anno M.CCCC.lxxij (!) o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen**). — Auch: o. Dr. N. aber m. Dr. Sign. — Auch: cñ is gheprint te Delft in Hollant. o. Dr. N. — Auch: Et fic finitur Delff In hollandia ipff'. — o. Dr. N.

(1482) o. O. u. Dr. N. (Sämmtlich aus der Offizin des Jac. **Jacobszoen**).

1483 (irr: 1493) o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen** van d. Meer).

„ Gheprint (Volmaectt) te Delff in Hollant; o. Dr. N. (Jacob **Jacobszoen**): mit Dr. Sign. auch dazu: delf in hollant.

1484 Voleyndet te delff in hollant; — mit Dr. Sign. und: delf in hollant. — Auch: Gheprent te delft in hollant; — auch: Voleynt in der printerie te Delff in Hollant. — o. Dr. N. (Jacob **Jacobszoen**).

(1484) Impreffum delf in hollandia; — o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen**): m. Dr. Sign.

1485 o. O. und Dr. N. (Jacob **Jacobszoen**); m. Dr. Sign. und: delf in hollant.

(1485) o. O. und Dr. N. (Jacob **Jacobszoen**).

1486 Gheprient tot delff in hollat: — auch: Voleynt te delff (etc.) o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen**); mit Wappen der Stadt.

„ o. O. und Dr. N. (Christ. **Snellaert**).

1487 Voleynd (Gheprendt) te delff (deelff); — auch: Gheprindt te delff in hollant, — o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen**, — oder Christian **Snellaert**); mit und ohne Dr. Signet.

„ Gheprint tot delff in hoffant (!), — ohne Dr. N. (Jacob **Jacobszoen**).

(1487) o. O. und Dr. N. (**Jacobszoen**, — oder **Snellaert**).

1487 Ungenannte Offizin mit Signet des Einhorn, à la Licorne (erst seit 1492 [nicht erst 1495]. mit d. Dr. N. Christ. **Snellaert**.

„ Impreffum Delff. — ohne Dr. N. (Christ. **Snellaert**).

(1487) Gheprendt te Delf in Hollant, — o. Dr. N. Christ. **Snellaert**).

(1487—88) te echteloes fijn Delff in Hollant. (Chr. **Snellaert**).

1488 o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen**).

„ Voleyndt (Geprēt, Gheprеyndt) te delff in hollant. (Christ. **Snellaert**); zu Ende mit grossen Lettern: delf in hollant, — u. Einhorn-Signet.

1489 Delf in hollant; — (Christ. **Snellaert**); mit und ohne Dr. Signet.

1490 Gheprint (voleyndt) te delf in hollant; — m. Dr. Sign. (des Christian **Snellaert**).

(1490) Gheprent Te Delf In Hollandt (Gheprendt tot delf in hollant); mit und ohne Dr. Signet (des Christian **Snellaert**).

1491 Impreſſū Delf (Christian **Snellaert**).

(14)91 Gheprendt Te Delf in Hollant; — m. Dr. Sign. (des Christian **Snellaert**).

(1492) Gheprendt Tot Delf in Hollant. By mi Chriſtiaen **Snellaert**. — Mit Einhorn-Signet.

(1492—93) o. O. u. Dr. N. (aber m. Dr. Signet des Christ. **Snellaert**).

1493 (irr: anstatt 1483) o. Dr. N. (Jac. **Jacobszoen** van der **Meer**).

„ Gheprent te Delf (etc.) o. Dr. N. zu Ende: Delf In hollant, — und Einhorn-Signet.

„ (MCCCCLXXXIXIIII) In mercuriali oppido Delphenſi impreſſa. — ohne Dr. N.

1494 Gheprent te Delf In hollant; — mit Signet (des Christian **Snellaert**).

1495 Impreſſuꝫ in oppido Delfenſi per me Chriſtianū **Snellaert**. — Auch: Delfis per Christianum **Snellaert**. — Auch: Gheprendt . . . Bi mij Kerſtinen **Snellaert**; — zu Ende: Delf in Hollant, mit Dr. Signet à la Licorne.

1495 Delf (Delff) Impreſſum; — mit Einhorn-Signet (des Christian **Snellaert**).

1496 Delf impreſſum per me Chriſtianum **Snellaert**. — Auch o. Dr. N.; — auch ohne O. und Dr. N.

(1496) Delf impreſſum; — ohne Dr. N. (Christ. **Snellaert**).

1497 Gheprent te Delf in Hollant; — auch: Impreſſum Delf; — o. Dr. N. (Christ. **Snellaert**).

„ (irr.: 1517) Gheprint Te Delf In Hollant; — mit Dr. Signet (des Christian **Snellaert**).

1498 (nicht 1493) Gheprent te Delf In hollant. In de guldē pot Bi my heynrick **Eckert** van homberck; — mit Dr. Sign. — Auch: Ghedruct te delf in hollant Bi mi Henrick **eckert** vā hōberch; — mit Dr. Signet.

(1498) o. O. u. Dr. N. (aber m. Sign. des Henr. **Eckert** zu Delft).

„ Delf in hollandia; — m. Signet (des Henr. **Eckert** van Homberch).

1499 Per me henricū **eckert** de hōberch . . . impreſſum Delf ciuitate hollandie.

„ By my heynrick **eckert** vā homberch; — mit Dr. Signet.

(1499) Gheprint . . Bi mi heynrick **eckert**; — m. Dr. Signet.

1499—1500 Gheprent te Delf . . By mi henrick **egkert** vā homberch; — mit dem Einhorn-Signet.

DEVENTER.

1472 (irr: anst. 1492) v: Brun. IV, 945.

c. 1476 o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroed** de Colonia).

1477 Impreſſum . . per Richard. **paffroet** de Colonia cinem dauetrieſe⁊.

(1477) o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroed**).

„ . . . correcti et impreſſi Dauētrie. o. Dr. N. (Rich. **Paffroed**).

1478 o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroed**).

(1479) o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroed**).

1479 Diligeti ſtudio et gravi labore correcta Impreſſa et copleta. p Richardum **paffroed** de colonia natu cine⁊ dauetrienſē.

1480 Impſſi . . in dauentria per me Richardum **paffroet**.

c. 1480 o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroed**).

1481 . . copletum . . . per me Richard. **paeffroed**(?) cinem dauentr. — Auch o. Dr. N.

1482 o. Dr. N. (Rich. **Paffroed**)?

1483 (Sermones) impſſi ⁊ exactiſſima diligentia correcti in Dauentria. Per Richardu **paffroed** de Colonia. — Auch: Librorum per Rychardum de **paffroed** Dauentrie in platea ep̄i diligenti examine correctorum finis.

(1483) Finit . . opus in preſſura plateae epiſcopi (Rich. **Paffroed**).

(nach 1483) o. O. und J. Per me Jacobum (nicht: Johannem) de **Breda**).

1484 Egregium artis opus ſuſpice quiſquis amas | Hoc tibi fundit enim dauantria menia fulgens **Richardi** manibus ſuſcipe quaeſo pium. |

c. 1484 o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroed**).

1485 Jacob. de **Breda** (V: Grotefend, Incunab. Samml. von Culemañ. 1844. n° 41).

c. 1485 Per me Jacobū de **Breda**.

1485 Richardus **Paffroed**: — auch (simpl.) Dauantrie in platea epiſcopi.

1486 Impſſum . . Dauantrie Per magiſtru Jacobu de **breda**.

c. 1486 Per me Jacobu de **breda**. — Auch o. Dr. N.

„ o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroed**).

1487 Finis Per me Jacobu de **breda**.

(1487) Per me Jacobum de **breda**: — auch: Et ſic eſt finis deo laus ⁊ gloria trinis Per me Jacob. de **Breda**.

„ o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroed**).

1488 . . . noniter emedata et copleta impſſa Per me Richardū **Paffroed**. — Auch (simpl.): in platea epiſcopi.

(1488) o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroed**).

1488 Ungenannter Drucker.

1489 Impreſſa dauantrie in domo angulari platee pollis que dicitur teutoice die polſtrate iuxta ſcholas Per me Jacobum de **Breda**. (Mit neuem Typensatze.)

(1489) Impreſſum . . per me Jac. de **breda**.

1489 Finit . . Per me Richardū **pafroed**. — Auch: Impr. in platea epiſcopi.

(1489) Conſummatum eſt . . Per me Richardum **paffroet**; — auch o. O. und Dr. N.

1489 Ungenannter Drucker.

1490 Completum . . per me Jac. de **breda** iuxta ſcholas. — Auch o. Dr. N.

„ Impreſſe per me Richard. **Paffroet**. — Auch o. O. u. Dr. N. — Häufig nur: In platea epiſcopi.

(1490) Impreſſum Dauantrie p me Richardum **paffroed**. — Auch o. O. und Dr. N.

1490 Ungenannter Drucker.

1491 Telos. Jacobus **bredenſis** dauantrię hanc ſiluā carminū impreſſit. — Auch: per me Jacobū de **Breda** iuxta ſcholas. — Auch: In mercuriali oppido Dauentrienſi loco famatiſſimo impſſa per me Jacob. de **breda**.

(1491) Impreſſa per me Jacobum de **Breda** Juxta ſcholas.

1491 Charactere ꝛ impēſis Richardi **pafroet**. — Auch: Impreſſum p me Richardū **paffroed**. In platea epiſcopi. — Auch o. Dr. N. In platea epiſcopi, — oder: in preſſura plateae epiſcopi.

c. 1491 Per me Richard. **paffroed**, in platea epiſcopi. — Auch o. O. u. Dr. N. In preſſura platee epiſcopi.

1491 Ungenannter Drucker.

1492 Impr. per me Jacobum de **breda**. — Auch o. O. u. Dr. N.

(14)92 Impr. Dauentrie circa ſcholas per me Jacobum de **Breda**.

c. 1492 Impr. in domo angulari platee que dicitur die polſtrate. iuxta ſcolas. Per me Jacob. de **Breda**.

1492 Charactere et impensis Richardi **Pafroet** impreſſum. — Auch o. Dr. N. — oder nur: In platea epiſcopi.

„ Gheprendt te Deuenter bi mi Rijkert **paffroedt**.

c. 1492 Exaratum Dauentrie p Richardum **Paffraed** quod magis recognitum ceteris iampridem impreſſis. — Auch: (o. O.) Finitur diligentia Richardi **pafraet**.

1492 Ungenannter Drucker.

1493 Gheprent te Deuenter indē ſtichte van Utrecht bi mi Jacob van **breda**; — auch: Impreſſa p me Jacobum de **breda**.

(14)93 Impreſſ. p me Richardū **pafraet**.

1493 Per me Richard. **pafroedt** (**paffraet**).

c. 1493 In preſſura plateae epiſcopi.

1493 Ungenannter Drucker.

1494 Finit p me Jacobū de **breda**. — Auch: Charactere et impēſis Jacobi de **breyda** Impreſſuꝫ eſt.

c. 1494 o. Dr. N. (Jac. de **Breda**); mit deſſen Dr. Signet.

1494 Impr. Per me Richardum **paffraet**.

c. 1494 o. O. u. Dr. N. (Richard **Paffroedt**).

1495 Impreſſa p Jacobū de **Breda**. nup. . . correcta ꝛ emendata. — Auch: Cha-

racterc et impeſis Jacobi de **breyda**.

1495 (irr: 1415) Dauetrie Per me Richardum **pafraet** . . M . cccc . xv . (anstatt M . cccc . xcv.). — Auch: Opera et impensis Richardi **pafroedt**; — auch: Impressum Per me Richardu **pafrat**: — auch o. Dr. N.

(1495) Impr. Per me Richardum **pafroet**. — Auch o. Dr. N. In platea epiſcopi.

1496 Ghcprent inde ſtichte van Utrecht bi mi. Jac. van **breda**. Auch: Finit per me Jac. de **Breda**; — auch o. Dr. N.

„ Per me Richardum **pafraet** (**paffraet**). — Auch ohne Dr. N.

(1496) o. O. und Dr. N. (Rich. **Paffroedt**).

1496 Ungenannter Drucker.

1497 Bñ emendate ꝛ magno cum labore correcte Impr. Dav. ꝑ me Jacobum de **Breda**. — Auch o. Dr. N.

„ Per me Richardum **pafraet** (**paffraet**). — Auch: Opera et impenſis Rich. **paffraet**. — Auch o. Dr. N.

(1497) o. O. und Dr. N. (Rich. **Paffroedt**).

1497 Ungenannter Drucker.

1498 Impr. ꝑ me Jacobu de **Breda**. — Auch: Ghcprent te Deucter Bi mi Jacob va **Breda**.

„ Impr. per me Richardu **pafraet**.

„ Auch o. O. und Dr. N., oder nur: In platea epiſcopi.

(1498) o. O. u. Dr. N. In platea epiſcopi.

1498 Ungenannter Drucker.

1499 Finit . . per me Jacobu de **Breda**.

„ Impreſſum In domo angulari platee que dicitur die polſtrate iuxta ſcholas ꝑ me Jacobum de **Breda**. — auch o. Dr. N.

(1499) o. Dr. N. — (Jacob. de **Breda**).

1499 Per me Richard. **paffraet** (Pafraet. Pafrat. Pafroet). — Auch o. Dr. N.

(c. 1499) o. O. und Dr. N. (Rich. **Paffroedt**).

1499 Ungenannter Drucker.

1500 Finiunt . . . ꝑ me Jacob. de **Breda**. — Auch ohne Dr. N.

c. 1500 Ghcprent te deventer bi mi Jacob van **Breda**. — Auch: Finit ꝑ me Jacobu de **breda**. — Auch: Impr. in domo angulari platee que dicitur die polſtrate juxta ſcolas. Per me Jacob. de **Breda**. — Auch: Finit opa ꝛ ipeſis Jacobi de **Breda** emedate impſſuꝫ. — Auch o. Dr. N., aber mit Signet (Symbol. der vier Evangelisten).

1500 Impreſſ. Daventrie per me Richard. **pafraet** (Paffraet, Pafroet).

„ o. O. u. Dr. N. Impreſſa autem eſt hec pars opera ꝛ accuratione . .

(1500) Exaratum ꝑ Richardum **Paffraed**. — Auch o. O. und Dr. N.

c. 1500 In officina Alberti **Pafroet**. (V. Brun. V, 659; — Holtrop. Mon. typogr. 64 (112).

DIJON.

1490—91 Johannes de Cireyo, Abt von Citeaux, schreibt in seiner Vorrede zur Privilegien-Sammlung des Cistere. Ordens unter aa. „nonnulla tam nova quam vetera apoſtolica et quedam regalia ex copioſiſſimo privilegiorum ordinis cumulo . . . ab archivis ciſtercii extrahi et conscribi fideliterque ad originalia et registra auscultari ac diligenter anno domini Milleſimo quatercenteſimo nonageſimo in modum qui sequitur imprimi fecimus."

Hierzu bemerkt Phil. Guignard in seiner Herausgabe der Monuments primitifs de la Règle Cistercienne . . (Dijon, 1878. in 4°): . . Cédant aux pieux désirs du Chapitre général . ., Jean de Cirey fit copier dans le riche tréſor des Archives de Citeaux . . un certain nombre de pièces dont il confia l'impression, en 1490, à maître Pierre **Metlinger**, d'Allemagne. Celui-ci, ayant achevé à Dôle, le 31 mai 1490, l'impression des Coustumes du Conté de Bourgoigne, vint à Dijon, ou il termina le 4 juillet 1491 l'impression du manuscrit de l'Abbé de Citeaux."

Daher heisst es im Colophon: Opera ꝛ ipēſa RRmi . . dñi Johānis abbatis Ciſtercij (etc.) impreſſum Diuione p magiſtrū Petru **Metlinger** Alemānu. Anno dñi M . cccc . nonageſimo-primo . iiii . Nonas Julias.

(1491) Petrus **Metlinger**. — Auch o. Dr. N.

1492 Ad poſtulationem RRmi dom. Johannis de Divione Abbatis Ciſtercii.

„ o. Dr. N. (Petr. **Metlinger** de Augusta).

1499 Pour Hugues **Pageot**, libraire à Dijon, (Thielmann Kerver Parisiis impressit).

DÔLE.

1490 Imprim. au lieu de dole par maiſtre pierre **metlinger** alemāt.

1492 o. Dr. N. (Petr. **Metlinger**). — Maittaire führt den Verfasser des Werkes Joa. Eberling, Med. Gamundiensis, irrth. als Drucker auf, m. d. N. Joa. Hebertin.

EICHSTÄDT.

c. 1475—78 o. O. und Dr. N. (Mich. **Reyser**).

vor 1477 o. O. u. Dr. N. (Mich. **Reyser**). Druckwerk mit Handrubr. 1477.

c. 1478 o. O. und Dr. N. (Mich. **Reyser**).

1478—79 (18. Febr.) o. O. u. Dr. N. (Mich. **Reyser**).

c. 1478—79 (Handrubrik. 1479) o. O. u Dr. N. (Michael **Reyser**).

1479 Liber lumen anime dictus . . . ſtagneis caracteribus

primum in lucem eſt productus. Annoque . . ſuma cu diligetia completus. — o. Dr. N. (Mich. **Reyser**).

(1479) o. O. u. Dr. N. (Michael **Reyser**).

c. 1480 o. O. u. Dr. N. (Michael **Reyser**).

(c. 1477—81 ſind über 30 Druckwerke s. l. a. e. t. n. aus Michael **Reyser's** Offizin bekannt.)

1482—83 (23 Febr.) Inceptū e opus iſtud Anno . . (1482) . . . Conſūmatu atq; abſolutum Anno . . . (1483. 23 Febr.) Per Georgium **Reyſer**.

1484 Wilhelmo . . Epō Eyſteteñ Michael **Reyſer** . . ſe totum dedat. (Epist. scripta Eustadii 15 Mart. 1484.)

„ RR^o . . dño Wilhelmo . . epiſcopo Eiſteteñ. magiſter Mathias **walker** de Rutlingen . . ſe totum dedat. (Epist. scripta Eustadii 15 Mart. 1484.)

1486 o. Dr. N. (Mich. **Reyser**).

„ Miſſale Eyſtettense impreſſum per Michaelem **Reyſer**.

1488 Juſſu RR^mi . . dñi Wilhelmi Epiſcopi Eyſtettenſis ex familia Reichenawe hic liber (Obſequiale) impreſſus eſt . . . per Michaelem **Reyſer**.

1489 Impreſſum Eyſtet. per magiſtrum Michaelem **Reyſer**.

1494 Hoc opus (Missale) impreſſum eſt Eyſtet opera et impenſa RR^mi . . dñi Guilhelmi de Reichenau Epi Eyſteteñ . . per mgrm Michaelem **Reyſer** qui et inſignia Epiſcopatus Eyſteten. atque . . Antiſtitis antedicti . . appoſuit.

ELTVILL.

c. 1466 o. O. u. Dr. N. (**Gutenberg**, oder Heinrich **Bechtermüntze**).

1467 4 Nov. (r: 6 Nov.) Preſens hoc opuſculū . . induſtrie per heuricum **bechtermuncze** pie memorie in altauilla eſt inchoatum. et demu ſub anno dñi M.CCCC.lxvij. ipō die leonardi confeſſoris qui fuit quarta (?) dies menſis nouembris p nycolaum **bechtermūtze** fratrem dicti henrici et Wygandu **ſpyeſs de orthenberg** ē conſummatu.

1469 Preſens hoc opuſculu no ſtili aut penne ſuffragio ſed noua artificioſaq; inuencōe quadam ad cuſebiam dei induſtrie per nicolau **bechtermūtze** In Eltvil eſt conſūmatu Sub anno domini M.cccclxix ipſe (?) die ſti bonifacij qui fuit quinta die menſe Junij | Hinc tibi ſancte nato cu flamine ſacro | Laus et honor duo trino tribuatur et vno | Qui laudare pia ſemp no linque mariam |

1472 Preſens hoc opuſculu no ſtili aut penne ſuffragio ſed noua artificioſaq; inuencone quadam ad cuſebiam dei induſtrie. In Eltuil eſt cōſumatu Sub anno dūj Mccccl xxij ipo

die Gregorij pape et doctoris. — o. Dr. N. (Nic. **Bechtermüntze**).

c. 1472 o. O. u. Dr. N. (Nicolaus **Bechtermüntze**).

1477 Preſens hoc opuſculum non ſtili aut penne ſuffragio (etc. ut supra) induſtrie per Nycolaum **Bechtermucze** in Eltuil eſt conſumatū Sub Anno dñi. M.CCCC.lxxvij. Ipſo die ſancti Thome apt'i q°d fuit Sabbato die mēſ' Decembris.

„ Hinc tibi ſancte nato (etc. wie 1469). (Nach F. W. E. Roth, die Druckerei zu Eltvil, 1886, S. 18, 19 ist Ort u. Dr. Name simulirt, und diese Edit. IV. des Vocabularius latino-teutonicus „Ex quo“ aus der Offizin des Pet. **Drach** zu Speyer.)

EMBRUN.

1489 10 Mart. (1490 n. st.). Breviarium Ebredunense declarando et ordinando cum caracteribus induſtrij viri magiſtri **Jacotini de rubeis gallici** / lingonēñ dioceſis / ac eius et in arte imprimendi peritorum et expertorum ab eo aſſumptorum artificū opa in ciuitate noſtra ebredunēñ . . completum fieri inſſimus ⁊ fecimus. Datum in palatio nr̄o Archiep̄ali ebredunēñ die decima dicti menſis marcij Anno quo ſupra.

ERFURT.

1479 (24 Dec.) Conſummatu eſt preſens opus leōnarij de tpe . . impreſſum in monaſterio **montiſſancti petri** erffordeſis.

1482 (o. O.) Per Paulu **wider de hornbach** impreſſum finit.

1483 In preclara Erffordenſi achademia opere (!) pernigili Anno lxxxiij. Impreſſus finit feliciter. — o. Dr. N. (Paulus **Wider**).

1489 Impreſſum Erffordie Anno domini 1489. — o. Dr. N.

(14)89 Ex Erfford bella data metromachia nouella. 8.9. — o. Dr. N.

1494 Impreſſum Erffordie Anno dñi. M.cccc.xciiii. — o. Dr. N.

(1494) o. Dr. N.

(14)95 Gedruckt zu Erffort von meiſter Hanſen **ſporer** bey ſante veit zu dem eynſydel Jm XIV (= XCV) Jare.

„ Getruckt zu Erffort zu den eynſydeln bey ſant Veitt von **Hannſen buch-drucker** von nyrenberg im XCV. iar.

(14)98 Impreſſum Erffordie Anno gracie. 98. Per **Heydericū** ⁊ **marcū**. (**Ayrer**). — Mit Dr. Signet

1498 Erphordiae opera Heiderici et Marci **Ayrers**.

„ Gedruckt zu Erffort Jn ſant Pauls pfor zu dē weiſſen lilligen Berge. (Hanns **Sporer**.)

(14)98 Getruckt zu Erffort pey ſāt paul. im xcviij. iare. o. Dr. N. (Hanns **Sporer**).

(14)99 Durch Johannsen **sporer** tzu den wissen Lilgen berge bey sant Pauls pfarr. Im 99. jare.

1499 Impressus Erffordie p Wolffgangum **Schencke**; — m. Dr. Signet und W. S.

vor 1500 Tractatulus per domin. doctore Johanne de dorste compilatus Erfordie. ꝛ ibide impressus. o. Dr. N.

1500 Gedruckt Zw Erffort in sant Pauls pfar zw dē weissen liligē Berge. (Hans **Sporer**).

„ Impressus per Wolffgang. **schencken.**

„ Gedruckt zu Erffurdt durch Wolfgangum **Schencken**. M.L.L.L.L.L. — Mit Dr. Signet und W. S.

„ Per **schenck** Wulffgangum calcographatus hic est . . erffordensi in urbe achademiaca; — m. Dr. Sign.

„ Impressum erphordie (auch: Effordie) p wolffgangu (auch: wolgang.) **schencke**. — Mit Dr. Sign. u. W. S.

o. J. Zu Erffurdt Truckts Wolfgang **Sthürmer**, zu den Bunten Lawen bey St. Paul.

ESSLINGEN.

1472 o. O. u. Dr. N. (Conradus **Fyner**).

(1473 Handrubr.) o. O. u. Dr. N. (Conradus **Fyner**).

(14)73 o. O. u. Dr. N. (Conradus **Fyner**). Anno lxx3 ꝛc.

1473 o. O. u. Dr. N. (Conradus **Fyner**).

c. 1473—74 o. O. Per discretum virum Conradu **fyner** de gerhussen. Impressorie artis mgrm.

c. 1474 Per discretu viru Johanem hug de Göppingen. (Operarius Conradi **Fyner**.)

1474 Per discretum Conradum **fyner** de gerhussen. Impressorie artis mgrm.

(14)74 (Des Ackermann v. Böhmen Klage wider den Tod. hat auf fol. 24ᵇ lin. 25:) lxxiiij. o. O. und Dr. N. (Conrad **fyner**).

1474 Et sic est finis huius opis. ano m.cccc.lxxiiij. o. O. und Dr. N. (Conradus **Fyner**).

1475 Impressus est p discretu ac Industriū viru Conradum **Fyner** de gerhussen. In Esslingen Imperiali villa. ac completus. — (Mit d. ersten hebräisch. Drucke.)

1476 (Handrub.) „Anno lxxvj sabb'o post ascesione dni ipssu est h⁰ opus i esslinge.“ — o. O. u. Dr. N. (Conradus **Fyner**).

1477 (20 Dec.) Das Buch hat gedruckt vnd volendt Conradus **feyner** vō Gerhausen in der keyserlichen stat Eszling.

„ Conrad **Fyner** übersiedelt nach Urach.

FARA.

1487 Das Colophon des in dieser Stadt Portugals gedruckten hebräischen Pentateuchs lautet übersetzt: „Finitum hic Farae (בפארא) die 9 mensis Tammuz A. 247

(= 30. Jun. 1487) jussu nobilis don **Samuel G'acon** (גיאקון)."

FERRARA.

1470 **Andreas** filius quondam Roberti de **Belfortis** de Picardia (al. simpl. Roberti de Francia), scriptor civis et habitator civitatis Ferrariae (nach einem Atto archivale, agosto 1470. u. 17 Oct. 1471).

vor 1471 o. Dr. N. (**Andreas de Francia**, al. Gallicus, Gallus).

1471 (2. Jul.) Hic terminatur totū opus Martialis Valerii . . Impreſſum Ferrarie die ſecunda Julii ANNO DOMINI. MLXXI (!) o. Dr. N. (**Andreas Gallicus**).

„ (5. Aug.) Impreſſe ferrarie. — o. Dr. N. (**Andreas Gallicus**).

„ 17. Oct. „**Andreas et Statius** (al. Eustatius Gallus) socii de Francia"; — auch: „Ambo socii, et impressores librorum ad Stampam, habitantes ad praeſens Ferrariae in contracta S. Crucis." (nach ein. Atto archivale ddto 17 Oct. 1471).

„ (19 Oct.) Impreſſi **Andreas** hoc opus: cui frācia nomē || Traddit (!): at civis ferrarienſis ego.

„ o. O. u. Dr. N. (**Andreas Gallicus**).

1472 Per Magiſtrum **Andream Gallum** Civem Ferrarię. — Auch: o. Dr. N.

1472 Impreſſi **Andreas** hoc opus: cui francia nomen || Tradidit: at civis ferrarienſis ego.

(1472) o. O. SEVER. FERRAR. F. F. II. (**Severinus Ferrariens.** Fieri Fecit [147]2).

1473 „**Andreas Francigena** librorum impreſſor, societatem iniit in arte imprimendi libros . . . cum Bernardo de **Carneriis** Cartulario, cive Ferrariensi . . . (Atto notarile ddto 10 juin 1473). — Beide zusammen druckten und verkauften (Justiniani Imp.) Lib. Inſtitutionum, beendet 5 Nov. desselben Jahres.

„ Nonis Nov. (5 Nov.) Explicit Liber Inſtitutt. Impr. per Magistrum **Andream Gallum.**

„ Bernardus **Carnerius** „filius q.^{m} Dominici civis Ferrariae de contracta (contrada) S. Vitalis" Cartularius s. bibliopola, schliesst mit. **Andeas F ancigena** Contract auf $5^1/_2$ Monate. — cf. **Andr. Gallus.** 1473.

1474 Per **Andreā Gallū** hoc opus Impreſſum eſt Peregrini priſciani nobilis ferrarienſis opera.

„ Impreſſi **Andreas** hoc opus: cui Francia nomen || Tradidit: At civis Ferrarienſis ego.

„ Ferrariae impreſſit . . . || **Carnerius** puer Auguſtinus: cui dedit almam || Bernardus lucem bibliopola bonus.

1474 PERAVGVSTINVM CANNERIVM (!) FERR. BERNARDI CANNERII BIBLIOPOLAE FILIVM IMPRESSVM.

(1474) o. O. SEVER. Ferrar. f. f. IIII.

1475 Hoc opus impreſſit theſeida nomine dictu || **Bernardo (Carnerio)** genitus bibliopola puer: || (**Auguſtinus** ei nomen) eu dux bonus urbem || Heracleus princeps ferrariam regeret.

„ o. O. Hunc (Hygini librum) **Auguſtinus** Bernardi impreſſit alumnus || Dum pius alcides regna fecunda tenet: || Roma ſuos ſpectet: venetumque potentia libros || Hos **Auguſtini** nobile vincit opus.

„ LABORES Herculis impreſſe ſunt per me Auguſtinu **carneriū** magiſtri Bernardi biblyopole filium.

„ Per magiſtros Petrū de **araceyo.** ⁊ Johānē de **tornaco** Litteris eneis impicta traditaque . . Ferrarie.

„ Magiſter Johann. **Picardus** (al. de **Tornaco**) hunc librum impreſſit et fininit.

„ (23 Dec.) Impreſſum per **Severinum** ferrarienſem. — zu Ende: SEVER. FERRAR. F. F. V.

1476 Ferrariae per **Severinum** Ferrariens. — Auch: Impreſſum per **Severinum.**

„ Impenſis Ser Jacobi Antonii de Sanseverino notarii impressit **Simon de Ferrara**, instampator filius quondam Antonii de Venetiis, habitator in domo ser Jacobi de Sanseverino. (Nach Luigi Napol. Cittadella. Stampa di Ferrara. 1873. pp. 17. 18.)

1477 o. O. (aus dem Hebräisch. Coloph. übersetzt) „Finitum eſt . . . per manum **Abrahami** fil. R. **Chaiim** ex Tinctoribus Pisaurensis scribae velocis typographi."

„ Providus magister **Henricus de Arlem** de Olandia (Haerlem de Hollandia) stampator, filius quondam Nicolai de Olandia et habitator Ferrariae in domo magiſtri Joannis teotonici de Alemania. (Notariats-Act ddto 10 Apr 1477.)

1479 (Aus dem Hebräischen übersetzt): „Completum eſt . . opus ordinis huius Jore deha, qui ſcriptus (= impreſſus) eſt per manus minimi ex typographis **Abrahami** compactoris (= typothetae) . . filii R. **Chaiim** ſel. mem. ex habitatoribus urbis Pisauri. Hic vero Ferrariae exaratus (= impreſſus) et obsignatus vespere (etc.).

„ Impreſſum Ferrarie per magiſtr. **Andream Gallicū.**

1480, 22 Mart.—1481, 29 Dec. Impreſſum per magiſtrum **Andream Gallicum**; — auch: opera et impenſa andree gallici.

1480 (20. Jul.) Emendata ⁊ ſumpta ex proprio ipſius

auctoris originali. Impreſſa p Magiſtrū **Andreā gallū.**

1481 Andreas **bellfortis** gallicus imprimi diligenter curauit; — auch: Opera et impenſa Praeſtantiſſimi uiri Magiſtri **andree gallici.**

(1484) . . . Cum primis **Andrea** Gallice mortis opus || Hercule ſunt formis uolumina rege || Victor ab adriacis cum redit ille feris.

1485 Per mgr̄m **Andream Gallum.**

1486 Impreſſum per prouidū virū magiſtrū **Andreā gallū.**

1487 Per prouidum virum magiſtrum **Andream gallum.**

1488 Impreſſa ꝑprouidum (!) virū magiſtrū **Andreā Gallū.**

1489 Arte ac impenſa **Andree galli** . . ex proprio ipſius (auctoris) originali diligentiſſime extractum . . . Ferrarie impreſſum eſt; — auch: Per providū virū magiſtrum **Andreā gallicū.**

1490 Per me Laurentium de **Rubeis** de Valentia; — mit Dr. Signet.

„ v. Idus Maii (II Mai). Per Magiſtrum Laurentium de **Rubeis** de Valentia.

1491 Impreſſum opera **Andree Galli.**

1492 Per magiſtrum Laurentiū de **rubeis** de valentia. ⁊ Andreā de **graſſis** de caſtronouo ſocios; — auch: per mag. Laurentium de **valentia** ⁊ Andream de **caſtronouo** ſocios.

„ Per Magiſtrum Laurentium de **Rubeis** de Valentia; — mit Dr. Signet.

1493 (3. Sept.) Arte ⁊ impenſa **Andree galli** viri impreſſorie artis peritiſſimi.

„ Per magiſtrū Laurētiū de **Ualētia** ⁊ Andreā de **caſtronouo**; — m. Dr. Sign. und L. R. V.

1494 sq. Nach 1493 erscheint **Andreas Gallus** nur mehr als „scriptor et venditor librorum a stampa, civis et habitator Ferrariae. — (Atto di Bernardini Pregostini, 4. Jun. 1495.)

1496 Per mag. Laurentium de **Valentia.**

1497 Opera ⁊ ꝑpenſa Magiſtri Laurentii de **rubeis** de Valentia; — mit Dr. Signet u. LRV. — Auch: Per Laurentiūm **Rubeum** de Valentia.

„ (12 Oct.) Impreſſe e la preſente opera coſi con diligentia emendata come de jocunde caractere ac figure ornata . . per maeſtro Lorenzo de **Roſſi** de Valenza; — m. Dr. Sign.

1499 (xxx: Id. Dec.!) Impreſſum Ferrarie per me Laurent. de **Rubeis** de Valentia.

FIVIZANO.

1472 S culpſerunt docti manibus
ſed pectore firmo
C armina virgilii uatis ſuper
aethera noti
Iacobus exiſtens primus:
baptiſta ſacerdos
A tq; **allexander** comites
in amore benigni.
Q ui fiuizani uiuunt ſuper
oppida digni.

c. 1472—73 Octo bis fatyras Iuuenalis perlege aquini:
Scripſit quas **Jacobus** aere notante manu
De **Fiuizano**: veneta ſed doctus in urbe
Jampridem Lunę patria clara tenet.

FLORENZ.

1471—1472 (Nonis Oct.) — BERNARDVS CENNINVS aurifex omnium iudicio praeſtantiſſimus: & **Dominicus** eius F. optimae indolis adoleſcens: expreſſis ante calibe caracteribus, ac deinde fuſis literis .. impreſſerunt. **Petrus cenninus** Bernardi eiuſdem F. quanta potuit cura et diligentia emendavit ut cernis: Florentinis ingeniis nil ardui eſt.

c. 1472 o. O. Magiſter: Johannes: **Petri** de **Magontia**: Scripſit: Hoc: Opus: Die: XXII. Februarii.

1472 Magiſter Johannes **petri** de magontia ſcripſit hoc opus florętiae.

1476 Monasterium (Monialium) **S. Jacobi de Ripoli** (Ord. Præd.) unter der Leitung der beiden Ordensbrüder Fr. Dominicus de Pistoia u. Fr. Petrus de Pisa.

„ „Apud **Sanctum Jacobum de Ripoli**. — Auch: IMPRESSVM APVD SANCTVM IACOBVM DE RIPOLI.

1477 Finito per me Nicolo di **Lorenzo** dellamagna (= de Alemannia). — Auch: Per **Nicolaum** Alemannum.

1477 Johannes **Petri** verkauft der Offizin **S. Jacobi de Ripoli** ſeine Matrizen zu ihren römiſch. Typen (für 10 Goldguld.). Iſt ſelbſt auch daſelbſt als Drucker angeſtellt vom 15. Mai bis 3. Auguſt 1477.

„ Apud ſanctum **Jacobum de Ripolis**.

„ Eſtata queſta legeda improntata in firence almonifterrio diſancto **Jacopo di ripoli** dellordine de frati predicatori p mano di duo religioſi frate domenico dapiſtoia et frate piero dapiſa. DEO GRATIAS.

1478 LIBER FINIT A NICOLAO IMPRESSVS. — Auch: PER ME NICHOLAVM DIOCESIS VRATISLAVIENSIS.

„ Apud Sanctum **Jacobum De Ripoli**. — Auch: IMPRESSVM . . . APVD SANCTVM IACOBVM DE RIPOLI.

1479 Impreſſo per mano di don **Ipolito**: ad petitione di Giovanni di Nato (r: Nalo, Dinali) da Firenze.

„ Apud **S. Jacob. de Ripoli**. — (Auch in Kapitälchen)

1480 Apud **S. Jacob. de Ripoli**.

„ Impreſſo per Maeſtro N. (= **Nicolo** di **Lorenzo** della Magna).

c. 1480—81 Per Franceſcho Di **Dino** Fiorentino.

„ A petizione di **Franzeſco** de **Jacopo** Cartolajo vocato il conte B. Z.

1481 Per Franceſco di **Dino** Fiorentino appreſſo almuniſtero di Fuligno.

„ Per me Franceſco di **Dino** di Jacopo Kartolaio Fiorētino . . IN FIRENZE. Appreſſo almuniſtero di Fuligno.

„ Apud **S. Jacobum de Ripoli.**

„ Per me Antonium Bartolomei **Miſcomini.**

„ IMPRESSO IN FIRENZO (!) DELLA MAGNA.

1482 Franceſco di **Dino** di Jacopo di Rigo detto Cartolaio.

„ Apud **S. Jacobum de Ripoli.**

„ Per me Antonium Bartholomaei **Miſchomini** (auch: Miſcominum).

„ Per me **Nicholaum** Alemannum.

(1483) Apud **S. Jacobum de Ripoli**, impensis Bernardini Ciurmatore.

1483 Apud **S. Jacobum de Ripoli.**

„ o. Dr. N. (Anton. **Miscominus**).

„ Per me **Nicholaum** alamanum.

c. 1483—84 Appreſſo **S. Jacopo di Ripoli** a instantia del Pigro Cerretano.

„ Laurentius **Francisci** (**de Alopa**) Venetus 1483 bis Nov. 1484 Operarius in Officina **S. Jacobi de Ripoli.**

1484 Apud **S. Jacobum de Ripoli.**

„ Im Monate November wird die Klosterdruckerei aufgehoben.

1485 Impreſſo per ſer Franceſco **Bonaccorſi**; — auch: A petitione di Alexander di Franceſco Varrochi Cittadino Fiorentino.

1485 Per ſer Franceſco **Bonaccorſi** a petitione di Jacopo di maeſtro Luigi de morſi.

c. 1485 Don Bartholomeo monacho di Valumbroſa e Priore di ſancta Verdiana di Firenza ha facta traduire di latino ī uulgare et ſtampare. accio (etc.); — o. Dr. N.

1485 Accuratiſſime impreſſum opera magiſtri **Nicolai Laurentii** Alemani. — Auch (simpl.) . . . p **nicolaū** Florētie.

1486 Impreſſum . . . per preſbyterum Franciſcum de **bonaccorſiis.**

„ Ad petitionem Johannis petri de Bonominis de Cremona; — m. Dr. Sign.

„ (?) Antonius **Francisci**, Venetus.

„ Impreſſo . . per **Nicholo di Lorenzo** della Magna.

„ Per **Giovanni di Maganza.**

1487 Per ſer Franceſco **Bonaccorſi.**

„ Per maeſtro Jacopo di **Karlo** di Giovanni clerico Florentino.

„ o. O. Per me Franceſcho di **Dino** Diacopo Florentino.

„ Facta fuit impreſſio . . Per Antonium **Franciſci** Venetum.

„ Per me maeſtro B(artholomeo) di **Franceſco** Fiorentino.

„ Per Antonio **Miſcomini.**

1488 Per Ser Franceſco **bonacorſi**: & per Antonio di **Franceſco** venetiano.

„ Impreſſum per nos Magiſtros Magiſtrorum Jacob.

Caroli Clericum Florentinum et Petrum Honofrii de **Bonacurſis**.

1488 (graece) „Labore et induſtria **Demetrii (Chalcondylae)** Mediolanenſis, Cretenſis, — impenſis Bernardi et Nerii Tanaidis Nerilii, Florentinorum.

„ Per me Fraciſcho di **dino** di Jacopo fiorentino.

„ Per Antonium **Franciſci** Venetum; — auch: per Antonium **Venetum**. — cf. (Franc.) **Bonaccorsi**.

(1488 19. Dec.) 1489, XIV. kal. Jan. Impreſſit Antonius **Miſchominus**.

1489 Per nos magiſtros magiſtrorum Jacobum **Caroli** Clericum Florentinum et Petrum Honofrii de **Bonaccurſiis**.

(1489) o. Dr. N. (die beiden Vorigen) mit Dr. Signet und A I.

1489 Per Franciſcum **dini** Jacobi cive florentinū; — auch: per Franceſco de **Dino** di Jacopo.

„ Expreſſit ex archetypo Antonius **Miſcominus**.

vor 1490 Per Antonium **Miſcomini** impensis Laurentii MEDICIS.

1490 Impreſſit ex archetypo Ser Franciſcus **Bonaccurſius**.

„ Per Franciſcho di **Dino** di Jacopo Fiorentino.

c. 1490 o. Dr. N. Bartholom. di Franceſco di **Libri**.

1490 Per me Giovanni di **Piero di maganza**.

„ Appreſſo a ſancta Maria maggiore per ser **Lorenzo di Mathio** chericho fiorentino e per Giovanni di **Piero** thedeſco da **Maganza**.

1491 Per Ser Franceſco **Bonachorſi**. — Auch: IMPRESSIT FLORENTIAE Ser Franciſcus **Bonaccurſius**.

„ IMPRESSIT Antonius **Miſcominus**. — Stampato . . per Anton. **Miſcomino**.

„ Firenze 1491 pel **Morgiani**.

„ Per Ser Lorenzo de **Morgiani** et **Giovanni** Thedeſco **da Maganza**.

1492 Impreſſo in Firenze per **Bartholomeo** p. (auch P.) fiorentino.

„ Per Franciſc. **Bonaccurſi**.

„ o. Dr. N. (Franc. **Bonaccursius**?)

„ Per Antonium **Franciſci** Venetum.

„ MAGNIFICO SVMPTV LAVRENTII MEDICIS PATRIAE SERVATORIS IMPRESSIT EX ARCHETYPO ANTONIVS MISCOMINVS.

„ Impreſſo Per Antonio **Miſchomini**: — auch mit Dr. Signet.

„ Per Ser Laurentium de **Morgianis** impenſa Ser Petri de Pacinis.

„ Per Ser Lorenzo de **Morgiani** & **Giovanni da Maganza**.

1493 Impreſſi con ſingular diligentia per Franceſco **didino** da firenze.

„ Per maeſtro Antonio **Miſchomini**; m. Dr. Sign. u. A M. — Auch: IMPRESSIT Florentiae Antonius **Miſcominus**; — mit dem Dr. Emblem.

1493 (err: MLXXXXjjj) Per prefbyterum Laurentiu de **Morgianis (Morfi)**. Et **Johannem de Magūtia**. — Auch: Per Ser Lorenzo **morgiani** & Giovāni di **Piero** tedefco **damaganza**.

1494 IMPRESSVM PER LAVRENTIVM FRANCISCI DE ALOPA VENETVM. (Druckt die Anthologia graeca Planudea ganz in Kapitälchen, m. Ausnahme der sieben letzten Bll.)

„ Per Francifc. **Bonacorfium**.

„ Per Maeftro Antonio **Mifcomini**.

„ Antonius **Mifcominus** Ex Archetypo Laurentii Diligenter Aufcultauit, & Formulis Imprimi Curauit. FLORENTIAE. (Sumptibus PETRI MEDICIS). — Mit d. Dr. Sign. u. A M.

„ Per fer Lorenzo de **Morgiani** et **Janni da Maganza**.

1495 Per fer Franceſco **Buonaccorfi**. — Auch: Ser Franciſcus **Bonacurſius**.

„ Appreffo Antonio **Miſcomino**.

„ Per Laurentium **Morgian.** & **Johannem de Magonza**.

„ IMPRESSO . . con fomma diligentia per Ser Lorenzo **Morgiani** & **Giovanni di Maganza**, ad inſtantia di Ser Piero Pacini da Peſcia; — mit Dr. Sign. und S. P. und PESCIA.

1496 Per Laurentium **Franciſci (de Alopa)** de Venetiis . . (Druckt u. aa. des Apollon. Rhodius Argonautica im Texte ganz m. griechiſch. Kapitälchen.)

c. 1496 o. Dr. N. (Laur. **Franciſci de Alopa** druckt Callimachi Hymni und Euripidis trag. quatuor, graece.)

1496 Per Franceſco **Bonacorſi**.

„ IMPRESSVM Per Ser Franciſcū **Bonaccurſium** Impenſa vero & ſumptibus Ser Petri Pacini de Piſcia; — auch mit Dr. Signet.

„ PER FRANceſcho di **Dino** di Jacopo.

„ Per Bartholomeo di Franceſco de **Libri** p(resbytero), fiorentino.

„ Per Ser Lorenzo **Morgiani** ad inſtantia di Ser Pietro Pacini.

„ Impreſſa con ſomma diligentia & cura hauuta la chopia di optimi exemplari a petitione di Ser Piero da Peſcia per Ser Lorenzo **Morgiani** & **Giovanni di maganza**.

„ IMPRESSVM Florentiae impenſis Ser Petri Pacini. — o. Dr. N. (Laurentius de **Morgianis**). — m. Dr. Signet.

„ Impreſſa . . . ad inſtantia di Ser Lorenzo Viuuoli Notaio fiorentino. (o. Dr. N.)

1497 Per Bartholom. de **libris**.

„ Per Ser Laurentii de **Morgianis**.

„ IMPRESSIT Ex archetypo Ser Laurentius De **Morgianis** FLORENTIAE.

„ Per Ser Laurenzo **Morgiani** ad inſtantia di Ser Piero Pacini da Peſcia.

„ Per Johannem **Petri de Maganza**.

„ **Societas Colubris**. — Zu Ende iſt die Chiffre: A.M.A.

1497 Zenobius. Epitome proverbiorum Tarrhaei et Didymi (græce). Impenſis ac Cura Phylippi de **zunta** Florentini.

1498 IMPRESSO . . per la **Compagnia de Dragho** (= Societ. Colubris) . . Ad inſtantia delli Signori Chonſoli della uniuerſita degli ſpetiali. El ſegno dellaquale ſipone in queſta preſente charta. — Mit Dr. Signet und A. M. A.

„ Diligenter impreſſit **Gherardus de Haerlem** Florentie.

1499 Impreſſo per Ser A(ntonio **Tubini**) et Lor. di **Franceſco** Venetiano, et A. G. (Andreas **Ghirardengo**). ad inſtantia di Ser Piero Pacini.

„ Impreſſum . . & accuratiſſime caſtigatum opera & impenſa Leonardi de **Arigis de Geſoriaco**.

1500 Orpheus. Argonautica et hymni. (graece). — Impreſſum impenſa Philippi **Junte** bibliopole. — ohne Dr. N. (Laur. Francisci de **Alopa**).

„ Impreſſo per S.r Antonio **Tubini** & Lorenzo di **Franceſco** Venetiano & Andrea **Ghyr(ardengo)** Da Piſtoia.

FOLIGNO.

1470 Hunc libellum Emilianus de **Orſinis** Fulginas (err: Orſinis Fulginas) & Johannes **Numeiſter**, theutunicus: eiuſq; ſotii feliciter impreſſerunt Fulginei in domo eiuſdē Emiliani.

c. 1470—71 **Emilianus** auctor fulginas: & fratres una | Ignenio(!) || preſtante uiri. **Numeiſter** & auctor || Johannes almanus recte qui plura peregit || Tulli ducenta nuper preſſere uolumina recte || Fulginei acta uides & laribus Emiliani.

1472 Queſta opera gentile impreſſa fue lo maeſtro Johanni **Numeiſter** opera alla decta impreſſione et meco fue El **fulginato** Euangeliſta mei.

FORLI.

1495 Opera & impeſa Pauli **guarini de guarinis** Foroliuiēſis & Joanis Jacobi de **Benedictis** Bononienſis Impreſſoris : & ſocii : hoc opus eſt Impreſſum Forliuii. (Die ganze Kehrseite nimmt das Dr. Emblem ein mit den Chiffern P G u. II B, u. unterhalb C O.)

„ ¶ Hoc opus eſt impreſſum Forilinii per me Hieronym. **Medeſanum** Parmenſem: nouiterq; p ipſum Auctorem correptum (etc.).

„ Impreſſum Forlinii hoc . . Prognoſticon per Paulum **Guarinum** Foroliuienſium(!) et Joannem Jacobum de **Benedictis**.

FRANKFURT a. M.

1495 Im Steuerregister dieser Stadt wird **Wilhelm Rudel** als „Buchdrucker“ auf-

geführt; aber seit 1497 bis 1504 nicht mehr Drucker, sondern „Buchführer“ (Sortimenter) genannt. — Bisher ist noch kein Erzeugniss dieser Presse bekannt geworden.

FREIBERG.

1495 RRmus .. Dom. Johannes de Salhausen modernus Misnensis Ecclesiae Episcopus Missalium opus Misnense . . diligenti opera castigatum atque distinctum per industrium Conradum **Kachelofen** huius impressorie artis magistrum oppidique Lipsiensis concivem in oppido eodem inchoari, atque grassante pestifero morbo in oppido Freiberg perfici et feliciter finiri procurauit.

FREIBURG i. Br.

1483 Durch friedrichen **Riedrer** (Riederer, von Mulhusn in hegow) versamelt gedruckt, vnd volendet.

(1493—94) o. Dr. N. (Frid. **Riedrer**).

(nach 1493) Quo libri impressor Friburgi Kilianus ipse || **Piscator** tendat post fata sua precor.

1494 Finitum est hoc opus in friburga o. Dr. N. (Kilian. **Piscator**).

(1494) o. Dr. N. (Kilian. **Piscator**).

1495 (o. O.) Jacobi Locher Philomusi ad Federicum **Riederer**, virum acutissimum epigramma.

Si nullus parto fraudari debet honore: || Si debent semper et benefacta coli: || Tu venerandus eris: nostri **Fedrice** laboris || Mire opifex: studii presidiumq; mihi. || (etc.). — Mit Dr. Sign.

1496 Fridericus **Riedrer**. (Jacobi Locher epist. ad Frid. **Riedrer** data est Friburgi. VI. kl. martii āno. 1.4.9.6.)

1499 Opusculum . . q̄; diligentissime emendatū: arte q̊q; impressoria Fœderici **Riedrers** hegoñ. elaboratum est friburgo.

FREISINGEN.

1495 Impressum freisingen per Johannem **Schaeffler**.

GAËTTA.

1487 (nicht 1485) Impressa nella alma & inclita cita de Gayeta per mi. A. F. (Andr. **Fritag**).

1488 Qui finisce el libro . . . imp̄sso in Gaieta per maistro **iusto**.

GENF.

(1477?) o. Dr. N. (Adam **Steinschaber**.)

1478 Imprime par maistre Adam **Steinschaber** natif de Suinfurt (Schweinfurt).

„ o. Dr. N. (Adam **Steynschaber** de Schweinfordia).

„ o. Dr. N. (Adam **Steynschaber**.)

c. 1479 o. Dr. N. (Louis **Guerbin**).

1479 Editum nulla calami exaracione ſ; mira caracteris

impreſſione p egregium viru Ludouicum **cruſe** ciuem gebenñ de mandato . . . dñi nr̃i Johannis Ludouici de ſabaudia . . eccl'ie et ep̃at9 gebenñ . . . adminiſtratoris perpetui (etc.).

1480 Finit opus p̃ſens . . . p magiſtru adam **ſteynſchaber** de ſchuinfordia, magna cu diligencia impreſſum maioriq̃ correctu. — Auch: Impreſſum in ciuitate gebeñ. per mag. Adam **ſteynſchauwer** de ſchuinfordia. — Auch: **Adam** de Schweinfurt (nach Marie Pellechet. Catal. . . de Dijon. 1886. p. 144).

(1480) o. O. und Dr. N. (Louis **Guerbin**).

c. 1480 et sq. Explicit fierabras p ſymon **du Jardin** a Geneve.

1481 Tractatus . . Impreſſus Per M. Ludouicu **cruſe** al's **garbini**.

1482 o. O. und Dr. N. (Louis **Guerbin**).

1487 Impreſſum per egregium virum Ludovicum **Cruſe** nec non diſcreti viri Johas de Stalle (Correctoris). De mandato (etc.).

(1488) Loys **Guerbin**.

1488 o. Dr. N. (Louis **Cruse**, al. **Garbin**, s. Guerbin).

1490 Per Jacobum **Arnoullet**.

(1490) Joannes **Fabri** Lingonensis.

1490 (o. O.) Joannes **Fabri**.

„ Joh. **Stalle**, Correct. in d. Offizin des Ludov. **Cruse**.

1491 (o. O.) Joann. **Fabri** Lingonensis.

1491 Joannes de Stalle, Corrector in der Offizin des Joannes **Fabri**.

c. 1492 Drucker-Signet mit den Initialen: L. M. C. (Louis Maitre **Cruse**).

1492 o. Dr. N. aber mit den Typen des Louis **Guerbin**, wie in Olivier de Castille, 1480, und 1482.

1495 Loys M. **Cruſe**. — Auch (o. Dr. N.): Imprime a geneſue Lan mille . CCCC . xCv.

1496 Louis **Guerbin**.

1497 Jean **Belot** (Bellot) de Rouen.

1498 Impreſſum per Johannem **Belot**; — mit Dr. Signet und I. B.

(1500) Per Johannem **Bellot**.

1500 Per Johannem **Belot**.

1500 Imprime a genueſe. Mil.v.c. — Mit dem Dr. Signet u. Monogr. .R. I. B. (Rothomagensis Joannes **Belot**).

GENT.

1483 Impreſſe a gand delez le belfroij par Arnoul de **Keyſere**; — m. d. Dr. Sign. — Auch: Impreſſa Gandavi p me Arnold. **ceſaris**; mit Dr. Signet.

1484 Impreſſum Gandani per me Arnoldum **ceſaris**: — m. Dr. Signet.

(1484—85) Impr. p me Arnoldum **ceſaris**.

1485 Gheprendt te Ghend by my Arend de **Keyſere**. — Zu Ende: DEO . : . GRACIAS . : .

„ Mille quadringenti poſt chriſtum virgine natum || Octoginta ſimul nunc quin-

que anni præterire || **Celaris** arnoldus cum premit id nitide.

c. 1485 o. Dr. N. (Arnold. **Cesaris**).

c. 1488 Ghend. Arend de **Keyfere**.

(1488) o. O. und Dr. N. (Arnoul de **Keyfere**).

1490 Gend. Wed. (la veuve) van Arend de **Keijfere**.

GENUA.

1471—72 muss schon eine Druckerpresse hier bestanden haben, aus welcher Bücher in die Lombardei, nach Neapel und anderswohin verschickt wurden, und aus deren Erlöse die beiden ersten Typographen **Antonius Matthiae** (de Antverpia) und **Lambertus Laurentii** (de Delphis Hollandiae) i. J. 1472 bereits den grösseren Theil ihrer (i. J. 1471) entlehnten Summe den 3 Gläubigern Francesco Marchega, Lucas Grimaldi, und Franc. Pammolco, Genuenser Advocaten, zurückgezahlt hatten.

1472 (20. Juni) verkauft Lambertus **Laurentii** schon seinen Antheil am Druckergeräthe an Balthasar Corderius von Mondovi, für 55 Duc. in Gold (wovon 22 Duc. noch obigen drei Gläubigern als Schuldenrest zufielen, und 12 andere Duc. für andere Gläubiger mussten weggezahlt werden). — Lambertus **Laurentii** durfte nicht weiter mehr die Druckerkunst ausüben, — auch Niemanden darin unterrichten. — (V: Atti della Soc. Ligure. Vol. IX. 1869 p. 425 sq.)

1472 (22. Jun.) Die Drucker Antonius **Matthiae**, u. Balthas. **Corderius** schliessen mit einander einen Genossenschafts-Vertrag ab. Beide flüchten noch in diesem Jahre der Pest wegen von Genua nach Mondovi, und kehren vor Ende 1473 wieder zurück.

(1473) o. Dr. N. (Antonius **Matthiae** de Antverpia? druckt ein Calendario . . auf d. J. 1474 bis 1497.)

1474 Expletum per Mathiam **morauum** de olomuntz et Michaelis de **monacho** fotium eius.

1476 Joannes Bapt. **Cavalus** Carmelita in domo S. Mariae Cruciferorum schliesst einen Vertrag mit drei Gläubigern, Battista de Riccardi, Tommaso Centurione, u. Giuliano Spinola . . . bezüglich Druckes u. Verkaufs von liturgischen Büchern, von deren Erlös Battista **Cavallo** (tipografo) den vierten Theil erhalten soll.

1480 Impreffa Genue per Reuer. magiftrum Baptiftam **Caualum** Ord. Carmelitarum in domo Sancte Marie Cruciferorum. — Zu Ende noch: Ex Genua 1480 die 31 Martii in Sabbato Sancto completum, et impreffum Genue eodem anno die VIII. decembris.

GERONA.

(1480) Impensis Mathiae **Vendrell**, librarii. — o. Dr. N. (Nic. Spindeler in urbe Barcinonensi).

1483 (Nicolaus Spindeler zu Barcelona druckt) à despeses de Matheu **Vendrell** mercader en la ciutat de Girona. (schon 1484 nach Barcelona übersiedelt.)

1497 Johan de **Valdes** esturiano (wahrsch. Librero).

GOUDA.

1477 o. O. u. Dr. N. (Gherard **Leeu**).

„ Voleyndet ter goude in hollant. o. Dr. N. (aber mit): G(her.) L(eeu).

1478 Voleyndet . . bi mi gheraert **leeu**; — m. Dr. Sign.; — auch mit: G. L.

(14)78 Volmaect . . bi my gher. **leeu**; — mit Dr. Signet.

1479 Completum in opido goudenſi . . p me gerardum **leeu**; mit Dr. Signet. — Auch: Voleyndet by my gheraert **Leeu**; — m. Dr. Signet und G. L.

1480 Per gerardum **leeu** in opido goudenſi inceptus munere dei finitus eſt (liber) . . . G LEEV. — Auch: Volmaect (Voleynt) by my gheraert **leeu**: — m. Stadtwappen von Gouda, und Dr. Signet. — Auch o. O. und Dr. N.

(1480) o. O. und Dr. N. (Gerard **Leeu**). — Auch: Gerardus **Leeu** impreſſit. — Impreſſum gonde per me gherardū **leeu**. — mit Dr. Signet.

c. 1480 o. O. u. Dr. N. (Die Ueberſetzung des Druckwerkes ward gemacht 1479; — nach Bradshaw gedr. zu Gouda, mit den Typen des ungenannten Druckers v. J. 1484. Das letzte Bl. mit der Schlussſchrift fehlt.)

1481 Volmaekt . . bi mi gheraert **leew** prēter ter goude. — Auch: By my gheraert **leeu**; und auch: impreſſ. per gerardum **leeu**; — mit Dr. Sign. — Auch o. O. und Dr. N.

1482 Volmaect bi mi geraert (gheraert) **leeu** preter ter goude.

„ Commence et finy . . par gerart **lyon** demourant en la ville de gouwe en hollande; — mit Dr. Signet.

„ p gerardu **leeu** . . . arte impreſſoria completum.

1483 Hoc pñs op9 inceptu. ſumma cu diligencia correctu et emendatu copletu ē in opido goudenſi . p me gerardu **leeu**.

1484 Volmaect by my Geraert **leeu**; — auch: Voleyndet by my Gherit **leew**: — mit Dr. Signet.

(14)84 Impreſſ. p Gerardu **Leeu**.

(c. 1484) o. O. u. Dr. N. (Gher. **Leeu**).

1484 zieht Ger. **Leeu** von Gouda nach Antwerpen; seine Typen werden von Jac. Bellaert zu Haerlem (1484—1486) erworben.

„ Gheprēt ter goude in hollat. o. Dr. N. (cf. oben c. 1480).

1486 Impreſſum Goude Per Me Gotfridum de **os.** ꝛc.
„ o. O. u. Dr. N. (Godefr. de **Os**?).
(1486) Dit boec is volcynt bi mi Gouert vā **Ghemen**.
c. 1486 o. O. und Dr. N. — mit Dr. Signet und Monogr. G. D.
c. 1486—89 o. O. u. Dr. N. — Typen sehr ähnlich denen von Gher. Leeu zu Antwerpen. (Godfr. de **Os** = Govaert van **Ghemen**.)
1488 o. O. u. Dr. N. (Godfr. de **Os**).
(1489—90) o. O. u. Dr. N. (etwa doch Govaert v. **Ghemen**?)
1496 (irrth. 1476) o. O. u. Dr. N. (Gouda, per **Fratres vitae communis**).
„ Geprent ter Goude in Hollāt. — Ex domo **fratrum** In Gouda. — Auch: Voleyndet . . tot die **Collacie broeders**. — Auch mit Dr. Signet.
(c. 1496) GIIeprent ter Gou. Tot die **Collacie broeders**.
1497 Felici succeſſu ad uſq; finem idem deuenit. In domo **fratrū Collationū** i Gouda. Zu Ende: Ex domo **fratrū** In Gouda. — Auch: In domo **fratrum** (vitae communis) in **Emaus**.
(1497) Ex domo **fratrum** in gouda; — mit Dr. Signet.
1499 o. O. u. Dr. N. — (Muntplacat) . . onlancx ende laeſt ghemaeckt ende ghepubliceert . . . (24 dec. 1499).
(1500) Gheprent ter Goude tot die **collacie broeders**.

GOUPILLIERES.

1491 Ces preſcētes heures furent īprimees a goupilleres le viii: iour de may lan mil quatre cens quatre vings ꝛ vnze: par honorable home meſſire michel **adrieu** (Andrieux) preſtre.

GRANADA.

(1490) Ohne Druckernamen.
1491 Ungenannte Offizin.
c. 1493—94 Jodocus ex Gerlishofen, Jacob. Magnus de Argentina, et Joa. Emericus de Spira, als Operarii in officina Meinradi **Ungut** u. Stanislai **Poloni** aufgeführt (im Serap. Bd. XXI. 1860. S. 236; — wohl nur Verwechslung von Granada mit Sevilla).
1496 Fue acabado y empreſſo . . por Meynardo **vngut** e Jhoānes (Pegnitzer) de **nurēberga** alemanes. por mādado y expenſas del . . don fray Fernando de talauera primero arcobiſpo . . de Granada.
„ o. Dr. N. (Meinradus **Ungut**). Vgl. d. Druckort Sevilla.

GRENOBLE.

1485 Cura et expenſis **majoris Carthusiæ** (Grationopoli) . . . typis et iconibus exquiſitiſſimis excudebat Theobaldus Ancelin (Lugduni).
(1489) Impenſa Franciſci **Piſchati** et Bartholomaei **Bertoleti** Grationopolitarum civium (impressorum-librariorum?)

Zu Ende: Venales habentur huiusmodi libelli grationopoli in platea mali conſilii apud Franciſcum **pichatuȝ**: et in vico parlamenti apud Bartholomeum **Bertoletum**.

1490 Hoc opus . . fuit gracionopoli per ſtephanū **foreti** deo fauente ante eccleſiam ſancte clare impreſſum et finitū . . . Anno . Dñi MM⁰ . cccc . lxxxx. (Darunter): .I. .D. .V.

1491 Antoine **Baquelier** (Bequelerus) civis Grationopolitanus, presbyt. lässt drucken bei dem Pariser Typographen Phil. Pigouchet.

1495 Antoine **Baquelier** lässt drucken bei Pierre Le Dru zu Paris.

„ Acta fuerūt premiſſa et publicata in ſynodo p non tenta in eccleſia grationopolitana ſpōſa noſtra: die XIII. menſis maii. Anno . . (1495). o Dr. N. (impressa per Johannem **Belot**, Rothomagensem).

1496 Antoine **Baquelier** lässt drucken bei Ant. Caillaut zu Paris.

1497 Explicit miſſale ad uſum eccle Grationopolitane ꝑ preſſū Grationopolis de madato reuerendi in xpo pris dñi Lauretii alamadi epiſcopi ⁊ principis grationopolitani . . . per iohane **Belot** rothomageñ hñbatorem grationopolis. De anno dñi milleſimo lxxxxvij (!) (die Zahl cccc ist ausgefallen).

GUADALAXARA.

c. 1482 **Salomo (Ibn) Alcabiz** (אלקאבּיץ) b. Moses Levi, — (al: Salomo ben Moses Levi ibn Alcabiz.) impressit R. Jacob ben Ascher: Sefer Orach Chaiim. (hebr.)

1482 **Salomo Ibn al Kabiz** . . impressit R. David Kimchi Commentar. in Prophetas posteriores. (hebr.)

HAAG.

c. 1500 In den Haghe bi mi Hugo **Jan. z.** (= **Janszoen** van Woerden). — Mit den Typ. d. Hendrick Lettersnyder (1496—99 zu Antwerpen).

HAERLEM.

1483 Dit bouck is voleyndet tot haerlem in hollat. — (mit Dr. Signet des Jacob **Bellaert**).

c. 1483 Gheprent tot haerlem in hollant. (Jac. **Bellaert**.)

1484 Voleyndt tot haerlem . ., mit dem Dr. Signet (des Jac. **Bellaert**). — Auch o. Dr. N. u. o. Dr. Sign. — Auch: geprent ende voleynt in die ſtat va herlem. (m. dem Emblem des Jacob **Bellaert**).

c. 1484 o. O. u. Dr. N. (Jac. **Bellaert**).

1485 Dit boec is getranſlateert tot herlem . . . wt den walſche en duytſche eñ oec voldruct; — m. Dr. Sign. (des Jac. **Bellaert**).

„ Gheprint . . te haerlem . . van mi Meeſter IACOP

BELLAERT gheborē van zerixzee; — m. Dr. Sign.

(1485) o. Dr. N. aber m. Dr. Sign. (des Jacob **Bellaert** van Zyrikzee). — Auch o. O. u. Dr. N. u. o. Dr. Signet.

1485 **Cornelis**, der Buchbinder (und Buchhändler).

1486 Per me Johannem **andree** In hrlm̄; — auch mit Dr. Signet. —

„ Finitus In Harlem per me Johannem filium **Andree**; mit Dr. Signet.

„ Gheyndt te haerlem bi mi Jan **adries zoe**; m. Dr. Sign.

(1486) o. O. u. Dr. N. (aber mit Dr. Sign. des Jan **Adries-zoen**).

1486 Volendt tot haerlem . . . o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Jac. **Bellaert**). — Auch ohne Dr. Signet.

o. J. Bi mi **adries zoe**.

HAGENAU.

1489 Impreſſi imperiali in oppido Hagenaw. per Henricum **Gran** ciuē eiuſdem opidi.

1491 Impreſſus ⁊ finitus in . . **Hagenowe** per Heinricum **gran**.

1494 Impreſſe In hagenaw Per me Henricum **gran**.

„ o. O. u. Dr. N. (Henr. **Gran**)

1495 Impreſſum per Henricum **Gran** in oppido Hagenaw.

„ Quod ſubtiliſſimis (vt cernis) caracteribus ipſe Henricus **gran** in Hagenaw perpropere effigiauit conſūmauitq; .

1497 Impreſſum in imperiali oppido Hagennaw per Heinricū **Gran**.

1497 Impenſis quoque et ſumptibus prouidi viri Johanis ryman (auch: _ryem. Ryman) diligent reuiſi. ⁊ impreſſi . . p Heinricu **gran**.

1498 Impreſſ. in imperiali oppido Hagenaw per Henricu; **Gran**.

„ Imp̄ſſus ac diligēter reuiſus p ſollertē Henricu **Gran** . . expēſis ⁊ ſuptib9 puidi viri Johānis Rymman (auch: ryman, rynman).

„ Expenſa Joannis **Ryman** impreſſum in officina Georii Stöchs ex Sulczpach ciuis Nurnbergeñ.

1499 Impreſſi ac diligenter reuiſi p induſtrium Henricū **Gran** expenſis ac ſumptibus prouidi Johānis rymman.

„ Imp̄ſſa elaborataq; in impiali oppido Hagenaw (expēſis prouidi Johān. rymman) per induſtrium Henricum **Gran**.

1500 Diligenter elaborata et impreſſa in imperiali oppido Hagenow per induſtrium Heinricum **Gran** inibi incolam. Expenſis prouidi viri Johannis Rymman.

„ Imp̄ſſum ac diligenter reuiſum expēſis ſuptibuſq; puidi Johanis Rynman: per induſtriu Heinricu **Gran** finit feliciter.

HALLE.

1495 Andreas **Grindelhart** (impress.) curante Joanne Gothofredo . . canonico et plebano in Oppenheim.

Nach einer Notiz von Dr. Falk, Pfarrer zu Mombach, (in Centr. Bl. f. Bibl. Wesen. 1887. S. 379) wäre auch Halle als Druckerstätte d. XV. Jahrhunderts constatirt. — Wird von K. Steiff in Tübingen abgethan mit: Halle, keine Incunabelstadt! (in Centr. Bl. 1888. S. 210 ff.)

HAMBURG.

vor 1491 o. O. und Dr. N. (Etwa Johannes et Thomas **Borchardus**?)

1491 ¶ Finem accipiut beate virginis marie laudes. magna cū diligentia emēdate. atq; d' verbo ad verbū p totu attēte reuiſe In mercuriali oppido Hamborgenſi loco famatiſſimo impreſſe. Per me Johannē ꝛ Thomā **borchard'**. Anno dñi. M . cccc . xcj.

c. 1491 o. O. u. Dr. N. (Stephan **Arndes** de Hamborch?)

HASSELT.

1480 Is dit boeck ter eren gods volbracht . . In een ſtat de Haffelt is ghenant Den ſtichte van Utrecht wal becant . . . P. B. (Peregrinus **Barmentloe**, al. **Bermentloe** nicht: Petrus [Os] Bredensis, wie Brun. II, 396.) Vgl. den Druckort Neapel, 1476, Henr. Alding et Peregrinus Bermentloe.

1481 Preſens h⁹ opus . . . dei dono i Haffelt finitu; . . P. B.

„ Hier geet wt dat boeck . . Ende woert vollenbrocht te hasselt. In dē ſtichte van vtrecht . . . P. B.

1488 Dit is uolendet toe haffelt . . . (Die vorkommenden Holzstöcke sind auch von Petrus de Os zu Zwolle 1488—1489 gebraucht worden.) o. Dr. N. und Monogr. (Peregrinus **Barmentloe**). — Auch: Ghemaket eñ volcindet tee Haffelt. (von Peregrinus **Barmentloe**).

c. 1488 o. Dr. N. (Peregrinus **Barmentloe**). Die Ilh. finden sich auch bei Petr. van Os zu Zwolle 1491.

1490 Ter eren godes almechtich . . . is dit volcindet toe Haffelt — ohne Dr. N. (Peregr. **Barmentloe**).

HEIDELBERG.

1472 (!?) Der berühmten Univers. Stadt wird von einigen Bibliographen als erster Druck zugeschrieben: „der Spieghel keyſerlicher u. gemeiner lantrecht“ (Schwabenspiegel), welchen Hans von Landenbach i. J. 1472 (im Drucke) vollendet haben soll. (V: Thomas Welzenbach, Gesch. der Buchdr. Kunst im ehemal. Herzogthum Franken.)

1485 Hugonis de Prato florido . . Sermones . . impreſſi Heydelberge. — o. Dr. N. (Frideric. **Misch** de Gingen).

1486 Que tibi Latinatis precepta heydelberge Impreſſimus ſtudioſiſſime lector benigno velim animo ſuſcipias maxīe tibi pfutura (etc.). — o. Dr. N. (verosim. Fridericus **Misch**).

(1486) Vale ex heydelberga. XII. kal. Sept. Anno octogeſimo ſexto. — o. Dr. N. (Fridericus **Misch**).

1488 Henricus **Knoblochtzer**. — Auch o. Dr. N.

„ Finis queſtionum . . . impreſſarum p Fridericum **Miſch**.

Q'(uod) ſi forte petas quo ſint autore legenda || Leſcherij pauli mox tibi nomen habe || Cuius ut eſſet honor cumulatior hoc **fridericus** || Heydelbergenſis edidit artis opus. ||

1489 Heidelbergae (impressum). — o. Dr. N. (Fridericus **Misch**?)

„ Octo partium orationis reſolutio per Johannem verſoris edita: heidelbergeque ab anno 1489 impreſſa feliciter finit. — o. Dr. N. (Henricus **Knoblochtzer**?)

„ Impreſſus heydelberge per Henricum **Knoblochtzer** impreſſorie artis magiſtrum. — Auch o. Dr. N.

(1489) Optime vale Ex heidelberga ſexto Julii Anno MCCCC.lxxxix. — o. Dr. N.

c. 1489 Impreſſum Heidelberge per Heinricum **Knobloczer**. — Auch o. Dr. N.

(14)90 Getruckt vnd volendet durch Heinrich **knobloczer** zu Heydelberg . . . in dem Lxxxx iar.

1490 Getruckt tzu Heydelberg von Henrico **Knoblochtzern**. Auch: Getruckt zu Heidelberg v. Heinrich **Knoblochtern**. Anno. MCCCCXC.

(1490) o. O. Paulus Scriptor Ord. Min. Friderico **Miſch**, impreſſorie artis ſagaciſſimo artifici inſcribit epiſtolam quae data eſt Moguntiae ipſo feſto circumcisionis dñi Anno 1490.

1491 Vnd das buch hat gedruckt Heinricus **knoblochtzern** zu Heydelberg.

1493 Getruckt zu Heidelbergk von heinrico **Knoblochtzern**.

1494 Getruckt zu Heidelbergk von Heinrico **knoblochtzern**. — Auch o. Dr. N.

(14)94 Getruckt von Heinryco **knbblötzer** zu Haidelberg Anno xciiij.

1495 Auſpitio Joannis Lampsheim procuratoris in Kirschgarten iuxta muros ciuitatis wormaciensis Henricus **Knoblotzer** impressit.

1499 o. Dr. N. (Heinrich **Knoblochtzer**?)

HEM.

(Monaster. Canonicor. Regul. S. Michaelis extra muros oppidi Schoenhoviensis.)

1495 Sūma cū diligetia elaboratum correctum ſil'r emendatū . . extra muros oppidi ſcoenhouieñ. ptiū hollādie traiecteñ dyoceſ'. (**Canonici regulares** in monast. **Hem.**)

1496 Gheprent butē ſcoenhouen. — **Canonici reg.** S. Michael. in **Hem.**)

1497 ¶ Ghedruct buten ſcoenhouen. — (**Canon. reg.** s. Mich. in **Hem.**) — Auch: Gedruct butē ſcoenhouē Indē **hē.**

c. 1497 o. O. u. Dr. N. (**Canonici reg.** S. Michaelis in **Hem.**)

1498 ¶ Ghedruct buten ſchoenhouen (**Canonici regul.** s. Michael in **Hem**).

1499 Extra muros oppidi ſcoēhouieñ accuratiſſime conſūmatū. — o. Dr. N. (**Canonici regul.** S. Michaelis in **Hem**). — Auch: Ghedruct buten Scoenhouen Inden **Hem.**

1500 In den conuente der **Regulieren** in den **Hem** buiten Schoenhoven. — Auch: In d. Convente te Schoonhoven in den **Hem.** — Auch: Buten Scoenhoven in den **Hem.**

„ Literæ indulgentiarum pro anno Jubilaco . . in Windesem celebrando.) o. O. u. Dr. N. (**Canonici regul.** S. Michaelis in **Hem**).

HERZOGENBUSCH.

c. 1484 ¶ Impreſſu ī Buſcoducis Per me **Laurētiū Hayē.** (de Haag?)

1484 Gheprent tots hartogtenboſch (!) — ohne Dr. N. (Gerard. de **Leempt**).

(14)85 Impreſſum in buſcoducis Anno . 85. o. Dr. N. — (Gerard. de **Leempt**).

c. 1485—90 Explicit libellus de doctrina religioſoꝝ ‖ Impreſſus in buſcoducis. — o. Dr. N.

(14)87 Impreſſa in buſcoducꝰ p me gherardū **leempt** de nouimagio.

1487 o. Dr. N. (Gher. de **Leempt**).

c. 1487 o. O. u. Dr. N. (Ger. de **Leempt**).

1488 In celeberrimo oppido Buſciducēñ impſſa per me Gherardū **leempt** de nouimagio.

c. 1490 Gheprent tots hartoghenboſch. (Gher. de **Leempt**).

(1490) Impreſſuꝫ in buſcoducis. — (per Gerard. de **Leempt**).

JESI.

1472 (o. O.) LIBER . DANTIS . IMPRESSVS . A . MAGISTRO . FEDERICO . VERONENSI.

1473 MCCCC . Lxxiii . . in Ciuitate exii finite fuerunt ſupraſcripte cōſtitutiones a magiſtro (**Federico**) **uero-nēſi** earū impreſſore.

1473 o. O. u. Dr. N. (Fridericus de **Comitibus** Veronensis).

1475 Mirifice Non Calamo Sed Caractere impreſſa. In civitate exii prouincie marchie per me **federicum** nation. **Veronenſem** dicte ciuitatis exii civem numero aliorum aggregatum ut hanc mirabilem artem ſcire cupientibus (!) erudiret (etc.)

„ . . īprexū (!) per magiſtrum Phedericum de **comitibus** de Verona ī ciuitate Eſii.

s. a. o. O. u. Dr. N. (Aesii, per Friderie. de **Comitibus** de Verona).

INGOLSTADT.

c. 1485 Impreſſū Ingolstat. ohne Dr. N. (Joa. **Kachelofen**?)
vor 1487 Impreſſum in Ingelſtat. o. Dr. N. (Joa. **Kachelofen**).
(14)87 In almo gymnasso jngoldstat Anno Lxxxvij. o. Dr. N. (Joa. **Kachelofen**.)
1489 Ingolstadii MCCCCLXXXIX. o. Dr. N. (Joa. **Kachelofen**).
c. 1490 o. Dr. N. (Joa. **Kachelofen**).
(1492) o. Dr. N. (Joa. **Kachelofen**). Beglaub. durch Handrubr.
(1496) o. Dr. N. (Joa. **Kachelofen**).
1496 Ilugenannter Drucker.
(..96) Gedruckt .. vō jorgē **wirffel** vñ marxē **ayr**. Auff das XCvij Jar.
1496 Ingelſtat Per Georgiū **wyrffel** (de Werda). et marcum **Ayrer**. — Auch: Impreſſum . . . in Ingolſtadio per Georgiū **wirffel** ciuē ingolſtatēſem et Marcū **ayrer** ciuē Nürembergeñ. cōſodales.
1.4.9.7. p Joorgiū **Wyrffel**. et Marcum **Ayrer** Anno dñi . . . — Auch: Impreſſe Ingelſtat Per Georgiū **wyrffel**. et marcum **Ayrer**.
1499 Impreſſus hic libellus In Ingolſtadenſi ſtudio per prouidum dominum Johānem **Kachelofen** ꝛc. Mcccclc. Dij bene uortant.
(1499) Inpreſſus . . . In Ingelſtadnſe (!) ſtudio. (Joannes **Kachelofen**).
1500 Alexius et Samuel **Weissenhorn** fratres germani.

ISCHAR (ארשאר).

1485 Eliezer ben Abraham **Alantansi** (אלאנתאנסי) Impensis Salomo Salmati (al: Dalmati, Zalmati) editoris, b. Maimon. — Auch o. Dr. N.
1487 Eliezer b. Abr. **Alantansi**; mit Dr. Signet.
c. 1490—95 Eliezer ben Abraham **Alantansi**.
1490 Salomo Salmati (דלמאטי) ben Maimon lässt den Pentateuch drucken v. Eliez. ben **Alantansi**. Corrector war Abraham ben Isak ben David.

KLEIN-TROYGA (= Neu-Troyga). v: TROYGA.

KOPENHAGEN.

1490 od. schon 1489, beglaubigt durch Handrubrik des Donators Conrad. Celtes.) ¶ Finit donatus Hafnye per me gotfridum de **ghemen** (de Os).
1493 (28 Jun.) Preſens tractatꝰ Impreſſus eſt Hafnye in curia dōni doctoris Petri alberti per me gotfridum de **ghemen**.
„ (18 Jan.) Impreſſum eſt in vniuerſitate haffnēſi. per me Godefridum de **ghemen**. Expenſis doctoris Petri alberti de haffnya.
1495 Tha wor thñe Krønnicke tryckt aff ny || wz Godfrid aff **ghemen** i Kømāhaffn by || . . .
1497 Impreſſa Hafniae 1497. o. Dr. N. (Godfrid d. **Ghemen**?)

KRAKAU.

1474 I tablica (Calendarium) o. Dr. N.

c. 1475 Cracis impſſa. (wie das vorhergehende mit den abgenützten semigothisch. fetten Typen des Augsburger-Drucker's Günth. Zainer v. Reutlingen.)

1490 Tak pisze. (Calendarium Cracoviense.) ohne Dr. N.

1491 Schwaipolt **Feol** (al: Swietopole Fiol, Weyl).

Das Colophon des Octoichus od. Osmoglasnik in polnisch. Sprache lautet übersetzt: „Finitus eſt iſte liber in magna urbe Cracoviae . . per civem Cracoviensem Swantopultum **Fiol** natu Germanum ex Franconia 1491. Derselbe druckte im gleichen Jahre noch mehrere, meist liturgische Werke.

1492 (4 Jun.) Nō mediocri cura et impenſa puidi viri Domini Johannis **Haller** perpolite elaboratae Cracovie . . (mit von Nürnberg bezogenen Typen).

c. 1494 Per librorum impreſſorem Georgium Stuchs . . concivem Nurnbergenſem imprimi curavit Johannes **Haller** civis Cracoviensis.

1499 Ad impenſas Johannis **Haller** impreſſum in oppido Lipſenſi per Wolfgangum (Stoeckel) de Monaco.

„ o O. u. Dr. N. (Johannes **Haller**).

c. 1499—500 Missale Cracoviense . . vigili cura magniſque expenſis circumſpectus dominus Johannes **Haller** civis Cracovienſis per . . Georgium Stuchs ex Sultzbach concivem nurnbergenſem . . imprimi curavit. — Zu Ende desselben Colophon heisst es auch: „Cracoviae in aedibus Johannis **Haller** . . per Geo. Stuchs . . impreſſum.

1500 o. Dr. N. (Johannes **Haller**).

c. 1500 Caspar Hochfeder (früh. zu Nürnberg u. Metz) als Drucker in der Offizin des Johannes **Haller**.

KUTTENBERG.

(1488) o. Dr. N. (Martin **Tischnowa**?)

1489 Das Colophon in böhm. Sprache lautet übersetzt: „Es endet die Bibel des A. u. N. Testamentes . . in dem berühmten Kuttenberg durch mich Martin von **Tiſsnowa** im Jahre 1489 Samstag nach Sanct Martin. Zur Zeit der Regierung des Fürsten Wladislaus Königs v. Böhmen u. Markgrafen v. Mähren (etc.).

LANTENAC.

1491 (5. Oct.) Imprime a Lantenac . . Jehan **Cres**.

c. 1491 o. Dr. N. (aber m. d. Dr. Signet des Jehan **Cres**).

LAUGINGEN.

(1472) o. O. und Dr. N.

1473 (14. Apr.) In ciuitate Laugingen. Impreſſus. (Ungen. Drucker.)

LAUSANNE.

1493 (kal. Dec.) Impreſſa lauſ̄ane urbe ātiq'ſſima impenſa arte et induſtria ſolertis et ingenioſi viri Magiſtri iohānis **belot** īſigni ciuitate rothomageñ ortū ducent; nulla calami exaratione: ſ; quadā artificioſa characterizandi ac imprimendi invētione miſſalia . . . finiunt. Anno . . . M.CCCC.nonageſimo tertio kalendas decembrias Sedente rever^mo, . . preſule Aymone de monte falcone lauſañ eꝑo et comite principeq; imperii digniſſimo.

LEIPZIG.

1481 o. Dr. N. (Marcus **Brandis**).

c. 1481 o. O. und Dr. N. (Marcus **Brandis**).

1482 o. Dr. N. (Marcus **Brandis**).

(1483) o. Dr. N. (Marcus **Brandis**).

1484 Impſſum in Lipczk per Marcum **brand'**.

„ Finis huius opuſculi. Anno domini M^occcc^olxxxiv. Impreſſum per Mauricium **Brandiſs** liptzk. (Hain 15765 — nicht gesehen — hat: Anno Domini MCCCCLXXXIX.)

1485 Impreſſum Lipczk per Marcum **brandis**.

„ Lipczigk imꝑſſū . . . Viro ab vno nomie **Kacheloue**; Conrado.

1487 Conradus **Gallicus** (= C. Kachelofen) In opido Liptzenſi perfecit.

(14)88 Lipczgk arte et diligentia Mauricii **brandiſs**. Anno dñi ꝛc. lxxxviii.

1488 Correctū Impreſſū et explctū Lyptzigk. (Ungen. Drucker.)

1489 Impreſſum liptzk per Mauricium **Brandiſz**.

„ Finis impreſſe liptz (Liptzk) ꝑ Conradū **Kachelouenn**.

„ Gedruckt Jn . . . Leipczigk durch Conradū **Kachelofen**.

(14)89 Uolendt yn . . Leyp3k von funcz **kachelouen** in dem Lxxxviiij Jar.

(c. 1490) Gregorius **Böttiger**.

(1490) o. O. u. Dr. N. (m. Dr. Sign. des Martinus **Landsberg** Herbipolensis).

1490 Ungenannter Drucker.

1491 Impreſſum Lipczk per Conradum **Kachelouen** (enn); — auch: Conr. **Kachelouenn**.

„ Lipſiae per Melchiorem **Lotter**.

1492 Per Arnold. **Colonienſem**, (al. de Colonia).

„ Lipczck (Liptzgk) ꝑ baccalariū Martinū **Landſperg** de Herbipoli; — auch (simpl.): per Martinum **Herbipolenſem**.

„ Impreſſum Liptzk per Joannem **Werman** et per magiſtrum Joannem Cubitenſem . . emendatum.

„ Impreſſum ꝑ Conradū **Kachelouen**.

(1492 o. 93) Impr. Liptzk per Gregorium **Böttiger**.

1493 Impreſſa Lyptzk et bene emendata per Gregorium **Bötticher** (al: boticher) Impreſſorē.

1493 Per Arnoldum de **Colonia** . . liber is . . cepit periodum.

(1)493 Per Arnoldum (al. Arnodum) **Colonienſem** Anno gratie quadringenteſimo nonageſimo tercio.

1493 Per Baccalarium Martinum (Landsberg) **Herbipolenſem**; — m. Dr. Sign.

„ Finit induſtria et arte Conradi **Kacheloffen**.

„ Gedruckt zu Lyptzk. (Ungenannter Drucker.)

1.4.9.4. Impreſſum Lyptzk per Gregorium **Böttticher**.

1494 Liptzk (Lypczik, Lyptzck) per Arnoldum de **Colonia**.

(14)94 Per Cunradu7 **Cacheloffen** (al: Kacheloffen) Anno domini. xciiij. — Auch: Liptzk per Conr. **Cachelouen**.

1494 Per Conradum **Kachelofen**: — per me Cunradum **Kacheloffen** (al. Kachellouen, kachelouen).

(14)94 Gedruckt 3u Leyptzigk . . . Im xciiii Jar. (Conr **Kachelofen**?)

1494 Per . . Martinum (Landsberg) **herbipolenſem** impreſſa.

c. 1494 o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Martin **Landsberg**).

(14)95 Per Gregorium **Bottiger** impreſſum.

1495 Lipczik (Liptzk) per Arnoldu de **Colonia**; — auch: . . . . Anno nonageſimo quinto.

„ Per Cunradum **kachelofen** (al. Kachelouen).

(14)95 Gedruckt durch Cunradu7 **Kachelouen**. Im fünff vnd Neuntzigiſten Jarr.

1495 Ex officina Martini **Lantzpergenſis**. Herbipolenſis . . . . . Ciuis et Baccalarii Liptzenſis

„ o. O. und Dr. N. (mit Dr. Signet des Martinus **Landsperg**).

„ (1495) Lypczk per Melchiorem **Lotter**.

„ Lyptz per Baccalarium Wolfgangum (Stoeckel) de **Monaco**.

„ Lipſiae per Jacobum **Thanner**.

1496 Conradus **Kachelofen**.

„ Lips. per Martin. **Lanſbeck** Herbipolenſem.

(1496) o. O. und Dr. N. (mit Dr. Signet des Martin. **Landsberg**).

1496 Lipſiæ (Liptzik) per Melchiorem **Lotter**.

„ Per Wolfgangum **Steckel** Baccalarium Erffordenſem et ciuem Lipczenſem. — Auch: Per Baccalariu wolfgangum **Stockel** de Monaco Opidanu liptzenſem Lyptzick impreſſum. — Auch: Per Baccalar. Wolfgangum de **Monaco** (al. Monacensem).

„ o. O. und Dr. N. (Wolfg. **Stoeckel**).

(14)96 Gedruckt 3u Leyptzigk — Im xcvi. Jare. (o. Dr. N.)

1497 Impenſis vero induſtrii Conradi **Kachelofen** ſic nitida fronte politum et litteris claris impreſſum. — Auch: Lyptzigk p Cunradu **kacheloffen** (al: Kachelouen); — auch mit Dr. Signet und C. K.

„ o. O. und Dr. N. (Conr. **Kachelofen**).

(14)97 Per Cunradum **Kackelouen** Anno . . . nonageſimo ſeptimo.

1497 Per Martinum (Landsberg) **Herbipolenſem.**

„ Impreſſum in foelici vrbe Lyptzigk per me Melchiar **Lotter**; — Lipſiæ per Melchiorem **Lotter**. — Auch: Gedruckt . . durch Melchior **Lotter**.

„ Lipſiæ per Wolfg. **Landſberg** (irr. anst.: Stoeckel) **Monacenſem.**

„ Lipſigck per Baccalarii wolfgangum (Stoeckel) **Monacenſem**; — auch (simpl.) per Baccalaureum **Monacenſem.**

1498 Liptzck per Jac. **Abiegnum** (= Thanner). — Auch: Impreſſa a Jacobo **Abiegno** ciue Liptzenſi; — mit Dr. Signet und i. t. — V: (Jac.) **Thanner.**

„ Lipſiæ per Marcum **Brandt.**

„ Martinus **Herbipolenſis**, — v: (Mart.) **Landsberg.**

„ Impreſſum Liptzk per Cunradum **kachelofen** (al. Kacheloffen).

„ Gedruckt in der furſtlichen ſtat Leyptzk durch Cunradum **Kachelouen** vñ volendet.

(14)98 Per Cunradum **Kacheloffen** Anno nonages. octavo.

1498 Liptzigk p Baccalarium Martinū (Landſsberg) **Herbipolenſem.** — m. Dr. Sign. — Auch: Impoſito finis per Baccalarium Martinū **Herbipolenſem.**

„ Impreſſum opera diligentiſſima per Melchiorem **Lotter** ducalis opidi Lipzenſis concivem.

1498 Impreſſa in famoſiſſima vrbe liptzeñ per Baccalarium wolfgangum **Steckel** de monaco. — Auch: Per Baccalar. wolfgang. **Monacenſem.** — Auch o. O. u. Dr. N. (mit Dr. Signet u. W. S. mit dem Löwen).

„ Per me Jacobum **Thanner** Herbipolenſem ciuem Liptzenſem; — mit Dr. Sign. und i t. — Auch: . . Ere premēdumqꝫ curauit Quod arte ſua Jacobus **Thanner** Herbipolenſis In opido Liptzeñ. perfecit. — V: (Jac.) **Abiegnus.**

1499 Gedruckt durch Conrad **Kachelofen.** — Auch: Liptz per Conradum **Kachelouen.** — Auch o. Dr. N.

„ Lyptzick per Baccalarium Martinum **Landſpergk** de Herbipoli; — m. Dr. Sign.

„ Impſſnqꝫ . . . in inſigni opido Liptzenſi opera ꝛ ſolertia Melchiar **Lotter.** — Auch: Per Melchiorem **Lotter** ciuem Liptzeñ.

„ (irr. 1519) Lyptzick per Melchiorem **Lotter** Anno dñi. M . cccc . cxix.

(14)99 Finit fauſte . . per providum Melchiorem **Lotter** opidi cōciuem. Anno ſalutis xcix. (al: Anno ꝛc nonageſimo nono. — Auch: Durch Melchior **Lotter.**

1499 Impreſſum Liptzick per wolfgangum **Steckel** Baccalarium Erffordenſem et Ciuem Lipſenſem — Auch: Per Wolfgangum **Steckel** de Monaco. — Auch: Per Baccalarium Wolfgangum

monacenſem; — mit Dr. Signet und W S.

1499 Impreſſum in opido Lipſenſi per Wolffgangum de **Monaco** ad impenſas Johannis Haller (Cracoviens. librarii).

„ o. O. u. Dr. N. (m. Dr. Sign. u. WS. = Wolfg. **Stoeckel**).

„ Impreſſum Liptzigk. per Jacobum **Thanner** Herbipolenſem; — m. Dr. Sign. und i t.

1.4.99. Per Jacobum **Thanner** Herbipolenſem ciuem liptzeñ; — mit oder auch ohne Dr. Signet und i t.

„ Per Jacobu **Thanner** fideliter impſſus: per mag. Johannem Cubitenſem diligenter emendatus.

1.5.0.0. Liptzgk per Jacobu **Abiegnum** ciuem opidi einſdem. — v: (Jac.) **Thanner**.

1500 Impr. in inclyta ciuitate Liptzgk per Baccalarium Martinum (Landsberg) **Herbipolenſem**; — m. Dr. Sign. — Auch: Ab **Herbipoleſi** Martino exactiſſime optimis (vt vides) typis: iam demo impreſſum; — m. Dr. Sign. — Auch: Lyptzgk impreſſum ſolertique cura emendatum. — o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Mart. **Landsberg**).

„ Conradus **Kachelofen** nec non Melchior **Lotter** gener ſuus hoc opus ad imprimendum aſſumſerunt et in calcem diligenter deduxerunt.

„ Liptzk p̄ Melchiar (al: Melchior, Melchiorem) **Lotter**.

1500 Impſſit in Oppido Liptzeñ Cirenſpectus vir wolfgangus **Steckel** de Monaco. — Auch: Lypczk per Baccalarium wolfgangum (Stoeckel) **monacenſem**: — mit Dr. Sign. u. W. S. mit dem Löwen. — Auch o. Dr. N.

1.5.00 Liptzgk per Jacobu **Thanner** Herbipolenſem; — m. (u. o.) Dr. Signet und i t.

„ . . Ere premenduq; curauit Quod arte ſua Jacobꝰ **Thāner** Herbipoleñ. In opido Liptzenſi perfecit; — m. Dr. Sign. u. it. — v: (Jac.) **Abiegnus**.

o. J. Gedruckt zu Leyſick durch Wolffgang **Stöckel** yn der Grymmiſchen gaſſen.

o. J. u. O. (simpl.) **Tanner**.

o. J. u. Dr. N. (mit Monogr. I. T.; — auch: mit Dr. Signet und i t.)

LEIRIA.

1492 In epigraphe rythmica ad finem hebraicæ Proverbiorum Salomonis . . . editionis dicitur opus istud curatum in domo egregii Don **Samuelis Dortas** (seu de Orthez. דורטאש) opera intelligentis filii ejus **Abrahami**, juſſu et ſumptibus ſapientis R. Samuelis Kolodro (קולדרו).

1494 **Abraham Dortas**, in officina patris sui Samuel Dortas impressit Prophetas priores hebraice.

1495 Almanach perpetuus Coelestium motuum R.

Abrahami Zacuti Salmantic. impreſſus fuit opera et arte solertis magistri (**Abrahami d'**) **Ortas** curaque sua non mediocri.

1496 (In ædibus don **Samuel Dortas** Ulyssiponensis. ?)

LERIDA.

1479 (Breviarium Illerdense) Antonius palares campanarum (Illerdensis) eccleſie pulſator propriis expenſis fieri fecit. Impreſſitque venerabilis magiſter henric9 **botel** de ſaxonia aleman9 vir erudit9 .. in urbe Illerde (etc.).

1484 ohne Dr. N. (Henricus **Botel**).

1485 Imp̄ſſioni dedit magiſter **Henricus** (Botel) **theutonic9** . . . Bartholome9 grayo ī artib9 magiſter peroptime emēdauit in ciuitate ilerdeñ.

„ Exactum hoc opus Illerde. — o. Dr. N. (Henricus **Botel**?)

1488 o. Dr. N.; — auch o. O. u. Dr. N. (Henricus **Botel** de Saxonia).

1489 . . in nobili Civitate Illerdenſi impreſſum eſt ſumma cum diligentia . . . — o. Dr. N. (Henricus **Botel**).

LEUWAERDEN.

c. 1483—88 **Hidde Camminga**, Parochus, operis auctor simulque impressor (?)
cf. et Campbell, Annal. . . Suppl. 1. (1878). p. 11. n⁰ 335.

LEYDEN.

1483 Dit boec is volcint te Leyden in hollant; — o. Dr. N. (Henricus **Heynrici**, mit den Typen des Joannes **Veldener**).

1483 (irrth. 1443) Zu Ende: Explicit . . In Ciuitate Leidenſi anno domini Milleſimo CCCC quadrageſimo (etwa für: quadravigeſimo = quatrevingt) tertio. LEIEN. — ohne Dr. N. (Heynricus **Heynrici**).

„ Gheprent te leydē in hollant (Heynr. **Heynrici**).

1484 Imp̄ſſū Leydis . . Per me Heynricū **heynrici**. — Auch: (Tractatus) . . . finit9 cōpletus et impreſſus Leydis per me Heyricu **heynrici**; — m. d. Dr. Sign. und: hollā In . leiden.

(1487) Explicit liber . . Leydis. o. Dr. N. (Heyricus **Heyrici**).

vor 1490 Gheprent te leyden bi mi Gouart van **ghemen** (= van Os); — m. Dr. Signet samt Wappen von Leyden. (cf. Bradshaw. Collected papers . . p. 267. 276. 280.)

1494 Dit boicxkē is geprent . . te leidē bi mijn Cornelis **Kers**. — Auch o. O. und Dr. N.

„ Gheprent tot leyden bi mi meeſter huych v. **woorden**. Anno (etc.) B. B.

1495 Eñ is geprent . . By mi hugo **ian ſoe van woerden**. — Auch: . . bi mi meeſter huych van **woorden**. — Auch: Eñ is gheprent te Leyden in hollant. .. B. B.

(Hugo **Janszoen van Woerden** überkommt die Typen von Jac. Bellaert zu Haerlem, der dieselben schon 1484 aus der Offizin des Gerard Leeu bei dessen Uebersiedlung von Gouda nach Antwerpen erhalten hatte.)

1496 Geprent . . by huych **janſoe̅ va̅ woerden.**

1497 Ende is geprent te leyden . . o. Dr. N. (Hugo **Janszoen.**)

1498 Gheprent . . bi mi Hugo **Janſſon** van Woerden aan die Viſchmarcht. (al: aan die viſch capelle.)

c. 1498 Gheprent te Leyden . . . bij die viscapelle (o. Dr. N.).

1499 Gheprent . . bi mi Hugo **Janſzoen** van Woerden. — Auch o. Dr. N.

vor 1500 gheeorrigeert art een boexken dat willē vorſterma̅ gedruet heeft bi enē wiſen voirſichtige notabulē ma̅ meeſter Hugo **Jaſſoe̅** van woerdē; — mit Dr. Signet.

1500 Gheprent te leyden. By mi Hugo **ianſzoen** va̅ woerden. — Auch o. Dr. N.

c. 1500 Gheprent tot Leyden . . Bi my huich va̅ **woerden.**

„ Bi mi hugo **ianſoen** van woerden. — Auch o. Dr. N.

LIMOGES.

1495 Impreſſuꝫ in caſtro lemoniceñ. apud ymagine . . virginis marie p Johānem **berto̅** . . .

1500 Impreſſo Lemoniceñ. apud imaginem intemerate glorioſiſſimeqꝫ vīginis Marie. Per iohannem **berton.**

LISSABON.

1489 (mense Augusto) R. Mosis Nachmanidis in Pentateuchum Commentarii editio hebraica terminatur epigraphe rythmica, in qua dicitur opus hoc perpulchra impressione ac recta correctione fuisse perfectum Ulyssipone in ædibus R. docti **Eliezeris** (אליעזר) dicti Toledani (Jehuda Gedalja opifice et Josefo Kalfon correctore).

„ (in fine Dec.) Juxta versionem latinam subscriptionis finalis inter alia legitur, opus impressum absolutumque esse Ulyssipone in domo probi . . . **Eliezeris** viri operibus magni (procul dubio Jehuda Gedalja typotheta et Josefo Kalfon correctore).

1490 (mense Jan.) Impressum in domo pii ac timentis Deum sapientis (צדיק) R. **Elieseris.**

„ o. Dr. N. (Nicol. **Spindeler** de Saxonia, presbyter).

1490—92 Jehuda Gedalja typotheta, Josef Kalfon, Corrector in officina R. **Elieseris.**

1491 (m. Jul.) Juxta tenorem epigraphis hebraicæ liber ipse absolutus fuit Ulyssi-

pone . . in domo R. **Eliezeris**.

1492 (nicht 1497) Liber descriptus (i. e. typis excusus) Ulyssipone in domo docti R. **Eliezeris** (Toledani). — Auch o. O. u. Dr. N.

c. 1493 o. Dr. N. (**Zachæus** ben Rabbi Eliezeris Toledani, in ædibus paternis).

1495 (4. Aug.—14. Mai [1496 n. st.]) E foi empreſſo em a . . leal Cidade de Lisboa . . per os honorados meeſtres e parceyros Nicolao (Spindeler) de **ſaxonia** e Valentyno de **moravia** por mandado do . . . Senhor el Rey dom Joham ho ſegundo e da . . Raynha dona Lyanor ſua molher (etc.)

1496 Ex officina Nicolai (Spindeler) de **Saxonia**.

„ (20 Abril) Foy emprimida em . . Lisboa per Valentino de **moravia**.

1497 (prid. kal. Jun.) Impreſſum arte mira Magiſtri Nicolai de **Saxonia** Ulixbone.

1498 Ex officina Nicolai de **Saxonia**.

1500 Joann. Petrus **Bonhuomini** librarius. — o. Dr. N.

LONDON.

1480 Per me Johannem **Lettou** ad impenſas Wilhelmi Wilcock impreſſum.

1481 Impreſſe in ciuitate Londonienſi ad expenſas Wilhelmi Wilcok per me Johannem **Lettou**.

(1481) Impſſi ꝑ nos Joh'eꝫ **Iettou** ⁊ Willꝫ de **machlinia** ī Cīitate Londoniaꝫ iuxta ecc̄aꝫ oīm ſc̄oꝫ.

(1482) Impreſſi per me wilhelmu de **machlinia** in opulentiſſima Ciuitate Londoniaꝫ iuxta pont̄e qui vulgariter dicitur Flete brigge. — Auch o. O. und Dr. N.

1482 o. Dr. N. (Theodoricus **Rood** de Colonia?)

1483 Johannes **Lettou**.

„ Wilhelmus de **Machlinia**.

„ William **Wilcock** librar.

c. 1483 Per Wilh. de **Machlinia** ad inſtanciam nec non expenſas Henrici Vrankenberg mercatoris.

1492 o. Dr. N. (Richardus **Pynson** de Rouen).

1493 Nicolaus **Le Conte**, librar.

„ Emprentyd bi me Richarde **Pynſon** at the temple barre of london.

c. 1493 By Richard **Pynſon**; — mit Dr. Signet.

1494 Impenſis Friderici de **Egmont** per Joa. Hertzog de Landoia impreſſum (Venetiis).

„ Impenſis Friderici de **Egmont** ac Gerardi **Barrevelt** impreſſit Joa. Hertzog (Venetiis).

„ Impreſſa (Parisiis) per me Vuolfgangum hopyl impenſis mag. Nicolai **Comitis** (Le Conte) in Londini ſupra cimiterium S. Pauli in interſignio S. Nicolai commorantis.

„ (27. Jan. 1495 n. st.) Emprentyd by Richard **Pynſon** dwelling without the Temple barre of London.

c. 1496 RR^{mo} . . domino cantuarienſi Archiepiſcopo tocius

Anglie primati .. Richardus **Pynſon** circa vr̃e prouincialis conſtitutionum veram atq; ornatam impreſſuram debitum obſequium loco ſalutis (etc.) — In fine: Emprinted by Richard **Pynſon**; — mit Dr. Sign.

1496 Londini per Richardum **Pynſon**.

1497 Impreſſi per richardu **pynſon** extra barra noui templi londoniarum morante; — mit Dr. Signet.

„ (20. Jan.—1498 n. st.) Richardus **Pynſon** finem iuſſerat imprimere. — Zu Ende: Impreſſa per Rich. **Pynſon** manentem extra Barram (etc.)

„ Londini per Wynkin de **Worde**.

1498 Londini apud Westmonaſterium per Julian. **Notaire** et Joannem **Barbier**, iuſſu et impenſis Winkin de Worde.

„ (Directorium Sacerdotum) clerus honeſto Ricardo **pynſon** extra barrā noui templi londoniar̃ moranti ad imprimendum dedit atq; finiri iuſſit; — mit dem Dr. Signet. — Auch o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign.)

1499 Finitum et completum per Richardu **Pynſon** cōmorantem extra barram noui templi (etc.)

„ Londonijs impreſſa per Wynandum de **Worde** hac in urbe in parrochia ſancte brigide in vico anglice nucupato (the fleteſtrete) ſub interſignio ſolis aurei commorantem.

1500 In regia Ciuitate lōdoñ impreſſus per Richardu **Pynſon**.

„ Per induſtriam Richardi **Pynſon**, impenſis dom. Johannis Morton preſbyteri cardinal. Cantuariens.

„ Nuperrime correcta et Londiniis impreſſa per Wynandū de **Worde**.

(1500) Imprynted at London in Fleteſtrete at the Sygne of the George by Richard **Pynſon** prynter; — mit dem Dr. Signet.

Vgl. Westmünster.

LOWEN.

(1473) Impreſſum in alma univerſitate louanienſi per me Johannem **veldener**.

1473 o. O. und Dr. N. (Joann. **Veldener**).

„ (?) (o. O.) Impreſſum .. per me Magiſtr̃ Conrardū de **paderborne**.

(1474) o. Dr. N. (Conradus de **Paderborne**).

c. 1474 In alma vniuers. Lovanienſi in domo Johannis de **Weſtfalia**.

1474 (o. O.) Magiſter Coradus de **Poderbarne**.

„ Impreſſum p Joannem de **vweſtfalia** Paderbornen dyoceſis. In .. vniuerſitate Louanienſi reſidente.

„ Geruinus cruſe Johanni **veldener** art̃ impſſorie mgro ſalutē .. Vale ſeptum colonie menſ Auguſti die ſeptima anno lxxiiij.

c. 1475 o. O. und Dr. N. (Conr. **Braem**).

(1475) Impreſſum louanij ꝑ magiſtrū cōrardū de **weſtualia** Paderborneñ.

c. 1475 Joannes de **Paderborne** in Weſtfalia cognominatus de Aken. — Auch o. Dr. N.

1475 (o. O.) Per me Conradu **braem**. — Auch: EXPLICIT. Per me Conradu **braem** in Alma vniūſitate Louaniēſi.

„ . . a Johāne de **vweſtfalia** paderbornēſ' dyoceſ' . . . nō fluuiali calamo ſed arte quadā induſtrioſa imprimēdi euctipotētis auxilio conſummatū.

„ o. O. und Dr. N. (Joann. **Veldener**).

„ Joannes de **paderborne** in vweſtfalia . . non fluuiali calamo ſed arte quadā caracterizandi moderniſſima fuo ꝑprio ſigno conſignando conſummauit; — mit Signet und Porträt des Druckers.

c. 1475—76 Das Porträt des Druckers erscheint auf beiden Seiten vom Colophon eingeschlossen:

a Et ego **Joānes** prenota
b to alma in vniuerſitate lo
a uaniēſi reſidens dignum
b duxi opus hoc iſigne im
a menſis ferme tam labori
b bus q̄ꝫ impēſis ad finem
a vſqꝫ perductū meo ſoli
b to ſigno conſignando hu
a ius in capite libri palam
b fieri.

1476 Finitū et cōpletū ꝑ me Conradum **braem** in alma vniuerſitate louanienſi.

„ Impreſſa . . ꝑ me iohannē **veldener** ſuma diligētia maioriqꝫ impēſa . . et ꝑp'o ſigneto ſignata.

(14)76 Accipito huic artifici nomen eſſe mgrō Johanni **veldener**: cui q̄ certa manu inſculpendi celandi intorculandi caracterandi (!) affīt induſtria (etc.) . . . facile poteras eundē louanij impſſioni vacantē: in monte calci inuenire (etc.)

1476 Hunc ego (librum) Joānes de **Paderborne** in weſtfalia . . impreſſi multorum peritorum inſtantia victus (etc.) . . Finitum itaqꝫ eſt opus iſtud per me **Joannem** prenotatum meo ſolito ſigno conſignando; — m. Sign. u. Porträt des Druckers.

„ Accipito huic artifici nomē eē mgrō **conrardo de weſtualia** cui q̄' certa manu īſculpendi celandi intorculandi caracterizandi affīt induſtria: (etc.) . . facile poteras eundē louanij impſſioni vacantē: in platea ſancti quintini inuenire (etc.); mit Porträt des Druckers.

1477 o. O. und Dr. N. (Joh. **Veldener**).

„ Ego Joannes de **weſtfalia** Paderbornēſis dyoceſis . . impreſſi. — Auch: Binnen Louene eeſt nien gheprint Int jaer .xiiii. c. en Lxxvii mede Bij meeſter Jāne vut **weſtfalen** vrindē ghemint (etc.); — mit Dr. Signet und Porträt.

nach 1477 Impreſſum . . per me Johannem de **Weſtfalia.**

(1478) o. O. u. Dr. N. (Joa. de **Weſtfalia**).

1479 Explicit . . Per me conradu **braem** in alma vniuerſitate louanienſi.

c. 1479—80 o. O. u. Dr. N. (Joa. de **Weſtfalia**).

1480 Artificio ac opera Joannis de **weſtfalia**; — auch o. O. und Dr. N.

(14)81 Gheprent in die eerweerdighe vniuerſiteijt van louen By mi Coenraert **brame**.

„ Impreſſum Louanii per me Joannem de **weſtfalia**

1482 Impſſuꝫ p Joannem de **weſtfalia**. — Auch o. O. und Dr. N.

vor 1483 Per me Hermanum de **Naſſou** et Rodulphum **Driel**.

1483 Impreſſum Louanij. — o. Dr. N. (Rodulph. **Loeuffs** de Driel et Hermannus de **Nassau**.)

„ (?) o. O. Per me Magiſtꝝ Conrardu de **paderborne**.

„ Finit per ingenioſum artis ıpreſſorie uiru mgr̄m Johanem de **weſtfalia** in inſigni opido Louanienſi reſidentem. — Auch o. O. und Dr. N.

c. 1483 Expenſis Magiſtri Joannis de **weſtfalia** viri quidem in impreſſoria arte no paru induſtrii florida in vniuerſitate Louanienſi clariſſimoruꝫ impreſſione caracterum . . finitum c.

vor 1484 Impreſſ. Lovanij per me Hermannum de **naſſou** et Radulphum **driel**.

1484 (etwa 1487?) Lovanii apud Aegidium **Heirſtrate**.

„ Impenſa Rodolphi **loeffs** de driell.

c. 1484 Per me Rodolphu de **driel**.

1484 o. Dr. N. (Joa. **Veldener**, oder Rudolph. **Loeuffs** de Driel).

„ Per me Joh. de **weſtfalia**; — m. d. Portr. d. Druckers.

„ Preſſum Lovanii p me Johānem de **weſtfalia** meoſqꝫ ſodales (al: per ſuoſqꝫ diligenter correctum).

(1484) In fauorem itaqꝫ eruditionis iuuenū Ego Joānes de **weſtfalia** hos tres tractatꝰ ī vnu libellu redegi.

c. 1484 Per me Rodolphu de **driel**.

(1485) o. O. u. Dr. N. (Aegidius van der **Heerſtraten**).

„ o. O. und Dr. N. (Rudolf **Loeuffs** de Driel).

c. 1485 Impreſſum in Alma vniuerſitate Louanienū p me Johanem **veldener**; — auch o. O. und Dr. N.

1485 Impreſſum p me Egidiuꝫ de **herſtrate**.

„ . . noniter ꝛ laboriꝺoſe ex diverſis libris in unum collecte impreſſe Louanii ı domo Johanis de **weſtfalia** (Vestphalia).

(1485) Impreſſum . . . in domo magiſtri Iohanis de **weſtphalia**.

1486 Per Egidium van der **heerſtraten** artis impreſſorie magiſtrum. (Die 3 letzten Worte m. d. Feder durchstrichen worden, weil der Titel „Magister“ usurpirt war.)

(14)86 Impreſſe per me Egidium vander **Heerſtraten**. Anno lxxxvi.

(1486) Per me Egidium de **herſtraten**.

1486 In vniuerſitate Lovan. p me Joh. de **weſtfalia**.

(1486) Per me Joh. de **weſtfalia**.
1487 Singulari induſtria Egidii vader **heerſtraten** impreſſum; — auch: Louanij per me Egidium van der **Heerſtraten**.
„ Finiūtur ſecreta Ariſtotilis (!) Anno dñi M°CCCC°lxxxnII (= vii) Impſſum louanij, o. Dr. N. (Rudolph **Loeuffs** de Driel) mit d. Typen des Joann. Veldener (zu Utrecht 1478—81) und Culemburg (1483—84).
„ o. O. und Dr. N. (Ludov. **Ravescot**).
„ In domo Johannis de **weſtphalia** . . diligenter elaborati.
c. 1488 o. O. und Dr. (Rudolfus **Loeffs** de Driel).
(1488) Per Egidium vander **heerſtraten**.
1488 Per me egidium vander **heerſtrate** alma in Louaniēſi vniverſitate impſſus. — Auch o. O. u. Dr. N.
„ Ingenio ac induſtria Joānis **weſtfalenſis**; — auch o. Dr. N.
(1488) Impreſſum per me Joann. de **weſtfalia**.
1488 Impreſſum in alma vniuerſitate Louanienſi Per me lodouicum de **raveſcot**; — m. d. Doppel-Emblem und verschlungener Band-Inschrift: | lodo | vi || cus || Ra | uc | ſcot.
(1488) Per me Lodouicum **rauеſcot**; — auch: per Ludouicum de **Raveſcot**; — m. d. Dr. Signet. — (Die Lettern sind dieselben, wie von Joann. Veldener, in dessen Ausg. des „Fasciculus temporum“ v. J. 1476.)
1490 Gheprint opt nieuwe te loeue int huys iohannis **Weſtfalie**.
(1490) Per me Johānem **weſtfalie**.
1492 Lovanii per Theodorum (r: Theodoricum Martini) **Aloſtenſem**.
„ Per me Johannez de **Weſtfalia**.
(1494) o. Dr. N. (Joh. de **Weſtfalia**).
1495 Numine ſancte tuo pater o tueare Joannem || Padelborn preſens qui tibi preſſit opus. Impreſſum Louanij per me Joannem Padelboern de **Vveſtfalia**. — Auch o. Dr. N.
1496 Johannes de **Weſtfalia**.
(1496) o. O. — īpreſſuz per me Joānē de **weſtfalia**.
(14)96 Lovanii per me Joann. de **Weſtfalia**. A. XC . ſexto.
„ Impſſum ē p me Joann. de **weſtfalia**.
1498 . . magna cu diligetia i folēpni ꝛ felici vniuerſitate Louanieñ. feliciter impreſſa p Theodoricu **martini**.
1499 Juſſu ꝛ impenſis Theodorici **martini** Aloſtenſis: hac charactern cu formula tu arte laudatiſſima: in alma Louanienſiu academia feliciter abſolutu eſt.
1500 Per Teodericum **martini** Aloſtenſem poſt exactam reuiſionem diligenter exarata.
(1500) o. O. — Dieryck **Mertins** (druckt ein Muntplakaat. Die Ordonnances erlassen 25 Dec. 1499).

c. 1400 Impreſſuꝫ Iouanij per Theodoricu **Aloſten**.

LÜBECK.

vor 1475 o. O. u. Dr. N. (Lucas **Brandis**).

1475 Impiali nobili in vrbe lubicana. arte impſſoria. ſpeciali gra diuina araru ob ſalute fideliu inuenta . . Per mgrm lucam **bradis** de ſchaſs feliciter ē excuſu atqꝫ finitu.

1476 Hans **Bitz**, Factor, Buchführer, im Dienste des Peter Schoyffer von Mainz.

„ Lubeck impreſſum. — o. Dr. N. (Lucas **Brandis** de Schafs).

(1476) ohne Dr. N. (Matthæus **Brandis**).

1477 od. 1478 Impreſſi ex mandato Epiſcopi Alberti promulgato in ſynodo celebrat. 1478. — o. O. und Dr. N. (Lucas **Brandis**).

1478 Dyt book . . . is geſettet unde gedrucket to Lubecke . . . ohne Dr. N. (Lukas **Brandis**).

1480 (o. O.) . . preſſura nouella magiſtro || Artis preſſiue diluxit Bartholomeo || **Gothan**. peruigili cura correcta. (etc.) . . . quorum (dominorum) centena fauore magiſter || Quinque modo dictus miſſalia duxit ad vnguem || Qui (!) Lucas **Brandis** operam dedit arte preclarus || De cuius manibus apicum defluxerat amnis || etc.

1481 (?) o. Dr. N. (Matthæus **Brandis**).

1482 Stephanus **Arnoldi** (nach (Maittaire), (ist doch wohl = [Steph.] **Arndes**.)

1484 Durch Barthol. **Ghothan**.

„ Mille quadringentis ſimul octuaginta retentis || In quarto criſti pro laude dei decus iſti || Hoc opus mei impreſſum Bartholomei || **Ghotan** | degentis et in urbe lubeck reſidentis.

1485 Gedruckt in der keiſerliken ſtat Lubek von Mathäus **Brandis**.

„ Lübeck gedruckt durch Carl (recte Barthol.) **Ghotan**.

„ Mille quadringentis ſimul octuaginta retentis || In Quinto Chriſti pro laude Dei decus iſti || Hoc opus mei impreſſum Bartholomei || **Ghotan** degentis et in vrbe Lubeck reſidentis.

1486 Stephan **Arndes** (de Hamborch).

„ Lubecæ per Matthæum **Brandis**.

1487 Durch Stephan **Arndes**.

„ (n. 1497: M.CCCCxxCvij = 1487) Lübeck (durch Stephan **Arndes**).

„ Bartholomæus **Gothan** impreſſit. — Auch o. Dr. N.

1488 Ghedruckt in . . . Lübeck, dorch dat both Steffani **Arndes**. — Auch: Dorch dat Bevell Steffani **Arndes**.

„ Per Bartholom. **Gothan** in inclita civitate Lubicenſi impreſſi.

1489 (Ungenannter Drucker.)

1490 Per Matthæum **Brandis**.

„ Impreſſum Lübeck Anno . . o. Dr. N. (m. Dr. Sign. des Matthæus **Brandis**).

1492 (Ungenannter Drucker.)

„ .. gedrukket dorch dat bevecl vnd kunſt Steffani **Arndes** inwaner vnd borgher der keyſerlichen ſtadt Lübeck.

„ (irr. MCCCCXII) Impreſſum ... Lübeck arte et ingenio Stephani **Arndes** concivis.

„ Completum eſt in mercuriali opido Lubicenſi per me Lucam **brandis**.

„ Mille quadringeti nonaginta duo anni || Chriſti quando fere de natiuitate fuere || Hoc .. volumen .. Impſſit Bartholom. **Ghotan**, tūc ſoſpes Lubecenſis ciuis et hoſpes (etc.).

1494 Vnde mit deſſen erne Bockſtauen gedrucket. vnde ſelichliken vollenbracht. vormiddelſt Steffen **arndes**.

1496 Impreſſum .. per Steph. **Arndes**. — Auch o. Dr. N.

„ Hiiſque eneis litteris ſollerter effigiatum et fine quoque ſalubri completum arte Stephani **Arndes** Lubicenſis ineole atque concivis.

1497 Ghedrucket vnde vulendet dorch de Kunſt Steffani **Arndes**. medeborger der Keyſerlichen ſtat Lubeck.

„ Per lucā **brandis** opulenta lubeck impreſſum Nec non **matheo** ſuo fratri admini ſtrante.

„ Lubecae apud Georgium **Richolf**, ingenioſum Lubicenſium impreſſorem. — Auch: Durch Jürgen **Richolf**.

1498 (Ungenannter Drucker.)

„ Steffanus **Arndes**.

(1498) Matthæus **Brandis**.

1499 Ghedrucket vn volendet dorch de kunſt Stephani **arndes** mede borger der ... ſtat Lubeck.

„ Impreſſa Lubeck per magiſtrum Lucam **Brandis** eiuſdem vrbis ciuem et inquilinum.

LUCCA.

1477 Impreſſus Lucae liber eſt hic: primus ubi artem || de **Civitali** Bartholomeus init.

1482 Hoc opus impreſſum eſt in inclita et Libera Ciuitate diuini Vultus (Lucca) per me Michaelem **Bagnonum** Lucenſem.

1490 Impreſſum Luce per Magiſtrum Henricum de **Colonia** et Henricum de **Haerlem**.

„ Impreſſa in vetuſtiſſima et nobiliſſima civitate Luca .. Opera et impenſa clariſſimi iuris conſul. Domini Nicolai Tegrini. Imprimentibus magiſtro henrico de **colonia** et Henrico de **Haerlem** .. Columba Auſpice.

LÜNEBURG.

1490 Luneborch impreſſus p me Johannē **Luce**.

„ ¶ Impreſſum Luneborch p me Johannem **Luce** Anno ... ¶ Pater noſter Aue maria pro eis q̄ hunc libellum Imprimi procurarūt (etc.).

LYON.

vor 1473 o. Dr. N. (Guillermus **Regis** [Guillaume **le Roy**],

impensis Bartholomäus **Buyer**).

1473 Lugdunii p magiſtru guillermu **regis** huius artis ıpreſſorie expertu: honorabilis viri Bartholomei buyerii dicte ciuitatis ciuis iuſſu ⁊ ſuptibus ıpreſſus.

1474 (Guillermus **Regis** in domo Bartholomæi Buyerii.)

1475 (Guillermus **Regis** in domo Bartholomæi Buyerii.)

(1475—76 [?]) . . le nouueau teſtament . . . Imprime en la dicte ville de lion par Bartholomieu **buyer** citoien du dit lyon.

1476 (18. Apr.) . . la legende doree . . imprimee . . p barthelemy **buyer** citoyen du dit lyon.

„ Nicolaus **Philippi** (Pistoris) de Bensheim.

„ Marcus **Reinhardi** de Argentina, et Nicol. **Philippi** de Bensheim.

1477 (8. Jul.) . . le miroir de la vie humaine imp̄ſſe (!) a lyon . . p̄ bartholomeiu **buyer** dudit lion.

„ (20. Aug.) . . la legende des faits nouueaulx. — Imprime p bartholomieu **buyer** citoye de lion . .

„ (7. Jan.) . . finitu in ciuitate Ludini (!) . . per magiſtrum Guillermuꝫ **regis** dicte vile Ludunı habitatoris. In Domo honorabilis viri Bartholomei burii burgenſis (al. Bourgoys) dicti Ludini.

„ Viris a celeberrimis. ingenioqꝫ capaciſſimiſ Nicolao **Philippi** de benſheim. Marco **Reinhart** de Argentina optima velim videas littera Impreſſū eſt.

(1477) Per Nicolau **Philippi** de benſheym & Marcum **Reinhart** . .

1478 à la requeſte de Bartholomieu **Buyer** imprimeur (Druckerei-Besitzer) citoyen et habitant de lion. — Auch: par Barthelemy **Buyer** (scil. opera Guillelmi Regis).

„ (o. O.) Maximis laboribus correcta diligenterque impreſſa per me martinum **hus** de botvuar. — Auch ohne Dr. N.

„ Fideles impreſſores fuere Magiſter martinus **huſz** et Jo. **ſiber**.

„ Imp̄ſſum . . p Nicolaum **philippi** ac Marcu **reinhart** viros q̄ꝫ honeſtos.

1479 En la maiſon de meſtre Bartholomieu **Buyer**. — Auch: imprime par Barthel. **Buyer**.

„ Jean **Buyer** (aufgef. in Marais et Dufresne. Cat. des Incun. de la bibl. mazarine. 1893. p. 127 n⁰ 225).

„ o. O. und Dr. N. (Martin **Husz**).

„ Impreſſa per Perrinum **lathomi** de lothoringia.

„ Per Nicolaum **philippi** de benſheim et Marcum **reinhart** de Argentina. — Auch o. O. und Dr. N.

vor 1480 Mathis **Huſz**.

(1480?) Finita . . per me Jacobum **Buerii** de lugduno.

c. 1480 o. O. und Dr. N. (Barthelemy **Buyer**).

1480 Martinus **huſz** uir diuini ingenij artis ſue peritiſſimus: acri cura ac diligentia impreſſum ac emendatum ut ulteriori lima nō egeat.

„ Per Marcum **Reynhardum** de Argentina & Nicolaum **Philippi** de Benſsheim.

„ (o. O.) Per Nicol. **piſtoris** de Benſsheym et Marc. **reinhardi** de Argentina ſocios.

1481 Impreſſum Lugduni per Martinum **Huſz** de Botvar.

1482 . . commendabilis vir Bartholomeus **buerii** . . Lugduni ciuis accommodatus per multos annos impenſa ſua uſus eſt qꝫpluresqꝫ codices lingua vulgari et latina impreſſioni fidiſſime ſubjecit.

(1482) Per honeſtum virum Joannem **cleyn** impreſſorie artis magiſtrum . . finem ſortiuntur.

1482 Imprime par maiſtre mathis **hus**. (al. Matthieu **Hutz**).

„ Per Marc. **Reinhardi** de Argentina Ac Nicolaū **Philippi** de benſsheym ſotios.

„ Par Nicolas **philippi** et Marc. **reinhardi** de ſtraſbourc.

„ (o. O.) Solerti cura emendatus: ſolertioriqꝫ impreſſum. per magiſtr. Johannem **ſyber** almanum.

„ Impſſū Lugd' ꝑ mgr̄m Petꝝ **vngarum**.

„ (o. O.) Impr. per Petrum **ungarum**.

1483 (MCCCCLXXXIII, nicht M .. LXXVIII) Joa. **Cleyn**, dictus Schwab.

1483 (o. O.) Imprime par maitre mathis **hus**.

„ Par les maiſtres Matthieu **Hus** de Botwar, et Pierre **hongre**.

„ Par hōnorables maiſtres Mathis **huſs** ⁊ maiſtre Jehā **ſchabeler**. — Auch: Par Matthieu **Huſz** et Jean **Schabeller**.

„ Par maiſtre Guillaume **le roy**. — Auch: Per prudentem opificem Guilhermū **regis**.

1484 Matthieu **Huſz**.

„ Per honorabiles viros videlꝫ Mathiaꝫ **Hus** et Johannē **Battenſchne** de alemania.

„ Par Jaques **Maillet**.

„ (Joa.) **Schabeller**.

1485 Cura et expenſis majoris Carthuſiae typis et iconibus exquiſitiſſimis excudebat Theobald. **Ancelin**.

„ Per Mathis **Huſz**. — Auch: Per venerabilem virum Mathiam **Huz** huius artis peritiſſimum.

„ Par Matthieu **Huſz** maitre en l'art de l'impreſſion.

„ (5. Jan.—1486 n. st.) Par maiſtre Mathieu **huſz**.

„ Joannes **Numeister** ist eingeſchrieben im Stadtarchiv als Jehan d'Alby (Dalby) dictus Albi, — auch als Maitre Jean l'Allemand de Mayence.

„ Impreſſum per magiſtrum guilhermū **regis** (Le Roy).

1486 Jehan **Dupre**. — v. (Joa.) de **Prato**.

„ Jehan **Dupre** et Nicolaus **Philippi** de Benſheim.

1486 Jacques **Herenberch** et Michelet (Topie) de **Pymont**.
„ Par diferete perſonne maiſtre Mathis **huſz**. — Auch: Per venerabilem viru mag. Mathiam **huſz**; — mit Dr. Signet.
„ Par maiſtre guillaum **le roy**.
„ o. O. u. Dr. N. (Joannes de **Prato**).
„ o. Dr. N. (Nicolaus **Wolf**).
1487 o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Guillaume **Balſarin**).
„ Pierre **Bouteiller**; — auch: Petrus **Boutelier** Bergomenſis.
„ Janonus **carcayn** impreſſor.
„ Angelus **Catho**, — cf. (Joannes) **Numeiſter**.
„ o. Dr. N. (Jehan **Granion**), mit Dr. Signet und I. G.
„ Par Mathieu **huſz** maiſtre en lart de impreſſion.
„ Par maiſtres Jacques **Buyer** bachelier en chescun droyt citoyen, et Mathieu **Hus** de la nacion dallemaigne impreſſeur; mit des Letzteren grossem Dr. Signet.
„ Angelus Catho Beneventanus Archiepisc. et Comes Vienn. ſua impenſa imprimendum curauit in officina typographica Joannis **Numeiſter**.
„ Lugd. ipreſſu p mgr̄m Jo. (Numeiſter) alemanu d' **magontia** ipreſſore . . finitu.
„ Impreſſum per Johann. de **prato**; — mit Dr. Signet und I. P.
„ o. Dr. N. (m. Dr. Sign. des Mag. Nicolaus **Philippi**).
„ Me quidem iohannes impreſſit vt habeat eo Sed **treſchel** (!) addamus nome cognome habemus; — m. Dr. Signet und I. T.
1488 o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Guillermus **Balsarin**).
„ Per Janonum **Carcaigni** (al. **Carcayn**).
„ (nicht 1478) Per Joh. **Cleyn**.
„ Par Jean de la **Fontaine**.
„ o. Dr. N. (Jehan **Granion** bibliopola), mit Dr. Signet und I. G.
„ o. O. u. Dr. N. (m. Dr. Sign. des Matth. **Huſz**).
„ o. O. und Dr. N. (Nicol. **Philippi** Piſtoris et Marc. **Reinhart**), — m. Dr. Sign.
„ Per Nicolau **Philippi** alemanu; — m. Dr. Sign. u. N. (in einem Kreise mit überragendem Kreuze).
„ Per Johannem de **Prato**.
„ Johannes de **Prato** et Nic. **Philippi** de Benſsheim.
„ Per mgr̄m Guillelm. **Regis**.
„ o. O u. Dr. N. (Guillelm. **le Roy**).
„ Par honetes hōmes Michelet **topie** de pymont ⁊ Jaques **heremberck** dalemaigne.
„ Per Johannem **trechſel** alemanum; — (an and. Stelle:) Johannes **trechſel** fecit pinxitque Lugduni.
1489 Lugduni per Lazarum David **Groſshofer**.
„ Jacques **Herembergk** (irrthüml.: Joh. Herrenbeck).
„ (o. O.) Per venerabilem mag. Mathiam **huſz**.
„ Par Jean de **La Fontaine**.
„ Par Antoine **Lambillon**.
„ o. O. und Dr. N. (Guill. **Le Roy**?)
„ Par Jacques **Maillet**; — auch ohne Dr. N.

1489 Pierre **Martin**. (Nach Kapp . . S. 201.)
„ Johannes **Meuniſter** (r: Numeiſter) de Magoncia dictus Albi.
„ Impr. per Joh. de **Prato**; mit Dr. Signet.
„ Littere vt precium Johannis ſurgat de **Prato** || Lugduni catholicon impreſſit arte ſua || Anno milleno bis ducento octuageno || Quater viginti numero addito nono (etc.); mit Dr. Signet.
„ Sculpſit **trechſel** Johannes; — mit Dr. Signet u. I T; auch o. Dr. N.
c. 1490 Joh. **Cyber** (= Syber).
1490 Joh. **Clein** e Piero **Himel** de Almania.
„ Per Magiſtrum Johannem **fabri**; — auch: Johannes **Fabri** natif Dalemaigne.
„ Per mag. mathiā **huſz** alemanum; — mit Dr. Sign.
„ Par Jean de **La Fontaine**.
„ (o. O.) Per Jacob. **Malieti**.
„ (nicht 1480) Pour Pierre **Mareſchal**.
„ Per Johannem de **Prato** (Du Pre); mit Dr. Signet. — Auch o. Dr. N. (aber mit dessen Signet).
1490 (?) o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Johannes **Syber**).
1490 Par Michel **topie** de Pymont et Jacques **Herenberch**.
„ Impſſum p Joh. **trechſel** alemanū; — mit Dr. Sign. und I T.
(1491) Boninus de **Boninis** (de Ragusia) libr. — cf. 1500 (17. December).
„ Johannes **Cleyn**.
1491 Ductu et impenſa Hugonis de Coſſio, mercatoris Tolosani (impress. Lugduni). o. Dr. N.
„ Imprime p Jehan **du pre**; — m. d. Dr. Sign. u. .I. .P.
„ (o. O.) Per magiſtrum Johannem **fabri** et accuratiſſime emendatum ad opus honorabilis viri Johannis de Stalle burgenſis gebennenſis.
„ Par Mathieu **Huſz**. — Auch: Par Matthieu **Huts** maitre en l'art d'impreſſion. — Auch: Singulari induſtria . . . p venerabilem Mag. Mathiam **hus**; — m. Dr. Signet.
„ Per Anthoniū **lambillon**: et Marinū **ſarazin** ſocios; — m. Dr. Sign. u. AL . MS. — Auch: Per Anthonium **Lambillionis** et Martinum (!) **Saracenum** conſociorum. (!)
„ o. O. (Lyon, nicht Paris) Par Jacques **Maillet**.
„ Marinus **Sarazin**, — cf. (Anton.) **Lambillon**.
„ Subtiliq; ingenio p me magiſtrum Engelhardum **ſchultis** natione almanum in arte hac impreſſure . . Lugduni impreſſum; — m. dem Dr. Signet.
„ Per Johannem **Trechſel** Alemannum.
1492 Jo(docus) . Ba(dius) **Aſcenſius** bonarum litterarum ſtudioſus (als Corrector in der Offizin des Joannes Trechſel) o. Dr. N.
„ Per magiſtrum Johannem **Fabri** Alamanum; — mit dem Signet des Verlegers Mathias Husz.
„ Per magiſtrū Matheū **huſs** alemanū; — m. Dr. Sign.

— Auch: Explicuit induſtrius vir M. Mathias **huſz** alamanus: — mit dessen Dr. Signet.

1492 Impr. . . cum ſumma accuratiõe Characteribus Venetis labore & induſtria Antonii **Lambillionis**, impenſis Franciſci de Gerardenghis de Papia (zu Venedig); — m. Dr. Sign. und A.‖L.

„ Per Anthonium **Lambillon** et Marinum **Sarazin** ſocios. — Auch mit Dr. Signet und AL‖MS.

„ Johannes de **Prato** (Dupre).

„ Per Michaelem **Topie**.

„ Per Johannem **trechſel** alemanum; — mit Dr. Sign. — Auch: Diligenti cura atqȝ induſtria Joānis **Trechſel**; — m. Dr. Sign. und IT. — Auch ohne Dr. N.

„ Nomen impreſſoris Jodocus Badius exprimit epigrammate, cujus quatuor priores versus sonant:

Nunc Beroaldinas ſtudioſi querite merces ‖ Lugdunum appulſus dexteritate noua ‖ Vix roſtra optatum pulſabant aerea portum ‖ Cum pater e puppi talia **Trechſel** ait (etc.).

„ Item in epistola ad Lectorem idem editor scribit: „Nec minus eſt merita donandus laude Johannes ‖ **Trechſel**: qui aere ſuo multiplicauit opus.

„ Impenſis Bartholomaei **Trot** (de Trottis) bibliopolae in præclaro emporio Lugdun., impreſſum in officina Simonis Benilaqua (Venetiis).

„ Nicolaus **Wolff** Lutrienſis.

1493 Jodocus Badius **Ascensius**, als Corrector in officina Joannis Trechsel.

„ Guillelmus **Balsarin** (Valsarin).

„ Guillaume **Bertholon**, libraire, rue Merchière.

„ Guillaume **Brucellement**, libraire, rue du Sabliz.

„ o. Dr. N. (Jacques **Buyer**).

„ Pierre **Buyet**, impreſſeur de livres, demourant dans la maiſon de Pierre Riche, de Saint-Romain de Couzon, en Bourg-neuf.

„ Claude **Davost** (al: de Troye), près N. D. de Confort.

„ Per Johannem **Du Pre**.

„ Damasus **Duteil**, libraire.

„ Pierre **Gascon**, libraire, rue Merchière.

„ Per magiſtrum Mathiam **hus**; — auch mit Dr. Signet.

„ Par meiſtre Matthieu **Hus**, de la nacion dallemaigne, impreſſeur habitant du diet Lyon.

„ Antonius **Lambillon**.

„ Per Petrum (r: Perrinum) **Latomi** et ſocios.

„ Pierre **Lauvergnat**, rue Ferrandière; — mit der Chiffre P. L.

„ Louis **Leſpagneul**, libraire rue Merchière.

„ Nicolaus **Luppi** (= **Wolf**) fondeur de lettres pour imprimer. (so einregistrirt im Lyoner Archiv).

„ Impr. per. Jacobū **malleti**.

„ Par Jean **Mareſchal**.

1493 Pierre **Martin**, impreſſeur de livres, dans la maiſon de Pierre Riche, de S. Romain de Couzon.

„ Per inſignem artis impreſſorie magiſtrū Johānē de **Prato**.

„ Pierre **Rohault**, imprimeur, Rue Vendran.

„ Guillermus **Seigneret**, mercator librarius, Rue N. D. de Confort.

„ Cura atque impenſis Magiſtri Johannis **Trechſel**; — mit Dr. Signet und I. Trechſel. — cf. (Jod. Bad.) **Aſcenſius**.

„ Guillelm. **Valsarin**, — v: **Balsarin**.

„ Nicol. **Wolff**, — v: (Nic.) **Luppi**.

1494 Apud Jodoc. **Ascensium** (?) (irr. Daunon. Cat... n° 738; cf. Hain *11938.) — **Ascensius** als Corrector in officina Joannis Trechsel.

„ Michael de **Basilea**, — v: (Mich.) **Wenszler**.

„ Jean **Dupre**.

„ Per magiſtrū Joh'em **fabri** alemanū; — m. Dr. Sign. IVF (IMF = Io. Mag. Fabri).

„ Per Magiſtrū Mathiam **huſz** alemanū.

„ o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Anton **Lambillon**).

„ Impreſſa Lugduni, o. Dr. N. (Perrinus **Lathomi**, Joann. de **Villa veteri** et Bonifazius **Johannis**) m. Dr. Sign. und PLIB.

„ Pierre **Lauergnat**, rue Ferrandière; — mit Monogramm P. L.

„ Imprime par jaques **Maillet**.

c. 1494 o. O. und Dr. N. (Petr. **Mareſchal** et Barnabas **Chauſſart**).

(1494) p Johem **Syber** ſūma cū diligētia impreſſum.

1494 Per Johannem **Trechſel**. — Auch o. Dr. N. — Auch: Obtinet impreſſum tam bene **Trechſel** opus.

„ (12. Mart. — 1495 n. st.) Per Johānem **trechſel** impreſſorie artis magiſtrum; — m. Dr. Signet und IT.

„ Jean de **Vingle** Picardus.

„ Michel (**Wenſsler**) aus Basel.

1495 Jacob **Arnoullet** (nach Maittaire).

„ Jod. Bad. **Ascensius**, als Corrector bei Johannes Trechsel.

c. 1495 Jacques Buyer, libraire, (lässt drucken bei Matthias **Huſz**).

1495 Exarati a Janono **Carcan**.

„ (10. Jul.) Singulari induſtria impr. per venerab. Edmonem **dauid**.

„ Jean **Dyamantier** civis Lugdunenſis et Pierre **Schenck**.

„ Per mag. Johannem **Neumeſter** de Moguncia et Michaelem **Topie** (de Pymont).

„ Cura et Arte Magiſtri Johannis de **Prato**.

„ (4. Febr. — 1496 n. st.) Per Joannem **Trechſel** alemanum; — mit Dr. Sign. n. I||T. — cf. **Ascensius**.

„ Joa. de **Vingle** Picardus. — Auch: Summa diligentia et caſtigatione per Johann. de **vingle**; — m. Dr. Sign. und „Jehan de Vingle".

1495 Per Michaelem **Wenſsler** (al. **Venzeler**) de Basilea; — auch (simpl.): p Michaelem de **Baſilea**.

„ o. Dr. N. (Nicolaus **Wolf** Lutriens.); Typen wie in dessen Druckwerken vom Jahre 1499.

1496 Jod. Bad. **Ascensius**, — cf. (Joa.) **Trechsel**.

„ Per Johannem **bachelier** ⁊ petrum **barthelot**.

„ In Lione per Nicolaum de **Benedictis** et Jacobum de **Suigo**. (??)

„ Barnabe **Chaussard**, — cf. (Pierre) **Mareschal**.

„ A Lyon, Jean **Cleyne**.

„ Haymondus (Edm.) **dauid**.

„ (15. Jan.—1497 n. st.) Par moy Glaude (!) **dayne** (irr: Dagyne).

„ Apud Stephanum **Gueynnard** alias pinct.

„ Par honorable homme maiſtre Mathieu **huſz** maiſtre en lart de impreſſion.

„ Per Petrum **Mareſcallum** et Barnab. **Chauſſardum** (irr: Claussardum). — Auch: Par Pierre **Mareſchal** ⁊ Bernabe **chauſſard**.

c. 1496 (m. Dr. Sign., Monogr. BP. und Namen: pierre **mareſchal** — barnabe **chauſſart**).

1496 Pierre **Roberjot**, dit Cardillon, libraire; — rue Merchière.

„ Impreſſum a Johanne **Trechſel** alemano artifq; impreſſorie magiſtro. — Auch: Arte ⁊ induſtria Mag. Joh. **Trechſel** alemani; — auch m. Dr. Sign. und Monogr. IT. — Jod. Bad. Ascensius ist Corrector in **Trechsels** Druckerei.

1496 Per mag. Joh. de **Vingle** Picardiae nationis. — Auch: Per magiſtr. iohann. de **vingle** impreſſorez inſignem; — m. Dr. Signet, Monogr. I. V. u. Nam.

„ Michael **Wenszler**.

1497 Jodocus Badius **Ascensius**, — cf. (Joa.) Trechsel

„ Per Johannem **Bachelier** et Petrum **Barthelot**.

„ Per Nicol. de **Benedictis** Catalanum et Jacobum **Suigum**, socios. (Nach Manzoni, Annali tip. Torinesi, 1863, drucken dieselben zu Turin.)

„ Barnabas **Chaussard**, — cf. (Pierre) **Mareschal**.

„ Impreſſum (in einer ungenannten Offizin zu Pavia) ductu et impenſis Aloyſii **Comenſis** et Bartholomæi de **Trottis**.

„ Impr... par Claude **daygne**.

„ Solertes viri Franciſcus **fradin** et Johannes **pivard** ſocii impreſſores.

„ Solerti cura (Matthias) **Hus** emendauit.

„ Per Jacobum **Mallieti** (al. malleti).

„ Pierre **Mareſchal** et Barnabe **Chauſſard**; — auch: Petrus **Mareſchallus** et Barnabas **Chauſſard**, ſocii; — auch o. Dr. N.

„ Johannes **Pivard**, — cf. (Franc.) **Fradin**.

„ (o. O. Lugduni?) Per Jacobin. **Suigum** & Nicholaum de **benedictis** ſocios. — cf. (Nic.) de **Benedictis**.

1497 Diligēter impreſſū a mḡro Johanne **Trechſel** alemāno; auch: Opa ꝛ impenſis M. Joannis **Trechſel** alemāni (Jodoco Bad. Ascensio Correctore); — m. Dr. Sign. und IT.

„ Impenſis M. Joh. **Trechſel** alemanni: & diligenti accuratione Jodoci badii Aſcenſii; — m. Dr. Signet und IT.

„ Bartholomæus de **Trottis**, — cf. (Aloys.) **Comensis**.

„ Impreſſit honorabilis vir magiſter petrus **vngarus**, totius artis impreſſorie peritiſſimꝰ.

„ Imprime p Joann. de **vingle**.

„ Per Johannem de **vingle** artis impreſſorie magiſtrū; — m. Dr. Sign. und Jeh. de vingle.

„ (28. Jan.—1498 n. st.) Impreſſum per Johannem de **Uingle**.

1498 Jehan d'**Alby** (Dalby), — cf. (Joa.) **Numeister**.

„ Jodoc. Badius **Ascensius**, — cf. (Nicol.) **Wolf**.

„ Imprime . . . par maiſtre Guillaume **balſarin** libraire. — Auch: Per magistrum Guillermum **Balſarin**; — auch o. Dr. N. (aber mit Dr. Signet).

„ Jacobus **Buerus** (Buyer), — cf. (Joh.) **Sibertus**.

„ (5. Mart.—1499 n. st.) . . īpreſſit. peregit ꝛ finiuit Janon. **carcani** (Carcaigni) librarius lugduni.

„ Joa. **Cleyn**, — cf. (Joa.) **Trechsel**.

„ Impreſſit arte atque impendio ſolertiſſimus vir magiſter Johannes **Cleyn** alemannus.

1498 Francois **Dalmes**, — cf. (Mich.) **Topie** de Pymont.

„ Impreſſum p Claudium **Giboleti**; — mit Dr. Signet und C. G.

„ Stephanus **Guainardus**, — cf. (Nicol.) **Wolf**.

„ Par maiſtre Mathie **Hus** . . habitant de la dicte cite.

„ Ayme de **Laporte**; — — auch: per Aymonem (Aymonium de **Portu** (irr: de Porta, — Maitt.).

„ Expenſis Jacobi **maillet** commorantis Lugdun.

„ (17. Mart.—1499 n. st.) Diligentiſſime caſtigatum impenſis prudentis viri Jacobi **mallet** mercatoris Lugduni.

„ Pierre **Mareſchal**.

„ (Joannes **Numeister** [al. Jehan d'Alby] imprimeur pauvre ouvrier chez Mich. Topie.)

cf. (Mich.) **Topie**.

„ Impreſſuꝫ per honeſtū virū Johānē **Pyvard**.

„ Arte impreſſoria per mag. Johannē **ſiberti** atqꝫ impenſis mḡri Jacobi bueri (Buyer) impreſſuꝫ.

„ Michelet **Topie**, en la rue de la Blancherie tout aupres de la rue de l'Arbre-sec, ou demeurait Numeister.

Im Archiv der Stadt Lyon findet sich geschrieben: „Dalby (= Jean d'Alby c. a. d. Numeister) n'est pas maitre; — travaille chez **Toupier**. — Auch n. d.

Jahre 1498: „Michellet **Toupier** compoſiteur imprimeur . . . Francoys Dalmes imprimeur, compagnon dudit **Michellet**“.

1498 Incipiente quidem ac procurante M. Joh. **Trechſel** alemanno . . cuius anima in pace quieſcat, conſummante autem M. Johanne **Clein** ibidem alemanno; — mit Dr. Signet und IT.

„ Impreſſum per Joh. de **vingle**; — m. Dr. Signet, Namen u. Monogr. I. v. — Auch: Opera Johannis de **vingle** . . . terſe nouiter impreſſi necnon diligenti examine caſtigati.

„ 14. Fevr.—1499 n. st.) Imprime a lyon par Jehan **vingle** imprimeur.

„ Impr. pro . . . bibliopola Stephano Gaynardo (al. Guainard) cive Lugdun. arte et induſtria Nicolai **Wolf** Alemanni, ipſo Aſcenſio Vitiorum expunctore.

„ (irr: 1488) o. O. . . Impreſſum per Jacob. **Zachoni** (Zachone) de Romano, Pedemontan.

1499 Guillaume **Balſarin**, rue Merchiere, pres Saint-Anthoine.

„ Guillaume **Boisson**, libraire, — cf. (Nic.) **Wolf**.

„ Impreſſum Lugduni expenſis Bonini de **Boninis** dalmatini.

„ Janon **Carcaigni**.

„ Barn. **Chaussard**, — cf. **Mareſchal**.

„ Impreſſum . . cura et expenſis. M. Johanis **clein** alemani artis ipreſſorie diligentiſſimi; — m. Dr. Sign. und IC.

1499 (irr: Mxcix) Martin **Havard**; — mit dem Monogramm M. H.

„ Imprime chez Matthieu **Huſz**.

„ (o. Dr. N.) Perrinus **Lathomi**, Bonifacius **Joannis** et Joh. de **Villa-Veteri** ſocii), obnixa elucubratione mag. Boneti de Locatellis Bergomenſis correctum et impreſſum Lugduni.

„ Nicolaus **Lupus** patrio hoc eſt teutonico vocabulo Wolf.

„ Lugduni opera Jacobi **maillet**.

„ Petrus **Mareſchal** et Barnabas **Chauſſard** impressores.

„ Jacobus **Moylin**.

„ Joannes **Numeister** pauvre ouvrier chez Michelet **Topie** (Toupier).

„ (o. O.) opa Johanis **pyuard**; — auch: per magiſtrum Johanem **Pyuard**.

„ Johannes **Schuab** (Schwab) alias **Cleyn**; m. d. Monogramm I. C.

„ (10. Apr.) Opera magiſtri Johannis de **vingle**.

„ (25. Febr.—1500 n. st.) Per Johannem de **vingle** artis impreſſorie magiſtru; — m. Dr. Sign., Monogr. I. v. u.: Jehan de vingle.

„ Nicol. **Wolf**, — v: (Nic.) **Lupus**.

„ (vi kal. Febr.—1500 n. st.) In officina Nicolai **Vvolf** Lutrieñ. Eiuſq; cartarum

cōnexiones his ſignatae characteribus (etc.).
„ (ad id. Febr.—1500 n. st.) Per Nicolaū **vvolf** lutriēſem.
c. 1499 o. O. u. Dr. N. (Nic. **Wolf**, — mit d. Dr. Signet des Guill. Boisson, libraire).
1499 Impreſſe per Jac. **zachonem** pedemontanū.
1500 Jodoc. Bad. **Ascensius**, Corrector in der Offizin des (Nicol.) **Wolf**.
„ Jacobus **Arnoullet**.
„ Lugduni per Johannem **Bachelier**.
„ Pierre **Ballu**, rue Merchière.
„ 28. Nov. (o. O.) Impreſſum p magiſtrū Nicolaum de **benedictis**.
„ Per Boninum de **Boninis**, de Ragufia, natione Dalmatam. — Dies. Drucker wird für identisch gehalten mit: Benoist **Bonnyn** (auch **Bounyn**) imprimeur rue de Paradis. — Den Vertrieb sein. Druckwerke besorgte Bartholomæus Trot.
„ Martin (irr: Marc.) **Boullion**, en la rue Merchière, près de Saint-Antoine. (Dessen Signet giebt Silvestre, I, n⁰ 206. 207.)
„ **Chaussard**, cf. **Mareschal**.
„ Balthasar **D'Ast**, au coin de la rue Tupin.
„ Gilbert **Devilliers**, — dans la rue Merchière.
„ Lyon par Jean **Dyamantier**.
„ Lugd' per Franciſcū **fradin** et Johānē **fyrobē** (irr: Syroben). V: Castan, Catal. . . 1893 n⁰ 511.
(1500) per Mag. Sixtū **Glogkengieſer** almanum de Noerdlingen Retie.
1500 Apud Stephanum Gueynardum (bibliop.) o. Dr. N. — cf. (Jo.) de **Vingle**.
„ Jacobus **Huguetan**, bibliopola. „Impenſis Phil. Pigouchet, Joh. Petit, Joh. Richard, Durandi Gerlier Pariſien. librariorum, et Jacobi **Huguetan** Lugdunenſis in huiuſce impreſſione ſociorum.
„ A Lyon par Mathieu **Huſz**.
„ Per eximium virum Magiſtrum Jacobum **mailleti** civem Lugdun.; — m. d. Dr. Signet.
(1500) Pierre **Mareſchal** et Barnabe **Chauſſard**.
1500 Impreſſit autem ſolers vir Johānes **Piuard** impreſſor (et bibliopola).
„ Gerard **Oze**, la Rue tendante de l'Hopital au Pont du Rhône.
„ In officina Jacobi **Sacconi**. — Auch: Impreſſuꝫ per Jacobum **Sachon** Pedemontanum de Romano Ipporeginenſ. dioceſis (Jvrea).
„ Pierre **Schenck**, et Casp. **Ortuin**.
„ Johannes **Syber**.
„ Per mag. Petrum **Ungarum** impreſſorie artis bene meritum.
„ o. O. (m. Dr. Sign. m. d. Nam. Jehan de **vingle** u. I. v.
„ o. Dr. N. (Joh. de **Vingle**). — (Impensis) N. Giunta, mit dem Emblem und G | I | V | N | T | A |
„ Impenſis Stephani Guaynardi Opera vero et artificio Johannis de **Vingle**; — m. Dr. Sign. — Auch: ohne Dr. N.

1500 Lugduni per Nicolaum **Wolff**. — Auch: (o. O.) Arte et induſtria ingenioſiſſimi viri Nicolai **wolff** alemani. — Auch: In officina Nicolai **wolff** alemani impreſſum . . . Eiuſque cartharu connexiones his ſignate characteribꝰ.

„ Jacobus **Zachon**. — v: Sacconus.

MACON.

1493 (vi Idus Mart.—1494 n. st.) . . magna cu diligẽtia reuiſum. fideliqꝫ ſtudio emendatũ ⁊ impreſſum. In ciuitate Matiſconeñ. per Mich. **Venſler** de Baſilea. Impẽſis honeſti viri . . mercator. matiſcoñ.

(St.) MAERTENSDYCK.

1478 (m. Nov.) . . gheprint . . By my pyeter **werrecoren** wonẽde tſentemertenſdyck in zeelant. — P. || W.

MAGDEBURG.

1481 Finit pſalteriu impreſſum magdeburch Anno . . Per honorabilem viru dum. Bartholomeu **ghotan**.

1483 ¶ Finit tractatus . . impreſſus . . . per Albertū **rauenſtein** (al. per magiſtrum Albertum **rauenſtein**) ⁊ Joachim **weſtual**.

c. 1483—84 o. O. u. Dr. N. (Alb. **Ravenſtein** und Joachim **Weſtfal**).

1484 . . dorch de meyſtere duſſer kunſt Albertum **rauenſteyn** Jochim **weſtual** brodere in der ſtad Magdeborch.

1495 Dorch Johann. **Grashove** (al. Graſchoff, Grashofer) Borgher to magdeborch.

1486 Arte Simonis **Koch** de Wylborch (Weilburg).

1488 (Simon **Koch** de Wylborch.)

1490 Gedruckt durch Symon (Koch) **Mentzer** (= von Mainz).

(1490) o. O. und Dr. N. (Simon **Mentzer**).

1491 Impreſſa in ciuitate Magdeburgen. arte Mauricii **Brandiſſ**.

1492 Mauricius **Brandiſs**.

1493 Impreſſum arte Mauric. **brandis**; — auch: Magdeborch arte et ingenio Mauricii **Brandis**.

„ Gedr. durch Sym. **Mentzer**.

1494 Mauritius **Brandis**.

1496 Gedr. durch Sym. **Mentzer**.

1497 p̄ Mauricium **Brandik**. (?)

1498 Impreſſaque opulenta in ciuitate Magdeburgk per Mauriciū **Brandis**.

1499 Mauritius **Brandis**. — Auch ohne Dr. N.

1500 Mauritius **Brandis**.

„ Gedruckt . . durch Symon **Mentzer**. — Auch: ohne Dr. N.

MAILAND.

1469 (MCCCCLXVIIII wird faſt allgemein für Satzfehler erklärt und durch MCCCCLXXIIII rectificirt.)

1470 (MCCCCLXX. iſt erweislich Betrug, nach Ausradirung von XI aus MCCCCLXX | XI.)

(1470) Der reiche Mailänder Bürger **Philippus de Lavagna** beruft Antonius **Zarotus** von Parma als Drucker nach Mailand, schliesst mit ihm Contract auf zwei Jahre u. figurirt mit seinem Eigennamen (allein) auf den ersten Druckwerken, eigentlich nur als Herausgeber (editor, protector, patronus).

1471 (Impensis Philippi de **Lavagna**, Typis Antonii **Zaroti** Parmensis.)

„ viii. kal. Apr. (o. O.) Ego Philippus **Lauagna** ciuis Mediolanenſis ut pro uirili mea aliqua ex parte meis ciuibus ꝑdeſſē nactus exēplar correctiſſimum ſtudio diligentiſſimo hominū doctrina preſtātium trecenta uolumīa (Ciceronis) excribenda cura(vi) etc. — o. Dr. N. (Typ. Ant. **Zaroti**).

1472 B. H. (Benignus **Honate**) Editor. — o. Dr. N. (Antonius **Zarotus**).

„ (Impensis Philippi de **Lavagna**; typis Antonii **Zaroti** Parmensis.)

„ (20. Mai) Eine Gesellschaft von Mailänder Bürgern, nämlich der Priester Gabriel de Orsonibus, Colla Montanus, Gabriel Paverus de Fontana, und Petr. Ant. de Burgo de Castillione, auch mit dessen Bruder Nicolaus, schliesst mit Ant. **Zarotus** einen Contract auf drei Jahre bezügl. Herstellung von sieben Druckerpressen und deren geschäftlichen Betrieb auf gemeinsame Kosten. (V: Bernard, de l'Orig. de l'impr. . . 1853. II, p. 216. 224.)

1472 kal. Dec. Impressum ab Antonio **Zarotho** Parmensi qui quidem Artifex egregius: propediem multo maiora de se pollicetur.

1473 Per Magiſtrum Filippum de **lauagnia** huius artis ſtampandi in hac urbe primum latorem atque inventorem. — Auch: Impſſuꝫ ꝑ Mag. Philippuꝫ **lauaniaꝫ** et correctuꝫ atque diligenter exaīmatuꝫ ꝑ Egregios doctores almi collegij mediolan.

„ Christophorus **Valdarfer** übersiedelt von Venedig nach Mailand, schliesst (8. Oct.) Contract m. Phil. de Lavagna, und Colla Montanus, um auf deren Kosten zwei Pressen in Gang zu setzen.

1473 Impreſſ. per Magistrum Antonium De **Zarotis** Parmensem.

„ (o. O.) Impr. ꝑ Antonium **zarotum** parmēſem.

c. 1473—1474 Archangelus **Ungardus** (de Undegardis) presb. dioces. Mediolanens. (Typographus).

1474 (M. CCCCLXXIIII, — irr: M. CCCCLXVIIII) Philippo da **Lauagna** quiui ſi conta || E ſtato el maeſtro de ſi dolce canti.

„ Impr. per Magiſtrum de **Lauania.**

„ Per Boninum **Mombritium** . . impreſſum.

(1474) o. Dr. N. (Christophorus **Valdarfer**).

1474 Impr. p Chirſtofoꝛ (!) **Valdarfer** Ratiſponenſem.

„ Nec mora Chriſtoforus populum coijſſe fidelem || **Ualdarfer** attenta protinus aure notat. || Eſaturemus ait dignandis agmina notis. || Deqꝫ Rhatiſpona quin damus artis opem. || Ciuibus hinc noſtris Mediolanoque potenti. Impreſſit magnum maximus auctor opus.

„ Hacc Chriſtophorus Germanis vidit ab oris || **Valdarfer**; impreſſum reddidit aere librum. — Auch o. Dr. N.

„ Mira parmenſis **Zaroth** me Antonius arte || Angnigeri prima fecit in urbe ducis. — Auch: Per Antonium **Zarothum** parmenſem impreſſa.

1475 Quam laetum auguſtina ferat confeſſio foetum || Praeſens fratre refert pagina preſſa ſuo. || Theutonicis delatus enim **bonus** aere Johannes || Hoc Mediolani fertile preſſit opus.

„ Impreſſum per Magiſtrum Philippum de **Lauagnia** Mediolanenſem. — cf. (Christoph.) **Valdarfer**.

„ Per Mag. Chriſtophorum **Ualdarfer** (**Valdarfer**, **Waldarfer**) Ratiſponenſem. — — Auch o. Dr. N.

„ Per Christoph. **Waldarfer** Ratiſpon., impenſis Juris Scholaris D. Petri Antonii de Burgo de Caſteliono & Philippi de Lavania.

1475 Antoni patria Parmenſis gente **Zarote** || Primus Miſſales imprimis arte libros. Nemo repertorem nimium ſe iactet in arte Addere plus tantum quam peperiſſe valet.

„ Impr. Antonius **Zarotthus** Parmenſis Artifex eximius; — auch: AN.IMPRESSIT . ZA.

„ (irr: 1405) o. Dr. N. (impr. ab Antonio **Zaroto**).

1476 o. Dr. N. (Joh. Ant. de **Honate**).

„ Impreſſ. opa & impenſis Philippi de **Lauagnia** Civis mediolanenſis. — Auch: ductu et impenſa Phil. **Lauanii**.

„ Per Mag. Dionys. **Parauiſinum** (druckt das erste griechische Buch mit den von Demetrius Damilas Cretensis verfertigten und gegossenen Lettern).

„ Per Christophor. **Valdarfer** Ratiſponen. huius eximiae artis imprimendi conſummatiſſimum Magiſtrum.

„ (P. I.) Per magiſtrū Chriſtoforu **ualdafer** (!) ratiſponēſē; — (in fine): Labore & Induſtria Diligetiaqꝫ & Impenſa Juris Scolaris. D. Petriantonii de Caſteliono per Mag. Criſtoforum **Valdarfer** Alamanu. — (P. II.) Per Mag. Criſtofor. **Valdarfer** Ratiſponenſem Impenſa Juris ſcolaris. dñi . . . dicti de Caſteliono. — (einmal auch dazu: et Philippi de Iouania).

1476 Per Dominic. de **Veſpolate**.
„ Stampite in Milano per Domenico da **Veſpolata** (**Veſpola**).
„ Anton. **Zarotus** parmenſis imprimendi auctor egregius impreſſit; — auch: Ant. **Zarothus** parm. huius praeclarae artis mag. politiſſimus quam maxima potuit diligentia impreſſit. — Auch: AN . 1476 . ZA.
„ Antoni patria parmenſis gente **Zarote** || Primus miſſales imprimis arte libros || (etc. wie ão. 1475).
1477 (P. I.) Impr. per Beninū & Joannē antoniū fratres de **honate** fauore & īpenſa Juris ſcolaris. d. Petri antonii de Burgo dicti de Caſtelliono & d. Ambroſii de Kaymis Ciuiū Mediolaneñ.
„ Joa. Antonius de **Honate**.
„ Per Philippum **Lauagnium** (**Lauanium**) Mediolanenſ. — Auch: Opera et impenſis Philipp. **Lauagniae** civ. Mediolan.
c. 1477 o. O. u. Dr. N. (Phil. de **Lavagna**).
„ Impr. ductu et impenſa magiſtri Jacobi **Marliani**.
„ Per Mag. Chriſtoforū **ualdarfer** (**Valdarfer**) Ratiſponenſem (auch: per Mag. Criſtoforum **Valdarfer** Alamanū) labore & induſtria diligentiaqꝫ ac impenſis Juris Scholaris D. Petri Ant. de Burgo dicti de Caſtiliono. — o. Dr. N. (Christoph. **Valdarfer**).
„ Impreſſa . . per Magiſtro Antonio **Zaroto** da Parma.
„ Impreſſum atque expletum reperies . . in nobili officina magistr. Ant. **Zaroti** Parmenſis. — Auch: AN. 1477 . ZA.
1478 Impress. p uiros egregios Beninum ꝛ Johānem antoniū fratres de **honate** Impenſis iuris ſcolaris d. petriantonij de burgo dicti de Caſtelliono ꝛ dūi Ambroxij de caymis ciuium mediolan.
„ Impr. arte & impenſa Phil. **Lauagnia** (Lavagniae) ciuis mediolanenſis. — Auch: Per Phil. **Lavagniam** (um); — auch: Philippus **Lauagnia** Mediolanens. imprimi fecit. — impenſis Philippi de **Lauania**; — impreſſo per Philippo de **Lavagnia**.
„ Operi egregio manum ſupremam LVD. & ALBER. pedemontani amico Jove impoſuerunt . . MP . N . N . CVM GV.T.FA.CV. (i. e. Martinus Paulus Nidobeatus Novariensis Cum Guidone Terzago Faciendum Curavit).
„ Jac. de **Marliano**, — cf. de **Veſpolate**.
„ Huius impreſſio completa eſt . . . per Alexandrum **Minutianum**.
„ Per Leonardum **Pachel** et Udalricum **Scinzenzeler**. — Auch: Per prudentes viros Leon. **pachel** Oldorichumqꝫ **finczēceller** ex induſtrioſa gente theutōica Patriaqꝫ bauaria ī huius mirabilis opificij exercitio

confocios impreſſum e completuq;.

1478 Opera et artificio **Leonardi** (Pachel) et **Henrici** (Scinzenzeler) Theutonici et in imprimendum Confortes. (!)

„ Impreſſo per li diſereti homini Magiſtro **Leonardo** et **Oldericho** Teutonici compagni.

„ Dionys. **Paravisinus**, — cf. **Vespolate**.

„ Ulderic. **Scinzenzeler**, — cf. (Leonardus) **Pachel**.

„ Guido **Terzagus**, — cf. LVD. & ALBER.

„ (P. II.) Per Mag. Criſtoforum **Valdarfer** Ratiſponenſem Impenſis Juris ſcolaris dñi Petriant. de burgo dicti de Caſteliono.

„ Per Dominicum de **Veſpolate** et Dionyſium **Palavicinum** (= Paravisinum).

„ Impr. p Dominicū de **Veſpolate** et Jac. de **Marliano**.

„ Per Antonium **Zarotum**.

1479 Gabr. **Brebia**, — cf. (Phil. de) **Lavagnia**.

„ Joh. de **Cribellis**, — cf. (Leon.) **Pachel** et (Ulder.) **Scinzenzeler**.

„ Impress. per Beninum et Joann. Antonium fratres de **Honate** impenſis factis per dñm Petr. Andream (!) de Burgo dictus (!) de Caſteliono Mediolan.

„ Per Beninum et Joann. Ant. . . . de **Honate** impenſis factis per D. Petrum ant. de caſtelliono dictum de Burgo et D. Ambroſium de Caymis Ciues Mediolanenſes.

1479 Per G. Brebiam in impreſſione recognitum et Philippum de **Lavagnia** Mediolanenſem impreſſum utriuſque aere.

„ Impreſſum ad impenſas Philippi **Lavagniae** Ciuis Mediolan.

„ (o. O.) Joannes **Numeister** (nach Monum. typ. Germ. et Ital. Tafel 76.)?

„ Per Leonardum **Pachel** et Uldericum **Scinzenzeler**; — auch: Per Leonardu **pachel** ⁊ Ulderichum **ſcincenceller** de alamagnia in huius opificij exhibitione ſocios. — Auch: per prudentes Alamanos. Magiſtros artis huius. Ulder. **ſcinczenzeller** ⁊ Leon. **Pachel** ſocios.

„ Quod **Pachel** Inſubribus preſſum Leonardus et eius || **Uldericus** Socius aere peregit Opus.

„ Impreſſo per li prudenti homini Leonardo **pachel** e ulderico **ſcinzenzeller** de allamagna per loro induſtria et con ſomma diligentia emendate.

„ Per magiſtros leonardu **pachel** & uldericū **ſinzenzeller** theutonicos impenſis Rever. dom. Johanis de cribellis eccles. ſancti petri de ulmo prepoſiti.

„ Ulderic. **Scinzenzeler**, — cf. (Leon.) **Pachel**.

„ Ad impenſas Paulini de **Suardis** (libr.-impr.).

„ Dominicus de **Vespolate** et Jacobus de **Marliano**.

„ Deo favente impr. eſt opificio ac induſtria mag. Antonii **Zarotti** Parmenſis.

1479 Mediolani Duce auſpiciis et iuſſu Illuſtr. Ludovici Sfortiae, Anton. **Zarotus** impreſſit.

c. 1480 (o. O.) **Bonus Accurſius** piſanus impreſſit: qui non doctorum hominum ſed rudium ac puerorum gratia hunc laborem ſuſcepit. — Auch: Ego **Bonus accurſius** Piſanus: eadem in re omnia correxi et emendavi.

1480 **Canonici regulares** Lateranenses, — cf. (Ant.) **Zarotus**.

„ Impreſſum ductu et auſpiciis Magiſtri Petri de **Corneno** Mediolanensis.

„ (P. II.) Impr. per Joann. Anton. de **Honate** vigore et impenſa Nobilium D. Petri Antonii de Caſtiliono et D. Ambroſii de Caymis Mediolanenſium.

„ Impreſſa in Caſa de Meſſere Philippo da **Lavagnia** Cittadino de Milano. — Auch: per Philippum **Lavaniam**; — auch: Ad impenſas Philp̄pi **Lavagniae** ciuis Mediolanenſis.

(1480) Monogr. IHS. u. Umschrift: M . IOHANES . DE . LEGNIANO (libr.); m. Dr. Sign. und VS (Udalr. **Scinzenzeler**).

1480 Opera et impenſa Johannis (**Legnani**) Mediolanenſis librarii. — cf. (Anton.) **Zarotus**.

„ Mediolani apud Simonem **Magnigum**.

„ Per Leonardum **Pachël**.

„ Per excellentes opifices Leon. **Pachel** et Uldericum **Scinczenceller**. — Auch: Per prudentes viros Leon. **Pachel** Uldericumque **Scinczenzeler** Theutonicos; — auch: per Leon. **pachel** necnon Uld. **Scinzenzeller** eius ſocium in lucem edita.

1480 Ulderic. **Scinzenzeler**, — cf. (Leon.) **Pachel**.

„ Per Paolo **Suardo**. — Auch: Opera et impenſa egregii Magiſtri Pauli de **Suardis**.

(1480) Per Antonium **Zarotum**.

1480 Per Mag. Ant. **Zarotum** Parmenſem, opera et ſtudio Canonicorum Regularium Lateranenſium commorantium in Monaſterio S. Aug. vel S. Mariae de Paſſione poſito in ſuburbio Portae Tonſae.

„ Impr. opifex conſummatiſſimus Anton. **Zarotus** opera & expenſis Johannis legnani.

1481 Ambros. **Archintus**, — cf. **Pachel** et **Scinzenzeler**.

„ **Bonus Accursius** (nach Brun. I, 83).

„ Stampatum . . Petri Ant. Caſtellionei Juris Alumni doctiſſimi Philippique **Lavagnae** ampli honeſtique Negotiatoris (al. Mercatoris) nobiliſſimor. Mediolanenſium ciuium ſumptibus et cura.

„ Exactum . . cura et diligentia Petri de **Corneno** Mediolanenſis.

„ 20. Dec. (1482 xiii. cal. Jan.) Per Johannem Ant. de **Honate** impensis Petri Anton. de Caſtilliono ⁊ Ambroſij de Caymis.

1481 Philipp. **Lavagna**, — cf. (Pt. Ant.) **Castillioneus**.

„ Joann. **Legnanus**, — cf. (Antonius) **Zarotus**.

„ Per Leonardo **Pachel** e Vlderico **Scinczenceller**.

„ Per huius opificii prudentes exactores Leon. **Pachel** et Vlderic. **Scinzenzeller** Soncios et Theotonicos.

„ Vldericus **Scinzenzeller** nec non Leon. **Pachel** eius focius, propria impenſa et laudabili opificio impreſſum edidit.

„ Leon. **Pachel** et Ulderic. **Scinczenzeller** Theutonici hortatu Ambroſii Arechinti Patricii Mediolan. in lucem attulerunt.

„ Impreſſit Anton. **Zarothus**, opera et impendio Joannis Legnani; — auch: Johannes legnanus imprimi curavit opera et impendio ſuo per Anton. **Zarotum**.

(1482) Optima quae fertur vifus pars optime lector || Fauſtis **Corneni** clauditur auſpiciis. || Quem Petrus impreſſit parvo non aere libellum || Hunc eme: tu doctum perlege lector opus.

1482 Caſtigatum elimatuq; p Joh. Antoniu de **Honate** Impeſa atq; iduſtria . . . Petri Ant. de Caſtelliono ꝛ Ambroſij de Caymis impreſſum.

„ Impſſuꝫ per Beninuꝫ ꝛ Joanneꝫ antoniu de **honate** Impenſis . . D. Petri ant. de caſtelliono ꝛ Ambr. de caymis . .

„ Per Jo. an. de **Honate**. Impenſis . . . Pe. an. de Caſtelliono: Et Ambro. de Caymis Mlañ.

1482 Joann. **Legnanus**, — cf. (Ant.) **Zarotus**.

„ Per li diſcreti impreſſori magiſtro Leonardo **pachel** et Vlderic. **ſcincenczeller** compagni

„ Opera et ingenio Leonardi **pachel** theutonici Udalricique **ſcinczenceller** eius ſocii impreſſum.

(1482—88) Petr. **Ugleimer** (Ugleymer) aus Frankfurt am Main, von Venedig nach Mailand übersiedelt, hatte laut Testament ddto 10 Jan. 1488 alle von ihm gedruckten u. hauptsächlich bei (seinem Bruder?) Joh. Ugleimer befindlichen Bücher, und den gesammten Druckapparat seiner überlebenden Frau vermacht. — Vergleiche Venedig (1480—81).

1482 Per **Chriſtophorum** (Valdarfer) Ratiſponenſem impreſſum.

„ Antonius **Zarotus** Parmenſis impreſſit.

„ Impreſſo per Majeſtro Antonio **Zaroto** da Parma.

„ Joh. Legnanus opera ſua imprimi curavit per Anthonium **Zarotum**.

1483 Pet. Ant. de **Castelliono** et Ambros. de **Caymis**, — cf. (Leon) **Pachel**.

„ Per Joh. Ant. de **honate** preſtantiori litterarum ac figurarum charactere Impenſis . . . Petri Ant. de Caſtelliono ꝛ Ambroſij de Caymis. — cf. (Phil.) de **Sanctis**.

1483 Joa. de **Legnano**, — cf. (Ant.) **Zarotus.**

„ Per Leon. **Pachel** et Vlder. **Scinzenzeller** de Alemannia ſocios.

„ Leonardo **Pachel** de Alemagna a ponta Con **Ulderico** ſono impreſſori magni.

„ Opere et arte probatiſſimorum Sociorum Leon. **Pachel** et Udalrici **ſcinzenzeller** Germanorum.

1483—1484 (in fine Vol. I.) Per Leon. **Pachel.** — (In fine Vol. II.) Per Leon **Pachel** et Uldericum Scinzenzeller, impensis D. Petri Antonii de Caſtelliono et Ambroſii de Caymis.

1483 Philippus de **Sanctis** Vicoboldoni (Ord. Humiliatorum) Profeſſus .. ſummo cum labore ac induſtria imprimi curavit per Joh. antoniū de **honate.**

„ Per Chriſtophorum **Valdarfer** (irr: Valdatſer) Ratiſponenſem; — auch: per mag. **Chriſtophorum ratiſponenſem** emendatum ꝛ correctum. — Auch: ꝑ magiſtꝝ Xp̄opho Valdefar. (!)

„ Impreſſit opifex conſummatiſſimus Antonius **Zarotthus** impenſa Johannis Legnani. — Auch: Joh. Legnanus Mediolanenſis librarius ab Antonio **Zaroto** Parmenſi opifice eximio magna opera ſua et impenſis imprimendum curavit.

1484 **Gasparus** (Corrector), — cf. (Udalr.) **Scinzenzeller.**

1484 Joh. Anton. **Ghilius** (libr.?). — cf. (Ant.) **Zarotus.**

„ Gasparus **Lampugnanus** Presbyter, — cf. **Pachel et Scinzenzeler.**

„ Johann. **Legnanus**, — cf. (Ant.) **Zarotus.**

„ Leon. **Pachel** una cum **Ulderico** cius Socio . . in lucem dedit.

„ Per Mag. Leon. **pachel** & Vldericum **ſcinzenzeller** allamanos . . . Dn̄o Gaſpare (Lampugnano?) chalcographis aſſiſtente; — auch: Impr. per **Teutonicos** (Leon. **Pachel** et Udalr. **Scinczenzeller**) Impenſis Reverendi D. Presbyteri Gaſparis Lampugnani Juris Pontificii periti.

„ Johann. **Legnanus**, — cf. (Ant.) **Zarotus.**

„ Per Magistrum Uldericum **Scinzenzeller.**

„ Mag. Antonius **Zarotus** impreſſit. — Auch o. Dr. N.

„ Per Antonio **Zaroti** Parmenſe.

„ Per Mag. Anton. **Zarotum** Parmenſ. opera et impenſa Joh. Antonii Ghilii.

„ Impr. Ant. **Zarothus** parmenſis impendio Johannis legnani mercatoris non vulgaris.

1485 Pet. Ant. de **Castiliono**, — cf. (Leon.) **Pachel** et **Scinzenzeler.** — Teutonici.

„ Auguſtin. Mar. **Conagus**, — cf. (Ant.) **Zarotus.**

„ Joann. **Legnanus**, — cf. (Ant.) **Zarotus.**

„ Per Mag. Leonard. **Pachel** et Olderic. **Scinzenzeller.**

— Auch: per egregium uirum mag. Leon. **pachel** et Vlder. **zinziler** (?) theotonicum.

1485 Impress per **teutonicos** (Pachel et Scinzenzeller) impenſis dñi Petriantonii de caſteliono mediolan.

„ Impr. per Anton. **Zarotum** Parmenſem, Impenſis Auguſtini Mariae Conagi (librarii).

„ Per Antonium **Zarothum**, impendio Johannis Legnani.

1486 Impr. . . opera et ſtudio **Canonicorum** Regularium Lateranenſium commorantium in Monaſterio S. Auguſtini vel S. Mariae de Paſſione poſito in ſuburbio Portae Tonſae per Magiſtrum Antonium **Zarotum** Parmenſem.

„ Augustin. **Datherus**, — cf. (Jacobus de) **Sancto Nazario.**

„ Impr. per Johanne Antonio de **Honate**. — Auch o. Dr. N.

„ Johann. **Legnanus**, — cf. (Ant.) **Zarotus.**

„ Alex. **Minutianus**, — cf. (Ant.) **Zarotus.**

„ Leon. **Pachel** et Ulderic. **Scinzenzeller.**

„ Impr. Jacobus de **Sancto Nazario** impenſa Dñi Auguſtini Datheri Dominique Andreae Sillae.

„ **Chriſtofferus** (**Valdarfer**) Ratiſponenſis impreſſit — mit Dr. Signet.

„ Impenſis Antonii **Zaroti.**

„ Antonius **Zarotus**, — cf. **Canonici regulares.**

1486 (o. O.) Antonius **Zarotus** Parmenſis impreſſit opera Johannis Legnani.

„ In officina egregii Librarii Antonii **Zaroti** Parmenſis. Impendio Alexandri Minutiani Appuli de Sancto Severo.

1487 In **Canonica** D. Ambroſii labore cura et diſpendio Zentilini de Magno, Eccl. maj. Mediol. prefb. Cardinalis nuncupata, et D. Ambr. Eccl. Mediol. Canonici ac Bruzani Praepoſiti.

„ Johann. **Legnanus**, — cf. Ant. **Zarotus.**

„ Impr. p mgr̄m Leonardum **pachel** ⁊ Ulericum **ſinſcēceller** theutonicos.

„ (P. I.) Per Conr.(?) **Pachel.**

„ (P. II.) Per Magiſtr. Leonardum **Pachel.**

„ Impreſſ. per Magiſtrum Ulericum **Scinzenzeller** Alamanum.

„ o. Dr. N. (Christoph. **Valdarfer**).

„ Impreſſit Anton. **Zarotus** opera et impendio Johannis Legnani.

„ Impreſſ. Anton. **Zarothus** opera et impendio Johannis Petri Novarienſis.

1488 Andr. de **Bossiis**, — cf. (Ant.) **Zarotus.**

„ Per Magiſtros Benignum et Johann. Antonium de **Honate.**

„ Impr. per Joa. Anton. de **Honate.**

„ Phil. **Lavagnia**, — cf. (Uld.) **Scinzenzeler.**

„ Impreſſ. impenſis Leonardi **pachel** de alamannia.

1488 Per Ulderic. **Scinzenzeller.**
„ Impr. charactere ꝛ impenſa ſummi i hac arte mgr̄i henrici (= Ulderici) **ſcinzēzeler** alamani.
„ Per Mag. Ulder. **Scinzenzeler** . . opera et impenſa Dom. Philippi Lavagniae Ciuis Mediolanenſis.
„ Diligentiſſime emendat. per venerab. Fratr. Nicolaum (Ord. Præd.) . . qui praeſens opus imprimi curavit impenſis Aloyſii de Segatis onibus (al. de Serazonibus) fratris ſui. Magiſter vero Uldericus **Scinzenzeler** Theutonicus impreſſit.
(1488) o. O. und Dr. N. (Ulric. **Scinzenzeler**).
1488 Per Christoph. **Valdarfer** Ratiſponens.
„ Per Antonium **Zarotum.**
„ Antonio di **Zaroti** parmeſano Molto aſſentito nel meſtier ha impreſſa Queſt opra.
„ Impr. per Magistr. Anton. **Zarotum** Parmenſ. Emendatum per Rever. Dom. Preſbyterum Andream de Boſſiis Praepoſitum S. Teglae qui ſua opera et impenſa imprimi curavit.
1489 de **Castelliono**, — cf. (Uld.) **Scinzenzeler.**
„ Gabriel **Conagus**, — cf. (Uld.) **Scinzenzeler.**
„ Anton. **Corvinus**, — cf. (Antonius) **Zarotus.**
„ Per Johanne Antonio de **Honate.**
„ Per Joa. Anton. de **Honate.**
„ Huius impreſſionis opus exegit nobilis et probate fidei vir . . . . Philippus **Lauagnia** Mediol. proprio ſumptu.
1489 Joann. **Legnanus**, — cf. (Antonius) **Zarotus.**
„ Per Leonardum **Pachel** et Udalricum **Scinczenzeler.**
„ Per magiſtrum Leonardum **Pachel**; — auch: per Leonardo **Pachel.**
„ Per li prudenti Maeſtri **Leonardo** et **Uldrico** Theutonici.
„ Per Magiſtrum Jacobum de **ſancto nazario** de ripa.
„ Per Uldericum **Scinzenzeler.**
„ Per Ulderic. **ſcinzenzeler** theutonicum Opa ꝛ impenſa RR^m^ dn̄i Petri antonij de Caſtelliono civis Mediolan.
„ Literariae Sodalitati . . . Gabriel Conagus Civis Mediol. ab Ulder. **Scinzenzeler** Theutonico ſua opera et impenſa imprimendum curavit.
„ Per Antonium **Zarotum** Parmenſem.
„ Opera et impenſa ſpectab. viri D. Jo. Antonii Corvini ab Arretio vir in hac re ingenioſiſſimus Antonius **Zarotus** Parmenſis impreſſit.
„ Per Antonium **Zarotum** opera et impenſa Johannis Legnani.
1490 Per mag. bernardinum de **Caſtelliono** ꝛ Jacobum de la **ripa** (= de Sancto Nazario) ſocios.
„ Impr. . . Philipp. **Lauagnia** Mediolan. proprio ſumptu (wie 1489).

1489 Joann. **Legnanus**, — cf. (Ulderic.) **Scinzenzeler**.
„ Per Mag. Philippum de **Mantegatiis** . . . Impenſis Prefbiterorum Andreae Lelii & Franciſci Tantii.
„ Finitum per Leonardum **pachel** teutonicum.
„ Per gli diſcreti compagni Leonardo **pachel** e Uldericho **Scinzenzeler** theuthonici ſtudioſamente impreſſe.
„ Per Jacob. de la **Ripa**. — cf. (Bdin.) de **Caſtelliono**.
„ Per Magiſtrum Uldericum (Vltrichum) **ſcinzenzeler**. — Auch: in officina egregii Mancipis Vlderici **Scinzenzeler**, ipſius & magiſtri Johannis legnani opera et impendio.
„ Impr. per Anton. **Zarotum** Parmenſem.
„ Ha impreſſa Antonio **Zaroto** Parmeſano.
1491 Philipp. **Cassanus**, — v: (Phil.) de **Mantegatiis**.
„ Per Bernardinum **Caſtilliono** et Philippum de **Caſſano**.
„ Donatus **Bossius**, — cf. (Ant.) **Zarotus**.
„ Impreſſum per Magiſtrum Leon. **pachel** teutonicum.
„ Per Vldericum **Scinzenzeler**; — mit Dr. Signet und VS.
„ Per Uldericum **Scinzenzeller** (auch simpl. per **Vldericum**) ☞ Opera ☜ impenſa Dom. Petri Ant. de Caſtelliono; — mit Dr. Signet und VS.
„ Per Antoniu **Zarotū** parmeſem.
1492 Andr. de **Bossiis**. — cf. Ulderic. **Scinzenzeler**.
„ Donat. **Bossius**. — cf (Ant) **Zarotus**.
„ Ad impenſas dñi Petri Antonii de **Castellione**.
„ Per Philippum **Mantegatium**; — auch: per Magiſtrum Caſſanum de **Mantegaziis**.
„ Per Mag. Filippum de **Mantegatiis**. Impenſa Pauli Taegii, qui ob ſingularem erga auctorem huius operis beninolentiam illud non ultra paſſus eſt incognitum hominibus fore.
„ Stampata per Magiſtro **Caſſano** de Mantegatii de la Cablanica de Viſconti.
„ Opera magiſtri Joannis Petri de Lomacio Leonardus **Pachel** impreſſit.
„ Per Magiſtr. Leon. **Pachel**.
„ Per Mag. Ulderic. **ſcinzenzeler**: — mit Dr. Signet und VS.
„ Impreſſa in caſa de Maiſtro Rigo **Scinzenzeler**; — m. Dr. Signet.
„ Opera et impenſa Venerab. Presbyteri Andree de Boffiis Prepoſiti S. Tecle, Mag. vero Ulder. **Scinzenzeler** impressit; — mit Dr. Signet.
„ Per ſolertiſſimum artis impreſſoriae magiſtrum Ant. **Zarotum** Parmenſem.
„ — Auch dazu: Ad impenſas probi viri dom. Donati Boffii ciuis Mediolanenſis: & cauſidici accuratiſſimi: auctoriſq; huius pulcherrimi operis.

1493 Per Jacob. (de **Sannazaro**) de **Arixi** et Mag. Bdinum de **Caſtelliono**.
„ Impreſſum. Ad. Impenſſas. Domini. Petri Antonii de Caſtelliono. — ohne Dr. N. (verosim. Typ. Leon. **Pachel**).
„ *ὑπο ἐρρίκου τοῦ γερμανοῦ καὶ σεβαστιανου τοῦ ἐκ ποντρεμούλου* (etc.) i. e. impr. ab **Henrico** Germano et Sebastiano ex **Pontremulo**, impenſis Vincentii Alipranti, Barthol. Rozoni et Bm. Scyasi; — mit Dr. Sign. und VS (Ulder. **Scinzenzeler** = **Henric.** German).
„ Joh. Jac. de **Legnano**, — cf. (Leon.) **Pachel**.
„ Per Magiſtrum Philippum dictum Caffanum de **Mantegatiis** impenſa D. Preſbyteri Bernardini de Scharliano.
„ Per Maeſtro philippo **Mantegazi** dicto el Caſſano alle ſpeſe de Gulielmo di Rolandi di Sancto Nazaro grato alevo dell' Autore dell' Opera.
„ Auch auf eigene Kosten Phil. Caffani de **Montegatiis**.
„ A Milano per Leonardo **Pachel**.
„ In libraria Leon. **Pachel** officina.
„ Per Leon. **pachel** ad impenſas Joannes Jacobus de Legnano et fratribus ſuis. (!)
„ (Sebast.) de **Pontremulo**, — cf. **Henricus** Germanus.
1493 Gul. di **Rolandi**, — cf. (Phil.) **Mantegazi**.
„ Barthol. **Rozonus**, — cf. **Henricus** Germanus.
„ Bdin. **Scharlianus**, — cf. (Phil.) **Mantegazi**.
„ Arte et ingenio Ulderici **Scinzenzeller**; — auch m. Dr. Signet.
„ Per Vldericum **ſcinzenzeller** opera et impenſa Mag. Joannis de legnano; — m. Dr. Sign.; — auch mit Signet und Namen M. Johannes de Legnano. — cf. **Henricus** Germanus.
„ Barth. **Scyasus**, — cf. **Henricus** Germanus.
„ Per Antonium **Zarotum** Parmensem.
1494 Joa. B. de **Caballis**, — cf. de **Sancto Nazario**.
„ Petr. **Casola**, — cf. (Ant.) **Zarotus**.
„ Pet. Ant. de **Caſtelliono**, — cf. Uldericus **Scinzenzeler**.
(1494) Apud **Chilulphi** Haeredes.
1494 Ad instantia di Juan Anton. de Lignano. (Uldericus **Scinzenzeler**?)
„ Per Phil. **Mantegantiam**; — auch: per Filippo de **Mantegazi**; — auch: per mag. Philippo de **Mantegazi** dicto el Caffano.
„ Per Mag. Philipp. **Mantegatium** dictum Caffanum opera et impenſa Petri Justini Philelphi.
„ Impreſſit Leonard. **Pachel** Theutonicus adhibita pro viribus ſolertia et diligentia ne ab archetypo aberraret.

1494 Per Jacobum de **Ripa**: — auch: Per Mag. Jacob. de la **Ripa** de S. Nazario; — auch: Sumo ſtudio ꝛ diligentia per Jacobu de **ſcō Nazario** de la Ripa.

„ Per Ulricum **Scinzenzeller**; — auch: per Magiſtro Ulderico **Scinzenzeler**.

„ Impr. ope ac impenſa magnifici viri dñi Petri Antoij d' Caſtelliono Mediolanenſis per Mag. Uldericu; **ſcinzenzeler**; — mit Dr. Signet und VS.

„ Auch ohne Dr. N. (mit Dr. Signet des Ulericus **Scinzenzeller**).

„ Per Magiſtro Enrico (!) (Ulderico) **Scinzenzeler** Todeſco.

(1494) zu Anfang: mit Signet u. Namen des M. IOANNES. DE. LEGNIANO: — und zu Ende Dr. Sign. u. VS. (Ulericus **Scinzenzeler**).

1494 Per Mag. Ulder. **ſcinzenzeler** opera et impenſa Mag. Johannis de lignano: — mit Dr. Signet.

„ Impr. i caſa de Magiſtro Vlderico **ſcinzenzeler**: — mit Dr. Signet und VS.

„ Per Anton. **Zarotum** Parmenſem.

„ Impr. per Ant. **Zarotum** . . impenſa Petri Caſole ordinarii Eccleſiae Mediol.

1495 Per Filippo de **Caſſiano**; — auch: per Mag. Philippo **Mantegatio** dicto el Caſſano.

„ Alex. **Minutianus**, — cf. (Uld.) **Scinzenzeler**.

„ Per Magiſtrum Leonardum **Pachel**.

1495 Impr. p Jacobu de **Santonazario** de rippa ipeſis ſuis.

„ Per Mag. Ulderic. **ſcinzenzeler**; — mit Dr. Signet und VS.

„ Impreſſit Vlderic. **Sinzenzeler** impenſis Alexandri Minutiani.

„ Charactere et ſtilo exactiſſimi in hac urbe (! r: arte) mag. Ulder. **Scinzinzeler**.

„ Impreſſo per Magiſtro Vlderico **Scinzenzeler**; — m. Dr. Signet.

„ Impreſſa per Antonio **Zaroto**; — mit A. Z

„ Impreſſ. per Ant. **zarotū** Parmenſem.

1496 Joh. de **Caballis**, — cf. (Jac.) de **Sancto Nazario**.

„ Per Philippum dictum **Caſſano**; — auch: per Mag. Philippum de **Mantegatiis**.

„ Per Mag. Filippo ditto **Caſſano** et Alixandrum de Pilizonis.

„ Joa. de **Legnano**, — cf. (Uld.) **Scinzenzeler**.

„ Per Magistrum Leonardum **Pachel**.

„ Per Jacobum de **Sancto Nazario** de Rippa ad impenſam Joh. Bapt. de Caballis de Sonzino.

„ Impr. per Mag. (Guilelmum) **Signerre** Gallicum.

„ Opera et impenſa Johannis petri de Lomatio per Gullermum **Signerre** Rothomagenſem.

„ Per Uldericum **Scinzenzeler**, — m. Dr. Sign. — auch: Ulderici **ſcinzenzeler** artificio operoſo impreſſum. — Auch o. Dr. N. (mit

Dr. Sign des Uld. **Scinzenzeler**).

1496 Per Ulderic. **Scinzenzeler** operam ac artificium et impenſam Joannis de Legnano; — auch: impr. impenſa Mag. Johannis de Lignano Mediolan. . . et Mag. Ulder. **Scinzenzeler**.

„ Magist. Antonius **Zarotus** Parmens.

1497 Joa. Jacob. **Bellonus** typotheta apud Mantegatios.

„ Per Magiſtro **Caſſano** (de Mantegazzi) ſtampato ad inſtantia di Zovanno de Legnano.

„ Diligenti cura aeneis literis a Johanne Jacob Belluno quam emendatiſſime compactum apud **Mantegatios**.

„ Apud **Mantegatios** (i. e. Petr. Martyr. et Philipp. de **Mantegatiis**).

„ Per magiſtr. Leon. **Pachel**.

„ Per magiſtrum Aldericum (r. Ulder.) **Scinzenzeler**; — auch o. O. u. Dr. N. (mit Dr. Signet des Ulric. **Szincenzeler**).

„ Feliciter ꝛ accurato ſtudio Mag. Johannis de Lignano eiuſq; ſumptibus impreſſa p Mag. Ulderic. **ſcinzenzeler**. — Zu Anfang iſt das Embl. m. d. Umschr.: M . IOHANNES . DE . LEGNIANO.

„ Impr. per mag. Guilielmum **ſignerre** rothomagenſem; — auch dazu: Impenſa mag. Joannis de Lignano.

„ Per Antonio **Zaroto** Parmeſano.

1498 Hieron. de **Abbatibus**, — cf. (Ulder.) **Scinzenzeler**.

1498 Hieronymus de **Aſula**, — cf. (Ulder.) **Scinzenzeler**.

„ Impreſſum eſt hoc opuſculum tanquam tabula lapidea opera et expenſa Preſbyteri Johann. Petri Caſorati nec non Bernardi Pizani Mediolanenſium.

„ **Guilelmi** fratres, — cf. le **Signerre**.

„ Sub opere et impenſis Joa. de **Legnano** (al. de Lignano Mediol.) per Franciscum de Guaschis de Stradella (Papiae).

„ Joa. de **Lignano**, — cf. **Scinzenzeller**; — (Guil.) le **Signerre**.

„ Impr. per Pollionum de **Mellicariis** . . ad impenſas Johannis de Vicecomitibus (Viscouti).

„ Per Mag. Leon. **Pachel**.

„ Per Mag. Ulder. **ſcinzenzeler**; — mit Dr. Signet und VS.

„ Impr. per Ulder. **ſcinzenzeler**. Opera ꝛ impenſa Mag. Johannis de Lignano; — mit Dr. Signet und VS; auch Emblem u. Umschrift: M . IOHANES . DE LEGNIANO. u. IO || L.

„ Per Mag. Vlder. **ſcīzenzeler**. Impenſis venerabilium dom. Preſbyteri Hyeronimi de Aſula necnon Joannis de Abbatibus placetini.

(1498) o. Dr. N., aber mit klein. Dr. Signet des Udalricus **Scinzenzeller**.

1498 Impr. per mag. Guilermum **Signerre** Rothomagenſem. — Zu Anfang Drucker-

Schild u. Umschrift: GVIL-LERMVS LE SIGNERRE. — Zugleich m. d. Embl. und Monogr. des Joa. de Legnano: IHS, und der Umschrift: M. IOHANES. DE. LEGNANO. — I. L.

1498 Impr. per Guillermos le **Signerre** fratres Rothomagenſes. Impenſis Gothardi de Ponte.

„ Joa. de **Vicecomitibus**, — cf. (Poll.) de **Mellicariis**.

1499 Impreſſum impenſa & dexteritate D. Demetrii **Chalcondyli**, Joannis **Biſſoli**, Benedicti **Mangii**, Carpenſium; — mit Dr. Sign. u. Aufſchr.: SVDAVIT. ET. ALSIT. I. B. B. M. — cf. VENEDIG 1498 (o. O.) Barthol. **Justinopolitanus**.

„ Ambroſius de Caponago (Pavese) impreſſit apud Alexandrum **Minutianum**.

„ Gabriel Conagus Ciuis Mediolanenſis ab Ulderico **Scinzenzeler** Theutonico, ſua opera et impenſa imprimendum curauit.

„ **Guilelmi** (le **Signerre**) in Gemeinſchaft mit Alex. Minutianus.

„ Benedictus **Mangius**, Carpensis, — cf. (Dem.) **Chalcondylus**.

„ Per ſolertem opificem Magiſtrum Leonard. **Pachel**.

„ Per Ulderico **Scinzenzeler**.

„ Impr. per mgr̃m Ulderic. **ſcinzēzeler**. Impenſis dni Johanis de lignano Mediolanenſis; — mit Dr. Signet und VS.

„ Zu Anfang d. Emblem u. Name: Johannes de Legnano; — zu Ende: Impr. per Mag. Uldericum **ſcinzenzeler**. opera ⁊ impenſa mag. Joa. de lignano qui omne ſtudium ac diligentiam adhibuit, ut hec omnia opera q̃ emendatiſſime ederentur; — m. Dr. Signet und VS.

„ Zu Anfang Sign. u. Aufſchrift: M. IOHANNES. DE. LEGNANO. — Zu Ende: per mag. Ulderic. **ſcinzenzeler** . . . ad impenſas mag. Joa. de Lignano; — m. Dr. Sign. u. VS. — cf. (Gabr.) **Conagus**.

(1500) Ex officina mag. Petri Martyris & fratrū de **Mantegatiis**.

1500 Per Petrum Martyrem de **Mantegatiis** ad impenſam Johannis de Legnano; — mit Dr. Signet.

„ Bartholom. **Miniator** (nach Maittaire).

„ Impreſſum induſtria et impenſa Alexandri **Minutiani** Oratoris facundiſſimi.

„ Per Gothardum de **Ponte**. cujus officina libraria eſt apud templum ſancti Satiri.

„ Per Mag. Ulder. **ſcinzenzeler**; — mit Dr. Signet und VS. — Auch: Stampato per magiſtro Johano angelo **Scinzēzeler**.

„ Zu Anfang: Emblem und Aufſchrift: Johannes de Legnano. — Zu Ende: . . per mag. Ulder. **ſcinzenzeller**. Impeſis mag. Johanis de Lignano Mediolanenſis diligentiſſimeq̃ emendatum; — mit Dr. Signet und VS.

MAINZ.

1444, 12. Mai. Hans Gensfleisch von Mainz, genannt **Gutenberg**, Bürger zu Strassburg wohnend, bezahlt auf dem Pfennig-Zollamt einen Gulden Steuer. Von da an verschwindet sein Name aus den Strassburger Zollbüchern. Wahrscheinlich kehrte er noch in diesem Jahre nach seiner Vaterstadt Mainz zurück und bewohnt anfangs das Haus „Zum Jungen", später genannt das Drucker-Haus.

1448, 16. Oct. Henne Gensfleisch, den man nennt **Gudenbergk**, macht eine Anleihe von 150 Gulden bei seinem Verwandten Arnold Gelthus (Notar. Act. Mainz am S. Gallentag).

c. 1449—1450 Erste, nach den primitiven Strassburger Experimenten sich weit besser erweisende Druckversuche **Gutenberg's**; seinem opfermuthigen Genie gebührt die Ehre und das unsterbliche Verdienst des sinnreichen Druckverfahrens mit beweglichen, zuerst aus (Buchs?) Holz geschnittenen, bald jedoch aus Blei-Matrizen gegossenen Lettern; bis dass es ihm glückte, diese Kunst durch Herstellung solider aus festeren Metall-Matrizen gegossene Typen zu vervollkommnen und damit die eigentliche Typographie ins Leben zu rufen.

1450 (August). Schriftl. Vertrag zwischen **Gutenberg** und Johann Fust, dem reichen, gewinnsüchtigen Mainzer Goldschmiede. Fust leiht 800 Goldgulden gegen 6 %; als Hypothek gilt das Druckgeräthe, und sämmtliches Druckmaterial **Gutenberg's**.

1450—52 Druck-Erzeugnisse mit beweglichen gegossenen Lettern; Donatus minor; — Biblia latina, 36 zeilig, mit der Donat. Type (von Ulric. Zell in der Chronica von 1499 Miffaltypen genannt), u. aa. — (cf. v. d. Linde, Gutenberg . . S. 47. 48.)

1452 6. Dec. Fust schiesst **Gutenberg** neuerdings 800 Goldgulden vor.

1452—55 Albrecht Pfister, Joa. Numeister, Heinrich Kefer, und Berthold Rupel von Hanau als Druckergehilfen in **Gutenberg's** Offizin. Druck von zwei im Typencharacter wie in der Satzweise sehr verschiedenen Ausgaben von Ablassbriefen; — Mahnung der Christenheit wider die Türken; — 42 zeilige Biblia latina (sogen. Mazarin-Bibel) mit eigens hierzu gegossener Type.

1455 **Gutenberg** verliert in dem Prozesse mit Joh. Fust an diesen durch un-

gerechten Richterspruch seinen gesammten Druck-Apparat u. Druckvorrath.

1455 Johann **Fust** errichtet mit Hilfe Pet. **Schoiffers** von Gernsheim die zweite Mainzer Presse.

1456 **Gutenberg** verbündet sich mit einem neuen Gläubiger Dr. Conrad Humery Stadt-Jurist und Syndicus zu Mainz.

„ Die wiedererstehende II. Presse **Gutenberg's** zählt auch wieder Joann. Numeister u. Albr. Pfister zu ihren wackeren Gehülfen.

„ Aus ihr geht unter Aa. auch das Calendarium pro anno 1457 (mit den Typen der 36zeil. Bibel. und Mahnung der Christenheit) aus. In 3. Zeile heisst es: In anno dñi Mcccclvij Cuiꝰ Ira dñicalis xiiij.

1457 Das erste vollständig datirte Druckwerk, mit Ort, Jahr u. Tag u. Drucker-Namen: (P)us ſpalmorum(!) codex venuſtate capitalin decoratus Rubricationibuſque ſufficienter diſtinctus Adinuetione artificioſa impmendi ac caracterizandi, abſque calami vlla exaracone ſic effigiatus. Et ad eufebiam dei induſtrie eſt cofummatus. Per Joh'em **fust** Ciue magutinu. Et Petru **Schoffer** de Gernſzheim. Anno (etc.) — mit dem Fust-Schöffer'schen Doppelschilde.

1458 (Johannes **Gutenberg**, wie vorher so auch nachher, stets ohne Drucker-Nam.)

c. 1458—60 Moguncie impreſſus et per p. martinum breuningerium (quo facilius intelligatur) rubricis titulisque interſtinctus. Feliciter finit. o. Dr. N. (**Fust-Schoiffer**) — Ein Exempl. hat die Handrubr. Anno lx.

1459, 29. Aug. (P)Refens pſalmorum codex . . . (etc. wie 1457) effigiatus: et ad laudem dei et honore ſancti Jacobi eſt cofummatus. Per Johem **fuſt** ciuē magūtinū. et Petrū **Schoifher** de gernſsheym clericū.

„ (6. Oct) Preſens racionalis diuinorum codex officiorum venuſtate capitalium decoratus (etc.) . . . induſtrie eſt conſummatus Per Johannem **fuſt** ciue Magutinum Et petru **Gernſsheym** Clericum diocefs einſdem.

(1459) o. Dr. N. (Joa. **Gutenberg**).

1460 Hic liber egregius catholicon. dnice incarnacionis annis Mcccclx Alma in urbe maguntina nacionis inclite germanice. Quam dei clemencia tam alto ingenij lumine donoque gratuito, ceteris terrarum nacionibus preferre, illuſtrareque dignatus (!) eſt Non calami, ſtili, aut penne ſuffragio, ſed mira patronarum formarumque concordia pporcione et modulo, impreſſus atque

confectus eſt. Hinc tibi ſancte pater nato cū flamine ſacro. Laus et honor dño trino tribuatur et uno Eccleſie laude libro hoc catholico plaude. Qui laudare piam semper non lingue mariam . DEO . GRACIAS. — o. Dr. N. (Joa. **Gutenberg**, mit neuer, sogenannter Catholicon-Type).

1460 (25. Jun.) Preſens Clementis p̄pe quinti conſtitutionū codex vnacū apparatu dñi Johann. an(dree). Suis rubricacōnibus ſufficienter diſtinctus (etc. wie 1457) . . . Per Johānem **fuſt** ciuē Moguntiñ. Et petrū **Schoiffher** de gernſheim. Clericum dioceſs. eiuſdem.

1461 o. Dr. N. (**Fust-Schoiffer**, schon mit der Mainzer-Bibeltype von 1462).

c. 1461—62 ohne Dr. N. (**Fust-Schoiffer**, mit der Durandus-Type von 1459).

1462 o. Dr. N. (**Fust-Schoiffer**, mit der Durandus-Type von 1459).

„ Gerardus de Lisa Flandrensis, — und Ulricus Zell von Hanau, Druckergehülf. bei **Fust-Schoiffer**.

„ (14. Aug.) Druck der 48zeil. Mainzer-Biblia latina, in 2 Bb.

Pñs hoc opuſculum (!) finitū ac cōpletū . et ad euſebiam dei induſtrie in ciuitate Maguntij per Johannē **fuſt** ciuē . et Petrū **ſchoiffher** de gernſsheym clericum dioceſs. eiuſdem eſt conſūmatū. — Mit Dr. Sign. (roth). — Manche Exx. haben etwas verschieden: Pñs hoc opuſculū (al. opus) Artificioſa adinuentione impmendi ſeu caracterizandi abſque calami exaracōn. in ciuitate Moguntij ſic effigiatū et ad euſebiam dei (etc.).

Die rothen Versalien des Psalters wie in der 12zeil. Bibel (c. 1455) nicht eingedruckt, sondern eingemalt, — und ebenso auch 1472.

1462 (27.—28. Oct.) Brand u. Plünderung der „goldenen“ Stadt Mainz; eben dadurch auch frühzeitige und allseitige Verbreitung der Buchdr. Kunst durch die ihrer eidlichen Verschwiegenheit entbundenen Gehilfen und Jünger der Kunst.

(1463) o. O. und Dr. N. (**Fust-Schoiffer** drucken verschiedene kleinere Pieçen m. d. Bibeltype v. 1462).

(1464) Die Bulla cruciata Pii II. pape (nicht schon 1463 gedruckt) zeigt im Texte die Durandus-, in d. Aufschriften die Bibeltype v. 1462; desgleichen auch in anderen kleinen Druckstücken vorkommt.

c. 1464 o. O. und Dr. N. (**Fust-Schoiffer**).

„ In Augustini de arte predicandi heisst es fol. 1ᵇ Z. 38: . . diſcreto viro Johanni **fuſt** civi moguntinenſi impreſſorie artis magiſtro modis omnibus

perſuaſi, quatenus ipſe aſſumere dignaretur onus ꝛ laborem multiplicandi hunc librum per viam impreſſionis: exemplari meo pre oculis habito (etc.) — mit dem Dr. Signet. (Nachdruck der Origin. Ausg. v. Joa. Mentelin zu Strassburg, mit einigen Correcturen.)

1465 18. Jan. Joh. **Gutenberg** wird zu Eltville vom Mainzer Erzbischof Adolf von Nassau auf lebenslang in die Hofdienerschaft aufgenommen. — Sein Druckapparat war hypothekarisch verpfändet bei dem Fürsten für den Gläubiger C. Humery.

„ Prefens Marci tulij clariſſimu opus Johannes **fuſt** Mogutinus ciuis, no atrameto. plumali cana neque aerea. Sed arte quadam perpulcra. **Petri** manu pueri mei feliciter effeci finitum. — Mit Doppelschild.

„ (17. Dec.) Prefens huius texti decretaliu preclaru opus [Alma in urbe magūtina. inclite naconis germanice. qua dei clementia tam alti ingenij lumine. donoque gratuito. ceteris terrarum naconibus. pferre. illuſtrareque dignatur (!) e.] No atrameto. plumali canna neque aerea. ſed artificoſa quada adinuentione imprimendi ſeu caracterizandi. ſic effigiatu. et ad enſebiam dei. induſtrie eſt conſummatu per Johanne **fuſt** cinē. et Petru **ſchoiffer** de gernſshem (al. de gernſshemy). — In einigen Exx. fehlen die eingeklammert. Stellen.

1466 (4. Febr.) Prefens Marci tulij clariſſimu opus Johannes **fuſt** Mogutinus ciuis. no atrameto. plumali cana neque aerea. Sed arte quadam perpulera: Manu **Petri de gernſshem** pueri mei feliciter effeci finitum.

c. 1466 o. O. u. Dr. N. (von **Fust-Schoiffer** ward das erste Mainzer-Buch in deutscher Sprache gedruckt).

„ o. O. und Dr. N. (**Fust-Schoiffer**, mit der grossen Bibel-Type von 1462).

(1466) Schlussschrift der Grammatica rhythmica: Actis terdeni iubilaminis octo bis annif. || Mogunciareni me condit ꝛ imprimit amnif. || Hinc nazareni ſonet oda p ora iohannif. || Naque fereni luminis eſt featurigo pennif. — ohne Dr. N. (**Fust-Schoiffer**).

(1466—67) † Johannes **Fust** zu Paris an der Pest.

1467 sqq. Konrad Fust (= Hanequis, Henlif) nicht Drucker, sondern als Schwiegervater Peter **Schoiffers** in Verbindung mit demselben als Buchführer oder Verleger von dessen Druckwerken.

(nicht vor 1467) Explicit donatus. Arte noua imprimendi. ſeu caracterizandi. per **Petrum de gernſsheym** in vrbe Moguntina cu ſuis

capitalibus abſque calami exaratione effigiatus. — (Mit Gutenberg's Type der 42zeiligen Bibel gedruckt.)

1467 (6. Mart.) Hoc opus preclarū fecunda fecunde bti thome aquino Alma in vrbe moguntīa inclite nacois germanice quā dei clemētia (etc.) . . dignatus (!) ē. Artificioſa quadā adinuencōe imprimendi ſeu caracterizādi abſque vlla calami exaratione ſic effigiatū . et ad euſebiā dei . induſtrie eſt conſummatū per Petrum **ſchoiffher** de gernſsheim. — (Nicht mit der Bibeltype von 1462, ſondern mit Durandus-Type gedruckt.)

1468 (Anf.) † Joh. **Gutenberg**, ehe- und kinderlos, erhält ſein Grabmal in der Franciscaner-Kirche zu Mainz

„ (Febr.) Dr. Conr. Humery bescheinigt, **Gutenberg's** Druckersachen erhalten zu haben aus der Hand des Fürst-Erzbisch. Adolf. Dies. typographische Nachlass **Gutenberg's** ist wahrscheinlich ganz in den Besitz der Bechtermüntze zu Eltville übergegangen.

c. 1468 o. O. und Dr. N. (Petrus **Schoyffer**).

1468 Die Grammatica vetus rythmica (mit 3 Typengrössen gedruckt) endet mit den Versen: At moguntina ſum fuſus in vrbe libellus || Meque domus genuit vī caragma venit. || Terſeno ſed in anno terdem iubilei (etc.). o. Dr. N. (Petrus **Schoyffer**).

1468 (24. Mai) Pūs inſtitutionū p̄clarū opuſ Alma in vrbe maguntina . . qua dei clemētia . . dignatus (!) eſt . nō atramēto cōmunī . nō plumali cana . neque erea . ſed artificioſa quadā adinuēcōe imprimēdi ſeu caracterizādi ſic effigiatum (etc.) per Petrū **ſchoyffer** de Gernſsheym. (Folgen 12 Disticha, von denen besonders zu beachten sind: (3.) Hos dedit eximios ſculpendi in arte mgr̄oſ || Cui placet en mactos arte ſagie' viroſ || — (4.) Quos genuit vrbs maguntina iohañes || Librorum inſignes protocaragmaticoſ || — (5.) Cum quibus optatū **petrus** venit ad poliandrum || Curſu poſterior introeundo prior || (6.) Quippe quibus praeſtat ſculpendi lege ſagitus || A ſolo dante lumen ☿ ingenium. — Im 9. und 10. Distichon wird ein gewisser Franciscus als Corrector in der Offizin Pet. **Schoyffer's** gepriesen. — Zu Ende das Dr. Sign.

1469 (13. Jun.) Preclarū hoc opus quarti ſcripti ſcī thome de aquino Alma in vrbe mogutina . . quā dei clemētia . . . dignata e. Artificioſa quadā adinuencōe imprimendi . . . eſt conſummatum. per petrū **ſchoiffher** de gernſshem. — Mit dem Dr. Signet.

c. 1470 o. O. und Dr. N. (Petrus Schoiffer). Mit Seh-s Doppelschildern (roth).

1470 (17. Apr.) Prefens huius texti decretaliū preclarum opus. Alma in vrbe mogutina (etc. so wie 1465, aber nur mit dem verbesserten „dignata“ eſt). — . . . Per Petrū ſchoiffer de Gernſheim. — Mit Dr. Signet.

„ (7. Sept.) Eſt aut pūs opus arte impſſoria feliciter conſumatū per Petrū ſchoiffer de gernſshem in ciuitate nobili Magūtina; — mit dem Dr. Signet (mit der Bibeltype von 1462).

„ (10. Nov.) Explicit mametractus Arte imprimedi ſeu caracterizandi abſque calami exaracōne ſic effigiatus . et ad euſebiam dei . induſtrie per Petrū ſchoiffer de gernſshem in ciuitate magūtina feliciter conſumatus. — Mit dem Dr. Signet. — (Mit Durandus-Type im Texte, m. d. sogen. Paulus-Type im Colophon.)

1471 (xviii. kal. Jul.) Prefens Valerij Maximi opus . . in nobili urbe Mogutina Rheni terminatum! . . per egregium Petrū ſchoyffer de Gernſshem artis impſſorie mgrm! feliciter e conſumatū. — Mit Dr. Sign. (roth). (Mit d. Bibeltype von 1462.)

„ (13. Aug.) Prefens clementis quinti opus coſtituconū clariſſimū . Alma in vrbe magutina . (etc., wie 1467, aber mit dem richtigen „dignata eſt“) . . per Petr. ſchoiffer de gernſshem. — Mit Dr. Signet. — (Mit Durandus-Type im Texte, mit der Paulus-Type im Commentar.)

1471 (8. Nov.) Preclarū hoc opus (Thom. Aquin. II^{a} II^{ae}) . . . Alma in vrbe moguntina . . . qua dei clementia . . dignata e . Artificioſa quada adinuencone (etc., wie 1467) . . eſt conſummatū . per petrū ſchoiffer de gernſshem. — Mit Dr. Signet (roth).

„ o. Dr. N. (Petr. Schoiffer).

1472 (23. Febr.) Pūs hoc opus (Catholicon) Alma 1 vrbe magutina (etc., wie 1460, nur mit dem verbesserten „dignata eſt“). Artificioſa quadam adinuencione imprimendi (etc., wie 1467) . . per Petrū Schoiffer de gernſshem. — Mit Dr. Signet (roth). (Mit der Bibeltype von 1462 gedruckt.)

„ (Idib. Aug.) In nobili urbe Magucia que noſtros apud maioreſ aurea dicta: quam diuina eciam clemetia dono gratuito p ceteris terrarum nationibus arte impreſſoria dignata eſt illuſtrare: hoc preſens Gratiani decretum ſuis cū rubricis: non atrametali penna cannave: ſed arte quada ingenioſa imprimedi: cunctipotete adſpirante deo Petrus ſchoiffer de gernſsheym ſuis conſignando ſcutis:

feliciter conſummauit. — Dr. Signet (roth). — Im Texte mit der Bibeltype von 1462, in den Glossarien m. d. Paulus-Type gedruckt.

1472 Pñs hoc opus p̄elariſſimu (Biblia latina). Alma in vrbe magūtina. (etc., wie 1467, nur mit dem richtigen „dignata“ c.) Artificioſa quadam adinuencōe . . . conſumatū p Petrū **ſchoiffer** de gernſshem. — Dr. Sign. (roth).

„ (29. Oct.) Pñs inſtitucionu p̄elarū opuſ Alma in vrbe magūtina (etc. wie 1468 aber mit „dignata“) c. nō atramto communi . . c̄ conſummatū p Petrū **ſchoyffer** de Gernſshem. — Folgen die 12 Diſticha, in deren 9. u. 10. Francifcus als Corrector gepriesen wird.) — Mit Dr. Signet (roth).

(1472) o. O. und Dr. N. (Petrus **Schoiffer** druckt mit der klein. Durandustype einen Ablassbrief für Kirche zu Erfurt; erster niederdeutscher Druck).

1472 Valerius Maximus; 2. Mainzer-Ausgabe aus Peter **Schoiffer's** Offizin; (nach Bibliothec. Spenc. II, 450).

1473 (Nonis April.) Sexti decretalium opus p̄elarū (Ed. III) in nobili vrbe Magūcia: quā imprimendi arte ingenioſa gratuitoque dono, glorioſus deus plus ceteris terrarū nationibus p̄ferre illuſtrareque dignatus: nō atramento e plumali creaque penna, cannave, ſed adinuentione quada ppulcra per venerandū viru Petrū **ſchoiffer** de gernſshem, feliciter eſt conſummatū. — Mit Dr. Signet. — (2 Typengröss., Clemens- u. Paulus-Type.)

1473 (5. Sept.) Igitur aurelij Auguſtini . . de ciuitate dei opus . . pcelſa in urbe mogūtina partium alemanie nō calami per fraſim . caracterū autē apicibus artificioſe elemētatum . . operoſe eſt conſūmatū . per Petrū **ſchoiffer** de gernſsheim. — Mit Dr. Signet. — (Text u. Colophon sind mit der Bibel-Type von 1462 od. sogen. Clemens-Type, die Commentare m. der Durandus-Type gedr.)

„ (IX. kal. Dec.) . . in nobili vrbe Magūcia: que nr̄os apud maiores aurea dicta . quā diuina clemētia dono gratuito (etc. wie 1472 ad Gratiani decretum) . . Petrus **ſchoiffer** de gernſsheim ſuis conſignando ſcutis feliciter conſummauit. — Mit Dr. Signet (roth). — Text m. Clemens-Type, Glossarien mit kleiner Paulus-Type gedruckt.

„ o. O. und Dr. N. (Petrus **Schoiffer**).

c. 1473—75 Donatus minor (32 ff. 21 l.) o. O. J. und Dr. N. (m. Pet. **Schoiffers** Dr. Signet, und in desselben kleinen Missaltypen gedruckt.)

1474 (iv. Id. Sept.) Speculi aurei decem p̄ceptorum dei fratris Henrici herp (Ord. Min.) opus in nobili vrbe Magucia quā imprimedi arte (etc. wie 1473 ad Sextum decretalium) . . per uenerabile virū Petrum ſchoyffer de Gernſheym feliciter eſt conſūmatū. — Mit Dr. Sign. (roth). (M. Durandus- und Paulus-Type.)

„ (iii. Id. Sept.) Joannis de Turrecremata expoſitio . . p petrū **Schoyffer** de Gernſhem feliciter eſt conſūmatū. — Mit Dr. Signet (roth). — Die Minuskeln ſind Clemens-Type, die Verſalien jedoch ganz eigenartig, nur in den beiden Mainzer Ausgg. von 1474 und 1475 erſcheinend.

(1474) o. O. und Dr. N. (Petrus **Schoiffer**).

1475 (vii. kal. Febr.) In nobili vrbe Magucia nō atrameti calamo cannave! ſed arte imp̄ſſoria (qua quidē etſi antiquitas diuino nō digna ē viſa indicio! nr̄a nichilominus tempeſtate indulta) Sacratiſſimi principis Juſtiniani Codicem! cunctipoteti fauēte deo Petrus ſchoyffer de Gernſheym ſuis conſignado ſentis feliciter conſummauit. — Mit Dr. Signet (roth). — (2 Typengrössen.)

„ (14. April.) In nobili vrbe Magucia, nō atrameti calamo cannave! ſed artificioſa quadā adinuentione imprimendi ac caracterizandi Sermones hos Beati bernardi . . . Petrus ſchoyffer de gernſheym ſuis conſignado ſentis feliciter conſumauit. — Mit Dr. Sign. — (Mit Clemens-Type gedruckt.)

1476 (9. Jan.) Sexti decretalium opus p̄darū (Ed. IV.) in nobili vrbe Mogucia quā imprimedi arte ingenioſa (etc., wie aō 1473) . p venerandū virū Petrū ſchoyffer de gernſheym feliciter e conſummatū. — Mit Dr. Sign.

„ (10. Mart.) Johannis de Turrecremata expoſitio . . . ſuper toto p̄ſalterio Moguntie impreſſa . . . p petrū **Schoyffer** de gernſsheim feliciter eſt conſumata. — Mit Dr. Sign. (roth).

„ (x. kal. Jun.) . . In nobili vrbe Magucia Rheni . imp̄ſſorie artis inuentrice elimatriceque p'ma! p̄ns Inſtōnū opus p̄elarū! Petrus **Schoiffer** de Gernſhē ſuis cōſignādo ſentis! . . feliciter cōſūmavit. — Mit Dr. Signet (roth).

„ (IV Id. Sept.) . . In nobili urbe Magucia Rheni: imp̄ſſorie artif inuetrice alunaque p'ma p̄ns Clemetinarū opus p̄elarū Petrus **Schoyffer** de gernſhe ſuis coſignādo ſentis! deo fauete feliciter ſininit. — Mit Dr. Signet (roth).

c. 1476 o. O. und Dr. N. (Petrus **Schoiffer**).

1477 (Prid. Non. Jan.) Gravi labore maximiſque impenſis

. . opus decisionum dominorum de Rota: In ciuitate Maguntina impſſorie artis inuẽtrice elimatriceque p'ma Petrus **Schoyffer** de Gernſsheym ſuis conſignando ſentis arte magiſtra: feliciter finiuit. — Mit Dr. Signet. — (Ganz mit der kleinen Durandus-Type — von da erst die Rota-Type genannt — gedruckt.)

1477 (xii. kal. Sept.) . . in ciuitate Maguncia impreſſorie artis inuẽtrice atque elimatrice p'ma X. collacõnum triuque librorũ Codicũ opus egregium. Petrus **Schoiffer** de Gernſsheim, glorioſo fauente deo ſuis conſignando ſentis, feliciter finiuit. — Mit Dr. Signet (roth). — (Text m. Bibel-Type von 1462, die Gloss. mit Durandus-Type gedruckt.)

c. 1478 . . . editum maguntieque impſſum. — ohne Dr. N. (Petrus **Schoiffer**).

1478 (vii. id. Jan.) Scrutinij ſcripturarum opus p̄clarũ, Petrus **ſchoffer** de gernſsheym arte magiſtra, ſuis conſignando ſentis feliciter finivit. — Mit Dr. Signet (roth). — Ganz mit der Paulus-Type gedruckt.

„ (4. Apr.) Johannis de Turrecremata expoſitio . . Mogũtie impreſſa . . p̄ Petrũ **Schoyffer** de Gernſsheym feliciter eſt conſummata. — Mit Dr. Signet (roth).

1478 (25. Mai) Bartholom. de Chaymis . . . Interrogatorium . . arte quadã caracteriſandi imprimedive, in nobili vrbe Magũtia, ciuſdẽ inuẽtrice elimatriceque prima . p Petrũ **ſchoiffer** de gernſsheym feliciter eſt conſummatũ. — Mit Dr. Signet. — (Text mit Durandus-Type, die sechszeilige Schlussschrift m. d. Paulus-Type gedr.)

(1478) o. O. und Dr. N. (Petrus **Schoiffer**).

1479 (vi Id. Mart.) . . feliciter finiũt debito apparatu decretales gregoriane . . petro **ſchoiffer** de gernſsheim cuius armis ſignãtur auctore cuctipotẽtis agete gr̃a (etc.). — Mit Dr. Sign. (roth).

„ (3. Sept.) Joh. de Turrecrata. Meditationes . . . (o. O.) Impreſſe per Johannem **numeiſter** clericum maguntinũ. — Mit 34 Metallschnitten. In Missal-Typen.

c. 1479—80 Basilii M. opusculum ad juvenes. (latine). — o. O. u. Dr. N. (Pet. **Schoiffer**).

1480 (iii. kal. Jun.) . . . p̄ſens (Agendae Eccl. Moguntin.) opus . in p̄celſa Ciuitate Magũtina . p̄ſidente diuo Diethero archiep̄o magũtino . . feliciter eſt conſummatũ. — o. O. u. Dr. N. (Pet. **Schoiffer**, m. der Type d. 42 zeil. Bibel).

c. 1481 Tract. de concept. B. M. V. a Petro Aureoli editus. — o. O. und Dr. N. (Pet.

Schoiffer). — Der Text in Durandus-Type, die Ueberschriften in etwas grösserer (Missal-) Type.

1483 (vi Juli) Prefens miſſale (Moguntinum) . . p petrū ſchoffer de gernſsheym In inclita ciuitate Magutina, huius artis impreſſorie inuentrice: atque elimatrice prima, glorioſo deo fauente ſuis coſignando ſentis. Impreſſum et finitum. — Mit Dr. Signet (roth). — (Mit eigens dazu gegossenen Lettern, so ziemlich denen der 42zeiligen Bibel, und resp. auch der grösseren Psalter-Type ähnlich (womit die 6 ff. des Canon gedruckt sind).

c. 1484 Herbarius c. herbarum figuris. (lat. deutsch) o. O. u. Dr. N. (Petr. Schoffer).

1484 Herbarius . . Moguntie impr. anno &c. LXXXIIII. — o. Dr. N. — (Das Ex. des Herz. von La Vallière mit vollständ. Colophon 1482. Mogunt. per Petr. Schöffer m. Dr. Sign. beschreibt De Bure nº 1555.)

1485 (28. März.) Diſſer Herbarius iſt ezu menez gedruckt vnd geendet vff dem xxviij dage des merez. Anno M . eccc . lxxxv. — Mit Dr. Signet des Peter Schoffer (roth). — Erstes mit der sogen. Schwabacher Schrift aus Schöffer's Offizin gedr. Buch.

„ (27. Jun.) Opus (Miſſale Misnienſe) . . impreſſum per Petrum Schoiffer de Gernsheim in nobili ciuitate Maguntica (!) huius impreſſorie artis inuentrice elimatriceque prima . . . feliciter eſt conſummatum.

1485 Kalender auf das Jahr 1486. — o. Dr. N. (Pet. Schoiffer).

1486 (ii Febr.) . . . Sanctarū peregrinationū in montem Syon (etc.) per Erhardū reuwich de Traiecto inferiori impreſſum In ciuitate Moguntin. — (Gedr. m. Pt. Schoiffer's Schwabacher Lettern; 2.ⁿ Buch mit dieser Schrift.)

„ (21. Juni) Diſes werck vnnhaltende die heyligen reyſen gen Iheruſalem (etc.) . . . durch Erhart rewich von Vtricht vnn der ſtatt Meyntz getrucket. — Mit Peter Schoiffer's Schwabach. Lettern gedr.

1487 Breviarium Moguntinum. Pars hyem. et aeſtivalis. — Moguntiae. MCCCCLXXXVII. — o. Dr. N. (Pt. Schoyffer).

„ . . . (Miſſale Craconiense) quod Reverendiſſimus Epūs Joh. Rzſeowki Petro Schoiffer de Gernzheim in urbe Maguncia, impreſſorie artis inventrice, imprimi demandavit.

(1487) o. O. u. Dr. (Pt. Schoiffer).

1488 (28. Mai) Dit werck inhoudende die heylighe beuarden tot dat heylighe graſſt in iheruſalem (etc.). ghedruckt doir meiſter Eerharrt rewich van vtrecht in die Stadt van Mentz. — (Das erste in

flamänd. Sprache im Auslande gedruckte Werk.)

1489 Impenſis Johānis griſen de Naſtaden artiū liberaliū magiſtri Legenda diui Goaris confeſſoris eximij est Impreſſa Mogūcie. — o. Dr. N. (Petr. **Schoiffer**).

1490 (31. Aug.) Preſens pſalmorum codex, uenuſtate Capitalium decoratus rubricationibusque, ac notis sufficienter diſtinctus adinuentione artificioſa imprimendi ac caracterizandi abſque ulla calami exaratione. In nobili ciuitate Maguntina, huius artis inventrice climatriceque prima, ſic effigiatus, et ad laudem Dei ac honorem ſancti Benedicti per Petr. **Schoeffer** de Gernſsheim eſt conſummatus. . . (Ed. III. Psalterii.)

„ Summulae logicales modernorum. Moguntiae. o. Dr. N. (Pt. **Schoeffer**?)

(1490) Der doten dantz mit figuren. — o. O. u. Dr. N. (Jacob. **Meydenbach**). — (Aelteste Ausgabe des Todtentanzes.)

1491 Breidenbach. Reiſe nach Jeruſalem. — Mainz. — Erhard Rewich von Utrecht. (Nach Ternaux-Compans. Bibliothèque Asiatique. — n⁰ 45.)

„ (23. Jun.) (H) Ortus ſanitatis. . . intelligibili caractere propriis impenſis Jacobus **Meydenbach** civis Moguntinus luculentiſſime impreſſit. — Impreſſum eſt autem hoc ip̄m in inclita ciuitate Moguntina . . in qua — τ ars ac ſcientia hec ſubtiliſſima caracteriſandi ſeu imprimendi fuit primū inuenta (etc.). — Mit 1065 Holzschnitten.

1491 Mainzer-Almanach (lat.) — o. O. u. Dr. N. (Petr. **Friedbergensis**).

1492 (6. März) Duſſe Kronicke von Keyſeren . . hefft geprent Peter **ſchoffer** von gernſsheim In der edelen ſtat Mencz die eyn anfangk is der prenterey. — Mit Dr. Signet und vielen Hh.

„ Dyſe Practica vnnd Prenoſtication (von Joa. Lichtenberger) iſt getruckt worden zu Mencz im M:CCCC:XCII. Jar. vnd werdt biſs man zalt M.D.LXVII. jar. — o. Dr. N. (Jac. **Meydenbach**).

„ (8. Jun.) Emendatum denuo prefagium hoccine, impreſſioni quoque iterum deditū Anno dn̄i M.CCCC.xcij. octava die menſis Junij in inclita vrbe Moguntina. — o. Dr. N. (Jac. **Meydenbach**).

„ (20. Juli) Dyſs Pronoſticatio iſt nu zum andern mal corrigirt und gedruckt in jar ſo man tzalt M.CCCCXCII am xx tage des mondes Julii in der erlichen ſtat Mencz (etc.). — o. Dr. N. (Jacob **Meydenbach**).

(1493) Directorium missae Eccl. Mogunt. — o. Dr. u. Dr. N. (Pet. **Schoeffer**).

1493 Miſſale Eccleſie Maguntinenſis per Bertholdum

Archiepiſcopum Moguntinum ordinatum. Moguntie per Petrum **Schoffer** de Gernſheim feliciter conſummatum.

1493 Petr. de Crescentiis. Ruralium commodorum II. XII. — o. O. u. Dr. N. (Jac. **Meydenbach**).

„ Petr. de Crescent. teutſch mit figuren. Gedruckt vnd volendet. M. CCCC. XCIII. des dinſtags nach ſant Michels tag. — o. O. u. Dr. N. (Jac. **Meydenbach**).

(1493) Theod. Gresemundi de Meschede regimen per ſervare juvenes breve tempore peſtilentiali (etc.). — o. O. und Dr. N. (Jac. **Meydenbach**).

„ Jac. Han. Oratio de statu clericali. (30. Apr. 1493.) o. O. und Dr. N. (Petrus **Friedberg**.)

(1493) Expliciunt Epigrammata .. ſancti Proſperi epi regienſis . . . Impreſſa Mogūtie p Petrū **Friedbergen**. Anno virginei partus xciij.

(1493) Fünf andere Druckstücke o. O. u. J. u. Dr. N. (aber höchst wahrsch. 1493 von Pet. **Friedberg** gedruckt).

1494 Theodorici gresemudi .. lucubratiuncule (etc.). Impreſſum in nobili ciuitate Moguntina p Petrū **Fridbergenſem**. Anno virginei partus M . cccc . xciiij.

„ Defideratus finis huic p q eleganti opuſculo (Joh. Trittenheimii de laude ſcriptorum) fauſte imponitur p Petrū **Friedbergen**. impreſſorem Maguntinū.

1494 (Joa. Trittenheim.) De laudib. S. Annæ . . . Impreſſum in nobili ciuitate Maguntina p Petrū **Friedbergenſem**. . M°.cccc.xciiij. vii. kal. Auguſti.

(1494) Fünf andere Druckstücke o. O. J. und Dr. N. (Pet. **Friedberg**).

„ Impreſſum Maguntie. — o. Dr. N. (Petr. **Friedberg**).

1494 Petrus de Crescentiis zu teutſch . . Gedruckt und vollendet nach der geburt Chriſti . M . CCCC . XCIII. — o. O. u. Dr. N. (Jac. **Meydenbach**).

(1494) Agenda eccleſie Moguntinenſis. — o. O. u. Dr. N. (mit der Missaltype Pet. **Schoeffers**, v. Jahre 1493 gedruckt).

1495 Defideratus iampridem finis huic terſiſſimo opuſculo (Jo. de Lampsheim) imponitur per Petr. **Friedbergenſem** Impreſſorie artis non ignarū in Aurea Mogutia (etc.).

„ (Joa. Trittenheim.) De proprietate monachorum. — Impreſſum in nobile (!) Ciuitate moguntina per Petrū **Freidbergenſem** Anno virginei partus Milleſimo (etc.).

„ (Joa. Trittenheim.) De vanitate . vite. — Impreſſum in nobili ciuitate Moguntina p Petrū **Friedbergenſem** . . .

(1495) Tritemii Catal. illustr. virorum. (Epist. scripta 19. kal. sept. 1495.) o. O. und Dr. N. (Petrus **Friedberg**).

(1495) Almanach prefens calculatum in orbe metropolitana moguntinenſi . . ad annum dñi M.cccc.xcvj biſextile. — o. O. und Dr. N. (Petr. **Friedberg**).

„ Sieben (oder acht) andere Druckſtücke o. O. J. und Dr. N. (Petr. **Friedberg**).

1495 (30. Mart.) Gregorij pape explanatio in ſeptem pſalmos penitentiales finit feliciter. Impreſſa Moguntie per Jacobum **Medenbach** civem ibidem.

(14)95 Ordenung der romiſ. ko. ma. Cammergericht . . zu wormſs. — Gecndt vnd getruckt zu Mentz durch Peter **ſchöffer** von gernſsheim buchtrucker etc. jm xCV. Jar.

1496 Melpomenecon Jasonis Alphei vrſini preſbyteri . . Impreſſum in nobili Ciuitate Moguntina per Petrum **Fridbergenſem**.

(1496) Finis orationis de cura paſtorali Joa. tritemij abbatis ſpanhemenſis . . . Impreſſe maguncie p. Petrū de **Friedbergke**.

„ Vier andere Druckſtücke o. O. und Dr. N. (Petrus **Friedbergensis**).

1496 Hertzog Eberharts zu Wirtemberg Mandat . . . Geben zu Stuttgarten am Mitwochen nach ſant Michelstag Anno Domini LXXXXVI. — o. O. und Dr. N. (Peter **Schoeffer**).

1497 Explicit liber trimereſtus (Joannis Palaeonydori Carmelitani) . . jmpreſſum in alma ciuitate mogūtineñ. impenſis venerabilis patris joannis de cronenberg prioris cōuentus magūtiñ. ordinis carmelitarū. arte magiſtri petri de **friedberg**.

(1497) Zwei andere Druckſtücke. o. O. J. u. Dr. N. (Petr. **Friedbergensis**).

1498 Finis adeſt exercitij ſpiritualis clauſtraliū (Jo. Tritemii). p Petrū **Friedbergenſem** in nobili vrbe Moguntina. Octauo Idus Auguſtias . .

(1498) Fünf Druckſtücke o. O. J. und Dr. N. (aus der Offizin Peter **Schöffers**).

„ Almanach calculatum in famoſa ciuitate Maguntinen . . . . Ad Annum dñi Mccccxcix. — o. O. und Dr. N.

c. 1489—99 Zwei Druckſtücke o. O. J. u. Dr. N. (Petrus **Friedbergensis**).

(1499) Explicit carmen Hugbaldi monachi ad Carolum de laude calnorum. — o. O. u. Dr. N. (Petr. **Friedberg**).

„ Marsilius ab Inghen. Ad . . . Bauarie ducem Philippum Epiſtola. Oratio (etc.) o. O. und Dr. N. (Petr **Friedbergensis**). — Mit dem berühmten Epigramm Wimpheling's auf Joh. Gutenberg.

1499 Miſſale Wratiſlavienſe per Petrum **Schoiffer** de Gernzheim in nobili ciuitate Maguntina huius artis impreſſorie inventrice elimatricequc prima feliciter eſt conſummatum.

1499 (27. Mai) Reformacion der Stadt Wormbs . . . vßgangen in dem Jare nach Chriſti geburt Tuſent vierhundert Nuntzig vnd Acht, nachmals zu trucken angebbeu vnd vollendet in dem Nun und nuntzigiſten vff Montag nach dem Sonntag Trinitatis. — o. O. u. Dr. N. (Pet. **Schoiffer**).

(1500) Finis oracionis Joa. tritemij abbatis habite . . M. D. penultima . . Auguſti. o. O. J. und Dr. N. (Petr. **Friedberg**).

„ (Wimpheling.) De Himnorum et Sequentiarū auctoribus. — o. O. J. u. Dr. N. (Petrus **Friedbergensis**).

1500 (xv. kal. Mart.) Pſalterium ſec. usum Romanum. (Ed. IV.) Impreſſum in nobili urbe in Maguntiñ (!) huius artis impſſorie inuetrice prima per **Johannē ſchöffer** (i. e. Petri filium).

(1500) Agenda eccles. Moguntin. — (Ed. II.) o. O. u. Dr. N. (Petr. **Schöffer**). Vgl. 1480. (Ed. I.)

„ Vier deutsche Druckstücke, sämmtl. o. O. J. u. Dr. N. (Petr. **Schöffer**).

MANTUA.

c. 1470—71 o. Dr. N. (Joannes **Vurster** de Campidona.

1471 Petruſ **adam** mantus opus hoc impreſſit in vrbe Illic nullus eo ſcripſerat ere prius.

1471 Petrus adam de **michaelibus** eiusdem urbis Cinis imprimēdi auctor.

(1472—73) o. O. u. Dr. N. (Petrus Adam de **Michaelibus**).

c. 1472—73) o. O. und Dr. N. (Georgius et Paulus de **Putzbach**).

1472 Magister **georgius** & mag. **paulus** (de **Putzbach**) teutonici hoc opus mantuae impreſſerunt adiuvante **Columbino** veronenſi.

„ **Lodovicus** Carmelita primus hoc opus aere iprimi inſſit Mātuae per Thomā **Septēcastrēſem** de ciuitate Hermāni & Johanne **Burster** de Cāpidoa ſocios.

1473 o. Dr. N. (Geo. et Paul. de **Putzbach**).

„ Frater **Lodovicus de Cremona** ord. Carmelitarum civis mantuanus ſua impenſa perficiendum opus hoc curauit imprimente mag. Paulo de **puczbach** germanico eius artis perito.

1474 o. O. Impr. p magiſtru Johann. **Vurster** de Kampidona.

c. 1474—75 Per Joh. **Vurster** de Campidona et Joh. **Baumeister** ſocios.

c. 1475 Frater **Lodovicus de Cremona** ord. Carmelitarum . . . ſua impenſa perficiendum hoc opus curauit. Imprimente magiſtro Paulo de **Puzbach** germanico (etc.)

1475 p me Paulum Johanis de **puzpach** Almanū Magont. dyoceſis.

„ Impressit . . **Schallus** Johannes doctor artis Apollinee; — auch: per me

Johann. **Schallus** (!) artium doctorem.

1476 Per me Paulum Joannis de **Puzbach** Magunt. dyocesis: — auch o. Dr. N.

c. 1476 (Das hebr. Colophon lautet übersetzt:) Ego **Estellina** uxor domini mei . . Abrahami **Conati** . . . scripsi hanc epistolam Bechinad Olam opitulante minimo **Jacobo Levi** Provinciali Taraconensi.

1476 **Abraham Conat** (Mantuanus) fil. R. Salomonis Conat, fel. mem. medicus atque doctor promotus, typographus („scribens multis calamis sine opere miraculoso") atque compositione literarum eruditus, qui assequutus est artem hanc ut scriberet mille calamis quotidie duplici pressa (etc.).

c. 1477 Abrahamus **Conat** b. Salomo, druckt die ersten 31 Bll. von des R. Jacob b. Ascher Jore Deha s. II. Ordo Arba Turim; die Schlussschr. lautet jedoch: Ferrariae, typ. Abrahami b. Chajim, 1479.

1477 **Estellina Conat**, vidua.

(1477) **Abraham Conat**, mit Abrah. **Jedidia** ha-Esrachi aus Cöln.

1477 Per Paulum Joannis de **Buzbach** Mogunt. Dioces.

1478 Per me Paulum Johannis de **puzpach** Magūtin. dyoces.

1479 Per me Paulum Johānis de **Butſchbach** alaman. Maguntinenſis dioceſis.

„ **Schallus** Joannes celebri Germanicus arte ‖ Aere premit Mantus principe Foederico

1480 Per Paulum Johānis de **Butſchbach** Magunt. Dioces. (Theilt mit Alvixius de **Siliprandis** die Exx. — cf. Hain 10395.)

1481 Per Paulum Joānis de **Butſchbach**.

1498 Impreſſum Mantuae per Vincentiū **Bertocū** Regienſem.

MARIENBURG.

1492 (MCCCC vnde CXII, rect. XCII) Gedruckt vnd vollendet in der ſtat Marienborck durch mich Jacop **Karweyſze** goltſmyd. (seit 1476 Bürger zu Marienburg.)

MARIENTHAL.

(1468) (**Fratres Clerici vitae communis**, Fraterherren, in Ringkavia.)

1474 Impſſorie artis īduſtria pfectū . . in domo **fratrū clericor** cūs vite vallis ſcē marie eiuſdē (Magunt.) dioceſ' in Ringkauia.

c. 1476 (**Fratres Clerici** vitae communis.)

1478 (o. O. und Dr. N.) Hoc opuſculum induſtria et arte impreſſoria fieri ordinavit et conſtituit venerabilis vir mag. iohannes **Lupi** Capellanus cappelle ſancti petri in ſuburbio franckfordensi . . (Typ. **Fratres Clerici** vitae communis.)

1480 (**Fratres Clerici** communis vitae.)

MEMMINGEN.

vor 1482 (Albertus **Kunne** de Duderstadt.)

(1482) Impreſſu Memingen p Albertu **Kūne**.

(1482. Handrubr.) o. Dr. N. (Alb. **Kunne**).

1482 Impressum p me Albertu **Kūne** de Duderſtat Magunt'. dyoceſ.

1483 Per Abertum (!) **Kunne** de duderſtat; auch: per Alb. **Kunne** de duderstat Magunt. dyoceſ.

1484 Durch Albrecht **kūnen** von Duderſtat ꝛc.

„ p Albertum **Kunne** in Memingen.

1485 p Albertū **Kunne** de duderstat.

1486 per Albertum **Kūne** de duderstat.

1487 opera et industria prouidi Alberti **Kūne**.

1488 opera et industria providi Alberti **Kunne** de Duderſtat.

1489 p Albertu᷒ **Kūne** de Duderstat.

„ Opa ꝛ industria prouidi Alberti **kūne** de duderstat.

1490 p Albertu **Kūne** de Duderstat

(vor 1491) o. Dr. N. (Albertus **Kunne**).

1491 p Albertu **kūne** de Duderstat.

1492 p Alb **kunne** de duderstat.

1493 Durch Alberto **kunc** gedr.

1494 Durch Albrecht **kunen** von duderſtat.

„ Per Albert. **Kūne** de Duderstat. Maguntinensis dioces.

1496 o. Dr. N. (Albertus **Kunne**).

1496 o. Dr. N. (Albrecht **Kunne**).

1497 Gedruckt zu Memmingen. o. Dr. N. (Albrecht **Kunne**).

1498 Per Albertum **Kunne**.

1499 Impreſſum per Albertum **Kunne** de Duderstat.

MERSEBURG.

1473 A luca **brandis** ex opido delczsch pgenito Nunc aut vrbe marſipoli commanenti . arte impſſoria in medium feliciter deditus (liber).

„ in civitate Merſsborg. o. Dr. N. (Lucas **Brandis**.)

1479 Marſipolis (!). o. Dr. N (Lucas **Brandis**).

MESSAGA.

1478 o. Dr. N. (Gabriel **Petri** Tarvisinus).

MESSINA.

1473 (irrig; — rectius 1478).

(vor 1478) per Henricum **Alding**.

1478 (irr: 1473) per Maſtro **Rigo** (**Alding**) da lamania (: de Alemaña).

„ Per Henricum **Alding**.

(1478) Nobili In urbe Maeſſana. Per Henricu **alding**.

1480 Meſſanae per Henr. **alding**

c. 1490 Stampate in nobili Miſſina. Doppelschild mit der Inschrift: MAISTER IOHAN SCHADE . DE MESCHEDE. — und: M°AISTER RIGO ⁘ FORTI ⁘ De ⁘ ISERLON.

1492 o. Dr. N. (Joh. **Schade** de Meschede et Rigo **Forti** de Iserlon).

1496 Ungenannter Drucker.
1497 Apud Andream de **Bruges**.
(1497?) Guillelmus **Schomberger** de Francofordia.
1497 Guillelmus **Schomberger** de Francofordia.
1498 per Guillielmum **Schonberger** de Franckfordia Alamanum; mit Dr. Sign. und GS WS.
„ per Guilelmū **Schōberger** de Frāckfordia correctū et ordinatū p Jo Pe. Apu (lum). sub expenſis eiuſdē. M . II . D.
(1498) o. Dr. N. (Guil. **Schomberger**).
1498 Georgius **Ricker** de Landau Alamanus.
1499 Per Gulielmum **Schomberg** de Francfordia Alaman. mit Dr. Signet.
(1499) o. Dr. N. (Guil. **Schomberger**).
1499 Expenſis nobilis miſſer Mathio Pangratio citatino de Miſſina. Stampata per Guilielmum **Schōberg** Alamanū de Franckfordia.
1500 Ungenannter Drucker.

METZ.

1482 Per fratrem Johannē **Colini**: Ordinis fratrum Carmelitarum. Et gerhardum de **Nova Civitate**.
„ o. Dr. N. (Joannes **Colini** et Gerhardus de **Nova Civitate**).
1498 arte literaria pfamati Caſpari **Hochfeders** nurenbergenſis.
1499 Caſpar **Hochfeder**.
1500 p Casparu **Hochfeder** in Nobili ciuitate Meteñ.
1500 Gedruckt zu Metz . . durch Caſpar **Hochfeder**.
„ Durch Gaſpar **Hochfeder**.

MIRAMAR, — v: VALDEMOSA.

MODENA.

1475 per Magiſtrum Johannē **Vurſter** de cāpidona. — auch: o. O.
c. 1475 per me magiſtrum Michahelem **Volmar**.
1476 per me Johannem (**Vurſter**) de Kampidona.
„ Per Mag. Johann. **Vurſter** de Campidona de Alamania.
1477 per me Baldaſarem de **Struccijs** ipreſſorē mutinę.
1480 Dominicus **Richizola**; auch: **Rococciolus**.
1481 impensa et opera Dominici **Rochociola** per Thomam Septemcaſtrenſem et Ioannem Franciſcum ſocios: compositus per me Nicolaum Jenson.
(1481) Impresso per Domenego **Rhochociola**.
1482 per Domenico **Rcchociola**.
„ (auch o. O.) per me **Henricū de Colonia**.
1483 per Domenico **Rochozola**.
„ per me **Henric. de colonia**.
(1484) per me **Henric. de Colonia**.
1487 Dominicus **Rocociola**.
„ Prosper **Farusius** de Reggio, „avait présidé à l'imprimerie déja 1487“ (cf. Brun. IV, 309.)
„ Opera et impensis Ant. **Miſcomini** et Dominici **Ruchozoli**.

1489 Per mag. Anton. **Miſchominum** et Dom. **Richizole** ſocios.
„ Mutine per magiſtru Dominicum **Richizola**.
„ Impreſſum per me Dominichum **Ragazulum**.
1490 Arte quoq; et impensis. M. Dominici **Richizola**.
1491 Per . . . petrum **mauſer** gallicum: et magistrum Paulum **mundatorem** mutinenſem.
„ Per . . . Petrum **Mauſer** Gallicum Opera et Impensa . . Mag. Pauli **Mundatoris** mutinensis.
„ Per expertum virum M. Dominicu **Richizola**.
„ Stampato per Dominico **Richizola**.
1492 Per maeſtro **Piero franciolo** (Petr. **Mauſer** Gallic.)
„ Per ingenioſum virū magistrū Petrū; **mauſer** gallicū.
„ Impenſis mag. Petri **Francigene** ac magistr. Pauli **mundatoris** ciuem Mutinenſem. (!)
„ Per me Dom. **Rocuciolam**; — auch: per Dominic. **Rocociolum**; auch: Stampiti per M. Domin. **Rochozola**.
1494 Apud Dominicum **Roccocciolum**.
„ o. Dr. N. (Dominic. **Rococciola**).
1495 per accuratissimum Calcographum Dom. d. **Rocociolis**.
1496 Apud **Rochociolum**; — auch: Per Domin. **Rococciolum**; — impressa a diligentissimo calcographorum M. Dom. **Rococciolo**, mit dem Dr Signet und D. R.
1497 Petrus **Mauſer**. (?)
1498 per Dominic. **Rocociolum**; auch: Stampato in Modena de Domenico **Rococciola**.
1499 Per Dionysio **Bertocho**: — auch: Impraeſſum in aedibus Dionyſii **Bertochi** bonon. subterraneis, m. d. Dr. Sign. u. d (= Dionys.).
1500 Per Dionysium **Berthocum**; auch m. Dr. Sign. u. „d".
„ Per M. Dom. **Rococciolo**.
s. a. Per me magistrum Georium **Schultheiſſzen** de Boll.

MONDOVI.

1472 Quem genuit quondam germana Antuuerpia potens || **Mathiae** Antonius virtute inſignis et arte || Baldaſar et ſocius **corderius** omnia ſupra || Utile opus cunctis finxerunt Antoniarum || Arte nova formae: (etc.).
1473 Per Antoniu **mathiae** quodam Andreae de **ātwerpia**. Et Baldiſalem **Corderiūq;** ſociu.
1476 Per Dominicum de **Vivaldis** ciuſque filios.
1480 Laurencius impressit natus Dominico **Vivaldo**; — auch: opus Laurencii Dominici olim Jacobidis **Vivaldi** a Monteregali.
1481 Per Dominicum de **Vivaldis** una cum filiis; — auch: arte et impensa Dominici de **Vivaldis** et filiorum.
1495 Impreſſe in plano Vallis civitatis Montisregalis pes Laurentium de **Vivaldir**

civem Montisregalis ac tertii ordinis divi Franciſci religiosum.

MONSERRAT.

1499 per Johannem **Luschner** alemanum. Sub impensis einſdem monasterii.
„ Ulricus **Belch** de Ulmo (in officina Joannis **Luschner**).
„ Joannes Helvetius, cogn. **Mock**, literarum artifex (Matrizenformer u. Schriftgiesser).
„ **Joannes** et **Justus**, Operarii.
„ **Juan** et **Thomas**, typothetae, Schriftsetzer, — sämmtlich in der Offizin des Joannes **Luschner**.
„ Joann. **Luschner** et Udalr. **Belch**, Ulmensis; — auch o. Dr. N.
„ **Ulricus** de Zaragoza, operarius in officina Joann. **Luschner**.
„ Henricus **Squirol**, estam-
1500 pador (in officina Joannis **Luschner**).
„ Per Johann. **Luschner** alemanum.
„ ohne Dr. N. (Joannes **Luschner**).
„ Impreſo en el monaſterio de Monſerate por Juan **Luſchner**.

MONTEREY.

1494 Arte et expenſis gundiſalvi Roderici de la **Paſera** et Joannis de **Porres** ſociorum.
1496 Par Magiſtrum Joannem **Berlinch** (rect.: **Gerling**) Alamanum.

MUNCHEN.

1481 Hans **Awrl**.
1482 H. **Schawer** zu München; — auch o. Dr. N.
1488 (Gedruckt vnd vollent von **Benedikten Puchpinnd'** zu mūhē.
c. 1490 per Joh. **Schopſſer**. In Monaci.
1500 Joh. **Schobſer** Monacenſis.

MÜNSTER.

1485 Ingenuus ich's **lymburgij** Aquenſis ortu . arte impſſoria conſpicuus imp'medas ſuſcepit.
„ o. Dr. N.
vor 1486 Ungenannter Drucker (**Fratres vitae commun.**?).
1486 iohanne **lymburgio** aqueſi impſſa; — auch: Johann. **Limburgus** Monaſterii weſtalię impreſſit.
(1486) Joannes **Limburgus**.
s. a. Joannes **Limburgus**.
1500 Ungenannter Drucker.

MURCIA.

1487 por manos de meſtre Lope de la **Roca** aleman Impreſſor de libros lunes (al. juenes).
„ por manos de los honrados Gabriel Loys **Arinyo** Notario e Maeſtro Lope della **Roca** impreſores de libros Junes.
„ En Murcia por Juan de **Roca**.

NANTES.

1493 (nicht 1488) par Estienne **Larcher** Imprimeur et li-

braire: en la rue des Carmes pres les changes.
1491 Estienne **Larchier** impr. et libr. en la rue des Carmes.
1498| (1499)| o. Dr. N. (Estienne **Larcher**).

NARBONNE.

1491 Ungenannter Drucker.

NEAPEL.

c. 1470 (ohne Ort) SIXTVS RIESSINGER.
„ o. Dr. N. (**Sixtus Riessinger**).
1471 Quos cernis mira **fixtus theutonicus** arte
Parthenope impreſſit: compoſuitque notas.
„ **Sixtus Riesinger** huius operis magiſter: Petrus Trota regis rector in Sicilia propriis fecit iprimere expeſis.
c. 1471 Quisquis emis mira **fixtus theotonicus arte**
Impreſſit libros compoſuitque novos.
„ (o. O. und J.) SIXTVS RIESSINGER.
vor 1472 Per Sixtum **Ruſſinger**; — auch Sextus **Ruefinger**.
1472 Sixtus (**Riessinger**) impreſſit, ſumptibus et chartis Martini bibliopolae. — SIXTVS RIESINGER.
(1472) o. O. und Dr. N. (Sixtus **Riessinger**).
1472 per Arnoldum de **Bruxella**.
(1472) o. O. u. Dr. N. (Arnoldus de **Bruxella**).
c. 1472—73 per Arn. de **Bruxella**.
1473 o. O. und Dr. N. (Sixtus **Riessinger**).
1473 per Arnald. de **Bruxella**.
1473—74 per Sixtum **Riessinger** Almanum qui inter ſua adverſa floret viret atque claret.
„ Franciſcus **Tuppi** Parthenopes Juris ſtudioſus cum fido ſodali **Sixto** (hoc opus) de propriis ſumptibus ſumpſerunt ſiniernntque.
1474 per Arnaldum de **Bruxella**: — auch o. Dr. N.
„ **Angelus Cato** Supinas de Beneveto Philos. et Medic. . . . imprimendu curavit (Typ. Arn. de **Bruxella**).
„ Franciscus **Tuppi** legum studens . . imprimendum propriis ſumptib. curavit. Sixtus **Riessinger** (impr.).
1475 Sixtus **Riessinger** karacterum arte ingenioſus et Dñs Franciſcus de **Tuppo** regis Ferdinandi ſcriba legumque ſtudens . . ppriis ſumptibus imprimere curarunt.
„ per Arnaldum de **Bruxella**.
„ Ungenannter Drucker.
c. 1475 Per Jodocum **Hoenſteyn**.
1475 Per me Judocum **Hauēſtain** dyoc. Spire Neapoli impreſſum.
(1475) Tam bona ſed docti Mathie ſcripta **Morani**
Artificis non eſt paſſa perire manus.
„ Per Mathiam **Morauum**.
c. 1475 Per mag. Math. **Morauum** virum ſingulari ingenio ac arte preditum.
1475 Impreſſere Mathias **Morauus** Impreſſor: & venerabilis Monachus Blasius theologus.

1475 (irr: MLXXIIIII) Tam bona: sed docti Mathiae ſcripta **Moravi** || Artificis non eſt paſſa perire manus. || . . Sub Domino Blaſio Romero Monacho Populeti: philoſopho ac theologo celebri eſt impreſſum

„ Per Dom. Berthold. **Rying** de Argentina; — auch: per venerab. Dom. Bertholdum **Rihing** Argentinensem . . de ꝑpriis ſumptibus Franciſci Tuppi parthenopei Ferdinandi Regis familiaris.

1476 per Arnaldum de **Bruxella**.

(1476) | 1476 per venerab. dom. Sixtum **Riessinger** Argentinensem.

„ per Mag. Sixt. **Reissinger**; — auch ohne Dr. N.

„ (o. O.) IVSTVS HAVENSTEIN.

„ Impreſſit Mathias **Morauus** vir ſingulari arte ingenioq̄.

„ Henricus **Alding** Alemanus et Peregrinus **Bermentlo**.

„ Per magistrum Hinricum **Aldyng**; — auch **Rigo dalemania**.

„ o. Dr. N. (Franciscus **Nicolaus [de Dino]** Florentinus).

1477 Henricus **Alding** Alemanus.

„ Per Arnold. de **Bruxella**; — auch: Arnoldus de **Burxella**.

„ Impr. a . . Mathia **Moravo**; auch: per Matthaeum (!) **Moravum**; — auch o. Dr. N.

„ Per maiſtro Berth. **Riching** de argentina.

„ Per venerabilem Sixtum **Riessinger** alamanum; — auch: per honorab. dom. **Sixtum** de Argentina & Franciſcum **Tuppi**.

1478 Francisc. **N(icolaus)** florentinus.

„ o. Dr. N. (Francesco de **Dino**).

„ Per mag. Math. **Moravum**; — auch o. Dr. N.

„ Per mag. Mathiaꝫ **Moravum** . . ſūptu tū & ſollicitudine nobilis Johannis Anthonii Camos qui animoſe imprimi fecit.

„ Per lo Venerabile maſtro Sixto **Riessinger** todiſco. Con aiuto e fauore de nobile homo Franciſco de Tuppo . . mit Dr. Sign., u. SIXTVS RVSSINGER

„ Ope ac impenſa Magnifici dñi Bernardini de **Gerardinis** de Amelia militis comitis palatini ac Regentis magnam curiam vicarie Divi Regis Ferdinandi conſiliarii fidi. (Franc. **Tuppi** impressit.)

„ PER MAG. CONRADVM GVLDEMVND.

„ Per Conrad. **Guldenmund**: ope et impenſis Basilii de Argentina (libr.).

„ Per Johannem **Adam** de Polonia; — auch: Stampato per Joh. **Adam** de Polonia cum litteris et inſtrumentis nob. viri Nicolai Jacobi de **Luciferis** de Neapoli ſumptibus vero utriuſque mutuis.

1479 o. O. u. Dr. N. (Francisco de **Dino**).

„ Per mag. Franciscum (de **Dino**) Florentinum.

„ Per venerab. mirificumque mag. Mathiam **Moravum**.

„ Impensa . . d. Bernardini de **Gerardinis** de Amelia

etc. (ut supra a. 1478). o. Dr. N. (Sixt. **Riessinger**).

1479 Ope ac impensa . . Bernardini de **Gerardinis** de Amelia . . . o. Dr. N. (Sixtus **Riessinger** et Franc. **Tuppi**).

1480 Per Franciscum de **Dino** Florentinum.

(1480) Per mag. Jodoc. **Hoenfteyn**.

1480 Mathias **Moravus** ingenio & arte fingularis; — auch o. Dr. N.

„ Per domin. francifcum de **Tuppo** parthenopeum legum ftudentem.

1481 o. Dr. N. (Matth. **Moravus**).

1482 Nicolaus Francisc. **Cicinus**, IC., — cf. (Fr.) Tuppus.

„ o. Dr. N. (Matth. **Moravus**).

„ Per Franciscum **Tuppum** neapolitanum utr. jur. studentem, qui . . opus impressum curavit (sumptibus Nicolai Francisci Cicini U. J. Consulti Civis parthenopei).

1483 Matthias **Moravus**.

1485 Per fidelissimos **Germanos** (sc. operarios) Neapoli opera et impenfa U. J. differtiffimi Francifci **Tuppi** Parthenopei.

„ (Matth. **Moravus**) o. Dr. N.

1486 **Chajim** ben Isak hadevi **Aschkenasi** (Levitae Germ.)

1487 **Josef** ben R. Jacob **Aschkenasi** (**Güntzenhauser** † 1491).

„ **Jacob Baruch** b. Jehudae Landau Corr. bei Josef Aschkenasi.

„ **Chajim** ben Isak Levitae German.

„ **Moses Chabib** b. Schemtob, et Salomo b. Peretz, Correct. bei Josef Aschkenasi.

1487 Per manus **Samuelis** . . filii dom. patris mei Samuelis **de Roma** piae memoriae.

„ Impensis Christiani **Preller**, Bavari.

„ Per **Germanos** fidelissimos (sc. operarios in offic. Francisc. **Tuppi** U. J. D.).

1488 Per Mathiam **Morauum**.

„ **Josef** ben R. Jacob **Aschkenasi**, mit den Correctoren **Moses b. Chabib** b. Schemtob u. Salomo b. Peretz.

„ Per fideles et expertos impressores (in offic. Francisci **Tuppi**).

1489 Per Mathiam **Moravum**.

„ Per Francifcum de **Tuppo**.

„ **Josef** ben R. Jacob **Aschkenasi** (Germ. **Güntzenhauser**), mit Jacob Baruch ben Jehuda Landau, Corrector, — u. R. Jom Tob, Gallus, b. Rabbi Peretz, Operar.

1490 Mathias **Moravus**.

„ Christian **Preller**, Bavarus, m. Dr. Sign u. CRISTAN.

„ Per manum Josephi **Guntzenheuser** Germani, Jac. Baruch b. Jehuda Landau, et Moses b. Chabib, Correctt., et Salomo b. Perez Bonfoi, Operar.

„ **Josua Salomo** b. Israel **Nathan**, sub impensis R. Abraham Talmid Sefardi (al. Zafarti), et Josef Ibn Piso.

„ Petr. **Buzius** Valissicidanus, Satz-Corrector, zugleich mit Salomo b. Perez

Bonfoi (Zarfati) in der Offiz. des Josef b. Jacob Aschkenasi.

1490 **Asher** ben R. Perez **Mintza**, in der Offizin des Josef b. Jacob Aschkenasi.

„ **Samuel Latef**, ben R. Meir Latef.

„ o. O. und Dr. N. (Matth. **Moravus**).

„ PER MATHIAM MORAVVM (irr: MEROVVM).

1491 **Ayolfus** (**Cantonus**) Civis Mediolan., mit Dr. Signet und AYO . CA.

„ **Azariel** b. Josef **Aschkenasi**.

„ PER MATHIAM MORAVVM.

1491—92 **Asher** ben R. Perez **Mintza**, compositor literarum seu typotheta, una cum Abrah. b. Rabbi Jac. Landau typotheta, in domo R. Azariel ben R. Josephi Aschkenasi († 1491).

1492 Per lo Magnifico Ayolfo de **Canthono** Cithadino di Milano, m. Dr. Signet; — auch: PER AIOLFO DE CANTONO DA MILANO.

„ **Azariel** b. Josef **Aschkenasi**, et Abraham atque Jac. Phacon, fratres, typothetae.

„ **Josua Salomo** b. Israel **Nathan**, impens. Abraham Talmid Sefardi et R. Josef Ibn Piso, Hispani.

„ **Moses b. Isak**, incisor, in officina Azariel b. Josef Aschkenasi.

1493 Per Maiſtro Antonio **Gonteri**.

1496 Ayolphus **Cantonus** Mediolan., mit Dr. Sign. und AYO | CA.

„ Per Alphonſum (!) de **Cantono** Mediolanenſem Civem Neapolitan.

„ Per Criſtanum **Preller** Bavarum ad expenſas Georgii Bert de Flandria.

1498 per Joannem **Treſſer** de Hoeſtet (de Hochstädt) & Martinum de **Amsterdam** Almanum.

1499 Ope et induſtria religioſi viri fratris Andree **Ihracenſis** per mag. Martinū de **Amsterdam**.

„ Franciscus **Tuppi** Parthenopeus, IC. m. d. Typen des Jodocus **Hoenstayn**.

NIMWEGEN.

1479 (Gerardus de **Leempt**.)

(1479) Gerardus de **Leempt**.

1481 Ungen Drucker (Gerardus de **Leempt**?).

NONANTOLA.

1480 Impſſū Nonātule dnē Mutie p nos Georgiū ꝛ Antoniū frēs d **miſchmis** (r: de **Miſcominis**) cines mutī.

NOVI.

1483 (o. O.) Cura & diligentia Magistri Nicolai de **Girardengis**.

1484 (MCCCCLXXXIIII, nicht MCCCCLXXVIIII) per Mag. Nicol. **Girardengum** incolam einſdem terrae.

NOZANO.

1491 Magistro Heinrico de **Colonia**, et Henr. de **Harlem** Impressionis auctore. Columba auspice.

NÜRNBERG.

1464 Georg **Koberger** als erster Drucker Nürnberg's erwähnt in den Müllner'schen Annal. — (cf. Hase, S. 51.)

„ Anton **Koberger** in den Bürgerbüchern als dem Gewerbestand angehörig aufgeführt. (Hase, S. 51.)

vor 1470 Donatus impressus per Fridericum **Creussner**. — (Hase, S. 50.)

„ (Anton **Koberger**.)

„ (Joannes **Sensenschmid** u. Heinr. **Kefer** aus Mainz.)

1470 (Joann. **Sensenschmid** aus Eger mit Heinr. **Kefer**, u. Andr. **Rummel**, Rechtsgelehrter zu Nürnberg. als Corrector.)

1471 (**Sensenschmid, Kefer** u. **Rumel**.)

(1471) o. O. und Dr. N. (Anton **Koberger**).

(1472) (Joannes **Sensenschmid** u. Heinricus **Kefer**.)

1472 (Joannes **Sensenschmid**.)

„ Fritz **Creuſsner** zu Nürnberg.

(1472) o. O. und Dr. N. (Anton **Koberger**).

1472 (Ant. **Koberger** I. datirter Druck) o. Dr. N.

c. 1472 Per industriosu impſſorie artis Magiſtru Joh. **ſenſenſchmid** civem Nurmbergenſem.

(1472) o. Dr. N. (Joann. **Regiomontanus**, al. Joh. **Müller** aus Königsberg). IOANNES DE MONTEREGIO.

1472 **Junghannſs** Prifſmaler.

1473 . p industrioſos impſſorie artis Mgros ioh. **Senſenschmid** de egra . et henricu **kefer** de magutia Nurmberge vrbis cines.

„ Fridericus **Creuſsner**.

„ (o. O.) Fricz **Creuſsner**.

„ o. O. u. Dr. N. (Frideric. **Creussner**).

„ Antonius **Coburger**; — auch: Anthon **Koberger**.

„ Condidit hoc Cinis alumis Norimbergenſis Opus arte sua Antonius **Coburger**.

c. 1473 Ex officina Joannis de **Regiomōte** habitantis in Nuremberga oppido Germanie celebratiſſimo.

„ Hoc opus exigua diligens feulpſit Fridericus Nurmberge **Creuſner** arte fabrili sua.

(1473) Meyſter Johan von **Küngſperg**; — auch: Magiſter Johann von **kunſperck**.

1473 Hans **Sporer** (= **Junghannſs** Prifſmaler).

„ Henricus **Koler** de Maguntia (nach Maittaire).

„ Joa **Lochner** (al. **Lachner**).

1474 Fricz **Creuſsner**.

„ Per Fridericum **Creuſner** de nurmberga.

„ Andreas **Frisner**, — cf. Sensenschmid.

„ Henricus **Kefer**, als Buchdrucker in den Nürnberg. Bürgerlisten bezeichnet.

„ o. O. u. Dr. N. (Antonius **Koberger**).

„ p prouidu & magne industrie viru impreſſorie

artis magiſtrū Anthoniū **Coberger** cinem Nurmbergensem.

1474 (o. O.) DVCTV IOANNIS DE MONTEREGIO.

(1474) M. Johan von **königsperg**.

„ Hec opera ſient . . ductu Joannis de **Monteregio**.

1474 p Joannez **Senſenſchmid** vrbis Nurmberge cinē induſtrioſū impſſorie artis magiſtz et Andream Friſner de Bunſidel imp'mendorum librorum Correctorez.

1475 Arte ſua hoc opus exiguū eōdidit Fridericꝰ **Creuſner**.

(1475) o. Dr. N. (Fritz **Creuſsner**).

1475 Hoc opus . . ſenlpſit Fridericus **Creuſner** ſua fabrili arte.

„ Andreas **Frisner**, — cf. Sensenschmid.

„ Henricus **Kefer** als Buchdrucker in den Bürgerlisten verzeichnet.

„ Per . . Anthon. **Coberger**; — auch dazu: incolam civitatis eiuſdem.

(1475) (o. O.) DVCTV IOANNIS DE MONTEREGIO.

1475 M. Johan von **königsperg**.

„ Gedruckt . . in d' wergſtadt Hannſen **Senſenſchmidtz** puchdruckers.

„ Inſenlptum eſt hoc opus ductu Joannis **Senſenſchmid** . . . et Andree Friſner de bunſidel artium liberalium Mgri ſociorum; m. d. Dr. Sign. — Auch: Inſenlptum . Juſſu Andree Friſner Bunſidelenſis z Joannis **Senſēſchmid** ciuis Nurembergēſis; — m. Dr. Sign. — Auch: Jussu Andreꝛ Friſner Bunſidelenſis artium liberalium magiſtri, et Joannis **Senſenſchmit** . . . artis impreſſoricque magiſtri ſocioꝝ, ſuis ſignis annotatis; — m. d. Dr. Sign.

1476 per Fridericum **Creuſsner** (al. **Crewſner**) incolam ciuitatis (etc.).

„ Andreas **Friſner**, — cf. **Sensenſchmid**.

„ Anthonij **Coburgers** ciuis Nurnberg. induſtria fabrefactus finit.

„ p honorabiles viros Andreaz **Friſner** Bunſidelenſem et Joann. **Senſenſchmid** Ciuē . . m. Dr. Sign.

(14)77 (etwa 1487 zu lesen?) volendet von Marco **Ayrer**.

1477 Per Fridericum **Creüſner** civem Nurmbergensem.

„ Fricz **Creuſsner** zu Nurmberg.

„ o. O. u. Dr. N. (Frideric. **Creuſsner**).

„ Andreas **Friſner**, — cf. **Senſenſchmid**.

„ peurāte & expedicte Anthonio **Coburger** ciue Nurnbergenſi.

„ Durch Anthoni **Koburger** Burger . .

„ Per . . Joa. **Senſenſchmid** . . . Emendatore Andrea Friſner de Bunſidel. — Mit Dr. Signet.

1478 Per Friderie. **Creuſsner** ꝛc.

„ Andreas **Friſner**, — cf. **Senſenſchmid**.

„ Per Antonium **Coburger** incolā . . Auch: . . . Induſtria cuiꝰ denuo atqz impenſa q̄ ſolerter impreſſa.

„ Ductu Andree **Friſner** de

wuſidel: Artium liberaliu magiſtri ꝛ Joann. **Senſenſchmid** . . Mit Dr. Signet.

1479 Per Fridericu **Creuſsner**: auch: Friderici **Creuſsners** induſtria fabrefactum fideliterq; impreſſum.

(14)79 Gedruckt vō hānſē **folcz̄** barwirer zu nurmberg: — auch: vō hanſē **Volcz̄** vō wurmſs.

1479 Solerti induſtria ꝛ vigilanti opere p Fratres ord. **heremitar̄** (s. Auguſtini).

„ o. O. und Dr. N. (Fratres **Heremitae** Norimbergens.).

„ Heinrich **Kefer** (simpl.) aufgeführt in den Nürnberger Bürgerlisten.

„ peurate expedieteq; Anthonio **Koburger** cive Nurmbergn̄.

„ Cunradus **Zeninger**.

„ Ungenannter Drucker.

1480 Per Fridericum **Creuſsner**.

„ Getruckt vō hāſē **folcz̄** vō worms barbirer zu nüren berg. — Auch: von hāſen **Volcz̄** warbirer.

„ Per **fratres ord. heremitarum** S. Augustini Nurnberge.

(1480) o. O. u. Dr. N. (**Fratres Eremitae**).

1480 Heinrich **Kefer** (in den Nürnberger Bürgerlisten verzeichnet).

„ Per Antoniuꝫ **Coburger** . . induſtria cuius q diligetiſſime fabrefactum.

„ Conrad. **Zeninger** Nurmbergenſis civis.

1481 per Friderie. **Creuſsner** ꝛc.: — auch: per Fridericum **Crüſsner**.

1481 Impenſis Anthonij **Koberger**; — auch: Ingenij ſublimitate Anthonij **Koburger** p acta; — auch: Impſſione, ductu ꝛ impenſis Anthonij **Koburger** . .

„ Conradus **Leontorius** (nach Maittaire).

„ Cunrad. **Zeninger** Burger zu Nürcinberg.

„ Per Conradum **Zeninger** cinem . . .

1482 Per Fridericum **Crewſner**.

„ Hans **folcz** Barbirer.

„ Impeſa atqꝫ induſtria Antonij **Koburger**; — auch: Sumptibꝫ ꝛ inſſu Anthonij **Kobuger**. — Auch: Non ſine exacta diligētia vigiliꝫ ſtudio p Anthoniu **Koburger** . . cōſummatꝫ.

(1482 oder schon früher) Martinus **Koburger** erscheint als Buchdrucker in den Stadtbüchern Nürnbergs.

1482 Conradus **Zeninger** civis Nurenbergenſis; — auch o. Dr. N.

1483 per Fridericu **Creuſsner**: — auch o. O. u. Dr. N.

„ Pet. **Currifex**, — v: (Pt.) **Wagner**.

„ ohne Dr. N. (Hans **folcz** Barbirer).

„ (**Fratres Eremitae** S. Aug. Norimbergae).

„ Durch Anthon. **Koburger**; — auch: Impenſis Anthonii **Koburger**; — auch: Subtili ingenio et induſtria Antonij **Koberger** nō abs arte ac imprimendi ſumma pitia.

„ Per Petrum **curificem** (**Wagner**) cive Nurenbergenſem. (Mit den Typen des Conrad Zeninger.)

1483 Petrus **Currifex**.
1484 Ungenannter Drucker.
„ Dch. Anthonien **Koberger**.
„ Per Antonium **Koberger** (**Koburger**).
„ Per Georgium **Stuchs** de ſultzbach.
(1485) Friedrich **Kreuſner**.
1485 o. Dr. N. (Frid. **Creuſsner**).
„ o. Dr. N. (Hanß **folcz**).
„ Per Anthonium **Koberger**. Auch: Charactere impreſſū habes iucundiſſimo: impenſiſq; Anth. **Kobergers** (**Koburger**) concivis et incole. — Auch: Expenſis: labore valido pernigilique ſolertia: ſpectabilis viri Anthonij **Kobergers** incole ⁊ ciuis Nurembergēſis: clymatis alemanici: in his ereis litteris exarata (etc.).
„ Charactere iucundiſſimo Geo. **Stuchs** de Sulczbach impreſſum.
1486 Sagacis viri Anthonij **Koberger** . . . q̄; ponderoſo labore . vigilancia ac fatigatione ſolertiſſime in his metallicis literis elaborata. — Auch: In regia impialiq; ciuitate Nurembergk: expēſis itaq; et ſolertijs ſpectabilis viri Anthonij **Kobergers** inibi ciuis ⁊ incole his ereis figuris effigiatū: caſtigatū ⁊ emendatuꝫ ac faustiſſime ornatū finit.
„ Caracteribus Georgii **Stuchs** de Sulczbach.
„ Petrus **Wagner**.
1487 Volendet . . . von marxen **Ayrer**.
(1487) Gedr. von marx **Ayrer**.
1487 Per Fredericum **Creuſner**.
(14)87 o. Dr. N. (Anthoni **Koberger**?).
1487 Expenſis . . . Anthonij **Kobergers** . . cura pvigili emendatū: medullitus etiā perſpectū: ſollerterq; his ereis lr̄is effigiatū (etc.).
„ Gedruckt 1487 P. **Viſcher**.
(14)88 Gedr. . . von Marco **Ayrer**.
1488 Per Fridericum **Creuſsner** et cetera. (!)
„ Dch. Anthoniū **Koberger**.
„ Inſculptum eſt . . . iuſſu Anthonij **Kobergers** civis Nuremberg.
„ Incola Nurēberga Ant9. **Koburgē** vt illā (Summam) imprime't Jeorg Stuchs dedit eris opē Edit hic ſultzbach docuit nurēberga polite Impmat vt libros: nūc dec9 artis h;.
„ Procurante expendēteq; Georgio **Stuchs** de Sulczbach. — Auch: p madata Georgij **Stuchs** de Sulczpach impreſſa.
1.4.8.8. . . Sis memor artificis dum facis ore preces: || Hunc Sultzbach genuit Nurnberga recepit adultum: || Unde tibi Jeorgius **Stuchs** dedit autor opus.
1489 Per Fridericum **Creuſsner**.
„ Hanß **Hoffmann** von der rumbreich ſtat nurnberg.
„ Ex officina impreſſoria Anthonii **Koberger** (al. **Koburger**).
„ . . non in fluida ut plereque . sed ſolida firma et italica bapiro (papyro) impresse per Jeorium **Stöchs** de Sulczbach.
1.4.8.9. Per Georiū **Stuchs** de Sulczpach.

(14)89 o. Dr. N. (Georg **Stuchs** von Sulzbach).

1490 Gedr. . . v. Hans **Hoffman**.

„ Per Georium (Jeorium) **Stuchs** de Sulczpach.

(1490) Per petrum **Wagner**.

1491 Per Caſpar **Hochfeder**: opificem mira arte ac diligentia impressum.

„ Per Antonium **Koberger** (Koburger).

„ Durch Anthon. **Koberger**.

„ o. O. u. Dr. N. (Antonius **Koberger**).

„ Opera et vigilanti cura . . Georgii **Sittichs** (r: **Stuchs**) de Sultzbach quam ſplendide exaratum.

„ Induſtria . . Jeorgij **Stuchs** de Sulczpach: — auch: Factore Georgio **Stuchs** de Sulczpach diligenti vigilantia emendationeque ſtudioſa adhibitis . . . exaratum.

1492 Per Fridericum **Creuſzner** Ciuem Opidi Neurmbergenſis.

„ . . . p induſtrioſum viru Anthoniu; **Koburger** (**Koberger**); — auch o. Dr. N.

„ Per Georgium **Stuchs**; — auch: felicē . . finem dedit Jeorius **Stüchs** libroru impſſor.

„ Per Petrum **Wagner**.

1493 Joannes **Bämler** (nach Ternaux-Compans)?

„ Cura et impenſis prouidi viri Friderici **kreuſner**. — Auch: Durch Friedrichen **Kreuſsner**.

„ Impenſa Caſpar **Hochfeder** ciuis Nurenbergenſs.

„ Nicolaus (Salicetus) Abbas Pomerij (al. Bomgart) Cistere. ord. fasciculum illum congeſſit atque ad imprimendum tradidit induſtrioſo viro Caſpar **Hochfeder**: (etc.).

1493 Charactere vero habes iucūdiſſimo: impenſiſq; Anthonij **kobergers**.

„ Ad intuitū ⁊ preces prouidorū civiu Sebaldi Schreyer ⁊ Sebastiani kamermaiſter hunc librum do. Anthonius **koberger** impreſſit. Adhibitis tame viris mathematicis pingendiq; arte peritiſſimis. Michaele wolgemut et wilhelmo Pleydenwurff. quarū ſolerti acuratiſſimaq; animadverſione . . figure inſerte ſunt.

„ Durch den erbern vnnd achtpern Anthonien **koberger** gedruckt auf anregung vnd begern . . . Sebalden ſchreyers vnd Sebaſtian kamermaiſters burgern daſelbſt. vnd auch mit anhangung Michael wolgemutz vnnd Wilhelm pleydenwurffs maler daſelbſt (etc.).

„ Gedruckt . . . von Hanſ **Mair**.

„ Ad inſtantia rever. do. abbatis monaſterij apud ſctu Egidiu Nurenberge (O. s. Ben.) . . . Georgius **Stöchs** ex Sulczpach arte ſua duce ac fortuna comite . . . finē dedit. — Auch: Vigilanti cura ſolertis viri Georgii **Stuchs**.

(14)93 Impreſſ. per Petr. **Wagner**.

(14)94 Per Fridericum **Creuſner**; mit dem Dr. Signet.

1494 Impenſis Frid. **kreuſnerſs.**
„ Per Caſparum **Hochfeder** Ciuem Nurmbergē.: — auch: per Caſpar **Hochfeder** opificē.
„ Per Antonium **Koberger.** — Auch Factore Anthonio **Koburberger** (!); — auch o. Dr N.
„ Architectonica arte civis Nuremberg. Georgii **Stöchs.**
„ Gedruckt v. Peter **Wagner.**
c. 1494—95 scheint **Koberger** neue Typen aus einer Baseler Giesserei bezogen zu haben.
(14)95 Per Fridericum **kreuſsner.** Anno . xcv ꝛc; — mit Dr. Signet.
1495 Vigilanti cura Solertis viri Caſpar **hochfeders.**
„ Per Anthoninm **koberger;** — auch Anthonii **kobergers** . . induſtria fabrefactum.
„ Impēſis Petri **wagner** effigiatū.
(1496) Queritis Artificem: celſe cum Caſparo penne (**Hochfeder**) Dedalium facra munus in arte ferunt.
1496 Vigilanti cura Solertis viri caſpar **Hochfeders** exarata.
„ Per Hieronimum **Hölzel.**
„ Per Anthoniū **koberger:** — auch: Expenſis . . . . Anthonii **kobergers** Nurenbergeū. (wie 1487).
„ Architectonica arte: impenſis: ac induſtria Georgij **Stuchs** de Sultzpach caractere incūdiſſimo impſſuꝫ. — Auch: Actore Georgio **Stuchs** . . meliore impreſſum charactere.
(14)97 Per Fridericum **Creuſner** Anno ꝛc. Nonageſimoſeptīo.
1497 Per Caſpar **hochfeder.**
(1497) o. O. und Dr. N. (Caſpar **Hochfeder**).
1497 Charactere impreſſuꝫ habes incūdiſſimo: impēſiſqꝫ Anthonij **Kobergers.**
„ Cū diligētia reviſa ac fideli ſtudio p Georgiū **Stuchs** opificē d' Sultzpach . . . impſſa.
(14)97 Gedruckt . . . . von peter **wagner.** Im .xcvij. jar.
1498 Gedruckt zu Nürnbergk durch Albrecht **Dürer** (d. i. 26 Holzschnitte).
„ Durch Caſpar **Hochfeder;** — auch: Arte literaria pfamati Caſparis **hochfeders** nurenbergenſis.
„ Gedr. vō Ambroſiꝰ **Huber** pey dem thirgarner thor.
„ His eneis figuris opa ꝛ diligentia . . . . Anthonij **kobergers** exarati ꝛ completi.
„ Ad preces fratrum minoꝝ ibidē cōmorantiū: p Anthonium **koberger** impreſſum.
„ Gedruckt vnd vollent . . . von (Hanß) **Mayr.**
„ In officina Georij **Stöchs** ex Sulczpach expenſa Joa. Ryman impreſſum.
„ Georgius **Stöchs** . . Tiebaldi Feger Budenſis bibliopole impenſis.
„ Gedr. v. pater (!) **Wagner** Burger zu nurmberg.
1499 Impr. p Petrū **Curriuicem** ciuem Nurmbergeū.
1.4.9.9. Hieronymus **Hölczel** de Traunstain.
„ Johannes Beckenhaub Moguntinus (Corrector) Lectori Salutem . . Ex offi-

cina impreſſorie Anthonij **Koberger**.

1499 . . . p Antoniu **koberger** inibi concinc impſſa.

(1499 Getruckt v. (Hans) **Mayr**.

1499 Georgius **Stöchs** ex Sulczbach.

„ Petr. **Wagner**, — v: (Pt.) **Currivex**.

1500 . . . p hieronimū **holczel** de Traunſtain: — auch: ab Hieron. **Hölcelio** Cive Nurenbergēſi; — auch: Arte ⁊ impenſis Hieronymi **Hölczel** de Traunſtain.

„ Hieronymus **Holtzel**.

„ Impr. per Ambroſ. **Hueber**.

„ Per Anthonium **Koberger**; — auch: Impenſis Antonii **Koburgeri**. —

„ Impenſis Georgij **Stuchs** ex Sultzpach ciuis Nurmbergēſi.

1.500. Per me Wilhelm **Winter**. Nihil ſine cauſa.

ODENSE.

1482 Per venerabilem virū iohannē **Snel** (= Fabri, Schmid) artis impreſſorie magiſtrum in ottonia impreſſa.

OFEN.

(1473) per .A. .H. Bude.

1473 Finita Bude . . per Andreā **Heſs**.

1484 Circumſpecto Theobaldo **Feger** de Kirchem librario tradita ſunt plurima breviaria ad imprimendum (in officina quadam Venetiana).

1488 Impenſis Theobaldi **Feger** concivis Budenſis . . impreſſa Erhardi Ratdolt induſtria . . . (August. Vindel).

vor 1491 Johannes **Hüftel** librarius Budenſis (cf. Centr. Bl. IX. 1892, S. 391).

1491 Impenſis Theobaldi **Feger** concivis budenſis librarii per . . Conradum Stahel et Matheum (r: Mathiam) Preinlein impreſſores venetos (Brunnae).

1494 Cura et expenſis Theobaldi **Feger** Librarii et Concivis Budenſis . . impreſſe per Joannem Winterburg (Viennae).

1498 Tieboldi **Feger** Budenſis bibliopole impenſis Georgius Stöchs ex Sulzbach finem dedit (Norimbergae).

„ Impreſſe Venetiis (ohne Dr. N. wahrsch. Bonetus Locatellus) . . m. Sign. und I. P. Darunter: Impreſſum impenſis Joannis **Paep** librarii Budenſis.

1499 Impreſſum Venetiis impenſis Johannis **Paep** Librarii Budenſis. — Ohne Dr. N. (Bonetus Locatellus).

OFFENBURG.

1496 Impreſſa in Offenburg. — (o. Dr. N.)

OLMÜTZ.

1499 Per me Mathiam **Prewnlin** (**Preunlen**) de Vlm.

1500 Per me Conradū **Bomgathen**; — mit Doppelschild von einem Engel gehalten; — auch: Per magiſtrum Cōradu **Baumgarthē**.

OPPENHEIM.

c. 1490 (?) o. Dr. N. (Jac. **Koebel**?).
c. 1494 Impſſn̄ **Oppēheym**. (ohne Dr. N.

ORLÉANS.

1490 (31. Mart. — 1491 n. st.) Par Maiſtre Mathieu **vivian**; — mit Dr. Signet.
1500 Excudit Petrus **Affelinus**.

OUDENAERDE.

(1480) o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Arend de **Keyſere**).
1480 Preſſum aldenardi p me Arnoldū **ceſaris** meoſque ſodales; — auch: Pieter de **Keyzere**.
1480 o. Dr. N. (Arnold. **Ceſaris**).
vor 1482 Arend de **Keyſere**.
vor 1483 Dr. Emblem des Arend de **Keyzere**, — u.: Taudenaerde gheprendt.

OXFORD.

1478 (nicht 1468) o. Dr. N.) (Theodoricus **Rood** de Colonia, et Thomas **Hunte** Anglicus.
1479 Thomas **Hunte**, Oxonienſis, et Theodoricus **Rood** Colonienſis; — auch o. Dr. N.
1480 Thomas **Hunte** et Theodoricus **Rood**.
1481 Per me Theodoricum **Rood** de Colonia in univerſitate Oxonienſi.
1482 o. Dr. N. (Theodoric. **Rood**).
1483 o. Dr. N.
1485 Hoc Teodericus **Rood** quē collonia miſit . . . preſſit opus. Atque ſibi ſocius Thomas fuit āglicus **Hunte**.
1486 o. Dr. N. (Theodoric. **Rood** et Thomas **Hunte**).

PADUA.

(1471) o. O. und Dr. N.
(1472) o. O. — B. De . V. (Bartholomæus de **Valdezochio**).
1472 BAR . VAL . patauus F(ieri) F(ecit) . et MAR(tinus) . de **ſeptem arboribus** prutenus; — auch: BAR . D . V . Z . Patavus MAR. De **ſep. arbo.** prutenus S(tampator).
„ BAR. DE **Valdezochio** Patavus F. F. Mart. de **ſeptem arboribus** Prutenus.
„ Nobilis Vicentini Joannif philippi Aureliani ꝛ fratrum impenſa. Opera uero atqꝫ ingenio Laurentii **Canozii** Lendenarienſis impreſſe.
„ o. O. u. Dr. N. (Laurent. **Canozius**).
(1473) o. O. u. Dr. N. (Laurent. **Canozius**).
1473 Laurentius **Canozius**.
„ Leonardus Achates de Baſilea, typorum fuſor in officina Laurentii **Canozii**.
„ Nobilis vīcentini Joānif philippi Aureliani et fratrū impenſa: Opera uero atqꝫ ingenio Laurētii

Canozii Landenarienſis Impreſſe.

1473 Candida perpetuo non decrit fama Baſilee. Phidiacum hinc ſuperat **Leonhardus** (Achates) cbur.

„ Chriſticolæ veneto grates hoc reddite paulo (Mauroceno auctori) Et **patauo** qui nunc nobile preſſit opus. — Darunter: Bartholomæus **Campanus** Ponticurnanus. In and. Exx. heisst es: Bartholomaeus (de **Valdezochio**) patauus Martinus de **ſeptem arboribus** prutenus.

„ Bartholomæus de **Valdezochio** civis Patauuſ | Martinuſ de **ſeptem arboribuſ** Prutenuſ . . F. F.

(1473) o. O. u. Dr. N. (Martinus de **ſeptem arboribus**).

1474 Nobil' uicetini Joaniſphilippi Aureliani ⁊ fratrū ıpenſa Opera uero . . . Lauretii **Canozii** Lendenarienſis.

„ Per me Petrum **Maufer** normanum Rothomagenſis dyoceſis.

„ Bartholemeus de **Val de Zoccho** F. F. — (Auch in Kapitälchen gedruckt.)

vor 1475 o O. p me petr. **Maufer** normanum Rothomagens. dyoceſs.

1475 (o. O.) p magiᵐ **Laureᵐ** (**Canozium**) de ledcaria ıpſſe.

„ Joa. **Herbert** (r: **Herbort**) de Selgenſtat.

„ Per me magiſtrum Albert. de **Stēdalia** diligeter laborata.

1475 Nobilium Scolarium brixienſium Thome ex Capitaneis de Aſula et Jacobi de bordigacis ex Ureeis ſociorum impenſa. Opera uero et ingenio Petri **Maufer** normanni rothomagenſis ciuis.

1476 Fridericus de **Hollandia** ſtampator librorum, in contrada cruxaria S. Antonii, cum Henrico de **Haerlem** (operario).

„ Per mag. Nicholaum **Petri** de Harlem d'Hollandia Almanum.

„ Arte et ingenio M. P. **Maufer** Normani Rothomageñ ciuis.

„ Nobilis . . . Antonii de Albricis Bergomenſis Artt. et Med. doctoris impenſa. Per me petrum **Maufei** normannȝ.

„ Meme gitur preſſit ſolertis cura Joannis | **Herbort**: impenſis fecit et ingenio. — Auch: Sumptibus impreſſit ſtudio arte Joannes | **Herbort**: qui Magnus nomine dictus erat. — Auch: Opere et impenſis Joannis **Herbort** Germani.

„ Per Albert. de **Stendalia** almannȝ.

„ B. V. C. P. F. F. (Barthol. **Valdezochus** Civis Patavinus Fieri Fecit).

1477 Induſtria opera ac impenſis Petri **Maufer** Galli impreſſa.

1478 Bernardinus de **Celeris d' Luere** B. (Bibliopola?) impreſſit.

„ Per opificem Mag. Joannem de **Seligenſtat** alemanum;

— auch: per . . Joannem **theotonicu**ꝫ de ſilligheñſtat; — auch: Joannes **magnus** ex alemania de ſilligēſtat.

1478 Ingenio Petri **Maufer** normāni rothomagenſis ciuis.

1479 Joannes Magnus **Herbort** de Seligenſtadt; — auch o. Dr. N.

„ o. Dr. N. (Joa. **Herbort**? — oder: Petr. **Maufer**?)

„ Generoſi . . dom. Zacharie de Zacharotis patavini Jur. doct. impenſa: nec nō mag. Petri **Maufer** gallici diuina arte impſſum.

(1480?) Per mag. Math. **Cerdonis** de Windelchgretz.

1480 Ingenio ⁊ impenſa Joannis grādis **Herbort** d' ſilgenſtat.

1481 o. Dr. N. (**Adam Venetus**).

„ Per Matheum **Cerdonis** de Vindiſchgrecz Magiſtri Erhardi Ratdolt inſtrumentis (Venetiis).

1482 o. O. und Dr. N. (Math. **Cerdonis**).

„ Mag. Matheus **Cerdonis** de Vuindiſchgratz impreſſit.

1483 Per magiſt. Math. **Cerdonis** de Vuindiſchgretz; — auch (simpl.) Magiſter **Matheus** impreſſit. — Auch ohne Dr. N.

1484 p mgr̄m Matheū **Cerdonis**.

„ p mgr̄m matheū **Cerdonis** d' vuindiſchgrecz mgr̄i Erhardi radolt inſtrumentis.

„ B. V. I. P. F. (Bartholom. **Valdezochus** Impreſſor Patavinus Fecit).

1485 Impſſit mgr **Matheꝯ** padue. — Auch: Per mag. matheū **Cerdonis** d' vuindiſchgrecz.

1.4.8.6. Per mgr̄m Matheū **Cerdonis** . .

1487 Per mag. Mattheum **Cerdonis** de windiſchgrecz; — auch: per Matheum de **vindiſchgretz**.

1.4.8.7. p p. (atavinum) matheū **Cerdonis** vuidiſchgrecz. (!)

1492 **Moſes de Caſtello**, Comensis (nach Maittaire).

1493 Per Hieron. de **Durantis**; — auch: impenſis . . . Hyeronimi **Durantis** īpreſſoris.

1494 Impenſa Jeronimi **Durante**, per Chph Cremonenſem et Bernardinum Venetum (Venetiis).

1495 Expenſis Jeronimi **Duranti** per Bdin. Venetum (Venetiis).

(1496) Impenſis **Paſquini de Roma** (libr.?) et P. A. F.

1497 Per Hieronym. de **Durantis**.

s. a. Per magistrum **Bonum** Padue impreſſe.

PALERMO.

(1476—77) o. Dr. N. (Andreas **Wyel** de Vormacia).

1477—78 Impreſſ. per magistrum Andream **Vyel** de vuormacia; — auch (simpl.) Andreas de **Wormatia**.

PALMA.

1485 Arte et induſtria ingenioſi Nicolai **Calafat** balearii.

PAMPLONA.

1489 (?) o. Dr. N. (Arnoldus Guilelmus de **Brocario**).

1494 Arnold. Guil. de **Brocario**

1495 Maeſtro Arnaud Guillen de **Brocar**.

1496 p venerabil. et diſeretum virum magiſtrum Arnoldu guillermum de **brocaria**; — mit dem Signet

1497 Arnold. Guil. de **Brocario**.

1499 Arnaldus Guill de **Brocario**; — auch: Arnoldus de **Guillen**.

PARIS.

1469 Ulrich **Gering** von Beromünster (in der Schweiz), — Martin **Crantz**, von Beromünster, — und Michael **Friburger** von Colmar (de Columbaria), errichten gemeinſchaftlich die erſte Pariſer Preſſe in der Sorbonne. — Dieſelben erſcheinen in den erſten drei Druckjahren nur mit ihren Vornamen.

(1470) **Michael, Udalricus, Martinuſque** magiſtri; — auch (simpl.) nur als **Alemanni**, o. Dr. N.

„ ohne irgend welche Bezeichnung (**Michael. Udalricus, Martinusque**).

(1471) **Michael, Martinus, Udalricus.**

„ Germani librarii egregii, **Michael, Martinus** atque **Udalricus**; — auch ohne Dr. N.

(1472) o. Dr. N. (**Udalricus, Martinus** et **Michael**; — auch: **Alemanni**).

„ Foelices igitur **alemannos**: arte magiſtra || Qui ſtudia ornantes, fertis in aſtra gradum.

NB. Zu Ende 1472 verlegen die 3 Deutſchen ihr Atelier von der Sorbonne weg in die Rue ſaint Jacques.

(1472) Per venerabilem Petrum **Ceſaris** in artibus Magiſtrum ac huius artis ingenioſum opificem.

(1473) **Michael, Martinus** atque **Udalricus** (gente alemanni).

1473 Per induſtrioſos impſſorie artis librarios atque magiſtros **Michaelem** de **Columbaria** Udalric. **Gering** et Martinum **Crantz**.

„ Per Venerabilem virum Petrum **Ceſaris** in artibus Magiſtrum.

c. 1473 o. Dr. N. (Petrus **Caesaris** et Joannes **Stol**).

c. 1473—74 Prefferunt petrus **Ceſaris** ſimul atque iohanes **Stol**, qbus ars quod habet omne retulit eiſ.

1474 Per Petrum **Caeſaris** et ſocium

(1474) o. O. und Dr. N. (Petrus **Caesaris** et Joannes **Stol**).

„ Per venerabilem virum Petrum **Ceſaris** in artibus Magiſtrum ac huius operis induſtrioſum opificem.

1474 Impreſſum Pariſius per **Martinū, Michaelē** et **Udalricum**.

(1474) o. Dr. N. (**Martinus, Udalricus** et **Michael**).

c. 1474 Si te noſſe iuuat lector nunc officioſe. || Unde tibi terſa haec littera preſſa uenit: || Pariſii manibus noſcas haec ingenioſis || Conſcripta et doctis arte relicta viris. || Is etenim **Michael Martinus** (Gente

Alemani) || Atque **Udalricus** multiplicant ſtudia Felices formas iſtorum jure vocabis. || Que nitidis formant optima quaeque libris. || (etc.).

1475 Per magiſtrū Petrū **Ceſaris** et Johanē **ſtoll**; — auch o. Dr. N.

(1475—76) o. Dr. N., aber mit Epigramm in laudem Petri **Ceſaris** artium liberalium magiſtri. Et Johannis **Stol.**

1475 Per **Martinū**, **Vlricū** et **Michaelē**. — Auch ohne Dr. N.

„ Per Martin. **Crantz**, Vdalricū **Gering**. Et Michaelem **friburger.**

„ Per **Michaelē**, **Vdalricū** et **Martinū**. — Auch: per Udalricū **gering**, Martinū **crancz** et Mich. **friburger.**

(1475) Quam (Summam) nitide preſſam **Martinus** reddidit, atque **Michael**, **Ulricus** moribus unanimes. Hos genuit Germania, nunc Lutetia paſcit.

(1475—76) Jam tribus undecimus luſtris francos Ludouicus || Rexerat! **ulricus martinus** itemq; **michael** || Orti teutonia hanc mihi compoſuere figurā. || Pariſij arte ſua. me correctā uigilanter. || Uenalem in vico iacobi ſol aureus offert.

1475 Hermann **Stadtlohn** (irr: Stathoen) Factor (Buchführer) des Pt. Schoyffer zu Mainz, † zu Paris.

1476 Johann van der **Bruck** aus Flandern, des Antonius Koberger zu Nürnberg Factor in Paris, ſtirbt daſelbſt.

1476 Pariſii circa noſtram dominam (N. D.) sub interſignio ſancte Catherine per Richardū **Blandin** et Guillermum **Frevier** huius operis ſummi (!) pontifices.

„ (16. Jan.—1477 n. st.) Fait a paris en loſtel de Paſquier **Bonhomme** lūg des quatre principaulx libraires de luniverſite de paris ou pend pour enſeigne limage ſaint xp̄ofle. — Auch: o. Dr. N.

„ In vico S. Jacobi per Petrum **Ceſaris** et Joannem **Stol.** — Auch o. Dr. N. — Auch: In vico S. Jacobi ad interſignium **viridis follis** (zum grünen Blasebalg), oder: soufflet vert.

(1476) o. Dr. N. (Petr. **Cesaris** et Joannes **Stol**).

1476 (4. Jan.—1477 n. st.) In ſole aureo p **Martinū**, **Udalricum** et **Michaelē**.

(1476) o. Dr. N. (Martinus **Crantz**, Udalric. **Gering**, et Michael **Friburger**).

1476—77 In vico S. Jacobi ſub ſigno Viridis follis (= Pet. **Ceſaris** et Joannes **Stol**).

1477 Richard **Blandin**.

„ o. Dr. N., aber mit der Adresse: In vico S. Jacobi sub signo viridis follis (Firma Pet. **Cæsaris** und Joa. **Stol**); — auch: In vico S. Jacobi ſub interſignio viridis follis prope praedicatores; — auch: in vico S. Jacobi

iuxta domum praedicatorum.

c. 1477 o. Dr. N. (aber mit den Typen der Firma Petr. **Cæsaris** u. Joannes **Stol**).

1477 Impreſſa Pariſius in ſole aureo (**Gering**, **Crantz** et **Friburger**).

„ Per Martin. **Crantz**, Udalricum **Gering** et Michaelem **Friburger**.

c. 1477—78 Per magiſtrū vlricum cognomento **Gering**.

1478 In vico S. Jacobi in interſignio **follis viridis** (wie 1477).

„ Saluc. Si te forſitan amice dilecte nouiſſe inuabit quis huius volumis impreſſorie artis perductor fuerit atque magiſter. Accipito huic artifici nomē eſſe magiſtro. petri **Ceſaris**, — qnē artis memorate magiſtrū . . . . querere facile poteras pariſius impſſioni vacantem in vico ſancti iacobi inuenire. — cf. **Loewen**, 1476, Joa. Veldener.

„ Per Mag. Udalric. **Gering**. — Auch: Exaratum . . . per Magiſtrum Ulricum cogn. **Gering**.

(1478) In Sole aureo in vico S. Jacobi prope S. Benedictum per honorabiles viros **Martinum**, **Udalricum** et **Michaelem**.

„ Per Vdalricum cognomento **Gering**; — auch: o. Dr. N.

1478 (23. Jan. — 1479 n. st.) In ſole aureo . . Per magiſtrū vlricum Cognomento **Gering**.

(1479) o. Dr. N. (mit den Typen der Firma **Ceſaris** u. **Stol**).

1479 In vico S. Jacobi in interſignio follis viridis infra S. Benedictum et prædicatores (Nachfolger der Firma **Caesaris** et **Stol**); auch o. Dr. N. od. Adresse.

(1479) o. Dr. N. (aber mit den Typen Pet. **Cæsaris** und Joannis **Stol**).

1479 Per Udalricum **Gering**; — auch o. Dr. N.

vor 1480 Per magiſtr. Vdalricum, cognomento **Gering**.

1480 Per Magiſtrum Udalricum **Gering** et Georg **Maynyal**.

(1480) o. Dr. N. (Udalr. **Gering**).

„ o. Dr. N. (Udalric. **Gering**, et Geo. **Maynyal**).

1480 Guillaume (irr: Jacq.) **Lefevre**.

„ Pour Antoine **Verard**.

(1480) Impr. pour Simon **Voſtre** libraire demourant en la rue neufve noſtre Dame A lenſeigne de monſeigneur ſainct Jehan leuangeliſte.

1481 (?) Geoffroy de **Marnef** (nach Silvestre, I, n° 151).

1481 Apud Johannem de **Prato** (Duprē); — auch: per Joannem de **Pratis**.

„ Impreſſoribus Johanne de **Prato** et Deſiderio **Huym**.

„ Antoine **Verard**.

1482 Per mag. Vdalric. **Gering**; — auch o. Dr. N.

„ o. Dr. N. (Joa. de **Prato**).

„ p michaelem **tholouze** Impreſſorem In clauſtro brunello In interſignio cornu cerui cōmorāte.

„ Ungenannter Drucker.

(1483) Per Antonium **Caillaut** (**Cayllaut**).

1483 Per Antonium **Caillaut** et Lodouicu **Martineau**. —

(Auch ohne J. O. und Dr. N.)

1483 Per Udalricum **Gering** in vico S. Jacobi ad interſign. ſolis aurei.

„ (1484 n. st.) Per magiſtr. vdalricum **Gering**.

„ In domo Campi Gaillardi retro Collegium Navarrae (Typ. Guido **Mercator**).

„ Ludov. **Martineau**, — cf. (A.) **Caillaut**.

„ Par Jehan Du **Pre**.

„ Nicol. de **Pratis** (Despres).

1484 Par Jehan **Bonhomme**, libraire-imprimeur.

„ Petrus **Caesaris** (i. e. typis quondam Petri Cæsaris.)

„ (irr: 1474) Par Pierre **Caron**.

c. 1484 Par Pierre **Caron** marchant libraire demourant a Paris.

1484 (irr: 1474) Apud Johann. **Higman** in collegio Sorbonico.

„ Par Denis **Jehannot** (**Janot**).

„ Impensis Ludovici **Martineau**.

„ Per Georgium **Mittelhus**.

„ o. Dr. N. (mit Signet des Philippe **Pigouchet**) pour Simon (Voſtre) libraire.

„ Per Dominum Oliverium **Servium** de Tholentino.

„ (1485 n. st.) par Anthon. **Verard**

„ pour **Simon** (**Vostre**) libraire. (Typ. Philippe Pigouchet.)

1485 Jean **Alissot**, — cf. (P.) **Levet**.

(1485) In vico clauſo Brunelli per Joannem **Higman** Wilhelmum **Praepoſiti** et Wolfg. **Hopyl** ſocios.

1485 (1486 n. st.) P. I. Imprime a la rue ſainct iacques aupres du petit pont par Pierre **Levet** lan . . . . (P. II.) par P. **Levet** et Jehan **Aliſſot**.

„ Par ung nomme Guy **Marchant** demorant au Champ Gaillart.

„ Per Ludovicum **Martineau**. — Auch o. Dr. N.

„ Antoine **Verard** libraire-imprimeur; — auch o. O. und Dr. N.

1486 Par Jehan **bon hom̄e** libraire. — Auch: Per Johānem **Bonhomme** librariū pariſienſ. — cf. (A.) **Verard**.

„ Par maiſtre Jehan **Du pre** libraire demourant en la grant rue Saint Jaques en loſtel ou pēdēt pour enſeigne les deux cygnes.

„ Per Petrum **Levet**.

„ Par Robinet **Mace**.

„ (1487 n. st.) Par Phil. **Pigouchet** . . . pour Simon Voſtre libraire.

„ Chez Antoine **Verard**; — auch: pour Antoine **Verard**, par Jehan Bonhomme. — Auch: en la grant Rue ſainct Jacques, — o. Dr. N. (pour Ant. **Verard**).

„ Simon **Voſtre** libraire, en la rue neuve noſtre dame pres la grant egliſe. (Typ. Phil. Pigouchet.)

1487 Antoine **Caillaut**; — mit Dr. Signet.

„ Pariſia ſancti pons eſt Micha elis in vrbe | Multae illic aedes: notior una tamen | Hanc cano: quae ſacri Baptiſte fronte notata eſt. || Hic reſpondebit biblioprıola (!)

tibi. Vis impreſſoris nomen quoque noſſe? Johanni **Carcham** nomen ei eſt. ne pete plura. Vale. — Zu Ende: p. Jo. **charchagni** diligentiſſimum impreſſorem.

(1487) Petrus **Levet** in ſuburbio S. Germani de Pratis.

1487 Per Petrum **Levet**; — m. Dr. Sign. — Auch m. d. Adresse: In vico S. Jacobi ad interſignium ſtaterarum argentearum.

„ Impenſa . . . . Guillermi Caxton (zu Westminster). Arte vero et induſtria Mag. Guillelmi **Maynyal**.

„ Impr. par Guyot **Marchant**.

„ Arte magiſtri Petri **Rubei** impreſſoris regii.

„ Pour Antoine **Verard**.

„ Simon **Vostre** (wie 1486).

1488 Par Felix **Balligaut**.

„ Opera Felicis **Baligaut** impenſis Johannis Richardi.

(1488) Antoine **Caillaut**.

1488 Pour Vincent **cōmin** marchant demourant a lenſeigne de la roſe en la rue nocnſue de Noſtre-dame de paris, et īprime par Maiſtre Pierre le Rouge libraire ⁊ Imprimeur du Roy Noſtreſire.

(1488) Impreſſa in clauſtro Brunelli impenſis . . Joann. **Granio**. et ibi venundantur: — auch: Venundantur pariſiis a Joh. **Granion** . . . bibliopola in clauſo brunello prope ſcholas decretorum e Regione dine virginis Marie. (Typ. Jo. Higman.)

1488 In vico clauſo Brunelli per Johann. **Higman**, Wilhelm. **Prevoſt** et Wolfgangum **Hopyl**.

1488 Per me Petrum **Levet**; — auch dazu: in vico S. Jacobi.

„ Par Guiot **Marchant**.

„ Opera . . Georgij **Mittelhuſs** Germani: In edibus Hacqueville. Clavis argentei interſignio In vico S. Jacobi prope parvum pontem.

„ Philippe **Pigouchet**.

„ Par Jehan du **Pre**.

„ Joa. Wilh. **Prevost** (= Præpositi), — cf. (Jo.) **Higman**.

„ Pierre le **Rouge**.

„ Par Antoine **Verard** libraire; — auch mit der Adresse: ſur le pont nre dame a lymage ſainct Jehan leuangeliſte ou au palais pres la chapelle ou on chante la meſſe des meſſeigneurs les preſidens: — mit dem Dr. Signet und AVR.

„ Pour Simon **Voſtre**. (Typ. Phil Pigouchet).

1489 Joannes **Alexander**, librar., — cf. (Andr.) **Hodian**.

„ Jean **Belin**, — cf. (Jo.) de **Prato**.

„ Per Johannem **Bonhomme** libr. Univerſit. Pariſieñ.

„ Par . . maiſtre Pierre le **Caron** . . en la grant rue du temple coingant a ſaincte avoye faiſat le coing de la rue geffroy languein. — cf. (Jo.) de **Prato**.

„ Completū eſt per me Anthonium **cayllaut**.

„ o. Dr. N. (Udalric. **Gering** et Bertholdus **Rembolt**).

1489 Pro Durando **Gerlier** in vico Maturinorum in interſignio de l'eſtrille faulx veaux. Opera mag. Georgii **Wolff**. — cf. (Wfg.) **Hopyl**.

„ Per (Joann.) **Higman** Almanum in vico clauſi Brunelli ad interſignium leonum prope ſcholas decretorum: — m. Dr. Sign. Engelb. Marnef's.

„ Impenſis Andree **Hodian** et Johannis Alexandri librarii generalis et cuſtodis librarie univerſitatis Andegavenſis.

„ Impreſſore Vuolfgango **Hopyl**.

„ (1. Dec.) In vico S. Jacobi ad interſign. S. Barbare. Per Wolffgangum **Hopyl** almanum. — Vgl. d. J. 1490.

(1489) Opera Vuolffgango (?) **Hopyl** pro Durando Gerleri librario. In vico Mathurinorum Interſignio de Leſtrille.

1489 Exaratum . . per Petrum **Leuet**; — auch: par Pierre **Levet**; — auch o. Dr. N. (aber mit Dr. Signet des Pierre **Levet**).

„ (1490 n. st.) In campo Gaillardi Per Guidonem **Marchant**.

„ Per Georgium **Mittelhuſs** prope parvum pontem morantem in interſign. argentee clavis.

„ Per Philippum **Pigouchet**.

„ Impreſſore Johanne de **Prato**, ad inſtantiam et impenſis magiſtr. Joannis Belin, Guillermi le Caron et Joh. de Prato librariorum.

1489 Berthold. **Rembolt**, — cf. (Udalr.) **Gering**.

„ Impenſis Guillelmi **Seigneret**, mercatoris librorum. (Typ. Petr. **Rubeus** = Le Rouge.)

„ Pour Antoine **Verard**.

„ Par Antoine **Verard** demourant ſur le Pont Noſtre Dame (etc.), mit Dr. Sign.

„ Per Georgium **Wolff** in ſole aureo vici Sorbonici. — cf. etiam (Dur) **Gerlier**.

c. 1490 Expenſis Joannis **Alexandri** libr. in vico S. Jacobi ad interſign. leonis argentei. (Typ. Mart. Morin in urbe Rothomagensi.)

1490 Apud (al. per) Joa. **Belin**.

(1490) Guillaume **Bigneaux** au bout du pont aumenier. (!)

1490 Per Germain **Beneaut** (al. **Binaut**) au Saulmon devant le palais; — auch o. Dr. N. (Germ. **Beneaut**). — Auch: Par Germain **Vineaut** libraire et imprimeur.

„ Per Johānem **Bonhōme**.

„ Per Anthoniū **cayllaut** prope ſanctū būdictū Ad interſign. hoīs ſilveſtris.

c. 1490 Der Druck. Name (**Caillaut**) ergibt sich aus dem Acrostichon (8 Disticha) auf dem Schlussblatte. (Von Hain* 15060 nicht erwähnt.)

1490 Pierre le **Dru**, — cf. **Jehannot**.

„ Jean **Dupre**, — v: (Jo.) de **Prato**.

c. 1490 Joann. **Higman**, Guillerm. **Prevoſt**, et Wolfg. **Hopyl**.

1490 In vico S. Jacobi apud S. Benedictum ad interfignium S. Georgii. aut gallice a trefteau per Vnolfgangum **Hopyl** almanum. Anno . . 1490 20. Oct. — cf. d. J. 1489.

„ Etienne **Jehannot** imprimeur, et Pierre le Dru libr.-imprim. (V: d'Asis-Gaillifsans. Inventaire . . de Nevers 1887.)

„ Per Guidonem **Marchand**: — auch: Guyot **Marchant**.

„ Per Guidonem **Mercatoris** in domo regalis collegii Navarre in campo Gailfardi. — Auch mit der Adresse: ppe regiā fcolā fracie vulgata navarre ac domo poffeffionis arte ipreffionis multiplicata. — Auch: Par Guiot **Marchant** imprimeur demourant au grant hoftel de Navarre en champ gaillart.

„ Per mag. Guid. **Mercatorem** pro Godefredo de Marnef.

„ Guido **Marchand** pro Dionyfio Roce in vico S. Jacobi.

„ Impenfis Georgij **Mittelhus**.

„ Impreffore Johanne de **Prato**.

„ Par Pierre de (!) **Rouge** Libraire du roy noftre fire pour Anthoine Verard marchand libraire (etc.).

„ Pour Antoine **Verard** libr. (etc. wie ão 1488); mit Dr. Signet. — Auch o. Dr. N.

c. 1490 Pierre **Vidoue** pour Simon Voftre.

1490 German. **Vineaut**, — v: **Beneaut**.

1490 Per Georg. **Wolff** Badens.

1491 Anthonius **Baqueleri**, — cf. (Wolfg.) **Hopyl**.

„ Guillelmus **Bernard**, civ. Rothomagens. (Typ. Petr. Levet).

„ Per Anthoniu **cayllaut**: m. dem Dr. Signet.

„ Par Gillet **Coufteau** et Jean **Menard** pour Anton. Verard.

„ Udalricus **Gering** et Bertholdus **Rembolt**. — cf. **Ulricus**.

„ Per Joannem **Higman**.

„ Parifius exarati funt a Volffgango **hopyl** alman. pro Anthonio baqueleri eiue Grationopolitano; — mit Dr. Signet.

„ E(ngelb.). G(odefr.). de **Marnef**. — cf. (Phil.) **Pigouchet**.

„ Jo. **Menard**. — cf. **Cousteau**.

„ o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Guido **Mercator**).

„ Par guiot **marchant** demourant au chap gaillart derrier le college de navarre.

„ Nic **Miles**, — cf. (Petr.) **Levet**.

„ Philippus **Pigouchet** pro Antonio Bequelero (= Baquelier) civitat. Grationopolitanae.

„ Par Philippe **Pigouchet** pour Simon Voftre libraire.

„ P. P. (= Phil. **Pigouchet**) m. d. Emblem des Pelikans u. E. G. (Engelb. Geoffroy) de Marnef.

„ Philippus **Pigouchet** in vico citharae in locagiis collegii vulgariter nuncupati de

Dainville (pro Engelb. et Godefr. de Marnef).
1491 Impreſſore Johanne de **Prato**.
„ Bertholdus **Rembolt** et Udalricus **Gering**.
„ Pierre le **Rouge** demourant a la Roſe en la rue neuve de Notre-Dame. — Auch o. O. und Dr. N.
„ Jehan **Trepperel** libraire.
„ Accipe et hoc **Ulrice** mi chariſſime Neq; iam amplius aliquid addemus diſputatione Sorbonica impediti. — v: (Ulr.) **Gering**.
„ Par Antoine **Verard**.
„ Pour Antoine **Verard**, — cf. (Gill.) **Cousteau**.
„ Pour Simon **Voſtre**, — cf. (Phil.) **Pigouchet**.
„ Ad ſolem auratum vici Sorbonici Opera Magiſtr. Georgii **Vuolff** Badenſis.
1492 Joann. **Alexander**, — cf. **Hodian**.
(1492) **Alexander** de Mediolano (libr.-imprimeur?).
1492 Felix **Balligault**.
„ Joa. **Belin**, libr., Guil. le **Caron** et Jean **Dupre**.
„ **Bohemus**, — cf. (Joann.) **Higman**.
„ Impreſſum per Anthoniū **cayllaut**; — mit groſſem Dr. Sign. u. Devise: VNG DIEV. — VNG ROY (etc.).
„ (1493 n. st.) Per Anton. **Cayllaut**. — Auch dazu: in vico s. iacobi ad interſigniū quod vulgariter dicitur Ihōme fauuaige.
„ Guillelm. le **Caron**, — cf. **Belin**.
„ Venūdātur in clauſo brunelli ſub ſigno diui claudii; — mit d. Sign. des Thibaut **Charron** (nach Cat. . . de la bibl. Mazarine, 1893. p. 359 n° 645).
1492 Par Gillet **Couteau** et Jean **Menard** . . . pour Anton. Verard.
„ Jean **Dupré** — cf. (Jo.) **Belin**.
„ Udalricus **Gering** pour Simon Voſtre.
„ Ad ſolem auratum vici Sorbonici (Udalric. **Gering**) Opera Mag. Georgii Wolff.
„ Debetis grates Alemano et ad uſque Johanni **Higman** qui propriis ſumptibus egit opus. Mendam corripui fido comitante Bohemo (Ut potui) in plumbo ſi qua relicta fuit.
„ Expenſis Andree **Hodian**, et Joa. **Alexandri** librarii generalis cuſtodiſque libr arie univerſitatis Andegavenſis.
„ Achevees . . . par pierre **Le Rouge**.
„ Engelb. **Marnef**, — cf. (Geo.) **Wolff**.
„ o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Engelbert **Marnef**).
„ Jo. **Menard**, — cf. (Gill.) **Couteau**.
„ Georgius **Mittelhus**.
„ Per Michaelum **Nigrum** (**Le Noir**).
„ Impr. par Phil. **Pigouchet** pour Pierre Regnault.
„ Per Phil. **Pigouchet**, in vico cithare (etc. wie ão. 1491). — cf. etiam (Geo.) **Wolff**.
„ Apud (al. per) Johannem de **Prato**; — auch: Jean du **Pre**.
„ (o. Dr. N.) Ils ſe vendent en la rue ſainct Jaques a

lenfeigne de Lelephat devant les Mathurins; — m. d. Emblem des Franc. **Regnault**: — cf. **Pigouchet**.

1492 Par Jehan **Trepperel**: — auch: Jehan **Triperel** libraire et marchant

„ (1493 n. st.) Par Jean **Treperel**.

„ Par Antoine **Verard**: — auch: pour Ant. **Verard**; — oder: pour Anthoyne **Verard** libraire demourant fur le pont.

„ Sim. **Voftre**, — cf. (Ulr.) **Gering**.

„ Opera Mag. Georgii **Wolff** Badenfis pro Philippo Pigonchet et Engelberto de Marnef librariis Parifiis morantibus: Unus in vico citharae prope ecclefiam beatorum Cofmae et Damiani: alter vero in vico S. Jacobi ad fignum pellicani circa ecclefiam Sancti Ivonis.

1493 (nicht erst 1496) Andreas **Bocard** lässt drucken bei Jehan Lambert.

„ Per Felicem **Balligault**.

„ Per Magistrum Joannem **Bouyer** et Mag. Guillerm. **Bouchet**.

(1493?) Imprimez par Pierre le **Caron** marchant libraire demourant en la rue de quiquepoit a lenfeigne de la croix blache ou au palais pres la premiere porte de lentree; — mit dem Drucker-Signet.

1493 Pierre le **Caron**, libraire.

„ Jean **Dupre**, imprim. et libraire jure de lunivers de Paris.

1493 (Vol. I.) Pour Guillaume **Euftace** libraire et relieur de livres jure de l'Univerfite . . . demourant en la rue neufve Noftre Dame a lenfeigne de l'Agnus Dei. (Typ. Jean Maurand.) — (Vol. II.) Par Jehan **Maurand** demourant en la rue Saint Victor pour Anthoine Verard libraire.

„ Durand **Gerlier**. — cf. **Hopyl**.

„ Per Johannem **Highman**.

„ Wolfgangus **Hopyl**, impenfis Durandi Gerlier. — Auch:

c. 1493 Opera Vuolfgangi **Hopyl** pro Durado Gerleri librario. In vico Mathurinor Interfignio de Leftrille.

1493 Par Jehan **Lambert**: — auch: apud Joh. **Lambert**. — cf. (Andr.) **Bocard**.

„ Per Anguilbert. de **Marnef**.

„ Impreffum ac finitum pro Englebertho (?) de **marnef**. (Typ. Georg. Mittelhus.) Mit Sign. des E. de Marnef. — Auch: o. Beider Nam.

„ Jehan **Maurand**, — cf. (Guill.) **Euftace**. (Anton.) **Verard**.

„ Per Guidonem **Mercatoris** in Campo Gaillardi. — Auch: In vico fancti Jacobi Ad interfignium Floris lilij per Guidon. **mercatoris**. — Auch (simpl.) In campo gaillardi; — mit u. auch o. Dr. Sign. des Guyot **Marchant**.

„ Exaratum per Geo. **Mittelhus**: — auch: Impenfis Geo. **Mittelhus**: — auch

o. O. und Dr. N. — cf. (Eng.) de **Marnef**.

(1493) Jean **Petit**, — cf. (Dion.) **Rosse**.

1493 Par Philippe **Pigouchet** pour Simon Voſtre libraire.

„ Jean du **Pre**.

(1493) Impreſſū pro Dionyſio **Roſſe**; — mit dem Signet des Joannes Petit.

1493 Par Jehan **Treperel**.

„ (irr:) Veuve de Jehan **Treperel** († erst nach 1506).

„ Par Anthoine **Verard** libraire demourant ſur le pont (etc. wie ão. 1488).

„ Pour Antoine **Verard**, — cf **Maurand**.

„ (1494 n. st.) par Antoine **Verard**.

„ Pour Simon **Voſtre**, par Phil. **Pigouchet**. — Auch o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Ph Pigouchet).

„ Per mag. Georgium **Vuolff** in interſignio ſancte Barbare; — auch: per Geo. **Vuolf** Badenſem.

(1494) Felix **Baligaut**.

1494 Per Felicem **Baligaut**.

„ Per mag. Andr. **Bocard**.

„ (1495 n. st.) Impenſis . . Jacobi Bezanceau mercatoris pictaviensis . . cura Andreæ **Bocard**.

„ Per Guillermum de **Boſco** ap. puteum beatiſſime Genovefe commorantem: Impreſſorem peritiſſimum.

„ Pour Pierre le **Caron**.

„ Nicolaus **Comes**, — cf. (Wolfg.) **Hopyl**.

„ Pt. le **Dru**, — cf. (Joa.) **Menard**.

1494 Opera Udalrici **Gering** et Berchtoldi **Rembolt** ſociorum in vico forbonico commorantium ad interſign. ſolis aurei.

„ (1495 n. st.) Opera Udalrici **Gering** et Bertholdi **Rembolt** ſociorum.

„ Per Johannem **Hygman**.

„ (irr. 1394) Opera induſtria arteque Joh. **Higman** Germani in aedib. Achademiae Sorbonae.

„ Impreſſum a magiſtro Johanne **higman** et Uolgango (!) **hopyl** in alma Pariſ. Academica.

„ Wolfgangus (irr: Vulcanus) **Hopyl**.

„ Per me Vuolfg. **Hopyl** impenſis mag. Nicolai Comitis (Le Comte) in Londino (etc.)

„ (12/2 — 1495 n. st.) In pago d. Jacobi ad inſigne S. Georgii . . . Per ingenioſum impreſſorē Vuolffgangū **hopyl**. Cui haec ſententia ſemper firma mente ſedet: Non viribus aut velocitatibus aut celeritate corporu res magne gerunt̄: ſed cōſilio Sententia et Auctoritate . Recognitoribus diligentiſſimis Luca Vualtero Conitiēſi Guillermo Gonterio Johanne Grieltano: et Petro Griſele: Matheſeos amatoribus.

„ Pro Claudio **Jammar** (irr. pro: **Jaumar**) librario commorante in vico S. Jacobi ante coronam aureami

„ Suburbiis Sancti German. de Pratis per Petrum **Levet**.

c. 1494—97 o. O. und Dr. N. (St. Germain-des-Près, Ptr. **Levet**).

(1494) Par Alein (Alain) **Lotrian**.

1494 Per Joannem **Menard** pro Petro Dru.
„ (1495 n. st.) Per Guidon. **Mercatoris** in Campo Gaillardi.
„ Ultimate ⁊ diligenter emendatum per Georg. **Mittelhuſs**.
„ Joannes **Philippi**, — cf. (Geo.) **Wolff**.
„ Par Philippe **Pigouchet** libraire.
„ Per Petrum **Poulhac**.
„ Par Jehan du **Pre**.
„ **Rembolt**. — cf. (Ulric.) **Gering**.
„ Pour Anthoine **Verard**.
„ Par Anth. **Verard** marchand libraire demourant devant la Rue neuve N. D. a lenſeigne St. Jehan leuangeliſte, ou au Palais au premier pilier ou lon chante la Meſſe de Meſſeigneurs les Preſidens.
„ Pour Simon **Voſtre** libraire (par Phil. Pigouchet).
„ o. Dr. N. (mit d. Dr. Sign. des Georgius **Wolf**).
„ Apud Georgium **Wolff** et Joannem (**Philippi**) de Cruczenach; — auch: in vico S. Jacobi in ſigno S. Barbare opera Geo. **Wolff** Badenſis et Johann. **Philippi** de Cruczennach; — auch m. d. Dr. Sign. des Georgius **Wolf**.
„ (1495 n. st.) Opera Georgii **Wolff** et Joh. de **Cruczenach**; — mit dem Signet des Georgius **Wolf**.
1495 In aedibus **Aſcenſionis** (Jodoci Badii Aſcenſii).
(1495) Par Richard **auzoult**. — Pour Robinet mace libraire de luniverſite de Caē demourant au dit lieu au cymetiere ſainct Pierre: — m. Sign. des Druckers.
(1495) Felix **Baligaut**.
1495 Opera ac impenſa Magiſtri Felicis **Baligault** . . . In aedibus e regione domus collegiate Remenſis nuper conſtructis ymagine diui Stephani ornatis.
„ Anton. **Baquelier**. — cf. (Anton.) le **Dru**.
„ André **Bocard**.
„ Guillaume **Bouchet** et Jean **Buyer** (Buerius).
„ Characteribꝰ pariſiacis Impẽſis Antonii **cayllaut**; — mit dem Dr. Signet.
„ Joannes de **Campis**, libraire, — cf. (Jo.) **Higman**.
„ Par Pierre le **Caron** impr. et libr. demourant en la rue Saint-Mary apres lenſeigne des ratz ou au palais empres la porte.
„ Joannes **Cobelens** (Jehan de Cowlance, de Confluentia, Coblenz) — cf. (Phil.) **Pigonchet**.
„ Per Antonium **Denidel**.
„ Per Petrum le **Dru**.
„ (irr: 1499) In edibus diui Maturini parſienſis . . Petri prela **Drury** (mutatis ſedibus) urgent Querere nos novo tecta domuſque ſolo.
„ Petrus le **Dru**, impenſis Antonii Bequeleri Grationopolitani. — Auch: Sub magiſtro Petro **le dru** pro Authonio baqueleri . .
„ Petrus le **Dru** et Etienne **Jehannot**.
„ Per Udalricum **Gering** Conſtañ. ⁊ mag. Berchtold.

Rembolt Argentin. focios. In ſole aureo vici forbonici: — mit Dr. Signet u. B R: — auch mit dem Beisatze: χερεθηχι.

c. 1495 Impreſſorem Nic. **Higman** Almanum lauda: qui hoc opus impreſſit Impenſis .. Symonis Voſtre univerſit. Pariſienſis bibliopole: commorantem in vico novo dive virginis Marie apud interſignium S. Johannis evangeliſte: — m. Signet des Simon Voſtre.

1495 (28. Febr. — 1496 n. st.) Per Joh. **Higman**, expens. Joa. de Campis.

„ (iv. Id. Jan. — 1496 n. st.) Per me Vuolfgangum **Hopyl** in vico S. Jacobi ad interſigne divi Georgii. — cf. (Poncet) **Le Preux.**

„ Per Stephanum **Jehannot**, in vico S. Jacobi; — auch m. Sign. des Joann. Petit.

„ Par eſtienne **iehannot** maiſtre es ars.

„ Per Stephanū **Jehānot** 1 artib9 magiſtrum Impensis Claudii Jaumar; — mit dem Dr. Signet. — cf. (Pt.) **le Dru.**

„ Poncetus **Le Preux**, librar. in vico S. Jacobi. (Typ. Joann. Higman et Wolfgangus Hopyl?) Vgl. d. J. 1498.

„ Per Petr. **Levet** in interſignio auree Crucis.

(1495) Pour Robinet **Mace**, — cf. (Rich.) **Auzoult.**

1495 In cāpo gaillardo per Guidonē **mercatoris**; — mit Dr. Signet.

„ Par Guillaume **Mignart.**

1495 Per Johannem **Philippi** (de Cruczenach Alemanum .. ad interſignium s. Barbare.

„ Par Philippe **Pigouchet.**

„ Per Petrum **Pouillac** pro Dionyſio Roce.

„ Chez Jean du **Pres.**

„ **Rembolt**, — cf. (Ulricus) **Gering.**

„ Denis **Roce**, — cf. **Pouillac.**

„ Jehan **Trepperel**, libraire.

„ Par anthoine **verad** (!) libr. ꝛ marchant (m. d. Adresse wie 1494); mit Dr. Sign.

1495—96 Pour Anthoine **verard** libraire demourat ſur le pōt noſtre dame a lymaige ſaint Jehan leuangeliſte (etc.). — Auch o. Dr. N.

1496 Per Felicem **Balegaut**; — auch: quam diligenter ꝛ correcte tranſcripſit Felix **Balligault** vir auſpicatiſſimus in confinio collegij Remenſis. — Auch: Impreſſor quoq; Felix cognomento **Balligault** accuratam dedit operam .. Idq; fecit in edibus conterminis collegio Remenſi.

„ Per mag. Andream **Bocard**; — mit Dr. Sign. — Auch dazu: (ſumptib. vero Petri Reginaldi Cadomenſis librarii), mit des Letzteren Signete.

„ Per Johannem **Bouyer** et Guillerm. **Bouchet** impr. pro Engelberto de Marneſ.

„ Per Ant. **Caillaut**, impenſis Antonii Bequeleri (Bacquelier) Grationopolitani.

(1496) Par Ant. **Chappiel** (pour Germain Hardouyn libraire).

1496 Impreſſum . . a mag. Antonio **Denidel** prope collegium de coqueret. In interſignio cathedrae.

„ Apud Petrum le **Dru**; — cf. (Steph.) **Jehannot**.

„ Jean **Dupre**. — v: (Jo.) de **Prato**.

„ Per Vdalricum **Gering** & Berchtoldum **Renbolt**; — mit des Letzteren Signet, und B R, darunter χρε-θτχη.

„ Joannes **Higmanus** et Volgangus (!) **Hopilius** ſuis graviſſimis laboribus et impenſis vna formulis mandari curarunt.

„ Abſoluta in Parhiſiorum academia per Wolfgangum **Hopilium** et Henricum **Stephanum** Socios.

(1496) Opera . . Stephani **Jehannot** et Petri le **Dru** artium magiſtrorum . . . . librum venalem in vico S. Jacobi reperies in domo quadam ante Mathurinos ſita juxta carnificem faniſſimas (humano pro corpore) carnes vendentem.

1496 Per Johann. **Lambert**; — auch: pour Denis Roce.

„ Per Michael. **Le Noir** commorantem ſupra pontem S. Michaelis in intersign. S. Joh. Evang.

„ o. Dr. N. (Guyot **Marchand**). — Auch: Per Guidonem **Mercatorem**; — auch: apud Guidon. **Mercatoris** retro Gymnaſium Navarr. ad Collegium Atrebatenſe; — auch dazu: et inveniuntur venales in vico S. Jacobi ad Leonem argenteum penes maturinos (i. e. apud Joa. Petit).

1496 A Guidone **Mercatore** ac Johanne Parvo in bellovifu impreſſum: — mit des Letzteren Signet.

„ (1. Febr. — 1497 n. st.) Finis felix Pariſij domo Campi gaillardi: prima Februarij 1496. More gallicano. (Guido **Mercatoris**).

„ Per Guidonem **mercatorem** apud ameniſſimam domum du Champ gaillard. M . CCCC . IIIIXX . XVI. menſe ameniſſimo mayo. (irr: gelesen für 1480. 16. Mai. — V. Daunou. Cat. . . 1892 n° 399.

„ Per Georgiu **Mittelhus**; — mit dem Dr. Signet.

„ A Johanne **parvo** in bellovifu impreſſi; — mit dem Signet.

„ Apud Johannem **Philippum** (r: **Philippi**) Alemanum.

„ PHILIPPE PIGOVCHET (zu lesen auf d. Dr. Sign.): — zu Ende: pour Simon Voſtre demourant a la rue neuve noſtre dame alimage ſ. Jehan leuangeliſte.

„ (23. Jan. — 1497 n. st.) Philippe **Pigouchet**. — m. Dr. Sign. u. Namen: pour Simon Voſtre Libraire.

„ o. Dr. N. (Phil. **Pigouchet**) pour Simon Voſtre.

„ Johane de **Prato** . . impreſſore.

„ Franciscus **Reginaldus** (**Regnault**), — cf. (Andr.) **Bocard**.

„ Berthold. **Rembolt**. — cf **Gering**.

1496 Pour Denis **Roce**, libraire (Typ. Jehan Lambert).
„ Henric. **Stephanus**, — cf. **Hopyl**.
„ Arte et induſtria Magiſtr. Johānis **trechſel** alemāni: — auch: Impr. a Joh. **Trechſel** alemanno artiſq̄ impreſſorie magiſtro.
„ Par Antoine **Verard**.
(1496) Pour Anthoyne **verard** libraire demourant ſur le pont noſtre dame (etc. wie 1494).
1496 Simon **Voſtre**, — cf. **Pigouchet**.
1497 Pro Alexandro **Alyate** de Mediolano commorante ante collegium Nauerre; — mit Signet des Alex. **Alyate**. — Ohne Dr. N. (Guido Mercatoris).
„ Mira arte ac diligentia Alexandri **Aliate** de Mediolano in vico S. Jacobi ad interſign. S. Barbarae.
„ Joann. **Alexandre**, — cf. **Bocard**.
„ Apud (Jod. Bad.) **Aſcenſium**.
„ Felix **Baligault**, — mit Dr. Signet.
„ Nicolaus de la **Barre** demourant en la rue de la Harpe devant Leſcu de France. — cf. (Anton.) **Denidel**.
„ Per Andream **Bocardum**, — cf. (Durand.) **Gerlerius**.
„ Per Andream **Bocard**, impenſis Johann. Richart, Johann. Petit et Durandi Gerlerii Pariſienſ. civium
„ (Idib. Jan. — 1498 n. st.) Opera et diligentia mag. Andree **Bocart**. impenſa vero Joa. Alexandri et Joh. Petit librarior. Pariſien.
1497 Apud Antonium **Caillaut** et Ludovicum **Martineau**.
„ Par Anthoine **Chappiel** imprimeur demourant a paris en la rue ſainct Jean de beaunais a lenſeigne des congnis. Pour Gillet hardouin Libraire demourant a Paris ſur le pont au change A lenſeigne de la Roſe.
1497 Jo. **Cobelens**, — cf. (Pt.) **Levet**.
„ A mag. Anthonio **Denidel** prope collegium de coqueret (etc.) prius exactiſſime emendatum (impenſis) IEHAN PETIT.
„ Per Antonium **de Nidel**.
c. 1497 p̄ Anthonium **denidel** ꝛ Nicolaū **de barra** ī artib9 mgr̄os.
1497 Per Petrum le **Dru**.
„ Guill. **Euſtace**, — cf. (Th.) **Kerver**.
„ Impreſſerunt ſolertes viri Franciſcus **Fradin** et Joh. **Piuard** ſocij impreſſores.
„ Pèr Udalricum **Gering** et Berthold. **Rembolt** ſocios; — auch: expenſis Simonis Voſtre, alme univerſitatis librarii, in vico novo prope eccleſiam Noſtre Domine in interſignio S. Johannis euangeliſte commorantis.
„ Aedibus Sorbonicis aurei ſolis (Typ. Udalr. **Gering** et Berth. **Rembolt**).
„ (zu Anfang): Impreſſa q̄ emendatiſſime Durandi **Gerleri** alme vniuerſitatis bibliopole iurati cura atq̄ impenſis . . mit Dr. Sign.

(des Andr. **Bocard**): (zu Ende): impreſſa p magiſtrū Andreā **bocard** impenſis vero Johas richart iohannis petit ⁊ Durandi gerleri Pariſ. ciuiu.

1497 Impenſis Durandi **Gerlerii** . . . accuratione Andreae Bocard: — m. Dr. Sign. — cf. (Steph.) **Janot**. (Jean) **Maurand**.

„ Pour Gillet **hardouin** libraire, — cf. (Antoine) **Chappiel**.

„ In pago Divi Jacobi ad inſigne S. Georgii per Joa. **Higmanum**.

„ o. Dr. N. (wahrsch. Joh. **Higmann**). ¶ Deſe ghetiden van onſer liener vrouwen . . ſiine gepret te pariis Int iaer . . (1497) voir willem houtmert wonende Tantwerpē int voghelhuijs buyte die Camer poerte: (etc.).

„ Per Joann. **Higmanum** et Wolfgangum **Hopyl**.

„ Excudit Stephanus **Janot** (= Jehannot) pro Dur. **Gerlier**.

„ Thielmannus **Kerver**: — auch o. Dr. N., aber mit Dr. Signet.

„ Par Thielman **Kerver** pour Guillaume euſtace tenant ſa boutique dedans la grant ſalle du palais du coſte de la chapelle de Meſſeigneurs les preſidés ou ſur les gras degrez du coſte de la conciergerie a lymaige ſainct iehan Leuangeliſte. — cf. (Jean) **Philippe**.

1497 Par Maiſtre Nicole de **La Barre** demourant en la rue de la harpe devant Lescu de France.

„ Pierre **Le Dru** pro Johanne Parvo (Petit).

„ Per Michaelem **Le Noir**, — cf. (Jehan) **Trepperel**.

„ Impreſſū ſuburbiis facti germani de pratis per Petrū **Levet**.

„ Per Petr. **Levet** expenſis Johannis Cobelens, prefati Levet ac Michaelis Morin.

„ (irr: 1467) Diligentia Petri **Levet** impreſſa expenſa Joannis de Cobelens et praefati Levet.

„ Nicole **Ludot**. — cf. (Joa.) de **Prato**.

„ **Manstener**, — cf. **Pigouchet**.

„ Guy **Marchand**, — v: **Mercator**.

„ Geoffr. de **Marnef**, — cf. **Philippes**. (Philipp.) **Pigouchet**.

„ Jean de **Marnef**, dit du Liége.

„ Ludovicus **Martineau**, — cf. (Ant.) **Caillaut**.

„ (o. Dr. N.) Prope S. Maturinum in vico S. Jacobi, ad interſign. S. Urſi.

„ Par Jean **Maurand** et Jean (r: Durand) **Gerlier**. — Auch: A Johanne **Maurand** expreſſi (impenſis) Maiſtre Durand Gerlier (libraire).

„ Jean **Maurand**, pour Jehan Petit et Dur. Gerlier libraires — cf. (Johann.) **Mourand**.

„ Par Gui **Marchand**: — auch: apud Guidon. **Mer-**

catoris. — Auch: In Campo Gaillardo a mag. Guidone **Mercatore**; — m. Dr. Signet. — Auch: pro Johanne Petit.

1497 o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Guido **Mercator**) pro Alexandro Alyate de Mediolano.

„ (xvii kal. Febr.—1498 n. st.) Opera atq; impenſa Guidonis **Mercatoris** In Campo Gaillardo. (Zu Anfang des Werkes iſt d. Signet mit DR, mit der Legende: DENIS ROCE || ALAVENTVRE.

„ Mich. **Morin**, — cf. (Pt.) **Levet**.

„ Per Johannem **Mourand** (= **Maurand**) pro Antonio Verard (in Daunou, Cat... 1892 n° 854).

„ Apud Johannem **Parvum**.

„ Joa. **Petit**; — cf. **Bocard**; **Denidel**; **Maurand**; **Mercator**.

„ Per maiſtres Jean **Philippes**, **Manſtener** & Geoffroy de **Marnef** libraires; — (am Ende): Au Pellican chez Geoffr. de **Marnef**.

„ Jean **Philippe** (de Cruezenach), pour Thielman Kerver libraire.

„ Philippe **Pigouchet** (auf d. Dr. Sign.), pour Simon Voſtre libraire.

„ Induſtria Johānis de **prato** . . librarii inrati, ſūma cū diligentia fideliter optimiſq; caracteribꝰ vt viſu emētibꝰ facillime conſtat, ſūt īpreſſa.

„ Per Joannem de **Prato** . . impenſis Nicolai Ludot papetarii univerſitatis Pariſienſis.

1497 Berthold. **Rembolt**, — cf. **Gering**.

„ Jean **Richard**, — cf. **Bocard**.

„ Denis **Roce**, — cf. **Mercator**.

„ Imprime par Jehan **treperel** demourant ſur le pont nr̄e dame; — mit dem Signet des Mich. Lenoir.

„ Par Antoine **Verard** (mit Adresse wie ão 1494). — Auch: Pour Anthonius **Verard**.

„ Pour Simon **Voſtre**, libraire, — m. Dr. Sign. des Phil. Pigouchet. — cf. (Udalr.) **Gering**.

1498 Per (Jod. Bad.) **Aſcenſium**; — auch; Typis Jodoci Badii **Aſcenſii**.

„ Apud Felicem **Baligaut**; — auch (simpl.) FELIX.

„ Impreſſum a felice **baligault** prius tamen exactiſſime emendatū In ædibus e regione domus collegiate Remēſis nuper conſtructis ymagine divi ſtephani ornatis.

„ Impr. a felice **balligault**. Opera et impenſis Johannis petit (etc.); — mit dem Dr. Signet.

„ Opera Felicis **balligaut** impenſis Johanis richardi pariſij cōmorantis. — cf. (Jo.) **Richard**.

„ . . . p Andream **bocard**; — m. Dr. Signet. — cf. (Dur.) **Gerlerus**.

„ Per Anthoniū **cayllaut** in vico ſancti Jacobi ad īterſigniū de la couppe d'or.

1498 Par Pierre le **Caron** pour Antoine Verard.

(1498) **Charron** et **Mesnage**; — mit Dr. Signet auf dem ersten und letzten Blatte.

1498 Sumptibus propriis ac opera . . Anthonii **Denidel** in artibus magiſtri necno Roberti **Gourmont** prope collegium de coqueret commorantium; — m. d. Dr. Signet und AD. und darunter: M. ANTHOINE DENIDEL.

„ Per mag. Anthon. **Denidel** ante collegium de coqueret in Interſignio cathedre commorantem; — auch mit Dr. Signet.

„ Opera mag. Anthonii **denidel** impreſſoris Cuius habitatio eſt ferme e ɔſpectu ſcholarum decreti . . m. d. Sign. des Durand. Gerlier und dessen Adresse: Venales reperiuntur in vico S. Jacobi prope eccleſiam mathurinorum ac ſignum capitis divi dyonifii.

„ Pour N(icolas) **Deſpres** (= de **Pratis**).

„ Par Jehan **Driart** Imprimeur demourant a la rue ſaint iacques a lenſeigne de trois pucelles (pour Anthoine Verard).

„ Pierre le **Dru**. — Auch: per Magiſtrum petrum le **Dru** commorantem In vico maturinorum; — auch

(1498) dazu: Pro Dyonifio Roffe; — mit Dr. Signet.

1498 Cura . . Vdalrici **Gering** et Berchtoldi **Rembolt** ſociorum . . apud Solem aureum in vico Sorbonico. — Auch: per vdalricu **gering** & magiſtru Berchtoldu **renbolt** ſociorum. (!)

1498 Durandi **Gerleri** biblyopole pariſiaci ıpenſa impreſſa ſunt Et in vico fancti Jacobi ad dini Dionyſij ſignu e cōſpectu eccleſie b. Maturini venalia habent . . . p mgr̄m Andrea bocard: — mit dessen Dr. Sign. u. d. Umschrift: IIONNEVR . AV . ROY (etc.). — Auch ohne die beiden Namen.

„ (o. Dr. N.) Hanc (Elegiam) in via S. Jacobi ad ſign. capitis divi Dionifij venalem reperies (apud Durand. **Gerlerium**?).

„ Rob. **Gourmont**, — cf. **Denidel**.

„ Per (auch: apud) Joann. **Higman** Alemanum.

„ (6. Febr.—1499 n. st.) per Joannem **Higmanum** et Uolfg. **Hopylium** artis formularie ſocios: — auch dazu: Venundantur a Poncetо le Preux in vico Divi Jacobi ſub interſignio Potti Stagnei.

„ Per Joh. **Higmanum** Germanum, — apud Johannem de Marnef, dit du Liége (libr., etwa zu Poitiers?).

„ Diligentia Johann. **Higman**, impenſis Wilhelmi Hontmart. (Vgl. d. J. 1497.)

„ Per Wolfgang. **Hopylium**, — cf. (Jo.) **Higman**.

„ Chez Thielman **Kerver**; — auch: Opera Thielmanni **Kerver**; — cf. (Georg.) **Wolff**.

1498 Par le **petit Laurens** pour Jehan Petit libraire.

(1498) a Magiſtro Petro **le Dru** impreſſe in vico ſancti maturini pro Dionyſio Roſſe; — m. Dr. Signet.

1498 Poncet **Le Preux**, — cf. (Joa.) **Higman** et (Wolfg.) **Hopyl**.

„ Per Mich. **Ienoir** librariū commorantem ſupra pōtē ſc̄ti michaelis.

„ o. Dr. N. (Pierre **Le Rouge**); — cf. (Ant.) **Verard**.

„ Guido **Marchand** (al. **Mercator**); pour Denis Roce, — mit der Legende: ALAVENTVRE.

„ o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Guido **Mercatoris**). — Auch: In officina guidonis **mercatoris**. — Auch: In Campo Gaillardo opera atq; impenſis magiſtri guidonis **mercatoris**.

„ . . nup opera & pmotiōe Gofridi de **marnef**; — m. deſſen Signet und EIG || **De marnef**.

„ Joann. de **Marnef**, — cf. **Higman**.

„ Ludovicus **Martineau**, — cf (Ant.) **Caillaut**.

„ Georgius **Mittelhus**.

(1498) Impreſſum . . . pro mag. Jacobo **Moerart** pariſii morante apud interſignium lagene in vico ſancti Jacobi ab oppoſito eccleſie ſancti yvonis; — m. Sign. **Moerarts** (fol. I[a]).

„ Par Jehan **morand** (al. **Maurand**) imprimeur demourant en la rue ſainct Jaques Pour Pierre regnault (irr: argnault) libr. de luniverſite de caen.

1498 Pro Johanne **Petit**, commorante in vico Sti Jacobi ad interſignium Leonis argentei (o. Dr. N.). — Auch: Per Johannem **Petit**. Cf. **Baligault**; — **Kerver**; — (petit) **Laurens**; — **Wolf** et **Kerver**.

„ Per Philippum **Pigouchet**.

„ Par Jehan **Poitevin**; — mit Dr. Signet (wie des Phil. **Pigouchet**, nur mit verändertem Namen). — Auch: Apud Joh. **Poitevin**.

„ Nic. de **Pratis**, — cf. (Nic.) **Despres**: — (Dion.) **Roce**.

„ Poncet le **Preux**, — v: **Le Preux**.

„ Berthold. **Rembolt**, — cf. **Gering**.

„ Per Joann. **Richard**, pro Felice Baligaut; — auch: impenſis Joannis **Richardi**, pro Dionyſio Roce; — auch o. Dr. N.

„ Denis **Roce** (Dion. **Rosse**), — cf. **Le Dru**; **Marchand**; **Richard**.

„ Pèr Dionyſium **Roce** (al: pro Dioniſio **Roce**) in vico b. Jacobi incolente cuius aedes d. Martini imago perſignat.

„ Michiel **Tholoze** (nach Silvestre I, 21).

„ Jehan **Trepperel** libraire demourant ſur le pont Notre-Dame a lymaige ſaint Laurent; — auch: per Joh. **Treperel** commorantem ſupra pontem noſtrae Dominae ad interſign. divi Laurentii; — mit Dr. Signet.

1498 Par Anthoine **Verard**, — cf. (Ant.) **Driart**.

„ Pour Anthoine **verard** demourant ſur le pont noſtre dame . . (par Pierre le Rouge).

„ Pour Sim. **Voſtre** (o. Dr. N.).

„ Opera mag. Georgii **Vuolff** Thielmanique **Kerver**; — mit Sign. des Joh. Petit u. Adresse: apud Leon. argenteum.

„ Opera Geo. **Wolff** et Thielm. **Kerver**. Venales reperiuntur in domo Joannis Alexandri librarii Andegavenſis in vico Gallico vocabulo, A la chauffee ſainct Pierre.

1499 Impr. pour Alex. **Alyate**, (Typ. Guy Marchand).

1499—1500 Guillaume **Anabat** imprimeur en la Rue de Saint Jean de Beauvais en lenſeigne des Connis pres les grandes ecoles de decret. Pour Gillet et pour Germain Hardouin libraires.

1499 Apud Jod. Bad. **Aſcenſium** et Bernardum **Aubry**.

„ Impreſſum per Magiſtrum felicem **Balligault**. (Zu Anf. des Werkes d. Sign. des Durand Gerlier.)

„ (Sermones . . .) per magiſtrū felice **baligault** q̄ caſtigate optimiſq; caracteribus impreſſi ſunt. Venaleſq; reperiuntur in monte ſancti hylarij ad interſigne diui ſtephani iuxta collegium remenſe; — m. d. Dr. Sign., zu Anf. u. zu Ende, u. verſchied. Legende.

1499 (5. Febr.—1500 n. st.) Per magiſtru Felicē **balligault**: — mit Dr. Signet und Legende: „Ingratus ne ſis inuenis quin pectore toto || **Felici** grates qui tibi preſſit agas".

„ Per felicem **baligault** ciuis pariſienſis (!) in monte ſancte genouefe ad interſigne diui ſtephani prima cōcurrēte cauſa miro caractere exaranit: — m. Dr. Signet (zu Anfang) u. d. Legende: **Felix** quem faciunt aliena pericula cautum. || Pro egidio gourmont.

(1499) Antoine **Barellus**.

1499 (2. Mart.—1500 n. st.) o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. u. Umſchrift: HONNEVR. AV. ROY. (etc.), daher Andr. **Bocard**).

„ Jehan **Bouffon**, demourant en la rue neufve noſtre Dame a lenſeigne ſaint Nicolas.

„ Joa. **Cobelens**, — cf. (Th.) **Kerver**.

„ Rod. **Couſturier**, — cf. (Pt.) **Levet**.

„ Nicolas **Debarra**.

„ Per Antonium **Denidel**.

„ Per Petrum le **Dru** pro Joh. Petit libr.

„ Per Magiſtrum Petrum le **Dru** pro Dionyſio Roſſe.

„ Mag. Petrus le **Dru** pro Claudio Jaumar librario jurato. — Auch o. J. O. u. Dr. N. — cf. (Pt.) **Ledru**.

„ Jean **Dupre** impreſſor et librar. univerſit. Pariſienſis.

„ In ſole aureo vici Sorbonici nuper impreſſa ve-

nalis habetur; per Udalr. **Gering** et Mag. Berchtold. **Rembolt**. — Auch: Impreſſu . . . opera ꝛ ipēſa Udalrici **Gering**: ꝛ mag. Bertholdi **Rēbolt** ſociorū; — mit des Letzteren Dr. Sign. und B. R. und darunter: M. RENBOLT.

1499 Dur. **Gerlier**, — cf. **Baligault**; — (Phil.) **Pigouchet**.

„ Egidius **Gourmont**, librarius, — cf. (Fel.) **Balligault**.

(1499?) Venales reperiuntur in collegio trigueti prope collegium cameracenſium; — o. Dr. N. (mit Signet des Robert. **Gormontius**).

„ Petrus **Gromorsus**.

(1499—500) German. et Gillet **Hardouin**, — cf. (Guill.) **Anabat**.

„ Impr. per claudiū **Jaumar** librarium cōmorantem in vico ſancti Jacobi ad intersign. ſancti Claudii prope mathurinos; — o. Dr. N. (Pierre Le Dru).

(1499) Per Thom. **Kees** weſalienſ. e regione Collegii Italorum in interſignio ſpeculi. Impenſis . . Dionyſii . . . Roce . . in vico S. Jacobi in interſignio S. Martini; — mit Signet des Dionyſius Roce.

1499 Per Thielman **Kerver**.

„ Solerti opera Tielmanni **Kerver**, impenſis bibliopolarum quos id venale habere diximus (scil. Joh. Parvi et Joh. Confluentini), mit Dr. Signet.

„ Arte . . Thielmanni **Kerver** Teutonis: Expenſis vero proborum bibliopolarum Parrhiſenſ. Joann. Confluentini et Joh. Puſilli, id eſt, ut vulgatius dicam. Pour M. Hanſe de Coblenz demourant en la rue de la Harpe a laſne raye et Jean Petit demourant en la rue ſaint Jaques au lion d'argent; — mit dem Dr. Signet.

1499 Par Thielman **Kerver** pour Hugues Pageot libr. (à Dijon). Cf. (Jo.) **Petit**; — (Geo.) **Wolff**.

„ Per **Parvum Laurentium** . . m. Signet u. Legende: Chacun ſoit content de ſon bien. Qui n'a ſuffiſance n'a rien. La Blanche.

(1499—500) Pierre **Ledru** pour Geoffroy de Marnef. — v: (Pt.) le **Dru**.

1499 (29. Nov.) Exaratū ſuburbiis S. Germani de Pratis per Petrū **Ieuet**. Magiſtrū Radulphum **couſturier** et Johann. **hardouyn** ſocios: cum expēſis honeſti viri Michaelis lenoir cōmorañtis ſupra pontem S. Michaelis in interſignio s. Johannis euangeliſte; — m. Dr. Sign. (auf d. erst. Bl.). — Auch: Per Petrū **Levet** impreſſ. . . cū expēſis . . Michaelis Nigri (al. Lenoir); — m. Dr. Sign.

„ Per Guidonem **Mercatorē**: propriis ciuſdē ſumptibꝫ et expēſis.

„ Guy **Marchand** in Belloviſu; — auch: en Beauregard derniere le college de Boncourt; — auch: en l'hotel de Beauregard

en la rue Clopin a lenſeigne du roi prêtre Jehan; — auch: Impreſſ. in Bellouiſu a mag. Guid. **Mercatore.**

1499 Per Guidon. **Mercatorem** sumptibus et expenſis Joh. parui.

„ o. Dr. N. (Guy **Marchand**) pour Alexandre Alyate (de Mediolan.).

„ Hugues **Pageot** (libr. à Dijon), — cf. (Thielm.) **Kerver.**

„ Johannes **Petit** (= **Parvus**, **Pusillus**), — cf. le **Dru**; — **Kerver**; — **Mercator**; — (Geo.) **Wolff.**

„ Apud Johannem **Petit**; — m. d. Dr. Sign. u. Adresse: Venditur in vico S. Jacobi in Leone argenteo: et inter vicum cytharae et pontem S. Michaelis in Aſino diverſicolore; vulgariter a laſne raye: Et rurſus Andegavis ab Joanne Alexandro a la chauſſe ſaint Pierre; — o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Thielmann **Kerver**).

„ Par Gaſpar **Philippe** demourant en la rue ſainct iacques a lenſeigne de trois pygeons.

„ Induſtria Johannis **Philippi.**

„ Solerti opera Philippi **Pigouchet**, impenſis vero communibus ejuſdem et Durandi Gerleri . . librariorum; — mit dem Dr. Signet.

„ Solerti opa Phil. **Pigoucheti** impenſis vero cõmunibus einſdem et Joh. Parui . . librarior.

1499 Par Philippe **Pigouchet** libr. demourant a la rue de la harpe devant ſainte Coſme.

„ Impenſis et ſumptibus magiſtri Johannis de **Prato** impreſſoris atque librarii iurati alme matris univerſitatis Pariſienſis.

„ Proſtat uenale Parrhiſiis i edibꝰ Franciſci **Regnault** Bibliopole ad interſign. divi claudii: e regione ſcti Ivonis vici S. Jacobi mora agentis; — auch m. dem Dr. Signet.

„ Berthold. **Rembolt**, — cf. **Gering.**

„ Per Joannem **Richardum.**

„ Per Dionyſium **Roce.** — Auch: Exaratum pro Dionyſio **Roce** in vico b. Jacobi incolentis, cuius edes divi Martini ymago perſignat: — m. d. Dr. Sign. u. DENIS ROCE . . u. Umſchrift: A LAVENTVRE TOVT VIENT (etc.).

(1499) mit d. Sign. und: Venales reperiuntur in vico S. Jacobi ad interſign. domini ſancti Martini (Dionys. **Roce**, libr.). — cf. le **Dru**; **Kees**; — **Tholoſa.**

1499 Exaratum opera Mich. **Tholoſe** in vico Amygdalorum, et Dionyſii **Roce.**

„ Par Antoine **Verard**; — auch: Pour Antoine **Verard** libraire demourant ſur le pont noſtre Dame (etc. wie 1494).

„ Par Simon **Voſtre**; — auch: Pour Simon **Voſtre** libraire; o. Dr. N. (mit Dr. Signet des Phil. Pigouchet).

(1499) o. Dr. N. — pour Symō **Voſtre** . . en la rue neufue noſtre dame a lenſeigne ſainct Jehan leuāgeliſte; — zu Anfang mit klein., zu Ende m. gross. Dr. Sign. und: SIMON VOSTRE.

1499 . . p maiſtre George **vvolf** et Thielman **keruer** demourans a la rue des maturins / ou ſur le pont ſaint michlet (!) a lēſeigne d' la licorne.

„ Opera mag. Georgii **Wolff** et Thielmanni **Kerver**; — mit Dr. Signet T. K. und THIELMAN KERVER . . Voraus (fol. 1ª) das Dr. Sign. mit I P u. IEHAN PETIT, und: Venales inveniuntur . . . apud Leonem argenteum.

„ Per Nicolaum **Wolf** Lutrienſem (ob wirklich schon zu Paris, oder noch zu Lyon?).

1500 Impr. pour **Alexandre** demourant a Paris au mont ſaincte Geneviefve: deuant le college de la Marche; — mit dem Signet.

(1499—500) Guillaume **Anabat** imprimeur, en la rue ſainct Jehan de beauuais a lenſeigne des cōnis . . pour Gillet et pour Germain Hardouin, libraires.

(1500) Venundantur in aedibus Jodoci Badii **Aſcenſii**; — auch: apud Jod. Bad. **Aſcenſium.**

1500 Felix **Balligault.** — Zu Anfang d. Dr. Sign. mit den drei Hexametern: **Foelix** quē faciunt aliena pericula cautū || Eſt fortunatus **foelix** diveſq; beatus. || **Foelici** monumenta die felicia **felix** || — Darnach: Venales reperiūtur aleſtrille faulx veau || In vico mathurinorum. — Zu Ende des Colophon: . . per felicem **baligault** impenſa magiſtri durandi gerlier . . librarii. Anno. M . v . c. — mit des Letzteren Dr. Signet.

(1500) o. O. u. Dr. (die beiden Vorigen) m. d. Dr. Sign. des Dur. Gerlier.

1500 Preſſit felix **balligault** inſignioriſq; per ceteras pariſiorum academiae accola. Venale opuſculum reperies in vico S. Jacobi domo leonis argentei imagine inſigni; — (pro Joann. Petit) m. d. Dr. Sign.

„ Par Maiſtre Nicole de la **Barre** demourant (etc. wie āo. 1497). — cf. (Ant.) **Denidel**; — (Dur.) **Gerlier.**

„ . . ab optimo calcographo magiſtro Andrea **Bocard** in illuſtriſſimo parrhiſiorum gymnaſio.

„ (Fol. 1 Signet des Joh. Petit.) Venundantur a Johanne parvo in regione divi Jacobi in leone argenteo . . — Zu Ende: „ſuo ere imprimenda tradidit. Nec minus M. Andree **Bocard** calcographo ſolertiſſimo qui tam terſe atq; ad amuſſim caſtigata compreſſit.

„ Joann. **Bouyer** et Guill. **Bouchet.**

„ Aug. Vinc. **Caminado** a mendis vendicatore (Satz-

Corrector?): Mag. Joanne Philippo (de Cruczenach) Alamano impreſſore.

(1500) (Fol. 1 Dr. Signet). Zu Ende: Noviſſime p mgrm Anthoniu **de nidel** ꝛ Nicolau de **barra** i artibꝰ mgr̄os pariſiꝰ feliciter expliciunt.

1500 Per Anthonium **Denidel** . . prope collegium de coqueret in Interſignio cornu cervi commorantem; — m. d. Dr. Sign. u. Monogr. R G. u. ROBERT . GOVRMONT.

„ Apud Johann. **Dyamantier** et Engelbertum de **Marnef**.

„ Ex officina Guidonis **mercatoris**; — auch: Par Guy **Marchand**. — Auch: Per Magiſtrum Guidonem **Mercatorem** in ſua officina poſt Collegium Nauarre ſita; — m. einem Holzschn. u. Monogr. G M und der Legende: Fides (suſ) Ficit.

„ In aedibus Joannis (!) **Mercatoris** fideliſſimi impreſſoris in vertice collis lecuticii ſeu lucotociani comoratis.

„ Pro M. Georgio **Mittelhuſz**; — (zu Ende:) Impenſis Georgii . . **Mittelhuſs**; — auch: apud Geo. **Mittelhus**.

„ Per mag. Johann. **Morand** pro Joa. Petit mercatore, in vico S. Jacobi in domo in qua pendet . . . leo argenteus. — Auch: Impr. in Parrhiſioru lutecia impenſis Joanis parui.

1500 Pro Joanne **Petit** fideliſſimo bibliopola apud magnum ortum (hortum) ab optimo calcographo Nicolao de **pratis** Impreſſum.

„ Sumptibus . . . Johanis **Petit** Et Gaufridi **De marnef** bibliopolaꝝ alme vniuerſitatis Pariſieſis.

„ Pro Joanne **Petit**, — cf. **Balligault**; — **Bocard**; — **Kerver**; — **Morand**; — **Pigouchet**; — **de Pratis**.

„ Impreſſit . . Gaſpar **Philippus** pro Joanne paruo Bibliopola parrhiſienſi; — mit dessen Signet.

„ Per Philippum **Pigouchet**, expenſis eius ac Johann. Petit: Joh. Richard: Dur. Gerlier Pariſienſ. librariorum: et Jac. Huguetan lugdunenſis: in huiuſce impreſſione ſociorum.

„ (3. Apr.—1501 n. st.) Impreſſa maxima Phil. **Pigoucheti** cura . impenſis vero Nicolai Vaultier et Durandi Gerlier univerſit. pariſienſ. librariorum juratorum. Venalis autem reperietur in vico cithare ad ratorum interſigne: atque mathurinorum vico ad domum cui pendet ſignum de leſtrille faulx veau: m. d. Dr. Sign. u. Monogr. P P. u. Namen PHILIPPE PIGOVCHET; (zu Ende) d. Dr. Sign. m. D G und: M. durand gerlier.

„ Ab optimo calcographo Nicolao **depratis** (**Despres**) Impreſſum pro Joa. Petit . . bibliopola.

1500 Arte mag. Joannis de **Prato**.
„ (Fol. 1 das Signet und:) Venundatur Parisius a dicto Francisco **Regnault** juxta mathurinos sub divo Claudio sedente.
„ Berthold. **Rembolt**, — cf. **Gering**.
„ Joa. **Richard**, — cf. **Pigouchet**.
„ Pro Dionysio **Roce**, per Petrum le Dru. — cf. (Mich.) **Tholosa**.
„ Opera Michaelis **Tholose** in via Amygdalorum et Dionisii **Roce**.
„ Jehan **Trepperel**.
„ Apud Nicolaum **Valterium** (Vaultier) et Dur. **Gerlerium**, — cf. (Phil.) **Pigouchet**.
(1500) Imprime pour anthoine **verard** marchant libraire demourant a paris au carrefour saint feuerin a lenseigne saint iehan leuangeliste ou en la sale du palais (etc.). — Auch: pour anthoine **verard** . . demourant devant la rue neufve nostre dame (etc. wie ão. 1494).
1500 (7. Mart.—1501 n. st.) . . pour Anthoine **verard** libraire marchāt demourant en la rue saint iaques (etc. wie noch 1488!).
„ Pour Guillaume **Eustace**, — cf. (Thielm.) **Kerver**.
(1500) . . . NVPER AVSPICIIS IIEDMON DI FABRI BIBLIOPOLE PARRHISIENSIS NITIDIS ATQVE EMACVLATIS TYPIS EXCVSI; — mit dem Dr. Signet des Edm. **Lefevre**, und: VENVDĀTVR AB EODĒ H. FABRI Ī VICO IACOBEO SVB SIGNO LVNAE CRESCENTIS IVXTA Æ. DEM DIVO BENEDICTO SACRAM.
1500 (Fol. 1 Dr. Signet des Berth. **Rembolt**.) zu Ende: Expēsis Udalrici **Gering**: ⁊ Magistri Berchtoldi **Rembolt** sociorum In regali achademia Parisiensi commorantium Ad Solis Aurei signum vici Sorbonici. — Auch: Apud Udalricum **Gering** et Bertholdum **Rembolt** socios.
„ Per Durandum **Gerlier**.
„ (Fol. 1 Sign. des Durand. **Gerlier** und:) VENALES EXTĀT SUB SIGNO DE LESTRILLE FAVLX VEAVX IN VICO MATVRINORVM. — (Zu Ende) Impensis magistrorū Durandi **gerlieri** et Nicolai de **barra**, bibliopolarū universitat' parisiēn Nouiter impressi finiunt. — cf. **Kerver**; — **Pigouchet**; — **Valterius** (Vaultier).
„ Robert **Gourmont**, — cf. **Denidel**.
„ Wolfgangus **Hopyl**. — Auch: Per impressorē vvolgāgū (!) **hopylium**. Cui hec sententia semper firma mente sedet: Non viribus (etc. wie ão. 1494).
„ Jacobus **Huguetan**, — cf. (Phil.) **Pigouchet**.
„ Par Thielman **Kerver** pour Guillaume Eustace tenant sa boutique dedans la grant

falle du palais du coſte de la chapelle de Meſſeigneurs les preſidens ou ſur les grans degrez du coſte de la conciergerie a lymaige ſaint iehan leuangeliſte.

„ (1501 n. st.) Impreſſit diligens ac peritus chalcographus Thielmanus **Kerver** . . . impenſis optimorum bibliopolarum Durandi Gerlerii & Johannis Parvi: — m. d. Dr. Sign. und Monogr. T. K. und THIELMAN. KERVER.

(1500) Impr. per Thielmannum **Kerver** Expenſis honeſti viri Symonis Voſtre: — m. Dr. Sign. **Kerver's** und: Venale reperietur in vico nono: ad ſignum S. Johannis euangeliſte: iuxta templum dive Marie Virginis.

1500 (xii. kal. Mart.—1501 n. st.) Impreſſit uti primum exciderat, Thielmanus **Kerver** anno hoc jubileo.

(1500) Impreſſum hoc jubileo trigeſimo opera Thielmanni **Kerver**, venaleque eſt in pellicano vici S. Jacobi (i. e. apud Godefredum Marnef) et in unicorne in ponte S. Michaelis.

1500 (kal. Apr. — 1501 n. st.) Impreſſum eſt terſius opera Thielmanni **Kerver** . . . (Fol. 1ª) Signet mit I P u.: IEHAN PETIT, Venditur in leone argenteo vici S. Jacobi.

„ (zu Anfang) Signet des Jehan Petit mit I P. (etc. wie vorher). Am Ende: Impreſſi a Thielmanno **Kerver**, — mit deſſen Dr. Sign. T. K. u. THIELMAN KERVER. — Auch: Per Thielmannum **Kerver**. Pro Joanne Parvo qui id vendit in Leone argenteo.

1500 Par Thielman **Keruer** pour Guillaume Euſtace tenant ſa boutique dedans la grant ſalle du palais (etc. wie ão. 1497).

„ Edmond **Lefevre**. — v: (Hedm.) **Fabri**.

(1500) Imprime en la grant rue ſainct Jacques A lenſeigne de la Roze blanche couronnee (par Michel **Lenoir**).

1500 Exaratu eſt . . Suburbiis ſeti germani de pratis (per Petrum **Levet**).

„ Guy **Marchand**, — v: **Mercator**.

„ Engelb. de **Marnef**. — cf. (Jo.) **Dyamantier**; — (Th.) **Kerver**.

„ Gauſſridus de **Marnef**. — cf. (Jo.) **Petit**.

o. J. (c. 1500 oder Ende des XV. Jahrh.). Ad inſtanza d'Alexandro **Alyate** de Milano. (Typ. Guido Mercator.)

„ Venundantur in adibus Jodoci Badii **Aſcenſii**; — auch dazu: Ad Jodoc. Bad. **Aſcenſium** ad huius operis impreſſionem adhortatio. — Auch: Impreſſa cura ꝛ impendio Jodoci Budii **Aſcenſii** in edibus eiuſdem in monte divi Hilarii e regione collegii italici Parrhiſiis.

o. J. (5. kal. Mart. anni?) Zu Anfang: d. Sign. des Joa. Petit, — und: Venundantur in via ad divū Jacobū ſub Leone argenteo ↄ in monte divi Hylarii ſub Speculo. — Zu Ende: Ex officina **Aſcēſiana** Apud parrhiſios.

„ Venales reperiuntur prope collegium Remenſe ad interſigniū diui ſtephani. (Felix **Balligault.**)

„ Induſtria quidem Johis **barbier** impreſſoris. Expenſis vero . . Joh. Petit ſub interſignio lilij aurei commorantis; — mit dem Signet, I P. und: IEHAN PETIT, und: Venundantur in vico S. Jacobi ad interſign. Lilii. Ex domo Joannis Parvi.

„ (1500) Nicol. de la **Barre**, — cf. (Ant.) **Denidel.**

„ Ont enſemble a commun profit fait imprimer Maiſtre **Barthole** et Jehan **Petit**; — m. d. Dr. Sign. (d. Berth. Rembolt). — Auch: Chez B. et Jehan Petit.

„ Nicolaus **Bonfons.**

„ Imprime pour la veufve Jean **Bonfons** demourant en la rue neufve notre dame a lenſeigne de ſainct Nicolas.

„ Antonius **Bonnemere**, e regione edis divi Benedicti vici S. Jacobi ſub Deiparae Virg. interſignio. (Pro Joa. Petit.)

„ Guillaume **Bouchet.**

„ R.(obert?) **Bouchier.**

„ Pierre le **Caron** et Jean Petit.

o. J. Impr. per Anth. **cayllaut**; — auch: Exaratum induſtria Antonii **Cayllaut.** — Auch: Opera Anthonii **cayllaut** . . Ad ſignū vocabulo gallico La couppe dor. In vico ſancti Jacobi.

„ o. Dr. N. (m. Dr. Sign. d. Anton **Denidel**).

„ Impr. in collegio de coqueret per Anthonium **denidel** et Nicholaum de **barra** in artibus magiſtros; — mit Dr. Signet.

„ Par Nicoles **deſprez** imprimeur demourant devant le petit huys Sainct Eſtienne des gres a lenſeigne du miroir. Pour iehan petit marchant libraire demourant en la grant rue ſainct iacques a lenſeigne du lion dargent.

„ Thomas **Du Guernier** (**Garnier**), pour Jehan Petit.

„ (Fol. 1 Dr. Signet und:) VENVDATVR PARISIIS SVB SIGNO DVORVM SAGITTARIORV: AVT IN PALATIO REGIO TERTIO PILARI. — (Zu Ende:) Et a donne le roy noſtre ſire audit Guillaume **euſtace** libraire et relieur d' livres iure; — mit dem Dr. Signet. — Auch: Impr. eſt Pariſius expenſis Guillielmi **euſtace** commorantis (etc.).

„ Venalis apud Petru **Gaudoul** e regione divi Hylarii ad ſignum ſancti Cyrici.

„ Impſſi pſ' p duradū **gerleri** librariū cōmor' ī vico mathuriōV in int'ſignio de

leſtrille faulx veau ppe vicu ſarbonis. (!)

o. J. (Fol. 1 Signet und:) Venale reperitur . . . apud iohane **gourmōt** calcographu i vico clauſi brunelli comorantē i domo a qua pēdet cornu damei.

„ o. Dr. N. (ab. m. Dr. Sign. des Robert **Gourmont**).

„ Robert **Gourmont**. impenſis Oliverii Senant (libr.?).

„ Jean **Herouf**.

„ Impr. opera Vuolfgango (!) **Hopyl** pro Durado Gerleri librario. In vico Mathurinoꝝ Intersignio de Leſtrille (etc.).

„ Impſſ. opera exactiſſimaq; diligetia Stephani **iehannot** et petri **ledru** artiu magroꝝ et vigilantiſſimoꝝ impſſoꝝ . . m. Dr. Sign.

„ Denis **Jehannot** (Janot) et Alois **Lotrian**. libr.-impr.

„ Impr. per Thielmanum **Kerver** Expenſis honeſti viri Symonis Voſtre. Venale reperietur in vico nono: ad ſignum S. Johānis euangeliſte: iuxta templum dine Marie virginis.

„ Par le **petit Laurens** en la rue ſaint Jacques Pres ſaint Yvez.

„ Par le **petit Laurens** pour honorable homme Jean Petit; — auch: pour Jehan Petit et Jehan Alexandre a Angiers; — auch: pour Geoffroy de Marnef.

„ Opera induſtriave Petri **ledru** artium liberalium ꝛ artis impreſſorie magiſtri: impenſis vero Durandi gerleri: alme pariſioruꝫ achademie iurati bibliopole: nuper autem infudatione claudii Clerardi artium magiſtri . . emendatum

o. J. Par maiſtre Pierre **Le dru** pour Geoffroy de Marnef libraire.

„ Imprime par Philippe (? etwa r: Michel) **le noir** libraire et lung des deux grans Relieurs iurez en luniuerſite de Paris . . demorant a la grant rue Sainct iacques a lenſeigne de la roſe blanche couronnee; — mit Dr. Signet u. M. LENOIR.

„ Venundantur in vico S. Jacobi in interſignio Lupi apud Poncetum **Le Preux** expenſis cuius fuerunt impreſſe. — o. Dr. N. (per Jo. Higman et Wolfg. Hopyl?).

„ Impreſſuꝫ per Petruꝫ **levet** impreſſorem . . . pro Durando gerleri librario . . ad interſigniuꝫ de leſtrille fauveau ppe maturinos.

„ Par Alois **Lotrian**, libr.-impr. demourāt en la rue neufve noſtre Dame a Lenſeigne de Lefeu de France. — cf. (Den.) **Jehannot**.

„ . . . Et qui en vouldra avoir: on en trouvera au pelican en la grant rue ſainct Jaques pres ſainct yves. (Engelb. de **Marnef**.)

„ Impr. pour Englebert (!) et Jehan de **Marnef** li-

braires iurez en luniverſite de paris demouras en la rue ſainct Jaques a lenſeigne du pellican devant ſainct yves; — m. d. Sign.

o. J. Geoffroy de **Marnef**, — cf. (le petit) **Laurens**.

„ o. O. u. Dr. N. (Ludovic. **Martineau**; — mit ganz unbekanntem Signet. (V: Aug. Caſtan. Cat. . . 1893 n° 585.)

„ Guido **Mercator** (= **Marchand**), — cf. (Alexand.) **Alyate**.

„ o. Dr. N. (mit Dr. Signet von Denis **Meslier**).

„ Venundantur Parrhiſijs ab Johanne **paruo** ſub leone argēteo vici s. Jacobi: et Andegauis ab Joanne alexandro (Angier) a la chauſſe ſainct Pierre.

„ VENVNDANTVR IN VICO SANCTI IACOBI AD INTERSIGNIVM LILII IN DOMO IOANNIS PARVI. — cf. **Barthole**; — **Bonnemere**; — **le Caron**; — **Du Guernier**. — (petit) **Laurens**.

„ Exaratū per Gaſpardū **philippe** manētē in regiōe ſancti iacobi in diuerſorio inſignis beati Anthonii ſecundū Jacopitas.

„ Impr. par Philippe **pigouchet**: pour Symon voſtre demourant pres la dicte egliſe a lenſeigne (al: a limaige) ſainct Jehan leuangeliſte.

„ Impr. par Jacques **Pouſſin** imprimeur pour Hylaire malicum libraire demourant en la rue de change a blays a lenſeigne de la fleur de lys pres de la fontaine. Et pour Jehan margerie auſſy libraire demourant a tours devant la grant porte ſainct gacien. (v. Cat. des Incun. d. l. bibl. Mazarine . . 1893. p. 639. n° 1163.)

o. J. Impr. a Paris pour Francois **regnault** libraire iure de luniverſite demourant . . en la rue ſainct Jaques a lenſeigne ſainct Claude; (mit dem Signet und:) Ils ſe vendent en la rue s. Jaques (etc.).

„ (Fol. 1 das Signet und darunter:) Pour Francoys **regnault**. — Zu Ende: Imprime par le petit Laurens: Pour francoys **regnault** libraire . . en la rue ſaīt Jaques a lymaige ſainct claude.

„ Venalis habetur Pariſius ex adverſo Sancti Yvonis in edibus Franciſci **Regnault** in vico S. Jacobi; — Dr. Sign. mit F R u.: FRANCOIS REGNAVLT. — Auch: Venalis habetur apud diuū Claudium vici S. Jacobi in edibus Franc. **Regnault** univerſitatis parrhiſior. librarii.

„ (Fol. 1 das Dr. Sign. des Berthold **Rembolt**.) Ont enſemble a commun profit fait imprimer Maiſtre Barthole et Jehan petit.

„ Impreſſum per Dionyſium **Roſſe** cōmorantē in vico ſancti iacobi; — mit Dr. Signet.

o. J. (Fol. 1 Signet des Denis **Roce.**) — Zu Ende: Venales reperiuntur in vico Sancti iacobi ad interfignium domini faneti martini; — m. d. Sign.

„ Oliverius **Senant** (librar.?), — cf. (Rob.) **Gourmont.**

„ Impr. pour Anthoine **verard** marchant libraire demourant au palais ou lon chãte la meſſe de meſſeigneurs les preſidens; — mit dem Signet. — Auch: Pour Anthoine **verard**: marchat libraire demourãt en la rue ſainct Jaques pres petit pont a lymage ſainct iehan levãgelifte: ou au palais (etc.); — m. d. Sign. — Auch: pour anthoine **verard** . . devant la rue neufve noſtre dame (etc.).

„ Impr. arte et induſtria Nicolai **vvolf** alemani.

PARMA.

1472 Hoc nam impreſſit opus nobis **Portilia** Parmae || Andreas: multus eui datur artis honos.

(1473) Per magistrum Andream **Portiliam.**

1473 Haec nam dedalicus poſuit **Portilia** Parmae || Andreas: patriae gloria magna ſuae.

„ Stephanus **Corallus** Lugdunenſis . . . citius quam aſparagi coquantur id abſolvit . . et literarum ſtudioſis legendum tradidit Parmae.

(1473) o. Dr. N. (Steph. **Corallus**).

1473 Impr. per me Stephanum **Corallum.**

1474 Impr. per Stefan. **Corallum** de Lugduno.

(1474) ohne Dr. N. (Stephanus **Corallus**).

1475 Stephanus **Corallus.**

1476 Ductu et impenſis mei Stephani **Coralli** Lugdunenſis.

1477 Ductu et impenſis mei Stephani **Coralli** Lugdunenſis.

„ o. Dr. N. (Steph. **Corallus**).

„ Antonio de **Viotti** ad inſtantia de Franceſco detto Legietti.

„ Impreſſere **Fratres** opus hoc **Cartuſie** Parme: || Quibus Auguſtinus genere tunc praefuit ortus.

1478 o. Dr. N. (Steph. **Corallus**).

„ Impreſſum opera: ac induſtria Andreæ **Portilie.**

1479 o. Dr. N. (Steph. **Corallus**).

„ (weil 1480 xiii. kal. Jan.) Per Andream **Portiliam.** — Auch: Opera & impenſis Andreæ **Portiliæ.**

1480 Opera . . Andreae **Portiliae.** — Auch: Arte tua gaudere potes **Portilia** multum || Quae facit ut vivant omnia ſcripta. Vale.

(1480) o. O. und Dr. N. (Andr. **Portilia**).

1480 Diligenter & emendatu & impreſſum eſt. — ohne Dr. N. (?)

1481 Impreſſ. opera et impenſa Andreae **Portiliae**; — auch ohne Dr. N.

„ Genexius del **Cerro.**

1482 Impenſis Damiani de **Moyllis** & Joa. Ant. de **Montalli** ad inſtantiam Fratris Petri de Parma Ord. Minor . . impreſſum.

1482 Opera et impens. Andr. **Portiliae.**
(1482) Per Andream de **Portilia.**
1483 Per Deiphoeb. de **Oliveriis.**
(1484) Deiphoebus de **Oliveriis.**
(1486) o. O. Angelus **Ugolettus** impreſſor.
1487 Per Maeſtro Angelo de **Ugoleti**; — auch: per Angelum **Ugolettum** ejusque ere expleta.
1488 Per Angelum **Ugoletum.**
(1489) o. Dr. N. (Angel. **Ugoletus**).
(1490) Per Angelum **Ugoletum**: mit Dr. Signet und A. V.
1491 PER ANGELVM VGOLETVM CIVEM PARMENSEM.
1492 Sumptibus propriis ac opera . . Angeli **Vgoleti** parmenſis; mit Dr. Signet und A. V.
1493 Impreſſo p Angelo (Hain err: Antonio) **Vgoleto.** — Auch: Per Angelum **Ugoletum.**
„ Per Angelum **Ugoletum**; mit Dr. Signet.
„ o. Dr. N. (aber mit dem Dr. Signet des Angelus **Ugoleti**).
„ Emendata per Thadæum Vgoletum Parmenſem. Impreſſa autem p **Angelum** eius fratrem.
1494 Per Angelum **Vgoletum** Parmenſem; m. Dr. Sign. u. A. V. — Auch: Angeli **Ugoleti** Civis Parmenſis Hilarii Ugoleti filii cura & opera folerti.
(1494) o. O. — Angelus **Vgoletus** Parmenſis Impreſſor.
1495 Per Angelum **Vgoletum.**
1496 Angelus **Ugoleti**; — auch ohne Dr. N.
1496 (irr: M.CCCCCXXXXXvj) Impr. per Angelo **Ugoleto.**
1499 Per Angelum **Ugoletum** Parmenſem; m. d. Dr. Sign.

PASSAU.

1481 ohne Dr. N. (Conradus **Stahel**?).
1482 Impenſis atque induſtria N(icolai?) **Stahel** ꝛ Benedicti (**Mayr**) ſociorum.
„ Per C. **Stahel** ꝛ Benedicti (**Mayr**) ſociorum (!) Patauie Impreſſū.
„ o. Dr. N. (Joa. **Alacraw** et Benedictus **Mayr**).
„ Per Johannem **Alakraw** et Benedictum **Mair.**
c. 1484—85 o. Dr. N. (Joannes **Petri** de Paſſavia).
1485 o. Dr. N. (Joann. **Alacraw** et Benedictus **Mair.**
1490 Juſſu RR. dom. Criſtoferi Epiſcop. Pataviensis; o. Dr. N. (Joa. **Hertzog** de Landoia (zu Venedig).
„ o. Dr. N. (Joannes **Petri**).
„ Joannes **Alacraw.**
1491 Per Johannem **Petri** de Patavia, juſſu d. Chriſtophori Epi Patav. (Mandatum Christophori Episc. Pataviensis inter alia sic habet:) „iuſſimus et annuimus ut memoratus Johannes **petri** artis impreſſorie magiſter huiuſmodi miſſales libros noſtrorum pontificatus et eccleſie inſignis (!) decoret. (etc.) p quidum viruꝫ Johannem **petri** nuncupatum.
1492 (?) Joannes **Alacraw.**
1498 Singulari cura ꝛ impenſis Johannis **petri** de patavia

Venetiis impress. per Johanne hertzog, mit dessen Dr. Signet.

PAVIA.

c. 1470 Ungenannter Drucker.
1471 (Damianus de **Confaloneriis**).
(1471) Per Damianum de **Comphaloneriis** de Binaſcho.
(1472) Ungenannter Drucker.
1472 Antonius de **Carcano**.
(1473) Per Damianum de **cōphaloneriis** de binaſcho.
1473 Per me Magiſtr Conrardū de **paderbarne**.
„ p Joānē de **Sidriano** Mediolanēſem huius artis p̄mū artificē q ī urbe ticinēſi huiuſmodi notas imp̄ſſerit et iſtud p p̄mo opc explenit.
(1474) o. O. u. Dr. N. (Damian. de **Confaloneriis**).
1474 o. O. u. Dr. N. (Damian. de **Confaloneriis**).
„ (o. O.) Per me Magiſtr Coradum de **poderbarne**.(!)
c. 1475 **Carchenus** impreſſit pulchra hec antonius arte. || Cui focius partem ripa Zaninus habet.
1476 Janinus Ripa protulit auctor opus . . Antonius de **Carcano** Mediolanenſis impreſi Papie.
Joh. Anton. de S. Georgio, Jur. doctor. et Propoſitus Eccl. S. Ambroſii porrexit opem.
1477 p mag. Antoniu de **carchano** impenſis Jacobi de ſancto petro.
„ Per Damianum ex nobilibus de **Confaloneriis** de binaſcho; — auch: per Damianum de **binaſcho**.
1477 Franceſco e Giacomo de **Sancto Petro**.
„ Per Jacobum de **sancto Petro**.
1478 Per mag. Antonium de **Carcano**. — Auch (1478?) Incorrecta pius correcta nolumina lector || Qui legis ingenio ſunt placitura tuo. || . . **Carchenus** impreſſit pulchra hec antonius arte. || Cui focius partem ripa zaninus habet. || Ac dini ambrosij nenerandus in ede ſacerdos || Actor ticina dignus in urbe fuit.
„ Per Damianum (de **Confaloneriis**) de **Binaſcho**.
„ Per Franciſcum de **ſancto petro**.
1479 Per Antonium de **Carcano**.
„ Per Franciſcum de **Sancto Petro**.
1480 Per magiſtrum franciſcum de **girardenghis** (de Novis).
„ Per Franc. de **ſancto petro**.
1481 Opera Antonii de **Carcano**.
„ p Damianu de **Comphaloneriis** de binaſcho . . . Impensis cura et ſollicitudine Johannis Ant. de Buſinis (al. Baſſinis) Artt. et Med. Doct.
„ Franciſchus de **ſancto petro**.
1482 p Damianu de **conphaloneriis** d' binaſcho.
„ Per magiſtrum Franciſcum de **Girardengis**.
„ Per Nicol. de **Girardengis** (de Nove).
„ Per Julianu d' **Zerbo**.
1483 Per Andr. (de **Calabriis**) papienſem.

1483 ohne Dr. N. (Andreas de **Calabriis**) impenſis Joann. Franc. de Pezanis J. U. D.

„ Per magiſtrum Antonium de **carchano**.

„ Per Anton. de **Carcano** et Hyeronim. de **Durantibus**.

„ a hyeronimo d' **durantib9** iuſſu atq; ope mag. Pauli aurelii Flochi de Firmo īpreſſa.

„ p iheronymum de **durātib9** opa īpſſa.

„ p Franciſcum **girardengum** de novis.

„ Cura & diligentia Magiſtri Nicolai de **girardengis**.

„ Per Benignum de **honate** Impenſis d. Petri aut. de caſtelliono civis Mediolanenſis.

„ Literis eneis per Julianum de **zerbo** . . . diligenter demandata.

1484 J. A. de **Bassinis**, — cf. (Dam.) de Conphaloneriis.

„ Arte enea chartis per chriſtoforum de **canibus**: et ſtephanum de **Gregoriis** (r: de **Georgiis**) cives papienſes demandatum.

(1484) Per Cristofor. de **canibus** et Stephaninum de **Georgiis** confocios: ſtudio et impenſa Hieronymi de durantibus.

1484 Per Damianū de **cōphaloneriis** de binaſcho . . . Impenſis . . . Magiſtri Johanniſ antonij de Baſſinis artiū ꝛ medicīe doctoris.

„ Per Frācīſcū de **gyrardenghis**.

„ Per Julianum de **zerbo** papiens. — mit Dr. Sign. und S. N. D. B.

1485 Īris eneis per Chriſtoforum de **canibus** ꝛ Stephanū de **georgiis** . . confotios . . . opera ꝛ īpensis d. Baptiſte de ſcarabellis leguꝫ ſcholaris.

1485—86 Per Chriſtoforū de **canibus** ꝛ Stephanū de **georgiis** . . . cura et impēſa . . . Gaſparini de ſiambertis ciuis papienſis.

1485 Magiſter antonius de **carchano** imprimi curavit.

„ Per Franciſcū **gyrardēgū**.

„ Per Leon. **gerlam** Papiens.

„ Bapt. de **Scarabellis**, — cf. (Chph.) de Canibus.

1486 (nicht schon 1483) Joannes Antonius de **Biretis**.

„ (o. O.) Impens. et cura . . Joa. antonii de **biretis** ac Franciſci **gyrardengi** ſociorum.

„ Per Magistr. Antonium de **carchano**.

1487 Per xp̄oforum d' **canibus**; — auch dazu: ſtudio et impensa Hieronymi de **Durantibus**; m. d. Dr. Sign.

„ Per magistr. Antoniū de **carcano**.

„ Per Leonardum de **gerlis**.

1488 Per Joān. antonium de **biretis** ꝛ Franciſcum ghyrardēguꝫ.

„ Per Chriſtofor. de **canib9**; — auch dazu: impenſa hieron. de **durantibus**; m. dessen Dr. Signet.

„ Per magr̄ꝫ Antoniū d' **carcano** īpius gymnaſij generalē iuriſtaꝫ bidellū.

„ Francisc. de **Girardengis**, — cf. (Joann. Anton.) de Biretis.

1488 Per Martinum de **lavalle** de monferato; — auch ohne Dr. N.

1489 Per Joann. antonium de **birretis** ⁊ Franciscum de **gyrardenghis**.

„ Per Christoforu de **canibus**: — auch o. Dr. N.

„ Opera et impensis mag. ant. de **carchano** bibliopole . . caracteribꝰ fictilibꝰ demandatum.

„ Per Martinum de **lavalle** de monteferrato.

1490 Per Joannem antonium **birretam**: Franciſciꝙ gyrardenghū.

„ Jo. Fr. de **Burgo**, — v. de **Nebiis**.

„ Impenſ. Jacopi (de Paucis drapis) de **burgofrancho**.

„ Per Christoforū de **canibus**.

„ Impſſa p̄p̄ p magiſtr̄ Antoniū de **Carchano** . . . Impenſa Johaniffranciſci de nebiis de burgo ciuis. p̄p̄

„ Per mag. Ant. de **carchano**.

„ Leonardus de **Gerlis**. (?)

„ Per Gabrielē de **grassis**.

„ Franc. de **Gryradenghis**, — cf. (Joann. Anton.) de Birreta.

„ Jo. Franc. de **Nebiis**, — cf. (Ant.) de Carchano.

„ Jac. de **Paucis drapis**, — v. de Burgofrancho.

1491 Joannifantonii **birrete** Franciſciꝙ gyrardenghi impenſis.

„ Per Chriſtoph. de **canibus**; — auch dazu: rogatu et impenſa Heronimi de Durantibus.

„ Per mag. Ant. de **carchano** Bidellum generalem.

1491 Fr. **Gyrardenghus**. — cf. Birreta.

„ Per Joann. antonium de **honate**.

1492 Joa. Anton. **Birreta**; mit Dr. Signet und I. A. B.

„ Joa. Ant. **Birreta**. impensis Hieron. de Durantibus.

„ Impreſſum Papie p xpoforꝰ de **canibus**: — mit Dr. Signet (des Jac. de Paucis drapis de Burgofranco bibliopola).

„ p do. Johānē antoniuꝫ de **honate**.

1493 p xp̄oforꝰ de **canibus**; m. d. Dr. Signet (wie 1492).

„ Per Mag. Antonium de **carchano**: — auch dazu: impens. Hieronymi de Durantibus.

„ Per Johannem antonium de **honate**.

„ Jacobus de **Paucis drapis** bibliopola, — cf. (Chph.) de Canibus (ão. 1492).

„ Per Bernardinum et Ambroſium fratres de **Rouellis**.

„ Abraham de **Rubeis**.

1494 Joa. Andreas de **Boſcho**.

„ Petrus **Buzius** Valiſsicidanus in imprimendis formulis Corrector in officina Anton. de Carchano.

„ p Chriſtoforꝰ de **Canibus** hujus artis opificem ſingulareꝫ.

„ Impreſſit PAPIE ipreſſorie artis pitiſſimꝰ Magiſter Antonius de **Carchano**.

„ Per Mag. Antonium do. **Carchano** Mediolanenſem impreſſorem.

„ Per mag. Antonium de **calcano** (?) expens. do. Gabrielis graffi.

1494 Per Leonardum de **gerlis** papiēſem; — m. Dr. Sign. und L G.
„ Per Franc. **Gyrardenghum**.
„ Per Bernardinū ꝛ Ambroſiuꝫ fratres de **rouellis**.
1495 Joannes **Andreas** (nach Maitt.); — cf. de Boscho.
„ Per Joānemꝫ Andream de **boſcho** ꝛ Michaelē **garaldū** ſociuꝫ.
„ Per Chriſtof. de **canibus**.
„ Franc. **Curtius**, o. Dr. N.
„ Per Leonardum **Gerlam** (auch: de **Gerlis**) Papienſem; — auch mit dem Dr. Signet und L. G.
„ Per Bernard. et Ambroſ. fratres de **rouel** (auch: de **rovellis**).
1496 Per Andream (al. Joann. Andream) de **boſcho** et Mich. de garaldis ſocios.
„ Literis eneis per Chriſtoforum de **Canibus** . . . demandate . . . impenſa Jacobi de tortis.
„ Per Chriſtofor. de **canibus**.
„ Per mag. Antoninm de **Carchano** liberalitate Mauritii Moreti Brixienſis.
„ Per Mag. Antonium de **carchano** . . . . Impenſa Johānis Franciſci de nebiis de burgo civis pp. m. Dr. Sign. u: F N B.
„ Per mag. Ant. de **carcano**.
„ Mich. **Garaldus**, — cf. de Boſcho.
„ Per Leonardum **Gerlam**.
„ Per Frācīſcuꝫ **gyrardēguꝫ**; — auch mit Dr. Signet und F. | G.
„ Mauritius **Moretus**, — cf. Carchano.
1496 Franciſc. de **Nebiis**, — cf. Ant. de Carchano.
„ p bernardinū ꝛ ambroſiuꝫ frēs de **rouellis**.
„ Jac. de **Tortis**, — cf. de Canibus.
1497 Per Andream de **boſco** ꝛ Mich. **garaldum** ſocios.
„ Opera ac impenſa Chriſtofori de **canibus**.
„ Per M. Ant. de **Carchano**.
„ Ductu ꝛ īpeſis Aloyſii **comēſis**: ꝛ Bartholomei de trottis.
„ Franciſcus **Curtius**.
„ Per Michaelem de **garaldis**. — Auch dazu: Impenſis Johannis de lignano (zu Mailand); m. des Letzt. Signet. — cf. (Andr.) de Bosco.
„ Per Leonardum **gerlam**; — auch: de **gerllis**; — auch: per Leonardu **Gerla**; mit Dr. Sign. und L G.
„ p Bernardinū ꝛ Ambroſiū fratres d' **Rouelis**.
„ Bartholom. de **Trottis**, — cf. (Alois.) Comenſis.
1498 Per Andream (auch Joh. Andream) de **Boſcho**.
„ (Alv.) de **Caſtello**, — cf. de Rouellis.
„ Per diligētiſſimos Impſſores Michaele ꝛ Bernardinū frēs de **garaldis**.
„ Per Lionardum **gerla**.
„ Per Franc. **gyrardengum**.
„ Per Franciſc. de **Guaſchis** de Stradella sub opere et impenſis Joh. de Legnano (Mediol.).
„ Per Franciſc. de **Guaſchis**; — auch: per franciſcum de **ſtradela**.

1498 Per Bernardin. ⁊ Ambrof. fratres de **Rouellis**. Impenſis d. Aluyſij de Caſtello ciuis papieñ.
„ Franciscus de **Stradella**. — v. (Franciscus) de Guaſchis.
1499 Per No. D. Chriſtoforum de **Canibus** civem papiens.
„ Criſtoforus de **Canibus** Decii compater et aſſiduus ſcriptorum Decii ſculptor impreſſit.
„ Per Michaelem et Bernard. fratres de **garaldia**.
„ Impreſſi cura ac ipenſis Jacob de Paucis drapis de burgo francho (bibliopolæ): — mit Dr. Signet (o. Dr. N.: höchst wahrscheinlich: per Michaelem et Bernardinum fratres de **garaldis**.
(1499) o. O. u. Dr. N. (Dieselben Drucker und Verleger.) Impulit tamen Campanū tuum tam arduuꝫ ſubiiſſe laborem prudetiſſimi viri Jacob bibliopole Papieſis largitas imenſa: (etc.).
1499 Per Michaelem et Ambroſium fratres de **Rouellis**.
„ Per Johann. de Lignano (Mediolani) ohne Dr. N. (Girard. de **Zeis** de Tridino).
„ Per Joanem de Lignano (Mediolani) ⁊ Girardū **Zeis** de Tridino.
„ Formis exculpta, opera impenſa do. Joa. d' Lignano per Girardum de **Zeijs** de Tridino.
1500 Per Andream de **Boſchis**.
„ Per Mag. Bernardum (r: Bernardinum) de **Garaldis**.
1500 Per Franciſchum de **Nebiis** de Burgofrancho.
„ Apud Jacobum de **Paucis drapis** de Burgo Franco

PÉRIGUEUX.

1498 Impſſum petragoriſenſis per magiſtru Johanne **carant**.

PERPIGNAN.

1500 Per Joanem **roſembach** Germanu de haidelberg: — mit d. Druckersignet.

PERUGIA.

c. 1473—74 o. Dr. N. (Johann. **Vydenast** et socii ejus, Steph. de Moguntia, Joann. Armbracht et Craffto).
c. 1474—75 (Joa. **Vydenast** et socii.)
c. 1475 (Joa. **Wydenast** et socii.)
1475 (Joa. **Vydenast** et socii.)
c. 1476 Joannes **Cleyn** ex Ulma.
1476 Henric9 **cleyn** ulmae ... ortus hunc libru ... impreſſit.
„ o. Dr. N. (Joa. **Vydenast** et socii).
c. 1477 (Joa. **Wydenast** et socii.) Impenſis Brachii Baleonii.
1477 p Johane **Vydenaſt** almanu almi gymnaſii perufini miniſtru impreſſe.
Hoc preſſit **Vydenaſt** tellus puſina Joh'is | Dextera: gymnaſii ſida miniſtra tui.
c. 1479 Ungenannter Drucker.
vor 1480—86 Lorenzo **Bérot** Francese.

1481 per Maeſtro Steffano **arns** (Arndes) almano.

„ Artificio . . Stephani **Arnes**; — auch: per Magiſtro Steffano **Arns** de Hamborch.

„ Per mag. Stephan. **arnes** Hamburgen. Ger. **Thome de Hieron.** (!) et **Paulum** (Mechter) etc. Socios.

1482 In Auguſta Perufia, Stephano **Arendes** de Hamborch, et Paulo **Mechter** et Gherardo **Thome** (**de Büren**) de Alemia compagni.

„ Lorenzo **Berot**, Franceſe.

„ Gerard. **Thome de Buren.**

1483 Lorenzo **Bérot.**

1484 bis 1486 Magister Laurentius **Berot** Francigena, qui per septem annos Perusiae artem librorum exercuerat, ubi et honos et utilitas civitatis et civium consistit. — (Brandolese, Tipogr. Perugina . . 1807. p. 37.)

1497 (?) In aedibus **Hieronymi** (filii Francisci) chartularii. — (Nach Panzer II, 383, edit. apocr.)

1500 Per Damianum Mediolan. de **Gorgonzola.** Induſtria tamen ⁊ ſumptibus Franciſci baldaſaris bibliopole de perufio; — mit dem Dr. Signet. — Auch ohne Dr. N.

PESCIA.

1485 Per Mag. Francesco **Cenni** Fiorentino.

„ Impēſis nobilis iuuenis Baſtiani filii ſer Jacobi Gherardi de Orlandis de Piſcia: opera preſbyteri Laurentii & Franchi fratrum & filiorum Jacobi **Cennis** florentinorum opificum.

1486 Impenſis nobilis iuuenis Baſtiani . . . Gherardi de Piſcia: opera preſbyteri Laurentii Franchi . . **Cennis** florentinorum opificū . . . (NB. Die Exx. zu München u. Wien haben d. J. 1485).

„ Impenſis nobilium iuuenum Sebaſtiani et Raphaelis fratrū et filiorū Ser Jacobi Gerardi de Orlādis; o. Dr. N. (Laur. et Franch. **Cennis** florent.).

„ Impens. nobil. iuuenum Baſtiani & Raphaelis . . de Orlandis de Piſcia: Opera . . . Laurentii et Franci . . **Cennis** Florentinorū.

(1486—1487) . . imprimūtur alibi (sc. non Senis) . videlicet in caſtro piſcie Comitatus ſeu diſtrictus Florentie p dominuꝫ Jac. de **orlandis.**

1488 Ingenui adoleſcentes Sebaſtianus et Raphael de Orlandis . . imprimi curaverunt . . . Sigismondo **Rodt** de Bitſche operis architecto.

„ Impenſis . . . Baſtiani ⁊ Raphaelis . . de Orlandis de Piſcia; opera Sigiſmundi **Rodt** de Bitſche ⁊ aliorum opificum ⁊c.

1489 Impenſis . . Baſtiani ⁊ Raphaelis . . . de orlādis (etc.). — o. Dr. N.

1490 Impreſſuꝫ piſcie . . impēſis Baſtiani ⁊ Raphaellis de orlandis de piſcia. — o. Dr. N.

1492 Impreſſe ipenſis nobiliu iuuenu Baſtianu (!) ꝛ Raphaell' d Orlandis d piſcia. o. Dr. N.

(St.) PETERSBERG
(bei Erfurt).

1479 Impſſu in **monaſterio** montis ſancti **petri** erffordenſis.

PFORZHEIM.

(1500) Impreſſum **Phortze**. (ohne Dr. N.).
1500 Thom. **Anſelmus** Badenſis.
„ Ungenannter Drucker.
c. 1500 (Thomas **Anſelmus** Badenſis.)

PIACENZA.

1475 . . p me iohanē petrum d' **ferratis** cremoneſe impſſuꝫ.
1476 o. Dr. N. (Joh. Petrus de **Ferratis**).
„ Ungenannter Drucker.
1483 Per me Jacobuꝫ de **tyela** almanu.

PIEVE DI SACCO
(פייביא די שקי).

1475 In domo R. **Meſcullam** cognomine **Kozi** (Cusi) (קוזר).

PILSEN.

s. a. Nic. (Mikulas) **Bakalar**.
vor 1475 Ungenannter Drucker.
(1475) Dr. Signet des ungenannt. Druckers (Doppelschild) und: 1475.
1476 Ungenannter Drucker.
1479 Ungenannter Drucker.
1489 Ungenannter Drucker.

PINEROLO.

1479 Arte Et Ingenio Jacobi De **Rubeis** Natione Galici.
„ Per Jacobum De **Rubeis**. Gallicum; — auch: Jacotinus **Rubeus**.
1480 Arte Jacobi de **Rubeis** natione Galici.

PISA.

1482 o. Dr. N. (**Laurentius** et **Angelus**, Florentini?)
„ (Nicolaus **Laurentii** [di **Lorenzo**] Alemanus.)
1483 o. Dr. N. **Laurentius** et **Angelus**, Florentini.
1484 Impreſſo p SER **Lorenzo** e SER **Agnolo** fiorentini.
„ (nicht 1483) Cura et ingenio Gregorij de **gentis** ciuis piſani.
„ Ungenannter Drucker.
„ Per Bernardinum **Fornium** Florentinum (Typogr.?).
1485 Gregor. de **Gente** Piſanus.
1494 Per me ugonem de **rugeriis** de regio.
„ o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Ugo **Rugerius**).
„ Per Ugonem **Rugerium** Rheinginenſem; — auch: per Ugonem de **rugeriis** regienſem, mit Dr. Signet und V R.
1495 (o. O.) Per me Ugonem de **rugeriis** Impreſſorem; m. d. Dr. Sign.; — auch dazu: V R.
1499 Per me hieronym. **Ancharanum** Reginum de Cruce.

POITIERS.

1479 In Aedibus cujusdam Canonici Eccl. b. Hilarii (per Steph. **Sauveteau** et Guil. **Bouchet**?)

„ o. Dr. N. (Estienne **Sauveteau**?)

„ Pierre **Bellesculée** (nach Thierry-Poux).

1480 In **Burgo** ſanctiſſimi hilarii maioris pictavis impreſſa.

„ Estienne **Sauveteau**; — auch ohne Dr. N.

c. 1483 o. Dr. N. (m. d. Dr. Sign. und Monogr. M. (Estienne **Sauvetat**, in domo Joann. de Marnef dit du Liége Pictavis?)

1483 p magiſtrū Johannē Stephanūq; de **gradibus** (Desgrez) impreſſī.

„ Simon **Pourcelet** (mit dem Emblem des Pelikan) (Jean de Marnef).

1494 Impenſis Jacobi bezanceau mercatoris pictaueñ. conſummatum pariſij cura pervigili magistr. andree **bocard**.

1496 o. Dr. N. (Jean de **Marnef**).

1499 o. Dr. N. (m. d. Dr. Sign. der beiden Typogr. Jean **Bouyer** u. Guill. **Bouchet** de Paris).

POLLIANO.

1476 (kal. Octbr.) Illuſtres opere hoc uiros perire || Franciſci ingenium uetat Petrachae (!) || Non ſcripto calamo anſeriſne penna. || **Antiquarius** (Veronens.) iſtud aere Felix || Impreſſit: fuit Innocens **Ziletus** (de Orcinovi) || Adiutor ſocinſq. rure Polliano Verona ad lapidem iacente quartum.

1476 **Antiquarius** iſtud aere Impreſſit: fuit Innocens **Ziletus** Adiutor ſocinſq; (ſcil. Felice **Feliciano** di Verona, Antiquario, et Innoc. **Zileto** da Orcinovi).

PORTESE.

1489—90 Opera Bartholomei **Zanni** impreſſoris: & impenſa Angeli cozalii dictae comunitatis ripperiae ſyndici.

PRAG.

(1478?) Ungenannter Drucker.

1487 Ungenannter Drucker.

1488 Joannes **Pytlik**, Severinus **Kramarž**, Joann. de **Ciconiis** (Stoerchen), et Matthæns de **Albo Leone** Veteris Pragae cives. (Drucker u. Kostenträger); auch ohne Dr. N.

„ Ungenannter Drucker.

1494 Ungenannter Drucker.

PROMENTHOUX.

1482 Par maiſtre Loys **guerbin**. Mit dem Monogr. LMG.

PROVINS.

1496 Par Guillaume **Tauernier** A la requeſte de Jaquette lebec veufue de feu Jehan Herault.

vor 1500 Par Guillaume **tauernier** libraire, mit Dr. Sign. u.:

MACE PANTHOVL. und Chiffre M(ace) No(ir).

vor 1500 o. Dr. N. (Guill. **Tavernier**) m. Dr. Signet und MACE PANTHOVL.

REGENSBURG.

(1485) Per viros induſtrioſos Johannem **Senſenſchmidt** et Joh. **Beckenhaub** dictum moguntinum opifices .. ſumptibus et expenſis Dom. Henrici Epc. ratiſponenſ.

1487 Johannes **Beckenhaub** aufgeführt als Buchführer, im Stadtbuche.

1490 Jacobus de **Gouda**. (?)

1491 Impr. ratiſpone per marcum **Ayrer** ex Nürmberga.

REGGIO (Calabr.).

1475 **Abraham ben Garton** (גרטון) ben Rabbi Isak. (Erstes vollständig dat. hebräisch. Druckwerk.)

REGGIO (Mod.).

1480 Opera et impenſis Bartholomaei et Laurentii de **bruſchis** fratrum.

1481 Auctoribꝫ Proſpo **odoardo** & Alberto **Mazali** regienſibꝫ.

„ Bartholom. et Laurent. de **Bottoni** (al. de **Bruſchis**) Impenſis communib. unacum Proſpero di Zanotto dal Bombace, Petri de Nigoni et Paulo de Saffo civibus Mutinenſibus.

„ Barthol. et Laur. **Bottoni**. (Laurentius †, Bartholom. exegit opus.)

1482 Cura et impenſis Alberti de **Mazalibus** Regienſis.

„ OPERA ET IMPENSIS BARTHOLOMEI BRVSHI AL' BOTONI REGIENSIS; — auch: BARTHOLOMAEI BOTTONI AL' BRVSHI REGIENSIS.

1483 Bartholomaeus et Laurent. (filius?) de **Bruſchis**.

1484 Opera et impenſis Andree **Portilie** literis aeneis impreſſum.

1487 Per Albert. de **Mazalibus**.

„ Per Albert de **Mazalibus** et Angelum de **Rugeriis**.

1488 Bazalerius de **Bazaleriis**.

1489 Per Bazaler. de **Bazaleriis**.

1493 Franciscus de **Mazalibus**.

„ Lanzillotus **Paſio** (Verfass. und Drucker?).

1494 Per Franc. de **Mazalibus**.

1495 Bazalerius de **Bazaleriis**.

1496 Impenſis Dionys. **Bertochi** Regienſis; — m. Dr. Sign. und D.

1497 Per Dionys. de **bertochis**, et Marcum Antoniū de **Bacileriis**.

„ Per Dionysium **bertochum**.

1498 Per me Baꝯalerium de **Baꝯaleriis** Bononienſis (?); — m. Dr. Signet u. B.A.

„ Per Dionyſium **Bertochum**.

1499 Bazelerius de **bazeleriis**.

„ Per me Franc. de **Mazalis**; — auch: impeſis Franc. **Mazali** Regieñ; — mit Dr. Signet und F. M.

„ Rinaldo di Bartolomio **Roſſello** da ſaneto Martino di Roberti.

(1499!) Pietro da **Bergamo**.

1499 Per Maeſtro Franceſco **Mazalo**.

1500 Franceſco **Mazali**.

1500 Per me Vgouem de **rugeriis** ciuem regienſem; mit Dr. Signet und V R.
(1500) Preſb. **Dionyſius** Impreſſit.

REICHENSTEIN.

1477 Ungenannter Drucker.

RENNES.

1484 (1485 n. st.) . . imprimees et faictes a la requeſte et deſpence de Jehan Hus (libr. civ. Redon.?) par l'induſtrie et ouuraige de Maiſtre pieres **belleſcullee** et **Joſſes**.
„ par līduſtrie et ouuraige de Maiſtre pieres **belleſculee** et **Joſſes**; m. Dr. Sign. — Es giebt auch Exx. m. d. Dr. Sign. des Mart. Morin libr. zu Rouen, der wahrscheinlich eine Partie (des Coustourier de Bretagne) zum eigenen Vertrieb angekauft hatte.
1485 o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Pierre **Belleſculee** et **Joſſes**).
vor 1490 o Dr. N. (Pierre **Belles-culee** et **Joſſes**).
1498 (Unterhalb des Drucker-Signetes): On le vent a **regnes** chiez iehan **mace** A caen chiez michel angier A rouen chiez richard mace aux cinq chapelets près la grante egliſe. — cf. Rouen, 1498.
1500 Jehan **Macé** (libr.) aupres de la porte St. Michel en la paroiſſe St. Sauveur', a limage de St. Jehan l'euangeliſte.
1500 Impenſis Roberti et Johannis **Mace** per Johann. Mauditier et Petrum Olivier (zu Rouen).
(1500) Pour Jehan **Mace**, par Jehan le Bourgeois (zu Rouen).

REUTLINGEN.

(1479) o. Dr. N. (Joann. **Otmar**).
1480 o. Dr. N. (Joh. **Otmar**).
1481 o. Dr. N. (Joh. **Otmar**).
1482 o. Dr. N. (Joh. **Otmar**).
„ Per Johann. **othmar** Arciū liberaliū magiſtrū; — auch: expenſis Johannis **Otmar**.
1482 in koſten Mayſter hanſs **Otmarſz** vñ Conradi **ſchlafers**.
1483 Impreſſura mgr̄i iohannis **Otmar** in Rutlingen.
1484 Impreſſione et expenſis magiſtri Johannis **Otmar**.
1485 Per Mag. Johann. **Otmar**.
1486 Imp̄ſſione magiſtri Johānis **otmar** in Reutlingē; — auch: expenſis mag. Joh. **otmar**.
„ Per me Michaelem **gryff** Ciuem rütlingenſem.
1487 Per me michahel. **Grijffen**.
„ Per Johannem **Otmar**; — auch: impenſis Joh. **Otmar**; — auch: Ego mag. Joh. **Ottmar** de Reutlingen meis expenſis imprimere ordinavi; — auch: ordinatiōe mag. Johānis **Otmar**.
1488 Per me michahel. **Gryffen** Ciuem Rutlingenſem.
„ Impenſis et ſingulari cura Magiſtri Joh. **otmar** ciuis (etc.).
1489 Per michaelē **gryffen**.

1489 p mag. johanne **otmar.**
1490 A Michaele **greyff** impreſſe.
„ Getruckt . . . von Michel **Greyffen.**
1491 Impenſis Mag. Mich. **greyff.**
„ Per Johannem **Otmar**; — auch: Ordinatione magistr. Johan. **Otmar.**
„ Impreſſi a magiſtro Johann **Otmar.**
1492 Getruckt . . . von michel **greifen.**
„ Gedr. von Maiſter hanſen **Otmar**; — auch: p magiſtru Johannem **Otmar.**
1493 Per Michaelē **Greyff.**
1494 Per Mich. **greyff** impreſſa.
„ (nicht 1514) Impreſſi A Michaele **Greyff.**
„ o. Dr. N. (Michael **Greyff**?).
„ Ordinatione mag. Johann. **Otmar.**
1495 Johannes **Ottmar.**
1496 Per Michaelem **greyff**

ROM.

1467 Hoc Conraduſ opuſ **ſuueynheym** ordine miro || Arnolduſq; ſimul **pannartſ** una aede colendi || Gente theutonica: rome expediere ſodaleſ. || In domo Petri de Maxio.
„ Conraduſ **Sweynheim** et Arnoldus **Pannartz** Theutonici.
„ Joh. von **Laudenbach** (in Franken), in officina Conr. Sweynheim et Arnoldus Pannartz operarius († 1514).
„ p Ulricum **han.**
1468 Conr. **Sweynheim** et Arn. **Pannartz**: „Hoc Conraduſ opuſ“ (etc. wie 1467).
1468 o. Dr. N. (**Sweynheim** et **Pannartz**) in domo magnifici uiri Petri de Maximo.
„ Per me Vlricum **Han.** de wiena
1468—69 . . . p Ingenioſuꝫ viru Mag. Vdalricū **gallum** de Almania: — auch o. Dr. N.
1469 o. Dr. N. (**Sweynheim** et **Pannartz**) in domo . . . Petri de Maximo.
(1469) o. O. und Dr. N. (Ulrich **Han.**).
1469 Per magrm Ulricum **han** de wienna.
„ In domo Petri de Maximi ſ. (Conr. **Sweynheim** et Arn. **Pannartz**).
(1469) Aſpiciſ illuſtriſ lector quicunqꝫ libelloſ || Si cupiſ artificum nomina noſſe lege. || Aſpera ridebiſ cognomina teutona: forſan || Mitiget arſ muſiſ inſcia uerba uirum. || Coraduſ **ſuueynheim**: Arnolduſqꝫ **Pannartz**qꝫ magiſtri || Rome impreſſerunt talia multa ſimul. || Petruſ cum fratre Franciſco Maximuſ ambo || Huic operi aptatam contribuere domum. ||
1469 Auch: Hoc Conraduſ opuſ **ſuueynheim** ordine miro (etc. wie ão. 1467).
„ Aſpiciſ illuſtriſ lector (etc.).
(1470) Udalricus **Han** seu Gallus, mit dem Epigramm: Anſer Tarpeii cuſtos Iouis: unde qꝫ alis || Conſtreperes: Gallus decidit: ultor adeſt. || Udalricus **Gallus**: ne quem poſcantur in uſum || Edocuit pennis nil opus eſſe tuis. || Imprimit ille die quantum non ſcribitur anno. || In-

genio haud noceas: omnia uincit homo.||CAMPANVS.

c. 1470 De mandato R. P. D. Roderici Epiſcopi Palentini auctoris huius libri. Ego Vdalricus **Gallus** fine calamo aut pennis eundem librum impreſſi.

„ o. Dr. N. ab. m. 2 Distichen: Accipe purpureos: tirio de murice flores || fradeti: quos dat **gallus** amice tibi || Et tibi magna satis: quamvis non munera noſtra || Sunt: tamen accipito e paupere data tibi.

„ ohne Dr. N. (Udalricus **Gallus**).

(1470) Udalr. **Gallus**, — m. dem Epigramm: Anſer Tarpeii cuſtos (etc.).

c. 1470 Georgius **Lauer** impreſſit.

„ (In monaſterio S. Euſebii, per Mag. Georgium **Lauer** de Herbipoli); — auch: Formis hic preſſit **Georgius**.

„ o. Dr. N. (Johannes Philippus de **Lignamine**).

„ o. O. und Dr. N. mit der Chiffre: I(mpreſſit . A(damus) . R(ot).

1470 **Sweynheim** et **Pannartz**, mit d. Epigramm Aſpiciſ Illuſtriſ lector (etc.).

„ Per honorabilē mag. Vdalricum **Gallum** de Bienra. (!)

„ In **S. Euſebii** monaſterio ſcripte et diligenter correcte (per Geo. **Lauer** impreſſe) Omelie expliciunt.

„ Abſolutus Romę in pinea regione uia pape (per Joh. Phil. de **Lignamine**); — auch: in uia pape prope **ſanctum Marcum**.

1470 **Sweynheim** et **Pannartz**, m. d. Tetrasticon: Aſpiciſ Illuſtriſ lector (etc.)

„ In domo Petri & Frācisci de Maxīſ. iuxta campū Flore . p̄ſidentibuſ magiſtriſ Cōrado **Sueynheim** & Arnoldo **panartz**; — auch: o. O. und Dr. N.

c. 1471 o. O. und Dr. N. mit der Chiffre H. G. (Herbipolensis Georgius [**Lauer**]).

„ o. Dr. N. (Phil. de **Lignamine**).

1471 Inſculptum eſt in domo de taliacoxis Sub iuſſu Vlrici **Galli** Teutonici: Et Simonis **Nicolai** Lucenſis.

„ o. Dr. N. (Georg. **Lauer**).

„ o. Dr. N. (Joann. Phil. de **Lignamine**).

„ Impreſſe ſunt in domo nobilis uiri Joannis Philippi de **Lignamine** de meſſana ſcutiferi S. D. N. Pape . . . In Pinia Regione.

„ Joannes **Reynhardus** de Eningen etablirt ſich zu Rom.

„ (o. O.) nulla calami exaratiōe ſ̄ quadā artificioſa karacteriſandi ac imprimēdi inuētiōe . . opata p mag. Adam **Rot** clericū Meten. dioce.

„ Conr. **Sweynheim** et Arn. **Pannartz**. „Aſpiciſ Illuſtriſ lector“ (etc.) — auch: Hoc Conraduſ opuſ (etc. wie 1467 et 1469).

1472 Hieron. de Caſtellanis (Satz Corrector bei Adam **Rot**).

(1472) o. O. u. Dr. N. (Udalric. **Gallus**).

1472 . . no atrameto . plumali . calamo . neq; ſtilo ereo . ſed artificioſa quadam adinuentione imprimendi ſeu characterizandi Sic effigiatum . . . Per Vdalricum **gallum** & Simone de **luca**.

„ Qui me ſcribebat . Ge. **lauer** nome habebat: Rome nerſatus tunc . ſed Herbipoli natus. — Auch o. Dr. N.

„ In domo Joh. Philippi de **Lignamine** Siculi & Sixti IIII. familiaris; — auch: Meſſanenſis S. D. N. familiaris.

„ (irr: 1462) o. O. u. Dr. N. (Joh. Phil. de **Lignamine**).

„ Per uenerabiles viros Leonhardum **pflugl** (irr.: Pelugi. nach Maitt.) ⁊ Georgium **Lauer**.

c. 1472 o. O. u. Dr. N. (Adam **Rot**).

1472 o. O. u. Dr. N. (Adam **Rot**).

„ **Sweynheim** et **Pannartz**, m. d. Tetrasticon: Aſpicif Illuſtrif lector (etc.).

„ In domo Petri de Maximif. (**Sweynheim** et **Pannartz**.)

1473 Barthol. de **Balgionis**, et (Jo.) de **Brennis**, — cf. (Theob.) **Schenebecher**.

„ Rolandus de **Borgondia**. — cf. (Joann.) de Monteferrato.

„ Nicodemus de **Cardelio** (Cardello) Lucenſis (Avunculus Simonis Nicolai de Luca), Factor in seines Neffen Offizin.

„ . . . . p Ingenioſu; Mag. Vdalricu **gallum** de Almania.

„ Per Vdalr. **gallum** Alman. & Simonem nicolai de luca.

1473 Vdalricus **gallus** almanus impreſſit Simone Nicholai Chardella de lucha mercatore fide digniſſimo.

„ Per mag. Joh. **Gensberg** anſpicio et fauore Excell. doct. d. Joh. Aloiſi tuſcani de Mediolano adnocati conſiſtorialis.

„ Geo. **Lauer**, — cf. (Leon.) Pflugl.

„ In domo Joann. **Philippi** (de **Lignamine**) familiaris S.; — auch: ī domo Joh. philippi de **lignami**. Meſſañ. familiaris S. D. N. Sixti quarti; — auch: S. D. N. P. familiaris; — auch o. Dr. N.

„ Joa. de **Monteferrato** et Roland. de **Borgondia** (apud S. Euſtachium).

„ Simon **Nicolai** de Luca, — cf. (Vdalr.) Gallus.

c. 1473 Joh. **Numeister** flüchtet ſich vor der Peſt von Foligno weg nach Rom, und kehrt von da zurück nach Mainz. (!)

1473 Per uenerabiles uiros Leon. **pflugl** et Georgium **lauer**.

„ (Joa.) **Renhardi**. — cf. (Vind.) de Wila.

c. 1473 A. R. (Adam **Rot**).

1473 o. Dr. N. (Adam **Rot**).

c. 1473 (o. O.) Per theobaldum **ſchenebecher** in artibꝰ magrm. — cf. (Vind.) de Wila et Joa. Renhardi.

1473 **Sweynheim** et **Pannartz**. „Aſpicif Illuſtrif Lector“ etc.); — auch: Per Conr. **Sweynheim** et Arnoldum **Pannartz**.

„ Jo. Alois. **Tuſcanus**, — cf. (Jo.) Gensberg.

1473 Per uenerabiles uiros, Vuendellinum de **uuila**, Theobald. **Schenebecher** Artium liberalium magiſtros & Johānem **renhardi**, (impenſis? Joa. B. de Brennis, aduocat. conſiſtorialis, et Barthol. de Balgionis de Stabia in officio Vicariatus urbis Auditoris).

1474 Per inſigneꝫ uirū mag. Vdalric. **Gallum** almanuꝫ.

„ Per Simonem **Nicolai** et Udalricum **Gallum** Alamanum.

„ Per uiros egregios Vdalric. **gallum** almanum & Symonem **nicholai** lucenſem mercatorem.

„ Per mag. Joh. **Genſberg** Auſpitio et fauore exc. doct. d. Joh. Aloiſii tuſcani de Mediolano aduocati cōſiſtorialis.

„ (Barthol.) **Golsch**, — cf. (Geo.) Sachsel.

„ o. O. und Dr. N. (Barth. **Guldinbeck**).

„ Impreſſoribꝰ et Mag. Joh. Nicolai **Hanheymer** de Oppenheym et Johann. **Schurener** de Bopardia.

„ In **Hoſpitio Sanctis** de Pireto, o. Dr. N. (Joh. **Schurener**).

„ . . . p uenerabile mag. Geo. **lauer** d' herbipoli. adiuuāte celebri utriuſqꝫ iuris doctoꝝ d. Joh. alviſio tuſcano de Mediolano (etc.).

„ Geo. **Lauer**, — cf. (Leon.) Pflugl.

„ Paul **Leenen**, — cf. (Jo.) Reinardi.

1474 In domo Joh. Phil. de **lignamine** meſſañ. S. D. N. familiaris.

„ Sim. **Nicolai**, — cf. (Ud.) Gallus.

„ In domo nobilis uiri Petri de Maximo . . per mag. Arnold. **Pannartz** Alaman.

„ Per uenerab. magiſtros Leonard. **Pflugel** et Geo. **Lauer**, adiuuāte . . . d. Johann. Aloiſio Tuſcano J. U. D. . . .

„ Per Johannem **Reinhardi**; — auch: per Johannem **reinardi** & Paulum **leenen** clericum leodienſis dioceſis.

„ Per mgr̄m adaꝫ **Rot** clericuꝫ meteñ. dioceſis.

„ Arte maxima & Ingenio per digniſſimos Impreſſores Geo. **Sachſel** de Reichenhal & Barthol. **Golſch** de Hohenbart clericos.

c. 1474 o. O. u. Dr. N. (Johann. **Schurener**).

1474 Johann. **Schurener**, — cf. (Joa.) Hanheymer; auch: In Hoſpitio Sanctis.

„ Joa. Alois. **Tuſcanus**, — cf. (Jo.) Gensberg; (Geo.) Lauer; (Leon.) Pflugel; (Geo.) Sachsel et Golsch.

„ Per me Vuindellinum **Vuila** in Artibus Magiſtrum.

„ Opera et impenſa magiſtri Arnoldi de **Villa**.

1475 Imprimi fecit G. Tibullus de amidanis de Cremona. (Typ. Geo. **Lauer**.)

„ Per Magiſtrum Vdalricum **gallum** Alamanum.

„ Magni ⁊ excellētis Ingenij Udalricus **gallus** al's Han Alamanus: ex ingolſtat.

ciuis vienenſis: non calamo ereone ſtilo: ſed nouo artif ac ſolerti induſtrie genere conflatu impreſſumq3.

1475 Apud Columpna Antonini per honorabile viru3 Magiſtru3 Barthol. **Guldinbeck** de Sultz Conſtañ. dyoceſis.

„ Impreſſoribo Mgris Joh. Nicolai **Hanheymer** de Openheym ⁊ Johanne **Schurener** de Bopardia.

„ Per Georg. **laur** Herbipolenſem; — auch: per uenerab. Mag. Georg. **Laur** de Herbipoli adiuuante U. J. D. Joann. Aloyſio Tuſcano de Mediolano (etc.).

„ o. Dr. N. (Geo. **Lauer**). cf. (G. Tib.) de Amidanis.

„ Paul **Leenen**, — cf. (Jo.) Reynhardi.

„ In domo Nobilis uiri Joh. Philippi de **Lignamine** Meſſañ. S. D. N. familiaris. auch: o. Dr. N.

„ Joa. **Müller**, — v: Regiomontanus.

„ Per Simon. **Nicolai** de Luca.

„ In domo . . . . Petri de maximis non atramento: plumali calamo (etc) per mag. Arnold. **panartz** Almanum; — auch: Arnoldi (**Pannartz**) artifices conſtituere manus. In quibus Andreas Alerienſis Epiſcopus olim Extremam impoſuit: nec ſine laude limam . . . — auch: Per ingenioſum Arn. **Pannartz** in domo clari ciuis Petri de Maximis; — auch: IMPRESSIT AD AEDES MAXIMORVM . ARNOLDVS PANNARTZ E GERMANIA.

1475 o. Dr. N. (Steph. **Plannck**).

„ o. Dr. N. (Vitus **Puecher**).

„ **Apud ſanctum Marcum** (per Vitum Puecher).

1475—76 Joannes **Regiomontanus** alias Müller de Monte Regio (Königsberg in Franken) vom Papste Sixtus IV. aus Nürnberg nach Rom berufen worden. († 1476.)

„ Johannes **Schurener**. — cf. (Jo.) Hanheymer.

„ Per Mag. Joh. **Schurener** de Bopardia: — auch o. O. und Dr. N.

„ Jo. Al. **Tuscanus**. — cf. (Geo.) Laur.

„ Per Wendelinum de **Villa**: — auch: Per me Vuendellinum de **uuilla** in artibus Magiſtri. (!)

1476 Per providum uirum mag. Lupum **gallum** frem magri Vdalrici galli de Bienna; — auch: o. O. u. Dr. N. (Lupus **Gallus** = Wolfg. Han).

„ Per Udalr. **Gallum** alias Han alamanu3 ex ingelſtat: ciuem vienenſe3.

„ Per honorabilem Barthol. **Guldinbeck** de ſultz.

„ . . . p honorabilem mag. Georgium **laur** d' herbipoli.

„ Paul **Leenen**, — cf. (Jo.) Raynaldi.

„ o. Dr. N. (Joann. Phil. de **Lignamine**).

„ INGENIOSVS VIR ARNOLDVS PANNARTZ NATIONE GERMANVS.

IN DOMO CLARI CIVIS PETRI DE MAX.

1476 28. Mart. (Vol. I.) In domo . . . Petri de Maximis iuxta Campum Flore. Preſidēte magiſtro Arnoldo **Pannartz**. († 1476). (Vol. II impr. Geo. Laur 1479, 4. April.)

(1476) o. Dr. N. (Steph. **Plannck**).

1476 **Apud ſanctum Marcum** (per Vitum Puecher).

„ Impreſſum a Joh. **Raynaldi**. una cum Paulo **Leenen**. Leodiēſ. dio. eiꝰ conſodali.

„ Joannes **Reynardi** (allein).

„ Per Magiſtrum Johānē **Scheurener** de bopardia; — auch ohne O. und Dr. N.

1477 Nicodemus de **Cardelio**, — cf. (Sim.) Nicolai.

„ o. Dr. N. (Franciscus de **Cinquinis**).

„ . . . p mgr̄m Vdalricum **Gallum** alias Han Alamanum (etc. wie ão. 1476).

„ p honorabileꝫ . . Georgiū **laur** d' herbipoli. — cf. (Leon.) Pflugl.

„ Per venerabilem d. Simon. **Nicolai** de Luca cuius nomine et auctoritate Dominus Nicodemus de Cardelio Lucenſis preſens opus rexit et gubernavit (in der Eigenschaft eines Factors).

„ (nicht 1407 [o. O.]) Per me mag. Joh. (**Schurener**) de bophardia.

(1478) Rolandus de **Borgondia**, — cf. (Joa.) de Monteferrato.

1478 Jo. **Bremer** alias **Bulle**.

1478 ARNOLDVS BVCKINGK E GERMANIA TABVLIS AENEIS . . IMPRESSIT SEMPITERNO INGENII ARTIFICIIQVE MONVMENTO.

„ Per venerab. mag. Udalricum **Gallum** almanum alias Han ex Ingelſtat. Ciuis Viennenſis; — auch: per mag. Udalr. **Gallum** alias Barbatum.

„ Per Georg. **Laurentium** (!) de Herbipoli (wohl nicht im Originale, sondern nur aus Missverstand ist **Laur** für Laurentius gelesen worden); — auch: Per honorab. mag. Georgium (Georium) **laur** de herbipoli.

c. 1478 (o. O.) Joh. (Ragazo) de **Monteferrato** et Rolandus de **Borgondia**.

„ Per egreg. d. Simonem **Nicolai** de luca huius laboratii (r: laboratorii) dominum.

„ **Apud S. Marcuꝫ** (per Vitum Puecher).

„ o. Dr. N. (Joa. **Schurener** de Bopardia).

1479 Per me magiſtr. Johanneꝫ **Bulle** de Bremis.

„ In domo nobilis Viri Franciſci de **Cinquinis** apud S. Mariam de Populo.

„ Per uenerabilem magistr. Georgium **laur** herbipol.

„ (4. April) wird Vol. II des von Arnold Pannartz 1476 begonnenen Druckw. gedruckt per . . Georgium **Laur** de Herbipoli.

„ o. Dr. N. (Sim. **Nicolai** de Luca).

1479—80 In domo quondam Magistri Udalrici Galli Barbati (per Steph. **Plannck**).
1479 Enchar. **Silber**, in Campo Floræ. (?)
(1480?) o. Dr. N. (Georgius **Herolt** de Bamberga).
1480 Per venerabilē Mag. Geor. **Laur** de Herbipoli.
„ o. Dr. N. (Steph. **Plannck**).
„ Per Magiſtrum Eucharium **Silber**.
1481 Ambros. **Coriolanus**, — cf. (Geo.) Herolt.
„ Per mag. Johannem **Francigenam** opera generalis procuratoris ord. Canon. regul. Lateranens. Congregationis D. Conſtantii et D. Philippi Parmenſis ſocii ſui.
„ Per **Georgium** theotonicum (Laur vel Herolt de Bamberga?) ex ordinatione magnifici dñi Joh. Phil. de lignamine militis meſſanenſis S. d. n. pape familiaris. — cf. (Sixt.) Riessinger.
„ Mag. Georgius **Herolt** de Bamberga impreſſit.
„ Per diſcretum virum Bartholomeum **Guldinbeck** de Sultz.
„ Per Georg. **laur** clericum Herbipolens. theotonicum. — cf. Georgius theotonicus.
„ o. Dr. N. (Joh. Philippus de **Lignamine**).
„ Phil. **Parmensis**, — cf. (Jo.) Francigena.
„ o. Dr. N. (Steph **Plannck**).
„ Per Euchar. Archirion (= **Silber**) diocesis Herbipolenſis; — auch: per mag. Eucharium **Silber**: — auch o. Dr. N.
1481 Impreſſ. Rome per **Syxtum** (Riessinger) & **Georgium** (Laur?) alemanos: mit Dr. Sign. n.: S. R. D. A.
1482 Joh. Hugo de **Gengenbach**: — auch ohne Dr. N.
„ . . p honorabilē ꝛ diſcretū nec non ingenioſum . . . Bartholomeū **Guldinbeck** de Sultz.
„ (o. O.) IO. PHILIPPVS LIGNAMINE EQVES SICVLVS DIVI SIXTI QuARTI PONTIFICIS MAXIMI FAMILIARIS.
„ Per venerabilem magistr. Stephanum **Plannck** de Patavia.
„ Johannes **Schoemberger** de Ruitlingen Conſtantiens. diocesis librꝫ impreſſor.
„ Fidiſſime impreſſit Euchar. **Silber**; — auch: ohne Dr. N.
1483 **Georgius** (Herolt? oder Laur?) alemanus, — cf. Sixtus (Riessinger).
„ o. Dr. N. (Bartholomeus **Guldinbeck**).
„ Geo. **Laur**, — cf. Sixtus (Riessinger).
„ Per . . Steph. **plannck** de Patauia; — auch o. Dr. N.
„ o. Dr. N. (Euchar. **Silber**).
„ **Sixtus** (Riessinger) et **Georgius** Alemanni, mit Dr. Sign. und: S. R. D. A.
1484 ohne Dr. N. (JOANNES PHILIPPVS DE LIGNAMINE).
„ Per . . Steph. **Plannck** de Patauia; — auch o. Dr. N.
„ o. Dr. N., aber mit Epigr. in laudem mag. Franchi

impressoris (Euchar. **Silber** alias Franck).

1485 Illustrissimi Principis dñi Georgii Comitis Palatini Rheni . . impensis arteque & diligentia & caractere polito & emendato Mag. Eucharii **Franck** impressione cultissimi.

„ Opera . . . Mag. Stephani **Plannck** clerici Patauien. dioecesis; — auch: ohne O. und Dr. N.

„ o. Dr. N. (Euchar. **Silber**).

1486 Per magistr. Stephanum (Steffanum) **Plannck** de Patauia

„ Opera et impensis Eucharii **Silber** Clerici Herbipolen(!) Dioc.; — auch: Opera . . Eucharii **Silber** al. Franck.

1487 (o. O.) maister Barthołme **Guldinbeck** von sultz.

„ . . . p honorabilem mag. Stephanū **Plannck** de Patauia.

„ . . . p uenerabilem Mag. Eucharium **Silber** alias Franck.

1488 Stephanus **Plannck** de Patavia.

„ Impr. a magistr. Eucharo **Silber** Alamāno; — auch o. Dr. N.

1489 o. Dr. N. (Joh. **Beſicken**).

„ Per magistrū Steph. **planck** de Patauia.

„ Per Euchar. **Silber** alias Franck natione Alamanum maximo cū ingenio ac maturitate impressum.

1490 Per Mag. Steffanum **Plannk** de Patauia; — auch o. Dr. N.

„ Per Eucharium **Silber** al. Franck natione Aleman.

1490 ARTE AC IMPENSIS PETRI DE TVRRE.

1491 Per Mag. Stephan. **Plannk** de Patauia; — auch o. Dr. N.

„ Per Eucharium **Silber** al. Franck.

1492 (o. O.) Per Andream **Fritag**.

„ Per mag. Stephan. **Planck** de Patauia; — auch o. Dr. N.

„ Per Eucharium **Silber** al. Franck.

1493 Eucharius **Argenteus**, — v: (Euch.) Silber.

„ o. Dr. N. (Joh. **Beſicken**).

„ Per Magistros Johann. de **Beſicken** et Sigismundum (Mayer) de **Marchſam**.

„ (Jul.) **Cāpellus**, — cf. (Steph.) Plannck.

„ Eucharius **Frank**, — v: (Euch.) Silber.

„ Per mag. Andreaȝ **fritag**: Julio Campello Spoletino ꝑcurāte.

„ Sigism. **Mayer** de Marchsam, — cf. (Joann.) Besicken.

„ Per mag. Stephan. **Planck**; — auch o. Dr. N. — auch einmal: Julio Campello Spoletino ꝑcurante.

(1493) o. O. u. Dr. N. (Stephan. **Plannck**).

„ Impressit Formis Eucharius **Argenteus** (Silber) Germanus; — auch: Per mag. Euch. **Silber** alias Franck, natione Alemanum; — auch o. Dr. N.

1494 Durch Johannē **Beſicken** vnd Sygismundū **Mayr**; — auch: per Johannem **Beſicken** & Sygismundum **Mayr**.

(1191 o. Dr. N. (Joh. **Besicken**).
1191 Per me Andream **Fritag** de Argentina.
„ Per mag. Stephanum **Plank** Patauienſem.
„ Per Venerab. Magistrum Eucharium **Silber** alias Franck Alemanum; — auch o. O. und Dr. N.
1495 o. Dr. N. (Joh. **Besicken**).
„ Per mag. Steffanu **planck**.
„ Characteribus Venetis . . per Eucharium **Silber** al. Franck Vnius ipſius Michaelis Ferni Mediolañ. cura correctione & impenſa.
„ o. Dr. N. (Euchar. **Silber**).
1496 Per Andream **fritag** de Argetina ꝛ Johanem de **Beſicken**.
„ Per magiſtrum Stephanum **Plannk** Patauienſem.
„ Per Eucharium **Silber** al. Franck.
1497 Per mag. Steph. **Planck**.
„ Per Mag. Petr. de **Laturre**.
1498 Per Andream **fritag** de Argetina et Johanc de **Beſicken**.
„ Per Magiſtrum Stephanum **Planck** de Patauia.
„ In Campo Flore . . . per Eucharium **Silber** al's Franck.
c. 1498—99 o. Dr. N. (Petrus de **Turre**).
1499 Per magiſtrum Stephanum **Planck** Patauienſem.
„ Per mag Euchar. **Silber**; — auch: in Campo Flore per Eucharium **Silber** al's franck.
„ Per Petrum de **Turri**.
1500 Durch Mart. **amſterdam** vnd Johanem **beſicken**.
1500 Per Joannem **Beſicken** et Martinum de **Amſterdam**.
„ Durch maiſter Steffan **planck** vō paſſaw.
„ Per magiſtrum Stephanum **Plannck** Patauienſem.
„ . . p venerab. magiſtrum Eucharium **Silber** alias Franck alamanu.
s. a. IMPRESSVM R. in Regione parionis per Magiſtru Stephanu **Guillereri** de Lotharingia & Hercule de **Nani** De Bononia ſocios. (Cat. des Incun. d. l. Bibl. Mazarine, 1893. p. 635 n° 1154.)

ROSTOCK.

vor 1476 Fratres presbyteri et clerici **domus viridis horti** ad S. Michaelem.
1476 Per fratres presbiteros et cl'icos cōgregationis **domus viridiſorti** ad fēm Michaelem.
c. 1476—80 o. Dr. N. (Die Vorigen).
1478 o. Dr. N. (**Fratres communis vitae**, — nicht Luc. Brandis).
1481 Per **fratres cōis vite** ad ſanctū Michaelem.
c. 1481—82 o. Dr. N. (**Fratres communis vitæ**).
1492 Tomas **Smyt** (Schmied) en boekdrucker.
1499 **Matthyes**, boekdrucker u. Kerſtyne (Christine) syn husfrouwe.

ROUEN.

c. 1470—75 Pierre, Jean, Guillaume, Robert et Richart **Lallemant** (toute une famille!?).

c. 1483 Martin. **Morin**, m. Dr. Sign.
1483 o. Dr. N. (Martin **Morin**).
1484 Martin **Morin**.
1485 Martin **Morin**.
„ o. Dr. N. (Jeh. **Dupré** et Martin **Morin**).
1487 Noël de **Harsy**. N D H.
c. 1487 ohne Dr. N. (aber mit Dr. Signet. des Guill. **le Talleur**, u.: G. L. T.
c. 1487 (o. Dr. N.) deuant le prieure de ſaint Lo a lymage faīt Euſtace a la requeſte de Jehan Richart libraire demourant deuant loſtel du grant conſeil au dit lieu de Rouen (also Typ. Mart. **Morin**?).
1487 Guillaume Le **Talleur** natif et demourant a la paroiſſe ſainct Lo.
1488 Imprime en loſtel de Gaillard le bourgeois . . par Jehan le **Bourgeois**.
„ Par Jean Jacques le **Foreſtier**.
„ Per Guillerm. le **Tailleur**; auch: ad inſtantiam Joannis de Courteiller preſbyteri eccleſiae de Cerciaux Sagiens. diocesis.
1489 en l'oſtel de Jehan le **Bourgeois**.
„ Par Guillaume **Le Talleur**.
c. 1489 impress. in officina Petri **Regnault** bibliopolae univerſitatis Cadomenſis.
„ Imprime par Jehan le **bourgoys** pour Pierre Regnault libraire de luniverſite de Caen (mit dem Dr. Signet des Jehan **Bourgoys**).
c. 1490 Martinus **Morin**, expenſis Johannis Alexandri librarii (Parisiensis, — 1492 zu Angers).
c. 1490 Per Petr. **Regnault**, Petr. **Violette** et Natalem de **Harſy**.
„ Jean **Richard**, libraire: — auch ohne Dr. N.
1490 Per magiſtrum Martinum **Morin**, impenſis Joannis Ricardi.
1491 Guillermus Bernardus civis Rothomagenſis, lässt drucken bei Pierre **Levet** (zu Paris).
„ Per Martinum **Morinum**: — auch mit d. Sign. des Guill. **Le Talleur** (Geschäftsgenosse).
c. 1492 Martin **Morin**, a la requeſte de Jehan Richart.
1492 Jehan le **Bourgeois**. (?)
„ Impenſis et arte magistr. Martini **Morin** civ. Rothomagensis.
„ Pour Pierre **Regnault** imprimeur par Philippe Pigouchet (à Paris).
1493 o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Martinus **Morin**).
„ Per mag. Martinum **Morin**.
1494 Per Johann. le **Bourgoys**.
„ Jacobus le **Foreſtier** en la paroiſſe ſaint Martin du pont prez le fardel; — mit Dr. Signet.
„ Arte et iduſtria M. martini **morin** iuxta prioratū ſancti Laudi . . cōmorantis; — mit Dr. Signet.
(1495) Par Jacques le **Foreſtier**.
1495 Apud Martinum **Morinum**; — auch: nup impreſſū per Mag. martinum **morin** ante prioratum s. Laudi . . morā trahētem; — m. Dr. Sign. — Auch: arte et induſtria

M. martini **morin** (etc., wie 1494); mit Dr. Signet.

1496 Per induſtrium impreſſorie artis librarium M. Martin. **Morin**; — auch m. Dr. Sign. u.: Maiſtre Martin **Morin**.

1497 Apud (al: per) mag. Mart. **Morin** impreſſorem.

„ Opera et induſtria mag. Martin. **Morin** impenſa Johannis Richardi mercatoris; mit deſſen Emblem.

1498 Par Jean le **Bourgeois**.

„ Apud Sylveſtrum **Ramburitrum**.

„ Imprime a Rouen pour Jehan mace demourant a regnes . . Et pour Michel angier demourant a Caen . . Et pour Richard mace demourant a Rouen iouxte le portail aux libraires a lẽſeigne des cinq chapelets — mit Dr. Signet.

1499 Impenſis Petri Regnault librarii univerſitatis Cadomenſis ibidem comorantis . . . impreſſum Rothomagi per Johann. de **Bourgoys**; — auch o. Dr. N.

„ Induſtria Martini **Morin** impreſſum Ere et impenſa Joh. Richardi mercatoris: — auch o. Dr. N.

1500 Guillaume **Benard**, libraire-imprimeur.

„ Par Jacques **Leforeſtier** a lenſeigne de la Tuylle, pres les auguſtins.

„ Per Johannem **Mauditier** et Petrum **Olivier**, impenſis Roberti et Joh. **Mace**.

„ Martinus **Morin** (Dr. Sign. u. M. M.) pro Joanne Alexandro librario gener. univerſitatis Andegavenſis.

c. 1500 Impress. pro Michaele **Angier**. — cf. (Jeh.) le Bourgeois.

„ Richard **Auzoult**.

„ o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Richard **Auzoult**) pour Thomas Laine libraire demourant en la rue eſtoupee.

„ Richard. **Auzoult** pour Robinet Mace libraire de Caen.

(1500) Per Mart. **Morin**, impendio Jacob. de Foreſtier, Jo. Hunyn & B. (r: Guil.) Bernard anno inbilæo.

c. 1500 (Jehan Le **Bourgeois**?) pour Jehan Mace demourant a Regnes, et pour Mich. Angier demourant a Caen . . . et pour Richard Mace demourant a Rouen.

„ Impr. pour Loys Bouuet demour. a Saint Amand en la rue des preſtereſſes a limage notre dame deuant le coq; — o. Dr. N.

„ Guill. **Gaullemier** (Gaulmier), pour (Jean) Jacques Le Foreſtier.

„ M. Jacques **Le Foreſtier** . . pour Thomas Laiſne.

„ Jeh. **Mauditier** pour Jacques Le Foreſtier demourant devant S. Jean a lenſeigne de la fleur de lis; — auch: folerti cura Joh. **Mauditier** impenſis Petri Regnault univerſitat. Cadomenſis librarii (m. des Letzteren Dr. Signet auf dem Titelblatte). cf. Caen und Rennes.

s. a. Impr. pour Jehan **burges** libraire demourat en la

rue de grat pont pres de la ferayne.

SALAMANCA.

1480—81 (Arnold Guillaume de **Brocar** et Juan de **Brocar**, fil.?)

1481 (Arnold Guillaume et Juan de **Brocar**?)

1482 Ungenannter Drucker.

1485 Ungenannter Drucker.

1486 Ungenannter Drucker.

1487 Ungenannter Drucker.

1488 Ungenannter Drucker.

1492 Ungenannter Drucker.

1493 Ungenannter Drucker.

1494 Ungenannter Drucker.

1495 Ungenannter Drucker.

1496 Inſtancia quorundam FF. ord. Praed. impreſſa per **Leonardū** (**Hutus**) alemanū: et fratrē Lupū **Navarrū** ſocios

„ Per **Leonardum** Alemanum, & per fratrem Lupum Sanz de **Nauarro**, ſocios; auch: Lupus Lanzalao de **Navarra** unacum **Leonardo** (**Hutus**) Alemano; auch: o. Dr. N.

1497 Ungenannter Drucker.

1498 Dr. N. — Imprimida a ſus expenſas de Antonio **Barreda** librero.

1499 Ungenannter Drucker.

1500 Giovanni **Giunta** (Zonta).

„ Juan **Gysser**, Aleman de Silgenstat (etwa als Letterngiesser).

„ Criſtoforo **Koffmann** de Baſilea; – auch: **Criſtoforo** de Alemania.

„ In officina nobilis viri Joa. de **Porres** ac eiuſdem et venerabil. baccalarii Joa de Zaraus impenſis.

SALINS.

1483 o. Dr. N. (Joh. de **Pratis**). — v. Castan, Catal. . . 1893, nº 599.

(1484) Impreſſoris manus q̄ pūs || pfecit opꝰ. Eacide ſimil' vulca || niq; arma capeſſans. De p̄tis || huius artis veri pductus achi || les. Que ſunt digna ſuis inter || dum gaudia curis: Anno mille || no: bis q̄ter velut centeno. Sa || linis ī valle: herculeo nomine || clara. Dedit biſūtinis: hoc pre || ſens munus aptum. (Ergo **Johann. de Pratis** impressit.)

1485 Per ſolertes et induſtrios viros Johannem de **pratis**, Benedict. **bigot** / et Claud. **bodram** conſpicuos et plurimū cōmendādos ipreſſores (etc). — Zu Ende des Colophon: . . exactum Opus caracteribus impēſa Johanis de **pratis** correctis.

SALUZZO.

1479 Per Johann. **Fabri** (Lingonens.) Juſſu Ludovici Marchionis Salutiarum.

1481 Arte et impenſis Martini de **La Valle**.

1499 Guillermi le **Signerre** Rothomagenſes.

1500 (auch noch) **Guillermi** le **Signerre**. – (1501 drucken sie wieder zu Mailand, — wie früher 1496; — 1503 abermals in Saluzzo).

SAN-GERMANO.

1481 Per Jacobinum Mediolanenſem de **Suigo**.

SANT' ORSO.

c. 1472 (o. O. u. J.) Leonard. de **Baſilea**.
1472 (o. O.) Leon. **Achates** de Baſilea.
1473 (o. O.) Per me Magiſtrum Johannem de **Reno**.
„ Leon. **Achates** de Baſilea.
c. 1473—74 o. O. u. Dr. N. (Joh. de **Reno**).
1474 Compreſſo in ſancto Vrſo per Leonardo dj **Baſilea**.
(1475) In ſancto yrſio nincc. diſtrict. Johannes de **reno** Impreſſit.
1475 Meyſter hans vom **Rin**.
„ Johann. De **Reno** Impreſſit.
1476 Per Zuanne de **Reno** in Sant' Urſo Vicentie Diſtrictu.

SAVIGLIANO.

c. 1470 Johannes **Glim**.
c. 1471 (o. O.) HANS GLIM.
„ (o. O.) Chriſtof. **Beyamus** (de Beggiamo).
c. 1472 o. O. u. Dr. N. (Christophor. **Beyamus** et Hans **Glim**).
(1472) Chriſtoforus **Beyamus** . . cui **Glim** conſocius clara fuit arte Johannes.

SAVONA.

c. 1471 o. O. und Dr. N. (Enrico de **Aegere** de Antwerpia et tres ejusdem socii Alemanni.) (v. Torteroli, Scritti . . . 1859 p. 292. 295. 296.)
1474 (Monasterium **Fratrum Eremitarum** S. Augustini). Hoc impreſſit ibi Frater **bonus** aere **Johannes**: Teutonicę clarum gentis alumnus opus. . . Hunc Venturino librum emendante Priore Errati lector labe carere ſcias.

SCANDIANO.

1495 Diligentis ac ingenioſi Calcographi Peregrini **Paſquali** exactiſſima tum opera tum cura . . impreſſa; — m. dem Monogr.: P. P.
(1495) Pellegrino de **Paſquali**.
1499 Per Peregr. de **Paſqualibus**.
1500 Per Peregrino di **Paſquali** e Gaſparo **Crivelli** di Scandiano.

SCHIEDAM.

c. 1487—93 Ungen. Drucker.
c. 1490 Ungenannter Drucker.
1498 (Monaster. **FF. Ord. Min.**?)
1498 Cornelis **Kers**.

SCHLESWIG.

1486 Arte et ingenio Stephani **Arndes** (de Hamborch).
o. J. Impreſſuȝ in Sleſſwyk p Stephanu **arndes**.

SCHOONHOVEN, — v: HEM.

SEVILLA.

c. 1476 o. O. J. und Dr. N. (Ant. **Martinez**, Barthol. **Segura** et Alfons de **Puerto**).
1477 Per los . . maeſtros Anton **Martines** y Bartolome **Se-**

gura ⁊ Alfonſo del **puerto**; — auch: **Martini** Antoni9 atq; **De portu** Alphonſ9 **Segura** et Bartholome9.

1478 Los . . . maeſtros Anton **Martinez** e bartholome **Segura** e alfonſo del **Puerto** ymprimieron.

1480 Singulari induſtria atque impenſa Bartholom. de **Segura** et Alfonſi de **portu**.

1482 A eſpenſa de Michael Dachauer (irr: Nachauer) de marauilloſo ingenio et doctrina, et de Garcia del Caſtillo . . . teſorero della hermandad de la cibdad de ſeuilla . . impreſa por Alonzo del **Puerto**.

1484 Alfons del **Puerto** et Bartolomeo **Segura**.

1485 Per Petrum **Brun** et Joh. **Gentil** et Anton. **Martinez**.

„ Per Petrum **Brun** et Joa. **Gentil**.

1486 (nicht 1485) In caſa de Anton **Martinez** de la Talla de Maeſtro **Pedro** (Brun).

1490 Paulus de **Colonia** cum ſuis ſociis (Jo. **Pegnitzer**, **Magno** et **Thoma**) . . . imperante . . Helifabeth Caſtellæ et Legionis regina.

1491 **Quatro Almanes compãneros** (Paul. de Colonia, Joa. Pegnitzer, Magnus Herbst et Thom. Glockner).

„ Paulus de **Colonia**, impenſis Fratris Martini de Almodovar, Ord. Calatravenſis.

„ Impenſis Guidonis de Lavezariis Genuensis librarii et Joh. Porres (zu Salamanca), o. Dr. N. (Meinrad. **Ungut** et Stanislaus **Polonus**).

1491 Impreſſum Hiſpali a Stanislao **Polono** impenſis Joannis de Monſerat Artium magiſtri, ad quem Auctor direxerat opus.

„ (I Pars) Per Paulū de **colonia** ⁊ Johannē (**Pegnitzer**) de nurenberga ⁊ ſocios alemanos.

„ (II. Pars) Per Paulū **colonienſem** ⁊ Johannē **pegniczer** de nurēberga atq; **Magnū** ⁊ **Thomā** Alemanos: impenſis haud mediocribus prefati dñi prefulis (sc. Petri Ximenez de Prexamo Episc. Caurienſis) qui etiam ſup addidit correctionis ſolertia profecto ſummā: quā eius clariſſimi domeſticiq; familiares Johānes de Arellano canonicus Pacenſis ac Tutellenſis ⁊ Johānes de Reuenga ciuſdem dñi Epiſcopi ſecretarius obnixius impenderunt.

„ Cō induſtria de Paulo de **Colonia**: ⁊ de Johannes de **Nurenberg** ⁊ de **Magno**: ⁊ de **Thomas** Alemanes.

„ Per comiſion de Rodrigo d'Eſcobar e de Melchior Gurrizo mercadores de libros. Imprimieron los Maeſtre Paulo de **Colonia**, e Joh. **pegniczer** de nurenberga, e **Magno**, e **Thomas** compãneros alemanes; — m. Dr. Sign. u. PIMT.

„ Per Meynardum **Ungut** Alemanum & Staniſlaum **Polonum** ſocios.

1491 Por Meynardo **Ungut** Alemano, e Staniflao **Polono**: compañeros; mit dem Drucker-Signet d. beiden Drucker.

„ Per Meynardum **Ungut** Alemanum, et Ladiflaum **Polonum** focios; — auch: e Lançelo **Polono**, compañeros.

1491—92 Por Menardo **Ungut** Aleman. E Lançalao **Polono** compañeros; — mit Dr. Signet und MS.

1492 Apud Meinardum **Ungut** et Ladiflaum **Polonum**, focios.

„ Por **quatro compañeros alemanes** (Paul. de Colonia, Joh. Pegniczer, Magnus et Thomas).

„ Per los onorados varones maeſtros Pedro **Brun**, Juan **Gentil**.

„ Per Meinradum **Ungut** (allein?).

„ Per maeſtre Menardo **Ungut**. E Lançalao **polono** compañeros; — auch: Per Meynardum **Ungut** Alemanum & Ladiflaum **Polonum** focios.

„ Por induſtria de Menardo **Ungut** alemano, y Lançalao **polono** maeſtres en libros molde y compañeros. La qual mandó imprimir Franceſco Ceverino Clerigo cura en la Igleſia de Omnium Sanctorum . . de Sevilla. — mit dem Dr.-Signet.

1493 Por **tres alemanes compañeros** (Joh. Pegniczer, Magnus et Thomas): — mit dem Dr. Signet.

1493 Per Meynardum **Ungut**, Alemanum et Ladiflaum **Polonum** focios: — auch o. Dr. N.

„ Por Menardo **Ungut** Almano e **Lanciflao** (simpl.) compañeros; — auch: por Menard **Ungut** e Lançalao **polono** compañeros.

„ Raynaldo **Angut** (?) Aleman, y Eſtaniflao **Polono**, impreſores.

1494 Per Meynardum **Ungut** alemanum et Staniflaum **polonum** focios.

„ Por Menardo **Ungut** aleman e Lançalao **polono** Compañeros.

„ Por Meynardo **Ungut** alemano: e Staniflao **Polono**: compañeros. A expenſas de maeſtre Conrrado aleman: e Melchior gurrizo mercadores de libros.

1494 Per **Tres alemanes compañeros**; — m. d. Dr. Sign. und IMT.

„ Per Meynardo **Vngut** aleman: e Lançalao **polono** copañeros; — auch: por Meyn. **Ungut** e Staniflao (y Eſtaniflao) **Polono**: — mit Dr. Signet.

„ Sevilla **Hungut** y **Polono**.

1496 Apud Joh. (Pegnitzer) de **Nurenberg**.

„ o Dr. N. (Jo. **Pegnitzer**) a inſtancia y eſpenſas de juan thomas ſanario de Lumelo del condado de Pavia.

„ Per Meinardum **Ungut** & Staniflaum **Polonum**: — auch: per Meinard. **Ungut** et Socium.

1496 Por Meynardo **Vngut** alemano, e Lançalao (auch: Staniflao) **Polono** compāneros.

1497 Per Meinardum **Ungut** et Staniflaum **Polonum**; — auch: Per Meynard. **Vngut** et Ladifl. **Polonum** Socios.

„ Por Meynardo **ungut** aleman: e Lanzalao (e Staniflao) **polono** compāneros; — mit Dr. Signet.

1498 Por Pedro **Brun**, fauoyano.

„ Laz. de **Gazaris**, — cf. (M.) Ungut.

„ Emprimido por **tres compāneros Alemanes** (Pegnitzer, Magnus et Thomas).

„ Ductu et impenſis Joannis Laurentii (libr.) in officina Joa. **pegniczer** de nurenverga, thome **glockner** et magni **harbſt** alemani ſocii.

„ Por Lanzaloo **Polono** y ſus compāneros.

„ Mandato, opera et impenſis LAZARI de GAZANIS ſociorumque: impreſſum per nos. Meinardum **Ungut** Alemanum et Staniflaum **Polonum** ſocios.

„ Hiſpali per Jac. **Villaguſa**

1499 Por **tres compāneros alemanes**; — auch: Johann. **Pegnitzer**, **Magnus** et **Thomas** Socii; — auch: **Johannes**, **Thomas** et **Magnus**.

„ Per **Johannem** de Nuremberga, **Magnum** et **Thomam**, ſumptibus Johannis Laurentii bibliopolae.

1499 Hiſpali per **Nuremberga** (simpl.).

„ Por Meynardo **Vngut** aleman: e Staniflao **polono** copāneros . a eſpeſa de Guido d' lauezaris e jua de porres e lazaro de gazanis mercadores compāneros; — m. Dr. Sign. und Chiffre: o C o.

1500 Per Staniflaum **polonum**. — Auch: o. Dr. N.

„ Hiſpali ex officina Inquiſitionis o. Dr. N. (Stanisl. **Polonus**).

„ Opera & diligentia Staniflai **Poloni** impenſis vero d. Joh. Montifferati in artibus Magiſtri et in Medic. Baccalarii.

„ o. Dr. N. (Stanislao **Polono**) curante Aelio Ant. Nebriſſenſi.

„ A coſta y miſion de ... Guido de Leazaris (r: Lavezaris) et Lazaro de Gazanis mercadores de libros. Typis Jo. **Pegnizer** de Nurenberga e Magno de **Herbot** de fils (alias Heroſt de fils, recte: Herbst de Vils).

SIENA.

1483 Per Henricum de **Harlem**.

1484 Impreſſioni dedita per mag. Henricu de **colonia** et ſocios.

„ Opa ꝛ impenſis . . . Do. laurētij **Canizarii** ꝛ Do. Jacobi **Germnoie** necnon D. Luce d' **Martinis** ꝛ Mag. henrici d' **Colonia** ſocio⁹.

1485 Opa ꝛ impenſis . . doctoꝝ d. Laurētij Canizarij ꝛ do. Jacobi **Germonie** ꝛ d. Luce de **Martinis** necnō mag. Henrici de **Colonia** ſocioꝝ: — auch ohne Lucas de Martinis.

„ Lucas de **Martinis**, et Henricus de **Colonia**, ſocii.

1486 Impreſſioni dediti per magiſtrum Henric. de **Colonia**.

(1486) Henricus de **Colonia**.

1487 . . p me Magiſtrū Henricu d' **Colonia**: — auch: in domo Mag. Henrici de **colonia**.

1488 Impreſſioni dedita Senis per Henricū **Harlem** ꝛ Johānē **valbeek** Socios.

„ Per me mag. henricum de **Colonia**.

1489 Per magistr. Henricum de **Colonia**.

„ Per Heinricum **Harlem** et Johannem **Valbeck** ſocios.

„ Senis per Sigiſmundum **Rot** (de Bitsche).

c. 1490 Per me mgrū Sigiſmundu **rot** d' bitz Impſſorē i ſenis.

„ Imprimit henricus (de **Harlem**) parvo tibi Sena libello.

1490 Per Henricum de **Harleim**.

1491 Per mag. Henr. de **Harlem**.

„ Per magistr. Henricum de **Colonia** et Henricum de **Haerlem**.

1492 . . p Henricū d' **harlem**; — auch: per Henricum **harlem** almanum.

1493 Per Henricum de **Haerlem**; — auch: p mgr̄ henricū **harlem**.

1494 Per henricu de **haerlem**.

1495 Per ſpectabilem virum Henricum de **Haerlem**.

1495 Henricus de **Haerlem** et Johannes **Valbeck**.

1498 ohne Dr. N. (Henricus de **Haerlem**).

1499 **Henricus** (de Haerlem) et **Johannes** (de Walbeck) Almanici; — auch: ohne Dr. N.

o. J. Per **Johannem** et **Henricum** Almanicos.

SONCINO.

1483—84 Juſſu patris Iſrael Natan excudebat **Joſuas Salomo** Soncinas correctore Gabriel ben Aaron **Strassburg**.

1484 **Joſua Salomo**, ben Iſrael Nathan: Correctore Salomo ben R. Perez Bonfoi Zarfati (Gallo).

1485 ohne Dr. N. (Soncinates **Joſua Salomo** ben Iſrael Nathan. et ſocii).

1485—86 (Soncini et Casali majori.) **Joſua Salomo** ben Iſrael Nathan cæterique opifices Soncinas.

(1486) o. Dr. N. (Typogr. **Soncinates**).

1486 o. Dr. N. (**Iſrael Nathan** Soncinas).

c. 1486—87 **Gerſon** (cognom. **Mentzlan** Soutzin) ben R. Moſes, b. Iſrael Nathan.

1487 o. Dr. N. (Typogr. **Soncinates**).

1488 **Joſua Salomo** fil R. Israel Nathan, per **Abraham**, ben R. **Chaiim** felic. mem. ex Tinctoribus Piſaurenſibus habitant. Bononiae.

„ **Gerſon** ben R. Moſis Soncinas.

1489 **Gerſon** Soncinas; Correctore R. David b. Eliæ Levitæ, adjuuante R. Mardochæo ben R. Ruben.

c. 1490 **Salomo** ben Moſis Soncinas (al. Salomo ibn **Alcabiz** b. Moses Levi [frater Gersonis Soncinatis]).

1490 **Gerson** Soncinas, Correctore Eleazaro ben R. Samuelis.

SORIA.

1489 R. **Joseph Albo**, philosophus, natione Hiſpanus, patria Surianus.

SPEIER.

c. 1470—71 o. Dr. N. (Joa. **Stol**, Spirens.?).

(14)71 o. Dr. N. (Joa. **Stol**, Spirensis?).

c. 1471—72 (Joannes **Stol**?).

1472 Ungenannter Drucker.

(1472) Ungenannter Drucker.

c. 1472—75 Ungenannt. Drucker (Peter **Drach**?).

c. 1475 Ungenannt. Drucker (Petr. **Drach**?).

1477 PER PETRV̄ DRACH INSIGNI IN CIVITATE SPIREN.; — auch m. d. Dr. Signet. — Auch: per me Petrum **Drach** Ciuem Spirenſem; — m. Dr. Sign.; — auch: per dn̄m Petrum **Drachen** in Spira.

c. 1477 o. Dr. N. (Petrus **Drach**).

1478 Per Petrum **Drach** civem Spireñ.; m. Dr. Sign.; — auch: arte et induſtria Petri **Drachen** Ciui (!) Spireñ. mit Dr. Signet.

1479 Factore Petro **Trach** ciue inibi.

1480 Hunc ſtudioſe tibi gaudet cudiſſe libellum || Spirenſis ciuis **Drach** Petrus arte ſua; — m Doppelschild.

„ Factore Petro **Drach** ciue inibi.

1481 . . p Petrum **Drach** Spirēſem Imp̄ſſorē; — mit Dr. Signet.

„ Factore Petro **drach** juniore ciue inibi; — mit Dr. Signet.

„ o. O. u. Dr. N. (Petr. **Drach**).

1482 o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign.).

„ Petrus **Drach** Spirenſis civis.

„ Factore Petro **drach** iuniore; — m. Dr. Signet.

1483 Per Petrum **Drach**

(14)83 o. Dr. N., aber m. Dr. Sign

1483 Per me Petr. **drach** ciuem Spireñ.. — mit Dr. Sign.

c. 1483 Conrad **Hist** (Hyest) de Hilpolſtein.

„ o. O. u. Dr. N. (Johann. et Conradus **Hijſt**, Spirenſ. urbis librarii).

1484 Per Petrum **Drach** (Junioꝛem); — auch ohne Dr. N. (aber m. Dr Sign.).

c. 1485 Petrus **Drach** civis ſpirenſis; — auch o. O. u. Dr. N.

1485 Petrus **Drach**.

1486 Per Petrum **Drach**; — m. Dr. Signet; — auch: nō ſine exacta diligentia vigiliq; ſtudio. expenſis Petri **drach** ciuis ſpireñ. cōſummatum.

1487 Per Petrum **Drach**.

1487—88 Opera ac impenſis Petri **Drach** conſularis Spireñ. his ereis figuris impreſſa.

1488 Per mag. Joh. Sensenſchmidt in civitate Baben-

berg. impreſſ. ductu et expenſis Petri **Trachen** civis Spireñ.

(14)89 A Petro **Drach** viro conſulari ciuitatis Spirę impreſſi.

1490 Per Petrum **drach** ciuem Spirenſem; — auch: per dñm Petrū **drach** virū cōſularem et ciuē Spirenſem expeditiſſimū.

1492 Ⓒ(ourad). **hiſt** von Ⓢ(peier).

„ Nō ſine exacta diligentia vigiliq; ſtudio . expenſis Petri **drach** ciuis ſpireñ.

(14)93 (irr: cxiii) Per C. **Hiſt** de S.

1494 Petrus **Drach**. (?)

1495 Ad imprimendum praeſentatus honorabili Petro **Drach** Civi necnon Conſulari Spirenſi.

„ (o. O.) Per C. H.

(1495) Impreſſum . S . per . C . H.

1496 Per Conradum **hiſt**

(14)96 C. H. de S.

1496 (irr. 1456) Per Conr. **hiſt**.

1497 Non parvis impenſis honeſti dom. Petri **Drach** viri conſularis ciuitatis Spireñ.; mit Dr. Signet.

„ Per Cōradum **hiſt**.

„ (o. O.) Per C. **Hiſt** de S.

1498 Per honeſtum virum Petrum **Drach** civem et ſenatorem inſignis civitatis ſpirenſis.

(14)99 o. O. u. Dr. N. (Conr. **Hist**).

1500 o. O. u. Dr. N. (aber mit Dr. Sign. des Petrus **Drach**).

STENDAEL.

c. 1486—87 Impreſſum in Stendal per Joachim **Weſtfael**.

(14)88 To Stendael dorch Joachim **Weſtfael** (in Cyyyviij, anstatt Iyyyviij).

STOCKHOLM.

1483 Per Johanem **ſnell** artis impſſorie magr̄m in ſtockholm; — mit Doppel-Sign. des Druckers und des Herausgebers.

1495 Breviariu . . . Eccl'e Strengeñ . . . impſſum feliciter ſinit Holmis per Johanne **fabri**.

„ . . . M . cdxcv. Trykt aff Johannes ſmedh (Schmied, Fabri, Snell) j Stockholm. (Erst. Druckw. in schwed. Sprache.)

1496 Breuiariu . . Eccl'ie Upſalñ impſſum . . . Aſſumpta (!) vt perficeret̄ p prudente virum pie meorie Johem **fabri** impſſorē Holmēſem. Cōſumatūq; ibidē p mgr̄os impſſorie artis Sollicitate eiꝺē iohis p̄ſati . vxore relicta fide dig̃ **Anna**.

1498 Impenſis generoſe domine Ingeborgh conthoralis ſtrenui domini Struonis quondam gubernatoris regni Swecie.

„ ohne Dr. N. (**Anna** vidua Joannis **Fabri**).

„ **Anna** vidua Joannis **Fabri**.

STRASSBURG.

vor 1460 o. O. u. Dr. N. (Joannes **Mentelin**, durch Handrubr. 1460 und 1461 bezeugt).

c. 1463 Joannes **Mentelin** (in der Vorrede genannt) . . diſcreto viro Johanni **mentelin** incole argētenēſi impreſſorie artis mgr̄o. mois oibꝫ p̄ſuaſi . q̄tenꝰ ipe aſſume' dignaret'. onus ꝛ laborē

ml'tiplicādi huc libellū p via impſſiōis: exemplari meo pre ocul' hīto (etc.). — Vgl. **Mainz** c. 1464.

(1463) o. Dr. N. (Joann. **Mentelin**, — durch gleichzeit. Handrubrik bezeugt).

c. 1464 o. Dr. N. (Adolf **Ruſchius**, Johannes Mentelin's Schwiegersohn, durch Handrubr. 1464 bezeugt).

vor 1465 o. Dr. N. (Henric. **Eggesteyn**, zuvor in Johann Mentelin's Offizin).

c. 1465 o. Dr. N. (Joh. **Mentelin**, durch Handrubr. bezeugt).

c. 1466 o. Dr. N. (Henr. **Eggesteyn**, durch Handrubrik. 1466 bezeugt).

1466 schon ward dem Buchdrucker Heinrich **Eggstein** vom Kurfürsten Friedrich von der Pfalz in Hagenau ein Schirm- und Versprech-Brief ausgestellt.

c. 1467 o. Dr. N. (Joh. **Mentelin**, durch Handrubrik. 1468 bezeugt).

c. 1467—70 o. Dr. N. (Henr. **Eggesteyn**, durch Handrubrik. 1468—70 bezeugt).

c. 1469 o. Dr. N. (Joa. **Mentelin**, durch Handrubrik. 1470 bezeugt).

„ o. Dr. N. Heinr. **Eggeſtein**, durch Handrubrik. 1470 bezeugt).

c. 1470 o. Dr. N. (Joa. **Mentelin**, durch Handrubrik. 1471 bezeugt).

„ (und wohl schon früher Sixtus **Riessinger** de Argentina in Joa. Mentelin's Offizin).

c. 1470 o. Dr. N. (Henr. **Eggesteyn**, durch Handrubr. 1.4.7.1. bezeugt).

1471 Per venerabilem virum Heinric. **Eggeſteyn**, artium liberalium magiſtrum ciuem . . . Argentiñ.: — auch: Per venerabilem philoſophie magiſtrum ac etiam . . ciuem bene meritum . . huius artis peritiſſimum ut innumera antehac diuini humanique iuris per ipſum teſtantur volumina.

(1471) o. Dr. N. (Henricus **Eggesteyn**).

„ o. Dr. N. (Georg **Husner**).

„ o. Dr. N. (Joh. **Mentelin**, durch Handrubrik. 1472 bezeugt).

1471 Ulricus von **Lauingen** (Löwingen).

1472 Per venerabilem ph'ie magiſtrum . . dom. Heinr. **Eggeſteyn** . . . impreſſum.

(1472) o. Dr. N. (Henric. **Eggesteyn**).

1472 Martinus **Flach** erhält das Bürgerrecht zu Strassburg.

(1472?) o. Dr. N. (Martin. **Flach**).

c. 1472 o. Dr. N. (Joh. **Mentelin**, durch Handrubrik. 1473 bezeugt).

vor 1473 C. W. (Claes **Wencker**?)

(1473) o. Dr. N. (Martin. **Flach**).

1473 o. Dr. N. (Henric. **Eggesteyn**).

„ Factoribus Jeorio **Hulsner** ciue inibi et Johanne **Bekenhub** clerico Moguntino.

„ PER IOHANNEM MENTELLIN.

„ o. Dr. N. (C. W.).

(1473) o. O. und Dr. N. (Geo. **Husner**).

1.4.7.4. o. O. u. Dr. N. (Henricus **Eggesteyn**).
1471 o. Dr. N. (Martin. **Flach**).
„ . . iam cyrographata (us) ex scriptura: litteras redactus ad pressas diligenti correctore advertencia & puncture per . C. W. Ciuem Argentinensem.
(1474) o. Dr. N. (Martin. **Flach**).
1475 A Martino **Flachen** ex Basilea ciui progenito arte impressoria in medium deditus.
„ o. O. und Dr N. (Henr. **Eggesteyn**).
„ o. Dr. N. (Martinus **Flach**).
(1476) o. Dr. N. (Henr. **Eggesteyn**).
„ o. Dr. N. (Martinus **Flach**).
1476 Per puiduꝫ Jeoriuꝫ **Husner** ciuem argentiñ. imp̄ssum.
„ o. Dr. N. (Heinrich **Knoblochtzer**).
„ Impressum per honorandū dñm Dñm. Joh. **Mentelin** artis impssorie magistru famosissimū.
1477 o. Dr. N. (Henricus **Eggesteyn**).
„ Apud (Per) Mart. **Flachen**.
„ Quem (librum) ereis figuris heinricus **Knobloczer** . . . feliciter atque dignissime perfecit: mit deutschem Colophon: Das hat getruckt vnd vollendt heinricus **Knobloczer**.
„ o. Dr. N. (Heinrich **Knoblochtzer**).
„ o. Dr. N. (Joh. **Mentelin**).
c. 1477 Andreas **Hartmann** von Eppingen, Corrector in der Offizin des Henricus Eggesteyn.
1478 o. Dr. N. (Henr. **Eggesteyn**).
„ Per Martinum **Flachen**.
1478 o. O. und Dr. N. (Heinrich **Knoblochtzer**).
„ Quē (libellum) ereis figuris heinricus **Knoblotzer** . . . perfecit; mit deutschem Colophon: Das hat getruckt vñ vollend heinricꝰ **Knoblotzer**.
„ o. Dr. N. (Joa. **Mentelin**. † 12. Dezemb. 1478).
(1478) o. Dr. N. (Henr. **Eggesteyn**).
„ o. O. u. Dr. N. (Heinrich **Knoblochtzer**).
1479 Per Mart. **Flachen** civem Argentinensem (nicht erst 1491 als solcher bezeichnet, wie in Stockmeyer u. Reber, Beitr. zur Basler Buchdr. Gesch. 1840. S. 25).
„ o. Dr. N. (Georg. **Husner**).
1480 Ulrich von **Lauingen**.
„ Per Nicolaum **pistoris** d' bensheim ꝛ Marcum **reinhardi** d' argentina socios.
1481 Per magistrum Martinum **Flachen**.
„ Quē ereis figuris heinricus **Knoblotzer** . . perfecit: — mit deutschem Colophon: Dat hat getruckt vnd vollend heinricus **Knoblotzer**.
„ Martinus **Schott** (Johann. Mentelin's Schwiegersohn und Nachfolger in dessen Offizin in der Dornengasse).
1482 o. Dr. N. (Henr. **Eggesteyn**).
„ o. Dr. N. (Martinus **Flach**).
„ Geendet vñ getruckt von Heinrico **Knoblochzer**: — auch o. O. und Dr. N.
c. 1482 Martinus **Schott**.
1483 (nicht erst 1488, nach Kapp) Impressus per iacobum **Eber**.

1483 Per Martinum **Flachen**: — auch: per Martin. **Simum** librarium facta diligenti collatione prævia.
„ Factoribus Johanne de **Greningen** (al. de Groiningen = Grüninger) necnō Heinrico de **Inguiler** impreſſorie artis magiſtris . . impſſuz.
„ **Kathrin von Stroßburg** die Truckerin.
„ Das hatt getruckt vnd volendt Heinricus **Knoblotzer**; — auch: Getruckt zu Straßburg Heinricus **Knoblochtzer**.
(1483) o. O. u. Dr. N. (Heinrich **Knoblochtzer**).
1483 Johānes **pruß**.
„ Martinus **Schott**.
1484 A fagaci viro Johanne de **Grüningen** maijſtro impreſſorie artis famoſo . . elaborati; — auch: Johannis **Grüninger** impenſis conſummatus.
„ Gedruckt vnnd volendet durch Heinrichen **knoblitzer**; — auch o. O. u. Dr. N.
„ Johannes **Pruſſz**.
„ Getruckt . . . von Martino **Schotten**.
1485 o. Dr. N. (Joh. **Grüninger**).
„ Johannes **Pruſſz**.
1486 o. Dr. N. (Martin. **Flach**).
(1486) o. Dr. N. (Joa. **Grüninger**).
1486 Per Johannem **Knoblouch**.
„ Per Joh. **prüſs** Argentin.
„ o. Dr. N. (Joh. **Pryſs**).
1487 . . . p Martinū **flach**; — auch o. O. u. Dr. N.
„ o. Dr. N. (Joh. **Grüninger**).
„ Johannes **Prüſſ**; — auch: p Johannem **pryſs**; — auch: p Johaem **pruſs** Argentinen.
1487 Ungenannter Drucker.
1488 Durch Thomā **Anſshelm** von Badē Getruckt vnd vollendet.
„ Per Martinum **flach**; — auch ohne Dr. Nr.
„ p Johanem **pryſs** (auch **Prüſſ**, **Pryſs**); — auch: durch Johannem **pruſs**; — auch o. Dr. N.
„ Getr. v. Marten **Schotten**.
1489) o. O. und Dr. N. (Petrus **Attendorn**, Bibliopola Argentiñ.).
1489 p Martinū **flach** Argētine ciuē vigilāti cura impſſi; — auch: Argentine impreſſa per Martinum **Flach** inibi conciuem. (Vgl. das beim J. 1479 zu Martin **Flach** Bemerkte): — auch: impenſis ꝛ opa Martini **flach**.
„ Per Johannem **Pruſs**: — auch: Johannes **Pruſſ**.
„ Impēſis prouidi viri Johannis **Reynardi** (alias grunynger).
„ Das getruckt vnnd vollendet hat Marten **ſchott**.
1490 Per Martinum **flach** diligenti prehabita examinatione. Zu Ende: Crede mihi verbis **ſimum** laudabit amicis || Martinum: impenſis cuiꝰ id extat opus. || Nec minus ipse operam cōmendabit Nicolai || Qui ſtuduit turpes tollere falce notas. — Auch o. Dr. N.
„ Ad imprimendum traditum induſtrioſo viro mag. Johanni **Reynardi** (al. grunynger); — auch: vigi-

lanti cura ac impenſis Johannis **gruninger** (al's Reynardi).

1490 Per Johanem **pryſs**.

„ Arte ⁊ impeſis .. Martini **ſchott**.

1491 Argentine impreſſa per Martinum **Flach** inibi cociuem; — auch

„ Impenſis et opa Martini **flach**; — Das letzte der 5 nachfolgenden Disticha lautet: Hos mēda exptes tulit Argentina: ꝑmiq̄ ‖ Martinꝰ docili **ſimus** ab arte dedit. ‖

„ Ad imprimendum traditum .. **Johanni** (al. gruninger).

„ ohne Dr. N. (Johannes **Pryſs**).

„ Gedruckt . . . von Martino **Schotten**.

1492 . . . ꝑ Martinū **flach**; — auch: per Martinum **Flach** iuniorem.

„ Martinus **ſlach**.

„ Per Martin. (r: Matthiam) **Hupfuff**.

1493 ꝑ Martinum **flach**; — auch: ꝑ Martinu **Simū** librariū ⁊ cinem Argentiñ.

„ Impenſis ꝑvidi viri mag. Johannis **Reynardi** (al's grünynger); — auch o. Dr. N.

„ Heinricus **Knoblochtzer**.

„ Johannes **pruſs**.

„ Gedruckt . . . vō Marten **ſchotten**.

1494 . . ꝑ Martinu **flach**.

„ Noſcere forte voles quis ſculpſerit hoc opus ere . . ‖ Ille quidem **Simus** Martinus littore rheni ‖ Urbs dedit inſignem cui Argentina domū.

1494 Per magiſtrum Johannem dictum **Reinhart de grunyngen**; — auch o. Dr. N. (aber mit Dr Signet).

1495 Per Martinum **Flach** concinez.

„ ꝑ . . . . magiſtrū Joh'em **grüniger**; — auch: impenſis viri q̄z̄ providi Magiſtri Joh **Grüninger**.

„ Per Induſtrium Johannem **Pryſſe** Cinem Argentinen.

„ Per Fridericum (Ruch de) **Dumbach** (irr: Bumbach).

1496 . . ꝑ Martinū **flach** inibi cocinem.

„ . . Per Joh'em **grüniger** . . elaboratum; — auch: per magiſtrum Joh. **Grüninger** Argentinenſis incoli (!) his ereis litteris impreſſa.

„ Per Matthiam **Hupfuff**.

1497 Frideric. (Ruch de) **Dumbach**.

„ Per Martinum **flach** inibi concinem.

„ Per magistrum Johanne **Grüninger** (auch: Joann. **Gruningen**).

„ Durch Johān. **Grüninger** (**Grüniger**) getruckt.

„ Impreſſe apud Johann. **Knoblouch**.

„ Getruckt vff gruneck vō meyſter Bartlomeꝰs **küſtler** (**Kiſtler**); — auch ohne Dr. N.

1498 Per honeſtum . . . virum Martinum **flach** inibi concinem.

„ Durch Hans **grieninger**.

„ Actum per mag. Johannem **Grüninger** Cinem Argentinenſem; — auch: opera & ꝑnſis . . Joh. Reinhardi cogn. **Grüninger** (!)

ciuis Argentin. — auch o. O. und Dr. N.
(14)98 Gedruckt . . . von Mathis **hupfuff**.
1498 p induſtriu Georgiu **Hufsner** inibi incolam.
„ Per Wilhelmum **Schaffener** de Roperſswiler.
„ Impreſſa a Martino **Schotto** Ciue Argentiñ., — m. d. Dr. Signet seines Bruders PETRVS SCHOTTVS u. P S.
1499 Frideric. (Ruch de) **Dumbach**.
„ Juſto ꝛ optimo charactere impreſſum Arte ꝛ expenſis . . . . Martini **flach** civis Argentiñ.
„ Per Joannem **Grüninger**; — auch: Opera & expenſis . . Joh. **Grüninger** ciuis Argentiñ.
„ Gedruckt von Hanſs **grüninger**; — auch o. Dr. N.
„ Per Matthiam **Hupfuf**.
„ Getr. v. Mathyſ **hupfuff**.
(14)99 Mathis **Hüpfuff** vnder der Pfalzſtegen. — (Hain 930 hat: getruckt yn der Pfalzſtegen.)
„ Durch Bartholom. **Riſtler** vff Grüneck; — auch o. Dr. N.
„ Per induſtrium Johannem **Prüfs**; — auch: per induſtrium Johannem **Prufs** Ciuem Argentinen.
1500 Matthias **Brant** (Bruder Sebast. Brant) hatte seine Offizin in dem Hause zum Rosengarten am Weinmarkt.
„ Arte (opa) atqꝫ ipēſis (auch: ex officina) quidi viri Martini **flach** (etc.).
1500 Elaborata per — Magiſtr. Johannem **Grüninger** Ciuem Argentiñ.
„ Von Meyſter Hanſen **Grüninger**: — m. d. Dr. Sign.
M.V^c Durch Hans **Grüningern**.
1500 (o. O.) Durch **Grüninger** als man in nent; mit Dr. Signet und E. F. D. V.
„ ohne Dr. N. (**Kathrin von Strassburg**).
„ Per Johannem **Knobloch**; — auch: ex officina Johann **Knoblouch**.
„ Per me wilh. **ſchaffener** de Roperſwiler.
„ Per Johannem **Schottum** Ciuem Argentineñ.
„ Durch Johannem **ſchot**, — mit Dr. Signet und I S.
o. J. u. O. mit Dr. Zeichen u. d. Namen Mathias **Hipfuf** de Argentina.

STUTTGART.

c. 1483 o. O. u. Dr N. (Conradus **Fyner**).
(1483) o. Dr. N. (Conrad. **Fyner**).
1483 o. O. u. Dr. N. (Conradus **Fyner**).
c. 1484—85 o. O. u. Dr. N. (Conr. **Fyner**).
1486 Getruckt vnd volendet zu ſtutgarten. — o. Dr. N. (Conrad **ſyner** von Gerhauſen, vormals zu Esslingen und zu Urach).

SUBIACO.

(1464) o. O. J. u. Dr. N. (Conr. **Sweynheym** et Arnoldus **Pannartz** hospitantes in monasterio Sublacensi, Ord. S. Benedicti.)

(1465, vor August) o. O. J. und Dr. (Conradus **Sweynheym** et Arnold. **Pannartz**, Alemanni).

1465 (29. Oct.) o. Dr. N. (Conr. **Sweynheym** et Arnoldus **Pannartz**) In venerabili monaſterio Sublacenſi.

1467 (12. Jun.) o. Dr. N. (**Sweynheim** et **Pannartz** in monasterio Sublacensi).

SURSEE.

1500 Ungenannter Drucker.

TARRAGONA.

1484 Nic. **Spindeler**, Germanus.

1498 Per magiſtrum Johannem **Roſembach** Alemanum.

1499 Per Joannem **Roſembach** alemanum.

THEERNE.

c. 1485 Gheprent **chaertrueſen theerne** (Monaster. Carthusiense in Belgio).

TOLEDO.

1480 o. Dr. N. (Joa. **Vasquez**).

1486 Per venerabilem virum Johann. **Vasquii**; — auch: En la caſa del venerable varon Juan **Vaſques** familiar del Rev. ſeñor obiſpo de badajos.

1494 Ex officina Johannis **Tellez**.

1495 Ex officina Johannis **Tellez**; — auch o. Dr. N.

1498 Ha expenſas de Melchior Gorricio mercador: por maeſtre Pedro **Hagenbach** alemanum.

1498 o. Dr. N. (Petrus **Hagembach**).

1499 Por maeſtro Pedro **Hagembach** aleman.

1500 Impenſis Nobilis Melchioris Gorrici Novarienſis. Per Magiſtrum Petrum **Hagembach** Alemanum.

„ Imprimidos por mieſtro Pedro **Hagenbac** Alleman; — auch ohne Dr. N.

„ Maeſtre Garcia de la **Torre**, y Alonſo **Lorenzo**, librarios-impreſores.

TORTOSA.

1477 Petrus **Brun**, Gebennis genitus et Nicolaus **Spindeler** de Cwickau germanus.

TOSCOLANO.

1479 In Tuſculano Lacu Benaci per Gabrielem **Petri** Tarviſinum.

„ Troſcolani per Magiſtrum Gabrielem **Petri** Trivixani.

„ Impreſſo per mag. Gabriel de **Pietro** Treviſano.

„ Gabriel **Petri** Tarviſinus.

1480 Prouidentia Scalabrini de Agnellis de Tuſculano Locus Benaci. (Impreſſit Gabriel **Petri**.)

„ Per Magistr. Gabrielem q. P. (= quondam **Petri**) **Tarviſinum** Tuſculani: aſſurgentis Locus Benaci.

TOULOUSE.

c. 1475 o. Dr. N. (Joann. **Parix** de Heidelberga).

1476 o. Dr. N. (Joannes **Parix** Teutonicus).

c. 1476 o. O. u. Dr. N. (Joannes **Parix** de Alemannia).
c. 1477 o. Dr. N. (Joa. **Parix** de Heidelberga) m. d. Chiffre: M. H. D. B. (= Magist. HeiDelBergensis?)
c. 1478 . . nitide preſſum PARIX nunc tibi tradit: || Profeſſorque fidei Jacobi correxit . . . . Nunc THOLOSA paſcit.
1479 . . Teutonicus arte Johannes || Clarum opus ad vires prefferat ipſe ſuas (i. e. Joannes **Parix**).
„ Imprimente M° Jo. **Parix** de Almania Tholoſe.
„ o. Dr. N. (Joannes **Parix**).
? 1480 Estevan **Cleblat** et Juan **Parix**, Teutonicus.
c. 1479—80 o. Dr. N. (**Henrique** [Meyer] Aleman.).
1480 En Toloſa, por **Henrique** (Mayer) Aleman.
c. 1480 MAGISTER IOHANNES PARIX DE HEYDELBERGA.
„ o. Dr. N. (Johannes **Parix**).
1481 Bartholy **Buyer** et son compaignon, les libraires (inscr. dans le regiſtre des tailles du Capitoulat; — nach Desbarreaux-Bernard).
„ (nicht 1480) M. Johanne **Parix** feliciter imprimente.
c. 1481 Joannes **Parix** de Heydelberga; — auch mit Estevan **Cleblat**.
1484 Bartholy **Boier** (Buyer) et son compaynho librayres que demoran a la Croix Blanca.
1486 ohne Dr. N.
1487 **Bartoly** (Boier) et son companho librayres . .
1488 . . jmpreſſo en Toloſa de francia (!) por maeſtro Enrique **Mayer** aliman.
„ Per Henricum **Mayer** alamanum.
1489 . . de los quales alemanos es vno Henrico **Mayer** d' marauilloſo ingenio et doctrina . . impreſa per el dicho **Henrico**.
„ Por los muy diſcretos maeſtros Juan **Parix** | e Eſtevan **Cleblat**.
1490 Barthélemy **Buyer** († zu Lyon).
„ Eſtevan **Cleblat**.
„ Maeſtre **Henrico** (Mayer) Aleman.
c. 1490 o. Dr. N. (Enrico **Mayer**).
1491 Ductu et impenſa Hugonis de Coſſio mercatoris Toloſani; o. Dr. N. (zu Lyon).
(1491) Joa. **Gerling** (Gherline), auch mit de Guerlins bezeichnet.
1494 Emprimido por Henrique **Meyer** de Alemanna.

TOURS.

(1483) o. Dr. N. (Jean **Dupré** de Paris).
1485 o. Dr. N. (Jean **Dupré** et Martin **Morin**?)
1491 (April) Matthieu **Latheron** erscheint immatriculirt (installé) zu Tours.
1493 (10. Febr. — 1494 n. st.) Turonis per Symon. **pourcelet** eiuſdem ciuitatis oriundū In interſignio pellicani cōmorantem. (Höchst wahrsch. als Geschäftsleiter der hier etablirten Firma Jean de Marnef, dit du Liége, mit dem

Emblem des Pariser Familienhauses, au Pelican).

1496 Par Matthieu **Lateron** . . . pour Jehan du Liége marchand libraire demourant a Tours en la rue de la fellerie a lymage de faint iehan leuangelifte pres des auguftins. — Auch: Per matheū **latheron** artis impſſorie viru peritiſſimu.

1497 Arte impreſſoria et induſtria Mathei **Latheron** Turoñ ſculptus.

TREGUIER.

1485 Par Ja. P.

1499 Imprime a la cite de lantreguier par Jehan **Caluez** (err. Casnez).

TREVI.

1470 o. Dr. N. (Joh. **Reynardi** de Oeningen).

1471 Per Magiſtr. Joh. **Reynardi** Almanum ſub correctione domini Petri Donati.

TREVISO.

(1470) o. Dr. N. (Gerardus de **Lisa**).

1471 Gloria debetur Girardo maxima **lifae** || Quem genuit campis Flandria picta ſuis. || Hic Tarviſina uam primus coepit in urbe || Artifici raros aere notare libros.

„ Gerard. de **Lisa**; — auch: Flandria quem gennit primus namque aere Girardus || Tarviſii hoc rarum **Liſa** notauit opus.

1471 o. Dr. N. (Ger. **Flandrens.**).

c. 1472 G. F. i. e. Ger. **Flandrens.**

1472 o. Dr. N. (Ger. de **Lisa**).

1474 Girardo **Flandrino.**

1475 :G: :TARVISII: :F:; — auch :G: :F:.

1476 Joannes de **Haſſia.**

„ Gerardus de **Flandria** Impreſſit.

„ Per magiſtrum Michaelem **Manzolo** de Parma.

1477 Per Bdinum de **Colonia.**

„ Sumptibus ⁊ expenſis atque cura J. U. ſcolaris d. Johannis a Frafchati de Brixia. (o. Dr. N.)

„ Per magiſtrum Hermanum **Lichtenſtein.** — Auch: Hermannus **Levilapis** Colonienſis probatiſſimus Librarie artis exactor ſumma confecit diligentia.

„ PROCVRANTE HIERONYMO BONONIO TARVISANO MICHAEL MANZOLINVS . . S . . S . . F . . C . (i. e. Suis Sumptibus Fieri Curavit).

1478 Per Bernard. de **Colonia.**

„ Per Bartholomeum de **Confaloneriis.**

„ Per Maeſtro Michele **Manzolo** da Palma (r: Parma).

1479 Per lo diligente homo Michele **Manzolo** da Palma; — auch: per maiſtro Michele **Manzalo** parmeſe.

„ DVCTV ET IMPENSIS MICHAELIS MANZOLI PARMENSIS.

1480 PER BERNARDINVM CELERIVM DE LVERE.

„ Bartholom. **Confalonerius** Brixienſis . . impreſſit.

1480 Ductu et impenſis Michaelis **Manzoli** parmenſis.
„ Per Mag. Mich. **Manzolinum** Parmenſem. Apud fluuium Sylerem In magnifica ciuitate Taruiſii; — zu Ende: Impreſſai fei per Michel **Manzolino** Parmenſe: inſieme con il virtuoſo Joannes Hoglanth: ſuo correttor famoſo.
„ Ha impreſſo il diligente huomo Maeſtro Michele **Manzolo** de Parma habitante in Treviſo.
„ Joannes (**Rubeus**) Vercellenſis propria impenſa . . . imprimi curauit.
1481 C. Ponticus Facinus . . formulis imprimi curauit per B. **Confolonerium** & **Morellum** Gerardinum de Salodio.
1481 Impraeſſum per Magistrum Paulum **Ferrari**. Recognitumque per mag. Aluyſium Strazarolum.
1482 Per mag. **Dionyſium** (de Bertochis) Bononienſem ac **Peregrinum** (de Pasqualibus) eius ſocium.
„ Opera & impendio Pauli de **Ferraria** atque **Dionyſii** de Bononia.
„ Michael **Manzolus**.
„ Joa. (Rubeus) **Vercellius**.
1483 Per Bernardinum d' **Celeris** de Lucre; — auch: per Bernardino de **Celleri** da Lovere.
„ PER BARTHOLOMAEVM CONFALONERIVM DE SALODIO.
„ Per Mag. Joa. **Vercellium**.
1484 o. Dr. N. (etwa Joann. de **Rubeis** Vercellensis?)
1485 Joa **Vercellenſis** impreſſit.
„ (o. O.) Impenſa magiſtri Joannis **Vercellenſis**.
1489 Gerard. de **Liſa** Flandrens.
1492 PER GERARDVM DE FLANDRIA.
1493 Per Gerardum de **Flandria**.
1494 ohne Dr. N. (Gerardus de **Flandria**).
1498 (Ger. de **Lisa**, Flandrensis.)
(1499) Gerardus de **Flandria**; — auch ohne Dr. N.
1500 13. Jan. findet sich schon genannt Caterina **Bianchi** detta Cecon Udinese vedova di Gerardo di **Fiandra**.

TRIENT.

(1475) o. Dr. N. (Albert **Kunne** von Duderſtadt).
1475 hat ghedruckt Albertus **Duderſtat** von dem Eiſſvelt).
„ ohne Dr. N. (Hermannus **Schindeleyp**).
1476 Hermanno **Schindeleyp** Auctore.
1482 IN TRENTO POST TENEBRAS SPERO LVCEM. S. M. P. ZLCLS. ZL. (= Ser Miſer Pre Zuan Lunardo Carlo Longo Stampatore. Zuan Longo).
„ Preſbiter impreſſit hoc **leonardus** opus. || Gente triuiſanus nulli uirtutibus impar || Quem genuit **longa** ſemper honeſta domus. POST TENEBRAS SPERO LVCEM : S : M : R : Z : L : C : L : S : (Ser Miſer Rectore Zuan Lunardo Carlo Longo (etc.).

1482 Per Prefbyterum Laurentium (recte: Leonardum) **Longum**.

TRIER.

c. 1480 o. Dr. N. (**Convent. Eremitarum**).
1481 o. Dr. N. (Convent. Fratrum **Eremitarum** S. Augustini).
1482 o. Dr. N (Convent. **FF. Eremitar.**).

TROYES.

1483 o. Dr. N. (Pierre **Le Rouge**).
1486 Jean **Le Rouge**.
1492 Par Guillaume **Le rouge** imprimeur de livres.
1496 Impreſſum Trecis cum ſumma cura et diligentia; — o. Dr N. (Guillaume **Le Rouge**).
1500 Jean **Le Cocq**.
c. 1500 Par Nicolas **Le Rouge** demourant en la grand rue a lenſeigne de Veniſe. Aupres la belle Croix.
„ o. Dr. N. (Guill. **Tavernier**?) mit dem Signet des Mace **Panthoul**, en la grand rue a lenſeigne Sainct Jehan leuangeliſte, aupres du Pellican. — cf. **Provins**.

(Klein-, auch Neu-) TROYGA.

c. 1491 o. O. und Dr. N.
1491 Getruckt zu cleinē troyga . . 1.4.9.1. o. Dr. N.
1497 Getruckt vnd geendet zu clein Troyja . . o. Dr. N.
„ Gedrucket vnd vollendet zu nüw-Troyga . . . o. Dr. N.

TÜBINGEN.

1498 Impreſſa per huius artis gnarum Mag. Joh. **Ottmar**.
(1498) o. Dr. N. (Joh. **Otmar**).
1499 Expenſis Friderici Meynberger et ductu Johannis **Otmar**; — auch: expenſis Friderici Meynberger (o. Dr. N.).
(1499) o. Dr. u. Buchh. N. (Expens. Frid. Meynberger, typis Jo. **Otmar**) m. d. Dr. Sign. und F | M.
1499 o. Dr. N. (Joa. **Otmar**).
1499—1500 Expenſis Friderici Meynberger ductuque magiſtri Johannis **Otmar**.
1500 o. Dr. N. (Joh. **Otmar**).
(1500) o. Dr. N. (Joh. **Otmar**).
o. J. Impreſſum Tubingae in ædibus Thomæ **Anſhelmi** Badenſis. (So aufgeführt in Marais et Dufresne, Cat. des Incun. d. l. bibl. Mazarine. 1893, p. 659. Ist wohl erst nach 1500 zu setzen?)

TURIN.

1474 Johannes **Fabri** ⁊ Johanninus de **Petro** galici . . . egregii quidem artifices . . impreſſere.
1476 Nunc tibi dent laudes. o. **fabri** care iohannes || Sectantes domini litigioſa fora. | . . nunc pange iohannes || Quem genuit tantum **lingonis** alta virum.
1477 Per . m . Johannem **Fabri** galicum Thaurini . . . impreſſa.
„ Taurini formis hanc preſſit: & aere Johannes || **Fabri**.

quem ciuem lingonis alta tulit.

(1477) Hunc voluit formis **Fabri** feciſſe Johannes. || Cui ſervat proprios Lingonii alta Lares.

1478 Per Joannem **Fabri** Lingonenſem.

1479 Marchio me inſſit generoſus Salutiarum || Edere, quod quintus protulit artis opus.

1480 Per Johannem **Fabrum** Lingonenſem.

1481 Per . . magiſtrum Johann. **Fabri** lingonenſem.

1482 Per egregium magiſtrum Johannem **fabri** lingonenſem.

1483 Per Joann. **Fabri** Lingon.

1487 Der Dr. N. ergiebt sich aus dessen Dedications — Schreiben an den Senator Petrus Cara. Jacobus (!) **Suicus** Sangermanas inter litterarum impreſſores minimûs ſe ipſum et auream hanc et pretioſam Joann. Petri Ferrarii papienſis practicam paruo volumine ſed magno Labore correctam et impreſſam Venetiis dicavit.

1488 p inſignem artis impreſſorie Magiſtrum Jacobinum **Suigum** Sangermanatē.

1490 Per Magistrum Nicolaum de **Benedictis** de hiſpania et Mag. Jacobinum **ſuicum** ſangermanatem.

1491 Per Nicol. de **benedictis** et Jacobinum de **ſuigo** de Sanctogermano; — m. d. gr. Dr. Sign. d. Jac. Suigus.

1492 Per meiſtro Nicolo **benedicti** e meiſtro Jacobino **Suigo** de ſancto germano; mit kleinem Dr. Sign. des Jacobus Suigus.

1492 Per Nicol. de **Benedictis** hyſpanum ⁊ Jacobinū **Suigū** de Sanctogermano; mit Dr. Signet u. I S; — auch: Jacobinus **Suigus** ⁊ Nicol. de **Benedictis** impreſſores; — m. Dr. Sign. und I S.

1493 Per Nicol. dè **benedictis** et Jacobinum **ſuygum** de ſancto germano; — mit des Letzteren Dr. Signet.

1494 Summa diligentia & Caſtigatione per Nicolaum de **Benedictis** & Jacobinū **ſuigum** Impreſſores inſignes; — mit Dr. Signet und I S.

1495 Franciſcus de **Silva** Mediolanenſis. — Auch: Per Meiſtro Franceſco **Silva**; — mit klein. Dr. Signet.

1496 Per Magiſtrum Franciſcum de **Silva**; — m. Dr. Sign. und G. (Satzfehl. anstatt F.) S.

„ Erwähnung einer Zahlung an Jacob. **Suigus** librier de Thurin.

1497 Per Franciſcum de **Silua**.

„ Per Jacobinum **Suigum** de ſancto Germano; — mit kleinem Dr. Signet.

„ (o. O.) Per Jacobinū **Suigum** & Nicolaū de **Benedictis**.

1498 Per Magiſtrum Franciſcum de **Silva**; — mit grossem Dr. Signet.

1499 Impr. per Nicolanū (!) de **Benedictis** ⁊ ſocios (etc.); — m. Dr. Signet und V. (irr. anst. N.) B.

„ (MCCCCXCIX) ist Satzfehler anst. MCCCCCXIX,

daher Hain 3926 zu streichen, wo es heisst: per Nic. de Benedictis expensis Anthonii Ranoti et Eustachii Herberti sociorum. — (cf. Manzoni, Annali tipogr. Torinesi. 1863, p. 108).

„ Per magiſtrum Franciſcum de **Silua**.

1500 Per magiſtrum Nicolaum de **Benedictis**.

„ Per Franciſcum de **Silva**.

UDINE.

(1476 irr. in Dict. de Géogr. . . 1870. col. 1220. 1221 u. 1294.)

1483 Ger. de **Lisa** de Flandria, libraro (aufgef. im Stadtbuche).

1484 Per maiſtro **Gerardo da Fiandra** libraro et impreſſore.

1485 Gerard. de **Flandria** impr.

ULM.

c. 1470 o. Dr. N. (Joannes **Zainer**).

(1470) o. O. u. Dr. N. (Joannes **Zainer**). — (Handrubrik 1470).

(1472) o. O. u. Dr. N. (Joannes **Zainer**).

(1473) Johannes **Zainer** von Rutlingen.

„ o. Dr. N. (Joannes **Zainer**).

1473 Per Johannem **czeyner** de Rentlingen; — auch: per diſcretū iohānem **zeiner** ex Rütlingen procreatum vrbe Vlm comorantem.

„ Von Johanne **Tzainer** (auch **Zainer**) vō Rutlingen.

1.4.7.3. per Johānem **zeiner** ex Rentlingen.

(1473) o. O. und Dr. N. (Johann **Zainer**).

1474 Per. induſtriū Johanne **zeiner** de Rentlingen artis impreſſorie mgr̄m non penna ſed ſtagneis caracteribꝰ artificialiter effigiatus.

„ Johannes **Zainer** von Rentlingen (auch: Rutlingen).

1475 Per Joh. **czainer** (**Zeiner**) de Rütlingen artificialiter effigiatum; — auch: Per diſcretum Joh. **Zeiner** ex Rutlingen procreatum vrbe Vlm commorantem.

1476 Cunrat **Dunkmut** (**Dinckmut**), wahrscheinlich schon früher in Joh. Zainer's Offizin beschäftigt, erscheint seit 1476 in den Steuerbüchern als „Buchdrucker".

„ Per Johannem **Zeiner** de Rentlingen.

(1476) Johannes **Zainer**.

1477 (o. O. ob zu Ulm?) Joh. **Piſtor** (Pfister).

(1477) Geendet v. Johanne **Zainer**.

1.4.77. o. O. u. Dr. N. (Johannes **Zainer**).

1478 Geendet von Joh. **Zainer**.

„ Per Johannem **Zainer**.

c. 1480 o. Dr. N. (Conr. **Dinckmut**).

1480 Joh. **Zainer** civis Ulmenſis.

„ Per Johannem **Zainer** Vlmenſis opidi incolam.

1481 Per Johannem **Zainer**.

„ o. O. u. Dr. N. (Joh. **Zainer**).

„ Conrad **Dinckmut** in Urkunden als „Buchbinder" aufgeführt.

1482 . . hat getruckt . . Cunrat **Dinckmut** (auch: Cunrad **Dünckmut**).
„ PER INGENIOSVM VIRVM LENNARDVM (!) HOL PREFATI OPPIDI CIVIS. (!)
1483 Durch Cunrad **Dünkmut**; — auch: von Conrado **Dinckmut**.
„ Durch Lienhart **Hollen** zu Vlm.
„ Per Johannem **Zainer**.
1484 Conrad **Dinckmut** in Urkk. als „Buchbinder" aufgeführt.
„ Gedr. v. Cunrad **Dinckmut**.
(14)84 Cunrat **Dünckmuth**.
„ Durch Lienhart **Hollen**.
1485 Cunrad **Dinckmut**; — in Urkk. als „Buchbinder" aufgeführt.
1486 Per Cunradum **Dinckmut** ciuem Ulmenſem.
„ hat Hanns Nythart zu Vlm laſſen trucken den Cunrad **Dinckmut**.
„ Von Cunrad **Dinckmut** gedruckt.
„ OPERA ET EXPENSIS IVSTI DE ALBANO DE VENETIIS PER PROVISOREM SVVM IOHANNEM REGER; — mit Dr. Signet und I R.
„ Gedruckt Hannſs **Reger**.
1487—95 Conr. **Dinckmut** in Urkk. als Schuldner bezeichnet.
1487 Durch Conr. **Dünckmuth**; — auch: von Cunrad **Dünckmut**.
„ Gedr. durch Hanſsen **Reger**.
„ o. Dr. N. (Joann. **Zainer**).
„ Per Joh. **Zeiner** Vlmenſem.
1488 Conrad **Dinckmut**.
1489 Von Cunr. **Dinckmut** gedr.
1489 Durch Hanns **Zainer**.
„ . . . wünſcht uch Hanns **Zainer** zum gutten Jahr.
1491 Conrad **Dinckmut**.
„ Per Johann. **Reger** huius artis magiſtrum.
1492 Conr. (Cunrad) **Dinckmut**.
(14)92 Per Johannem **Reger**.
1492 Gedr. dch. Hans **Schaffler**.
1493 Von Cunrad **Dinckmut**.
„ Gedruckt . . durch Hanſen **Regern** von Haiſſung vnd Angebung . . Maiſter Gabriel Byel in der hayligen Schrift Probſt zum Einſidel vnd Schönbuch.
„ Per Johannem **Schaefler**.
1494 Per Johannem **Schaeffler**.
1496 Per Conradum **Dinckmut**.
„ Impreſſum per Joannem **Reger** de Kemnat.
„ Durch Hanſen **Zainer**.
1497 Conrad **Dinckmut**.
„ Finit per I. S. (Johannem **Schäffler**).
(14)97 (irr: CXVII pro XCVII) Gedrucket . . durch Hannſen **Zainer**.
1498 Per Johannem **Schäffler**.
(14)98 Getruckt . . von Hannſen **Zainer**.
1499 Opera arteque impreſſionis mirifica ſolertiſſimi Joannis **Reger**.
„ o. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. und H S. — also Hans **Schaeffler**?)
„ Getruckt von Hannſen **Zainer**.
„ Ulm bey Hans **Zeyner**.
1500 Getruckt von Hans **Zainer**.

URACH.

1477 o. O. und Dr. N. (Conrad **Fyner**, o. **Feyner** von Ger-

hausen, aus Esslingen hieher übersiedelt).
(1478) o. O. und Dr. N. (Conrad **Fyner**).
c. 1478 o. O. und Dr. N. (Conrad **Fyner**).
(1479) o. O. und Dr. N. (Conrad **Fyner**).
c. 1480 o. O. und Dr. N. (Conrad **Fyner**).
1481 Gedruckt vnd volendet zu Vrach von Cunrado **feyner**.
„ Das hatt getruckt vñ volendet Cunradus **Feyner** zu Vrach.
c. 1481 o. O. und Dr. N. (Conrad **Fyner**). — cf. Stuttgart, 1486 ff.

URBINO.

1493 Per magistr. Henricum de **Colonia** .. in nobili domo Gallorum in Valle bona.
„ Per Henricum de **Colonia**.

S. URSIO, — v: SANT' ORSO.

UTRECHT.

c. 1470 Ungenannter Drucker.
c. 1471—73 o. O. u. Dr. N. (ob Nicolaus **Ketelaer** et Gerardus de **Leempt**?).
1473 Per magistros Nycolaum **Ketelaer** et Gherardum de **Leempt**.
„ o. O. u. Dr. N. (Nicolaus **Ketelaer** et Gherardus de **Leempt** de Novimagio).
c. 1473 ff. o. O. u. Dr. N. (Nicol. **Ketelar** et Gherardus de **Leempt**).
1474 o. O. u. Dr. N. (Nicolaus **Ketelaer** et Gherardus de **Leempt**).
(14)75 Finitum per manus Vnilhelmi **Hees**.
c. 1475 o. O. und Dr. N. (Wilh. **Hees**?).
1478 o. O. und Dr. N. (Joann. **Veldener**).
1479 Te Utrecht bij Jan **Veldener**; — auch ohne O. und Dr. N.
„ G. L. (Gher. de **Leempt**).
c. 1479 Gheprint in die Stat van Utrecht. G. L. (Gher. de **Leempt**).
c. 1479—80 . . Imprimit hec civis Brugenſis **Brito** Johannes || Inveniens artem nullo monſtrante mirandam || Inſtrumenta quoque non minus laude ſtupenda. — (Ultrajecti, typis Joann. Veldener.) — V: Hain 7714.
1480 Utrycht o. Dr. N.
„ G. L. (Gher. de **Leempt**?).
„ By my volmaect jan **Veldener** woennende tutrecht opten dam.
1481 Gheprent in die goede ſtadt van Vtrecht bi mi jan **Veldener**.

VALDEMOSA.

1485 Arte et induſtria ingenioſi Nicolai **Calefati** Balearici in maiori ex Balearibus imprimentis.
1487 Stampada en la caſa de Trinidad o Miramar de la Vila de Val de Muſſe en la maior illa Balear per Meſtre Nicolau **Calafat**.
1497 (nach einigen Bibliograph. irrig anstatt 1487) Eſtampado en caſa de Trinidad

de Miramar de Vila de Valldemoſa en la major illa Balear per meſtre Nicolau **Calafat**.

VALENCE.

1496 o. Dr. N. (Joannes **Belon** de Valentia). Impenſis Eliae Olivelli (Oliveau) bibliopolae Univerſitatis.

VALENCIA.

1474—75 ohne Dr. N. (Lambert **Palmart** et Alfons **Fernandez** de Corduba).
„ ohne Dr. N. (Lambert **Palmart**).
1475 ohne Dr. N. (Alonso **Fernandez** de Cordova et Lambert **Palmar**).
1477 Fuit operis predicti magister: Alfonſus **Fernandez** de Corduba.
1477—78 Empremptada . . a deſpeſes de magnifico en Philip Vizlant mercader de la Vila de Iſne de alta Alamanya per meſtre Alfonſo **Fernandez** de Cordova . . . . e per meſtre Lambert **Palomar** (**Palmart**) Alemany meſtre en arts.
1482 Per Lambertum **Palmart** alemanum.
„ Per lo humil Lambert **Palmart** alemany.
1483 Per lo humil emprempta dor Lambert **Palmart** Alemany.
1484 . . empremptat del originali . . per Lambert **Palmart** alamany.
„ Per Lambert. **Palmart** alemanum; — auch o. Dr. N.
1485 o. Dr. N. (Lambert **Palmart**).
1486 Per Lambertum **Palmart** alemanum; — auch ohne Dr. N.
1488 Acabat de emprentar . . . per Pere **Tringer** (**Trincher**), libreter.
1490 Per Lambert **Palmart** Aleman; — auch o. Dr. N.
„ o. Dr. N. (Nic. **Spindeler**).
1491 o. Dr. N. (Lambert **Palmart**).
1493 Pere **Hagembach** et Leonardus **Hutus** (irr: Butz) alemanes.
„ Per Alphonſum de **Orta**.
„ Por Jacobo (auch: Jayme) de Vila (libr.), o. Dr. N. (Pere **Hagembach** et Leon. **Hutus**).
1494 o. Dr. N. (Petr. **Hagembach** et Leon. **Hutus**) Impenſis dom. Jacobi de Villa.
„ Per Laurent. (r: Lambert.) **Palmart**.
„ Per Nicolau **Spindeler** Alemany.
1495 o. Dr. N. (Petr. **Hagembach** et Leonardus **Hutus**) por Jayme de Villa.
„ Impenſis magnifici dom. Jacobi de **Villa** (librar.).
„ Acabada per Lope de **la Roca** (Joann. Wolfg. vom Stein) Alamany; — auch o. Dr. N.
„ Stampat per mans de Lope de la **Roca** Alamany e Pere **Trincher** librere.
1496 Impreſſum per Alphons. de **Orta**.
„ R. L. Alemany (Lope de **Roca**).
„ Per Nicolaum **Spindeler**.
1497 Impreſa por Lope de **Roca** Aleman. — Auch: Per Lupum de **roca** alemanu7.

1499 Empremptat per Xpofal **Cofman** alamany de Baſilea.

„ Eſtampado . . per Nicol. **Spindeler**.

1500 Summa cura ac diligentia per **Chriſtophorum** de Alamania.

„ Optima arte ac diligentia per Nicolaum **Spindeler** Alamanum.

VALENCIENNES.

c. 1500 Imprimees . . . par Jehan de **Liége**.

(1500) Imprimez a Vallenchiennes de par Jehan de **Liége** demorant entre la pont des rouneaux et la touequet du leu deuant le ſoleil. — Mit Dr. Emblem und: „Molinet".

„ Imprimez . . . par Jehan de **Liége** demorant deuant le conuent (!) de ſaint pol: — auch: deuant le couuent de Saint-Pol.

VALENZA.

(1497) Laurentius de **Rubeis** de Valentia et Andr. **Graſſi** de Caſtelnovo.

VALLADOLID.

1492 o. Dr. N. (Juan de **Francourt**?).

1493 . . . empreſſa por meſtre Johan de **Francourt**.

1499 Por Juan de **Burgos**.

1499—1500 Maeſtre **Pedro** imprimidor de libros, e Fernando de Jaen, librero.

1500 Monaſterium **S. Mariae de Prato** (Ord. S. Hieronymi).

VENEDIG.

1469 18. Sept. Johannes de **Spira** erhält vom Senate das Drucker-Privilegium auf fünf Jahre.

„ **Primus** in Adriaca formis impreſſit aenis || Vrbe Libros **Spira** genitus de ſtirpe Johannes.

„ Reſtituit Venetis me nuper **Spira** Johannes: || Exſcripſitque libros ere notante meos.

„ Namque vir ingenio mirandus et arte Joannes || Exſcribi docuit clarius ere libros. || **Spira** favet Venetis: quarto nam menſe peregit || Hoc tercentenum bis Ciceronis opus.

1470 (Joannes de **Spira** imprimere coepit opus Auguſtini, eoque emortuo **Vindelinus** frater ad finem perduxit.) — Qui docuit Venetos exſcribi poſſe Joannes || Menſe fere trino Centena uolumina plini || Et totidem Magni Ciceronis **Spira** libellos: || Ceperat Aureli: ſubita ſed morte peremtus || Non potuit Ceptum Venetis finire uolumen. || **Vindelinus** adeſt einſdem frater: & arte || Non minor: hadriacaque morabitur urbe.

(1470) (Codicem Cornelii Taciti Vindelinus) preſſit **Spira** premens: artis gloria prima ſuę.

„ Vindelinus **Spirenſis** ſignis impreſſit ahenis: — auch o. Dr. N.

1470 Et **Vindelino** debebis tu (Tite Livi) quoque formis || Egregie impreſſit has modo qui deeadas.

„ Quadringenta dedit formata uolumina Criſpi || Nunc lector Venetis **Spirea** Vindelinus.

„ o. O. und Dr. N. (Vindel. de **Spira**).

„ Zuanne **Bianco** (nach Hor. Brown, 1891).

„ Hoc **Jenſon** ueneta Nicolaus in urbe uolumen || Prompſit: cui foelix gallica terra parens; — auch: Gallicus hoc **Jenſon** Nicolaus muneris orbi || Attulit: ingenio daedalicaque mann.

c. 1470 (Gerardus de **Lisa**, operarius in offic. Nicolai **Jenson**.)

„ o. Dr. N. (Franc. **Renner** de Hailbrunn).

(1470) ohne Dr. N. (Christophor. **Valdarfer**).

1470 (o. O.) Chriſtofori impreſſus hic liber arte fuit || Cui ſtirps **Valdarfer**. patria eſtque ratiſpona tellus. — Auch o. Dr. N.

1471 **Adamus** Alemannus (de Ambergau); — auch o. O. und Dr. N.

(1471) Lector et auctor valeatis: et ille magiſter || Artis **Adam**: qui me preſſit aere nouo.

1471 **Clemens** (al. Clementinus) Patavinus ſacerdos . . . in Daedaleo praeſertim et manuali opere ingenioſiſſimus . . Italorum primus libros hae arte (impreſſoria) formavit.

„ o. O. u. Dr. N. (**Clemens** Patavinus).

1471 Joannes Agrippine **Colonie** decus impreſſit. — cf. (Vindel.) de Spira.

„ (irr: 1461) ohne O. PER MAGISTRVM NICOLAVM IENSON . . IMPRESSVM.

„ Hoc ego Nicoleos gallus cognomine **Jenſon** || Impreſſi: mirae quis neget artis opus. — Auch: Gallia iam totum belli virtute per orbem || Cognita: nunc ſtudiis temptat ad aſtra viam. || Ecce dei matris ſcribens **Nicolaus** honores || Cum ſuperis **Jenſon** nomina Gallus habet.

„ o. Dr. N. (Franc. **Renner** de Hailbrunn).

„ Adam de **Rottwil** (nach Hor. Brown, 1891).

„ Magiſt. **Vindelinus** (simpl.); — auch o. Dr. N.

„ Hęc Vindelini: gaudent quo noſtra magiſtro || Seecula non nota preſſerat arte manus. || . . . Nil niſi correctum vendere **Spira** iubęt.

„ o. Dr. N. (Vindelinus de **Spira**) Joanne ex Colonia Agrippinenſi ſumptum miniſtrante.

„ (o. O.) Chriſtofal **Valdarfer** Indi minpreſe || Che naque in ratiſpona.

„ Chriſtophor. **Valdarfer** Ratiſponenſis; — auch: Chriſtophorus Ratiſponenſis. — Auch (simpl.): Chriſtophorus. „In commune bonum mandaſti plurima formis | Ratiſponenſis gloria **Chriſtophore.**“ — auch: o. O. u. Dr. N. (Ueber-

siedelt 1472 nach Mailand).

1472 (o. O.) Tu quicunque leges. **Ambergau** natus ahenis || Impreſſit formis: Ecce magiſter Adam.

„ Joannes de **Annuntiata**. Augustanus, — v: (Joa.) Schriber.

c. 1472 M. xp̄of. **Ar(noldus)** Prutenus.

1472 Stampati per Chriſtophoro **Arnoldo**.

„ Per Leon. **Aurl** (= Wild?).

„ Antonii **Bartholomæi** Bononienſis phyſici cujusdam Joannis **Genuenſis** ittidem phiſici: Et Chriſtofori **Bellapiera** Veneti iuſſu & ſumptibus impreſſum.

„ Girolamo **Blavio** da Alexandria, — v: Hieronymus Alexandr.

„ Antonio da **Bologna**, — v: (Ant.) Bartholomæi.

(1472) o. Dr. N. (**Clemens** Patav.).

1472 ohne Dr. N. (Joannes de **Colonia**).

„ Opera et impendio Joa. de **Colonia** Agrippinenſi atque Vindelini de **Spira**.

„ Bartholomæus **Cremonensis**. Candida perpetuae non decrit fama Cremonae: || Phidiacum hinc ſuperat **Bartholomeus** ebur.

c. 1472 (o. O.) Finitus per Magiſtr. **Florencium** de Argentina.

1472 (ohne O.) Per Magiſtrum **Florentinum** de Argentina impreſſum.

„ Joa. **Genuensis**, Physicus, — cf. (Ant.) Bartholomaei.

„ BARTHOLOMEVS GIRARDINVS.

1472 PER NICOLAVM IENSON GALLICVM: — auch o. O. und Dr. N.

„ CVRA ET ARTIFICIO NICOLAI IENSON GALLICI.

„ **Hieronymus** Alexandrinus (auch: Girolamo **Blavio** da Alexandria) et Antonius **Moretus** Brixienſis (Corr.).

„ Joa. **Numeister** (??) (nach Hor. Brown, 1891).

„ PER MAESTRO GABRIELE DE PIERO: E MAESTRO PHYLIPPO SVO COMPAGNO.

„ . . . **Hailbrun** alemannus || Franciſcus formis Veneta me preſſit in urbe (Franciscus Renner).

„ Per Jac. **Rubeum**, Gallicum.

„ Joann. **Schriber** (Scriptor) de Annuntiata, de Civit. Augusta.

„ Per nobilem virum Vindelinum **Spirenſem** qui ingenium dedaleum in impreſſionibus ſuis edocet; — auch: Impreſſum formis iuſtoque nitore coruſcans || Hoc **Vindelinus** condidit artis opus. — Auch: Vendelinus ego gentis agnomine **Spiere**: Roberti (Caraccioli) haec caſte purgata nolumia preſſi. — Auch o. O. u. Dr. N. — cf. (Joa.) de Colonia.

„ o. O. und Dr. N. (Christ. **Valdarfer**?).

1473 Adam de **Ambergau**.

„ Stampato a Veneſia per Chriſtophoro **Arnoldo**.

„ Leonhardus **Aurl** (Nachfolger des Adam de Ambergau).

1473 Opera et impendio Joannis de **Colonia** nec non Vindelini de **Spira**.

c. 1473 Proviſione Joh. de Colonia ac Joh. Manthen de Gerretzem. (Typ. Vindel. de **Spira**).

1473 Bartholom. **Cremonensis** (wie äo. 1472).

„ PER NICOLAVM IENSON GALLICVM. — Auch ohne Dr. N.

„ Joa. **Manthen**, — cf. (Jo) de Colonia.

(1473) Per Franciſcum (Renner) de **Hailbrun** ⁊ Nicolaum de **Franckfordia** ſocios.

1473 Per Franc. de **Hailbrun** ⁊ Nic. de **Frankfordia** ſocios.

„ Per Jacobum (Rubeum) **Gallicum**.

„ STAMPATO . . . . PER MAISTRO ALVISE DE SALE MEDICO DA PADOVA NEPOTE DE LO VENERABILE MISERE PRE ALEXANDRO CVSTODE DEL DOMO.

„ **Spira** tua eſt virtus italas jam nota per urbes || Ore tuum nomen poſteritatis erit. (Vindel. de **Spira**.) — cf. (Jo.) de Colonia.

„ (auch o. O.) Impreſſ. per Mag. Albert. de **Stendael**.

1474 Per mag. Christophorum **Arnoldum**.

„ :HANS: AVRL (im Beſitze der Offiz. des Adam de Ambergau).

„ **Bartholomæus** (simpl.), — v: (Barth.) Cremonensis.

„ Rinovato nel **Beretin** convento de la Cha grande de lalma Veneſia (druckt mit Jenson-Lettern).

1474 Barthol. de **Carlo** Vercell., — cf. (Bm.) Cremonensis.

„ Johannes de **Colonia** agrippinenſi et Joh. **Manthen** de Gherretſhem eorum ductu ⁊ impenſa . . . impreſſioni exponere conati ſunt; — auch: Cura diligentique proviſione Impreſſoribus expoſitus fuit liber per Joannem de **Colonia** ac Joh. **Manthen** . . . qui una fideliter viventes eoſdem impreſſores ad hoc duxerunt; — auch o. Dr. N.

„ Candida perpetuae non deerit fama Cremonae: || Phidiacum hinc ſuperat **Bartholomeus** ebur. (In aa. Exx.:) opera et impendio Bartholomei **Cremonenſis** ac Bartholomei de **Carlo** Vercellenſis, eius conſocii.

„ Per Nic. **Jenſon** Gallicum.

„ Jo. **Manthen**, — cf. (Jo.) de Colonia.

„ Reynaldus de **Novimagio**.

„ Per maiſtro Philippo di **Piero**.

„ Per Franciſcum (Renner) de **Hailbrun** ⁊ Nicol. de **Frankfordia** ſocios.

„ Adam de **Rotweil**.

„ Per Jacobum de **Rubeis**; — auch: Jacobus **Rubeus** natione Gallicus honeſtiſſimo loco natus . . . impreſſit.

„ Eſt Vindelini preſſa labore mei. || Cuius ego ingenium de vertice Palladis ortum || Crediderim: veniam tu mihi, **Spira**, dabis.

(1474) o. O. J. u. Dr. N. (Vind. **Spirensis**).

1474 Per Mag. Alb. de **Stendael**; — auch: Haec Albertus ego **Stendal** colibeta (Quodlibeta) mgr. Altiloqui Scoti formis uberrima preſſi.

1475 (nicht 1478) Labore ac diligentia Laurentii presbyteri de **Aquila**: necnon Sibyllini **Umbri**.

„ .. Nunc autem ego Joannes de **Collonia** nouiter eam (repetitionem Rubricae ff..) informari litteris eneis feci. (sc. per Ugon. Rugerium impreſſorem Bononiae).

„ Impenſis Joh. de **Colonia** ſociique eius Joh. **Manthen** de Gheretzem: — auch: Impreſſioni dedita per Joh. de **Colonia** ſociumque eius Joh. **Manthen** . . qui una fideliter degentes: ipſius laboratoribus impenſas procurarunt.

„ Per Franciſc. de **Hailbrun** ⁊ Nic. de **Frankfordia** ſocios.

„ Impenſa atque induſtria ſingulari Nicolai **Jenſon** Gallici; — auch: impreſſe per maeſtro Nicolo **ienſon** franzoſe; — auch ohne Dr. N.

„ Joa. **Manthen**, — cf. (Jo.) de Colonia.

(1475) o. Dr. N. (Gabriel **Petri** Tarviſinus); auch: Mag. **Gabriel** (simpl.).

1475 PER GABRIEL. PETRI.

„ Con ogni diligentia da maeſtro Gabriel de **Pietro** da Triviſio.

„ o. Dr. N. (Philippus **Petri**).

„ Bernardus **Pictor** (?) (nach Hor. Brown. 1891).

1475 Summo artificio ac induſtria ingenioſiſſimi viri Jacobi de **Rubeis** natione Gallici.

„ o. Dr. N. (Vindel. de **Spira**).

„ Joannes de **Tornaco** (Picardus, de Hollandia).

„ Sibyllinus **Umber**, — cf. (Laur.) de Aquila.

1476 Per mgrm xp̄oforū (auch: Chriſtophorum **arnoldū** alamanū.

„ Antonius **Bartolomei** impreſſit; — auch: da maeſtro Antonio di **Bartolomeo** da Bologna.

„ Girardo (r: Girolamo) **Blavio** de Alexandria (Hor. Brown. 1891).

„ Impreſſionem habuit impenſis Johann. de **Colonia** ſociique eius Jo. **Manthen** . . . qui una fideliter degentes ipſius laboratores conduxerunt. — Auch: . . . cuiꝰ utilitatis ptextu Johānis de Colonia agrippinenſi: et Joh. Manthen de Gherretzhem eoꝝ ductu & impeſa: eādē impreſſioi exponē conati ſunt. (v: Caronti, nº 50). — cf. (Lud.) Podocatharus.

„ Impenſis Marci de **Comitibus** ſociique eius **Girardi** Alexandrini: — auch: Per Mag. Marc de **Comitibus** Venetum: necnon **Gerardum** Alexandrin. Collegas.

„ Andr. de **Corona**, — cf. Adam de Rotweil.

„ **Girardus** Alexandrinus, — cf. (Marc.) de Comitibus.

„ Per Franciſc. de **Hailbrun** ⁊ Nicol. de **Frankfordia** ſocios.

1476 Per Johannem de **Hallis** (al. Leoviller).
„ Per Andream **Jacobi** Katharenſem.
„ OPVS NICOLAI IANSONIS GALLICI.
„ Ere atque induſtria Nic. **Jenſon** Galliei; — auch: per Nicolao **Jenſon** gallico.
„ Petr. **Loflein** de Langecen, — cf. (Bern.) Pictor.
„ Jo. **Manthen**, — cf. (Jo.) de Colonia.
„ La utilita (della hiſtoria . .) cognoſciuta il prudente huomo Antonio **Paſqualino** da San German di campagna di Roma ſubito ha facta imprimere, — ohne Dr. N.
„ Finis impoſitus eſt a Magiſtro Gabriele (**Petri**) de Tarviſio . . domini Thome Trivifani Veneti impenſa.
„ A M. Gabriele de **Taruiſio**.
„ Maeſtro Philipo de **Piero** de Venecia.
„ Bernardus **Pictor** de Auguſta: Petrus **Loflein** de Langencea, Erh. **Ratdolt** de Auguſta.
„ Bernardo **Pittoni**, — (nach Hor. Brown, 1891).
„ Ludovic. Podocatharus Cyprius ex Archetypo ipſius Theodori Gazae fideliter auſcultauit & formulis imprimi curauit per Joh. de **Colonia** ſociumque eius Joh. **Manthen**.
„ Erhardus **Ratdolt**, — cf. (Bern.) Pictor.
„ Per magiſtros Adam de **Rotuuil** ⁊ Andr. de **Corona**.
„ Per maeſtro Jacomo de **Roſſi** di natione Gallo; — auch: Per Jacobum Gallicum; — auch: Mirabili arte . . per Jacob. **Rubeum** Gallicum.
1476 Per mag. Uendelinum de **Spira** alamanum.
„ Thomas **Trivisanus**, — cf. (Gabr.) Petri de Tarvisio.
1477 Antonio de **Bartolomeo**, — cf. (Ant.) Bolognese.
„ Petrus de **Bartua**, — cf. (Franc.) de Hailbrun.
„ Chriſtofal Berardi Piſaurense Correttore, — cf. (Vind.) de **Spira**.
„ Nel **Beretin** Conuento de la Cha grande, ſe chiama la gieſia (Conv. Fratrum Ord. Min.).
„ Tommaso de **Bianchi** (nach Hor. Brown, 1891).
„ Per maeſtro Tomaso (de **Blavis**) dalexandria. — cf. (Bruno) Valla.
„ Da maeſtro Antonio **Bolognese** impreſſa.
„ **Bruno** di Piemonte, — v. (Bruno) Valla (simpl.) **Bruno** (nach Hor. Brown, 1891).
„ Expenſis ⁊ mandato Joh. de **Colonia** ſociique eius Jo. **Manthen** de Gherretzem qui vna fideliter degunt. — Auch: Impendio ac liberalitate Johānis **Colonie** agrippineñ. Johānifq; **Manthen** Gheretzen: ex illuſtri ac populoſa germania originem ducētium. — Auch: cuiꝯ impreſſio Uenetijs extat facta duetu ⁊ impenſa Joh. **Colonie** agripiñ ac Johānis **māthen** de gherretzhem: q; vna fideliter circa hoc ſe gerunt.

(In Pennino, Cat. ragion. 1880. II. nº 1007 ist nach „impenſa" der Name Joh. Colonie ausgefallen.)

1477 Marcus de **Comitibus**, — — cf. (Jac.) de Fivizano.

„ Per Jacobum de **Fivizano** Lunenſem: — auch: Ductu & expenſis Jacobi Lunenſis de **Fivizano** in domo magiſtri Marci de Comitibus.

„ Gerardus de **Flandria**.

„ (o. O.) Per mag. Guilielm. **Gallum** (= Guillaume Signerre).

„ Matteo **Giovanni** (?) (nach Hor. Brown, 1891; — ſoll wohl ſein: Giov. Manthen).

„ Geremia **Guerino**, — (nach Hor. Brown, 1891). Vgl. das Folgende.

„ Ergo cape: & iuuenem **Guerinum** ad ſydera tollas. || Lucanum ueneta docte qui imprefferit urbe.

„ Per Franc. de **Hailbrun** et Nic. de **Frankfordia**.

„ Per Franc. de **Hailbrun** & Petr. de **Bartua** ſocios.

„ PER ANDREAM IACOBI CATHARENSEM. — Auch: per magiſtrum Andream **catharenſem**.

„ Si petis artificem: quis ſit: patriamque requiris. || **Jacobi** Andreas: & Catharum patria.

„ Singulari induſtria atque impenſa — (auch: ex inclyta & famoſa officina) Nicolai **Jenſon** Gallici.

„ Durch Nicolaus **Jenſon** zu Venedig gedruckt.

„ Petrus **Loflein**, — cf. (Bd.) Pictor.

1477 Nicolo **Manerbi**. — (nach Hor. Brown, 1891).

„ Jo. **Manthen**, — cf. (Jo.) de Colonia.

„ Reynaldus de **Novimagio**, — cf. (Theod.) de Reynsburch.

„ Per maiſtro Gabriel de **Piero** Triviſano.

„ Stampadi per magiſtro Philipo de **Piero** da Venecia; — auch: Per Philippum condam **Petri**.

„ Per Bernardum **Pictorem** & Erhardum **Ratdolt** de Auguſta vna cum Petro Loflein de Langencen correctore ac ſocio

„ Girardo **Pittore**. — (Nach Hor. Brown, 1891: — ſoll etwa ſein: Bernardo Pittore = Pictor, Maler).

„ Erhardus **Ratdolt** de Augusta. — cf. (Bernard.) Pictor.

„ Per Theodoric. de **Reynſburch** et Reynaldum de **Novimagio** ſocios.

1.4.77. Per magiſtrum Adam de **Rothvil** (auch de **Roduеil**): — auch: Meiſtro Adamo de **Roduila**.

1477 x. cal. Jan. (1476. 23 Dec.) Ex officina Magiſtri Jacobi Gallici e **Rubeorum** familia.

„ In officina **Aluiſii** filii dom. Caſparis de **Siliprandis**.

c. 1477 Dominic. **Siliprandus** Mantuanus.

1477 Impenſa Gaſparis de **Siliprandis** de Mantua ductu **Dominici** eius filii.

„ Dominicus **Siliprandus** in epiſtola dedicatoria ad Federicum Gonzagam ſcribit:

„Ego autem . . praeſens opus ductu meo aeneis tabulis impreſſum tuo nomini . . . dedicare ſtatui."

1477 Chriſtofal Berardi piſaurenſe detti opera (di Dante) e facto indegno correctore . . De **Spiera** vendelin fu il ſtampatore.

„ Per mag. Vindelinum de **Spira** litteris eneis impreſſum.

„ Bartholomeus **Theus** Campanus de Pontecorbo. (Corrector in officina Phil. Petri Veneti.)

„ **Tomaſo** d'Alexandria, — v: (Thom.) de Blavis.

„ Per magiſtri Bruno **Valla** da Piemonte, et **Thomaſo** d'Alexandria compagni.

1478 Per Christoph. **Arnoldum.**

„ Petrus de **Bartua**, — cf. (Franc.) de Hailbrun.

„ Per maeſtro Antonio (di Bartolomeo) da **Bologna**; — auch: Antonius **Bononienſis** imprimendi artificio celeberrimus artifex.

„ Boninus de **Boninis**, — cf. (Andr.) de Paltasichis.

„ Andreas **Catharensis**, — v: (Andr.) de Paltasichis.

„ Per Bernardino de **Celeri** de Lovere.

„ Ergo nova eſt primum celebrandus laude Joann.: || Quem magni genuit preclara **Colonia** rheni: || Eliſiis certe dignus poſt funera campis || Inventas propter iuſtus ſi eſt iuppiter: artes.

„ Operata caracterizataque sublimi literarum effigie . . ductu et impenſis . . dñi Jo. de **Colonia** Johanniſque **Manthen** ſociorum. — Auch: ſumptibꝫ ⁊ iuſſu Johānis de **Colonia** ſocijqꝫ eiꝰ Joh. **Manthen** (etc.).

1478 (Franc. **Diana** Corr.), — cf. (Nic.) Girardengo.

„ Per Gerardum de **Flandria.**

„ Nicol. de **Frankfordia**, — cf. (Bern.) Pictor. (Leon.) Wild de Ratisbona.

„ Per Maeſtro Nicolo **Girardengo** et il ſuo compagno (Francesco Diana).

„ Per Franc. de **Hailbrun** ⁊ Petrum de **Bartua** ſocios. — V: (Franc.) Renner.

„ Nicolaus **Jenſon** Gallicus: hac noſtra tempeſtate impreſſorum princeps; — auch: ex induſtria atque impenſa Nic. **Jenſon** gallici.

„ Nicolao **Jenſon** Gallico impenſa de Oldrato Lampugnano.

„ Petr. **Loſſein**, — cf. (Bern.) Pictor.

„ Jo. **Manthen**, — cf. (Jo.) de Colonia.

„ PER MAGISTRVM ANTONELLVM A MONETA AVRIFICEM.

„ Reynaldus de **Novimagio**, — cf. (Theod.) de Reynsburch.

„ Per Andream de **Palthaſcichiis** Catharenſen; — auch: Magiſter Andreas **Catharenſis** impreſſit.

„ Magiſter Andreas de **Paltaſichis** catarenſis & Boninus de **Boninis** Dalmatinus ſocii.

„ Mira arte Gabrielis **Petri** Taruiſiani.

„ Per Philippum condam **Petri**; — auch: Opere & impenſſa magiſtri Philippi

Petri; — auch: Arte & diligentia magiſtri **Philippi** Veneti.

1478 Cura ac diligentia Philippi **Petri** Veneti & Bartholomei **Thei** Campani Ponticurvenſis.

„ Per Bernardum **Pictorem** ꝛ Erhardum **Ratdolt** de Auguſta vna cum Petro Loſlein de Langencen correctore ac ſocio. Impenſis Nicolai de Fräckfordia.

„ Per Bernardum **Pictorem** (allein).

„ Erhardus **Ratdolt**, — cf. (Bern.) Pictor.

„ (irr: 1468) Erhard. **Ratdolt** Auguſtenſis probatiſſimus librariae artis exactor.

„ o. O. u. Dr. N. (Erhardus **Ratdolt**).

„ Opera atque impenſa Theodorici de **Reynſburch** ꝛ Reynaldi de **Nouimagio** Theutonicorum ac ſociorum; — auch: per Theodorum (!) de **Reynſburch** et Raynaldum de **Novimagio** compagni.

„ Per magistrum Adam de **Rottueil**.

„ Ex officina mag. Jacobi Gallici e **Rubeorum** familia.

„ Per Martin. (r: Marinum) **Saracenum**.

„ Per Aluixium natum d. Gaſpari de **Siliprandis**.

„ Barthol. **Theus** Campanus. — cf. (Philippus) Petri Venetus.

„ Per Leonardum **Wild** de Ratisbona expenſis Nicolai de Frankfordia.

„ Per Leon. **Vuild** de Ratiſpona.

„ VENETIIS IMPRESSIT Z.F. P.F. || S.F. || B.R. || Z.F.

1479 Per Chriſtophor. **Arnoldum**.

„ Bartholom. de **Blavis**, — cf. (Petr.) de Piasis.

„ Franciscus **Diana**. — cf. (Nicol.) Girardengus.

„ Impendio ac liberalitate Joh. (de **Colonia**) Agrippinenſ. Johanniſque **Manthen** Gheretzen: ex illustri ac populoſa Germania originem ducentium; — auch: Sumptibꝰ & iuſſu Joh. de **Colonia** ſocijqꝫueiꝰ Joh. **Manthen**.

„ Impreſſum per Nic. **Girardengum**: recognitumque per Mag. Franc. Dianam (Correct. et. soc.).

„ Opera atque impenſa Nic. **Jenson** Gallici.

„ Jo. **Manthen**, — cf. (Jo.) de Colonia.

„ Stampato per Raynaldo de **Novimagio**; — auch: Opere et impenſis Rainaldi **Novimagii** teutonici; — auch ſtudio ꝛ arte mag. Rainaldi **Nouimagensis** Alemani.

„ Per Philippum (**Petri**) Venetum.

„ Petrus de **Piaſis** de Cremona et Bartholom. (err. Bernardinus) de **Blavis**.

„ Per Petr. de **Piaſis** de Cremona & Barthol. de **Blavis** de Alexandria et Andr. de **Torresanis** de Aſula.

„ Per Franc. **Renner** de Hailbrun.

„ Per Nicolaum **Rubeum** Venetum.

1479 Singulari induſtria atque impenſa Georij **Walch** almani.

1480 Per Andream de **Aſula** & Barthol. de **Alexandria**.

„ Bartholomaeus **Blavius**, — cf. (Petr.) Plasius.

„ Jacobus **Britannicus** (de Pallazolo) Brixiensis et Thomas (de Blavis) **Alexandrinus**.

„ Hercules de **Buſcha**. — cf. (Petr.) Maufer.

„ M(atth.) **C(apcasa)**.

„ Marcus **Catanellus** Schalvicola. — cf. (Ant.) de Strata.

„ Per Bernardinum **Celerium** de Luere. B(ibliopola).

„ Joa. de **Colonia** verbündet sich mit e. Gesellschaft, die mit Jenson's Typen und mit Angabe seines Namens nach seinem Tode druckt (v: Kristeller die Büchermarken . . 1893, S. 90).

„ Ductu ꝛ auſpiciis lrāmqꝫ carācteribꝰ ſūmoꝝ viroꝝ Joh. de **colonia**: Nicolai **yenſon**: ſociorūqꝫ: — mit Dr. Sign.

„ Impendio Johanis **Colonic** Agrippineñ Johanniſque **Manthen** Gherretzen ſociorum. — Auch: . . cuiꝰ nobilitatis (r: notabilitatis) p̄textu (liber) imp̄ſſioni expoſitus fuit ductu et impenſis Joh. de **Colonia** ac Joh. **Manthen** (etc.) — Cf. (Phil.) ex Venetiis. (Petr.) Ugleimer.

„ Per Joh. de **Forlivio** ꝛ Gregorium fratres. — cf. etiam (Petr.) Maufer.

1480 Theodor **Francus** de Herbipoli, — cf. (Joa. Lucil.) Santritter.

„ Nic. de **Frankfordia**, — cf. (Leonhard.) Wild. Magiſter Benedictus **Genuenſis** impreſſit.

„ Per Nicol. **G(irardengum)**; — auch: In Caxa de Magiſtro Nic. **Girardengo** da Noue.

„ (o. Dr. N.) a instantia di Lucantonio di Giunta.

„ Per Franciſc. de **Hailbrun**. Ingenio ꝛ impenſa Joannis grādis **herbort** đ ſilgenſtat.

„ o. O. und Dr. N. (Nicolaus **Jenson**.)

„ Ex inclyta atque famoſa officina Nic. **Jenson** Gallici.

„ † Nicol. **Jenson** (! ? . nach Kristeller. Die Büchermarken . . 1893. S. 90). cf. (Joa.) de Colonia. (Petr.) Ugleimer.

„ **Luca** Veneziano in ſtampa il meſſe.

„ Jo. **Manthen**, — cf. (Jo.) de Colonia.

„ Solerti diligentia impenſa ac cura Petri **Maufer** Gallici: Joa. de **Forlivio**: Herculis de **Buscha** ꝛ ſociorum.

„ Per Raynaldum de **Nouimagio** Teutcutonicum; — auch: Arte ꝛ industria Rainaldi de **Nouimagio** ex Germania ortum ducentis.

„ o. Dr. N. (Paganinus de **Paganinis**, Brixiensis?).

„ Ductu & expenſis per Philippum quondam **Petri** Veneti; — auch o. Dr. N.

„ Per mag. Philippum (**Petri**) petitione mag. Johannis

Cordubenſis eiuſdem artis (generalis ultimae Raimundi Lulli) profeſſoris.

1480 Nicolaus **Philippi** de Bensheim, — cf. (Marc.) Rainhardi.

„ Mira arte & diligentia Petri **Plaſii** (al. Blasii) cremonenſis: Bartholomei **Blauii** alexandrini & Andree **Torreſani** de Aſola.

„ Pietro **Pincio** . . (nach Hor. Brown. 1891; — etwa = Petr. de Piasis?)

„ Cura impenſiſque Erh. **Ratdolt.**

„ 21. Dec. (1481 xii cal. Jan.) Impenſis ꝛ arte mira Erh. **Rodolt**(?) de Auguſta.

„ Marcus **Reinhardi** de Argentina, et Nicol. **Philippi** de Bensheim.

(1480) Opera ac liberalitate . . Ade de **Rotwyl** ex inclyta almania originem ducentis.

„ Joannes Lucilius **Santritter** de Heilbronn. et Theodor. **Francus** de Herbipoli.

„ o. Dr. N. (Jo. Lucil. **Santritter**) m. d. Deviſe: DVCE VIRTVTE & COMITE FORTVNA.

„ Per Martinum (r: Marinum) **Saracenum.**

„ Per Octavianum **Scotum**; — auch:

1480 iv. kal. Jan. (1479, 29. Dec.) Impreſſ. per Octavianum **Scotum** modoetienſem.

„ Per Antonium de **Strata** de Cremona et Marcum Catanellum **Schalvicolam** ſocios.

„ Thomas **Tervisanus.** — cf. (Leon.) Wild de Ratisbona.

1480 Franciscus **Theodorus** de Herbipoli (nach Maittaire), — v: (Theod.) Francus.

„ Arte ꝛ ſumptibus Andree de **Torreſanis** de Aſula.

„ Per Andream de **Aſula** & Bartholomeum de **Alexandria.** — Cf. (Pt.) Plasius cremoñ.

c. 1480—81 Petrus **Ugleimer** (**Ugleymer**) aus Frankfurt a. M. druckte anfangs in Genossenschaft mit Nicolaus **Jenson** u. Joa. de **Colonia**; übersiedelte sodann nach Mailand, wo er 1488 starb. Vgl. Mailand (1482—1488).

„ Philippo ex Venetiis Agrippinenſi (Joanni de **Colonia** ſumptum miniſtrante impreſſum.

„ Per Leonardum **Vuild** de Ratiſbona impenſis Thome Tervifani aromatarii.

„ Sumptibus ꝛ iuſſu Nicolai defr ancfordia finis imprimendo impoſitur per Leonardum **Wild** de Ratiſbona.

1480 (etwa doch irr. anstatt 1490) Per Bernardinum de **Vitalibus.**

1481 Cura ac diligentia Bartholomei (de Blavis) de **Alexandria**, Andree de **Aſula** et Maphei de **Salo** (al. de Salodio) ſociorum.

„ Per Antonio de **Alexandria** della Paglia, Bartholome de **Foſſombrono** della Marcha, et Marcheſiano di **Savioni** Milaneſe.

„ Ingenio atque impenſa Nicolai Catalani de **Benedictis** ſociorumque.

1481 Per Thonam (de Blavis) Alexandrinum huius artis peritiſſimum.

„ Jacobus **Britannicus**, — cf. (Ant.) de Valentia.

„ Hercules de **Buscha**. — cf. (Petr.) Maufer, Gallicus.

c. 1481 Mattheo di **Codeca** da Parma.

1481 Summa cura . . Johannis de **Colonia**; Nicolai **yenson** sociorumque impreſſum; — m. Dr. Sign.

„ Ductu auſpicijs optimorum Joh. de **Colonia** Nicolai **Jenson** ſociorumve exactum: — huiuſce autem operis artifex extitit ſummus in hac arte mgr. Joh. (Herbort) de **Selgenſtat** alemanus (etc.).

„ Ope ac impenſa Joa. de **Colonia**, Nicolai **Jenſon** (auch: **Jenzon**) ſociorumque (an and. Stelle heisst es: ad expenſas τ mandatum Joa. de **Colonia** Nicolai **Jençon** ſociorumque eorum), . . curam adhibuit mag. Joa de **Selgenſtat**, . . mit Dr. Sign.

„ Jo. de **Forlivio**. — cf. (Pt.) Maufer.

„ Barthol. de **Fossombrono**, — cf. (Ant.) de Alexandria.

„ Joa. **Franciscus** et Thom. **Septemcastrensis** (Mutinae), — cf. (Nic.) Jenson.

„ Arte τ impenſis Nicholai de **franckfordia**.

„ Cura impenſiſque Nicolai **Girardenghi**; — auch: Virtute Nic. **Girardenghi** de Novis.

1481 Gabriele di **Grassi**.

„ Per Franciſc. de **Hailbrun**; — auch: per Francisc. **Renner** de Heilbrun.

„ Arte et impenſa Joa. **Herbort** Alemani; — auch: per honorab. Joannem Magnum de Selgenſtat; — mit Dr. Sign. — Cf. (Joa.) de Colonia et Jenson.

„ Per Nicolaum **Jenſon**.

„ Compoſitum per me Nicolaum **Jenſon**. Impenſis et opera Dominici Rhocho-ciola, Thom. Septemcaſtrenſis: et Joa. Franciscus, ſocii (zu Modena).

„ Nic. **Jenson**. — cf. (Jo.) de Colonia.

„ Per **Luca** di Domenico Veneziano; — auch: per **Luca** Venetiano ſtampatore; — auch: **Lucas** Venetus Dominici F. ingenioſus artifex; — auch: Impreſſit mira **Lucas** hunc arte libellum.

„ LVCAS DOMINICI F. VENETVS MIRA IMPRIMENDI ARTE PRAEDITVS.

„ Impenſis mag. Michaelis **Manzolini** de Parma.

„ Solerti diligentia τ cura Petri **Maufer** Gallici: τ ſociorum (Joa. de **Forlivio** et Herc. de **Buscha**).

„ Per Manfredum de **Monteferrato** de Suſtrevo.

„ Per mag. Raynaldum de **Nouimagio** theotonicum (al. almanum.).

„ Per magiſtro Philippo de **Piero**. — per maeſtro Philipo de **Piero**.

1481 Opus Philippi (**Petri** Veneti; — auch: per magistrum **Philiphum** (al. Philipum) Venetum.
„ Per Petrum de **Piafiis**.
„ Per Erhardum **Ratdolt** Auguftenfem; — auch: Erhardi **Ratdolt** perpolita arte. — Auch: impenfa ꝛ arte mira Erhardi **rodolt** de auguſta.
„ Franc. **Renner**, — cf. (Franc.) de Hailbrun.
„ Per me Bernardino **Rizo** de Novara.
„ Per Jac. **Rubeum** Gallicum.
„ Mapheus de **Salo**. — cf. (Barth.) (de Blavis) de Alexandria.
„ Marchesiano de **Savioni**, — cf. (Ant.) de Alexandria.
„ Arte et impendio Octaviani **Scoti** Modoetiensis: — auch: Per Octaviano **Scotto** da Modoetia.
„ Per Antonio de **Strada** Cremonefe: — auch: Opera ꝛ arte Antonii de **Strata** de Cremona.
„ Per Andream **Torefanum** de Afula; — cf. (Barthol.) de Alexandria.
„ Baptiſta de **Tortis** et focii: — auch: per Batiſtam de **Torlis.**
„ Summa cura . . Antoni de **Ualentia** ꝛ Jacobi **Britannici** ꝛ fociorum eius.
„ Zorzo **Uualch** dalemagna.
„ Per Leon. **Wild** de Ratiſbona.
„ (nicht 1471, wie Brunet, Suppl. I., 544) Pel **Zani** (i. e. per Bartholom. de **Zanis** de Portesio).

1482 Impenſis atque diligentia Bartholomei de **Alexandria**. Andree de **Afula** Mapheique de **Salodio** fociorum.
„ Cura et diligentia Thomae **Alexandrini** & fociorum eius; — auch: per mag. Thomaſo d' **Alexandria**.
„ Andr. de **Asula**, — cf. **Torresanus.**
„ Jacobus **Brixiensis**, — cf. (Joa. et Greg.) de Gregoriis.
„ Per Mathio di **Codeca** da Parma ad inſtantia di meſtro Lucantonio Zonta Fiorentino; (m. d. Letzteren Emblem und xylograph. Initialen). — NB. Das Jahr 1482 wird von Kristeller, Die Büchermarken, 1893, S. 78 mit Unrecht angezweifelt.
„ Georgius **Dalmatinus**, — cf. (Nic.) Jenson.
„ Impreſſum p Johanē de **Forliuio** & ſocios eius.
„ Per Nicholaum de **Franckfordia.**
„ Per Nicol. **Ghirardenghum.**
„ Gregorius de **Gregoriis**, Forlivienſis, et Joann. de **Gregoriis**, fratres.
„ Joannes et Gregorius de **Gregoriis**, Jacobus **Britannicus** et Antonius de **Valentia.**
„ Joh. **Hamman**. Spirensis. — cf. (Herm.) Lichtensteyn.
„ Arte ac impenſa Joannis **Herbort** de Siligenſtat alamani.
„ Per Andream **Jacobi** de Catthara: Impenſis Octaniani Scoti de Modoetia.

1482 Impreſſus apud Nicolaum **Jenſon** (!) Gallicum et Georgium **Dalmatinum** et ſocios omnes. — cf. (Andr.) Torresanus.

„ Impenſa ingenioque Hermanni **Lichtenſteyn** Colonienſis, atque Johannis **Hamman** Spirenſis ſociorum.

„ **Lucas** Venetus Dominici F. librarie artis peritiſſimus (al: ingeniosus artifex) diligenter īpreſſit.

„ Per Petr. **Maufer** gallicum; — auch: Solerti diligentia Petri **Mauffer** ⁊ ſociorum.

„ Bernardinus de **Moronis**, — cf. (Jo. Ant.) Papiensis.

„ Per me Mag. Renaldum de **Nouimagio** Theotonicum.

„ Ingenio atque impenſa Joannis Ant. **Papienſis** ac Bernardini de **Moronis** de Leccho ſociorumque.

„ Par Nicolas **Philippi** (de Bensheim) et Marc. **Reinhardi** de Strafbourc.

„ Per magiſtrum Philipum (**Petri**) Venetum eiuſque impenſis (etc.).

„ Cura impenſiſque Petri Cremonenſis de **Plaſiis**.

„ Mira arte . . . . Erhardi **Ratdolt** Auguſtenſis; — auch o. Dr. N.: Auguſtenſis **Ratdolt** germanus Erhard.

„ Per Franciſcum **Renner** de Hailbrun.

„ Joannes de **Rheno**; (Hor. Brown, 1891, nach Panzer III, 184, sehr zweifelhaft).

„ Mapheus de **Salodio**, — cf. (Bartholom.) de Alexandria.

1482 C. Joh. Lucilius **Santritter** helbronnenſis (Corrector in officina Erhardi Ratdolt).

„ Opera et expenſis Octaviani **Scoti** civis Modoetienſis. — cf. (Andreas) Jacobi.

„ Impenſis Antonii de **Strata** de Cremona.

„ Exactum opus . . inclytis famoſiſque characteribus optimi quòndam in hac arte magiſtri Nicolai Jenſon Gallici: quo nihil praeſtantius, nihil melius: nihilve dignius: . . . Curam vero ac diligentiam adhibuit optimus vir Andreas (**Torreſanus**) de Aſula; — m. Dr. Sign. — cf. (Bartholomæus) de Alexandria.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**; auch: BAPTISTA TORTIVS A NEOCASTRO VENETIIS IMPRIMENDVM CVRAVIT.

„ Impſſo nō Uenecijs p ſolertes īpſſores Magiſtrū Laurentium (Rubeum) de **Ualētia** ⁊ ſocios. Laus Deo; — m. Dr. Sign. — vgl. hierzu Ferrara 1482 (5. Oct.).

„ Antonius (de Stanchis) de **Valentia**, — cf. (Joa. et Greg.) de Gregoriis.

„ Georgius **Ualch** alamanus probatiſſimus librarie artis exactor.

„ Lucantonio **Zonta**, — cf. (Matth.) di Codeca.

1483 Accuratiſſime optimoque charactere impenſis Andreæ de **Aſola**, Bartholomeique **Alexandrini** ſociorum.

1483 Impenſa atque diligentia Andreæ de **Aſula**; — auch ohne Dr. N.

„ Per Magiſtrum Thomam de **Alexandria**; — auch: Tommaſſo d' **Alexandria**; — Thomaſo de **Alixādria**.

„ Per Bdinum de **Benaliis** bergomenſem.

„ Cura impenſiſque Bernardini **Bergomenſis**, Georgii (de Rivabenis) **Mantuani** et Paganini **Brixienſis**.

„ (irr: 1484) Sumptu et impenſa Dionyſii de **Bertochis** bononienſ. — (Einige Exx. haben: opere et impenſis Peregrini de Paſqualibus de Bononia).

„ Bartholomeus de **Blavis**, — cf. (Andr.) de **Torresanis**.

„ Per Andream de **Bonetis** de Papia (Pauia).

„ Jacobus **Britannicus**, — cf. (Joann.) de Forlivio. (Greg.) Dalmatinus.

„ Paganinus **Brixiensis**, — cf. (Bdinus) Bergomensis.

„ Per mag. Andream **Catherenſem** ⁊ Joannem de **Leodio**.

„ Per Bdinum de **Celeris** de Luere: — auch: per Bdino de **Celleri** da Lovere.

„ Per Mathio di **Codeca** da Parma ad inſtantia di meſtro Lucantonio Zonta Fiorentino: — mit des Letzteren Emblem. — (Nach Kristeller, Die Büchermarken . . . 1893, S. 78, beruht die vermeintliche Ausg. dieses Jahres auf einem Druckfehler.)

1483 Nicolaus de **Contengo**, Ferrarienſ.. — cf. (Petr.) Manfer.

„ Antonius de **Cremona**, — v. (Ant.) de Strada.

„ Per Gregor. **Dalmatinum** ⁊ Jacobum **Britannicum** Brixianum.

„ Opera & impenſa Joann. de Forlivio ſociorumque eius.

„ Per Joannem de **Forliuio** & Jacobum **Britannicum** Brixienſem (auch: & Jac. **Brixienſem**) ſocios.

„ Per Nicholaum de **Franckfordia**.

„ Impenſis Joannifantonij (Papienſis): ⁊ Gabrielis (de **Graſſis**) Papienſium ſociorumque. — cf. (Jo. Ant.) de Papia.

„ Henricus de **Harlem**, — cf. (Johann.) de Noerdlingen.

„ Impenſa caractereque inundiſſimo mag. Johann. **Herbort** de Selgenſtat (Siligenſtat) alemani cuius ars ⁊ ingeniū ceteros facile ſupeminet oēs.

„ Joannes de **Leodio** (al. de Liége), — cf. (Andreas) Catherensis.

„ Summa cura ac ſollicitudine (auch: ingenio ac impenſa) Herm. **Lichtenſtein** Colonienſis.

„ Per Petrum **Löflein** de Langencen aleman. (etwa doch noch in offic. Erhardi Ratdolt).

„ **Lucas** Venetus Dominici filius.

„ Georgius **Mantuanus**, — cf. (Bdin.) Bergomensis.

1483 Impenſis magiſtri Michaelis **Manzolini** de Parma.
„ Per Mag. Petrum **Maufer** et d. Nicolaum de **Contengo** ferrarienſes. (!)
„ Per Joh. de **Noerdlingen** et Henricum de **Harlem** ſocios.
„ Bernardinus de **Nouaria** et Bdinus **Cellerius** de Luere ad imprimendum ſocii noſtra aetate peritiſſimi . . . emendatiſſima tradere curauerunt.
„ Opera & impenſa Rainaldi de **Nouimagio** Alamani.
„ Paganinus de **Paganinis**, — cf. (Bdin.) Bergomensis.
„ Impenſa Johannis antonii de **Papia**: diuina arte impreſſum. — cf. (Gabr.) de Graſſis.
„ Per Andr. (de Calabriis) **Papienſem**.
„ Gabr. **Papiensis**, — v: de Graſſis.
„ Per Peregrinum de **Paſqualibus**.
„ Per Joa. **Perſan** Dauuome.
„ Per Bernardino di **Pino** da Como.
„ Cura impenſiſque mag. Petri de **Plaſiis**.
„ Meiſter Erhart **Ratdolt** von Augſpurg.
„ Erhard. **Ratdolt** germanus Auguſtae ſatus . . imprimendum curauit. — Auch: Impreſſionem quaꝫ emendatiſſimā Erhardꝰ ratdolt auguſtenſis mira ſua arte ⁊ impenſa foeliciſſimo fidere complere curauit.
„ Per Franciſcum **Renner** de Hailbrun.
1483 Mapheus de Paterbonis de **Salodio**, — cf. (Andr.) de Torresanis.
„ C. Joh. Lucil. **Santritter** heilbron. (Corrector in offic. Erh. Ratdolt?).
„ Opera ac impenſa Octaviani **Scoti** Modoetienſis; — m. Dr. Signet und O S M.
„ Sumptibus Magistr. Bdini **Stagnini** de Tridino de Monteferrato; — auch: per optimum Bernardinum a **Tridino** (etc.).
„ Per Antonium de **Strata** Cremonenſem; — auch: Per Antonio da **Strada** de Cremona; — auch: Per Antonium de **Cremona**.
„ Exactum hoc opus . . inclytis inſtrumentis famoſiſque characteribus optimi quondam in hac arte magiſtri Nicholai Jenſon gallici: (etc.) . . . Curam vero adhibuit optimus vir Andreas (**Torresanus**) de Aſula.
„ Impendio induſtriave Andreę de **Aſula** Bartholomeique **Alexandrini** ſociorum; — mit Dr. Signet. Auch: per Andr. de **Torreſanis** de Aſula: Bartolomeū de **Blauijs** de Alexandria: ⁊ Mapheum de Paterbonis de **Salodio** ſocios; — mit Dr. Signet.
„ Per Baptiſtam de **Tortis**.
„ Bdinus a **Tridino**, — v: (Bdin.) Stagninus.
„ Lucantonio di **Zonta**, — cf. (Matth.) di Codeca da Parma.
1484 Per Thomaſ. **Alexandrinum**.

1484 Impendio Andree de **Afula** Bartholomeique **Alexandrini** fociorum.

„ Georgius **Arrivabenus**, — v: (Geo.) de Rivabenis.

„ Arte ⁊ impenſis Bernardini de **Benaliis** bergomenſis.

„ Per Dionyſ. de **Bertochis** (irr: de Bernchelis): ⁊ Pelegrin. (de **Paſqualibus**) ſocios de Bononia; — m. Dr. Signet und ·D·

„ Per Magiſtr. Andream de **Bonetis** de Papia; — m. Dr. Signet.

„ Jacobus **Britannicus**, — cf. Jo. et Greg. Furlivienſes.

„ Arte ac impenſa Andree de Papia (**Calabrenſis**); — auch: Maeſtro Andrea de **Pauia**.

„ Per Bernardinum **Celerium** de Luere. — cf. (Bdin.) de Novaria.

„ Per Andream **Corvum** Burcienſem de Corona: Martinum Burcienſem de **Czeidino**: et Conr. **Stachel** de Blaubeurn ſocios.

„ Per maiſtro Piero **Cremoneſo** dicto Veronese.

„ (wohl irr: 1494, in Pennino, Cat. ragion . . 1875. I, n⁰ 33) Gregorius **Dalmatinus** et Jacobus **Britannicus**.

„ Arte et impenſis Joann. **Furlivienſis** et Jacobi **Britannici** fociorum.

„ Arte ⁊ diligentia Joa. et Gregor. fratrum **Furliviensium** ⁊ Jac. **Britannici** brixienſis; — mit gemeinſchaftlichem Dr. Sign. u. ZGl.

1484 Arte et impenſis Nicholai de **Franckfordia**.

„ Per Franciſcum de **Gerardenghis** (auch: **Gyrardengum**).

„ o. O. (Papia, od. Ven.?) per Franc. **Gyrardengum**.

„ Per Joannem **Herbort** de Silgenſtat alamanum.

„ Impenſis mag. Joh. **Herbort** de Silgenſtat necnon mag. Bdini de **Tridino** ex Monte ferrato, qui huic operi tanquam ſocii curam adhibuerunt.

„ Per Hermannum **Lichtenſtein** Colonienſem.

„ Franciscus de **Madiis**, — cf. (Bapt.) de Tortis.

„ . . Et tuum Bernardinum de **Novaria** et Bernardinum **Cellerium** de Luere ad imprimendum ſocios noſtra aetate peritiſſimos memineris (etc.). — m. Dr. Sign.

„ Paganin. de **Paganinis**, — cf. (Georgius) de Rivabenis.

„ Per Andream **Paltaſcichis** di Caltaro.

„ Andreas **Parmensis**, — v: (Andr.) de Socciis.

„ Peregrin. de **Paſqualibus**, — cf. Dionys. de Bertochis.

„ Erh. **Ratdolt** Auguſtenſis impreſſioni parauit; — auch: L'impreſſor de auguſta **Errardo** experto . . ſtampatore degno e non di mediocre laude certo.

„ 24. Dec. (1485, ix. cal. Jan.) Arte ⁊ impenſis Erhardi **Ratdolt**.

„ Ad inſtantiã Antonii de **Regio** (libr.?) o. Dr. N.

1485 Arte et impenſis Georgii de **Riuab'enis** mantuani: ⁊ Paganini de **Paganinis** Brixiani ſociorum. —
„ Per Octaviano **Scoto** di Monza; — mit dem Dr. Sign.
„ Ingenio ac impenſa Andree de **Soccijs** Parmenſis; — auch: per Mag. Andream Parmenſem: — auch: Arte . . Andree Parmenſis de **Soziis**; — mit Dr. Sign.
„ Conradus **Stachel** de Blaubeurn. — cf. Andreas Corvus.
„ Per Antonium de **Strata** de Cremona.
„ Andr. de **Torresanis**, — v: Andr. de Afula.
„ Rafaelle de **Torris**; — (nach Hor. Brown, 1891.)
„ Per Baptiſtam de **Tortis**; — mit Dr. Sign. und BT.; — auch: Preſſo de **Toris**.(!)
„ Per Baptiſtam de **Tortis** ⁊ Franciſcum de **Madiis**.
„ Bernardinus de **Tridino**, — cf. (Joa.) Herbort.
„ Giorgio di **Alexander**. — (nach Hor. Brown, 1891.)
„ Opera atq; impenſa Bartholomäi de **Alexandria** Andreeque de **Afula** ſociorum; auch: Per Bartolomeo de **Alexandria** & Andrea de **Afula** compagni.
„ Per Thomā de **Alexandria**; mit Dr. Sign. und TA.
„ Per Andream (de Torresanis) de **Azula**.
„ **Annibale** da Parma (= Hannibal Foxius).
„ Cornelio **Arrivabene**. — (nach Hor. Brown, 1891.)

1485 Arte et impenſis Geo. **Arrivabeni** Mantuani et Paganini ex **Paganina** familia Brixienſis ſociorum ⁊ artificum.
„ Per Georg. **Arrivabenum**.
„ Andrea **d' Afcoli**. — (nach Hor. Brown, 1891.)
„ Andreas de **Afula**, — cf. (Barth.) de **Alexandria**.
„ Per Andream de Azula.
„ Per Anton. de **bactibobus**. — auch: ātonius **bactibouis** (auch: **Battibos**) alexandrinus īprimendum curavit.
„ Per Antonellum de **Barnaſconibus** mediolanenſem: ⁊ Gulielmum de **Plano Cereto** tridinenſem.
„ **Bartolomio, Marino** e **Hannibal** (Foxius).
„ Per Bernardinum de **Benaliis** Bergomenſem; — auch: per Bdin. **Benalium** et ſocios; — m. Dr. Sign. und B.V.I.
„ Per **Dionyſium** (Bertochum) ⁊ **Peregrinum** eius ſotium bononienſes; m. Dr. Signet; — auch; Dionyſius **Bertochus** & Pelegrinus de **Paſqualibus** Bononienſer impreſſerunt; — m. Dr. Sign. und DP. Auch (simpl.) p **Diōnyſiū**: & **Pelegrinū** Bononiēſes; — m. und o. Dr. Sign.
„ Dominicus de **Bertochis** — cf. (Peregr.) de Paſqualibus.
„ Per Simonem **Biuilaqua**.
„ Per Bartholomeum (de Blavis) de Alexandria: & Andream **Afulanum**; —

m. Dr. Sign. und B A.; — auch: Opera atque impenſa Bartholomei de **Alexandria** Andreeque de **Aſula** ſociorum; — mit Dr. Sign. und B A.

1485 Per Thomam de **Blavis**: — auch: per Thomam **Alexandrinum**: — auch m. Dr. Sign. und T A.

„ Per Andream de **Bonetis** de Papia.

„ Per Andream de **Calabriis** de Papia: — auch: Ingenio atque impenſa Andree de **Chalabrijs** Papienſis.

„ Per magiſtrum Andream quondam Jacobi de **Chataro** apud Sanctam Mariam formoſam.

„ Impenſa Magistri Andree de **Catharo** impreſſa.

„ Matth. **Capcaſa**, et Bdinus **Pinus** Novocomenſis. — (V: Caronti. Gli Incunaboli . . Bologna, 1889. 865.)

„ Arte et impenſis Petri **Cremonenſis** dicti Veronenſis.

„ **Dionysius** et **Peregrinus**. cf. (Dion.) Bertochus.

„ Per Joh. de **Forliuio** ꝛ Gregorium fratres; — m. Dr. Sign. und Z G.

„ Hannib. **Foxius** Parmenſis: et caeteri eius optimi ſocii imprimere adnixi ſunt. — Mit Dr. Sign.

„ Arte et impenſa Nicolai de **Franckfordia**.

„ Gabriel **Graſſis** de Papia; mit dem Monogr. G A.

„ Per magiſtr. Joa. **Herbort** de Silgenſtat.

1485 Per mag. Andream quondam **Jacobi** de Chataro (al. de Paltaſichis) apud S. Mariam formoſam.

„ Opera ꝛ impenſis Franciſci de **madijs**.

„ **Marino** (Saraceno), **Bartolomeo** (de Venetiis), e **Hannibal** (Foſio).

„ Impenſ. Bernardini (Riçii) de **Nouaria** ꝛ Antonij de **Stanchis** de Valentia.

„ Per Bernard. de **Nouaria**.

„ Per Paganin. de **Paganinis**, Brixienſem et Geo. de **Riuabenis** Mantuanum. — Cf. (Geo.) Arrivabenus.

„ Andream de Paltaſichis, v: — (Andr.) Jacobi de Chataro.

„ Andreas **Parmenſis**, — v: (Andr.) de Sociis.

„ Per Peregr. de **Paſqualibus** ꝛ Dominicum de **Bertochis**, eius ſocium Bononienſes.

„ vi kal. Jan. (1484. 27. Dec.) Opere ꝛ impenſis Peregr. de **Paſqualibus** de Bononia; — m. Dr. Sign. cf. (Dion.) Bertochus.

„ Bdin. **Pinus**, — cf. (Mth.) Capcasa.

„ Gulielm. de **Plano Cereto**, — cf. (Antonell.) de Barnasconibus.

„ Per Erhardum **Radtolt** de Auguſta: auch: Erhardus **Ratdolt** ingenio mira arte perpolita impreſſioni mirifice dedit. — Auch: Arte ꝛ impenſis Erh. **ratdolt** de auguſta.

„ Cui dedit ingenium diuina potentia: et artes || Qui bene dedalius ſolus in orbe tenet. || Hoc Auguſtenſis

ratdolt German. Erhardus || Diſpoſitis ſignis undique preſſit opus.

1485 Joann. **Rubeus**, — v: (Jo.) Vercellensis.

„ C. Joh. Lucil. **Santritter**.

„ Marin. **Saracenus**, — v: Marino (Saraceno), Bartolomio (etc.)

„ Per . . Andream de **Socijs** Parmenſem apud ſanctum Paulum. — auch: Impensa Andree **Zophis** Parmenſis impreſſa; — auch: Andreas **Parmenſis** librarie artis peritiſſimus.

„ Antonius de **Stanchis**, — cf. (Bdin.) de Novaria.

„ Cura et diligentia Ant. de **Strata** de Cremona.

„ Andreas de **Torresanis**, = (Andr.) de Aſula, Aſulanus, Azula, — Cf. (Bartholom.) de Alexandria.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**; mit Dr. Sign. und B T.

„ Impreſſa p optimū ac diligētiſſimū in hac arte mag. Bernardinū a **Tridino** qui ſalua oīuȝ pace ē inter ceteros amādus ac venerandus ppter ipſius in hac arte curaȝ in corrigendis operibus ac in imprimendo caractere.

„ Arte ac impenſa mag. Bdini de **Tridino** ex Monteferrato; — auch: 18. Dec. (1486. xiv kal. Jan.) Ductu impenſiſque Bdini de **Tridino**.

„ Joa. Rubeus **Vercellensis** impressit.

„ Andr. **Zophis** Parmenſis, — v: (Andr.) de Sociis.

1486 **Alexander** Cretensis ex Candace, fil. D. Georgii Sacerdotis Alexandri.

„ Thomas **Alexandrinus**, — v: (Thom.) de Blavis.

„ Arte ȝ impenſa Geo. de **Arinabenis** mantuani ȝ Paganini de **Paganinis** Brixienſis.

“ Per Georg. **Arrivabenum**.

„ Andreas de **Aſula**, — v: (Andr.) de Torresanis.

„ Antonius **Bartholomaei** impreſſorum diſoipulus.

„ Impreſſi a Nicolao **battiboue** alexādrino.

„ Per Bernardinum de **Benaliis** bergomenſem.

„ Dionyſius **Bertochus** et Pelegrin. de **Pasqualibus** Bononienses.

„ Dominic. de **Bertochis**, — cf. (Peregrinus) de Paſqualibus.

„ Impenſis et cura Joannis Antonii de **biretis** ac Franciſci **gyrardengi** ſociorum.

„ Induſtria (al: impensa ac diligentia) Thome de **Blavis** de Alexandria; — m. Dr. Sign. und T A. Cf. (And.) de Torresanis.

„ Per Andream de **Bonetis** de Papia. — v. (Andr.) Papienſis.

„ Per Andream de **Calabrijs** Papienſem; — auch: per Andream **Calabrenſem** de Papia: — auch: Arte et impenſis Andree Papienſis.

„ Per Joannem (de Gregoriis) **furlivien̄**.

„ Stampato per Pietro **Cremoneſo** dicto Veroneſo; auch: per Piero de **Piaſi**

Chremoneſe ditto Veroneſe.

1486 Per Hannibalem (**Foxium**) Parmenſem & ſocios. opera & impenſa Franciſc. de Madijs: — m. Dr. Sign.

„ Per Hannibalem (**Foxium**) Parmenſem ꝛ Marianum (r: Marinum) **Saracenum** ſocioſque eius: impenſis Franc. de Madiis.

„ Per Hannibal da **Foxo** da Parma.

„ Gabriel **Graſſus** (auch de **Graſſis**) de Papia.

„ (o. O. etwa Pavia?) Franc. **Gyrardengus**. — cf. (Jo. Ant.) de Biretis.

„ **Leonicus** Cretenſis impreſſit.

„ Cura ac impenſis Hermanni **Liechtenſteyn** Colonienſis.

„ Per Bonetum **Locatellum** impendio ꝛ ſumptibus Octaviani Scoti.

„ Impſſu Uenetijs impēſis Franciſci de madijs.

„ Impenſis Franciſci de **Madijs** per Hānibalē Parmenſem & ſocios: — m. Dr. Sign. und F. M. — cf. (Hannib.) Foxius.

„ Impenſis ac ingenio mag. Petri **Maufer** Gallici ꝛ ſociorum.

„ Per Bernardin. (Ricium) de **Nouaria**.

„ Per Raynald. de **nouimagio** teotcutonic. (Theotonicum).

„ Paganin. de **Paganinis**, — cf. (Geo.) Arrivabenus.

„ Per mgrm Andreā **Papienſe**.

„ Per Pelegrino di **Paſquali** et Domenico **Bertocho** Bologneſi. — Auch: Per peregrinum de **paſchalibus** (!): ꝛ dominicū de **bertochis** bononiēſes; — m. Dr. Signet und D P.

1486 Piero de **Piasi**, — v. (Piero) Cremoneso.

„ Per Gabrielem **Pierio**.

„ Per Joann. **Rubeum** Vercelenſem. — Auch (simpl.) per Joannem **uercelenſem**.

(1486) o. Dr. N. (Per Johannem [**Rubeum**] Vercellenſem).

1486 Octavianus **Scotus** Modoetiens., — cf. (Bonet.) Locatellus.

„ Giovanni **Sessa**, — (nach Hor. Brown, 1891).

„ Arte et impenſis Ant. de **Stanchis** de Valentia.

„ Per magistrum Anton. de **Strata** Cremonenſem.

„ Per Andream **Thoreſanis** de Aſula; — m. Dr. Sign.

„ Impenſa ingenioque de **Aſula** et **Thome** de Alexandria ſociorum.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**; — mit Dr. Signet.

„ Ductu et impendio Bdini de **Tridino** ex Monteferrato.

„ Per Guiliermum de Monteferrato **Tridinenſem**; — auch: per Guielmum de **Tridino** ex Monteferrato.

(1486) (Per Joh. **Vercellensem**); — v: (Joa.) Rubeus.

1486 Per Bartholomaeum de **Zanis** de Portefio.

1487 Geo. **Arrivabenus**, — v: (Geo.) de Rivabenis.

„ Per Bdinum de **Benaliis**.

„ Per Piero (de Quarengis) **Bergamaſco**; — auch: per Petrum **Bergamenſem**.

1487 Per Dionyſ. de **Bertochis**, et Peregr. de **Paſqualibus** Bononienſes.
„ Per Simonem (**Bevilaqua**) Papienſem.
„ (nicht 1483) Sumptibus ꝛ cura Joanniſantonij **Birete** ꝛ Franciſci **Ghirardenghi**.
„ Per magistr. Andream de **Calabrijs** Papienſem.
„ (nicht 1477, in Hain). Per magistr. Andream **Catharenſem**. — auch: per mag. Andream de Paltaſcichis **Catarenſem**.
„ **Cornelio** compagno, — cf. (Hier.) de Sancti.
„ Impenſis Joa. **Furlivienſis** Gregoriique fratrum; mit Dr. Sign. — auch: per Joa. de **Forliuio** ꝛ Greg. fratres; — mit Dr. Sign. u. Z G..
„ Per Annibale **Foſio** (da **Foxio**) da Parma; — auch: per Annibale da Parma; — auch: per Hannibalem **Foſium** Parmenſem.
„ Arte: opera: ꝛ impenſis non minimis . . Nicholaus **Franckfort** germanus . . . compleuit; — auch: Arte .. Nichol. de **Franckfordia**.
„ Franciscus **Gyrardenghus**, — cf. (Jo. A.) de Biretis.
„ Impreſſoribus Jo. **Hammani** de Landoia, et Johann. Emmerich de **Udenhem** (al. de Spira).
„ **Leonicus** Cretenſis impreſſit.
„ Arte et ingenio Joann. **Leoviler** de Hallis: Impēſis Octaviani ſcoti Modoëtienſis.
„ Impenſis et arte Hermanni **Lichtenſtein** Colonienſis.
1487 Per **Ligam** Boariam. — cf. Societas fida Veneta.
„ Per Bonetum **Locatellum**, expenſis Octavian. Scoti Modoecienſis; — mit Dr. Signet und O S M.
„ Per Bernardino di **Novara** (di Nouaria).
„ Per Paganin. de **Paganinis** Brixianum.
„ (nicht 1477) Per magistr. Andr. de **Paltaſichis**, — v. (Andr.) Catharenſis.
„ Per Peregr. de **Paſqualibus** Bononienſem; — auch mit Dr. Signet und D P. (Dionys.-Peregrin.).
„ Per Nicolaum **Philippi** (de Bensheim) et Marc. **Reinhardi**; — mit Dr. Signet.
c. 1487 Per Piero (de **Quarengis**) Bergamaſco; — auch: per Petrum Bergamenſem.
1487 Per Georg. de **Riuabenis** Mantuanum al's Parentem.
„ Studio . . magiſtri Joannis **Rubei**; — auch: per mag. Joannem Vercellenſem; — auch: per il diligente Joanni **Roſſo** vercelleſe.
„ Giovanno **Salvazzo**; — (nach Hor. Brown, 1891).
„ Per Jeronimo di **Sancti** et **Cornelio** ſuo compagno.
„ **Sani de Florentia**; (nach Hor. Brown, 1891).
„ Per Martinum (r: Marinum) **Saracenum**.
„ Octavianus **Scotus**, — cf. (Joa.) Leoviller. (Bon.) Locatellus.
„ Giovanni **Seſſa**; (nach Hor. Brown, 1891).
„ **Societas** fida Veneta litteris divine ſculptis ac

conflatis ingenio acutiſſimi Nicolai Jenſon impreſſit.

1487 Jacobinus **Suicus** Sangermanus.

„ Per magiſtr. Andream de **Toreſanis** de Aſula impreſſioni datum: — auch: Per Andrea di **Toreſani** de Aſola; — auch: arte et impenſis Andree de **Toresanis** de Aſula.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**.

„ Per Bern. (Stagninum) de **Tridino**.

„ Per Gulielmum de **Tridino** ex Monteferrato; — auch: arte ꝛ impenſis Gulielmꝫ tredinenſeꝫ (!) de monferato. (Hain *6493.)

„ Joa. Emerich de **Udenhem**, — cf. (Jo.) Hamman.

„ Joannes **Vercellensis**, — v: (Joannes) Rubeus (Rosso).

„ Matteo **Windiſchgretz**; — (nach Hor. Brown, 1891).

„ Per Bartolamio de **Zani** de Portesio.

1488 Impenſa . . . Bartholomei (de Blavis) de **Alexandria** Andreeque de **Aſula** ſociorum; — m. Dr. Sign.

„ (Vol. I.) Per mag. Geo. **Ariuabenum** Mantuanum parentem nuncupatum. (Vol. II.) Per Mag. Geo. de **Arriuabenis** dictum parentem, ac Paganinum de **Paganinis**. — (Vol. III et IV.) Per Mag. Paganinum de **Paganinis** brixienſem. Ac Geo. de **Arriuabenis** de Caneto. (!) — Zu Ende des Repertoriums heisst es: Arte ac impenſa Mag. Pagan. de **Paganinis** Ac Georg. **Riuabeni** Brixienſium. (!)

1488 Georg. **Arriuabenus** mantuanus . . . adnixus eſt. mprimeꝛ. (!)

„ Arte ꝛ impenſis Bernardini de **Benalijs**.

„ Petr. **Benzon**, — cf. (Jo.) Santritter.

„ Dominic. de **Bertochis**. — cf. (Pelegr.) de Paſquali.

„ Impenſis Joanniſanton. de **Biretis** et Franciſci de **Ghirardenghis** (Gyrardenghis).

„ Per Thomam de **Blavis** Alexandrin.

„ Franciscus **Bolanus**, — cf. (Joann. Lucil.) Santritter.

„ Arte ac impenſa Andree de **Calabriis** de Papia; — m. Dr. Sign.; — auch: Per magiſtrum Andream Papienſem cognomento **Calabrenſem** (dictum de Calabria).

„ Per mag. Andream **Chatarenſem** de Pantheis (err. pro: Paltaſcichis); — auch: per mag. Andr. de Paltaſcichis **Catarenſem**.

„ Opera Lucantonii Florentini Impenſa a Matheo **Capcaſa** Parmenſe impreſſa.

„ Per Bernardino de **Coris** Cremonenſem: — auch: per Bernardino di **Cuori** Cremonenſe.

„ Petrus **Cremonenſis** (de Piasis), — cf. (Jo. Luc.) Santritter.

„ Labore et induſtria **Demetrii** (Chalcondylæ)

Mediolanenſis Cretenſis ſumptibus Bernardi et Nerii Tanaidis Nerilii Florentinorum.

1488 Per Joannem de **Forlivio** et Gregorium fratres.

„ Franc. **Gyrardenghus**, — cf. (Joannes Antonius) de Biretis.

„ Joa. **Hammani** de Landoia mira arte impreſſum.

„ Per Maeſtro Zouanne de **Hall**.

„ Impenſis Franc. de Madiis nec non arte Joh. **Leoviller** de Hall (wird in Hor. Brown 1891 aufgeführt als Giov. Viller).

„ Arte & impenſis Herm. **Liechtenſtein** Colonienſis.

„ Summa cura Boneti **Locatelli** ſumptib. ꝛc expenſis Octaviani Scoti; — mit Dr. Signet und O S M.

„ **Lucantonius** (de Giunta) Florentinus, — cf. (Matth.) Capcasa.

„ **Ludovicus** de Venetia; — (nach Hor. Brown, 1891).

„ Franc. de **Madiis**, — cf. (Joann.) Leoviller; — (Joa.) Vercellensis.

„ Bern. et Nerius **Nerilius**, — cf. Demetrius Mediol.

„ Per Bernardino di **Novara**.

„ Per Renald. de **Novimagio** theotonicum.

„ Per Paganin. de **Paganinis** Brixienſem. — cf. (Geo.) Arrivabenus.

„ Andreas de **Paltascichis**, — v: (Andr.) Chatarensis.

„ Per Pelegrino **Paſquale**; — auch: Per Pelegrino de **Paſquali** e Domenico **Bertocho** da Bologna compagni.

1488 Per Chriſtophoro de **Penſa** de Mandello.

„ (Petrus de **Piasis**), — cf. Petr. Cremonensis.

„ Per Theod. de **Ragazonibus** de Aſula, dict. Breſanum.

„ Studio magiſtri Joannis **Rubei**; — auch: Per Joanne **Roſſo** da Vercelle (Verceglie); — auch: mira arte Joa. **Rubri** uercellani.

„ Impreſſione Joannis Lucilii **Santriter** de fonte ſalutis (= Hailbronn): & Hieronymi de **Sanctis** Veneti ſociorum. Impenſis quoque munificentiſſimis generoſi uiri Franc. Bolani olim Candiani ſplendidiſſimi oratoris: patritii quoqꝫ Veneti foelix impoſitus eſt finis; — mit Dr. Signet.

„ Joannes Lucilius **Santriter** heilbronnenſis et Hieron. de **Sanctis** venetus ſocii Uirorum quidem ſolertiſſimorum Petri Benzon et Petri Cremonenſis impenſis non minimis et curis ſuis . . impreſſione compleverunt.

„ Arte et ingenio Marini (al. Martini) **Saraceni**. Impendio dom. Octaviani Scoti; mit Dr. Sign. — o. Dr. N. (Bonet. Locatellus?).

„ Arte & ingenio Antonii de **Strata** Cremonenſis. Per Andream de **Toreſanis** de Aſula; — m. Dr. Sign. und A T.

1488—89 Arte et impenſis Andree de **Torreſanis** de Aſula.

— cf. (Bartholom.) de Alexandria.

1488 Per Baptiſtam de **Tortis**; — mit Dr. Sign. u. BT.

„ (nicht 1478) Per Bernard. de **Tridino** de Monteferrato; — auch: Per Mag. Bdinum de **Tridino**; — m. Dr. Signet.

„ Quapropter Candide lector, operis conditori: nec minus huiuſmodi caſtigatae impreſſionis auctori Guiglielmo de **tridino** perpetuo felicitatem optare non pigeat. — Auch: Per Guilermum **Tridinenſem** de Monteferrato.

c. 1488—149 . . Per Joannem **Vercellensem** (de Rubeis) et Franciſcum **Madium**.

„ Per Bartholom. de **Zanis** de Porteſio.

1489 Per Georg. **Arriuabenum**: auch: per Georgiū de **Riuabonis** Matnanū: Al' Parētem.

„ Per Bernardin. **Benalium**.

„ Finem impoſuit Dionyſius (**Bertochus**) **Bononienſis**.

„ Per Dionyſium **Bertocum**; — auch: Opere et impenſis Dionyſii **Berthoci**; — mit Dr. Signet.

„ Impenſa . . . Thome de **Blauis** de Alexandria; m. Dr. Signet und TA.

„ Franciſc. **Bolanus**, Venetus, — cf. (Jo. Lucil.) Santritter.

„ Arte ꝛ impenſis Andree **Calabrenſis** de Papia; — auch: per Andream de **Calabriis**

„ Per Mattheum **Capcaſam**; — auch: Per Matteo di **Codeca** (Co de cha = **Capo di Casa**) da Parma a inſtanzia di maeſtro Lucantonio. — Auch: Lucantonii Florentini impenſa a Matheo **Capcaſa** Parmenſe impreſſa.

1489 Studio . . Bernardini **Corii**, Cremonenſis; — auch: Per Bdinum de **Choris** de Cremona: & Simonem de **Luero**.

„ Per Joannem de **Forliuio** ꝛ Gregorium fratres; — auch mit dem Dr. Signet und ZG.

„ Arte et impenſis Nicholai de **Franckfordia**.

„ Joannes **Haman** dictus **Hertzog** . . impreſſit.

„ Maeſtro **Lucantonio**, — cf. (Matth.) di Codeca.

„ Simon de **Luero**, — cf. (Bdin.) de Choris.

„ Per Simonem de **Luere** ſumptibus dñi Andree Torreſani de Aſula.

„ Stampato per Bernardino de **Novaria**: — auch: per Bernardin. **Nouarienſem**.

„ Per me Raynaldum de **Nouimagio** theotonicum.

„ Per Mag. Paganinum de **Paganinis** brixienſem; — auch: Impenſis et cura d. **Paganini** Brixienſis.

„ Per Peregrino **Paſqual** de Bologna; — auch: Peregrinus **Bononienſis** . . imprimendum curauit; — auch: Opera ꝛ impenſa Pelegrini de **Paſqualibus** Bononienſis; — m. Dr. Sign. und PP.

„ Per Chriſtophor. de **Penſis** de Mandello.

1489 Georg. de **Rivabonis**, — cf. (Geo.) **Arrivabenus**.
„ Opera & cura diligenti qua fieri potuit Johannis Lucilii **Sanctiter** (r: **Santritter**) heilbronnenſis germani, Impenſis quoque non minimis generoſi viri Franciſci Bolani eloquentiſſimi olim Candiani patritii ueneti .. impreſſione completum.
„ Juſſu impenſiſque .. Octaviani **Scoti** civis Modoctienſis; — mit Dr. Signet und OSM.
„ Per Baptiſtam de **Seſſa** Mediolanenſem.
„ Per Antonium de **Strata** de Cremona.
„ Per Andr. de **Thoreſanis** de Aſula; — m. Dr. Sign.; — auch: Impenſa ſua et arte Andreas de **Torreſanis** ad finem perduxit.
„ Per Baptiſtam de **Tortis**; mit Dr. Signet und BT.
„ Arte ac impenſa mag. Bernardini de **Tridino** ex Monteferrato; — auch: per Bdinum Stagninum de **Tridino** de Monteferato.
„ Per Gulielm. **Tridinenſem** de Monteferato.
„ Cura atque diligentia Leonardi **Uuild** de Ratiſbona.
„ Par Bartolamio de **Zani** de Portefio.
1490 A Georg. **Arriuabene** Mantuano impreſſa.
„ Per Bernardin. **Benalium**.
„ Per Bdinum de **Benaliis** Bergomenſem et Mattheum (**Capcaſam**) Parmenſem.
„ Per Dionyſio de **Bertocho** da Bologna; — auch: opere (!) et impenſis Dionyſii **Berthoci**.
1490 Per Thomam de **Blauis** de Alexandria.
„ Per Magiſtrum Andream **Calabrenſem** de Papia.
„ Per Bernard. de **Cremona** et Simonem de **Luero**.
„ Juſſu RR^mi d. Criſtofferi Epi Patavien. . . impreſſus. o. Dr. N. (Joa. **Hamman** de Landoia).
„ Per Joannem de **Forliuio** τ Gregorium fratres; — mit Dr. Sign. und ZG.
„ Luchantonio di **Giunta**, — cf. (Giov.) Ragazo.
„ Per Joannem **Haman** de Landoia alemanum dict. **Hertzog**; — m. Dr. Sign. — Auch o. Dr. N. — cf. Cristofferus Episc.
„ Per Lazarum de **Iſoardis** de Sauiliano; — mit Dr. Sign. und LIP(resb.).
„ Ingenio ac impenſa Hermanni **Liechtenſtein** Colonienſis.
„ Arte et impenſis Boneti **Locatelli** Bergomenſis; — auch o. Dr. N.
„ Simon de **Luero**; — cf. (Bdin.) de Cremona.
„ Franc. de **Madiis**, — cf. (Joann.) Rubeus Vercellensis.
„ Manfrinus de **Monferrato**; — (nach Hor. Brown, 1891).
„ Impendio Bernardini de **Novaria**. — v: (Bdin.) Rizo.
„ Per Rayn. de **Novimagio**.
„ Per Magistr. Jacobum de **Paganinis** Brixienſem.
„ Paganinus de **Paganinis** impenſis ſuis non minimis . . impreſſione complevit.

1490 Per Mag. Andream **Catarenſem** de **Paltaſcichis**.
„ Matth. da **Parma**, — cf. (Bdin.) de Benaliis.
„ Per Pelegrinum de **Paſqualibus** Bononienſem; — auch: Per Peregrinum Bononienſem.
„ Arte et impenſis Chriſtofori de **Penſis** de Mandelo.
„ Per Philippum **Pintium** de Caneto.
„ Per Giouanne **Ragazo** Aſtantia di Luchantonio di Giunta Fiorentīo (!); mit Signet und .L. .A.
„ Aere ac impendio Theodori de **Ragazonibus** de Aſula; — auch per mag. Theod. de **Regazonibus** de Aſula.
„ (?) Bernardinus **Raſinius** (= Erasmus?) Novocomenſis.
„ Per Bernardino **Rizo**; — auch: Per Bernardum (!) **Rizum** de Nouaria.
„ Per Joannem **Rubeū** de Vercellis; — auch: Impenſis Franciſci de Madiis et Joannis Vercellenſis.
„ Apud Octavianum **Scotum**; — auch: Juſſu Octavian. **Scoti**; — mandato et impenſis Octav. **Scoti** ciuis Modoëtienſis; — mit Dr. Signet und OSM.
„ Per Joann. Bapt. de **Seſſa** Mediolan.; — m. Dr. Sign. und BAS.
„ Lazarus de **Soardis**, — v: (Laz.) de Isoardis.
„ Per Mag. Bernardinum de **Tridino** de Monteferrato; — mit Dr. Sign. und B; auch S. und B.

1490 Impenſa ſua et arte Andreas de **Torreſanis** de Aſula ad finem uſque perduxit.
„ Per Baptiſtam de **Tortis**: — mit Dr. Sign. u. BT. (auch ohne Monogr.).
„ Gulielmus **Tridinenſis** cognom. Anima mia; cuius opera hoc opuſculum fuit deſcriptum; — m. Dr. Sign. u. PCGT (Plano Cereto Gul. Trid.); — auch (simpl.) Guilelmus de **Tridino**.
„ Per Piero **Veroneso**.
„ Per Bartolomeo de **Zanis**.
1491 **Anima mia**, — cf. (Gulielmus) Tridinensis.
„ Per magistrum Georgium **Arriuabene** Mantuanum; auch m. Dr. Sign. u. AG.
„ Per Bernardino **Benali** & Matthio da Parma.
„ Per Bdinum **Benalium** Pergomenſem & Matth. **Capcaſam** Parmenſem.
„ Joann. Anton. **Birreta** et Franciſc. **Gyrardengus**.
„ Impēſis et opa Dionyſii **Bertochi** de Bononia; — mit Dr. Signet; — auch: per Dionyſ. **Bononienſem**.
„ Impēſis mag. Gabriel. **briſſienſis** ac Dionyſii de **bertochis** de bononia.
„ Opera et impenſa Thomae de **Blauis** de Alexandria; — mit Dr. Signet.
„ Per Angelum et Jacobum fratres de **Britannicis**; — mit Dr. Sign. u. AB.; — auch: per nos Angelum ⁊ Jacobum de **Britannicis** fratres.
„ Gabriel **Brixinenſis** (Briſſienſis) et Dion. **Bertochus**.

1491 Per Mag. Maximum de **Butricis** Papienſem; — auch: per Maximo de Papia.
„ Arte ac impenſa Andree de **Calabriis** de Papia; — auch mit Dr. Sign. u. A. N. D. M. — (simpl.) per Andream **Calabrensem**.
„ Matth. **Capcasa**, — cf. (Bdin.) Benalius. (Math.) da Parma.
„ Stampato & compoſto in lingua fiorentina . . . per me Ser Jacopo di **Carlo** prete fiorentino.
„ Per Bernardin. de **Choris** de Cremona ϛ Simonem de **Luero** (!); — auch einmal: impenſis Andree Torreſani de Aſula. —
„ Bernardinus de **Choris** de Cremona Impreſſor delectus; — mit Dr. Signet und B. C.
„ Impenſa caractereque iucundiſſimo Johannis de **Colonia**: ſociorumque eius: curam uero . . . adhibuit summus in hac arte magiſter Johannes Hamman de Landoia alemanus.
„ Per Chriſtophor. (Chriſtofolum) de **Cremona**.
„ Per Pietro **Cremoneſe** dito Veroneſe.
„ o. Dr. N. (Bdinus **Erasmus** [Herasmius] Novocomensis).
„ Per mi Nicolo de li **Ferrari** de Pralormo Piemonteſe; — m. Dr. Sign. u. NFP.
„ Per Johannem de **Forliuio** & Gregorium fratres; — mit Dr. Signet.
„ Per Simonem de **Gara**.

1491 Luchantonio di **Giunta**, — cf. (Giov.) Ragazo; — auch: L. A., — cf. (Jo.) Rigatius.
„ Franciscus **Gyrardengus**, — cf. (Joann. Anton.) de Birreta.
„ Ductu impenſiſque Johann. **Hammani** de Landoia; — m. Dr. Sign.; — cf. (Jo.) de Colonia.
„ Bdinus **Herasmius**, — v: (Bdin.) Erasmus Novocomensis.
„ Arte Boneti **Locatelli** Bergomenſis mandato . . . . Octaviani Scoti Modoetienſis; — mit Dr. Signet u. OSM. — auch: Impr. a Boneto **Locatello** Bergomenſe. Cui neceſſaria exhibuit . . Octav. Scotus Modoetiensis.
„ Simon de **Luero**, — cf. (Bdin.) de **Choris** de Cremona.
„ Simon Richardus de **Luero**, (identisch mit Simon de Luero).
„ (nicht 1481) Per Manfred. de **Monteferrato**.
„ Per Bernard. de **Nouaria**.
„ Per Regin. de **Novimagio** Teutonicum.
„ Impreſſum Venecijs per mag. Joannemmariam de **Occimiano** de Monteferato.
„ Per Alex. de **Paganinis**.
„ Per Jacobum de **Paganinis** Brixienſem.
„ Maximus de **Papia**, — v: (Max.) de **Butricis**.
„ Per Matheo (Capcasa) da **Parma**.
„ Per Chriſtoforum de **Penſis** de Mandelo.

1491 Per Philippum **Pincium** (de **Pinzis**) de Caneto; — auch: Philippus **Pincius** Mantuanus . . imprimere adnixus eſt; — m. Dr. Sign.

„ Nicolo de **Pralormo**, — v: (Nic.) de li Ferrari.

„ Per lo venerable pre Franceſco de **Ragazoni** de Aſula.

„ (o. O.) Giacomo **Ragazzoni** de Aſula.

„ Per Gioanne **Ragazo** di Monteferrato ad inſtantia de Luchantonio de Giunta; — auch Per Joa. **Rigatium** de Monteferrato: mit Signet und L. A.

„ Per Theod. de **Ragazonibus** (de **Ragazzonibus**) de Aſula: — auch: per Theod. de **Regazonibus** de Aſula.

„ Bernardin. **Rasinius** (alias Erasmus) Novocomensis.

„ Joa. **Rigatius**, — cf. (Giov.) Ragazo.

„ Per me Bernardino **Rizo** de Novara — cf. (Bdin.) de Novaria.

„ Per Baptiſtam de **Seſſa** Mediolanenſem.

„ Andreas **Torreſanus** de Aſula ſuis arte ⁊ impenſis explevit; — m. Dr. Sign. und AT. — cf. (Bdinus de Choris).

„ Per Baptiſtam de **Tortis**; — m. Dr. Signet u. BT.

„ Per Bernardin. de **Tridino** de Monteferrato; mit Dr. Signet und SB; — auch: Impenſis Bdini de **Tridino** de Monteferrato librorum mercatoris fidelis.

„ Guilielmus de **Tridino**; — auch: per Mag. Gullielm. de **Tridino** de Monteferrato: auch: Gulielm. **Tridinenſis** cognom. Animamia.

1491 Per Petro Cremoneſe dito **Veroneſe**.

„ Per Bartolomeum de **Zanis** de Porteſio; — auch: per Bartolamio di **Zani** de Porteſio.

c. 1492 Per **Alouiſium** de Sancta Lucia.

1492 Stampado . . in la contra di Sancta Lucia . . . per AL(**uiſium**); — auch: Per me **Aluuiſium** de contrata Sancte Lucie Venetum.

„ Per Georgium **Arriuabene** Mantuanum: — m. Dr. Sign. und A. G.

„ Per Bernardin. de **Benaliis** Pergomenſem.

„ Opera et impenſis Vincentii **Benalii**.

„ Impenſis mag. Gabrielis Briſſienſis ac Dionyſii de **Bertochis** de Bononia; mit Dr. Signet und B.

„ Cura ⁊ impenſa Dionyſii de **Bertochis** de Bononia.

„ Per Dionyſium **Bertochum** imprimi mandavit Fran. Gi. Ran. (?) qui et opus caſtigavit et transtulit (ex ital. in latinum).

„ Per Symonem papieñ. al. **Beuilaqua**.

„ Impenſis mag Gabrielis **brixienſis** ac Dionyſii de **bertochis** de bononia; — m. Dr. Sign. u. D, u auch DB.

„ Impendio Maximi de **Butricis** Papienſis.

„ Impenſa opera ⁊ induſtria Andree **Calabrenſis**; —

m. Dr. Sign. u. A. N. D. M.; — auch: Per mag. Andr. de Papia; m. Dr. Signet und .A. N. .D. M.

1492 Per Matteo **Capcaſa**; — auch: Riſtampata per Matteo da Parma; — auch: Arte & impenſis Mathei **Capcaſae** Parmenſis. — cf. (Matth.) da **Parma**.

„ Per Joannem de **Cereto**: alias Tacuinum de Tridino; — auch: per Joa. de **Cereto** de Tridino; — m. Dr. Signet u. J. T. — auch: Magna diligentia atque anxietate per me Joann. de Monteferrato de Tridino. — Auch (simpl.): per Joann. de Tridino.

„ Per Bernardin. de **Choris** (**Coris**) de Cremona; — m. Dr. Sign. und .B. C.

„ De **Contrada** Sanctae Luciae, — cf. Alouiſius Venetus.

„ Per Nicolaum de **Ferraris** de Pralormis (Pralermo).

„ Benedictus **Fontana**, — cf. (Phil.) Pinzius.

„ Nicol. de **Franckfordia**, — cf. (Bonet.) Locatellus.

„ Franciſc. de **Gerardenghis** de Papia, labore et induſtria Antonii de Lambillionis.

„ Luchanthonio di **Giunta**, — cf. (Giov.) Ragazo.

„ Per Joannem ⁊ Gregorium fratres de **Gregoriis**; — mit Dr. Signet und ZG.; auch: per Joannem de **Forliuio** et Gregorium fratres; — auch mit Dr. Signet und ZG.

1492 Opera ⁊ arte mirifica Joh. **Hamman** de Landoia dictus (!) **Hertzog**.

„ Per Lazarum **Iſoarda** de Sauiliano m. d. Dr. Sign. $\frac{LI.}{P}$; — auch: per Lazarum de Sauiliano.

„ Anton. de **Lambillionis**, — cf. (Franc.) de Gerardenghis.

„ Opera ingenioque Boneti **Locatelli** Inſtinctu uero ac ſumptibus Octav. Scoti Modoët.; mit Dr. Sign. u. OSM.; — auch: Per Bon. **Locatellum**, cui pecunias caeteraque huic operi neceſſaria ſuggeſſit Octavian. Scotus (etc.).

„ Quibus īprimēdis ingentē ſollicitudinē adhibuit Bon. **Locatellꝰ** bergomeñ. iuſſu ⁊ expenſis Nicolai de Franchfordia.

„ Per Manfr. de **Monteferato** de Suſtrevo de Bonellis.

„ Joann. Dominic. de **Nigro**, — cf. (Bdin.) Ricius.

„ Sumptibus et arte Hieronymi de **Paganinis** Brixienſis.

„ Impenſis magiſtri Jacobi de **Paganinis** Briſienſis.

„ Per Peregrinum de **Paſqualibus** de Bononia; — auch mit Dr. Signet.

„ Per Chriſtophor. de **Penſis** de Mandello; — auch: Per Chriſtofolo **Penſa** da mandel; — auch: Per Chriſtophoro da Mandelo.

„ Venundantur a Johanne **petit** in vico divi Jacobi

sub intersignio Lilii aurei: — m. d. Dr. Sign.

1492 Per Thomam de **Piaſis**; — auch: Per Thomaſo de **Piaſi**.

„ Per Philippum de **Pinzis (Pincis)** Mantuanum. (Hor. Brown, 1891, hat: **Pincio** Mantovano da Loneto [r: Caneto]).

„ A Phil. **Pincio** Mantuano impreſſa: Bernardino Reſina litterarum doctorumque amantiſſimo pecuniam impendente.

„ Per Phil **Pinzium** Mantuanum, ſumptibus ꝛ expenſis D. Bernardini (r: Benedicti) Fontana impreſſorie artis peritiſſimi.

„ Per Petrum Joannem de **Quarengis**.

„ Christophorus de **Quietis** Antignato Cremonenſis. — cf. (Mart.) de Rovado.

„ Per Bartholom. Venetum de **Ragazzonibus** (alias Regazonibus).

„ Per Gionanne **Ragazo** di Monteferrato A inſtantia di Luchanthonio di Giunta Fiorentino.

„ Per mag. Theodorum de **Ragazonibus** da Aſula.

„ Per Bernardinum **Ricium** de Nouaria: — m. Dr. Sign. und B. R.

„ Opera Bdini **Ricij** de Nouaria; Impenſa . . Artt. ꝛ medic. doctoris et mag. Jo. Dominici de Nigro: — auch mit Dr. Signet und B. R

„ Per Joa. **Roſcium** Gallum.

„ Per Martinum de **Rovado** de Lazaronibus et Chriſtophorum de **Quietis** Antignato Cremonenſem ſocios.

1492 Per Lazarum de **Sauiliano**. — v. (Laz.) de Isoarda.

„ o. Dr. N. (ab. m. Dr. Sign. und OSM. Octav. **Scotus** Modoet).

„ Octavianus **Scotus**. — cf. (Bonetus) Locatellus. (Barth.) de Zanis.

„ Bernardinus **Stagninus**. — cf. (Andr.) Thoresanus.

„ Per Bdinum **Stagninum** de Tridino de Monteferrato; — m. Dr. Sign. u. SB.

„ Manfredus . . de **Sustrevo**. — v: (Manfr.) de Monteferrato.

„ Per T. Z. P.

„ Arte et induſtria Andree **Thoreſani** de Aſula: — auch: per Andream de Azula.

„ (Vol. I.) Arte et impenſis Andree **Thoreſani** de Aſula: — (Vol. II.) Per Bdinum Stagninum de Tridino.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**: — mit Dr. Sign. u. BT.

„ Opus exhibnerunt pientiſſimi auctoris Alexandri Tartagni liberi imprimi Bdino de **Tridino** de Monteferrato: — mit Dr. Signet.

„ Joannes de **Tridino** (al. Tacuinus), — v: (Joa.) de Cereto.

„ Per Baſtiano de **Verolongo** de Pane et Vino di Monteferrato.

„ Per Pietro **Veroneſo**.

„ Arte Bartholomei de **Zanis** de Portezio. Impenſis

Octavian. Scoti; — mit Dr. Signet und OSM; — auch: Per Bartholom. de **Zanis** de Portesio.

1493 Arte et impensis Geo. de **Arriuabenis** Mantuani; — m. Dr. Signet u. A. G.

„ Per Anton. de **Bactibobus**.

„ Per Bernardin **Benalium**.

„ Piero **Benalio**, — cf. (Chph.) de Mandello.

„ Per Vincentium **Benalium**.

„ Per Dionys. de **Bertochis** Bononiensem; m. Dr. Sign.

„ Per Dionys. de **Bertochis** Bonon̄. ꝛ mag. Gabrielem Fixicum (Physicum) **Brixiensem**; — mit Dr. Sign. und D.

„ Simon Tianensis cognomento **Bibilaqua**, cuius industria Raphael Regius in hoc opere describendo usus est.

„ Per Simonem **Beuilaquam** Papiensem (impens. Alexandri Calcedonii Pisaurensis, mercatoris); — mit des Verlegers Druck-Privilegium und Signet (icon Angeli); — auch: Simon Tianensis .. mit Dr. Sign. und SIMON BIVILAQVA.

„ Manfredo di **Borsello** (r: **Bonello**); — v: (Manfr.) de Monteferrato.

„ Gabriel Fixicus **Brixiensis**, — cf. (Dionys.) Bertochus.

„ Alexander **Calcedonius**, — cf. (Sim.) Bevilaqua, — und (Jo. et Greg.) de Gregoriis.

„ Per Matteo **Capcasa**, — auch per Mattheum **Capcasseem** Parmensem; — auch: Per Matteo di **Chodecha** da Parma.

1493 Giovanne (etwa irr. für Matth.) dicto de **Ca de Parma**, ad instantia di Lucant. di Giunta.

„ Per Joannem de **Cereto** de Tridino; — auch mit Dr. Sign. und P. C. I. T. (Plano Cereto Joa. Tridin.)

„ Per Giovanne de **Codeca** da Parma. — Cf. Matth. Capcasa.

„ Jacob. **Contarenus**, Patrit. Venetus, — cf. (Jo. et Greg.) de Gregoriis.

„ Nichol. de **Frankfordia**, — cf. (Joh.) Hertzog.

„ Luchantonio di **Giunta**, — cf. (Giov.) de Ca. Codeia; — (Zouane) Vercellese.

„ Per Joh. et Greg. de **Gregoriis** . . Jacobi Contareni Patricii Veneti Philos. et Jus. Cons. Optimis Auspiciis.

„ Per Joa. & Greg. de **Gregoriis** . . Impensis uero dom. Alexandri Calcedonii Pisaurensis mercatoris.

„ Joannes de **Gregoriis**; de Forlivio, et Gregor. de **Forlivio**, fratres.

„ Arte ꝛ industria Joh. **Hertzog** de Landoia: sumptibus ꝛ iussu Nicholai de Franckfordia; — mit Dr. Signet. — Auch: Jussu et expensis Octav. Scoti ciuis Modoet.; mit dessen Dr. Sign.

„ Joann. Maria de **Hocimiano**, — cf. Petr. de Quarengis.

„ (einm. irr: M:CCCCLXCIII.) Per Bonetum **Locatellum**

Bergomenſem. Juſſu ꝛ expenſis Octav. Scoti Modoët. — m. Dr. Sign. und OSM. — Auch: Ductu Boneti **Locatelli**: Impedio vero Nobilis viri Octaviani Scoti modoetienſis. (Nach dem Colophon eine Strophe aus d. Hymnus: Pange lingua . .): Genitori genitoq; Laus ꝛ iubilatio || Salus honor virtus quoq; ſit ꝛ benedictio: || Procedenti ab vtroq; cõpar ſit laudatio. || AMEN.

1493 Per Simonem de **Luere**.

„ Stampato per Chriſtophoro (de Penſis) de **Mandello** a poſto del Venerable Homo Miſer Pre Piero Benalio. — Cf. (Chph.) di Pensa.

„ Giovanne **Maria** (simpl.), (Jo. Mar.) de Hocimiano.

„ Per Damian. de **Mediolano**.

„ Mandato atque impenſa: In famoſa Officina Mag. Manfredi de **Monteferato**.

„ Zuan Maria de **Monteferrato** = (Jo. Mar.) de Hocimiano, — cf. Piero di Quarengi.

„ Arte ꝛ impenſa Hyeron. de **Paganinis** Brixienſis.

„ Per Pelegrinum de **Paſqualibus** Bononiẽſ.: — m. Dr. Sign. und PP.

„ Per Chriſtophorum **Penſis**; — auch: Per maiſtro Criſtophoro di **Penſa** de Mandello; — auch:

„ Per Maiſtro Criſtophoro de Mandello a coſte del Vener. Miſer Pre Piero Benalio.

„ Per Philippum **Pinzium** (de **Pinciis**) Mantuanum.

1493 Per Chriſtophorꝫ de **Quajetis** de Antegnano & Martinu de **Lazaronibus** de Ronado ſocios.

„ Per Petrum de **Querengis** Bergomenſem et per Joa. Mariam de **Homiciano** (r: Hocimiano) de Monteferrato; — auch: Per maiſtro Piero di **Quarengi** de Palazago e Zoanmaria de **Monteferato**; auch: Petrus Jo. **Q. Perga**. — Cf. T. Z. P. — Auch: Per Maiſtro Piero Johanni de **Quarengii** Bergamaſco.

„ Per Jacobo de **Ragazoni**.

„ Raphael **Regius** (Corrector et editor), — cf. (Sim.) Bevilaqua.

„ XIX. cal. Jan. (1492, 14. Dec.) Per Martinum de **Rovado** de Lazaronibus & Chriſtophorum de **Quietis** Antignato Cremonenſem ſocios.

„ Impreſſor Joannes **Rubens** Vercellenſis fuit. — Auch: Per Zouanne **Vercellefe** ad inſtancia del nobile Ser Luca antonio Zonta Fiorentino; — mit Emblem und LA.

„ Octavianus **Scotus**; — auch ohne Dr. N. — Cf. (Jo.) Hertzog. (Bon.) Locatellus.

„ Arte ꝛ impenſis Johannis Emerici de **Spira**; — m. Dr. Sign. und I. E.

„ Per Mag. Bernardinum dictum **Stagninum** de Tridino ex Monteferrato; — auch m. Dr. Sign. — Cf (Bdin.) de Tridino.

1493 Per T. Z. P. & Petrum Jo. Q(**uarengis**) Perga(menſem).
„ Arte τ impenſis mag. Andree de **Thoreſanis** (Torresan.) de Aſula; — auch mit Dr. Sign. und A
„ Per Baptiſtam de **Tortis**; — auch mit Dr. Sign. und (m. u. o) B T.
„ Per Magiſtrum Bernadinum de **Tridino**. — Cf. (Bdin.) Stagninus.
„ M. Gullielmo de **Tridino** de Monteferato.
„ Antonio et Rinaldo fratelli de **Tridino** de Monteferrato; — m. d. Sign. des Joh. de Tridino (al. Tacuinus) u. Chiffre A G, anſtatt I. T. (nach Kristeller, die Büchermarken . . 1893. S. 128.)
„ Per Joannem Aluiſinum de **Variſio**.
„ Per Bernardinū **Uenetū**; expenſis Jeronymi dnrāti, (Patavii), — mit deſſen Sign. und I. D.
„ Zouanne **Vercellese**, — v: (Jo.) Rubens Vercellensis.
„ Per Bartholameum de **Zanis** de Porteſio.
1494 **Aldus** Romanus, — v: (Aldus) Manutius Romanus.
„ **Anima mia**, — v: (Gulielm.) Tridinensis.
„ Per Geo. **Arrivabene** (de **Arriuabenis**) Mantuanum; — auch: Ex officina Geo. Mantuani ex **Riuabenorum** familia.
„ Gerardus **Barrevelt**, — cf. (Jo.) Hertzog.
„ Per Bernardinum **Benalium**.
1494 Vincentius de **Benaliis**, — cf. (Sim.) Bivilaqua.
„ Dionysius **Bertochus**.
„ Exacta . . per Symonem **beuilaqua** papienſem.
„ Per Simonem papienſem dictum **Beuilaqua**, impenſis Lazari de Iſoardis de Sauiliano.
„ Per Simonem . . **Biuilaqua**. Impenſis . . Vincentii de Benalis.
„ Per Simonem **Bibilaquam** Papienſem . . impenſis vero egregii viri Lazari de iſoardis de fauiliano.
„ Hieron. **Blondus** (Blongio), — cf. (Matth.) Capcasa.
„ Manfredus de **Bonellis** (irr: de Borselis), — cf. (Manfr.) de Monteferrato.
„ Jacobus **Britannicus**, — cf. (Greg.) Dalmatinus.
„ Per Matheum **Capcaſam** Parmenſem. impenſa Hier. Blondi Florentini; — mit Dr. Sign. (Phoenix ex igne resurgens.) cf. (Math.) di Codeca.
„ Jacobo di **Charlo** fiorentino, — cf. (Guil.) de Tridino.
„ Per Joannem de **Cereto** de Tridino; — auch: per Joannem de Tridino; — mit Dr. Sign. und I. T. — auch: Per mag. Joann. de **Cereto** alias Tacuinum de Tridino; — m. d. Dr. Sign. und Z. T.; — auch: Joa. de Tridino alias Tacuinus; — auch o. Dr. N.
„ Per Matheo di **Codecha** da Parma; — auch: ad inſtantia de Lucantonio de Zonta.

1494 De **Contrada** Sanctae Luciae. — cf. (Dom.) Lapicida.

„ Per Chriſtophorum **Cremonenſem**.

„ Per Chph. (de Quietis) **Cremonenſem** et Bdin. **Venetum**. Impenſa Jeronimi Duranti (zu Padua).

„ In officina Magiſtri Petri **Cremonenſis** (dicti Veronenſis).

„ (wohl irrig, anst. 1484) Gregor. **Dalmatinus** et Jac. **Britannicus**.

„ Stefan. et Bdin. **Dinali** (= de Nallis), — cf. (Seb.) Manilio.

„ Hier. **Durante** (zu Padua). — cf. (Chph.) Cremonensis.

„ Frider. de **Egmont** (zu London). — cf. (Joh.) Hertzog.

„ Joa. **Emericus**. — cf. (Jo. Em. de) **Spira**.

„ Benedictus **a Fonte** (Fontana), — cf. (Jac.) Rubeus.

„ Franciſcus **Ghyrardengus**; — mit Dr. Signet.

„ L. A. (Lucant. de **Giunta**), — cf. (Joh. Emer.) de Spira. — Auch: Lucantonio de Zonta. — cf. (Matth.) di Codeca.

„ Per Joann. de **Forlinio** ⁊ Gregorium fratres; — m. Dr. Sign. — auch: Per Joh. ⁊ Gregorium de **Gregorijs** fratres impreſſores: — m. Dr. Sign. und Z G.

„ Per Joannem **Hertzog**: — auch: Per Joa **Hertzog** alemanum iuſſu et expenſis Octav. Scoti Modoēt.: — m. d. Dr. Sign.

„ Per Joa. **Hertzog** de Landoia: iuſſu et impenſis .. Fridrici Egmont ac Gerardi Barrevelt (librarior. Londinensium.)

1494 Bonifacius **Joannis**. — cf. (Perrin.) Lathomi.

„ Lazarus de **Isoardis**, — cf. (Sim.) Bevilaqua.

„ Luc. Anton. **Junta**, — cf. (Luc. Ant.) de Giunta.

„ Per Mag. Franciſcum **Lapicidam** in contrata Sancte Lucie.

„ Perrinus **Lathomi** de Lotharingiis, Bonifacius **Joannis** et Joa. de **Villa veteri** Socii in urbe Veneta (? Hain 2221 nicht gesehen.)

„ (o. O. höchst wahrscheinlich: Lyon) Obnixa elucubratione magiſtri Boneti de Locatellis bergomenſis correctum eſt: ⁊ impreſſum per .. Perrinum **Lathomi**: Bonifacium **Johannis**: et Joh. de **Villa veteri**: ſocios: — mit Dr. Sign. und PLIB. (Hain *6499, parenthesirt [Venetiis]).

„ Impenſis nō mediocrib9 et cura ſolertiſſima Hermāni **liechtenſtein** Colonienſis .. Cuius hermāni bone memorie heredib9 (etc.)

„ Juan Ant. de **Lignano** (zu Mailand). — cf. (Chph.) de Penſis.

„ Impr. a Boneto **Locatello** .. Octaviano Scoto litterarum doctorumque amantiſſimō pecunias impendente: — m. Dr. Sign. und OSM. — Auch o. N. des Verlegers Octavianus Scotus (aber mit Signet und OSM.)

1494 Bonetus **Locatellus**. — cf. (Perrin.) Lathomi. (Oct.) Scotus.

„ Per ıduſtria di Sebaſtian **Manilio** Romano ꝛ el q̄le inſiemi cōli Prouidi huomini Stefano e Bernardio Dinali Fratelli percomune ſpeſa havēdo impreſſa la ſopra ditto opera.

c. 1494 o. Dr. N. (Aldus **Manutius** Romanus.)

1494 Impreſſum Venetiis ſummo ſtudio litteris ac impenſis Aldi **Manutii** Romani.

„ Giov. **Maria** (de Hocimiano), — cf. (Giov.) Ragazzo.

„ Per Damian. de **Mediolano**.

„ Per Manfredo da **Monteferrato**: — auch: per Manfred. de Bonellis: — auch: Per me Manfredum de Streuo de **Monteferrato**.

„ Con ſpeſa e diligentia e opificio da . . Paganino di **Paganini** da Breſcia.

„ Antonius Laurus de **Palatiis** de Padua id (opus) ut facilius Studioſi praeuideant: Omnino Impreſſoribus exhibere. Venetiis ſtatim Fideli Lucubratione Curavit.

„ Per Pelegrino di **Paſquali**. Per Peregrinum de **Paſqualibus** de Bononia: — m. Dr. Sign. und P P.

„ Per Criſtoforum de **Penſis** de Mandello; — auch: per Xp̄opholo **Penſa** da Mandelo;

„ Per Chriſtophoro de **Penſis** ad inſtantia di Juan Antonio de Lignano (zu Mailand.)

1494 Nicolo **Penzon**: — (nach Hor. Brown, 1891.)

„ Thomas de **Piasis**.

„ Per Philippum de **Pinzis** (**Pinciis**) Mantuanum; — m. Dr. Sign. und P. PIII. — auch: per Phil. **Pincium** Mantuanum.

„ Per Petrum Joann. de **Quarengiis** Pergamenſem.

„ (Christophor. de **Quietis**, — v: (Chph.) Cremonensis.

„ Arte & impenſis Jacobi de **Ragazonibus** de Aſula

„ Per Giovanne **Ragazzo** e Giov. **Maria** (de Hocimiano) compagni.

(1494—95) Theodorus de **Ragazonibus** de Aſula.

1494 Per Franciſc. **Renner** de Hailbrun.

„ Vir in arte imprimendi ſingularis Joānes **rubeus** vercellenſis (hoc opus) uti quodam (!) ſingulare munus celeſte impreſſum . . Benedicti a Fonte impenſ. dedit.

„ Stampata per Giouanne **Roſſo** Vercelleſe A inſtantia ſ di Luchantonio di Giunta Fiorentino. — Cf. (Joa.) Vercellensis.

„ Per Octavianum **Scotum**; o. Dr. N. (Bonet. Locatellus.): — auch Impenſis Octav. **Scotti**. — Cf. (Geo.) **Arrivabenus**; — (Joa.) **Hertzog**. — (Bon.) Locatellus.

„ Per Emericum de **Spira**. — Auch: p ſolertiſſimū viru Joannē Emericū alemanū de Spira . . . impreſſum: — m. Dr. Sign. und I. E. — Auch mit Dr. Sign. und L. A. (Lucanton. Zunta.)

1491 Opera ac impenſa Bdini **Stagnini** de Tridino de Monteferrato: — mit Dr. Sign. — Cf. (Bdin.) de Tridino.

„ Per me Manfredum de **Strevo** de Monteferrato.

„ Per optimum virum Andream de **Torreſanis** de Aſula: mit Dr. Sign. und Â.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**: — auch mit Dr. Sign. und (mit u. ohne) B T.

„ Per Bdin. (Stagninum) de **Tridino** de Monteferrato: — m. Dr. Sign. und S B.

„ Per maeſtro Gullielmo de **Tridino** de Monteferat: compoſte et correpte per miſ. pre Jacobo di Charlo fiorentino. — Auch: Per Gulielmum **Tridinenſem** cui agnomen erat Anima mia.

„ Bernardinus **Venetus**, — cf. (Chph.) Cremonenſis.

„ Per Bdinum **Venetum**, impenſa d. Jeronimi Duranti (Paduae.); — auch m. Dr. Sign.

„ (o. O.) Opus finit: q Joānes **Vercellēſis** ppria ipeſa . . iprimi curavit. — Cf. (Jo.) Rubeus.

„ Petrus **Veronenſis**, — v: (Petr.) Cremonenſis.

„ Joannes de **Villa veteri**, — cf. (Perrin.) Lathomi.

„ Per Leon. **Wild** de Ratiſpona.

„ Per Bartolomeum de **Zanis** de Portefio.

„ Lucantonio di **Zonta** (Giunta), — cf. (Matth.) di Codeca. — Auch: L. A. (**Luchantonio**), — cf. (Jo. Emer.) de Spira.

1495 **Aldus** Romanus, — v: (Aldus) Manutius Romanus.

„ Hieronymus **Alexandrinus**. — cf. (Ant.) Moretus.

c. 1495 (Anton. de **Avenione**): — Aſt opus eximia buliens antonius arte ‖ Imprimit Auinio quem generoſa tulit.

„ Cura et ſtudio Georgii **Arriuabeni** (de **Arriuabenis**) Mantuani: — mit Dr. Sign. und A G.

„ Per Zoanne di **Lorenzo** da **Bergamo**.

„ Per Symonem cognom. **Bevilaqua** Papienſem: — m. Dr. Sign. und d. Namen; — auch: Solertia ꝛ cura Symonis **Biuilaque** Papienſis; — m. Dr. Sign. und: SIMON BIVILAQVA.

„ Hieron. **Blondus** (Girolamo Biondo), — cf. (Matth.) Capcasa.

„ Opera Mathei **Capcaſae** Parmenſis: impenſa providi Hieronymi Blondi Florentini Venetiis commorantis; — m. Dr. Sign. und M. C. P.

„ Per Mattheum **Capcaſam** Parmenſem iuſſu & expenſis nobilis . . Octauiani Scoti.

„ Johannes de **Cereto** de Tridino; — auch: Per Joa. de Tridino alias Tacuinum.

„ Hieron. **Duranti** (Paduae), — cf. (Bdin.) Venetus.

„ o. Dr. N. mit Sign. des Benedict. **Fontana**, und B F.

„ Nicol. de **Frankfordia**, — cf. (Jo.) Hertzog.

„ Lucanton. de **Giunta**, — cf. (Phil.) Pincius.

c. 1495 Per Joann. & Greg. de **Gregoriis** fratres: — m. Dr. Sign. — Auch: Arte ac impenſis Gregorii & Joannis fratrum de **Gregoriis** de Forliuio.

„ Per Joa. **Hertzog** alemanum.

„ Per Joh. **Herczog** de Landoia alemanum: ſingulari cura et impenſis Joh. Volkarth de Noremberga; — auch: impenſis Nic. de Frankfordia.

„ Joan. **Laurentius**, bibliopola.

„ Per Jacobinum (de Pentiis) de **Leuco**, impenſis Jo. B. de Seſſa.

„ Arte Boneti de **Locatellis**; — per Bon. **Locatellum** Juſſu & impenſis Octav. Scoti: — mit Dr. Sign. und OSM.

„ Per Zoanne di **Lorenzo** da Bergamo.

1495 VIII. kal. Jan. (1494 20. Dec. n. St.) Impreſſum in aedibus Aldi (**Manutii**) Romani.

„ (M. VD.) IN AEDIBVS ALDI ROMANI. — Auch: Characteribus ac ſtudio Aldi **Manucii** Romani. — Auch: Summo ſtudio litteris ac impenſis Aldi **Manutii** Romani.

„ (Ariſtol. Opp. Vol. I.) Impreſſum Venetiis dexteritate Aldi **Manucii** Romani.

„ Per Manfredo di **Monferra** da Strevo; — auch: per me Manfredum (de **Monteferrato**) de Strevo.

„ (Anton. **Moretus** Brixienſis, et Hieronymus Alexandrinus.)

1495 Per Raynaldum de **Nouimagio** teutonicum.

„ Per Paganinum de **Paganinis** brixienſem ſummo labore ac ſtudio.

„ Per Chriſtophorum **Penſis**.

„ (Jacobin. de **Pentiis**, — v: (Jac.) de Leuco.

„ Per Philippum **Pincium** (**Pinzium**, de **Pinciis**) Mantuanum.

„ Philippi de **Pincis** mantuani mira arte impreſſum .. ex ſollicitudine et impenſis cuiuſdam Rever. mag. Pauli Tridentini ord. Heremitarum S. Auguſtini.

„ Per Phil. **Pincium** Mantuanum, — mit Sign. und L A. (ergo impenſis Lucantonii de Giunta.)

„ Per Petrum Joann. de **Quarengis** Pergomenſem.

„ Theodorus de **Ragazonibus**; — auch ohne Dr. N. — Auch: per Theod. de **Ragazonibus** de Aſula dictum Brefanum.

„ Octavianus **Scotus** Modoëtienſis, — cf. (Matth.) Capcaſa. (Bonet.) Locatellus . .

„ Mandato & ſumptibus Octaviani **Scoti**, per Bon. Locatellum; — mit Dr. Sign. und OSM.

„ Baptiſta de **Geſſa**, — cf. (Jacobin.) de Leucho.

„ Per Lazarum de **Soardis**; — mit Dr. Signet und . L. . S.

„ Per Joh. Emericum de **Spira** alemanum; — m. Dr. Sign. und I. E.

„ Per Bernardin. **Stagninum** de Tridino de Montefer-

rato; — mit Dr. Sign. und . . S . . B.

1495 Per Antonium de **Strata** Cremonenſem.

„ Per me Manfredum de **Strevo**. — Cf. (Manfr.) de Monferra.

„ Joannes **Tacainus**, — v: (Joa.) de Tridino.

„ **Tommaso** di Venezia; — (nach Hor. Brown. 1891.)

(1495) Andr. de **Torresanis** de Afula, — cf. (Bdinus) Vercellensis.

1495 Ductu et auſpiciis Andree de **Torreſanis** de Afula; — auch mit Dr. Sign.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**; — auch mit Dr. Sign. und (m. u. o.) BT.

„ Paulus **Tridentinus** (Ord. Eremit.), — cf. (Phil.) Pincius.

„ Per Bernardin. de **Tridino** de Monteferrato; — m. Dr. Sign.

„ Impſſit Joannes de **Tridino** alias Tacuinus; — m. Dr. Sign. und Z. T.

„ Per Bernardinum **Venetum**, expenſis Jeronimi Duranti (Paduae.)

„ Per Bernardin. (Rubeum) **Vercellenſem** iuſſu d. Andreae Torefani de Affula.

„ Joh. **Volkarth** de Noremberga, — cf. (Jo.) **Herczog**.

„ Per Bartholameum de **Zanis** de Portefio.

1496 **Aldus** Romanus, — v: (Aldus) Manutius Romanus.

„ Per Georgium de **Arriuabenis** Manſuanum: — auch m. Dr. Sign. und A. G.

„ Per Bernardin. **Benalium**; — mit Dr. Signet.

1496 Impreſſum per ſolertem virum Antonium (de Zanchis) **Bergomenſem**.

„ (simpl.) Per **Bernardinum**. (= Venet. de Vitalibus.)

„ Per Simonem cognom. **Beuilaqua** Papienſem: — m. Dr. Sign. u. Namen.

„ (Alexander **Calcedonius**), — cf. (Otinus) Papiensis.

„ Per Mag. Joann. de **Cereto** de Tridino alias Tacuinum; — m. Dr. Sign. und Z. T. — Cf. (Jo.) de Tridino.

„ Nicol. de **Frankforth**, — cf. (Joh.) Hertzog.

„ Luc. Anton. de **Giunta**, — cf. (Joa. Emer.) de Spira.

„ Per Gregorium de **Gregoriis** expenſis Benedicti Fontane: — m. Dr. Sign. und BF.

„ Per Joann. ꝛ Gregor. de **Gregoriis** de Forli; — auch mit Dr. Sign.

„ Per Joh. ꝛ Greg. de **Gregoriis** fratres impenſis Stefani ꝛ Bernardini de Nallis fratrum, ſuaſu RR^mi Patr. ꝛ praedicatoris egregii F. Dominici Ponzoni.

„ Impenſis non minimis: curaque ꝛ emendatione non mediocri virorum preſtantium Caſparis **Groſſch**: ꝛ Stephani **Roemer**. Opera quoque ꝛ arte impreſſionis mirifica viri ſolertis Joh. **Hamman** de Landoia: dictus Hertzog: felicibus aſtris expletum: — m. Dr. Sign.

„ Per Joa. **Hertzog**: Impenſis famoſi d. ꝛ mercatoris Nicholai de Frankforth; — m. Dr. Sign. und I. H.

1496 Per Jacobum de **Leucho**. Impenſis vero Lazari de Soardis; — mit des Letzteren Dr. Sign.

„ Petrus **Leichtenstein**; — (nach Hor. Brown. 1891.)

„ Per Bonetum **Locatellum**, impenſis Octav. Scoti; — m. Dr. Sign. und OSM. — cf. (Octav.) Scotus.

„ Per Magiſtrum Otinum Papienſem de **Luna**; — auch: Mira arte . . Otini Papienſis; — m. d. Dr. Sign. — auch: per Otinum Papienſem (impenſis Alexandri Calcedonii Piſaurenſis mercatoris.)

„ Per Chriſtofer. **Mandellum**. — Cf. (Chph.) de Penſis.

„ (M.IIII.D.) Venetiis in domo Aldi (**Manutii**) Romani ſumma cura laboreque praemagno.

„ Stampato per Maeſtro Manfredo de **Monteferrato** da Streuo de Bonello; — auch: Per me Manfredum de **Monte ferrato** de Guſtreuio.

„ Stefan. et Bdinus de **Nallis**, — cf. (Jo. et Greg.) de Gregoriis.

„ Per mag. Raynald. de **Nouimagio** Venetiis commorantem.

„ Otinus **Papiensis**, — cf. (Otin.) de Luna.

„ Per Paganin. de **Paganinis** Brixienſis diocefis.

„ Per Chriſtoferum de **Penſis** (de Piſis!) de Mandello.

„ Per Phil. **Pinzi** (de **Pinzis**, **Pinzium**) Mantuanum.

„ Alexander **Pisaurensis**, — v: (Alex.) Calcedonius.

1496 Per Petrum Joa. de **Quarengiis** Pergamenſem.

„ Per Theodorum de **Ragazonibus**.

„ Steph **Roemer**, — cf. (Joh.) Hamman de Landoia.

„ Opera ꝛ diligẽti cura Joannis **rubei** Vercellenſis.

„ Mandato ꝛ expenſis Octav. **Scoti** civis Modoctienſis. Per Bonetum Locatellum; — m. Dr. Sign. und OSM: — Auch: Apud Octavian. **Scotum**; — impenſis Octav. **Scoti** (o. Dr. N.). Cf. (Bon.) Locatellus.

„ Zoanne Battiſta da **Seſſa**, Milanefe.

„ Lazarus de **Soardis**, — cf. (Jacob.) de **Leucho**.

„ Arte Joann. Emerici de **Spira**. Juſſu ac impenſis Lucae Ant. de Giunta Florentini.

„ (Bernardin. **Stagninus**), — v: (Bdin.) de Tridino.

„ Per Joannem **Tacuinum** de Tridino: m. Dr. Sign. und Z. T. Cf. (Jo.) de Cereto. (Jo.) de Tridino.

„ Arte et impenſis Andree de **Torreſanis** de Aſula; — auch o. O. u. Dr. N. — Auch: Per mag. Andr. de **Torreſanis** de Aſula: — m. Dr. Sign. und A.

„ Per Baptiſta de' **Torreſanis** (nach Brunet III. 1769.)

„ Per Baptiſtam de **Tortis**; — auch mit Dr. Sign. und (mit u. ohne) B T.

„ Arte ꝛ impenſis Bernardini de **Tridino** de Monteferrato; — mit Dr. Sign. und S B.

„ Per Joannem de **Tridino** alias Tacuinum; — auch

mit Dr. Sign. und Z. T. Cf. (Joa.) de Cereto. (Jo.) Tacuinus.

1496 Antonius de **Zanchis**, — cf. (Ant.) Bergomensis.

„ Per Bartholomeum de **Zanis** de Portesio.

1497 **Aldus** Romanus, — v: (Aldus) Manutius Romanus.

„ Arte et impensis Geo. de **Arivabenis** Mantuani: — m. Dr. Sign. und A.

„ Per Bernardinum **Benalium**: — mit Dr. Signet.

„ Per Simonem **Beuilaqua** papiensem; — auch: per Simonem Papiensem dictum **Bivilaquam**: — auch: Simon Ticinensis cogn. **Bibilaqua**: cuius īdustria Raphael Regius ī hoc opere deseribēdo usus est. — m. Dr. Sign. und: SIMON BIVILAQVA.

„ dem Gabr. **Braccio** da Brisighella und Genossen wird das Privilegium auf zehn Jahre ertheilt für seine „belliſſima et nova inventione imprimendi in lingua graeca". (cf. Hor. Brown. 1891. p. 54; cf. 56.)

„ Alexander **Calcedonius**. — cf. (Otin.) de Luna.

„ Per Joannes (!) de **Cereto** al. Tacuinus de Tridino.

„ Benedictus **Fontana**, — cf. (Phil.) Pinzi.

„ Sumtibus Benedicti **Fontanae**. o. Dr. N. (Phil. Pinzius?)

„ Impensis nobilis viri Lucae Ant. de **Giunta** Florentini. Arte autem et ingenio Joa. Emerici de Spira Alemani. — Mit Sign. des Lucanton.

1497 Per Joannem de **Forlivio** ⁊ Gregorium fratres, — auch: per Joan. ⁊ Gregorium de **Gregoriis** fratres: — mit Dr. Sign. und Z G.

„ Per Antonium de **Guzago** Brixiensem sumptu. Octaviani Scoti; — auch: per Maestro Antonio da **Gusago** Brescano.

„ Arte impressoris Joannis **Hertzog**. iussu et impensis Octav. Scoti.

„ Arte ⁊ ingenio Joannis **Hertzog** . . iussu ⁊ impensis d. Petri Lichtenstein Colonicnsis: — mit Dr. Sign. und I. H.

„ Ex officina Lucae Ant. **Juntae**. — Cf. (Lucant.) de Giunta.

„ Petr. **Liechtenstein**. — cf. (Joh.) Hertzog.

„ Bonetus **Locatellus**, — cf. (Octavian.) Scotus Modoetiens.

„ Per Simonem de **Luere**; — auch: impensis Lazari Soardi; m. Dr. Sign. und .L. ‖ .S.

„ Per Otinum de **Luna** Papiensem; — auch: per magistr. Otinum Papiensem de **Luna**; — auch: per Ottinum **Papiensem** (impensis Alexandri Calcedonii Pisaurensis mercatoris).

„ (Aristot. Opp. Vol. III.) Venet in domo **Aldi**. M. IIII D. mense Januar.

„ (Aristot. Opp. Vol. II.) Excriptum Venetiis manu stamnea (!) in domo Aldi

Manutii Romani. & graecorum ſtudioſi. M. IIII D. menſe Febr.

1497 (Ariſtot. Opp. Vol. IV.) Excriptum Ven. in domo Aldi **Manutii**. M. IIII D. Cal. Jun.

„ Ven. in aedibus Aldi **Manutii** Romani. M. IIII D. menſe Jan.

„ Ven. Menſe Sept. M. IIII D. In aedibus **Aldi**.

„ Ven. in aedibus Aldi **Manutii** Romani Decembri menſe. M. IIII D.

„ (graece:) Aldus **Manutius**, v menſ. Dec. 1497.

(1497) o. O. u. Dr. N. (Venetiis, Aldus **Manutius**.)

c. 1497—98 (Venet., Aldus **Manutius**.)

„ (Ottavio **Mirandola**), — cf. (Andr.) de Torresanis.

1497 Per me Manfredum de **Monteferato** de Suſtreno; — auch: Per Maeſtro de Bonello de Streno da **Monfera**.

„ o. Dr. N. (Ant. Moretus?)

„ Sumptibus ꝛ arte Hieronymi de **Paganinis** Brixienſis.

„ Imprimi fecit his pulcherrimis litterarum caracteribus Paganinus de **Paganinis** Brixienſis.

„ Otinus **Papiensis**, — v: (Otin.) de Luna.

„ Per Chriſtofero **Penſa**; — auch: per Criſtofolo Di **Penſa** de Mandello; — auch: per mag. Criſtoforum de **Penſis** de Mandello.

„ Impreſſum . . arte & ingenio Jacobini de **pētiis** de Leucho-Impēſis uero Lazari de Soardis; — m. Dr. Sign. und L. S. O.

1497 Per Philippum **Pinci** (**Pinzi**) ſumptibus dom. Benedicti Fontanae; — m. Dr. Sign. und B || F.

„ A Philippo **Pincio** impreſſ.

„ Per Joannem de **Quarengiis** de Palazago territorii Bergomenſis; — auch: Per Petrum de **Quarengiis** Bergamenſem; — auch: per Petrum Joannem de **Quarengiis** Bergomenſem; — auch: per Petrum Bergomenſem; — auch: Per Maeſtro Piero Bergamaſcho a le ſpeſe de Zuan Antonio de Monfera: — auch: Per Magiſtr. Petrum Bergomenſem Impenſis D. Baptiſte di Seſſa Mediolanenſis; — m. Dr. Sign.: — auch: Per Piero de Zonanne di **Quarengii** da Palazago Bergamaſco.

„ Francesco **Ragazzoni** de Aſula; — (nach Hor. Brown. 1891.)

„ Per Maeſtro Jacomo de **Ragazone** de Aſola dicto Breſſano.

„ Per Teodoro de **Ragazzoni** de Aſula.

„ Stampata per Zoane **Roſſo** uercellefe, ad inſtantia del nobile miſer Lucantonio Zonta fiorentino; — m. Sign. und L. A.

„ Per Joa. **Rubeum** Vercellenſem; — m. Dr. Sign.

„ Apud Octavianum **Scotum**; — o. Dr. N.

„ Per Octavianum **Scotum**; — o. Dr. N. — Cf. (Ant.) de Guzago. (Jo.) Hertzog. (Bon.) Locatellus.

1497 Baptiſta de **Seſſa**. — cf. (Petr.) de Quarengiis.

„ Mira arte Joann. baptiſte de **Seſſa**: — mit Dr. Sign. und BAS.

„ Lazarus **Soardus** (de Isoardis), — cf. (Sim.) de Luere.

„ Joa. Emer. de **Spira**, — cf. (Lucant.) de Giunta.

„ Per Mag. Jacobinū **Suigū** de ſancto Germano; — m. Dr. Sign.

„ Per Joannem **Tacuinum** de Tridino: — auch mit Dr. Sign. und Z. T. — cf. (Joa.) de Cereto.

„ Arte et induſtria Andree **Thoreſani** de Aſula: -- auch dazu: ex ſollicitudine et impenſis cuinſdam rever. magiſtri Ord. Heremit. S. Augustini (Ottavio Mirandola); — m. Dr. Sign.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**; — auch mit Dr. Sign. und (mit, und ohne) B T.

„ Per Antonium Bergomenſem de **Zanchis**. — Auch: Stampato per Antonio di **Zanchi** dicto Bergamaſco.

„ Per Bartolameum de **Zanis** de Portelio. — Auch: per Bartholamio de **Zani** da Portele.

„ Lucantonio **Zonta** (= Giunta), — cf. (Zoane) Rosso Vercellese.

1498 PER BERNARDINVM ET MATHEVM VENETOS QVI VVLGO DICVNTVR LI ALBANESOTI: — m. dem Dr. Signet auf dem Titelbl. mit D C: — und auf dem letzt. Bl. Dr. Sign. mit B. V.

1498 (Aristot. Opp. Vol. V.) Venetiis. M. IID. Apud **Aldum**. — Cf. (Ald.) **Manutius**.

„ Per Georgium de **Arrivabenis**: — auch m. d. Dr. Sign.

„ Per Bernardin. **Benalium**.

„ (auch o. O.) Per Nicol. de **Benedictis**: ꝛ Jacob. **Suigum** de Sanctogermano.

„ Per Symonem dictum **Beuilaqua**: — m. Dr. Sign. — Auch: Per Simonem Papienſem dictum **Beuilaquam**; — auch m. Dr. Sign. und SIMON BIVILAQVA.

„ (5. Apr.) Girolamo **Biondo** (Blondus) erhält ein Druck-Privilegium. (v. Hor. Brown. 1891. p. 41.)

„ Joh. **Bissolus**, Carpensis. — cf. (Bm.) Justinopolitanus.

„ Gabriel **Braccius** de Brisighella. — cf. (Barth.) Justinopolitanus.

„ Per Johannem de **Cereto** alias Tacuinum de Tridino; — auch mit Dr. Sign. und Z T. — Auch: Joann. Tridinus de **Cirreto** al. Tacuinus.

1498–99 (21. Jan.) wird dem Andr. **Corvus** (Burciensis) ein Druckprivileg. ausgestellt. — (V. Hor. Brown, 1891. p. 41.)

„ Benedictus **Fontana**. -- cf. (Otin.) de Luna Papiensis.

„ Juſſu et impenſis magiſtri Nicolai de **francfort** Allemanni: Arte autem et ingenio Joannis Emerici de Spira . . explicit.

„ Juſſu ꝛ impenſis Lucantonij de **Giunta** Florentini:

Arte Joa. Emer. de Spira Alemani.

1498 Per Johannem et Gregorium de **Gregoriis** fratres; mit dem Druck. Signet und Z G.

„ Per Magiſtrum Ant. de **Gufago** Brixienſem.

„ Per Johannem **Hertzog**: ſingulari cura ꝛ impenſis Johannem Petr de Patavia (zu Passau); — mit Dr. Sign.

„ (o. O.) Ex aedibus Bartholomei (Pelusii) **Juſtinopolitani**, Gabriel. (Braccii) **Braſſichellenſis**, Joannis **Biſſoli** et Benedicti **Mangii** carpenſium. — Cf. Mailand. 1499. (Demetr.) **Chalcondylus**.

„ Impenſis opera ꝛ arte impreſſionis mirifica Petri **Liechtenſtein** Colonienſis.

„ o. Dr. N. (Bonetus **Locatellus**.) Impenſis Joannis Paep librarii Budenſis; — m. Sign. und I. P.

„ Imprimendo finem impoſuit Bon. **Locatellus** preſbyter: — m. Sign u. OSM (Octav. Scot. Modoet.) — Cf. (Octav.) Scotus.

„ **Lucas Antonius** Florentinus, o. Dr. N. (Joa. Emer. de Spira.) — Cf. (Lucant.) de Giunta.

„ Per Simonem de **Luere**.

„ Arte Simonis de **Luere** et impenſis D. Andree Torreſani de Aſula.

„ Per Otinum de **Luna** Papienſem; — auch: per Otinum Papienſem de **Luna** . . Sumptu ꝛ impenſa Benedicti Fontana Veneti.

1498 Benedictus **Mangius**, Carpensis, — cf. (Barth.) Justinopolitanus.

„ Venetiis. Calen. Septemb. 1498. In aedibus Aldi **Manutii**. — Cf. Aldus.

(1498) Index librorum Graecorum quos Aldus **Manutius** ad diem primam Octobris 1498 excudit.

„ Per me Manfredo di **Monteferrato** di Suſtreuo di Bonello; — auch: Per maeſtro Manfrino de **Monte ferrato** da Suſtrevo.

„ Per me Paganin. de **Paganinis**. —

„ . . quod exhibuerunt pientiſſimi illius (Tartagni) liberi . . exprimi (per) Paganinum de **Paganinis**.

„ Andreas de **Pasua** Calabrensis. (Brun. III, 1229) — ist wohl zu lesen: Andreas de **Papia**. Calabrensis.

„ Bartholom. **Pelusius**, — cf. (Barth.) Justinopolitanus.

„ Per Chriſtoferum de **Penſis** dictum de Mandello.

„ Per Jacobinum de **Pentijs** de Leucho. Impenſis Lazari de ſoardis; — mit Dr. Sign.; auch mit L. S.

„ Joh. **Petri** de Patavia, — cf. (Joh.) Hertzog.

„ (25. Mart.) wird dem Ottaviano de' **Petrucci** da Fossombrone ein Druckprivilegium ausgestellt.

„ Philippus **Pincius** Mantuanus.

„ Per Johannem Petrum de **Quarengis** Bergomenſem; — (simpl.) per Petrum Bergamenſem.

(1498) Per Octavianum **Scotum**. — Cf. (Bon.) Locatellus. (Barth.) de Zanis.

„ Per Joa. Bapt. de **Selfa** Mediolanenſem; — mit Dr. Sign. und BAS., auch I. B. S.

„ Lazarus de **Soardis**, — cf. (Jac.) de Pentiis.

„ Joann. Emer. de **Spira**. — cf. (Nic.) de Francfort: — (Lucant.) de Giunta.

„ Per Jacobin. **Suigum** de Sancto Germano et Nic. de **Benedictis**.

„ Democritus **Terracina**, civis et incola Venetiarum, erhält ein Privilegium zum Druck in Arabischer, Mauriſcher, Armeniſcher, Syriſcher u. Indiſcher Sprache auf 28 Jahre, ohne jedoch einen Gebrauch davon machen zu können. — (v: Hor. Brown, 1891. p. 41. 42.)

„ Per Andream de **Toresanis** de Aſula. — Cf. (Sim.) de Luere.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**: — mit Dr. Sign. und (mit u. ohne) BT.

„ Per Bernardin. de **Tridino**.

„ Per Joannem Aluixio Milaneſi di **Varefe**; — auch: per Johannem Aluiſium de **Variſio** Mediolanenſem.

„ Bernardinus **Venetus** (de Vitalibus) impreſſit. — Auch: Per Bernardinum **Venetum**.

„ PER BERNARDINVM ET MATHEVM VENETOS, QVI VVLGO DICVNTUR LI ALBANESOTI: — mit Dr. Sign. und B. V.

(1498) Per Antonio di **Zanchi** dicto Bergamaſco.

„ Per Bartholameum de **Zanis** de Portefio.

1499 Venetiis apud **Aldum** menſe Martio. M. ID. — Auch: Venetiis aedibus **Aldi** Romani menſe Junio M. ID. — . . Venetiis cura & diligentia **Aldi** Ro. Menſe octob. M. ID. — VENETIIS. IN AEDIBVS ALDI. MENSE IVLIO. M. ID. — Venetiis Menſe decembri. M. ID. in aedibus **Aldi Manutii**. accuratiſſime.

„ Impreſſa a Georg. **Arriuabeno**.

„ Andr. de **Asula**, — cf. (Andr.) de Torresano.

„ Bernardinus **Benalius**. — cf. (Franc.) de Perufia.

„ Bdinus **Benalius** de Vitalibus, — v: (Bdin.) Venetus de Vitalibus.

„ (o. O.) Per Nicolaum de **Benedictis** et ſocios; — auch m. Dr. Sign. und VB. (r: N B).

„ Per Simonem Papienſem dictum **Biuilaqua** aere & impenſa erruditi uiri Marci Firmani; — mit Dr. Sign. und Namen.

„ Arte et induſtria Simonis **Bevilaqua** Papienſis. Impenſis Paganini de Paganinis Brixienſis.

„ Per Benedictum **Bindonis** typographum Venetum.

„ (griechiſch.) Sumtibus . . D. Nicolai **Blaſti** Cretenſis, hortatu vero ſplendidiſſimae et ſapientiſſimae Dominae Annae, filiae . . D. Lucae Notarae quon-

dam magni Ducis Conſtantinopoleos. Labore et dexteritate Zachariae **Calliergi** Cretenſis, — mit Dr. Sign. und NIKOΛAOC BΛACTOC, — und oberhalb IC | XC. — Auch: (griech.) Sumptibus nobilis . . d. Nicolai **Blaſti** Cretenſis, opera et induſtria Zachariae **Calliergi** Cretenſis; — m. Dr. Sign. und Z K.

1499 Per Joannem de **Cereto** de Tridino; — m. Dr. Sign.; — auch: Joa. de **Cereto** de Tridino: alias Tacuinus; — auch: Joa. de Tridino al. Tacuinus.

„ Marcus **Firmanus**, — cf. (Sim.) Bivilaqua.

„ Sumptibus d. Bened. **Fontana**. o. Dr. N. (Otinus de Luna?)

„ Antonius **Francisci** literarum artifex, — cf. (Franc.) Lucensis.

„ **Franciscus** (Baldasaris) bibliopola Pernsinus, — cf. (Bdin.) Benalius; — et PERVGIA. 1500. (Damian.) de Gorgonzola.

„ Nicol. de **Frankforth**, — cf. (Jo.) Hertzog. (Bon.) Locatellus.

„ Juſſu et impenſis Luce Ant. de **Giunta** florentini: arte Joa. Emer. de Spira Alemani.

„ Impreſſe (Constitutiones) per Lucantonium de **Giunta** Florentinum. Quarum quidem conſtitutionum nulla bona vel mala charta aut minima littera apud eundem impreſſorem vel alium ſecularem remanſit. — Cf. (Pt. Jo.) de Quarengiis.

1499 Per providum virum d. Gregorium de **Gregorijs**.

„ Opera Joa. ꝛ Gregorii de **Gregorijs** fratrum. Impenſis Guilelmi Pincii aſtenſis; — mit Dr. Sign. und Z G.

„ Per Joh. ꝛ Greg. de **Gregorijs**; — m. Dr. Sign. und Z G.

„ Arte Joh. **Hertzog** impreſſoris iuſſu ꝛ impenſis Nicholai Frankforth: — m. Dr. Sign. u. I. H.

„ Per magiſtrum Joa. **Hertzog** de Landau Alemanum: commiſſione ꝛ expenſis rev. d. Andree de Torreſano de Aſula; mit Dr. Sign.

„ Labore et dexteritate Zachariae **Kaliergi** Cretenſis (etc.) cf. (Nicol.) Blastus.

„ Venet. q̃ pulchro caractere impreſſum per Jacobum de **Leucho** noſtrae impreſſoriae artis uirum diligẽtiſſimũ.

„ (irr. M. XCIX. H. *2368) per Jacobum de **Leucho** (**Leuco**).

„ Arte et ingenio Jacobi de **Leucho**: expenſis tamen dñi Petri Liechtenſtein.

„ Ingentem ſollicitudinem adhibuit Bonetus **Locatellus** Bergomenſis iuſſu ꝛ expenſis Nicolai de Franckfordia. — Cf. (Octav.) Scotus.

„ Impreſſit preſbyter Franciſcus **Lucenſis** cantor eccleſie S. Marci. et Antonius **Franciſci** (al. de Conſortibus) Venetus litterarum artifex.

1499 Per Simonem de **Luere**: — (auch: impenſis d. Andree Torreſani de Aſula.)
„ Per Otinum della **Luna** Papienſem.
„ Venetiis Menſe Decembri M. ID. in aedibus Aldi **Manutii**.
„ Maeſtro Manfrino de **Monteferrato** da Strevo de Bonelli.
„ Per Paganin. de **Paganinis**; — auch o. Dr. N.
„ Magiſter Chriſtophorus de **Penſis** impreſſit: — auch: per Chriſtoferum Mandellum de **Penſis**.
„ Per Mag. Chriſtophorum de **Penſis** de Mandello opera & impenſis Octaviani Scoti.
„ Franciſc. de **Perusio** bibliopola. — cf. (Bdin.) Benalius.
„ Guil. **Pincius** (libr.), — cf. (Joa. et Greg.) de Gregoriis.
„ Jac. **Pentius**, — cf. Jac. de **Leuco**.
„ A Phil. **pincio** Mantuano.
„ Per Petrum de **Quarengis** Bergomenſem: — auch: per Petrum Joannem de **Quarengiis** Bergomenſem: — mit Sign. und L A. (Lucant. de Giunta.)
„ Per Albertinum et Joa. **Rubeum** fratres. — Auch: Opera ☞ cura Joannis **Rubei** Vercellenſis ☜ Albertini fratrum.
„ Per Albertinum **Vercellenſem**, expenſis D. Octaviani Scoti & fratris ejus (al: ac ejus fratrum.)
„ Per Aloyſium et Franciſcum de **Rubeis**.

1499 Apud Octavianum **Scotum**. ohne Dr. N. — Sumptibus Octaviani **Scoti** civis Modoctienſis. per Bonetum Locatellum Bergomenſem. — Cf. (Bon.) Locatellus. (Chph.) de Pensis. (Albert.) Vercellensis. (Bm.) de Zanis.
„ Impenſis Joa. Bapt. de **Seſſa** Mediol.; — m. Sign. und IBS. — Auch: Per Jo. Baptiſtam **Seſſa**; — mit Dr. Sign.
„ Per Lazarum de **Soardis**.
„ Joa. Emer. de **Spira**, — cf. (i ucant.) de Giunta.
„ Per Bernhardin. **Sfagninum**; — auch ohne Dr. N. — auch: per Bdinum **Stagninum** de Tridino de Monte ferrato; — auch mit Dr. Sign. und S B
„ Opera atque induſtria Andree **Thoreſani** (Torresani) de Aſula. — Cf. (Jo.) Hertzog. (Sim.) de Luere.
„ Per Baptiſtam de **Tortis**; — mit Dr. Sign. und (mit u. ohne) BT.
„ Per Guilelmum de **Tridino**.
„ Per Joa. Aluiſium de **Vareſio** Mediolanenſem; — auch: per Joanne Aloiſixi da **Varexi** Milano.
„ Per Bernardinum **Venetum**; — auch: per Bernardin. Venetum de **Uitalibus**.
„ Per Albertin **Uercellenſem**: Expenſis dñi Octaviani Scoti ac eius fratrum. — Cf. (Alb. et Jo.) Rubeus.
„ Cura Leonardi **Wild** de Ratisbona.
„ Impreſſ. per Jacobu **Zachon** pedemontanū.

1499 Per Bartholomeum de **Zanis** de Portefio; — auch dazu: expenfis Octav. Scoti civis Modoët.; — m. deſſen Dr. Sign. und OSM.

c. 1499 Martio **Zano** de Trino.

1500 Venetiis in aedibus **Aldi** Romani menſe Julio MD. — Auch: Stampata . . in Caſa de **Aldo Manutio** Romani a di XV. Septembrio. M. CCCCC. — Venetiis accuratiſſime. Apud **Aldum** menſe Decem. M. D.

„ Per Georgium de **Arriuabenis** Mantuanum; — m. Dr. Sign. — Per Georgium ex clara **Arriuabenorum** familia; — m. Dr. Sign. und G. A.

„ Per Bernardin. **Benalium**.

c. 1500 (Bdin.) **Benali** ſul capo de San Stephano.

1500 Per Simonem Papienſem Dictum **Biuilaquam**; — m. Dr. Sign. und: SIMOM BIVILAQVA.

„ In officina Simonis **Beuilaqua** impenſis Bartholomei Trot bibliopolae in praeclaro emporio Lugdun.

„ (Griech:) Sumptu Nicolai **Blaſti** Cretenſis . . anno . . milleſimo quingenteſimo Pyanepſionis incipientis die quinto. — Auch o. Dr. N. (Zacharias Calliergus impreſſit.)

„ Dominicus de **Bugella**. — cf. (Bonet.) Locatellus.

c. 1500 Fece ſtampare Bartholomeus de Math. **Caſtelli**.

1500 Per Joann. de Tridino de **Cereto** alias Tacuinum; — m. Dr. Sign. und Z. T. — Auch: Per Joann. Thacuinum de Tridino; — auch: Per Joa. de Tridino alias Tacuinum. — Cf. (Bdin.) Stagninus.

1500 Nicolaus **Cretensis**, — v: (Nic.) Blastus.

„ Nicolaus de **Franckfordia**. — cf. (Bon.) Locatellus. (Leon.) Wild.

„ Juſſu et impenſis Nicolai de **Francfort** Alemanni: Arte et ingenio Joa. Emer. de Spira.

„ Lucas Antonius de **giunta** florētinus . . impreſſit.

„ Cura ⁊ impenſis Luceantonii de **Giunta** Florentini. Arte . . magiſtri Joannis de Spira; — auch mit Sign. und L. A.

„ Per Joa. et Greg. de **Gregorijs** fratres; — m. Dr. Sign. und ZG. — Auch: Ven. in aedibus Johannis et Gregorii de **Gregoriis**.

„ Per Joannem **Hertzog** de Landoia.

„ Per Joa. **Hertzog**, mandato et expenſis Antonii Moretti.

„ Albertinus de **Lissona**; — (nach Hor. Brown, 1891.)

„ Per Bonetum **Locatellum** preſbyterum mandato et ſumptibus Haeredum nobilis quondam viri D. Octaviani Scoti Modoetienſis.

„ Finem imprimendi impoſuit Bon. **Locatellus** preſbyter. Juſſu impenſiſque . . Nicholai ex Franckfordia oriundi.

„ Per Bon. **Locatellum** Bergomenſem Preſbyterum Dominicus de Bugella noviter imprimi curavit impenſis Lazzari de Soardis.

1500 Per Bonetum **Locatellum** prefbyter. Bergomenſem. Mandato ꝛ expenſis D. Andree Torrefani de Afula

„ Arte Simonis de **Luere**: impenſis vero d. Andree Torrefani de Afula.

„ Per Symonem de **Luere** mandato (sumptibus) d. Andree Torefani de Afula

„ Per Magiſtrum Otinum de **Luna** papienſem; — auch: per Othino di Pavia; — auch: Impreſſit Ottinus Papienſis.

„ Induſtria **Malieti** (Maillet, früher zu Lyon) in alma Venetiarum civitate potentiſſima librarii iurati . . impreſſa: — m. gr. Dr. Sign.

„ Aldus **Manutius** Romanus, — v: Aldus Romanus.

„ Impenſis d. Magiſtri Georgii de **Monteferrato** Artt. et Med. D. — o. Dr. N. (Simon Bevilaqua?)

„ Antonius **Morettus**, — cf. (Joa.) Hertzog.

„ Otinus **Papiensis**, Othino di **Pavia**, — v: Otinus de Luna.

„ Meſſer Pietro da **Pavia**.

„ Per Criſtofolo di **Penſa**.

„ (irr: M. CCCC) Per Xpoferum de **Penſis**.

„ Per Jacobum **Pentium** de Leuco; — auch: Apud Jac. **Pintium** de Leucho.

„ Octaviano de' **Petrucci** da Fossombrone; — (nach Hor. Brown, 1891.)

„ Per Philippum **Pincium** Mantuanum; — auch: per Philippo. **Pincio** de Caneto.

1500 Per Petrum Bergamenſem de **Quadrengiis**: — auch: Per mag. Petrum de **Quarengis** Pergomenſem.

„ Per Theodorum de **Ragazzonibus** de Afula.

„ Georgius de **Rusconibus**. — cf. (Manfr.) di Sustrevo.

„ Apud Octavianum **Scotum**. — apud Haeredes Octav. **Scoti**. — cf. (Bonet.) Locatellus.

„ Per Joannem Baptiſt. **Seſſa**; — auch mit Dr. Sign. und I. B. S. — auch: Per Maeſtro Baptiſta di **Seſſa**.

„ Lazarus de **Soardis**, — cf. (Bon.) Locatellus.

„ Joa. Emericus de **Spira**, — cf. (Nic.) de Francfort. (Lucant.) de Giunta.

„ Per Bernardinum **Stagninum** de Tridino de Monteferrato: — mit Dr. Sign. und (m. u. ohne) SB.

„ Juſſu ꝛ impenſis Bernardini **ſtagnini** de Tridino. Arte item Joa. Tacuini de Tridino.

„ Impenſis Manfredi de **Suſtrevo** : & Geo. de **Ruſconibus** ſocii.

„ Joa. **Tacuinus** de Tridino, — v: (Joa.) de Cereto.

„ Per Andream de **Torreſanis** de Afula impreſſioni operam dantem. — Cf. (Bonet.) Locatellus. (Sim.) de Luere.

„ Per Baptiſtam de **Tortis**; mit Dr. Sign. und (mit u. ohne) BT.

„ Joa. de **Tridino** al. Tacuinus, — v: (Joa.) de Cereto.

„ Per Joanne Alviſi de **Vareſi**.

1500 Per Bernardinum **Uenetum** de Uitalibus: — mit Dr. Signet und B V. — Auch: opera & expenſis Bernardini **Veneti** de Vitalibus: — mit Dr. Signet und B. V.

„ Per Albertinum (Rubeum) **Vercellenſem** . . impreſſioni deditum.

„ **Vicenzo**, e Nicolo ditto **Zopino** compagni.

„ Bernardinus de **Vitalibus**, — v: (Bdin.) Venetus.

„ Per Bartolomeo de **Zani** (de' **Zanni**) da Portefe (Portefio): — auch: per Bartholomeum de **Zanis** de Portefio.

VERCELLI.

1485 Per Jacobinum de **Suico** de ſancto Germano.

VERONA.

1472 **Johannes ex uerona** oriundus: Nicolai eyrugię medici filius: Artis impreſſorię magiſter: hunc . . librum litteris & figuratis ſignis ſua in patria primus impreſſit.

„ o. O. (XV. kal. Aug.) LIBER. DANTIS . . . IMPRESSVS. A. MAGISTRO FEDERICO (de Comitibus) VERONESI. — (Nach Giuliari, della tipogr. Veron. 1871. p. 15.) — Cf. IESI, 1472.

1477 o. Dr. N.

1478 Da Gioanni **Alviſe** e da compagni fui Con diligentia bene impreſſo fui.

1479 IMPRESSI . . PER ZVANNE ALVISE E ALBERTO FRATELLI.

„ o. Dr. N. (Giovanne **Alviſe** e **Alberto** fratelli.)

1480 Impreſſum Verone A. S. C. V. (Auspiciis Senatus Civitatis Veron.)

„ Per Magiſtrum Petrum **Maufer** Gallicum.

1481 Per Boninum de **Boniniis** de Ragufia (Dalmatinum).

1482 (7. Februar) ohne Dr. N. (Boninus de **Boninis** dalmatinus.)

1483 Ille ragufeum tollat ſuper aſtra **Boninum** || Ingenioque viri praemia digna ferat. || (etc.) — auch: Impreſſa cum induſtria di Bonin di **Boninis** da Ragufi; — auch ohne Dr. N.

1484 Per Antonium **Caualchabouem** et Joannem Antonium **Novelli**.

1486 Paulus hunc (Lucretium Carum) impreſſit **Fridenperger** in uerona. || Qui genitus eſt in Patauia alae magnae (= Alemanniae).

1487 Paulus **Fridenperger**.

1491 . . novem Q. Curtii libri . . impreſſi fuere Verone anno . . (1491) Die. XVIII. Auguſti. o. Dr. N. —

1493 o. O. u. D. N. (Ferrara, od. Verona?)

1499 Verona. Idib. Maii. — o. Dr. N.

VICENZA.

(1473) o. O. Per me magiſtrum Johannem de **Reno**.

1473 o. O. Quem (librum) magiſter Johēs de **Reno** im-

pſſit: — auch: Per mag. Johanem de **reno**.

(1474?) Et vero compoſitore di **Baſilea** fu maſtro **Leonardo** || Quel di farla in uicenza non fu tardo.

1474 Per mag. leonhardum di **baſilea**: — auch: (o. O.) Vrbs Baſilea mihi nomen eſt Leonardus **Achates**.

„ Mia fama rinoua per ſua corteſia || maeſtro **leonardo** con mirabel ſtampa || il qual gia naque le lalta **Baſilia** || Vincentia adunque inpiu virtute auampa, che nula altra cita magior equale (etc.)

„ (nicht 1475) Stampata in Vicenza por **Leonardo da Baſilea**.

1475 Queſta opera fece cum ſuo terſo ſtille || LVnardo **baſilea**, al traſſe a lume || Facendone copioſi de zio mille || Cum ſuo mirabel ſtampa in piu volume. — Auch: Per **Leonardo da Baſilea**.

(1475) Meque imprimendum tradidit non alteri **Hermanne**: quam ſoli tibi. || Hermanne nomen huius artis, & decus: || Tuae laus Coloniae. (Herm. **Lichtenstein** Coloniensis.)

1475 . . Ab Hermano **leuilapide** Colonienſi . . impreſſa. Benedicto Triuiſano: & Angelo Michaele praeſidibus.

„ Impreſſio accuratiſſime facta eſt . . ad requiſitionem et expenſam . . Antonii, Gerardi, Joannis, Petri et Bartolomei fratrum et filiorum quorundam Ser) Zanoti de Placentia civium Veronae: non atramento nec plumali calamo . . per Herm. **Levilapidem** Colonienſem.

(1475?) Per me mag. Joann. de **Reno**.

1475 Per Giovanni da **Reno**.

1476 Impreſſ. a **Leonardo Baſilienſi**; — auch o. O. und Dr. N.

„ Per Hermannum **Leuilapidem** Colonienſem: — auch: Per Hermanno **Leuilapide** de Colonia grande (etc.). Zu Ende: P. B. C. O.

„ o. O. u. Dr. N. (Gerardus de **Lisa** Flandrensis.)

„ In caſa de miſſier pre Lunardo **Longo** rector de la gieſia de ſancto Paulo de Vincenza. P. Z. C. L. L.

„ o. Dr. N. (Nicolaus **Petri** de Haerlem.)

„ Zuane de **Reno** quivi ſi conta E ſtato il maſtro de ſi dolce canti.

„ Inſignita per Johannem de **Vienna**.

1477 Induſtria et diligentia Philippi **Albini** Aquitani (r: Arpinatis).

„ Inſtatia expenſiſq; M. Nicholai petri de Harlem di Hollandia Almani: coadiuuate M. Hermano de **Leuilapide** de Colonia.

„ Per Petrum (!) de Harlem et Hermanum de **Leuilapide**.

„ (o. O.) Poſt tenebras ſpero lucem. M. P. Z. L. C. L. S. (Miser Pre Zuane Lunardo Carlo **Longo** Stampatore.) — Auch: Finito in Caxa

del venerable Homo miſer Pre Zuan Lunardo **Longo** Piovan de ſaneto Paulo de Vicenza. — M. P. Z. L. C. L. S. — Auch: In caſa del reverendo Miſier pre Lunardo **longo** rector de la gieſa de Meſier Saneto Lorenzo da tore di bel Veſin; — m. d. Chiffre: M. P. Z. C. L. S. M.

1478 Herman. **lichtenſten** colonienſis probatiſſimus librarie artis exactor.

„ Facto in caſa del reverendo miſier pre Lunardo **Longo** rector de la gieſa de Meſier Saneto Lorenzo da tore de bel Veſin.

„ (o. O.) Giovanni da **Reno** quindi m'impreſe Con mirabile ſtampa: (etc.)

1479 Leonardus de **Baſilea** Vincentiae diligentiſſime impreſſit.

„ PER STEPHANVM KOBLINGER VIENNENSEM ACCVRATISSIME IMPRESSVM. — Auch: Impenſa et diligentia maxima Stephani **Koblinger** de Vienna impreſſum.

„ Hermannus **lichtenſtein** colonienſis probatiſſimus librarie artis exactor.

1480 Impenſa . . Maxima **Leonardi** di **Baſilea** impreſſum.

„ Per Stephanum **Koblinger** de Vienna, impenſa et diligentia maxima.

„ Per magiſtrum Henricum (de **Sancto Urso**) liberarium (!).

„ Herman. **lichtenſten** colonienſis probatiſſimus librarie artis exactor. — Auch: PER HERMANVM LICHTENSTEIN COLONIENSEM ACCVRATISSIME IMPRESSVM.

1481 Per il venerabil et excellente Maeſtro Rigo de **Ca** (= Casa) **Zeno**.

„ o. Dr. N. (Henr. de **S. Urso.**)

„ Actum per magiſtrum Jovannem **Renenſem** & Dionys. **Berthocum.**

1482 Impreſſo per maiſtro **leonardo** de **Baſilea**. — Auch: Impreſſum a **Leonardo Baſilienſi** cupidiſſime & ſtudioſiſſime.

„ Per mag. leonardum de **Baſilea** & iacobum de **Duſa.**

„ Non minus eleganter quam diligenter impreſſit Jacobus **Duſenſis**. NB. Etwa ist Jacobi de Dusa, Scriptum ethicorum secundum S. Thomam de Aquino, (s l. a. e. t. n., Hain* 6522) auch zu Vicenza gedruckt worden (?)

„ Per Mag. Joannem de **Rheno.**

1483 Vincentiae per Dionyſium **Bertochum** de Bononia.

1484 (o. O. Vicenza od. Sant' Orso.) Per Petrum (r: Nicolaum Petri de Harlem (librar.?).

1485 Per Henricum **Librarium**; — auch: Per me magiſtrum Henricum librarium Vincentinum de **ſancto Urſo.**

1485 Sumptu ac ſtudio Henrici **Zeni** de S. Vrſio Vincentini; — mit Dr. Signet und RV.

1486 Henrieꝯ **librarius** vincẽtinus impreſſit; — auch: Per Henricum de **Sancto**

Urso in Vicentia mira maximaque arte ac diligentia; auch: Impenſa ingenioque Henrici de Sancto Urſio.

1487 Vincentiae per Symonem de Gabis (dictum Bevilaqua) Papienſem.

„ Per Henricum de ſancto urſo: — mit Dr. Signet und RV.

1488 Per Leonard. Baſilienſem.

„ Per Simonem de Gabis.

„ Per Henricum de ſancto Vrſo (auch de ſancto Urſio.): — auch mit Dr. Sign. und RV.

1489 Per magiſtrum Leonardum de baſilea.

„ (nicht 1488, Caronti, 191.) En ego ſum Simon Papienſis nomine ciuis ‖ Bivelaquam nuper fata dedere mihi: ‖ Hunc virtute mea librum magnoque labore ‖ Impreſſi . . (etc.)

1490 Per me Leonardum (Achatem) de Baſilea.

„ Per Magiſtrum henrichum de ſancto Urſo.

„ Impenſa et diligentia Simonis de Papia dictus (!) Bevilacqua.

1491 Per mag. Leonardum de Baſilea.

„ Per mag. Leon. de Baſilea & Gulielmum de Papia Socios.

„ Per maeſtro Simon de gabis dicto biuelaqua de pania.

1493 Per Dionyſium Bertochum.

„ Per henricum de ſancto urſio librarium ſolerti cura impreſſum; — m. Dr. Sign. und RV.

1497 Per Leonardum de Baſilea.

1499 Her Henricum de Sancto Vrſo; — mit Dr. Signet und RV.

VIENNE.

vor 1478 o. Dr. N. (Joannes Solidi.)

1478 Per magiſtrum Johannem Solidi huius artis impreſſorie expertem.

(1478) o. Dr. N. (Johannes Solidi, qui ses types avait empruntés à Eberhard Frommolt de Bâle, comme l'a constaté M. Claudin. — schreibt Castan. Cat. des Inc. — de Besançon. 1893. nº 862.)

c. 1478—79 Par maiſtre pierre Schenck.

c. 1480—81 o. Dr. N. (Pierre Schenck.)

(1481) o. Dr. N. (Pierre Schenck.)

(1482) o. Dr. N. (Pierre Schenck.)

1484 Imprime a vienne par maiſtre Pierre Schenck.

VITERBO.

1488 Typogr. ignotus.

VOGHERA.

1486 Jacobus de Sto Nazario impenſa Dñi Auguſtini Datheri Dominicique Andreae Sillae Impreſſum . . in lucem edidit Viqueriae.

WADSTEN.

(1491) Das Mönchs- und Nonnenkloster vom Orden der hl. Birgitta zu Wadsten in Schweden besass eine

Druckerei, in welcher höchst wahrscheinlich das im Jahre 1491 in Schweden erlassene Bruderschafts-Schreiben gleichzeitig gedruckt worden ist, von dem in Klemming och Nordin. Svensk Typogr. Hist. 1883 pg. 150, Fig. 42 ein Facsimile gegeben ist.

Schon Grässe, Allgem. Liter. Gesch. III Bd. 1. Abth. 258 führt als Erstlingsdruck von Wadsten auf: Vadstenensium Literae confraternitatis 1491.

1495 ist in dem Brande vom 14. October auch die Klosterdruckerei gänzlich vernichtet worden, nachdem das im Drucke befindliche Breviarium Wadstenense bis etwa zur Hälfte gediehen war.

Das Unicum eines typographischen Torso davon besitzt die Königl. Akademie zu Upsala.

WESTMINSTER.

(1475, nach Aa. noch 1474, etablirt William **Caxton** die erste Druckerpresse England's zu Westminster.)

(1476—77) o. O. J. u. Dr. N. (William **Caxton**.)

1477 Emprynted by me william **Caxton** at Weſtmeſtre.

1478 Emprynted by **Caxton**. In feuerer the colde ſeaſon.

(vor 1479) Poſt obitum **Caxton** voluit te vinere cura || Willelmi. Chaucer clare poeta tui. (etc.)

1479 o. O. The printing was begun the very next day, on the morning after the ſaid „Purification". and completed upon the 24th day of March, in the nivetnenth year of Kyng Edwarde the fourthe. J William **Caxton** have done wy denoir to emprinte it.

(1480) o. O. **Caxton** me fieri fecit; — auch o. O. u. Dr. N. (aber mit W. **Caxtons** Dr. Signet.)

1480 Emprynted by mi William **Caxton** at Weſtmeſtre; — auch: Enprinted by me william **Caxton** In thabbey of weſtmynſtre by london; — auch: enprynted by me ſimple perſone William **Caxton** in to Engliſſhe. — Explicit per **Caxton**.

„ o. Dr. N. (William **Caxton**.)

1481 Sette in forme & emprynted . . in thabbey of weſtmynſtre by the ſaid wylliam **Caxton**.

c. 1481—82 o. O. By William **Caxton**.

1482 Imprinted and fet in forme by me William **Caxton**; — auch: Emprynted by me Will. **Caxton**. In thabbey of weſtmeſtre by london.

(1483) Impreſſe per willelmum **Caxton** . . in Weſtmonaſterio.

1483 (irr: 1443, a thouſand CCCCXXXXIII) Emprynted at weſtmeſtre by William **Caxton** and fynyſſhed the . . .

„ Whiche werke I have accompliſſhed . . & have fynyſſhed it at weſtmeſtre

(the . .) By me wyllyam **Caxton**: — auch: I have tranſlated it out of Frenſh into Englyſh, which I preſent unto the city of London. I William **Caxton** citezeyn and conjurys of London. (Zu Ende) by William **Caxton** in thabbay of Weſtmynſtre.

1484 Tranſlated . . by me William **Caxton** whiche book was ended & fynyſſhed the . . (1. Jun. 1483). And enpryntd at weſtmynſtre the . . (31. Jan. 1484).

(1484) Empryntd by william **Caxton**: — auch: o. O. tranſlated by william **Caxton** and printed by him in the ſeeond yere of the raigne of King Richard the third.

1485 . . and by me denyded into XXI bookes chapytred and enpryntd und fynyſſed in thabbey weſtmeſtre. — ¶ **Caxton** me fieri fecit.

„ Tranſlated out of frenſſhe in to englyſſhe by william **Caxton** at weſtmeſtre fynyſſhed the . . (31. Mai 1485) and empryntd the . . (19. Dec.) the ſame year. — ¶ Explicit per **Caxton**.

1486 (?) Fynyſſed and tranſlated the . . (8. Jun. 1486).

1486 Westmonaſterii per Guilelmum **Caxton**.

(1487) ¶ **Caxton** me fieri fecit.

„ o. O. Empryntd per wyllyam **Caxton**.

1487 o. O. ¶ Explicit | et hic eſt finis | per **Caxton** &c. Fynyſſhed and tranſlated out of frenſhe in to englyſſhe the . . (8. Jun. 1486), and enpryntd the xj day of Maye after | &c. Laus deo.

(1488?) o. O. . . tranſlated or reduced out of frenſſhe in to englyſſhe by me william **Caxton** . . whiche tranſlacion . . wos echyned. fynuſſhed & accomplyſſhed the . . (13. Sept. 1488).

(1488?) o. O. Empryntd by wyllyam **Caxton**.

(1489) . . whiche is tranſlated out of Frenſhe in to englyſſhe by wyllyam **Caxton** at weſtmeſtre fynyſſhed the . . . (7. Mai 1489). **Caxton** me fieri fecit.

1489 o. O. . . tranſlated by the command of Henry VII. XXIII of January the IIII year of his reign by William **Caxton**: which tranſlation was finiſhed the VIII July the ſame year, and empryntd the XIIII of July next following. (Westm. 1489.)

(1489) Impreſſum per Willelmum **Caxton** apud weſtmonaſterium prope London (zu Ende): ¶ **Caxton** me fieri fecit.

(1490?) . . which books, being in French, was delivered to me William **Caxton** by the moſt chriſtian King . . Henry VII. in his Palace of Weſtminſter, and deſired me to tranſlate this ſaid book, and to put it in print. — (Zu Ende). Per **Caxton**.

(1490) . . out of French reduced into Engliſh by me Wm **Caxton**: XXII Juin M.

IIIICLXXXX. fifth year of Henry the Seventh: — mit **Caxtons** Dr. Signet.

(1490) ¶ Emprynted at weſtmynſtre || ¶ Qui legit emendet | preſſorem non reprehendat || ¶ Wyllelmum **Caxton**: cui deus alta tradat.

(1491) . . Enprinted by the comandementes of the . . lady Elizabeth . . Quene of Eng land & of France. ¶ By their moſt humble ſubjet and ſeruant William **Caxton**.

(1491?) **Caxton** me fieri fecit: — auch: Emprynted atte weſtmeſter. (1491 † William **Caxton**.)

1493 (!!) And now have renewed (sc. editionem of the Golden Legend. jam anno 1483 impreſſam) and fynyſſhed it at weſtmeſtre the XX. day of May. The year of our lord M. CCCCLxxxxiij. And in the VIII yere of the reygne of Kynge the VII. ¶ By me Wylliam Caxton; — mit deſſen groſſen Dr. Signet. (Aber der Drucker iſt Wynkyn de **Worde**, Caxtons ehemaliger Gehilfe, und nunmehriger Beſitzer von deſſen Offizin und Druck-Apparat.)

1493 And Wynkyn de **Worde** this hath ſett in print. In William Caxtons hows ſo fijll the caſe.

„ Finitum et completum in weſtmonaſterio; — mit Caxtons Dr. Sign. (Impreſſit Wynkyn de **Worde**.)

1494 Prynted by Wynkin de **Word** in William Caxtons houſe; — auch o. Dr N. (Wynkyn de **Worde**) mit Caxtons kleinem Dr. Signet.

1495 . . tranſlated from French to Engliſh by Caxton and finiſhed at the laſt day of his life: per Wynkyn de **Word**.

„ Emprynted at Weſtmeſtre by Wynkyn **Theworde**; — m. W. Caxtons Dr. Sign.: — auch: in domo Caxton **Wynkyn** fieri fecit.

1496 Opus preſens fabricatum eſt. Et diligenter correctum Per Wynandum de **Worde**. Apud Weſtmonaſterium; In domo Caxſton. Anno (etc.) . . Vltima die May acabatūq7; — mit W. Caxtons klein. Dr. Signet.

„ Emprentyd by me Wykin (!) de **Worde** at Weſtmonſtre; — auch: and has been put to be emprynted by Wynkyn de **Word**.

(14)96 Finitum Weſtmonaſterio. °o. Dr. N. (per Wynandum de **Worde**.)

1497 Empryntid at Weſtmeſtre by Wynkyn de **Worde**; — mit und ohne Caxtons Dr. Signet.

1498 Fynyſhed and emprynted at Weſtmeſtre by me Wynken de **worde**.

„ Emprynted fyrſt by William Caxton . . And newel prynted and chapitres of the ſame . . briſſed at Weſtmeſtre by Wynken de **Worde**; — mit Caxtons Dr. Sign.

1498 Per Julianum **Notaire** et Joannem **Barbier** iuſſu et impenſis Wynkyn de Worde.

1499 Impreſſa per Wynandum de **Worde** moranti (!) in Weſtmonaſterio; — auch: Emprentyd at Weſtmynſter by Wynken de **Worde**; — m. Dr. Signet.

„ Iſtud opus preſens fabricatum eſt: diligenter correctum: apud Wostmonaſterium. o. Dr. N. (per Wynandum de **Worde**; — auch: o. O. u. Dr. N. (Wynk. de **Worde**); — mit Caxtons Dr. Signet.

„ Finitum et completum per Julianum **Notarii** commorantem apud Weſtmonaſterium.

1500 Per Magiſtrum Winandum de **Worde** prope celeberrimum monaſterium quod Weſtmynſtre appellatur.

„ Per Virum laudabilem cinem providum magiſtrum Winandum de **Worde** prope celeberrimum monaſterium (etc.); — m. Dr. Sign. und Drucker-Namen.

o. J. Emprynted at Weſtmynſtre in Caxtons houſe by (by me) wynken de **Worde**; — mit und ohne Caxtons Dr Sign. — Auch: Imprinted in the late houſe of William Caxton.

„ o. O. u. Dr. N. (aber mit Caxtons Dr. Sign., und de **Wordes** Typen.)

„ ohne Dr. N. Emprynted at Westmynſtre. (Wynk. de **Wordes** Typen.) Cf. **London**.

WIEN.

1477 Cunz (= Conrad) **Mair** erſcheint in den Wiener Bürgerlisten als „Aufdrucker“ mit der Taxe (1 guld. ung. per 80 sh. 10 dn.)

1479 Simon **Perkheymer** (Beghammer. o. Pirkheymer) als „Aufdrucker“ in den Bürgerlisten aufgeführt mit der kleinen Taxe (4 sh. dn.)

„ Jorg **Schneider** ist in den Bürgerlisten bezeichnet als „Aufdrucker“ mit der kl. Taxe (per 4 sh. dn.)

1481 Stephan **Koglinger** de Vienna (wohl identisch mit Steph. Koblinger, 1479 u. 1480 Drucker zu Vicenza) ist in den Wiener Bürgerlisten aufgeführt als „Buchdrucker“ mit der bedeutend hohen Taxe (1 guld. ung. per 1 ℔. 70 dn.)

1482 Impreſſum wienne Annodomni (!) M ccccl xxxii o. Dr. N.

„ Impreſſum wienne anno domini M ccccl xxxii o. Dr. N.

„ Impſſu wienne Anno d. m. ccccl xxii (irr: pro m. ccccl xxxii) o. Dr. N.

„ Impreſſum wienne Anno Dñi M. CCCCCLxxxii o. Dr. N.

„ . . finit feliciter Impr. wienne Anno. MCCCCCLxxxii o. Dr. N.

„ Zu der löblichen Stat zu wienn In Oſterreich. MCCCCCLxxxii Jar Und des ſelbs aufgedruckt dem heilige Sand Rocens zu eren. . . o. Dr. N.

(14)82 Stampata queſto libro in Uiena. Anno ꝛc. Lxxxij.

Gedruckt zu Wienn. Anno dñi ꝛc. Lxxxij. o. Dr. N.

(1485) o. Dr N. (Bulla Canonisation. Leopoldi IV. March. Austriae.)

c. 1490 Impreſſum Wienne. p. I. w. (per Johannem **winterburg.**)

1491 Johannes **Hüfftel**, Buchhändler zu Ofen, überſiedelt nach Wien, kauft ein Haus und erwirbt das Bürgerrecht daſelbſt.

(vor 1492) o. D. N. (Joh. **Winterburg.**)

1492 Impreſſum Wienne | anno dñi. | 1.4.9.2. — o. D. N. (Joh. **Winterburg.**)

(1492) o. Dr. N. (Joh. **Winterburg** druckt ein Calendarium pro 1493.)

1493 Jorg **Walich** (Geo. Walch) wird in den Bürgerliſten aufgeführt als „Buchführer“ (m. d. Bezeichn. drei Hackenbüchſen.)

c. 1493 o. Dr. N. (Joh. **Winterburg.**)

(1493) Impreſſum Wienne per Johannem **Winterburg.** | Theo. de Wijk compoſitor. (Setzer.)

„ Getruckt zu Wien durch Johannem **winterburg.** — auch ohne Dr. N.

(1493) Impreſſum Vienne; — o. Dr. N. (Johannes **Winterburg.**)

„ o. O. u. Dr. N. (Joh. **Winterburg.**)

c. 1493—94 Impreſſum Vienne a Joanne || **Winterburg** Emendatum autem a || L. Joanne Cuſpiniano artiū || ꝛ humanitatis profeſſoris (!) qui || publice hunc libellum in ſtudio || Viennenſi interpretatus eſt.

1494 Viennae 1494. o. Dr. N. (Johannes **Winterburg.**)

„ Viennae Auſtriae per Johannem **Winterburg.** 1494.

„ Hoc opus . . exaratum fuit induſtria Johannis **Winterburg** in celeberrima vrbe Wienneñ. Annis domini 1494. (Erſter vollſtänd. datirt. Wiener Druck.)

„ Vienne impreſſe per Joannem **Vintterburg**: cura & expenſis Theobaldi Feger librarii & Conciuis Budenſis Anno ſalutis 1494.

(1495) Impreſſum Wienne per Johannem **Winterburg.**

1496 Per Johannem **Winterburg** in inclita wiennenſi ciuitate taliter effigiatum.

(1496) o. Dr. N. (Joh. **Winterburg** druckt eine Practica auf d. J. 1497.)

1497 Impreſſum wienne per Johannem **winterburg.**

c. 1497—98 Impreſſum Vienne. p J w (per Joh. **winterburg.**)

„ (Fol. 1[a]) Ductu Conradi Celtis Impreſſum Vienne. — (Fol. 6[b]) Impreſſum per Joannem de **hiberna arce** (haud procul a ripis Rhenanis) Et vrbe inuentrice ꝛ parente impreſſorie artis Mogunciaco feliciter. (Ergo Joannes **Winterburg.**)

1499 Impreſſum Vienne per iohannē **winterburg** anno domini 1499.

„ Finit feliciter Viēne P. Joannē **Winterburg** 1499.

vor 1500 o. O. u. Dr. N. (Joh. **Winterburg.**)

vor 1500 Impff. Vienne Per Jo. w. — auch: Impreſſum Vienne per Joannem Winterburg.

1500 Lienhard Alenncz er (= Alantse) erſcheint in den Wiener Bürgerlisten als „puchführer" (librar.) mit der Taxe (2 ß. dn.); auch im Verkehre mit dem Ofner Buchhändler Hans Paep.

1500 ¶ Impreſſum in inclyta vrbe Vienna: p impreſſore Joannem winterburg. Anno 1500 Seculari.

„ ¶ Impreſſum Vienne ductu Conradi Celtis. Anno M Quingeteſimo ſeculari. o. Dr. N. (Joh. Winterburg.)

„ IMPRESSVM VIENNE PER IOHANNEM WINTERBVRG. DIE VICESIMA SECVNDA IVNII.

„ FINIS VIENNE DIE XIIII ANVGVSTI || MD. — o. Dr. N. (Joh. Winterburg.)

„ Impreſſe Vienne per Johannem Winterburg.

c. 1500 Impreſſum Vienne Per || Joanne winterburger: — darunter das Dr. Signet und I W.

„ o. D. N. (Joh. Winterburg.)

WINTERBERG.

1484 Impreſſus in Winterberg per Johannem Alacraw.

„ Impreſſi in Winderberg per Joh. dictum Alacraw.

WÜRZBURG.

c. 1477 o. Dr. N. (Georg Reyser.)

c. 1478—79. o. Dr. N. (Georg Reyser.)

1478—79 (18. Febr.) o. Dr. N. (mit Geo Reyser'schen Typen.)

1479 (17. Jul.) Stagneis caracteribus primum in lucem eſt perductum: — o. O. u. Dr. N. (Georg Reyser.)

„ (20. Sept.) Rudolfus de Scherenberg Epiſc. Herbipolensis Stephano Dold, Jeorio Ryſer et Johanni Bekenhub dicto mentzer huius artis magiſtris peritiſſimis conceſſit privilegium imprimendi Breviarium in uſum Eccleſie Herbipolenſis.

„ o. Dr. N. (Geo. Reyser, m. dem Druck-Privil. des Bischofes Rudolf von Scherenberg.)

(1480) o. Dr. N. (Geo. Reyser' durch gleichzeit. Handrubr. bezeugt.)

1480 o. Dr. N. (Georgius Reyser.)

1481 (8. Nov.) Jeorius Ryſer erhält das Privilegium zum Drucke des Liber miſſalis Herbipolenſis.

1482 (2. Juni) Jeorius Reyser artis impreſſorie magiſter erhält von Bischof Rudolf das Privileg. zum Drucke liturg. Bücher.

1484 Per Jeorium Ryſer.

(1486) o. D. N. (Per Georg Reyser.) Handrubr. Impreſſum 1486; — auch: Impreſſum in ciuitate Herbipolenſi 1486.

(1487) o. Dr. N. (Georg Reyser druckt einen Kalender auf d. J. 1488.)

1491 Per Georgium Reyſer artis impreſſorie magiſtrum iuratum.

1493 Georgius Reyser.

1495 Per Georium Reiſer.

1496 Per Georium **Reiſer**.
1497 (11. Juli) Per Georg. **Reyſer** artis impreſſorie magiſtrum.
1499 (3. Febr.) Mag. Georgius **Reyſer** erhält ein Druckprivilegium von Bischof Laurentius zu Würzburg.
„ (11. Oct.) Per Georgium **Reyſer** artis impreſſorie magiſtrum iuratum.

ZAMORA.

(1480) o. O. u. Dr. N. (Ant. **Centenera**.)
(14)82 Fecha en çamora . . año de Lxxxii. — **Centenera**.
(1482) o. O. u. Dr. N. (Antonio **Centenera**.)
1482 ¶ Eſta obra ſe acabo in la cibdad de Zamora . . Anton de **Centenera**.
1483 ¶ Eſtos trabajos de hercl'es ſe acabaron en çamora. — **Centenera**.
(1484—85) o. O. u. Dr. N. (Antonio de **Centenera**.)
1485 . . imprimioſe (eſto libro) en . . Zamora por Ant. de **Centenera**.
c. 1485 Eſta obra imprimio Anton de **Centenera** en Çamora.
1490 o. O. u. Dr. N. (Ant. **Centenera**.)
1492 (al. 1487) **Samuel ben Musa** (מוסה); ob impressor, od. editor (?) (משתדל).

ZARAGOZA.

1475 Clero et populo impreſſio perutilis utriuſque ope ſed Mathei **Flandri** induſtria felici termino clauſa eſt.
1476 o. Dr. N. (sehr wahrscheinl. Matth. **Flandrus**.)
1478 Finitur liber ſolempnis . . qui ob petitionem rever. & eximii doctoris d. Petri Xemenii . . Ceſarauguſte ſuis ſubordinationibus ſuaque manu adiutrice . . fecit imprimi. o. D. N. (Matth. **Flander**).
„ Fori editus (liber) per dominum Jacob. **Regis** (Roy).
1482 o. Dr. N. (sehr wahrsch. Matthæus Flandrus.)
1482 Finit feliciter Ceſarauguſte . . o. Dr. N. (Paulus **Hurus** de Constantia?)
1484 o. O. u. Dr. N.
1485 . . e fue la ſuſodicho obra emprentada . . per induſtria e a coſta de paulo **Hurus** aleman de Conſtancia.
1488 Juan **Hurus** Aleman de Conſtantia.
1489 Juan **Hurus** (etwa Vater oder Bruder des Paul Hurus?)
1490 Fue emprentado eſte libro . . por Juan **Hurus** alaman de Conſtancia.
1492 Impreſſum . . cura & ingenio induſtrii viri Pauli **Hurus** Alamani de Conſtantia; — auch mit Dr. Sign. u. Legende: „In omnibus operibus tuis memorare noviſſima tua". auch: emprentada per induſtria e expenſas de Paulo de **Hurus** de Conſtancia aleman.
1493 Impreſo por Paulo **Hurus** de Conſtancia; — auch: Acabada . . por induſtria e expenſa de Paulo da **Hurus** de Conſtancia Alaman.

1494 Acabada . . por induſtria y expenſas de Paulo **Hurus** Aleman de Conſtancia; — m. Dr. Sign.

„ Eſcrita en Romance a inſtantia de Pablo **Hurus** . . emprentador famoſiſſimo . . impreſſo por el miſmo . . por induſtria y impenſas ſuyas.

„ o. Dr. N. (Juan **Hurus**.): m. Dr. Sign. und II. II.

1495 Empremidos . . por la induſtria inſtancia e coſta de Paulo **Hurus** aleman de Conſtancia.

„ Per obra ꝛ eſtudio del honrado Paulo **hurus** aleman . . fue acabada (al: Paulo **Hurus** lo hizo el imprimir a ſus coſtas en . . Çaragoça.

1496 Empremidos en . . Çaragoza de Aragon a inſtancia y expenſas de Juan Thomas Favario de Lumelo del Contado de Pavia; — o. Dr. N. (Pablo **Hurus**)

„ Ex iuſſu impenſiſque Pauli **hurus** Conſtantienſis: germanice nacionis: apud urbem Cefarauguſtam impreſſi.

„ Compueſto por Martin Martinez Dampies: dirigido a miçer Paulo **Hurus** aleman de Conſtancia . . emprentados en Çaragoça.

1498 . . a coſtas y expenſas de Paulo **hurus** aleman de Conſtancia romançada y con mucha diligencia imprimida

1499 o. Dr. N. (Juan Pablo **Hurus**.)

„ En Çaragoça en la imprenta de Pablo **Hurus** de Confrancia (r: Conſtancia.)

1499 Emprentado por el magnifico Maeſtro Paulo **Hurus** ciudadano de la imperial ciudad de Conſtancia. Ciudado de Alemania la Alta; — m. Dr. Sign.

„ Empremidos en . . Zaragoza; o. Dr. N. (Pablo **Hurus**.)

1500 Impreſſi in inſigni civitate Cefarauguſtana: per diſcretos & peritos viros ac fideles ſocios Georgium **Coci**: Leonardum **butz** (r: Hutz?) & Lupum **appentegger**: Germanice nationis. (Sind wohl als Gehülfen in der Offiz. des Paul Hurus anzuſehen?)

ZINNA.

(c. 1493—95) . . in **Tzenna** Ciſtercienſis ordinis clauſtro ſub principatu dom. Nicolai abbatis . . non ſine modico ſumptu impreſſum.

ZWOLLE.

(1478) o. Dr. N. (**Fratres vitae communis** domus Zwollensis?)

1479 Zwollis per Johannem de **Vollehoe** (von Prosp. Marchand aufgeführt, aber von Henry Bradshaw 1889 angefochten.)

„ Opus Zwollis impreſſum Feliciter explicit. — o. Dr. N. (Petr. **Os**.)

„ . . non ſtili aut penne ſuffragio ſed nona artificioſaque inuencione quadam . . induſtrie zwollis eſt conſummatum. — o. Dr.

N. (**Fratres vitae comunis** domus Zwollensis?)

1479 Peter van **Os** de Breda; — auch: ohne Dr. Namen.

(1479) o. O. u. Dr. N. (aber mit Dr. Sign. des Pieter van **Os** de Breda.)

1480 o. Dr. N. (**Fratres vitae communis** domus Zwollensis?)

„ Feliciter finit. Swollis opera ꝛ impenſis Petri **os** de breda; — auch: Per me Petrum **os** de breda, Zwollis incolam; — auch (o. O.) By Pieter van **Os**; — und auch o. Dr. N.

1481 Petrus **Os** de Breda.

(1481—83) o. O. J. und Dr. N. (Petrus **Os**.)

1483 Petrus de **Os**; — m. Dr. Sign.

1484 Zwolle in den Stichte van Vtrecht, by Peter van **Os**. — Auch: By my Peter van **Os** de Breda; — mit dem Dr. Sign.

1484 (P. I) . . gheeyndt to Zwolle . . bij mij peter van **Os**.

1485 (P. II.) . . gheeyndt . . bij mij peter van **Os** wonende to Zwolle; — mit dem Dr. Signet.

1486 Per Petrum **os** de Breda; — auch o. Dr. N.

1487 Zwoll by Peter van **Os**; — mit u. ohne Dr. Signet.

(vor 1488) o. Dr. N. (mit einer sogen. Biblia pauperum.)

1488 Gheprent by Peter van **Os** te Swol; — auch: Bi mij Peter van **Os** prenter tot ſwolle.

1489 Bi mi Peter van **Os**; — mit dem Dr. Signet.

1490 Zwoll by Pieter van **Os**; — auch o. Dr. N. (aber m. d. Dr. Sign. de Pieter van **Os**.)

1491 Pieter van **Os**; — m. Dr. Sign. — Auch: Zwollis per me Petrum d'**os**; — m. d. Dr. Sign.

1493 Peter van **Os**. — Auch o. Dr. N.

1494 o. O. u. Dr. N. (aber m. Dr. Sign. des Petrus de **Os**.)

1495 Te Zwolle in den Stichte van Utricht bi Peter **Os** van Breda; — auch: Bi mi peter **os** van breda wonende te zwolle; — m. Dr. Sign. — Auch: Toe zwoll gheprent by mij Peter **os** van Breda mit die felue litter ende figuren daer ſij Tantwerpen eerſt mede gheprent ſijn geweeſt . . . m. d. Dr. Sign.

1496 Magiſter hermannus Tuleman inſignis Trajectenſis eccl'e canonicus . . imprimi fecit in opido Swollen; — o. Dr. N. (per Petrum de **Os**.)

1497 o. Dr. N. (Peter van **Os**.)

1499 Impreſſum Zwollis per me Petrum **os** de Breda. — Auch: Te Zwoll by Peter van **Os**.

1500 Impreſſit Petrus **Offenſis** Calcographus Zwollenſis. — Auch: Zwollis impenſis Petri van **Os**.

(1500) Zwollis per me Thymanum (Thimannum) Petri **Os** de Breda. — Auch ohne Dr. N.

L. D. O. M. S.

Nachträge.

S. 2: Rudolfus **Agricola** de Gröningen.

Platonis philosophi Axiochus de contemmenda morte per venerabilem magistrum Rudolphum **Agricola** de Gronyngen laudabiliter editus ac bene emendatus et Daventriæ in platea episcopi (per Rich. Paffroet) impressus. (c. 1480.) — Campbell. Annal . . n° 1419. cf. n° 1420.

S. 3: Mestre **Aleix** regint les scoles.

Impreffa en la infigna ciutat de Barcelona per Johan Luchner alemani emprentador. A defpeſes del honorable Franch Ferber mercader Alemany. Emendat e corrigit per lo Reverend Meſtre **Aleix** regint les ſcoles en la dita ciutat. A xxij de Octobre Any . . (1498).

Mendez-Hidalgo . . Typogr. espan. 1861 pg. 57 n° 41.

Salva y Mallen . . Catal . . 1872. t. II. p. 808 col. 2.

S. 11: Petrus **Ambrosius**.

Breviarium secundum usum ecclesiae cathedralis Forojulienſis, Fol. 493[b] sequenti subſcriptione terminatur: Impreſſum Thaurini p inſignes impſſores magiſtros Jacobinū ſuigū. Nicholau d' būdictis: correctuq3 ſuma cu diligetia p venerabile dūm Petrū **ambroſiū** capellanu einē foroiulienſem. Anno salutis. 1495. ydus quarto Junii. —

Pellechet. Cat. des Inc. . . de Lyon. 1893. n° 177.

S. 11: Faustus **Andrelicus** Foroliviens.

Sermones S. Bonaventuræ de morte (etc.) — impr. Parisiis per Robert. Gormontium (1499?), exhibent fol. 2. Petri Pasqualici Patritii Veneti epistolam Excell. doctori Lodouico Montalto Syracusano inscriptam: — et fol. 55[b] P. Fausti **Andrelici** Foroliviensis epigramma ad candidos lectores. —

(Pellechet.) Cat. des Incun. . . de Lyon. 1893. n° 163.

S. 13: Ambrosius **Archintus** Mediolan.

Santo Brasca. Deſcrizione o sia Relazione del suo Viaggio a Gierusalemme. Magnifico Dom. Ant. Landriano Ducali Theſaurario generali nuncupat: in fine extat Ambrosii **Archinti** Mediolanensis epistola ad auctorem S. Brascham: deinde legitur: Leonardus Pachel et Uldericus Scinzenzeler Theutonici, hortatu Ambrosii **Archinti** hoc opusculum in lucem attulerunt Anno 1481. — H. 3763; cf. 3764.

S. 13: Johannes **Argyrophilus** (Argyropylus).

Opus Aristotelis De Moribus A Johanne Argyropilo Traductum, Parisiis per Joh. Higman impressum 1488 versus finem (fol. 119[b]) habet: ¶ Finit opus . . iterprete Johāne Argyropylo Bizātio græca / latinaq3 lingua erudito: q̄ t̄ singulos libros p̄ tractatꝰ / capitaq3 diſtinxit. . .

V: Castan. Cat. des Inc. . . de Besançon. 1893. n⁰ 110.

S. 14: Jodocus Badius **Ascensius**.

Baptista Mantuanus, De calamitatibus temporum (impr. Paris, 1500) fol. 1[b] habet: Jodocus Bad. **Ascensius** F. Joanni Briseloto . . . fol. 2[a] in fine: Ex officina nostra litteraria prid. Calend. Decembris. Anno MCCCCXCIX. — (Colophon:) Impressum Parisius Pro Johanne Petit Commorante in vico divi Jacobi Sub Leone Argenteo. Anno domini. M. cccc. vi. Mensis Septembris. —

(Pellechet.) Cat. des Incun. . . de Lyon. 1893. 71.

Baptista Mantuanus. Parthenice secunda. impr. Paris. Joa. Parvus. 1499 (?). fol. 1[a] . . Venditur Parisius in vico Sancti Jacobi Sub Leone Argenteo. — Fol. 1[b]: Jodocus Badius **Aſcensius** Henrico Valluphino . . ciuitatis lugdunēſis ludimagr̄o . . ad Nonas Augusti . . M. CCCCXCIX. Zu Ende: Franciſci **Cereti** Parmensis . . in invidum Lectorem Carmen. —

Pellechet. Cat. des Inc. . . de Lyon. 1893. 76.

Philippi Beroaldi Orationes et carmina Lugduni anno 1492 edita sunt a Jod. Bad. **Ascensio**, qui nomen impressoris manifestat in epigrammate subscriptioni finali præpoſito, cujus quatuor priores versus sonant:

Nunc Beroaldinas ſtudioſi quærite meres
Lugdunum appulſas dexteritate nova
Vix roſtra optatum pulsabant ærea portum
Dum pater e puppi talia Trechsel ait.

Novas sc. literas italicas Lugdunum apportavit Johannes Trechsel Alemannus, in cujus honorem operis editor post epistolam dedicatoriam Laurentio Bureae religioso Carmelitano inscriptam in subsequenti ad Lectorem epistola sic effatur:

Nec minus eſt merita donandus laude Johannes
Trechsel: qui aere ſuo multiplicavit opus. —

Castan. Catal. . . 1893, n⁰ 197.

In Roberti Holkot (Ord. Præd.) Quæstionum super IV ll. Sententiarum editione, a Joh. Trechsel Lugduni aō 1497 impressa, fol. 1[b]: Jodocus Badius **Aſcenſius**. F. Marco Alexandreo de Benevento Coelestinorum Ord. S. Ben. observantissimo: artiū̄q3 bonarum peritissimo: (etc.) epistolam misit dedicatoriam; ac in fine libri perpulchrum apposuit tetrastichon sequens:

Iam portum optatum per inhoſpita saxa secuti,
Prendimus. ex alto prospiciente Deo.
Si qua tamen lacerae portent inculta carinae.
Humane ignoscες. Marce diserte! Vale!
(V: Edm. Werdet. Hist du Livre. — Paris 1863. III. 1. pg. 59.)

Q. Horatii Flacci Sermones et Epistolæ, c. Acronis interpretatione. impr. per Nic. Wolf Lutriensem (Lugduni) 1499. exhibent (fol. 1[a]) Monosticha Ascensiana: argumentorum: in satyras primi libri sermonum Horatii. —

(Fol. 1[b]) Jodocus Badius **Ascensius**: Laurentio Burello regio confessori . . . (Fol. 2[a] lin. 34) Ex officina nostra litteraria: ad id. Martias Anno . . (1499). Sequitur Epigramma Ascensianum (quinque distichorum). —

(Fol. 91[b]) Jodocus Badius **Ascensius**: Religiosis admodu fratribus domus s. hieronymi Gandani ad scaldem . . S. D. — (Fol. 92[a] lin. 12) . . Ex officina nostra literaria Lugdunen. ad idus martias Anno . . (1499). —
(Castan: Cat. . . 1893. n[o] 573.)

Leonardi de Utino (Ord. Præd.) Sermones quadragesimales. — impr. Lugduni. per Joh. Trechsel. 1494. Fol. 8[b] exhibent epistolam (dedicatoriam) Jo. Ba. **Ascensii** Religioso patri viroque preſtanti Guilhermo Totani venerandi Ord. Præd. ꝓfeſſori conuentuſq3 lugdunef priori digniſſimo . . inscriptam.

In fine (fol. 414[b] col. 2) **Aſcensius** lectoribus ſalutem (Epigramma sexdecim versibus constans. quorum literæ initiales exprimunt nomen auctoris: LEONARDVS DE VTINO)

Ultimus Versus: Obtinet impſſum tã bene Trechſel opus
(Castan. Cat. . . 1893 n[o] 930.)

S. 16: Hieronymus **Avantius**.

Aldus Manutius in sua Catulli carminum editione (Venet. 1502) inter alia sic effatur: Longe alius, quam qui erat, videbitur ob multas emendationes, et versus, tum additos, tum in pristinum locum restitutos, in qua re adjutus sum maxime ab Hieronymo **Avantio**, homine doctissimo . . Idem et in Tibullo et Propertio fecimus (etc.) —
Renouard. Annales . . 1803. I. p. 61.

S. 22: Fr. Marcus de **Benevento**, O. s. B.

Pauli Veneti, Theol. Patav. Logica (Bononiæ, sumptib. Bened. Hectoris impr. s. a.) accuratissime atque diligenter fuit correcta per venerab. patrem fratrem Marcum de **Benevento** O. s. B. Congreg. Coelestinorum. — H. 12499.

S. 17: **Ballinus** Matiscon., — cf. (Laur) **Paterinus**.

S. 23: Petrus **Berchorius**.

Titi Livii Patavini Decades tres, traduites par Pierre **Bercheure**. impr. Paris (per Joa. de Prato?) 1486—87. Tom. I—III. in Tomo III

Fol. 9 exhibent epistolam dedicatoriam . . a Prince de treffonneraine excellence Jehan roy de france p grace divine. Frere **pierre berteur** son petit hūble feruiteur. prieur de fainct eloy de paris. —
(Pellechet) Catalogue des Incun. . . de Lyon 1893 n° 375.

S. 24: Joannes **Biffus** Mediolan.
Bonifacii Simonettæ, Ord. Cist. Abb. opus De christianae fidei et Romanor. Pontificum persequutionibus, impress. Mediol. per Ant. Zarotum, 1492, in fine exhibet carmina Joh. **Biffi** in laudem Bonifacii Simonettæ auctoris (Mediolanensis ex Mezago oriundi). —
H. 14750.

Ejusdem Joh. **Biffi** carmen heroicum de Miraculis B. M. V., impr. Romæ, 1484, incipit fol. 1ª cum oratiuncula dedicatoria ad Sixtum IV. P. M. Post miracula (numero LXI) decantata sequuntur 31 ff. Epigrammata et epistolæ; et ex penultimo epigrammate in laudem mag. Franchi impressoris patet, librum impressum esse Romæ ab Euchario Franck (al. Silber dicto). — H. 3192.

S. 25: Ludovicus **Bochin** Artt. Mag.
Ejusdem Politicæ quæstiones super Aristotelem impressae sunt Parisii opera Vuolfgangi Hopyl pro Durando Gerleri librario s. a. . . In fine (fol. 119ᵇ) legitur:
Hic desinunt Politicorum Queſtiones breves et perlucide super octo libris artis Politice ab Ariſtotele cõfectis diligentissima cura cum emendatione ac correctione in formam redacte . . . quas Ludovicus **Bochin** in artibus Magister actu Parisiꝯ regens emendatius imprimi curauit. —
(Castan . . 1893. n° 228.)

S. 27: Johannes **Bonardus** Veronens.
Valerii Probi De interpretandis Romanorum litteris opusculum ex recensione Fr. Michaelis **Ferrarini** impr. Venet., per Joa. de Tridino 1499 ab initio exhibet epistolam dedicatoriam Johannis **Bonardi** Presbyteri Veronensis editoris. — H. 13378.

S. 27: Johannes **Bonavitus** (Bonavida) Mantuanus.
Petri Bruti Episc. Catharens. opus: „Victoria contra Judæos“ . . (1489. Vicentiæ) sequentibus quatuor distichis claudit:

Si quid in hoc libro mendosum offenderis unquam:
Aut dederit vitium littera quæque suum:
Dictio si fuerit, falso vel Syllaba cursu
Barbara, vel quodam verba notata loco:
Non vicium est Bruti: fecipsit qui tale Volumen:
Non correctorum crimen inesse potest.
Est impressorum, o Lector, nova culpa malorum:
Turbida sunt quorum corda sepulta mero. —
(Faccioli) Cat. ragion. . . 1796. pg. 79. 80.

S. 31: Thomas **Bricot**.

Georgii Bruxellensis dialecticorum interpretis in Aristotelis Logicam interpretatio c. textu eiusdem paucis perstricto atq3 contracto opera doctissimi viri Magiſtri Thomae **Bricot**, impr. Parisiis per Felicem Balligault, 1496. fol. 287[b] in subscriptione finali sic habet: ¶ Hic manus extrema appoſita est logice magistri Georgij diligenter castigate per prestantem doctrina virum sacre theologie professorem eximium magistrum Thomam **bricot** . . . Impressor quoq3 Felix: cognomento Balligault accuratam dedit operam. — Accedunt quatuordecim disticha latina. —

Castan, Cat. des Inc. . . de Besançon. 1893. n° 470.

S. 33: Franc. **Bucletus**, — cf. (Laur.) **Paterinus**.

S. 36: Johannes **Calphurnius** Brixiensis.

Virgilii Maronis Opera c. commentariis Servii Mauri Honorati anno 1479 Vicentiæ impreſſa post proemium exhibent Joannis **Calphurni** epistolam dedicatoriam D. Hieronymo Portensi (nobili eruditorum Mecenati inscriptam). — In operis fine legitur subscriptio: Hoc opus exactissima cura et erruditione Joannis **Calphurnii** Viri doctissimi recognitum Leonardus de Basilea Vincentiæ diligentissime impressit anno (etc.).

(Faccioli) Cat. ragion. . . 1796. p. 32. 33.

S. 37: Augustin. Vincentius **Caminadus**.

Desider. Erasmi Adagia, — impress. 1500 in subſcriptione finali habent:

Impressum hoc opus Parrhiſiis: in Via diui Marcelli: ac domo qne indicatur Divina Trinitas: Auguſtino Vincentio **Caminado** a mēdis uindicatore: M. Johane Philippo Alamano impreſſore Anno M.Vc. —

Castan, Catal. . . 1893. n° 417.

S. 41: Ludovicus **Carbo** Epigrammatista.

pag. 41 zwischen (1) und (7) einzuschalten:

(2) Aſpice quam mira libros impreſſerit arte
Quam ſubito veterum tot monumenta dabit.
(3) Nomine Chriſtophorus Valdarfer gentis alumnus
Ratiſponenſis gloria magna ſoli.

Zu Ende: M.CCCC.LXXI. LODO. CARBO.

H. 5122. — Brun. I. 687. cf. II, 34. cf. etiam (Petr. Just.) **Philelfos**.

S. 42: Samuel de **Casinis** Ord. Min.

Antonio de Butrio. Thesauro ſpirituale o sieno Canzoni divote, impr. a Milano in casa de Maiſtro Rigo Scinzenzeler 1492, ab initio exhibet Elegiam Frat. Samuelis de **Casinis** ad auctorem: — et in fine epigramma in laudem B. M. V.: Sæpe legens huius pulcherrima metra libelli (etc.). — H. 4168.

S. 42: Petr. Nicol. **Castellaneus** Faventinus.

C. Valerii Flacci Poetæ Argonautica, impressa Bononiæ per Bened. Hectoreum Bibliopolam 1498, incipiunt fol. 1 b cum **Benedicti** bibliopolæ Bononienſis epiſtola ad Venerab. Antonium Galeaz. Bentivolum Protonotarium Apoſtolicum; — et finiunt (fol. 72 a) Petri Nicolai **Caſtellani** Faventini in Valerii Flacci Editionem hypogrammate ad Lectorem (4 diſtichis compoſito). —

Voullième, Die Incunab. . . zu Bonn. 1894. n⁰ 1176.

S. 44: Barnabas **Celsanus** Vincentin.

In Claudii Claudiani Carmina Barnabas **Celsanus** (al. **Piccardus** de Celsano in Vicentino) Bartholomæo **Pajello** Equiti Vicentino S. P. D., quæ epiſtola in fine habet: Perlege igitur Claudianum ſolum Poetarum omnium, qui habentur, ferme recentiſſimum. Errata autem ſi que inveneris, partim humanæ imbecillitati, partim librariorum incuriæ velim aſcribas, vale. Impreſſit Vicentiæ Jacobus Duſenſis Anno M. CCCC. LXXXII. —

(Faccioli.) Cat. ragion. . . . p. 47 sq. — cf. H. *5370.

S. 46: Severinus **Chalcus** Canonicus.

Euſebii Conradi Mediolanenſis Canonici Regularis Congregat. Lateranens. Reſponſio ad quemdam Fratrem Eremitam (etc.) impr. Mediolani per Leon. Pachel et Uldericum Scinzenzeler 1479 incipit fol. 1 b: Reverendo . . dom. Johanni Cribello: Sancti petri de Vlmo præpoſito digniſſimo Severinus **Chalcus** Canonicus regularis Salutem plurimam. In fine leguntur ejuſdem verſus:

Ede tuos tandē populo Conrade libellos
Excultum docto pectore profer opus — H. 5637.

S. 48: Hieronymus **Clarius** Brixienſis.

Gregorii IX. Decretales, impr. Ven., per Bapt. de Tortis 1489. in fine (fol. 287 b) ſic habent:

Cādide lector habes argumēta ſingulis decretalibꝫ addita būficio eximij iuris vtriuſq3 doctoris Dñi hieronymi **Clarij** brixieñ archipreſbyteri Bidizolani riperie Brixiane Benaci lacꝫ ex decretalibus ſuis ſic diligenter annotatis cu3 adhuc eſſet bononie ſcholaris Dino Barbacia preceptore. — Caſtan, Catal. . . 1893. n⁰ 515.

S. 48: Claudius **Clerardus**.

Petri de Alliaco Conceptus et inſolubilia (impr. s. a. Paris) in fine (fol. 23 b) ſic habent: opera Petri ledru . . impenſis vero Durandi gerleri . . iurati bibliopole: nuper autem infudatione claudii **Clerardi** artium magiſtri accuratiſſime emendatum. — Caſtan, Catal. . . 1893. n⁰ 46.

S. 48: Franc. **Colucia**.

Gratiani Decretorum Codex impreſſus ſingulari induſtria atque impenſa Nicolai Jenſon Gallici Venetiis M. cccc. Lxxiiij, quarto cal. iulias: Franciſco **Colucia** emendationis Cuſtode.

H. *7835. — (Faccioli) Cat. rag. p. 215.

S. 52: Joannes **Cubitensis.**

Missale juxta rubricam ecclesiae Misnensis, per Conradum Kachelofen (al. Gallicum) in oppido Lipsiensi inchoatum ac demum 1495 in oppido Freiberg perfectum, post subscriptionem finalem sequens exhibet Joannis **Cubitensis** Epigrama:

Gallicꝯ hoc noſtro Coradꝯ mueris euo
Attulit: ingenio dedalicaq3 manu.
Antiſtes Miſne plenꝯ bonitate fideq3
Dux erat. auctore lector opuſq3 tenes.

S. 60: Michael **Ferrarinus**, — cf. (Joa.) **Bonardus.**

S. 65: Johannes **Gaisser** Sorbonicus.

Bonifacii VIII. papæ Sexti libri Decretalium . . compilatio per Heliam Regnier, impr. Parisiis per Ulr. Gering et Berth. Rembolt. 1500. Fol. 1[b] sic orditur: Johannes **Gaisser** socius sorbonicus ꝛ in sacra pagina baccalaureus formatꝯ Clarissimis solertissimisq3 viris Udalrico gering et Bertholdo Rembolt artis impressorie architectis primariis Foelicitatē. Nequeo ego venerandi (etc.). —

Marais, Cat. des Incun. d. l. Bibl. Mazarine . . 1893. p. 609 n° 1106.

S. 65: Andreas **Garnerius**, — cf. (Laur.) **Paterinus.**

S. 68: Nicol. de **Gonnesse**, — cf. (Sim.) de **Hesdin.**

S. 68: Guillermus **Gonterius**, — cf. (Luc.) **Walterus.**

S. 69: Johannes **Grieltanus**, — cf. (Laur.) **Walterus.**

S. 69: Petrus **Grieselis**, — cf. (Luc.) **Walterus.**

S. 71: Jean **Hersin.**

Bernard. de Breydenbach Opusculum sanctarum peregrinationum ad sepulcrum Christi etc. translatum gallice anno 1489 (Lugduni, per Guill. Regis) impressum sub tit.: Le saint voiage et pelerinage de la cite saincte de hierusalem (etc.) Fol. 2 circiter sic habet: . . ce present liure . . compose en latin par . . maistre Bernard de Breydenbach . . a este translate de latin en françois . par deuot religieux frere Jehan de **Hersin** . . prieur des Freres hermites de saint Augustin de la noble cite de Lyon. —

Brun. I. 1250. — (Pellechet.) Cat. des Inc. . . de Lyon. 1893. n° 181.

S. 71: Symon de **Hesdin** et Nicol[s] de **Gonnesse.**

Valerius Maximus. Dictorum et factorum memorabilium versione gallica, impr. Paris (1500), impens. Ant. Verard. in fine (Fol. 351[b] col. 2, l. 13 et fol. 352[a] col. 1) terminatur:

„Est la translacion de valere le grant terminee. Laquelle commenca trefreuerend maiſtre: maiſtre Symon de **heſdin** maiſtre en theologie religieux des hoſpitaliers de ſaint Jehan de iheruſalem qui poursuiuit iuſq3 au VII. liure au chapitre. . . Des la en auant iuſq3 en la fin de liure. Je nicolas de **gonneſſe**

meiſtre es ars et en theologie ay pourſuyuy ladicte trāſlacion au moins mal que iay peu du commendement et ordonnance de treſexcellent ⁊ puiſſant prince mōſeigneur le duc du berry et dauuergne: cote de poictou: de Boulongne ⁊ dauuergne: a la requeſte de Jaquemin couraulx ſon treſorier . . . Et fut finee Lan. M.cccc. ⁊ vng la vigile de Monſeigneur ſaint michel larchange. —

Fol. 352[a] (col. 1 l. 16:) Cy finiſt le ſecond volume de valere le grat tranſlate de latin en francois. Imprime a paris pour anthoine verard (etc.). — Castan. Cat. . . 1893. n° 935.
cf. (Pellechet) Cat. . . de Lyon. 1893. n° 88.

S. 75: Frère **Julien** (Macho), Augustin.

Le Mirouer de la Redemption, — impr. (à Lyon, par Mathieu Husz) 1479, in fine (fol. 197[b]) sic habet: Cy finiſt la liure du mirouer de la redēpcion de humain lignage tranſlate de latin en francoys . . veu ⁊ corrige ⁊ trāſlate par reuerēd docteur en theologye Frere **iulyen** des auguſtins d'lyon (etc.). —
(Pellechet) Cat. des Incun. . . de Lyon. 1893. n° 419; cf. n° 420 et 421 et 558.

S. 77: Gregorius B. de **Konitz**.

Dominici Mancini Tractatus de Passione Domini, Lipsiæ per Jacob Thanner 1500 impressus, fol. 1[a] exhibet versus quosdam incipientes: M. Gregorius **Konitz** ad Lectorem. En deus aſtripotens (etc.) — et fol. 1[b] sequitur M. G. B. de **Konitz** ad Chriſtum oratio. In fine denique opuſculi (fol. 22[b]) adhuc legitur: Tetraſtichon M. Greg. **Konitz** ad Lectorem. — H. *10639.

S. 78: Johannes **Lampsheim**.

Speculum officii missae expositorium. impress. Heidelbergæ per Henr. Knoblotzer 1495, in fine (fol. 30[a]) sic habet: . . . Bono igitur animo . . lector accipe, quae in unum congeſſit prædicta opuſcula Providus . . Henricus Knoblotzer: Impreſſor Heidelbergeñ. auſpitio et directione Religioſi patris et dom. Johannis **Lampſheim** procuratoris in kirſchgarten. iuxta muros inſignis civitatis Wormatieñ. —
Voulliéme. Die Incun. . . zu Bonn. 1894. n° 1074.

S. 82: Philippus de **Lavagna** Mediolanens.

M. Tullii Ciceronis Epistolae Familiares, impressæ Mediolani, per Phil Lavagnia, 1472 in fine (fol. 217[b]) habent: „Epistolar. Familiarium M. Tull. Cicer. multa uolumina in diuerſis Italiae locis hac noua Impreſſoꝝ arte tranſcripta ſunt quę ſi ut plurima numero ita etiā ſtudio ſatis correcta eſſent nono hoc labore non fuiſſet opus Sed tanto erroꝝ numero confunduntur ut non modo litterę pro litteris & pro uerbis uerba perturbatiſſime inuoluta ueꝝ etiā epiſtolę in epiſtolas libri in libros ſic inueniātur confuſi ne tam doctoꝝ diligētia ad cōmunē utilitatē cōfecta ꝯ auariſſioꝝ hominū cupiditate lucri gratia feſtinando cōuoluta cōtorta cōtaminataq3 manifeste uideant quę cum audirem ex

uiris cum doctiſſimis tum etiam prudentiſſimis ego Philippus **Lauagna** ciuis Mediolanenſis ut pro uirili mea aliqua ex parte meis ciuibus ꝑdeſſe ꝓnctus exeplar correctiſſimum ſtudio diligentiſſimo hominū doctrina preſtātium trecenta uolumīa exeribenda curā opera adhibita ut ſingule pagine antea qm īprimerent ab aliquo doctor perlecte eſſent & caſtigate quem ego labore niſi profudiſſe uidebor pleraq3 in futur accuratiſſime ut trāſeribant laborabo no minori publice qm mee utilitatis ratione ſeruata. Barbara cum Marci uerbis admixta legebas Hunc lege quod uerum eſt hoc Ciceronis opus (etc.). —

MCCCCLXXII VICI KL. APRILES. H. *5171.

S. 85: **Lodoicus** Xantoniens. Episcopus.

In Caji Julii Solini opere de Situ Orbis ac mundi memorabilibus (impr. s. a. Parisiis, per Petr. Cæsaris et Joh. Stol) fol. 1ª legitur tetrastichon **Lodoici** xantoniensis Episcopi ad Guil. Tardivum, et octoſtichon Simon **Recomadoris** ad eundem Tardivum. Versus duo ultimi sic habent:

Uiuant auctores operis feliciter iſti.
Jsti ruffangis, tardine uine magis. — H. 14876.

S. 86: E. Paulus **Lulmeus** Bergomensis.

Augustini de Ancona Prologus in ſummam de eccleſiaſtica poteſtate (impr. c. 1478 s. n. a. l. e. t. n.) fol. 2ª: REuerendiſſimo .. Ambroſio de Cora .. ordinis fratr heremitar beati Aug. priori gñali digniſſimo. Suꝰ frater Paulus **Lulmeus** Bergomenſis .. de eccleſiaſtica poteſtate .. paternitati tue colendiſſime: formis impſſum r emendatu offero .. Vale .. ex cella noſtra .. Sixto quarto .. regnāte: ſancte ſedis ſue anno octauo (ergo c. 1478—79). —

Castan, Catal. .. 1893, nº 68.

S. 87: Dominicus **Machaneus** Mediolanen.

Septem psalmi poenitentiales, quos super miseriis propriis Franciscus Petrarca dictavit, et qui Taurini per Franciscum de Silva 1497 fuere impressi, incipiunt cum epistola dedicatoria Francisci de **Astruga**, editoris libri, ad Amedeum ex Marchionibus de Romagnano Abbatem S. Solutoris scripta huius circiter tenoris: Inter divina opera laureati Poete Francisci Petrarche in materie dignitate et concina elegantia haud dubie eius psalmi mellitlui pollent: quos cum viderem in publica doctorum virorum cognitione nequaquam fore: edendos putavi, recognoscenteque eos egregio Dominico **MACHANEO** Mediolanense, artis oratorie Thaurini Professore ac tui nominis imprimis officioso, tibi utpote optimo prudentissimoque bonarum rerum omnium patrono studiosissimo dedico etc. —

V. Manzoni. Annali tipogr. Torinesi del sec. XV. 1863, pg. 101 sq.

S. 100: Alexander **Minutianus** Mediolan.

Titi Livii Patavini Historiae Romanae Decades .. impr. Mediol. 1495, post Joa. Andreae Alericnsis Episcopi epistolam ad Paulum II.

et epitomen decadum exhibent Alexandri **Minutiani** epistolam ad Bartholomæum Calchum Secretarium Ducalem. In fine legitur: Impreſſit Vldericus Sinzenzeler impenſis Alexandri **Minutiani**: ex quam emendato exemplari ſi cum ceteris conferas quam facillime intelliges candidiſſime lector: cui etiam Librariorum culpam: quantum licuit idem **Alexander** præſtare conatus eſt: Mediolani . . Anno ſalutis M. CCCC. LXXXXV. die XXV. Maii. — II. 10140.

S. 100: Bonimus **Mombritius**.

C. Jul. Solini Polyhistor s. de mirabilibus mundi (s. l. n. e. t. n.) ab initio exhibet Bonini **Mombritii** editoris epistolam dedicatoriam Rever. dom. Antonio Trivulcio juris pontificii doctori inscriptam, quam excipiunt ejusdem **Mombritii** verſus in Solinum; — et in alia hujus operis editione (Mediol. 1474 impr.) extant ejusdem editoris ad Ant. Trivulcium versus:

Accipe primitias noſtri vir ſumme laboris.
Et disces parvo maxima ſæpe dari.
Quod noſtræ poſſint his experiere novales
Frugibus expectes iam meliora velim.

Sequitur dein Elegia **Mombritii** in laudem Solini. — II. *14837. 14875.

In Pauli Veneti Logicæ editione Mediolani 1474 per Christophorum Valdarfer impressa ad calcem legitur Bonini **Mombritii** in Typographum epigramma:

Haec Christophorus Germanis vidit ab oris
Valdarfer; impreſſum reddidit aere librum.
Reddidit innumeros et quos emiſſe puſillo
Iam licet argenti, ſummula parva ſat eſt.
Quales Teutonico, quales agis Adria gentes,
Cuius ſit Paulus plurimus arte tuus. — II. 12500.

S. 113: Johannes **Palmerius**, — cf. (Laur.) **Paterinus**.

S. 115: Laurentius **Paterinus**.

Bartholi de Saxoferrato IC. Lectura super digestum novum, Tom. I et II, impressa Lugduni in officina Bartholomæi Buerii 1482 in fine Tom. II (fol. 270 col. 2) inter alia sic habet: . . commendabilis vir Bartholomeus **Buerii** insignis et antiquiſſime vrbis primicialis Lugduni ciuis accomodatus, per multos annos impensa sua nſus eſt, q3-pluresq3 codices lingua vulgari et latina impreſſioni fidiſſime ſubjecit. Nec adhuc perpeſſus: iuris ceſarei ſyderis Bartholi de saxoferrata. opera octo voluminibus clausa, maxima caſtigatione: ac per quinq3 viros et doctores videlicet Laurentium **paterini** locumten. **Ballini** matiſcon . feneſcalli lugduñ. Johannem **palmerii** iudicem maiorem. Franciſcum **bucleti** iudicem ordinarium lugdun. Andream **garnerii** clementem mulati. peroptima emendatione expoliuit et compſit. adeo ut nihil falsum nihil diſſonum nihilq3 quod additione indigeat comperiatur (etc.). — (Pellechet.) Catal. . . de Lyon. 1893. n° 88.

S. 117: **Petrus** de Venetiis.

Joh. Balbi de Janua, Catholicon. — impr. Lugduni per Mathiam Huss. 1493 in fine (fol. 311[a] col. 2) sic habet: Emendatu ꝛ summa cu diligetia correctum per venerabile virum magiſtrum **Petrum de veneciis**. Anno domini Mileſimo quadringenteſimo nonageſimotertio. . . Impreſſum Lugduni. per magiſtrum Mathiam hus. — Darunter dessen Dr. Signet. —

Pellechet, Catal. . . de Lyon. 1893. n° 60.

S. 119: M. Lucidus **Phosphorus**.

M. Valerii Martialis Epigrammaton Liber cum commentario Domitii Calderini, impress. Venet. 1480 et 1482 cura Thomæ (de Blavis) Alexandrini et sociorum ejus, in fine operis exhibet M. Lucidi **Phosphori** Epigramma in auctorem. —

H. *10814: cf. *10815 — *10821.

S. 127: Simon **Recomador**, — cf. **Lodoicus** Xanton. Episc.

S. 127: Raphael **Regius**

M. Tullii Ciceronis opuscula De officiis, de senectute paradoxa, c. commentariis, impr. s. l. a. et t. n. (sed verosim. Ven., per Ant. Moretum, 1495) incipiunt fol. 2[a] cum epistola Raphaelis **Regii** Antonio Moreto inscripta, in cujus fine: Eas igitur si tu ut correximus: ita praeſtiteris: & tibi utilitati & Ciceronis operum ſtudioſis iuuenibus maximo eris adjumento. — Pellechet, Catal. . . de Lyon. 1893. n° 221.

S. 128: Franciscus **Rholandellus** Tarvisianus.

M. Terentii Varronis opus De lingua latina, impress. Brixiæ, per Bonin. de Boninis, et Miniatum Delseram. 1483, in fine (fol. 48[b]) inter alia hec habet:

„Si quiſpiam tertio loco fragmentis Varronis tantum addiderit quantum **Pomponius** (Lætus) primo: Deinde Franciſcus **Rhollandellus** Trivisanus Secundo ſuo uterque ſtudio ac diligentia contulit. nimirum. M. Varro reviviscet. —

Voulliéme. Die Incunab. . . zu Bonn. 1894. n° 1184.

S. 130: Johannes **Rouauld**.

Opus egregium divi Bernardi (Abbatis Clarevall.) super Cantica canticorum Salomonis . . multa diligentia caſtigatum ac emendatum per magiſtru Johannem **Rouauld** s. Theol. doctorem, impress. est Parisiis 1494 (in offic. Geo. Wolf?) —

Castan, Cat. des Incun. . . de Besançon. 1893. n° 190.

S. 132: Petrus **Salius** Vercellensis.

Franciſci Philelfi Exercitatiunculae latinae et italicae. — impressae Mediolani a Christoph Valdarfer, 1483, in fine (Fol. 76[a b]) exhibent Petri **Salii** Vercellensis Carmen in Franc. Philelfi detractores. „Parce ſacri natis famam lacerare Filelfi . .“ (zu Ende) Quo labor eſt maior: laus tibi maior erit. — (Castan. Cat. . . 1893. n° 764.)

S. 138: Bertrandus **Stephani.**

Ludolphi de Saxonia. Carthusiensis, Vita Christi, impressa Parisiis. per Felicem Balligault, 1497. in fine operis (fol. 295 col. 2) sic habet: Presens opus . . nuperrime in alma Parisiensi Vniuerſitate per magistrum Bertrandum **Stephani** sacre pagine professorem spectatissimum summa cum diligentia emendatum Ac etiam per mag. Felicem baligault . . ibidem impressum. —

(Pellechet) Cat. des Incun. . . de Lyon. 1893. n⁰ 381.

S. 154: Lucas **Walterus** Conitiens.

Joa. de Sacrobosco Sphaera mundi, — impr. Parisiis per Wolfgang. Hopyl. 1494 in subscriptione finali prodit hanc editionem fuisse excusam „Recognitoribus diligentiſſimis Luca **Vualtero** Conitiesi, Guillermo **Gonterio**, Johanne **Griettano**: et Petro **Grisele**: Matheseos amatoribus". —

(Marais.) Catal. des Inc. d. l. Bibl. Mazarine 1893. pg. 393 n⁰ 750.

S. 157: Joa. Anton. de **Zanetis** Brixiens.

In Baldi de Ubaldis de Perusio. Consiliorum. Parte III ad finem legitur fol. 144ª: Explicit tertia pars conſiliorum . . Apprime correcta per ſpectabilem Jurisconſultum d. Joannē Antonium de **Zanetis** cinem Brixienſem. Et impreſſa ingenio . . Bonini de Boninis de Ragusio dalmate. Anno . . (1491) Brixie. —

Pellechet. Cat. des Inc. . . de Lyon. 1893. n⁰ 64.

S. 167 col. 2 zwischen Z. 25 u. 26 einzuschalten: **Breumair**, Buchdrucker (nach Theod. Herberger, Augsburg und seine frühere Industrie. 1852. S. 41).

S. 167 col. 2 zwischen Z. 4 u. 5 (v. u.) einzuschalten: per Hermannum **Kestlin** . . Arte impreſſoria effigiatum atque conſummatum eſt.

S. 169 col. 1 nach Z. 21, — 1: 1491 ff. Johannes **Rynmann** (nach Theod. Herberger a. a. O. S. 41. 42) Buchdrucker und Buchhändler (Buchführer).

S. 169 col. 1 vor Z. 2 (v. u.), — 1: 1493 (— 1495) Ludw. **Moll**, Buchdrucker (nach Theod. Herberger a. a. O. S. 41).

S. 169 col. 2 nach Z. 21. — 1: Heinr. **Rueſſ** (al. **Rueff**) als Buchführer aufgeführt (nach Th. Herberger a. a. O.).

S. 169 col. 2 nach Z. 11 (v. u.), — 1: 1495 Hans **Raiser** als Buchführer genannt (nach Th. Herberger a. a. O.).

S. 171 col. 1 zwischen Z. 3 u. 4 (v. u.), — 1: 1489 (?) Arnaldi Badeti Tractatus de mirabilibus mundi ejusque compositione: — Avenione (o. Dr. N.) 1489, in 4⁰. — „Tel est le titre du premier incunable qui ait été imprimé dans le Comtat d'Avignon" — behauptet Edm. Werdet, Hist. du Livre en France. IV. partie (1862) p. 256.

S. 174 col. 1 Z. 10. — 1: finis (!) — (nach Dr. K. Haebler etwa „suevus" zu lesen).

S. 177 col. 1 nach Z. 19. — 1: Frommolt soll seine Typen von Joannes Solidi zu Vienne entlehnt haben. — cf. VIENNE. 1478.

S. 186 col. 2 nach Z. 3. — 1: 1486 Opera et impenſis juvenis Balthaſaris de **Hyrberia** (filii fortasse impressoris?).

S. 188 col. 2 Z. 8 et sq. — 1: Benedicto **hectoris** librario et Platone de Benedictis impreſſore ciuibus Bononienſibus. — Auch: a commune ſpeſa de Benedetto de **Hector** libraro & de Plato di Benedetti ſtampatore. — Cf. (Plato) de Benedictis.

S. 191 col. 2 Z. 17 (v. u.). — 1: de' **Benedetti**. — Auch: per Zoan antonio de li benedicti libraro e citadino Bolognese. — Auch: Impreſſoria arte (etc.).

S. 193 col. 2 v. Z. 1. — 1: 1484 Angelus **Britannicus** et Jacobus **Britannicus**.

S. 193 col. 2 Z. 29. — 1: Signet und AB. (Angelus Britannicus wohl als Verleger mitbetheiligt gewesen.)

S. 194 col. 1 nach Z. 4. — 1: Per preſbyterum Baptiſtam de **farfengo** impreſſum.

S. 199 col. 2 Z. 21. — 1: Burgenſi; — mit Dr. Sign. und verschlungenem Spruchband, in oberer Hälfte: „Nihil sine causa"; in unterer Hälfte: „FA de Basilea".

S. 204 col. 1 Z. 2. — 1: mit den ersten gedruckten arabischen Ziffern. — und klein. Dr. Signet.

S. 207 col. 1 zwischen 7 u. 8 (v. u.). — 1: Ludwig von **Renchen** (nach Katal. ein. Ausstellung auf d. Stadtbibl. zu Cöln. 1890. n° 61).

S. 208 col. 1 nach Z. 16. — 1: „Cornelius de **Zürichzee** (nach Katal. ein Ausstell. . . zu Cöln 1890 n° 63).

S. 208 col. 2 Z. 6. — 1: 1492 Per me Johannem koelhoff de Lubyck Colonie cive.

S. 209 col. 2 Z. 5. — 1: Per me Johannem **Landen**: — m. Dr. Sign. (représentant un cerf volant au milieu d'une majuscule O. — nach M. Pellechet, Cat. . . de Lyon. 1893 n° 392).

S. 217 col. 2 nach Z. 5. — 1: **Metlinger** soll seine Typen aus der Offizin des Joa. Amerbach zu Basel bezogen haben.

S. 217 col. 2 Z. 13. — 1: Pour Hugues pageot. Libraire demonrant a difion. par Thielma Kerner (Paris).

S. 219 col. 1 Z. 15 u. 16. — 1: cembris. Hinc tibi fauete (etc. wie anno 1469). — Nach F. W. E. Roth u. s. w.

S. 223 col. 1 nach Z. 7. — 1: 1482 (15 Oct.) Impſſo no p folertes impſſores Magiſtrum Laurentium d' Valetia z ſocios In felici Ferrarienſi Gimnaſio (etc.). Laus Deo.

S. 245 col. 1 zwischen Z. 7 u. 8 (v. u.). — 1: 1495 5 Nov. Fonch emprentada la preſent obra en la inſigni ciutat de leyda per meſtre henrich **botell** emprentador: en lany (etc.) — (v: Salva y Mallen: Catal. . . II, 810 col. 2).

S. 255 col. 2 Z. 22. — 1: 1485 (ist irr: anstatt 1585, daher das zunächst Folgende zu streichen).

S. 278 col. 2 Z. 12 (v. u.). — 1: Auch: Stampato per magiſtro Johanno (!) angelo **Scinzēzeler** (wahrsch. Sohn des Ulr. Scinz.?).

S. 280 col. 2 nach Z. 31 — 1: 1460 (MCCCCLX, betrügerisch, durch Ausradirung der Ziffern XXII v. d. wahren Druckjahre MCCCCLXXXII).
S. 300 col. 2 Z. 30 u. 31, — 1: (Chriſtian **Preller** Bavar.) mit Dr. Sign. und: CRISTIANꝰ PRELLER.
S. 306 col. 1 nach Z. 6, — 1: 1491 (Missale) pfectū ſolerti ſtudio ꝛ diligētia operaqꝫ ꝛ impenſis fratrum heremitarum (etc.) . . Zu Ende: Quod opus hic cernis fratres fecere heremite: Nurmberg quos alit vrbs fertilis ingeniis.
S. 312 col. 1 zwischen Z. 11 u. 12 (v. u.), — 1: 1471 Aedibus Sorbonæ Pariſiis ſcriptum impreſſumque anno uno et ſeptuageſimo quadringenteſimoque ſupra milleſimum.
S. 315 col. 1 nach Z. 22, — 1: 1484 (irr. 1384) Opera induſtria arteqꝫ Johānis **Higman** germani . . in aedibuſqꝫ celeberrimae Academiae Sorbone (etc.).
S. 318 col. 2 nach Z. 20, — 1: Le petit **Laurens**. — Darnach: Laborioſe exaratū per Pet. **Levet**: impenſa vero Nicolai Militis librarii morā ducētis ante palaciū Regium ad interſigniū pillei rubri. — Cf. (Guil.) Bernard.
S. 324 col. 1 nach Z. 13, — 1: (1496) Pour Germain **Hardouyn**, — cf. (Ant.) **Chappiel**.
S. 334 col. 1 nach Z. 19, — 1: 1500 Udalricus **Gering**, — cf. (Berth.) **Rembolt** (S. 335 col. 2).
S. 346 col. 2 Z. 2, — 1: de Burgofrancho; — m. d. Dr. Sign. und FNB (auf fol. 1ª). — Auch: impreſſ. per dnm Franciſcum de **nebiis** de burgofranco ... M. 1500 (!).
S. 346 col. 2 nach Z. 12, — 1: Auch: pulcherrimo Johānis **Roſenbachii** exactiſſimi artificis prelo exaratum.
S. 349 col. 1 nach Z. 9, — 1: 1479 „L'Imprimeur s'appelait Jean **Boyer**“ — schreibt Edm. Werdet, Hist. du Livre en France, — IV. partie (1862) p. 149. — Vgl. d. J. 1498 u. 1499.
S. 349 col 1 zwischen Z. 13 u. 14 (v. u.), — 1: 1498 o. Dr. N. (Joa. **Bouyer**“ et Guill. **Bouchet**.) V: Brunet: III, 1377.
S. 350 col. 2 Z. 8, — 1: BRVSCHI REGIENSIS. — Auch: Impreſſit regii . . Optime **bottonus** nomine Bartholomeus. — Auch: M. B. Bartholomeo **Bottono** al' Bufeo (!) S. P. D. (Hain *14565).
S. 361 col. 1 nach Z. 2. — 1: 1483 Die Buchhändler der Stadt Rouen führen Beschwerde gegen die Concurrenz auswärtiger Bücherverkäufer (marchands de livres imprimés étrangers à la ville).
S. 371 col. 2 vor Z. 11 (v. u.), — 1: 1473 (o. 1474) druckt Mart. **Flach** die goldene Bulle Karls IV.

Druckfehlerverzeichniss.

S. 5 Z. 9, l: Adſpicis. — S. 8 Z. 14, l: Epistolam. — S. 10 Z. 3, l: Baptistam. — S. 11 zwischen Z. 7. u. 8 (v. u.), l: Nicol. **Antiquarius**, — cf. (Steph.) **Dulcinius**. — S. 25 Z. 29, l: Guillermi — S. 28 Z. 12 (v. u.), l: aurato. — S. 30 Z. 15, l: Furter. — S. 31 Z. 9 (v. u.), l: de'. — S. 36 Z. 12, l: Vindobonensis. — S. 37 Z. 28, ad zu streichen. — S. 40 Z. 23, l: sumptib. — S. 45 Z. 16, l: sua. — S. 46 Z. 18, das: civis Mediolan. etc. zu streichen. — S. 47 Z. 14, l: Aug.; Z. 6 (v. u.), l: in 1^m Fen primi Canonis. — S. 52 Z. 5, l: Bononiens. — S. 55 Z. 10, l: Lectu. — S. 57 Z. 23, l: **Drouyn** bachelier es loix ꝛ en decret. — S. 60 Z. 13 (v. u.), l: nota. verosim. — S. 61 Z. 12 (v. u.), l: profeſſoris. — S. 62 Z. 21, l: succentorem. — S. 65 Z. 5 (v. u.), l: II. *15861. — (M. Pellechet.) Cat. des incun . . de Lyon. 1893. n° 587. — S. 66 Z. 14, l: Reynardum de Eningen. — S. 67 Z. 14, l: Polonum, Z. 15, l: Brun. I, 1038. das weiter folgende ist zu streichen. — S. 67 Z. 10 (v. u.), l: de Siena. — S. 74 Z. 5, l: Fossi I, 204, das übrige zu streichen. — S. 78 Z. 20, l: plane dignosci. — S. 91 Z. 11 (v. u.), l: incumbentium. — S. 100 Z. 24–25, Ottavio Mirandola etc. zu streichen. — S. 113 Z. 16, l: Benalius. — S. 114 Z. 11, l: per Andr. — S. 119 Z. 14, l: **Philippinus**. — S. 121 Z. 11 (v. u.), l: Herodiani. — S. 122 S. 4, l: II. 3818. — S. 125 Z. 25, l: incompletam. — S. 126 Z. 8, l: Regimen; Z. 20, l: 1483. — S. 130 Z. 2, l: super Cantica. — S. 133 Z. 25, l: de Landoia. — S. 135 Z. 7, l: (huicque; Z. 8, l: **Senilis**. — S. 144 Z. 3 (v. u.), l: **Tolentini**. — S. 148 Z. 25, l: interdum. — S. 150 Z. 8, l: **Vallae** commentario in bellum; Z. 14, l: professorum; Z. 20, l: sigillante . . visa et correcta. — S. 151 Z. 15 (v. u.), l: do. mag. Z: 2 (v. u.), l: eloquentia. — S. 154 Z. 23, Stockmeyer und Reber 1840 p. 38 zu streichen. — S. 157 Z. 1 (v. u.), l: noſcere.

S. 160 col. 2 Z. 7, l: et Jo —. — S. 161 col. 1 nach Z. 14, l: c. 1495 o. O. u. Dr. N. (Pierre **Alain** et André **Cauvin**.) — S. 163 col. 1 Z. 8, l: (mit d. Typen etc.; Z. 30, — Mich. v. Hogstraeten — ist zu streichen; col. 2 nach Z. 16, l: . . geprent te pariis Int iaer . . voir willem **houtmert** wonende Tantwerpe int voghelhuys buyte die Camer poerte: en daer ſalmenſe vinden te coepe. — S. 164 col. 2 Z. 9–10, l: woenede. — S. 165 col. 1 Z. 10 (v. u.), l: plunenerabele. — S. 167 col. 2 Z. 1 (v. u.), l: auch o. Dr. N. — S. 168 col. 2 Z. 4 (v. u.), l:

Ipice ſigna Teſtata artificem (al. artificis) qua valet ipſe manum. — S. 169 col. 2 Z. 10, 11, 1: froſchawer. — S. 170 col. 1 Z. 30, 1: conciuis vrbis. — S. 176 col. 2 Z. 17, 1: induſtria Michaelis **Wenſslers**. — S. 179 col. 1 Z. 22, 1: o tueare. — S. 181 col. 2 Z. 22, 1: 1497. 98. — S. 183 col. 1 Z. 6: reuiſum: — m. Dr. Sign. und F. — S. 184 col. 1 Z. 23, 1: BERTOCHVM REGIENS.— S. 187 col. 2 Z. 19 u. 20, 1: **Platoniſque** impreſſoris. — S. 189 col. 2 Z. 30, 1: 1495 Per Bacielerium (etc.); Z. 6 (v. u.), 1: de Bononia. — S. 193 col. 2 nach Z. 33, 1: Presbyter Bapt. Farfengo; zwischen Z. 5 u. 6 (v. u.), 1: Angelus et Jacobus fratres de **Britannicis**. — S. 194 col. 1 Z. 25, 1: fengo. (Farfengo theilt sich mit de Boninis in die Exx.) — S. 195 col. 1 Z. 17, 1: Dr. Signet, und AB; col. 2 Z. 15, 1: Brixianum. o. Dr. N. (Bapt. **Farfengo**.); Z. 21, 1: Impreſſorem. Auch o. O. J. u. Dr. N. — S. 201 col. 1 Z. 16, 1: probas; col. 2 Z. 5, 1: 1486 (Aus dem Hebräischen übersetzt): Fuit autem initium (etc.). — S. 205 col. 1 zwischen Z. 9 u. 10 (v. u.), 1: auch o. O. u. Dr. N.; col. 2 zwischen Z. 6 u. 7 (v. u.), 1: o. Dr. N. (Ulr. **Zell**.); Z. 1 (v. u.), 1: auch: per Joh **Guldēſchaiff** vigili cū cura impſſu3; auch o. Dr. N. — S. 206 col. 1 nach Z. 26, 1: Auch o. O. u. Dr. N.; nach Z. 1 (v. u.), 1: ꝑ me Arnoldū ther hurnē in colonia, m. Dr. Sign.; col. 2 nach Z. 8, 1: c. 1480 o. O. u. Dr. N. (Ulr. Zell.). — S. 209 col. 2 Z. 13, 1: Sub hac. — S. 221 col. 1 Z. 3, 1: (גראקון). — S. 223 col. 1 Z. 15 (v. u.), 1: (11 Mai). — S. 225 col. 2 Z. 11, 1: 1485 (irr: 1085). — S. 229 col. 1 Z. 25, 1: 1493. — S. 230 col. 2 Z. 22, 1: genefue. — S. 231 col. 2 Z. 22, 1: Michaelem. — S. 233 col. 2 Z. 10 (v. u.), 1: 1485 (ist irr: anst. 1585). — S. 234 col. 1 Z. 25, 1: ꝑnos; col. 2 neben Z. 11, die Zahl 10 zu streichen. — S. 240 col. 1 im ob. Rande, 1: Krakau; col. 2 im ob. Rande, 1: Laugingen. — S. 242 col. 2 Z. 16, 1: **Lanſberck**. — S. 246 col. 1 Z. 24, 1: wt een. — S. 248 col. 2 Z. 17, 1: LOEWEN; Z. 25, 1: paderbarne. — S. 251 col. 1 Z. 9, 1: M°CCCC°lxxxuII. — S. 253 col. 2 Z. 10 (v. u.), 1: 1493. — S. 251 col. 1 Z. 1, 1: Bartholomaei; Z. 30, 1: Bartholomieu. — S. 260 col. 1 vor Z. 10 (v. u.), 1: 1496 Steph. **Pinet**, — v: Gueynard. — S. 262 col. 2 Z. 16, 1: dani. — cf. Jahr 1494. — S. 267 col. 1 Z. 14 (v. u.), 1: 1477 Impr. ductu (etc.); col. 2 Z. 1, 1: 1477 Impreſſum (etc.). — S. 268 col. 1 Z. 16, 1: LVD. & ALBER. Pedemont. — S. 269 col. 1 Z. 16 (v. u.), 1: Philippi. — S. 275 col. 1 Z. 12 (v. u.), 1: **Mantegatiis**. — S. 282 col. 1 Z. 7, 1: dignatus (!). — S. 284 col. 1 Z. 3, 1: Doppelschild. — S. 287 col. 2 Z. 25, 1: cremata. — S. 288 col. 2 Z. 3 (v. u.), 1: Cerhaert. — S. 288 col. 1 nach Z. 4, 1: 1482 o. Dr. N. (Pt. Schöffer.) Vgl. das Druckj. 1460). — S. 292 col. 1 Z. 24, 1: (Ed. III.). — S. 295 col. 2 Z. 18, 1: **Strucijs**. — S. 296 col. 2 Z. 25, 1: Antonianum; Z. 2 u. 1 (v. u.), 1: per Laurentium de **Vivaldis**. — S. 297 col. 2 Z. 7, 1: zu mache. — S. 304 col. 2 Z. 4, 1: ꝑacta; Z. 18, 1: Koburger. — S. 310 col. 1 S. 1, 1: Lendenarienſis. — S. 316 col. 2 Z. 12, 1: pontem; m. Dr. Sign. und G. M. — S. 322 col. 1 Z. 4 (v. u.), 1: In aedibus **Aſcenſanis**. — S. 325 col. 2 Z. 8, 1: de beaunais. — S. 335 col. 1 Z. 7 u. 8 zu streichen. — S. 343 col. 1 Z. 2 (v. u.), 1: S. N. D. B. (= Sit Nomen Domini Benedictum.); col. 2 Z. 11, 1: fiambertis. — S. 346 col. 2 Z. 17, 1: Ambracht. — S. 347 col. 2 Z. 8, 1: Laurentii & Franchi. — S. 348 col. 1 Z. 7 (v. u.), 1: (קוזי). — S. 349 col. 2 Z. 11 (v. u.), 1: 1495. — S. 350 col. 2 Z. 4, 1: BRVSCHI. — S. 352 col. 1 Z. 7 (v. u.), 1: Arnoldi. — S. 365 col. 2 Z. 5 nach **Polono**, 1: (et Meinr. **Ungut**). — S. 366 col. 1 Z. 25, 1: (allein?, doch wohl in

Gemeinsch. mit Stanisl. **Polonus**.); col. 2 vor Z. 11 (v. u.). 1: 1495 Meinardus Ungut (mit Stanisl. **Polonus**). — S. 367 col. 1 Z. 21, 1: herbſt. — S. 370 col. 1 Z. 6 (v. u.), 1: Stendal. — S. 379 col. 2 vor Z. 1, 1: 1485 Impreſſum per Dionifium **Bertoccho** et Socium eius. — S. 382 col. 1 nach Z. 24, 1: 1497 Gerard de **Lisa** libraio — S. 385 col. 1 vor Z. 5 (v. u.), 1: 1484 (11 Mai) Christoph. **Kofman**; col. 2 vor Z. 1, 1: 1485 Lope de la **Roca**; zu Ende, 1: 1498 (3. Mart.) Pere **Trincher** erscheint als Drucker des „Obra allaors del S. Chriſtofol". — S. 394 col. 2 Z. 17, 1: focijq3 eius; zu Ende, 1: „Philippus **Venetus**, v: (Phil.) **Petri**. — S. 400 col. 2 Z. 6 (v. u.), 1: doch noch Corrector. — S. 402 col. 2 Z. 30, 1: di Cattaro. — S. 404 col. 2 Z. 18, 1: Andreas.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

Jesuiten-Dramen

der

niederrheinischen Ordensprovinz

von

Dr. P. Bahlmann

Bibliothekar der Königl. Paulinischen Bibliothek zu Münster i. W.

XV. Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen

Leipzig

Otto Harrassowitz

1896

Vorwort.

Schon ihrer grossen Zahl halber verdienen die Jesuitenkomödien in der Geschichte des Schuldramas, wie des Dramas überhaupt, eine eingehende Berücksichtigung. Die dem Druck übergebenen vollständigen Dramentexte[1]) aber gewähren allein kein ausreichendes Bild von den theatralischen Leistungen des Ordens, für deren richtige Würdigung vielmehr ein Einblick in die handschriftlichen Schätze und die seit dem Ende des 16. Jahrhunderts vielfach ausgeteilten Programme — Synopsen oder Periochen — unerlässlich ist. Den weitaus grössten Teil dieser für die Litteratur-, Kultur- und Lokalgeschichte überaus wichtigen Schriften haben Gleichgültigkeit und Unverstand leider schon dem Untergange verfallen lassen; die noch uns erhaltenen müssen nicht nur vor einem gleichen Schicksal bewahrt, sondern auch, da sie meist ungemein zerstreut und sehr schwer auffindbar sind, durch eine sorgsam zusammengestellte Übersicht, die am zweckmässigsten provinzweise ausgearbeitet wird, nachgewiesen und dadurch der Benutzung zugänglich gemacht werden. Die bisherigen Veröffentlichungen über zufällig aufgefundene, einzelnen Anstalten angehörige oder bestimmte Stoffe behandelnde Stücke und Scenarien haben zwar viel brauchbares und wertvolles Material zu Tage gefördert, werden aber nie zu einem eigentlichen Abschluss führen und auch ohne ein bibliographisches Hilfsmittel, das zugleich ähnliche Arbeiten wesentlich erleichtert, gar bald nicht mehr übersehen werden können.

Den ersten Beitrag zu der angeregten und hoffentlich demnächst von geeigneten Kräften fortgesetzten Bibliographie bietet die vorliegende Schrift, die unter Angabe der einschlägigen Litteratur alle noch erreichbaren dramatischen Erzeugnisse der niederrheinischen Ordensprovinz verzeichnet und am Schlusse nach Zahl und Stoffen kurz zusammenfasst.

1) Vgl. z. B. die unten pag. 1—9 gebrachte Zusammenstellung, die jedoch nur Dramen aus Bibliotheken der niederrheinischen Ordensprovinz umfasst.

Der Forderung Zeidlers[1]), dem mit einer blossen Titelsammlung nicht viel gewonnen zu sein scheint, glaubten wir diesmal durch eine wortgetreue Wiedergabe fast aller noch nicht an anderer Stelle publizierten Scenarien des 17. Jahrhunderts[2]) entsprechen zu sollen, da hierdurch den meisten zum erstenmal die Gelegenheit, solche in grösserer Anzahl einzusehen, geboten wird und sich von ihnen formell weder die späteren, noch die in anderen Provinzen verfassten Programme wesentlich unterscheiden. Von den eingeflochtenen Liedern — der einzigen Neuerung, welche das 18. Jahrhundert brachte — giebt Anlage LXXVIII genügende Proben.

1) J. Zeidler, Studien und Beiträge zur Geschichte der Jesuitenkomödie und des Klosterdramas (= Theatergeschichtl. Forschungen IV), Hamburg und Leipzig 1891, pag. 14: „Hinweisung auf den Inhalt, Angaben einzelner Partieen wie bei Reinhardstöttner (Münch. Jahrb. 1890) ist jedenfalls notwendig."

2) Bei Scenarien in lateinischer und deutscher Sprache ist nur der deutsche Teil zum Abdruck gelangt.

Das von den Humanisten bereits zu hohem Ansehen gebrachte Schuldrama fand in den Mitgliedern der Gesellschaft Jesu[1]) von vornherein eifrige Pfleger. Nach dem unter dem Namen „Ratio studiorum Societatis Jesu“ bekannten Studienplan sollten die Aufführungen zwar nur selten und in lateinischer Sprache gestattet sein; doch ebenso wie man später durch Aufführungen in der Volkssprache dem grösseren Publikum entgegenkam, so schlich sich noch weit früher der Brauch ein, theatralische Darstellungen nicht nur zu Beginn oder am Schlusse des Schuljahrs — vor der feierlichen Austeilung der Prämien, der „güldenen oder Ehren-Bücher“, — sondern auch zu Ehren vornehmer Gönner, zur Gedenkfeier irgendwie bemerkenswerter Ereignisse, selbst an kirchlichen Festzeiten zu veranstalten. Die auf die Bühne gebrachten Stücke waren meist von den Lehrern der Poetik und Rhetorik verfasst, welche dadurch zur klassischen Lektüre und zu schriftlichen Stilübungen veranlasst wurden. Zahlreiche derartige Handschriften liegen noch in Bibliotheken und Archiven, zum Druck aber gelangten infolge der von den Ordensoberen ausgeübten Censur[2]) nur verhältnismässig wenige Dramen. Von den der Veröffentlichung würdig befundenen lagen mir ausser den weiter unten[3]) zu nennenden vor:[4])

1. Selectae P. P. Soc. Jesu Tragoediae. Pars I et II. Antverpiae, Joa. Knobbarus, 1634. 8° (K. B. Düsseldorf, Gymn. Emmerich, Gymn. Koblenz, Gymn. Münstereifel, Stiftsb. Xanten).
   Pars I: A. Donati, Suevia (1629). — B. Stephoni, Crispus (1597). — B. Stephoni, Flavia (1600). — C. Malapert, Sedecias (1615). — D. Petau, Sisaras.
   Pars II: D. Petau, Carthaginienses (1614). — D. Petau, Ustazanes sive Martyres Persici. — J. Libens, Joseph venditus. — L. Cellot, S. Adrianus Martyr (1630). — L. Cellot, Sapor admonitus (1630). — L. Cellot, Chosroes (1630).

1) Vgl. auch P. Bahlmann, Das Drama der Jesuiten (Euphorion. Bd. 2. Bamberg 1895. pag. 271—294).

2) Vgl. K. Th. Heigel, Zur Geschichte des Censurwesens in der Gesellschaft Jesu (Archiv für Gesch. des dtsch. Buchhandels. VI. Leipzig 1881. pag. 162 ff).

3) S. Aachen ca. 1720 u. 1723; Hildesheim 1701; Köln 1697, 1699, 1701, 1702, 1706, 1710, 1712, 1734; Osnabrück 1630.

4) Die Jahreszahl der frühesten mir bekannten Aufführungen oder Drucke ist den einzelnen Dramen in Klammern beigefügt. — Vergl. die am Schlusse befindliche Übersicht.

2. Louis da Cruz (Crucius, 1543—1604). Tragicae comicaeque actiones a Regio Artium Collegio Soc. Jesu datae Conimbricae in publicum theatrum. Lugduni, Horatius Cardon, 1605. 8° (K. B. Hannover, Gymn. Jos. Hildesheim, Stadtb. Leipzig, H. B. u. U. B. München, P. B. Münster, Gymn. Münstereifel).

   Enthält: Tragicocomoedia Prodigus[1]); Comoedia Vita-humana; Sedecias, tragoedia de excidio Hierosolymae per Nabuchodonosorem (1570); Manasses restitutus, tragicocomoedia; Josephus, tragicocomoedia; Ecloga Polychronius.

3. Michael Hiltprand, Ecclesia Militans. Tragicomoedia bipartita, christianae eiusdemque catholicae fidei incrementum, persecutiones, haereses & alias ad supremum usque Judicii diem vicissitudines varias comprehendens; imprimis Sectariis atque Catholicis & lectu & actu tam iocunda quam utilis. Dilingae, Sebaldus Mayer, 1573. 8° (K. B. Berlin, P. B. Münster, U. B. Würzburg).

   Jeder der beiden Teile ist in 5 Akte gegliedert. — Pars prior die primo, pars altera die secundo agenda.

4. Franz Benci (1542—1594), Carminum libri 4. Ejusdem *Ergastus* (1587) et *Philotimus* (1590), dramata. Editio III auctior. Ingolstadii, Adam Sartorius, 1599. 8° (Gymn. Emmerich).

5. Jakob Pontanus (Spanmüller, 1542—1626), Poeticarum institutionum libri tres. Eiusdem *Tyrocinium poeticum*. Ingolstadii, David Sartorius, 1594 (8°. P. B. Münster), pag. 526—588: Dramata duo.

   Enthält: Immolatio Isaaci (pag. 526—563); Stratocles sive Bellum (pag. 563—588).

   Pag. 88—108: De Comoedia; pag. 108—121: De Tragoedia.

6. Bernard Stephoni (1560—1620), *Crispus* Tragoedia (1597). Mussiponti, Melchior Bernardus, 1602. 8° (Stadtb. Trier).

   Auch abgedruckt in Nr. 1 und in: Francisci Remondi S. J. Epigrammata et Elegiae. Antverpiae, Joach. Trognaesius, 1606 (8°. Gymn. Emmerich), pag. 225—349.

   — — Neapoli, Tarquinius Longus, 1604. 8° (Gymn. Koblenz).

   — — Mediolani, Joa. Bapt. Bidell, 1617. 8° (P. B. Münster).

7. Bernard Stephoni (s. Nr. 6). *Flavia* Tragoedia (1600). Romae, haeredes Barth. Zannetti, 1621. 8° (H. B. Meiningen).

   Auch abgedruckt in Nr. 1.

8. Johann David (1545—1613), Occasio arrepta, neglecta. Antverpiae, ex officina Plantiniana apud Joa. Moretum, 1605 (4°. K. B. Berlin, P. B. Münster), pag. 271—307: *Occasio*, drama.

9. Jakob Bidermann (1578—1639), Ludi theatrales sacri sive Opera comica posthuma. Pars I et II. Opera et impensis Joa. Wagneri. Monachii, Typis Joa. Wilh. Schell, 1666. 8° (Gymn. Koblenz, P. B. Münster, Gymn. Münstereifel).

---

1) Tragicocomoedia Prodigus appellata. Authore Ludovico Crucio . . . Altorfii, Conr. Agricola, 1614 (K. B. Bamberg).

Pars I: Belisarius (1607); Cenodoxus (1602)[1]; Cosmarchia sive Mundi respublica; Josephus, Aegypti prorex (1615)[2]; Macarius Romanus (1613).

Pars II: Philemon martyr; Jacobus usurarius; Joannes Calybita (1618)[3]; Josaphatus et Baarlamus; Stertinius proscriptus.

Über die einzelnen Stücke s. K. v. Reinhardstöttner i. Jahrbuch für Münchener Geschichte, Jahrg. III, Bamberg 1889, pag. 88—97 und 109.

10. Karl Malapert (1580—1630), Poemata. Antverpiae, ex officina Plantiniana apud vidnam & filios Jo. Moreti, 1616 (8°. P. B. Münster), pag. 5—60: *Sedecias* Tragoedia (1615).
Auch abgedruckt in Nr. 1.

11. Johann Surius († 1631), Moratae poeseos vol. I et II. Atrebati Regiacorum, typis Guilielmi Riverii, 1617/18. 8° (P. B. Münster).
Vol. I: Lucta carnis et spiritus in S. Augustini conversione (pag. 107—213); Domus evangelici patrisfamilias ex Matth. cap. 24, Marc. 13, Luc. 12 (pag. 214—309).
Vol. II: Ambrosias (pag. 1—244); Ubi fuerit superbia, ibi erit et contumelia, Proverb. cap. 11: Joviniani angelus tutelaris probat (pag. 245—358).

12. Nicolaus Susius (1572—1619), Opuscula litteraria. Antverpiae, heredes Mart. Nutii, 1620 (8°. P. B. Münster, Gymn. Münstereifel), pag. 241—276: Drama comicum *Pendularia*.

13. Nicolaus Caussin (1583—1651), Tragoediae sacrae. Párisiis, Sebast. Chappelet, 1620. 8°. (K. B. Düsseldorf, Gymn. Emmerich, P. B. Münster.)
Enthält: Solyma; Nabuchodonosor; Felicitas; Theodoricus; Hermenigildus.
— — Coloniae, Joa. Kinchius sub Monocerote, 1621. 8° (Gymn. Koblenz, P. B. Münster).

14. Dionysius Petau (1583—1652), Opera poetica. Parisiis, Seb. Chappelet, 1620 (8°. P. B. Münster), pag. 111—356: Tragoediae.
Carthaginienses (pag. 111—208); Usthazanes sive Martyres Persici (pag. 209—289); Sisaras (pag. 290—356). — Sämtlich auch abgedruckt in Nr. 1.
— — Editio III auctior et emendatior. Parisiis, Seb. Cramoisy, 1624 (8°. Gymn. Münstereifel), pag. 1—238.

15. Vincenz Guiniggi (Guinisius, 1588—1653), Poesis heroica ... aucta & recensita; item *dramatica* nunc primum in lucem edita. Antverpiae, ex officina Plantiniana Balth. Moreti, 1637. 8° (P. B. Münster).
Enthält pag. 259—382: Ignatius in monte Serrato arma mutans. Drama ideo-practicum actum ... M. DC. XXII.

---

1) Über Joach. Meichel's deutsche Übersetzung v. J. 1625 (K. B. Berlin) s. J. Bolte i. Jahrb. f. Münch. Gesch. III, 535—541.

2) Vgl. auch A. v. Weilen, Der ägyptische Joseph im Drama des 16. Jahrh., Wien 1887, pag. 161 f.

3) Die 1618 in Dillingen und 1638 in München ausgegebenen Periochen, sowie den handschriftlichen Text besitzt die Hofbibliothek zu München (Bavar. 2196 T. I).

16. (Julius Soliman, 1595—1639), Constantinus Victor. Hilaris Tragoedia acta Pragae ludis regiis . . . Quam Eleonorae Augustae debiti obsequii monumentum dicavit Collegium Pragense Societatis Jesu. Egere Adolescentes Academici. Pragae, typis Pauli Sessii, 1627. 8° (Stiftsb. Xanten).

17. Alexander Donati (1584—1640), Carminum vol. I, cui noviter accessit eiusdem authoris *Suevia* tragoedia (1629). Nunc omnia ab ipso auctore recognita. Coloniae, sumpt. Bernardi Gualtheri, 1630. 8° (P. B. Münster).
Auch abgedruckt in Nr. 1.

18. Louis Cellot (1588—1658), Opera poetica. Parisiis, Seb. Cramoisy, 1630 (8°. Gymn. Koblenz, Gymn. Münstereifel), pag. 1—430: Tragoediae.
S. Adrianus martyr (pag. 1—100); Sapor admonitus (pag. 101—237); Chosroes (pag. 238—318); Reviviscentes (pag. 319—430). — Die 3 ersten Tragödien auch abgedruckt in Nr. 1.

19. Jakob Libens (1603—1678), Tragoediae in sacram historiam Josephi. Antverpiae, vidua Joa. Cnobbari, 1639. 8° (K. B. Düsseldorf).
Enthält die Tragödien „Joseph venditus“ und „Joseph agnitus“, deren erstere bereits in Nr. 1 abgedruckt ist.

20. Jakob Balde (1603—1668), *Jephtias* Tragoedia (1637). Ambergae, Georg Haugenhofer, 1654. 8° (K. B. Düsseldorf).
Auch abgedruckt in: J. Balde, Poematum Tom. IV. Coloniae Ub., Joa. Busaeus, 1660 (8°. Gymn. Emmerich), pag. 549—700.
Balde's Drama „Calybita“ ist verloren gegangen (s. Eitner i. Progr. der Realsch. zum hl. Geist, Breslau 1863, pag. 8).

21. Balduin Cabilliau (Cabillavus, 1568—1652), *Phosphorus* sive Joannes Baptista. Lovany, Cornel. Coenesteny, 1642. 8° (K. B. Düsseldorf, Gymn. Münstereifel).

22. Joseph Simeons (Simonis, 1595—1671), Tragoediae quinque. Leodii, Joa. Math. Hovius, 1656. 8° (K. B. Düsseldorf, Gymn. Emmerich, P. B. Münster, Gymn. Münstereifel, Stadtb. Trier).
Enthält: Zeno sive Ambitio infelix (1648); Mercia sive Pietas coronata (1648)[1]); Theoctistus sive Constans in aula virtus (1651); Vitus sive Christiana fortitudo; Leo Armenus sive Impietas punita (1645).
Vgl. J. Zeidler, Studien u. Beiträge zur Gesch. der Jesuitenkomödie u. des Klosterdramas I (= Theatergeschichtl. Forschungen IV) Hamburg und Leipzig 1891 pag. 34—117.
— — Editio novissima. Coloniae Agr., Vidua et haeredes Pauli Metternich, 1680. 8° (K. B. Düsseldorf, Gymn. Koblenz, Gymn. Münstereifel).

23. Johann Baptist Giattini (1601—1672), Tragoediae quatuor. Dilingae, Joa. Casp. Bencard, 1682. 8° (P. B. Münster).

1) Die Gymnas.-Bibl. zu Münstereifel besitzt von Zeno u. Mercia die Ausgabe: Romae, Typis haeredum Francisci Corbelletti, 1648. 8°.

Enthält: Leo Philosophus (1646); Cafres (1651); Antigonus (1661); Ariadna Augusta (1662). — Sämtlich besonders gedruckt, zuerst: Leo philosophus. Tragoedia. Romae, heredes Corbelletti, 1646. 8°. (Gymn. Emmerich, P. B. Münster.)

24. Jakob Masen (1606—1681), Palaestra eloquentiae ligatae dramatica. Pars III et ultima . . . Nova editio, priori[1]) longe correctior. Coloniae Agr., Joa. Busaeus, 1664 (8°. P. B. Münster), pag. 130—496: Poemata comica, tragica et comico-tragica.

Enthält: Ollaria, Comoedia historica; Rusticus imperans [i. e. Mopsus], Comoedia historica; Bacchi schola eversa, Comoedia fabulosa; Mauritius Orientis imperator, Tragoedia; Josaphatus, Tragico-Comoedia historica (1647); Androphilus, Tragico-Comoedia parabolica; Telesbius, Comico-Tragoedia parabolica.

Die drei letzten Stücke wurden aufgeführt „Monasterii Westphalorum, quando armis hoc seculo anni 1647 & 1648 diversorum regnorum collisione ferventibus, legatis per Europam eodem confluentibus, de pace universali disceptatum ac denique conclusum fuit“ (s. pag. 313).

Pag. 1—53: De materia ac forma Dramatum; pag. 54—129: De implicationibus Dramatum.

25. Nicolaus Avancinus (1612—1686), Poesis dramatica. Pars I—III Viennae Austriae, Matth. Cosmerovius bezw. Joa. Jac. Kürner, 1655, 1669, 1671; Pars IV Duderstadii, Joa. Westenhoven, 1679. 8°. (Gymn. Koblenz, P. B. Münster.)

Pars I: Ambitio sive Sosa naufragus; Suspicio sive Pomum Theodosii; Curae Caesarum pro deo et populo sive Theodosius Magnus; Vis invidiae sive C. Marius; Saxonia conversa sive Clodoaldus, Daniae princeps, cum tota familia a Carolo Magno, superato Vitigindo, conversus; Pax imperii anni Domini M. DC. L. sive Josephus a fratribus recognitus.

Pars II: Zelus sive Franciscus Xaverius, Indiarum apostolus; Pietas victrix sive Flavius Constantinus Magnus de Maxentio tyranno victor; Fides conjugalis sive Ansberta, sui conjugis Bertulphi e dura captivitate liberatrix (1652); Fiducia in Deum sive Bethulia liberata; Dei bonitas de humana pertinacia victrix sive Alphonsus X., legionis et castellae rex pertinaciter blasphemus, clementer a deo emendatus; Connubium meriti et honoris sive Evergetes et Endoxa.

Pars III: Tyrannis Idokerdi seu Privati commodi, vulgo Interesse dicti, tragoedia politico-moralis, italico idiomate scripta a *Francisco Sbarra*, latinis musis donata; Hermenegildus tragoedia, scripta italico idiomate ab *Emmanuele Thesauro*, latinis musis donata; Olaus Magnus, Norvegiae rex; David per Saulis persecutionem ad regnum Israëlis evectus; Sidrach, Misach et Abdenago sive Ananias, Azarias et Misaël.

Pars IV: Artaxerxes; Cyrus (1673); Canutus; S. Idda; Semiramis; Alexius Comnenus.

— — Pars I—IV. Coloniae Agr., Joa. Wilh. Friessem jun., 1675, 1675, 1680, 1679. 8°. (K. B. Berlin, Gymn. Emmerich, P. B. Münster, Gymn. Münstereifel.)

1) Coloniae, W. Friessem, 1654. 8°.

Pars V. Romae, typis Lazari Varesii, 1686. 8°. (K. B. Berlin, H. B. München.)

Noch seltener als die vier ersten Bände. Enthält: Genoveta Palatina[1]); David de Golia victor, a P. Leone Sanctio S. J. italica poesi conscripta, latinis musis reddita; Susanna Hebraea; Eugenia, Romana virgo et martyr.

26. Martin du Cygne (1619—1669), Comoediae XII. Opus posthumum. Pars I et II. Leodii, Joa. Math. Hovius, 1679. 8°. (Gymn. Emmerich, P. B. Münster.)

Pars I: Codrillos; Dormientes; Marsupium; Sepultus; Gemma; Villicus.

Pars II: Gymnasium; Dos; Prandium; Fernandes (1657); Lytrum; Franciscanus.

— — Ingolstadii, sumpt. Joa. Andr. de la Haye, 1722. 8°. (P. B. Münster.)

27. Karl de la Rue (Ruaeus, 1643—1725), Carminum libri 4 ad Cels. Princ. Ferdinandum Episcopum Monast. et Paderb. Lutetiae Parisiorum, Simon Benard, 1680. 4° (P. B. Münster). [2])

Liber I dramaticus enthält 2 Tragödien: Lysimachus; Cyrus (1673).

— — Editio V. Lutetiae Parisiorum, vidua Simonis Benard, 1688. 8°. (Gymn. Münstereifel.)

28. Gabriel Franz Le Jay (1657—1734), Bibliotheca Rhetorum praecepta et exempla complectens, quae ad poeticam facultatem pertinent, discipulis pariter ac magistris perutilis. Pars II. Parisiis, Greg. Dupuis, 1725 (4°. II. B. München), pag. 73—579: Liber dramaticus.

Enthält: Eustachius martyr, tragoedia (1693); Josephus fratres agnoscens, tragoedia (1695); Josephus venditus a fratribus, tragoedia (1698) u. französ. Übersetzung (1704); Josephus Aegypto praefectus, tragoedia (1699); Daniel seu verus Dei cultus in Oriente restitutus, tragoedia (1701); Croesus, tragoedia (1705) mit 3 französ. Zwischenspielen; Damocles sive Philosophus regnans, drama (1695); Abdolominus, drama (1696) mit 3 französ. Zwischenspielen; Curiositas multata seu Gygis annulus, drama (1696); Philochrysus seu Avarus, drama (1698) mit 3 französ. Zwischenspielen; Timandre pastorale (1701); Vota, drama; Revocata inter virtutem et fortunam concordia, drama. Den Schluss (pag. 521—579) bildet Liber de choreis dramaticis mit mehreren Ballets.

Eine Sonderausgabe der 3 Tragödien von Joseph — Ingolstadii, sumptibus Joannis Andreae de la Haye, 1723. 61, 50 bezw. 62 Seit. 8°. — besitzt die Kgl. Paul. Bibliothek zu Münster.

29. Karl Kolczawa (1656—1717), Exercitationes dramaticae. Pars I—III Pragae, Typis Univers. Carolo-Ferdinandeae in Collegio

1) Als erste Dramatisierung der Genovefa-Legende auf deutschem Boden gilt ein handschriftlich in der Wiener Hofbibliothek befindliches Jesuitendrama v. J. 1673, dessen Wortlaut B. Seuffert (Archiv f. Litteraturgeschichte Bd. 8, Leipzig 1879, pag. 361—392) wiedergibt.

2) Mit dem Bildnis des Bischofs.

Soc. Jesu ad S. Clementem, 1703/5. 8°. (K. B. Berlin[1]), K. B. Düsseldorf[1]), P. B. Münster, Gymn. Münstereifel.)

Pars I: Ambitio regnandi seu Corbin; Vindex livor sui ultor seu Ulricus de Cilli; Bene coepta malo fine terminata seu Silandus.

Pars II: Tyrannis triumphans et triumphata seu Anglia; Innocentia vindicata seu Maria, Ottonis III conjux; Amor principis in subjectos populos seu Philetes.

Pars III: Purpuratus martyr D. Wenceslaus, rex Bohemiae; Providentiae divinae exemplar seu Henricus Lupoldi Comitis filius, gener ac successor Conradi II Caesaris, a coelo destinatus; Tragica fortunae metamorphosis seu Riccius, Stuartae Reginae Scotiae primus a consiliis.

Pars IV (ibid. 1713. — H. B. München): Maria auxiliatrix seu Heppenus, Marchenus, Salenus fratres Mariae devoti; Vindiciarum immane exemplar seu Tarandus & Farandus, nobiles Mediolanenses; Justitia gloriose victrix ac inique victa seu D. Stanislaus, episcopus Cracoviae; Atheismi poena seu vulgo Leontius; Poena talionis seu Phonillus flammis traditus.

30. Johann Anton du Cerceau (1670—1730), Opera. Nova editio, aucta et emendata. Parisiis, sumpt. fratrum Barbou, 1723 (8°. P. B. Münster). pag. 140—177: Filius prodigus (1703).

31. Franz Noel (1651—1729), Opuscula poetica in quatuor partes distributa. Francofurti, Thom. Fritsch, 1717 (8°. P. B. Münster, Pfarrb. Siegen), pag. 213—500: Pars IV sive Tragoediae.

Philotas (pag. 214—255); Herodes (pag. 256—295); Jesus laesus s. Amor (pag. 296—338); Lucifer (pag. 339—391); Accianus rex Syriae (pag. 392—428); Henricus, Sueciae ... rex (pag. 429—461); Coecus videns, comoedia (p. 467—500).

Pag. 462—466: Synopsis praeceptorum tragoediae (1. Inventio. 2. Unitas triplex actionis, temporis et loci. 3. Quatuor partes tragoediae. 4. Stylus tragoediae.)

32. Joseph Heinrich Carpani (1683—1762), Tragoediae editae opera P. Cl. Griffet. Augustae Vind. et Dilingae, Joa. Casp. Bencard, 1746. 8°. (Gymn. Koblenz.)

Enthält: Jonathas (1745); Adonias (1737); Evilmerodach (1742); Sennacherib (1739); Sedecias (1738); Mathathias (1740); Althemenes (1721).

Vgl. Zeidler l. c. pag. 29.

33. Franz Neumayr (1697—1775), Theatrum Politicum sive Tragoediae ad commendationem virtutis et vitiorum detestationem olim ludis autumnalibus nunc typo datae. Augustae Vind. et Ingolstadii, sumptibus Franc. Xav. Cräz et Thom. Summer, 1760. 4°. (K. B. Düsseldorf, H. B. München.)

Enthält: Titus imperator amor ac deliciae generis humani (1731); Eutropius infelix politicus (1732); Papinianus jurisconsultus (1733); Anastasius Dicorus (1734); Jeroboam (1735); Constantia orthodoxa ab imperatore Constantio Chloro sapienter honorata (1736); Sepulchrum concupiscentiae sive Relata per mortis me-

1) Pars III fehlt.

moriam de vitiis victoria (1732); Servus dnorum dominorum. Comoedia (1733); Processus judicialis contra fures temporis institutus (1735)[1]; Tobias et Sara sive Nuptiae Angelo Paranympho auspicatae, Drama musicum (1747) mit nachstehender deutscher Übersetzung.

34. Franz Neumayr (s. Nr. 33), Theatrum asceticum sive Meditationes sacrae in Theatro Congregationis Latinae B. V. Mariae ab angelo salutatae exhibitae Monachii verni jejunii tempore ab Anno 1739 usque ad Annum 1747 et nunc ad commodiorem usum suae & alienae perfectionis studiosorum alteris typis editae. Ingolstadii et Augustae Vind., sumpt. Joa. Franc. Xav. Crätz et Th. Summer, 1747. 4. (P. B. Münster.)[2]

Enthält:

I. Conversio S. Augustini (1739): 1. Conversionis principium et occasio; 2. Conversionis procrastinatio; 3. Augustini lucta ante conversionem; 4. Augustini de se victoria; 5. Augustinus Sanctus sive Fructus victoriae.

II. Devotio Mariana (1740): 1. Devotionis incitamenta sive S. Dionysius Areopagita; 2. Devotionis signa sive S. Stephanus, Hungariae Rex; 3. Devotionis fructus sive S. Elzearius, Franciae Mareschallus.

III. Peccatum summum malum (1741): 1. Peccatum malum summe noxium sive Jeroboam; 2. Peccatum malum summe turpe sive Nabuchodonosor; 3. Peccatum malum summe triste sive Saul; 4. Peccatum malum majus morte sive Ochozias; 5. Peccatum malum infinitum sive Homo Deicida.[3])

IV. Timor Domini initium sapientiae (1745): 1. Mors; 2. Judicium; 3. Jactura coeli; 4. Infernus; 5. Aeternitas.

V. Misericordia Dei (1746): 1. Misericordia connivens sive Filius prodigus in regione longinqua; 2. Misericordia puniens sive Filius prodigus in servitute; 3. Misericordia animans sive Filius prodigus in reditu; 4. Misericordia recipiens sive Filius prodigus in amplexu paterno.

VI. Praeceptum amoris (1747): 1. S. Franciscus Seraphicus; 2. S. Franciscus de Paula; 3. S. Franciscus Salesius; 4. S. Franciscus Borgia; 5. S. Franciscus Xaverius.

35. Karl Porée (1675—1741), Tragoediae editae opera P. Cl. Griffet. Augustae Vind. et Dilingae, Joa. Casp. Bencard, 1746. 8°. (Gymn. Koblenz, P. B. Münster.)

Enthält: Brutus; Hermenegildus martyr; Mauricius imperator; Sennacherib; Sephoebus Myrsa, filius Abasis regis Persidis; Agapitus martyr.

36. Karl Porée (s. Nr. 35). Fabulae dramaticae, editae ab uno ejusdem Societatis sacerdote. Nova apud Germanos editio recognita et emendata. Moguntiae et Francofurti ad M., impensis Franc. Varrentrapp, 1755. 8°. (Domus Soc. Jesu z. Exaeten bei Baexem.)

Enthält: Paezophilus sive Aleator, Drama comicum; Pater amore vel odio erga liberos excaecatus, Fabula; Misoponus sive Otio-

1) Scenarium, abgedr. von K. v. Reinhardstöttner l. c. pag. 154.

2) Weitere Ausgaben u. deutsche Übersetzung s. Sommervogel V, 1660.

3) Die Christen, welche von Gott abfallen, kreuzigen wiederum den Sohn Gottes (Paulus a. d. Hebräer, Cap. 6, V. 6).

sus, Drama-comicum; Liberi in deligendo vitae instituto coacti, Fabula; Philedonus sive Juvenis voluptarius a liberiore vita revocatus.

37. Antonius Claus (1691—1754), Tragoediae ludis autumnalibus datae. Augustae Vind., sumpt. Franc. Ant. Strötter, typis Ant. Max. Heiss, 1741. 8°. (Gymn. Koblenz, P. B. Münster.)
Enthält: Publ. Corn. Scipio, sui victor; Stilico; Themistocles; Protasius, rex Arymae.

38. Johannes Spinello, Epaminondas. Drama exhibitum in Aula Collegii Neapolitani Soc. Jesu ... Anno 1747. Neapoli, Seraphinus Porsile. 4°. (Stadtb. Trier.)
— — Tradotto dal Latino da Stefano Ferrante. Napoli, Serafino Porsile. 4°. (Stadtb. Trier.)

39. Seidel, Bavaria vetus et nova, exhibita in dramate musico cantatorio Anno 1755. Instructioni publicae. Noviter recusum 1799. 8°. (P. B. Münster.)
Vgl. v. Reinhardstöttner l. c. pag. 104 f. u. 175 f.

40. Ignaz Weitenauer (1709—1783), Tragoediae autumnales, cum animadversionibus. Accessit Ego Comoedia. August. Vind. & Friburgi Brisgoiae, sumpt. fratrum Ignatii & Antonii Wagner, 1758. 8°. (Stadtb. Trier.)
Enthält: Annibal moriens, tragoedia; Arminii corona, tragoedia; Mors Ulyssis, tragoedia; Jonathas Machabaeus, tragoedia; Demetrius Philippi, tragoedia; Ego, comoedia.

41. Andreas Friz (1711—1790), Tragoediae et Orationes. Viennae Austriae, Aug. Bernardi, 1764. 8°.
Enthält: Penelope, tragoedia (1761); Julius martyr, tragoedia (1761); Codrus, tragoedia (1757); Cyrus, tragoedia (1757); Alexis, dramation pastoritium (1757); Salomon Hungariae rex, dramation (1757). — Deutsche Übersetzungen von Fr. X. Riedl und Aug. Scheffl († 1809): Wien, Aug. Bernardi, 1762. 8°. (H. B. München) u. 1771. 8°. (K. B. Berlin.)

Sehr verbreitet dagegen war seit dem Ende des 16. Jahrhunderts[1]) das Drucken von Periochen oder Synopsen, d. i. an die Zuschauer verteilten Programmen, auf denen Titel, Inhalt und Gang der Handlung (vielfach mit eingelegten Reimstücken), sowie meist die Namen der Darsteller nebst den darzustellenden Personen des Stückes verzeichnet sind.[2]) Diese Programme, die als die einzigen Ueberreste

1) Das Diarium Gymnasii Soc. Jesu Monacensis (H. B. München, Cod. lat. 1550) bemerkt zum J. 1597 ausdrücklich: Periochae sunt impressae magno commodo et satisfactione (s. K. v. Reinhardstöttner l. c. pag. 108). Früher als 1597 gedruckte Periochen haben auch Fr. W. Ebeling (Serapeum Jahrg. 23, Leipzig 1862, pag. 168 ff.) und E. Weller (Serapeum Jahrg. 25, 1864, pag. 174 ff.) nicht aufgefunden.

2) Die nur in einer Sprache verfassten Programme sollen meist (s. aber Trier 1771) auch nur in dieser, die lateinisch-deutschen oder zwei Aufführungstage ankündigenden Programme aber erst lateinisch und dann deutsch gespielt worden sein.

zahlreicher Stücke für die Geschichte der dramatischen Litteratur und des Theaterwesens von nicht geringer Bedeutung sind, wurden häufig in einigen hundert Exemplaren angefertigt [1]); trotzdem sind sie im Laufe der Zeiten derart zusammengeschmolzen, dass die noch vorhandenen jetzt meist als Unica den grössten litterarischen Seltenheiten zugerechnet werden. Ganz besonders schienen — nach den dürftigen Nachrichten in der einschlägigen Litteratur [2]) zu urteilen — die dramatischen Erzeugnisse der niederrheinischen Ordensprovinz [3]) der Vernichtung anheim gefallen zu sein, so dass ich nur mit einem gewissen Zagen die vorliegende Zusammenstellung begann, die jedoch dank der bereitwilligen Unterstützung von mehr als 60 Bibliotheken, an die ich mich gewandt, einen zur Veranschaulichung der dramatischen Leistungen jener Provinz, wie des Ordens überhaupt, vollständig ausreichenden Umfang erhalten hat. Möge sie als die erste Sammlung, welche nur wenigen bisher erreichbares Material allen zugänglich macht, eine willkommene Ergänzung bilden zu dem anscheinend fast ganz in Vergessenheit geratenen Werke: Patrum Societatis Jesu ad Rhenum Inferiorem poemata selectiora, hactenus partim edita partim inedita, nunc in artis Poeticae Candidatorum gratiam unum in Corpus congesta, aucta notisque illustrata a *Friderico Reiffenbergio*. ejusdem Societatis Presbytero. Tom. I—IV. Coloniae Agrippinae, sumpt. Thomae Odendall, 1758. 8°. (K. B. Berlin, H. B. München, Gymn. Münstereifel.)

1) Vgl. K. v. Reinhardstöttner l. c. pag. 109 (Anno 1606) und J. B. Trenkle im Freiburger Diöcesan-Archiv. Bd. II. Freiburg i. B. 1866. pag. 172 (Anno 1767/9), sowie die Anmerkung zu Paderborn 1661.

2) Vgl. Aug. et Al. *de Backer*, Bibliothèque des écrivains de la Compagnie de Jésus. Série I—VII. Liége 1853—1861, sowie die noch nicht abgeschlossene Neubearbeitung: Ch. *Sommervogel*, Bibliothèque de la Compagnie de Jésus. Partie I. Tom. 1—5. Bruxelles et Paris 1890/4. — Nähere Angaben (s. unten) waren vor Beginn meiner Arbeit (1890) nur über die in Aachen und Düren aufgeführten Dramen beigebracht; inzwischen sind solche noch über die Jülicher und Paderborner Stücke erschienen.

3) Ignatius v. Loyola errichtete 1556 für Deutschland zwei Ordensprovinzen:

a) Oberdeutschland: 1562 in Österreich und Oberdeutschland geteilt; am 23. Sept. 1623 Böhmen von Österreich abgetrennt.

b) Niederdeutschland: 1561 in die rheinische und belgische, erstere am 22. Juli 1626 in die ober- und *niederrheinische* Provinz geteilt.

Wichtige Beiträge zur Geschichte der Anstalten der niederrheinischen Provinz enthalten die im Archiv des Gymnasial- und Stiftungsfonds zu Köln aufbewahrten handschriftlichen Litterae annuae Provinciae Rheni inferioris für das Jahr 1680—1696, 1698—1739, 1741—1755, 1757—1761 und 1763—1771, sowie die gedruckten Catalogi Personarum et Officiorum Provinciae Soc. Jesu ad Rhenum inferiorem, die sich für das Jahr 1741/42, 1749/50, 1753/54, 1766/67, 1769/70, 1771/72 und 1772/73 in der Stadtbibl. zu Köln, für das Jahr 1765/66 und 1770/71 in der Bibl. des Altert.-Vereins zu Münster befinden.

Bei Aufhebung des Ordens (1773) zählte die niederrheinische Provinz: 17 Kollegien, 7 Residenzen, 2 Domi probationis (Trier und Geist im Kirchsp. Olde), 1 Seminar (Trier) und 30 Missionen, von denen aber nur Ravenstein eine Schule besass.

Aachen.[1])

Die ersten Jesuiten: 1578—1581 und 1588; Residenz: 1600; Übernahme des öffentlichen Unterrichts: 1601; Erstes Schauspiel (Petrus Apostolus, tragoedia): 1601; Kollegium: 1603.

*1601.[2]) Philomusus Aquisgranensis. Actiuncula scholastica in primo Gymnasij aditu data a. m. d. g. Idibus Novembris Anno MDCI (P. B. Münster, Msc. 589, fol. 160—175). — Lat.

Vollständiger Text; Prolog, 5 Scenen, Epilog. — 16 Personae.

1628. Gedeon encaenicus judex Israelis quintus, Dei puraeque religionis cultor victorque bellicosus. Quem in consecratione novi Templi Michaelici Societatis Jesu 6 Augusti 1628 anni solennissime facta ab Illustris^mo et Reverendis^mo Principe Petro Aloysio Carafa, Episcopo Tricaricensi, Sedis Apostolicae Nuncio, in scenam Amplissimi Magistratus Aquisgranensis sumptu[3]) produxit nobilis et ingenua juventus Gymnasii Societatis Jesu. Excudebat Henricus Hulting, bibliopola Aquensis. — 6 Bll. 4°. (Sommervogel I, 100.)

1644. Trebellius rex Bulgarorum, a juventute studiosa Collegii Aquisgranensis Societ. Jesu die [...] Novemb. in scenam datus. Et admodum Reverendo .. D. Joanni Baroni ab Eynatten à Newerburch... dedicatus, cuius munificentia in Gymnasii eiusdem Victores praemia distribuentur. [Am Ende:] Aquisgrani, excudebat Henricus Hulting bibliop. Anno 1644. 1 Bl. 2°. (Stadtb. Köln.) — Lat. u. dtsch.

Abgedruckt von P. Bahlmann in der Zeitschr. des Aachener Geschichtsvereins. Bd. 13. Aachen 1891. pag. 176ff. — Ohne Verzeichnis der Darsteller.

1645. Honor Virtutis eruditae Praemium. From und Gelehrt wirdt recht geehrt. Id quod ad solennem Scholarum innovationem Aquisgranensis Gymnasii Juventus, sub cura P. P. Societatis Jesu, utriusque ex aequo studiosa, in scena ostendere nitebatur; quando laudabiles eiusdem Juventutis, virtutem ac scientiam consequendi conatus, honorifica ac liberali praemiorum distributione promovebat... D. Godefridus de Scharenberg, Regalis Deip. Virg. Ecclesiae Aquisgrani Canonicus... [Am Ende:] Aquisgrani, excudebat Henricus Hulting Bibl. 1645. 2 Bll. 4°. (Gymn. Bonn.) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage I. — Praecipuae personae: 3 Rhetores, 11 Poetae, 10 Grammatici.

1650. Marcus & Marcellianus fratres nobiles Romani, martyrio affecti a Fabiano Practore sub Diocletiano Imperatore, in schemate

---

1) In den Pfarrbibliotheken von St. Peter und St. Michael sind weder Dramen noch Synopsen vorhanden.

2) Durch den der Jahreszahl vorgesetzten * sind die *handschriftlichen* Stücke bezw. Synopsen gekennzeichnet.

3) Der Rat gab 80 Thlr. zur Bestreitung der Unkosten. (M. Scheins i. d. Zeitschr. des Aach. Gesch.-Ver. V, 1883, p. 84; Scheins, Gesch. der Jesuitenkirche zum hl. Michael, Aachen 1884, p. 23.)

Amoris divini de amore humano triumphantis. Pro solemni studiorum innovatione ab Aquensi juventute Gymnasii P. P. Societ. Jesu ludis publicis propositi Anno 1650 mensis Novemb. die 4 Christlicher Triumph der Liebe Gottes über die Liebe der Welt. In zweyen edlen Römern Marco und Marcelliano, Martyren zur Zeit defs Kaysers Diocletiani, von der Jugendt defs Gymnasii Societatis Jesu vorgestelt. Praemia studiosae inventuti liberali manu distribuet admodum Reverendus ... D. Guilhelmus à Schellart, Regalis Ecclesiae B. Mariae Virginis Aquisgrani Canonicus Capitularis, literarum Mecoenas optimus. ... [Am Ende:] Aquisgrani, excudebat Henricus Hulting bibliop. Anno 1650. 2 Bll. 2°. (P. B. Münster, Msc. 83, fol. 101.) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage II. — Darsteller: 32 Humanistae, 10 Syntaxistae, 11 Secundani, 9 Infimistae. — Vgl. Bahlmann l. c. pag. 178 f.

1651. Animae & corporis bivium, sub schemate duorum fratrum Sapientis et Stulti. In solenni Studiorum Innovatione a studiosa Aquensium Juventute Gymnasii P. P. Societatis Jesu ludis publicis propositum, Anno 1651 ... die Novembris. Seelen vnd Leibs Scheidweg, under Gestalt zweyer Brüder, Weisen und Narren, bey Jährlicher Ernewerung der Schulleren zu Aach durch die Jugendt des Gymnasij Societatis Jesu vorgehalten. Auspiciis ac favore Mecoenatis ... D. Arnoldi Wolfgangi, Comitis de Huyn et Geleen, Baronis in Anstenraedt ..., Praemiatoris liberalissimi ac meritissimi. [Am Ende:] Aquisgrani, excudebat Henricus Hulting, Anno 1651. 4 Bll. 4°. (Gymn. Münstereifel.) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage III. — Darsteller: 20 Humanistae, 11 Syntaxistae, 4 Secundani, 9 Infimistae.

1671. Joseph seu Triumphus innocentiae auspiciis et impensis Inclyti Senatus Populique Aquensis Regiae exhibitus eidemque dedicatus a Praenobili, Generosa & Ingenua Gymnasii Societatis Jesu Juventute: cum evoluto Septennio solenni ritu Augustiores ibidem Reliquiae spectarentur. Anno salutis 1671. Die 19. Mensis Julii. Joseph oder Triumph der Unschuldt bey sieben-Jähriger Heiligthumbs Zeigung und verehrung im nahmen defs Königlichen Stuls und Freyen Reich-Statt Aach öffentlich vorgestelt. Von der Woll-Edelgebohrnen Woll-Edelen und Wolerzogenen Jugend defs Gymnasii der Geselschafft Jesu den 19. Hew-Monats. Anno 1671. Getruck in Aach, bey Anton Metternich, im Jahr 1671. 4 Bll. 4°. (Gymn. Bonn.) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage IV. — Darsteller: 27 Rhetores, 30 Humanistae, 29 Syntaxistae, 2 mediae Grammatices.

1678. Bellona Saulis & Davidis, inde neglecti, hinc bene culti Numinis, condigunm experta praemium: Auspiciis et impensis In-

clyti Senatus Populique Aquensis Regiae exhibita eidemque dedicata a Praenobili, Generosa et Ingenua Gymnasii Aquisgranensis Societatis Jesu Juventute, cum evoluto septennio augustiores Reliquiae ibidem solenni ritu spectandae proponerentur. Anno 1678. die 17. & 24. Julii. Unglück- und Glückseelige Wapffen Saulis und Davidis, jenes aufs verabsäumbtem, dieses aufs geeyffertem Gottesdienst, bey Siebenjähriger Heyligthumbs-Zeigung und Verehrung im Nahmen defs Königlichen Stuhls und freyen Reichsstatt Aach offentlich vorgestellt von der Wohl-Edelgebohrnen, Wohl-Edlen und Wolerzogenen Jugend defs Gymnasii der Societät Jesu zu Aach, den 17. und 24. Tag Hewmonats Anno 1678. Coloniae Agrippinae, Typis Viduae Petri Metternich, prope Augustinianos. 8 Seiten + 2 Bll. 4°. (Gymn. Bonn.) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage V. — Darsteller: 29 ex Rhetorica, 25 ex Humanitate, 33 ex Syntaxi, 27 ex Secunda, 23 Infimistae.

1687. ... Ludus ambitionis seu Antonius Caracalla, sanguinaria tyrannide infelix imperator. (... Trauriges Ehrsucht-Spiel oder Antonius Caracalla, der aufs blutgierigem Herschungs-Geist unglückhaffte Kayser.) Theatro datus et dedicatus R^mo et Illmo Domino D. Joanni Baptistae Bierens, J. U. D. Protonotario Apostolico, Reg. Ecclesiae B. M. Aquisgranensis Canonico ... a praenobili, nobili ac ingenua Rhetorices juventute Gymnasii Aquensis Societatis Jesu in solemni praemiorum distributione anno 1687 Septembris 25 & 26. — Votum juventutis ad Praemiatorem: Integer aC sanVs, feLIX, hILarIsqVe DeCanVs LVCeat orbe soLI, sCanDat In astra poLI. Aquisgrani, Typis Joannis Henrici Clemens typographi. 1678 [sic!]. 2 Bll. 2°. (P. B. Münster, Msc. 83, fol. 45.) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage VI. — Darsteller: 22 ex Rhetorica, 13 ex Poetica, 17 ex Syntaxi, 10 ex Secunda, 12 ex Infima. — Vgl. Bahlmann l. c. pag. 179 f.

1691. Absalon in patrem perduellis vindice tandem coelo castigatus a Praenobili, generosa Nobili Lectissimaque Gymnasii Societatis Jesu juventute Aquisgrani in scenam datus, cum ex liberali munificentia... D. Maximiliani Henrici L. B. de Blanckart & Alstorff, ... nec non ... D. Mariae Constantiae L. B. de Hatzfeldt, ... conjugum, inventuti bene meritae praemia distribuerentur Anno 1691 die 26. 27. Septembris ... Aquisgrani, Typis Petri Clemens Anno 1691. 2 Bll. 2°. (Gymn. Bonn.) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage VII. — Actores: 44 ex Rhetorica, 3 ex Humanitate, 3 ex Syntaxi, 4 ex Infima.

1692. Salomon in Deum pius, ideoque a Deo Corona, Sapientia, Gloria decoratus, in publico Urbis Theatro a perillustri, praenobili et ingenua juventute Gymnasii S. J. Quando Veteri

Solennique ritu recurrente Septennio Augustiores ibidem Reliquiae palam spectandae & venerandae proponebantur ab Octava Septembris usque ad 22. ejusdem. exhibitus et dedicatus ... D. D. Consulibus, Scabinis, Senatoribus totique populo Aquisgranensi. cum Magnifica Eorundem Liberalitate & sumptus pro Actione suppeditarentur & praemia bene meritae juventuti distribuerentur. Anno M. DC. XCII. die 14. & 21. Septemb. Salomon gegen Gott andächtig, darumb von Gott mit Scepter und Cron, mit Weifsheit und Ehr gezieret, auff öffentlicher Schaubün vorgestellet bey wehrender Sieben-Jährigen Heyligthumbs-Zeigung und Verehrung von der Hoch- und Wohlgebohrnen Edlen und wohlerzognen Jugend defs Gymnasii der Societät Jesu in Aachen, zu Ehren der ... H. H. Bürgermeistern, Schäffen und Rath sampt der Erbahren und Löblichen Bürgerschafft dieses Königlichen Stuhls und Reichsstadt Aach mit gemeinen deroselben Kosten und freigebiger Aufstheilung der güldenen Bücher. Anno 1692. den 14. und 21. Septemb. In Aach gedruckt, bei Arnold Metternich, Buchführer. 4 Bll. 4°. (Gymn. Bonn.) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage VIII. — Actores: 2 ex Physica, 3 ex Logica, 55 ex Rhetorica, 57 ex Poetica, 62 ex Syntaxi, 16 ex Secunda, 26 ex Infima.

1699. Carolus imperij et fidei propagatione Magnus, auspiciis & impensis Inclyti Senatus Populique Aquensis in scenam datus eique dedicatus ab Excellentissima, Perillustri, Praenobili, Generosa et Ingenua Gymnasii Aquensis Societatis Jesu Juventute, Dum redeunte Septennio Augustiores Reliquiae ibidem solenni ritu in publicum honorem spectandae proponebantur à 10 Julij ad 24 ejusdem Anno 1699. Ex Bolando ad diem 28. Januarij Chronico Rheginonis lib. 2. Beckio etc. Carl durch Reichs- und Christlichen Glaubens vermehrung nahmhafft Grosse Kayser, Im nahmen defs kosten hergebenden Königlichem Stuhls und freyen Reichs-Stadt Aach auff öffentlicher Schawbühn mit dienstschuldigster zueignung fürgestelt von Gräfflicher, Hoch und Wohl-Edelgebohrnen, Wohl-Edlen, wolerzogenen Jugend defs Gymnasij der Societät Jesu zu Aach. Bey Sieben-Jähriger Heiligthumbs-Zeigung und Verehrung vom 10. bifs auff den 24. Tag Brachmonats im Jahr 1699. Aquisgrani, apud Arnoldum Metternich. 4 Bll. 4°. (Stadtb. Aachen.) — Lat., dtsch. u. franz.

S. Anlage IX. — Darsteller: 38 ex Rhetorica, 40 ex Humanitate, 46 ex Syntaxi, 29 ex Media Grammatices, 20 ex Infima Grammatices.

1707. Sieg und Triumph, welchen die Göttin Pallas als Vorsteherin der Schul-Jugendt in angesteltem Rechts-Handel wider Murciam, Göttin der Faulheit, durch gerichtlichen und endlichen

Sententz defs Gott Appollinis glücklich erhalten. Vorgestelt von der ... Jugendt der ersten Schul defs Gymnasij S. J. zu Aachen im Jahr 1707. Gedruckt in Aachen bey Arnold Metternich. 2 Bll. 8°. (Gymn. Münstereifel.) — Dtsch.

In 2 Akten mit je 1 Vorspiel und 7 Scenen. — 37 Darsteller.

1708. Cristus crucifixus, humani generis redemptor. In Scenam datus a ... Rhetorices Juventute, Aquisgrani, die [...] Aprilio 1708. Christus der Gecreutzigte, Erlöser defs menschlichen Geschlechts. Wird auff öffentlicher Schawbühn vorgestellet von der fünffter Schul zu Aachen den [...] Aprill. s. l. et typ. 2 Bll. 8°. (Gymn. Bonn.) — Lat. u. dtsch.

24 Actores Rhetores.

1709. Xaverius, Magnus Indiarum Apostolus, in Genio exhibitus a ... supremae Grammatices Juventute Aquisgrani Anno 1709 (10.) Maji. Xaverius, der grosse Indianer-Apostel, in seinem Genio fürgestellet von der ... Jugendt der dritten Schulen zu Achen im Gymnasio Societatis Jesu im Jahr 1709. (10.) May. Coloniae, Apud Franciscum Aldenkirchen, auff S. Gereonstrafs. 2 Bll. 4°. (Gymn. Bonn.) — Lat. u. dtsch.

38 Actores. Reliquos Scena dabit.

1709. Maria Zuflucht der Sünder in Mariophilo vorgestelt bey Jährlicher Ernewerung der Hochlöblichen Bruderschafft der Jungen-Gesellen von der Zweyten Schul dess Gymnasii P. P. Societatis Jesu zu Aachen Anno 1709 im Brachmonath. Cöllen, Bey Francisco Casparo Aldenkirchen, auff S. Gereonstrafs. 2 Bll. 8°. (Gymn. Bonn.) — Dtsch.

21 Actores. Musicos, Interlusores Scena dabit.

1713. Aachen in Machabaea denen ... Herren H. Winando Theodoro von Wilre, H. Balthasari Feibus, zur Zeit Regierenden Bürgermeisteren, auch respectivè Scheffen und Forstmeisteren, so dan Einem sämbtlichen ... Rath des Königlichen Stuhls und freyer Reichs-Statt Aachen dedicirt, und durch dero Freygebigkeit auff offener Schaubühne fürgestellt: da nach siebenjährigem Verlauff der grosse Heiligthumbs-Schatz mit Hochfeyrlicher Solemnität eröffnet und dem Volck öffentlich gezeigt wurde: von der Hochgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edelen, Wohlerzogenen Jugend defs Gymnasii Societatis Jesu zu Aachen 1713. den 16. und 23. Hewmonats. Coloniae Agrippinae, Typis Caspari Drimborn, in platea lata, Anno 1713. 4 Bll. 4°. (Stadtb. Aachen.) — Lat., dtsch. u. franz.

Darsteller: 1 D., 1 D. ex Physica, 1 D. ex Logica, 28 ex Rhetorica, 10 ex Humanitate, 5 ex Syntaxi, 9 ex Secunda, 5 ex Infima. Caeteros Scena dabit.

1716. Mauritius, Tragoedia Theatro data ab ... Rhetorices Juventute Gymnasii Mariani S. J. Aquisgrani. Anno 1716. Die 25. & 26. Septembris. Dicata honori ... D. Alexandri de Walhorn, Regalis Ecclesiae B. M. V. Aquisgranensis Canonici Capitularis,

nec non Senioris & Jubilarii, cum Juventuti optime meritae altera·jam vice Praemia donaret. Coloniae Agrippinae Tipis et sumptibus Haeredum Joh. Wilhelmi Friessem & Joan. Everardi Fromart, am Hoff. 2 Bll. 2°. (Gymn. Aachen.) — Lat., dtsch. u. franz.

Mit einem Verzeichnis der 76 Mitwirkenden (67 Actores Rhetores, 1 Musicus ex Syntaxi, 8 Acclamatores ex Infima). — Vgl. H. Schwenger (Zeitschr. des Aachener Gesch.-Vereins IX, 1887, pag. 218—220).

1717. Philothea sub Sacrae Crucis auspiciis orcum debellans, in Serenissimo Principe Eugenio, Sabaudiae Duce, superiori anno Turcam secundo Marte profligante adumbrata. Ab ... Supremae Grammatices Juventute Gymnasii Mariani S. J. Aquisgrani Die [...] Maji 1717. Philothea unter den Schutz defs Creutzes Uberwinderin der Höllen, vorgebildet durch den Durchleuchtigsten Fürsten Eugenium, Hertzogen von Savoyen, voriges Jahr glorwürdigen Obsiegerm der Türcken. Von der ... Jugend der Dritten Schul des Marianischen Gymnasii zu Aachen. Den [...] May Anno 1717. s. l. et typ. 2 Bll. 4°. (Gymn. Bonn.) — Lat. u. dtsch.

34 Actores. Milites et reliquos Scena dabit.

1720. Ludus Divinae Providentiae. Alexander una cum patre Fracano ternisque fratribus Edoardo, Elfredo, Carolo voluntarius regni exul & mundi desertor factus. Spectaculum Deo, angelis, hominibus. Hinc orci ringentis, inde caeli ridentis Tragico-Comoedia triumphantis Honori Religionis Inclyti auspiciis Senatus, publicae Imperialis Urbis hujus laetitiae pro ConsVeta septennaLIs LIpsanophorIae AqVIsgranensIs poMpa theatro DatVs die 14. & 21. Julii. Ab ... Juventute florentissimi Societatis Jesu Gymnasii Mariani Aquisgrani. Coloniae typis viduae Petri Theodori Hilden. 10 Seit. + 1 Bl. 4°. (Gymn. Bonn.) — Lat., dtsch. u. franz.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 1 D. emeritus, 1 Logicus, 107 ex Rhetorica, 15 ex Syntaxi, 13 ex Secunda, 9 ex Infima, 2 ex Triviali.

s. a. Eugenia, Ludis Autumnalibus Theatro data a Studiosa Juventute Gymnasii Aquisgranensis, quando Reverendifsimus Dominus D. Franciscus Wilhelmus de Schrick, Regalis Ecclesiae B. Mariae Virginis Aquisgranensis Canonicus Capitularis & Cantor bene meritis Praemia largiebatur. Authore P. Paulo Aler S. J. Gymn. Praefecto. Coloniae Typis Viduae Petri Theodori Hilden. 8 Bll. 4°. (Stadtb. Aachen, Gymn. Bonn.) — Dtsch.

Vollständiger Text in Versen (s. Anlage LXXVIII, Nr. 14a, 23a und 23b). — Argumentum: Eugenia (olim[1] cum Balde[2] eam

1) S. Köln 1700.

2) Balde's (s. pag. 4) grosses allegorisches Gedicht Urania victrix erschien Monachii, typis Joa. Wilh. Schell et sumpt. Joa. Wagneri, 1663 (P. B. Münster, Gymn. Münstereifel).

nominavi Uraniam) . . . Videri potest Jacoponus apud Drexel. Nicet. L. 2 c. 9 § 5. Et Jacob. Balde in Urania Victrice. — Darsteller: 1 D. ex Metaphysica, 16 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 1 ex Secunda, 2 ex Infima.

1723. Dominus providebit. Der Herr wird Fürsehung thun. In Genovefa demonstratum. Honori . . . D. Annae Carolae Margarethae de Renesse ex Elderen, . . . quando bene meritae Juventuti Studiosae Gymn. Mariani S. J. Aquisgrani 1723 praemia largiebatur, dedicatum: a Rhetoribus Ejusdem Gymnasii Theatro datum. Coloniae, Typis Viduae Petri Theodori Hilden. 19 Seit. 4⁰ (Stadtb. Aachen). — Lat. u. dtsch.

In dem beigefügten Text (Versen) wechseln lateinische und deutsche Partieen ab. — Die Darsteller sind nicht aufgezählt. — Vgl. A. Birlinger (Zeitschr. des Aach. Gesch.-Ver. IV, 1882, pag. 91—99).

1726. RazCeLLa fIDeI roManae rVpes, AbassInae haereseos tVrbInIbVs sVperIor. Tragaedia a . . . supremae Grammatices Juventute in Scenam data, Aquisgrani in Gymnasio S. J. die [. . .] Maji. s. l. et typ. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem deutschen Text der Gesänge. — 34 Actores, 3 Musici. Reliquos Scena dabit.

1733. Blephero in Bacchanalibus dux Bacchantum. Exhibitus a . . . Juventute Rhetorices Aquensis in Mariano Gymnasio PP. Societ. Jesu. Anno 1733. (9.) Februarii. s. l. et typ. 2 Bll. 8⁰ (Gymn. Bonn). — Lat.

26 Personen.

1733. Filialis in patrem pietas sive Tobias senior a filio suo una cum Angelo reduce a caecitate liberatus. Theatro datus a . . . mediae Grammatices Juventute Gymnasii Mariani PP. Societatis Jesu Aquisgrani Die (18.) Junii 1733. [Am Ende:] Aquisgrani, typis Joannis Aegidii Constantini Müller 1733. 4 Bll. 8⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 12), aber dem Vermerk „Latinam Musicam Scena dabit“.[1]) — Actores: 1 ex Poetica, 32 ex Secunda.

1733. Alexander Magnus in Dario, Persarum rege, devicto mage pius quam fortis. Tragico-Comice Theatro datus a . . . Gymnasii Mariani Juventute Aquisgrani Anno M. DCC. XXXIII. Die 25. & 26. Septembris. Quando . . . Dom. Leonardus Thimus, Eupensis mercator percelebris, cum . . . Anna Maria Gade, lectissima Conjuge sua, Juventuti Aquensium optime meritae liberaliter ac munifice Praemia elargiebatur. Aquisgrani, Typis Joannis Aegidii Constantini Müller Typog. Civit. 6 Bll. 4⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 47 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 6 ex Infima, 1 ex Tyrocinio.

1) Vgl. Münster ca. 1740.

1734. Furor indomitus in Alexandrum, Aristobulum & Antipatrum a proprio parente Herode effusus: Tragoedia ludis autumnalibus Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Mariani PP. S. J. Aquisgrani Anno 1734 die [..] et [..] Septemb. Cum Inclytus Amplissimusque Magistratus Regiae Sedis Liberae Imperialis Urbis Aquisgranensis ex liberali & gratiosa munificentia bene meritis praemia impertiretur. Scena Jerosolymis. Coloniae, Typis Francisci Caspari Aldenkirchen in platea Saxonica. 1734. 12 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 27 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 1 ex Syntaxi; 27 Tänzer. Die Däntz hat dirigirt der berühmte Herr Joan. Jansen.

1736. Ludus Divinae Providentiae in Eustachio et Theopista conjugibus eorumque filiis Agapito et Theopisto exhibitus, ludis autumnalibus Theatro datus honori . . . D. Friderici Wilhelmi de Wylre . . ., Regalis Basilicae B. Mariae Virginis Aquisgranensis Canonici Capitularis, . . . cum ex liberali & gratiosa Munificentia benemeritis Praemia largiretur a . . . Juventute Gymnasii Societ. Jesu Aquisgrani. Anno 1736. Die 26. & 27. Septembris. [Am Ende:] AqVIsgranI eXpresserat Ioannes AeglDIVs ConstantInVs MVLLer. 21 Seit. + 1 Bl. 8° (Gymn. Aachen). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Darsteller: 27 ex Rhetorica, 9 ex Poetica, 6 ex Secunda, 7 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Vgl. H. Schwenger l. c. V, 1883, pag. 267—270.

1737. Dives epulo sepultus in inferno. Comico-Tragoedia honori . . . Domini Francisci Guilielmi Rauschan . . ., cum ex liberali Munificentia Praemia benemeritae Juventuti largiretur. Ludis authumnalibus Theatro data a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariani Societatis Jesu Aquisgrani. Anno 1737 [..] et [..] Septembris. [Am Ende:] AqVIsgranI eXpressIt Ioannes AeglDIVs ConstantInVs MVLLer. 35 Seit. 8° (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Mit dem vorwiegend dtsch. Text der Gesänge. — Darsteller: 28 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 1 ex Secunda, 1 ex Infima; 34 Tänzer. — Die [10] Täntz[1]) hat dirigiret Herr Johann Jansen. — Das Spiel wird seinen Anfang nehmen praecise umb halber ein Uhr.

---

1) In Akt II sc. 1: Vier Köch machen in einem Tantz Würst und singen

Ich bin fürwahr deß Kochens müd,
Der Teufel mag es tragen!
Im stäten Feur wallt mein Geblüt,
Deß muß ich mich beklagen.
Deß Fresseus ist doch nie kein End,
Und kan man nie gnug kochen!
Mein Bauch bleibt leer vom Tractement,
Die Naß' hats nur gerochen.

Ach ja! das Kochen thut kein gut,
Mein Schürtztuch ich zerreisse.
Darbey vergeht mir all mein Muth,
Die Düppen in Stück schmeisse.

1739. Tobias post varias aerumnas Deo recreatus, Tragoedia honori ... D. Joannis Wispien et . . . D. Annae Mariae Wispien natae Schmitz, mercatorum orthodoxorum, pubis litterariae praemiatorum munificentissimorum, ludis autumnalibus Theatro data a . . . Rhetorices Juventute Gymn. PP. Soc. Jesu Aquisgrani Anno M. D. CC. XXXIX. die [. . .] & [. . .] Septembris. Argumentum vide lib. Tobiae. Tobias nach vielen außgestandenen Trübsalen von Gott getröstet, Auff öffentlicher Schau-Bühne vorgestellt von einer . . . Jugend der fünfften Schulen Gymnasii PP. Soc. Jesu zu Aachen im Jahr 1739. den [. . .] und [. . .] Herbst-Monaths. Den Innhalt siehe im Büchlein Tobiae. Es wird seinen Anfang nehmen umb ein Uhr. [Am Ende:] Aquisgrani Typis Joan. Aegidii Constantini Müller, Urbis Typographi. 12 Seit. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 42 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 3 ex Secunda, 1 ex Infima; 47 Tänzer. Die Täntz hat dirigiret der berühmte Herr Joan. Jansen.

1742. Zeno. Tragoedia honori . . . D. Joan. Henrici Heupgen et . . . D. Aldegundae Heupgen natae von Meven, mercatorum orthodoxorum, maecenatum juventutis literariae munificentissimorum, ludis autumnalibus Theatro data a . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariani PP. Soc. Jesu Aquisgrani Anno 1742. Die 26. et 27. Septembris. Aquisgrani expressit Joannes Aegidius Constantinus Muller, Typographus. 10 Seit. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 24 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 3 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Die Täntz hat eingerichtet der berühmte Herr Johann Jansen.

1745. S. S. Cosmas, Damianus, Antimus, Leontius et Euprepius, fortissimi pro fide orthodoxa pugiles, imperante Aurelio Diocletiano, Aegaeae praeside Lysia capite plexi. Tragoedia honori ... D. Guilielmi Raymundi Lamoraldi Josephi Baronis de Bierens, toparchae in Greeffraedt, . . . juventutis litterariae moecenatis munificentissimi, acta ludis autumnalibus a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariani P. P. Societatis Jesu Aquisgrani Anno 1745, Die 25. et 27. Septembris. [Am Ende:] Aquisgrani, typis J. W. F. Müller, Urbis Typographi. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 28 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 5 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1746. Triumphus castitatis ex ipsis tenebris illustrior sive Alexius castitatis servandae desiderio Domo profugus et in eadem post reditum ceu Mendicus latens, nec nisi post mortem agnitus. Theatro datus a . . . Juventute supremae Grammatices Classis

Aquisgrani Anno MDCCXLVI. Die [. . .] Junii. s. l. et typ. 3 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 37 Actores. Reliquos Scena dabit.

1746. Principes Suniani. Tragoedia honori . . . Capituli Aquensis, cum studiosae Juventuti bene-meritae Praemia liberalissime largiretur, acta ludis autumnalibus a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariani PP. Societatis Jesu Aquisgrani Anno a Partu Virginis M. D. C. C. XLVI. VI. V. Calend. Octobris. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 29 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 3 ex Secunda, 9 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1747. Elobanus et Nebastus. Tragoedia honori . . . D. Caroli Ludovici Liberi Baronis de Sickingen, . . . musarum mecoenatis gratiosissimi consecrata ac Theatro data a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariani Aquensis P. P. S. J. Anno 1747. die [. . .] & [. . .] Septembris. In Aachen gedruckt bey Leopold van Dort, Kayserlicher Priviligierter Buch-Drucker. 12 Seit. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 19 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 8 Choreutae, 5 ex Infima. Caeteros scena dabit.

1748. Amor indulgens in liberos in Stilicone punitus. Tragoedia acta Ludis Autumnalibus a . . . Rhetorices Marianae Juventute, cum ex liberali munificentia amplifsimi Magistratus Aquensis Regiae hujus Sedis bene-meritis praemia distribuerentur. Aquisgrani a Partu Virginis M. D. C. C. XLVIII. Die XXVI. & XXVII. Septembris . . . Aquisgrani, Typis Joan. Wilh. Müller, Urbis Typographi, 1748. 12 Seit. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text einiger Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 19). — Actores: 34 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 2 ex Secunda, 6 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1751. Ansberta a Sultano Turcarum imperatore captum suum conjugem Bertulfum liberans. Honori et amori . . . D. Joannis Goswini Fabritius . . ., cum ex liberali munificentia praemia bene-meritae juventuti largirentur, Theatro data a . . . Rhetorices juventute Gymnasii Mariani Societatis Jesu Aquisgrani mense Septembri Anno 1751. Aquisgrani, Typis J. W. F. Müller, Urbis Typographi. 12 Seit. 4° (Sommervogel I, Nachtr. pag. III).

1752. Amor patriae in Themistocle triumphans. Tragoedia acta Ludis Autumnalibus a . . . Rhetorices Marianae Juventute, cum ex liberali munificentia amplifsimi Magistratus Aquensis Regiae hujus Sedis bene-meritis praemia distribuerentur. Aquisgrani MDCCLII. Die 26. & 27. Septembris . . . Aquisgrani, Typis Joan. Wilh. Müller, Urbis Typographi, 1752. 10 Seit. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 9 c). — Die Däntz hat eingerichtet Herr Caspar Müngerstorff, Dantzmeister in Cölln. — Actores: 26 ex Rhetorica, 2 ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit.

1755. Mauritius Orientis imperator cum filiis a Phoca tyranno cruenta morte sublatus. Tragoedia acta ludis autumnalibus a . . . Rhetorices Marianae juventute, cum ex liberali munificentia amplissimi Magistratus Aquensis Regiae hujus Sedis benemeritis praemia distribuerentur. Aquisgrani 1755. Die 25. et 26. Septembris. Aquisgrani, Typis J. W. F. Müller, Urbis Typographi. 7 Seit. 4° (Sommervogel I, 103). — Dtsch.

1756. Amor ab Agapito, Samson ab amore victus: Ille tragico, hic musico carmine Theatro datus a . . . Rhetorices Juventute in Gymnasio Mariano Societatis Jesu Aquisgrani, cum ex gratiosa & liberali Munificentia . . . D. Joannis Jacobi Wilhelmi de Schrick, Regalis Basilicae B. M. V. Aquisgrani Canonici Capitularis, . . . bene-meritis Praemia distribuerentur. Aquisgrani, 25. & 27. Septembris 1756. Aquisgrani, Typis J. W. F. Müller, Urbis Typographi. 8 Seit. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 14 b u. 22). — Actores: 20 ex Rhetorica, 2 ex Secunda, 4 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1757. Amor Maternus de Filiali Invidia victor, sive Nunnia, Arragoniae Regina Sancii conjux, et Garsias, filius natu major, Theatro dati a . . . Rhetorices Marianae Juventute, cum ex gratiosa et liberali munificentia . . . Domini Henrici Josephi de Thimus . . . bene-meritis Praemia distribuerentur. Aquisgrani, 1757. Die 26. & 27. Septembris. [Am Ende:] Aquisgrani, Typis J. W. Müller urbis typographi. 8 Seit. 4° (Gymn. Aachen). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. Den Beschluß machet ein zweyfacher Tantz. — 14 Actores ex Rhetorica; 12 Choreutae ex Syntaxi (6), Secunda (3) et Infima (3); 2 Musici ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Schwenger l. c. V, 270 f.

1758. Sigismund, ein Trauer-Spiel in fünf Aufzügen, auf öffentlicher Schaubühne in dem Schulhause der P. P. der Gesellschaft Jesu in Aachen vorgestellet von einer . . . Jugend der fünften Schule, da aus Großthätiger Freygebigkeit des . . . Hn. Johann von Wispien, der Kayserlich-Königlich-Freyen Reichs-Stadt Aachen würklich Regierenden Bürgermeistern, und der . . . F. Anna Maria von Wispien, Gebohrnen von Schmitz, der studirenden Jugend die güldne Bücher ausgetheilet wurden, Im Jahr 1758, den 26. und 27. Tag des Herbstmonats. [Am Ende:] Gedruckt in Aachen bey J. W. F. Müller Stadt-Buchdruckern. 8 Seit. 4° (Gymn. Aachen). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänze hat eingerichtet Herr Durant der jüngere Tanzmeister von Lüttig. — 16 Darsteller

aus der 5. Schule; 12 Tänzer aus der 3. (2), 2. (1) u. 1. (9) Schule. — Vgl. Schwenger l. c. V, 271 ff.

1762. Cäcilia, ein Trauerspiel auf öffentlicher Schaubühne vorgestellt von einer . . . Jugend der fünften Schule bey den P. P. der Gesellschaft Jesu in der Königl. Kayserl. freyen Reichs-Stadt Aachen den 25. und 27. Herbst-Monats im Jahr 1762, den . . . freyen Reichs-Stadt Aachen Bürgermeisteren, Scheffen und Rath unter Regierung deren . . . Bürgermeisteren Hn. Alexand. Theod. von Oliva . . . so dann Hn. Francisc. August de Broe von Diepenbend etc. etc. in tiefester Veneration aufgetragen und dediciret. [Am Ende:] Gedruckt in Aachen bey J. W. Müller Stadt-Buchdruckern. 8 Seit. 4⁰ (Gymn. Aachen). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänze hat eingerichtet Herr Durant der jüngere Tanzmeister von Lüttig. — Auftretende Personen: 13 aus der 5., je 2 aus der 4. u. 3., 3 aus der 2. Schule; Tänzer: 1 aus der 4., 3 aus der 2., 10 aus der 1. Schule. — Vgl. Schwenger l. c. V, 273 f.

1765. Titus. ein Trauerspiel auf öffentlicher Schaubühne vorgestellt von einer . . . Jugend der fünften Schule bey den P. P. der Gesellschaft Jesu in der Kaiserl. freyen Reichs-Stadt Aachen, den 26. und 27. Herbstmonats im Jahre 1765, da aus grossthätiger Freygebigkeit Sr. Hochwürden Gnaden des Herrn Hn. Mathias Ludwig des H. R. R. Freyherrn von Plettenberg zu Engsfeld, . . . als grossgünstigen Befürderern der freyen Künsten, der studierenden Jugend die güldene Bücher ausgetheilet wurden. Aachen, gedruckt mit Müllerischen Schriften. 8 Seit. 4⁰ (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Hr. Durant der jüngere, Tanzmeister von Lüttig, hat die Tänzer unterrichtet. — 13 Personen aus der 5. Schule; Tänzer aus der 4. (1), 3. (5), 2. (3) und 1. (11) Schule.

1766. Abdias und Ariel, die Söhne des Königs Sedecias, ein Trauerspiel, welches dem . . . Herrn Bürgermeister Cornelius Chorus, der Kayserlichen freyen Reichs-Stadt Aachen gebiethenden Herrn und freygebigsten Beförderer der freyen Künsten gewidmet, und vor der feyerlichen Austheilung der goldenen Büchern von der auserlesenen Jugend der fünften Schule Gymnasii Patrum Societatis Jesu in der Kayserl. freyen Reichs-Stadt Aachen den 25. und 26. Herbstmonat 1766. wird aufgeführt werden. Aachen, gedruckt mit Müllerischen Schriften. 4 Bll. 4⁰ (Gymn. Aachen). — Dtsch.

Bestehend aus 5 Abhandlungen (Akte) mit je 1 Vorspiel, 1 Zwischenspiel „Der betrogene Betrug“ und 1 Pantomime, die Monsieur Durant eingerichtet, der auch die Tänzer unterwiesen hat. — Mit dem Text der Gesänge. — In dem eigentl. Trauerspiel treten 10, im Zwischenspiel 8, in den Vorspielen 7, in der Pantomime 10 Personen (darunter der Tanzmeister Durant) auf. — Vgl. Schwenger l. c. V, 274 ff.

1767. Cyrus, ein Trauerspiel auf öffentlicher Schaubühne vorgestellt von einer . . . Jugend der fünften Schule bey den P. P. der Gesellschaft Jesu in der Königl. Kayserl. freyen Reichs-Stadt Aachen den 24. und 25. Herbstmonats im Jahr 1767, zu Ehren der . . . Freyen Reichs-Stadt Aachen Bürgermeisteren, Scheffen und Rath, unter Regierung deren . . . Herren Bürgermeisteren Herrn Joseph Xavier von Richterich, Herrn Johann Lambert Kahr, als grossgünstigen und freygebigsten Beförderern der freyen Kunsten. [Am Ende:] Aachen gedruckt mit Müllerischen Schriften. 8 Seit. 4⁰ (Gymn. Aachen u. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänzer hat unterwiesen Hr. Habes der jüngere, Tanzmeister; das Zwischenspiel wird seyn die bestrafte Hoffart. — 12 Darsteller aus der 5., 6 Tänzer aus der 2. u. 1. Schule. — Vgl. Schwenger l. c. V, 276 f.

1768. Iphigenia, Ein Trauerspiel auf öffentlicher Schaubühne vorgestellt von einer . . . Jugend der fünften Schul bey den P. P. der Gesellschaft Jesu in der K. K. freyen Reichs-Stadt Aachen den 26. und 27. Herbstmonat im Jahr 1768, da aus sonderbarer Freygebigkeit des . . . Johann Joseph Nielas, zeitlichen von Seiten Es. En. Hochweisen Raths des Königl. Stuhls und der Kayserl. freyen Reichs-Stadt Aachen über das Dorf und die Herrlichheit Burdtscheid nachgesetzten Major, als sonderbarn Befördern der freyen Künsten, der studierenden Jugend die guldene Bücher ausgetheilt wurden. Aachen gedruckt mit Müllerischen Schriften. 8 Seit. 4⁰ (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text einiger Gesänge. — Das Zwischenspiel wird seyn die in dem geitzigen, unvernünftigen Vatter und leichtfertigen Söhnen bestrafte Zucht. — 12 Personen aus der 5. Schul.

1769. Jephte, ein Trauerspiel auf öffentlicher Schaubühne vorgestellt von einer . . . Jugend der fünften Schule bey den P. P. der Gesellschaft Jesu in der K. K. freyen Reichs-Stadt Aachen den 26. und 27. Herbstmonats im Jahr 1769. Zu Ehren der . . . Bürgermeistern, Scheffen und Rath, unter . . . Herrn Joseph Xavier von Richterich, Herrn Johann Lambert Kahr, als grossgünstigen und freygebigsten Beförderern der freyen Künsten. Aachen, gedruckt mit Müllerischen Schriften. 8 Seit. 4⁰ (Gymn. u. Stadtb. Aachen).[1]) — Dtsch.

Das Zwischenspiel, so man aufführet, wird seyn: Die Hexerey oder der blinde Allarm. — 12 Darsteller aus Rhetorica. — Vgl. Schwenger l. c. V, 277 f.

1770. Adrianus und Natalia, ein Trauerspiel auf öffentlicher Schaubühne vorgestellet zu Ehren deren . . . Herren Probst-Dechant und Capitularen des Königlichen Crönungs-Stifts zu unser lieben Frauen in Aachen als Hochgünstigen Belohneren einer wohl

1) Eine Tragödie „Jephtes“ des P. Jakob Balde (s. pag. 4) war bereits 1637 in Ingolstadt aufgeführt (Sommervogel I, 822). — Vgl. Düsseldorf 1755.

verdienten Jugend der Schulen bei den Priesteren der Gesellschaft Jesu in der Kayserlich-freyen Reichs-Stadt Aachen ... von einer ... Jugend der fünften Schul den 26. und 27. Herbstmonats 1770. s. l. et typ. 7 Seit. 4° (Gymn. Aachen). — Dtsch.
Mit Zwischenspiel. — 12 Darsteller. — Vgl. Schwenger l. c. V, 278 f.

1771. Felicitas mit ihren sieben Söhnen Januarius, Felix, Philippus, Silvanus, Alexander, Vitalis, Martialis, ein Trauerspiel auf öffentlicher Schaubühne vorgestellt von einer ... Jugend der fünften Schul bey den Priesteren der Gesellschaft Jesu in der Kayserlich-freyen Reichs-Stadt Aachen den 18. und 19. Herbstmonats im Jahr 1771. Da aus grossthätiger Freygebigkeit des ... Hn. Johann Caspar Strauch und der ... Fr. Maria Margaretha Josephina Strauch, gebohrnen von Collenbach, als sonderbaren Beförderern der freyen Künsten der studierenden Jugend die güldene Bücher ausgetheilt wurden. Aachen mit Müllerischen Schriften. 8 Seit. 4° (Gymn. Aachen). — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. Das Zwischenspiel wird seyn von einem hintergangenen Schornsteinfeger. — 16 Darsteller. — Vgl. Schwenger l. c. V, 279.

1772. Susanna. Ein Trauerspiel auf öffentlicher Schaubühne vorgestellt von einer ... Jugend der fünften Schule bey den P. P. der Gesellschaft Jesu in der K. K. freyen Reichs-Stadt Aachen den 24. und 25. Herbstmonats im Jahr 1772. Da aus grossthätiger Freygebigkeit des Edlen Herrn, Herrn Jacob von Heupgen, ... und der Edeln Frau, Frau Petronilla Theresia von Heupgen, gebohrnen von Thymus, als sonderbaren Befördern der freyen Künsten der studierenden Jugend die goldene Bücher ausgetheilet wurden. Aachen, gedruckt bey J. W. Müller, Stadt-Buchdrucker. 8 Seit. 4° (Gymn. Aachen). — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — Das Zwischenspiel wird seyn Von betrogener Leichtglaubigkeit. Die Tänzer hat unterwiesen Hr. Joan. Jos. Martheinn, Bürger und Tanzmeister in Aachen. — 16 Darsteller aus der 5., 3 Tänzer aus der 1. Schule. — Vgl. Schwenger l. c. V, 279 f.

Bonn.[1])

Eintreffen der ersten Jesuiten: 1586; Residenz: 1590; Kollegium: Febr. 1650; Eröffnung des Gymnasiums: Nov. 1673; Erstes Schauspiel: Herbst 1674.[2])

1695. Vermischtes Freud- und Klag-Spiel von vielfältigen Verbrechen und darauff erfolgter gerechter abstraffung des in Japon ab-

1) In der Universitäts-Bibliothek und in der Bibl. des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande sind Dramen oder Synopsen nicht vorhanden.

2) S. Domine i. Gymnas.-Progr. Bonn 1825 pag. 4 und J. Buschmann i. Gymnas.-Progr. Bonn 1891 pag. 6. — Nachträge des letzteren über Dramen-Aufführungen s. ibid. 1894 pag. 49.

göttischen Landradi wieder seinen Bruder Ludovicum. Von der Hoch-Wohlgebohrner, Hoch-Edelen und Wohl-Erzogener Jugendt des Josephinischen Gymnasij Patrum Societatis Jesu zu Bonn vorgestelt, Als von Ihro Churfürstlichen Durchleucht Josepho Clemente . . ., Unserem Gnädigsten Herren, der Wohlverdienter Jugent die güldene Bücher gnädigst wurden außgetheilt. Im Jahr M. DC. XCV. den 26. und 27. Septemb. Bonnae Typis Henrici Tilmanni Jansenii Typographi Aulici. 2 Bll. 4⁰ (H. B. München, Bavar. 2194. I nr. 38). — Dtsch.

S. Anlage X. — Darsteller: 10 Rhetores, 17 Poetae, 17 Syntaxistae, 11 ex Secunda, 11 ex Infima, 2 ex Tyrocinio.

1700. Triduum Hagiophilae peregrinantis per tres vias vitae spiritualis, coelesti Achate duce. Drey-tägige Pilgerfahrt Hagiophilae durch den dreyfachen Weg des geistlichen Lebens, in Geleith des Schutz-Engels als Wegweisers. Im Schaw-Spiel vorgestelt von der . . . Jugent der dritter Schul des Josephinischen Gymnasii Patrum Societatis Jesu zu Bonn, im Jahr 1700. den 15. Martii. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

In 3 Akten (Tag-Reisen). — 40 Darsteller.

1727. [Leo et Theophana]. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Bonn).[1]) — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Argument mitgeteilt von Buschmann 1894 p. 49. — Actores: 2 DD. emeriti, 15 ex Rhethorica, 7 ex Poetica, 4 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 2 ex Infima, 3 ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit.

1731. Fidei recens in China triumphus seu Surniamae Regis familia pro fide exul. Tragoedia Theatro data ab . . . juventute Gymnasii Electoralis Josephini P. P. Societatis Jesu. Bonnae [. . .] Septembris anno 1731, cum ex principali et gratiosissima munificentia . . . D. Clementis Augusti, D. G. Archi-Episcopi Coloniensis . . . bene meritis Praemia distribuerentur. Bonnae, Imprimebat Leonardus Rommerskirchen. 4 Bll. 4⁰ (Sommervogel I, 1729; Buschmann 1891 pag. 18). — Lat., dtsch. u. franz.

1732. Ovicula perdita sub figura Absalonis Theatro data ab . . . Juventute Gymnasii Electoralis Josephini P. P. Societatis Jesu Bonnae [. . .] Septembris 1732. Honori et gloriae . . . D. Clementis Augusti, . . . cum ex Principali et Gratiosissima munificentia bene meritis Praemia distribuerentur. Argumentum vide in Sacris Paginis L. 2do Regum & Lucae 15. Bonnae, Imprimebat Leonardus Rommerskirchen, Serenifsimi Principis ac Electoris Coloniensis Typographus Aulicus. 2 Bll. 2⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 41 Actores et Saltatores. Reliquos Scena dabit.

1) Titelblatt fehlt; Bl. A2 trägt den handschriftlichen Vermerk: Bonnae exhibita fuit Anno 1727.

1747. Theatrum amoris Leonem inter & Theophaniam, erroris in Basilio, furoris in Santabareno. Reverendiſsimo . . . D. Clementi Augusto, Dei Gratia Archi-Episcopo Coloniensi . . . ludis autumnalibus aperiet . . . Rhetorices Juventus in Gymnasio Clementino[1]) P. P. S. J. Bonnae 1747. Die 26. et 27. Septembris. Bonnae, Typis haeredum Leonardi Rommerskirchen, Sereniſsimi Principis Electoris Coloniensis Typographi Aulici. 14 S. 8⁰ (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 22 Actores Tragoediae, 10 Actores Comoediae. Reliquos Scena dabit.

1754. Dasius infelix Saturno victima destinatus, felicior pro Christo caesus. Reverendiſsimo . . . D. Clementi Augusto, . . . Musarum Mecaenati clementissimo ac perpetuo, ludis autumnalibus Theatro datus a . . . Rhetorices classe Gymnasii Electoralis Clementini P. P. Soc. Jesu. Bonnae anno 1754. Die 26. et 27. Septembris. Bonnae, Typis Ferdinandi Rommerskirchen. 8 Seit. 4⁰ (Sommervogel I, 1729; Buschmann 1891 pag. 18). — Lat. u. dtsch.

1755. Artabanus. Tragoedia Reverendiſsimo . . . D. Clementi Augusto, . . . Musarum Mecoenati clementissimo ac perpetuo, ludis autumnalibus Theatro data a . . . Rhetorices classe Gymnasii Electoralis Clementini P. P. Soc. Jesu. Bonnae anno 1755. Die 24. et 25. Septembris. Bonnae, Typis Ferdinandi Rommerskirchen. 4 Bll. 4⁰ (Sommervogel I, 1730). — Lat. u. dtsch.

1756. Balthasar. Tragoedia Reverendiſsimo . . . D. Clementi Augusto, . . . Musarum Mecoenati clementissimo ac perpetuo, ludis autumnalibus Theatro datus a . . . Rhetorices Clafse Gymnasii Electoralis Clementini P. P. Soc. Jesu Bonnae Anno MDCCLVI. Die 22. et 23. Septembris. Bonnae, Typis Ferdinandi Rommerskirchen, Sereniſsimi Principis & Electoris Colon. Typographi Aulici. 4 Bll. 4⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.
14 Actores. Reliquos Scena dabit.

1759. Osiris a Typhone fratre interfectus. Tragoedia Reverendiſsimo . . . D. Clementi Augusto, Musarum Mecoenati clementiſsimo ac perpetuo, ludis autumnalibus theatro data a . . . Rhetorices classe Gymnasii Electoralis Clementini P. P. Soc. Jesu Bonnae Anno 1759. Die 2. et 3. Septembris. Bonnae, Typis Ferdinandi Rommerskirchen. 8 Seit. 8⁰ (Sommervogel I, 1730; Buschmann 1891 pag. 18). — Lat. u. dtsch.

1765. Die heiligen Blutzeugen Cassius. Florentius und Mallusius mit sechs Gesellen, ein Trauerspiel: welches . . . Maximilianen Friderichen, von Gottes Gnaden Erzbischofen zu Cölln, . . .

1) Das anfangs November 1736 bezogene neue Gymnasium hatte zu Ehren des Kurfürsten Clemens August (1723—1761), seines grössten Wohlthäters, den Namen Clementinum erhalten (Buschmann 1891 pag. 12).

unserm gnädigsten Chur- und Landes-Fürsten und grossgünstigstem Beförderer der freyen Künsten, mit tiefester Unterthänigkeit zugeschrieben, von der auserlesenen Jugend der fünften Schule bey den P. P. der Gesellschaft Jesu zu Bonn den 26ten und 27ten Herbstmonates 1765. des Nachmittages um 1 Uhr wird aufgeführt werden: da aus Höchstdero Gnade und Grossgebigkeit die göldnen Bücher der studirenden Jugend ausgetheilet werden. Bonn, gedruckt bey Ferdinand Rommerskirchen, Churfürstl. Hof-Buchdrucker und Buchführern. 5 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit 7 Tänzen. Die Tänz hat eingerichtet der Herr Johann Caspar Müngerstorff, Stadt-Cöllnischer privilegiirter Tanzmeister. — 24 Personen, wenn nicht ein 6. Blatt mit weiteren Namen verloren gegangen.

Büren.[1])

Niederlassung der Jesuiten: 1651; Übersiedlung nach Warburg, woselbst 1667 das Kollegiengebäude vollendet wird: 1662; Rückkehr nach Büren, woselbst seit 1662 nur 2 geistliche Ordensmitglieder geduldet waren: 1714; Grundsteinlegung des Kollegiengebäudes: 30. Juni 1717.

Wirkungskreis: Erste geistliche Erziehung und wissenschaftliche Bildung der Novizen aus sämtlichen Kollegien der niederrheinischen Ordensprovinz.

Dramatische Aufführungen dürften — wie auch H. Seminardirektor Freusberg in Büren glaubt — nicht stattgefunden haben; Dramen oder Synopsen sind weder in Büren noch in der Gymnasialbibliothek zu Warburg vorhanden.

Düren.[2])

Kollegium: 1628; Übernahme des Unterrichts in der lat. Schule: 1636; Ältestes, bis jetzt nachgewiesenes Schauspiel (Heinrich der Heilige, Herzog von Baiern): 1653.[3])

1709. Landradi, Regii Arimensium Principis, in fratrem Ludovicum exitialis invidia severe a Deo vindicata, nunc ludis autumnalibus in scenam producta a . . . Gymnasii Annaei S. J. Juventute honori D. Joannis Henrici Blatzheim . . ., D. Matthiae Grandt . . ., D. Martini Bawr . . ., D. Wilhelmi Herpertz . . ., quando ex liberali eorundem munificentia Praemia bene meritae Juventuti dabantur. Anno 1709, 26. et 27. Septembris. [Coloniae,] Typis Francisci Aldenkirchen, in platea S. Gereonis. 2 Bll. 2° (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Abgedruckt von H. J. Werners (Beilage zum städt. Verwaltungsbericht für d. J. 1888/89, Düren 1890, pag. 5—10). — Dar-

1) Vgl. G. J. Rosenkranz, Die ehem. Herrschaft Büren (Zeitschr. für vaterl. Gesch. u. Altertsk. Bd. 8, Münster 1845, pag. 125—251).

2) Die Stadtbibliothek und die Gymnasial-Bibliothek besitzen keine Dramen oder Synopsen.

3) S. H. J. Werners, Beilage zum städt. Verwaltungsbericht für d. J. 1888/89 pag. 3. — Eine Zusammenstellung der am Dürener Jesuiten-Gymnasium aufgeführten Stücke giebt Werners in seiner Fortsetzung der Materialien-Sammlung zur Gesch. Dürens (1887) pag. 869—879.

steller: 21 ex Rhetorica, 12 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 11 ex Secunda, 11 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1710. Gemina pro Fide victima seu Antoninus et Aristeus in primo aetatis flore ex odio Fidei interempti, in scena exhibiti ab Infima Marcoduri. Anno 1710, die [. . .] Junii. s. l. et typ. 2 Bll. 8° (Gymn. Münstereifel). — Lat.

Abgedruckt von Werners l. c. pag. 11 f. — 27 Actores. Reliquos Scena dabit.

1711. Joannis Calybitae[1]) unblutiger doch glor-reicher Sieg über Fleisch und Blut oder Des drey Jahr vor der Elteren Hauß verborgen-ligenden und am End des Lebens Theodorae, seiner ihn höchst liebender und von ihm geliebter Mutter, sich offenbahrender Joannis glorwürdiger Todt und Crönung. Vorgestellt auff der Schawbühn von der dritten Schul zu Deuren, den (16) April. Im Jahr 1711. Getruckt zu Cöllen, bey Johan Alstorff. 4 Bll. 8° (Gymn. Münstereifel). — Dtsch.

Abgedruckt von Werners l. c. pag. 13—17. — Enthält auch „Die Wort einiger Modetten". — 34 Darsteller.

1721. Saul rejectus, David electus in regem Israelis. Tragicomoedia ludis autumnalibus a . . . Gymnasii Annaei Juventute P. P. Societatis Jesu theatro data. Reverendissimo . . . D. Stephano Pranghe, . . . Abbatiae Prumiensis Celeberrimi Ordinis S. Benedicti Priori . . ., dicata, cum ex singulari eorundem liberalitate Juventuti bene meritae Praemia munificentissime distrubuerentur Anno 1721 die 26. & 27. Septembris, umb ein Uhr. s. l. et typ. — Lat. u. dtsch.

Abgedruckt von H. J. Werners in dessen „Fortsetzung der Materialien-Sammlung zur Geschichte Düirens von Bonn, Rumpel u. Fischbach. Heft I Düren 1886" pag. 779—786. — Darsteller: 19 Rhetores, 3 Poetae, 5 Syntaxistae, 4 Secundani, 14 Infimistae, 8 Tyrones. Reliquos Scena dabit.

1743. Hermenegildus.[2]) Tragoedia theatro data honori . . . D. Joannis Fenger . . . et D. Joannis Theodori Mocken . . ., Mecoenatum & Brabentarum nostrorum omni observantia colendorum a . . . juventute Gymnasii Annaei P. P. Societatis Jesu. Marcoduri Anno 1743. Die 26. & 27. Septembris. Cöllen, bey Christian Schorn, neben der Jesuiter Kirch. 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl i. Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores ex Rhetorica, Syntaxi et Tyrocinio.

1747. SS. Adrianus & Natalia. Tragoedia ludis autumnalibus theatro data honori et amori . . . Moecenatis anonymi a . . . juventute Gymnasii Annaei Soc. Jesu Marcoduri Anno 1747. Die 26. et 27. [handschriftlich umgeändert in 22. et 23.] Septembris.

1) Vgl. Münster 1734.
2) Vide Baronium Anno C. 583 et 588.

[Am Ende:] Cölln, bey Christian Schorn, neben der Jesuiter Kirch. 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl i. Kreuznach). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Actores ex Rhetorica, Poetica, Secunda, Infima et Tyrocinio. Die Täntz hat eingerichtet Herr Fridericus Hanrath, Bürger in der Statt Gülich.

1760. Camilli heldenmäßige Gerechtigkeit in Belagerung der Stadt Faleria, eine Uberwinderin dero Hartnäckigkeit. Vorgestellet von einer außerlesenen Jugend der 3ten Schule in dem Annaeischen Gymnasio zu Düren deren P. P. Soc. Jesu. Den (19) Maymonats 1760. s. l. et typ. 4 Bll. 8° (Gymnas. Münstereifel). — Dtsch.

Abgedruckt von Werners, Beilage z. städt. Verw.-Bericht pag. 18—22. — Mit dem Text der Gesänge. — 28 Darsteller.

1761. Die über den Meineid ihrer zwei Söhne, Garzias und Fernando, christlich obsiegende mütterliche Liebe. Elvire. Ein Schauspiel, von einer auserlesenen Jugend der fünften Schule bei den Vätern der Gesellschaft Jesu zu Düren auf öffentlicher Schaubühne vorgestellt, da aus besonderer und eigener Freigebigkeit der ... Herrn Bürgermeister, Schöffen und Rath der Hauptstadt Düren die goldenen Bücher den Wohlverdienten ausgetheilt wurden im Jahre 1761, den 24. und 25. Herbstmonats. Köln, gedruckt bei Ludwig Schorn neben der Jesuiten-Kirche. — Dtsch.

Abgedruckt von Werners, Materialien-Sammlung (1887) pag. 872—879. — Spielende Personen aus der 5. Schule: 13, aus dem Tyrocinium: 2. Die noch übrigen Tänzer sind aus der 4. Schule: 3, aus der 3. Schule: 2, aus der 2. Schule: 2, aus der 1. Schule: 6. Die Tänze hat eingerichtet Herr Friedrich Hanrath, Musikus und Tanzmeister von Jülich.

Düsseldorf.[1])

Residenz: März 1619; Kollegium: Ende 1620; Übernahme der 1545 gegründeten „Fürstenschule“: 1621.

1653. Drama nuptiale, in quo Serenissimis Principibus Philippo Wilhelmo ... & Elisabethae Ameliae ... Paulinae illius sententiae veritas, Rom. 5 „Spes non confundit“ familiari Seren[tis] Suae symbolo „Tandem“ anagrammatismis & emblematica Surculi Darmstadiani in Arborem Palatinam insitione illustrato, succincte ad oculum repraesentatur a studiosa juventute Gymnasii Soc. Jesu Dusseldorp. — Hochzeitliches Frewdenspiel, in welchem Ihren Hochfürstlichen Durchleuchtigkeiten Herrn Philipp Wilhelm, Pfaltzgraven bey Rhein ... und Frawen Elisabeth Ameley, Landtgrävinnen zu Hessen ... die warheit jener worten des H. Pauli Rom. 5 „Hoffnung macht nicht zu schanden“ durch

1) In der Kgl. Landesbibliothek sind weder Dramen noch Synopsen vorhanden.

allerhand künstige erklärungen des Fürstlichen Wörtleins „Tandem“ benentlich durch einimpffung Darmstatischer Pflantzen in Pfältzischen Stammen kurtzlich für augen gestellet wirdt von der erbaren Jugend der Schulen Societatis Jesu in Düsseldorf. [Am Ende:] Gedruckt zu Düsseldorff bei Lucia Vleubergs im Jahr 1653. 4 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XI, woselbst auch das Verzeichnis der Darsteller wiedergegeben ist.

1661. Vindex malorum & bonorum Deus duplici in exemplo olim cognitus, horum in Ezechia pio Judaeorum rege, istorum in Sennacherib impio Afsyriorum tyranno Quando in huius illum oppugnantis castris angelus Domini in poenam arrogantiae & blasphemiae una nocte percussit Afsyriorum centum octoginta quinque millia. Ipse vero Sennacherib cum adoraret in templo Nesroch deum suum, Adramelech & Sarasat filii eius percusserunt eum gladio. Ex lib. 4 Regum cap. 19. Nunc in scenam datus a Praenob. atque Ingenua Gymnasii P. P. societatis Jesu Dufseldorpiensis Juventute, cum eidem ex liberali munificentia ... D. Philippi Wilhelmi Com. Palat. ... praemia distribuerentur Anno 1661. 27. Septembris. — Zweyfaches Exempel des frommen und gottseligen Ezechiae, Königs der Juden, und des bösen und Gottslästerers Sennacherib, der Assyrier Königs. Darauß zu sehen, wie Gott die Missethaten an den unfrommen abstraffe und hingegen die fromheit ahn den Gerechten beschütze. Außgezogen auß dem 4. Buch der Königen am 19. Capitel. Jetzunder für augen gestelt von der wohl Edeler und Ehrbahrer Jugendt des Gymnasii P. P. societatis Jesu zu Düsseldorff, alß unter derselbiger auß sonderlicher freygebigkeit unseres ... Philippi Wilhelmi, Pfaltzgraven beym Rhein, ... die praemia außgetheilt worden. Anno 1661. 27. Septembris.[1]) s. l. et typ. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 64). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XII. — Darsteller: 26 ex Rhetorica, 14 ex Humanitate, 27 ex Supr. Gramm., 18 ex Med. Gramm., 8 in Prima Grammatices.

1662. Edvinus Rex Angliae, Ethelfredi proctectoris sui ambitione profugus, Genii tutelaris ope Regno & Ecclesiae Catholicae restitutus Anno post Christum natum 627. Nunc primum theatricae gloriae dicatus a Praenobili Lectissimaque Gymnasii P. P. Societatis Jesu Dusseldorpiensis Juventute, potissimum Rhetorica, cum eidem ex Principali munificentia ... D. Philippi Wilhelmi Comitis Palatini ... Praemia solenni ritu distribuerentur Anno 1662. die 27. Septemb. — Edvinus, König in Engelandt, durch Ethelfredi, seines Schutzherrn, Ehrgeitz flichtig, durch Beystand

1) Handschriftlich bemerkt: „Authore ad^{m} R. D. Petro Steinfundero Aquensi etc.“

seines trewen Schutz Engels dem Reich und Einiger wahren Catholischen Kirchen eingesetzt im Jahr nach Christi geburt 627. Nuhn aber wiederumb auff das theatralische Ehrengebinn gestelt von der woll Edelgebohrner und außerlesenen Jugend deß Gymnasii P. P. Societatis Jesu zu Düsseldorff, als unter derselben auß sonderlicher freygebigkeit unseres . . . H. Philippi Wilhelmi, Pfaltzgraven beym Rhein . . . die Praemia nach Gewonheit außgetheilt worden. Anno 1662. den 27. tag Septemb. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 76). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XIII. — Darsteller: 27 ex Rhetorica, 5 ex Humanitate, 12 e Supr. Gramm., 5 e Med. Gramm., 4 e Pr. Gramm.

1664. Comico-Tragoedia Humphredus, dux exercitus Coenredi, Regis Angliae, Theatro datus. A Rhetoribus Ducalis Gymnasii P. P. Societatis Jesu Dusseldorpij, cum ex Principali Munificentia . . . D. Philippi Wilhelmi, Comitis Palatini, . . . Praemia solenni ritu distribuerentur Anno 1664. die 26. & 27. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 103). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XIV. — Darsteller: 37 ex Rhetorica, 14 ex Int. Gramm.

1677. Justum Dei iudicium in perduelles parentibus filios, in Ugurlimehemeth, Ussuncassani Persarum regis filio. Ex Auth. Gallico de statu Imperiorum, et Petro Bizarro de Regno Persiae. a Ducali Gymnasio Soc. Jesu Dusseldorpii in scenam datum, cum ex liberali munificentia . . . D. Philippi Wilhelmi, Com. Pal. Rhen. Bav. Jul. Cliv. ac Mont. Ducis, Praemia studiosę Juventuti distribuerentur. Die (27. 28.) Septembris, Anno MDCLXXVII. Coloniae Agrippinae, Typis viduae Petri Metternich prope Augustinianos. 2 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XV. — 63 Actores, 12 Milites Turcici. His accedunt: Aethiopes, Operarii, Rustici; Chorus gallorum, cattorum, canum; Chorus Gigantum; Chorus Lautorum.

*1687. Ludovicus Severus, Bojariae Dux, in Mariam, Hassiae et Thuringiae Principem, levissima suspicione vere severus in scena exhibitus, cum ex liberali munificentia . . . D. Joannis Wilhelmi, Com. Pal. . . . Praemia studiosae juventuti distribuerentur Dusseldorpii Ludis autumnalibus 1687. (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 107.) — Lat.

Mit deutscher Inhaltsangabe.

1704. Aloysius expugnato amore paterno Societatem Jesu amplexus[1]) Theatro datus a . . . Supremae Grammatices Classis juventute apud P. P. Societatis Jesu Düsseldorpii Anno M. DCC. IV. die [. . .] Junij. Düsseldorpii impressum apud viduam Beyers. Anno M. DCC. IV. 2 Bll. 4° (Gymn. Düsseldorf). — Lat. u. dtsch.

1) 1587.

Der vollständige lateinische Text (Manuskript, 25 Seit. 4°) ist beigebunden. — 38 Darsteller. — Vgl. G. Kniffler, Das Jesuiten-Gymnasium zu Düsseldorf (Gymnas.-Progr.), Düsseldorf 1892, pag. 32.

1721. Theophila in der Lieb Christi des Herren biß zum Todt verharrend. Auff Begehren der Hochlöblichen Jubilirender Bürger-Sodalität unter dem Titul der Himelfahrt Mariae repetirt und auff öffentlicher Schau-Bühn vorgestellt den 28. und 29. Julii 1721. N.B. Den ersten Tag wird die Action gehalten werden für die Herren ꝛc. den zweyten Tag für die Herren Bürger- und Jung-Gesellen-Sodales allein. Düsseldorf, Gedruckt bey Tilman. Lyborio Stahl. 2 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

1722. Providentia divina olim Henrico, Lupoldi Comitis Germaniae filio, sub Conrado II, Romanorum Imperatore, propitia. Nunc a prodeunte in Scenam autumnalem . . . Juventute Electoralis Gymnasii P. P. Soc. Jesu Dusseldorpii exhibita. Die 24. et 25. Septembris, hora prima, 1722. (Quando . . . Carolus Philippus, Comes Palatinus Rheni, . . . Dominus & Mecoenas noster Clementifsimus victoriosis in pulvere literario Athletis annua Doctrinae praemia Electorali sua munificentia elargiebatur.) Düsseldorpii, Typis Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 8 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Actores: 14 ex Rhetorica, 7 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 7 ex Infima, 2 ex Tyrocinio; Choragi: 7 in saltu pastorum, 6 in saltu venatorum, 13 in saltu Faunorum, 4 in saltu ephebornm. Caeteri spectabuntur.

1724. Tragoedia Alexander exoculatus. Theatro datus ab . . . Rhetorices juventute Gymnasii Electoralis S. J., cum ex Principali Munificentia . . . D. Caroli Philippi . . . studiosae juventuti praemia distribuerentur. Dusseldorpii die 26. et 27. Septembris Anno 1724. [Düsseldorpii,] Typis Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 8 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 1 b, 2a, 8, 9 b). — 6 Musici, 20 Actores ex Rhetorica. — Vorrede und Schlussrede beginnen: Düsseldörffer Herrn und Damen.

1727. Sanctus Stanislaus Kostka vera idea genuini Mariophili, tum ad eius in Sanctorum album nuper relati gloriam, tum ad studiosae juventuti statuendum veri Mariani amoris exemplum Theatro datus a . . . Infimae Grammatices Classe in Gymnasio Electorali P. P. Societatis Jesu Dusseldorpii Anno 1727. 1. Julii. [Am Ende:] Typis Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 2 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

28 Darsteller.

1735. Boetii et Symmachi per iniquitatem aulicam, Theodorici per justitiam divinam tragicus occasus. Honori & amori . . . D. Caroli Philippi, . . . Musarum Mecoenatis Munificentissimi, humillime dedicatus per inductiones scenicas proponebatur ab . . .

Rhetorica Electoralis Gymnasii Patrum Soc. Jesu. Dusseldorpii Anno MDCC. XXXV. Die 26. & 27. Septembris. [Dusseldorpii,] Typis Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 8 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 3 u. 9 c). — 44 Actores, 13 Tänzer u. 10 Schwertfechter. — Die Music der Arien des Traur-Spiels hat auffgesetzt der berühmte Componist Monsieur Paulus Ignatius Liechtenauer[1]), Capellen-Meister in der Hohen Thum Kirchen zu Oßnabrück. Die Täntz hat eingerichtet Monsieur Petrus Christianus Simons, Electoralis Gymnasii Dusseldorpiensis Choragus publicus.

1736. Innocentia de invidia triumphans in Phileto adversus Charilum, Misurgum & Panurgum. Tragico-Comoedia Theatro data a ... Supremae Grammat. Juventute Elect. Gymn. P.P. Soc. Jesu Dusseldorpii Anno 1736. 18. Maji. [Am Ende:] Dusseldorpii, Typis Tilm. Libor. Stahl, Aulae Typographi. 4 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 29 Actores. Die Däntze hat eingerichtet D. Petrus Christianus Simons, Gymnasii Elect. Chorag. publ.

1736. Triumphus Dei hominis de Luciferi fastu in Davide funda sternente Goliathum adumbratus. Ludis natalitiis exhibetur a Rhetorica Dulselana Anno a partu Virginis MDCCXXXVI. XX. Decembris . . . Dusseldorpii, Typis Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 4 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

22 Darsteller.

1746. Telemachus clusis feliciter variis variorum consiliis patriam repetens. Theatro datus et honori exhibitus Serenissimae Electoralis Palatinae Domus, cum ... D. Carol. Theodorus, Comes Palatinus Rheni ... una cum Sereniſsima Conjuge Maria Elisabetha Augusta Ducatus Juliae & Montium adventu suo primum bearet & ex principali perpetuaque Munificentia bene Meritis Praemia largiretur, a ... Rhetorices Juventute Electoralis Gymnasii P.P. Soc. Jesu Dusseldorpii Anno 1746. 26. et 27. Septemb. [Dusseldorpii,] Typis Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 6 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingerichtet Monsieur Simons. — Actores: 1 ex Logica, 15 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 8 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 2 ex Tyrocinio.

1748. Sanguinis in sanguinem tyrannis sive Canutus[2]) Lawardus Magni & Henrici consanguineorum suorum ense perditus. Tragoedia Theatro data et honori exhibita Serenissimae Electoralis Palatinae Domus, cum ex principali perpetuaque Munificentia ... D. Caroli Theodori ... bene Meritis Praemia distribuerentur, a ... Rhetorices Juventute Electoralis Gym-

1) Vgl. Köln 1734 etc.
2) Herzog von Mecklenburg, ermordet 1131.

nasii P. P. Soc. Jesu Dusseldorpii 1748. 25. et 26. Septembris. [Dufseldorpii,] Typis viduae Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 4 Bll. 4⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingericht Msr. Simons. — Actores: 16 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 6 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 3 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1754. Die über Holofernes obsiegende Judith Vorgestellet von einer . . . Jugend der fünften Schule bey denen P. P. der Gesellschafft Jesu binnen Düsseldorff den 25. und 26. Herbst-Monath 1754. Dem . . . Herrn Carl Theodor, Pfaltz-Grafen bey Rhein . . . mit tieffester Unterthänigkeit zugeschrieben. Gedruckt [in Düsseldorf] bey der Wittib Tilm. Libor. Stahl, Churfürstl. Hof-Buchdruckern. 4 Bll. 4⁰ (Staatsarchiv Düsseldorf). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingerichtet Monsieur Simons. — Darsteller aus der 5. (24), 2. (4) u. 1. (1) Schule. Reliquos Scena dabit.

1755. Jephte. Ein Traurspiel, welches zu Ehren des . . . Herrn Carl Theodor Pfalz-Grafen bey Rhein, . . . unseres gnädigsten Chur- und Landes-Fürsten, und Großgünstigsten Beförderer der freyen Künsten vor der feyerlichen Austheilung der güldenen Büchern von der auserlesenen Jugend der fünften Schule Gymnasii Patrum Societatis Jesu in der Churfürstlichen Residentz-Stadt Düsseldorff den 24. und 25. Herbstmonath 1755 wird aufgeführet werden. Düsseldorff, gedruckt bey Wit. Tilm. Lib. Stahl, Churfürstl. Hof-Buchdrucker. 6 Bll. 4⁰ (Gymn. Bonn u. Düsseldorf). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 14 Darsteller u. 1 Choristen. — Auf dem letzten Blatt: Erklärung der [7] Täntze . . . Die Täntzer hat unterwiesen Monsieur Simons. — Vgl. Aachen 1769; Kniffler l. c.

1761. Themistocles Ein Opfer der Liebe zum Vatterland, In einem Trauerspiel vorgestellt, welches zu Ehren des . . . Herrn Carl Theodor Pfalzgrafen bey Rhein . . . unseres Gnädigsten Chur- und Landesfürsten, und grossgünstigsten Beförderers der freyen Künsten von einer auserlesenen Jugend der fünften Schule bey den Priestern der Gesellschaft Jesu in der Churfürstl. Residenz-Stadt Düsseldorff den [. . .] Herbstmonat 1761. wird aufgeführet werden. Gedruckt mit Stahlischen Schriften. 4 Bll. 4⁰ (Gymn. Düsseldorf). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 18 Darsteller ex Rhetorica; Choristen: 1 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 1 ex Secunda, 5 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Die Täntz hat eingerichtet Herr Simons. — Vgl. Kniffler l. c.

1765. Eustachius, der christliche Märterer. Ein Trauerspiel zu Ehren des . . . Herrn Carl Theodor, . . . unseres gnädigsten Chur- und Landesfürsten und grossgünstigen Beförderer der freien Künste, aufgeführt von einer . . . Jugend der fünften Schule

zu Düsseldorff im Lehrhause P. P. Soc. Jesu 1765. den 25. und 26. Herbstmonats. Düsseldorf, gedruckt bey C. P. L. Stahl, Churfürstl. Hof-Buchdrucker. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.
Mit dem Text einiger Arien. — 7 Personen, 29 Tänzer. — Die Tänzer hat unterwiesen Herr Simons.

1768. Das Menschen Opfer.[1]) Ein Schäferspiel aufgeführet von einer . . . Jugend der fünften Schule binnen Düsseldorf in dem Lehrhause der Gesellschaft Jesu den 28. Merzen 1768. [7] Auftretende Personen . . . Düsseldorf, gedruckt bey C. P. L. Stahl, Churf. Hofbuchdrukern. 2 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153). — Dtsch.
Mit dem Text dreier Gesänge.

1768. Thusnelde, Ein Trauerspiel zu Ehren des . . . Herrn Karl Theodor, . . . unseres gnädigsten Chur- und Landes-Fürsten und grossgünstigen Beförderer der freyen Künste, aufgeführet von einer . . . Jugend der fünften Schule zu Düsseldorf in dem Lehrhause P. P. Soc. Jesu den 26. und 27. Herbstmonats 1768. Düsseldorf, gedruckt bey Carl Philipp Ludwig Stahl, Churfürstl. Hof-Buchdruckern. 6 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153). — Dtsch.
Mit dem Text einiger Gesänge. — Die Tänzer hat unterwiesen Herr Simons. — Im Trauer- u. pantomimischen Lustspiel 9, in den 5 Vorspielen 6 + 4 + 2 + 5 + 5, im Ehrentanz 5 auftretende Personen.

1769. Die nach unterdrückter Unschuld mit baarer Müntz bezahlte Falschheit. Ein Trauerspiel dem . . . Herrn Karl Theodor, . . . unserm gnädigsten Kur- und Landes-Fürsten, der [sic!] grossgebigsten Beförderer der freyen Künste und Wohlthäter der studirenden Jugend, mit tiefester Unterthänigkeit zugeschrieben und auf öffentlicher Schaubühne vorgestellet von einer . . . Jugend der fünften Schule in dem Lehrhause der P. P. der Gesellschaft Jesu zu Düsseldorf, im Jahr 1769 den 25. und 26. Herbstmonats. Düsseldorf, gedruckt mit Stalischen Schriften. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.
Mit dem Text einiger Arien. — 10 Personen, 17 Tänzer. — Die Tänzer hat unterwiesen Herr Simons.

1770. S. Idda. Tragoedia honori . . . D. Caroli Theodori, . . . Musarum Mecoenatis Clementissimi ac perpetui, ludis autumnalibus Theatro data a . . . Rhetorices Juventute Electoralis Gymnasii P. P. S. J. Dusseldorpii anno 1770. die (26.) Septembris. Dusseldorpii, Typis Caroli Philippi Ludovici Stahl, Aulae Typographi. 3 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.
7 Actores.

---

1) Inhalt: Ein König opfert der beleidigten Gottheit seinen Sohn, um das Land von einer Seuche zu befreien.

Emmerich.

Eintreffen der Jesuiten: 13. April 1592; Eröffnung des Unterrichts: 3. November 1592; Erstes Schauspiel: 1594[1]); Kollegium: 1600.

1668. Franciscus Xaverius, tempore studiorum Parisijs sanctiori vitae ab Ignatio, in itinere pristinae sanitati à Deipara redditus. Ex Horatio Turselino S. J. Vitae Lib. I c. 2. 3. et 4. In scenam datus ac dedicatus Annunciatae Virginis Sodalitati ejusdemque magistratui admodum Reverendis . . . Dominis D. D. . . . a Perillustri et Generosa, Praenobili, Nobili, Lectissimaque Rhetoricæ juventute Gymnasij Embricensis Societatis Jesu. Anno MD CLXVIII. 10. Aprilis. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Sommervogel III, 390).

1736. PoLLVX et Castor, VterqVe DeIs annVMeratVs. id est: Sereniſsimi et Potentiſsimi Principes Fridericus Augustus, Saxoniae elector, in regem Poloniae electus, ac Carolus Borbonicus, dux Parmensis et Placentinus, rex utriusque Siciliae coronatus. Honori . . . D. Francisci Wilhelmi de Leew, Musarum nostrarum Praemiatoris munificentissimi, consecratus et dramate allegorico ludis autumnalibus in Scenam productus a . . . Juventute Gymnadis Josephinae Societatis Jesu Embricae, 26. & 27. Septembris, Anno 1736. Coloniae, Apud Joannem Pütz & filium, Bibliopol. 2 Bll. 2° (Gymn. Bonn). — Lat. u. holl.

Actores: 12 ex Rhetorica, 5 ex Humanitate, 13 ex supr. Gramm., 4 ex med. Gramm., 15 ex inf. Gramm., 7 ex Cella. Reliquos Scena dabit.

1743. Ulferus Tragoedia. Honori . . . D. Mariae Franciscae, . . . Capituli Eltinensis Principissae & Abbatissae, necnon illustrissimi Capituli Vredensis Praepositae, natae ex S. R. J. Comitibus de Manderscheid, . . . Juventutis nostrae Praemiatricis Munificentissimae, Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Josephini P. P. S. Jesu. Embricae Die 26. & 27. Septembris 1743. Coloniae, typis Francisci Aldenkirchen in platea Saxonica. 2 Bll. 2° (Altert.-Ver. Münster, E 1153). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 6 ex Rhetorica, 7 ex Poetica, 6 ex Secunda, 4 ex Infima, 4 ex Tyrocinio.

1745. Jonathas. Tragoedia honori . . . D. Joannis Wilhelmi S. R. I. Comitis de Manderscheid . . . nec non . . . D. Ludovicae S. R. J. Principis de Salm, . . . Munificentissimorum Juventutis Studiosae Mecaenatum, consecrata ac Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Josephini P. P. Societatis Jesu, Embricae die (24.) & (25.) Septembris 1745. [Am Ende:] Coloniae, typis Joannis Conradi Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 2 Bll. 2° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

1) Fr. Reiffenbergii Historia Societatis Jesu ad Rhenum Inferiorem. Tom. I. Coloniae Agr. 1764. pag. 295.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 16). — Actores: 12 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 6 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 2 ex Infima, 3 ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit.

1755. Hermenegildus martyr. Tragoedia acta ludis autumnalibus honori . . . Liberi Baronis D. Joannis Philippi de Pelichy . . ., Musarum nostrarum Maecenatis Munificentissimi, a . . . Gymnasii Embricensis P. P. Soc. Jesu Juventute. Die 25ta et 26ta Mensis Septembris. Anno M DCC LV. Coloniae, Typis Christiani Rommerskirchen. 2 Bll. 2° (Sommervogel III, Nachtrag p. V). — Dtsch.

In 5 Akten. — Mit dem Text der Gesänge.

1756. Lysimachus. Tragoedia acta ludis autumnalibus honori . . . Liberi Baronis D. Joannis Hermanni Eugenii von Hövell . . . nec non . . . Liberae Baronessae D. Annae Judithae von Hövell, natae Liberae Baronessae de Pasquilini . . ., Musarum nostrarum Mecoenatum Munificentissimorum, a . . . Gymnasii Embricensis P. P. S. J. Juventute. Die 25. & 27. Mensis Septembris Anno MDCCLVI. Coloniae, Typis Christiani Rommerskirchen in platea Saxonica. 4 Bll. 4° (Gymn. Emmerich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Darsteller: 3 ex Rhetorica, 9 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 2 ex Infima, 3 ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit (s. J. Köhler, Festschr. des Emmericher Gymnasiums 1882 pag. 62 f.).

1769. Astiages. Ein Traurspiel, welches zu Ehren des . . . Herrn Laurenz Cöllner, Herrn von Poelwyck und Leemknyl, . . . wie auch der . . . Frauen Maria Christina gebohrnen de Gouts, Frauen von Poelwyck und Leemknyl ꝛc. ꝛc., Freygebigsten Beförderer der freyen Künsten, von einer . . . Jugend der Josephinischen Schulen binnen Emmerich bey den Väteren der Gesellschaft Jesu vorgestellet wird den 26. und 27. Herbstmonats. 1769. Gedruckt zu Cöllen, bey Christian Rommerskirchen unter Sachsen-Hausen. In Mariä Bild. 6 Seit. 4° (Gymn. Emmerich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 25 Darsteller aus der 5. bis 2. Schule. Die Tänz hat eingerichtet Herr J. P. Mailly (s. Köhler l. c. pag. 63 f.).

Essen.[1])

Mission: 1605, einige Jahre später von den Brandenburgern im Jülicher Kriege aufgehoben; Rückkehr u. Residenz: 1666.

1677. Streit und Sieg des Christlichen Glaubens wieder die Abgötterey in Neania, sonst Procopius genandt, auff offener Schawbühn fürgestelt und der . . . Frawen Anna Salome, . . . deß Kayserlichen freyweltlichen Stiffts Essen Abtissin, . . . Gräffin zu Salm

1) In der Gymnasial-Bibliothek sind weder Dramen noch Synopsen vorhanden.

und Reifferscheid . . ., von der hoch- und wohlgebohrner, edlen und wohlerzogener Jugendt der newen Schulen P. P. Societatis Jesu zu Essen unterthänigst dedicirt, als ihro Fürstliche Gnaden mit Fürstlicher Freygebigkeit die Praemia an die fleissigste und best verdiente außtheilen lassen: im Jahr 1677. am 23. und 24. Septembris. Getruckt zu Cöllen, Bey Wilhelm Friessem im Ertz-Engel Gabriel in der Tranckgassen. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 41). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XVI. — Darsteller: 25 ex Rhetorica, 10 ex Poetica, 11 ex Supr. Gramm., 8 ex Med. Gramm., 5 ex Inf. Gramm.

1711. Aloysius nach obgesiegter vätterlicher Liebe und verlassenem Fürstenthumb in die Gesellschaft Jesu trettendt. Auff öffentlicher Schaubühn vorgestellt von der . . . Jugendt des Gymnasii P. P. Societatis Jesu zu Essen Anno 1711 den (25.) und (26.) 7bris, als auß freygebigster Stifftung des weylandt . . . H. Wilhelmi Francisci Frey-Herren von Vittinghoff, genandt Schell, der hohen Thumkirchen zu Paderborn Cantoren und Senioren, Hochwolseligen Andenckens der wolverdienten Jugendt die praemia wurden außgetheilt. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Actores: 8 ex Rhetorica, 4 ex Poetica, 15 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 9 ex Infima.

1736. Theodoricus. Traur-Spiel, Auff öffentlicher Schau-Bühn vorgestellet von der . . . Jugend des Gymnasii P. P. Soc. Jesu zu Essen, da auß beständiger Freygebigkeit des . . . Herrn Francisci Wilhelmi Frey-Herrn von Vittinghoff genandt Schell . . . Hochseeligen Andenckens, die Ehren-Bücher der wohlverdienten Jugend außgetheilet wurden. Anno 1736. den [. . .] und [. . .] Septembris. Cöllen, bey Johannes Engelert neben der Unnau. 4 Bll. 8⁰ (Gymn. Münstereifel). — Dtsch.

Mit „Wörter der Music". — Darsteller: 3 ex Rhetorica, 9 ex Poetica, 5 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 6 ex Infima, 4 ex Tyrocinio.

Falkenhagen.[1])

Schenkung der Besitzung an die Jesuiten durch Bischof Theodor von Fürstenberg: 1604; Residenz: vor 1680.[2]) Aufführungen haben nicht stattgefunden.

St. Goar.[3])

Die Residenz wurde 1652 gegründet, als Landgraf Ernst von Hessen und seine Gemahlin Eleonore von Solms zur katholischen Kirche übertraten, blieb aber so arm, dass sie bei der Auflösung i. J. 1773 erst über ein jährliches Einkommen von 726 Rthlr. verfügte. Die wenigen Väter besorgten den Gottesdienst, die Predigt und den Beichtstuhl; über die Schule führten sie nur die Aufsicht, weshalb sie Aufführungen wohl nicht veranstalteten.

1) Ehemaliges Kreuzherrnstift in der Diöcese Paderborn, von dem 1596 Bischof Theodor v. Fürstenberg und Graf Simon von Lippe Besitz ergriffen hatten.

2) S. J. Kuhl, Gesch. der Stadt Jülich Th. II, Jülich 1893, pag. 214.

3) S. A. Dominicus (Gymnas.-Progr. Koblenz 1872 pag. 29).

Hadamar.[1])

Berufung der Jesuiten: 1630; Ständige Mission: 1638; Residenz: 1652; Eröffnung der Infima u. Secunda: 1652[2]); Erstes (?) Schauspiel: 1656.[3])

1734. Sanctorum Cassii & Florentii gloriosa felicissimaque sub vexillo Jesu Christi, Maximiani vero imperatoris, Amandi et Aeliani sub vexillo Daemonis infelix et funesta militia. Theatro data a . . . Juventute Gymnasii P. P. Soc. Jesu. Hadamariae 27. Septembris Anno MDCCXXXIV. Honori et gloriae . . . D. Wilhelmi Hyacinthi, Supremi Principis Aurasionensis & Neocastrensis . . ., cum ex Principali ejusdem & gratiosissima munificentia bene meritis Praemia distribuerentur. Wetzlariae, Typis Nicolai Ludovici Winckleri. 2 Bll. 2° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 9 d). — Actores: 10 ex Rhetorica, 14 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 6 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1741. Sol vesperi oriens sive S. Joannes a Nepomuc, sigilli sacramentalis non fracti causa in Moldavo moriens. Tragoedia . . . D. Wilhelmo Hyacintho, . . . Musarum nostrarum Mecoenati Principali humillime dedicata a . . . juventute Gymnasii Societatis Jesu Hadamariae Anno 1741. Die 27. Septembris. 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl i. Kreuznach). — Dtsch.

Als Darsteller sind Rhetores, Poetae, Syntaxistae, Secundani, Infimistae und Tyrones verzeichnet. — „Die Wörter der Music werden den Gegenwärtigen mitgetheilt werden."

1748. Semiramis cum Memnone arctissimo vinculo conjuncta, quo hujus morte soluto Regina coronatur. Tragoedia . . . a . . . juventute Gymnasii Soc. Jesu Hadamariae Anno 1748. Die 27. Sept. Wetzlariae, typis Nicolai Ludovici Winckleri. 4° (Sommervogel IV, 14).

1750. Joseph venditus. Tragoedia, acta ludis autumnalibus; quando . . . D. Simon Henricus L. B. de Moser . . . Juventuti bene meritae Praemia ex liberali munificentia largiebatur, a . . . Gymnasii Hadamariensis P. P. Societatis Jesu Juventute. Anno MDCCL. die 25. Septembris. Wetzlariae, Typis Nicolai Ludovici Winckleri. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 31 Personen.

1770. Sephöb, ein Trauerspiel. Zu Ehren des Prinzen Wilhelm V. von Oranien . . . aufgeführt von den Schülern des Gymnasiums

1) Mehrere Programme, Schauspiele etc. besass der em. Pfarrer J. Wagner (s. Kehrein i. Gymnas.-Progr. Hadamar 1848 pag. 2), doch war deren Verbleib nicht zu ermitteln; in der Gymnasialbibl. u. der kath. Pfarr-Registratur sind derartige Stücke nicht vorhanden.

2) Syntaxis ist 1655, Poetica 1659, Rhetorica 1664 eröffnet; s. Kehrein l. c. pag. 8 u. M. Meister i. Gymn.-Progr. Hadamar 1870 pag. 40.

3) Kehrein l. c. pag. 12.

von Hadamar 27. Herbstmonats 1770. Gedruckt bei Winkler in Wetzlar. 4°. (Sommervogel IV, 14.)

Hildesheim.[1])

Predigten des P. Hammer: 1588; Residenz: 1590; Eröffnung des Gymnasiums: 3. April 1595; Erstes Schauspiel: 1597[2]); Kolleg: August 1601.

1652. Saul Rex Israelis unicus et coronatus, sed propter inobedientiam a Deo projectus. I. Reg. 9 et seqq. A Nobili et ingenua Juventute Gymnasii Societatis Jesu Hildesii, in solenni Studiorum Instauratione Anno M. DC. LII. 25. Octob. in Scenam datus. s. l. et typ. 4 Seit. 4° (Sommervogel IV, 376). — Dtsch.

1664. Constans in aula religio sive Flavius Domitianus et Vespasianus fratres adolescentes Caesares cum patre Flavio Clemente pro fide a Domitiano Tyranno coesi, in Scenam dati a Perillustri, Praenobili & Ingenua Juventute celebris Gymnasii Societatis Jesu Hildesii in solenni Praemiorum distributione Anno M. DC. LXIV [. . .] Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (Gymn. Josephinum Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XVII. — Darsteller: 2 D. D. Metaphysici emeriti, 2 Physici, 10 Logici, 24 Rhetores, 11 Humanistae, 24 Syntaxistae, 12 Secundani, 15 Infimistae. — Vgl. K. Th. Gaedertz, Archivalische Nachrichten über die Theaterzustände in Hildesheim, Lübeck, Lüneburg im 16. u. 17. Jahrh., Bremen 1888, pag. 128.

1666. Conradinus Bavaro-Suevus et Fridericus Austriacus, Duces, sanguinis, animorum armorumque Societate coniunctissimi. Honori . . . Maximiliani Henrici, electoris Coloniensis Episcopi Hildesiensis, &c. . . . Francisci Egonis de Fürstenberg, Episcopi Argentoratensis, &c. nec non . . . Capituli Cathedralis Hildesiensis, &c. in scenam dati a Symphoniacis Hildesiensis Gymnasii Societatis Jesu: Anno humanae salutis, quo PrInCeps HILDesIVM InVIsIt. Hildesii in Episcopali Typographia, apud Hermanni Krameri haeredes, imprimebat Wolfgangus Schwendiman.[3]) 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 66). — Lat.

S. Anlage XVIII. — Darsteller: 5 Metaphysici, 7 ex Physica, 3 ex Logica, 8 ex Rhetorica, 12 ex Humanitate, 7 ex Supr. Gramm., 3 ex Secunda, 5 ex Infima.

1669. Ambitio infelix sive Adonias cum suis complicibus justissima nece a fatre Salamone, Rege Israelis, oppressus, a Perillustri Praenobili et Ingenua Juventute celeberrimi Gymnasii Societatis

1) Dramen oder Synopsen sind weder in der Stadtbibliothek noch in der Bibliotheca Beverina vorhanden.

2) J. G. Müller, Beiträge zur Gesch. des Gymnasium Josephinum. (Progr.) Hildesheim 1868. pag. 3.

3) Die Jesuiten hatten 1618 die Anlage einer fürstbischöfl. Druckerei veranlasst. Nach H. Kramers Tode betrieb der Faktor Schwendimann dieselbe bis zur Grossjährigkeit des ältesten Sohnes Jobst Heinr. Kramer (s. Beiträge zur Hildesh. Geschichte. Bd. III, Hildesh. 1830, pag. 88 u. 94).

Jesu Hildesii in solenni Proemiorum distributione in Scenam datus Anno M. DC. LXIX. Die 15. Sept. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 5). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XIX. — Darsteller: 2 D. D. Theologi, 10 Logici, 28 Rhetores, 4 Humanistae, 8 Syntaxistae, 6 Secundani, 10 Infimistae. — Comico-Tragoedia, Vermischtes Frewden- und Trawr-Spiel.

1687. Mars Saxonicus vicinarum gentium annis indomitus; suavi Christi jugo mansuefactus, sive religio Christiana in Inferiore Saxonica et patria Hildesemiiensi a Carolo Magno Implantata et fundata. A Ludovico Imperatore Magni Parentis filio, irrigata et propagata. Ab orthodoxis Episcopis et Cathedrali Capitulo hucusque conservata. Cooperante postremo saeculo Societate Jesu, a Cathedrali Capitulo Hildesium Anno 1587 in subsidium advocata, et sub tribus e Serenissima Domo Bavarica Electoribus Ernesto, Ferdinando, Maximiliano Henrico, Archi-Episcopis Coloniensibus Hildesiensibus Episcopis in erudienda plebe et studiosa juventute utiliter hactenus occupata, nunc ludis saecularibus cum publica praemiorum distributione theatro data, a Perillustri, Praenobili, Ingenua Lectissimaque Gymnasii Societatis Jesu Juventute Hildesii 19. Septembris Hora I. pomeridiana in Gymnasio Societatis Jesu, anno quo eaDeM soCIetas IbI sVperIs faVentIbVs et InferIs rIngentIbVs pIe IVbILat. Hildesii, Typis Jodoci Henrici Kramer, Typ. Episc. 4 Bll. 2⁰ (Sommervogel IV, 376). — Lat. u. dtsch.

1689. Cupressus laureata sive Providentia divina Tragico-comica in Hunniade ejusque gemina sobole alternata ludis autumnalibus repraesentata. A Perillustri, Praenobili, nobili Lectissimaque Gymnasii Societatis Jesu Hildesiensis Juventute Anno 1689. 19. Septemb. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XX. — Actores: 5 Musici, 1 ex Logica, 20 ex Rhetorica, 11 ex Humanitate, 10 ex Syntaxi, 11 ex Infima.

1696. Ambitio tragicam ludens myindam cum Janure Rege Bohemorum, per germanum fratrem Udalricum oculis juxta ac diademate orbato, Ex Augusto Metropolis Pragensis amphitheatro in angustum Gymnasii Hildesiensis pegma producetur a Suprema Grammatices Classe anno seCVnDo post eXstrVCtas noVas sChoLas beatae VIrgInI & sanCto Iosepho saCras, seXto kaLenDas aprILIs. — Blinde-Kuh-Spiel des Ehr-Geitzes mit dem von seinem Leiblichen Bruder Ulrich des Gesichts und Reichs beraubten Böhmischen König Janures. Wird auff offentlicher Schau-Bühnen des Mariano-Josephinischen Gymnasii Soc. Jesu zu Hildesheim gespielet werden von einer Hoch-Wohlgebohrnen, Edelen und wohl erzogenen Jugend der dritten Schulen den 27. Mertz des 1696. Jahrs. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXI. — 64 Darsteller.

1698. Mopsus Philippi Boni. Comoedia pro ludis Bacchanalibus[1]) Theatro dabitur a Rhetorica Gymnasii Mariano-Josephini, Societatis Jesu Hildesii (2.) Martii, Labentis Anni 1698. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
S. Anlage XXII. — 61 Darsteller.

1700. Duellum suspicionis et innocentiae inter Basilium patrem et Leonem filium, Orientis Imperatores, interludente Santabareno politico, aulae proteo, dolose concitatum, secundante Theophane et dolo dolum eludente feliciter compositum. Ludis autumnalibus Theatro datum a . . . Gymnasii Soc. Jesu Hildesiensis juventute Anno 1700, 25. & 27. Septembris, hora 1. Praemia distribuerentur 2. die. — Argwohn mit Unschuld streitend in Basilio dem Vater und Leone dem Sohn, beyden Kayseren in Orient durch Santabareni politische Hoff-Streich erwecket und Theophanae Klugheit glücklich beygelegt. Auff öffentlicher Schau Bühne bey angehender Schul-Feyer vorgestellt von einer . . . Jugend des Gymnasii Soc. Jesu zu Hildesheim An. 1700 25. et 27. Septembris. Hildesii, Typis Joannis Leonardi Schlegelii, Episcop. et Summi Capit. typogr. 4 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Lat. u. dtsch.
Actores ex Theologia, Logica, Rhetorica, Poetica, Syntaxi, Secunda et Infima.

1701. Bekehrte Seel unter der Figur des von dem guten Hirten verloffenen, gesuchten und wider gefundenen Schäfflein's (Luc. 15). Zur Freud des in der gantzen Christenheit ertheilten Jubel-Jahrs gewittmet dem . . . Hrn. Jodoco Edmundo Bischoff zu Hildesheim . . . dann auch Einem daselbst . . . Thum-Capitul In einem Schau-Spiel Saugweiß vorgestellet von den Musicis Gymnasii Josephini P. P. Societatis Jesu zu Hildesheim im Jahr 1701 den [. . .] April. Daselbst gedruckt bey Johann Leonhard Schlegel, Hoch-Fürstl. und E. Hochw. Thum-Cap. Buchdr. 2 Bll. + 30 Seit. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim, Stadtb. Köln). — Dtsch.
Scenarium und vollständiger Text; s. Anlage LXXVIII nr. 5. — 10 Choragi, 21 Musici.

1702. Bivium animae et corporis sub schemate duorum fratrum, phronimi et mori, Theatro datum a . . . Infimae Grammatices Juventute Gymnasii Mariano-Josephini S. J. Hildesii 1702 die 9. Junii. — Scheidweg der Seelen und des Leibs: Unterm Nahmen und Beyspiel zweyer Brüder, deren einer Weiß, der ander ein Narr, auff offentlicher Schaubühn vorgestellt von der . . . Jugend der Ersten Schulen zu Hildesheim im Jahr

1) Bacchanalien sind die Fastnachtslustbarkeiten, welche den Schülern gestattet wurden und zu welchen jeweils eine Komödie gehörte (s. J. B. Trenkle i. Freiburger Diöcesan-Archiv. Bd. II. Freiburg 1866. pag. 138).

1702 . . . Daselbst gedruckt bey Johann Leonhard Schlegel. 2 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Lat. u. dtsch.
Enthält: Argumentum, Prologus, Protasis (Vorspiel), Apodosis (Nachspiel) u. Epilogus.

1708. Daniel in aula regis Cyri ab imminente capitis discrimine et sacrificulorum insidiis vindicatus. In Theatro exhibitus a Suprema Grammatices Clafse Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societatis Jesu Hildesii 8. Juni 1708. Daniel am Hoff des Königs Cyri auß der bevorstehenden Todts-Gefahr und schalckhafften Hinderlist der Götzen-Pfaffen errettet. Auff der Schau-Bühn vorgestellt von der dritten Schul P. P. Soc. Jesu zu Hildesheim. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.
33 Actores.

1708. Amani superbia ad patibulum usque elata, tragico dramate in erecto novo theatro proposita a . . . juventute Gymnasii Mariano-Josephini Soc. Jesu Hildesii, 26. et 27. 7tembris. — Des Amans Hoffart biß zum Galgen erhoben; Auff offentlicher Schau-Bühn vorgestellt von der Jugend des Mariano-Josephinischen Gymnasii zu Hildesheim im Jahr 1708, den 26. und 27. Tag Herbstmonats. 6 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Darsteller: 2 ex Theologia, 2 ex Logica, 35 ex Rhetorica, 9 ex Poetica, 8 ex Syntaxi, 10 ex Secunda, 10 ex Infima, 7 ex Triviali ad Summam Aedem, 7 ex Triviali ad S. Crucem.

1710. Pergentinus et Laurentinus germani fratres in Christi fide ad vitae et sanguinis profusionem constantes. Theatro dati ab Infimae Grammatices Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societatis Jesu Hildesii Anno 1710. 11. Julii. Pergentinus und Laurentinus, leibliche Brüder, in dem Christlichen Glauben biß zum Todt beständig. Auff öffentlicher Schau-Bühn vorgestelt von der Ersten Schul P. P. Societatis Jesu zu Hildesheim Anno 1710. 11. Julii. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Gymn. Bonn u. Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
61 Darsteller.

1711. Joannes Baptista, nach Zeugnüß Christi des Herren der Heiligste unter allen Männeren, wie er auß gottlosem Geheiß Herodis im Kercker enthauptet wird. Vorgestellet von der . . . Jugend der Dritten Schulen in Gymnasio S. J. zu Hildesheim, Anno 1711. den 5ten Junii. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.
37 Darsteller, 3 Musici.

1711. Atagualpa, das Königreich Peru zu sich raubend: Hernach durch die rächende Spanische Waffen seines Throns und Lebens beraubet. Auf der Schaubühn von einer . . . Jugend des Gymnasii zu Hildesheim Soc. Jesu vorgestellet. Anno 1711. 25. 26. Septembris. s. l. et typ. 8 Bll. 8° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge für die 5 Vorspiele u. den Epilog (s. Anlage LXXVIII nr. 2b). — Darsteller: 2 D. D., 22 ex Rhetorica, 5 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 4 ex Triviali. Reliquos scena dabit.

1712. Sedecias coecus, coecae fortunae ludibrium. Theatro datus a Selectiſsima Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. S. J. Hildesii Anno 1712. die 26. et 27. Septembris. Sedecias, seiner Augen beraubt, ein Spott des blinden Glücks. Auff offentlicher Schaubühn vorgestellet von einer außerlesenen Jugend der P. P. S. Jesu zu Hildesheim Anno 1712. den 26. und 27. September Monats. s. l. et typ. 8 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge für die 5 Vorspiele. — Darsteller: 1 D. ex Theologia, 48 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 6 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1713. Filius ante diem patrios inquirit in annos (Ovid. L. 1 Metamorph.) sive Michael patris etiamnum vivi thronum ambiens tragico dramate Theatro datus a . . . Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societ. Jesu in solenni Praemior. distributione Hildesii Anno 1713. 26. & 27. Sept. s. l. et typ. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Darsteller: 1 D. ex Theologia, 1 ex Logica, 34 ex Rhetorica, 8 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1714. Daphnis der guter Hirt, Das ist Jesus Christus sein verlohrnes Schäfflein, die menschliche Seel, an allen Orten des bitteren Leydens suchend und endlich auff dem Berg Calvariae wiederfindend. Zu Ehren des Leydenden und Sterbenden Heylands in einem Trauer-Spiel vorgestellt von der 5ten Schul P. P. Soc. Jesu zu Hildesheim Anno 1714. 26. Martii. s. l. et typ. 2 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

11 Auftritte. — 16 Darsteller.

1715. Wenceslaus, aus Hass des Glaubens von seinem Bruder Boleslao durch Antrieb der Mutter Drahomirae getödtet. Auff öffentlicher Schau-Bühn vorgestellet von einer . . . Jugend der dritten Schul in dem Gymnasio P. P. S. Jesu zu Hildesheim Anno 1715. den 29. Julii. s. l. et typ. 2 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 45 Darsteller. Reliquos Scena dabit.

1716. Cunae canorum auguria sive Herculiseus in cunis victoriarum prodromus. Theatro datus ab Infima Grammatices Classe Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societatis Jesu Hild. 12. Junii. Anno quo festivis ubique gaudiis cum felici & bene auspicato omine votoque celebrabantur CVnae aVstrIaCae DoMVs. s. l. et typ. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 42 Darsteller.

1716. Arsenius e mundi theatro descendens Actor, in eremo ascendens Orator, fugiendo evadens Victor. In scenam datus a Suprema Grammatices Classe Hildesii in Gymnasio Mariano-Josephino Anno 1716. in Julio. Arsenius erhoben, geaffet, und beneidet, verfolget, und zum Schau-Spiel von der Schau-Bühn zur Wüsten vertrieben, zur wahren Ruhe gelanget. Vorgestellet von Einer . . . Jugend der dritten Schul Gymnasii S. J. zu Hildesheim. Im Jahr 1716. im Julio. s. l. et typ. 2 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
26 Darsteller.

1717. Tragoedia Christus crucifixus actor amoris pro debita humano generi poena justitiae coelestis Patris superabunde satisfaciens ac Passione sua exsolvens, quae non rapuit. Exhibita a . . . Rhetorices Juventute in Gymnasio Mariano-Josephino Hildesii 20. Martii 1717. Christus der Gecreutzigte ein Vorsteller der Liebe, für die von dem menschlichen Geschlecht wohlverdiente Straff der göttlichen Gerechtigkeit überflüssig genugthuend und bezahlend, was er nicht geraubt hat. s. l. et typ. 2 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
34 Darsteller, darunter 7 Musici.

1717. Tergeminum specimen virilis constantiae in Alexandro tenerae aetatis adolescentulo adulto Martyrum laureis maturo; Theatro datum ab Infima Grammatices Classe Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Soc. Jesu Hild. 1717. Dreyfache Probe einer christmannlichen Standhafftigkeit in der zarten Jugend Alexandri. Vorgestellt von der Ersten Schul des Hildesheimischen Gymnasii P. P. Soc. Jesu 1717. s. l. et typ. 2 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
42 Darsteller.

1717. Antipater, ein Sohn Herodis des Kinder-Mörders, ein abscheulicher Spiegel der falschen Policey. Auff öffentlicher Schau-Bühn vorgestellt von einer . . . Jugend Gymnasii Mariano-Josephini zu Hildesheim 1717. den 24. und 25. Septembris. s. l. et typ. 8 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Darsteller: 1 D. Metaph. emeritus, 1 Logices, 21 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 5 ex Infima, 2 ex Triviali.

1718. Amor comoedus in tragoedia, sive Asmundus et Asnitus Theatro dati a . . . supremae Grammatices Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societatis Jesu Hildesii, Dle festVM eVCharIstIae ConseqVente. Hildesii, Typis Wilhelmi Theodori Schlegel. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — 46 Darsteller. Reliquos Scena dabit.

1718. Raro antecedentem scelestum deseruit pede poena claudo (Horat. l. 3.) sive Impietas punita in Leone Armeno. Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societat.

Jesu Hildesii Anno 1718. 26. et 27. Sept. . . . Hildesii, Typis Wilhelmi Theod. Schlegel, Elect. & Summi Capit. Typogr. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 33 Darsteller. Reliquos Scena dabit.

1719. S. Athanasius, Patriarch zu Alexandria, von Eusebio und seinem Anhang verfolget. Auf offentlicher Schaubühn vorgestellet von einer . . . Jugend der zweyten Schul des Mariano-Josephinischen Gymnasii zu Hildesheim im Jahr 1719. den 15. Maii. s. l. et typ. 4 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 23 Darsteller. Reliquos Scena dabit.

1720. Codrus, pro patria non timidus mori (Horat. L. 3. O. 19). Christus, pro humano genere factus obediens usque ad mortem Crucis (Ad. Philipp. C. 2. v. 8). Parallelo schemate Theatro dati a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariano-Josephini, P. P. Societatis Jesu Hildesii 27. Martii Anno 1720. s. l. et typ. 4 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 40 Darsteller.

1720. Fides invicta non obediens praecepto Regis sed praecepto Legis (2 Machab. c. 7.) sive Machabaea cum septem filiis tragico dramate Theatro data a . . . Rhetorica Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societatis Jesu in solenni Praemiorum distributione Hildesii Anno 1720. 26. & 27. Sept. s. l. et typ. 8 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

Mit musikalischer Vorrede, dem Text der Chorgesänge etc. — 59 Darsteller. Reliquos Scena dabit.

1722. Ferdinandi, Principis Regii Lusitaniae, fortitudo christiana de Lazaraquii tyrannide triumphans. Theatro data a . . . Suprema Grammatices Classe Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societ. Jesu Hildesii Anno 1722. s. l. et typ. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 49 Darsteller. Reliquos Scena dabit.

1722. Hoffart kommt zum Fall, Das ist: Zeno vor dem Tod begraben. Vorgestellt von der auserlesenen Jugend des Mariano-Josephinischen Gymnasii P. P. S. J. zu Hildesheim im Jahr 1722. den 25. und 26. Septembris. s. l. et typ. 8 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Darsteller: 1 D. Theologus, 1 ex Logica, 27 ex Rhetorica, 8 ex Poetica. 3 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 3 ex Infima, 3 ex Triviali. Reliquos Scena dabit.

1723. Vitus. Tragoedia exhibita a . . . Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societatis Jesu Hildesii Anno 1723 Die 25. & 27. Septembris . . . Hildesii, Typis Wilhelmi Theod. Schlegel. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Darsteller: 1 D. Metaphysicus emerit., 29 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 1 ex Secunda, 3 ex Infima, 3 ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit.

1724. Daniel figuratus sive Christus Jesus, Principum Synagogae odio in mortem traditus. Theatro datus a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariano-Josephini Societ. Jesu Hildesii die [. . .] Aprilis Anno 1724. s. l. et typ. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — 31 Darsteller. Reliquos Scena dabit.

1724. Invicta fides christiana, sive Triumphantes in Japonia Martyres Ludovicus, Antonius, Thomas. Theatro dati a . . . Infimae Classis Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societatis Jesu. Hildesii die 2. Junii Anno 1724. s. l. et typ. 4 Bll 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 46 Darsteller. Reliquos Scena dabit.

1724. Eulogus in divitiis impius, in paupertate pius. Theatro datus a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Soc. Jesu Hildesii die 26. & 27. Septembris 1724 . . . Hildesii, Typis Wilhelmi Theod. Schlegel. 8 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Darsteller: 28 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 8 ex Syntaxi, 19 ex Infima, 10 ex Triviali. 2 Musici. Reliquos Scena dabit.

1725. Clodoaldus, ein lebhaffter Spiegel göttlicher Vorsichtigkeit. Vorgestellt von einer . . . Jugend der dritten Schul Gymnasii Mariano-Josephini S. J. zu Hildesheim An. 1725. den 1. Junii. s. l. et typ. 4 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — 20 Darsteller.

1725. Sol ab occasu illustrior sive Fortunae variis in orbem orbibus in occasum casibus actae & coactae laetior in Partharito redux aurora. Tragico-Comoedia ludis autumnalibus Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Soc. Jesu Hildesii, Anno 1725. die 26. et 27. Septembris . . . Hildesii, Literis Wilh. Theod. Schlegel. 8 Bll. 8⁰ (Gymn. Bonn, def.; Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 50 Actores, 6 Musici.

1726. Titus, Ein Beyspiel wahrer Beständigkeit im christlichen Glauben. Vorgestellet von einer . . . Jugend der dritten Schul Gymnasii Mariano-Josephini S. J. zu Hildesheim an. 1726. den 21. Junii. s. l. et typ. 4 Bll. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — 28 Darsteller.

1727. Andronicus. Tragoedia ludis autumnalibus Theatro data a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Soc. Jesu Hildesii Anno 1727. die 25. et 26. Septembris . . . Hildesii, Typis Wilh. Theod. Schlegel. 8 Bll., d. l. Bl. leer. 8⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 19 Actores, 6 Musici.

1733. Cum-Chimus potentissimus imperator sive Potentiae humanae fragilitas ac fortunae ludibrium, Tragoedia. Cum-Chimus groß-mächtigster Kayser in China oder Die Hinfälligkeit der menschlichen Macht und des wirbelichten Glücks Unbeständigkeit. Trauer-Spiel auf offentlicher Schau-Bühne bey angehender Schul-Feyer vorgestellet von einer ... Jugend des Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Soc. Jesu zu Hildesheim Anno 1733. den 25. und 26. Septembr. Hildesheim, Gedruckt bey Wilhelm Diederich Schlegel, Churfürstl. und Eines Hochwürdigen Thum-Capituls Buchdr. 4° (Gymn. Bonn).[1]) — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge.

1736. PetVLantIa pVerILIs In EphreMo DIVInae IVstItIae VIrga CastIgata. Comoedia Theatro data a ... supremae Grammatices Classis Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Societ. Jesu Hildesii 11. Maji. s. l. et typ. 6 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 26 ex Syntaxi, 2 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1736. Huldarici fratrem suum Jaromirum oculis & regno privantis barbaries, raro fraternae charitatis exemplo per eundem Jaromirum compensata: Tragico-Comoedia ludis autumnalibus Theatro data a ... Juventute Gymnasii Mariano-Josephini Societatis Jesu Hildesii Anno 1736. Die 26. et 27. Septembris ... Hildesii, apud haeredes Wilhelmi Theodori Schlegel. 4 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Darsteller: 1 D., 1 Logicus, 25 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 3 ex Infima, 5 ex Triviali. Reliquos Scena dabit.

1737. EbrIetas MVLtata festIVo theatraLI LVsV per HILDesInos Rhetores eXhIbIta. [Bl. 1 v:] Bestraffte Trunckenheit. In einem lustigen Fastnacht-Spiel vorgestellet von der fünfften Schul des Mariano-Josephinischen Gymnasii P. P. Soc. Jesu zu Hildesheim im Jahr 1737. den 2. Mertz. s. l. et typ. 2 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Dtsch.
17 Actores; 3 Musici Secundani.

1737. Impietas debellata, Fides exaltata. Tragoedia ludis autumnalibus Theatro data a ... Rhetorices Juventute Gymnasii Mariano-Josephini Societatis Jesu Hildesii Anno 1737. 26. et 27. Septembris. s. l. et typ. 6 Bll. 4° (Gymn. Bonn u. Gymn. Jos. Hildesheim). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 36 Actores; Chorentas, Genios, Milites Scena dabit. 5 Musici.

1738. Corona Gloriae Divi Joan. Francisci Regis[2]) e Societate Jesu, orbis jubilus, populorum salus, ita venerationis ergo ... su-

1) Nur die drei ersten Blätter vorhanden.
2) Gest. 1640, kanonisiert 1737.

premae Grammatices Juventus Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Soc. Jesu Hildesii orbo orthodoxo e Theatro conjubilabat. Cron der Glory des heiligen Joan. Francisci Regis aus der Gesellschafft Jesu zur Freud der Welt und Völcker Heyl von einer . . . Jugend der dritten Schul Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Soc. Jesu zu Hildesheim zu schuldigster Ehren-Pflicht auf der Schau-Bühn vorgestellet im Jahr 1738. den 10. Julii. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 32 Actores. Reliquos Scena dabit.

1739. Aquila biceps terrena spernens, caelestia inquirens sive Carolus V., Romanorum Imperator, sui ipsius victoria gloriosus. Ludis Autumnalibus Theatro datus a . . . Juventute Gymnasii Mariano-Josephini P. P. Soc. Jesu Hildesii Anno 1739. die 25. et 26. Sept. Hildesii, Apud haeredes Wilhelmi Theodori Schlegel, Elector. & Summi Capit. Typogr. 8 Bll. 8° (Domus Soc. Jesu Exaeten bei Baexem). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörtern, so gesungen werden". — Actores: 24 ex Rhetorica, 5 ex Infima.

1742. Die über ihre Feinde obsiegende Königin Esther, wie sie den stoltzen Aman, einen Liebling des Königes Assuerus, zum Galgen, ihren Oheim Mardochaeus zur höchsten Ehr erhoben. Wurde bey ausgehenden Schul-Jahr auf öffentlicher Schau-Bühne vorgestellet von einer . . . Jugend des Gymnasii Mariano-Josephini Societatis Jesu. Hildesheim den 25. und 26. Tag des Herbst-Monaths Nachmittags um ein Uhren . . . Hildesheim, Gedruckt bey sel. Wilhelm Diederich Schlegels Erben 1742. 4 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntze hat eingerichtet Monsieur Anton. Ludov. de Bonnefond, Tantz- und Sprach-Meister. — 43 Actores. Milites scena dabit.

1743. Sapor, nach überwundenen Ptolemaeum der Menschlichkeit vergessen, von dem Himmel gedemühtiget. Wurde bey ausgehendem Schul-Jahr auf öffentlicher Schau-Bühne vorgestellt von einer . . . Jugend des Gymnasii Mariano-Josephini Societatis Jesu. Hildesheim den 26. und 27. Tag des Herbst-Monaths, Nachmittags um 1 Uhr. Hildesheim, Gedruckt bei sel. Wilh. Diedr. Schlegels Erben 1743. 4 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntze hat eingerichtet Monsieur Alberti.

1744. Cyrus, ein Königlicher Erb-Printz und Enekel Astyagis, vorhero ein Ball des wiedrigen Glücks, nachmahls aber durch die Göttliche Fürsichtigkeit auf den Thron der Meder erhoben. Auf öffentlicher Schau-Bühn vorgestellt von einer . . . Jugend des Gymnasii Mariano-Josephini Societatis Jesu. Hildesheim den 25. und 26. Tag des Herbst Monahts, Nachmittags um

1 Uhr. Hildesheim, gedruckt bey sel. Wilh. Diedr. Schlegels Erben 1744. 4 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntze hat eingerichtet Monsieur Anton. Ludov. de Bonnefond, Tantz- und Sprach-Meister. — Darsteller: 1 D. (Musicus), 20 ex Rhetorica, 2 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 2 ex Infima, 3 ex Triviali. Milites Scena dabit.

1747. Die von dem betrangten und viel leidenden Jeremias offt angedrohete, über den Sedecias, dessen Printzen und Reich durch den Nabuchodonosor von der göttlichen Gerechtigkeit gezückte Straf-Ruthe. In einem Trauer-Spiel vorgestellet von einer . . . Jugend des Mariano-Josephinischen Gymnasii Societatis Jesu Hildesheim den 26. und 27. Tag des Herbst-Monaths, Nachmittags um 1 Uhr. Hildesheim, gedruckt bey sel. Wilh. Dieterich Schlegels Erben 1747. 4 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntze hat eingerichtet Monsieur Rudolph Matthis Alberti ab Einbeck. — Darsteller: 1 D. (Musicus), 19 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 2 ex Infima, 2 ex Tyrocinio.

1748. Die rachvergessene und Bosheit mit Gutthaten vergeltende Liebe, oder der vermittelst Göttlicher Anordnung zum Königlichen Statthalter über gantz Egypten-Land erhobener und bey einfallender allgemeiner Hungers-Noth seinen zuvor treulosen Brüdern nach vielen erzeigten Wohlthaten sich endlich zu erkennen gebender Joseph. Wurde bey ausgehendem Schul-Jahr auf offentlicher Schau-Bühne vorgestellt von einer . . . Jugend des Mariano-Josephinischen Gymnasii Societatis Jesu. Hildesheim den 26. und 27. Tag des Herbst-Monaths, Nachmittags um 1 Uhr . . . Hildesheim, gedruckt bey sel. Wilh. Diedr. Schlegels Erben 1748. 4 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntze hat eingerichtet Monsieur Rudolph Matthias Alberti, ab Einbeck. — Darsteller: 1 D. (Musicus), 18 ex Rhetorica, 3 ex Secunda, 2 ex Infima, 3 ex Tyrocinio. Choreutes et milites scena dabit.

1749. Die gestürtzte Hoffart in dem hochmüthigen, aber von Gott gedemüthigten König Nabuchodonosor vorgestellt von einer . . . Jugend des Mariano-Josephinischen Gymnasii Societatis Jesu Hildesheim den 25. und 26. Tag Herbstmonahts, Nachmittags um 1 Uhr . . . Hildesheim. Gedruckt bey sel. Wilhelm Diederich Schlegels Erben 1749. 4 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntze hat eingerichtet Monsieur Rudolph Matthias Alberti, ab Einbeck. — Darsteller: 1 D. (Musicus), 26 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 4 ex Syntaxi, 1 ex Secunda, 3 ex Infima, 5 ex Tyrocinio.

1750. Jonathas, wegen verkostetem Honig vom Saul zum Tode verurtheilt, vom Volck vertheidigt und errettet; Im Schau-Spiel

vorgestellt durch ein . . . Jugend des Gymnasii Mariano-Josephini Societatis Jesu Hildesheim am 25. und 26. Tag Herbstmonats, Nachmittags um 1 Uhr . . . Hildesheim, gedruckt bey sel. Wilhelm Dieterich Schlegels Erben. 4 Bll. 4⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — La Musica è Italiana. Die Täntze hat eingerichtet Monsieur Rudolph Matthis Alberti, ab Einbeck. — Darsteller: 1 D. (Tenorista), 18 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 3 ex Infima, 4 ex Tyrocinio.

1751. Die umsonst von Wenceslao dem Kayser bestürmte, von Gott aber gecrönte Verschwiegenheit in dem H. Joannes von Nepomuck, der Kayserin Joannae Beicht-Vatter, vorgestellet von einer . . . Jugend des Gymnasii Mariano-Josephini Societatis Jesu. Hildesheim den 23. und 24. Herbst-Monath im Jahr 1751. Nachmittags um 1 Uhr. Hildesheim, gedruckt bey Christian Walther Schlegel. 4 Bll. 4⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntze hat eingerichtet Monsieur Rudolph Matthias Alberti. — Darsteller: 1 D. (Musicus), 18 ex Rhetorica, 6 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 1 ex Secunda, 4 ex Infima, 3 ex Tyrocinio.

1753. Das von dem Himmel auch über gekrönte Häupter rechtmäßig gezückte Rachschwert, in der mehr ihrer Laster halben verschrienen, als des Kayserlichen Purpurs würdigen Kayserinn Maria von Arragonien, Ottonis des Dritten Römischen Kaysers Ehegemahlinn, in einem Traurspiel vorgestellet von einer . . . Jugend des Mariano-Josephinischen Gymnasii Societatis Jesu. Hildesheim den 26. und 27. Herbstmonat im Jahr 1753. Nachmittags um 1 Uhr. Hildesheim, gedruckt bey Christian Wolther Schlegel. 4 Bll. 4⁰ (Dom. S. J. Exaeten, Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänze hat eingerichtet Monsieur Rudolph Matthias Alberti, ab Einbeck. — Darsteller: 9 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 8 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 4 ex Infima, 1 ex Triviali.

1754. Wunderwürdige Würkung des in der Finsternüß der Abgöttercy vom Himmel anscheinenden Gnaden-Sterns in Neanias und seiner Mutter Theodosia samt Nicostratus und Antiochus standhaften Blut-Zeugen Christi unter den Kaiseren Diocletianus, Maximianus und Galerus in einem Traurspiel vorgestellet von einer . . . Jugend des Gymnasii Mariano-Josephini Societatis Jesu. den 26. und 27. Herbstmonat im Jahr 1754. Hildesheim, gedruckt bey Christian Wolther Schlegel. 4 Bll. 4⁰ (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänze hat eingerichtet Monsieur Rudolph Matthias Alberti ex Einbeck. — Darsteller: 17 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 3 ex Infima. Reliquos scena dabit.

1756. Straf-Ruthe, womit die Göttliche Gerechtigkeit den König Sedecias, den Printz Hazael und gantzes Reich, wie Jeremias offt angedrohet und vorgesagt, durch den Nabuchodonosor gezüchtiget hat. In einem Traurspiel vorgestellet von einer . . . Jugend des Gymnasii Mariano-Josephini Societatis Jesu. Hildesheim den 25. und 27. Tag des Herbst-Monaths, Nachmittags um 1 Uhr. Hildesheim, gedruckt bey Christian Wolther Schlegel, 1756. 4 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänze hat eingerichtet Monsieur Rudolph Matthias Alberti, ex Einbeck. — Darsteller: 19 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 1 ex Infima, 4 ex Tyrocinio.

1757.[1]) Der in Gelassenheit den vätterlichen Grimmen Leovigildi, in Ehrforcht den stief-mütterlichen Haß Gosvintae, in Großmuth das brüderliche Liebkosen Recaredi besiegende und mit der Marter-Cron gezierte Hermenegildus. In einem Trauer-Spiel vorgestellet von einer . . . Jugend des Gymnasii Mariano-Josephini Soc. Jesu. Hildesheim den 26. und 27. Tag des Herbstmonats, Nachmittags um 1 Uhr. Hildesheim, Gedruckt bey Christian Walther Schlegel. 4 Bll. 4° (Dom. S. J. Exaeten, Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänze hat eingerichtet Mons. Rudolph Matthias Alberti, ex Einbeck. — Darsteller: 1 ex Logica, 18 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 1 ex Secunda, 3 ex Infima, 4 ex Triviali.

1764. Thusnelde, ein Trauerspiel. Aufgeführt von einer auserlesenen Jugend der fünften Schule des Gymnasiums der Gesellschaft Jesu zu Hildesheim den 26. und 27sten Herbstmonates 1764, Nachmittags um 1 Uhr. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Gymn. Jos. Hildesheim). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 11 Rollen.

Jülich.

Erstes Auftreten der Jesuiten: März 1622; Gründung der Mission: Febr. 1642; Gründung der Residenz: 28. Dez. 1646; Eröffnung des Unterrichts: 4. Nov. 1664.

1676. PraeLVDIVM paCIs eVropeae In Iosepho a fratrIbVs agnIto, a perillustri, generosa lectissimaque Juventute Gymnasii Juliacensis Soc. Jesu, in afflictae bellorum malis, Juliae solatium exhibitum & dedicatum honori . . . D. Joannis Werneri L. Baronis de Boek . . . cum munifica praemiorum donatione studiosam Juventutem ad virtutis et literarum amorem excitaret Anno 1676 [. . .] Die Dec. Vorspiel deß zukünfftigen gewünschten Friedens, in dem mit seinen Brüdern versöhnten Patriarchen Joseph. Vorgestelt von der Hoch-Wollgebohrner, Edlen und

1) 1757 ist in dem Hildesheimer Exemplar handschriftlich hinzugefügt.

Wollerzogener Jugendt der Schulen Soc. Jesu zu Gülich. Zum Trost deß durch langwirigen Kriegs-Last hochbetrangten Vatterlands: Zu Ehren deß Wollgebohrnen Herrn Johan Werneren Freyherrn von Bock . . ., als durch seine freygebige Schanckung der güldenen Bücher die Schul-Jugendt zur Tugendt und fleissigem Studieren auffgemuntert wurde. Getruckt zu Cölln bey Wilhelm Friessem im Ertz-Engel Gabriel. 2 Bll. 4° (Progymn. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Vollständig abgedruckt v. J. Kuhl, Gesch. der Stadt Jülich insbes. des früheren Gymnasiums zu Jülich. Th. II. Jülich 1893. pag. 245—249.

1678. Carolus V. mortis metu regnum abdicans, in scenam productus a praenobili lectissimaque Juventute Gymnasij Societatis Jesu Juliacensis. Dicatus . . . D. Scabinis et Senatoribus, cum ex munifica liberalitate bene meritae Juventuti Praemia distribuerent, Anno 1678. (28.) Septemb. . . . Cölln, bey Wilhelm Friessem im Ertz-Engel Gabriel in der Tranckgaß. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXIII. — Darsteller: 21 ex Rhetorica, 13 ex Poetica, 21 ex Syntaxi, 9 ex Secunda, 10 ex Infima. — In der Stadtrechnung sind für die Prämien 19½ Rthlr. verrechnet. Vgl. Kuhl II, 251.

1679. Tragoedia. Celsus Antiochenus amoris victima de patris Martiani furore triumphans, a nobili lectissimaque Juventute Gymnasii P. P. Societatis Jesu Juliacensis dicatus . . . DD. Consulibus, Scabinis et Senatoribus, cum ex munifica liberalitate bene meritae Juventuti praemia distribuerent. Anno 1679. (27. et 28.) Septembris. Coloniae Agrippinae, Typis Wilhelmi Friessem. 8 Seit. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXIV. — Darsteller: 20 ex Rhetorica, 14 ex Poetica, 15 ex Syntaxi, 10 ex Secunda, 7 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 251.

1681. Funiculus triplex Amoris, Fidei, Constantiae in Bertulfo et Ansberta, rumpi nescius. Nobili fratrum triadi . . . Dn. Wilhelmo Schram . . . Francisco Schram . . . Nicolao Petro Schram . . . a Generosa & praenobili selectissimaque Juventute Gymnasij Juliacensis P. P. Societatis Jesu. Anno 1681. die (26.) Septembris dedicatus, cum praemia bene meritis liberali concordique Munificentia elargirentur . . . Coloniae, imprimebat Georg Frid. Franckenberg, Anno M. DC. LXXXI. 4 Seit. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

S. Anlage XXV. — Darsteller: 20 ex Rhetorica, 15 ex Poetica, 20 ex Syntaxi, 23 ex Infima, 9 ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl II, 251 f.

1682. Inopia virtutum mater, opulentia scelerum: in Eulogio in scenam revocata a praenobili lectissimaque Gymnasii Juliacensis juventute, Anno qVo pVbLICa In theatro bene-MerItIs braVIa DIstrIbVebantVr. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXVI. — Darsteller: 19 ex Rhetorica, 11 ex Poetica, 11 ex Syntaxi, 13 ex Secunda, 12 ex Infima, 7 ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl II, 252.

1683. Spiegel eines büssenden Sünders in Augustino vorgestelt bey gewöhnlicher Jährlichen Ernewerung und Erklärung deß Erwöhlten Magistrats dero Löblichen Jungen-Gesellen Bruderschaft hiesiger Haupt-Statt Gülich. Den . . . Jungengesellen . . . von der Hochwohl-Edelgebohrnen, Wohl-Edelen und Wohl-Erzogener Jugendt der zweyten Schull deß Gymnasii P. P. S. J. zu Gülich vorgestelt Anno 1683. den (25.) Martii. Getruckt zu Aach, bey Johan Henrich Clemens. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

S. Anlage XXVII. — 20 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 252 f.

1683. Philosophia triumphata, seu Christiana Pallas, Profanam & Gentilem sub Decio nono supra vigesimum Imperatore Palladem triumphans, in Alexandro Gentili primum Philosopho, tum Philosopho Christiano, Catholico ac Carbonario, demum Episcopo Comano ac Christi Martyre &c. (V Mart. Rom. 11 Aug.) Theatro data a praenobili lectissimaque juventute Palladis Julio-Politanae P. P. Societatis Jesu, quando Munificentiſsimi existebant Mecoenates . . . D. D. Consul, Scabini & Senatores, in Bene-meritos ejusdem Palladis Clientes, propositis praemiis publicisque braviis. Anno CIↃ IↃCLXXXIII. Die 27. Septembris. Coloniae Agrippinae, Typis Arnoldi Metternich prope Augustinianos. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXVIII. — 50 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 252.

1684. Caesar Leopoldus contra hostes victor, in Leone, Basilii Imperatoris filio, contra inimicos triumphante, a generosa, praenobili, nobili selectaque Juventute Juliacensis Gymnasii Societatis Jesu exhibitus, honori illustris ac munifici Domini Misotimi, Maecenatis Anonymi ac perquam munifici in solenni praemiorum distributione dicatus. Juliaci Anno 1684. 27. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXIX. — Darsteller: 15 ex Rhetorica, 14 ex Poetica, 15 ex Syntaxi, 11 ex Secunda, 12 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 253.

1691. Ovis perdita feliciter inventa, ad ovile Christi reducta, seu Josaphat, Abenneris Indorum regis filius, ab omni Christianorum consortio abstractus, a Barlaamo ad veram fidem conversus ac ad sanctioris vitae normam perductus. In scenam datus a nobili, ingenua lectiſsimaque Supremae Grammatices Juventute Gymnasii Societatis Jesu Juliacensis Anno 1691 die [. . .] Julii. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXX. — 30 Darsteller. Milites caeterosque Actores Scena feret. — Vgl. Kuhl II, 253 f.

1692. Castitas victoriosa, Triumphierende Keuschheit, in Bernardino Senensi, Mariae sehr werthem Jüngling, bey gewöhnlicher

Jährlicher Erneuerung und Erklärung des Magistrats dero löblicher Jungen-Gesellen Bruderschafft under dem Titul der Verkündigung Mariae, den . . . Jungen-Gesellen . . . wie auch der gantzer höchstlöblichster Sodalität von der wohledler und wohl aufferzogener Jugend der zweyten Schull des Gymnasii P. P. S. J. zu Jülich vorgestelt. Anno 1692. den 25. Martii. 2 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

S. Anlage XXXI. — 24 Darsteller. Actores reliquos Theatrum dabit. — Vgl. Kuhl II, 254.

1693. Pecuniae obediunt omnia (Eccl. 10. v. 19) sive potens reginae Pecuniae hodiedum in omnes imperium, in theatro propositum a Suprema Grammatices Classe Gymnasii Societatis Jesu Juliaci . . . Geldt regiert die Welt oder Die grosse über alles zu jetziger Zeit herschende Macht der Königin Pecuniae auff öffentlicher schawbühn vorgestelt von der dritten Schul des Gymnasii Societatis Jesu zu Gülich. 29. May Anno 1693. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXXII. — 23 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 254.

1696. Angelus Pacis, das ist: Engel deß Friedens, so in dem allgemeinen, von Ihro Päbstl. Heiligkeit Innocentio XII, den so lang gewünschten Frieden von Gott zu erlangen, verliehenem Jubileo, durch die Fürbitt Mariae der Jungfrawen und Mutter Gottes von dem Allerhöchsten erhalten, in die Welt geschickt, aber von den gottlosen Menschen leyder verschmähet. Dero hochlöblicher H. H. Jungen-Gesellen Bruderschafft bey der Magistratus Erneuerung von der vierten Schull zu Gülich vorgestellt . . . am Tag der Gnadenreicher Mariae Verkündigung. Anno M. DC. XCVI. Coloniae, Typis viduae Jodoci Cramers. 2 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

S. Anlage XXXIII. — 26 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 254 f.

1697. David Augustus: in saxo: Fridericus Augustus saxo, regni votis rex inauguratus: * in Augusta Augusti: in saxo Saxonis, Poloni regis comoedia: * ipso, quo a suis coronandum fore una spes fuit, anno a Rhetoribus Juliatibus * pro solenni iuventutis coronide in autumno exhibitus. *[1]) Coloniae, Typis Petri Alstorff. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

25 Rhetores actores, 4 Praeclusores, 4 Interlusores. Nuntios, diabolos, leones, pardos, ursos, dracones scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 255 f.

1698. Europae bello fatigatae, nunc pacis beneficio respirantis, applausus eucharisticus Jesu eucharistico, pacis principi. In Aquilio, Irenophilo et Poliarcho, reginae Veporae filiis, expulso per Irenarchum Machete, optata pace fruentibus, adumbratus. Proque ludis autumnalibus a Rhetorica Juliacensi dicatus honori

1) In dem Titel ist viermal (s. *) die Jahreszahl 1697 enthalten.

. . . D. Joannis Theodori Pontini . . ., cum juventutem bene meritam praemiis perquam magnifice decoraret. Anno 1698. Die (26.) Septembris. Coloniae, apud Joannem Wilhelmum Friessem. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXXIV. — 19 Actores Rhetores, 4 Interlusores, 2 Genii et Ephoëbi regii, 6 ex Tyrocinio. Milites, famulos, nuntios, buccephalos, molossos scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 256 f. u. III, 338.

1699. Boleslaus II Polonorum Dominus, scelerum suorum mancipium, a conscientia propria excarnificatus, Theatro datus a perillustri, generosa, praenobili lectissimaque Juventute Palladis Juliacensis P. P. Societatis Jesu, quando Munificentissimi existebant Mecoenates . . . DD. Consul, Scabini et Senatores in bene meritos ejusdem Palladis clientes, propositis Praemiis publicisque Braviis. Anno 1699. die 25. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXXV. — Darsteller: 27 ex Rhetorica, 14 ex Humanitate, 3 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 8 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 257.

1700. Spectaculum amoris semet exinanientis a Philandro, filio regis, parabolice adumbratum, a Christo, filio Dei, tragice exhibitum, a Rhetoribus Juliacensibus scenice repraesentatum. Schau-Spiel der göttlichen sich entensserenden Liebe von Philandro, eines Königs Sohn, wahrhafftig eingerichtet, von der Jugend der fünffter Schull zu Gülich auff dem Theatro nachgespielt. Anno 1700. Mense Aprili. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

39 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 257.

1700. Miles Christianus scutum fidei, galeam spei, loricam charitatis, armaturam Dei [1]) indutus hostium quorumvis victor. Christlicher Soldat mit dem Schild deß Glaubens, Sturmhut der Hoffnung, Harnisch der Lieb, der rechten Kriegs-Rüstung Gottes angelegt, ein Uberwinder aller Feinden. Theatro datus & dicatus . . . P. Matthiae ab Anrae, tertii ordinis S. Francisci de Poenitentia nuncupati ad S. Nicolaum prope Dick Superiori . . . caeterisque ejusdem laudatissimi Conventus Religiosis a . . . Juventute Gymnasii Soc. Jesu Juliaci Anno 1700. 27. 7bris, quando ex liberali eorum munificentia Praemia litteraria bene meritis dabantur. Coloniae, Typis Petri Theodori Hilden. 2 Bll. 2⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Darsteller: 29 ex Rhetorica, 4 ex Humanitate, 2 ex Secunda, 6 ex Infima, 4 ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl II, 257 f.

1701. Jubilum animae peccatricis sub schemate Filii Prodigi resipiscentis a Suprema Grammatices classe Juliaci Theatro datum Anno, quo Peccatores omnes per universale Jubileum ad poenitentiam invitabat Neocreatus Pontifex CLeMens De ALbanI.

1) Ad Ephes. 6 et 1. Thess. 5 etc.

Argumentum docet Sanctus Lucas cap. 15. Coloniae Agrippinae, imprimebat Joannes Alstorff, Anno 1701. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

18 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 258.

1702. Maria, die in bevorstehender Kriegs-Gefahr allerstärckste Beschützerin der Hauptstatt und Vestung Gülich. Zu Ehren der allerhöchsten Himmels-Königin, wie auch zu Lieb und Erneuerung der hochlöblichen unter dem Titul der unbefleckten Empfängnuß Mariae angestelten Sodalität, deren Herrn und Bürgeren selbiger Statt. Vorgestellt von der fünfften Schull P. P. Societatis Jesu. Anno 1702. den 2. Februarii. [Am Ende:] Coloniae, Typis Cornelii Cônen. 4 Seit. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.

13 Darsteller: Mariae Caeteros sCena DabIt. — Vgl. Kuhl II, 258.

1702. Inclyta heroum virtus in Hormisda & Suene adversus regis Isdegardis tyrannidem catholicam in Persia religionem persequentis proposita et honori . . . D. Jodoci Henrici de Kleinholtz . . . D. Philippi de Sulzbach . . ., cum ex . . . munifica liberalitate et gratioso in Residentiam affectu studiosae juventuti bene meritae Praemia elargirentur, in scenam data a . . . Juventute Gymnasii Soc. Jesu Juliaci Anno 1702 die 27. Septembris. Coloniae Agrippinae, imprimebat Joannes Alstorff, Anno 1702. 2 Bll. 2° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Darsteller: 30 ex Rhetorica, 6 ex Syntaxi, 7 ex Secunda, 9 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 258.

1704. Sedecias, rex Judae ultimus, perfidiam et impietatem filiorum caede et effossis oculis luens. A . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu die 26. Septembris Anni 1704 exhibitus, quando . . . Domini D. Theodorus Hamecher . . ., D. Christianus Wagener . . ., D. Joannes Broichhausen . . ., D. Andreas Holtz . . ., Munificentifsimi Literariae Juventutis Mecoenates existebant . . . Coloniae in officina Joannis Wilhelmi Friessem, p. m. apud Joannem Everhardum Fromart, Bibliopol. Anno 1704. 2 Bll. 2° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Darsteller: 22 ex Rhetorica, 5 ex Humanitate, 17 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 6 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 259.

1705. Herculiscus serpentum in cunis victor, voluptatis spretor, ad duodecim labores interritus Heros immortali gloriae desponsatus. Theatro datus a . . . Mediae Grammatices Juventute Gymnasii P. P. Societ. Jesu Juliaci Anno 1705. Die (3. Aug.). Herculiscus, in der Wiegen ein Uberwinder der Schlangen, Verachter der Wollust, zum Anfall der zwölff Ungehewr unerschrocken, mit der unsterblichen Glory vermählet. Auff öffentlicher Schaw-Bühn vorgestellet von der . . . Jugendt der zweyter Schul deß Gymnasii P. P. Societatis Jesu, in der Haupt-Statt Gülich, im Jahr 1705. den (3. Aug.). Vide Ethi-

cam symbolicam P. Pexenfelder S. J. Coloniae Typis Petri Theodori Hilden. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
22 Darsteller. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 259.

1705. Perfidia in Anastasio Caesare fulmine icta. Ludis autumnalibus Theatro data a . . . Juventute Gymnasii P. P. Societatis Jesu Juliaci die [. . .] Septembris Anno 1705. cum ex liberali munificentia . . . D. Joannis von Cöllen . . ., D. Norberti Beckers . . ., D. Joannis Gazen . . . Juventuti de re literaria bene meritae Praemia dabantur . . . Gedruckt zu Cöllen in Druckerey Johann Wilhelm Friessems seel. am Hoff, bey Johann Everhard Frömart, Buchhändlern. 2 Bll. 2° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Darsteller: 36 Rhetores, 4 Syntaxistae, 2 Secundani, 8 Infimistae, 3 Tyrones. Personas caeteras Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 259 f.

1706. Narcissus & Echo, geminum funestae oculorum curiositatis speculum. In Scenam dati a . . . Supremae Grammatices Juventute P. P. Societatis Jesu. Juliaci. Anno 1706. Die (6.) Augusti. Narcissus und Echo, beyde ein kläglicher Spiegel deß Vorwitz der Augen. Auff öffentlicher Schaw-Bahn vorgestelt von der . . . Jugendt der dritten Schul bey den P. P. Societatis Jesu. Zu Jülich, im Jahr 1706. den (6.) Augusti. Argumentum vide Libro tertio Metamorph. Ovidii. [Coloniae.] Typis Francisci Caspari Aldenkirchen, in platea S. Gereonis. Anno 1706. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
22 Actores. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 260.

1706. Carolus V. post triumphales laureas Augustus eremi incola. Ludis autumnalibus a Rhetorica Juliacensi Gymnasii Societatis Jesu Theatro datus et dicatus honori . . . D. Joannis Godefridi Bequerer . . ., cum ex Liberalifsima Munificentia Juventutem optime meritam Praemiis honoraret Anno 1706. 27. Septembris [Am Ende: Coloniae,] Typis Francisci Caspari Aldenkirchen, in Platea S. Gereonis. 2 Bll. 2° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
27 Actores, 8 Acclamatores & Ephoebi. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 260.

1707. Ezechias, rex Judae pius, Sennacheribi, Assyriorum regis impii, victor Deo per Angelum blasphemam & arrogantem linguam vindicante. Datus in scenam a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu, dicatus honori . . . D. Joannis Caspari Muller, Neo-Pastoris in Cosselaer, quando Munificus Litterariae Juventutis Mecoenas existebat Juliaci 1707. die 27. 7bris . . . Coloniae, Typis Francisci Caspari Aldenkirchen, in platea S. Gereonis. 2 Bll. 2° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Darsteller: 22 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 6 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 8 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 260.

1708. Euphemius sive Eximia in parentem pietas. Tragi-Comoedia Theatro dabitur a . . . mediae Grammatices Juventute Juliaci Anno M. DCC. VIII. Euphemius, zu einem außbündigen Bey-

spiel der kindtlichen Lieb gegen die Elteren, auff offentlicher Schaw-Bühn vorgestelt von der . . . Jugend der zweyten Schull P. P. S. J. zu Gülich im Jahr 1708. den 16. Julii. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
31 Actores: Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 261.

1708. Manasses, rex Hierosolymorum, impietatis, poenitentiae, misericordiae divinae illustre argumentum. Ludis autumnalibus Theatro datus a . . . Juventute Gymnasii Societatis Jesu Juliaci, Die [. . .] Septembris 1708. Dicatus honori . . . D. Wilhelmi Theodori L. Baronis de Kolff & Vettelhoven . . ., quando ex munificentifsima ejusdem Liberalitate bene meritis praemia dabantur . . . Coloniae, Typis Francisci Aldenkirchen, in platea S. Gereonis. 2 Bll. 2⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Darsteller: 17 ex Rhetorica, 15 ex Humanitate, 8 ex Syntaxi, 2 ex Secunda, 8 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 261.

1710. Ludus Tragi-Comicus ludentis in orbe terrarum divinae providentiae in Clodoaldo, Daniae principe, einsque liberis, quando ex liberali munificentia . . . D. Mathias Francken . . . bene meritis praemia distribuebat. Theatro datus a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis Societatis Jesu 1710. Die 27. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Darsteller: 21 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 6 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 3 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 261.

1712. Geistliche Vermählung Göttlicher Liebe und Uraniae[1]), Vorgestelt durch die . . . Jugend der ersten Schulen Gymnasii Societatis Jesu zu Gülich 1712. den (27.) May. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.
28 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 261.

1712. Triplex triumphus Joannis patris et filiorum Petri et Antonii de Tyranno reportatus, a . . . Primae Grammatices Clafsis Juventute Gymnasii Juliacensis propositus Anno 1712. die (5.) Junii. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
27 Actores. Reliquos omissos (5) Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 261 f.

1712. Flavia Domitilla virgo, de Domitiani tyrannide et Aureliani sponsi blanditiis triumphans. Ludis autumnalibus, dum bene meritae Juventuti Mecaenas[2]) soli Deo cognitus munifica liberalitate Praemia elargiretur, in scenam data a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis Societatis Jesu Anno 1712. (27.) Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Darsteller: 21 ex Rhetorica, 8 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 1 ex Infima, 2 ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl II, 262.

1713. Romanus Diogenes, Fortunae ludus ludis autumnalibus in scena lusus a . . . Juventute Gymnasii Societatis Jesu Juliaci, cum

1) D. i. die von Christo auserlesene Seele.
2) R. D. a Steingens.

ex liberali munificentia . . . D. Mauritii Petri Passera . . ., Mecoenatis gratiosissimi, bene meritae Juventuti Praemia distribuerentur. Anno M. DCC. XIII. Die [. . .] Septemb. Coloniae Agrippinae, in officina Friessemiana Joann. Everhardi Fromart, Bibliopolae am Hoff. 1713. 2 Bll. 2° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Darsteller: 13 ex Rhetorica, 6 ex Poetica, 14 ex Syntaxi, 2 ex Secunda, 9 Genii & Praemiferi ex Infima, 4 Euphoebi ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl II, 262.

1714. Gloriosa fuga, sive B. Stanislaus Kostka e cognatione domoque paterna egressus. Theatro datus a . . . supremae Grammatices Clafsis Juventute apud Patres Societatis Jesu Juliaci Anno M. DCC XIV. s. l. et typ. 4 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

48 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 262.

1714. Judith sua in Deum fiducia de Holoferne triumphans, Debita cum veneratione dicata . . . Senatui Juliacensi ut Munifico Gymnasii nostri Brabeutae, exhibita a . . . Juliae Juventute Anno 1714. 27. Septembris . . . Coloniae Agrippinae, typis Caspari Drimborn, in platea lata. 1714. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Darsteller: 22 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 5 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 4 ex Infima, 3 ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl II, 262.

1715. Constantia in fide, sive Machabaea et septem ejus filii.[1]) Tragoedia . . . D. Henrico de Brox . . ., Musarum Juliacensium Mecoenati Munificentissimo, in solemni praemiorum distributione consecrata a . . . Gymnasii Juliacensis Societatis Jesu Juventute Anno 1715. Die [. . .] Septembris. [Am Ende:] Coloniae Agrippinae, typis Joannis Everhardi Fromart, Bibliopolae am Hoff. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Darsteller: 23 ex Rhetorica, 6 ex Poetica, 5 ex Syntaxi, 7 ex Secunda, 3 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 262.

1716. Henricus octavus, Rex Britanniae. Tragoedia . . . D. Joanni Rabano L. B. de Haxthausen . . ., Musarum Juliacensium Mecoenati munificentiſsimo in solenni praemiorum distributione conseerata a . . . Gymnasii Juliacensis Societatis Jesu Juventute Anno 1716. Die [. . .] Septembris. Coloniae, Typis Francisci Aldenkirchen in platea Saxonica, 1716. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Darsteller: 35 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 4 ex Infima, 6 ex Tyrocinio. — Musicam composuit D. Joannes Albertus Wunder, Nobilium VV. ad S. Sepulchrum Musicae Praefectus. — Vgl. Kuhl II, 263.

1) Ganz ähnlich: Wer verharret biß ans End . . . der wird seelig. (Matt. am 10. Cap. am 22. vers). Wird in einem Trauer-Spiel von der Mutter Machabaea mit ihren sieben Söhnen . . . fürgestelt und . . . von der studirender Jugend zu Holtzweiler demütigst dedicirt . . . im Jahr 1717. den 4. 5. und 6ten Octobris. [Am Ende:] Dusseldorpii, Typis Tilmanni Liborii Stahl. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.; mit 3 Ergötz-Spielen. — Vgl. Köln 1710.

1717. Ottocarus.[1]) Excellentiſsimo Domino D. Wolfgango Theobaldo Antonio Comiti ab Hazfeld . . ., Praemiorum Largitori perquam liberali, dedicata a Studiosa Juventute Juliacensi Anno 1717. die 27. Septemb. Theatro danda. Coloniae, Typis Francisci Aldenkirchen, in platea Saxonica. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 1 a). — Darsteller: 12 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 6 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 5 ex Infima, 1 ex Tirocinio. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 263.

1718. Drama Blephero, Ein hochmühtiger arglistiger Fast-Nachts-Naar . . . Exhibitum a . . . Celeberrimi Juliacensis Gymnasii S. J. Juventute. Anno 1718 [. . .] Februarii. 2 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Lat.

29 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 263 f.

1718. Tragoedia. Libertas nimia filiorum horrendum dedit posteritati exemplum in patre Tyrso a propriis filiis Tonantio & Liberto in sylva necato : Isto a diabolis vivo abrepto, hoc manu Carnificis occiso. (Lege plura in Honth. cit. in. speculo exempl.) Die viel zu grosse Freyheit der Kinderen stellet der Nachwelt ein erschreckliches Exempel vor in dem von eigenen Söhnen Tonantius und Libertus im Wald ermordertem Vatter Tyrsus, Deren jener lebendig von den Teuffelen weggerissen, dieser durchs Schwerdt hingerichtet. Exhibita a . . . celeberrimi Juliacensis Gymnasii S. J. suprema Grammatices Clafse. Anno 1718. Mensis Maji, Die [. . .]. Coloniae, Typis Francisci Aldenkirchen. 2 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

34 Actores. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 264.

1718. Comoedia Enpsychia inimici hominis domestici ejus (Mich. 7). Filia & imago aeterni Regis, animam puto, quam Enpsychiam nominare placuit, a personatis propriis sensibus fratribus falsis, amore proprio duce varie agitata & ad mala tentata; tandem, visis amoris proprii sociorumque technis, suam amori divino libertatem in aeternum desponsat. Juxta illud Canticorum : Sponsabo te mihi in sempiternum. Exhibita a . . . Gymnasii Juliacensis Clafse Infima P. P. S. J. Anno 1718. Mensis Maji, Die [. . .]. Coloniae, Typis Francisci Aldenkirchen. 2 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

32 Personae. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 264.

1718. Tragoedia S. Eustachii Martyris. Ludis autumnalibus exhibita a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis Soc. Jesu, cum ex liberali munificentia . . . D. Arnoldi Brewer . . ., Moecenatis perquam munifici, Praemia bene meritis distribuerentur Anno 1718. Die [. . .] Septembris. Coloniae, Typis Francisci Aldenkirchen, in platea Saxonica. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge, wovon Kuhl II, 264 f. Proben gibt. — 43 Personae. Reliquos Scena dabit.

1) Rex Bohemiae.

1719. Radislaus, Eines frey-gelassenen Wandels durch die Gedächtnuß deß Todts zum heylsameren Leben gebracht[1]), von der ... Jugendt der fünfften Schulen des Gülischen Gymnasii der Gesellschaft Jesu auff der Schaubühn vorgestelt im Jahr 1719. den (5.) Hornung ... Coloniae, Typis Francisci Aldenkirchen, in platea Saxonica. 2 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.
18 Actores. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 265.

1719. Amor Crucifixi in Christophoro triumphans. Theatro datus a ... Rhetorices Juventute Gymnasii Juliacensis Societatis Jesu Anno 1719. Die (4.) Aprilis. s. l. et typ. 2 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.
13 Darsteller. — Die Music hat gemacht der Herr Wilhelmus Klein, Chur-Cöllnischer Hoff-Musicant zu Bonn. — Vgl. Kuhl II, 265.

1719. Felix infelicitas, hoc est Clodoaldus Daniae princeps. Dedicatus Munificentifsimo Praemiorum Largitori ... D. Francisco Egoni L. B. de Gruithausen ... et Theatro datus a ... Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu Anno 1719. die 26. & 27. Septembris. Coloniae, Typis Francisci Aldenkirchen, in platea Saxonica. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Actores: 16 ex Rhetorica, 4 ex Humanitate, 13 ex Supr. Gramm., 13 ex Sec. Gramm., 9 ex Inf. Gramm. Praeter hos alii Milites et Asseclae ex omni ordine, quos Spectatori reservamus. — Vgl. Kuhl II, 265.

1720. Innocentia Christiana de calumnia et Idolatria severe castigata triumphans, sive Ludovicus. Tragoedia ludis autumnalibus theatro datus a ... Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu anno 1720. die [...] & [...] Septembris, cum ex liberali munificentia ... DD. Andreae Holtz ..., Theodori Hamecher ..., Wilhelmi Tack ..., Pauli Baum ..., Joannis Strauss ..., bene meritis Praemia distribuerentur. Coloniae Agrippinae, Typis viduae Petri Theodori Hilden. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Darsteller: 19 ex Rhetorica, 7 ex Humanitate, 9 ex Supr. Gramm., 8 ex Med. Gramm., 1 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 265f.

1721. Crudelitas castigata sive Mauritius imperator. Dedicatus Munifico Praemiorum Largitori ... D. Theodoro ... abbati ... et Theatro datus a ... Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu. Anno 1721. Die [...] Septembris. Coloniae, Typis haeredum Cornelii Cönen, sub Semilunio prope Tesserae Portam. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Actores: 29 ex Rhetorica, 6 ex Humanitate, 2 ex Supr. Gramm., 7 ex Med. Gramm., 4 ex Infima; in exercitio militari: 1 Rhetor, 9 Poetae, 5 Syntaxistae, 1 Secundanus, 1 Infimista. — Vgl. Kuhl II, 266.

1) Cf. P. H. Engelgrave in Pantheo Festo B. V. assumptae § 4to, item P. Michaëlis Pexenfelder Concionatorem Historicum Historiä 88.

1722. Tragicum noxiae securitatis exemplum in Amerimno adolescente nobili, quia de morte securo, impie mortuo, in cautelam omnibus propositum. Das ist: Amerimnus, Ein trawriges Beyspiel der schädlichen Sicherheit, allen zur Wahrnung vorgestelt. Theatro datum a . . . supremae Grammatices juventute Gymnasii P. P. Societatis Jesu Juliaci Anno 1722. die (27.) Julii. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
30 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 266.

1722. Joseph ignoscens fratribus. Tragoedia ludis autumnalibus exhibita a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu et dicata Munifico Praemiorum Largitori . . . D. Jodoco Mauritio L. B. de Droste ex Senden . . . Anno 1722. die (25.) et (26.) Septembris. s. l. et typ. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. Vgl. Kuhl II, 266f. — Darsteller: 30 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 5 ex Infima, 4 ex Tyrocinio. Milites & reliquos Spectatori benevolo reservamus.

*1723. Maria mater gratiae, in Mariophilo jam damnando, vitae et gratiae restituto repraesentata. Reverendiſsimis . . . Magnae Matris Sodalibus Clientibus Amatoribus . . . in consueta . . . renovatione dedicata. Mariophilus, da er solte verdambt werden, wird durch Fürbitt Mariae wieder zum Leben und Gnaden gebracht. Auff offentlicher Schawbühn vorgestellt bey gewöhnlicher Ernewerung der hochloblichen Herren- und Burger-Sodalität von der . . . Jugend der Vierten Schullen zu Gülich. A. 1723. 2. Februarii. (Msc. des Prog. Jülich.) — Lat. u. dtsch.
14 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 267f.

1724. Acolastus sive Servus nequam justa talionis poena castigatus. Acolastus, der mit gerechter Gegen-straff hergenohmene schalckhaffte Knecht [Matth. 18, 24]. Tragoedia . . . D. Hyacinto Alphonso ex Comitibus de Suys . . ., Munifico Praemiorum Largitori, dedicatus; a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Soc. Jesu Anno 1724. die 26. & 27. Septembris ludis autumnalibus exhibitus. s. l. et typ. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 1c u. 17). — Darsteller: 21 ex Rhetorica, 1 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 1 ex Infima, 2 ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl II, 268f.

1725. Perfidia in Deum duplici nece vindicata sive Misotheus, perfidus in Deum pater, et Cosmus, perfidus in Deum et patrem filius. A . . . Supremae Grammatices Juventute Gymnasii Patrum Societatis Jesu Juliaci Theatro dati. Anno 1725. Die (12.) Julii. Coloniae, Typis Joannis Conradi Gussen, sub Semilunio in platea Stoicorum [sic!] prope P. P. Praedicatores. 4 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
23 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 269.

1726. Obsiegende Lieb, vorzeiten in Adrasto, einem auß Phrygia gebürtigen Jüngling, nachmahls aber und besser in dem eingefleischten Göttlichen Wort Christo Jesu bey heiliger Fastens-Zeit zu schüldigster Gegen-Lieb und Leyd vorgestelt von einer . . . Jugend deß Gymnasii P. P. Soc. Jesu zu Gülich Anno 1726. den (15.) April. s. l. et typ. 2 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch. u. lat.

16 Actores. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 269.

1726. Chrysopaeus felix in filio pater oder der durch seinen Sohn glückliche Chrysopaeus in Scenam datus a . . . Juventute Supremae Grammatices Classis in Gymnasio P. P. S. J. Juliaci. die (18.) Junii Anno 1726. s. l. et typ. 4 Bll. 8° (Prog Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 17 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 269.

1726. Sic curre ut comprehendas, sive Philaretus a recto tramite aliquamdiu aberrans, voce caelitus lapsa in viam virtutis reductus. Theatro datus ab . . . Infimae Grammatices Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. S. J. die (27. Junii) Anno 1726. s. l. et typ. 2 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

19 Actores. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 269 f.

1726. Pietas erga parentem de arte et Marte triumphans. Ludis autumnalibus Theatro data ab . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu. Anno 1726. Die (26.) & (27.) Septembris, cum ex Liberali munificentia Amplissimi Senatus Populique Juliacensis Juventuti bene meritae Praemia distribuerentur. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter so gesungen werden". — Darsteller: 10 ex Rhetorica, 6 ex Poetica, 4 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 7 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 270.

1727. Der durch Maria, ein Mutter der Gnaden, erhaltene Richardus. Bey jährlicher Erneuerung einer Hochlöblichen Herren und Bürger Bruderschafft unter dem Titul der übergebenedeysten Mutter Gottes vorgestelt von einer . . . Jugend der vierten Schul des Gymnasii P. P. Societatis Jesu zu Gülich. Im Jahr 1727. den 2ten Februarii. [Am Ende:] Getruckt zu Cöllen, Bey Frantz Aldenkirchen unter Sachsen-Hausen 1727. 2 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der 3 Chorgesänge. — 13 Actores. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 270.

1727. S. Stanislaus Kostka innocentiae speculum semper intaminatum. Das ist: Der H. Stanislaus Kostka, ein nie verdunckelter, sonnen-reiner Spiegel der Unschuld. Gezeigt auff öffentlicher Schaubühn von einer . . . Jugend der ersten Schul in dem Gymnasio P. P. Soc. Jesu zu Gülich. Anno 1727. In der Zeit, da man der IIII. Aloysii und Stanislai Canonization oder

Heilig-spreehung hoch-feyrlich begangen; durch welche Ihro Päbstliche Heiligkeit Benedictus XIII diese zwey unbefleckte Sitten-Spiegel der gantzen Welt zu andächtiger Beschawung vorgestellt. Cöllen, getruckt bey Caspar Drimborn auff der breiden Strassen. 4 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Verba musices“ (s. Kuhl II, 271). — 18 Darsteller. — Handschriftlicher Vermerk: Exhibuit M. Henricus Schulte [Prof. Inf.].

1727. ALoysIVs Gonzaga spreto fortIter & gLorIose MVnDo soCIIs IesV se IVngens. Theatro datus a . . . Supremae Grammatices Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu. In DIVorVM CoetVI assCrIptI restIVItate. s. l. et typ. 8 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music“ (s. Anlage LXXVIII nr. 20). — Handschriftliche Zusätze: Exhibuit M. Fridericus Mey, Prof. Synt.; Musicam composuit D. Safsenhoven. — 28 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 271 f.

1728. Honora patrem et matrem tuam, ut sis longaevus super terram. Larinus patri inobediens, praematura morte a Deo punitus. Tragoedia Theatro data ab . . . supremae Grammatices classis Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Soc. Jesu, Die (25. Maij) Anno 1728 . . . Cöllen, bey Johan Engelert neben der Unnaw. 4 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music“. — Musicam composuit D. Joannes Tobias Satzenhoven Julias. — 31 Actores. — Vgl. Kuhl II, 272.

1728. Perseus. Tragoedia, cum . . . D. Stephanus Broichausen . . . pro liberali Munificentia sua Praemia Juventuti bene meritae elargiretur, Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu Anno 1728. die (27.) et (28.) Septembris. Cöllen, Bey Johann Engelert neben der Unnaw. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music“. Die Music hat componirt der Hr. Joan. Tobias Satzenhoven, Musicus zu Gülich. — Darsteller: 15 Rhetores, 3 Humanistae, 6 Syntaxistae, 4 Secundani, 2 Infimistae, 1 Tyro. Choreutes et reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 272 f.

1729. Mariander durch Beystand der übergebenedeysten Mutter Mariae biß in den Todt ein glorreicher Obsieger wieder drey Erbfeind deß Menschen, die Begierd deß Fleisches, Begierd der Augen und Hoffart deß Lebens. Bey jährlicher Ernewerung einer Hochlöblichen Junger-Gesellen Bruderschafft unter dem Titul der unbefleckten Jungfraw Mariae vorgestelt von einer . . . Jugend der 2ten Schul deß Gymnasii P. P. Soc. Jesu zu Gülich im Jahr 1729. am Fest der Verkündigung Mariae.[1]) [Am Ende:] Cöllen, bey Johann Engelert neben der Unnaw. 2 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.

13 Personae. Chorum et reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 273.

1) 25. März.

1730. Julia. Tragoedia Theatro data ab . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Soc. Jesu Anno 1730. Die (26.) & (27.) Septembris, cum . . . Capitulum . . . Ecclesiae B. V. Mariae Juliaci pro liberali munificentia sua Juventuti bene meritae Praemia elargiretur. [Am Ende:] Cöllen, Bey Johann Engelert, neben der Unnaw 1730. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music". Die Music hat componirt der Herr Johannes Tobias Satzenhoven Julias. — Darsteller: 14 ex Rhetorica, 5 ex Poetica, 6 ex Syntaxi, 16 ex Secunda, 13 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 273.

1731. Mopsus, Comoedia. Auff öffentlicher Schaubühn vorgestellet von einer . . . Jugend der fünfften Schulen des Gymnasii P. P. S. J. zu Gülich 1731. den [. . .] Januar. [Am Ende:] Cöllen, Bey Johan Engelert neben der Unnaw. 2 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.

5 Akte; 19 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 273. — Derselbe Stoff war 1699 in Hildesheim behandelt.

1731. Comoedia vom Verlohrnen Sohn, wie selbiger vom Vatter mit gröster Freud deß gantzen Hauß wieder auffgenommen wird. Und weil selbiger ein Sinn-Bild des zu Gott sich bekehrenden Sünders ist, wird dieser als daß vom guten Hirten mit höchstem Frolocken des Himmels wieder gefundenes Schäffelein im Nachspiel vorgestellet Von einer . . . Jugend der fünfften Schulen des Gymnasii P. P. S. J. zu Gülich 1731. den (13) Martii. [Am Ende:] Coloniae imprimebat Joann Conrad Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 2 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.

19 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 273.

1731. Hermannus Josephus. Außerlesenes Muster eines Marianischen Pflegkinds auß dem H. Praemonstratenser Orden. Auff öffentlicher Schaubühn zur Nachfolg vorgestelt bey jährlicher Ernewerung einer Hochlöblichen Junger-Gesellen-Bruderschafft unter dem Titul der unbefleckten Jungfraw Mariae von einer . . . Jugendt der zweyten Schul des Gymnasii P. P. S. J. zu Gülich im Jahr 1731. Cöllen, Bey Johan Engelert neben der Unnaw. 2 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.

18 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 273.

1731. Titus sive Constantia Christiana de Inferno triumphans. In Scenam productus a . . . Supremae Grammatices Juventute in Gymnasio Soc. Jesu Juliaci Anno 1731 [. . .] Julii. Cölln, Bey Johan Engelert neben der Unnaw. 8 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Verba musices". Die Music hat componirt der Herr Joan. Tobias Satzenhoven, Musicus zu Gülich. — Actores: 3 Musici, 33 Syntaxistae, 1 Secundanus. Milites et Choragos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 273.

1731. Herodes Ascalonita, Tragoedia. Auff oeffentlicher Schau-Bühn vorgestelt von einer . . . Jugend des Gymnasii P. P. Soc. Jesu in Gülich den (24) und (25.) September 1731. [Am Ende:] Coloniae, typis Joannis Conradi Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit „Wörter der Music". — 28 Actores, 7 Musici. — Vgl. Kuhl II, 273.

1732. Der Welt thorechte Klugheit und kluge Thorheit entgegengesetzt und durch ein Gespräch vorgestelt. Von einer . . . Jugend der ersten Schul Gymnasii P. P. S. J. zu Gülich, Anno 1732. (17.) May. Cöllen bey Christian Schorn, neben der Jesuiter Kirchen. 2 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

28 Actores. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 273f.

1732. S. S. Adrianus et Natalia, Tragoedia. Excellentiſsimo . . . D. Tilmanno Jacobo L B. de Halberg . . ., Studiosae Juventutis Mecaenati perquam Gratioso, dedicata. Ludis autumnalibus Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu. Anno 1732. die 25. & 26. Septembris. s. l. et typ. 10 Seit. 2⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Verba musices". Musicam composuit D. Joannes Tobias Satzenhoven Julias. — Darsteller: 16 ex Rhetorica, 4 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 3 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Im J. 1748 mit geringen Abänderungen nochmals aufgeführt. — Vgl. Kuhl II, 274.

1733. Deß grossen Jupiters unverfälschtes, von den meisten Ständen der Welt bekräfftigtes über Neptunum und Bacchum in Sachen, ob die Fleischtäg den Fastägen vorzuziehen seyen, ergehendes Urtheil. Vorgestellet von der . . . Jugend der fünfften Schul. P. P. Societ. Jesu in Gülich den [. . .] Febr. 1733. s. l. et typ. 2 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

Im Vorspiel erscheint der umb den Vorzug zanckende Dicke und Dünne. Nachspiel: Außgang der Sachen von dem Dicken und Dünnen. — Der Inhalt der 8 Auftritte abgedruckt von Kuhl II, 274f. Chorus wünschet Glück dem Baccho und Neptuno wegen glücklich geendigtem Proceß. — 26 Actores. Piscatores et Laniones Scena dabit.

1733. Genovefa post octo annorum exilium Sigefrido reddita. Ludis autumnalibus Theatro data a . . . Juventute P. P. Societatis Jesu Juliaci. Honori . . . D. Joannis Petri Esser . . ., studiosae & bene meritae Juventutis Mecaenatis perquam Munifici. Juliaci Anno 1733. 25. et 26. Septembris. Coloniae, apud Christianum Schorn prope P. P. Societatis Jesu. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. Musicam composuit D. Joannes Tobias Sazenhoven, Julias. — Actores: 22 ex Rhetorica, 7 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 10 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 275.

1734. Hermenegildus Hispaniae princeps, Martyr. Tragoedia ludis autumnalibus in Scenam data a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu Anno 1734 Die (23.) et (24.) 7bris. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Mit den dtsch. „Wörter der Music". — Darsteller: 14 ex Rhetorica, 4 ex Poetica, 20 ex Syntaxi, 2 ex Secunda, 3 ex Infima. — Vgl. Kuhl II, 275 u. III, 217.

1735. Divina providentia in humanis ludente Saul et David obluctantes, ille de throno dejectus, hic ad Thronum elevatus. Tragoedia, cum . . . Dominus, qui nomen suum Libro Vitae in Coelo inscriptum esse unice gaudet, nec nostrae huic pagellae illud inscribi patitur, bene meritae Juventuti Praemia munificentiſsime largiretur. Ludis autumnalibus acta a . . . Gymnasii Juliacensis P. P. Soc. Jesu Rhetorices Juventute 1735. die (27.) et (28.) Septembris. [Am Ende:] Coloniae Agrippinae, apud Joannem Engelert, 1735. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. Musicam composuit D. Joannes Tobias Saxenhoven. — Actores: 17 ex Rhetorica, 5 ex Poetica, 9 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 6 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 275.

1736. Siegreicher Jugend- und Tugend-Kampff. das ist: Obsiegende Leibs- und Hertzens-Reinigkeit in Niceta, einem englischen Jüngling, zur Standt-mässigen Nachfolg [vorgestellt] Auff öffentlicher Schau-Bühn von einer . . . Jugend der dritten Schul Gymnasii P. P. Soc. Jesu in der Haupt-Stadt und Vestung Gülich Anno 1736. den 12. Julii. Düsseldorff, getruckt bey Tilman Libor. Stahl, Churfürstl. Hoff- und Cantzley-Buchtrucker. 4 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.
Mit „Wörter der Music". — 33 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 275 f.

1736. Aman sub rege Assuero Esthere reginae [sic!] supplice depressus, Mardochaeus exaltatus. Ludis autumnalibus ambo Theatro dati a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu Anno 1736. Die (25.) et (26.) Septembris. Honori . . . D. Wilh. Vaessen . . ., studiosae & bene meritae Juventutis Moecenatis perquam munifici . . . Dusseldorpii, Typis Tilm. Lib. Stahl, Aulae Typographi. 4 Bll. 8° (Prog. Jülich). — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — Darsteller: 16 ex Rhetorica, 5 ex Poetica, 5 ex Syntaxi, 7 ex Secunda, 3 ex Infima, 4 ex Tyrocinio. — Die Music hat unterwiesen D. Antonius Milling, Riedenburgensis. Die Täntz hat eingericht D. Joannes Christophorus Robach, Fuldensis. — Vgl. Kuhl II, 276.

1737. Homobonus, Christlicher Wanders-Mann, den Weeg zum himmlischen Vatterland von Christo dem Welt-Heyland gelehret, von Maria dessen übergebenedeyeten Mutter geführet. Bey Hochfeyrlicher Erneuerung einer Hoch-Löblichen zwischen Geist- und Weltlichen Herren sambt Ruhm-würdiger Bürger-

schafft der Haupt-Stadt und Vestung Gülich unter dem Titul der unbefleckten Empfängnuß auffgerichteter Marianischer Bruderschafft zur allgemeinen Sitten-Lehr daselbst auff öffentlicher Schau-Bühn vorgestelt von einer . . . Jugend der vierten Schul Gymnasii P. P. Soc. Jesu Anno 1737. Am Fest der Reinigung Mariae [2. Febr.]. Düsseldorff, bey Tilman Liborius Stahl, Churfürstl. Hoff- und Cantzley-Buchdrucker. 4 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 22 Darsteller. — Vgl. Kuhl II, 276.

1737. Absalon nach verübtem Bruder-Mord bey David, seinem Vatter, durch Thecuitis verthätiget; Theophilus, der Höllen verschrieben, durch Maria, Königin der Gnaden, mit ihrem Sohn Christo dem Welt-Heyland ausgesöhnet. Beyde in einem Gegensatz bey gewöhnlicher Erneuerung einer Hoch-Löblichen Jung-Gesellen Bruderschafft auff öffentlicher Schau-Bühn vorgestellet von einer . . . Jugend der zweyter Schul im Gymnasio Patrum Societatis Jesu zu Gülich. Anno 1737. den 25. Martii. Düsseldorff, gedruckt bey Tilman Libor. Stahl, Churfürstl. Hoff- und Cantzley-Buchdrucker. 4 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 21 Actores. Milites et reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 276.

1737. Jesulus duodennis, discipulos de Mundo, Carne & Daemone triumphare docens. Publice in Theatro exhibitus a Praenobili, Nobili ac perquam selecta Duodenni Juventute Primae Clafsis Gymnasii P. P. Soc. Jesu Juliaci Anno MDCCXXXVII. Die (14.) Maji. Dusseldorpii, Typis Tilman. Libor. Stahl, Aulae Typographi. 2 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Lat.

22 Actores. Musicam etc. Scena dabit. — Vgl. Kuhl II, 276 f.

1737. Flaviae tragoedia. Honori et amori . . . D. Wilhelmi Tack . . ., D. Mathiae Crantz . . ., D. Petri Brehmen . . ., D. Gerardi Jacobi Kiselstein . . ., D. Joannis Wilhelmi Custodis . . ., quorum liberali Munificentia Praemia Juventuti bene meritae distribuebantur Juliaci Anno 1737. 27. & 28. Septembris. Vespere hora prima. Dusseldorpii, Typis Tilm. Lib. Stahl, Aulae Typographi. 12 Bll. 8⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge und zahlreichen Tänzen. Die Music und Täntz hat eingericht der hochberühmte Componist Herr Joannes Tobias Satzenhoven, Julias. — Actores: 27 ex Rhetorica, 4 ex Poetica, 7 ex Syntaxi, 2 ex Secunda, 3 ex Infima, 5 ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl II, 277.

1739. Trebellius, Terballum filium natu majorem e throno ejiciens, Albertum vero natu minorem ad eundem evehens. Ludis autumnalibus in Scenam datus a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu Anno 1739. Die [. . .] Septembr., cum . . . D. Edmundus Florentius Cornelius ab Hartzfeldt[1])

1) Hatzfeld.

[sic!] . . . Praemia ibidem Juventuti bene meritae Munificentissima Liberalitate largiretur. Coloniae Agrippinae, Typis viduae Nicolai Theodori Hilden in Platea Unctoria prope Plateam Novam. Anno 1739. 8 Scit. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music". Musicam & Saltus composuit Dominus Joannes Tobias Satzenhoven. — Actores: 25 Rhetores, 4 ex Poetica, 7 ex Syntaxi, 8 ex Secunda, 5 ex Infima, 1 ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl II, 278.

1741. Comico-Tragoedia Acolastus, seu Filius prodigus a patre profugus Tobiae juniori a patre peregre ablegato dramate parallelo oppositus cum Acolasta, seu anima hominis a Christo ad voluptatem transfuga in scenam alludente . . . Dominis D. Bern. Mettmann, Pastori in Lohn, et D. Petro Brewer. ibidem Vicario . . ., Musarum Moecenatibus perquam Munificis dedicata proponetur a . . . Juventute Gymnasii P. P. Soc. Jesu Juliaci sola (22.) die Septembris Anno 1741. [Dusseldorpii,] Typis Tilmanni Liborii Stahl. Aulae Typographi. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge im Hauptspiel. — Agunt primo die ex Rhetorica 15, ex Poetica 3, ex Syntaxi 4, ex Infima 7, Musici 5. Reliquos Scena dabit. — Die Sänger hat unterwiesen Herr Antonius Milling von Riedenburg. — Vgl. Kuhl II, 278 f.

1741. Comoedia Acolastus, seu Filius prodigus poenitens ad patrem redux, dramate iterum parallelo Tobiae juniori domum reverso oppositus cum Acolasta, seu anima hominis poenitente ad Christum reducta iterum in scenam alludente eisdem . . . Dominis, Musarum Mecoenatibus Gratiosissimis dedicata exhibebitur ab eadem Juventute sola (23.) die Septembris. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit „Wörter der Music". — Agunt secundo die ex Rhetorica 13, ex Poetica 4, ex Syntaxi 3, ex Secunda 1, ex Infima 2. Ein jede Abhandlung wird heut wie gestern von denselbigen Actoribus wiederum vorläuffig ausgelegt. Hesterni canunt et hodie.

1743. Quis nos separabit a charitate Dei? (ad Rom. 8. c.) Das ist Unüberwindliche Standhafftigkeit eines Christlichen Jünglings Nicolai Janaki, welcher nach unterschiedlicher mit sonderbahrer Grossmütigkeit überstandenen Tormenten endlich sein Leben aus Lieb Christi und des Glaubens durch den Schwerd-Streich dargeben. Vorgestellt von einer . . . Jugend der dritten Schul P. P. S. J. Juliaci 1743. den (11.) Junii. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

19 Actores. Milites scena dabit. — Vgl. Kuhl l. c. III, 1894, pag. 199.

1743. Cyrus post varios casus, post mille pericula vitae ab Astyage agnitus. Tragico-Comoedia consecrata . . . D. Joan Petro Scholl . . ., Musarum Moecenati Gratiosisfsimo, Theatro data a . . . Juventute Gymnasii P. P. Soc. Jesu Juliaci die (25.) &

(26.) Septembris 1743. [Am Ende:] Dufseldorpii, Typis Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Darsteller: 11 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 3 ex Secunda, 6 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 199.

1744. Principes Sinenses Franciscus, Joannes, Josephus. Tragoedia ... Capitulo ... Ecclesiae B. Mariae Virginis Juliaci, Musarum Mecoenati Gratiosissimo dedicata ac ludis autumnalibus in scenam data a ... Juventute Gymnasii P. P. Societ. Jesu Juliaci, Die (24.) & (25.) Septembris 1744. Coloniae typis Gereonis Arnoldi Schauberg. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Musica Adolescentes instruxit D. Joan. Adam. Abeltshauser musicus militaris, Legionis Comitis, Tit. de Harscamp. Saltus formavit D. Fridericus Hanrath, Civis Juliacensis. — Actores: 14 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 7 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 10 ex Infima, 3 ex Tirocinio. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 200.

1745. Fraus sacra in Alexio, a sponsa sua Endoxia profugo, detecta. Honori ... Domini Caroli Ludovici Liberi Baronis de Sickingen ..., Musarum Mecoenatis Gratiosifsimi dedicata ac Theatro data a Lectissima Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. S. J. Anno M. DCC. XXXXV. Die (23.) & (24.) Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 49 Actores. Choreutes, Musicos, Interludiones et reliquos Theatrum exhibebit. — Musicam composuit D. Adamus Abeltshauser, Musicus Militaris. Saltus formavit D. Frideric. Hanrath Julias., Saltuum Magister. Vgl. Kuhl III, 200 u. 218.

1746. Proprio filio non pepercit, sed pro omnibus tradit illum (ad Rom. 8. v. 32). Es hat nicht verschonet seinem eigenen Sohn

Boamo — Christo Jesu
der König Moab — der König aller Königen;

sondern denselbigen freywillig zum Todt dargegeben, um sein Volck von ihren dreyen geschwornen Feinden

dem König Joram — dem höllischen Lucifer
König Josaphat — unreinen Asmodaeus
König Edom — geitzigen Mammon

zu erlösen. Paralell-Weiß auff öffentlicher Schaubühne vorgestelt von einer ... Jugend der 5ten Schul Gymnasii P. P. Soc. Jesu. Juliaci den 5ten Aprilis 1746. Cöllen, bey der Wittib Hildens, in der Schmierstrassen. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

19 Darsteller. — Vgl. Kuhl III, 200.

1746. Beati, qui ad coenam nuptiarum agni vocati sunt (Apoc. c. 19. v. 9) sive Joanna a potentifsimis Europae regibus infelici semper omine ad connubium quaesita, felicius uni agno immaculato Cristo Jesu desponsata, cum ... D. Dominicus Ludo-

vicus de Jarrys . . . praemia juventuti bene meritae munificentifsima liberalitate largiretur, ludis autumnalibus in scenam data a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Soc. Jesu. Die 26. & 27. Septembris Anno 1746. Coloniae, typis Joannis Conradi Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 8 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Musicam composuit celeb. D. Lichtenauer[1]), Capellae Osnabrugensis Magister. Saltus formavit D. Fridericus Haurath, Civis Juliacensis. — Actores: 18 ex Rhetorica, 5 ex Poetica, 6 ex Syntaxi, 7 ex Secunda, 8 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 201.

1747. Pietas in motu immobilis sive Sanctus Eadmundus, Angliae Rex, bello obrutus exitiali dirissimisque motus tormentis, in Romano-Catholica fide & justitia immotus, Cum . . . D. Julius Augustus Comes de Marck & Schleyden . . . victoriosis in palaestra literaria athletis virtutis & doctrinae bravia munificentifsima liberalitate largiretur, ludis autumnalibus in scenam datus a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu. Die 26. & 27. Septembris Anno 1747. Coloniae, typis Joannis Conradi Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 6 Bll. 4° (Prog. Jülich, Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 13 ex Rhetorica, 9 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 7 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Handschrittlich vermerkt: Saltus informavit D. Fridericus Haurath, civis Juliacensis. — Vgl. Kuhl III, 201 f.

1748. Thaulerus, adolescens in bivio constitutus, vitae sanctitatem a mendico edoctus. In annua renovatione Sodalitatis adolescentum opificum in scenam datus a . . . Mediae Grammatices Juventute Gymnasii P. P. Societatis Jesu Juliaci Anno MDCCXLVIII. Die 25. Martii. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 24 Actores. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 202.

1748. S. S. Adrianus & Natalia. Tragoedia honori & amori . . . D. Joannis Petri de Boyman . . ., Musarum Mecoenatis Munificentifsimi dedicata ac Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu. Anno 1748. Die 26. & 27. Septembris. [Am Ende:] Cölln, bey Christian Schorn neben der Jesuiter Kirch. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Music und Täntz hat eingericht Herr Joannes Theodorus Conradus Sazenhoven, Julias. — Actores: 19 ex Rhetorica, 2 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 11 ex Infima. — Bereits 1732 aufgeführt. — Vgl. Kuhl III, 202 f.

1749. Sicherer Meer-Hafen gegen alle Ungestümm der Wellen, oder Maria ein Zuflucht in allen Anfechtungen, Bey jährlicher Er-

1) Vgl. Köln 1720 u. 1734.

neuerung des Magistrats einer Hochwürdiger Geistlichkeit und Hochlöblicher Herrn und Bürger Marianischer Bruderschafft in Vincentio vorgestelt von Einer Außerlesener Jugend der vierten Schuhl P. P. Soc. Jesu zu Gülich. Anno 1749. den zweyten Februarii. Cöllen, bey Christian Schorn neben der Jesuiter Kirch. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 10 Darsteller. — Vgl. Kuhl III, 203.

1749. Pietas bis victrix duplici coronata lauro. Tragoedia duplex sive Alexander in Darium, Oedipus in Lajum victores pii, ... D. Jacobo Josepho de Gartzen . . ., Musarum Mecoenati Munificentiſsimo, dedicati ac ludis autumnalibus in scenam dati a ... Juventute Gymnasii P. P. Societatis Jesu, Juliaci 1749. 26. & 27. Septembris. (NB. Alexander und Darius werden den ersten, Oedipus und Lajus den zweyten Tag die Schau-Bühn betretten.) Cölln, bey Christian Schorn neben der Jesuiter Kirch. 6 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Spieler am 1. Tage (Alexander et Darius): 22 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 10 ex Secunda, 9 ex Infima; am 2. Tage (Oedipus et Lajus): 18 ex Rhetorica. Musicos & Choreutes eosdem, quos heri, Scena dabit. — Die Music und Täntz hat componirt und eingerichtet Herr Joannes Tobias Satzenhoven, Bürger der Stadt Jülich. — Vgl. Kuhl III, 203.

1750. Amoris per Christum amore mortuum de morte triumphus oder Die durch Überwindung des Welt-Heilands vom Todt obsiegende Lieb. Vorgestelt von einer . . . Jugend der fünften Schull Gymnasii P. P. Soc. Jesu zu Jülich. Anno 1750. 24ta Martii. Coloniae apud Christianum Schorn prope P. P. Soc. Jesu. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 14 Actores. Reliquos scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 203.

1750. Lux in tenebris lucens, sive Josaphat, Indiarum Princeps, admirandum conversionis & religionis Christianae exemplum. In scena propositus mecoenate anonymo a . . . Juventute P. P. Soc. Jesu Juliaci. Anno 1750. Die 25. & 26. Sept. [Am Ende:] Aquisgrani, typis J. W. F. Muller Urbis Typographi, 1750. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat.[1])

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (5 Akte). — Die Music hat eingerichtet Herr J. A. Abelshauser, hiesiger Stadt Musicus, die Täntz aber Hr. Frid. Hanrath, Tantz-Meister zu Gülich. — Actores: 8 ex Rhetorica, 16 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 4 ex Infima, 1 ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 203.

1751. Joseph von seinen Brüderen verkaufft. Trauer-Spiel, welches, als die . . . Herren Pastores H. Hermannus von Wierth . . . Matthäus Zimmerman . . . Godefridus Schreinemacher . . . Edmundus Franciscus Colling . . . Joannes Petrus Schopen . . .

1) Nur Argumentum lat. u. dtsch.

der studierender Jugend die güldene Bücher aus freygebiger Gutthätigkeit mittheilten, eine außerlesene Jugend aus den Schuhlen der Gesellschaft Jesu auf öffentlicher Schaubühn vorgestellet. Zu Gülich im Jahr 1751. den 24. Herbstmonaths. [Am Ende:] Cöllen, bey Ludovicus Schorn, neben der Jesuiten Kirch. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingericht Herr Fridericus Hanrath, Burger der Haupt-Stadt Gülich. — Darsteller aus der 5. (11), 4. (1), 3. (2), 2. (4) und 1. (6) Schule. — Vgl. Kuhl III, 203 f.

1751. Josephus Aegypti Prorex electus. Tragoedia acta ludis autumnalibus, quando . . . D. Ecclesiarum Parochialium Rectores zelosifsimi A. R. D. Hermannus von Wierth . . . Matthaeus Zimmerman . . . Godefridus Schreinemacher . . . Edmundus Colling . . . Joannes Petrus Schopen . . . juventuti bene meritae Praemia ex liberali munificentia largiebantur, a . . . Gymnasii Juliacensis P. P. Societatis Jesu Juventute. Anno CIↃ IↃ CCLI. 7. Cal. Oct. Cöllen, bey Ludovicus Schorn, neben der Jesuiter Kirch. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingericht Herr Fridericus Hanrath, Burger der Haupt-Stadt Gülich. — Darsteller: 11 ex Rhetorica, 2 ex Syntaxi, 1 ex Secunda, 3 ex Infima. — Vgl. Kuhl III, 204.

1752. Tragoedia Josephus Aegypti Prorex fratres agnoscens acta ludis autumnalibus a . . . Gymnadis Juliacensis P. P. Societatis Jesu Juventute. Anno CIↃ IↃ CCLII die 26. & 27. Septembris, cum . . . D. Ecclesiarum Parochialium Rectores Zelosifsimi, A. R. D. Christianus Hansen . . . Arnoldus Hersel . . . Joannes Petrus Kneipen . . . Joannes Kratz . . . juventuti bene meritae praemia ex liberali munificentia largiebantur . . . Cöllen, bey Ludovico Schorn, neben der Jesuiter Kirch. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 18 Personae Tragoediae, 10 Personae Comoediae, 19 Choreutes & Musici. — Die Täntz und Music hat eingericht Herr Joannes Tobias Satzenhoven, Bürger der Stadt Gülich. — Vgl. Kuhl III, 204 f.

1753. Agathocles, filius Lysimachi, Arsinöes odii et Amyntae charitatis victima. Tragico exhibitus dramate a . . . Gymnadis Juliacensis P. P. Societatis Jesu Juventute Anno CIↃ IↃ CCLIII. die 26. & 27. Septembris, cum . . . D. Adolphus Wolff . . . Joannes Conradus Oidtman . . . Joannes Josephus Heiden . . . Joannes Schillings . . . ex liberali munificentia Juventuti bene meritae praemia largiebantur. Coloniae Augustae Agrippinensium, Typis Christiani Rommerskirchen in Platea Saxonica. 6 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Die Music und Täntz hat auffgesetzt Herr Joannes Tobias Satzenhoven, Bürger zu Gülich. — Darsteller: 18 ex Rhetorica, 3 ex Syntaxi, 1 ex Secunda, 9 ex Infima. Reliquos scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 205.

1754. Fridericus Gonzaga, Ludovici patris rigorem et Barbarae matris amorem expertus, profugus a matre inventus, in gratiam a patre receptus. Tragoedia . . . Benedicto Wernero Hilgers . . ., Musarum Juliacensium Moecenati munificentissimo, dedicata et in scenam producta a . . . Juventute Gymnadis Juliacensis P. P. Societatis Jesu Anno 1754. Die 25. & 26. Septembris. Coloniae, typis Joannis Conradi Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingericht Herr Fridericus Haurath, Bürger in der Haupt-Stadt Gülich. — Actores: 16 ex Rhetorica, 4 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 12 ex Infima. — Vgl. Kuhl III, 205.

1755. Michael Balbus ea, qua comburendus, die Leonis Armeni loco in Orientis solium evectus. Ludis autumnalibus Theatro datus a . . . Juventute Gymnadis Juliacensis P. P. Societatis Jesu, cum . . . D. Winandus Theodorus Josephus de Wedding . . . ex singulari munificentia Juventuti bene meritae scientiae & virtutis praemia largiebatur Anno 1755. Die 25. & 26. Septembris. Coloniae, typis Joannis Conradi Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge und einem eingeschobenen Lustspiel. — Die Täntz und Music hat eingericht Monsieur Jean Tobie Satzenhoven, Tantz-Meister und Bürger zu Jülich. — Actores Tragoediae: 14 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 12 ex Syntaxi, 9 ex Secunda, 8 ex Infima; Actores Comoediae: 13. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 205 f.

1756. Heiliger Joannes Calybita.[1]) Ein christliches Schauspiel in drey Aufzügen aufgeführet zu Gülich von einer . . . Jugend deren Schuhlen P. P. Societatis Jesu zu Ehren . . . Hrn. Joannis Mathiae Melchers . . ., da aus dessen Hoch-rühmlicher Freygebigkeit der Wohl-verdienten Jugend die Güldene Bücher wurden ausgetheilet im Jahr Christi 1756. Den 25. und 27ten Septembris. Gedruckt zu Cölln, bey Johann Conrad Gussen, in der Stolckgassen im halben Mond. 6 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit „Wörter der Music". — Vor dem 3. Akt: Geister-Tanz. 4 weisse und 4 schwarze gehen und schiessen aufeinander loß mit Bögen; die schwarze werden überwunden. — Die Music und Täntz hat aufgesetzt und instruirt Herr Joannes Tobias Satzenhoven, Bürger in Gülich. — Actores: 19 ex Rhetorica, 4 ex Poetica, 4 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 9 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 206 f.

1757. Bagoas, der Tartaren Fürst, von Balas, dem Persianischen Kayser, besiegt. In einem Schau-Spiel auf öffentlicher Bühne vorgestellt von einer . . . Jugend zu Gülich unter der Zucht und Lehr der Gesellschaft Jesu, da aus Gnädiger Freygebigkeit des . . . Hrn. Carl Joseph von Bergh . . . der wohlver-

1) Vgl. Münster 1734.

dienten Jugend die guldene Bücher wurden ausgetheilt im Jahr 1757 den 26. und 27. Tag des Herbstmonath. Cöllen, Gedruckt bey Christian Rommerskirchen unter Sachsen-Hausen. 12 Seit. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — In einem Tanz wird die Boßheit „mit Schlangen geschreckt", in einem anderen „mit wiederhohlten Degen-Stichen gespisset". — Die Music und Täntz hat aufgesetzt und unterwiesen Monsieur Jean Theodore Conrade Satzenhoven, Musicien de Saint Jean à Liége. — Auftrettende Personen des Schau- und Lust-Spiels aus der 5. (17), 4. (5), 3. (1), 2. (7) und 1. (16) Schul. — Vgl. Kuhl III, 207 f.

1758. Die gecrönte Treu und über die Boßheit glorreich obsiegende Unschuld.[1]) In einem Trauer-Spiel vorgestelt von einer . . . Jugend zu Gülich, unter der Zucht und Lehr der Gesellschaft Jesu, da auß milder Freygebigkeit des . . . Hrn. Ferdinand Theodor Michels . . . der wohlverdienten Jugend die güldene Bücher wurden außgetheilt im Jahr 1758. den 26. und 27. Tag des Herbstmonats. Getruckt zu Cölln, bei Johan Conrad Gussen, in der Stolckgassen im halben Mond. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge — Die Music und Täntz hat aufgesetzt und unterwiesen Monsieur Jean Theodor Satzenhoven, Musicus à Juliers. — Auftr. Personen aus der 5. (14), 4. (3), 3. (1), 2. (10) u. 1. (2) Schul. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 208.

s. a.[2]) Die besiegte Abgötterey in den vom König Nabuchodonosor zum Feur verdammeten dreyen Babylonischen Knaben und Helden Ananias, Azarias, Misael auf öffentlicher Schau-Bühne vorgestellet von einer . . . Jugend der Schuhlen P. P. Soc. Jesu binnen Gülich, da auß gnädiger Freygebigkeit der Hoch-Wohlgebohrnen Freyfrauen, Frauen Annae Luciae Wilhelminae verwittibten von Geyr, gebohrnen von Herwegh . . . der wohlverdienten Jugend die güldene Bücher wurden außgetheilet . . . Cölln, Gedruckt bey Johan Conrad Gussen in der Stolckgassen im halben Mond. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Music und Dantz hat eingerichtet Monsieur Jean Theodor Satzenhoven. — Actores: 20 ex Rhetorica, 8 ex Syntaxi, 9 ex Secunda, 9 ex Infima. — Vgl. Kuhl III, 208 f.

1760. Idomeneus. Ein Schau-Spiel, welches, da aus Höchster Gnade der . . . Frauen Franciscae Christinae Pfaltz-Gräfinn beym Rhein[3]), . . . Großgünstigster Beförderinn der freyen Künsten, der wohlverdienten studierenden Jugend die guldene Bücher ausgetheilet werden, auf öffentlicher Bühne vorstellet eine . . . Jugend unter der Zucht und Lehr der Gesellschaft Jesu zu

1) Dargestellt in der Königin Sinilde von Aragonien.
2) Handschriftlicher Vermerk: Anno 1759 die 26. et 27. Septembris.
3) U. a. auch Äbtissin des freiweltl. Stifts zu Essen.

Jülich im Jahr 1760, den 25. und 26. Tag des Herbstmonats. Cöllen am Rhein, gedruckt bey Christian Rommerskirchen unter Sachsen-Hausen. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Musie und Täntz hat aufgesetzt und eingericht Monsieur Jean Theodore Conrade Satzenhoven. — Auftr. Personen aus der 5. (18), 4. (2), 3. (3), 2. (2) u. 1. (10) Schul. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Kuhl III, 209.

1761. Telemachus, der seinen Vatter Ulysses in Itaka findet. Ein Schau-Spiel, worinn die belohnte Kinderliebe gegen die Eltern auf oeffentlicher Bühne wird vorgestellet von einer ... Jugend unter der Unterweisung und Zucht der Gesellschaft Jesu, da den Wohlverdienten die goldene Bücher ausgetheilet werden zu Gülich im Jahr 1761, den 24. und 25. Tag des Herbstmonats. Cölln bey Ludwig Schorn, neben der Jesuiter Kirch. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich).

Mit dem Text der Gesänge. — Lustspiel: Strafe eines undankbaren Sohnes, der seines tot geglaubten Vaters Gut vergeudet. — Die Musick und Tänz hat aufgesetzt und eingericht Monsieur Jean Theodore Conrade Satzenhoven. — Auftr. Personen aus der 5. (15), 4. (2), 3. (5), 2. (5) u. 1. (10) Schule. — Vgl. Kuhl III, 209 f.

1762. Die von dem Kaiser Wenceslao in seiner Gemahlinn Joanna umsonst bestürmete, in dreyen Grafen Primislao, Herillo, Gosberto heldenmüthigst bewährete, in dem großen heiligen Blutzeugen Joanne Nepomuceno glorreichst gekrönete Verschwiegenheit. Ein Trauerspiel, so eine . . . Jugend der Schulen der Gesellschaft Jesu zu Jülich auf öffentlicher Bühne vorstellete im Jahre 1762. den 24. und 25. Herbstmonats, da das . . . Capitel der Stifts- und Pfarrkirche unsrer lieben Frau daselbst aus Großgünstiger Freygebigkeit und sonderbarer Liebe gegen die studierende Jugend den bestverdienten die Göldenen Bücher austheilen ließ. Coloniae, typis viduae Joh. Conrad Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Musik und Dänze hat eingerichtet Herr Joann Theodor Conrad Satzenhoven. — Auftr. Personen aus der 5. (13), 4. (4), 3. (2), 2. (3) u. 1. (12) Schule. — Vgl. Kuhl III, 210.

1763. Augustin in seiner Bekehrung auf öffentlicher Schaubühne vorgestellet von einer ... Jugend unter Anweisung der Gesellschaft Jesu zu Jülich im Jahr 1763. den 26. und 27. Herbstmonats, da ein ... Magistrat hiesiger Hauptstadt aus sonderbarer Freygebigkeit und Güte den bestverdienten die göldenen Bücher austheilen ließ. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Musick und Dänze hat eingerichtet Herr Joann Theodor Conrad Satzenhoven. — Auftr. Personen aus der 5. (15) und 2. (6) Schule. — Vgl. Kuhl III, 211.

1764. Iphigenia. Ein Trauer-Spiel auf öffentlicher Schaubühne vorgestellet von einer . . . Jugend unter Anweisung der Gesellschaft Jesu zu Jülich im Jahr 1764. den 26. und 27. Herbstmonats, da der . . . Herr Johann Wilhelm Schmitz . . . den bestverdienten die goldenen Bücher austheilen ließ. Cöllen, bey Christian Rommerskirchen unter Sachsen-Hausen. 8 Seit. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Musick und Dänze hat eingerichtet Herr Friderich Hanrath. — Auftr. Personen aus der 5. (12). 4. (4). 3. (8). 2. (6). 1. (5) und aus der Pflanz-Schule (1). — Vgl. Kuhl III, 211.

1765. Hermann, der deutsche Held. ein Trauerspiel im Jahr 1765, als zur Beförderung der schönen Künsten den darinnen sich vor anderen hervorthuenden die Güldene Bücher freygebigst mittheilte das . . . Consistorium der Jülicher Christianität . . . auf der Schaubühne der Jesuiten zu Jülich von deren . . . Schülern vorgestellet den 26. und 27. des Herbstmonats. Aachen, gedruckt mit Müllerischen Schriften. 8 Seit. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

30 Personen. — Vgl. Kuhl III, 211.

1766. Obsiegendes Christenthum in denen Blutzeugen Polyeuctes und Nearchus. Ein Traur-Spiel auff öffentlicher Schau-Bühne vorgestellet von einer . . . Jugend unter Anweisung der Gesellschaft Jesu zu Jülich im Jahr 1766 den 25. und 26. Herbstmonats, da die . . . Herren Hr. Joan. Spix . . . Peter Wilh. Clemens . . . Joan. Peter Hagelstein . . . den bestverdienten die göldenen Bücher austheilen liessen. Cöllen, bey Christian Rommerskirchen unter Sachsen-Hausen. 8 Seit. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänz und Music hat eingerichtet Hr. Fridericus Hanrath. — Actores: 9 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 4 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 6 ex Infima, 7 ex Tyrocinio. — Vgl. Kuhl III, 211 f.

1767. Felicitas. Ein Traur-Spiel zu ehren des . . . Herrn Joseph Mathias von Proff . . ., Freygebigsten Beförderer der freyen Künsten, auf öffentlicher Schau-Bühne in fünf Aufzügen vorgestellet von einer . . . Jugend des Schul-Hauses der PP. der Gesellschaft Jesu zu Gülich. Den 25- und 26ten Herbst-Monats. 1767. Gedruckt zu Cöllen, bey Christian Rommers-Kirchen unter Sachsenhausen. 8 Seit. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Das Lust-Spiel zeiget einen dem Trunck ergebenen und glücklich verbesserten Jüngling. — Die Tänz und Musick hat eingerichtet Fridericus Hanrath, Stadt-Musicus und Tanzmeister. — Auftr. Personen aus der 5. (11), 4. (7), 3. (5), 2. (2) u. 1. (7) Schule. — Vgl. Kuhl III, 212.

1768. Mauritius. Ein Trauerspiel zu Ehren des . . . Herrn Franz Christoph Minet . . ., Freygebigsten Beförderer der freyen Künsten, auf öffentlicher Schau-Bühne in fünf Aufzügen vor-

gestellt von einer . . . Jugend bey den P.P. der Gesellschaft Jesu, zu Jülich den 26. und 27. Herbst-Monats 1768. Düsseldorf, gedruckt bey Carl Philipp Ludwig Stahl, Churfürstl. Hof-Buchdruckern. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Zwischenspiel: Die Ränke eines arglistigen Politikers. — Die Tänzer hat unterwiesen und die Musick auf die Lieder eingerichtet Herr Friederich Hanrath, Tonkünstler und Tanzmeister hiesiger Stadt. — Auftr. Personen aus der 5. (15), 4. (1), 3. (6), 2. (8) u. 1. (4) Schule. Die übrigen wird die Schaubühne zeigen. — Vgl. Kuhl III, 212f.

1770. Carolus Primus, Angliae, Scotiae et Hyberniae Rex, inaudita judicii forma Cromwelli potiſsimum & Fairfaxii artibus ad universae Europae indignationem constituta capitis damnatus. Tragoedia . . . D. Ambrosio Specht . . ., Munificentiſsimo Praemiorum Largitori, dedicata & proposita ludis autumnalibus a . . . juventute Gymnasii P.P. Societatis Jesu. Juliaci vigesima 6ta & 7ma Septembris Anno a partu Virgineo MDCCLXX. s. l. et typ. 8 Seit. 4⁰ (Prog. Jülich). — Lat. u. dtsch.

Das Lustspiel, so auf eine jede Abhandlung des Traurspiels theilweise folgen wird, stellet künstlich vor einen müssigen Arbeiter. — Spielende Personen aus der 5. (13), 4. (2), 3. (3), 2. (1) u. 1. (9) Schule. — Vgl. Kuhl III, 213.

1771. Hildegardis. Ein Traurspiel zu Ehren der . . . Herren Bürgermeistern, Schöpfen und Rathsverwandten der Hauptstadt Jülich, freygebigsten Beförderer der freyen Künsten, auf öffentlicher Schaubühne in fünf Aufzügen vorgestellt von einer . . . Jugend des Schulhauses der P.P. der Gesellschaft Jesu zu Jülich. Den 25. und 26. Herbstmonats 1771. Düsseldorf, gedruckt bey Carl Philipp Ludwig Stahl, Churfürstl. Hofbuchdruckern. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich). — Dtsch.

Auftr. Personen aus der 5. (13), 3. (4), 2. (5), 1. (4) Schule und der Pflanzschule (3). Die übrigen wird die Schaubühne aufweisen. — Vgl. Kuhl III, 213.

1772. Sephöb. Ein Trauerspiel dem . . . H. Friederich Kreetz . . ., Freygebigsten Belohner der wohlverdienten studierenden Jugend, dankbarst zugeschrieben, und auf öffentlicher Schaubühne vorgestellt von einer . . . Jugend der fünften Schule in dem Lehrsaale der P.P. der Gesellschaft Jesu zu Gülich. Im Jahre 1772. den 23. und 24. des Herbstmonats. Cölln, bey Johan Conrad Gussen seel. Wittib in der Stolkgassen im halben Mond. 4 Bll. 4⁰ (Prog. Jülich, Stadtb. Köln). — Dtsch.

Das Zwischenspiel stellet vor einen durch gestörten Beruf seiner Kinder unglückseligen Vater. — Auftr. Personen aus der 5. (9), 3. (1), 2. (4), 1. (4) Schule und aus der Pflanzschule (4). — Die Dänzer hat unterwiesen Herr Friedrich Hanrath. — Vgl. Kuhl III, 213.

1773. Jehanguir. Ein Trauerspiel, welches unter dem sichersten Schutze und zu Ehren Jesu Christi, des mächtigsten Retters

der gedruckten Unschuld, da die goldene Bücher aus sonderbarer Freygebigkeit unbenennter Gutthäter den bestverdienten ausgetheilet werden, eine ... Jugend der fünften Schule vorstellen wird zu Gülich den (22.) und (23.) Herbstmonats des Jahres 1773, im Schulhause der Gesellschaft Jesu. Düsseldorf, gedruckt bey Carl Philipp Ludwig Stahl, Churfürstl. Hof- und Canzleybuchdruckern. 4 Bll. 4° (Prog. Jülich). — Dtsch.

Mit eingelegtem Lustspiel von 4 Akten. — Auftr. Personen aus der 5. (11), 3. (3), 2. (2) u. 1. (4) Schule. — Die Musick und Dänze hat eingerichtet Herr Friederich Hannrath. — Vgl. Kuhl III, 213 f

Koblenz.[1])

Einzug in das Kollegium: 5. Dez. 1580; Beginn des Unterrichts: Mai 1581; Eröffnung des neuen Gymnasiums: 28. Nov. 1582; Erstes Schauspiel: 1581.[2])

1730. Sanctus Aloysius, de mundo & sanguine victor, in Societate Jesu se totum Deo consecrans. Studiosae juventuti in gratiam & exemplum inductione scenica propositus a Supremae Grammatices Clasſe Gymnasii Confluentini Patrum Societatis Jesu in Octava S. Aloysii Gymnasii Confluentini Patrum Societatis Jesu

1) Auch wohl meist in Koblenz aufgeführt sind die in der dortigen Gymnasial-Bibliothek befindlichen handschriftlichen Dramen aus dem 16. u. 17. Jahrh.

Msc. 228: 1. Petrus Telonarius (identisch mit Msc. 229 nr. 23). — 2. Jezabel (identisch mit „Jezabel Tragoedia, acta ... Moguntiae ... Anno Christi 1592", welche Bll. 64–102 des Msc. 589 der Kgl. Paul. Bibliothek zu Münster füllt; vgl. auch Paderborn 1604). — 3. Tobias. — 4. Mors. — 5. Herodis Magni liberorum catastrophe ... Acta Luxemburgi [in Provincia Belgica] 8 Idus Decembris Anni 1619. — 6. De S. Catharina virgine et Martyre. — 7. Philosophiae Laus. — 8. Susanna.

Msc. 229: 1. Conversio Peccatoris. — 2. De recuperatione Sanctae Crucis tragico-comoedia. — 3. De Evangelico patre familias vineam suam agricolis elocante perfidis. — 4. Drama Carolomannus Triumphator (s. Paderborn 1600). — 5. Tragicomedia Tobiae. — 6. Gulielmus Dux. — 7. Idolomania contra Ecclesiam Japonensem Deos Deasque, Superos et Inferos in auxilium advocat — 8. Coena magna. Tragicomoedia (vgl. Münster 1632). — 9. Prudentius (identisch mit „Prudentius, Drama. Ao 1591", welches Bll. 1–34 des Msc. 589 der Kgl. Paul. Bibliothek zu Münster füllt). — 10. Ninive. — 11. Dioeletianus. — 12. Absolon. — 13. Nabuchodonosor. — 14. Dialogus de visione cuiusdam, qui commissorum poenitentiam differens moriturus videt Daemones codicem adferentes, in quo omnia sua peccata conscripta invenit. — 15. Charitas. — 16. Coena. — 17. Annunciatio B. V. Mariae. — 18. Saphioa et Daifu. — 19. Tarquinius. — 20. Samuel et Heli. — 21. De S. Stephano. — 22. Theodorus Imperator. — 23. Petrus Telonarius (identisch mit Msc. 228 nr. 1). — 24. Theophilus. — 25. De S. Ignatio et Francisco Xaverio. — 26. Daniel. — 27. Tragoedia de Eustachio Martyre. — 28. Jesus duodennis sive Drama evangelicum de re a Jesu Christo duodenni in urbe Solymorum gesta. — 29. Jodocus. — 30. Tragicocomoedia Constantinus baptizatus appellata.

Gedruckte Stücke oder Synopsen sind in der Gymnasialbibliothek nicht vorhanden. Das Kgl. Staatsarchiv und anscheinend auch die Stadtbibliothek besitzen keinerlei einschlägiges Material.

2) S. (Nic. Orlandinus), Annuae litterae Soc. Jesu Anni M. D. LXXXI., Romae 1583, pag. 183.

in Octava S. Aloysii Anno 1730 Die 27. Junii. Musicam composuit D. Paulus Ignatius Liechtenauer, Cathedralis Osnabrugensis Capellae Magister.[1]) Confluentiae, Typis Joannis Francisci Krabben, Typographi Aulici. 8 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 46 Actores, 2 Musici. Reliquos Scena dabit.

1731. Boetii & Symmachi per iniquitatem aulicam, Theodorici per justitiam divinam tragicus occasus, Honori & amori . . . D. Francisci Georgii, Archi-Episcopi Trevirensis, . . . Musarum Mecoenatis Munificentissimi, humillime dedicatus, Theatro dabatur a . . . Juventute Archi-Episcopalis Gymnasii Patrum S. J. Confluentiae Anno 1731. Die 26. & 27. Septembris. Saltus instruxit D. Joannes Casparus Bossart, Urbis Confluentinae Choragus publicus. Confluentiae, Typis viduae Joannis Francisci Krabben, Typ. Aulici. 6 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Das letzte Blatt fehlt. — Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 13a).

1735. Coenredi, Anglorum Regis Aula, poenitentiae ab Humfredo, spretis Coenredi regis et Drithelmi redivivi monitis, infeliciter neglectae theatrum. Honori & amori . . . D. Francisci Georgii, . . . Musarum Mecoenatis Munificentissimi, exhibebatur a Gymnasio Confluentino S. J. 1735. Die 26. & 27. Septembris hora 1ma pomeridiana. Confluentiae, Typis viduae Joan. Franc. Krabben, Typ. Aul. 4 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text mehrerer Arien. — Actores: 32 ex Rhetorica, 4 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 1 ex Infima.

1737. Moyses a Pharaone pressus non oppressus. Honori et amori . . . D. Francisci Georgii, . . . Musarum Maecenatis Clementifsimi, in solenni Praemiorum distributione ludis autumnalibus Theatro datus a Lectissima Rhetorica Gymnasii P.P. Societatis Jesu Confluentiae Anno MDCCXXXVII. die 26. & 27. Septembris. Confluentiae, Typis viduae Joan. Franc. Krabben, Typ. Aul. 8 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 37 Actores.

1741. Aula sancta seu Regia Scotiae domus cum rege patre & quina prole Edoardo, Elfrido, Carolo, Alexandro, Mechtilde totam se Deo in eremo consecrans. Ludis autumnalibus theatro data honori & amori . . . D. Francisci Georgii, . . . Musarum Mecoenatis munificentifsimi, a . . . Gymnasii Confluentini P.P. Societatis Jesu juventute Anno MDCCXLI die 26. & 27. Septembris. Confluentiae, Typis viduae Joan. Franc. Krabben, Typographi Aulici. 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

1) Vgl. Köln 1734.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge und einem Verzeichnis der Darsteller. — Die Music hat componiret Herr Paneratius Ruttiger [s. Köln 1745]. Die Täntz hat eingerichtet Monsieur L'Epervier, privil. Stadt-Tantzmeister.

1742. Cyrus agnitus, Tragico-comoedia. Honori & amori . . . D. Francisci Georgii, . . . Musarum Mecoenatis Munificentissimi, Theatro dabat . . . Juventus Gymnasii P.P. S. J. Confluentiae Anno M. DCC. XLII. 26. & 27. Septembris. Confluentiae, Typis viduae Joannis Francisci Krabben, Typog. Aulici. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn; Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Die Music hat componiret Herr Paneratius Rüttiger. Die Täntz hat eingericht Monsieur L'Epervier. — Actores: 1 ex Logica, 37 ex Rhetorica, 6 ex Poetica, 1 ex Secunda, 7 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1744. Tragoedia. Die über ihre Feinde obsiegende Königin Esther: Wie sie den stoltzen Aman zum Creutz-Galgen, ihren Oheim Mardochaeum zu der grösten Ehr erhoben. Gott und seiner allerliebsten Mutter Mariae zu Ehren, auf öffentlicher Bühne vorgestellet, von der . . . Jugend der Dritten Schuhl Gymnasii Societatis Jesu den (15.) May binnen Coblentz im Jahr 1744 . . . Gedruckt zu Coblentz bey Peter Krabben Hof-Buchdruckeren. 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge und einem Verzeichnis der Darsteller. — Die Musik von Paner. Ruttiger, die Tänze von L'Epervier.

1744. Verae fidei de idololatria triumphus in Ulfero, Merciorum rege. Honori & amori . . . D. Francisci Georgii . . . theatro datus a . . . Gymnasii Confluentini P.P. Societatis Jesu juventute. Anno MDCC. XLIV die 25. & 26. Septembris. Confluentiae, Typis Petri Krabben, typographi aulici. 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge und einem Syllabus actorum.

1745. Theatrum perfidiae & furoris per Basilium, Orientis imperatorem, Santabareno in necem filii Leonis stimulante structum, sed ab amore triumphante Theophanes, reginae Armeniorum, Leonis neo-sponsae, eversum & erectum honori & amori . . . D. Francisci Georgii . . . a . . . Gymnasii Confluentini P.P. Societatis Jesu Rhetorica. Anno MDCC. XLV. die 24. & 25. Septembris. Confluentiae, typis Petri Krabben, typographi aulici. 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge und einem Syllabus actorum. — Musicam composuit Dominus Franc. Casp. Anschütz, aulae Trev. tubicen. — Quelle: Baronius ad annum 886.

1746. Absalon. Tragoedia honori & amori . . . D. Francisci Georgii . . . devotissime inscripta ac theatro data a . . . Rhetorices juventute Gymnasii P.P. S. J. apud Confluentes. Sexto et quinto Calendas Octobres M. DCC. XLVI. Argumentum vide L. II

Reg. c. 15. 16. 17. Confluentiae, typis Petri Krabben, typographi aulici. 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge und einem Verzeichnis der Darsteller. — Saltus instruxit D. Joannes Franciscus Wilhelmus Antonius L'Epervier, saltuum magister.

1747. Idomeneus. Tragoedia ludis autumnalibus theatro data honori & amori . . . D. Francisci Georgii . . . a Gymnasii Confluentini P.P. Societatis Jesu Rhetorices juventute. Anno MDCCLXVII die 26. et 27. Septembris. Confluentiae, typis Petri Krabben, Electoralis aulae typographi. — 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

Mit dem Text der Gesänge und einem Verzeichnis der Actores. — Die Täntz hat eingericht Monsieur L'Epervier, privilegirter Stadt-Tantzmeister. — Quelle: Fenelons Telemach, Buch 5.

Köln.[1])

Residenz: 1543; Einzug in das Gymnasium tricoronatum[2]): 1. Febr. 1557; Eröffnung des Unterrichts: 5. Febr. 1557.

*s. a. Judas Machabaeus 1. Patiens. 2. Fortis. 3. Pius. Triduo in Scenam dandus pro dedicatione novi Templi[3]) Societatis Jesu Coloniae. Maximiliano[4]), Ser^mo Duci Bavariae, etc. et Germaniae, applicatus.[5]) (Liber Gymnasii Trium Coronarum Anno 1647[6]), fol. 300—336).

1) Das Stadtarchiv, die Bibliothek des Erzbischöfl. Priesterseminars und die Pfarrbibliotheken von St. Kolumba und Gross St. Martin enthalten keine Dramen oder Synopsen; das Kgl. kath. Gymnasium an Marzellen hat alle früher in seinem Besitz befindlichen Synopsen an die Stadtbibliothek abgegeben. Die beiden Synopsen-Bände, welche G. M. Pachtler, Ratio Studiorum et Institutiones scholasticae Soc. Jesu Tom. I (= Monumenta Germaniae paedagogica Bd. II), Berlin 1887, pag. XXIV namhaft macht, waren mir leider nicht zugänglich: der eine ist in Privatbesitz, der andere aus dem Pfarrarchiv von St. Aposteln zu Köln — Programme von 17 in d. J. 1627—1645 zu Köln und anderwärts aufgeführten Stücken enthaltend — ist nach einer gütigen Mitteilung des H. Pfarrers Savels in der letzten Zeit mehrfach gesucht, aber nicht gefunden worden.

2) Auf der Maximinstrasse, seit 1598 auf der Marzellenstrasse.

3) Am St. Matthiastage 1629 hielten die Jesuiten ihren feierlichen Einzug in den prachtvollen Tempel, der 1633 in allen Teilen vollendet war. Die feierliche Einweihung jedoch erfolgte aus unbekannten Gründen erst am 8. Mai 1678 durch den Weihbischof Paul von Aussem. Vgl. F. E. v. Mering und L. Reischert, Die Bischöfe und Erzbischöfe von Köln Bd. I, Köln 1844, pag. 467; H. Milz, Gesch. des Kgl. kath. Gymnas. an Marzellen zu Köln (Gymnas.-Progr.) T. II, Köln 1888, pag. 6.

4) Kurfürst Maximilian von Bayern († 1651) hatte den Jesuiten am 21. März 1625 zu dem Bau ihrer Kirche und des Kollegiums 30000 Gulden geschenkt (ibid.).

5) Fol. 300 v: Necessaria pro Actione in Templi Dedicatione exhibenda: 1. Ignes Artificiales repraesentantes fulgura et Coruscationes. 2. Duo cometae. 3. Aquila uno ungue sceptrum et mundum, altero gladium tenens, quae ita facienda est ut possit deglumari. 4. Ruber Leo, quem Provinciae Romani

Am ersten Tage wurde gespielt: Judas patiens Germaniae patientis figura, am zweiten: Judas fortis Germaniae pro avita religione armatae figura, am dritten: Judas pius Germaniae reflorescentis figura. — Vollständiger lateinischer Text (je 3 Akte).

1638. Drama: Divus Maximilianus.

Lat. Synopsis und Syllabus personarum praecipuarum ist abgedruckt: Icon Praesulis Apostolici. Sanctus Maximilianus... quem S. B. Virginis Mariae annunciatae Sodales Collegii Coloniensis Soc. Jesu in theatro Oratorii Congregationis Partheniceae exhibuerunt ... Coloniae, Typis Marianis, 1638, (Stadtb. Köln) pag. 18—31.

1640.[1]) Solyma per Mathathiam, Ecclesia per Ignativm respirans a Perillvstri, Generosa, Praenobili, Lectifsimaque Gymnasij trium Coronarum Societatis Jesu Juventute Coloniae in Scenam data anno ejusdem Societatis Saeculari Ad Maiorem Dei Gloriam et S. Ignatii. [Am Ende:] Coloniae Agrippinae, Imprimebat Henricus Krafft, sub signo Solis, Anno M.DC.XL. 4 Bll. 4° (Sommervogel II, 1298).

Vgl. Milz l. c. pag. 9.

*1657. ... Panegyris Eucharistica pro beneficio Gymnasii 3 Coronarum traditi Societati Jesu Ao. 1557 28. Janua. Anno seculari eiusdem Gymnasij habita a Discipulis Rhetoricae Coloniae

---

Imperij sequantur. 5. Leo rhombatus. Corona Aquilae, quam possit deponere. 6. Chorus Misericordiae et alius Justitiae certis verbis quae in actione habentur compositus. 7. Urbs Solyma. 8. Idola quinque vel sex. 9. Altaria quae erigi extemplo possint et destrui ad minimum tertio. 10. Modim [Ortschaft in Judäa] capienda a Juda et fratribus, necessario erigenda. 11. Ornamenta Imperatoria et ducalia. 12. Feretrum in quo tumba cum inscriptione ex qua cognoscatur esse Matthiae Imperatoris. Feretra alia Guilielmi Bavari, Bucquoy, Dampierij, Tillij, Pappenheimij etc 13. Miles unus atque alter qui dirigente P. N. plurimas acierum ordinationes doceat. Modus acierum ut habetur in charta instructionis, est petendus ex Aeliano, Militia equestri P. Hugonis, Vegetio etc 14. Pilens Electoralis pro rhombato Leone. 15. Vineae, vallum, tabernacula etc. necessaria ad castra paranda ex vimine et charta; formam monstrabit Lipsius. 16. Bestia septiceps quae discerpi possit ab Aquila et Leone, regitur a duobus pueris intus existentibus. 17. Currus triumphalis in quo Aquila et Leo triumphantes consideant. Equi sex currum trahentes. 18. Duodecim parvae Aquilae tripudiantes ad numeros Leone et Aquila triumphantibus. 19. Equi duodecim in quibus totidem pueri victorias Judae celebrent. 20. Vestes pro Menelao et Sadoch Pontificibus. 21. Duae tubae ductiles quibus sacerdotes convocent populum. 22. Arca quae a quatuor Levitis portatur. Vestes Levitarum etc.

6) (Zu S. 83!) Hs. im Archiv der Gymnasial- und Stiftungsfonds zu Köln, welche fol. 284—295 auch das Drama „Conversio Beati Patris Ignatii (3 Akte)" ohne Angabe des Ortes und Tages der Aufführung enthält.

1) Auch erschien: Annus secularis Societatis Jesu adumbratus ex anno temporali a Gymnasio Tricoronato Ubiorum Anno Confirmatae Societatis centesimo, Salutis humanae MDCXL. Sumptibus Hermanni Mijlij. 8 Bll. + 372 S. 4° (P. B. Münster, Gymn. Münstereifel).

apud Ubios 1657. 28. Janua. (Liber Gymnasii trium Coronarum Anno 1647 [1]), fol. 158—168.)

Vgl. Milz l. c. pag. 10.

1660. Ulfadus & Ruffinus, duo Britanni fratres, illustres regali purpura, sed fuso pro Christo sanguine longe illustriores. A Polonis duobus fratribus Tricoronatae Rhetoricae principibus, . . . D. Joanne Casimiro, . . . D. Paulo Benedicto Sapieha, Palatin. Vilnensibus . . ., aliisque Illustribus, Generosis ac Nobilibus eiusdem Scholae Discipulis in Scena exhibiti. Coloniae Agrippinae, in celeberrimo Trium Coronarum Societatis Jesu Gymnasio Anno M. DC. LX. 16. & 17. Augusti. Imprimebat Urbanus Krafft, Facultatis Theologicae Typogr. 2 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat.

46 Actores Rhetores.

1671. Phoenix seu Franciscus Borgias, Gandiae Dux, Lombayae Marchio & Catalauniae Prorex, ex . . . Caroli V. Isabellae coniugis et suorum cineribus ad sanctiorem vitam exurgens, in Scenam datus ab Illustrissima, Generosa & Praenobili Gymnasii Tricoronati Juventute tum, quando Collegium eiusdem Societatis Coloniae eidem Francisco Generali suo tertio, a Clemente X. P. M. Sanctorum fastis adscripto, applaudebat. Anno 1671. Die 29. Sept. & 1. Octob. Ein newer Vogel Phoenix, Das ist Franciſcus Borgias, . . . welcher auß Iſabellae, der Römischen Kayſerinnen und Königinnen in Hispanien, deß Kayſers Carls dieses Nahmens deß fünfften Ehegemahls, wie dan auch auß seines leiblichen Vatters Johannis, Hertzogs in Gandia ꝛc., und seiner Ehegemahl Eleonorae Todten-Aschen zu einem besseren Leben erstanden ist. In einer Comoedia von der Hoch- und Wollgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Edelen und Ehrbaren Jugendt deß Gymnasii Trium Coronarum vorgestellet, da das Collegium der Societät Jesu in Cöllen demselbigen Franciſco Borgiae als ihrem dritten General, nachdem ihn der Papst Clemens dieses Nahmens der Zehente in die Zahl der Heiligen hat eingeschrieben, mit Frewden thaten glückwünschen. Im Jahr 1671. am 29. September und 1. October. [Am Ende:] Typis Wilhelmi Friessem. 2 Bll. 2° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXXVI. — Actores: 2 Comites in Salm, 2 D. D. ex Theologia, 5 ex Logica, 19 ex Rhetorica, 12 ex Humanitate, 30 ex Syntaxi, 14 ex Secunda, 19 ex Infima.

*1681. Connubium Xaverii et Philotheeae. Sive Sanctus Xaverius Dei Verus amator in scenam datus a Perillustri, Praenobili, Ingenua Lectissimaque Secundae Grammatices Juventute Coloniae in Gymnasio Tricoronato Anno 1681 die 17. Julij (U.-B. Löwen).

1) Hs. im Archiv der Gymnasial- und Stiftungsfonds zu Köln.

1684. Non est consilium contra Dominum (Prov. 21 v. 30) sive Vienna anno M. DC. LXXXIII. 15. Julii praecipitato consilio arcte a Turcis obsessa, per Ernestum Rutgerum Comitem Starrenbergium, ab Augustissimo Romanorum Imperatore Leopoldo constitutum urbis Viennensis supremum gubernatorem, strenue defensa per concurrentes ad urbis praesidium christianae religionis Reges, Electores et Duces Joannem III. Dei Gratia Regem Poloniae &c., Maximilianum Emmanuelem Bavariae Electorem &c., Joannem Georgium Electorem Saxoniae &c., Carolum V. Lotharingiae Ducem, Militiae Caesarianae Archistrategum, 12mâ Septembris ejusdem Anni feliciter liberata. In solenni praemiorum distributione exhibita a Perillustri, Praenobili, Nobili, Ingenua lectissimaque Rhetorices juventute in Gymnasio trium Coronarum Societatis Jesu Coloniae, Die 26. & 27. Septembris, Anno M. DC. LXXXIV. Coloniae Agrippinae, Imprimebat Vidua Petri Hilden, Anno 1684. 1 Bl. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 51). — Lat.

S. Anlage XXXVII. — Ohne Verzeichnis der Darsteller.

1686. Providentia divina in Eulogio, feliciter recidente ex ampliore fortuna ad paupertatem, et Justiniano, per adversa & proditiones resurgente, exhibita ludis Autumnalibus a Perillustri, Generosa Lectissimaque Juventute celeberrimi trium coronarum Gymnasii Societatis Jesu Coloniae Anno 1686. 26. & 27. Septembris. Die Fürsichtigkeit Gottes in dem glüchlichen Zurückfall Eulogii von Reichthumb zur Armuth, vnd Käysers Justiniani glücklichen Auffstand durch Vnglück und Verrätherey, auff der Schaubühnen vorgehalten von der Hoch-Wohlgebohrnen Wohl-Edelen, außerlesenen Jugend in dem Gymnasio der Societät Jesu zu Cöllen im Jahr 1686. den 26. und 27. Herbstmonat. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 35). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XXXVIII. — Darsteller: 40 ex Rhetorica, 21 ex Poetica, 3 ex Syntaxi et Secunda, 12 ex Infima.

1688. DeI et CorIoLanI faVor, VrbI a VetVrIa, orbI a MarIa restItVtVs, honorI soDaLItII MaIorIs annVntIatae VIrgInIs In sCena eXhIbItVs a PerillustrI, Generosa, Praenobili, Ingenua Lectissimaque Supremae Grammatices Juventute in Tricoronato Societatis Jesu Gymnasio, Coloniae Agrippinae 18. Junii. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat.

S. Anlage XXXIX. — 41 Actores. Militem reliquum, Angelos, Daemones, Cives cum Romana Juventute etc. Scena dabit.

1688. Parentis vitivm est filiorvm exitivm (S. Chrysol.) sive CVLpa ProtasII, CVLpa sVppLICIoqVe MIChaeLIs In Iapone pLeXa, a PerillustrI, Generosa, Praenobili, Ingenua Lectissimaque juventute tricoronati Gymnasii Societatis Jesu. Pro Solemni praemiorum distributione in scenam data Coloniae 27. et

28. Septembris. [Am Ende:] Coloniae Agrippinae, Typis Viduae Petri Hilden, Anno 1688. 2 Bll. 2° (Sommervogel II, 1302). — Lat. u. dtsch.

1690. Pietas fILIaLIs scV PhILopater, pro parentIs VIta MortI a fratrIbVs sorte DestInatVs a pronoea serVatVs, in Scenam datus a Sereniſsima, Perillustri, Generosa, Nobili Lectiſsimaque Mediae Grammaticcs Juventute in Tricoronato Societatis Jesu Gymnasio. Coloniae Agrippinae, die [. . .] Mensis Junii. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Gymn. Münstereifel). — Lat.

S. Anlage XL. — 41 Darsteller. — Vgl. Köln 1711.

1693. Solyma a Sennacherib impio infeliciter invasa, ab Ezechia pio feliciter defensa, quam hucusque conservatae felicius vicinos inter tumultus Coloniae ludis autumnalibus Theatro dabat Illustrissima, Perillustris, Generosa, Praenobilis Lectissimaque Gymnasii Tricoronati Societatis Jesu Juventus Studiosa. Coloniae Agrippinae Anno M. DC. XCIII. die 24. et 25. Septembris medio 2dae pomeridianae. H. Jerusalem wider Sennacheribs wüterische Anfäll von Ezechia dem Frommen erhalten, Zum lebendigen Vorbild der zwischen benachbarten Kriegs-Trüblen von Gott erhaltener und behaltener H. Statt Coellen vorgestelt von der Jugend P. P. Soc. Jesu in Cöllen Anno 1693. den 24. und 25. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XLI. — Actores: 34 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 5 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 17 ex Infima.

1695. Nuptiae agni, Hochzeit deß Lambs (Auß der Offenbahrung deß H. Joannis am 19. Cap.) Das ist: Heilige Vermählung Philotheii, der Liebe Gottes, und Eubuliae, deß Christlichen Willens. Gemäß dem Spruch Oseae am 2. Cap. Ich wil dich mir vermählen in Ewigkeit . . . und du wirst wissen, daß ich der Herr bin. Dem . . . Herrn Christiano Augusto, Hertzogen zu Sachsen, Gülich, Cleve und Bergk . . . unterthänigst dedicirt von der Jugendt deß Gymnasii Trium Coronarum Societatis Jesu zu Cöllen. Anno, qVo ChrIstIanVs AVgVstVs saXo prIMItIas Deo & agno obtVLerat. [Am Ende:] Coloniae Agrippinae, Typis Arnoldi Metternich prope Augustinianos, 1695. 14 Seit. 4° (Gymn. Bonn u. Münstereifel). — Dtsch.

S. Anlage XLII. — Mit lat. u. dtsch. Gesängen sowie Auslegung des Inhalts des ganzen Stückes u. jedes Teiles. — Darsteller: 2 D. D. ex Logica, 2 ex Rhetorica, 9 ex Poetica, 8 ex Supr. Gramm., 8 ex Secunda, 12 ex Infima. — Vgl. Milz l. c. pag. 12.

1697. Die im Ertzstifft Cöllen verübte, von Gott abgestraffte Tyranney oder Julius Maximinus, in musicalischer Tragoedy mit höchsten Respect dem . . . Herren Josepho Clementi, Ertzbischoffen und Churfürsten zu Cöllen etc., . . . vorgetragen von der Jugend des Gymnasii Trium Coronarum zu Cöllen Anno 1697. Zu finden

bey Wilhelmo Metternich. Buchführer an der hohe Schmidt. 32 Seit. 4° u. 1 Kupfer (Gymn. Bonn, Stadtb. Köln).[1]) — Dtsch.

Vollständiger dtsch. Text. Begrüssung u. Vorspiel auch in lat. Versen; Scenarium s. Anlage XLIII. — Darsteller: 6 Logici, 10 Rhetores, 11 Poetae, 13 Syntaxistae, 6 Secundani, 10 Infimistae, 2 Tirones.

Auf pag. 5 heisst es: „1. Es hatt diese Tragoedy also müssen eingerichtet werden, daß die gantze Sach inwendig kurtzer Zeit hätte geschehen können, weil es der Tragoedykunst zuwider ist, ein Sach auff dem Theater also furstellen, daß zu dessen Vollbringung etlich oder viele Jahr vonnöten wären. 2. Wir haben die Matery von Maximino und Ursula nennen wollen, theils weil selbige die Statt und Ertz-Bistumb Cöllen angeht, theils weil selbige noch niemal (so viel wir wissen können) dramatischer weiß in Truck verfasst oder auff der Schaubühn gehalten worden . . . 5. Die Choros haben wir (Kürtze wegen) mit Simone Anglo[2]) außgelassen.

In einer späteren Ausgabe, die 1710 unter dem Titel „Ursula Coloniensis" erschien und als Verfasser P. Paul Aler[3]) S. J. (S. S. Theol. Doct., Gymnasii trium Coronarum et convictus Xaveriani Regens) nennt, ist das Theaterstück vielfach abgekürzt und auch mitunter abgeändert; ganz fehlen darin die auf die Scenerie bezüglichen Anmerkungen. — 40 Actores.

Vgl. Milz l. c. pag. 13.

1699. Regina gratiae Maria, in Absolone et Theophilo parallelo dramate musico repraesentata. . . . Dominis Praefecto, Assistent. consultoribus ceterisque Magnae Matris Sodalibus, Clientibus, Amatoribus dedicata, in solenni renovatione Sodalitatis, sub titulo Annuntiatae Virginis Mariae, in theatro exhibita a studiosis musicis Gymnasii Trium Coronarum Soc. Jesu Coloniae . . . Coloniae, imprimebat Petrus Alstorff. Anno 1699. 20 Seit. 4° (Stadtb. Köln). — Lat.

Vollständiger lat. Text mit dtsch. Gesängen; Scenarium s. Anlage XLIV. — Actores: 1 D. Theologus, 4 DD. Physici, 4 DD. Logici, 3 Rhetores, 1 Poeta, 3 Syntaxistae, 5 Infimistae, 1 Tiro. — Verfasser: P. Aler.

Sommervogel I, 163 nennt (irrtümlich?) eine andere Ausgabe: Coloniae, Wilh. Metternich, 1696. 4°.

1) Ibid. pag. 6 Anmerk. c wird mitgeteilt: 1683 hatt das Gymnasium Trium Coronarum zu Ehren des Durchleuchtigsten Herren Maximilianus Henricus ein Drama gehalten, in welchem die drey Ertz-Bischöff Ernestus [1583—1612], Ferdinandus [1612—1650] und Maximilianus Henricus [1650—1688] mit dreyen Sonnen seynd verglichen worden; in selbigem Dramate ist vorgedeutet worden, daß zu seiner Zeit die vierte Sonne auß dem Hauß Bayern [Josephus Clemens, 1688—1723] das Ertz-Bischtumb Cöllen erleuchten werde.

2) Joseph Simeons: s. oben pag. 4.

3) Geboren am 9. Nov. 1656 zu St. Veit im Luxemburgischen, trat 1676 als Novize in den Orden ein, lehrte bis 1691 in Köln Philosophie, Theologie u. Humaniora, war 1701 Professor der Theologie in Trier, später Regens der Gymnasien zu Köln, Aachen, Münster, Trier u. Jülich, und starb am 2. Mai 1727 in Düren. Seine zahlreichen lat. u. dtsch. Tragödien, die äusserst selten geworden und auch hier nicht sämtlich nachgewiesen werden konnten, erfreuten sich grossen Beifalls.

1700. (P. Aler,) Urania. Drama musicum. Coloniae, Wilh. Metternich, 1700. 4° (Sommervogel I, 163).
Später unter dem Titel „Eugenia“ in Aachen aufgeführt (s. oben pag. 16).

1701. (P. Aler.) Bertulfus a Sultano captus, per Ansbertam conjugem ope musices liberatus. Tragoedia ab . . . celeberrimi trium Coronarum Gymnasii Juventute ludis autumnalibus Anno MDCCI Theatro data.
Vollständiger lat. Text. Angehängt an: P. Aler, Praxis poetica, Coloniae apud Servatium Noethen 1701; auch abgedruckt in: P. Aler, Poesis varia, Coloniae, sumptibus viduae Godefridi Muchers, 1702[1]), pag. 265—332.
Sommervogel I, 163 verzeichnet noch eine Ausgabe: Coloniae, Franc. Casp. Aldenkirchen, 1708.

1702. Joseph a fratribus venditus, a Deo pro-rex Aegypti destinatus, Tragoedia ab . . . celeberrimi Trium Coronarum Gymnasii Juventute ludis autumnalibus Anno MDCCII Theatro data. Authore P. Paulo Aler Soc. Jesu, S. Th. Doct. Gymnasii Trium Coronarum Subregente & in eodem Gymnasio Theologiae Moralis Professore.
Vollständiger lat. Text. Abgedruckt in Alers „Poesis varia“ pag. 333—395.
Separatausgabe: Coloniae, Franc. Casp. Aldenkirchen, 1703. 8° (Sommervogel I, 164).

1704. (P. Aler,) Joseph a fratribus agnitus, Tragoedia. Coloniae, Franc. Casp. Aldenkirchen, 1704. 8° (Sommervogel I, 164).
Vgl. Milz l. c. pag. 15.

1705. (P. Aler,) Joseph patrem excipiens, Tragoedia. Coloniae, Franc. Casp. Aldenkirchen, 1705. 8° (Sommervogel I, 164).
Vgl. Milz l. c. pag. 15.

1706.[2]) Innocentia victrix sive Genovefa. Eminentissimo . . . Domino Christiano Augusto S. R. E. Cardinali . . . a Collegio S. J. Colon. dedicata, a Studiosa Juventute Gymnasii trium Coronarum theatro data, Authore P. Paulo Aler Societatis Jesu, Gymnasii trium Coronarum Regente. Coloniae Agrippinae, Typis Joannis Alstorff, Anno 1706. 2 Bll. + 40 Seit. 4° (II.-B. München; Altert.-Ver. Münster, E 1153). — Lat.
Mit bald dtsch., bald lat. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 4). — Vgl. Milz l. c. pag. 15.

1) Exemplare besitzen: K. B. Berlin, Stadtb. Köln, Dom. S. J. Exaeten, P. B. u. Priester-Sem. Münster, H. B. Wolfenbüttel, Stiftsb. Xanten.

2) Wohl auch in Köln aufgeführt wurde: Filius prodigus. Comoedia ad stylum et ordinem Terentii Plautique in usum et commodum studiosae juventutis facta digestaque ab aliquo e Societate Jesu ac deinde typo vulgata. Coloniae Agrippinae, in officina Friessemia typis Joannis Everhardi Fromart. 1706. 37 Seit. 8° (Stadtb. Köln).

1706. In sacram Tobiae historiam Tragoedia I sive Tobias justus, a Deo adversitatibus probatus. Ab ... juventute celeberrimi Trium Coronarum Gymnasii apud P. P. Societatis Jesu Coloniae exhibitus, omnibus utriusque sexus Deum timentibus ab authore Paulo Aler S. J. Coloniae Agrippinae, Typis Francisci Caspari Aldenkirchen. Anno 1706. 50 Seit. 8° (Stadtb. Köln).
Vollständiger lat. Text mit verschiedenen dtsch. Gesängen.

1707. (P. Aler.) Tobias recreatus, Tragoedia. Coloniae, Fr. Casp. Aldenkirchen, 1707. 8° (Sommervogel I, 166).

1710. Ursula Coloniensis. Tragoedia ab ... Juventute Celeberrimi trium Coronarum Gymnasii apud Patres Societatis Jesu Coloniae, Anno M. DCCX. Die 25. & 27. Septembris, dum inter bene meritos literarum praemia solenniter distribuerentur, Theatro data. Authore P. Paulo Aler S. J. ... Editio secunda, priore multo emendatior. [Coloniae.] Typis Francisci Aldenkirchen, auff S. Gereonstraß. [Am Ende:] Zu finden Bey Johann Engelert, neben der Unnaw im Rosenkrantz. 28 Seit. 4° (K. B. Berlin, Stadtb. Köln, H.-B. München). — Dtsch.
Vgl. Note zu 1697.

1710. (P. Aler,) Die Mutter der Machabäer, ein Traurspiel. Köln, Fr. Casp. Aldenkirchen, 1710. 4° (Sommervogel I, 166).[1])

1711. Fratres Japones sive Pietatis praemium. Comoedia Theatro data ab ... supremae Grammatices Juventute Gymnasii Tricoronati. Coloniae Die (10.) Junii Anno 1711. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Gymn. Münstereifel). — Lat.
20 Personae excl. Milites et Ephebi. — Vgl. Köln 1690.

1712. Pro-Rex Aegypti Joseph. Tragoedia ab ... Juventute celeberrimi Trium Coronarum Gymnasii apud Patres Societatis Jesu Coloniae Ludis autumnalibus Anno M. DCC. XII. exhibita. Authore P. Paulo Aler Soc. Jesu, SS. Theol. Doctore, Gymnasii Trium Coronarum & Convictus S. Xaverii Regente. Coloniae Agrippinae, Typis Francisci Aldenkirchen. Cum ... approbatione Superiorum. Anno 1712. 54 Seit. 8° (Gymn. Münstereifel, Stadtb. Trier).[2]) — Lat.
Vollständiger Text.

1718. Daniel. Tragoedia Theatro data ab ... Gymnasii Tricoronati Juventute Coloniae 1718. die 22. & 23. Septembris. Vide Lib. Danielis Cap. 6. Daniel. Tragoedie auff offentlicher Schaubühn vorgestelt von der ... Jugend der Schulen der Gesellschaft Jesu zu Cöllen. 1718 den 22. und 23. Septemb. Sehe ein das Buch Danielis am 6. Cap. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

1) Vgl. Jülich 1715.
2) Dem Trierer Exemplar (Kg 719) fehlen das Titelblatt und die Seiten 5—12.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 3 D. D. emeriti, 1 D. ex Physica, 1 D. ex Logica, 12 ex Rhetorica, 9 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 5 ex Infima. — Musicam composuit D. Mathias Nicolaus Stulyk, Bohemus, Serenissimi Electoris Palatini Musicus.

1720. Salomon Adonia fratre & rebellibus extinctis Pacificus. Tragoedia. Publico Theatro data ab ... Celeberrimi Trium Coronarum Gymnasii Juventute. Coloniae 1720. die [. . .] & [. . .] Septembris. Salomon nach Adonia seinem Bruder und übrigen erlegten Rebellen Der Friedsame. In einer Tragödy. Auff öffentlicher Schaw-Bühn vorgestellet von der ... Jugend Gymnasii Tricoronati P. P. Societatis Jesu zu Cöllen. Anno 1720. den [. . .] und [. . .] September. [Am Ende:] Cöllen, Getruckt bey Joann Alstorff unter gülden Waagen, 1720. 5 Bll. 4° (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music". Die Music hat componirt der Hr. Ignatius Liechtenauer (vgl. Köln 1734 etc.). — Jedem der 5 Akte ist eine Scena ludrica (lustiges Beyspiel) eingeschoben, in denen die Geschichte von Mopsus (s. Hildesheim 1698) vorgeführt wird. — Darsteller: 2 D. D. Emeriti, 1 D. ex Physica, 1 D. ex Logica, 19 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 9 ex Infima, 2 Tyrones.

1721. Moyses Tragoedia. Theatro datus a ... celeberrimi Trium Coronarum Gymnasii Juventute Coloniae 25. & 26. Septemb. Anno 1721. — Moyses Tragoedi. Zur Schaubühn auffgeführt von ... Jugend Tricoronati Gymnasii Societatis Jesu. Cöllen den 25. und 26. Septemb. 1721. [Am Ende:] Cöllen getruckt bey der Wittib Hildens in der Schmierstrass 1721. 6 Bll. 4° (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. Die „Wörter der Music" hat componirt Herr Joannes Martinus Stier von Jebenstad. — Darsteller: 4 D. D. Emeriti, 17 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 2 ex Secunda, 5 ex Infima.

1722. Dularchus, regni vicaria potestate administrati Dominus, iniquitatis servus,[1]) Tragoedia theatro datus a perillustri, generosa, praenobili, ingenua lectissimaque Trium Coronarum Gymnasii juventute. Coloniae, Anno MDCCXXII, die 24. & 25. Septembris. Getruckt bey Frantz Aldenkirchen unter Sachsenhausen. 6 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. Diese Music hat componirt Herr Martinus Stier von Jlbenstadt. — Mit Nomina actorum.

1723. Christiana in patrem pietas a Dayfusamae immanitate coronata. Theatro data a ... celeberrimi Trium Coronarum Gymnasii supremae Grammatices Juventute Coloniae Anno MDCCXXIII. die 16. Junii. s. l. et typ. 2 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat.

31 Actores. Reliquos Scena dabit.

1) Nach Matth. cap. 18 v. 23—25.

1727. Aloysius et Stanislaus deiparae auspicio contemptis voluptatibus heroicam sanctorum vitam in societate Jesu ordiuntur. Drama sub fabuloso schemate Telemachi et Eurybatae, ope Palladis de Cypro et Venere triumphantium, theatro datum ab . . . juventute Gymnasii Trium Coronarum Soc. Jesu Coloniae, dum eucharistieis sacris et ludis recolebatur dies ultima Anni 1726, qua hi duo in S. S. numerum relati sunt a S. D. N. Benedicto XIII. P. M., Anno 1727. Die 19. 20. Septembris. Coloniae, Typis Joannis Conradi Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 6 Bll. 4° (Stadtb. Köln. Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Abgedruckt von Milz l. c. pag. 17—19; vgl. ibid. pag. 16. — Actores: 4 D. D. Musici emeriti, 11 Rhetores, 2 e prima Gramm., 3 e media Gramm., 3 ex Infima.

1730. Virtutis de mundo triumphus in Henrico, Daniae Norwegiae et Sueciae rege, ludis autumnalibus Theatro datus a. . . . Juventute celeberrimi trium Coronarum Gymnasii Soc. Jesu Coloniae Agrippinensis Anno MDCCXXX. Die 26. et 27. Septembris. s. l. et typ. 6. Bll. 4° (Gymn. Münstereifel).[1]) — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 6). — Die Täntz hat eingericht Herr Maximilianus Rosier. — Darsteller: 1 D. ex Logica, 12 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 4 ex Syntaxi, 7 ex Secunda, 2 ex Infima, 3 ex Tyrocinio. Plures Scena dabit.

1731. Adolescens perversus in Joa adolescente, Judaeorum rege, Theatro datus a . . . Infimae Grammatices Celeberrimi Trium Coronarum Gymnasii Juventute. Anno M. DCC. XXXI. die (21.) Julii. s. l. et typ. 2 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat.

20 Actores.

1731. Tyrannis proprium & alienum sanguinem sitiens, sive Boleslaus II., Poloniae rex, subditorum, S. Stanislai, imo sui ipsius latro & carnifex. Theatro datus a . . . Juventute Tricoronati Gymnasii Soc. Jesu Coloniae, Anno 1731. Die [. . .] & [. . .] Septembris hora 1ma. s. l. et typ. 1 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingericht Herr Joann. Wilhelm Laroche. — Actores: 22 ex Rhetorica, 6 ex Poetica, 6 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 5 ex Infima, 2 ex Tyrocinio.

1732. Avarus. Comoedia acta [. . .] Junii 1732 Coloniae Agrippinae in Gymnasio Tricoronato. [Am Ende:] Coloniae Agr., Typis Nicolai Theodori Hilden, Anno 1732. 2 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Lat.

1) Das 6. (letzte?) Blatt fehlt.

1732. Sceptrum de Juda ablatum, illius stirpe regia in Alexandro & Aristobulo ab impio Herode Idumaeo plane deleta. Tragoedia Theatro data a . . . Juventute Celeberrimi trium Coronarum Gymnasii Soc. Jesu Coloniae Anno 1732. Die (24.) et (25.) Septembris hora prima. [Am Ende:] Cöllen, bey Christian Schorn neben der Jesuiter Kirchen. 4 Bll. 4⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingericht Herr Joann Wilhelm Laroche. — Actores: 13 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 1 ex Syntaxi, 7 ex Infima.

1734. S. Xaverius apud Sinas moriens. Tragoedia a . . . Celeberrimi Trium Coronarum Gymnasii juventute acta Ludis Autumnalibus MDCCXXXIV. Coloniae, Die XXVII. & VIII. Septembris . . . Cöllen, bey Johan Engelert neben der Unnaw. 64 Seit. 8⁰ (Domus S. J. Exaeten, Gymn. Münstereifel). — Lat.

Vollständiger Text (5 Akte, 1223 Verse) mit dtsch. Gesängen und einem Zwischenspiel über Luther. — Personae Tragoediae: 10 ex Rhetorica, 4 ex Syntaxi, 1 ex Secunda; 10 Personae Satyro-Tragoediae. — Die Music hat componirt Herr Ignatius Liechtenauer[1]), Capellen-Meister in der Thumb-Kirchen zu Ofnabrück. Die Täntz hat eingerichtet der Herr Joannes Wilhelmus Hardi, Privilegiirter Stadt-Tantz-Meister.

1735. Periculum Juvenilis consortii comice involutum et explicatum a . . . Supremae Grammatices Juventute Gymnasii Tricoronati Societ. Jesu Coloniae CIↃ IↃ CCXXXV [. . .] Junii . . . Coloniae, apud Christianum Schorn. 2 Bll. 4⁰ (Sommervogel II, 1305). — Lat.

1735. Martyres Tunckinenses. Tragoedia ludis autumnalibus Theatro data a . . . Gymnasii Tricoronati Juventute Coloniae Anno M. D. CC. XXXV. Die 26. et 27ma Septembris. [Bl. 5:] Der alte Helden-Muth christlicher Blut Zeugen in den neuen Blut-Ritteren zu Tunckin, von der . . . Jugend der mit drey Cronen prangenden Schulen am 26. und 27ten Tag Herbstmonaths auf offentlicher Schaubühne vorgestellt zu Cölln im Jahr nach Christi Gebuhrt 1735. [Am Ende:] Cölln bey Christian Schorn nechst der Jesuiter-Kirch. 12 Bll. 8⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Personae: 18 ex Rhetorica, 9 Poetae, 1 Secundanus, 1 Infimista. — Die Music hat componirt Herr Ignatius Lichtenauer[1]), Capellen-Meister in der Thumb-Kirchen zu Osnabrück. Die Täntz hat eingerichtet Herr Joannes Wilhelmus Hardi, Privilegiirter Stadt-Tantzmeister.

*1744. Dominorum Metaphysicorum dimifsio. Vitae anteactae narratio et agendae deliberatio habita in aula publica Gymnasii Tricoronati P. P. Societatis Jesu. Coloniae Anno 1744 Kalendis

1) Vergl. Köln 1720, Koblenz 1730, Münster 1732, Düsseldorf 1735 und Jülich 1746.

Februarii. Ein lustiges Zwischenspiel auf dem Jesuiten-Theater zu Cöln (Stadtb. Köln, Msc. 8 Bll. 8°).

1745. Sylvanus. Tragoedia ludis autumnalibus a ... Rhetorices Tricoronatae Juventute Anno M. DCCXLV. s. l. et typ. 10 Bll. 8° (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 12 Darsteller der 5aktigen Tragödie. — Eingeschoben ist ein Lustspiel in 4 Akten (Ein in seinen eigenen Stücken gefangener Betrieger)[1]) mit 15 Darstellern. — Die Däntz hat eingerichtet Herr Joannes Wilhelmus La Roche, Dantz-Meister. Die Music hat componirt Herr Pancratius Rüttiger (s. Köln 1752 u. Koblenz 1741/4).

1746. Caecilia virgo & martyr. Tragoedia acta ludis autumnalibus a ... Juventute Celeberrimi Trium Coronarum Gymnasii Coloniae Anno Christi nati MDCCXLVI. Die XXVI. & XXVII. Septembr. [Am Ende:] Coloniae, typis Joannis Conradi Gussen, sub Semilunio prope P. P. Praedicatores. 8 Bll. 8° (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Eingeschoben ist ein 5teiliges Lustspiel. — Die Däntz hat eingerichtet der Herr Joannes Wilhelmus la Roche, Dantz-Meister. — Darsteller: 18 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 3 ex Infima, 6 ex Tyrocinio.

1752. Damon & Pythias. Tragoedia acta ludis vernis a ... Gymnadis Tricoronatae supremae Grammatices Clafsis Juventute. Coloniae Agrippinensium Anno MDCCLII. Die [...] Mensis Maji. s. l. et typ. 6 Bll. 8° (Gymn. Münstereifel). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Music hat componirt D. Pancratius Rüttiger, des Hochgräfflichen Stiffts ad S. Gereonem dahier wohlbestellter Capellen-Meister. Die Däntz hat eingerichtet Herr Johan Wilhelm La Roche, Dantz-Meister. — 12 Actores, 6 Choreutes, 3 Musici.

1753. Agapitus, Martyr Romanus. Tragoedia acta ludis autumnalibus a ... Rhetorices Tricoronatae Juventute Coloniae Augustae Agrippinensium. Anno a reparata Salute CIↃIↃCCLIII. Die 26. & 27. Septembris. [Coloniae.] Typis Christiani Rommerskirchen, in Platea Saxonica. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Actores: 1 D. ex Logica, 15 ex Rhetorica, 1 ex Syntaxi, 1 ex Secunda.

1763. Siegende Mutter-Liebe in Elviren, Königinn von Aragonien, vorgestellet auf der dreygekrönten Schaubühne von ... der Fünften Schule zu Cöllen unter der Zucht und Lehr der Gesellschaft Jesu den 26. und 27. Tag des Herbstmonats im

1) Inhalt: Es hatte ein geitziger Hauß-Herr zwey Söhn; diesen hat er zum Hoffmeister gegeben einen verschlagenen und in betriegen meisterlich geübten Mann; dieser ist darüber außgewesen, daß nach enterbten zweyen Söhnen die gantze Erbschafft ihm heimfiele, aber durch Zuthun eines getreuen Bedientens wird er selbst in seinen Fall-Stricken eingeschnüret.

Jahr 1763. Gedruckt bey Christian Rommerskirchen unter Sachsen-Hausen. 8 Seit. 8°. (Stadtb. Köln.) — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänz hat eingerichtet Herr Benedictus Liezart.

1764. Lysimach. Ein Trauerspiel vorgestellet und auf die dreygekrönte Schaubühne aufgeführet von ... der fünften Schule zu Cölln den 26. u. 27. Herbstmonats.[1]) [Am Ende:] Cölln, bey Joh. Conrad Gussen seel. Wittib in der Stolckgassen im halben Mond. 6 Bll. 8° (Stadtb. Köln). — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänzer hat abgerichtet Herr Caspar Müngersdorff, Tanzmeister.

1767. Simon, ein Japonischer Fürst und siegbekränzter unüberwindlicher Glaubens Held, auf der dreigekrönten Schaubühne vorgestellt von einer ... Jugend der fünften Schule unter der Aufsicht und Anweisung der Gesellschaft Jesu zu Cölln den 24. und 25. Herbstmonats im Jahr 1767. Cölln, bey Christian Rommerskirchen unter Sachsen Hausen. 15 Seit. 8° (Altert.-Ver. Münster, E 1153). — Dtsch.
Mit dem Text einiger Gesänge. — Eingeschoben ist ein 4teiliges Lustspiel.[2]) — Die Tänz hat eingerichtet Herr Benedictus Liezart. — Darsteller aus der 5. (14), 4. (5), 3. (1), 2. (1), 1. (4) und aus der Pflanz-Schule (3).

1768. Esther, ein Schauspiel vorgestellet auf der dreygekrönten Schaubühne von einer ... Jugend der fünften Schule unter der Aufsicht und Anweisung der Gesellschaft Jesu zu Cölln den 26. und 27. Herbstmonats im Jahr 1768. Gedruckt mit Metternichischen Schriften. 16 Seit. 8° (Gymn. Münstereifel). — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — Eingeschoben ist ein 4teiliges Lustspiel.[3]) — Die Tänz hat eingericht Herr Benedictus Liezart. — Darsteller aus der 5. (12), 3. (1), 2. (2), 1. (3) und aus der Pflanz-Schule (1).

1771. Thusnelde. Ein Trauerspiel vorgestellet auf der dreygekrönten Schaubühne von ... der fünften Schule unter der Aufsicht und Anweisung der Gesellschaft Jesu zu Cöln den 26. und 27. Herbstmonats im Jahre 1771. Cöln, bei Christian Romerskirchen. 15 Seit. 8° (Stadtb. Köln). — Dtsch.
Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänze hat eingerichtet Herr Joan. Morel de Chavanne.

---

1) Die Jahreszahl 1764 ist handschriftlich beigefügt.
2) Zeiget die listige Ränk eines sich so ausgebenden Politicus, wodurch er zweien hirnlosen Grossprecher die gesuchte Stelle sucht zu entziehen und seinem Freund in die Händ zu spielen.
3) Die Chymie ist eine Kunst ohne Kunst; ihr Anfang ist lügen, das Mittel arbeiten, und das End betteln.

Kösfeld.[1])

Erwerbung des ersten Grundeigentums: Aug. 1627; Beginn des Unterrichts: Nov. 1627; Kollegium: 1663.

1650.[2]) Jonas. Tragico-Comoedj, in welcher der groß- vnd mächtiger Statt Ninive gottloses Leben vnd darauff erfolgte heylsame Buß vnd Pönitentz vorgestellet durch die Edle vnd wollerzogene Jugendt zu Coßfelt bey den P. P. Societ. Jesu, Anno 1650, den 7. und 8. Tag Junij. Denen . . . H. H. Bürgermeistern vnd Rath der Statt Coßfelt, wie auch der gantzen Bürgerschafft, als jhren lieben Elteren, Freunden vnd Schutz-Herrn zu Ehren Dediciret vnd gehorsambst auffgetragen[3]). s. l. et typ. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 23 und 58). — Dtsch.

S. Anlage XLV. — Darsteller: 14 ex Humanitate, 16 ex Supr. Gramm., 10 ex Med. Gramm., 19 ex Inf. Gramm., sowie 6 Pueri honorarii Regis.

1660. Tyranney Herodis Ascalonitae. Zu Ehren des . . . Herren Ludolph Wilhelm von Budberg, des Wol-Ehrwürdigen und Hoch-Edelen Capituls Praemonstratenser Ordens zu Varler Wolverordenten Probstes, in und außerhalb Coeßfeldt wie dan auch zu Lette Archidiaeoni. Als auß dessen Sonderbahrer Freygebigkeit die Jährliche Praemia außgetheilet wurden auff öffentlicher Schawbühne vorgestelt. Von der Hoch-Edelgebohrnen und Woll-Erzogenen Jugendt zu Coesfeld. Bei den P. P. Societatis Jesu Anno 1660 den [. . .] Septemb. s. l. et typ. 3 Bll. 2° (Gymn. Bonn).[4]) — Dtsch.

S. Anlage XLVI. — Actores: 5 ex Logica etc.

1664. Abwaschung deß Sündhafften Menschens in dem H. Blutbadt Christi Jesu durch die Figur deß in dem Jordan vom Aussatz gereinigten Naaman (4.[5]) Regum 5). Von der HochAdlichen vnd wolerzogenen Jugend deß Gymnasij Societatis Jesu zu Coeßfeldt bey gewöhnlicher Solennität der weitberümbten Creutztragt[6]) daselbst vorgetragen Anno 1664 am [. . .] Junij. s. l. et typ. 1 Bl. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 85). — Dtsch.

---

1) Dramen oder Synopsen sind in der Gymnasialbibliothek nicht vorhanden, auch in dem Fürstl. Salm-Horstmarschen Archiv bisher nicht aufgefunden worden.

2) Die Jesuiten, welche nach dem Einrücken der Hessen im Febr. 1633 die Stadt verlassen mussten, waren erst am 22. Mai 1649 wieder zurückgekehrt. — Am 2. Juni 1650 war Pfingsten gewesen.

3) Auch Exemplare mit der Widmung „Denen . . . H. H. Hohen-Kriegs-Officiren, Rath vnd Beambten, so sich an jetzo ju- vnd vmb Coßfeldt befinden, als jhren Wollthätern vnd grossgünstigen Patronen zur Danckbarkeit vnnd Ehren“ wurden angefertigt (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 99).

4) Nur die beiden ersten Blätter vorhanden.

5) Muss heissen: 2.

6) Bischof Christoph Bernhard v. Galen (1650—1678) verlegte die feierliche Umtragung des in der Pfarrkirche zum hl. Lambertus aufbewahrten,

S. Anlage XLVII. — Darsteller: 28 ex Rhetorica, 23 ex Humanitate, 11 ex Supr. Gramm., 8 ex Med. Gramm., 6 ex Inf. Gramm.

1687. Pseudopolitices Stratagemata per Herodem Ascalonitam adornata, per Lectissimam Juventutem Gymnasii Cosfeldiensis scenice renovata, per Ferdinandum Principem, Liberalissimum Studiorum Brabeutam, Politiori Epilogo coronata Anno MDCLXXXVII. Die 26. & 27. 7bris . . . Coeßfeld, Gedrucks Johan Georg. Todt, Im Jahr 1687. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 37).[1]) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XLVIII. — Darsteller: 19 ex Rhetorica, 12 ex Humanitate, 10 ex Syntaxi, 10 ex Secunda, 7 ex Infima.

1688. Metamorphosis arrogantiae sive Nabuchodonosor ex mundi monarcha ob turgidum in secundis fastum a divina nemesi in bovem transformatus et a lectissima Gymnasii Cosfeldiensis juventute ad Mahometem IV., Orientis Imperatorem, e solio in carcerem abreptum alludente Theatro datus. Anno M. DC. LXXXVIII. die 25. et 27. 7bris. — Gesturtzte Hochmuth oder Nabuchodonosor, auß einem Herrscher der Welt wegen des Glücks halber übermütigen Stoltz von der Göttlichen Gerechtigkeit in einen Ochsen verstaltet, und auff Mahomet IV., Türckischen Käyser, auß dem Thron in die Gefängnuß verstossen gedeutet und auff der Schaw-Büne vorgestelt von der Wol-Edelen und Wol-erzogenen Jugend des Gymnasii Societatis Jesu zu Coeßfeldt. Anno 1688. den 25. und 27. Septemb. Coesfeldt, Gedruckt bey Andreas Herm. Wemmeyer. 2 Bll. 2° (P.B. Münster, Msc. 83 fol. 110). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage XLIX. — Darsteller: 21 ex Rhetorica, 11 ex Humanitate, 13 ex Syntaxi, 11 ex Secunda, 14 ex Infima.

1691. Invidia virtutis comes in Iman-Culican, a Sardorum duce Chasefi Persarum rege ob virtutem amato, ob fidem elevato, ex invidia necato, adumbrata a Perillustri, Praenobili Lectissimaque Cosfeldiensis Athenaei Juventute in Theatro proposita eo tempore, quo in ludis autumnalibus Celsissimi Principis Ferdinandi, perpetui nostri Mecoenatis, perennis liberalitas egregios Palladis Palaestritas condignis praemiis remunerat. Anno MDCLXXXXI. 26. et 27. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 31). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage L. — Darsteller: 28 ex Rhetorica, 21 ex Poetica, 22 ex Syntaxi, 18 ex Secunda, 16 ex Infima. Caeteri malunt videri in Theatro.

für wunderthätig gehaltenen Kreuzes, das ein Geschenk Karls des Grossen sein soll, vom zweiten auf den dritten Pfingsttag (s. B. Sökeland, Gesch. der Stadt Coesfeld, Coesfeld 1839, pag. 164; W. Cappes, Urkundl. Münz-Geschichte der Stadt Coesfeld, Coesfeld 1870, pag. 44). — Der 3. Pfingsttag fiel 1664 auf den 31. Mai.

1) Ist — wie bereits J. B. Nordhoff (Zeitschr. f. vaterl. Gesch. u. Altertsk. Bd. 43, Münster 1885, I p. 132) erwähnt — der älteste bekannte Kösfelder Druck.

*1692. Pietas in Philareto adolescente nobili triumphans a nobili, ingenua lectissimaque infimae Grammatices juventute in scenam data Coesfeldiae Ao. 1692. 9. Maji. 2 Bll. 4° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 54). — Lat.

3 Akte mit je 5 Scenen u. einem Chor. — 32 Darsteller.

1707. Alphonsus, electus Romanorum imperator, a pertinaci blasphemia conversus ad Deum. Theatro datus a . . . Gymnasij Coesfeldiensis Juventute. Anno 1707. 26. et 27. Septembris. Argumentum . . . Coesfeldiae, Typis Herm. Josephi Schwendelij. 2 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153). — Lat. u. dtsch.

Actores: 16 ex Rhetorica, 9 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 4 ex Infima, 4 ex Triviali. Reliquos scena dabit.

1729. Sigismundus, Burgundiae rex, e parricida martyr. Tragoedia Theatro data a . . . Supremae Grammatices Juventute Gymnasii Coesfeldiensis S. J. Anno 1729. Die 8. Junii. Coesfeldiae: Typis viduae Haustaett. 8 Bll. 8° (Bahlmann-Münster). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 3 Musici ex Poetica, 22 ex Syntaxi, 2 ex Secunda, 7 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1744. Nebasti, eines christlichen adelichen Aegyptiers, und Elobani, eines mahometanischen Printzen, mehr denn brüderliche, im und durch den Todt obsiegende Liebe. Auf öffentlicher Schau-Bühn vorgestelt von einer . . . Jugend der fünfften Schul des Gymnasii S. Joannis Nepomuceni Societatis Jesu zu Cöesfeld Anno M. D. C. C. XLIIII. den 25. und 26. Septembris. [Am Ende:] Monasterii Westphaliae, Typis Joannis Joachimi Köerdinck. 4 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153a). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 18). — Actores: 16 ex Rhetorica, 1 ex Syntaxi, 6 ex Infima.

1768. Cosroes, ein Trauer-Spiel. Auf offentlicher Schau-Bühn vorgestellet von einer . . . Jugend der Gesellschaft Jesu zu Coesfeld am 26 ten und 27 ten Tag des Herbstmonats im Jahr 1768. Gedruckt zu Coesfeld mit Wittnevischen Schriften. 4 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153). — Dtsch.

Mit dem Text mehrerer Arien. — Die Music hat aufgesetzt Hr. Sigismund Sthal. Die Tänze hat eingerichtet Hr. Anton Söntgen. — 16 Darsteller, 17 Tänzer.

Meppen.[1])

Berufung durch Herzog Ferdinand von Bayern: 1614; Vertreibung: 1622 durch die Mansfeldischen, von 1633—1638 durch die schwedischen Truppen; Beginn des Unterrichts: Herbst 1641; Einzug in das neue Schulgebäude: 1645.

1664. Jodocus Britannici Regni a Fratre Rodichaelo oblati contemptor, Das ist Ritterlicher Streit Jodoci mit seinem Bruder

1) In der Gymnasialbibliothek sind weder Dramen noch Synopsen vorhanden.

Rodichaelo, König deſs grossen Britannien, in verachtung der Regierung deſs Königreichs. Durch ein Comoedi vorgestellet durch die Adliche und Löbliche Jugend deſs berümbten Gymnasii Societatis Jesu zu Meppen, Dediciret dem ... H. Theodoro Antonio FreyHerrn von Velen, Herrn zu Velen und Papenborg, Burgman zu Dülmen, ... alſs auſs dessen sonderbarer Freygebigkeit die Jährliche Praemia der Jugend auſsgetheilet würden zu Meppen, Anno 1664 [. . .] Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 70). — Dtsch.

S. Anlage LI. — Darsteller: 15 ex Rhetorica, 16 ex Humanitate, 21 ex Supr. Gramm., 14 ex Med. Gramm., 10 ex Inf. Gramm., 4 ex Triviali.

1665. Gestürzte Hoffartt und Erhöhete Tugendt, Dieses an Mardochaeo, Jenes an Aman. Auff offentlicher Schawbüne auſs dem Buch Esther vorgestelt durch die Wohl-Edle vnd löbliche Jugendt des Gymnasii der Societet Jesu zu Meppen: Darbey die gewöhnliche Ehrenbücher auſs sonderbahrer Freygebigkeit des . . . Herrn Wilhelmi Heumans, der Hohen Thumbkirchen zu Münster Vicarii und Kellerey daselbst Cappellani, den Wohlverdienten werden auſsgetheilet werden. Den [. . .] Tag Herbstmonat, Anno 1665. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 74). — Dtsch.

S. Anlage LII. — Darsteller: 17 Rhetores, 24 Humanistae, 6 Secundani, 3 Infimistae, 6 ex Trivialibus.

*s. a. Der in errichteter Bild-saule eine Gottheit sich anmassende Hochmuth Nabuchodonosors von denen Babylonischen Knaben Sidrach, Misach, Abdenago bestritten, durch jene vom Daniel vorgesagte, unter der Regierung Balthasars erfolgte verstossung zu wilden Thieren von Gott endlich gestrafft. In einem Trauerspiel aus dem 3. und 4. cap. Danielis vorgestellt von einer Hoch- und wohl-Edelgebohrnen auserlesenen Jugend des Gymnasii Mariano-Aloysiani zu Meppen. (Ms. aus d. Ende des 17. Jahrh. in Privatbesitz.) — Dtsch.

Das ganze Scenarium nebst dem vollständigen Text des Vorspiels u. 1. Aktes abgedruckt von Granert i. Gymnas.-Progr. von Meppen 1870 pag. 5—16.

Münster.[1])

Ankunft der ersten Jesuiten: 24. Febr. 1588; Übernahme des Gymnasiums: September 1588; Erstes Schauspiel: 1589.[2])

1632. Evangelische Comedi, vom grofsen Abendtmahl, oder Königlicher Hochzeit. Nach der Gleichnuſs, Matth. am 22. und Luc.

1) Das Kgl. Staatsarchiv, die Bibliothek des Bischöfl. Priester-Seminars und die Gymnasialbibliothek besitzen weder Dramen noch Synopsen.

2) B. Sökeland, Gesch. des Münsterschen Gymnasiums ... v. 1588—1630 (Progr. Münster 1826) pag. 66.

am 14. Cap.. Das Himmelreich ist gleich einem König, der seinem Sohn Hochzeit machte. So von der Jugendt des Paulinischen Gymnasij Societatis Jesu zu Münster, in anstehender Ernewerung der Schulen, jetztlauffenden Jahrs 1632. den 3. Novembris, sol gehalten werden. Günstiger Leser, in dieser Comedi ist Gott der Himmelische Vatter: der König; der Bräutigam: Gott der Sohn: die Braut: die Menschliche Natur: die geladene Gäst: alle Menschen. Getruckt zu Münster, im Jahr 1632. 2 Bll. 4° (Gymnas. Koblenz. im Msc. 229). — Dtsch.

S. Anlage. LIII. — Vgl. die in der Koblenzer Gymnasial-Bibliothek (Msc. 229) befindliche Tragikomödie „Coena magna".

1645. New Tragico-Comoedj, vom Joa König Juda. Wie er wegen verwilligter Abgötterey, auch geübter Mordtthat an Zachariam, seinen Vatteren, auss verhängnuss Gottes dem Hazaël, Syrier König, in die Händt gerathen, in einem harten treffen tödtlich verwundt, endtlich von seinen eigenen Dieneren im Beth ermordet worden. Gehalten von der Edlen, HochLöblichen Münsterischen Paulinischen Jugendt, den 6. Wintermonats, Anno 1645. 2 Bll. 4° (Sommervogel V. 1442). — Dtsch.

1647/48. Drei Tragico-Comödien J. Masens: Josaphat: Androphilus: Telesbius (s. oben pag. 5).

1648. [1]) . . . Zorobabel, seu Laetus ab exilio Persico reditus populi Judaici Hierosolymam obtentus. Erudita Zorobabelis Regii Adolescentis disputatione de re fortissima (Lib. 3. Esd. cap. 3 & 4) concessus a Dario Rege Persarum (Lib. 3. Esd. cap. 4 v. 47 & c. 5. v. 2). Summa rei seu series: . . . — Omnia in debiti obsequii signum, in publicae gratiarum actionis argumentum, Legationi Pacis Universae [2]) proposita, oblata, dedicata a Paullini Gymnasii juventute in publica studiorum instauratione Monasterii Westphaliae 1648. 3. Nouemb. s. l. et typ. 2. Bll. 2° (P. B. Münster. Msc. 83 [3]) fol. 80). — Lat. u. dtsch.

s. Anlage LIV. — Darsteller: 4 D. D. Theologi, 4 Physici, 1 Logicus, 11 Rhetores, 6 ex Humanitate, 4 ex Syntaxi, 5 ex Med. Gramm., 5 ex Inf. Gr.

1650. S. Sebastians Krieg vnnd Sieg. Kempffet zu Rom: Erhelt zwen Edle Römer vnd Brüder das sie im Glauben nit fallen, vber-

1) Über eine in den drei ersten Tagen der Charwoche 1648 zur Verherrlichung des Stiftungsfestes der Junggesellen-Sodalität von Schülern der Physik, Logik, Rhetorik und der Inferioren zu Münster gegebene Tragico-Comedia (der Passionsgeschichte?) s. Eberh. Wiens, Beiträge zur Gesch. des Münsterschen Schulwesens Heft 1, Münster 1839, pag. XI f. und 133—136.

2) Der den 30jährigen Krieg endende Friede war am 24. Oktober 1648 zu Münster u. Osnabrück unterzeichnet.

3) Dieser Codex enthält fol. 56 u. 92 auch zwei gedruckte Synopsen der Franziskaner zu Rheine v. Sept. 1669 u. 1671.

wind Zween Tyrannische Käyser, stehet Ritterlich vnder den Pfeilen, stirbt Mannlich vnter den Kolben. In Paulino Societatis Jesu Gymnasio, 1650. 3. Nouemb. Alles auffs trewlichst beschrieben bey P. Boland, 20. Jan. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Sommervogel V, 1443).

1652. Pallas Paulina ab inaugurali honore excitata ad obsequia sua Reverendissimo . . . D. Christophoro Bernardo, primo ex Gymnasio Paulino Societatis Jesu inaugurato Episcopo Monasteriensi [1]), . . . &c., Domino suo Clementissimo deferenda. Anno CIↃ IↃC. LII, die 27. Septembris. MonasterI Westphalorum, typis Bernardi RaesfeldI. 2 Bll. 2⁰ (Gymn. Bonn; P. B. Münster, Msc. 83 fol. 82). — Lat.

s. Anlage LV. — Darsteller: 5 ex Physica, 9 ex Logica, 22 ex Rhetorica, 1 ex Humanitate, 22 ex Supr. Gramm., 2 ex Med. Gramm., 21 ex Inf. Gramm.

1652. Tragaedj, oder Trawriges Schawspiel vom Käyser Mavritio, Wie er durch zulassung Gottes von seinem Diener Phoca dess Käyserthümbs entsetzet, mit seiner Gemählin vnd fünff Söhnen grawsamlich ermordet, vnd dannoch solche grosse elende veranderung mit wunderbarlicher Gedult, allen betrübten Christen zum Exempel, hertzhafft vbertragen. Gehalten von der Edlen Löblichen Paulinischen Münsterischen Jugend, beym gewöhnlichen jährlichen Ascensz, im Jahr 1652, den 4. Wintermonats. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Sommervogel V, 1444).

1660. VaLe DaMVs SpeCtator. per Drama Tragico-Comicum: Quo ex R. P. Hieremia Drexelio S. Theodorus adolescens Aegyptius a parentibus suis (quibus unicus erat) in omni et opum affluentia et luxu educatus, iniecta tandem, dum mensae assidet, salutari Aeternitatis memoria perterrefactus, post variam carnis et spiritus luctam, Mundo, Vanitati, suis, et terrenis omnibus valedicens, Deoque se totum in Eremo consecrans, repraesentatur a RhetorICa WestphaLIae DIe (17.) MensIs eVntIs. In oratorIo PaVLIno gyMnaDos soCIetatIs. — Paraphrasis

1) Christoph Bernhard von Galen, geb. am 12. Okt. 1606, wurde nach Absolvierung der Trivialschule den Jesuiten in Münster übergeben, durch welche er seine Gymnasialbildung erhielt, nach deren Abschluss er bei den Jesuiten zu Köln und Mainz den philosophischen Studien oblag. Im J. 1627 in Münster zum Subdiakon geweiht, war er von 1630 Thesaurar der dortigen Domkirche, bis er im Nov. 1650 zum Bischof von Münster erwählt wurde. Am 24. Sept. 1652 hielt er als Fürst seinen feierlichen Einzug in die Stadt, deren Bürgermeister ihm am folgenden Tage den Eid der Treue leisteten. Die Jesuiten, die ihm bereits 1651 eine Festschrift gewidmet, feierten am 27. Sept. ihren früheren Zögling durch das hier genannte Schauspiel. Nachdem er 28 Jahre lang den Hirtenstab wie das Schwert mit kräftigem Arme geführt, starb er am 19. Sept. 1678. — Proben aus der nach Galens Wahl aufgeführten Komödie beabsichtigte B. Sökeland (l. c. pag. 104) mitzuteilen.

Germanica: Andächtiges Schaw-Spiel, in welchem Sanct Theodorus, ein egyptischer Jüngling, in allem Ueberflufs und Muhtwillen von seinen Eltern erzogen, endtlich durch einen heylsamen Gedancken von der Ewigkeit, so jhme über Mahlzeit eingefallen, erschröckt und gewarnet, die Elteren, Welt und Gelt quitirend, allen beliebten Zuschaweren zum freund-dienstlichen Valeto wird praesentiret und fürgetragen von der Fünfften Schulen zu Münster, Anno 1660, den (17). Septembris. s. l. et typ. 1 Bl. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 84 u. 98).[1]) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LVI. — Darsteller: 21 Rhetores. Accessere (2) Musici et (4) Ephoebi honorarii.

1661. Drama historico-politicum[2]), quo ostenditur, Pacem ac Religionem esse fundamenta rerumpublicarum: utpote quibus floruit Chaldaea sub Evilmerodacho per Danielem. et ut speramus vovemusque, Monasteriensis ditio sub Christophoro Bernardo VII supra L episcopo &c. per eiusdem ditionis Genium florebit usque. Eidem Rev.dissimo ac Celsis° Principi, cunctisque patriae Ordinibus &c. in congratulationem et applausum exoptatae diu pacis in publicam scenam datum a Praenobili et Ingenua Juventute Gymnasii Paulini Societatis Jesu Monasterii, Anno CIↃ. IↃ. LXI die 12. Julij. Historico-politisch Schaw Spiel, in

1) Gespielt während der 3. Belagerung Münsters durch den Bischof Christoph Bernhard (vgl. die folgende Anmerkung).

2) Seit Juli 1660 hatte Chr. Bernhard zum drittenmal die unbotmässige Stadt Münster belagert, welche zwar Neujahr 1661 zu unterhandeln begann, sich aber erst am 26. März d. J. übergab. Dieses war der Tag, „an welchem die bischöfliche Macht für immer befestigt, das Domkapitel und der Adel gehoben, der Bürgerstand aber erniedrigt wurde, und die Stadt ihre uralten Privilegien für immer verlor". Am 10. Juli, dem sog. Reliquienfeste, hielt der Bischof unter der Teilnahme des dazu besonders geladenen Landadels und dem Andrange vieler Neugierigen mit grossem Pompe von Wilkinghege aus seinen feierlichen Einzug in die mit Triumphbögen, Altären, Kränzen und allegorischen Bildwerken reich geschmückte Stadt. Die Festlichkeiten dauerten drei Tage. Am ersten nahm der Fürst, dem auch die Studenten in schöner und wohlklingender Rede Glück gewünscht, den neuen Huldigungseid des Rates und der Bürgerschaft entgegen; am folgenden Tage wurde die seit 1383 noch heut gebräuchliche „Grosse Prozession" gefeiert, während der 3. Tag mehr weltlichen Festlichkeiten gewidmet war. An diesem feierten des Bischofs entschiedenste Anhänger, die Jesuiten, ihn in ihrem Kolleg durch die hier angeführte ruhmredige und schmeichelhafte Komödie, die auf die vorhergegangenen Ereignisse anspielte und der ausser dem Fürsten selbst auch die Grafen von Bentheim, Tecklenburg und Steinfurt beiwohnten. — Eine genauere Beschreibung der Festlichkeiten geben: Joh. Jordanaeus, Motuum Monasteriensium ... enarratio, s. l. 1661, pag. 37 ff.; Theatrum Europaeum Tom IX, Frankf. a. M. 1672, pag. 308 ff. (abgedr. v. Eberh. Wiens, Sammlung fragmentarischer Nachrichten über Chr. Bernh. v. Galen' Bd. I. Münster 1834, pag. 77 ff.); Joh. ab Alpen, De vita et rebus gestis Chr. Bernardi [1], Coesfeldiae 1694, pag. 543 ff. — Den zu Ehren des Bischofs von d. Münsteraner Joh. Surmondt komponierten u. wohl auch verfassten „Cantus triumphalis" edierte Wiens im J. 1839 (Bibl. des Altert.-Vereins zu Münster, E 63).

welchem erwiesen wirdt, das Fried vnd wahrer Gottesdienst die rechte Grundveste seynd aller wolgeordneten Republiquen: auff welchen gleich wie vorzeiten die Chaldaeische Monarche durch Hochweise Regierung deß Propheten Daniels eine gute weil rühig bestanden (Daniel Cap. vlt.), also wirdt auch hoffentlich das Stifft Münster ins künfftig darauff beständig ruhen vnd erwünschlich under Ihro HochFürstliche Gnaden Herrn Christopff Bernhardt, alß den LVII. Münsterischen Bischoff, in guter Ruhe lang vnd wol bestehen. Hochgemelter Ihrer Hoch-Fürstlichen Gnaden, Dero Land Ständen ꝛc. zu Vnterthänigsten, Standsgebürenden Diensten und Ehren bey gemeiner Congratulation deß lang gewünschten Friedens gehalten durch die HochAdliche und Wolerzogene Jugend deß berümbten Paulinischen Gymnasii der Societet Jesu zu Münster Anno 1661, den 12. Tag Julij. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83. fol. 7, 78 u. 94). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LVII. — Darsteller: 2 ex Theologia, 1 ex Physica, 4 ex Logica, 28 ex Rhetorica, 13 ex Humanitate, 7 ex Syntaxi orientali, 5 ex Syntaxi occidentali, 2 ex Secunda septentrionali, 4 ex Secunda meridionali.

1664. Jvlianvs Der Abtrinnige Käyser Nach seiner geübter Bossheit von Gott abgestraffet Durch ein trawriges Schaw Spiel Bey gewöhnlicher Jährlichen Ernewerung der Schulen Auff dem Theatro vorgestellet Von der HochEdlen, Wohlerzogenen Jugendt Gymnasij Paulini Societatis Jesv, Zu Münster in Westphalen, Anno 1664. den 6. und 7. Novembris. s. l. et typ. 2 Bll. 4⁰ (Sommervogel V, 1444).

1682. Traum Königs Nabuchodonosor von jener Bild-Säule, Danielis 2do. Zum Welt-Spiel bey Ein- und Abgang der fürnehmbsten Reichen vorgestellet von einer Hoch-Edelen, Wohlgebohrn- und erzogenen Jugendt deß Paulinischen Gymnasij P.P. Societatis Jesu zu Münster in Westphalen. Anno M.DC.LXXXII. den 24. und 25. Septembr. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 105). — Dtsch.

S. Anlage LVIII. — Darsteller: 2 ex Theologia, 3 ex Philosophia, 63 ex Rhetorica, 20 ex Humanitate, 21 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 15 ex Infima.

1685. Die Fürsichtigkeit Gottes in dem glücklichen Fall Eulogii von Reichthumben zur Armuth, und Keysers Justiniani glücklichen Auffstandt durch Unglück und Verrätherey auff die Schawbühne dargestellet von der Hochwohlgebohrnen, Wohledelen, außerlesenen Jugendt deß Paulinischen Gymnasii der Societät Jesu. Im Jahr 1685. den 25. und 26. Herbstmonat. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 21). — Dtsch.

S. Anlage LIX. — Darsteller: 2 ex Logica, 43 ex Rhetorica, 13 ex Poetica, 26 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 6 ex Infima.

1688. Fortuna Westphaliae sive Westphalia a paganismo ad fidem christianam traducta, Theatro data a perillustri, praenobili lectissimaque Paulini Gymnasii juventute ludis saecularibus Monasterii Westphalorum metropoli Anno erecti in Urbe Monasteriensi Episcopatus (Anno 788) et fundatae in eadem Societatis Jesu (Anno 1588) saeculari (Anno 1688), Anno M. DC. LXXXVIII, die 27. & 28. Septembr. hora I pomeridiana. Monast. Westph. Typis viduae Raesfeldii. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 29 u. 72). — Lat.

S. Anlage LX. — Darsteller: 3 Theologi, 60 Rhetores, 16 Humanistae, 13 Syntaxistae, 5 Secundani, 14 Infimistae, 1 Tyro.

1689. Phoenix e cinere renascens sive Austria e funestis belli Turcici flammis ac cineribus rediviva, ad Illustriorem gloriam celeberrimis de barbarie Turcica Victoriis & Serenissimi Hungariae Regis Josephi coronatione provecta. Theatro data a Perillustri, Praenobili, Lectissimaque Paulini Gymnasii Juventute Ludis Autumnalibus Monasterii Westphaliae Anno M. DC. LXXXIX. die 26. & 27. Septembris hora prima pomeridiana. Glorwürdiges Oestereich, so als ein newer Phoenix auß den weitumbfressenden Kriegs-Flammen gantz lebhafft hervorgangen durch weltkündige der Türckischen Grawsamkeit aberhaltene Sieg, wie auch durch des Durchleuchtigsten Josephi erwehlten Ungerischen Königs erwünschete Krönunge zu höheren Ehren-Schein erhoben ꝛc. Auff öffentlicher Schawbühne vorgestellet von einer Hochwolgebornen, Wohledelen, außerlesenen Jugendt Paulinischen Gymnasii der Societät Jesu. Im Jahr 1689 den 26. und 27. Septemb. Monasterii Westphaliae, Typis viduae Raesfeldii. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 39 u. 108). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXI. — Darsteller: 41 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 9 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 3 ex Infima, 12 Ephebi. Milites et Faunos scena dabit.

1690. Vindicata in patrem impietas sive Absalon (2. Reg. 14,15 etc.) Pro solenni praemiorum distributione Ludis Autumnalibus in Scenam datus a Perillustri, Generosa, Praenobili, Nobili, Ingenua lectissimaque Juventute Paulini Gymnasii Societatis Jesu. Monasterii Westphaliae Anno MDCXC. 26. & 27. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 27). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXII. — Darsteller: 2 Logici, 53 Rhetores, 6 Poetae, 10 Syntaxistae, 6 Secundani, 11 Infimistae, 6 ohne Klassenbez., Milites etc.

1697. Dimissio D. Dominorum Metaphysicorum sub admodum quondam, nunc vero non ultra, Reverendo Patre *Rempen* Societatis Jesu, hic Monasterii in urbe Professore, in favorem Discipulorum suorum composita, et exhibita Anno 1697.

Diese mit dramatisch-musikalischen Possen untermischte scherzhafte Darstellung einer Prüfung, von den Metaphysikern zur Feier ihres Abschiedes von der Anstalt aufgeführt, teilt Eberh. Wiens in seinen bereits erwähnten Beiträgen zur Gesch. des Münst. Schul-Wesens (pag. 1—50) vollständig mit; eine kurze Inhaltsangabe s. ibid. pag. IX f.

1700. . . . Julianus Tragoedia Theatro data a Perillustri, Generosa, Praenobili, Nobili Lectissimaque Juventute Gymnasii Paulini Societatis Jesu Monasterii Westphaliae Anno 1700. Die 24. & 25. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2^0 (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Actores: 2 ex Theologia, 1 ex Logica, 65 ex Rhetorica, 24 ex Poetica, 7 ex Syntaxi, 13 ex Secunda, 2 ex Infima.

1715. Clodoaldus, Hertzog in Dänemarck, ein lebhaffter Spiegel der Göttlichen Vorsichtigkeit. Vorgestellt von einer . . . Jugend der dritten Schul Gymnasii Paulini S. J. zu Münster im Jahr 1715. den 5. Junii. [Am Ende:] Monasterii Westphaliae, Typis viduae Nagel. 8 Bll. 8^0 (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. Wörtern, so gesungen werden (s. Anlage LXXVIII nr. 9a, 11, 21). — Darsteller: 1 Theologus, 1 Rhetor, 73 Syntaxistae, 2 Secundani.

1722. Pietas per divitias amissa, per paupertatem recuperata. Exhibita in Eulogio a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Paulini Soc. Jesu Monast. Westph. Anno 1722. die (24.) & (25.) Sept. Die durch die Reichthumb verlohrne, in der Armuht wieder gefundene Gottesforcht. In Eulogio vorgestelt von einer . . . Jugendt der fünfften Schul Paulinischen Gymnasii der Societät Jesu. Münster in Westph. im Jahr 1722. den (24.) und (25.) Sept. s. l. et typ. 8 Bll. 8^0 (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. Wörtern, so gesungen werden unter Begleitung von Violin, Hautbois è Viola etc., Fagotto è Organo, Corn., Clarin. — Darsteller: 35 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 12 ex Syntaxi, 26 ex Secunda, 7 ex Infima.

1727. Stanislaus de Kostka a fratre & e seculo in Jesu Societatem profugus, solenni apotheosi a Benedicto XIII. Summo Pontifice exaltatus, Monasterii Westphalorum a Gymnasio Paulino ludis autumnalibus Theatro datus Anno MDCCXXVII. nono & septimo Kal. Oct. hora prima pomeridiana. Ex Typographia Electorali-Aulica Nicolai Nagel. 16 Seit.[1]) 8^0 (Bahlmann-Münster). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 1d). — Actores: 5 ex Domo Mariana, 30 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 3 ex Syntaxi, 8 ex Secunda, 5 ex Infima, 4 ex Triviali; Milites: 6 ex Poetica, 8 ex Syntaxi, 15 ex Secunda, 4 ex Infima.

1) Ausser einem den Seligen darstellenden Kupferstich von G. H. Schifflen aus Augsburg.

1732. Triumphus amoris divini sive Justa, Protasii Arimae regis regia conjux, adversis quibusvis invicta, tandem isto, quod fortis ut mors dilectio inflixerat, vulnere saucia, piissime occumbens. Theatro datus a . . . Juventute Gymnasii Paulini Societatis Jesu Monasterii Westphaliae Anno 1732. Die 23. & 24. Septembr. s. l. et typ. 8 Bll. 8° (Altert.-Ver. Münster. E 311). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Die Music hat componirt der berühmte Herr Capellenmeister Paulus Ignatius Liechtenauer (s. Köln 1731). Die Täntz hat eingerichtet Monsieur Bernard Hoppe. — 2 Musici ex Domo Mariana; Actores: 26 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 6 ex Infima, 1 ex Triviali.

1734. S. Joannes Calybita [1]) post triplex in mundo exilium perpetuus coeli incola. Theatro DatVs In oCtaVa s. aLoysII gyMnasII hVIVs paVLInI patronI a . . . ejusdem Supremae Grammatices Classe Monast. Westph. [. . .] Junii. s. l. et typ. 8 Bll. 8° (Altert.-Ver. Münster. E 25). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Die Music hat gesetzt Herr Martinus Stier, ex Ilbenstadt. Die Täntze hat dirigirt Herr Bernardus Christophorus Hoppe, Gripswaldiensis. Musici ex Domo Mariana: 1 Logicus, 1 Humanista, 3 Infimistae; 48 Actores (incl. 9 Choreutae).

s. a.[2]) Chremes. Comoedia exhibita ludis bacchanalibus a . . . Rhetor: Juventute. in Gymnasio Paulino Societatis Jesu Monast: Westph: Die (10.) Febr. . . . Typis haeredum Raesfeldii. 2 Bll. 8° (Bahlmann-Münster). — Lat.

Mit dem Text der Gesänge in lat. Sprache, aber dem Vermerk: Verba musicae *Germanico* idiomate cantanda.[3]) — 38 Actores.

1741. Beglückter Fall der von Gott erhobenen menschlichen Seel vorgestellet in einer Parabel von der . . . Jugend der fünfften Schul des Paulinischen Gymnasii P. P. S. J. zu Münster in Westphalen 1741. den 23. Mertzen . . . Getruckt vormahl bey Raeßfeldt, nun Köerdinck. 4 Bll. 8° (Bahlmann-Münster). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntze hat dirigiret Mr. Rudolphus Hoppe. — 2 Musici ex Domo Mariana; 29 Actores.

1741. Constans fortunae inconstantia sive Andronicus. Tragoedia Ludis Autumnalibus Theatro data a . . . Rhetoricos Juventute Gymnasii Paulini P. P. S. J. Monasterii Westphaliae Anno 1741.

1) Bidermann's „Calybita" (s. oben pag. 2 f.) wurde bereits 1618 zu Dillingen, 1638 zu München gespielt. Auch die Jesuiten zu Roermond führten die Tragikomödie „Joannes Calybita" ebenfalls nach der Erzählung des Surius bereits 1638 (Fr. Nettesheim, Gesch. der Schulen im alten Herzogth. Geldern, Düsseldorf 1881, pag. 496), die Augsburger Jesuiten 1642 (E. Weller, Annalen der poet. National-Litteratur etc. Bd. 2, Freiburg i. B. 1864, pag. 289) auf. — Ein Drama „Calybita" des Jesuiten Balde (s. oben pag. 4) ist verloren gegangen. — Vgl. Düren 1711, Paderborn 1724 und Jülich 1756.

2) Nach einer handschr. Notiz: 1740.

3) Das strikte Gegenteil s. Aachen 1733.

Die 25. & 26. Septembris. [Am Ende:] Typis Joannis Joachimi Köerdinck. 8 Bll. 8° (Bahlmann-Münster). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 13c). — Die Täntze hat dirigiret Mr. Bernard. Rudolph. Hoppe. — 3 Musici ex Domo Mariana; Actores: 31 ex Rhetorica, 4 ex Syntaxi, 1 ex Infima; Milites: 5 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 2 ex Secunda, 2 ex Infima.

1747. Getreue Braut Christi oder Susanna von Galerio zur Verlaugnung des Christlichen Glaubens umsonst angehalten, aus Befehl Diocletiani heimlich enthauptet. Auf offentlicher Schaubühn vorgestellet von einer . . . Jugend des Gymnasii Paulini P. P. S. J. binnen Münster in Westphalen im Jahr 1747. den 25. und 26. Septembris. Gedruckt bey der Wittib Nagel. 8 Bll. 8° (Bahlmann-Münster). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingerichtet Monsieur Daniel Borough. — Actores: 33 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 1 ex Secunda, 2 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1749. Felicitas mit ihren sieben Söhnen unter denen abgöttischen Kayseren M. Aurelius und Lucius Verus von Publius, dem Stadtpfleger, des Christlichen Glaubens halber zur Schlachtbanck gezogen. In einem Traur-Spiel auf gewöhnlicher Bühne vorgestellet von einer . . . Jugend der fünfften Schul des Paulinischen Gymnasii P. P. S. J. binnen Münster im Jahr 1749. den 24. und 25. September. Gedruckt bey der Wittib Nagel, Hoff-Buchdruckerin. 4 Bll. 4°. (Altert.-Ver. Münster, E 1153a.) — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingerichtet Monsieur Jean Baptiste Colin. dit Dragon. — 50 Actores, darunter 1 ex Secunda, 1 ex Infima und 4 Ephebi ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit.

1750. Salomon über Adoniam obsiegend, In einem Schau-Spiel auff offentlicher Bühne vorgestellet von einer . . . Jugend der fünfften Schuhl des Paulinischen Gymnasii P. P. Soc. Jesu binnen Münster im Jahr 1750. den 24. und 25. September. Münster in Westphalen: Gedruckt bey der Wittib Nagel. 4 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153a). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntz hat eingerichtet Monsieur Jean Baptiste Colin. — Actores: 47 ex Rhetorica, 1 ex Syntaxi, 1 ex Secunda, 5 ex Infima, 1 ex Tyrocynio. Reliquos Scena dabit.

1751. Verfolgte Unschuld des Boëtius und Symmachus durch göttliche Rach an Theodoricus gezüchtiget. In einem Trauer-Spiel auf öffentlicher Bühne vorgestellet von . . . der fünften Schuhl des Gymnasii Paulini P. P. Societatis Jesu binnen Münster in Westphalen im Jahr 1751 den 24. und 25. Herbstmonaths. Gedruckt in der churfürstl. Druckerey, bey der Wittib Nagel. 4 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Täntze hat eingerichtet Monsieur Jean-Baptiste Colin.

1753. Bluts-verschwendrische, doch nicht verblutete Lieb des Vatterlands. Oder Iphigenia. Königliche Tochter des Agamemnon und der Clytemnestra, von Menelaus und Ulysses durch Calchas zum Mord-Beil gefordert, von Achilles und Patroclus verthädiget, endlich sich selbst freywillig aufopfferend, aber vom Himmel wunderbarlich erhalten. Auf öffentlicher Schau-Bühn vorgestellt von einer . . . Jugend der Fünfften Schul des Gymnasii Paulini P.P. Soc. Jesu, binnen Münster, im Jahr 1753. den 26. und 27. September. Nachmittags um 1 Uhr. Gedruckt bey der Wittwe Nageln, Hoffbuchdr. 4 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153a). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — 39 Actores. Reliquos Scena dabit.

1766. Artaxerxes, Ein Trauerspiel auf offentlicher Schaubühne vorgestellt von einer . . . Jugend des Paulinischen Gymnasii P. P. Societatis Jesu zu Münster im Jahr 1766. Den 25. und 26sten des Herbstmonats. Gedruckt in der Churfürstl. Hof-Buchdruckerey bey Herrmann Joseph Köerdinck. 4 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153a). — Dtsch.

Mit dem Text dreier Gesänge. — Auftretende Personen aus der 5. (8), 3. (1), 2. (1) und 1. (2) Schule.

1769. Agathokles und Amynt, Ein Trauerspiel, welches auf öffentlicher Schaubühne bey feyerlicher Austheilung der goldenen Bücher vorstellen wird eine . . . Jugend der fünften Schule des Paulinischen Gymnasiums der P.P. der Gesellschaft Jesu zu Münster in Westphalen, Im Jahre 1769, den 25. und 26ten Herbstmonats. Gedruckt in der Churfürstl. Hofbuchdruckerey mit Köerdinkschen Schriften. 4 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153). — Dtsch.

Abgedruckt von Wiens l. c. pag. 67—76, mit dem Text der Gesänge. — Die Musik hat aufgesetzet Herr Waldeck. Die Tänze hat eingerichtet Herr Reinauld. — Ausser 9 Schülern der fünften treten noch 2 der dritten und 1 der zweiten Schule auf.

Münstereifel. [1])

Ankunft der ersten Jesuiten: 1625; Gesuch an den P. Provinzial um Eröffnung einer Lehranstalt: 1626; Kollegium: 1626/27.

1723. David, rex Israelis declaratus. David, König über das Volck Israel auserkohren. Honori . . . D. Joannis Friderici, Comitis de Manderscheidt . . . nec non mecoenatis musarum nostrarum munificentissimi. Pro ludis autumnalibus in scenam dabitur a . . . Rhetorices juventute Gymnasii S Michaëlis Archangeli P.P. Societatis Jesu Monasterii Eiffliae die 27. Septembris [lt. Chronogramm 1723]. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (Stadtb. Köln). — Lat. u. dtsch.

Mit Syballus actorum.

1) Die Gymnasialbibliothek besitzt nur Synopsen anderer Jesuitenanstalten.

1727. Ritterlicher Kampff, vorgestellt in dem Heiligen Stanislao Koska, welcher als ein außerlesenes Muster eines grossmüthigen Helds die Welt mit allem Liebkosen glorwürdig obgesieget. Getruckt im Jahr 1727.[1]) [Am Ende:] Coloniae, typis Joannis Aegidii Constantini Müller 1727. 2 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Dtsch.
23 Actores.

1730. Ludus amoris fortis ut mors dilectio sive Trophaeum binis fratribus Hadingo et Hunningo erectum a . . . mediae Grammatices Juventute Gymnasii Michaëlini P. P. Soc. Jes. Monasterii Eiffliae. Anno 1730. die 26. Maji. s. l. et typ. 2 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.
20 Actores. Reliquos scena dabit.

1736. Mitissima austeritas sive Joseph, Aegypti Prorex, fratribus in speciem austerius exceptis se manifestans. Comoedia . . . D. Christiano Steinheuer, . . . Ordinis Praemonstratensis Ecclesiae Steinfeldensis Abbati, . . . Moecenati Musarum Eiffliacarum Munificentissimo dicata, consecrata et ludis autumnalibus theatro data a . . . Gymnadis Michaëlinae P. P. Soc. Jesu juventute Monasterii. Anno 1736, 27. Septembris. Imprimebat [Bonnae] Leonardus Rommerskirchen, Typographus Aulicus. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn, Stadtb. Köln). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 17 Rhetores, 7 Poetae, 2 Syntaxistae, 11 Secundani, 3 Infimistae, 12 Tyrones. Actores reliquos ludrica Scena dabit.

1738. Tragoedia. Theodoricus, Boetii & Symmachi interfector, a Deo castigatus. In solenni Praemiorum distributione Theatro datus & dedicatus . . . D. Josepho Antonio Reibelt, . . . Dom. Joanni Paulo Heuss, . . . Dom. Hermanno Beumen, . . . Munificentissimis Musarum Eiffliae Mecoenatibus, a . . . Gymnasii Michaelini Juventute P. P. Soc. Jesu Monasterii-Eiffliae 1738. die 26. Septembris. Coloniae, Apud Joannem Engelert prope Unnaw. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.
Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 32 ex Rhetorica, 6 ex Poetica, 4 ex Syntaxi, 12 ex Secunda, 2 ex Infima, 3 ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit.

1745. Felicitas. Tragoedia dedicata . . . D. Gaspari Josepho Leiver, . . . D. Joanni Theodoro Mohr, . . . D. Joanni Wernero Maass, . . . D. Josepho Wernero Theelen, . . . munificis Musarum et Parnafsi Eiffliaci Mecoenatibus, acta ludis autumnalibus a . . . juventute Gymnadis Michaëlinae P. P. Soc. Jesu Monasterii Eiffliae Anno 1745 die 27. Septembris. Coloniae Agrippinae, typis vidnae Nicolai Theodori Hilden . . . 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl i. Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

1) Handschriftlich beigefügt: Zu Münster Eiffel den 12. 9bris von der 4den schol.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — Actores ex Rhetorica, Syntaxi et Infima — Quelle: P. Ribadeneira am 10. Heum.

1747. Philemon. Comoedia ludis autumnalibus theatro data a . . . Gymnasii Michaëlini Societatis Jesu juventute Monasterii Eiffliae 1747, 27. Septembris. Praenobili . . . D. Joanni Petro Pangh, J. U. D. . . . nec non lectissimae ejus conjugi Dominae D. Annae Catharinae Hauptmann, munificis musarum Eiffliacarum mecaenatibus dedicata. s. l. et typ. 8 Seit. 4° (Stadtb. Köln). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge u. einem Syllabus actorum.

1759. Mauritius, Orientis imperator. Tragoedia . . . D. Francisco Josepho de Seyl, . . . musarum Eiffliacarum moecenati munificentissimo, dedicata et ludis autumnalibus theatro data a . . . juventute Gymnasii Michaëlini P. P. Societatis Jesu Monasterii Eiffliae. Die 27. mensis Septembris Anno 1759. Coloniae, typis Joannis Conradi Gussen, sub semilunio prope P. P. Praedicatores. 4 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Dtsch.

Mit einem Verzeichnis der Actores.

1760. Jonathas Machabaeus perfidi Tryphonis fraude captus, cum binis filiis occisus. Tragoedia . . . D. Gabrieli Heilger, . . . Ordinis Praemonstratensis Ecclesiae Steinfeldensis Abbati, . . . Musarum Eiffliacarum Mecoenati munificentissimo, dedicata, et Ludis Autumnalibus Theatro data a . . . Juventute Gymnadis Michaëlinae P. P. Societatis Jesu Monasterii Eiffliae, Die (25.) Mensis Septembris Anno MDCCLX. Coloniae, apud Ludovicum Schorn, prope P. P. Soc. Jesu. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text einiger Gesänge. — 22 Personen. Die Music werden singen: 1 Syntaxista, 2 Infimistae.

1765. Evilmerodach. Ein Traur-Spiel bei feyerlicher Austheilung der goldenen Bücher, mit welchen die wohlverdiente, studierende Jugend freygebigst beschenkte der . . . Herr Heinrich Jos. Berg, des Fürstl. Prümischen Collegial-Stift . . . Dechant . . . Aufgeführet von einer . . . Jugend der Michaelischen Schulen bey den P. P. der Gesellschaft Jesu zu Münster-Eyfel. Im Jahr 1765 den 26ten Tag Herbst-Monats. Cölln, bey Ludwig Schorn neben der Jesuiten-Kirch. 8 Seit. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

17 Personen des Traur-Spiels, 6 Personen des Lustspiels.

1771. Carl I. aus dem Stuartischen Hause, König in Engel-, Schott- und Irrland. Ein Trauerspiel bey feyerlicher Austheilung der Ehrenbücher, mit welchen die wohlverdiente studierende Jugend in hohen Gnaden geruheten freygebigst zu beschencken . . . Johanna Francisca Maximiliana Ludovica, Regierende Gräfinn zu Manderscheid-Blankenheim und Gerolstein, . . . auf öffent-

licher Schaubühne aufgeführet von einer . . . Jugend des Michaelischen Lehrhauses bey den Ehrw. Vätern der Gesellschaft Jesu zu Münster-Eifel den 26sten Herbstmondes im Jahr 1771. s. l. et typ. 8 Seit. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Den Stoff zum Lustspiele, so wechselweise soll abgehandelt werden, wird geben das weltberühmte so genannte Schmitgen von Bielenfeld. — Darsteller aus der 5. (11), 3. (3), 2. (2), 1. (6) und Pflanz-Schule (5).

Neuss. [1])

Erstes Auftreten der Jesuiten: 19. Nov. 1588; Kollegium: 1615; Eröffnung des Gymnasiums: um Martini 1616; Erstes Schauspiel: 3. Nov. 1619. [2])

1673. Thomas parens, Matthias frater, Jacobus et Justus filii, Japones, pro fide catholica perempti: sive Fortitudo christiana, Perillustri . . . D. Petro de Walenburch, Episcopo Mysiensi [3]), . . . Munificentissimo Gymnasii Societatis Jesu Novesii Moecenati atque Praemiorum Distributori dedicata, & in Scenam data a perillustri, generosa, praenobili lectissimaque Gymnasii Novesiensis Juventute Anno M. DC. LXXIII. Die XXVI. Septembris. Coloniae Agrippinae, Typis Wilhelmi Friessem, Civis ac Bibliopolae Coloniensis, sub signo S. Gabrielis Archangeli, in platea vulgo Tranckgafs. 8 Seit. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXIII. — Auf der Rückseite des Titels eine an den Mecoenaten gerichtete Ode rhythmico-trochaica. — Actores: 17 ex Rhetorica, 5 ex Humanitate, 9 ex Prima Gramm., 7 ex Secunda Gramm., 5 ex tertia Gramm.

1723. GLorIosVs fIDeI apostoLICae In Iaponia trIVMphVs in Francisco & Mathaeo, regiis Japoniae principibus, Michaele rege, fratre impiissimo, trucidatis. Theatro datus a . . . Supremae Grammatices Juventute Gymnasii Josephini S. J. Novesii Die (21.) Julii. s. l. et typ. 4 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text dtsch. u. lat. Gesänge. — 28 Actores. Reliquos scena dabit.

1723. Ludus divinae providentiae sive Eustachius, amissam cum binis filiis conjugem aerumnis & hostibus Trajani devictis recipiens. Theatro datus a . . . Juventute Gymnasii Josephini Patrum Soc. Jesu Novesii Anno 1723. die [. . .] Septembris, cum ex liberali et perpetua munificentia . . . D. Caeciliae Jordans condictae Zahn [4]) eruditioris [sic!], et ex Liberalitate Domini N. N. nitidioris scriptionis Praemia benemeritis distribuerentur. . . .

---

1) In der Gymnasial-Bibliothek sind weder Dramen noch Synopsen vorhanden.

2) K. Tücking, Gesch. des Gymnas. zu Neuss, Neuss 1888, pag. 29 u. 45.

3) Weihbischof von Köln.

4) Heinrich Zahn hatte 1681 die Zinsen eines der Stadt vorgeschossenen Kapitals von 300 Rthlr. für Prämien bestimmt und s. Witwe Cäcilie darüber eine Verschreibung ausfertigen lassen (Tücking l. c. pag. 45 f.).

Dusseldorpii, Typis Tilmanni Liborii Stahl. Aulae Typographi. 4 Bll. 4° (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Mit den deutschen „Wörter so gesungen werden". — Darsteller: 8 ex Rhetorica, 12 ex Poetica, 5 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 8 ex Infima, 1 ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit.

1725. Lugubris gaudiorum exitus in Leontio per Machiavellum perverso, ab avo a coena in Tartara rapto. Theatro datus a . . . Infimae Grammatices Juventute Josephini P. P. S. J. Gymnasii Noves. Anno 1725. die [. . .] Maji. [Am Ende:] Dusseldorpii, apud Joan. Christoph. Strobel, Typogr. 4 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Musicam composuit D. Carolus Pieck. — 29 Actores. Reliquos scena dabit.

1728. Spiegel und Vorbild christlicher Freygebigkeit und liebreicher Beschützung der Armen. In Ignatio von Loyola auff öffentlicher Schaubühn vorgestellet von einer . . . Jugend der dritten Schul Gymnasii P. P. Soc. Jesu zu Neuß. Den (28.) Aprilis, Anno 1728. Getruckt zu Cöllen bey Johann Conrad Gussen in der Stolckgassen im halben Mond. 4 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge (darunter 1 lat.). — 28 Actores. Reliquos Scena dabit.

1731. Amoris lucta Leonem inter & Theophanen Basilio per Santabarenum deluso parente Tragoedia. Ludis autumnalibus Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Josephini P. P. Societatis Jesu Novesii Anno 1731. die (27.) Septemb.. cum ex liberali & perpetua munificentia . . . D. Caeciliae Jordans condictae Zahn eruditionis, & ex eadem liberalitate . . . D. Henrici Hausman[1]) nitidioris scriptionis Praemia bene meritis distribuerentur. Coloniae, apud Christianum Schorn, prope P. P. Soc. Jesu. 4 Bll. 4° (Gymn. Münstereifel). — Lat. u. dtsch.

Mit den meist dtsch. „Wörter so gesungen werden." — Darsteller: 15 ex Rhetorica, 10 ex Poetica, 8 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 6 ex Infima. Reliquos Scena dabit.

1732. Der über alle Erden sich zum Sonnen-Licht erschwingende Adler, Das ist: Franciscus Borgias, unter Carolo V. Röm. Kayser, Vice-König in Catalaunien, Hertzog von Gandien ꝛc., zu Gott, der wahren Sonnen, sein Gemüth erhebend und in die Gesellschafft Jesu auffgenohmen. Auff offentlicher Schau-Bühn vorgestellt von einer . . . Jugend des Josephinischen Gymnasii P. P. S. J. zu Neuß Anno 1732. den 26. Septembris, indem aus freygebiger und beständiger Gutthätigkeit der . . . Caeciliae Jordans genandt Zahn der Wissenschafft, und aus gleicher

1) 100 Rthlr., deren grösster Teil von H. Hausmann herrührte, waren 1729 bei der Rentkammer angelegt worden; die 5 Rthlr. Zinsen wurden für Prämien für schöne Schrift verwendet (Tücking l. c. pag. 46).

Freygebigkeit des . . . Henrici Hausman des zierlichen Schreibens Guldene Bücher der wohlverdienten Jugend ausgetheilt wurden. Düsseldorff, getruckt bey Tilm. Libor. Stahl, Churfl. Hoff-Buchtr. 8 Bll. 8° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge (lat. Prolog). — 19 Actores ex Rhetorica, 3 Musici. Plures Scena dabit.

1733. Carolus Stuartus per Cromwellum et Fairfaxium securi subjectus Tragoedia ludis autumnalibus Theatro datus a . . . Juventute Gymnasii Josephini P. P. S. J. Novesii Anno 1733. 26. Septembris. Cum ex liberali & perpetua Munificentia . . . D. Caeciliae Jordans condictae Zahn eruditionis, et ex eadem liberalitate . . . D. Henrici Hausmann nitidioris Scriptionis Praemia bene-meritis distribuerentur . . . [Am Ende:] Düsseldorpii, Typis Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 7, 10, 13b, 15). — Actores: 14 ex Rhetorica, 7 ex Poetica, 3 ex Syntaxi; 24 Tänzer.

1739. Exemplum Patientiae (Tobiae 2 v. 12) sive Tobias senior a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Mariani Societatis Jesu Novesij Anno 1739. Die 28. Septembris Theatro datus, cum ex liberali & perpetua beneficentia . . . Caeciliae Jordans condictae Zahn eruditionis, et ex eadem beneficentia . . . Henrici Hausman, quondam Consulis, nitidioris scriptionis Praemia bene meritis distribuerentur. [Am Ende:] Novesii, Typis Joann. Christoph. Strobel, Typogr. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 25 Actores. Musicos dabit Theatrum.

1742. Tragoedia in Eustachio et Theopista conjugibus et Agapito et Theopisto filiis, Jesu Christi martyribus sub Caesare Hadriano, ludis autumnalibus theatro data a . . . Rhetorices Gymnasii Mariani juventute P. P. Soc. Jesu Novesii, cum ex liberali & perpetua beneficentia . . . D. Caeciliae Jordans condictae Zahn eruditionis, et ex eadem beneficentia . . . D. Henrici Hausman . . . nitidioris scriptionis Praemia bene meritis distribuerentur Anno 1742 die 27. Septembris. Düſseldorpii, Typis Tilmanni Liborii Stahl, Aulae Typographi. 4 Bll. 4° (Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge und Syllabus Actorum.

1751. Idomeneus. Tragoedia ludis autumnalibus Theatro data, cum ex liberali perpetuaque Munificentia . . . D. Caeciliae Jordans condictae Zahn eruditionis, ex pari Liberalitate . . . D. Henrici Hausman nitidioris scriptionis Praemia bene Meritis distribuerentur, a . . . Juventute Gymnasii Mariani P. P. Soc. Jesu Novesii MDCCLI. Die 27. Sept. . . . [Am Ende: Dufseldorpii,]

Typis viduae Tilmanni Liborii Stahl. Aulae Typographi. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. Die Täntz hat eingerichtet Monsieur Simons von Düsseldorff. — Actores Tragoediae: 19 ex Rhetorica, 4 ex Poetica, 9 ex Syntaxi, 14 ex Secunda, 3 ex Infima, 1 ex Tyrocynio; 8 Actores Comoediae.

1752. Ansberta, ein wahres Muster der ehelichen Treu und Liebe, als welche ihren gefangenen Ehe-Herrn Bertulfum vom Joch des Türckischen Kaysers Sultani befreyet hat. In einem Trauer-Spiel vorgestellet von einer . . . Jugend der fünfften Schul des Marianischen Gymnasii bey den P. P. der Gesellschaft Jesu zu Neuß im Jahr 1752. den 27. Herbstmonaths. Da aus beständiger Freygebigkeit der . . . Fr. Caeciliae Jordans genannt Zahn der Fortgang in denen freyen Künsten, und aus eben selbiger Wohlgewogenheit des . . . Hrn. Henrici Hausman die zierliche Federen mit ausgetheilten güldenen Bücheren belohnet wurden. Düsseldorff, gedruckt bey der Wittib Tilm. Libor. Stahl, Churfürstl. Hof-Buchdruckern. 4 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text einiger Gesänge. — Die Täntz hat eingerichtet Monsieur Simons von Düsseldorff. — Actores: 19 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 13 ex Syntaxi, 7 ex Secunda, 9 ex Infima.

Osnabrück. [1]

Niederlassung: 1625; Übernahme der Schule: März 1625; Erstes Schauspiel: 1626[2]); Kollegium: 1628; Einweihung der Academia Carolina: 25. Okt. 1630.[3])

1630. Sapiens Salomon redivivus honori debito Reverendiſsimi . . . D. Francisci Guilielmi Episcopi Osnabrugensis . . . in scenam productus, cum anno reparatae salutis humanae M. DC. XXX. Templum Societatis Jesu traditum ac renovatum S. Jgnatio,

1) Im Kgl. Staatsarchiv und in der Bibliothek des Vereins für Gesch. u. Landeskunde sind weder Dramen noch Synopsen vorhanden. — Über die den jesuitischen vorausgehenden Aufführungen s. Hartmann (Progr. des Ratsgymn. zu Osnabrück 1865 pag. 27 ff.) und F. Philippi (Mitteilungen des Vereins für Gesch. u. Ldsk. v. Osnabrück Bd. 15, Osnabrück 1890, pag. 409).

2) S. H. Iher, Gesch des Gymnasium Carolinum (Gymn.-Progr.) Tl. I, Osnabrück 1889, pag. 12; vgl. auch ibid. pag. 28 f.

3) Am 3. Festtage wurde die Komödie Salomon redivivus gegeben, in welcher der Bischof Franz Wilhelm als Förderer der Wahrheit und Wissenschaft verherrlicht wird. — Aus Anlass der Einweihung erschien auch das Prachtwerk: Academia Carolina Osnabrugensis, sive Athenaeum Christianum virtutis et eruditionis encyclopaediae acquirendae, a Carolo Magno Imperatore in urbe Osnabrugensi ante octingentos annos institutum, nunc recenter ab . . . D. Francisco Guilielmo Episcopo Osnabrugensi, Mindensi & Verdensi &c restitutum ac dotatum,nec non a . . . Urbano Papa VIII. approbatum atque ab . . . Ferdinando II. confirmatum. Anno Domini M. DC. XXX. (Osnabrugi, ex officina typographica Episcopali Martini Mannii 2°. — Altert.-Ver. u. P. B. Münster.) Diese Festschrift bietet in 6 besonders paginierten Abteilungen „Hypotyposes“ und einer „Coronis Apollinea“ eine Reihe von theologischen, philosophischen, rhetorischen und poetischen Abhandlungen zur Verherrlichung des neuen Instituts.

eiusdem Societatis fundatori, solenni ritu dedicaret, et Academiam Carolinam a Sua Celsitudine postliminio reductam, auctam & illustratam, Societatis Jesu Collegio Osnabrugensi traderet gubernandam. Osnabrugi, ex officina typographica Episcopali Martini Mannij, .M.DC.XXX. 10 Bll. + 112 Seit. 2⁰ (P. B. Münster, X 4366).

Vollständiger Text in lat. Versen (5 Akte). — Vgl. Hannoverische gelehrte Anzeigen v. J. 1751 pag. 904 f; Iber l. c. pag. 14.

*1658. [1]) Calliopius. Ab Humanistis Gymnasij Carolini in scenam datus Anno 1658 die 4. et 5. Julij. 1 Bl. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 9). — Lat.

Anscheinend von Meinolphus Rifsen S. J. verfasst.

1662. Cyrvs, Christi Saluatoris Mundi Typus seu Figura, posteaquam Persarum Rex, Lydorum Victor, Babybylonis [sic!] Domitor, Dei oraculo, Prophetarum vaticinio denunciatus Populi Israëlitici Pastor, Babylonica captivitate soluta Templi Salomonici magnificus instaurator, a Praenobili ac Ingenua Juventute Gymnasii Carolini in scenam datus & Reverendifsimo . . . D. Ernesto Avgvsto, Eipiscopo Osnabrvgensi, [2]) . . . inscriptus ac Dedicatus. Osnabrugi, Anno 1662. die (5.) Oct. Cyrvs, Christi vnsers Erlösers Figur oder Vorbildt, nach vberwundene Persier, Lydier vnd Babylonier durch Göttliche Propheceyung bestellter Hirte deß Israelitischen Volcks, welchen er nach endigung der Babylonischen Gefängnuß den Tempel Salomonis gantz Fürstlich wiedergebawet, von der Woll Edlen vnd Löblichen Jugendt deß Gymnasij Carolini bey der Einführung deß . . . Herren Ernest Augusten, Bischoffen zu Oßnabrück, . . . in offentlichen Schaw Spiel vorgestellet. Oßnabrück Anno 1662. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 88 u. 90). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXIV. — Darsteller: 5 ex Dialectica, 34 ex Rhetoriea, 14 ex Humanitate, 13 ex Syntaxi, 8 ex Secunda, 12 ex Infima.

1669. Trawriges Schaw Spiel, In welchem Adams-Fall vnd Erlösung, von der Wol Edelen vnd Löblichen Jugend der Fünfften Schul dess Vhralten Carolinischen Gymnasij zu Oſnabrück kürtzlich wirdt vorgestellet, den [. . .] Aprill, Anno 1669. 2 Bll. 4⁰ (Sommervogel V, 1970).

s. a. [3]) Tragoedia. Rvffinvs, funesta Fortunae alternantis pila, vivum Divinae omnium moderatricis Providentiae paradigma,

---

1) Die 1633 vor den Schweden geflohenen Jesuiten durften vor 1651 nicht zurückkehren. Die eigentliche Eröffnung der neu gegründeten Schule fand am 27. Mai 1656 statt; Humanitas u. Rhetorica aber wurden erst im Nov. 1656 eingerichtet. Die Universität ist nie wiederhergestellt (s. Iber l. c. pag. 15).

2) Erwählt am 30. Sept. 1662.

3) Jedoch vor 1678, da die Synopse handschriftlich dem Jesuitenpater

vanis rerum fluxarum, quà Praeconibus, quà Procis, in scena ceu speculo, ceu specula objectus a Perillustri, Praenobili, Ingenua ac Erudita Juventute Antiquissimi Gymnasij Carolini. Tragedy. Rvffinvs, des abwechßlenden Glücks Ballon, der allhersehenden Göttlichen Fürsichtigkeit lebhafftes BeySpiel, allen eytelen Welt-Kindern auff der Schaw-Bühn vorgestellet von der HochEdelgebohrnen, Edlen vnd wollerzogenen Jugendt der Vhralten Carolinischen Schul zu Oßnabrück. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 15). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXV. — Darsteller: 2 ex Logica, 19 ex Rhetorica, 12 ex Humanitate, 5 ex Syntaxi, 2 ex Secunda, 6 ex Infima, 4 ex Nulla.

1680. Virginitas Christiana in Flavia Domitilla Augusta. Victrix contra Lenonem Cupidinem Ethnicum. In Aureliano Principe Consulis Romani filio. Dass ist Sieg des Glaubens und der Keuschheit. In einer Christlichen Jungfrawen und Heldinnen Flavia Domitilla auss Käyserlichen Geblüth gebohren auff die Schaw-Bühn vorgestellet durch die HochwohlEdelgeborhne wohlerzogene Jugend dess Gymnasii Carolini Societatis Jesu zu Osnabrück. Anno 1680, den 27. und 28. Sept. Osnabrück, bey Joh. Georg. Schwänder. 2 Bll. 4° (Sommervogel V, 1970f.). — Lat. u. dtsch.

1683. Divinae Sapientiae ludentis in orbe terrarum (Prov. 8) Lusus tragico-comicus in Josepho, Jacobi filio, Aegypti Prorege, exhibitus et Ludis Autumnalibus in Scenam datus a Perillustri, Praenobili, Nobili, Ingenua Lectißimaque Antiquissimi Gymnasii Carolini Juventute Anno M DC L XXXIII. Göttlicher Weißheit, welche spielet auff dem Erdboden (Prov. 8), Traur- und Lust-Spiel, im Joseph, deß Patriarchen Jacobs Sohn, Königlich-Aegyptischen Stadthalter, auff der Schau-Bühne vorgestellt von der Wolgebohrnen, Hoch-Adel- und Wolerzogenen Jugend der Uhralten Carolinischen Hohen Schulen zu Oßnabrück. Im Jahr 1683. den 23. und 24. September. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 47). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXVI. — Darsteller: 10 ex Rhetorica, 7 ex Humanitate, 8 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 10 ex Infima.

1731. Hellglantzender Spiegel der starckmüthigen Tugend, Das ist: Titus mit seinen dreyen Söhnen Matthaeus, Victor und Simon, in schwärester Verfolgung Daifusamae, Königs in Bungo, im Glauben beständig. Auf offentlicher Schau-Bühne vorgestellet von einer ... Jugend des uhralten Carolinischen Gymnasii

Henr. Modersohn († 28. 10. 1677) gewidmet ist. Genauer lässt sich das Jahr der Aufführung nur durch Vergleichung der Nomina actorum mit dem in der Lehrerbibliothek des Carolinum zu Osnabrück befindlichen Schülerverzeichnisse ermitteln, nicht aber nach dem allein mir vorliegenden Auszuge von Dr. H. Iber (Progr. des Gymn. Carol. 1889 pag. 24).

P. P. Soc. J. zu Oßnabrück. Im Jahr 1731. den 26. und 27. Septemb. Osnabrück, gedruckt bey G. Kißling. 8 Bll. 8° (Gymn. Carolinum Osnabrück). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Darsteller: 13 ex Rhetorica, 7 ex Syntaxi, 5 ex Secunda, 6 ex Infima. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Iber l. c. pag. 29.

1738. Wunderwerck der Göttlichen Gnad, In Theodosia der Mutter und Procopio dem Sohn Auf öffentlicher Schau-Bühn in einem Traur-Spiel vorgestellet von einer . . . Jugend des Carolinischen Gymnasii P. P. Soc. Jesu zu Oßnabrück, den 25. und 26. Septembr. Anno 1738. Oßnabrück, gedruckt bey Gottfried Kißling, Churfürstl. privil. Buchdrucker. 8 Bll. 8° (Gymn. Carol. Osnabrück). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Darsteller: 22 ex Rhetorica, 2 ex Poetica, 9 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 4 ex Infima, 2 ex Tyrocinio. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Iber l. c. pag. 29.

1743. Spiel der göttlichen Fürsichtigkeit mit Clodoaldo, Hertzogen in Dännemarck, und dessen drey Kinderen Clodoaldo, Hyacintho, Hildegarde glücklich gespielet. Auf offentlicher Schau-Bühn vorgestellet von einer . . . Jugend des alten Carolinischen Gymnasii P. P. Soc. Jesu in Osnabrück. Im Jahr 1743. den 26. und 27. Herbstmonat. Osnabrück, gedruckt bey Gottfried Kißling, Churfürstl. privil. Buchdrucker. 10 Bll. 8° (Gymn. Carol. Osnabrück). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Darsteller: 10 ex Rhetorica, 8 ex Poetica, 4 ex Syntaxi, 4 ex Secunda, 12 ex Infima. 12 Soldaten. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Iber l. c. pag. 29.

1755. Titus und seine Gemahlin Marina, samt den Kinderen Simon, Mathaeus, Victor, Martinus, bey der allgemeinen Verfolgung wieder die Christen in Japon, mit mehr dan heldenmüthiger Standhafftigkeit im wahren Glauben über den Wuth Farabundi, Königs in Bungo, und dessen Bruders Zardani glorreichst obsiegende. In einem Traur- und Lust-Spiel auf öffentlicher Schau-Bühne vorgestellet von einer . . . Jugend der uhralten Carolinisch-Academischen Schulen der Gesellschaft Jesu zu Osnabrück. Im Jahr 1755, den 25. u. 26. Herbstmonaths Nachmittags um 1 Uhr. Oßnabrück, gedruckt mit Kißlingischen Schrifften. 4 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Darsteller aus der 5.—1. Schule.

Paderborn.

Mission: 1580; Übernahme des gesamten Unterrichts am Gymnasium Salentinianum: 1. Mai 1585; Erstes Schauspiel: 1585[1]); Kollegium: 1593; Eröffnung der Academia Theodoriana: 13. Sept. 1616.

*1597. Comoedia de Tobia. Anno 1597 (Gymn. Paderborn, Msc. X 3 nr. 1). — Lat.

1) (Nic. Orlandinus,) Annuae litterae Societatis Jesu anni 1585, Romae 1587,

Vollständiger Text; 5 Akte. — Dargestellt (in promulgatione Bullae Sodalitatis) von 23 Personen.

*s. a. Panurgus damnatus. Dialogus tragicus. In promulgatione Bullae Sodalitatis. (Gymn. Paderborn, Msc. X 3 nr. 2.) — Lat.
Vollständiger Text. — 5 Scenen. — 16 Personae. Intermedium habet personas 6.

*s. a. Institutio Arcadii imperatoris. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 3.) — Lat.
Vollständiger Text. — 6 Akte.

*s. a. Si vis perfectus esse, vade et vende omnia . . . Matth. c. 19. v. 21. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 4.) — Lat.
Vollständiger Text. — 6 Scenen. — 17 Personen.

*s. a. Dialogus. Pastor et Justus, pueri sub Diocletiano occisi. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 5.) — Lat.
Vollständiger Text. — 3 Akte.

*1600. Drama Carolomannus Triumphator exhibitum Patribus S. Benedicti congregatis de more annalis capituli. Paderbornae. Anno 1600 pridie calend. Sept. (Gymn. Koblenz, Msc. 229 nr. 4; Gymn. Paderborn, Msc. X 3 nr. 6.) — Lat.
Vollständiger Text. — 5 Akte. — 17 Personen. — In der Koblenzer Handschrift fehlt der Schluss (Akt IV: ein Teil von sc. 4, sc. 5 u. 6; Akt V: sc. 1—3 u. Epilog). — Vgl. Litterae annuae Soc. Jesu Anni MDC., Antverpiae 1618, pag. 404 und Richter l. c. pag. 54.

*s. a. Petrus Telonarius. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 7.) — Lat.
Vollständiger Text. — 15 Scenen.

*s. a. Adolescens, S. Joannis Apostoli discipulus, latro factus et conversus. (Gymn. Paderborn, Msc. X 3 nr. 8.) — Lat.
Vollständiger Text. — 5 Akte. — Vgl. H. Knaust, Agapetus. Argentorati 1562 (s. P. Bahlmann, Die lat. Dramen von . . . 1480—1550, Münster 1893, pag. 79 f.).

*(1602). Tragoedia de Sancto Vito martyre sub Diocletiano imperatore, Saxonibus venerandus. (Gymn. Paderborn, Msc. X 3 nr. 9.)[1]) — Lat.
Vollständiger Text. — 5 Akte. — Aufgeführt am 4. Nov. 1602. — Späterer Zusatz: Exhibita denuo Ao. 1643.

*s. a. Tragica parabola de veste nuptiali. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 10.) — Lat.

pag. 296; W. Richter, Gesch. der Paderborner Jesuiten Tl. I, Paderborn 1892, pag. 22. — Vgl. W. Richter, Paderborner Jesuitendramen von 1592—1770 (Mitteilungen der Gesellsch. f. dtsch. Erzieh.- u. Schulgesch. Jahrg. IV, Berlin 1894, pag. 5—16). — Über Doktor-Promotionen u. -Schmausereien an der chem. Jesuiten-Universität in Paderborn s. W. Richter, Studien u. Quellen zur Paderborner Geschichte Tl. I, Paderborn 1893, pag. 138 ff.

1) Hinzugefügt sind die Ansprachen an die Schüler der einzelnen Klassen vor und nach der Prämienverteilung.

Vollständiger Text. — 5 Akte. — Am Ende: Singulos actus antecessit prologus germanorhythmicus. — Vgl. Hier. Ziegler, Regales nuptiae. Augustae Rheticae 1553 (s. Bahlmann l. c. pag. 90).

*1604. Tragoedia de regibus Achab et Jezabel. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 11.) — Lat.

Vollständiger Text. — 5 Akte, deren jedem ein deutscher Prolog[1]) vorangeht. — Aufgeführt am 8. September 1604. — Identisch mit der 1592 in Mainz aufgeführten Tragödie (P. B. Münster, Msc. 589 fol. 64 ff.), die auch in dem Koblenzer Ms. 228 nr. 2 enthalten ist. — Vgl. Annuae litterae Soc. Jesu Anni M.DC.IV., Duaci 1618, pag. 650 und Richter l. c. pag. 76 f.

*1604. Comoedia de divi Augustini pueritia et adolescentia P. Augustini Turriani[2]) Anno 1604. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 12.) — Lat.

Vollständiger Text. — 3 Akte.

*s. a. Nero furens. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 13.) — Lat.

Vollständiger Text. — 3 Akte.

*s. a. Judas Machabaeus. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 14.) — Lat.

Vollständiger Text. — 5 Akte.

*(1611). De Panthaleone puero. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 15.) — Lat.

Vollständiger Text. — 3 Akte. — Aufgeführt am Sonntag Quinquagesima 1611.

*1611. Laurentii Justiniani nuptiae quas cum aeterna sapientia hinc voluptatis inde virtutis via diligenter prius examinata contraxit. Drama quod litteram Pythagorae vel Herculis bivium sub oculos ponit. Exhibitum 7. Novemb. a. 1611. spectante ill^mo principe. (Gymn. Paderborn, Msc. X3 nr. 16.) — Lat.

Vollständiger Text. — 5 Akte.

*1643. Tragoedia de S. Vito martyre . . . (s. n. J. 1602).

1650. Heli, ex Lib. 1. Regum Tragoedia: a praenobilibvs, ingenvis ac ervditis Adolescentibus Academicis exhibita Paderbornae, Anno M.DC.L, 7. Idus Nouemb. 2 Bll. 4° (Sommervogel VI, 70 f.). — Lat.

1651. Tragico-Comoedia: Varia Paderae Fortuna. . . . TheoDoro ADolpho episCopo paDerano, electo & confirmato . . . Domino suo Clementissimo, dedicata: et cum a . . . Dn. Francisco Guilielmo Ratisbonensi, Osnabrugensi, Mindensi & Verdensi Episcopo, . . . assistentibus . . . Dn. Bernardo Frick Episcopo Cardicensi, Dn. Joanne a Sternberg Episc. Sebastensi, ordine Episcopatus solenni ritu inauguraretur. Publico Theatro data a

1) Der erste beginnt:
Es seind villeicht herkommen viel, Drumb höret zu in aller Still,
Die nicht verstehn dieß geistlich Spiel; Weils euch ein Engel lehren will.

2) Aus Schwaben, war von 1636—1639 Rektor des Jesuitenkollegs in Emmerich (s. I. Köhler, Festschr. des Gymnas. zu Emmerich 1882 pag. 57).

Praenobili & Ingenua Paderana Societatis Jesu Academica Juventute. Paderbornae imprimebat Joannes Ulricus Huberus. 1651. 8 Bll. 4° (Gymn. Bonn) — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXVII — Mit Prolusio anagrammatica u. Pr. emblematica für die vier Bischöfe. — Actores: 4 DD. ex S.S Theologia, 9 DD. Baccalaurei, 13 ex Logica, 14 ex Rhetorica, 13 ex Poetica, 10 ex Syntaxi, 11 ex Secunda, 3 ex Tertia.

*1653. Gregorius Thaumaturgus. In renovationem studiorum 1653 spectante Illmo Principe 4. Novemb. per Arnoldum Backer. (Gymn. Paderborn. Msc. X 3 nr. 17.) — Lat.

Vollständiger Text. — 5 Akte. — Aufgeführt am 1. Nov. 1653.

*1655. Ovicula perdita. Exhibita a Rhetoribus in festo S. Josephi [1]) sponsi B.V. in aula A° 1655 per M. Fridericum Müllerum. (Gymn. Paderborn. Msc. X 3 nr. 18.) — Lat.

Vollständiger Text. — 3 Akte (Scenen).

1655. Jobvs Illustre humanarum vicissitudinum et patientiae exemplum, E sacris paginis a Praenobili et ingenua studiosa juventute, in alma Theodoriana Soc. Jesv ed [sic!] Paderam Vnivnersitate [sic!], sub solemnenm [sic!] studiorum instaurationem in Theatrum productus. Anno MDCLV. III. Non. Novembris. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Sommervogel VI, 71). — Lat.

S. Anlage LXVIII. — Den vollständigen Text enthält das Paderborner Manuskript X 3 nr. 19 mit dem Vermerk: Exhibitus in renovatione studiorum 3. Novemb. 1655 per P. Henricum Boddinghausen. [2])

*1656. Herodes Ascalonita Parricida tragoedia. Habita 6. Novemb. 1656 in renovatione studiorum per M. Danielem Merck. (Gymn. Paderborn. Msc. X 3 nr. 20.) — Lat.

Vollständiger Text. — 5 Akte.

*1657. Philoenus id est Epulo evangelicus comicotragoedia. Exhibitus 7. Martii 1657 per M. Danielem Merck (Gymn. Paderborn, Msc. X 3 nr. 21). — Lat.

Vollständiger Text. — 5 Akte.

1660. Amoris Victima seu Jesus Christus in ara crucis immolatvs. Sub imagine haeredis vineae occisi. Marc. 12. v. 1. A Praenobili et ingenua juventute Rhetorica. In Alma Theodoriana ad Paderam S. J. Universitate. Rev^mo et Ill^o Domino D. Theodoro Adolpho Episcopo Paderbornensi, . . . Congregationis B. V. Majoris Annunciatae Praefecto, Caeterisque D. D. Sodalibvs in scenam datus. Anno 1660, 17. Martij. Paderbornae, Ex Typographia Davidis Huberi. 4 S. 4°. (Sommervogel VI, Nachtr. p. II.)

1) 19. März.

2) Wohl der von Sommervogel I, 1570 f. angeführte P. H. Bönninghausen.

1661. [1]) Aenigma syncharmaticvm in inaugurali solemnitate Reverendissimi ... D. Ferdinandi a Fürstenberg, Episcopi Paderbornensis, [2]) ... a Mercurio suspensum et dramate solutum a Praenobili, ingenua & erudita juventute in Alma ad Paderam a Theodoro Furstenbergio fundata Universitate Societatis Jesu. Anno M DC LXI. Die V. Octobris. Paderbornae, ex officina Davidis Huberi. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 60, 62 u. 86; Gymn. Paderborn). — Lat.

S. Anlage LXIX. — Verfasser: P. Telus et M. Albertus Brüleman. — Darsteller: 2 ex D. D. Magistris, 7 ex D. D. Baccalaureis, 7 ex Logicis, 14 ex Rhetoribus, 9 ex Poetis, 7 ex Syntaxistis, 1 ex Secundanis, 2 ex Tertianis. — Vgl. Richter, Paderb. Jes.-Dramen p. 9 f.

1667. Via Vitae et Via Mortis; ad felicem et infelicem aeternitatis metam: invitante Hinc Christo Theophilam, per Crucem et spinas, ad vitam Inde Lvcifero Cosmophilam per Rosas et delicias, ad mortem Praeludente in scena: Constantino Imperatore, Cum exercitu per crvcem victorioso: Maxentio Tyranno, Cum sequacibus in Tiberi submerso: Omnibus in Bivio salutis consistentibus, ad tutiorem viam eligendam proposita, Ab Illustri. Praenobili et Ingenuâ Juventute Academicâ Almae Theodorianae ad Paderam Universitatis Societatis Jesu: In solenni praemiorum distributione 26. et 27. Septemb. Anno à partu Virginis 1667. Paderbornae, Typis Davidis Huberi. 2 Bll. 4° (Sommervogel VI, 72).

Vgl. Richter, Paderb. Jes.-Dramen p. 11.

1672. [3]) Victoria Crucis sive Neanias S. Crucis virtute trivmphans, a Diocletiano Imperatore supremus per Syriam armorum Praeses declaratus, persecutione Saulus, conversione Paulus, Crucis victoria Constantini prodromus, certamine athleta fortis & Christi Martyr inclytvs, Diocletiani fvrore in ipso aetatis flore svblatvs a Praenobili, Ingenua Lectissimaque Juventute, almae Theodorianae ad Paderam Universitatis Societatis Jesu in solenni Praemiorum distributione Theatro datvs. Anno M DC LXXII. Diebus 26. et 27. Septembris. Paderbornae,

1) Auch zu dem am 4. Nov. 1658 gespielten Drama De Conrado I. imperatore waren Periochen gedruckt, und zwar „300 exemplaria $1^3/_4$ Imperial“ (Richter, Paderb. Jes.-Dr. pag. 9).

2) Erwählt zum Bischof von Paderborn am 20. April 1661 (seit 1667 auch Coadjutor u. seit 1678 Bischof von Münster). Das hier genannte, im Universitätssaale aufgeführte Drama und die Prämienverteilung bildeten den Schluss der Festlichkeiten, welche zur Feier des bischöfl. Einzuges in Paderborn (4. Okt. 1661) veranstaltet wurden.

3) Der von Richter (Pad. Jes.-Dr. p. 12) ausführlich wiedergegebene Titel des 1679 aufgeführten Dramas „Constantinus Magnus“, dem Sommervogel (VI, Nachtr. p. III) noch „Fol.“ hinzufügt, ist keiner Synopse, sondern dem Diarium des Rektors entnommen.

Typis Davidis Huberi. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 1). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXX. — Darsteller: 2 ex Physica, 2 ex Logica, 44 ex Rhetorica, 4 ex Poetica, 6 ex I. Grammatices, 7 ex Secunda, 6 ex Tertia.

1683. I. M. I. Infelix ambitio Joannis Dudlaei. Ducis Northumbriae, in Tragoediam reducta, et honori Reverendissimi . . . D. Hermanni Werneri, Electi Paderbornensium Episcopi,[1]) . . . exhibita a Praenobili, Nobili & ingenua Collegii Theodoriani Societatis Jesu ad Paderam juventute Ludis Autumnalibus, Anno 1683. 24. & 25. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 43). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXXI. — Darsteller: 1 ex Theologia, 2 ex Logica, 30 ex Rhetorica, 4 ex Humanitate, 4 ex I. Gramm., 4 ex II. Gramm., 6 ex III. Gramm., 4 ex Infima.

*1684. Vntergang des Jüdischen Königreichs, das ist Politische Streich Antipatri Ascalonitae, mit welchen er beede Bruder vnd seinen Reichserben Hircanvm vnnd Aristobvlum wieder einander verhetzet und seinen sohn Herodi den Wegs zur Cron gebahnt, bis ihm endlig seine arglistige Grawsambkeit mit einen elenden Todt wiedergolten im gebuhrts Jahr des H. Josephi. Vorgestelt zu ehren der lobwürdigen Sodalität der Jungen Gesellen von der Hochedellgebohrnen vndt wollerzogenen Jugendt der fünfften schule zu Paderborn. Im Hohen Festag des H. Josephi Aō 1684. 2 Bll. 4⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 19). — Dtsch.

1685. Odium novercale, Hoc est Sigericus odio et fraude novercae a patre Sigismundo, Burgundionum Rege, impio parricidio sublatus et datus in scenam ab illustri, praenobili, ingenua lectissimaque primae Grammatices ad Paderam Juventute Anno M.DC.LXXXV. Die (10.) Julij. s. l. et typ. 2 Bll. 2⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 25). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXXII. — 60 Darsteller. — Handschriftlicher Vermerk: P. Ericus Redeker exhibuit Padber. cum plausu.

*1685. Fratrvm quoque gratia rara est. Hoc est Concordia duorum fratrum Liminacorum in discordiam et mutuam adeo caedem soluta. Ludis scenicis repraesentata ab Illustri, Praenobili, Nobili Lectissimaque tertiae Grammatices ad Paderam iuventute Anno MDCLXXXV. 27. Julij. 2 Bll. 4⁰ (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 52). — Lat.

3 Akte mit je 5 Scenen u. 1 Chor. — 59 Darsteller.

1690. Fortitudo furoris victrix, sive Michael Porphyrogenitus Basilio Macedoni ex animi impetu necem machinatus ab eodem priore

1) Hermann Werner Freih. von Metternich z. Gracht war am 15. Septemb. 1683 zum Bischof erwählt.

morte sublatus a Perillustri, Praenobili, Nobili Lectissimaque Juventute Academica Almae Theodorianae ad Paderam Universitatis in scenam datus Anno 1690. Die 26. et 27. Septembris. s. l. et typ. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 33). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXXIII. — Darsteller: 1 ex Theologia, 1 ex Logica, 55 ex Rhetorica, 13 ex Poetica, 16 ex Syntaxi, 14 ex Secunda, 10 ex Tertia.

1692. Adolescentia Salomonis seu Connubium Reginae Sapientiae cum Salomone adolescente, Hierosolymorum Rege: S. Francisco Xaverio, Amoris divini sponso, Indiarum & Japoniae Apostolo, nostri aevi Thaumaturgo, in Choris parallelis consecratum. — Lat.

Abgedruckt ohne Verzeichnis der Darsteller: Trias episcoporum et principum Paderbornensium triplici in Societatem Jesu Paderanam beneficio munifica: Theodorus Fürstenbergius academia liberaliter fundata, Ferdinandus Fürstenbergius templo Xaveriano magnifice exstructo, Hermannus Wernerus Metternichius eodem templo solenniter dedicato, Paderbornae, typis Davidis Huberi, 1692 (2°. — Gymn. Paderborn), fol. 2. — Verfasst von Leonhard Offermans (3 Akte) und am 15. Sept. von den Schülern der Poetica aufgeführt. Vgl. W. Richter, Die Jesuitenkirche zu Paderborn, Paderborn 1892, pag. 33 f. u. 77.

1692. Triplex Salomon tribus episcopis et principibus Paderbornensibus parallelus. — Lat.

Abgedruckt ohne Verzeichnis der Darsteller: Trias episc. et princ., Paderb., fol. 3. — Verfasst von Peter Schmitman und am 16. Sept. von den Schülern der Rhetorica aufgeführt. Vgl. Richter, Jesuitenkirche pag. 34 u. 77. — Actus I: Salomon Hierosolymis, Theodorus Fürstenbergius Paderbornae Academiam fundat; Actus II: Salomon Templum, Ferdinandus Fürstenbergius Basilicam Xaverianam exstruit; Actus III: Salomon Templum Hierosolymitanum, Hermannus Wernerus Metternichius Basilicam Xaverianam Deo dedicat.

1693. Seculi Genius Fortvnam in divitiis Venerem in voluptatibus Ambitionem in honoribvs consectans, sive modernae aetatis in divitiarum, voluptatum et honorvm stvdio psevdo-politica ars, cosmo ostensa et theatro data a Perillustri . . . Secundae Grammaticae Juventute Paderbornae 1693. 12. Junii. — Der jetzigen Welt Lauff und in Erwerbung der Reichthumben, Lüsten und Ehren gebräuchliche böse Polizey. 4 S. 4° (Sommervogel VI, Nachtr. p. III). — Lat. u. dtsch.

In 3 Akten, mit Musikchören.

1694. Trawiger Abscheids-Trunck Vnsers Herren Jesu Christi, vermischet und eingeschoncken von der Sünd und Schuld, von der gerechten Hand Gottes zugebracht, aussgetruncken von Göttlicher Vnschuldt, Im Trauer-Spiel präsentirt und vorgestellt von einer Hoch-wohlgebohrene . . . Jugend der fünfften Schul zu Paderborn, Im Jahr 1694. den [. . .] Aprilis. Gedruckt bey David Huber. 8 Seit. 4° (Sommervogel VI, Nachtr. p. III).

1694. Fides in Imbecilli fortis sive S. Pancratius annorum quatuordecim Adolescens virili constantia spreto natalium splendore pro Christo sub Diocletiani tyrannide gloriose occumbens a Perillustri . . . Mediae Grammatices ad Paderam Juventute in scenam datus anno 1694. 2. Junii. s. l. et typ. 4 S. 4° (Sommervogel VI, Nachtr. p. III).

1695. Orbita talionis fabulose figurata in zelotypia Herculeis laboribus per Junonem praeludente historice cruentata in ambitione Gordiani et Philipporum patris et filij neces alternante. — Baargleiche Bezahlung abgestattet in Philippis, Vatter und dem Sohn, auff offentlicher Schawbühn vorgestellet von einer Hoch-Wohl-Gebohrnen . . . Jugend der dritten Schul zu Paderborn. Im J. 1695. den 10. Mäy. Paderbornae, Typis Davidis Huberi. 8 S. 4° (Sommervogel VI, Nachtr. p. III).

1706. Amor fraternus ad sanguinis usque pro Christi fide profusionem constans, in duobus fratribus Pergentino et Laurentino theatro datus a . . . Tertiae Grammatices juventute. Padibornae, Anno 1706. Die 7. Juli. — Obsiegende und in dem Glauben Christi standhafftige brüderliche Liebe in zweyen Brüderen Pergentino und Laurentino. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Lat. u. dtsch.

Mit Nom. actorum.

1709. Leo. Tragico-comoedia theatro data a . . . juventute Almae Theodorianae ad Paderam Universitatis Societatis Jesu in solemni praemiorum distributione. Die 25. et 26. Septembris. Anno 1709. s. l. et typ. 8 Bll. 8° (Stadtb. Köln). — Lat. u. dtsch.

Mit dem lat. Text der Gesänge und "Nomina actorum".

1710. Revocatus cadens tamen aucto robore surgens (Lucan. lib. 4). Das ist: Vom Fall grösser und stärcker. Auf öffentlicher Schau-Bühne vorgestellt von . . . der dritten Schuel zu Paderborn. Im Jahr 1710 den [. . .] Julii. s. l. et typ. 6 Bll. 8° (Stadtb. Köln). — Dtsch.

Mit Nom. actorum.

1720. Henricus e Bavariae Duce fortitudine, castitate et pietate Clarissimus Imperator, Honori et immortali gloriae Rev^mi et Seren^mi Principis ac Domini Domini Clementis Augusti Episcopi Paderbornensis et Monasteriensis . . . Domini Sui Clementissimi Devotissime dedicatus, et Theatro datus a Gymnasio Paderano S. J. Anno 1720. Die (20.) Junii. s. l. et typ. 12 S. 4° (Sommervogel VI, Nachtr. p. IV).

Aufgeführt unter Mag. Haver: s. Richter, Paderb. Jes.-Dramen p. 15.

1724. Fallacia mundi delusa sive Joannes Calybita[1]), arte sacratiore

1) Vgl. Münster 1734.

de mundo impostore triumphans. Das ist betrogener Betrug der Welt oder Der von der betrieglichen Welt durch eine heiligere Kunst obsiegende Joannes Calybita. Auff offentlicher Schau-Bühn vorgestellt von einer . . . Jugend der dritten Schuel zu Paderborn 1724. den 31. May. Argumentum Spectatori drama per scenas ostendet. Paderbornae, Typis Joachimi Friderici Buch. s. l. et typ. 16 Seit. 8⁰ (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 48 Actores. Reliquos scena dabit.

1726. Philothea oder Gott-liebende Seel von himmlischem Liebes-Fewr gantz entzündet, suchet den verlohrnen Heyland und umbfahet selben an dem Creutz, durch die nach ihrem Bräutigamb in den Hohen Liederen Salomonis seufftzende Braut vorgebildet und vorgestellet von einer . . . Jugend der funfften Schul P. P. Societatis Jesu zu Paderborn 1726. den [. . .] Aprilis. s. l. et typ. 6 Bll. 8⁰ (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Actores: 24 ex Rhetorica, 2 ex Syntaxi, 2 ex Tertia.

1729. Fides invicta sive Machabaea cum septem filiis de Antiocho triumphans. Tragico dramate Theatro data a . . . Rhetorica Gymnasii Theodoriani P. P. Societatis Jesu in solemni Praemiorum distributione Padibornae Anno 1729 die 26. u. 27. Septembr. . . Paderbornae, Typis Joannis Theodori Todt, Aulici Typographi. s. l. et typ. 6 Bll. 4⁰ (Gymn. Paderborn). [1]) — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge (s. Anlage LXXVIII nr. 23c). — Die Music hat componirt D. Martinus Stier von Ilbenstadt. — Actores: 1 D. ex Theologia, 34 ex Rhetorica, 13 ex Poetica, 2 ex Syntaxi, 17 ex Tertia. Reliquos Scena dabit. — Vgl. Richter, Paderb. Jes.-Dramen p. 15.

1735. Sacra Lipsanotheca S. Liborii Urbis et Dioecesis Paderanae Patroni Tutelaris a Badurado, secundo Paderbornensi Episcopo, 77 feliciter adducta, a Christiano Duce Brunswicensi infeliciter abducta a Seren^mo Ferdinando Principe Electore Coloniensi, Episcopo Paderbornensi, felicissime reducta . . . Theatro data a Perillustri . . . Rhetorices Juventute in Alma ad Paderam Universitate Theodoriana, Anno MDCCXXXV. die 20. et 24. Julii. s. l. et typ. 4 S. 4⁰ (Sommervogel VI, Nachtr. p. IV).

Am 23. Juli wurde die Ankunft der 836 nach Paderborn gebrachten Reliquien des hl. Liborius gefeiert.

1736. Glückliche Ankunfft, unglückliche Entführung des Ruh-Kastens des H. Bischofs Liborii, Erwehlten Schutzpatronen der Stadt u. des Hoch-Stiffts Paderborn in dem Israelitischen Bunds-Kasten vorgebildet, und . . . aus gnädigsten Verordnung Ihro Churfürstl. Durchläuchsten zu Cölln, Bischoffen zu Paderborn

1) Bll. 2 u. 3 fehlen.

77 Clementis Augusti ... gehaltenen Jubel-Fest des vollbrachten Neunhunderten Jahrs von der erfreulichsten Ankunfft der H. Ruh-Kastens Auf öffentlicher Schaubühn von einer ... Jugend der fünfften Schule auf der Universität der Ges. J. zu Paderborn vorgestellt im J. 1736. den 20. und 24. Tag Julii. s. l. et typ. 16 S. 4° (Sommervogel VI, Nachtr. p. IV).

Ravenstein.[1])

Die zum Düsseldorfer Kolleg gehörige Mission besass ein vollständiges Gymnasium.[2])

1769. Catharina. Ein Traur-Spiel. dem ... Herrn Carl Theodor. Pfalz-Grafen beym Rhein ... und Dero Durchlauchtigsten Gemahlin, Frauen Fr. Elisabethae Augustae ... grossgebigsten Stifteren unseres Aloysianischen Schul-Hauses und desselben freygebigsten Wohlthatern mit tiefester Unterthänigkeit zugeschrieben und auf öffentlicher Schau-Bühne vorgestellt von einer ... Jugend bey den P. P. der Gesellschaft Jesu zu Ravenstein im Jahr 1769, den 29. und 30. Augustmonats. Cölln. bey Ludwig Schorn, neben der Jesuiter Kirch. 4 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Die Tänz hat eingerichtet Herr Johan Carris, Tanzmeister.

Siegen.[3])

Gründung des Kollegiums durch den katholisch gewordenen Grafen Johann VIII. von Nassau: 1626.

1630. Tragoedia von dem Jüdischen König Sedecia, Wie er von dem Babylonischen König Nabuchodonosor mit Kriegsmacht vberzogen vnd nach Verhergung der Statt Jerusalem gefangen. auch sampt seiner jungen Herrschafft gantz jämmerlich gemetzigt worden. Gezogen auß Göttlicher H. Schrifft 4 Reg. 25. 2. Paralip. 36. Jerem. 37. 38. 39. vnd von einer Edlen vnd wolerzogenen Jugendt deß Collegii Societatis Jesv zu Siegen der löblichen Nassawischen Nation. hernorab der Statt Siegen, zu guter Vnterweissung vnd trewer Nachrichtung im freyen offnen Schloßhoff auff der Schawbün eyngeführt vnd agirt. Im Jahr nach Christi Geburt 1630. den (4.) Tag Augstmonats. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E 1153). — Dtsch.

S. Anlage LXXIV. — 89 Darsteller.

1) An der Maas, in der jetzigen niederl. Provinz Nord-Brabant gelegen. — Eine Ravensteiner Synopse aus d. J. 1775 (Croesus. — Dtsch. u. holl.) besitzt die Gymnas.-Bibl. zu Bonn.

2) Catalogus personarum et officiorum Provinciae Soc. Jesu ad Rhenum Inferiorem. Coloniae 1766 pag. 37.

3) Weder in der Bibliothek des Realgymnasiums noch in der früheren Jesuitenbibliothek des kath. Pfarramts sind Dramen oder Synopsen vorhanden.

1694. Ottomannicvs Phoebus cum Phaetonte in novercantis fortunae curru emoriens et Sol Novus ex arridentis Fortunae sinu exoriens sive Bajazetes, Turcarum Solimannus, occiso filio Orthobule solio deturbatus, in cavea habita[t et] Tamerlanes, Saracenorum Amira, de eo victor trinmphat. Exhibitus, quando . . . D. Ignatius Antonius Otten . . . Juventuti bene meritae eruditionis praemia largiebatur, in Gymnasio P. P. Societatis Jesv Sigenae, die 29. Septembris. 1694. Coloniae: Imprimebat Joannes Henricus Kopp, in platea S. Gereonis. 2 Bll. 2° (P. B. Münster, Msc. 83 fol. 49). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXXV. — 61 Actores ohne Klassenbezeichnung. [A. E.:] Reliquos Scena dabit.

1709. Joseph a fratribus venditus, a Deo pro-rex Aegypti destinatus. Tragoedia a . . . Gymnasii Societatis Jesu Sigenensis juventute ludis autumnalibus theatro data, . . . D. Guilielmo Hyacintho . . . domino suo clementissimo submississime dedicata, quando Regia Sua Celsitudo Principalem Munificentiam continuando, Eruditionis et elegantioris Scriptionis Praemia elargiebatur Sigenae Anno 1709 die 28. Septembris. Coloniae, Typis Friessemianis Joannis Everhardi Fromart, bibliopolae am Hoff. 2 Bll. 2° (Stadtb. Köln). — Lat. u. dtsch.

Darsteller: 2 ex Theologia, 7 ex Rhetorica, 3 ex Poetica, 18 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 22 ex Infima. — Vgl. Köln 1702.

1720. Ludus tragico-comicus ludentis in orbe terrarum divinae providentiae in Clodoaldo, Daniae principe, ejusque liberis, Das ist Clodoaldus, Hertzog in Dennemarck, ein lebhaffter Spiegel Göttlicher Vorsichtigkeit, Dem . . . H. Wilhelm Hyacinth, souverainen Fürsten zu Oranien, . . . in underthänigstem respect auffgetragen und vorgestelt von einer . . . Jugend deß Gymnasii P. P. Soc. Jesu zu Siegen, Anno 1720 den 26. Herbstmonaths. s. l. et typ. 2 Bll. 4° (Altert.-Ver. Münster, E. 1153). — Lat. u. dtsch.

49 Actores.

Trier. [1])

Berufung der Jesuiten durch den Erzbischof Johann VI. von der Leyen: 1560; Beginn der Lehrthätigkeit an der Universität: 2. Jan. 1561; Eröffnung des Unterrichts in den Humaniora: Febr. 1561.

1644. Francisevs Borgias [2]), Dvx Gandiae, fortvnas mvndi abjiciens, et pavperem Christvm seqvens. Drama sacrvm admodum . . .

1) Weder in der Dom- noch in der Gymnasial-Bibliothek sind Dramen oder Synopsen vorhanden. Eine Anzahl Programme aus dem vorigen Jahrhundert, welche nach Ballas (Progr. des Progymnas. zu Linz a. Rh. 1865 pag. 4 Anmerk. 1) die Stadtbibliothek besitzen soll, sind z. Z. nicht auffindbar.

2) Geb. 1510 zu Gandia in Valencia, Herzog von Gandia und Grand von Spanien, wurde 1540 Vicekönig von Catalonien, nach dem Tode seiner Gemahlin 1548 Jesuit u. 1565 Ordensgeneral; er starb 1572 in Rom u. wurde 1625 kanonisiert.

Dominis sub titulo Virginis ab Angelo salutatae Congregatis in Collegio Societatis Jesv Treviri. Ipsa eiusdem salutationis festiva luce et sequente exhibendum a nobilibus, ingenuis optimaeque spei adolescentibus Rhetoricae Stvdiosis. Anno 1644. s. l. et typ. (P. B. Münster. Msc. 83 fol. 68.) — Lat.

S. Anlage LXXVI. — 57 Darsteller: die Titelrolle wurde am 1. Aufführungstage von Nic. Henrici, am 2. von Joh. Lörs gegeben.

1693. Fides orthodoxa, fida regnorum custos sive Sueno, Haraldi Danorum regis filius, ob fidem e Dania expulsam regno expulsus, ob restitutam restitutus. Quem honori & observantiae . . . D. Maximiliani Henrici Baronis de Westrem, . . . Patroni et Mecoenatis sui perquam gratiosi, ludis autumnalibus in Scenam dabat Illustrissima, Perillustris, Generosa, Praenobilis, Nobilis, Ingenua Lectissimaque Juventus Gymnasii Trevirensis Societatis Jesu. quando ex munifica eiusdem liberalitate benemerita virtutis & eruditionis praemia consequebatur. Die 24. & 25. Septembris Anno 1693. [Am Ende:] Augustae Trevirorum. Typis Jacobi Revlandt. Anno 1693. 2 Bll. 2° (Gymn. Bonn). — Lat. u. dtsch.

S. Anlage LXXVII. — Actores: 40 Rhetores, 20 Humanistae, 27 Syntaxistae, 3 Secundani, 27 Infimistae.

1742. Joas tragoedia, sive Domus David contra impios Athaliae conatus per Joam confirmata. Ludis Autumnalibus theatro data honori & amori . . . D. Modesti Manheim . . .. cum liberali munificentia bene meritis Praemia largiretur, dedicata a . . . Gymnasii Trevirensis Soc. Jesu Juventute, Anno MDCCXLII. die 26. & 27. Septembris. Augustae Trevirorum. Typis Jacobi Reulandt, Aul. & Univ. Typogr. 4 Bll. 4° (Bischötl. Seminar Trier). — Lat. u. dtsch.

Mit dem meist dtsch. Text der Gesänge. — Actores: 21 ex Rhetorica, 3 ex Poetica. 3 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 6 ex Infima, 2 ex Tyrocinio. Reliquos scena dabit. — Vgl. Ballas l. c. pag. 10 Anmerk. 1.

1743. Mens Deo nixa ab aerumnis clarior, sive Debora prostratis hostibus victrix, ostendens locatae in Deo fiduciae etiam ex cupresso lauros crescere. Dedicata honori et amori . . . D. Joannis Philippi L. B. a Walderdorff . . ., cum liberali munificentia benemeritis Praemia largiretur, Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Trevirensis P. P. Soc. Jesu Anno MDCCXLIII. die 25. & 26. Septembris. Augustae Trevir., Typis J. C. Reulandt, Aul. & Univ. Typog. 8 Scit. 4° (Bisch. Sem. Trier: Prof. Dr. Kohl in Kreuznach). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music". — Actores: 2 D. D. ex Logica, 29 ex Rhetorica, 2 ex Syntaxi, 3 ex Secunda, 6 ex Infima, 5 ex Tyrocinio. Reliquos scena dabit.

1747. Irritus contra Superum decreta labor in Althemane, Catrei filio. Theatro datus a . . . Supremae Grammatices Juventute in Aula antiquissima P. P. Soc. Jesu Treviris Anno MDCCXLVII. die 30. Junii. s. l. et typ. 4 Bll. 8° (Bisch. Sem. Trier). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 33 Darsteller. — Quelle: Diodoros Sikulos, Bibliotheca historica Lib. 5.

1747. Damon. Tragoedia honori et observantiae . . . D. Joannis Philippi L. B. a Walderdorff, . . . D. Joannis Jodoci Petri . . ., D. Francisci Henrici de Bodden . . ., quando ex liberali munificentia bene meritis Praemia distribuebant, Theatro data a . . . Juventute Gymnasii Societatis Jesu Treviris Anno MDCCXLVII. die 26. & 27. Septembris. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Bisch. Sem. Trier). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music". — Actores: 22 ex Rhetorica, 1 ex Poetica, 4 ex Secunda, 4 ex Infima, 3 ex Tyrocinio. Reliquos scena dabit.

1748. Asarhaddon tragoedia sive Virtus de vitiis triumphans Theatro datur a . . . Supremae Grammatices juventute in Aula P. P. Societatis Jesu Treviris. Anno MDCCXLVIII. die (4.) Julii. s. l. et typ. 4 Bll. 8° (Bisch. Sem. Trier). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 30 Darsteller.

1748. Sedecias. Tragoedia honori et observantiae . . . D. Pauli Lejeune . . ., quando ex Liberali Munificentia bene meritis Praemia distribuebat, Theatro data a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Trevirensis P. P. Societatis Jesu Anno MDCCXLVIII. die 25. & 26. Septembris. s. l. et typ. 4 Bll. 4° (Bisch. Sem. Trier). — Lat. u. dtsch.

Mit dem dtsch. Text der Gesänge. — 11 Personen des Traur-Spiels, 15 der jedem der 5 Akte vorausgehenden Vorspiele, 17 Täntzer, 9 Musen, 4 Musici. — Die Täntz[1]) hat eingericht Herr Collingnon. — Zum Schluss wird der Wappen des Hochw. Herrn Mecoenatis von vier Tugenden, nahmentlich der Andacht, Weißheit, Lieb zum Studieren und Freygebigkeit, auff die Schau-Bühn gebracht; welchem der Apollo mit den neun Musen erstlich zwar einen Danck- und Ehren-Tantz, hernächst auff dem Berg Parnasso eine feyrliche Musicalische Danck-sagung anstellet.

1750. Dolus in artifice multatus sive Artabanus meditata ob funera funus. Honori et observantiae . . . D. Henrici Ludovici Schmitz . . ., quando ex Liberali Munificentia bene meritis praemia distribuebat, Theatro datus a . . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Soc. Jesu Treviris Anno MDCCL. die 23. & 24. Septembris.

1) 1. Aeolus u. vier Winde. — 2. Vier trauernde Trojanerinnen. — 3. Hectors Geist u. Astyanax. — 4. Zwey Griechen, so des Hector Grab zerstöhren. — 5. Andromache mit ihrem Söhnlein. — 6. Pyrrus tödtend den Sohn Priami. — 7. Vier Tugenden. — 8. Apollo.

Augustae Trevirorum. Typis J. C. Reulandt, Aul. & Univ. Typogr. 4 Bll. 4° (Bisch. Sem. Trier). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music". 12 Actores tragoediae, 7 Actores comoediae [1]). 23 Choreutes. Reliquos scena dabit. — Die Täntz haben eingericht les Messieurs Colignons.

1751. Cyrus tragoedia. Honori et observantiae . . . D. Willibrordi Scheffer . . .. quando ex liberali Munificentia bene meritis Praemia distribuebat, Theatro datus a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Societatis Jesu Treviris Anno MDCCLI. die 25. & 27. Septembris. Augustae Trevirorum, Typis J. C. Reulandt, Aul. & Univ. Typ. 8 Seit. 4° (Bisch. Sem. Trier). — Lat. u. dtsch.

Mit den dtsch. „Wörter der Music". — Actores tragoediae: 17 ex Rhetorica, 1 ex Syntaxi, 6 ex Secunda, 6 ex Infima, 1 ex Tyrocinio; Personae comediae [2]): 13 ex Rhetorica. Reliquos scena dabit. — Die Täntz haben eingerichtet Messieurs les Colingnon.

1756. Das Heilige Trier in denen H. H. Martyrer Palmatius, Maxentius, Constantius, Crefcentius, Justinus, Leander, Alexander und Soter. Ein Trauerspiel, welches zu Höchsten Ehren des . . . Herrn Johann Philipp, Ertz-Bischofen zu Trier . . . Unsres gnädigsten Chur- und Landes-Fürsten, auch großgehigsten Beförderer deren freyen Künsten, vor der feyerlichen Austheilung der goldenen Bücher auf öffentlicher Schaubühne wird aufgeführt werden von einer . . . Jugend der fünften Schule bei den P. P. der Gesellschaft Jesu, In der Churfürstlichen Haupt- und Residentz-Stadt Trier den 18. und 20. Herbst-Monat 1756. (Ballas l. c. pag. 5 Anmerk. 2.) — Dtsch.

Die Täntzer hat unterwiesen Herr Joann. Emmerie. Simeon Collignon, Statt-Tantz-Meister. — Bey der feierlichen Austheilung der goldenen Büchern wird dem . . . Mäcenaten ein Ehren-Tempel aufgeführt. — Vgl. Ballas l. c. pag. 7 Anmerk.

1757. Das durch die H. H. Eucharius, Valerius und Maternus zum Christenthum gebrachte Trier, welches zu hohen Ehren der . . . Gebrüderen Herrn Huberti Miltz, Chur-Trierischen würcklich-Geheimbden Rath und Staats-Secretarii &c., so dann Herrn J. Udalrici Miltz, der Collegiat-Kirchen zu Pfalzell Dechanten, . . . als freygebigsten Beförderer der freyen Künsten auf offentlicher Schau-Bühne wird aufgeführet werden von einer . . . Jugend der fünften Schule, bey den P. P. der Gesellschaft Jesu in der Churfürstlichen Residenz-Stadt Trier den 26. und

1) Inhalt: Ein gewisser Baur hatte zur Zeit des Türckischen Kriegs das Geld, so er vom Dorff für dessen Herren empfangen, bey einem Juden auff Interesse gelegt, fälschlich vorgebend, es seye ihm von denen herumschweiffenden Kriegs-Knechten auff der Reiß abgenommen worden. Allein der Herr trauete dem Handel nicht allerdings, sondern hat mit Beyhülff seines Dieners den Bauren recht hinterlistet und gelehrt, das der Betrug durchgehends den Betrüger stürtze.

2) Inhalt nicht angegeben.

27. Herbst-Monats 1757. Gedruckt zu Trier, Bey J. C. Eschermann, Hof- und Universitäts-Buchdrucker. 6 Bll. 4° (Gymn. Bonn). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge. — Inhalt des Lust-Spiels: Der verschlagene Fuchsmund stiftet Fried zwischen seinem Herrn und Frau. — 28 Personen des Trauerspiels, 13 Personen des Lustspiels, 29 Tänzer (8 Tänze). — Die Tänzer hat unterwiesen Herr Joannes Emmericus Simeon Colligon [sic!], Stadt-Tanz-Meister.

1763. Sennacherib, Assyriorum Rex, Tragoedia honori & observantiae . . . D. Adalberti Wiltz . . ., quando ex liberali munificentia bene meritis Praemia distribuebat, Theatro datus a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Societatis Jesu Treviris Anno MDCCLXIII. die 26. & 27. Septembris. Augustae Trevirorum, Tipis Eschermannianis. 4 Bll. 4° (Bisch. Sem. Trier). — Dtsch.

Mit 6 Arien. — 17 Personen des Trauerspiels, 36 Tänzer für 11 Tänze. — Die Tänzer hat unterwiesen Herr Joan. Emmer. Collignon, Stadt-Tanz-Meister. — Bey feyerlicher Austheilung der goldenen Büchern wird der Nahm des Hochw. Herrn Mäcenaten mit dem Wappen in einem Tanz auf einem Dank- und Ehren-Altar aufgerichtet und zur schuldigst-unterthänigsten Dankbarkeit der studirenden Jugend von dem Musen-Gott Apollo und der Schutz-Göttin Pallas zu unsterblichen Andenken gekrönet.

1764. Mauritius Imperator. Honori & observantiae . . . Domini Willibrordi Wittmann . . ., quando ex liberali munificentia bene meritis Praemia distribuebat, Theatro datus a . . . Rhetorices Juventute Gymnasii Societatis Jesu Treviris Anno M. D. CC. LXIV. die 18. & 19. Septembris. Augustae Trevirorum, Typis Eschermannianis 8 Seit. 4° (Bisch. Sem. Trier). — Dtsch.

Mit 3 Arien. — 19 Personen des Traur-Spiels, 13 Tänzer für 6 Tänze. — Die Tänz hat unterwiesen Herr Claudius Collignon, privilegirter Universitäts-Tanzmeister. Die Music dazu hat eingerichtet Herr Adolph Steger. — Bey der feyerlichen Austheilung der goldenen Büchern wird zu Ehren des Hochw. Herrn Mäcenaten ein Hirten-Tanz gehalten nebst . . . Arie.

1771. Brutus. Ein Trauerspiel zur Ehre des . . . Herrn Clemens Wenceslaus, Erzbischofen zu Trier . . ., großgebigsten Beförderer der freyen Künsten, in lateinischer [1]) Sprach vorgestellt von der fünften Schule bey den P. P. der Gesellschaft Jesu zu Trier, den 25. und 26. des Herbstmonats 1771. Trier, gedruckt bey J. C. Eschermann. 5 Bll. 4° (Stadtb. Köln). — Dtsch.

Mit dem Text der Gesänge und einem Danklied an den H. D. Mecönaten. — Die Tänz hat eingerichtet Herr Johann Emmerich Collignon, Universitäts-Tanzmeister.

1) Man kann also aus einer deutschen Synopse durchaus nicht immer auf eine deutsche Aufführung schliessen. — Vgl. pag. 9 Anmerk. 2.

Xanten.

Anf Bitten des Dekans Lubbert Hatzfeld wurden um d. J. 1610[1]) zwei Jesuiten von Emmerich nach Xanten gesandt. Die Väter erhielten einen Altar in der St. Victorskirche überwiesen und halfen lediglich in der Seelsorge aus[2]); der Unterricht an der Domschule wurde nach einer g. Mitteilung des H. Rektor Dr. Lassalle stiftungsmässig von einem Canonicus scholasticus erteilt. Dramen sind mithin hier nicht zu verzeichnen.

1) Ein Bericht über die Xantener Mission erschien in den gedruckten Annalen des Ordens zuerst für d. J. 1612 (Annuae Litterae Societas Jesu anni CIↃ IↃ CXII, ad Patres et Fratres eiusdem Societatis, Lugduni 1618, pag. 333 ff).

2) Vgl. L. Ennen, Gesch. der Reformation im Bereiche der alten Erzdiöcese Köln, Köln u. Neuss 1849, pag. 395.

Anlagen.

I.

S. Alexander Carbonarius.

(Aachen 1645.)

Inhalt: „Fromm und Gelehrt wird recht geehrt.“ Das dieses wahr sey, hat mit der That erwiesen Alexander, ein hochweiser und gelehrter Mann; welcher, damit er nit durch seine vielenfältige Schönheit in Gefahr käme oder andere brächte, hat er neben der Gelehrtheit sich bey dem Kohlenbrandt sonderlich der Tugendt beflissen. Als aber mit dem wunderthätigen Gregorio wegen der Wahl eines newen Bischoffs gehandelet und deß Alexandri schimpfweiß gedacht wardt, ist er beruffen und wegen seiner verborgener Frome- und Geschickligkeit zum Bischof gestelt worden.

Verlauff deß gantzen Spiels und verdeckter Inhalt.

Theil [Actus] I.

Sc. 1. Alexander vernimbt von seinen Gesellen [sociis], das seine Keuschheit in Gefahr sey: wirdt verstört, gehet darvon.
Sc. 2. Darüber sich seine Gesellen verwundern.
Sc. 3. Alexander berahtschlaget sich mit ihm [sich] selber umb ein ander Leben. Underdessen lehret ihn der
Chor auß dem weisen Man [Ecclesiastes] Liebe der wahren Ehr.

Theil II.

Sc. 1. Alexander findet ein newe Weiß, der Gefahr seiner Reinigkeit zu entgehen und
Sc. 2. u. 3. begibt sich in eines Köhlers Dienst.
Sc. 4. Worüber sich deß Köhlers Bub sonderlich thut erfrewen.
Sc. 5. Alexander aber wirdt vergebens vonn seinen Gesellen gesuchet.
Chor lobet das einsam Leben.

Theil III.

Sc. 1. u. 2. Der Köhler gibt, Alexandro zu gefallen, seinen Knechten Feyrabent, und auch dem Buben.
Sc. 3. Wegen seiner Gesellen unartiger Weiß zu leben, zeugt Alexander darvon; aber

Sc. 4. wirdt auch in der Synoden von der Eitelkeit angefochten, aber ohn Schaden.

Chor zeigt, das die Welt nach eiteler Ehr strebe.

Theil IV.

Sc. 1. Die Comäner schicken nach dem Wunderthat gen Gregorio wegen eines newen Bischoffs.

Sc. 2. Ein Ruhmsüchtiger verschnappet sich an dem Bischoffs-Hut.

Sc. 3. Gregorius unnd die Vornembste der Stat underreden sich deß Bischoffs halber.

Sc. 4. Der Ruhmsüchtiger beklagt sich, mit Unlust wie er drauff sey gesetzt.

Sc. 5. Bey der Wahl wirdt schimpfweiß des Köhlers Alexandri gedacht, und er darzu beruffen und außgelacht.

Chor erweiset, daß das Ehrenkräntzlein von Vielen werde begehret, aber von frommer Gelehrtheit erhalten.

Theil V.

Sc. 1. u. 2. Gregorius erhebet den frommen unnd gelehrten Alexander zur bischöfflicher Würde; rühmet ihn sehr.

Sc. 3. Endtlich werdens auch die Comäner eins mit dem Gregorio.

Sc. 4. Wegen deß Alexandri Würden erfrewen sich die Köhler, und zeigen die Satyri, das im Busch Bischoffs-Hüt wachsen. Nachdem Alexander [als] Bischoff erkläret, ermanet er die Seinigen zur Gottesforcht, unnd wirdt mit Frolocken hineingeführt.

II.

Marcus und Marcellianus.

(Aachen 1650.)

Kurzer Inhalt [Argumentum]: Marcus und Marcellianus vom Fabiano dem Richter im ersten Jahr Keysers Diocletiani gefangen, waren albereit zum letzten Streich fertig, da ihnen ihr Verwandten ein gewisse Lebensfrist erbetten; werden also allgemach durch ihres Vatters und Kinder weinen erweicht und wanckelmütig: aber vom H. Sebastiano dem Christhelden und Keyserl. Krigßobrigsten wieder gestärckt, welches weilen sie Fabiano gesagt und deßwegen ahn Pfäl angehefft worden, habens einen gantzen Tag und Nacht in Gotte Lob und christlichem Frewdengesäng verharrend, endtlich mit Lantzen durchstochen den Marte-Triumph erhalten.

Theil [Actus] I.

Sc. 1. mnta. Gottes Lieb zeigt der H. Kirch die gefangene Christen und vertrauet derselben sonderlich Marcum und Marcellianum trotz der weltlichen Liebe.

Sc. 2. Beyde Liebe Gottes und der Welt streitten umb diese Zween.
Sc. 3. Richter Fabianus tröwet [drohet] den Christen gewaltig.
Sc. 4. Darüber die betrübte Kirch von Gottes Lieb getröstet wirdt.
Sc. 5. Liebe aber der Welt rufft gewunnen Spiel, ehe dan es recht angefangen.
Chor. Die römische Jugendt sagen dem Vatterlandt Adde mit Chromatio und Polycarpo dem Priester unnd wünschen den Martyren Glück.

Theil II.

Sc. 1. muta. Beyde Liebe Gottes und der Welt ziehen auff mit ihren Wapen und endtlich beweinendt die weltliche Lieb mit ihrem zeitlichen Adel und Hoffart, die göttliche mit christlicher Arm- und Demuht; jene aber verleydet der ahnklebend Todt und Höll, diese ziert und erfrewedt der auffgestreckte Ehrenkrantz.
Sc. 2. Etliche edle Römer versuchen Marcum und Marcellianum mit Bitt und Verheissungen der weltlichen Lieb zu verkehren.
Sc. 3. Gottes Lieb zeigt underschiedtlich, wie eytel seye des weltlichen Adels Pracht, wie schwach und veränderlich das menschlich Glück: stärckt sie also in ihrem gottseligen Vorhaben.
Chor. Beweiset, wie unbeständig alles sey.

Theil III.

Sc. 1. muta. Liebe der Welt wilt sie schrecken mit allerley Tormenten, Liebe Gottes aber stärcket und starcket sie.
Sc. 2. Fabianus gebeut den Christen gleich seinen Jupiter Weyrauch auffzuopfferen, aber vergebens: lasset sie deßwegen hinrichten.
Sc. 3. Marci und Marcelliani Vatter erlangt für dieselbe Verschiebung der Marter.
Sc. 4. Indem S. Sebastianus und die H. Kirch trauren, kommen ihnen die Christen underschiedlich vor Augen, andere in ihrem blutigen Leyden zerfleischt, andere mit himlischen Freuden-Gesang glorwürdig.
Sc. 5. Auff solches Gesicht tröstet beyde Brüder S. Sebastianus.
Chor. Bittet und wünschet ihnen Beständigkeit.

Theil IV.

Sc. 1. muta. Marcus unnd Marcellianus durch ihres Vatters und Kinder stäts weinen lassen sich vun Gottes Lieb ab- zur Welt-Liebe wenden.
Sc. 2. Fabianus schickt zu ihnen ihren Vatter und Kinder.
Sc. 3. Glaub, Hoffnung und Stärcke wünschen den Martyren Glück und beharlichen Eyffer.
Sc. 4. Tranquillinus, ihr Vatter, löset sie erst auß den Banden und Kercker, darnach mit seinem und ihrer Kinder Bitten und Weinen erweichet er sie zum Abfall.

Sc. 5. Dessen wird Fabianus mit Freuden bericht.
Chor. Hält hierüber Triumph weltlicher Lieb.

Theil V.

Sc. 1. muta Gottes Lieb beweynet mit einem Klagliedt Marci und Marcelliani Abfall, dahingegen die Liebe der Welt mit Tranquillino, dem Vatter, frolocket, welcher ihre Bänd aufflöset und sie umbfahet.
Sc. 2. Tranquillinus, der Vatter, underredet sich nunmehr frölich mit ihnen
Sc. 3. S. Sebastianus aber redet ihnen scharff ein und bringet sie wieder zu recht, bekeret auch zugleich Tranquillinum zu Christo.
Sc. 4. Kommen also einhellig wieder vor Fabianum, der sie an Pfäl ahnhefften lasset, darahn sie doch gehertzt und frölich singen: Ecce quam bonum &c.: unterdessen besucht sie die H. Kirch und stäreket sie Gottes Lieb. Vollendten endlich ihr Marter, da sie auß Geheiß Fabiani mit Lantzen durchstochen.
Sc. 5. Also triumphiert Gottes Lieb über die Welt Lieb mit Frewdenspiel und Gesäng.

Beschluss [Epilogus].

Marcus und Marcellianus ermahnen vom Himmel herab, nunmehr selig, alle zur Verachtung der weltlichen und beständigen Eyffer der göttlichen Liebe.

III.

Seele und Leib (Euthymius u. Philosarcus).

(Aachen 1651.)

Kurtzer Inhalt deß Gedichts [Argumentum fabulae]: Ein Weiser und Narr, beyde Gebrüder, werden vom Vatter Andrarcho frembde Länder zu besuchen abgefertigt mit dem Befelch, das der närrische Philosarcus dem weisen Euthymio Gehör gebe, seinem Raht und Geleit folge. Aber hat solches durch viel Mühe und Streit nit können erhalten werden, biß letzlich sogar der Narr mit vieler Beystandt obgesieget und den weisen Bruder am Scheidweg durch Lust verführet. Da dan letzlich beyde in die Händ der Mörder gerahten, übel hergenohmen, auch sogar zum Todt hingerichtet worden.

Theil [Actus] I.

Sc. 1. Moria, die Unsinnigkeit, zehlet zu ihrem Register unterschiedliche Art der Menschen mit Zustimmen deß Momi.

Sc. 2. Euthymius und Philosarcus Brüder — jener verständig, dieser aber närrisch — werden vom Vatter Andrarcho also verglichen, das der närrisch dem verständigen underworffen sey. Daher jedem seine Diener ahngeordnet werden.
Sc. 3. Der Euthymius erfordert von den Seinigen getrewen Beystand wider seinen verrückten Bruder.
Sc. 4. Orectes, Diamenes, Optilus, Psalactes, Acustes, Geumus, Evodius, Philosarci Diener, nehmen [sich] vor, ihren Herrn gäntzlich einzunehmen zu Undertruckung deß Euthymii.
Chor. Auff einer Seyten wird die Seel, auff der ander Seyten der Leib von Gott mit seinen Gaben geziehret.

Theil II.

Sc. 1. Durch Anstifftung der Moriae [& Momo arbitro] wird der Philosarcus von den Dieneren mit leichtfertigen unnd eytelen Kleider-pracht angelägt.
Sc. 2. Der Philosarcus berühmet sich deß ausgelägten Kleyder-prachts und seiner Schönheit, wird aber geschreckt von den Geisteren, die ihn seines Zierats bey den Fuessen deß Tots berauben.
Sc. 3. Orectes, Diamenes, Acustes und der übriger Anhang deß Philosarci ergetzen den erschrockenen Philosarcum durch ein lieblich Music und Seitenspiel.
Sc. 4. Hingegen führet der Euthymius ein trawriges Klag-gesang der Krancken hinein; darüber zürnet sich deß Philosarci Anhang, und kompt [es] zum Streit.
Chor. Auff einer Seyten will die Seel den Leib, auff die ander aber der Leib die Seel regieren.

Theil III.

Sc. 1. Ein Fried-gastmahl wird zugericht und der Philosarcus hinauß geführet zu der Jagt, wirdt abermahl geschreckt durch das Gebein der Thoten; kehret umb zum angestelten Gastmahl.
Sc. 2. Orectes und Diamenes üben die Diener, so ihm ufftragen, etwas langsam und nachlässig seyn.
Sc. 3. Da alles bey angestältem Gastmahl in höchsten Frewden ist, dringet sich ein Geist ein, welcher von Gottes Gerechtigkeit geschickt, und verstöret alles mit trawrigem Schauspiel.
Chor. Die Seel haltet dem Leib die Unsterblickeit für, selbigen dardurch zu gewinnen.

Theil IV.

Sc. 1. Euthymius und Philosarcus werden von dem Vatter mit ihrer Geselschafft nach Hauß beruffen.
Sc. 2. Beyde Brüder treffen einen Scheidweg an, streiten under einandern, welcher auß beyden solle eingangen werden.

Sc. 3. Ahn dem ersten Ahntritt deß Wegs stehet die Arbeit, ahn dem andern die Wollust, welche mit Schmeichelen und Liebkosen der Stim beyde zu ihrem Weg wider die Arbeit abführet.
Chor. Die Seel wird in den Wollüsten gefangen und folget dem Leib.

Theil V.

Sc. 1. Schwartze Mohren, mörderische Gesellen, verlägen den Weg in Hoffnung, Raub zu eroberen.
Sc. 2. Die Wollust ist der Weg-weiser und führet beyde Theil in die Händt der Mörder, welche sie aller ihrer Sachen berauben.
Sc. 3. Die Beraubten werden als Verräther ergriffen, zu dem Richter geführet und zu dem Todt verurtheilet.
Trauriger Beschluß [Catastrophe]: Die Seel beweynet in dem Kereker mit einem trawrigen Klag-lied, das sie übel ihrem Leib gefolget.

Schlußredt [Epilogus].

Die Schlußredt erkläret das Gedicht, als welches denselben sey für Augen gestellet, so in diesem Leben mehr dem Leib als der Seelen außwarten.

IV.

Joseph.

(Aachen 1671.)

Inhalt [Argumentum]: Nachdem Joseph vom Vatter den bunten Rock empfangen, auch seinen Traum von den Garben und Sternen erzelet, wird er bey seinen Brüderen verhasset, in eine Gruben geworffen, verkaufft den Madianiteren in die Dienstbarkeit, von diesen umb gewissen Preiß überlassen dem Putiphar Feldt-Obersten; dieser setzt den Joseph zum Vorsteher seines Hauß, bald aber wirft den fälschlich Verklagten in den Kereker; darauß er, durch den Königlichen Mundschenck dem Pharaoni vorgestelt, wird ein Außleger der Träum und Königlicher Statthalter in gantz Egypten. Alß seine vom Hunger gezwungene Brüder in Egypten angelangt, fragt er sie angenommer Weiß von vielen Dingen, hält sie gefänglich an alß Kundtschafter deß Lands, versucht ihre Trew gar streng. Biß endlich vor den Benjamin er sich [als] ihren Bruder bekent, alle umbfahet und mit dem Vatter Jacob dem König Pharaoni darstellet, welcher den besten Theil deß Lands zur Wohnung ihnen zuaygnet. (Gen. c. 37. 9. 53. 4. 5. 6.)

Musicalische und mündliche Vorred [Prologus musicus et vocalis].

Theil [Actus] I.

Vorspiel [Prolusio]: Die von wilden Thieren unverletzte Unschuld wird mit Gewalt in Dienstbarkeit von der Mißgunst gezogen.

Sc. 1. Alß Jacob ob dem Tod Rachelis trawret, stellet ihm die Vorsichtigkeit Gottes dar die Einigkeit, deren er wie einer Mutter alß ein Vatter die Kinder anbefehlet und sich mit seinem liebsten Sohn Joseph ein wenig absondert.

Sc. 2. Alß die Einigkeit den Brüderen heilsame Räth gibt, kombt darüber die Uneinigkeit, Neid, Hass, Wühten, nehmen sie gefangen und zerstören Alles.

Sc. 3. Indem Morpheus unterschiedlich träumet, sieht Joseph auch im Traum, die Garben und Sternen sich vor ihm neigen, welches er aufferwecket dem Vatter und Brüderen erzehlet, dahero grosser Hass entstanden.

Sc. 4. Mit dem die Brüder entzündet gehen zu ihrer Heerde gen Dotham.

Sc. 5. Derhalben die Uneinigkeit sambt ihrem Anhang froloeket und trieffelet Ärgers an wider Joseph.

Sc. 6. Welcher von seinen Brüderen wird geworffen in ein alte Gruben.

Sc. 7. Alda ihn die Göttliche Vorsichtigkeit mit dem Engel tröstet; worauff [er] auß Antrieb der Gerechtigkeit und Gewissens wird von selbigen heraußgezogen und den Madianitern verkaufft.

Sc. 8. Ruben sucht den ohn sein Wissen verkaufften in der Gruben unnd beweint den verlohrnen.

Sc. 9. Jacob noch mehr, welcher, als [er] gehöret, daß er von einem wilden Thier gefressen, und den von Bluth gefärbten Rock gesehen, fallet in Ohnmacht.

Theil II.

Vorsp. Die Unschuld, mit Wiederwillen der Uneinigkeit, deß Neyds, Haß, Wühtens, tritt mit Füßen die Dienstbarkeit.

Sc. 1. Ein Madianit übet Joseph in unterschidtlichen Diensten.

Sc. 2. Immittels wird Aegypten befeindt von den Räuberen.

Sc. 3. Alß diese Putiphar der Feld-Oberster abzuhalten bedacht, rahtet ihm die Vorsichtigkeit, den Joseph zu kauffen als eine Ware.

Sc. 4. Da dieser in seinem Dienst, merket er, das Glück, Reichtumb, Ehr, Wollust ihme wunderlich zuschlagen.

Sc. 5. Dahero auß einem Knecht macht er Joseph zu einem Vorsteher deß Hauß, welchem die Edelknaben unnd Anderen auß seinem Nahmen Glück wünschen.

Sc. 6. Hingegen aber der Neydt mit seinem Anhang unnd mit der Lügen stifftet daß Äusserst an zu seinem Verderben.

Theil III.

Vorsp. Die Unschuldt, nach Gottes Vorsichtigkeit erhebt zum Thron, wird mit Königlichen Zierath gesehen.

Sc. 1. Joseph lässet den Mantel im Stich unnd, flüchtig auß dem Hauß Putiphars, beweinet und verfluchet die Gefahr der Unschuldt.

Sc. 2. Diesen ziehen auß der Flucht zurück Putiphars Diener unnd, indem der Herr darüber kommet, reissen ihn zum Kercker.

Sc. 3. Allhie er, abermahl von der Vorsichtigkeit getröst, erkennet, wie er endlich soll erhöcht werden.

Sc. 4. Der Hoffmeister befilcht durch den Außruffer, deß Königs Pharaons Geburtstag frölich zu halten und darzu alles zu verfertigen.

Sc. 5. An diesem opffert Pharao Osiridi mit seinem Hoff: nach dem Opffer halt [er] ein Gasterey; immittels streiten draussen die Diener bey dem Vorsteher Momo, welcher auß ihnen dem König am getrüwesten wäre.

Sc. 6. Nach dem Gastmahl entschläfft der König und träumet dann Wunder von Ochsen und Ähren, kan dessen [aber] von ersuchten Dolmetscheren (deren sich Momus zustecket) keine wahre Außsag haben.

Sc. 7. Biß der Mundschenck den auß der Gefängnuß hervorgebrachten Joseph Rahts fragt, welcher Alles erkläret, Künfftiges gewiß vorsaget, auch dem König newe Anschläg gibt, derohalben er [als] ein außgeruffener Königlicher Verwalter über Egypten auff einem Triumphwagen von Allen begrüsset wird.

Theil IV.

Vorsp. Vier Theil der Welt betten die Unschuld an.

Sc. 1. Ceres, Göttin der Früchten, und die vier Jahrgezeiten mit dem Wein-Gott und Gott der Reichthumb entschlieſt, Egypten noch mehr zu bereichern.

Sc. 2. Deßhalben Pharao den Joseph in die Landschafft abfertigt, Früchten-Zinß anzukündigen.

Sc. 3. Geschwind machet das Geschrey [Fama] durch Botten die Ankunfft Joseph überall kundbar, welcher den entgegenkommenden Land-Vögdten den fünfften Theil gebeut.

Sc. 4. Underdessen werden die Bawren auß Überfluß muthwillig.

Sc. 5. Diese einzuhalten, vertreibet die Vorsichtigkeit die Göttin der Früchten durch die Gerechtigkeit auß der Welt unnd übergibt dem Hunger, Kummer, Armuth, Mühe, Tod, alle Beherschung.

Sc. 6. Hierüber senfftzen die Unterthanen, welche das Geschrey tröstet unnd in [nach] Egypten ladet, das sie nit von Hunger erschmachten.

Sc. 7. Dahin verfügen sich unterschiedliche Abgesandten, Speise zu suchen, welche Pharao frewdig dem Joseph zuweiset.

Theil V.

Vorsp. In Beysein der Vorsichtigkeit machet die Gnad ein ewigen Bund zwischen der Lieb und Unschuld, darwider under den Füssen grimmet der Neyd mit seinem Anhang.

Sc. 1. Jacob sendet seine Söhn auß Chanaan in Egypten, Früchten zu kauffen.
Sc. 2. Welche als Kundschaffter hart vom Joseph durchgenommen, zur Gefängnuß eingezogen werden.
Sc. 3. Diese Straff der Wetmachung erkennen sie klärlich [als] überwiesen von der Vorsichtigkeit, Gerechtigkeit, Gewissen.
Sc. 4. Alßbald werden sie wieder zum Vatter geschickt mit Frucht; Simeon verbleibt [als] Bürg, biß der jüngster Bruder Benjamin gebracht wird.
Sc. 5. Jacob trawret über Simeon, und dem Benjamin sagt er ein Unglück vor.
Sc. 6. Die Göttliche Gerechtigkeit erledigt die längst gefangene Einigkeit auß dem Kercker, bringt sie glücklich wieder in das Hauß Jacobs und bindet die Mißgunst mit ihren Gesellinnen.
Sc. 7. Joseph wird bewegt alß er Benjamin gesehen, stellet den Simeon auff freyen Fuß, nimbt die Gaben der Brüder freundlich an und, nachdem er sie woll tractirt, heist [er] sie mit der Frucht nach Hauß gehen.
Sc. 8. Bald darauff nach verlorhnen silberen Becher bezüchtiget [er] die von der Flucht Wiedergebrachte deß Diebstals, dröwet dem Schuldigen das Äusserste; indem aber die Unschuldige umb Verzeihung bitten, offenbahret er sich, bekennet sich [als] ihren Bruder, fallet ihnen umb den Halß, befilcht den Vatter zu bringen.
Sc. 9. Welchen alß die Vorsichtigkeit und Einigkeit sambt den Söhnen darstellen, gehet Joseph ihm entgegen, umbfahet ihn als ein Sohn, führet ihnen zum König, der allen mit seinem Hoff Glück wünschet und zu ihrer Wohnung den besten Theil deß Lands zueignet.

Musicalische und mündliche Schluß-Rede [Epilogus musicus & vocalis].

V.

Saul und David.

(Aachen 1678.)

Theil [Actus] I.

Inhalt [Arg.]: Saul macht den David wegen erlegten Goliath auß einem Schaffshirten zu seinem Kriegsobersten (lib. 1. Reg. c. 17).
Stumme Vorbildungen [Scenae mutae]: 1. Davids Genius erlegt einen Löwen, so einem Schäfflein nachstellet. 2. Dem die Hirten Glück wünschen. 3. Selbiger errettet den Genium Israels gegen den Genium Philisthiim. 4. Deßwegen ihm Jonathas Lieb, und das Volck Glückwünschung erzeigt.

Sc. 1. David wird nach erlegtem Goliath von Saul herrlich empfangen.
Sc. 2 symb. Die falsche Policey unterstehet sich die Lieb Jonathae und Davids zu trennen, aber vergebens.
Sc. 3. Jonathas zeigt dem David in einem Hirtentantz seine Liebsneigung; darauff sie sich ewiglich verbinden.
Sc. 4. Israels Genius danckt Gott wegen Davids Erhöhung,
Sc. 5. Dem der Saul sampt dem ganzen Volck mit Frolocken entgegen zeucht.

Theil II.

Inhalt: Von der Zeit an, da Israel dem Saul tausent und dem David zehentausent geben, hat Saul den David nit mit guten Augen angesehen; aber der Herr ware mit David (lib. 1. Reg. c. 18).
Sc. mutae: 1. Goliaths Haupt wird verspott. 2. Davids Genius entschläfft auff einem Schild zwischen vier Lorberbäumen. 3. Dem die Tugenden Ehr, die Laster aber den Todt zubereiten. 4. Wird aber von Jonathae Genio errettet und umbfangen.
Sc. 1. Saul nimbt auß dem Triumph Davids Anlass, selbigen zu neyden.
Sc. 2. Welches er zeigt, da er, vom bösen Geist überfallen, sich unterstehet, den David zu erstechen.
Sc. 3. Falsche Policey wird auff ihre angetragene Diensten beym Hoff Sauls angenommen.
Sc. 4. Von welcher Saul ein Manier erlernt, den David hinzurichten.
Sc. 5. Selbige wird übel von den Bawren empfangen, indem sie ihnen ihre schalckhafftige List anerbietet.
Sc. 6. Saul aber unterstehet sich nach ihrem Rath, den David unterm Schein der Lieb auffzureiben.
Sc. 7. Deßwegen Israels Genius, als David den Philisteren verrätherischer Weiß entgegen gesetzt, sich seinetwegen sehr bekümmert.
Sc. 8. Aber unterdessen bereitet ihm die Ehr einen herrlichen Siegkrantz.
Sc. 9. Worauß die falsche Policey Gelegenheit nimbt, den Saul noch hefftiger wider David anzureitzen, welchen Jonathas zwar insoweit stillet, dass er dem David zulieb ein Festspiel halten läst; ist aber kein Bestand.

Theil III.

Inhalt: Jonathas macht ein Verbündnus mit David, indem er genöthiget vom Hoff Sauls zu fliehen (l. 1. Reg. c. 20).
Sc. mutae: 1. Sauls Genius stellet dem Genio Davids nach. 2. Dem doch dieser durch Hülff Jonathae entgehet. 3. Dahero der Zorn auff Jonathan fallt. 4. Er aber fleucht darvon. 5. Und Davids Genius beweinet sein Elend.

Sc. 1. symb. Jonathae und Davids Lieb, wiewol von der Trewlosigkeit angefochten, triumphiret.
Sc. 2. Jonathas verspricht dem David, ihn zu berichten, wie sein Vatter gegen ihn gesinnet; von welchem David begehrt, ihn seiner Abwesenheit zu entschuldigen wegen einer Bethlemitischen Reise.
Sc. 3. Die Bethlehemiten halten ihr Newmonatsfest.
Sc. 4. Da Jonathas über Tisch etwas günstiger für David redet, dröwet ihm Saul mit der Lantzen.
Sc. 5. Davids Genius, ob dem Elend traurig, wird von Göttlicher Vorsichtigkeit getröstet.
Sc. 6. Jonathas begibt sich auffs Feld zu David vermög gehaltener Abred, allwo sie dann schmertzlich geschieden werden.
Sc. 7. Israels Genius, ob der Flucht Davids bestürtzet, wird getröstet, indem ihm dessen Auffnehmen beym Abimelech und König Moab im Schlaff wird vorgestellt.

Theil IV.

Inhalt: Als Saul auß den Inwohnern Ziph vernommen, wie sich David auff dem Berg Hachila verborgen, verfüget er sich mit seinen Soldaten dahin, fällt aber mit den Seinigen durch Gottes Schickung in einen tieffen Schlaff, under welchem ihm David den Spieß und Becher hinweg nimbt (lib. 1. Reg. c. 26).
Sc. mutae: 1. Die Wüth-Geister richten eine Zelt auff. 2. In welcher als sich Saul zur Ruh begibt. 3. Dröwet ihm die Gerechtigkeit den Todt. 4. Wird aber von der Sanfftmuth abgehalten.
Sc. 1. Saul ziehet mit ausßerlesenen Soldaten in die Wüste Ziph.
Sc. 2. Jonathae Genius sucht seinen Geliebsten.
Sc. 3. Doëg Idumaeus, indem er sich wegen umbgebrachter Priester berühmet, wird er von deroselben Geisteren geplagt.
Sc. 4. Abiathar erzehlet dem David die Niderlag seines Vatters und deß gantzen Hauß Achitob.
Sc. 5. Davids Kundschaffter werden verständiget, wie daß Sauls Lager mit einem starcken Schlaff überfallen.
Sc. 6. Dahero entführet David den Spiess und Becher Sauls.
Sc. 7. Welche als ihm David von weiten gezeigt, erkennet er seine Boßheit und deß Davids Unschuld.

Theil V.

Inhalt: Da Israel vor den Philisteren fliehet, kompt Saul sampt seinen dreyen Söhnen und Wapffenträger umb (l. 1. Reg. c. 31) und David wird alsbald zum König Juda gesalbet (l. 2. Reg. c. 2).
Sc. mutae: 1. Sauls Genius streitet mit der Philister Genio. 2. Wird von selbigem überwunden und seiner Königlichen Zierath beraubt, 3. welche Davids Genio werden übergeben.
Sc. 1. Die Philister bereiten sich durchs Opffer zum Krieg.

Sc. 2. Saul. nach vergebens geptlogenem Rath der Propheten über den Außgang deß Kriegs, verfügt sich zur Wahrsagerin.
Sc. 3. Israels Kriegsheer wird in Wapffen geübet.
Sc. 4. Saul befragt die Wahrsagerinne, bekompt aber unglückliche Antwort.
Sc. 5. Achis ermuntert seine Soldaten zum Streit.
Sc. 6. Saul trifft mit demselben [zusammen]: als er aber die Flucht und Niderlag der Seinigen ersehen, ersticht er sich selbsten.
Sc. 7. Ein Amaleciter zeigt dem David die Niderlag Sauls an, empfängt aber den Todt zum Lohn.
Sc. 8. Davids Genius wird von Göttlicher Vorsichtigkeit getröstet, und David zum Thron Sauls erhoben.

Beschluss [Epilogus].

VI.

Antonius Caracalla.

(Aachen 1687.)

Vorredt [Prologus].

Erklärt gleichnußweis den gantzen Verlauff des Traur-Spiels.

Theil I.

Vorspiel [Prolusio]. Welschland unter Blitz und Donner, wütigen Schröck- und Todten-Gesichter, in ein Leichkasten eingeschoben und hart beängstigt, gibt das obschwebende Unheil Kaysers Antonini zu erkennen.
Sc. 1. Kayser Severus nimbt seinen Sohn Bassianus[1]) zur Mit-Herrschafft an.
Sc. 2. Auff welchen angetragenen Ehren-Stand die Glückseligkeit bei erhebten [erecta] Glück-Rad ein Freuden-Gepräng anrichtet.
Sc. 3. Durch vieler Entleibten Augenschein bringt der Todt Welschland in grossen Un- und Wehmut.
Sc. 4. Bassianus träumt von schröckbahren Gesichtern als Unglücks-Vorzeichen.
Sc. 5. Ist, seines Schwagers Plautianus listiger Nachstellungen unwissend, entschlossen den Reich-Stuhl durch unzulässige Mittel zu befestigen.
Chor. Zielt auff den Lehr-Spruch Senecae:

Zween in einem Königreich
Niemahl hersehen wol zugleich.

Theil II.

Vorsp. Plautianus sambt seinem Bruder Plautus, von der Glück-Göttin eingeladen eine Weltkugel zu theilen, wird bey unterfangener

1) Beiname des röm. Kaisers Caracalla († 217).

Theilung vom verlarfften Bassian nider- und mithin vom Reichsthron gestossen.

Sc. 1. Unter andern failgebottenen Kauffwaaren erwehlt Plautianus den Reichs-Apffel.

Sc. 2. Worauff die Glück-Göttin ihm das ursprüngliche Fürbild alles Unheils, den von Adam verkosteten Unglücks-Apffel, vor Augen stelt.

Sc. 3. Bassianus entleibt den bey ihm verdächtigen Plautianum, neben Lands- und Reichs-Verweisung seines Sohnes Plautus.

Sc. 4. Geta, Bassiani Bruder, wird vom Ehrgeitz in viel Weeg angewiesen zur Oberherrschafft deß Welschlands zu gelangen.

Sc. 5. Fürnemblich durch ein triegerisch Traum-Gesicht und darauß geschöpfften Argwohn, als stehe Bassianus ihm nach Leib und Leben.

Chor. Spielt auff die Warnungs-Lehr Virgilii:

Laß kein Ehrsucht dich verführen,
Unheil pflegt daher zu rühren.

Theil III.

Vorsp. Die sambt den Sternen und herfürscheinendem Hertzen, zum Glück-Zeichen Kaysers Severus, schönstralende Sonne wird unversehens verdunckelt, mit bloß zum Unstern überbliebenem Mondschein.

Sc. 1. Unter wehrendem Heerzug wider Engeland entgehet Severus kümmerlich der Lebens-Gefahr, indem Bassianus, sein Sohn und Gefert, ihn sambt viel Treumeinenden sucht auffzureiben.

Sc. 2. Durch dieß mörderisch-gesinnte Vorhaben gibt Bassianus den Lasteren freyen Zugang und Unterschleiff bey Hoff, desto besser alles zu verwirren.

Sc. 3. Vom Kriegs-Volck werden viel umbgebracht, deren Kinder vergebens umb Hülff und Raach schreyen; sogar kombt ihr Schutz-Herr, Herrn Vatters Höfftling, hierdurch treuloser weiß umbs Leben.

Sc. 4. Severus erkent im Schlaff gesichtweiß, wie deren entleibten Geister bey der Gerechtigkeit umb billich Raach anhalten eines-, und wie anderen theils der Sohn grausamblich außwüte.

Sc. 5. Stirbt hirüber auß grossem Hertzenleid.

Sc. 6. Bassianus in Begleitschafft der Hofflastern bedauret mit verstelter Traur den abgelebten Vatter.

Chor. Zielt auff Senecae Lehrwort:

Zu List, Laster, unbekant,
Führt dich Ehrsucht bey der Hand.

Theil IV.

Vorsp. Der Todt und seine Gespanschafft reissen die am Sieg-Bogen auffgehenckte glückdeutende Ehren-Geschänck herab und werffen den Triumph-Bogen übern hauffen.

Sc. 1. Nach Kaysers Severi Todt trägt man Getae, dem Bruder Bassiani, die halbierte Herrschafft auff.

Sc. 2. Das auffrürische und Getae anhängige Volck wie auch das Schröck-Gespänst treiben Bassianum an, seines Bruders Nachstellungen etwa lang zu entweichen.

Sc. 3. Der bey Hoff mit meuchelmörderischen Gelifften [cum sicariis] eingeschlichene Todt befilcht [befiehlt] alles in Traur zu kleiden und eine Todten-Bahr außzurüsten.

Sc. 4. Auß Bassiani Geheiß wird Geta zu gelegener Zeit in Juliae, einer Mutter, Schoß sambt treuen Mitgeferten außm Weeg geäumet.

Chor: Spielt lehrweiß auß dem Seneca:

Gut- und ehrbegirige Leuth
Wissen nicht, was Herschen bedeut.

Theil V.

Vorsp. Gunst und Wütsinnigkeit führen einen Wett-Streit über Bassiani End: Da diese obsieget, wird er vom Genio Martialis erstochen, mit erfolgtem Leidgesang.

Sc. 1. Da Bassianus bey seines Bruders Getae todten Leichnam mit wütsinniger Freud sich übernimbt, laufft Zeitung ein, daß die Parther im Feld stehen, Welschland an sich zu bringen.

Sc. 2. Rüstet sich zur Gegenwehr; übermannet den Feind mehr durch List als kriegsmüthige Dapfferkeit.

Sc. 3. Vieler Umbgebrachten Geister deuten mit Schröck-Zeichen in Beysein der Statt Rom auff bevorstehenden Untergang deß ins Spiel kommenden Bassiani.

Sc. 4. Welchen der Todt denen vier Elementen nach angesagtem Lebens-End hinzuraffen haimbgibt.

Sc. 5. Bassianus, durch Schröck-Gespänster voller Angst, befragt die Schwartz-Künstler seines besorglichen Außgangs halben.

Sc. 6. Diese spotten seiner; wird also im hohen Laster-Alter durch Beyhülff Macrini vom Hauptman Martiale mit wolverdienten Raach-Schwert entseelt.

Beschluss [Epilogus].

Wer auff Morden gründt sein Reich,
Förchten muß Raach-gleichen Streich.

VII.

Absalon.

(Aachen 1691.)

Vorredt [Prologus].

Daß gantze Schawspiel wird summweiß vorgestelt.

Theil [Actus] I.[1])

Absalons Versöhnung mit dem Vatter.

Sc. 1. Absalon läst alles Getreid des Feldt-Obristen Joabs abbrennen, weil er verweigert, zu ihm zu kommen.
Sc. 2. Worauß Auffruhr entstehet, so gleichwoll durch beyder Herrn Zusammenkunfft gestillet wird.
Sc. 3. Joab auff Absalons Ansuchen bittet beym Herrn Vatter, dem König David, die völlige Außsöhnung.
Sc. 4. [Aus] Der Ursachen zu Hoff Anstalt gemacht wird, den Königlichen Printzen Gebühr nach zu empfangen.
Sc. 5. Unterdessen wird Absalon der vätterlichen Gnadt versichert.
Sc. 6. Darauff vom König gantz vätterlich empfangen.
Chor jubilieret wegen getroffenen Friedens.

Theil II.

Absalons Crönung ohne Vorwissen deß Vatters.

Sc. 1. Der ehrsüchtige Absalon trachtet seinem Herrn Vatter nach der Cron und Thron.
Sc. 2. Sucht deßwegen der Unterthanen Gemüter an sich zu ziehen.
Sc. 3. Läst zu dem End ein Scheinopffer gegen Hebron zu verrichten außruffen.
Sc. 4. Der fromglaubige Vatter lobt deß Sohns vermeinte Andacht mit dahin verordneter Begleitschafft.
Sc. 5. Joab, Abisai &c. haben deß Absalonis Reiß gegen Hebron verdächtig.
Sc. 6. Wo Absalon sonder Wissen Davids zum König in Israel wird außgeblasen.
Chor triumphiret wegen beschehener Crönung unter Göttlicher Fürsichtigkeit Verweiß, Bestraffung.

Theil III.

Absalons Untreu gegen seinen Vatter.

Sc. 1. Nach vernommener Crönung Absalons wird David mit den Seinigen auß Jerusalem flüchtig.
Sc. 2. Auffm Weg von Semei, seinem Knecht, verflucht.
Sc. 3. Bey triumphierlichen Einzug Absalons rathet Achitophel, dem Vatter feindtlich nachzusetzen.
Sc. 4. Chusai aber, ein trewer Diener Davids, wendet Alles zum besten, worüber Architophel sich auß Zerrüttung deß Gemüts ertroßlet.
Chor bekräfftiget daß Sprichwort: Untreu schlaget seinen Herren.

---

1) Die 4 ersten Akte eröffnet ein Vorspiel [Praeludium].

Theil IV.

Absalons jämmerlicher Todt.

Sc. 1. Absalon richtet die Schlachtordnung durch seinen Kriegs-Obristen.
Sc. 2. David stehet im Zweiffel, ob dem Sohn mit Kriegsmacht zu begegnen.
Sc. 3. Biß daß er auff Göttliche Andeutung seine Völcker 3 Feldtherren, Joab, Ethai und Abisai untergeben, mit Befelch: Erhaltet mir den Knaben Absalon.
Sc. 4. Der aber in genommener Flucht an seinen Haaren hangend von Joab mit 3 Lantzen durchstochen wird.
Chor bedeut den Todt Absalons.

Theil V.

Absalons vom sanfftmütigen Vatter beweinte Leich.

Sc. 1. Indem Joab der Seinigen Tapferkeit rühmt und belohnt,
Sc. 2. bittet David für seinen Sohn, der Zeitung vom Vertreffens gewärtig.
Sc. 3. Empfängt aber die einlauffende trawrige Botschafft vom entleibten Absalon.
Sc. 4. Worüber sich bey ihm und gantzen Hoff unaußsprechlich Trawrigkeit erwegt.

Schlussred [Epilogus].

VIII.

Salomon.

(Aachen 1692.)

Musicalische Vorrede [Prologus musicus].

Zeigt an den Innhalt des gantzen Spiels.

Theil [Actus] I.[1])

Salomon der König.

Sc. 1. Adonias durch Anstifftung Joabs, des Feld-Obersten, und Abiathars, des Priesters, strebet nach der Cron.
Sc. 2. Betsabee, die Königin, bemühet sich hingegen für ihren Sohn Salomon.
Sc. 3. Welcher auch von David zu einem König bestimmet und von Nathan dem Propheten in Königlichen Tugenden unterwiesen wird.

1) Jeder Akt mit einem Vorspiel [Prolusio], die beiden ersten mit einem Beyspiel [Allusio] beschlossen.

Sc. 4. Unterdessen wird Adonias von den Seinigen gecrönet.
Sc. 5. Der König David aber lässet Salomon von Sadoc dem Priester zum König salben.
Sc. 6. Über welches wird Adonias und sein Anhang sehr bestürtzet.
Sc. 7. Erlanget doch bey Salomon Gnad und Verzeihung dieses Frevels.
Sc. 8. David in seinem letzten befielcht Salomon, Gott einen Tempel auffzubauen.
Sc. 9. Stirbt gottseeliglich und wird herrlich begraben.
Sc. 10. Salomon wird auff allgemeinen Landtag für einen König erkennet und geehret.

Theil II.

Salomon der Weise.

Sc. 1. Salomon aus dem Todt Davids, seines Herrn Vatters, lernet erkennen die Eitelkeit der Welt.
Sc. 2. Bekommet von Gott freye Wahl zu begehren, was ihm beliebet.
Sc. 3. Verachtet aber alles andere und begehret einzig und allein die Weißheit, so er auch erlanget
Sc. 4. und öffentlich zu erkennen giebt in dem klüglichen Außsprnch über den Zanck zweyer streitigen Weiber.
Sc. 5. Adonias unterdessen trachtet abermahl nach dem Reich, ungeachtet des kläglichen Untergangs seines Bruders Absalon.
Sc. 6. Zu dem End er arglistiger Weis durch Betsabea Abisay zur Ehe begehret.
Sc. 7. Salomon nach erkantem Betrug lässet Adoniam tödten
Sc. 8. und aus dem Weg räumen Alle, die es mit ihm gehalten.
Sc. 9. Als nun Abiathar der Stadt Jerusalem verwiesen
Sc. 10. und Joab getödtet, begibt sich Salomon gantz auff den Tempel zu bauen.

Theil III.

Salomon der Glorwürdige.

Sc. 1. Salomon beschleust bey sich, den erbauten Tempel Gott zu weyhen.
Sc. 2. Welches Fest allenthalben verkündiget wird.
Sc. 3. Die Hohenpriester berathschlagen sich, wie diese Kirchweyhung auff das beste ins Werck zu stellen.
Sc. 4. Es wird eine herrliche Procession mit der Bundes-Laden angestellet.
Sc. 5. Nachdem Alles in der Kirchen verrichtet, kehrt man wieder in Königlichen Pallast.
Sc. 6. Und wird ein Königlich Gast-Mahl angestellet.
Sc. 7. Nachdem Salomons Weißheit allenthalben erschollen, kommen Abgesandten von unterschiedenen Königen mit Ehren-Geschänck.
Sc. 8. Die Königin Saba kömt auch herbey, Salomons Weißheit anzuhören.

Sc. 9. Welche aus Verwunderung über so grosse Weißheit erstaunet in Ohnmacht fället und dem Spiel ein Ende machet.

Sc. 10. Ein Vergleich-Spiel [Scena parallela]. Carolus der Grosse, nach dem Exempel Salomonis, auß rechter Andacht und christlicher Weißheit präsentirt auch einen Tempel, so er zu Aachen Gott und Gottes Gebährerin Maria zu Ehren auffgebauet und mit herrlichen Heiligthum versehen; darüber sich erfreuen und frolocken theils die Hochwürdige Clerisey, theils der WolEdle und Hochweise Rath daselbsten.

IX.

Karl der Grosse.[1])

(Aachen 1699.)

Vorred [Prologus] in Music.

Theil [Actus] I.

Carolus der Grosse bändigt die Sachssen durch Kriegs-Macht.

Vorgehendes Vergleich-Spiel [Praeludium parallelum]. Hercules die Drachenschlang, Genius Caroli bezwingt und meistert die Trewlosigkeit.

Sc. 1. Carolus strengt die Sachssen an, Trew zu schwären.

Sc. 2. Sie aber aus Haß Christlichen Nahmens, durch Widekindum angehetzt, empören sich zum Krieg

Sc. 3. mit Befragung ihrer Götzen, wie derselbe werd außschlagen.

Sc. 4. Carolus nach flehentlich zu Gott gethanem Gebett

Sc. 5. schlägt die Trewlose auffs Haupt: Widekindus rettet sich durch die Flucht.

Sc. 6. Caroli Kriegsheer frolockt wegen erhaltenen Siegs.

Chor deutet der Trewlosigkeit ihr Unglück an auß Isaiä am 41 c.: Du wirst deine Widersacher nit finden, die dich Bekriegende werden umbkommen.

Theil II.

Nach verbahnter Abgötterey wird der Christliche Glaub außgebreitet.

Vergl.-Sp. Theseus wird von Ariadna nach erlegtem Minotauro außm Irrgarten, Sachssenland durch hülffleistenden Genium Caroli auß abgöttischem Irrthumb errettet.

Sc. 1. Von Caroli Kriegs-volk wird nach zertrümmerten Götzenbilderen daß siegreiche Creutz auffgerichtet.

Sc. 2. Carolus auß wolgeneigtem Willen zum Heyl der wilden Unglaubigen bietet seine Gnadengunst an.

1) Vgl. R. Pick, Aus Aachens Vergangenheit, Aachen 1895. pag. 57f. Anm. 3.

Sc. 3. welche der von genommener Flucht widerkehrende Widekindus nicht außschlägt.
Sc. 4. Wird darauff bey gehaltenem Osterfest durch ein himmlisch Zeichen unterrichtet,
Sc. 5. in einem zerlumpten Kleid erkennet und getaufft.
Sc. 6. Disseits Rheins, auch nach Aach zu wohnen werden die Sachssen geführt, Unterrichtungs halben im Glauben.
Chor zeigt, daß himmlische Begünstigung vom Glauben ihren Anfang nehme, laut dessen zu den Römeren 3. c. Gott hat durch den Glauben die Versöhnung fürgestelt.

Theil III.

Carolus erkennet, daß von oben herab seine geführte Waffen siegreich worden.

Vergl.-Sp. Der am Himmel scheinende Mond schreibt seinen Glantz der Sonnen zu, Caroli Genius Gott und heil. Gottes-Gebährerin seinen siegreichen Triumph.
Sc. 1. Daß Gerücht kündigt an, wie Carolus obgesiegt.
Sc. 2. Die Stadt Aach rustet sich, denselben mit allem Ehrengepräng zu empfangen.
Sc. 3. Aldorten wartet der voraußgesandte Sohn Ludovicus seines Herren Vatters.
Sc. 4. Unterdessen ruhern die Handwercks-Leuth gantz frölig, daß sie bey wehrendem Krieg ruh sicher gewesen.
Sc. 5. Unter dem Freuden-Gepräng haltet Carolus seinen Einzug in die Stadt Aachen
Sc. 6. mit dancksagender Erkantnuß gegen Gott und seine werthe Mutter wegen triumphierlichem Sieg und angesteltem Freuden-Fest.
Chor lehrt auß dem 113. Psalm, daß bescherten Glücks wegen Gott allein die Ehr gebühre.

Theil IV.

Carolus stifftet Unser Lieber Frawen Münster zum Grundfest deß Gottes-Dienst und Schutzwehr der Stadt.

Vergl.-Sp. Die Stadt Troja wird bey Bewahrung deß Schirmbilds Palladis, der Stadt Aach bey beständiger Verehrung der seeligsten Jungfrawen und heil. Reliquien Glück und Sicherheit versprochen.
Sc. 1. Carolus bittet umb göttlichen Beystand wider Godfrid, den stoltzmutigen Dähnen-König,
Sc. 2. welcher Glückshalben übermüthig der Stadt Aach eusserstes Verderben androhet:
Sc. 3. wird aber vom Trabanten hinderlistig umbgebracht.
Sc. 4. Durch Caroli weit erschollene glückreiche Dapferkeit werden unterschiedliche König, bevorab Aaron, der morgenländische Monarch, zur Bundnuß veranlasset,

Sc. 5. wodurch Carolus vielfältige heil. Reliquien an sich bringt.
Sc. 6. welche er der Königlichen gestifftеten Mutter-Gottes-Kirchen zur Verehrung übergibt.
Chor lehret auß dem hohen Lied Salomonis, das die Andacht zur Mutter Gottes ein starckbewaffneter Schutz-Thurm seye, daran tausend Schild hangen.

Theil V.

Carolus machet durch Krönung seines Sohns Ludwigs die Stadt Aach zum Königlichem Stuhl.

Vergl.-Sp. Dem an Kräften abnehmenden Atlas wird der starcke Hercules, dem Alterswegen schwachen Carolinischen Genio der Sohn Ludwig zugestelt.
Sc. 1. Nach völlig eingerichtetem Kirchen und Römischen Reichs-Staat verlangt Carolus nach mehr ruhigem Leben,
Sc. 2. ergötzet sein Gemüth durch angestelte Jagt,
Sc. 3. schöpfft Gedancken wegen Ernennung des Reichs- und Cron-Erben.
Sc. 4. Bei Versamlung hoher Reichs- und Hoffherren ernennet [er] seinen Sohn Ludwig zum Reichs-Erben: gibt mithin der Stadt Aach grosse Freyheits-Brieff
Sc. 5. mit Beschenckung seines Kayserlichen Schwerds und eigenhändig geschriebenen Evangeliums-Buch, wobey noch heutiges Tags die Römische König gekrönet werden,
Sc. 6. setzt seinen zu Aach gekrönten Sohn Ludwig ins Römische Kayserthumb, wobey die Unterthanen frolocken; und mit glückwünschender Schlußred [Epilogus] wird das Spiel geendet.

X.

Landradus und Ludovicus.

(Bonn 1695.)

Inhalt: Ludovicus, Arimandoni Königs im Reich Arima ältester Sohn, nachdem er vom Vatter zum Thron erhoben, wird ihm von Landrado seinem Bruder, umb daß er die Abgötterey verlassen, auß Ehrsucht angespört, feindtlich nachgestelt und, der Untrew wieder seinen Vatter unschuldig bezüchtiget, lebendig zum Creutz verdammet. Nach entdecktem Betrug aber läst der Vatter vielmehr auß Verzweiffelung als Rew Landradum lebendig begraben und bringt sich selbst umbs Leben. (Hazard. in der Japonischen History).

Vorred

stellet summarischer Weiß vor den Verlauff des gantzen Schaw-Spiels.

Theil I.

Ludovicus fliehet vom Vatter.

Sc. 1. Arimandonus, König in Arima, erhebt Ludovicum auff den Thron und befilcht, die uralte Japonische Glaubens Lehr bestendig zu verfechten.

Sc. 2. Indem der ware Glaub sich über den betrübten Zustandt der alda eingeführten Christenheit beklagt, wirdt [er] versichert von der anstehenden Bekehrung Ludovici zum Christenthumb.

Sc. 3. Da dan durch Landradi Regier- und Eiffersucht zur königlichen Cron

Sc. 4. Arimandonus gegen Ludovicum also ergrimmet,

Sc. 5. daß er die Flucht zu nehmen und die Waffen zu ergreiffen genöhtiget wird.

Chorus stelt vor die böse Nachstellung, so dem Ludovico zugerichtet die Ehrsucht.

Theil II.

Ludovicus kehret wieder zum Vatter.

Sc. 1. Ludovicus wird durch flehentliches Bitten Faramondi, seines jüngsten Bruders, wieder nach Hoff beruffen

Sc. 2. und darauff vom Vatter in aller Gnad auffgenommen.

Sc. 3. Deßwegen Landradus mehr ergrimmet

Sc. 4. [und] newe Fünd und Anschläg wieder den zurückberuffenen Ludovicum erdichtet,

Sc. 5. Welchen da Arimandonus gar zu leicht Glauben zustellet, wird Ludovicus gefänglich eingezogen.

Chorus repraesentirt die Ehrsucht obsiegend von der Unschuld.

Theil III.

Ludovicus obsieget vom Glauben.

Sc. 1. Unangesehen daß Faramondus für Ludovico umb Gnad anhält, wird Ludovicus zum Gericht vom Vatter gezogen.

Sc. 2. Bey welchem da er sich beständig [als] einen Christen bekent und außgibt,

Sc. 3. wird [er] nach genommenem Vale ans Creutz gehefft.

Sc. 4. Wie aber der Vatter bald hierauff des Betrugs innen worden, beweinet [er] also den unschüldig hingerichteten Ludovicum,

Sc. 5. daß er den Landradum lebendig zu begraben befehlet, ihm aber selbst mit dem Schwerdt das Leben benehmet. Worauff der

Beschluß

beurlaubet die Schaubühne und theilet auß die Gulden Bücher.

XI.

Zur Hochzeit des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm.
(Düsseldorf 1653.)

Theil I: Bekümmerte Hoffnung.

1. Pfaltz sitzet unter Vätterlichem Baum, empfahet durch anstifftung Glücks von Gülich und Berg Glückwünschung wegen Hoffnung der Succession.
   Chor singt: Er wird seyn wie ein Baum ... (Psalm 1 v. 3).
2. Aber Unglück steigt zwischen Donner und Blitz herauff, bemühet sich Misstrawen mit zu führen, bedröwet Pfaltz sampt dem Baum. Krieg kompt auch mit einem Ungewitter herfür, schlägt etliche Näst vom Baum. Todt hawet ab den in Pfältzischen Baum geimpfften unnd schon blühenden Königlichen Zweig, erlegt hernacher auch den Vätterlichen Baum.
   Chor singt trawrich: MeinHarff ist in Trawren geendert... (Hiob 30 v. 31).
3. Indem sich nun — wiewol vergebens — Misstrawen sehen lasst, trawren beide, Gülich und Berg.
4. Pfaltz selbsten erseufftzet zwar ab so vielfältigen Übeln, last gleichwol die Hoffnung nicht fallen.

Theil II: Erweckte Hoffnung.

1. Pfaltz ersehend, wie „Endtlich" alles von Natur und Kunst vollführet werde, schöpfft grössere Hoffnung.
2. Selbige nimbt zu durch Fürstellung unnd Erklerung des Fürstlichen Wörtleins „Tandem, Endtlichen."
3. Aus Beschawung anderer vormahl geimpffter fruchtbarer Bäum, ist Pfaltz entschlossen, ebenfals eine wolgearte Pflantz in seinen Baum zu impffen.
4. Hiezu praesentiret Glück auß Hessischem Lustgarten ein artiges Pfläntzlein von Darmstättischem Baum.
5. Selbige Impfung beschicht mit offentlichem Frolocken.
6. Pfaltz erhaltet durchs Gebett von Gott seiner Pflantzen Fruchtbarkeit.

Theil III: Befestigte Hoffnung.

1. Krieg und Todt nachstellen Pfältzischem Stamm auß Unglücks Befelch.
2. Pfaltz aber verhütet alles durchs Gebett; der Stamm blüet im Frieden.
3. Unterdessen wirdt Gülich und Berg gebotten, das sie die herumb wachsende Dörnen hinwegräumen.
4. Weil aber Krieg sich widersetzet, werden selbige (laut der Worten Christi, Matth. 15: Ein jegliche Pflantz, die mein Vatter nicht

gepflantzet hat, wird außgereutet werden) mit den Wurtzlen außgezogen undt Rhats gepflogen, ob man sie auß dem Landt werffen oder verbrennen solle.

5. Indem nun die Außweisung befolen wirdt, entstehet newe Kriegsempörung, wirdt aber leichtlich gestillet. Alsdan erzeigt sich am Himmel der Regenbogen als ein Friedeszeichen, unnd werden die Feindt Pfältzischen Baums gebunden, damit sie weiters nichts schaden.
6. Endtlich wirdt Pfaltz mit Frolocken des gantzen Vatterlandts empfangen und geschicht für ihne das allgemein Gebett, fürnemlich „Daß ihne Gott segne auß Sion und er seine Kindtskinder sehe, den Fried über Ißrael.“ Ps. 127.[1])

XII.

Ezechias und Sennacherib.

(Düsseldorf 1661.)

Vorredt [Praeloquitur]:

Geschicht von der Raach Gottes.

Theil [Actus] I.

[Sc. muta.] Erstlich wirdt Ezechias, König zu Jerusalem, gantz zerstört von wegen des jämmerlichen Standts seines Königreichs in der Stille vor Augen gestelt.

Sc. 1. Ezechias berathschlaget sich, wie die Stadt und das Landt von dem assyrischen Tyrannen Sennacherib zu erhalten sey.

Sc. 2. Die Bürger zu Jerusalem werden befehlicht, zu dem Krieg sich zu bereiten.

Sc. 3. Selbige geloben den König Treu und Standthafftigkeit.

Sc. 4. Unterdessen kommen die Gesandten, so zuvor zum Sennacherib um Frieden anzuhalten wahren abgeschickt, wider zurück und erzehlen, was für eine grosse Summa Gelts von 30 Talenta Golts und 300 Silbers von dem Tyrannen gefordert werde.

---

1) Personae & actores:
Genius Palatinus, Pfaltz: Joa. Matth. Kamphausen.
Elpidia, Spes, Hoffnung: Joa. Petr. Althoven.
Genius Juliae, Gülich: Bern. Croppenberg.
Genius Montium, Berg: Fr. Wilh. Binsfelt.
Eutychia, sors bona, Glück: Joa. Ad. Marell.
Atychia, sors mala, Unglück: Engelb. Remscheidt.
Gradivus, Mars, Krieg: Conr. Brevuer.
Parca, Todt: Wern. Graekamp.
Anelpidia, Mißtrawen: Joa. Bertr. Zumkumpff.
Prolog. et Epil.: Joa. Wil. Hartman & Wilh. Fulling.
Deorum, Dearum, Satyrorum, Artificum &c. personae mutae spectabuntur.

Sc. 5. Die Jerosolymitaner erwehlen auß Kleinmühtigkeit, viel lieber das Gelt zusammen zu bringen, alß die Belägerung außzustehen.
Chorus representiret durch Exempel des Abrahami, Josephi und Davidis, wie das Gott offt zulaße, das die Gottseelige gedruckt und erniedriget werden, damit er sie darnach erhöhe.

Theil II.

Sc. muta. Erstlich wird die Meineydigkeit des Sennacherib und Ezechiae Vertrauung auff Gott in der Stille vor Augen gestellet.
Sc. 1. Sennacherib wütet und dobet wider den Ezechiam und die Juden.
Sc. 2. Gesandten der Juden presentirn dem Sennacherib das begertes Gelt; er aber nimbt solches ahn und fahret gleichwol forth in seinen Vornehmen, die Statt und Landt zu belegeren.
Sc. 3. Des Sennacheribs Soldaten gehen zum Raub wider die jüdische Haußleuth und streitten mit underscheidligen Anschlägen under einander.
Sc. 4. Die Gesandten kommen mit ihrer trauriger Botschafft zum Ezechia, welcher sich mit seinen Bürgeren Gott umb Hülff zu bitten ahnmahnet.
Sc. 5. Rabsaces kombt auß Befelch seines Königs Sennacherib zur Statt, lästert Gott, scheltet den Ezechiam, treuet grausamblich den Juden.
Sc. 6. Isaias, der Prophet, bittet vor die Statt und verstehet vom Engel, wie daß Gott ihr wolle beystehen.
Sc. 7. Es kombt diese frölige Bottschafft zum Ezechiam, das dem Sennacherib seine Feind in sein Land gefallen und er darumb gezwungen sey worden, mit aller seiner Kriegsmacht auß dem jüdischen Land ihm entgegen zu ziehen.
Chorus representiret durch Figuren der gottloßen Königen Saulis, Absalonis & Achabs, das viele erhöhet werden, damit sie darnacher wiederumb ernidriget werden.

Theil III.

Sc. muta. Erstlich wirdt in der Stille vor Augen gestelt, wie der Sennacherib nach überwundenen Feindt in seinem Land wider die Juden abermals loßgehe, aber Isaias mit seinem und der unmündigen Kindern Gebett ihm begegnet.
Sc. 1. Sennacherib kombt wider mit seinem Volck auff Jerusalem ahn, lästert Gott und zeiget seinen Hochmuth.
Sc. 2. Darumb gibts Allarm in der Statt under den Juden.
Sc. 3. Isaias verfügt sich zum Gebett für die Statt.
Sc. 4. Darzu er ihm zugesellet einen Hauffen kleiner Jüngling, welche er in andern Kriegsspielen sich übend antrifft.
Chorus representiret, wie mächtig das Gebett wider allem Übel und Unheil sey.

Theil IV.

Sc. muta. Erstlich wirdt in der Stille vor Augen gestelt, wie schendlig der Sennacherib in der Belegerung auß Straff Gottes werde anlauffen.

Sc. 1. Sennacherib befilgt seinen Soldaten, daß sie sich nach schwerer Reiß mit Essen und Trincken erfrischen sollen.

Sc. 2. Darüber kombt der Engel Gottes, die gethane Gotteslasterung an ihnen abzustraffen.

Sc. 3. Derselbig ruffet den Todt herauß und heißet ihn, 185 tausent Assyriersoldaten zu erlegen, dessen der Todt ein Anfang machet.

Sc. 4. Er kombt absonderlig zu dem Gottslästerer Rabsace, last ihm die Zung außreißen und tödtet ihn.

Sc. 5. Den Sennacherib schrecket er nur und läst ihn mit Wenigen darvon lauffen.

Sc. 6. Isaias heißet den Ezechiam herauß ins Lager zu gehen, selbiges zu besichtigen; verwundert sich über so großer Niderlag, lobet und dancket dem Allmächtigen.

Chorus representiret, wie der Todt mit allen gleicher Weiß herumb springe.

Theil V.

Sc. muta. Erstlich wirdt in der Stille vor Augen gestelt, wie sich die Underthanen und Söhn des Sennacherib wider ihn aufflehnen werden und ermorden.

Sc. 1. Sennacherib voller Schimpffs und Schanden kombt mit Asarhaddon, seinen jüngsten Sohn, herauß und wirdt vom selbigen getröst.

Sc. 2. Die Bürger verfolgen ihn wegen Verlust aller Soldaten; Birra verthätiget den König.

Sc. 3. Zween älste Söhn sorgen, ihr jüngster Bruder werde ihnen im Reich vorkommen.

Sc. 4. Dem jüngsten Sohn, welchem der Sennacherib daß Reich aus Bekümmernuß übertragen, kommen die Underthanen mit Gaben zu verehren.

Sc. 5. Weilen die andern zween Brüder solches hören, verschweren sie sich, den Vatter zu ermorden.

Sc. 6. Selbige werden vom Vatter eingeladen der angestalter Abgötterey, die Götter zu verehren, beyzuwohnen.

Sc. 7. Sennacherib wird von Götzenpfaffen erschröckt und gewarnet, gehet gleichwohl hinzu; indem er seinen Gott anbittet, wirdt er von seinen zweyen Söhnen erstochen.

Sc. 8. Asarhaddon mit den Seinigen bereuet den so jämmerligen Todt seines Vatters höchlig und befilicht, die Thäter zu verfolgen.

Folget Beschluß mit Außtheilung der Praemien [Epilogum facit Distributio praemiorum].

XIII.

Edvinus, König in England.

(Düsseldorf 1662.)

Inhalt [Argumentum]: Edvinus, ein rechtmäßiger Erb des Königreichs Engelandt, als er für Ethelfredo, seinem treulosen Schutzherrn, flohe, kehret ungefehr bey Rednaldo, König in Franckreich, ein; welcher, wiewol er anfangs den königlichen Printzen holdselig auffgenohmen, dannoch theilß durch scharffe Dräuungen theils haimliche Bestechungen verkehrt, bei ihm [sich] beschlossen hat, Edvinum zu entleiben: dessen, als er von einem seiner besten Freundt gewarnet, nuhmmehr die gantze Nacht seufftzendt den Todt erwartete: siehe, unverhofft erscheindt im klarem Licht der liebe Schutzengel, versprechendt, ihn von der Gefahr des anstehenden Todts zu entlassen und seinem Reich glücklich einzusetzen, wofern er sich sampt den Seinigen zum rechten catholischen Glauben bekehren würde. Nach gethanem Gelübt streittet der Schutzengel für die Unschuldt, und die Engelender mit Ethelfredo werden erschlagen. Edvinus wirdt nach erlangtem Sieg und königlichem Sitz von S. Paulino getaufft im Jahr Christi 627.[1])

Vorredt [Prologus musice adsalutans]
eröffnet den comödischen Verlauff.

Theil [Actus] I.

[Sc. muta.] In der Still wirdt fürgetragen, waßgestalt Edvinus von Ethelfredi Nachstellungen entlaßen werde.

Sc. 1. Die Wüterey mit Neidt und Haß
zu Ethelfredo nimbt den Paß.

Sc. 2. Der Fürst bey ihm beschliessen thut,
zu dämpffen deß Edvini Blut.

Sc. 3. Schnell geht zu Rhat mit seinem Freundt,
wie er möcht räumen diesen Feindt.

Sc. 4. Die Jagt wird Allen angemeldt,
das giffitig Süplein Cosroel stelt.

Sc. 5. Der neidig Schutzherr Ethelfred
Edvinum bitt zum Mittgeferdt.

Sc. 6. Edvinus hat den Trunck suspeckt,
die Falschheit man umbsonst bedeckt.
Doch mest man dem daß Waidmeß an,
der in dem Jagen mißgethan.

Sc. 7. Der Fürst gebietet seinem Raht,
Edvin zu tödten in der That.

Sc. 8. Den Nachsatz er vom Feindt versteht
doch auß dem Staub mit nichten geht.

1) Vide Bedam lib. 2 Eccles. hist. Angl., & Surium in vita S. Paulini.

Chorus musicus erklärt in dreyfachem Beyspiell den Greull der Ehrensucht
in Abimeleck, so 70 Brüder (Judicum 9)
„ Constante, dem Kayser, so Theodosium Ao 639 } umbgebracht.
„ Jugurtha, der Hiempsalem und Adherbalem

Theil II.

Sc. mut. Edvinus flüchtig.
Sc. 1. Fürst Cosroel sein Waffen stelt
Edvinum zu ertödten.
Sc. 2. [Edvin] sein Leben kaum durch Fliehen helt,
verkleidet sich in Nöthen.
Sc. 3. Mit schlechtem Volck Edvinus fährdt
in Franckreich zum Verwandten.
Sc. 4. Die Soldatesca Ethelfredt
verschickt auff alle Lanten.
Sc. 5. Man fragt ein tauben Ackerßman,
derß Wiederspiell berichtet.
Sc. 6. Der Schaffhirt in Edvin gewan [i. e. Gewand]
erbährmlich wirdt gerichtet.
Chor. mus. beweiset in angesetzten Figuren Josephi (Gen. 37), Ludovici deß 10. Königs in Franckreich (Baron.) und Coriolani römischen Bürgeren (Livius dec. 1 lib. 2), wie Fortuna manchen bedrücke, auff das sie ihn auffrichte.

Theil III.

Sc. mut. Edvin von Redualdo erkent und auffgenohmen.
Sc. 1. Edvinum man für unweiß helt,
wirdt zugelaßen durch das Geld.
Sc. 2. Von Redualdo wirdt erkandt,
geschmückt von köstlich schön Gewandt.
Sc. 3. Der Ethelfredt in großer Pracht
vergibt die Ämpter seiner Macht.
Sc. 4. Man bringt ihm ein, Edvinus lebt,
drumb er in bösem Grimmen schwebt.
Chor. mus. bekräfftiget mit drey historischen Geschichten:
Agrippae Herodis vom Engel erschlagen (Act. 10)
Belisarii, dem die Augen außgestochen (Baron.)
Polycratis anß Creutz gehefft (Maiol in D. C.)
waßmaßen Fortuna manchen auffrichte, daß sie ihn niederdrücke.

Theil IV.

Sc. mut. Edvin durch Beschützung deß Engels freygelassen.
Sc. 1. Indem sich König Redualt
im Tantz und Lauff probiret,

Die Abgesandten ihm alßbaldt
hahn daß Gemüht verführet.

Sc. 2. Der Ethelfredt in Wüterey
gibt Franckreich zu verderben.

Sc. 3. Dem folgen seine Kriegsleut frey
mit List viel Beut erwerben.

Sc. 4. Zum König man die Wüstung bringt,
dem Feindt den Paß zu legen.

Sc. 5. Der Abgesandt ihn stärcker schwingt;
bitt Frist, woll zu erwegen.

Sc. 6. Der König nach bedachtem Sinn
Edvinum filcht zu tödten.

Sc. 7. Ein Freundt bey Zeit ermahnet ihn,
zu fliehen auß den Nöthen.

Sc. 8. Der Engell ihn frey stellen will,
so Einem Gott thet pflegen.

Sc. 9. Verstelt des Königs hefftig Zill
und läst sich baldt bewegen.

Chor. mus. zaiget vor die sorgfältige Lieb und Treu deß Schutzengels in dem heiligen Petro, so auß der Gefängnuß (act. c. 2) Wenceslao, der vom Feindt Radislao (Hen. spond.) Falcone, so vom Urtheil des Todts (Hautinus S. J.) } erlaßen.

Theil V.

Sc. mut. Edvinus durch Hilff des Schutzengels seinem Reich und der wahren Kirchen eingesetzt.

Sc. 1. Fürst Rednalt in Billigkeit
gestärckt, marschieret in den Streit.

Sc. 2. Der Kriegshelt wegen Dapfferkeit
den Knaben mit zum Feltzug lait.

Sc. 3. Der Ethelfredt sein Kriegsheer stelt
zum Kampff erhitzt sie auff dem Felt.

Sc. 4. Zur Schlacht ein jedes Lager geht,
der Engel für Edvino steht.

Sc. 5. Im Schrecken balt erschlagen wirdt
der Feindt, und all sein Volck verlihrt.

Sc. 6. Edvinus im Triumpff verehrt,
im Tantz sein Glorie wirdt vermehrt.

Sc. 7. Edvinus dem Versprechen nach
die Götzentempel all zerbrach,
Vom Bischoff nahm den Glauben ahn,
groß Wunder er darnach gethan.

Beschluss

wirdt sein die gewöhnliche Außtheilung der Praemien. [Epilogum facit distr. praem.]

XIV.

Humphredus.[1])

(Düsseldorf 1664.)

Inhalt [Argumentum]: Es ist zur Zeit Coenredi, Königs in Engelandt, ein dapffer Soldat gewesen (den wir heut Humphredum nennen). Dießer war dem König wegen großer Wissenschafft des Kriegs sehr lieb, aber mißfiele ihm, daß er ein so böses Leben führte; dessen der König ihn offt ermahnt, aber umbsonst: dann er die Buß von einem zum anderen Tag auffgeschoben. Endtlich ist er schwer kranck worden und, dieweil er auch in der Kranckheit des Königs Ermahnungen nit wollen anhören, als ist derselbe durch das gerechtes Urtheil Gottes vom Allerhöchsten verlaßen, in seiner Boßheit verstockt ohn Buß verschieden und ewig verdambt worden im Jahr Christi 704.

Vorredt [Prologus musice adsalutans].

Stelt neben dem Gruß des gantzen Spiels Inhalt vor Augen.

Theil [Actus] I.

Humphredus wird vom König Coenredo seinem Kriegsheer vorgestelt.[2])

Sc. 1. Der König Coenredus berathschlaget sich mit den Seinen, ob er gegen Egfredum streitten solle.

Sc. 2. Coenredus schickt seinen Abgesandten zu dem Egfredo.

Sc. 3. Der Barbarische König Egfredus verwirfft den Abgesandten sambt des Königs Gaben von seinem Angesicht.

Sc. 4. Entschleust gegen Coenredum zu streitten.

Sc. 5. Deswegen läst Egfredus ein Opffer thun.

Sc. 6. Gegen welchen Coenredus Humphredum über das Engelendische Heer bestellet.

Chorus musicus zeigt im König Saul underschiedtliche Übelen des Kriegs.

Theil II.

Humphredus überwindt den König Egfredum.

Sc. 1. Humphredus gibt Befelch, daß Soldaten beschrieben werden.

Sc. 2. Underschidtliche Menschen werden vom Humphredo zum Krieg gezwungen.

Sc. 3. Ein Baursman heist auß Ungedult sein Sohn in den Krieg gehn, dessen er alsbalt Leidt trägt.

Sc. 4. Egfredus muntert seine Soldaten auff gegen Engelandt zu streitten.

Sc. 5. Es berühmt sich ein zaghaffter Narr seiner Stärcke.

1) Das vorliegende Exemplar ist handschriftlich von Joh. Bondet S. J. seinem Lehrer P. Jacobo Stuckgenio gewidmet.

2) Der Inhalt eines jeden Aktes wird zuerst durch eine Scena muta dargestellt.

Sc. 6. Humphredus macht die Schlachtordnung und streitet glücklich gegen den barbarischen König.
Chor. mus. wünschet dem Humphredo mit Singen und einem Tantz Glück.

Theil III.

Humphredus begibt sich auff allerley Laster.

Sc. 1. Coenredus belohnet seine Soldaten.
Sc. 2. Viele wünschen Humphredo Glück.
Sc. 3. Dardurch er hoffertig wirdt.
Sc. 4. Er entzeugt den Soldaten ihre Besoldung.
Sc. 5. Derowegen die Soldaten stehlen.
Sc. 6. Die Bürger, so die Krieger anklagen, werden übel hergenohmen, dessen er vom König vergeblich ermahnet wirdt.
Chor. mus. beweist am König David, daß die Tugent Ehr bringt.

Theil IV.

Humphredus wirdt kranck.

Sc. 1. Humphredus beklagt sich der Hauptpein.
Sc. 2. Es wirdt dem König angezeigt, daß Humphredus kranck sey.
Sc. 3. Welchen der König besucht und wider ermahnt.
Sc. 4. Der König rathet Humphredo, daß er den Medicum ruffe.
Sc. 5. Der Medicus verzweiffelt am Leben.
Sc. 6. Humphredus wirdt mit verdambten Seelen erschreckt.
Chor. mus. Des Menschen Leben ist kurtz, wirdt am Isboseth erklärt.

Theil V.

Humphredus stirbt und wirdt verdampt.

Sc. 1. Humphredus wirdt in seiner Kranckheit von Höfflingen besucht.
Sc. 2. Die böse Geister in Vorhaltung seines bösen Lebens bringen ihn schier zur Verzweiffelung.
Sc. 3. Er als verzweiffelt veracht des Königs heilsahme Ermahnungen.
Sc. 4. Ohn Buß stirbt er dahin.
Sc. 5. Die böse Geister führen ihn zum Richterstull Gottes.
Sc. 6. Des Verdampten Seel beklagt ihre Armseligkeit, weil sie ewig ist.

Beschluss

wirdt sein die gewöhnliche Außtheilung der güldenen Bücher. [Epilogi vices supplet distr. praem.]

XV.

Ugurlimehemeth.

(Düsseldorf 1677.)

Prolusio.

Die verdambte Seelen Caini und Absalonis kommen auß der Höllen: dieser, daß er den Sohn gegen den Vatter, jener den einen Bruder gegen den andern aufwickle.

Actio I.

Sc. 1. Ussumcassanus, König in Persien, mit Mahomet dem Andern, Türckischen Kayser, kriegend, macht seinen jüngsten Sohn Zainel zum Feld-Obristen.
Sc. 2. Darüber sich sehr bestürtzet der älteste Ugurlimehemeth
Sc. 3. und zum Feind übergehet.
Chor. Die Mißgunst nimbt den Genium Ugurlimehemeth gantz ein.

Actio II.

Sc. 1. Ugurlimehemeth wird freundlich vom Mahomet empfangen
Sc. 2. und bekommt ein Kriegsheer,
Sc. 3. mit welchem er glücklich den Bruder überwindt und ihn gefangen dem Mahomet zuführet.
Chor. Der Genius ergibt sich der Kriegs-Göttin Bellonae.

Actio III.

Sc. 1. Mahomet, obsiegend wegen dem überwundenen Persian,
Sc. 2. tödtet Zainelem.
Sc. 3. Ugurlimehemeth aber, durchs Unglück seines Bruders auffgeblasener, ruckt mit dem Lager gegen den Vatter.
Chor. Die Göttliche Raach bemüht sich umbsonst, den Ehrgeitzigen Genium einzuhalten.

Actio IV.

Sc. 1. Ussumcassanus, weil er mit Gewalt nit kan, entschleust mit List den wider ihn kommenden Sohn zu fangen.
Sc. 2. Thut darumb seine Kranckheit und Tod durch etliche Favoriten verkündigen und die Königliche Besingnus zu mehrer Versicherung halten.
Sc. 3. Immittels schickt er drey Abgesandten, die dem Sohn den Tod des Vatters ansagen und ihn zur Cron einladen sollen.
Chor. Der Genius wird dem Tod zum Raub.

Actio V.

Sc. 1. Ugurlimehemeth empfangt die Gesandten und komt eingeladen nach Tauris, gecrönt zu werden.
Sc. 2. Mitten aber under der Crönung erscheint der annoch lebende Vatter
Sc. 3. und lasset den vom Thron abgezognen widerspänstigen Sohn tödten.
Chor. Die Göttliche Gerechtigkeit zeigt an, wie daß alle Urtheil Gottes gerecht seynd.

XVI.

Neanias (Procopius).

(Essen 1677.)

Kurtzer Inhalt der Histori [Argumentum]: Neanias, sonsten auch Procopius genandt, ein heydnischer junger Fürst, verfolgte mit gewaffneter Handt die Christen, wird aber under erschrecklichem Donnerwetter zur Erden geschlagen und von Christo zur Lieb des Creutzes angetrieben; verliesse also die Abgötterey und vertheitigte den Christlichen Glauben mit Vergiessung seines Bluts. Also beschreibt Metaphrastes, (Nizephorus.) Baronius &c.

Vorredt [Prolog].

Erzehlet kürtzlich den Inhalt der Comödien.

Theil [Actus] I.

Neanias wird vom Kayser geschickt, die Christen zu verfolgen.

Sc. 1. Der christliche Glaub unterstehet sich, Neaniam an sich zu ziehen, wird aber von der Abgötterey zurück getrieben.

Sc. 2. Die Abgötterey führet Neaniam zum Hoff des wütenden Kaysers Diocletiani.

Sc. 3. Welcher ihnen gnädigst empfängt

Sc. 4. und macht ihn zum Landpfleger Alexandriae mit Befehl, die Christen zu verfolgen.

Sc. 5. Warzu sich Neanias bereitet.

Chorus zeigt die Gefahr und Blindheit der Abgötterey.

Theil II.

In Krafft des Creutzes überwindt Neanias seine Feind.[1])

Sc. 1. Der Glaub hält an umb Bekehrung Neaniae bey Göttlicher Fürsichtigkeit.

Sc. 2. Welche zu allem gewisse Hoffnung machet und den Triumph der Abgötterey zerstöret.

Sc. 3. Darumb diese eilends Neaniam antreibt zu Verfolgung der Christen.

Sc. 4. Da er aber wieder selbige fort eilete, wardt er under erschröcklichem Donnerwetter zur Erden geschlagen und von Christo zur Lieb des Creutzes angetrieben.

Sc. 5. Neanias läst ihm [sibi] ein solches Creutz, wie er in der Lufft gesehen, auß Gold machen.

Chorus stellet für die Krafft göttlicher Gnaden.

1) Vergl. Teil III. — Im lat. Text heisst es richtig: Dum Christianos persequitur Neanias, a Christo ad amorem crucis accenditur.

Theil III.

In Krafft des Creutzes überwindt Neanias seine Feindt.

Sc. 1. Die Abgötterey vermerckt, daß Neanias wancket, understehet darumb, ihn auff vorigen Standt zu bringen, aber der Glaub nimbt überhandt.
Sc. 2. Welcher ihn mehr zur Lieb des Creutzes anzündet.
Sc. 3. Auß Lieb und Krafft dessen greifft Neanias die gottlose Agarener mit Krieg an.
Sc. 4. Überwindet sie wunderlich und triumphiret.
Sc. 5. Und da er den Göttern für die Victori zu dancken angetrieben ward, zerstöhret er ihre Bildnuß.
Chorus zeiget die Glückseeligkeit der Seelen, welche die Stimm Christi höret und folget.

Theil IV.

Neanias wird wegen des christlichen Glaubens zum Kercker und Tormenten verdampt.

Sc. 1. Neanias übergibt sich nun gantz dem christlichen Glauben.
Sc. 2. Deßwegen die Abgötterey verbittert ihnen beim Kayser anklagt.
Sc. 3. Von welchem er dem Landpfleger Justo überantwortet wird zu peinigen.
Sc. 4. Und understehen sich umbsonst Celsus und Honorius Neaniam umbzuschwetzen.
Sc. 5. Welcher mit christlicher Standthafftigkeit des Kaysers Befehl zerreist und darumb zum Kercker und Geißlen wirdt verdampt, in welchen ihn die Engel besuchen und Christus gesundt macht.
Chorus muntert auff zur Beständigkeit.

Theil V.

Neanias vollendet seine Marter und triumphiret.

Sc. 1. Der Vorsteher Justus, überwunden durch des Martyris Standthafftigkeit, wütet und stirbt.
Sc. 2. An seine Platz wird gestelt Flavianus.
Sc. 3. Welcher, da [er] mit seiner Wohlredenheit nichts außrichten kan, gibt Befehl ihnen zu durchstechen.
Sc. 4. Weilen aber dieses und andere Tormenten nichts vermögten, ließ er ihn enthaupten.
Sc. 5. Nach welchem Neanias von Christo die Cron seiner Marter und Glori empfängt.

Schluss-Rede [Epilogus].

XVII.

Flavius Domitianus et Vespasianus.

(Hildesheim 1664.)

Argumentum[1]): Apollonius Tyaneus et favore hominum et praestigiis diabolicis in urbe et orbe clarissimus tenebricoso carcere splendorem nominis Domitiani Imp. jussu obscuraverat. Doluit ob infamiam Magus, odioque in Domitianum Flaviamque gentem solo Flaviorum sanguine extinguibili exarsit. Non genuerat Domitianus Imp. haeredes; in bestiam degeneraverat crudele Monstrum ut homines gignere non potuerit. Caeterum ipse Flavia e stirpe Tyrannus erat, ne purpuram ergo sanguini suo adimeret, Fl. Clementis patruelis sui geminam sobolem adoptavit in filios, coronavit in Caesares. Latuit Tyrannum Christianos cum patre esse filios, quod ubi Apollonius in Flaviorum exitium intentus advertit accusati tales quod essent, inde mortem meruerunt, unde consecuti sunt vitam. Contigit Romae ad annum Christi 98 S. Joanne Evang. adhuc superstite (vide Spond. etc.).

Musicalische Begrüßung

bei wehrung derer die gantze Comedia kürtzlich wird vor Augen gestellet.

Vorrede [Prologus]

legt aus den Inhalt der Histori: es lauffen unter andern Zuschauweren die Baweren hinzu, welche ihre Discursen unter Haltung der Comoedi führen.

Theil [Actus] I.

Begreifft in sich das Wüten Apollonii und die Krönung der newen Kaiseren.

Mus. Vorsp. Die Göttliche Weisheit verordnet den Gerechten Scepter und Crantz, wiewol die Misgunst mit andern Boshaffen siesh dasselbe unterstehet zu verhindern.

Sc. 1. Apollonius Tyaneus wütet wegen schimpfflicher Verweysung des Vatterlandes, dem Fulvius, Römischer Burgermeister, einen Fleiß und Vorsprach beym Keyser Domitiano verheisset.

Sc. 2. Domitianus, auff Anhalten Fulvii deß Burgermeisters und anderer Hofflenten, hält ein mit der aufferlechten Straff e Elends.

Sc. 3. Apollonius nach dessen Verstandnüs rufft auß der Höllen etzliche Teuffelen in Mohrengestalt, damit solche m Schein dert Danckbarkeit dem Kayser geschenket werden, in der Warheit aber den Hoff verstören.

Sc. 4. Apollonius überliefert sie Fulvio, dem Burgermeister, wickelt selbigen auff gegen den Keyser mit gemachter Hoffnung des Reichs sich zu bemechtigen.

1) Nur in lat. Sprache.

Sc. 5. Fulvius bey erwünschetem Lauff der Sachen frolocket mit Zuversicht sich des Reichs zu bemechtigen.

Beispiel [Interludium] des Glücks.

Sc. 6. Domitianus macht seine Neffen zu Kayseren, dessenthalben ihnen vom Hoff auff unterschiedlichen Weysen Gelück gewünschet wird.

Sc. 7. Fulvius betrübet sich wegen Zerstörung seiner Anschläge.

Mus. Chor wünschet der Cattholischen Kirchen Glück und zeiget an, das durch Tugend und Weißheit am besten Kron und Scepter erhalten werde.

Theil II.

Begreifft in sich die Unterweysung oder Bestättigung der newen Kaysern im Glauben, darneben auch unterschiedliche Glückwünschung wegen erlangter Cron.

Mus. Vorsp. Die Götliche Weißheit lehret und bekrefftiget die newe Kaysern im Glauben, Hoffnung und Liebe.

Sc. 1. Der h. Joannes Evangelista muntert die newe Kayseren auff, damit sie im Guten verharren.

Sc. 2. Domitianus, nach verstandener Meinung der Stadt Rom wegen geschehener Crönung, wird ergetzet mit den newen Kayseren, zihet von dannen auff die Jacht [Jagd].

Interludium oder Beyspiel.

Sc. 3. Apollonius dreuet den freudigen Kayseren mit unglücklichen Außschlag der Sachen.

Sc. 4. Die Abgesandten unterschüldiger [unterschiedlicher] Länder wünschen den Kayseren Glück und praesentiren ihnen ihre Schanckungen. Dantz der Bähren und Indianer.

Interludium oder Beyspiel.

Mus. Chor. Es werden die Kayseren durch den Glauben, Hoffnung und Liebe vester der Kirchen verknüpfet.

Theil III.

Begreifft in sich den Anfang der Verfolgung.

Mus. Vorsp. Die Misgunst mit etlichen Böshafften unterstehet sich, den dreyfaltigen Band der Kirchen zu zerreissen.

Sc. 1. Verfolg [Continuatio] des Interludii oder Beyspiels.

Sc. 2. Apollonius treibet durch falsche Eingebung den schlaffenden Domitianum an, die Christliche Kirche und Kayseren hefftiger zu verfolgen.

Sc. 3. Domitianus gantz verstört erwachet, drewet den Christen alles Übels, lasset die vorige Gebot gegen sie auffs newe ausruffen.

Sc. 4. Ein Christ verspottet solchen Befelch, worüber der Tyrann sehr ergrimmet und zugleich verstehet, daß die junge Kayser auch Christen seynd.

Sc. 5. Domitianus fraget Apollonium umb Raht, läst die junge Kayser sambt ihren Vatter Flavius Clemens zu sich ruffen.

Sc. 6. Fl. Clemens ermahnet seine Söhne zu Beständigkeit.

Interludium oder Beyspiel.

Sc. 7. Domitianus schafft [iubet], die unbewegliche junge Kayser mit dem Vatter auß dem Gesicht zu führen.

Mus. Chor lehret, die Pfeil des arglistigen Feinds durch die Waffen der Tugend abzuwehren.

Theil IV.

Begreiffet unterschidliche Versuchung der jungen Kayseren.

Mus. Vorsp. Die Göttliche Weysheit lehret sie, alle Versuchung zu überwinden.

Sc. 1. Domitianus berahtschlaget sich mit dem gantzen Hoff, was mit seinen Neffen am füchlisten anzufangen sey; stellet alles dem Apollonio heimb.

Sc. 2. Apollonius unterstehet sich zum Schein, die christliche Kayser vom Glauben abzuführen.

Sc. 3. Da solche aber unbeweglich, werden [sie] abermals zum Kerker geführet.

Sc. 4. Nehmen Uhrlaub vom Vatter.

Musicalische Scena. Erhebt sich ein Streit zwischen der natürlichen und götlichen Liebe im Vatter Flav. Clemente, wird aber durch das Exempel des Abraham gestärket.

Sc. 5. Apollonius nach verenderter Kleydung versuchet nochmahls die Kaysere, aber umbsonst.

Sc. 6. Darumb dan Domitianus auß Raht eines Anderen sich bearbeitet [aggreditur], selbige mit fleischlichen Lüsten zu verleiten, aber im

Mus. Chor wird gezeigt, wie von der Liebe Christi die fleischliche Liebe überwunden werde.

Theil V.

Begreifft die Martyr der jungen Kayseren.

Mus. Vorsp. Die Catholische Kirche trawert wegen der Martyr ihrer Söhn, wird aber auffgemuntert von der Weisheit Gottes durch die himmlische Belohnung.

Sc. 1. Domitianus nachdem er sich lange und umsonst bemühet, durch Liebkosen und Drewen Fl. Clementem und dessen Söhne zum Götzendienst anzureitzen, läst sie endlich thöden.

Sc. 2. Apollonius erfrewet sich dessen.

Mus. Valet. In welchen die triumphirende Kirch die gedötete Kayser mit ihrem Vatter in der himlischen Glori den Zuschauweren vorstellet, und gibt hiemit denselben daß Valet.

XVIII.

Conradinus Bavaro-Suevus et Fridericus Austriacus.

(Hildesheim 1666.)

Argumentum: Conradinus, Conradi Apuliae ac Siciliae Regis filius, è matre Bavara, Friderici II Imperatoris nepos, Sueviae Dux, ereptum sibi paternum Siciliae regnum repetiturus, accepta a Rege Carolo ad lacum Fucinum clade dum fuga sibi consulit, traiecto lacu portus fefellit fidem: Ex annulo enim nauli loco dato agnitus retractusque, altero post anno Neapoli, caput regio diademate coronandum securi intrepide subiecit, cum Friderico cognato Austriae Duce eiusdem sortis comite. (Ita: Baron. Spondanus ad Ann. 1269.)

Salutatio cum Prologo.

Actus I.

Conradini et Friderici captivitas.

Sc. 1. Principes annulo pro naulo nautae dato proditi capiuntur.
Sc. 2. Fortuna quatuor anni temporum vicissitudine humanam exhibet inconstantiam.
Chorus in choreâ docet sortem et mortem hominibus dominari.

Actus II.

Caroli regis de captivis consultatio.

Sc. 1. Rex Carolus deliberat, quid captis faciat, clementia et tyrannide concertantibus.
Sc. 2. Clementiam fugit victrix tyrannis symbolis utrimque suis propositis.
Chorus in choreâ docet mansuetudinem leones etiam et ursos frenantem saepe vinci a tyrannide.

Actus III.

Mortis sententia in captivos.

Sc. 1. Carolo regi sistuntur principes, mortique adjudicantur.
Sc. 2. Concordia duorum principum corda vinculo insolubili colligat.
Chorus in choreâ docet vinculum veri amoris adamantinum nullis frangi adversis.

Actus IV.

Latae sententiae tristis executio.

Sc. 1. Conradinus jus suum in Siciliae regnum Petro regi Aragoniae transcribit, et Bavaros justos injustae necis futuros vindices praedicit.
Sc. 2. Conradinus et Fridericus sibi invicem et mundo valedicentes generose capita securi subjiciunt, et Friderici caput obtruncatum

bis inclamans Maria exosculatus Conradinus cum insigni de peccatis poenitudine intrepide cognatum sequens mortem subit.

Chorus vanitatem et vicissitudinem rerum deplorat.

Actus V.

Solatium Sueviae.

Sc. 1. Sueviam solatur pronoea tum justa ab hostibus etiam divinitus sumenda ultione: tum celebri Bavarorum et Suevorum successorum gloria; quam et Bavaria, Colonia, Leodium et Hildesium agnoscit, et veneratur in Serenissimo Praesule Suo Maximiliano Henrico applausu laeto, faustisque apprecationibus vivat et regnet diu

VbIVs aD RhenVM eLeCtor
CarVsqVe aD InsteraM praesVL.

XIX.

Adonias.

(Hildesheim 1669.)

Argumentum[1]): Adonias Salomone inter filios Davidis natu major, vigilans in omnem regni occupandi occasionem, postquam Salomonem regni successorem designatum accepit, tandem improba Joab et Abiathar adulatione in omnes ambitiosorum furias actus, jus primogeniorum retinere statuit: ad quod servandum populo et milite in suas partes per eosdem tracto, de suorum consilio se inaugurari tumultuarie permittit. Quo intellecto David mandat continuo inungi Salomonem: Deinde indictis totius Israelis comitiis regem inaugurari et confirmari, donata interim a Salomone fratri supplici ambitionis impunitate. Salomoni a Davide morituro Joabi et Semei pridem reorum vindicta demandatur. Quorum suppliciis ille, fratris Adoniae (qui novam rebellionem per speratas Abisag nuptias spectabat) justam necem et Abiatharis exilium adjungit: ac tandem impleto nominis omine regnum nactus pacificum in pace idipsum administrat. (Ex lib. 3 Reg. c. 1 et 2.)

Musicalische Begrüßung und Vorrede

stellen vor den Inhalt der gantzen Historie.[2])

Theil [Actus] I.

Rebellion Adoniae.

Musicalisch Vorspiel [Praeludium musicum]. Ehrgeitz, Mißgunst und Aufruhr zertrennen die Lieb zwischen Adonia und Salomon.

1) Nur in lat. Sprache.

2) Salutatio musica: Rem totam per Scenas mutas exhibet. — Prologus: Explicat historiae seriem.

Sc. 1. Joab, durch den von ihm hingerichteten Abners Geist erschrocken, beschleust zur Beschützung seines Lebens Adoniam wider Salomon auffzuwickelen.
Sc. 2. Adonias erwecket im Volck ein Auffruhr wider den Königlichen Hoff Davids.
Sc. 3. Abiathar beklagt Salomon bey Adonia, daß er sich deß Reichs anmaße.
Sc. 4. Sion, wegen ungewissen Erben des Reichs ängstig, wird vom Propheta Nathan getröstet.
Sc. 5. David ernennet Salomon zum Erben deß Reichs.
Sc. 6. Worauff Adonias berathschlaget sich mit den Seinigen, wie er zum Reich gelangen möge.
Sc. 7. Salomon, wegen ihm auffgetragenen Reichs beunruhiget, wird vom Nathan unterrichtet, wie solches zu regiren sey.
Sc. 8. Dahero Abiathar und Joab Adoniae Hoffnung machen, die Kron zu erlangen.
Chor. Indem das Glück ein Loßwerffen anstellet, wird selbiges durch göttliche Providentz also regieret, daß Adonias ein gekröntes Todtenhaupt, Salomon aber Scepter und Kron davon trage.

Theil II.

Adoniae plötzliche Krönung.

Music. Vorsp. Ehrgeitz mit den Seinigen zieret Adoniam mit königlicher Kleydung.
Sc. 1. Adonias auß Verzweiffelung den königlichen Scepter zu erreichen, beschleußt sich selbst umbs Leben zu bringen.
Sc. 2. Wovon ihn Joab und Abiathar abhalten in Hoffnung, durch Gunst zum Königreich zu gelangen.
Sc. 3. David nach verstandner Uneinigkeit seiner Söhne förchtet groß Übel.
Sc. 4. Adonias, durch nächtliche Einbildung bestürtzet, wird von Joab unterrichtet, daß auff die Träum nichts zu geben sey.
Sc. 5. Ehrgeitz mit ihrem Anhang verhoffet einen glücklichen Außgang der Meuterey.
Sc. 6. Adonias bestimmet die Zeit seiner Krönung,
Sc. 7. Welche bey öffentlichen Trummelschlag wird außgeruffen.
Sc. 8. Adonias wird gesalbet und wie ein König begrüßet, darauff ein Gastmahl angerichtet.
Chor. Indem das Glück und Ehrgeitz Adoniam auff königlichen Thron erheben, wird Salomon von göttlicher Providentz getröstet.

Theil III.

Salomons Krönung.

Mus. Vorsp. Die göttliche Providentz entsetzet Adoniam und erhebet Salomonem zum königlichen Thron.

Sc. 1. Nathan der Prophet zeiget Davidi an die Krönung Adoniae.
Sc. 2. David nach verstandener Krönung Adoniae befilcht, Salomon schleunig zum König zu salben.
Sc. 3. Salomon wird zum König gesalbet.
Sc. 4. Jonathas kündiget Adoniae an die Krönung Salomonis.
Sc. 5. Über welche Zeitung Adonias sampt den Seinigen gantz entrüstet das fröliche Gastmahl verlassen.
Sc. 6. Wird Reichstag gehalten.
Sc. 7. In welchem Salomon nachmahlen wird öffentlich gesalbet, gekrönt und dem Volck zum König vorgestelt.
Chor. Indem die göttliche Raach den Ehrgeitz mit seinen Gesellen vom Hoff Davids vertreibt, fält der flüchtige Adonias in die Strick deß Unglücks.

Theil IV.

Davids Absterben.

Mus. Vorsp. Adonias unterstehet sich der Gefahr zu entgehen, aber umbsonst: weil David Salomon befohlen, die Auffrührischen abzustraffen.
Sc. 1. Adonias, nachdem er durch Jonatham die Meynung seines Bruders verstanden, fält Salomon zu Füßen.
Sc. 2. Die adelichen Hoffknaben mit den Leibärzten thun kundt die Kranckheit Davids.
Sc. 3. David machet sein Testament und befilcht neben vilen Vermahnungen Salomoni, Joab unnd Semei zu verschobener Straff zu ziehen.
Sc. 4. Adonias erdenckt newe Anschläg, zum Regiment zu kommen.
Sc. 5. Salomon nach deß Vatters verstandenen Tods begibt sich zur Trawr [Trauer].
Chor. Der Todt verfügt sich zu Hoff Davids, allwo er wegen deß Ableben Davids als ein Obsieger triumphieret.

Theil V.

Der Auffrührischen Abstraffung.

Mus. Vorsp. Indem Adonias abermahl vom Ehrgeitz [auf] newe und andere Weiß mit dargegeben Scepter zur Regierung auffgemuntert wird, kompt der Todt, den Adoniam zu erwürgen.
Sc. 1. Adonias, für gut achtend zur Erlangung der Kron die Vermählung mit Abisag, beschließet, dieselbige durch Bethsabeam von Salomon zu begehren.
Sc. 2. Unterschiedlicher Potentaten Gesandte bewerben sich umb die Freundschafft Salomonis.
Sc. 3. Adonias wird durch die Furien wider angetriben, die vorgenommene Anschläg wider Salomon ins Werck zu stellen

Sc. 4. Bethsabee begehrt durch ihren Kantzler von Salomon die Vermählung Adoniae mit Abisag.
Sc. 5. Salomon vermercket den verborgenen Betrug unter der Vermählung mit Abisag und befilcht, die Urheber der Rebellion hinzurichten.
Sc. 6. Banajas vollbringt den aufferlegten Befelch an Joab und Adonia; Abiathar und Semei stellet er Salomoni vor, von welchem dieser mit dem Todt, jener mit der Verbannung gestrafft wird.
Sc. 7. Kläglicher Auffzug deß hingerichteten Joab und Anderer.
Sc. 8. Salomon nach dem Todt der Auffrührer und sicherer Erlangung deß Friedens triumphiret.

Beschluß [Epilogus]

nach musicalischer Dancksagung lehret, daß die göttliche Providentz ernidrige die Gewaltige und erhöhe die Niedrige.

XX.

Hunyades und Ladislaus.[1])

(Hildesheim 1689.)

Theil [Actus] I.

Vorspiel [Prolusio]: Ladislaus in des Hercules Person ringet in der Wiegen wieder mancherley anfallende Wunderthier.
Sc. 1. Hunniades verstosset Ladislaum, den rechtmäßigen Hungerischen Reichs-Erben; beruft zum Thron den Litauischen Hertzogen Vladislaum.
Sc. 2. Medaea säet aus die Drachenzähne, händiget Jasoni ein das güldene Fließ: die Zanck-Göttin [Discordia] übergibt durch Uneinigkeit das Reich Ungarn Vladislao.
Sc. 3. Vladislaus wird wider den Willen der Ungarischen Stände zum König gekrönet.
Sc. 4. Actaeon wird von eigenen Hunden zerrissen: Hungarn durch inheimischen Zwispalt zertrennt.
Sc. 5. Darauff thuet der Türcken-Kaiser Amurates einen Einfall in Ungarn, erschlägt Vladislaum; wird also das Reich vacant.
Beyspiel [Allusio]: Das Glück im Affenspiel richtet Vladislao Sieg-Säulen auff, welche der Todt nieder reisset.

Teil II.

Vorsp. Die Wasser-Göttinnen fischen aus der Donau den Reichs-Scepter, treiben das Land in das Netz Ladislai.
Sc. 1. Ladislaus unter Glückwünschung trettet die Regierung an.

1) Argumentum: Nauclerus ad annum 1440.

Sc. 2. Überlässet die Regierungs-Bürd Hunniadi in Ungerland, Ulrico in Oestereich, Pogebratio in Böhmen.
Sc. 3. Mahomet thuet einen Einfall in Hungarn, ohngeachtet daß er durch Phaetons Ruin abgeschreckt.
Sc. 4. Wird aber durch Hunniadem in die Flucht geschlagen.
Sc. 5. Hunniades segnet das Zeitliche nach kaum erhaltenen Sieg.
Beysp. Außm Geblüt Medusae erwächset der geflügelte Pegasus, aus dem Türckenblut Hunniadi die geflügelte Glory.

Theil III.

Vorsp. Die Ehrsucht in der Person Circes erhitzet Ulricum wider Ladislaum und Matthiam, des Hunniadis Nachkömmlinge.
Sc. 1. Ulricus aus Ehrgeitz beredet den König Ladislaum, mit dem Kriegsheer auf Stuelweissenburg, die Residentz Ladislai Hunniadis, sich zu verfügen.
Sc. 2. Da aber Ulricus in die Stadt einziehet, wird dem Kriegsheer der Einzug versperret.
Sc. 3. Worüber Ulricus entrüstet gerahtet in Streit mit Ladislao Hunniade.
Sc. 4. Wird von ihm [L. H.] erstochen und stirbt.
Sc. 5. Darüber der Hoff des Königs Ladislai ergrimmet sucht den Tod zu rächen.
Beysp. Stellet vor durch Sinnbilder den schädlichen Ausschlag der Ehr- und Eyffersucht.

Theil IV.

Vorsp. Der Donau-Fluß pranget vom teutschen Blut auffgeschwollen; dessen Hochmuth aber dreuet die Gerechtigkeit durch der Teutschen Gewalt einsmahls zu stürtzen.
Sc. 1. Des entleibten Ulrici Geist richtet ein Trauerspiel an: beunruhiget durch Gespenst Ladislaum Hunniadem.
Sc. 2. Dessen Grimmen und der Hungarn Treulosigkeit zu entweichen, kehrt der König Ladislaus wieder in Oestereich.
Sc. 3. Allwo des Ulrici Befreundte starck dringen auff Ladislai Hunniadis Todt, worüber ein starcker Streit entstehet zwischen der Schärffe und Mildigkeit des Königs.
Sc. 4. Welcher Ladislaum Hunniadem übergibt dem Willen der Kriegs-Fürsten.
Sc. 5. So Ladislao den Säbel, Matthiae dem Bruder den Kereker zuerkennen.
Beysp. Die Blumen-Göttin rühmet die aus Adonidis, Hyacinthi und Narcissi Blut erwachsene Blumen: Ungarn entgegen bedeurt den aus Ladislai Blut entsprossenen Cypreß-Baum.

Theil V.

Vorsp. Die Tyranney schmiedet Matthiae Fuß-Eysen, die Lieb-Göttinnen entgegen verfertigen ihm güldene Königliche Stamm-Ketten.

Sc. 1. Der König Ladislaus erfreuet sich ob dem Todt Ladislai Hunniadis, stehet nach Königlicher Heyraht.
Sc. 2. Deren Herrligkeit zu vermehren, erbieten sich Böhmen, Oestereich und Ungarn eins vor dem anderen, werden aber bald geschieden durch die Vorzeichen des Königlichen Hinscheidens.
Sc. 3. Indem die Lieb-Göttinnen den König Ladislaum einladen auff ein Lustspiel, citirt ihn der Todt zum Grab. Dessen Todtsfall bedauren die Götter der Ehren [Gloria] und Jugend.
Sc. 4. Dem im Kercker belegten Matthiae Hunniadi richten die Höllische Furien ein Trauergerüst auff, die Göttliche Fürsichtigkeit entgegen ein Ehren-Bühne.
Sc. 5. Auß welcher die Göttliche Fürsichtigkeit und Hunniadis hochrühmlicher Stammen mit gleichem Triumph herfür gläntzen.

XXI.

Janures (Jaromir), Böhmischer König.

(Hildesheim 1696.)

Inhalt [Argumentum]: Daß der Ehrgeitz, wie S. Basilius sagt, der ärgste Teufel seye, als welcher den Sohn wider den Vatter und einen Bruder gegen den anderen auffwicklet, das hat sogar gesehen der seines Gesichts beraubte Böhmische König Janures. Diesem wurde im Jahr 1030 [1]) die Kron auffgesetzt, nachdem seinem Bruder Boleslao, dieses Nahmens dem Dritten, durch Mitverständnuß der Vrisbuicenser, seiner untreuen Bedienten, der Polacken-Hertzog Mescho unweit Krackaw, wohin beyde einen Frieden zu treffen kommen waren, über Taffel beyde Augen meyneydiger Weise außgestochen hatte. Kaum aber hatte er den Thron bestiegen, da hat er die Boßheit des Ehrgeitzes, der den Königen gemeiniglich auff dem Fuß zu folgen pflegt, verkosten müssen. Sintemahl Cochar, ein verschlagener Hoff-Fuchs und heimlicher Freund Udalrici, so der jüngste Bruder Januris und bey Hoff Kaysers Henrichs ware, ihn als einen sonderbahren Liebhaber des Wildes unterm Schein einer Jagd in einen dicken und düsteren Wald verleytet, an einem Baum zu binden und den Vrisbuicenseren zu durchschiessen befohlen hat. Nun hätte er allhier ohne Zweiffel das Leben eingebüsset, wann nicht der h. Joannes der Tauffer, dessen Beystand er in dieser so augenscheinlichen Gefahr anrieffe, den allenthalben hineintringenden Pfeil-Regen mit einem rauhen Schild so lang von ihm abgewendet hätte, biß etliche von Overa, einem getreuen Höffling, zu Hülff geruffene Bürger ihn erretten und diese blutdürstige Hund, welche die Fabel vom Actaeon wahr machen wolten, alle auff frischer That erschlugen. Cochar allein kame durch eine Finesse unbeschädigt davon. Janures aber, nachdem er dem Wolff ware entloffen, fiele dem Löwen in die

1) Jaromir regierte v. 1004—1012.

Tatzen: als auch er von seinem leiblichen Bruder Ulrich — so wider die abermahl in Böhmen einfallende Polacken zu Hülff beruffen ware und Meschonem durch einen Kriegs-Fund auß Prag vertrieben hatte, auch allbereit einen triumphirlichen Einzug in die Stadt hielte — auß verfluchten Reichs-Durst des Gesichts und Reichs zugleich beraubt ward. Also scheint dem Ehrgeitz nichts grausam, nichts gottloß zu seyn, und machet dieser blinde Teuffel keinen Unterscheid zwischen Verwandten und Unbekandten. (Aeneas Sylv. cap. 27 & 28; Hist. Bohem. Dubravius lib. 6; Comes ab Althann in imagine princ. Boh. & alii.)

Vorred [Prologus].

Da sich des Udalrici Genius allein vergeblich bearbeitet, den Königlichen Geschmuck des Januris Genio abzuzwacken, rufft er den Ehrgeitz zu Hülff, welcher dann mit der Gleißnerey, Betrug, Grausamkeit und anderen seinen Trabanten begleitet erscheint und ihm rahtet, die Blinde-Kuh zu spielen: in welchem Spiel, als des Januris Genius den Blinden zu agieren gezwungen wird, wird der ander seines Verlangens gewehrt und entwischet mit den übrigen Mit-Spielern dem vergeblich suchenden Blinden auß den Händen.

Theil [Actus] I.

Janures wird an statt seines Bruders Boleslai König.

Sc. 1. Boleslaus in einer Suite des vornehmsten Böhmischen Adels wird vom Mescho unweit Krackaw empfangen, einen Frieden mit ihm zu schliessen.

Sc. 2. Die Polacken berahtschlagen sich heimlich mit dem Cochar und den Vrisbuicenseren über das Verderben Boleslai und seiner übrigen Hoff-Cavallieren, worauff Soldaten in einen Hinderhalt verlegt werden, und Cochar einen Courier abgefertiget, der den Printzen Ulrich auß Hoffnung der Kron auffs allerschleunigst nach Prag beruffe.

Sc. 3. Mescho stellet ein herrliches Banquet an, und dieses desto arglistiger, je frölicher der mit seinen Neben-Buhen Spiel-weiß eingeführte Fried tantzet, den Bogen zerbricht, die Waffen zerschlaget und die Schilder verbrennet.

Sc. 4. Da man bey werender Taffel guter Ding ist, fallen auff den Winck Meschonis die Nachsteller überall hinein, stechen Boleslao unter anderen Unbilligkeiten die Augen auß, säbelen die samptliche Geleitschafft nieder, den Cochar und die Vrisbuicenser außgenommen, welche, auff daß sie nicht in Argwohn gerahten, als ob sie mit den Polacken unter einer Decken gelegen hätten, sich unverweilt auff Prag erheben, allda Rapport zu thun des erlittenen Unglücks.

Sc. 5. Boleslaus, verblendet und mit lächerlichem Zieraht behencket,

wird zum Spott und Hohn des gemeinen Pöfels herumgeführet und darauff in die Gefängnüß geworffen, auß deren er dem Glück und den Polacken ihre Treulosigkeit vorwirfft.

Sc. 6. Cochar und die Vrisbuicenser, den Argwohn des Krackawischen Verrahts von sich abzuwenden, machen sich selbst schalckhafftiger Weiß Wunden, als wann sie einer grossen Gefahr entloffen wären, erscheinen also im Raht und erzehlen den Verlauff ihres Friedens-Tractats.

Sc. 7. Der Raht und das Volck, dem zum Fall geneigten Reich eine neue Stütz zu untersetzen, beschliessen auß Antrieb des Cochars und der Vrisbuicenser, dem wiewoll annoch abwesenden jüngeren Printzen Ulrich das Reich zu übertragen. Janures aber kompt darüber, wendet sein Recht vor, thut viele Promessen, ziehet endlich die Wahl-Stimmen auff seine Persohn und wird von allen [als] König erkläret.

Sc. 8. Printz Ulrich kommt zu Prag an, die Kron zu empfangen, wird aber vom Cochar verständiget, daß er nach dem Fest komme: schmiedet derohalben neue Anschläg Janurem zu hindergehen, besticht den Cochar seine Concepten werckstellig zu machen und nimt hierauff die Ruck-Reiß.

Nachspiel [Chorus] stellet vor daß bald hier, bald dahin springende und den Königlichen Geschmuck bald diesem, bald jenem anerbietende Glück, gemäß dem, was der Poët [Ovid] l. 5. Trist. eleg. 9. singt:

Das Glück bald hie, bald dahin schwebt,
An keinem Orth verbleibet:
Den es zum Thron zuvor erhebt,
Jtzt von demselben treibet.

Theil II.

Janures wird wunderbarlich vom Todt errettet.

Sc. 1. Cochar, damit er dem Printzen Ulrich den Weg zum Thron bane, überredet die Vrisbuicenser Januri vom Brodt zu helffen, gibt auch ihnen einen Anschlag, wie sie dieses Dessein vollführen mögen.

Sc. 2. Der König divertiret sich mit der Jagt, in welcher, da er, auff das Wild erhitzet, in einen tieffen Wald gerahtet,

Sc. 3. wird er von den Verschwornen überfallen, außgezogen und an einen Baum gebunden.

Sc. 4. Overa verbirgt beyde junge Printzen deß Königs hinter eine Heck, damit sie nicht in selbe Gefahr mit dem Vatter gerathen, eylet darauff nach Prag, dem König Hülff zu beruffen. Cochar riechet den Braten und in Beysorg, die Sach möchte übel außschlagen, bittet und flehet die Vrisbuicenser, sich dieser Unthat müssig zu gehn [d. i. zu enthalten].

Sc. 5. Sie aber, der ein wenig zuvor mit ihm gemachten Alliance noch eingedenck, vermeinen, dieses geschehe nur ins Aug [d. i. zum Schein]: lassen also ihre Pfeil umb die Wette auff den Gebundenen fliegen, welche doch durch Joannem den Tauffer vom unbeschädigten König abgehalten werden.

Sc. 6. Da Cochar vermerckt, daß Overa mit Succurs vorhanden sey, erdenckt [er] einen neuen Fund: laufft dem herzunahenden in aller Eyl entgegen, bittet häufftig, er möchte sich eylen; werden also die Mörder auff frischer That ertappet und erschlagen, zu welchem auch Cochar jetzt meisterlich hilfft.

Sc. 7. Janures wird von den Banden auffgelöset, bekompt seine beyde junge Printzen unbeschädigt wieder und wird von den Bürgeren zwischen einem eylfertigen Freuden-Geschrey zur Stadt convoiret,

Sc. 8. allwo er die Treu seiner Erlöser freygebiglich belohnet und besagte Bürger zu Rittern schlägt. Overam begabet er mit dem güldenen Schlüssel, wie auch Cocharem, den er vermaint ihm treu gewesen zu seyn, worüber ihm Cochar selbsten, wie auch wegen überwundener Lebens-Gefahr Glück wünschet.

Nachsp. Die Jägerin Diana sampt anderen Wald-Nymphen richten an selben Ohrt, allwo Janures angebunden gestanden, den Erlöseren des Königs zu ewiger Gedächtnus einer so herrlichen That eine Ehren-Säule auff, mit dieser Uberschrifft: Divo Joanni Bapt. Overa, Civibus, Regis Januris servatoribus Diana et Oreades P.P.

Theil III.

Janures wird von seinem Bruder Ulrich des Gesichts und Reichs beraubt.

Sc. 1. Da sich Janures mit den Seinigen berahtschlaget, wie man denen abermahl ins Königreich Böhmen einfallenden Polacken begegnen möge, rahtet ihm Cochar, daß er seinen Bruder Ulrich vom Hoff Kaysers Henrichs zu Hülff ruffen lasse, bietet sich auch freywillig an, solche Ambassade zu verrichten.

Sc. 2. Mescho belagert Prag. Janures salvieret sich kümmerlich mit etlichen der Seinigen ins Fort Dievitz.

Sc. 3. Cochar wird auff seiner Reise von den Polacken auffgeschnappet und zum Mescho geführet, die Sententz des Todts anzuhören, wird aber von Mescho erkennt und wegen des Krackauischen Verrahts loß gelassen, auch mit einem Passe-Port versehen.

Sc. 4. Die Polacken bestürmen die Stadt, und weilen die Belägerten ihnen nicht länger widerstehen können, schlagen sie die Chamade, treffen einen Accord und ergeben sich.

Sc. 5. Mescho, allein Herr in der Stadt zu seyn, belohnet die ihm entgegen kommende und glückwünschende beyde Burgermeister mit einem vergifften Ehren-Wein, mit Vorwand, sie hätten einen heimlichen Anschlag auff sein Leben.

Sc. 6. Printz Ulrich sampt Cochar und etlich wenigen in Eyl zusammen gerafften Troupen kommt in die Gegend der Stadt Prag, macht einen blinden Alarme, läst Trommel und Trometen klingen, als schlüge er mit den Polacken; schickt darauff Chitreck, einen Soldaten, in die Stadt. Dieser gibt vor, die Polacken seyen geschlagen, und käme Ulrich mit der siegreichen Armee auff die Stadt angezogen.

Sc. 7. Die Polacken, ob dieser Avise erschlagen, machen sich mit der Flucht davon; worüber die Bürger auffgemuntert sampt dem dazustossenden Printzen Ulrich den Flüchtigen in den Rücken fallen, derselben viel erlegen, und echapieret Mescho kümmerlich in Polen.

Sc. 8. Ulrich hält einen triumphirlichen Einzug in die Stadt. Janures kommt und sagt ihm Danck wegen geleister Hülff, Ulrich aber begehrt zur Dancksagung von ihm das Königreich.

Sc. 9. Welches weil Janures nicht abtretten will, nimmt Ulrich ihm auß Antrieb Cocharis durch einen doppelten Diebstall das Gesicht und Reich zugleich ab.

Beschluß [Epilogus]

verfluchet den Ehrgeitz und mahnet den günstigen Zuschauer von selbem ab durch jene Zeilen des weisen Sirachs: „Nicht wöllest suchen das Hertzogthum von dem Menschen, noch den Stuhl der Ehren von dem König.“

XXII.

Mopsus.

(Hildesheim 1698.)

Inhalt [Argumentum]: Philippus der Gute, Hertzog in Niederland, da er am Abend sich ein wenig mit Spazieren divertiren gienge, fande zu Brüggen in Flandern ohngefehr einen trunckenen Bauren (den wir auf der Schau-Bühn Mopsum nennen) auf der Gassen liegen. Diesen befilcht er in seinen Pallast zu tragen und den anderen Tag als einen Hertzog zu verehren. Der gute Tropff, da er des Morgens nunmehro seinen Rausch außgeschnarcht hatte, nicht aber wuste, wie es um ihn stünde, gebraucht sich seiner Fortune und vertritt die ihm auß Kurtzweil aufgetragene Fürstl. Persohn so gut ers gelernet hatte, aber nicht lang; sintemal er am Abend wiederum wohl bezechet in selben Koht, auß welchem er den vorigen Abend ware außgezogen worden, auß Geheiß Philippi getragen wird, die Nachkömmling durch ein lustiges Exempel lehrend, was ein eyteles Ding es sey um dieser Welt Ehr und Wollust. (Angelin. Gazae. in piis Hilar. Marsen. in palaest. Dramat. et alii.)

Theil [Actus] I.

Mopsus tritt das Hertzogthum an.

Vorspiel [Praeludium]. Der Wald-Gott Marsyas findet die von der Göttin Minerva verworffene Pfeiff.

Sc. 1. Die Armuht eröffnet ihre Schul und lehret in derselben ihre Lehr-Jünger, nemlich die Bettler und Schmarotzer, unterschiedliche Künsten zu bettlen.

Sc. 2. Mopsus, in diesen wohl unterwiesen, geht auf die Gassen und erbettelt ein reiches Almosen von dem vorüber passirenden Volck.

Sc. 3. Eylet darauf zum Wirths-Hauß, wird aber vom Schenck so lang abgehalten, biß er die vom letzten Zech überbliebene Schulden abgelegt.

Sc. 4. Die zu viel bezechte Sauff-Brüder bilden sich ein, das Wein-Hauß sey in ein Schiff verändert und sie schiffen auf dem ungestümmen Meer; machen derowegen in Erleichterung des Schiffes solches Geschrey in der Nachbarschafft,

Sc. 5. daß die Soldaten herzulauffen die Aufruhr zu stillen. Da aber deren Hauptmann vor den [als] Meer-Gott Neptunus angebetten wird, ertappet man den lächerlichen Fehler der vollen Zapffen [Zecher].

Sc. 6. Mopsus schiffet zwar in einer Multen oder Brodt-Trog auß der ihm eingebildeten See, da er aber seine durchs Ruderen abgemattete Kräfften mit Schlaffen ein wenig erholen will, legt er sich in den Koht zur Ruh, in Meinung er lege sich zu Hauß auf seinen Stroh-Sack.

Sc. 7. In welchem ihn Philippus findet und in seinen Pallast auf sein Hertzogliches Bett tragen läst.

Nachsp. [Chorus]. Der auß der Höllen wiederkehrende Poët Juvenalis examiniret das Gebuhrts-Buch Mopsi, nimmt darauf Gelegenheit die unsinnige Hoffahrt etlicher zu unserer Zeit hochfliegenden Poch-Hänsen, welche die Tugend verachten und allein mit ihrem hohen Herkommen stoltziren, zu tadlen.

Theil II.

Mopsus vertritt das Hertzogthum.

Vorsp. Marsyas spielet vor dem Apollo auf der Pfeiffen.

Sc. 1. Philippus ermahnet die Seinigen, daß sie die angefangene Fabel meisterlich helffen ausspielen.

Sc. 2. Mopsus verwundert sich nach ausgeschlaffenem Rausch über den ungewöhnlichen Zieraht seines Geliegers; und da er sich darinn nicht finden kan, glaubt er es träume ihm.

Sc. 3. Wird auch in seiner Meinung bekräfftiget von der ankommenden Rott der Hoffbedienten, die ihm als dem Hertzog Philippo ihre Morgens-Diensten anpräsentiren.

Sc. 4. Da aber dieses alles ihm etwas mehr als ein Traum zu seyn

scheinet, erforschet er die Gewißheit der Sachen durch ein begehrtes Frühstück.

Sc. 5. Und da dieses, leckerer als ers pflegte zu haben, ihm dargereichet wird, bildet er ihm [sich] so fest ein, er seye Philippus, daß er über den ihm nunmehro unbekandten Mopsum, der von den Hoffbedienten verstellter Weise als ein Rebell angeklagt wird, die Sententz des Kerckers fället.

Sc. 6. Geht darauf zur Cantzeley und verrichtet allda lächerlich unterschiedliche Reichs-Affairen.

Sc. 7. Hernacher nimmt er das Mittagmahl ein, auf welchem von Carolo und Camillo, den Söhnen Philippi, der Bacchus Spiel-weiß eingeführet wird.

Sc. 8. Mopsus besucht das Narren-Spital und verspottet allda unterschiedliche Foulien der Thoren.

Nachsp. Die zween Säck Aesopi werden dem Mopso und den zu unserer Zeit so gemeinen Spott-Vögelen aufgelegt.

Theil III.

Mopsus tritt das Hertzogthum ab.

Vorsp. Marsyas wird von dem Apollo geschunden.

Sc. 1. Philippus beordert seinen Schenck, den allerstärcksten Wein für das anstehende Abendmahl zu zapffen.

Sc. 2. Welchen da Mopsus dem von Nirgendshausen, eine Heyrath mit der Königin Bibiana zu treffen, abgesandten Hermangaudio zu freygebig zutrincket,

Sc. 3. berauscht er [sich] und wird auß Geheiß Philippi vom Abendmahl zum Koht auf die Gassen getragen.

Sc. 4. In welchem ihn seine Grete nach vielem Suchen findet.

Sc. 5. Da Mopsus vom Schlaff erwachet, verstost er seine Grete, mit Vorwand er sey Hertzog in Niederland und werde einer Königin gefreyt.

Sc. 6. Und da er dieses auch im Pallast Philippi waget, muß er als ein Rebell die oben von ihm selbst gefällte Sententz des Kerckers vorlieb nehmen.

Sc. 7. Aus welchem er doch, nachdem er sein Wort wiederruffen, auf Anhalten seiner Greten loßgelassen zu seinem Bauren-Hüttelein wiederkehret.

Nachsp. stellet Mopsum in seiner Armuht vor und ermahnet den großgünstigen Zuschauer von der Begierd weltlicher Ehren und Wollüsten mit jenem Verweiß des Königlichen Propheten: „Ihr Menschen-Kinder, wie lang wollt ihr eines schweren Hertzen seyn? Wie lang wollt ihr das Unnütz lieben und suchen die Lügen?“ (Psal. 4.)

XXIII.

Abdankung Kaiser Karls V.

(Jülich 1678.)

Inhalt [Argumentum]: Carolus V. Römischer Kayser und König in Spanien, durch seine ritterliche Helden-thaten weit berühmet, hat in seinem höchsten Glück der nun schon viertzigjährigen Regierung, auß Forcht deß Todts angetrieben, das Reich quitiret, umb sich in einer Eynöd zum wichtigeren Kampff deß Todts zu bereiten, welcher dan erfolget im Jahr 1558.

Vorred [Prologus].

Die göttliche Fürsichtigkeit understehet sich den irrenden Carolum durch Beystand deß Todts von den gefährlichen Reichs-geschäfften zum seeligeren Leben zu vermögen.

Theil [Actus] I.

Sc. 1. Der Kayser Carolus stellet seinem Kriegsheer unterschiedliche Officier vor,
Sc. 2. welche sich zum Feldzug rüsten
Sc. 3. und sampt dem Kayser gegen den Feind ziehen.
Sc. 4. In dessen Abwesenheit der Todt der schönen Isabellae starck zusetzet.
Sc. 5. Darab der gantze Hoff entrüstet wird.
Chor. Der Todt durch Fürbildung deß sündhafften Hoff-Lebens ermahnet den Kayser seiner Gefahr.

Theil II.

Sc. 1. Fama verkündiget deß Kaysers Victory,
Sc. 2. welcher unter Belohnung seiner siegreichen Soldaten von einem Hauptman, so sein Abscheid begehrt, deß Todts ermahnet wird.
Sc. 3. Die Hoffnarren bereiten sich auff ihr best zum Triumph des Kaysers,
Sc. 4. so in der Statt Tolet auffs prächtigst gehalten wird.
Sc. 5. Wird aber bald verändert in Trawrklagen durch Verkündigung deß Todts Isabellae,
Sc. 6. über welchen Carolus gantz bestürtzt, Francisco Borgiä die kayserliche Leich nach Illiberim zu begleiten anbefilcht.
Chor. Der Todt verändert die Triumpff-säulen in ein Todten-grab.

Theil III.

Sc. 1. Die Illiberitaner empfangen die Leich prächtlich und beklagen den Todt ihrer Kayserinnen.
Sc. 2. Borgias wegen unglaublicher Mißgestalt Isabellä darff die unverfälschte Überlieferung der Leich mit keinem Eyd bekräfftigen

Sc. 3. und wird hiedurch zum geistlichen Stand bewegt.
Chor. Der Todt erschröckt Carolum mit Vorstellung deß abscheulichen Cörpers und ermahnt ihn, den zeitlichen Gütern nicht zu trawen.

Theil IV.

Sc. 1. Der Kayser, bewegt durchs Exempel Borgiae und seltzame Veränderung der zuvor schönsten Isabellae erschrocken, nimbt ihm [sich] vor, das Reich zu verlassen.
Sc. 2. Welches Vorhaben die päbstliche Brieff, so vom Kayser wider die Protestanten Succurs begehren, etwa verhindern.
Sc. 3. Darab dan ein Streit entstehet zwischen den Lieben eigenen und gemeinen Heyls.
Sc. 4. Carolus, diesen beyden ein Gnügen zu thun, rückt wider die Protestanten,
Sc. 5. welche er in aller Geschwindigkeit überfällt und Friederich Printzen von Sachsen gefänglich hinwegführt, die Böhmen aber widerumb unter seinen Schutz annimbt.
Sc. 6. Wegen dieser Victory verzweiffelt die Ketzerey.
Sc. 7. Der Kayser, von seiner verstorbenen Mutter im ersten Vorhaben auffs new gestärckt, beschliesset solches zeitlich ins Werck zu richten.
Chor. Da solches Teutschlandt und Spanien vermercken, bearbeiten sie sich Carolum mit einem ewigen Band ans Reich anzufesselen, solcher aber wird vom Todt auffgelöset.

Theil V.

Sc. 1. Der Genius Caroli, von deß Reichs Bänden nunmehr entlediget, wird in einem Vorspiel vom Todt der Pronœae übergeben.
Sc. 2. Der Kayser entdecket seinem Sohn Philippo sein Vorhaben und läst die Lands-stände zusammen kommen,
Sc. 3. welchen Caroli gefaste Resolution fürgehalten wird.
Sc. 4. Carolus nach guter Bewilligung der Landsständen überträgt die Königreiche seinem Sohn Philippo
Sc. 5. und begibt sich mit grossem Trawren der Seinigen in die Einöd S. Justi genandt.

Beschluss [Epilogus].

Carolus nach verlassener weltlicher Glory wird mit der himmlischen vermählet.

XXIV.

Celsus von Antiochien.

(Jülich 1679.)

Inhalt [Argumentum]: Celsus, deß wütrichen Martiani Antiochenischen Landpflegers eintziger Erb, nachdem er, durch Juliani deß

edlen Martyrers Stralen wunderlich erleuchtet, neben unzahlbaren anderen auch Marionillam seine Mutter im Kereker mit selbigem göttlichen Fewr angezündet hatte, ist endlich nach überwundenem Scheyterhauffen, Roßrahm, wilden Thieren mit vielerley Sieg bereichet, da er 7 Gebrüder auß kayserlichem Geblüt und 20 Soldaten zur Marter vorgeschickt, mit Anastasio, so vom Todten erwecket, Antonio dem Priester, Juliano und Marionilla, durch deß Vatters Schwerd geschlachtet, Christo zum angenehmen Brandopffer, uns aber zum herrlichen Exempel der Lieb worden: Anno 311. den 9 Jenner (Ita fusius ex Metaphraste et Surio, Zacharias Lippeloo Carthus. et Philippus de Barlaymont Soc. Jesu et alii).

Vorredt [Prologus].

Die hart betrangte Antiochenische Kirch wird von der göttlichen Fürsichtigkeit getröst durch Vorbildung der Bekehrung und glorwürdigen Siegs Celsi.

Theil I [Protasis].

Celsus im Finstern irrend.

Vorspiel [Praeludium]. Celsus, durch Juliani Verfolgung erschröcket, wird zum Götzendienst von der vätterlichen Lieb angespört.

Sc. 1. Martianus wegen eines Traums erfrewet, liebkoset seinem Sohn mit Frolocken deß gantzen Hoffs.

Sc. 2. Unter dem Götzendienst werden alle Bilder durch Juliani Gebett zerschmettert.

Sc. 3. Dahero die Pfaffen rasende,

Sc. 4. Julianum bey Martiano verklagen; von welchem er den Peinigern überliefert,

Sc. 5. zum Schröcken Celsi übel tractirt wird.

Beyspiel [Allusio]. Die Seel, mit Verstossung der göttlichen Lieb, ergibt sich der Welt.

Theil II [Epitasis].

Celsus durch Juliani Stralen angezündt.

Vorsp. Celsus, von der göttlichen Lieb erleuchtet, sagt den Götteren und vätterlichen Lieb gute Nacht.

Sc. 1. Der kayserliche Befelch wird außgeruffen.

Sc. 2. Celsus, durch Juliani übernatürlichen Glantz bekehret, ziehet 20 Soldaten durch sein Exempel zu Christo.

Sc. 3. Antonius mit 7 ihm anvertrawten königlichen Gebrüderen wird vom Himmel ermahnt, Celsum im Kereker zu tauffen,

Sc. 4. der sich keineswegs von Juliano läst abziehen.

Sc. 5. Julianus erwecket Anastasium vom Todt.

Sc. 6. Dahero Martianus, wanckelmühtig von den Götzendieneren durch

Forcht deß Kaysers, widerumb wider die Christen erhitzt wird und sie zum Fewr verurtheilt.

Beysp. Die Seele, von der Süssigkeit der göttlichen Liebe eingenommen, zerreist die Bänd der verführischen Welt.

Theil III [Catastasis].

Celsus ein heylsames Liecht Marionillae.

Vorsp. Marionilla, in Meynung Celsum zur Abgötterey zu ziehen, wird durch Zuthun der göttlichen Lieb überwunden und getaufft.

Sc. 1. Die Martyrer werden durch Fewr gelautert.

Sc. 2. Marionilla schleicht unbekant in den Kercker.

Sc. 3. Deß Zauberers unglückliche Antwort wird bestättiget

Sc. 4. durch die seltzame Bekehrung Marionillae im Kercker.

Beysp. Die Seel nach überwundener fleischlicher Begierlichkeit wird mit himmlischen Begierden angezündt.

Theil IV [Catastasis prosecutio].

Celsus in der Hitze und Ungewitter bestendig brennend.

Vorsp. Celsus macht der Abgötterey und vätterlichen Lieb den Garauß, uneracht ihres Fewrs Pein.

Sc. 1. Der oberster Priester und geheyme Räth underreden sich wegen deß Celsi,

Sc. 2. welchen Julianus wider alle Zufäll also stärcket,

Sc. 3. daß er durch den Todt der 7 Gebrüder und 20 Soldaten mehr ermuntert werde.

Sc. 4. Nach denen zum Schein angenommenen Ehren werden durch Celsi und Juliani Gebett 1000 Priester von der Kirchen überfallen.

Sc. 5 Darüber Martianus, so schier umbkommen, grausam tobet.

Sc. 6. Julianus zähmet mit dem Creutzzeichen die auff ihn gehetzte wilde Thier.

Beysp. Die Seel am Creutz hangend nach überwundenen 4 Elementen creutziget die Welt, wie S. Paulus von ihm selbst bezeugt: Mir ist die Welt gecreuziget, und ich der Welt.

Theil V [Catastrophe].

Celsus ein Brandopffer der Lieb.

Vorsp. Celsus wird mit dem Lieb-Pfeil von der Wüterey hingericht, diese von der göttlichen Raach ergriffen.

Sc. 1. Celsus wird mit Marionilla, Juliano, Antonio, Anastasio zum Schwerd verdammet.

Sc. 2. Martianus nach gefältem Urtheil gehet in sich und suchet newe Practicken, die Seinige zu erhalten.

Sc. 3. Unterdessen sagt ein gantz Regiment dem Jupiter ab.

Sc. 4. Marionilla und Celsus schlagen auß die anerbottene Gnaden und endigen mit Juliano den sieghafften Kampff.
Sc. 5. Martianus aber wird unter wehrendem Erdbeben und Donner vom Blitz erschlagen.
Beysp. Die Seel wird von der göttlichen Lieb geerönt.

XXV.

Bertulfus und Ansberta.

(Jülich 1681.)

Vorrede.

Die Historia wird kürtzlich fürgestellet.

Theil I.

Vorsp. Die liebende Lieb reiset nach dem Geliebten. Es erschrecken sie allerhand Gefahren, wird aber durch die Musick auffgemuntert, so sich dann mit ihr auff die Reyse gibt.
Sc. 1. Bertulfus beweinet im Kereker Ansbertae vermeinte Untrew, zu dero ihm ihr verschraubtes Schreiben ein Anlaß gibt.
Sc. 2. Auß Schmertzen fallet er in den Schlaff, in welchem er von einem lustigen Traum erfrewet wird; nachdem er aber erwacht, erzürnt er sich über Ansberta.
Sc. 3. Nachdem Ansberta mit ihrem trewen Reyß-Gesellen Eubulo dem gelobten Land zugenähert, verändert sie ihren Nahmen und Kleydung und bereitet die Laute zum Spielen.
Sc. 4. Durch welches die Barbaren besänfftiget, ihr einen sicheren Einzug erlauben.
Sc. 5. Der barbarische König erfrewet sich über die Niederlag seiner Feinden. Die Ritter, Burgerschafft und Soldatesca halten ihm ein Ehren-Fest; er hingegen ladet sie ein, dem Gefecht der Gefangenen mit den wilden Thieren beyzuwohnen.
Sc. 6. Florillus, Königlicher Ehren-Knab ein heimlicher Catholischer, beweinet diese Grausamkeit, wünschet und hofft der Gefahr zu entkommen.
Sc. 7. Den Gefangenen wird der Streit angesagt; dahero entstehet bey Bertulfo die Hoffnung, bey anderen Forcht und Traurigkeit.
Chor. Klaglied der Gefangenen, Trost deß Tods. — Underspiell.

Theil II.

Vorsp. Die geliebte Liebe beweinet ihren Zustand. Zu ihr wird von Göttlicher Vorsichtigkeit die liebende Liebe doch in der verdeckter Gestalt geschickt. Indem sie aber wieder die wiederstehende Furien streitet, wird sie vom selben in den Kereker geworffen.

Sc. 1. Ansberta (Bartenas) erzehlet ihre Frewd, welche sie von ihrem wider die wilde Thier obsiegenden Herren geschöpffet, befilcht Eubulo Brod zu kauffen, damit sie Gelegenheit bekomme Bertulfo zu schreiben.

Sc. 2. Der Herold rufft das Volck zu newem Schau-Spiel.

Sc. 3. Solches vernimbt Ansberta, schwebt zwischen Forcht und Hoffnung, verfertiget ihre Brieff, welche sie im Brod Bertulfo gedenckt zu übergeben.

Sc. 4. Die Gefangene werden nach Hoff geführet; Ansberta kan ihre Liebe mit Worten nicht einhalten, dahero Eubulus genug zu thun, dero Reden auffs best außzulegen.

Sc. 5. Der Tyrann lasset am Geburts-Tag seines Sohns die Gefangene umb ihr Leben das Loß werffen; auß unglücklichem Wurff soll Bertulfus sterben.

Sc. 6. Ansberta sehet es, tritt zum König und bittet vor Bertulfus zu sterben, welches Bertulfus nicht will zugeben. Der König verwundert sich über diese Lieb, befilcht beyde in absonderliche Kercker zu schliessen.

Chor. Gewalt der Liebe. — Zwischen-Spiel.

Theil III.

Vorsp. Bertulfus und Ansberta werden in ihren absonderlichen Gefängnussen von den Gespensteren erschrecket. Die Göttliche Fürsichtigkeit will, daß die liebende Liebe der Geliebten wieder zugestellet werde; hierzu wird die Music beruffen. Diese thuet die vorm Thurm wachende Furien durch ihren Gesang einschläffern und befreyet also beyde Liebende.

Sc. 1. Eubulum betrübt die Gefängnus Ansbertae. Florillus gibt seinen Christlichen Glauben ihm zu erkennen, verspricht Ansbertae Kunst im Spielen beym König zu loben.

Sc. 2. Bertulfus, indem er dem Königl. Gärtner dienet, erinnert sich mit Frewd deren Brieffen, welche er im Brod bekommen, beweinet auch den Zustand deß seinetwegen gefangenen vermeinten Jünglings.

Sc. 3. Florillus macht Bertulfo Hoffnung der Erlösung durch einen Fremdling; Bertulfus will hievon nichts wissen.

Sc. 4. Der König schöpffet im Garten frische Lufft. Florillus nimbt Gelegenheit, Ansbertam wegen deß Seiten-Spiels zu loben.

Sc. 5. Dieses verdruß Gratillo, entstehet also Haß und Mißgunst.

Sc. 6. Ansberta wird auß dem Kercker zum König geführet, selbigen mit der Laut zu ergetzen.

Sc. 7. Ansberta spielt, nimbt den König ein; er befilcht Ansbertae ein Gnad zu begehren. Sie begehrt Bertulfum loß; selbiger wird zum Diener geschenckt, sie aber wird under die Edel-Knaben angenommen.

Sc. 8. Eubulus erfrewet sich. Bertulfus ergibt sich zur Danckbarbeit

Ansbertae zu Dienst; selbige bleibt noch unter der Kleydung und Nahmen Bartenas verdecket.

Chor. Streit und Sieg der Lieb wider die Untrew und Furien. — Zwischen-Spiel.

Theil IV.

Vorsp. Die liebende und geliebte Liebe fliehen mit gutem Wind.

Sc. 1. Gratillus mißgunnet Ansbertae die erste Stell unter den Edel-Knaben. Florillus lasset sich angehen, als wolle er den Fremdling auß dem Sattel setzen; in der That aber sucht er Ansbertam und Bertulfum zu befreyen.

Sc. 2. Ansberta und Bertulfus unterreden sich, wie sie zu ihrem Vatterland gelangen mögen.

Sc. 3. Florillus entdeckt die Anschläg Gratilli und der Höfling Ansbertae und Bertulfo, gibt ihnen Anleitung zur Flucht.

Sc. 4. Der König verstehet die Ankunfft deß Persianischen Abgesandtens, befilcht deß Nachts die Pforten zu eröffnen, gibt zum Wahrzeichen seines Befelchs dem Florillo seinen Ring.

Sc. 5. Florillus simulirt grosse Frewd bey den Edel-Knaben, weil der Betrug so wohl von statten gehet; in der Wahrheit aber erfrewet er sich über seine und Ansbertae Freyheit, so er durch den königlichen Ring gedenekt zu erhalten.

Sc. 6. Florillus praesentiret Bertulfo und Ansbertae die Gelegenheit an zu fliehen: selbige wird angenommen.

Sc. 7. Auß Eubulo verstehen die Edel-Knaben, daß Ansbertae Bagage zu Schiff solte getragen werden; dahero erfrewen sie sich über ihren vermeinten Betrug, bieten auch Eubulo ihre Hülff an.

Sc. 8. Der Persianischer Abgesandter kombt nach Hof; unterdessen schiffen Ansberta und Bertulfus darvon.

Chor. Der Meer-Gott sampt seinen Geisteren erfrewen sich über glückseelige Flucht der Liebenden. — Under-Spiel.

Theil V.

Vorsp. Die liebende und geliebte Lieb kommen nach überwundener Tyranney durch Anführung der Musick in ihrem Vatterland glücklich an.

Sc. 1. Der Persianischer Abgesandter complementirt den König und praesentirt 5 Edel-Knaben auß Moren-Land; selbigen zu erlustigen wird Ansberta beruffen.

Sc. 2. Die Flucht Ansbertae wird dem König hinterbracht; es erzürnt darüber hefftig der Tyrann und befilcht, den Fliehenden nachzusetzen.

Sc. 3. Unter der Hoffburst ist Frewd, und Anstalt den Persianischen Abgesandten zu tractiren.

Sc. 4. Die Schifflenth, denen befohlen Ansbertae nachzusetzen, erzehlen ihren Schiffbruch; mittler Weil kommen die Geliebte in Teutschland an.

Sc. 5. Mercurius deutet an die Erlösung und Wiederkunfft Bertulfi, darüber sich die Unterthanen erfrewen.
Sc. 6. Bertulfus gibt Bartenae seinen Zorn wieder Ansbertam zu verstehen; bey Ankunfft der Ritterschafft begibt sich Ansberta auß angemachter Forcht weiters ins Gehöltz.
Sc. 7. Bertulfus wird von den Deputirten der Ritterschafft erkennet, verstehet die Abwesenheit seiner Ehe-Gemahlin Ansbertae, dahero er sie als ein Untrewe verwirfft.
Sc. 8. Die Liebe Ansbertae kan sich nit einhalten.
Sc. 9. Gibt sich endlich Bertulfo zu erkennen, wird also die unter dem andächtigen Betrug lang verborgene ehlige Lieb entdeckt.

In der Schluß-Red wird der Lieb und Musick die Ehren-Seul auffgerichtet, und die Ehren-Bücher außgetheilet.

XXVI.

Eulogius.

(Jülich 1682.)

Argumentum patex ex contextu, vel P. Caussino in Aula sancta, p. 3. l. I. c. 10. — Prologus in Icaro praeludit.

Actus I.

Eulogius thesaurum effodit, virtutem vero tumulat.

Sc. 1. Daniel, dem Einsidler, wird vom Himmel offenbahret deß Eulogii fürtreffliche Tugend.
Sc. 2. Welche zu erkündigen er den Eulogium heimlich absiht; findt ihn arm, aber gantz heilig.
Sc. 3. Derowegen er mit Gottes Fürsichtigkeit übel zufrieden, Eulogio Reichthumben von Gott ungestümm begehrt und erhält.
Sc. 4. Ein Edelmann, von Nachtsgespensteren geplagt, rufft Eulogium, ein Mawr umbzuwerffen.
Sc. 5. Unter wehrender Arbeit grabt Eulogius einen Schatz auß und wird verändert in einen hoffärtigen Narren.

Beyspiel [Allusio]. Eulogius, also vorgebildt, beschawt seine Gestalt im Spiegel; das Glück aber drohet hinderrücks.

Actus II.

Eulogius ex lapicida Chiliarcha, egregios facit in superbia progressus.

Sc. 1. Das Kayserl. Kriegsheer kompt wieder sieghafft nach Hoff; die Officier werden regaliert.
Sc. 2. Welche Eulogius in ihren Kriegsspielen antrifft, und macht ihm [sich] alle durch Gelt zu Freund.
Sc. 3. Wodurch er zum Obersten über das Leib-Regiment, sein Sohn

aber zum Hauptmann erhoben vom Kriegs-Commissario vorgestellt wird.

Sc. 4. Alle erfrewen sich, insonderheit die Bürgerschafft, welche mit ihrem Hauptmann Eulogium complimentiren.

Beysp. Der Todt, verändert in einen Mahler, streichet den Sachen ein andre Farb an.

Actus III.

Eulogius in ambitione Summus ruinae suae paulatim praeludit.

Sc. 1. Danieli wird vom Himmel das böse Leben Eulogii offenbahrt; eilet ihm zu helffen.

Sc. 2. Gleich auff das Ableiben des Kaysers beginnt das Glück Eulogii zu wancken.

Sc. 3. Hypacius und Pompejus, Kaysers Anastasii Enckele, streben nach der Cron und suchen Eulogium durch Brieff auff ihre Seit zu bringen.

Sc. 4. Welche aber von einem Kayserlichen Raht auffgefangen, Justiniano überlieffert werden, und wird darauff alles vom Raths-Secretario verkundschafft.

Sc. 5. Justinianus, allem Unheil vorzukommen, läst sich zum Kayser crönen und cassirt Eulogium mit seinem Sohn.

Beysp. Eulogius, rasend vom Zorn, wird vom Glück heimlich verlacht.

Actus IV.

Eulogius ambitione impellente ruit.

Sc. 1. Eulogius wickelt die Bürger gegen den Kayser auff. Daniel straft ihn und wird abgebriglet.

Sc. 2. Die Bürger bestürmen den Pallast durch Anführung Eulogii, welchem der Kayser entgegen schickt die Soldaten.

Sc. 3. Die Bürger werden flüchtig und meistentheils in die Pfann gehawen.

Sc. 4. Pompejus und Hypacius werden gefangen; Eulogius aber, flüchtig, hätte sich schier selbst umbs Leben gebracht, wann nicht sein Sohn und der nachstellender Oberstwachtmeister ihn hätten verhindert.

Beysp. Das Glück treibt Eulogium zur voriger Arbeit.

Actus V.

Eulogius ad priorem inopiam & virtutem reversus.

Sc. 1. Daniel erlangt Eulogio von Gott die vorige Armuth.

Sc. 2. Hypacius und Pompejus springen über die Kling, und wird ein Hauptmann Eulogium zu fangen auffgeschickt.

Sc. 3. So ihn gewiß ertappt hätten, wann nicht Eulogius seine Kleyder mit einem Bawren hätte verändert.

Sc. 4. Also verkleydet, verloffen, verhungert, wird Eulogius vom Daniel mit einem harten Filtz zur voriger Werckstatt geführet.
Pro Epilogo Eulogius affectum urget.

XXVII.

Augustinus, ein büssender Sünder.

(Jülich 1683.)

Vorred

erklärt den Verlauff der Historie.

Theil I.

Der lasterhaffte Augustinus.

Sc. 1. Augustino und seinem Gesellen Alipio gelüstet, ihr junges Leben im Fressen, Sauffen und andern Bubereyen zuzubringen.
Sc. 2. Welches da die Welt und Fleisch verstehen, bringen sie diese beyde mit leichter Mühe auff ihre Seiten.
Sc. 3. Durch deren Liebkosen Augustinus angereitzt führt mit Alipio in aller Wollust ein böses Leben.
Sc. 4. Augustini Schutz-Engel beklagt sich über diese seines Pflegts-Kinds so grosse Hartneckigkeit und willkührige Blindheit.
Chor beweint der Sünder Hartneckigkeit.

Theil II.

Der zweiffelhaffte Augustinus.

Sc. 1. Der Schutz-Engel Monicae, Augustini Mutter, tröstet den Schutz-Engel Augustini wegen desselben anstehender Bekehrung.
Sc. 2. Alipius durch Göttliche Eingebung verläst sein sündiges Leben, welches zu besseren er auch Augustinum ermahnet.
Sc. 3. Worüber Augustinus in Erwegung seines bißher zugebrachten Lebens geräht in Zweiffelmut.
Sc. 4. Aber die Welt und das Fleisch bemühen sich, Augustinum in vorigem Leben zu erhalten, welchem der Schutz-Engel das Widerspiel rathet mit Eingebung deß anstehenden Todts,
Sc. 5. Welcher ihm durch Anreitzung des Teuffels den Garauß gemacht hette, wo er von Got nit were gehindert worden.
Chor muntert die Sünder auf zur Besserung ihres Lebens.

Theil III.

Der büssende Augustinus.

Sc. 1. Augustinus erzehlt Alipio die gegenwärtige Gefahr deß Tods, welcher er durch Vorsehung Gottes entrunnen, beweinet seine Hartneckigkeit.
Sc. 2. Entschleust nach abgelesener heiliger Schrifft, Christum und einen Christlichen Wandel nach Ermahnung deß heiligen Pauli anzulegen.

Sc. 3. Damit er auch desto besser, sicherer und standhafftiger auff gutem Weg fortfahre, ermahnt ihn die Keuschheit, daß er sich abermahl vor Verführung hüte.

Sc. 4. Welchem Augustinus also nachkommet, daß er theils auß Lieb und Begird, theils aber auß Forcht deß erzürnten, doch barmhertzigen Gottes in Ohnmacht fält.

Beschluß

ermahnet alle Gegenwärtige, absonderlich aber die Hochlöbliche Sodales, nach dem Exempel Augustini ihre Missethaten zu erkennen und zu berewen.

XXVIII.

Alexander oder Die überwundene Weltweisheit.

(Jülich 1683.)

Prologus & Chorus musicus

praeludit & Dramatis Compendium tradit.

Theil [Pars] I.

Alexander ein Heyd und Weltweiser.

Sc. 1. Der eytelen Weißheit Anhang bejahet deß ruhmsüchtigen Alexandri Lehr und Eytelsucht.

Sc. 2. Welchen hocheytelen Stoltzmuht zerstöret Prothimus, ein in Christo weiser Einsidler und Catholischer Herold.

Sc. 3. Worauff umbsonst sich die eytelsüchtige Pallas bewirbt, Alexandrum von der wahren Religion durch dessen Genium abzukehren: underwirfft sich drumb Alexander der Kirchen und empfängt den H. Tauff.

Chor entwirfft die Eytelkeit der weltsüchtigen Palladis.

Theil II.

Alexander ein Christ.

Sc. 1. Die Allwissenheit Gottes zeigt an dem nunmehr einem Christen, doch, wie ihm zu leben, zweiffelhafftigen Alexandro, daß er sich zur Einöd und den Kohlbrennern schlagen soll.

Sc. 2. Alexander, der Anmahnung gehörig, trifft selbe an, als sie mit Kohlen zum Marckt eyleten.

Sc. 3. Die eytele Pallas sucht die Rückkehr Alexandri durch den Genium zu erhalten.

Sc. 4. Aber dessen Tück und List entdeckt dem Genio die Christliche Pallas.

Chor erweist die Kennzeichen der ruhmplagenden Eytelsucht.

Theil III.

Alexander Bischoff.

Sc. 1. Das Comische Vatterland bedauret seinen Ubelstand, welches getröstet liset durch Anweisung deß Lands-Schutz-Engels in den Himmels-Zeichen seinen künfftigen Schützer und Bischoff.
Sc. 2. Geist- und weltliche Landständ heben an die Wahl ihres Haupts.
Sc. 3. Die Wahl ehret und mehret auß himmlischen Antrieb Gregorius, der Wunderthätiger, und ernennet zum Bischoff Alexandrum, den Kohlbrenner.
Sc. 4. Alexandri einfältige Kleidung zerschlägt die Landständ und macht sie wanckelmüthig.
Sc. 5. Die Kleideränderung ändert die Gemüther, und wird gut geheissen deß Gregorii Meinung mit jedermänniglichem Frolocken.
Sc. 6. Ehrgeitz sucht die Wahl umbzustossen als ungültig.
Sc. 7. Mittlerweil wegen der guten Wahl dem voller Frewden [seienden] Vatterland schlagen einen Triumphbogen die Bürger zum Gehorsambs- und Frewdenzeichen.
Sc. 8. Alexander Bischoff ändert die Hoffhaltung, trauet mehr auff die Diensten Lazari, dan Epulonis. Im
Chor entstehet Streit zwischen Geitz und Freygebigkeit.

Theil IV.

Alexander hindergangen.

Sc. 1. Deß Lucifers List stellet dem Alexandro nach
Sc. 2. und wirckt auß bey dem Kaiser Decio durch das Gerücht einen Vollmachts-Brieff, Alexandrum einzuhafften.
Sc. 3. Worauß erwächst abermahlige grosse Bestürtzung deß Vatterlands.
Sc. 4. Die Comische Kirch bejammert durch ein Klag- und Scheid-Lied ihren Ubelstand, indem flüchtig wird die Religio und eingehafftet werden soll ihr guter Hirt, und soll zum Raub werden den Wölffen.
Sc. 5. Der Stattverwalter deutet schmertzlich an mit Brieffen deß Kaisers Vorhaben.
Sc. 6. Worauff alsbald deß Decii Tyranney Alexandrum in Bande legt und treibt ihn vergeblich zum Widerruff.
Chor. Die Liebe Gottes behertzhafftet Alexandrum in Widerwertigkeit.

Theil V.

Alexander Christi Blutzeug.

Sc. 1. Decii Tyranney sampt ihrem Anhang treibt mit Dräwung deß Tods Alexandrum zu der Götter Dienst.
Sc. 2. Aber die himmlische Botten munteren auff Alexandrum angekettet, den wahren Gott beständig zu ehren.

Sc. 3. Alexander, hierdurch gehertzter, wird der Tyranney und der Gewalts Botten vorgestellt.
Sc. 4. Die Christliche Pallas vorsörglicher, bewaffnet Alexandrum mit dem Glaubens-Schild und Stäreke.
Sc. 5. Hierauff die Tyranney ergrimmt, verdambt Alexandrum zum Scheiterhauffen, woraufs er dem Himmel newe angenehme Kohlen gebracht.
Sc. 6. Dem obsiegenden Herold stimmen an ein Triumphlied die himmlische Schaaren, und der

Epilog

treibt zur Nachfolg: Massen nach seinem Thun ein jeder wird belohnet werden (Lucae 23 v. 41).

XXIX.

Leo von Griechenland.

(Jülich 1684.)

Inhalt: Santabarenus in geistlicher Würde, ein boßhaffter Mann, suchte Leonem, jüngst von Basilio zum Mithülffen deß Reichs angenommen, auß vätterlicher Erbschafft außzusetzen. Überredt derohalben Leonem, es werde bey Hoff seinem Leben nachgestelt, der Gefahr zu entgehen solle [er] ein Messer in der Stiffel tragen. Da er nun vermerckt, daß Leo diesen Rath zu Hertzen genommen, gehet er gleich zum Kayser, verklagt den Sohn, als stelle er dem Vatter nach dem Leben, zu welchem Ende er ein Messer nachtrage. Diese falsche Anklag hätte Leo mit dem Leben bezahlen müssen, wann nicht wunderlich sein Unschuld wäre entdeckt worden (Baronius Anno 886).

Pars I.

Leo wird von seinen Feinden angefochten.

Sc. 1. Basilius[1]) nimmt seinen Sohn Leonem zu einem Mit-Consorten seines Reichs.
Sc. 2. Santabarenus und Olethrius suchen sich zu rächen an Leone.
Sc. 3. Leoni wird gerathen, daß er Santabarenum in Sicilien sende.
Sc. 4. Santabarenus berichtet Theophanam von der Gefahr Leonis.
Beyspiel [Allusio]. Wider Leopoldum[2]) legen sich seine Feind.

Pars II.

Leo wird von seinen Feinden beängstiget.

Sc. 1. Theophana bewaffnet Leonem.

[1]) Byzantinischer Kaiser, † 886.
[2]) Deutscher Kaiser v. 1658—1705.

Sc. 2. Santabarenus wahrnet den Kayser, sich in nechster Jagt für seines Sohns heimliche Nachstellungen zu hüten.
Sc. 3. Der gantze Hoff rüst sich zur Jagt.
Sc. 4. Wegen deß erfundenen Messers in den Stiffelen wird Leo eingekärckert.
Sc. 5. Santabarenus wird von den Zauber-Künstler in seinem Betrug animirt.
Beysp. Leopoldus wird zum eusserst von den Feinden angefochten.

Pars III.

Leo hofft die Freyheit.

Sc. 1. Theophana beweynet den Zustand Leonis, begehrt vom Basilio den Zugang zum Kärcker.
Sc. 2. Santabarenum schmertzt, daß Leo nit alsobald umbs Leben gebracht.
Sc. 3. Theophana verdeckt [tecto habitu] erhält Urlaub, Leonem zu besuchen.
Sc. 4. Theophana umbgehet [täuschet] die Wächter und Leonem selbst, stellet sich an Platz Leonis in die Gefängnuß.
Beysp. Leopoldus wird durch Hülff der Vereinigten [foederatorum] getröstet.

Pars IV.

Leo wird befreyet.

Sc. 1. Basilius ergrimmt wegen der Flucht Leonis und der Arglistigkeit Theophanae.
Sc. 2. Theophana wird auß Befelch deß Kaysers zum Todt gezogen.
Sc. 3. Die Soldaten schweren, Leoni beyzustehen.
Sc. 4. Leo kompt mit seinen Soldaten, Theophanam zu bestreiten,
Sc. 5. Aber auß Befelch des Vatters legt [er] die Waffen ab und gibt sich gefangen für Theophana.
Beysp. Leopoldus wird vom Feind befreyt.

Pars V.

Leo triumphirt wider seine Widersacher.

Sc. 1. Theophana verwechselt die Kleidung mit dem Mohren, so Leonem umbzubringen beordert war.
Sc. 2. Indem Leo zum Gericht geführt wird, begegnet ihm sein Bruder Constantinus.
Sc. 3. Santabarenus und Olethrius bezahlen ihre Arglistigkeit.
Sc. 4. Basilius, da er wunderlich vernimbt die Unschuld Leonis, beweynet den Todt seines Sohns.
Sc. 5. Da er aber den Verlauff der Sachen von Theophana versteht, umbhälset [er] beyde Söhn.
Beysp. Leopoldus ziehet herrlich auff nach erlegten Feinden.

XXX.

Josaphats Bekehrung.

(Jülich 1691.)

Inhalt [Argumentum]: Abenner, der Indianer König, nachdem er einen eintzigen Erben erhalten mit Nahmen Josaphat, hatt er ihn aller Gemeinschafft der Christen entzogen, damit er nicht vom abergläubischen Götzen-Dienst abliehle; aber die menschliche Klugheit des abgöttischen Königs hat hindertrieben die Göttliche Vorsichtigkeit, indem sie Barlaam, einen Eremiten, durch Göttlichen Antrieb geschickt, welcher durch arglistigen Fundt einen Jubilierer [pio astu gemmarium] abgeben, den Printzen in warem Glauben underwiesen, welchen auch der Vatter nach langem Widerstandt hernacher ahngenommen und mit seinem Sohn durch seltzame Exempel der Tugent in der Wüsten gezieret (Vide S. Joannem Damascenum in vitam Barlaam et Josaphat).

Vorrede [Prologus].

Theil [Actus] I.

Vorsp. [Praelusio]. Jesus erbittet die Göttliche Barmhertzigkeit für des Josaphat und [der] Indianer Heil.

Sc. 1. Josaphat, nach vorgehaltener Trawrigkeit seinem Vatter so er auß der Einsamkeit geschöfft,

Sc. 2. wird von demselben mit vielen Schawspiel erlustiget.

Sc. 3. Aber, annoch wegen der Einsamkeit betrübt auff die Jagt geführet,

Sc. 4. in welcher er zweyen Armen — deren einer blindt, der andere außätzig ware — antrifft, von welchen er das sterbliche Leben der Menschen erlernet

Sc. 5. und zu den Gräberen seiner Vorelteren geführt wirdt.

Chor zeigt, daß der Todt allen gemein seye.

Theil II.

Vorsp. Jesus erfindet das verlohrn Schäfflein.

Sc. 1. Barlaam, einem Eremitten, indem er vor das Heyl der Indianer bittet, wirdt von Gott die Bekehrung des Josaphat zu wissen gethan.

Sc. 2. Deswegen er in Gestalt eines Jubilierers sich auff den Weg begibt.

Sc. 3. Wirdt von Zardan zum Josaphat hineingelassen, welchen er in den Grundtlehren des Catholischen Glaubens underweiset.

Sc. 4. Abenner, nach verstandener Bekehrung seines Sohns gantz ergrimmet, befilcht den flüchtigen Barlaam gefänglich einzubringen.

Sc. 5. Zardan understehet sich, aber umbsonst, Josaphat vom waren Glauben abhändig zu machen.

Chor. Josaphat wird vom Schutz-Engel zum zweyfachen Weg der Ewigkeit geführt.

Theil III.

Vorsp. Jesus ladet zu sich die Indianer.
Sc. 1. Nachor, vom König dessen Sohn zu verführen angestifft, wird in öffentlichem Lehr-Streitt vom Josaphat gründlich überwiesen.
Sc. 2. Der König Abenner nimbt ahn den wahren Glauben
Sc. 3. und begibt sich nach übergebenem Reich seinem Sohn in die Wüsten.
Sc. 4. Josaphat, nachdem er viel zum Glauben bekehrt, legt auch ab den Last deß Reichs
Sc. 5. und kompt zu Barlaam in die Wüsten.

Schluß-Rede [Epilogus]

ermahnt die Zuschawer zum beständigen Eifer im waren Glauben und Verachtung zeitlicher Dingen.

XXXI.

Bernardinus von Siena oder die triumphierende Keuschheit. (Jülich 1692.)

Kurtzer Inhalt: Bernardinus Senensis, von Jugend auff ein wahres Exemplar eines eyffrigen und keuschen Sodalis wie auch grossen Liebhabers der Allerseligster Jungfrawen Mariae, welcher damit er deroselbe desto beständiger und mit grösserer Lieb und Reinigkeit des Hertzens dienen könte, ist endlich nach ewiger von Kindheit an gelobter Keuschheit durch vielle der Welt und fleischlicher Wollust von ihm überwundene Versuchungen [in] den H. Seraphischen Orden eingetreten (Surius am 20. Tag Maij).

Vorred

erklärt den Verlauff des Spiels.

Theil I.

Bernardinus Senensis ergibt sich von Jugend auff der Marianischer Lieb und Keuschheit.
Vorsp. Cupido läst seine Liebs-Pfeil beym Gott Vulcano schärpffen, damit er dieselbe in die Hertzer der Menschen desto tieffer hineindrücke.
Sc. 1. Bernardinus, indem er, wegen den tödtlichen Hintritt seines schon vorlängst abgelebten Vatters sehr bekümmert, wie seine annoch blühende Jugend, jetz aller vätterlicher Hülff beraubt, in Ehr und Tugent forttzupflantzen mit sich selbsten gar ängstig berahtschlagt,
Sc. 2. Geben sich ahn bey selbigem underscheidliche weltliche Ständt, deren ein jeder Bernardinum anzulocken vermeynet.
Sc. 3. Werden aber insgesambt, wie auch nicht weniger der Welt und fleischlicher Wollust schmeichelndes Liebkosen abgewiesen.

Sc. 1. Nach welcher schimpfflicher Abweisung tritt hervor der Marianischer Genius, verwundet Bernardinum mit dem Pfeil der Lieb und, nach hinderlassenen Geissel und härenenen Kleyd, ermahnt selbigen, sich mit ewigem Gelübd der Keuschheit mit Maria zu vermählen.

Sc. 5. Welcher dan in Liebe gantz jetz brennendt, diese gebenedeyte Jungfraw zur ewiger Gesponß und Mutter erwehlet.

Chor beweinet so viele durch Unzucht zu grundgehende Jünglingen.

Theil II.

Bernardinus streitet wider welt- und fleischliche Wollust.

Vorsp. Cupido durch Hülff der höllischen Geister, weilen die Pfeilen bey Bernardino wenig genutzt, sucht desselben Hertz mit brennender Liebs-Fackel zur Unlauterkeit anzuzünden.

Sc. 1. Bernardinus, in Marianischer Liebs-Brunst täglich zunehmendt, plagt sein zartes Leib mit härenenem Kleid, Geissel und Fasten.

Sc. 2. Und da andere seine Mitgefehrdten ins Wirtzhauß sich zum Spielen und Sauffen begeben, sondert [er] sich ab von ihrer Gesellschafft.

Sc. 3. Die Welt und fleischliche Wollust, trawrende daß ihnen so köstliches Pfand solte entfrembdt werden, suchen noch eines mit Bernardino zu wagen.

Sc. 4. Indem selbige aber mit grösserem Spott dan vorhero abgewiesen, beschliessen, durch ihre Verführer, was selbsten nit vermögt, mit verdeckter Listigkeit ins Werck zu richten.

Sc. 5. Die Teuffelen verschwören sich, Bernardinum zum Fall zu bringen; worüber der Marianischer Genius frolocket, daß er ein so beständigen Liebhaber der Keuschheit und Mariae gefunden habe.

Chor zeigt an, wie rahtsam es seye, in allen Nöthen zu Mariam zu fliehen.

Theil III.

Bernardinus sieget ob von der Welt und fleischlicher Wollust.

Vorsp. Cupido, am Sieg verzweifflendt, wirfft von sich alle Liebs-Waffen.

Sc. 1. Die fleischliche Wollust, nit nachlassendt, sucht durch unkensche Reden der Mitgesellen Bernardini, selbigen allgemach zum Fall zu bringen, denen aber seine von weitem nur gesehene Gegenwart das Maul stupffet.

Sc. 2. Sendet derowegen abermahl zu selbigem zwey der verwegnester Böß-wicht, deren einen nach gegebener Maultasch Bernardinus hinweg treibt.

Sc. 3. Den anderen, welcher durch etliche güldene Pfenning ihn zur Unzucht zu verführen suchte, hat er mit Hülff anderer kenscher Jünglingen mit Steinen in die Flucht verjagt, also, das selbiger kniendt umb Verzeigung gebett.

Sc. 4. Ob welche so grosse erhaltene Sieg Bernardinus neben schuldigster Dancksagung im II. Seraphischen Orden Mariae zu dienen sich verlobt.

Sc. 5. Nimbt derowegen endlich Abscheidt von seinen Mitgesellen und verläst die Welt und alle weltliche und fleischliche Wollust.

Chor stelt vor Augen die wegen erhaltener Marianischer Liebe und Keuschheit von Maria Bernardino zubereite Glory und ermahnet alle zur grösserer Reinigkeit und Liebe zu Maria.

XXXII.

Geld regiert die Welt.

(Jülich 1693.)

Musicalische Vorrede [Prologus musicus].

Theil [Actus] I.

Der Königin Pecuniae seind underworffen Ehr und Wissenschafft bey Hoff:

Ehr, Weißheit wird verkaufft umb Geldt,
Ohn dieß bei Hoff man nichts erhält.

Sc. 1. Pecunia, die Königin, indem sie bey Hoff gar angenehm empfangen, schreibt newe Gesetz vor.

Sc. 2. Die umb Herberg bittende und von allen verstossene und außgelachte Armuth

Sc. 3. wirdt zum ewigen Kercker im Spiethal von der Königin Pecunia hinverwiesen.

Sc. 4. Die Betteler rottieren sich zusammen, und durch einen von ihnen zur Königin abgeschickten Deputirten trachten [sie] ebenfalls von selbiger sich loß zu machen.

Sc. 5. Welche alß durch expressen Befehl dieselbe ohne weitere Appellation haben ein- und annehmen. müssen, bewilkommen diesen ihren newen Gast mit Streich und Scheldwort.

Sc. 6. Die Ehr und Wissenschafft erfahren bey Hoff nit ohne Leydt wahr zu sein: Ehr, Weißheit wirdt ꝛc.,

Sc. 7. indem sie zuschawen müssen, wie ein grober Tölpel und Ignorant durchs liebe Geldt zu Ehrenämpter promovirt werde.

Chor. Diogenes, da er im Beinhauß der Reichen und Armen Köpff will underscheiden, strafft damit die jetzige Welt und beklagt sich, daß

All Ehr und Gutt in dieser Welt
Besteht allein im losen Geldt.

Theil II.

Der Königin Pecuniae seindt undergeben die Unschuldt und Gerechtigkeit in den Gerichteren:

Geschenck und Gaben verblenden die Augen der Weysen und machen sie als stumme, daß sie nit straffen können (Eccl. 20. v. 31).

Sc. 1. Die Warheit und Gerechtigkeit, da sie die Welt mit heylsamen Satzungen underrichten wollen,
Sc. 2. werden überall mit Schimpff abgewiesen und von der Königin Pecunia zum Kercker verdambt.
Sc. 3. Die wegen ihro von der Königin Pecunia zugefügter Unbildt im Gericht klagende Armuth verliert den Process.
Sc. 4. Und wirdt die von der Ungerechtigkeit angeklagte Unschuldt durch den mit Geld bestochenen Richter ins Elend verwiesen.
Sc. 5. Derohalben die Ungerechtigkeit frolocket.
Chor. Ein sterbender, durchs Geldt nit erhörter Reicher zeyt an, daß der Todt sich nit corrumpiren lasse.

Theil III.

Der Königin Pecuniae seind gehorsam Trew und Stärcke im Krieg:
Die Trew und Stärck des Martis Gott
Dem Geldt gehorcht nit ohne Spott.
Sc. 1. Indem die Warheit und Gerechtigkeit die Welt beklagen und selbige verlassen,
Sc. 2. wirdt der Königin Pecuniae von allen gehuldigt.
Sc. 3. Der alleinige allzeit obsiegender Kriegs-Gott Mars, da er in seinen Waffen stoltzieret,
Sc. 4. wird von der Königin Pecunia überwunden.
Sc. 5. Dero er auch sein Stärcke und Trew verkauffet, da er die allerstärckste Vestung derselben überliebert.
Sc. 6. Derowegen da die Königin Pecunia ihre so grosse Macht über den gantzen Erdboden herauß streicht,
Sc. 7. wirdt selbe von den 4 Theilen der Welt mit einem underwehrender Music auffgerichteten Triumphbogen geehrt und angebetten mit underwehrender dieser Überschrifft: Dem Geld seindt alle Ding gehorsam (Eccl. 10. v. 19).

Beschluß [Epilogus]

schrecket ab vom Geldtgeitz durch Vorstellung jener vom Luca beschribener Tragödi (Luc. 16): Und der Reich starb auch und wardt begraben in die Höll.

XXXIII.

Der Engel des Friedens.

(Jülich 1696.)

Argumentum: Gleichwie vor Zeiten die Volumnia Coriolanum, ihren Sohn, also scheints hat jetzunder die allerheyligste Jungfraw und Mutter Gottes Maria den erzürnten Gott zum Frieden bewegt; wird aber selbiger — indem der Allerhöchste ihn durch seinen Engel

der Welt läst verkündigen mit dieser Condition Lucae am 2 Cap.: „Fried sey auff Erden den Menschen, die eines guten Willens seynd“ — von den gottlosen Menschen verschmähet und verworffen, gemäß dem Spruch Isaiae am 57.: Non est pax impijs, kein Fried den Gottlosen.

Actus I.

Nachdem der Engel deß Friedens, verkleidet in einen Hirten, auff die Verkündigung deß Friedens von den Bauren zu einem Hirten angenommen, verkleydet er sich wider in einen Edelknaben und gehet hin den Busch zu besichtigen; wirdt aber von selbigen mörderischen Bauren, so ihn zuvor zum Hirten angenommen, zum Todt gefordert, worauff er sein Person entdeckt und nach gegebenem scharffen Verweiß sich davon macht.

Actus II.

Begibt sich darauff zu einem Jungen-Gesellen, welcher die Armuth seines Vatters, so auß dem Krieg entstanden, beklagt, [und] schenckt dem Vatter tausend Ducaten, umb sich und seinen Sohn bester massen zu qualificiren; der Vatter gibt darvon dreyßig dem Sohn, wovon da er sich nun montiert hat, führt er seinen Vatter mit sich ins Wirthshauß, allwo er von dem Engel deß Friedens unversehens atrapiert und sowohl der Vatter alß er mit einem harten Filtz belohnet wird.

Actus III.

Der Engel deß Friedens, verkleydet in einen Frembdling, tröstet einen deß Kriegs wegen jetzt verzweiffienden Kauffman mit reicher Schanckung und Verkündigung deß Friedens, verdingt sich aber unterdessen zum Knecht beym Edelman, welcher ihn außschickt, Scharlach zu kauffen. Er gehet hin zum vorigen Kauffman; dieser wolt ihn gern betriegen, dörffte aber nicht, weils für den Juncker war; komt derhalben gleich wieder zu ihm, verkleydet in einen alten Bürger, umb Tuch zu kauffen. Der Kauffman betreugt ihn gleich mit der Maaß, worüber der Engel sich zu erkennen gibt und ihn hart straffet.

Actus IV.

Ein Richter beklagt sich sehr wegen deß Kriegs beym Engel deß Friedens, verkleydet in einen Fürstlichen Commissarium. Der Engel tröstet ihn mit obbesagter Verkündigung; kombt darnach wider zu ihn, verkleydet in einen Bauren, hält ihn vor einen schweren Process gegen einen Juden [und] bekombt von ihm gute Hoffnung. Als aber der Jud den Richter bestochen, verliert der Baur seinen Process; da solches der Engel vom Richter vernimbt, erklärt er sich mit Verschämung deß Richters.

Actus V.

Gehet darauff zum Königlichen Hoff als ein Abgesandter [und] hält dem König einige Friedens-Conditionen vor; welche alß er [der

König] eingewilligt, begibt er sich auffs Fechtspiel. Der Engel nimt unterdessen die abgelegte Königliche Cron und Scepter. Da die Hoffherren wiederkommen, vermeynen sie, der Engel sey ihr König. Der König fangt an zu wüten, wird aber von allen abgewiesen, biß er endlich zum vermeynten König gelassen, auß seinen eygenen Schrifften überzeugt wird, daß er den angenommenen Frieden nicht halten, sondern brechen wölle.

XXXIV.

Aquilius, Irenophilus und Poliarchus.[1])

(Jülich 1698.)

Musicalische Vorrede [Prologus]

zeigt in stillen Vorbildungen [sub musica] den gantzen Verlauff bevorstehender Comödi.

Theil [Actus] I.

Poliarchus auß Anstifftung Machetis sagt seinen Brüderen Aquilio und Irenophilo gegen den Willen seiner Mutter den Krieg an.

Sc. 1. Machetes, Fürst deß Kriegs, wegen erhaltener Victori von Hoffart auffgeblasen, berathschlaget sich, wie er sein Reich noch mehr möge vermehren.

Sc. 2. Zu dem End schicket er Heteromisum, einen von seinen fürnembsten Rähten zum König Poliarcho.

Sc. 3. Welcher diesen Abgesandten gar freundlich empfängt, indem er Machetem in sein und seiner Brüder Königreich einladet, unangesehen daß Aristobulus, einer von den Rähten Irenarchi, Fürsten deß Friedens, dieses sehr mißrathet.

Sc. 4. Dieses Vorhaben zu verstören ladet Irenarchus Poliarchum mit seinen Brüderen zum Gastmahl, under welchem Poliarchus, wegen Ankunfft Machetis berichtet, gegen seine Brüder die Wapffen ergreifft.

Sc. 5. Welche, wiewohl ungern, sich auch zu allem Krieg bequemen.

Chor. Selten wirstu Brüder finden,
Welche die Lieb thut verbinden.

Theil II.

Poliarchus, indem er bald seine Brüder überwindet, bald überwunden wird, trachtet nach dem Frieden.

Sc. 1. Aquilius zeigt durch seinen zu Feld geschickten General

[1]) Zur Feier des am 20. Okt. 1697 unterzeichneten Friedens zu Ryswyk. — Aquilius: Ferdinand III., deutscher Kaiser; Irenophilus: Karl II., König von Spanien; Poliarchus: Ludwig XIV., König von Frankreich.

[Polemarchus[1]], daß der mit Victorien prangende Poliarchus auch könne überwunden werden.

Sc. 2. Deßwegen Poliarchus, damit er den Nahmen eines Obsiegers wiedererlange, führt nach dem Tod dieses Generals seine beste Manschafft gegen Irenophilum nicht ohne Victori.

Sc. 3. Welche dessen Mareschal[2]) mit newen Siegen sehr vermehrt.

Sc. 4. Als aber dieser auch gestorben, schöpfft Irenophilus newen Muht und zeigt, daß eben auch könne überwinden, was man gemeinet unüberwindlich zu seyn.

Sc. 5. Wird also Poliarchus gezwungen, den Frieden erst zu begehren, wie er den Krieg erst hatte angefangen.

Chor. So starck als du wirst immer seyn,
Förcht dich auch vor zweyen allein.

Theil III.

Irenophilus nach verlohrner Hoffnung newer Victorien und unglücklichen Zufällen fängt ebenfals an auff Einrathen Aristobuli und Veporae[3]), an den Frieden zu gedencken.

Sc. 1. Da Irenophilus an newen Siege gedencket, wird er von Nicopompo[4]) durch Anstifftung Aristobuli verlassen.

Sc. 2. Aristobulus nimbt darauß Gelegenheit, Irenophilum zum Frieden anzulocken.

Sc. 3. Als er aber dardurch nichts vermögte, zwinget Poliarchus Irenophilum durch underschiedliche Victorien, an den Frieden zu gedencken.

Sc. 4. Warzu Aristobulus noch Tröwen noch Bitten spahrt,

Sc. 5. Biß daß endlich Irenarchus selbst auß Mitleyden gegen seine betrübte Königliche Mutter [Vepora] Irenophilum zur newen Begierd deß Friedens bewegt.

Chor. Es ist im Krieg kein Glück, kein Heyl,
Drumb biete ich die Wapffen feil.

Theil IV.

Als Irenophilus und Poliarchus an den Frieden gedencken, wird auch Aquilius gezwungen, solche Gedancken zu fassen.

Sc. 1. Machetes sucht auf alle Weiß Aquilium und durch ihn die Alligierten im Krieg zu erhalten.

Sc. 2. Aquilius aber wird durch das Exempel Irenophili und durch die Zähren seiner Mutter [Vepora] zum Frieden bewegt.

---

1) Herzog Karl IV. von Lothringen, eroberte 1689 Mainz und Bonn, starb 1690.

2) Herzog Franz Heinrich von Luxemburg, † 4. Jan. 1695.

3) Durch Umstellung der Buchstaben: Europa.

4) Herzog Victor Amadeus II. von Savoyen; er hatte am 5. Juni 1690 mit dem spanischen Könige einen Vertrag zu gegenseitigem Schutze abgeschlossen, schloss aber 1696 einen Separat-Frieden mit Frankreich.

Sc. 3. Welchen er desto hürtiger annimbt, je kräfftiger ihn Aristobulus, zu dem End von Irenarcho zugesand, darzu beredet.
Sc. 4. Wird derohalben seinem Principalen, das ist Irenarcho, zum Respect der Fried auch von Aquilio angenohmen.
Sc. 5. Auff dessen Confirmation und Underschreibung Irenarchus und Aristobulus starck treiben.
Chor. Der Fried allein bringt uns das Heyl,
Ach komme dan in aller Eyl!

Theil V.

Aquilius, Irenophilus und Poliarchus sagen Irenarcho, Fürsten und Urheber deß allenthalben verkündigten Friedens, schuldigsten Danck.
Sc. 1. Die von Poliarcho anerbottene Friedens-Puncten werden von Irenophilo angenohmen.
Sc. 2. Welche Aquilius ebenfals underschreibet, wiewohl dagegen nicht wenig von Machete und Heteromiso angefochten.
Sc. 3. Dardurch Vepora sonders erfrewet, alles Irenarcho mit schuldigster Danckbarkeit zuschreibt.
Sc. 4. Warzu auch Aristobulus alle ermahnet.
Sc. 5. Derohalben dan Vepora, Aquilius, Irenophilus und Poliarchus mit einhelliger Stim und Frolocken Irenarcho Danck sagen.

Epilogus:

SoLl IesV eVCharIstICo, paCIs prInCIpI, sIt LaVs, honor, VIrtVs, gLorIa et perpetVa gratIarVM aCtIo.

XXXV.

Boleslaus II., König von Polen.

(Jülich 1699.)

Inhalt [Argumentum]: Ein bösses Gewissen ist sein selbst eigener Nachrichter, schreibt Pacatus: dieses zu erweisen stellen wir zum Exempel für Boleslaum den Anderen, König in Pohlen, welcher, da [er] wegen geübter vieler Tyranney und Unzucht vom Cracovischen Bischoff Stanislao ermahnet wird, schlägt alles in den Windt und suchet den Bischoff mit Betrug zu hintergehen; welches weilen ihm mißlungen, unterstehet er sich selbigen auß dem Weg zu raumen, der ihn aber excommunicieret; warüber er mehr ergrimendt den vorm Altar bettenden Bischoff umbbringet; weßwegen der Pabst den König und alle Interessirte in den geistlichen Bann thut, und das Reich der Königlicher Ehr entsetzt: darumb dan der Pohlnischer Adel sich wieder Boleslaum auffwirfft, so mit seinem Sohn zum Ladislao, König in Ungaren, fliehet, allwo er höfflich auffgenommen wird, aber endtlich durch das immernagende Gewissen in Unsinnigkeit gerahtet, also daß er sich selbst tödtet.

Musicalische Vorred

zeigt den Verlauff der Sachen durch stille Vorbildungen [per scenas mutas].

Theil [Actus] I.

Boleslaus, ein Uberwinder der Barbaren, ist gegen seine eigene Soldaten barbarisch.

Sc. 1. Boleslaus nach vielen Kämpfen mit den Russen erhält endlich das Feld.

Sc. 2. Die Pohlnische Obersten und Soldaten, unterrichtet von der Schändung ihrer Weiber, erbitten vom König Urlaub nacher Pohlen zu ziehen.

Sc. 3. Welches weilen ihnen der König abschlägt, machen sie sich heimblich fort und verfahren sehr streng an den Schänderen ihrer Weiber.

Sc. 4. Indessen ziehet der rachbegieriger Boleslaus ruhmwürdig in Pohlen hinein

Sc. 5. und wetzet seinen vom feindlichen Blut noch gefärbten Degen mehr an den Weggelauffenen.

Zwischen-Spiel: Damit Cresconius oberster Vorsteher des Königlichen Aekerbaws werde, erfordert man von ihm ein gut Gewissen; er aber, unwissend was solches vor ein Ding sey, schickt einen zur Stadt ab, dergleichen Sache zu kauffen; so [hie] aber unter Wegs mit höchstem Schaden erfährt, was ein SoldatenGewissen sey.

Theil II.

Der König Boleslaus stellet dem Cracovischen Bischoff nach.

Sc. 1. Der [der] Unzucht gantz ergebene Boleslaus presset viel Gelds von seinen Underthanen.

Sc. 2. Uber welches sich Stanislaus erzürnet, den König ermahnet und straffet.

Sc. 3. Weßwegen er verbittert, die Verwandten des Petri eines Pohlnischen Ritters auffmachet, welche dem Bischoff das rechtmässig gekauffte Dorff disputiren und ihn darumb vor Gericht forderen.

Sc. 4. Alwo er erscheint, aber kein Recht bekommen kan, weilen seine Zeugen intimidirt worden.

Sc. 5. Darumb er Petrum vom Todt aufferwecket, welcher, nachdem er vor den Bischoff gezeugt, alsobald wieder hinstirbt.

Zwischen-Spiel: Peter Bierbalch, vor seinen Sohn einige Medicin suchendt, versteht, was die Leibartzen vor ein Gewissen haben.

Theil III.

Boleslaus bemackelt sich schändlich mit dem Blut Stanislai.

Sc. 1. Boleslaus, in Gastmahlen und Wollüsten gantz ersoffen, vernachlässiget der armen Unterthanen Sachen.

Sc. 2. Weßhalb Stanislaus, nachdem er für den König getreten, ihn abermahl ermahnet, doch vergebens.
Sc. 3. Von dem er dann als ein unheilbahres und faules Glied von der Catholischen Kirchen abgeschnitten wird.
Sc. 4. Welches ihn dermassen verdrossen, daß er seinen Soldaten befiehlt, den Bischoff am Altar zu tödten.
Sc. 5. Weilen aber diese zweymahl durch einen himmlischen Glantz zu Boden geworffen werden, bringt Boleslaus Stanislaum vorm Altar selbst umb.

Zwischen-Spiel: Cortramus zum Richter abgeordnet, sehet leichtlich, was Beschaffenheit es mit dieses Gewissen hat.

Theil IV.

Boleslaus wird in den geistlichen Bann gethan und des Reichs beraubt.

Sc. 1. Der Römische Pabst beklaget sehr den Todt deß Bischoffs und schmiedet den Donnerkeil der Excommunication.
Sc. 2. Von welchem der König und die Hoffherren durch einen in Pohlen geschickten Abgesandten getroffen werden.
Sc. 3. Daran sich Boleslaus und viele andere nit schrecken, sondern verbleiben in ihrer Halßstarrigkeit.
Sc. 4. Darumb wird auß Päbstlichem Befehl Boleslaus deß Königlichen Gewalts, das Reich aber der Königlichen Ehr entsetzet.
Sc. 5. Deßwegen die Vornembste wider den König zusammen schweren und sich bemühen, ihn auß dem Reich zu vertreiben.

Zwischen-Spiel: Cortramus befindet, daß auch in den gemeinen Handwercksstellen ein wunderseltzames Gewissen wohne.

Theil V.

Boleslaus wird durch das nagende Gewissen biß auff den Todt geängstiget.

Sc. 1. Boleslaus, nach geschehenen Liechteren über Stanislai Grab und verstandener Zusammenschwerung der Unterthanen wider seine Person, verläst das Reich
Sc. 2. und fliehet mit Mesco, seinem Sohn, zum Ladislao, König in Ungaren, von dem er höfflich empfangen wird.
Sc. 3. Aber weder findet er da Ruhe wegen des immer nagenden Gewissens,
Sc. 4. welches er zwar durch angestellte Jagt suchet zu beruhigen, aber umbsonst.
Sc. 5. Deßwegen er dann von Sinnen endlich kompt und sich selbst umbbringet.

Beschluß

stellet vor Augen die Warheit dieses Spruchs auß dem Isaia am 48.: Die Gottlose haben keinen Frieden.

XXXVI.

Franciscus Borgias.

(Köln 1671.)

Inhalt [Argumentum]: Als Franziscus Borgias den todten Leichnam der Kayserinnen Isabellae (welchen er auff allergnädigsten Befelch Kaysers Carls nacher Illyberis zum Königlichen Grab der Monarchen in Hispanien führete) auff der Reysen beschawte und selbigen in so abschewlicher Gestalt befunden, daß er von der gleich vorhin gesehenen Schönheit und Majestät gar nichts mehr spüren konte, wird [er] hefftig bewegt und angetriben, sich der Welt und allen Lüsten gäntzlich zu entschlagen, damit er desto füglicher den Todt verachten und zum ewigen Leben sich bequämen mögte. Aber der Kayser Carl stelt ihn nach verrichter Commission zum Vice-König in Catalaunien, welche hohe Würde er also vertretten, daß er von männiglich ein Vatter deß Vatterlands genennet worden. Nach verloffenen etlichen Jahren gehet ihm mit zeitlichem Todt ab sein Vatter Johan, Hertzog in Gandia, im gleichen nit lang darnach Eleonora, sein Ehgemahlin, welche Fäll zu seinem grossen Glück seynd außgeschlagen, dan deß Vatters Todt thäte verursachen, daß er auß Catalaunien nacher Gandia, das Hertzogthumb anstatt seines Vatters zu verwalten, sich begeben hat; der Todt seiner Gemahlin Eleonora hat ihm den Weg zum geistlichen Stande der Societät Jesu eröffnet. Solches aber ins Werck zu stellen, hat er nach vielfältigem Anhalten vom Kayser Carl kümmerlich Urlaub erhalten.

Im Prologo oder Vor-Spiel

wird durch underschiedliche Repraesentationes der gantzen Comoedien Inhalt vor Augen gestellet und mit wenig Worten erkläret.

Actus I.

Darin Franciscus durch Isabellae, der Kayserinnen, Ableben bewegt und angetrieben wird, die Welt zu verlassen.

Sc. 1. Der Kayser Carl wird in seiner Widerkunfft auß Teutschlandt von Philippo, seinem Sohn, und [den] Fürnembsten deß Königreichs Hispanien frewdig empfangen. Bald aber wird diese Frewd durch unverhoffte Zeitung von Isabellae tödtlicher Kranckheit verstöhret.

Sc. 2. Der Todt berümbt sich seiner allergrösten Macht und Gewalt über Kayser und Königen; beweiset solche an der Kayserin Isabella, die er in ein tödtliche Kranckheit gestürtzt hat.

Sc. 3. Aber die Göttliche Providentz und Fürsichtigkeit, von der Gottseligkeit und Societät Jesu begleitet, haltet deß Todts Muthwillen ein, ja machet ihn zum Spott, indem sie verordnet, daß Franciscus wie ein Vogel Phoenix auß der Isabellae Todten-Aschen zum besseren Leben erstehet.

Sc. 4. Carolus und Philippus beweinen Isabellae Todt und befehlen Francisco. daß er ihren Leichnamb nacher Illiberim zum Königlichen Grab führen solle.

Sc. 5. Das Königreich Hispanien und alle ihme underthänige Königreichen trawren hefftig über Isabellae Todt; werden doch von der Göttlichen Providentz, von der Gottseligkeit und von der Societät Jesu getröstet.

Sc. 6. Also wird der Isabellae von Allen ehrliche Gedächtnuß gehalten.

Sc. 7. Franciscus eröffnet die Todten-Lade und wird durch Anschawung deß mißstalten Leichnambs gar bestürtzt.

Sc. 8. Avila, ein verständiger und gottseliger Höffling und Francisci geheimer Freund, erinnert Franciscum bey solcher Gelegenheit der Eytelkeit aller irrdischen Ding.

Chor stellet für Augen, wie der Geist deß Borgiae gleichsam als wie in ungestümmen Meerwällen hin und her getrieben werde. Die Religion oder geistlicher Standt bringt ihn endlich auff einen fasten und sicheren Felßen.

Actus II.[1])

Borgias wird vom Kayser Carl [als] Vice-König in Catalaunia gestellet.

Sc. 1. Kayser Carl erkennet den unruhigen und mühseligen Standt der Königen und macht Borgiam zum Vice-König in Catalaunia.

Sc. 2. Das Königreich Catalaunia, so wegen vorhergangenen armseligen Regiments bestürtzt war, wird durch deß newen Vice-Königs Ankunfft auffgemuntert; der Reichs-Schutz-Engel zeiget underdessen an, daß Franciscus in der Nähe sey.

Sc. 3. Alle deß Königreichs Catalauniae Inwöhner werden auffgeboten, ihren Vice-König zu empfangen.

Sc. 4. Die Strassen-Räuber, auß Forcht der Ankunfft Borgiae, suchen sich in Castelen und festen Orthern zu beschützen.

Sc. 5. Die Soldaten deß Königreichs Catalauniae werden gemustert; der Vice-König kombt an und wird mit Frewden empfangen.

Sc. 6. Dieser Frewd aber wird durch deß Reichs Seufftzen eine Verstörung eingeworffen; und da Franciscus die Ursach der Verstörung vernommen, fasset [er] eine Resolution, die Raubnester zu verstören, nimbt der Rauber vornembste Vestung ein und kombt also triumphirlich in Barcellona.

Chor bestehet in dem, daß von den Waldt-Götteren die Affen heraufß gelockt werden, den Franciscum, ihres Lands Heylandt, mit Frewden zu empfangen.

1) Der Inhalt des zweiten, wie der folgenden Akte wird vorher durch Repraesentationes vorgestellet.

Actus III.

Franciscus nach erhaltener unverhofften Zeitung von seines Vatters Todt, begehret vom Kayser Consens, daß er möge von der Vice-Königs Würde erledigt und sich deß Hertzogthumbs Gandia an seines Vatters Statt annehmen möge.

Sc. 1. Pan, der Hirten-Gott, und die Affen werden durch den ungewöhnlichen Schall deß Jäger-Horns erschröckt, nemmen die Flucht in den Waldt. Da sie aber verstehen, daß der Vice-König Borgias mit einer Jagt vorhanden sey, kommen sie widerumb hervor und stellen sambt dem Apollo und Hirten-Schaar einen Waldt-Pracht an, den Vice-König herrlich zu empfangen.

Sc. 2. Die Göttliche Providentz befehlet underdessen, daß der Todt den Vatter deß Borgiae hinnemme.

Sc. 3. Borgias beklagt seines Vatters Todt

Sc. 4. und erlangt vom Kayser Urlaub, nacher seinem Hertzogthumb Gandiam widerzukehren.

Sc. 5. Bald darauff anordnet dieselbige Göttliche Providentz, daß auch deß Borgiae Ehgemahl Eleonora vom Todt hingenommen werde.

Chor beweinet beyder Absterben.

Actus IV.

Nachdem Franciscus nach glücklich verrichter Sachen von Moson kombt, wird [er] vom Kayser Carolo und dessen Sohn Philippo woll empfangen.

Sc. 1. Die Kinder Francisci förchten, ihr Vatter mögte nach tödtlichem Abgang ihrer Mutter Eleonorae sich deß Regiments abthun und sie verlassen. Betten derowegen allerunderthänigst, Ihre Kayserliche Majestät wollen deß Vatters sein Vorhaben nit gestatten, welches Ihre Kayserliche Majestät zu thun ihnen verspricht.

Sc. 2. Underdessen kombt Borgias von Moson, und da ihm vom Kaiser Belohnung wegen gut verrichter Sachen wird anerbotten, begehret er, daß ihme allergnädigst möge erlaubt werden, in geistlichen Stand einzutretten.

Sc. 3. Philippus, deß Borgiae Gedancken von seinem Vorhaben abwendig zu machen, verschafft, daß der Borgias mit einem Königlichen Mahl herrlich tractirt wird, dabey Philippus ein Kriegs-Spiel mit Schlacht-Schwertern anstellet.

Sc. 4. Da aber Franciscus wider zur Einsamkeit gelanget, zeiget er seinen Verdruß und Widerwillen ob allen denen eytelen Sachen.

Chor bestehet in einem Streit zwischen den Tugenten und Lastern; dabey der Geist Francisci vornimbt, den Weg der Tugendt einzugehen.

Actus V.

Franciscus nach erlangtem Urlaub von Ihro Kayserliche Majestät übergibt das Hertzogthumb Gandiae seinem ältesten Sohn und begibt sich in die Societät Jesu.

Sc. 1. Franciscus erlangt endlich nach langwirigem Anhalten Urlaub

von Ihro Kayserlichen Majestät, sein Hertzogthum seinem ältesten Sohn Carolo zu übertragen und sich in die Societät Jesu zu begeben.

Sc. 2. Derohalben die Religion der Societät Jesu Glück wünschet und weissaget, Franciscus werde ein volkommener Religioß werden.

Sc. 3. Die Tugenten munteren Franciscum auff und treiben ihn an, die Welt beständig zu verlassen.

Sc. 4. Franciscus übergibt endlich das Hertzogthumb seinem ältesten Sohn Carolo und nimbt von seinen Söhnen und von der Welt Urlaub; sagt Allen beweglich das valete.

Der Epilogus oder Beschluß

lobt deß Francisci herrliche Thaten und treibt die Zuschawer ahn, dergleichen Tapfferkeit nachzufolgen.

XXXVII.

Vienna anno 1683 liberata.[1])

(Köln 1684.)

Prologus in Gigantibus, coelum expugnaturis & a Jove fulmine percussis, docet, non esse consilium contra Dominum. — Scena muta exhibet Viennam liberatam.*)

Actus I. Vienna obsessa.

Prolusio. Viennam, ab impietate variis incursibus impetitam, Ecclesia & Fides protegunt, & arma in Viennam conjecta in trophaeum crucis inexpugnabile convertunt.

Sc. 1. Turcismus, totam christianitatem in Leopoldo aug. Rom. imperatore & avita huius sede Vienna expugnaturus, exercitum 200000 capitum illuc expediri jubet, Vezire Kara Mustapha expeditionis huius vezirate sive supremo vezirio constituto.

Sc. 2. Cusulbuga, Mahumetanae legis Muphti, expeditionis huius eventum ex astris anguraturus, observat, lunam quinque illustribus notis, scilicet A. E. I. O. V. cingi; auditaque interpretatione, quod A. significet Austriam, E. Emmanuelem Bavariae ducem, I. Ioannem regem Poloniae, O Odeschalcum summum pontificem, V. Venetos, a quibus simul junctis luna Otthomanica sit oppugnanda, Turcismo bellum nequiequam dissuadet.

Sc. 3. Nam promoveri bellum jubet Turcismus: contra quem dum se parat Ser. dux Lotharingiae Carolus, militiae Caesarianae archistrategus; dolet Leopoldus ejus filius, quod cum Ser. parente agnatam Aquilam per aetatem tueri nondum possit.

1) Über ein denselben Gegenstand behandelndes Drama des Pfarrers Heinrich Brewer an der Aachener St. Jakobskirche macht E. Pauls (Aus Aachens Vorzeit Jahrg. II, Aachen 1889, pag. 10—12) nähere Angaben.

Sc. 4. Contra Kara Mustapha supremus vezirius, ut maturatis rebus Aquilam sibi subjiciat, Lazarogli Beglerbegum Viennam praemittit, qui urbis deditionem petat.*)

Sc. 5. Ex huius rei nuncio Ecclesia militans non parum sollicitatur, mox tamen animatur iterum, dum bene ominoso certamine triumphatricem draconis Aquilam in coelo observat.*)

Sc. 6. Leopoldus aug. Rom. imperator nonnihil necessitati cedendum ratus, cum aula tota & Josepho filio Vienna discedit, comite Starrenbergio ad ejus defensionem relicto, urbe tota tam caro discessui illacrymante.

Sc. 7. Vix Leopoldus imperator Vienna discesserat, cum Lazarogli Beglerbegus urbis deditionem petit, sed rejicitur: quare supremus vezirius jubet eam vi oppugnari, sed irrito eventu.

*) In Actu I canitur in Scena muta: . . ., in Sc. 4: . . .; in Sc. 5: . . .

Actus II. Vienna defensa.

Prolusio. Vienna, inexpugnabili crucis trophaeo obarmata, contra omnes impietatis incursus stat impavida.*)

Sc. 1. Turcismus certior factus de obsessa Vienna, spem plenam sibi facit totius christianitatis delendae, sed audita coelitus voce „Non est consilium contra Dominum“ de spe sua dejicitur & in furias agitur.*)

Sc. 2. Hanc spem, ut ulterius succidat Ecclesia militans, legatione fungitur ad Joannem regem Poloniae eique persuadet, ut suis copiis moveat Viennam.

Sc. 3. Interea Viennenses se strenue defendunt; quos comes Starrenbergius ad constantiam animat, simulque cum circumfusa urbe ad Columnam SSmae Trinitatis fidem suam sacramento confirmat.

Sc. 4. Ecclesia militans a legatione redux, Leopoldo caesari spem facit Viennae liberandae & contra Turcas victoriae obtinendae.

Sc. 5. Quem in finem & preces ad Deum instituit.*)

Sc. 6. Vezirius morae impatiens mittit iterato, qui extrema urbi minetur, ni ultro se dedat,

Sc. 7. sed & ille nunquam satis laudanda comitis Starrenbergii & Viennensium generositate rejicitur.

*) In Actu II canitur in Prolusione: . . ., in Scena 1: . . ., in Sc. 5: . . .

Actus III. Vienna liberata.

Prolusio. Impietas, ob pressam Viennam insolenter tumida, sedem suam inter astra collocat; sed ab Ecclesia & Fide dejicitur, Vienna liberata.*)

Sc. 1. Leopoldo imperatori, in multiplicis triumphi praeludium, ostenduntur in somno liberatio Viennae, victoria contra Turcas obtinenda, vezirii & bassarum complurium strangulatio.*)

Sc. 2. Expergefacto porriguntur litterae, a comite Starrenbergio missae, quibus coram rege Poloniae, ducibus Bavariae, Saxoniae & Lotha-

ringiae lectis, unanimi consensu concluditur, obsidentes Turcas esse invadendos.

Sc. 3. Nec mora: primus in Turcarum castra irruit Ser. dux Bavariae, hunc secuti duces ceteri, hostem caedunt Viennamque liberant.

Sc. 4. Vezirius, ob acceptam suorum cladem desperabundo similis, in fuga frustra occidi rogat a Cialogli filio.

Sc. 5. Quod, dum parenti pius denegat filius, impius exhibet Turcismus; hic enim de rebus ad Viennam turpiter actis certior factus, vezirium cum bassis compluribus strangulari imperat.

Sc. 6. Josephus, dum ab ang. parente intelligit, Viennam gloriose liberatam Turcasque caesos tripudiat & ad urbem anhelat.

Sc. 7. Vienna ang. imperatorem ceterosque duces victores solenniter excipit.

*) In Actu III canitur in Prolusione dum in coelum fertur Impietas: ..., quando dejicitur: ...; in Scena 1 dum strangulatur vezirius: ... Dormienti Leopoldo accinitur: ...

Epilogus

ob liberatam Viennam gratias agit Deo, contra quem non est consilium.

In Epilogo (canitur): ...

XXXVIII.

Die Fürsichtigkeit Gottes (Eulogius u. Justinian).[1]

(Köln 1686.)

Inhalt [Argumentum]: Eulogius, ein armer Steinhäuer, hat wegen seyner Freygebigkeit und anderen Tugenden Danieli, einem Einsidler, also gefallen: daß er grössere Reichthumben für ihn vom Himmel erbetten und seine Seel zu Pfand gesetzet, wann jener sich deß Glücks würde mißbrauchen. Hierauff kömpt Eulogius durch gefundenes Gold zu hohen Reichthumben, Ehren und Lastern. Kayser Justinus gab ihm ein hohes Ampt, dessen ihn Justinianus nach angetrettenen Kayserthumb entsetzt. Dessentwegen er sich mit den Rebellen Hypatio und Pompeio anhängig gemacht. Und alß von deren Anhang schier 10000 erschlagen, ist er genöthiget worden sich wieder an das steinhawen zu begeben. Wobey er die Ermahnungen deß Einsidlers, den er zu Constantinopel mit Prügelen hatte abgewisen, demüthigst annimpt (vide Paulum Syllogum, Zonaram & Procopium, qui ipse interfuit).

Eingang [Prothyron].

Nach beygelegtem Zweyspalt zwischen dem Glück und Unglück theilet die Fürchsichtigkeit die Glücks-Zettulen aus. Indem sich aber unterschiedliche beklagen, alß Jacob über den Verlust Josephi &c. läst sie endlich zu, daß Eulogius sein Zettul verändere und zeiget dessen bevorstehenden bösen Wandel an.

1) Vgl. Anlage LIX (1685).

Theil [Actus] I.

Sc. 1. Daniel erhält von göttlicher Gerechtigkeit, nit eher gestrafft zu werden, biß er Eulogium ermahnt habe.

Sc. 2. Hypatius erzehlet dem Pompeio, wie listiglich Eulogius dem Vetter deß Kaysers die Besoldung für die Soldaten gestohlen und Bley in die Kisten gelegt habe, auch den Kayser und den Vetter hoffe ins Netz zu bringen.

Sc. 3. Justinianus, weil er ihm wegen der Empörung zu Constantinopel nit trauet, rayset in verdeckter Kleidung zum Lager.

Sc. 4. Rettet unversehens seinen Vetter aus der Mörder Händ. Verstehet die Auffruhr seines Kriegsheers und rayset sehr bestürtzet über einen gefundenen Brieff wieder nach Constantinopel.

Sc. 5. Eulogius erzehlet Hypatio, wie er all dieß Unheyl angestifft, auch den Brieff erdichtet, als ob hätte Justus, Boraidis Bruder, befohlen ihn zu tödten.

Theil II.

Poetische Vorstellung [Inductio symbolica]. Indem die Liebe deß Nechsten Eulogii Sinn [Genium] vom Flug abmahnet, wird sie mit Undanck abgetrieben.

Sc. 1. Der Kayser aus Besorgung einiges Aufstands befilcht, Pompeius solle Justum heimblich vom Brod helffen.

Sc. 2. Beklaget sich allein über das gefehlte Urtheil, dem ein Edel-Knab unvermerckt zuhöret und nach verstandener Gefahr deß Justi

Sc. 3. ihn mit Zuthuen einiger Gefährten vom Todt errettet.

Sc. 4. Daniel setzet dem Eulogio hart mit Ermahnen und Bitten zu, wird aber mit Stößen abgewisen.

Sc. 5. Bittet derohalben, Gott möge ihm sein unbesonnenes Anhalten verzeihen und Eulogium zu vorigem Stand bringen.

Theil III.

Poet. Vorst. [Inductio poetica.] Indem Eulogii Sinn mit dem Betrug nach dem Glücksland absegelt, singt man frölig, aber der Widerschall bedeutet nichts gutes.

Sc. 1. Justus begehrt die Ursach des über ihn gefälten Todts zu wissen. Der Kayser zeigt ihm das Schreiben und befilcht ihn in seiner Gegenwart zu entleiben. Gehet endtlich auß Wehemuth davon.

Sc. 2. Boraides springt mit gezücktem Gewehr hinein, den Bruder zu retten.

Sc. 3. Der Kayser verweiset ihm seine Kühnheit; da er aber sich für den Bruder zu sterben erbeut, wird er vom Hoff abgewisen, Justus wider zum Kercker geführet.

Sc. 4. Zeta empfängt Befelch, den Printzen heimblich zu endleiben, er aber entschleust ihn beym Leben zu halten.

Theil IV.

Poet. Vorst. [Ind. poet.] Eulogii Sinn bekömpt, wie Ulysses, die Wind geschlossen vom Aeolo. Da er schläfft, lassen seine Gesellen die Wind hinauß und werffen ihn mit angehencktem Beutel ins Meer.

Sc. 1. Eulogius bekömpt den hinterlassenen Ring Boraidis, der sich wider auß der Mörder-Händen heraußgemacht. Hierauff berichtet er einige Statthauptleut, der vom Lager widerkommende Cyriacus seye untrew dem Kayser und müsse durch simulirte Verrätherey ins Garn gebracht werden.

Sc. 2. Cyriaco sagt er, die Hauptleut seyen Verräther; er könne nit zum Hoff kommen, er müsse sich dan alß rebellisch halten. gibt ihm Boraidis Ring, umb sich angehen zu lassen, alß hette er den Printzen getödtet. Alles geschicht. Die mitgebrachte Soldaten bleiben vorm Thor.

Sc. 3. Verstehen alda, daß ihr Obrister bey Hoff in Gefahr seye; versprechen dem Hypatio zu gehorchen, falß er ihm helffen wolt.

Sc. 4. Deß Eulogius falsche Anklag

Sc. 5. betheuren die Hauptleut. deß Betrugs unwissend. Cyriacus wird zum Todt verurtheilet.

Sc. 6. Hypatius ermahnet Cyriaci Kriegsvolck, man solle auff das Zeichen eines vom Fenster hinausgeworffenen Huts zum Pallast hineinfallen. Gedenckt aber das Zeichen erst zu geben nach Entleibung Cyriaci und alsdann die Soldaten wider den Kayser anzuhetzen.

Sc. 7. Cyriacus in Bereitung zum Todt gibt sein Kleid einem Soldaten. der solches ableget und den Hut ohngefähr läst zum Fenster hinaus fallen.

Sc. 8. Worauff, als ein von Hypatio gegebenes Zeichen, das hineinfallende Kriegsvolck dem Kayser zusetzt. welchen Cyriacus verthädiget. Die Rebellen entkommen durch die Flucht.

Theil V.

Poet. Vorst. [Ind. poet.] Ulysses von Neptuno aus dem Ungewitter errettet, kompt mit schlechten Kleidern zu seiner Penelope. Verstehe: Eulogius durch Gefahr und Armuth zu voriger Frömmigkeit.

Sc. 1. Die Kriegs-Obristen wollen mit dem Kayser die Flucht nehmen: solches verhindert die Kayserinn.

Sc. 2. Boraides kompt wider Verhoffen zum Kayser, dem zugleich Justi Unschuld durch Außsag deß Schreibers wird kund gethan.

Sc. 3. Hypatius wird mit Pompeio dem Kayser gefangen fürgebracht. Es ergehet Order, den flüchtigen Eulogium zu suchen. Justus wird in Gnaden auffgenohmen. Hierauff erfolgt Frewd und Lob der göttlichen Fürsichtigkeit.

Sc. 4. Eulogius kompt in die Wüsten und zu vorigem Handwerck. Der Einsidler preyset mit Verwunderung die Fürsichtigkeit Gottes.

Gleichlautender Beschluß [Epilogus parallelus].

Leopold, jetziger unüberwindlichster Kayser, wird als ein rechtes Exemplar fürgestellt, wie die Fürsichtigkeit Gottes nach Ängstigung und Noth erhöhen könne. Die Victoria wirfft sich ihm zu Füssen, wünscht ihm Glück über das eroberte Buda und vermahnet, den Sieg weiter fortzusetzen.

XXXIX.

Coriolanus et Maria.

(Köln 1688.)

Prologus.

Amor de Christi et Coriolani genio triumphans rei gerendae seriem adumbrat.

Protasis ethnica.	**Apodosis sacra.**
Coriolanus Urbi per Veturiam placatus.	Deus orbi per Mariam reconciliatus.
Praeludium.	Prolusio.
Pacis Romanae triumphos Mars turbat inopinus.	Naturae Humanae gaudia Mors evertit improvisa.
Scena minarum.	Scena irarum.
Coriolanus graviter a Romanis offensus Urbi excidium minatur.	Divina Nemesis graviter ab hominibus laesa Orbi exitium intentat.
Scena conciliorum.	Scena consiliorum.
Hanc per Actium Volscorum Principem exscindere statuit.	Hunc per Cherubinum Angelorum Ducem evertere decernit.
Scena timorum.	Scena terrorum.
Exhibetur Urbis obsessae, ad extrema redactae calamitas.	Adumbratur Naturae afflictae & malis oppresae miseria.
Scena lacrymarum.	Scena planctuum.
Coriolani vindictam qua Senatus cum Sacerdotibus, qua innocens Urbis soboles mitigare nequeunt.	Iram Divinae Nemesis nec Angelorum Chorus, nec innocentes Orbis animae lenire possunt.
Scena gaudiorum.	Scena plausuum.
Supplicante tandem Matre Veturia emollitur Coriolanus & Urbem Victor placatus ingreditur.	Rogante tandem Matre Maria placatur Nemesis & coelo Redemptor reconciliatus egreditur.
Chorus Adolescentum.	Chorus Animarum.
Veturiae pacis inventrici plausum adornat.	Mariae gratiae reparatrici grates rependit.

Epilogus.

Spectatores ad cultum Marianum et laudes Magnae Matris adhortatur.

XL.

Pietas filialis seu Philopater.

(Köln 1690.)

Argumentum: Meaci in Japonia bini fratres Christiani cum

parentem decrepitum ob Dayfusamae in Catholicos furorem deinceps alere non possent, missa sorte Benjaminum (quem Philopatrem nominamus) furti accusant capitis damnandum, ut decreto furtorum delatoribus praemio patrem sustentent. Sed pio astu detecto singuli a Dayfusama in facti insolentis mercedem largo censu annuo donantur. (Annal. Eccles. Japon. c. 17.)

Prologus

rei gerendae seriem per scenas mutas exhibet.

Prolusio.

Japonia suum Philopatrem Trojano (Aeneae) praefert.

Actus I.

Sc. 1. Dayfusama Japoniae Tyrannus ab haereticis mercatoribus inductus, orthodoxos Primates regno exesse jubet.
Sc. 2. Quibus ad tam impia Tyranni jussa exulantibus.
Sc. 3. Qui latebant occulte Catholici inopia graviter laborant.
Sc. 4. Unde Abras, Naasas & Philopater de sustentando ulterius parente soliciti.
Sc. 5. Auxilium Aulae gentilis de proscripta Religione triumphantis, magno quidem suo periculo, nequiequam tamen, implorant.
Chorus musicus. Misericordia cum in Aula Idolatriae & Haereseos contubernium inquirit; audit illud: Exeat hac Aula, qui cupit esse pius.

Actus II.

Sc. 1. Meaconses furtis in urbe grassantibus a Dayfusama modum statui petunt.
Sc. 2. Quare edicto publico ei, qui furem criminis reum ageret, ingens praemium decernitur.
Sc. 3. Philopater missa sorte ad tribunal furti scelus sustinere statuit.
Sc. 4. Unde criminis accusatum Fratres accepto praemio Judici sistunt.
Sc. 5. A quo in carcerem missus inter profusas utrimque lachrymas Fratribus valedicit.
Chor. mus. Certat cum Morte, sed ancipiti praelio, Filialis Amor docens illud: Cant. 8. Fortis ut mors dilectio.

Actus III.

Sc. 1. Judex, post notatas ex occulto valedicentium lacrymas, accusatores diligenter observari jubet.
Sc. 2. Qui re narrata praemium Parenti ferunt; sed Filii sanguine Parens sustentari renuit.
Sc. 3. Pia interim fraude detecta Philopater sola in Parentem pietate Judici se purgat.
Sc. 4. A quo, inspectante Parente ad supplicium eductus

Sc. 5. Dum ictum fatalem expectat; non vita tantum & libertate, sed & largo censu annuo donatur.

Epilogus

iuventuti inculcat illud Eccl. 7: Honora patrem tuum et gemitus matris tuae ne obliviscaris; memento quoniam, nisi per illos natus non fuisses, et retribue illis, quomodo et illi tibi.

XLI.

Sennacherib und Ezechias.

(Köln 1693.)

Inhalt: Sennacherib, ein gottloser Wüterich presset gantz Judenland mit unleidlichem Geltschatz; und weilen Ezechias, der gottseeliger König, die ungerechte erforderte Summam nicht herschiessen wöllen, wird ihm die Belagerung der Statt Jerusalem angesagt, welche dan der gottslästerige Sennacherib in eigener Person vor die Hand nimbt; wird aber durch Göttliche Krafft nach Erlegung hundert fünff und achtzig tausent Soldaten wieder abzuziehen genöthigt und von eigenen Söhnen im Tempel seines Abgotts erstochen (vid. l. 4 Reg. c. 18 & 19; item 2. Paral. c. 32; Salianum; Torniellum & alios).

Vorrede [Prologus]

hält der Sachen Inhalt vor.

Theil [Actus] I.

Verstörtes Jerusalem.

Vorspiel [Prolusio]. Jerusalem und Cöllen stellen ein Frewdenspiel an, welches Mars und Fortuna zerstören.

Sc. 1. Da die Assyrier die Königliche Leich Salmanasaris beysetzen,

Sc. 2. wird hingegen von Ezechia dem Frommen der Gottes-Dienst wiederumb in Judenland eingeführt.

Sc. 3. Mittlerzeit tritt Sennacherib die Regierung an.

Sc. 4. Ezechias inzwischen feyret nicht in Befestigung der Statt Jerusalem.

Sc. 5. Dem dan endlich bey Glückwunschung zum angetrettenen Reich durch seinen selbsteigenen Gesandten der Krieg wird angesagt

Sc. 6. und von Sennacherib selbst biß in Judenland fortgesetzt.

Theil II.

Belägertes Jerusalem.

Vorsp. Jerusalem fält in Ketten und Bänd Martis und Fortunae; durch welche auch mit Leydwesen Coloniae der Rheinstrohm geschlossen wird.

Sc. 1. Ezechias muntert auff das durch Annäherung des Feinds bestürtzte Jerusalem.

Sc. 2. Immittels wird von Sennacherib mit Abgötteren Raths gepflegt, deren zweiffelhafftige Außsag er ihm zum besten außdeutet.
Sc. 3. Ruckt darauff vor Jerusalem, nit ohne Gottslästerung, auff gelesene Brieff Ezechiae.
Sc. 4. Schlaffet dannoch nit Gottes Vorsichtigkeit; dan Esaias, im Gesicht von oben erleuchtet,
Sc. 5. fristet dem erkranckten Ezechiae an Gottes Statt das Leben zu 15 Jahr und sagt vor die Erhaltung der Statt Jerusalem.
Sc. 6. Da doch indessen Sennacherib auff der Jagt sich deß Siegs, wiewohl vergeblich, mehr versichert.

Theil III.

Erhaltenes Jerusalem.

Vorsp. Jerusalem, die H. Statt, Martis Joch enthoben, spielet vor der vor weiterem Unglück erhaltener Statt Cöllen.
Sc. 1. Sennacherib, nach gehabter unruhiger Nacht
Sc. 2. und empfangenem Bericht von Niederlag seines Kriegsheers, wird abzuziehen genöthigt.
Sc. 3. Darüber Jernsalem höchst erfrewet Göttlicher Barmhertzigkeit schuldigsten Danck erstattet.
Sc. 4. Da Sennacherib die erzürnte Götter mit seiner Söhne Blut versöhnen will,
Sc. 5. wird er nach entdecktem unmenschlichem Vorhaben
Sc. 6. von eigenen Söhnen am Götzen-Altar jämmerlich erstochen.

Schluß-Rede [Epilogus]

ist ein zur H. Statt Cöllen gerichter Glückswunsch und lehret wahr zu sein: Woh Heiligkeit und Andacht ist,
Gott Segen, Glück und Wohlstand frist.

XLII.

Hochzeit des Lamms (Philothejus u. Eubulia).

(Köln 1695.)

Inhalt: Dianoea[1]), ein Königliche Princeßin, hatte eine Tochter, Eubuliam[2]) genant, und sieben Söhne: Synesium[3]), Erosareum[4]), &c.[5]) In der Tochter hatten sich zween verliebt: Philothejus[6]) ein rechtmässiger, und Erocosmus[7]) ein auffgeworffener König. Jener gebraucht sich der Hülff deß Bruders Synesii, verspricht Eubuliae ein köstlichen

1) die zum Ebenbild Gottes erschaffene Seel deß Menschen.
2) menschliche Wille.
3) Verstand.
4) Fleischliche Begierlichkeit.
5) die fünf Sinne.
6) Göttliche Lieb.
7) Weltliche Lieb.

Demant[1]) zur Heyraths-Gaab und erlangt Eubuliam zu seiner Braut. Als dieses Erocosmus innen worden, hat er sich unterstanden, die gemachte Heyraths-Bündnuß zu zerstöhren und Eubuliam zu seiner Lieb zu ziehen. Zu dem End macht er sich beliebt bei Erosarco und den anderen Brüderen [und] verspricht darüber Eubuliae zur Heyraths-Gaab listiger Weiß, nach seiner Art, sein gantz Königreich[2]). Aber das umbsonst; dann als Eubulia den Betrug von ihrem Bruder Synesio vernohmen, hat sie Erocosmo gantz abgesagt und Philothejo die versprochene Trew gehalten, von welchem sie nach empfangener Heyraths-Gab und bewiesener ehelicher Trew zur Hochzeit ist geführt worden.

Musicalische Begrüssung ... Dantz.

Theil I.

Eheliche Versprechung.

Stilles Vorspiel. Philothejus und Erocosmus bewerben sich umb die Gunst Eubuliae, welche Erocosmo absagt und Philothejo die Trew verspricht.

Sc. 1. Philothejus kompt vom Himmel, sich mit Eubulia zu vermählen. Zu dem End unterweist er Synesium, Eubuliae Bruder, mit ewigen Warheiten.

Sc. 2. Hingegen Erocosmus, damit er Eubuliae Gunst gewinne, bedienet sich Erosarci und der Heyraths-Göttinnen.

Sc. 3. Synesius hält seiner Schwester vor die vom Himmel empfangene Warheiten und erweckt in ihr eine Lieb gegen Philothejum, welcher sie auch mit dem Pfeil und Flamm der Göttlichen Lieb verwundet und entzündet.

Sc. 4. Da Eubulia sich verwundert ob der ungewöhnlichen Hertzens-Brunst, redet ihr Philothejus süß zu und ins Hertz.

Sc. 5. Philothejus gibt sich Eubuliae zu erkennen und vermählet sich mit ihr ewiglich.

Chor singt ein Braut-Lied, in welchem beyder Gesponßen Tugenden auß dem hohen Lied Salomonis symbolice repraesentirt werden.

Theil II.

Geistliche Heyraths-Gaab.

St. Vorsp. Die Heyraths-Gaab wird beyderseits symbolice oder Gleichnuß-weiß gegeben.

Sc. 1. Erocosmus, damit er die gemachte Heyraths-Bündnuß zerstöhre und Eubuliam zu sich ziehe, untersteht sich deß Bruders Erosarci Gunst zu gewinnen

Sc. 2. und verspricht Eubuliae zur Ehe-Gaab betrieglicher Weiß alle Güter seines Reichs. Synesius aber entdeckt den Betrug und zeiget, daß die Welt-Güter falsch und betrieglich seynd.

---

1) Gerechtigkeit; Urtheil; Barmhertzigkeit u. Erbarmung.
2) die Welt-Güter.

Sc. 3 muta. Worin die Gefahren und Betrug der Welt vorgestelt werden.

1. Orpheus spielt auff der Cither. 2. Job empfängt freundlich den Abner. 3. Absolon stoltzirt wegen seinen Haaren. 4. Aman sitzt auff einem Thron, hat unter sich das Jüdische Volck. 5. Venus und Diana schmücken sich beym Spiegel. 6. König Balthasar sitzt am Tisch mit den Seinigen. 7. Galenus streicht vor seine Medicin. 8. Die Göttin der Blumen Flora erlustiget sich in ihrem Garten. Indem kompt herfür die Weißheit, schawt an den Orpheum und sagt: Risum reputavi errorem & gaudio dixi: Quid frustra deciperis? (Eccles. 2. cap.) Da sie dieses redet, zerbricht sie die Seiten der Cither; Orpheus läst die Cither fallen und sagt: Conversa est in luctum Cithara mea (Job. 38). Alsbald wird das liebliche Gespiel in ein Trawr-Lied verändert. Die Weißheit kehrt sich zu dem Abner und Absalon, sprechend: Fallax gratia & varia est pulchritudo (In den Sprüchen Salomonis cap. 31). Unterdessen durchsticht Joab den Abner; Absolon bleibt an seinem Haar hangen, wird ebener massen von dem Joab durchstochen. Davon dann kehrt sich die Weißheit zum Aman und sagt: Si ascenderit usque ad caelum superbia ejus & caput ejus nubes tetigerit, quasi sterquilinium in fine perdetur (Job. 20. cap.). Unterdessen wird der Aman von seinem Thron gestossen, bleibt an dem Galgen hangen, und das Jüdische Volck wird von der Gefahr errettet. Darauff kompt die Göttliche Gerechtigkeit, redt also den König Balthasar an: Numerabit Deus Regnum tuum & complevit illud; appensus es in statera & inventus es minus habens; divisum est Regnum tuum & datum est Maedis & Persis (Dan. 5. cap.), nimbt ihm den Scepter und Cron ab, gibt selbige den Mäderen und Persieren. Fortuna tritt auch herfür, redt also die Gäst an: Qui ponitis fortunae mensam & libatis super eam, numerabo vos in gladio & omnes in caede corruetis. Indem kommen Soldaten und der Todt; jene führen die Gäst hinweg, dieser tödtet den König Balthasar, beraubet erstlich Venerem und Dianam der Schönheit, darnach tödt er sie. Die Weißheit spricht unterdessen: Similes estis sepulcris dealbatis, quae a foris parent hominibus speciosa: intus vero plena sunt ossibus mortuorum & omni spurcitia (Matth. 23). Zu dem Galeno sagt die Weißheit: Frustra multiplicas medicamina, sanitas non erit tibi (Jerem. 46). Indem gibt der Todt Galeno den Stich. Endlich kompt herfür das Ungewitter und die Wind, zerstöhren den Garten, treiben die Floram drauß und sagen: Erubescetis super hortis, quos elegeratis (Jsaiae 1. cap.).

Sc. 4. Als diß Eubulia gesehen, verläst sie alle irrdische Sachen und geht in den Wein-Keller ihres Bräutigambs, allwo sie ersättiget wird mit dem Wein der Göttlichen Liebe. (Cant. 2. cap.)

Sc. 5. Philothejus gibt Eubuliae zur Ehe-Gaab die göttliche Gnad und andere übernatürliche Tugenten, bekompt zur Wiedergab Eubuliae Hertz.

Chor mahnet die Zuhörer ab von der Welt-Lieb, zeigt ihre Eytelkeit in unterschiedlichen Gleichnussen.

Theil III.

Eheliche Trew.

St. Vorsp. Beyderseits wird die eheliche Trew versprochen.

Sc. 1. Erocosmus bekompt den letzten Abschlag von Synesio im Nahmen Eubuliae. Deßwegen, damit er Eubuliam mit Gewalt zwinge, gesellet er sich zu der Tyranney,

Sc. 2. Welche Eubuliam mit unterschiedlichen Tormenten sucht von Philothejo abwendig zu machen, aber umbsonst.

Sc. 3. Deßwegen dann Erocosmus den Teuffel umb Rath fraget und umb Hülff bittet.

Sc. 4. Dieser, damit er die Lieb Eubuliae zum wenigsten schwäche, verändert sich in ein Engel deß Liechts und versprieht Eubuliae, im Nahmen Philotheji, zur Belohnung ihrer Lieb den Himmel und Befreyung von der Höllen; bekompt aber von Eubuliae diese Antwort: Ich JEsum lieb . . .

Sc. 5. Eubulia wegen gehaltener Trew und reiner Lieb zu ihrem Bräutigamb wird von selbigem zu der Hochzeit deß Lambs geführet.

Beschluß

ermahnet die Zuhörer, daß sie Gott wegen Gott über alles lieben.

XLIII.

Julius Maximinus.

(Köln 1697.)

Inhalt der Tragoedy: Wie der höchste Gott die Statt und Ertz-Bischtumb Cöllen, so nun biß in das zweite Seculum[1]) mit churfürstlichen Ertzbischoffen auß dem hohen Haus Bayeren nacheinander vom Himmel glückselig versehen worden, jederzeit gegen alle Glaubensfeind verthätige, hatt er im Jahr Christi 237 der Welt an Tag gegeben, als der sechste Kirchenverfolger Julius Maximinus nach verhergtem Teutschland die Statt Cöllen belägerte und Ursulam, da sie von Rom nach Cöllen ankame, niedermachen ließe; dann dazumal hatt Gott, sich seiner Statt und Lands erbarmend, durch die zu Cöllen erlegte Hh. Martyren die feindliche Gewalt abgetrieben, Maximinus aber ist von seinen eigenen Soldaten ermördt worden. (Laurent. Surius ad 21 d. Octbr.; Phil. Bebius; Herm. Crumbach ꝛc.)

Musicalische Begrüssung

zu dem . . . Herren Joseph Clemens.

Vorspiel [Praeludium].

(Die verübte Tyranney Maximini wird in einem stillen Auffzug gezeigt. Ferner wird gezeigt, wie Maximinus von Gott gestrafft worden.)

Theil 1.

Sc. 1. Maximinus wird von dem Geist Herodis angetrieben, die Christenheit zu vertilgen.

1) Seit 1583; vgl. oben pag. 88 Anmerk. 1.

Sc. 2. (Maximinus befilcht seinen Soldaten, daß sie die Christen sollen vertilgen.)
Sc. 3. Ist ein Intermedium von einem Scheerenschleiffer, welcher auß Armuth zu Krieg will gehen.
Sc. 4. Chor der Cöllnischen Jugendt bittet Gott umb Abwendung der Tyranney von der Statt Cöllen.
Sc. 5. Da Ursula in Zweiffel steht, wohin sie kehren solle, wird sie von Gott unterrichtet, daß sie zu Cöllen solle anlanden.
Sc. 6. Ursula fährt den Rhein hinunter nach Cöllen.
Sc. 7. Maximino wird kundt gethan die Ankunfft newer Völcker.
Sc. 8. Ursula kompt vor Cöllen und siehet vor den gantzen Verlauff der Marter.
Sc. 9. Ursula wird von den Soldaten auffgefangen und zu dem Kayser Maximino geführt.
Sc. 10. Aetherius (Ursulae Bräutigamb) und Ursula nehmen ihren Abscheid von einander.
Sc. 11. Aetherius wird auß Befelch Maximini hingerichtet.

Theil II.

Sc. 1. Aquilinus, Cöllnischer Bischoff, damit Ursula sich nit von Maximino bereden lasse, lehrt selbige den Betrug der Welt.
Sc. 2. Ist ein Intermedium, in welchem gezeigt wird, daß die Welt voll Narren ist.
Sc. 3. Als dieses Ursula gesehen, sagt sie der Welt ab und vermählet sich mit Christo.[1])
Sc. 4. Maximinus, damit er die Lieb Ursulae gewinne, stellet ein Opffer an der Göttin Veneri zu Ehren.
Sc. 5. Maximinus läst Ursulam zur Ehe begehren, wird aber abgeschlagen.
Sc. 6. Maximinus drewt der Gesellschafft Ursulae den Todt.
Sc. 7. Ursula muntert ihre Gesellschafft auff zur Beständigkeit.
Sc. 8. Auß Geheisch Maximini wird die Gesellschafft Ursulae getödtet.
Sc. 9. Cordula, auß Forcht der Peyn abgeschreckt, verbirgt sich.

Theil III.

Sc. 1. Maximinus will, man soll ihn als einen Gott verehren.
Sc. 2. Die Soldaten Maximini werden rebellisch und beschliessen, daß sie ihnen tödten wollen.
Sc. 3. Maximinus wird von den Seinigen als ein Gott verehrt.
Sc. 4. Maximinus, weil er Ursulam nit kan zur Ehe bereden, verdambt selbige zum Todt.
Sc. 5. Da Ursula vor ihrem Todt die Stadt Cöllen Gott dem Herrn anbefilcht, wird ihr offenbahrt, was ins künfftig mit Cöllen geschehen werde.

1) Christus erscheint auf der Bühne.

Sc. 6. Ist ein Intermedium der gothischen Bawren, welche wegen getödten Christen sich lustig machen.
Sc. 7. Cordula nimbt Rew und resolvirt sich des folgenden Tags, für Christo ihr Leben zu lassen.
Sc. 8. Ursula wird nun todt gezeigt.
Sc. 9. Maximinus bestürmbt die Statt Cöllen, wird aber von den Hh. Blutzeugen abgeschlagen.
Sc. 10. Das Blut der Martyrer und anderen, so Maximinus hatt tödten lassen, ruffen Rach gegen ihnen.
Sc. 11. Maximinus rufft seine Soldaten zu Hülff, aber wird von selbigen erwürget.

Den Beschluß

macht die Gerechtigkeit Gottes.

XLIV.

Absolon et Theophilus.

(Köln 1699.)

Argumentum: ... — Prologus.

Praeludium.

Umbra Caini instigat Absolonem ad occidendum fratrem Amnonem.

Actus I.

Sc. 1: Prolusio. Absolon, ut scelus Amnonis ulciscatur, eum simulata benevolentia ad convivium invitat.
Allusio. Theophilus, ut amissos honores recuperet, Magi opem implorat.
Sc. 2: Prolusio. Absolon in convivio Amnonem interficit.
Interludium. De viro domum redeunte et a domesticis male excepto.
Allusio. Theophilus Deum ejurat.
Sc. 3: Prolusio. David cum aula deflet mortem Amnonis.
Allusio. Amor Marianus deflet casum Theophili.

Actus II.

Sc: 1. Prolusio. Rex David fugientem persequitur Absolonem.
Allusio. Justitia divina reum exagitat Theophilum.
Sc. 2. u. 3: Prolusio. Lugentem Absolonem consolatur Genius Thecuitidis.
Allusio. Lugentem Theophilum consolatur Amor Marianus.

Actus III.

Sc. 1: Prolusio. Thecuitis exacerbatum Davidis animum in Absolonem mitigat.

Allusio. Amor Marianus ab irato Jesu veniam Theophilo exorat.

Sc. 2: Prolusio. Absolon, dum revocatur ad patrem, votum Deo facit et annuas ei hostias offerendas decernit.

Allusio. Theophilus, dum sceleris veniam impetrat, cor suum Deo in holocaustum offert. — Hujus Allusionis ultima pars exhibetur in Abrahamo suum filium Deo immolante.

Sc. 3: Prolusio. Absolon restituitur paternae gratiae applaudente aula.

Allusio. Theophilus Deo reconciliatur.

Interludium quodlibeticum.

Epilogus.

XLV.

Prophet Jonas.

(Koesfeld 1650.)

Theil I.

Stellet vor Augen underschiedliche der Statt Ninive Sünd und Laster.

Sc. 1. Der Statt Ninive König (so etliche Sardanapalum nennen wollen) berühmet sich sehr seiner zeitlichen Wollfahrt und grossen Ehren; sogar auch, daß er die von seinen Unterthanen ihme auffgetragene göttliche Würde nit abschlaget. Stellet ein grosses Mahl an den Vornembsten seines Reichs.

Sc. 2. Der Hoffmeister lasset verkünden und gebieten, alle delicate Speisen nach Hoff zu bringen.

Sc. 3. Etliche Baursleuth kommen mit unterschiedlichen gestohlenen Sachen auffgezogen; geben sich zu Hoff an; der vornembster unter ihnen gerathet ohngefehr mit dem Zahlmeister in einen Streit, in welchen das ihme erstlich abgetriebene Palmzweig der Baur endtlich wieder einholet.

Sc. 4. Der Zahlmeister deßwegen hefftig erzürnet, ermordet auß bedachtem Vorsatz einen andern unschuldigen Menschen.

Sc. 5. Ein gar ruhmsüchtiger Höffling, indeme er sich selbst über alle Massen lobet, wirdt von seinem Diener heimblich verspottet und bey Gelegenheit [einer] unter zwen Sauffbrüder entstandenen Schlägerey auffs Narrenseil geführet.

Sc. 6. Ein Wucherer strecket einem betrangten Menschen Gelt vor, mit dem Beding, das er mit eigner Handt verheissen muß, unter Verlust aller seiner Güter, ja auch beyder Söhn, alle Wochen von hundert Sielen[1]) drey vor Pension zu geben.

Sc. 7. Ein ander vornehmer der Statt Ninive Einwohner stosset die Taglöhner zum Hauß hinauß und versaget ihnen ihren verdienten Liedtlohn.

1) Sekel (σίκλος) ist eine hebräische Münze.

Sc. 8. Ein Galiläischer Kauffman bringt newe Alamodische Kleydungen auff die Bahn, welche er nach seiner frembder Sprach den Hoff-Junckeren süßlich weiß anzuschwätzen.

Sc. 9. Der Niniviter Richter, mit Gaben bestochen, sitzet zu Gericht und spricht über unterschiedtliche vorgebrachte Sachen ein gar ungerechtes Urtheil.

Der Chorus sambt Music strafft der Niniviter Boßheit. Dabey die göttliche Gerechtigkeit ihnen hefftig dröwet. Welches auch die Repraesentationes den Augen vorstellen.

Theil II.

Erkläret, was sich bey deß Propheten Jonae Flucht zugetragen.

Sc. 1. Der Engel des Herrn, so Gottes Person vertrettet, gebietet Jonae den Niniviteren ihrer Statt Untergang zu verkünden, welches Jonas zu thun sich beschwäret und die Flucht nacher Tharsis nimbt.

Sc. 2. Jonae unnd aller Menschen Thorheit wird gestraffet, indem sie vermeinen, Gottes Händt unnd Augen zu entlauffen.

Sc. 3. Etliche Schiffleuth, so im Meerhaven halten, verwundern sich über das gähling enstandene unnatürliche Ungewitter und Ungestümmigkeiten deß Meers: argwohnen nach ihrem heydnischen Irrthumb, Neptunus mit Aeolo führet wieder den grossen Gott Jupiter Krieg: unterstehen sich auffs beste den Götteren zu überreden, das sie Frieden wollen machen.

Sc. 4. Der Engel zeiget an, wie er den ins Meer gestürtzten Jonam auß den äussersten Lebensgefahren erretten wölle.

Sc. 5. Die Schiffleuth, nachdem das Ungewitter nachgelassen, schliessen, Jupiter habe mit Neptuno und Aeolo ewigen Frieden gemachet, darüber sie sich hefftig erfrewen und poetische Friedensgedicht vorbringen.

Sc. 6. Mercurius verkündet die zwischen den Götteren beschlossene Friedens-Articulen.

Sc. 7. Die Schiffleuth verheissen den abgelesenen Friedens-Articulen nachzukommen, leisten darneben mit Frewden gebührliche Danckopffer.

Der Chorus sambt Music beklagt der Heyden Blindtheit, weil sie die Werck Gottes ihren falschen Götteren zuschreiben: welches auch durch Personen repraesentiret wirdt.

Theil III.

Handlet von Jonae Wiederkunfft auß dem Meer und deß Königs unmässigen Hoffleben.

Sc. 1. Jonas, von dem grossen Meerfisch errettet, saget dem Herrn Danck und erzeiget sich bereitwillig dem göttlichen Gebott hinführo fleissiger nachzukommen.

Sc. 2. Deß Königs Hoffmeister machet Anordnung aller Sachen, so zur königlichen Taffel gehörig.

Sc. 3. Der König gehet gantz frewdig mit den Seinigen zur Taffel, lasset zu derselbigen seinen Sohn Ochum auß dem Garten beruffen.

Sc. 4. Der königlicher Printz, indeme er zur Taffel eilet, muntert sich auff zu sonderbahren Frewden.

Sc. 5. Der Hoffmeister tritt heran mit unterschiedlichen königlichen Trachten.

Sc. 6. Voluptas und Cupido triumphiren über Ninive unnd insonderheit über den König und sein Hoffgesindt.

Sc. 7. Die Providentz unnd Keuschheit ermahnen bey deß Königs Verführung die Zuhörer, sich vor Cupidinis Pfeil zu hüten.

Sc. 8. Der König mit den Seinigen stehet von der Taffel auff, stellet Baccho zu Ehren einen Rey an.

Sc. 9. Der König sambt allen Geladenen wirdt mit erschröcklichen Zeichen hefftig verstöret, dadurch alle Freuden auffgehebt werden.

Sc. 10. Endlich stellet der Todt einen andern Rey an, zu welchem unterschiedliche auß dem königlichen Hoff, ob zwar ungern, gezogen werden.

Der Chorus sambt Music beweiset, das keine beständige Frewden in dieser Welt sein: mit welchen die Repraesentationes einstimmen.

Theil IV.

Handlet von Jonae endlich auffgenommenen und geübten Predig Ampt.

Sc. 1. Der Engel gebietet abermahl Jonae, das er der Statt Ninive den Untergang solle ankünden: deme er ungern bewilliget.

Sc. 2. Die Göttliche Weißheit zeiget allen Menschen an, das sie sich nicht zu förchten haben, wann sie dem Willen Gottes nachkommen.

Sc. 3. Jonas kündiget in Gottes Nahmen der Statt Ninive an den Untergang nach viertzig Tagen.

Sc. 4. Der mehrertheil am königlichen Hoff halten deß Jonae Prophecyung für ein Fabelwerck: Etliche dannoch, weil sie gehöret, das sich Jonas drey Tag solte im grossen Meerfisch unbeschädiget auffgehalten haben, förchten sich und gehen hin, dem König die Sach vorzubringen.

Sc. 5. Der König entsetzet sich, da er es höret.

Sc. 6. Jonas schreyet auß in deß Königs Gegenwart die künfftige Straff. Der König unterstehet sich vergebens bey Jona Rath und Hilff zu suchen.

Sc. 7. Der erstgeborner königlicher Printz trawret insonderheit, weil ihm alle Hoffnung zum Scepter und Cron durch die erbärmliche Zeitung benommen.

Sc. 8. Die Göttliche Gerechtigkeit und Barmhertzigkeit streiten gegeneinander, dabey dem König im Schlaff erschröckliche Zeichen

vorkommen. Die Hoffnung dannoch von der Göttlichen Barmhertzigkeit angetrieben, machet dem König einen Muth und reitzet ihn an zur Buß und Poenitentz.

Sc 9. Weilen der König vermeinet, er könne dem Todt nicht entgehen, übergibt seinem erstgebornen Sohn die Cron und begehret, er wölle sambt seinem Bruder mit der Flucht das Leben salviren, welches der Sohn zu thun gar nit wil bewilligen, dahero ein grosser Liebstreit entstehet. Wirdt endtlich beschlossen, den grossen Jonae Gott mit Buß und Poenitentz zu versöhnen.

Sc. 10. Der König lasset in gantzer Statt gebieten, das alles, was lebet, nechst folgenden Tag von Speiß und Tranck sich gäntzlich enthalten, mit Säcken bekleidet sein und ein starck Ruffen umb Verzeyhung der Sünden zum Herrn thun. (Jon. 3.)

Der Chorus bey der Music unnd Repraesentation muntert die Statt Ninive auff zur Hoffnung.

Theil V.

Stellet vor der Statt Ninive Buß, Jonae unmässigen Eyffer nach der Statt Untergang und endtlich der Statt mit Gott Versöhnung.

Sc. 1. Jonas fängt schon an zu zweifflen an der Statt Untergang.

Sc. 2. Der König und sein gantzer Hoff sambt der Bürgerschafft, mit Säcken angethan, ruffen einhelliglich zu dem wahren Jonae Gott umb Gnad.

Sc. 3. Jonas wirdt ungeduldig, das noch nichts von Untergang der Statt werden wil, begehret zu sterben, wil deß Engels guten Unterricht nicht annemmen, gehet zur Statt hinauß bereit ihm [sich] ein Häußlein wieder der Sonnen Stralen darauß der Statt Untergang abzuwarten.

Sc. 4. Der erstgeborner Sohn deß Königs beklaget seine schmertzliche Todtsnoth, bittet alle Creaturen, daß sie mit ihm ein hertzliches Mitleyden erzeigen wollen.

Sc. 5. Jonas erfrewet sich über alle Massen deß Kürbiß, damit Gott in einer Nacht sein Hütlein überzogen, begehret noch länger in solchen Lüsten zu leben.

Sc. 6. Der König bettet abermahl mit den Seinigen, Gott wöll sich ihrer erbarmen: führet alle endtlich hin, dem Herrn Versöhn-Opffer auffzuopfferen.

Sc. 7. Die Barmhertzigkeit Gottes, durch das klägliches Schreyen der Niniviter bewegt, haltet abermahl bey der Gerechtigkeit an, sie wölle die verdiente Straff fallen und der Statt Gnad wiederfahren lassen: welches sie zuletzt erhaltet unnd mit Frewden dem König anzeiget.

Sc. 8. Jonas, weil sein Kürbiß durch ein Brandtlüfftlein vergangen unnd er von der Sonnenstralen gestochen krafftloß würde und auff vorige Weiß ungeduldig, begehret wiederumb zu sterben. Der Engel beweiset ihme, wie unvernünfftiglich er handle, indem er

wegen eines verderbten Kürbiß also zürnet und dannoch der Statt Verderben so hefftig begehret.

Sc. 9. Der König saget dem Herrn mit Frewden Danck, das er seiner mit der Statt verschonet habe; gehet hin, ihm Lob- und Danckopffer zu verrichten.

Chorus sambt Music lobet Gottes Gütigkeit und deutet gehaltene Tragico-Comoedj auff die liebe Zuhörer und gegenwertige Zeiten.

Endtlich wirdt allen lieben Zuhöreren schuldigen Danck gesagt, zeitliches und ewiges Heyl gewünschet unnd also der Beschluß gemacht.

XLVI.

Herodes Ascalonita.

(Koesfeld 1660.)

Günstiger Anschawer! Es wird dir Herodes Antipae Sohn vorgetragen werden, dem Geschlecht nach ein Idumaeer, aufferzogen zu Ascalo, mit dem Zunahmen genennet der Grosse, wahrlich in Lasteren und sonderlich in Gottlosigkeit wieder den Schöpffer, Tyranney wieder den Nechsten; dan er den Scepter durch Gewalt und Mord des rechtmäßigen Königs Antigoni in Judenland erobert; und waß äussern Schein angienge, war er jüdischer Religion, aber in inneren Hertzen solcher, welche ihme Ehrgeitz nach Gelegenheit der Zeiten vorhielte. Den newgebohrnen Messiam hat er zum Todt gesuchet, und auff daß er ihme nicht entrunne, ist der erschröckliche Kindermordt umb Bethleems Grentzen von ihme angerichtet. Auch hat er zwey Hohe-Priester (so Königliches Herkommens) Aristobulum mit List, Hircanum durch falsche Anklag ermordet. Gleichermaßen hat er seiner Königlichen Gemahlin Mariamne und Schwieger-Mutter Alexandrae, dreyen Söhnen Aristobulo, Alexandro und Antipatro, wie auch seines Vatters Bruder Josepho und andern Haußgenossen mit Schwerdt, Strang und Gifft [den] Garauß gemachet. Ist endtlich nach voller Maß der Laster durch vielfältige Kranckheiten und außerlesene Schmertzen von Gott abgestraffet, auß dero Ungedult, er sich wollend entleiben, gröblich verwundet, und gibt also im Jahr seines Alters dem 70., der Regierung dem 30., nach Christi Gebuhrt dem 1., seine gotßlästrige Seel auff; ruhet jetz im Pech und Schwebel-Badt.

Die Historie ist zu finden beim Hegesippo in Excidii Hyerosolimitani lib. 1 und bey R. P. Jacobo Soliano in seinen Jahrbüchern des Alten Testamentes.

Theil I.

Sc. 1. Herodes wird von Antonio und Octaviano, der Römer Häupter, die er mit Gelt bestochen, wieder alle Recht zum Koning der Juden gekrönet.

Sc. 2. Darumb Antigonus, der rechtmäßig Köning, unterstehet sich, Herodis

Bruder auß des Königreiches vester Burg zu treiben, wird aber von Herode gähling überfallen und biß Jerusalem aussgeschlagen.

Sc. 3. Allwo er zur Belägerung gerüstet, von Herodischer und Könischer Armade umbringet wird.

Sc. 4. Immittels etliche Soldaten gute Buite machen,

Sc. 5. rennet man Jerusalem mit zweyen Stürmen ahn; jedoch erhält die Dapfferkeit der Verfechter den Platz.

Sc. 6. Darauff die Bürger, den an Mawren erlittenen Schaden ersetzende, guter Ding und sorgloß vorm Feindt seindt.

Sc. 7. Bey sothaniger Hinläßigkeit der Wacht zwölff gehertzte der Herodianeren die Mawren übersteigen und durch Kriegslist Pforten, Stadt und den König Antigonum zum Untergang eroberen.

Chor beweinet Boßheit des Ehrgeitzes, so oft durch Gelt Unschuldiger Todt erkauffet, welches im gecrutzigten Antigono das Aug ersiehet.

Theil II.

Sc. 1. Nachdem nun Herodes Alles zu seiner Devotion gebracht, setzet er newer Obrigkeit an und machet, zwar wieder seinen Willen, auß Gebott Antonii des Römers Aristobulum zum Hohenpriester.

Sc. 2. Welcher im Gottesdienst beym Lauber-Fest sich also verhaltet, daß er der Gemeinden Hertz und Sinn an sich ziehe.

Sc. 3. Über dem Herodes ergrimmet und ihme den Todt schwäret, anzuthun bey nächstem Gastmahl,

Sc. 4. so Köch und Kochsbuben anrichten, abstraffend einen diebischen Hund.

Sc. 5. Bey zugerichtetem Jast-Essen wird Aristobulus im Badt listig ersticket.

Sc. 6. Nachdem gleichwoll die mordthätige List außgebrochen, wird Herodes von Antonio zur Red und Antwort abgefordert.

Sc. 7. Über die [die] Gerechtigkeit erseufftzet, daß sie nur durch Gelt und Schänckungen außgeführet.

Sc. 8. Weil dan von Antonio nichts zu befahren, befilcht er Josephum, seinen Herren Ohmb, als solte dieser den Mord eröffnet haben, hinzurichten.

Sc. 9. Welche des Herodis gegen seinen Bludtsverwandten Grawsamkeit und andere Laster Gott mit grossem Erdschütten, der Gebäwer und Menschen Niederlag casteyet; den König auch durch Wunderzeichen im Lufft und Antonii, auff dem alle seine Hoffnung gründet, Undergang bestürtzet.

Sc. 10. Sintemahlen er dannoch mehr auff Menschen als Gott bawet, machet [er] sich nachm Caesare auff, als zuvorn auß Forcht, in seiner Abwesenheit der Cronen zu entrachten, den achtzichjährigen und unschuldigen Hohenpriester Hircanum erwürget.

Chor muntert auff die Gottsförchtigen, als denen an ihrem letzten End nach Außage der Heiligen Geschrifft woll sein solle; und bestettigen selbiges die Himmlische Schaaren, so Hircani Cörper die Besenckнuß-Ehr leisten.

Theil III.

Scena muta. Der Schutz-Engell träwet Herodi wegen newes Bundts, den er mit Caesare frewdig eingangen.

Sc. 1. Diese Frewd wird verfälschet, immaßen er an seiner Königlichen Gemahlin Zorn und Wiederwillen spüret.

Sc. 2. Alsdan so wird ihr Cammer-Diener hart gepeyniget, daß er die Unschuldige der [verletzten] Mayestät anklage: bekennet aber nichts, als daß sie zornig seye.

Sc. 3. Auff so gestalte Bekantnüß der Eltesten Juden Rhadt gezwungen wirdt, die Königin mit ebenmäßig unthätigem Sohemo zu verurtheilen.

Sc. 4. Da dieser Sententz ins Werck geführet,

Sc. 5 verwundern sich zwey Hoff-Juncker ob weiblicher Boßheit [und] Arglist, die sie wahrgenommen auß gottlosem Anschlag Alexandrae, so ihre Tochter, die Königin, starck als eine schuldige Thäterin angefahren, damit sie also den Zorn Herodis von ihr selber abwendete.

Sc. 6. Aber das zuvor über scharpffe Regierung erhitztes Volck ergrimmet hefftiger bey einfallender Pest-Sucht, weil ihm selbige alß ein Straff Königlicher Laster vorkähme.

Sc. 7. Sogahr Herodes selbst erschmachtet vor innerem Hertzen-Wehe und felt in Kranckheit, auß der Alexandram, Anlaß zum Auffruhr nehmende, am Leben zu straffen Befehl ergehet.

Chor schrecket der Ursach [wegen] ab von unzeitigen Raht und Eyffer mit dem Vorbilt Icari.

Theil IV.

Sc. 1. Da nun aller recht königlicher Stamm außgerottet, geheischt Herodes, Schaw- und Spielbünen zu Aller Frewden alßbalt außzufertigen: wird [aber] abermahlen verstöret durch Frag der drey Waysen, so den newgebornen König der Juden sucheten.

Sc. 2. Zimmer- und Stein-Metzer Burst straffet einen plumpen Gesellen, daß er bey weherender Arbeit mißhandelet: auch kommen außgeschriebene Freyfechter und dergleichen heran.

Sc. 3. Bato wird außgebaweter Schawplatz Octaviani Ehren dedicirt durch Königliches Spiel, die underbrochen werden wegen entdeckter Zusammenschwerung Etlicher wieder den König.

Sc. 4. Indem des Königs Schwager umb weitere Außspeyung sich in verdeckter Kleidung unter trunckene Gesellen mischet, wird ihme mit Fäuste eingeschenckt.

Sc. 5. Herodes empfängt ansehentlich Agrippam, Octaviani Gesandten und seine Söhne Aristobulum und Alexandrum, die Octavianus biß anhero als Geyßelen bey sich gehabt.

Sc. 6. Hierauff frolocken die Unterthanen ob der milden Printzen Widerkunfft und ihre angestelltem Heyraht; jedoch stöhret den Jubell der Bethlemitische Kinder-Mordt.

Sc. muta. Inmittels man das Heyraht-Essen in inneren Pallast haltet, machen die Edelknaben in Persohn Ehr, Tugendt und Adellthumb ein Ballet, in welchem sie die junge Printzen crönen und ergetzen: aber ohngefähr tritt herein Fortuna, Arglist, Mißgunst und Tyranney, trennende alle Frewd mit Unglücks-Vorbedeutung.

Chor betrawret Kürtze menschlicher Glückseligkeit und entblößet den Anfang des Unfals Alexandri und Aristobuli, durch Antipatrum, ihren Bruder angestiftet.

Theil V.

Sc. 1. Antipater scepterſüchtig ziehet von Hauß, damit er außem Argwohn desto baß durch heimbliche Tücke seine ältere Brüder hindergehe.

Sc. 2. Als Herodes nach außgeleerter durch Gebäwer und Hochzeiten seiner Schatzkammer Davids Grab zu plündern [sich] unterfängt, zörnet er über seine Söhne Aristobulum und Alexandrum, daß sie ihnen davon abmaneten.

Sc. 3. Umb welches Fewr mehr anzublasen Antipatri Rentmeister eines Zaubers Hülff ersuchet und erlanget.

Sc. 4. Dan er, der Zauber[er] Herodem durch teuffelisch Gespenß dahin bringet, daß er starck glaube, Alexander und Aristobulus werden ihn tödten, wan Antipater nicht vorkomme.

Sc. 5. Müssen derowegen Vorige des Strangs Erwürgung leiden.

Sc. 6. Alsdann reichet Antipater heimblich durch obernendten Rentmeister Pherotae, seinem Ohmb, tödliches Gifft.

Sc. 7. Und da ers dem Vatter gleichermassen eingeschencket, bricht alles an Tag und wird Antipater unverhofft in Kercker gezogen.

Sc. 8. Auß welchen Haußerentzen und auch Gottes Straff dem Erkranckten [Herodes] die Artzten ein Bad zurichten.

Sc. 9. Aber er, wegen grossen unzahlbahren Schmertzen und Verzweiffelung wollend sich entleiben, verwundet sich mit einem Messer, und als am letzten End [er hat] Antipatrum laßen enthaupten, gibt er in Gotteslästerungen seine Seel auff, die Gott ins Abgrundt stürtzet.

Schlußrede

danket Zuschaweren, ermahnend zur Milt- und Gerechtigkeit.

XLVII.

Feldhauptmann Naëman.

(Koesfeld 1664.)

Musicalische Begrüßung und Vorred

erkläret den Inhalt deß Spiels.

Theil I.

Naaman langet in Israel an.

Sc. 1. Ein voraußgeschicketer Bott kündiget an bey dem königlichen Hoff die Ankunfft Naaman.

Sc. 2. Der König Joram lässet Anstalt machen, den Naaman prächtig zu empfangen.

Sc. 3. Dessentwegen sich der königliche Jägermeister mit den Seinigen auff die Jagt begibt.

Sc. 4. Werden auch durch den Trummenschlag Bürger und Soldaten zur Wehr beruffen.

Sc. 5. Da diese, in ihre Truppen vertheilet, in Bereitschafft stehen.

Sc. 6. langet an Naaman (so sich hefftig über seine Kranckheit beklaget) und wird alsobalt vom königlichen Großhoffmeister empfangen.

Sc. 7. Der Sünder beklaget sich über den Aussatz seiner Seelen, warauff Chorus anzeiget, daß gleich wie der Leib vom Aussatz, also die Seele von der Sünd geplaget werde.

Theil II.

Naaman traget die Ursach seiner Gesandtschafft dem König Joram für.

Sc. 1. Naaman begehret Audientz.

Sc. 2. Zu welcher er vom Großhoffmeister geführet, dem König seine Kranckheit offenbahret.

Sc. 3. Der König verheisset Naaman alle menschliche Hülff und führet ihn zur Taffel, excusiret sich aber, daß er ihme von wegen deß Aussatzes einen sonderbaren Tisch habe zurichten lassen.

Sc. 4. Unter wehrendem Gastmahl liefferet Naaman seines Königes Brieff dem Joram.

Sc. 5. Welchen der König nach geendigter Taffel in Beywesen der Hoffherren lieset und vor Zorn die Kleyder zerreisset.

Sc. 6. Der Sünder suchet Hülff bey den Creaturen.

Chorus erkläret, daß dem Sünder von keinem Menschen möge geholffen werden.

Theil III.

Naaman wird zum Elisaeo geschicket.

Sc. 1. Elisaeus schicket einen zum König Joram, der ihn straffe, daß er seine Kleyder zerrissen.

Sc. 2. Naaman wird durch die Hoffherren mit Kriegsspiel erlüstiget.

Sc. 3. Zween königliche Rähte beklagen ihres Königs Zustandt: alß welcher kein Mittel wisse, dem Naaman zu helffen.

Sc. 4. Warüber deß Elisaei abgeschickter Diener ankompt.

Sc. 5. Und wird vom König gehöret,

Sc. 6. welcher den Naaman (so gedachte, unverrichter Sache wiederzukehren) zu sich beruffen lässet, und, nachdem er ihn mit königlichen Gaben beschencket, zu dem Propheten Elisaeo schicket.

Sc. 7. Der Sünder beklaget sich, daß er zumahln verlassen kein Hülff zu gewarten habe, welchen
Chorus weiset zu Christo.

Theil IV.

Naaman waschet sich im Jordan und wird gereiniget.

Sc. 1. Naaman begibt sich zum Elisaeo,
Sc. 2. welcher ihm durch seinen Diener sagen lasset, er solle sich siebenmahl im Jordan waschen, alßdan würde er gesund werden.
Sc. 3. Darüber Naaman hefftig ergrimmet.
Sc. 4. Wird doch von seinen beyhabenden Dieneren gestillet und beredet, deß Propheten Befelch zu gehorsamen.
Sc. 5. Naaman verfüget sich zum Jordan,
Sc. 6. der Sünder aber zum heyligen Blutbadt Christi.
Chorus ladet alle Sünder zu jetzgemeltem Blutbadt.

Theil V.

Der gereinigte Naaman dancket Gott und dem Elisaeo.

Sc. 1. Naaman dancket Gott für erlangte Gesundtheit und kehret wieder zum Elisaeo,
Sc. 2. welchem er auß Danckbarkeit ansehentliche Gaben anbietet.
Sc. 3. Da aber Elisaeus keinesweges könte vermöget werden, selbige anzunehmen,
Sc. 4. machet Giezi einen Anschlag, durch List einen Theil derselbigen an sich zu bringen.
Sc. 5. Eylet deßwegen dem Naaman nach und erhält durch Lügen zwey Centner Silber und doppelte Feyrkleyder.
Sc. 6. Dessenthalben ihn und seine Nachkömlinge der Prophet Elisaeus mit dem Aussatz Naaman straffet.
Sc. 7. Naaman langet endtlich mit Frewden an in Syria und wird von seinem König mit grossem Frolocken empfangen.
Sc. 8. Der gereinigte Sünder dancket Gott, welchem die Engelen glückwünschen und in der

Schlußrede

den Zuschawer zu gleicher Reinigung ermahnen.

XLVIII.

König Herodes.[1]

(Koesfeld 1687.)

Auf dem Titelblatte:

Wan ihr wolt sehen ein Tyrann,
Ein Fuchsbalg und verscraufften Mann:

1) Vide Causinum & Baronium Anno Christi VIII.

Ein losen Böſswicht in der Haut,
Der weder Gott noch Menschen traut;
Ein Tugent Feint, ein Laster Freunt,
Dem Gott und Mensch zuwieder seint;
Ein Gotts vergesnen Lottersbub
Ein Phitz unt aller Laster Grub
So sehet diese Tragädie an
Und sprecht: Herodes ist der Mann.

Theil [Actus] I.

Sc. 1. Aristobulus, ein Bruder Mariamnae, wird vom Herode [als] ein hoher Priester ernennet.
Sc. 2. Verrichtet sein hohes Ampt mit grossen Frolocken und Genügen des Voleks.
Sc. 3. Wodurch Herodes verbittert, stellet selbigen nach dem Leben.
Sc. 4. Welcher zu seinem Vortheil sich bedienet des Bads.
Sc. 5. Wird aber alsbald wegen begangener Mordthat für dem Antonio zu Gericht gestellet.
Sc. 6. Durch das Gericht aber so wenig verbessert, das er den Josephum liederlich getötet.
Sc. 7. Und stellet seinen Blutdurst zu bezeugen den todten Leib Hyrcani männiglich für die Augen.
Chor.[1]) Die falsche Policey erfrewet sich, das sie einen so lehrsamen Jünger an Herode und seinesgleichen habe angetroffen.

Theil II.

Sc. 1. Dem Herodi reibt scharff under die Naas seine listige Vorschläg dessen Ehegemahl Mariamne,
Sc. 2. welche derowegen alsbald sampt dem Sohemo zum Todt wird verdammet.
Sc. 3. Der unschüldige Todt Mariamnae und die Ankunfft der Weisen aus Morgenland bekümmeren fast Herodem.
Sc. 4. Dannoch sein Reich zu befestigen, benahmset er den Alexandrum [als] seinen Nachfolger in der Regierung.
Sc. 5. Weswegen Antipater, Alexandri Bruder, ergrimmet ihn suchet zu entleiben.
Sc. 6. In einer gehaltener Underredung bezeugen ihr Misfallen Alexander und Aristobulus wegen den unzeitigen Todt Mariamnae.
Sc. 7. Welches dem Antipater gibt Anleitung [occasionem], seinen Bruder zu ermorden.
Chor. Die falsche Policey anordnet ihr einen Triumpf auss denen unschüldig ertodten Leibern.

1) Chorus. Under Spiel.

Theil III.

Sc. 1. Stilbo, ein Freund Antipatri, underredet sich mit einem Zauber, wie er seinem Bruder könne spielen den kürtzeren.
Sc. 2. Herodes erwürgt heimlich seine Söhn Alexandrum und Aristobulum wegen die falsche Beschüldigung Antipatri.
Sc. 3. Welche sich ritterlich dem unbilligen Sentens des Todts undergeben.
Sc. 4. Stilbo, nachdem dessen listige Anschläg entdecket, wegen beschlossener Mordthat Herodis wird ins Gericht gezogen.
Sc. 5. Wo über Antipater wird geschmiedet in die Eysen.
Sc. 6. Welcher im Gefängnüs wegen der tödtlichen Kranckheit seines Vatters Nachricht erhelt.
Sc. 7. Dem [ist] auch also. Dan Herodes von seinem Gewissen, vom Ungewitter und anderen Ungelegenheiten geplagt, stirbt in grosser Verzweiffelung und ist der Tragädie

Beschlus [Epilogus].

XLIX.

König Nabuchodonosor.

(Koesfeld 1688.)

Inhalt [Argumentum]: Nabuchodonosor durch Glück auffgeblasen und mit menschlicher Ehr nicht befridiget, befilgt unter Leib- und Lebens-Straff, seiner auß Goldt gegossenen Bildnuß göttliche Ehr zu erzeigen. Die drey hebräische Knaben, weil sie diese Abgötterey verfluchen, werden in einen feurigen Offen geworffen, in welchem sie unverletzt den Gott der Hebräer loben. Hiedurch ist zwar dem ehrgeitzigen König einige Forcht eingejaget; bald aber durch das viel zu hoch erhobenes Gemüth vertrieben. Warumb er dann vom Himmel gestraffet und sieben Jahr zu den wilden Thieren verwiesen. (Daniel 3 et 4.)

Theil [Actus] I.

Glück des mächtigen Königs.

Vorspiel [Praeludium]. Indem der Sieg und Glück der Juden Wiederspennigkeit stützen und den Genium des Königs zum Monarchen der Welt krönen, zeigen zween Weltweisen die Unbeständigkeit der Reich in ihren Weltkugeln an.
Sc. 1. Juden- und Aegypten-Landt wird von der chaldäischen Kriegsmacht in die babylonische Gefängnüß gezogen.
Sc. 2. Dahero dem König Nabuch. als einem sieghafften Monarchen ein Ehrenfest wird angestellet.
Sc. 3. Die Freud aber nicht lang wehret; indem er durch ein seltzames Gesicht verstöret, ihm und dem Reich förchtet.

Sc. 4. Arioch der Kriegsoberst läst die Weltweisen und Warsager zusammen ruffen.

Sc. 5. Welche, weil sie das Gesicht und dessen Außlegung nicht wissen darzuthun, werden lebendig verbrennet.

Sc. 6. Daniel entlich nach erklärter Bedeutung des Traums wird sampt Ananias, Azarias und Misaël zu hohen Aempteren erhoben.

Chorus. Gleich wie Babylon mit dem eroberten Judenland triumphierlich auffziehet, also stoltzieret Mahomet auff seine gegen die Christenheit glückliche Waffen.

Theil II.

Stoltz des glücklichen Königs.

Vorsp. Indem die Hoffart und Genius Nabuchod. im Glück übermühtig prangen, werden von der göttlichen Gerechtigkeit gewarnet.

Sc. 1. Die Mißgunst wickelt die babylonische Fürsten wider die hebräische Knaben auff.

Sc. 2. Dahero sie von selbigen beym König verklagt werden.

Sc. 3. Der hochtrabender Nabuch. befilcht unter Leibsstraff, seine Bildnuß anzubetten.

Sc. 4. Balthasar, des Königs Sohn, treibt die drey Knaben vergebens zu der Abgötterey an.

Sc. 5. Dahero, nachdem sie vom Daniel zur Standhafftigkeit auffgemuntert, werden sie in ein feurigen Offen geworffen.

Sc. 6. In welchem, als sie der König unverletzt antrifft, förchtet er den Gott der Hebräer: warüber die Götzenpfaffen sich beim Belo höchlich beklagen.

Chorus. Gleich wie Babylon stoltzieret wegen der herrlichen Sieg und Victorien, also erhebet sich Mahomet hochmühtich wegen der von ihm sehr untertrückten Christenheit.

Theil III.

Vorsp. Der Engel überwindet in einem Streit den Genium Nabuch. und der Sieg sampt dem Glück wird ins Elend verwiesen.

Sc. 1. Der König nach einer hoffertigen mit den dreyen Knaben geführter Tischrede wird durch ein Gesicht eines nidergehawten Baums der unbestendigen Regierung ermahnet.

Sc. 2. Dieses Gesicht legt Daniel dem König auß und rahtet ihm, er solle die ihm zustehende Straff mit Almosen abwenden.

Sc. 3. Bald hernach, da er die Magnificentz der Stadt Babylon und sein Kriegsmacht hervorstreichet, wird abermahl seiner Hoffart halben vom Himmel gestraft.

Sc. 4. Weil er aber alles im Windt schlägt, wird er entlich von der göttlichen Gerechtigkeit auß dem Thron gesetzt und, in ein Ochsen verstaltet, den Thieren zugesellet.

Sc. 5. Balthasar höret auff der Jagt seines Vatters betrübten Fall.
Sc. 6. Warüber er sich dermassen bestürtzt, daß er die ihm auffgetragene Croon verwirfft und vom Vatter nicht kan abgehalten werden.
Chorus stellet 1. vor Augen den gedemütigten König unter den Thieren. 2. den Mahomet von dem Thron in die Gefängnuß verstossen und beyder vernidrigte Hochmuht.

L.

Iman-Culican.

(Koesfeld 1691.)

Inhalt[1]): Iman-Culican, der Sardier Cham und Feldtherr, beym persischen König Chasefi in so hoher Aestime und Lieb, daß er ihn als seinen Vatter ehrte und titulirte, auch nach glücklich außgeführtem Feldzug wider die Türcken bey männiglichen in so hohem Wohn und Ansehen, daß man ihn allerseits rühmte und priese, hat bey so hoher Tugendt doch unbeneydet nicht bleiben können, sondern ist dergestalt beym König hinterbracht und hinterlistet, daß gleich alle Gnad in Ungnad, Lieb in Feindschafft zum Todt verwiesen. Dieser Handel ward verkundschafftet den Söhnen Culicani; dem Unheyl vorzubiegen, entschliessen sie sich, dem König selbsten das Leben zu nehmen. Aber hie mercke dieses Fürsten Helden-Hertz und Tugendt: seinem eigenem Leben will er mit Vergiessung frembdes, auch feiendtlichen Bluts durchauß nicht geschonet haben. Indessen gibts viel Grifflein und Practicken ihn heimblich auffzureiben, welche wie doch alle nicht helffen wollen; als hat man ihm öffentlich zugesetzet und zwar erstlich seine nach Hoff zur königlichen Taffel von ihm vorhergeschickte Söhne niedergesäbelt, darnach bey Vorstellung und Anschawung dero annoch blütigen Köpffen ihm selbst, doch unerschrocken und unbestürtzt, das Haupt abgeschlagen. (Tavernier in Itinere persico.)

Musicalische Vorred [Prologus].

Stellet den gantzen Handel in unterschiedlichen Vor- und Beyspielen vor Augen.

Theil I.

Iman-Culican beym König und Anderen lieb und werth.

Sc. 1. Culican sieht im Schlaff, wie die Tugendt und Starckmühtigkeit ihm eine Cron auffsetzen, hingegen wie der Neyd und Wüterey ihm selbe abreissen: wodurch seine Söhne erschreckt ihn überreden, umb von Hoff licentiirt zu werden, beym König anzulangen.

1) Nur in dtsch. Sprache.

Sc. 2. Im Zutritt zum König wird auffs freundlichst empfangen: gibt auch sein Anliegen an Tag, warüber Seine Majestet entrüstet.
Sc. 3. Nach verstandener Sachen sich vor den Götteren mit ihm verbinden zu mehr beständiger Freundschaft.
Sc. 4. Mithin meldt sich an ein türckischer Bottschaffter, der durch öffentliches Manifest (darin des Culicans Heldenthaten gerühmet werden) denen Persianeren den Krieg ansagt:
Sc. 5. Wozu wie schleunige Anstalt wird gemacht, also wird nach Aller Wunsch das Obercommando dem Culican auffgetragen.
Chorus bezeyget, wie die Tugendt von selbsten so lieb und werth sey.

Theil II.

Iman-Culican fürm König dappfer streitend und obsiegendt.

Sc. 1. Genius Culicani, zwischen Hofnung und Forcht im Zweiffel steckend, wird vom Glück und Starckmuthigkeit encouragieret.
Sc. 2. Und wie Nachricht eingeloffen, daß die Türcken in zweyen Trouppen heranmarchieren, postirt Culican die Seinige auff verdeckten Pässen.
Sc. 3. Wo von dann erstlich des Feinds Vortrouppen umbringt und disarmirt;
Sc. 4. Auch bald das übrige Corps in disordre und in die Flucht gebracht wirdt.
Sc. 5. Also victorisirendt kehrt er wieder in Persien und wird von Allen triumphirlich eingeholt. Gleichermassen wird applaudiirt dem siegreichen Röm. Kayser Leopold wegen letzt erhaltener Victori bey Salanckemen.
Chorus zeigt an, wie Ehr und Glorie der Stärcke und Tapfferkeit rechter Lohn sey.

Theil III.

Iman-Culican des Königs Todt behinderendt.

Sc. 1. Orodes, ein Hoffbedienter, zieht Culican auß Neyd und Unwillen beym König in Verdacht und Ungnad.
Sc. 2. Weßwegen, ihn heimblich auffzureiben, thuet man ihn zur Jagt einladen.
Sc. 3. Wovon wie die Söhne in Kundtschafft gebracht, verschweren sich, ehest dem König den Garauß zu machen: doch wiederspricht der Vatter.
Sc. 4. Hierüber kompt Zeitung, daß die Türcken im newen Anmarche seyn; als wird die Jagt eingestellt und, an Platz des Culican, Orodes zum obristen Feldtherrn ernennet.
Sc. 5. Und diß ist ein newe Ansporung bey den Söhnen, umb des Königs Todt zu beschleunigen; doch der Vatter thuets abermahl behinderen.

Chorus führt einen Christen in die Schuel bey diesen Heyden, umb zu lernen, wie man solle seinem Feind nicht übel, sondern gut thuen.

Theil IV.

Iman-Culican auß Neyd zum Todt gesucht.

Sc. 1. Der König durch Neydzucht angetrieben, ladet Culican ins Lager, umb ihn auff die Spitz zu setzen und auffzureiben.
Sc. 2. Immittels nehmen die Türcken die Stadt Ervan ein.
Sc. 3. Da dann Culican, nunmehr reißfertig nach Sardien, Abscheid nehmet von den Persiern, kommt die Einladung zum Lager ihm zu; stellet ein seine Reyß, gleich willig, sich einzufinden, was auch immer die Söhne darwieder thuen.
Sc. 4. Im Lager anlangendt, wird [er] von der Soldatesca mit höchstem Jubel empfangen; und nach Kundschafft, daß die Türcken sich zurückgezogen, macht er Anstalt, die Stadt Ervan wieder einzunehmen; doch wird vom König contramandirt.
Sc. 5. Und auff newe Anstifftung Orodis, umb ihn vom Leben zum Todt zu helffen, nach Hoff zur Taffel beruffen.
Chorus stellet vor, was für Übel der leydige Neyd anspinne.

Theil V.

Iman-Culican sampt Seinigen auff Befelch des Königs entleibet.

Sc. 1. Culican, obwohl selbst beruffen, schickt seine Söhne auff dero Einrathen zur königlichen Taffel.
Sc. 2. Kaum langen sie bey Hoff an, als werden sie gleich niedergesäbelt, und die Köpff mit Freudt Orodis dem Vatter zugeschickt.
Sc. 3. Doch ab so blutigem Spectackel lässt sich der hertzhaffte Vatter gar nicht stören:
Sc. 4. Ja lencket sein eigen Haupt gantz heldenmüthig zum Todt auff Orodis Anspinnen, durch dessen List auch Phraates, des Culican Befreundter, seinen Kopff muß lassen.
Sc. 5. Der Todt des Culican wird mitleydentlich bedawrt und betrawret.

Schluß-Redt [Epilogus].

Beklagt die Thorheit deren, welche der trewlosen Welt, dero Lohn der Neydt ist, nachtrachten, und lehrt, wie man sich eintzig und fäst an Gott solle halten, als dessen Treu unverbrüchlich und bey welchem kein Neydt schadet noch Platz hat.

LI.

Jodocus und Rodichaelus von Britannien.

(Meppen 1664.)

Inhalt: Jodocus, Rethaelis Königs in grossen Britannia Sohn,

ist von seinem Herrn Vatter in aller Tugend und Gottesforcht aufferzogen worden: alß sein älterer Bruder Rodichaelus sich deß schwären Lasts der Regierung entschlagen und Gott in der Ruhe und Stille dienen, ihme Jodoco die Regierung deß Königreichs übergeben und resigniren wolte, hat Jodocus 8 Tag zu Bedacht zu nehmen vom König begehrt und erhalten: weilen er aber eben mit solchen Gedancken umbginge, mit welchen deß Königs Hertz behafft ware, hat er, damit er desto leichter Gott dienen und das Himmlische Königreich suchen könte, sich darvon gemacht, das irdische Königreich verlassen und in frembden Landen unbekandt ein frommes, heiliges, und wunderthätigs Leben geführt, wie weitläufftiger schreiben und bezeugen Sigebertus in Chron. An. D. 653. Vin. hi. li. 24 c. 105. Surius tom. 6. Molanus, Baronius, alii.

Vorspiel.

Die Uneinigkeit sähet allerley Zwitracht in der Welt auß, wil sich auch auff dem Theatro finden lassen, in dem sie Caesarem und Pompeium an einander hetzet sich umb das römische Reich zu reissen. Polynices und Etheocles umb die Cron, Selymus mit seinen Brüderen wie auch Solimannus umb den Scepter.

Britannia verjagt die Uneinigkeit, zeiget an die grosse Einigkeit ihrer Königen Rodichaeli und Jodoci in Verachtung der Cronen und Regierung deß Königreichs.

Die himmlische Cupido an statt der Vorrede mit ihren Geniis nach vorgehenden gewöhnlichen Gruß, helt vor den Jodocum mit heilsamen Wunden verletzt, und erzehlet den kurtzen Inhalt folgender Comoedi.

Theil I.

Deß Königs Rodichaeli Triumph nach erhaltenem Fried mit König Dagoberto und Sieg wieder seine Feindt.

Sc. 1. Rodichaelo als einem newen König, nach Ableiben seines Herrn Vatters, wird von Jodoco seinem Bruder und der gantzen Hoffstatt glückliche Regierung gewünschet.

Sc. 2. König Rodichaelus nach gemachten Fried mit König Dagoberto, läst Volck werben, die Feinden deß Königs damit zu vertreiben, und nach erhaltenem Sieg triumphiret.

Sc. 3. Archombrotus und Philander, zween böse politische Hoffherren, wöllen Jodocum anhetzen wieder seinen Bruder den König, daß er sich umb die Regierung deß Königreichs annemme.

Sc. 4. Sosias, Königlicher Lustrath, berühmet sich, er hette die 4 Charten-König überwunden, zeigt was beym Hoffleben für Spiel geführt werden.

Sc. 5. Archombrotus begehrt gehaime Audientz, in welcher er den unschüldigen Jodocum bey dem König hinein hebt, alß ob er ihme nach dem Königreich strebete.

Chor lehrt, die höffliche Eytelkeit, Betrug und Gefahren zu vermeiden.

Theil II.

König Rodichaelus gedencket an seinem Nachkommer, wilt seinem Bruder Jodoco die Cron und Scepter aufftragen.

Sc. 1. Rodichaelus König betracht bey sich selbst die grosse Gefahren und Zuständ, so die grosse Herren in ihrer Regierung haben.

Sc. 2. Sosias richtet mit den Edelknaben ein Spiel an, durch welches er die Gefahren der regierenden Herren anzeigt.

Sc. 3. Jodocus gerath eben zu diesem Spiel, aber in Bedenckung der Eytelkeit deß Hofflebens und Regierung, kombt er in einen innerlichen Streit deß Hertzens, und damit in einen tieffen Schlaff.

Sc. 4. Entzwischen wird von den Geniis deß Glücks, so zu Hoff sich finden läst, durch das Kögelspiel desselben Unbeständigkeit und gröste Gefahr deß Königs erklärt, ob welchem Jodocus die Resolution schöpfft, demselben nicht zu folgen.

Sc. 5. Jodocus hierauß bewegt, gedencket mit der Flucht sich zu salvieren: welche ihm mißrathet die Welt, Wollust und Ehrgeitz: wird aber von der himmlischer Weißheit, das höffliche Leben zu verlassen, beständiglich angereitzet.

Chor. Icarus zum Ehrgeitz angereitzet, abgehalten von der Vernunfft, versäufft in einem Fluß und lehret die traurige Außgäng deß Ehrgeitzes.

Theil III.

König Rodichaelus, da er begehrt, sich deß Scepters und Cron zu entschlagen, wird von bösen Höfflingen abgehalten.

Sc. 1. Weilen Philander Jodocum bey dem König verscimpfft, kombt ein falscher Bott mit erdichten Brieffen, alß wan Jodocus sich in gefährliche Correspondentz mit außländischen Fürsten einliesse.

Sc. 2. Indem der König voller Sorgfeltigkeit, wil ihn Sosias etwas erlüstigen, gibt doch die Bürde, so ein König ob sich hat, zu verstehen.

Sc. 3. Rodichaelus in Bedenckung der Eytelkeit beschliest bey sich selbsten, seinem Bruder Jodoco das Reich zu übergeben, allerley Unheil vorzukommen.

Sc. 4. Philander und Archombrotus frolocken, das durch ihre arglistige Anschläg sie dem König und seinem Bruder Jodoco die Regierung verlaidet, hoffen also die nechsten zu sein in der Regierung.

Sc. 5. Drey wunderliche Krämer erzeigen einem, Gorgias genant, durch ihre Wahren und Künsten, wie es bey dem Hoffleben hergehe: deßgleichen zween allamodo[1]) Gesellen mit ihrem Gesang auch thun.

1) à la mode.

Chor hält vor ein unversehen Undergang eines verderbten Höfflings in dem Baum deß Königs Nabuchodonosoris auß dem 4. cap. Danielis.

Theil IV.

Jodocus wilt sich deß höfflichen Lebens gantz entschlagen.

Sc. 1. Rodichaelus begint das Reich dem Jodoco zu übergeben, welcher es beständig außschlägt.

Sc. 2. Jodocus voller Frewden, daß er seinen Bruder mit einem gottseeligen List hindergangen, beschliest bey sich ernstlich, mit nechsten darvon zu fliehen.

Sc. 3. Der böse Feindt hetzet die Welt, Wollust und Begierligkeit wieder den Jodocum, wird aber von göttlicher Gnad verthätiget und zu dessen Verachtung auß Erinnerung deß Todts angetrieben.

Sc. 4. Jodocus wird theils von der göttlicher Gerechtigkeit erschreckt, theils von der Barmhertzigkeit auffgemuntert.

Sc. 5. Das himmlische und irrdische Engellandt mit ihren Gespielen haben einen Streit; das himmlische Engellandt triumphiret.

Chor lobet und preiset die Verachtung der weltlichen Ehren und Lieb zur Tugendt.

Theil V.

Des Königs Jodoci gottseelige Flucht.

Sc. 1. Jodocus vertrawet Poliarcho seine Flucht, befilcht ihme die beste Sachen einzupacken.

Sc. 2. Poliarchus läst durch die Diener die beste Sachen Jodoci einpacken, welches einer ohngefehr dem Archombroto entdeckt.

Sc. 3. Die eingepackte Sachen helffen etliche Liburno, dem Diener, hinwegtragen: aber Dolabella, ein arger Gesell, erscheint alß ein Gespenst und besackt sich selbsten.

Sc. 4. Jodocus kombt mit Poliarcho übereins wegen der Flucht, theilt seine Kleidung under die Bettler und Diener auß und nimbt von ihnen Urlaub.

Sc. 5. Rodichaelus wird vom Archombroto wider Jodocum verhetzt wegen seiner Flucht, aber Rodichaelus möchte lieber auch selbsten das Reich verlassen und fliehen.

Sc. 6. Die Regiersucht belegt dem Jodoco den Weg mit allerley köstlichen und lustbaren Sachen, ihne zu verhinderen an seiner angefangener Flucht: welchem die göttliche Weißheit allerley Mittel an die Hand gibt, solche Versuchungen zu überwinden.

Sc. 7. Jodocus überwindet die Versuchungen und, vom Todt abgeschreckt, fleucht sicher davon.

Sc. 8. Rodichaelus läst Jodoci Wohnung durchsuchen, findt ein hinderlassenes Schreiben, auß welchem er die Flucht Jodoci vernommen, läst ihm nachschicken: zürnet endtlich hefftig und straffet Philaudrum und Archombrotum, daß sie zwischen ihme und seinem

Bruder solchen Argwohn gemacht und Uneinigkeit anrichten wöllen.

Chor frolocket und wünschet Glück dem Jodoco wegen seiner glorwürdigen Flucht.

Beschluß.

Engellandt triumphiret und führet die Uneinigkeit und Ehrsucht gefangen, saget allen Zuhöreren die gewöhnliche Dancksagung.

LII.

Mardochaeus und Aman.

(Meppen 1665.)

Nach geschehener Vorhaltung der gantzen Sache in Scenis mutis und Musicalischer Begrüssung erkläret die Vorrede den Verlauff der gantzen Histori, wie zu lesen im Buch Esther.

Theil I.

Der König Assuerus macht den Aman groß, den Sohn Amadati, den Agagiter, und erhöht ihn und setzt seinen Stuel über alle Fürsten, die bey ihm waren. (Esth. 3. v. 1.)

Sc. 1. Nach entdeckten durch Mardochaeum heimlichen Nachstellungen der zweyer Kammerer, welche den König tödten wolten, und am Galgen außgebüster Straff preiset Assuerus den Frieden unnd Ruhe seines Königreichs und befilcht, man sol Aman nach Hof beruffen. (Esth. 2. v. 23.)

Sc. 2. Die Diener des Königs verstehn auß einem Juden (von dem sie lächerlich betrogen werden), wo Aman seine Wohnung habe.

Sc. 3. Die Hoffart, Ehrgeitz. Mißgunst, Fraß, Zorn und Begierligkeit erfrewen sich, daß Aman, ihr Pflegkind, nach Hof beruffen worden, wünschen ihm auch im Schlaff Glück darzu.

Sc. 4. Aman erwachendt indem er sein Unglückseligkeit bedauret, vernimbt, daß des Königs Diener da seyn, ihn nach Hof zu beruffen.

Sc. 5. Das Glück sich seiner Unbestendigkeit berühmendt, sagt vor den jamerlichen Fall, welcher dem Aman auß dieser Erhöhung werde heim kommen.

Sc. 6. Assuerus der König erhöet den Aman über alle Fürsten und gebietet, daß alle für ihm die Knie biegen und ihn anbetten sollen. (Esth. 3. v. 2.)

Sc. 7. Dieses verdriesset etliche Hofleuth, welche den Aman etwan umbs Leben oder beym König in Verdacht zu bringen bey sich beschlossen.

Sc. 8. Alle Knecht des Königs biegen die Knie und betten Aman an, aber Mardochaeus will solches durchauß nicht thun (Esth. 3. v. 2.)

Sc. 9. Welches sobalt Aman gehört und erfahren, hat er gantz zörnig getrachtet den Mardochaeum mit allen Juden durchs gantze Königreich zu vertilgen. (Esth. 3. v. 5 & 6.)

Chor weint über den Gewalt, welchen die Hoffart und Mißgunst über die Menschen haben. Scena muta & musica.

Theil II.

Begreiffet, wie Aman auß Neid und Mißgunst dem Mardochaeo und allen Juden nachstelt. (Esth. 3 v. 8f.)

Sc. 1. Die Hoffart und andere Lazter reitzen den Aman gegen den Mardochaeum an und versprechen ihre Hülff darzu.

Sc. 2. Mardochaeus verfluchet die jetzige Sitten der Menschen, indem dieselbe als Götter willen verehrt und angebetten sein.

Sc. 3. Aman vermerkendt, daß Mardochaeus vor ihm nit die Knie bieget noch auch anbettet, gehet gantz grimmig zum König und dreibet den Todt deß Mardochaei sampt aller Juden. (Esth. 3 v. 9.)

Sc. 4. Welchem der König alsbalt willfahrend, seinen Ring vom Finger darreichet und ihm alle Vollmacht gibt, mit dem judischen Volck zu thuen, was ihm gefallen würde. (Esth. 3. v. 11.)

Sc. 5. Als Mardochaeus diß verstunde, ward er hefftig betrübet unnd läst solches durch die Kammerer der Königin Esther anzeigen. (Esth. 4. v. 1 & 4.)

Sc. 6. Unterdessen werden die Brieff und Befelch durch die Leuffer in alle Länder des Königs außgeschickt.

Sc. 7. Mardochaeus begert durch den Atach von der Königin Esther, sie wölle für sich und das gantze jüdische Volck beym König bitten, welches sie ihm auch verspricht. (Esth. 4. v. 10 & 16.)

Chor verflucht den unleidlichen Muthwill der Hoffarth und Mißgunst, welchen sie durch die gantze Welt üben. Scena muta & musica.

Theil III.

Zeigt an die Sorg und Fleiß, welchen die Königin Esther, umb ihren Fürmunder Mardochaeum (dem der Aman ein Galgen last auffrichten) und das gantze jüdische Volck zu erretten und erhalten, anwendet. (Esth. 5.)

Sc. 1. Die Königin Esther ladet den König und Aman zum Gastmahl, welches sie zugericht hat. (Esth. 5. v. 4.)

Sc. 2. Der Königin Hofmeister wendet allen Fleiß an, daß alles bereit und fertig sey.

Sc. 3. Aman abermal vermerckend, daß Mardochaeus nicht allein vor ihm nit auffstünde, sondern sich auch sogar von dem Orth nit bewegte, wird gantz ergrimmet und gehet nach Hauß. (Esth. 5. v. 9 & 10.)

Sc. 4. Unterdessen beweinen die Juden mit Mardochaeo ihren Zustandt,

welche von der Königin durch ihren Kammerer getröst und sich zum Gebet und Fasten zu begeben geheischen werden. (Esth. 4. v. 6.)

Sc. 5. Es werden aber die Soldaten und Bürger bey einander beruffen, umb die Juden durchs gantze Land umbzubringen. (Esth. 3. v. 13.)

Sc. 6. Aman gantz ungedultig und gegen den Mardochaeum verbittert, läst ihm in seinem Hauß ein Galgen fünfftzig Elen hoch auffrichten. (Esth. 5. v. 14.)

Sc. 7. Unterweilen der Zimmerman den Galgen zurichtet, gehet der König mit Aman zur Königin, dem Gastmahl beyzuwohnen. (Esth. 5. v. 5.)

Chor erkläret, wie Gott den Hoffärtigen wiederstehe, den Demütigen aber Gnad erweise. Jac. 4. v. 6. Scena muta & musica.

Theil IV.

Wie Mardochaeus vom König wegen der entdeckten Nachstellungen geehret und vom Aman, seinem grösten Feind, auff des Königs Pferd sitzend durch die Strassen der Stadt mit grosser Pomp und Solennität geführt wird. (Esth. 6. v. 9, 10, 11.)

Sc. 1. Die Kammerer verwunderen sich ob der Fröligkeit, so der König und Aman gestern auff dem Gastmahl bey der Königin Esther sehen lassen, förchten aber dem Aman Übels. (Esth. 5. v. 6.)

Sc. 2. Nachdem der König auß Ablesung der Chronick gehört, daß Mardochaeus wegen der entdeckten Nachstellungen noch nicht geehrt und belohnt worden, hat er solches dem Aman zu verrichten befohlen, welcher hierdurch dem Mardochaeo noch mehr erzürnet. (Esth. 6. v. 10.)

Sc. 3. Es werden zu dieser Pomp und Solennität alle Hoffärtigen eingeladen, damit sie lehren die Hoffart meiden; wie auch die Demütigen, daß sie sich bey der Demuth halten.

Sc. 4. Der Hof und alles Volck wird durch Trompetten und Trommelschall zusammen beruffen.

Sc. 5. Worauff Aman, das Pferd, auff welchem Mardochaeus sitzet, mit der Haudt leitendt, herfür tritt und ruffet: „Solcher Ehr ist der Mann werth, den der König gern ehren wolt.“ Welches das gantze Volck zum öfftern wiederholet. (Esth. 6. v. 11.)

Sc. 6. Die Hoffart mit den Ihrigen ist trawrig, daß sie in dem Aman also geniedriget und unterdruckt werde.

Sc. 7. Aman aber nach verrichter Pomp und Solennität eilet gantz zerschlagen nach Hauß, fanget auch an, sich Übels zu förchten. (Esth. 6. v. 12.)

Sc. 8. Unterdessen frolocken die Juden wegen der so offt gewünschten und nunmehr erhaltenen Freyheit. (Esth. 9. v. 17.)

Chor beklagt die Unbeständigkeit des Glücks und den jämerlichen Zustand des Amans. Scenae mutae [sic!] & musica.

Theil V.

Stelt für den erbärmlichen Außgang des Amans. (Esth. 7. v. 10.)

Sc. 1. Der König Assuerus befielet, den Aman zum andern alsbald zum Gastmahl zu ruffen. (Esth. 6. v. 14.)

Sc. 2. Unterdessen wird ein auffgeblasener Puchhans vom Hofnarren durchgenommen unnd mit Eselsohren begabet.

Sc. 3. Der König, als er hörte die Klagen über den Aman, steht gantz zörnig vom Tisch auff und fahret erschröcklich über den gottlosen Aman auß. (Esth. 7. v. 7.)

Sc. 4. Dieser bitt unterdessen bey der Königin Esther umb Gnad. aber umbsonst. (Esth. 7. v. 10.)

Sc. 5. Indem nun Aman sein Unglück beweint, wird er durch die Soldaten von der Königin hinweg gerissen und zum Galgen geführt. (Esth. 7. v. 10.)

Sc. 6. Die Hoffart und andere Laster beweinen ihren nunmehr am Galgen hangenden Aman und nemmen sich für, den königlichen Hof zu verlassen.

[Sc. 7.] Assuerus der König erhöhet den Mardochaeum an Platz des hingerichten Amans, welchem der gantze Hof Glück wünschet und frolocket. (Esth. 8. v. 2.)

Schluß-Rede

nach außgetheilten jährlichen praemiis unter die Verdienten, schrecket die Zuschawende ab von der laidigen Hoffart und andern Lastern und ermant sie zur Demuth und allen Tugenden.

LIII.

Vom grossen Abendmahl.

(Münster 1632.)

Actus I.

Daß Himmelreich ist gleich einem König, der seinem Sohn Hochzeit machte.

Sc. 1. Nachdem der König seines Sohnes Begeren vernommen, fertigt er einen Gesandten ab zu der Gespons Vatter, so der Sohn zu seinem Ehegemahl begehrt.

Sc. 2. Dieser als ein Ackerman begibt sich sampt seinen Söhnen zur Arbeit.

Sc. 3. Des Königs Gesandter trefft vorgemelten Ackerman an, helt ihm vor des Königs Begeren, welcher darin verwilliget, und führet ihn zu der Gesponß nach Hauß.

Sc. 4. Die Söhne des Ackermans erzeigen sich fröhlich, und der Königliche Ambassador zeugt wider von dannen an deß Königs Hoff.

Actus II.

Der König sandte Knecht auß, daß sie die geladene Gäst zur Hochzeit rufften, und sie wolten nicht kommen.

Sc. 1. Der König wirdt von dem Gesandten berichtet, wie daß die Legation wol abgangen; befilcht, es sol die Königliche Hochzeit bereitet und die Gäst geladen werden.

Sc. 2. Die Außruffer verkündigen mit Trommenschlag und Posaunen dero Hochzeit bestimbten Tag und schlagen das Königliche Placat offentlich an.

Sc. 3. Der Speißmeister schafft den Köchen und Schlächtern Arbeit.

Sc. 4. Der Hoffmeister befilcht den Höfflingen, den Königlichen Saal zur Hochzeit abzufertigen.

Sc. 5. Dem König wirdt angezeigt, alles sey bereit, aber das keine Gäst erscheinen.

Sc. 6. Werden Gesandten abgefertigt, welche absonderlich alle zur Hochzeit laden sollen.

Sc. 7. Underschiedtliche Geladene verhönen deß Königs Gesandten unnd willen nicht kommen.

Actus III.

Abermal sandt er andere Knecht auß und sprach: Saget den Gästen, nemet war, meine Mahlzeit hab ich bereit; aber sie verachten daß unnd fiengen an nacheinander sich zu entschuldigen.

Sc. 1. Nachdem der König vernommen, daß die Geladenene so unwillig, zürnet er sehr; aber auff Anhalten seines Sohnes schicket er mehr Gesandten, Andere zu laden.

Sc. 2. Ein Ackerman entschuldiget sich, er könne nit kommen, weil er seinen gekaufften Mayer-Hoff müsse besichtigen.

Sc. 3. Ein ander, weil er sein gekauffte fünff Joch Ochsen müsse versuchen.

Sc. 4. Ein Jüngling sagt, weil er ein Weib genommen, könne er nit kommen.

Sc. 5. Die Gesandten begeben sich samentlich in ein Statt, allda newe Gäst zu laden.

Sc. 6. In welcher sie nit allein nichts außrichten, sondern als Zerstörer deß gemeinen Friedens werden sie zum Todt verurtheilt.

Actus IV.

Da wardt der König zornig und sprach zu seinem Knecht; Gehe bald auff die Strassen unnd Gassen der Statt unnd führe herein die Armen und Krancken, die Lahmen und Blinden.

Sc. 1. Der König, hefftig erzürnet, hette die, so nit kommen wolten, alsbaldt vertilget, wo nicht der Sohn mit einem Fußfall ihn zur Barmhertzigkeit und Ladung der Armen bewegt hette.

Sc. 2. Die Armen, Unvermögende werden von newen Gesandten geladen.
Sc. 3. Selbe empfängt deß Königs Sohn gar freundlich unnd bekleidet sie mit dem hochzeitlichen Kleydt; einer auß ihnen wil selbiges nit anthun.

Actus V.

Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, wie du befohlen hast, es ist aber noch Raum da. Unnd der Herr sprach zum Knecht: Gehe auß auff die Landtstrasse und an die Zäune und treib sie herein zu kommen. Darnach besuchte der König die Gäst, befilcht den, so kein hochzeitlich Kleydt hatte, hinauß zu werffen.

Sc. 1. Nachdem der König vernommen, daß es noch an Gästen mangele, befilcht er, sie mit Gewalt hinein zu treiben.
Sc. 2. Etliche Höffling machen sich wehrhafft, ruffen den Krieg zur Hilff, welcher die Unwillige zur Hochzeit nötige.
Sc. 3. Auff den Krieg folgt der Hunger, welcher Andere hinein treibt.
Sc. 4. Von allerley Kranckheiten und vom Todt werden aller Sort unnd Standts Leuth zur Hochzeit gezwungen.
Sc. 5. Welche durch dieser aller Hilff zusammen gebracht, werden zugleich zum Königlichen Hoff geführet.
Sc. 6. Der König besuchet seine Gäst, läst eben denselben hinauß werffen, so kein hochzeitlich Kleydt hatte.
Sc. 7. Deß Königs Sohn setzet die Gäst zu Tisch, wartet ihnen auff, erfrewet sie mit aller Lieb und Holdtseligkeit.

LIV.

Zorobabel.

(Münster 1648.)

Zorobabel oder die frewdige wiederkehrung nach Jerusalem deß Jüdischen Volcks auß dem Persianischen Elendt, welche erhalten durch die gelehrte Disputation deß Königlichen Jünglings von dem allerstärckesten Ding der Welt, und von Dario dem Persianischen König vergünnt.

Musicalische Begrüssung [Salutatio musica].

Vorredt [Prologus].

Der Ertzengel Gabriel (auß Anleitung der Wort Danielis am 11. Cap. „Unnd im ersten Jahr Darii deß Meders stund ich bey ihm, ihn zu bekräfftigen unnd zu stärcken") erzehlet den künfftigen Zustandt und stellet denselben vor Augen.

Theil I.

Sc. 1. Darius verwundert sich über den Traum, in welchem ihm das

Königreich Persien auffgetragen: verlobet, sofern derselbe würde wahr werden, wölle er die Statt Jerusalem wieder auffbawen. Begehrt auch von Gott Gnad und Beystandt, daß er den Anschlag, so er ihm am selben Tag vorgenommen, glücklich ins Werck richten möge.

Sc. 2. Hierüber kommen die andere fürstliche Personen und erneweren ihre Verbündnuß.

Sc. 3. Eilen darauff zum königlichen Pallast und erlegen den Smerden sampt seinem Bruder.

Sc. 4 u. 5. Die Kriegsknecht und Bürger greiffen zum Gewehr: aber nach verstandener Sachen wenden sie ihre Wapffen auff die Mitgesellen des Smerdes, so noch in der Statt übergeblieben waren.

Sc. 6. Etlicher Höfflinger Frewd, daß sie der Gefahr entgangen.

Sc. 7. Ein Hoffnarr, indem er die königliche Niederlag beklaget, fällt under die Soldaten, dabey es dan etliche Bossen gibt.

Sc. 8. Es wird erzehlet, wie das Smerdes gantzer Anhang umbgebracht. Wirdt auch der folgende Tag zur Wahl eines newen Königs bestimbt.

Chor. Es werden die Teutschen gebetten, daß sie alle Uneinigkeit unnd Mißtrawen auff ein Seit setzen, wo sie des Friedens geniessen wöllen.

Theil II.

Sc. 1. Die fürstliche Personen berathschlagen sich über die Wahl eines newen Königs. Beschliessen, wessen Pferdt im Feldt erstlich nach angebrochener Sonnen wihelen oder schreien würde, der solle König sein. Deßwegen sie dann sammetlich ins Feldt hinauß reiten.

Sc. 2. Umb diese Zeit kompt Zorobabel mit seinen Gefehrten nach Susa: höret met Verwunderung, was vorgeloffen. (Josephi Wort sein lib. II. cap. 4: Ungefehr umb dieselbe Zeit war zu ihm kommen der Zorobabel, welcher der gefangenen Juden Führer ernennet war, dann er war ein alter Freundt deß Königs.)

Sc. 3. Zorobabel wirdt von den Fürnembsten deß jüdischen Geschlechts empfangen.

Sc. 4. Underdessen wirdt der König mit grossem Gepräng vom Feldt wieder zurückgeführet: empfängt nach persianischen Gebrauch den königlichen Zierath und wirdt von Allen ihm Glück gewünschet.

Sc. 5. Nach Verwunderung über den Pomp erkennet Zorobabel die Fürsichtigkeit Gottes, sowol was seine eigene als auch die Person der Seinigen belangen thut.

Chor lobet die löbliche Fürsichtigkeit Gottes, von welcher auch der Teutschen Nation aller Friedt zu hoffen stehe.

Theil III.

Sc. 1. Zorobabel begehrt von der göttlichen Fürsichtigkeit einen glück-

lichen Zutritt zum König, welchen ihm auch Gabriel der Ertz-Engel versprieht.

Sc. 2. Der König empfängt den Zorobabel als seinen Freundt, nimbt ihn under seine Leib-Guardy.

Sc. 3. Hie wirdt erzehlt, wie unzahlbar viel Werber underschiedtlicher Aempter unnd Ehren sich nach Hoff verfügen. Under andern auch ein grosser Struntzer, welcher wunderbarliche Ding von sich und seinem ansehentlichen Geschlecht außgibt; wirdt aber verlacht.

Sc. 4. Darius empfängt auß unterschiedtlichen Landschafften die Amptleuth; verstehet auß denselben den Standt des Reichs. Berathschlagt sich, wie der Wollstand desselben zu erhalten. Ladet endtlich zur königlichen Taffel.

Sc. 5. Die Hoff-Junckeren werden mit Versprechen stattlicher Gaaben zu einer gelehrten Disputation, welche nach der Mahlzeit im Beysein des Königs solle gehalten werden, geladen.

Sc. 6. Den Fecht- und Zucht-Meistern wirdt befohlen, daß sie die adeliche Jüngling in ihren gebräuchlichen Übungen underweisen, damit sie dem König ein Kurtzweil machen. Dieselbe geben ein Probstück.

Chor wünschet, daß in Teutschlandt die Kriegsstreit ins Studieren verkehret werden.

Theil IV.

Sc. 1. Die Herrligkeit des königlichen Gastmahls wirdt erzehlet.

Sc. 2. Underschiedtliche Narren kommen zusammen, auff daß sie den besten under sich erwehlen und denselben dem König Dario zum Hoffnarren verehren.

Sc. 3. Zorobabel nebenst andern Hoff-Junckeren discurrirt vor dem König und beynah dem gantzen Königreich von dem allerstärckesten Ding der Welt. Erlanget die auffgesetzte Schanckungen und erwirbt eine grosse Gunst deß Königs, der er sich dann auch wol gebrauchet, und erlanget dardurch nicht allein ein herrliche Wiederkehrung in sein Vatterlandt für sich und die Seinige, sondern auch die Wiederauffbawung deß Tempels.

Chor wünschet deßgleichen den Teutschen.

Theil V.

Sc. 1. Die ungewöhnliche Frewd der Juden wegen erlangter Gnad und Urlaub, wieder ins Vatterlandt zu ziehen.

Sc. 2. Zorobabel erklärt den Seinigen deß Königs Freygebigkeit, sagt Gott Danck und befilcht, Alles zum Auffbruch fertig zu machen.

Sc. 3. Allhie wirdt gezeigt die behende Bereitung zum Abzug.

Sc. 4. Der König Darius lässet in Gegenwart seiner Fürsten und Amptleuthen auff das ehrlichst den Zorobabelem mit den Seinigen von ihm [sich] ziehen.

Chor wünschet alles Guts den Zuschaweren und sagt den H. H. Abgesandten Danck.

LV.

Pallas Paulina.

(Münster 1652.)

Prologus

muta in scena exhibet curam, qua Honor post convocatos patriae primores Paulinam cum Scientiis Palladem, & cum Musis Phoebum advocat, ut sua etiam recens inaugurato Principi obsequia deferant.

Actus I.

Sc. 1. Honor ab inauguratione rediens Principi bene precatur, officiosa subditorum studia commendat, Pallademque adesse jubet, ut suam solennitati cotonidem imponat.

Sc. 2. Honor in aula sua Principis insigne fieri jubet, ut primo ingressu palam omnibus fiat, quis honorandus.

Sc. 3. Adest Pallas applaudens sibi de primo, quem e Monasteriensi Societatis Jesu gymnasio extulit, antistite: eius deinde Honori se totam devovet.

Sc. 4. Pallas Scientias et Artes omnes per Mercurium ad se acciri mandat.

Sc. 5. Audito Palladis imperio, prompte se Theologia accingit.

Sc. 6. Metaphysica, Ethica, Physica, Logica ad Palladem properantes varie, pro instituto suo, id est philosophice de inaugurato Praesule discurrunt.

Sc. 7. Mathesis a Mercurio monita gaudet novis Phosphori sui splendoribus et festina ad Musicam abit, ut sua cum eadem gaudia communicet.

Sc. 8. Musica in cantum solvitur, ad quem exultantium Rusticorum Chorus se adiungit.

Sc. 9. Phoebus et Suada dum de Clientum suorum profectu colloquuntur, de uno Principe (quem inauguratum esse intelligunt) prae reliquis sibi gratulantur.

Sc. 10. Miratur Grammatica et laetatur Alumnulos suos ad tanta denique Honorum fastigia ascendere.

Sc. 11. Musae a Phoebo ad plausum excitatae in monte Parnasso canunt: Cantum Echo geminat; sic ut arbusta et colles subsultent, Satyrique ex iis prodeuntes, choros ducant.

Chor. Musarum bene precantium Principi et ominantium fore, ut sub ipso, Marte iam sepulto, Artes reflorescant.

Actus II.

Sc. 1. Pallas cum Scientiis et Artibus deliberans de donis Principi

offerendis, statuit offerri oportere Scientiarum et Artium instrumenta, functionum suarum Symbola; quibus commissam sibi juventutem ad Principis obsequia expolire velint.

Sc. 2. Rusticus munera quaedam de rustica penu Palladi venditurus a furibus circumvenitur.

Sc. 3. Theologia in muneris sui vicem Palladi tradit oculatum Caduceum, quo in Fidei speculo ad Rationis facem futuris Praesulis novi Parochis monstrare vult, quid ipsi credere et docere alios debeant.

Sc. 4. Methaphysica oculatum Triangulum; Tubum opticum Physica; Logica Claves et Facem, pro suo quaeque dono offert, spondetque illis Philosophos suos ad Medicinam et Jurisprudentiam sic efformare, ut suos ex iis Galenos et Bartholos Princeps habeat.

Sc. 5. Misosophus cum Areiphilo Philosophiam fastidiens optat bella recrudescere: sed a Patre Musophilo, non Marte, sed Arte suum sibi Principem demereri iubetur.

Sc. 6. Ethica cum gladio prodit, quo monstrat, quomodo ex tradita sibi sobole expugnare Vitia et propugnare Virtutes velit, ut eandem ad Principis consilia erudiat.

Sc. 7. Duo Parasiti quaerentes aulas et ollas Magnatum a Mathesi petunt ad Aulam inaugurati Principis se aptos faciat: sed ab illa rejiciuntur.

Sc. 8. Bacillos numerales, Quadrum, Circinumque geometricum Principi Mathesis destinat, ut instructi iis studiosi, Censibus et aerario praeesse, collapsas arces restaurare, et subditam patriam in tabulis delineare possint.

Sc. 9. Musica adducit instrumenta sua, quibus facienti ad aram Antistiti servire, et traditas illi oves ad mysticum epulum trahere velit: dum vero canere iis incipit, Alpha et Nymphae ad choreas conveniunt.

Chor. Nympharum bene precantium Principi, et ominantium fore, ut ab hoc Antistite ad pacis initia electo Pax duret, et Patria e cladibus suis eluctetur.

Actus III.

Sc. 1. Suadae Munus, Aurea Catena est Herculis Galli, qua auritam, quo voluit, traxit plebem. Hanc se Alumnorum suorum linguis affixuram ait, ut cum laude Legationes pro Principe obire possint.

Sc. 2. Thraso ob mentitam suam nobilitatem, opes, peregrinationem linguarumque peregrinarum notitiam se ad Legationes aptiorem esse iactans quam Suadae Alumnos, a suismet famulis illuditur, et a duobus Rhetoribus, Ironiologo et Hyperbolio in Utopiam ablegatur.

Sc. 3. Phoebus Principi dedicare parat testudinem suam, qua labores eius pro Patria exantlatos et exantlandos canat: huic Musae jungunt decerptam e Parnasso Laurum et flosculos in serta et coronas Virtutum Principalium nectendos.

Sc. 4. Grammatica per Rigorem expellit quosdam ad studia ineptos, qui mechanicis suis opificiis Principi famulentur.
Sc. 5. Educit postea cum grammatis Grammaticos suos, qui Principis nomen declinant, coniugant et variis in eo anagrammatis ludunt.
Sc. 6. Pallas, Honore duce, cum omnibus Scientiis prodit, quae omnes sua Symbola ad gentilitios inaugurati Praesulis uncos appendunt, ut ab eo sustentata promptius Eidem deserviant.

Epilogus

Fausta Principi apprecatur.

LVI.

S. Theodorus.

(Münster 1660.)

Theil [Actus] I.

Huic proludit divinus Amor, dum in imprudentis animae securitate vanitateque iuvenilem Theodori vitam eiusque successum Scena brevi expressum praemittit. Nam Sc. 1. Anima inter hostes imprudenter secura admonetur periculi. — 2. Cuius illa negligens saeculi vanitatibus inhiat. — 3. At mox in iudicium adducta, supplex meliora spondet.
Sc. 1. Theodoro wirdt von seinem Vatteren alles, was er nur wünscht, zugelassen.
Sc. 2. Dahero er sich gibt auff Hoffart, Tantzen, Panquettiren und allerhandt eytele Kurtzweil.
Sc. 3. Wirdt mit seinen Gesellen zur Mahlzeit beruffen.
Sc. 4. Über Tisch kombt ihme gählling ein heylsame Einbildung vor von der Ewigkeit: Macht sich vom Tisch in aller Still, diesen Gedancken tieffer nachzusinnen.

Theil II.

Prolusio. Sc. 1. Anima sanctiora proponens coarctatur e duobus, lege mentis et membrorum.— 2. Quaerit solatium: quod oblatum ab Amore divino rejicit, ab Amore vano accipit, sed suo damno. — 3. Nam, dum huius vanitates amplectitur, fit praeda mortis, dum divitiis inhiat, incidit in laqueum. (1. ad Timoth. 6.) — 4. Hinc denuo clementer erepta, denuo sanctiora concipit, solito robustior.
Sc. 1. Dahe Theodorus die Ewigkeit starck bey ihme [sich] erwogen, schleust er bey ihme, ein ander Leben anzufangen (ein guter Vorsatz, wan er nit — wie jetzt auch offt zu geschehen pflegt — wäre auff die lange Bahn verschoben worden).
Sc. 2. Theodorus last von seinen muhtwiltigen Speeßgesellen zu bösen, verbottenen und leichtfertigen Spielen, Fressen und Sauffen sich verführen.

Sc. 3. Under diesen Sachen gerathet er (wie dan gar leichtlich geschicht) in Zweytracht mit einem Anderen und sticht ihn nider.

Sc. 4. Dannoch ihme die Gnade von Gott verliehen, daß er in sich gangen und die Sünd beweinet.

Theil III.

Prolusio. Sc. 1. Anima solidae iam Virtutis amans petit sibi dirigi vias suas. (Psal. 118.) — 2. Dirigitur ab Amore divino, trahiturque vinculo charitatis (Osc. 11). — 3. Evanescente tamen nonnihil Amore ad mains Animae meritum, quaerit illa quem diligit anima sua. (Cant. 4.) — 4. Nec invenit, nisi in Cruce. — 5. Ubi spretis terrenis omnibus, Amato confixa perseverat.

Sc. 1. Dahe Theodorus in obigen bueßfertigen Gedancken verharret, wirdt er gesterckt, indeme er sihet, was betrübten Außgang gewinnen diejenige, so der Welt und dero Üppigkeit nachhengen.

Sc. 2. Erwachet, wirdt beängstiget ab denen begangenen Sünden, befilcht ihme mit Singen die Melancholey zu vertreiben.

Sc. 3. Aber vergebens: dan in dieser seiner Melancholey erscheinet und plaget ihn der Geist deß verstorbenen Gesellen.

Sc. 4. Dahero Theodorus für Schröcken schier verzaget, biß ihn endtlich auß Schickung Gottes der heilig Altvatter Pachomius angetroffen, von deme er bessere Underweisung bekompt und zur Bueß wirdt angemahnet.

Sc. 5. Dessen Lehr Theodorus dermassen gefasset, daß er ihme fürgenommen, Gott in der Einsamkeit führohin nach dem Exempel deß Heiligen Pachomii zu dienen.

Sc. 6. Weiln aber ihme solches die Elteren verweigerten, last er denselben keine Ruhe, biß sie es ihme gestatten muessen. Nimbt derohalben von ihnen und allem dem, was er in der Welt gehabt, seinen letzten Abscheidt und zeugt hin, Gott allein zu dienen.

Rhetores [valedicunt] spectatori in Epilogo.
(Chori sunt scenis permixti).

LVII.

Friede und Religion sind das Fundament aller Staaten.

(Münster 1661.)

Nach beschehener Vorred und Musicalische Salutation [Prolog. & Salut. mus.] Ihrer Hochfürstliche Gnaden, Dero Landstände ꝛc. machet der Chaldäische Schutzengel und deß Stiffts Münster vorgesetzter Genius dem Schawspiel seinen Anfang.

Actus I.

Beweiset, daß Fried und Religion das gemeine Wollwesen meistens befürdere.

1. Theil.

Sc. 1. Der Chaldäer König Evilmerodach underfraget seine Geheime Räthe, durch was Mittel sein undergebnes Reich in guten Wolstand zu erhalten; deme sie rathen, daß in seiner angetrettener Regierung zwey Stück ihme wölle lassen belieben: 1. Daß alle vorgewesene Friedens-Bündnussen mit außländischen Potentaten mögen werden ernewret, 2. Daß Daniel und seine Mitgesellen, wiewol Außländer, aber deß gemeinen Heyls gewisse Liebhaber und deß Regiments erfahrne Männer, in ihre vorgehabte Raths- und Ehren-Stelle wieder eingesetzet werden.

Sc. 2. Hierauff befestiget Evilmerodach mit den Gesandten Astyagis, Königs der Meder, den mit seinem Herrn Vattern Nabuchodonosore vor Jahren getroffenen Frieden, welches einem Struntzhelden mißfällt, aber mit seinem Spott.

Sc. 3. Setzet auch den Daniel und seine Mitgesellen widerumb in ihre vorige Ehrenämpter.

Sc. 4. Darüber sich dan der Chaldäer Schutzengel höchlich erfrewet und verhoffet, daß dieser deß Königs gegen die Juden geneigter Will dem gantzen Lande werde ersprießlich fallen.

Sc. 5. Hergegen zürnen und wüten dawider Mißgunst und Abgötterey, und erwecken gegen Daniel und Juden etliche Chaldäische Fürsten und deß Bels Götzendiener.

Sc. 6. Rathen auch dem König, daß er Daniel und die Seinige wölle zwingen, dem Abgott Belo zu opfferen.

2. Theil.

Sc. 1. Genius patriae oder deß Stiffts Münster vorwesender Schutzengel klagt über grosse Schaden, die vor Jahren seinem Stifft von Krieg und irriger Lehr widerfahren. Wünschet demselben nunmehr beständigen Frieden und wahren Gottesdienst, mit lobsamer Erzehlung unerschätzlicher Nutzbarkeiten, so darauß erfolgen.

Sc. 2. Die göttliche Fürsichtigkeit, tragend in einer Hand den bischofflichen Hirtenstaab, in der anderen das fürstliche Schwerdt, zeigt an, daß sie entschlossen, mit beyden diesen Stücken die Münsterische Vorsteher zu bewaffnen, umb dadurch den Frieden und Religion desto besser zu beschützen.

Sc. 3. Darauff nimbt Genius patriae den Stab und Schwerdt von ihr gebürend an und befestiget beyde an das Stiffts Münsterische Wapen. Und

Chorus entwürfft durch underschiedtliche Vorbildungen, daß das gemeine Wolergehen alleinig beym Frieden und wahrer Religion besteht.

Actus II.

Fried und Religion umbfangen sich, nachdem sie wieder den Krieg, Abgötterey und andere Irrthumb glücklich obgesieget.

1. Theil.

Sc. 1. Daniel rüstet sich mit den Seinigen, deß Abgotts Beli gottlosen Dienst durch gantz Chaldaeam zu vertilgen.

Sc. 2. Dagegen verordnet König Evilmerodach, angetrieben von seinen Götzenpfaffen, dem Belo ein grosses Opffer und nötiget darzu den Daniel, welcher die Götzendiener mit ihren lächerlichen Caerimonien verspottet und darthut, daß ihr Belus nur ein irrdenes, lebloses und darumb gantz verächtliches Dingen sey. Und

Sc. 3. wirdt hierin Daniel und die Seinige vom Chaldäer Engel gestärckt und zur Bestendigkeit ermuntert.

Sc. 4. Wie hinwieder die Götzenpfaffen von ihrer Idololatria wider Daniel und seinen Anhang gewaltig angehetzet werden.

Sc. 5. Nachdem der König von Daniel vernommen, daß Bel weder lebe noch eße, erfragt er von den Götzendieneren, wer die Speisen verzehre, so man Belo täglich in grosser Menig beytrage und vorstelle: sie antworten, eß thue allein der Bel und erbieten sich zum Todt, wans anders sey.

Sc. 6. Aber Daniel entdeckt ihren listigen Betrug und

Sc. 7. der König läst sie nach erkandter Sache alle lebendig verbrennen.

Sc. 8. Daniel zernichtiget auch durch königliche Permission den Abgott selbst.

2. Theil.

Sc. 1. Die Religion beklagt deß Römischen Reichs erbarmblichen Stand, welcher meistentheils auß Manigfaltigkeit der Religionen entstehet.

Sc. 2. Der Münsterische Landtgenius klagt gleichfals darüber und förchtet seinen lieben Underthanen, alß welche von vielen underschiedlichen Religionisten fast umbgeben.

Sc. 3. Deme rathet der Fried umb mehrer Sicherheit der Seinigen, daß man die Oerther, so von außländischen wideriger Religionsverwandten annoch occupirt, durch Geltsmittel wider an sich löse und das Vaterland davon befreye.

Sc. 4. Wiewol nun die Uneinigkeit etliche Gemüther zum Krieg verhetzet durch Vormahlung underschiedtlichen Nutzbarkeiten, so mancher durch ihn erlangt,

Sc. 5. so vergleichen doch Fried und Religion alles in der Güte und umbfangen sich miteinander. Warauff

Chorus die ewige Friedens- und Religion-Bündnuß vor Augen stellt.

Actus III.

Vielfältige Friedens- und Religions-Früchten.

1. Theil.

Sc. 1. König Evilmerodach entlediget den jüdischen König Jechoniam

und seine Söhne auß ihren langwirigen Gefängnussen und stellt sie in vorigen königlichen Stand mit gäntzlicher Befrey- und Zulassung ihres jüdischen Gottesdienstes.

Sc. 2. Darab sich alle in Chaldäa gefangene Juden hertzlich erfrewen und wünschen sowol den königlichen Söhnen alß auch ihrem König Jechoniae Glück und Heyl: welcher mit ihnen Gott lobet.

Sc. 3. Werden dabeneben vom Engel der Chaldäer starck vermahnet zu Bewahr- und Vermehrung deß Friedens und Gottesdienstes.

Sc. 4. Sie frolocken auch in ihrer Captivitet und dancken Gott, daß ihnen zugelassen, ihme hinführo im Frieden und Sicherheit zu dienen. Letzlich, weilen durch hohe Weißheit und getrewe Dienste Danielis dieses alles zuwegen gebracht, wirt derselbig auch von den Chaldäeren gekrönet.

2. Theil.

Sc. 1. Der Fried befilcht, alle Kriegswaffen in Friedenswerekzeug zu verkehren.

Sc. 2. Ebenfalß gebietet auch die Religion, die Münsterische Schutz-Heyligen und Patronen feyrlich zu verehren.

Sc. 3. Underdessen begraben die Soldaten mit Lamentiren ihren Krieggott Martem, die Bawren aber mit Jubilieren verehren ihre Korn-Göttin Cererem.

Sc. 4. Eß erlüstigen und ergetzen sich auch die Landesunderthanen im Frieden.

Sc. 5. Es frolockt auch hierüber die Theologia mit anderen Wissenschafften und Künsten, wie auch Apollo mit seinen Musis, und präsentiren ihre Wapen dem Frieden und der Religion, alß durch deren Hülff sie wiederumb hoffen, eben hoch zu kommen und ihre vorgehabte Ehr und Herrligheit zu erreichen.

Sc. 6. Diese aber verehren solche ihnen geschenekte Präsenten dem hochwolmeritirten Genio deß Vatterlands und begleiten ihn triumphirlich alß aller Tugendten und Wissenschafften allgemeinen Patronen.

Chorus und Musicalische Schlußrede [Chor. et Epilog. mus.] machen dem Schawspiel sein Ende.

LVIII.

Der Traum des Königs Nabuchodonosor.

(Münster 1682.)

Inhalt (auß dem Buch Danielis im 2. Capitel. 13. [sic!] Verß): O König, du sahest, und siehe, es ware gleich wie ein grosses Bild da; das Bild war groß und sehr hoch und stunde gegen dir über, und sein Gestalt war sehr schröcklich anzusehen. Dieses Bildts

Haupt ware von dem besten Gold. Aber sein Brust und Armen waren von Silber, sein Bauch und Lenden von Ertz, die Schenckel aber von Eysen. Aber seine Füß waren eines theils von Eysen und eines theils von Haffner-Erden [i. e. Thon]. Das sahest du also, biß daß ein Stein ohne Hand von dem Berg herabgerissen wurde und schlugе das Bild an seine Füß, welche theils von Eysen, theils von Haffner-Erden waren, und zerschlugе sie; da ward das Eysen und die Erden, das Ertz, das Silber und Gold zermallet. Dan. am 2. Capitel [v. 31—35].

Anlas zum Spiel.

1. König Nabuchodonosor ob seinem Glück hochmühtig, übersehläget bey der Ruhe folgende Zeiten der Weltregierung.
2. so ihm schlaffend in einem Sinnenbild vom Himmel werden vorgestellet
3. mit seiner höchsten Bestürtzung und Zweiffel.
4. Darauß als ihm die Chaldeische Warsager nicht helffen mögen, werden sie ermordet.
5. Daniel, ein Gefangener aus Juda, zu ebenmässigen Todt gefordert, versprieht des Traums Außlegung; begibt sich darauff zum Gebett, indem er, vom Himmelsgesandten Gabriel verzücket, deß Traums und dessen Erklärung, beyläuffig aller zukünfftigen Reichsveränderungen, in folgenden Gesichtern verständiget wird.

Gesicht I.

Erklärung deß güldenen Haupts an der Bildsäulen: die Weltregierung der Assyrier.

Vorspiel. Lauff- und Tummel-Platz der Ehrsucht, darauff Atalanta, ein lobsüchtige Jungfraw, von Hippomenes durch Vorwerffung güldener Aepffel wird hinterbracht, ein Ebenbild wie die güldene Weltkugel die ehrgeitzige Augen verblende.

1. Gabriel weiset dem Daniel, wie die Nachtgeister der weiland Königen Nabuchodonosor und Evilmerodach den assyrischen Reichapffel König Balthassar übergeben,
2. er darüber Danck- und Frewden-Fest anstelle,
3. jener [sc. Reichsapfel] aber ihm zum übelsten werde bekommen, massen er vom Gabriel eröffnet, und darauß Feder, [um] Balthassar den Todtsententz zu schreiben, [und] Dolchen (ihn zu ermorden) hervorgezogen werden.
4. Dazu Cyrus und Darius erkohren,
5. Den prassenden, vollen
6. und schon von unbekanter Schreibershand ertatterenden Balthassar
7. anfallen, auffreiben und mit dem Reichsapffel die AssirierCron in Persien übersetzen. Welches erkläret wird im

Nachspiel durch das Gedicht: Hercules, so vom wachenden Drachen die güldene Aepffel erobert und wegreisset.

Gesicht II.

Außlegung silberner Brust: Persische Weltregierung.

Vorspiel. Waagkammer der Gerechtigkeit, allwo selbe aus dem silbernen Weltklotz zwo Schaal oder Schüsselen machet, darauff die Reichzierden abwieget und fast zu leicht befindet.

1. Daniel siehet, wie Cyrus, der newe Monarch, sein Regiment antrette und sonderlich das Judenthumb befürdere,
2. darumb von Gott geseguet den Lydierkönig Craesus erlege,
3. jedoch von Tomyris, der Scythierkönigin, erschlagen und sein Haupt in einem Sack voller Blut geträncket werde.
4. Warüber alß der Prophet groß Leyd traget, werden ihm andere Laichen der Persianer Regenten,
5. wie dan auch unterschiedliche Veränder- und Abwechselungen vorgestellet,
6. u. 7. biß das Loß endlich nach vielen Rauffen, Balgen, Vatter-, Kinder-, Brüdermorden, List und Practiquen zum Dario dem Letzten, Arsanus genant, kommet.
8. Mittelspiel. Unter diesem Zancken der Persianer, als vieler Hund an einem Bein, gibt sich herfür Philippus der Macedonier, in Hoffnung, das Reich hinwegzuschnappen; wird aber in voller Frewd unvermuhtlich vom Pausania nidergemacht,
9. läst die Schantz seinem Sohn Alexander über, welcher im Haupttreffen Darium Arsanum erlegt und die Reichsball von den Persier den Griechen zuwirfft.

Nachspiel. Spielbahn der göttlichen Weißheit, so mit der Weltkugel als einem Ballon, Topff und Klotz spielet. (Ludens in orbe terrarum: Prov. 8.)

Gesicht III.

Verstandt des ährinen [ehernen] Bauchs: Griechische Weltregierung.

Vorspiel. Zeughauß der Kriegsgöttinne, welche den zerklobenen ährinen Weltklotz in eine Heerpaucke verändert, darauf Lärmen schlagend Alles in Wapffen bringet.

1. Gabriel gibt zu sehen, wie der Bottmässigkeit Alexanders des Grossen sich Persien, Indien und gantz Orient untergeben,
2. bald aber er, Alexander, vom unmässigen Sauffen und Gifftlist aus dem Weg geräumet werde.
3. wie der Reichklotz in vier Theil zerspalten, von vier Fürsten Alexander ['s], Seleucus, Antigonus, Ptolomaeus und Philippus weggerissen werde.
4. Da dan ferner die Monarchie (keine Monarchie in Macedonien) Aegypten, Syrien, Asien wundere Verstellungen abgibt, und mit inheimischen Empörungen gar geschwächt dahin fält.

5. Die Römer kommen der krancken [Monarchie] zu Hülff, geben starcke Medicinen ein, schlagen die Ader, darab sie in die Zügen greiffet und gar erstirbt.
6. Rom reisset das Testament sampt den Reichstaab davon. — Im

Nachspiel folget die Laichbegängnuß, da die griechische Monarchie zur Brandtstette unter trawrigem Gepräng und Klagliedern wird hinaußgetragen.

Gesicht IV.

Sinn der eysenen Schenckelen: das römische Regimentswesen.

Vorspiel. Glücksaal, allwo Fortuna auß der eysenen Weltkugel einen Glückhafen denen römischen Helden zum Lossen auffrichtet.

1. Gabriel zeiget dem Daniel vor, wie die zween Schenckel bedeuten die römische Regierung unter zween Häupteren, als 2 Bürgermeisteren, 2 Kayseren etc.
2. Folget die Glückseeligkeit dieses Staats,
3. biß Pompeius und Caesar dem Unheil einen Anfang machen: jener wird verstossen, dieser wirfft sich selber zum Monarchen auff.
4. wird aber von Brutus und Cassius gewehret und darab geholffen.
5. Octavius Augustus, sein Schwestersohn, bringet den zerstörten Regiments-Wagen widerumb zusammen, besteiget ihn als ein Monarch, welches sich zu weeren unterstehen Lepidus und Marcus Antonius:
6. ziehen aber den Kürtzeren, massen Lepidus gefangen, Antonius flüchtig, sogar sein eigen Hencker wird.
7. Da dan Gabriel weiters den Ablauff römischer Regierung vorzeiget, wie nemblich selbe von eigenen Kayseren, Wütrigen und Schlämmeren, von Aberglauben und Gottesdienst gestürtzet, balt von Constantinus dem Grossen und anderen Monarchen werde auffgerichtet, abermahlen doch vom gothischen Überfall, dan von Türcken und anderen Völckeren Anfeindungen leyden werde.
8. Bringts endlich auff die Zeiten oesterreichischer Kayser, ja gar zum End der römischen Monarchie.

Musicalischer Zusatz. (Kurtze Erläuterung der erdinen [irdenen] Füssen: Antichristisch Regiment.) Der tyrannische Wiederchrist, auff einen Drachen daher fahrend, stürtzet die römische Herschung, wickelt sich gegen den Himmel auff, wird aber gehemmet, und das endliche Regiment Christo, dem König der Königen, auffgetragen, dem alle Reich huldigen, welcher auch zumahl der Stein [ist], so die im Traum vorgestelte Bildsäule zertrümmert. Dabey das Gesicht mit einem königlichen Todtentanz der führnembsten Monarchen, als Balthassar, Darius, Alexander und Augustus beschlossen.

Ausgang deß Spiels.

1. Daniel, nachdem dieses alles eingenommen, kommet wider zu sich.
2. Verfüget sich gerad nacher Hoff, tritt zum Nabuchodonosor, erzehlet Traum und Außlegung.
3. Chaldeischer König ehret ihn.
4. Unterwirfft sich, sein Reich und Bottmässigkeit dem Gott der Götter und Herren der Königen. (Dan. 2. v. 46 ꝛc.)

Das Nebenspiel

wird machen ein newer spanischer Träumer, so da von einem Baursmann umb Außlegung des gehabten Traums anersuchet, von seinem Spiritu familiari verzücket, ansichtig wird unterschiedlicher Verwechselungen eines dörffischen Bürgermeister-Ampts von Gold auf Silber-Bergs Knappen, von denen auff Kesseläpperen, von diesen auff ein eysenrawes Volck, schließlich auff die Haffener [Töpfer], welches Gesicht er, deß Traums nunmehr entlassend, dem vorher träumenden Baursmann suchet vorzustellen.

LIX.

Die Fürsichtigkeit Gottes (Eulogius und Justinian).[1]

(Münster 1685.)

Kurtzer Begriff der History: Eulogius, ein armer Steinhäwer, pflegte seinen täglichen Lohn des Abends unter die Armen außzutheilen. Diese und andere seine Tugenden gefiehlen dermassen einem Einsidler, Daniel mit Nahmen, den er etlich mahl freundlich beherbergt hatte, daß er Gott lange Zeit gebetten, eine so freygebige Hand möchte mit grösseren Reichthumben begnadiget werden, damit Eulogius grössere Gelegenheit zur Barmhertzigkeit, die Armen aber reicheren Trost und Labung zu gewarten hätten. Und obwohlen dem Einsidler offenbahret worden, grössere Reichthumben würden den Steinhäwer ins Verderben bringen, hielte er auß grossem Vertrawen auff dessen Tugendt so embsig an, daß er sich zum Bürgen und seine Seel zum Pfand für ihn dargeben. Nit lang darnach findet der Steinhäwer unter den Steinen einen grossen Schatz an Goldt, womit er nach Constantinopel verzogen und sich ein oder ander Jahr in allerhand Kriegs- und Hoff-Übungen also probiren lassen, daß er beym Kayser Justino zum Hoffmeister-Ampt erhebt worden. Dessen ihn Justinianus, der nach Justini Todt regiret, zwar entsetzet, dannoch in einem anderen zwar

1) Vgl. Anlage XXXVIII (1686).

geringeren, doch auch hohen Ampt allezeit bey sich behalten. Eulogius aber aus Rachgirigkeit wider den Kayser hat sich mit Hypatio und Pompeio, die eines vorhero gewesenen Kaysers Anastasii Schwester Söhn waren und dahero auß einigem eingebildten Recht heimblich nach der Cron trachteten, anhängig gemacht. Unterdessen wird dem Einsidler in einem schröcklichen Gesicht das lasterhaffte Leben Eulogii fürgehalten und er als Bürg zur Straff gefordert. Alwoh er mit vielem Betten und Weinen Außstandt erhalten, biß er den Sünder ermahnen mögte. Welches ihm zwar gestattet: aber als er zu Constantinopel dem Eulogio trewhertzig zugeredet und wider Verhoffen mit Prüglen abgewiesen worden, hat er sich wider zum Gebett verfüget und erhalten, daß Eulogius zu vorigem Stand möchte gelangen. Die Rebellen hatten den meisten Adel heimblich an sich gelocket und durch heimblich entzogene Besoldung nit allein sich bereichet, sonderen auch die Soldaten zum Ungehorsam auffgereitzet: ja zwischen dem Kayser und hohen Häuptern, deren keiner wuste, wo das Geldt hinkommen, ein grosses Mißtrawen verursachet. Im Jahr 531 brache das Fewr auß. Die Haubtrebellen mit Eulogio hielten sich als trew beym Kayser im Pallast und liessen fünff gantzer Tag die Statt Constantinopel mit Mord und Brand verheren. Eulogius aber brachte nebendem den Kayser mit den Seinigen durch erdichte falsche Brieffe und Anklagen in höchste Noht. Endtlich als durch wunderliche Schickung Gottes der Verrath entdecket, seynd sie von Hoff gewichen und haben Hypatium unter dem rebellischen Pöfel zum Kayser gecrönet. Aber Belisarius, der zum Glück mit dem Kriegsheer auß Persia wider angelanget, und Mundus mit seinen Dalmatier fielen also hefftig drein, daß biß 40000 erschlagen, die Hauptrebellen gefangen, den Soldaten überliefert, zerhawen und ins Meer geworffen worden. Eulogius entkahme und nahme auß Noth sein voriges Handtwerck wider an. Wobey er dem Daniel zwar angelegen, er möchte ihm eine Linderung so schwärer Arbeit suchen zu erbitten; aber der Einsidler hatte einmahl Lehrgelt geben: priese den fürsichtigen Gott, der einem jeden seinen Stand zur Seeligkeit beordret hätte und hieße ihn nach einem starcken Verweiß und guter Ermahnung, bey seiner Arbeit verharren. Vide Paulum Syllogum, Zonaram, Procopium lib. 1 de bello Persico.

Eingang.

Die Fürsichtigkeit läst an einer Seiten Todt und Elend, anderseits das Glück mit seinen Gefährten aus einem Gewölck hervortretten; und weil alsbald ein Streit entstehet, leget solchen die Fürsichtigkeit bey: gibt selbst den Leuten ihr Glückzettel in die Hand. Indem aber sich Jacob über den Verlust Josephi, der seelige Schächer über sein Creutz, Saulus über seine Blindheit, Justinianus über die Beängstigung, Eulogius über harte Arbeit beklagen und für diesen Daniel, ein Einsidler, umb bessers Glück anhaltend seine Seel zum Pfandt darstellet, läst ihn die Fürsichtigkeit der Welt, ihre gute Anordnung kund zu

machen, zum Hoff tretten und zeigt dem Daniel interludentibus scenis mutis des Eulogii bevorstehenden bösen Wandel an.

Theil I.

Praeludium. Genius Eulogii administra Fraude, Ambitione, Pseudopolitia cudit annulum Gygis: Conscientiae interturbantis latera ardentibus adurit forcipibus.

Sc. 1. Daniel wird als ein Bürg an Platz deß lasterhafften Eulogii zum Gericht gezogen: erhält durch viel Bittens von göttlicher Gerechtigkeit, daß er ihn einmal möge ermahnen.

Sc. 2. Hypatius erzehlet dem Pompeio, wie Eulogius listiglich an Platz des verstohlenen Gelts, welches Boraides, ein kayserlicher Vetter, dem auß Persia wider angelangten Kriegsheer, welches wegen etlichmahl entzogener Besoldung übel befriediget, bringen solte, Bley in die Kisten gelegt und selbst mit zum Lager gangen, das Kriegsvolck auffrührisch zu machen.

Sc. 3. Justinianus, weil er ihm wegen der Empörung zu Constantinopel nit getrawet, reiset in verdeckter Kleydung mit einiger Mannschafft zum Lager.

Sc. 4. Rettet unversehens den Boraidem aus der Mörder Händen. In eines erschlagenen Mörders Kleidern findet sich ein Brieff, worüber der Kayser sehr bestürtzet, nachdem er verstanden, daß das Kriegsheer wider betrogen und wider ihn auffrührisch worden, seine Rückreiß nach Constantinopel nimbt.

Sc. 5. Eulogius erkläret Hypatio, wie er solche Fallstrick dem Boraides verlegt, auch obgemelten Brieff erdichtet: daß nemblich Justus, Boraidis Bruder, da er irgenthin schreiben wolte und gehling zum Kayser beruffen seinen Nahm und Pitschafft auff weissem Papier dem Schreiber geben, mit Befelch das Schreiben zu verfertigen. Solches aber habe er, Eulogius, gestohlen und darauff mit fälschlicher Schrifft einen anderen ermahnet zur Mordthat deß Bruders und es endtlich dem erstochenen Mörder in den Sack gestecket.

Chor. Majestas de subacta Persia triumphum parat. Calamitas cum ministris dejectis arcubus tumbas substituit.

Theil II.

Praelud. Genium Eulogii evolantem revocans Charitas proximi, igne a Furiis eructato abigitur.

Sc. 1. Der Kayser hält einigen auß seinem Hoff das Schreiben Justi vor, befilcht mit deren Rath, ihn, allen Auffstandt zu verhüten, heimblich vom Brod zu helffen.

Sc. 2. Beklaget sich nach der Andern Abtritt über das gefehlte Urtheil, dem ein Edelknab unvermerckt zuhöret und nach verstandener Gefahr des Justi

Sc. 3. mit Zuthuen seiner Gefärthen den Printzen, so der Sachen unwissend mit dem Pompejo spatzierent, vom Todt rettet.

Sc. 4. Daniel setzet dem Eulogio hart mit Ermahnen und Bitten zu, wird aber mit Stössen abgewiesen.

Sc. 5. Bittet derohalben, Gott möge ihm sein unbesonnenes Anhalten verzeyhen und Eulogium zu vorigem Stand bringen.

Chor. Amor e manibus Furiarum ex mandato deceptae Majestatis persequentium eripitur a Providentia.

Interludium parallelum. Ein Bawrensohn wird zum Kayser gemacht.

Theil III.

Praelud. Genius Eulogii cum Fraude et ejus comitibus navigat ad insulas fortunatas. Celeusma canentibus Echo male ominatur.

Sc. 1. Justus begehrt vom Kayser die Ursach des über ihn gefählten Todts zu wissen. Der Kayser zeigt ihm das Schreiben und befilcht, ihn alsobald in seiner Gegenwart zu entleiben. Gehet endtlich auß Wehmuth davon.

Sc. 2. Boraides springt mit gezücktem Gewehr hinein, seinen Bruder zu retten.

Sc. 3. Der Kayser tritt wider herzu; verweiset dem Boraides seine Kühnheit: und da solcher sich für den Bruder zu sterben erbeut, läst er ihn von Hoff abweisen und Justum zum Kärcker führen.

Sc. 4. Befilcht dem Zeta, einem Obristen, er solle den Printzen glimpfflich auß dem Kärcker entlassen und heimblich entleiben. Beträwet mit einem Eidschwur, den Obristen mit seinem Vettern umbzubringen, wofern er diesen wider lebendig sehen solt. Gleichwol entschleust Zeta, den Printzen heimblich beym Leben zu halten.

Chor. Coram aegra Majestate Genii mali in saltu bonis insciis nigrorem afflant. Ad clamorem territae Majestatis accurrunt omnes, ictum Majestati a malis intentatum Providentia a pectore avertit in brachium: ubi vena incisa valetudinem restituit.

Continuatio interludii. Der vom Bawrensohn gemachte Kayser wilt seinen Vatter nicht mehr erkennen.

Theil IV.

Praelud. Genius Eulogii, sub Ulyssis schemate, ab Aeolo ventos accipit in utre conclusos: quos eo dormiente emittunt comites. Unde coorta tempestate Genius in mare ejicitur, appenso ad collum ingenti marsupio.

Sc. 1. Castulus, Eulogii Sohn, kompt vom Kriegsheer, begegnet dem Vatter und einigen Hauptleuten aus dem Hoff. Hiervon verstehet Eulogius, daß Boraides, der nach dem Lager gewolt, wieder in

einiger Verrähter Händ gerahten, und empfängt einen vom Boraide im Stich gelassenen Ring. Hierauß spinnet Eulogius wider Cyriacum, so vom Lager wider kam, diesen Fund. Beglaubt den Hauptleuten, Cyriacus sei dem Kayser untrew und man müsse (ihn ins Garn zu bringen) bey ihm sich auch für untrew außgeben.

Sc. 2. Cyriacum aber, so mit einem Kriegshauffen den Kayser zu verthätigen ankömpt, beredet er, seine Mitgefährthe seyen auffrührisch; er könne zum Hoff nit kommen, er müsse sich dan bey ihnen als rebellisch halten: und solches sie zu überreden, gibt er ihm den Ring Boraidis, den er fälschlich für todt außgibt: welchen Cyriacus zeigen solte, als wäre er des Todts ein Urheber. Alles geschicht also. Die Soldaten werden vor der Pforten gelassen.

Sc. 3. Verstehen alda von Hypatio, der Kayser werde Cyriacum auß falschem Argwohn zum Todt verurtheilen: Verspricht ihnen, listig zu dessen Rettung zu helffen, fals sie ihm gehorchen wöllen.

Sc. 4. Eulogius klagt Cyriacum als einen Rebellen beim Kayser an.

Sc. 5. Die Hauptleuthe, welche wegen des Betrugs Eulogii anders nit wissen, bethewren die Anklag mit ihrem Zeugnuß, worüber der Unschüldige zum Todt verurtheilt wird.

Sc. 6. Hypatius ermahnet Cyriaci Kriegsvolck, sie sollen auff das Zeichen eines vom Fenster hinaußgeworffenen Huts ins Pallast hineinfallen. Gedenckt aber solches erst zu geben nach Entleibung Cyriaci und alsdan die Soldaten wider den Kayser anzuhetzen.

Sc. 7. Cyriacus gibt in Verfertigung zum Todt sein Kleyd einem Soldaten, der solches an die Fenster ablegt und den Hut ohngefehr läst hinab fallen.

Sc. 8. Worauff, als auff ein von Hypatio gegebenès Zeichen, das hineinfallende Kriegsvolck dem Kayser zusetzt. Aber Cyriacus hält sie mit Gewalt und Zusprechen von ihm ab und wendet sich mit ihnen auff die rechte Rebellen. Solche entkommen durch die Flucht.

Sc. 9. Belisarius kompt mit samptlichem Kriegsheer ans Hoff,

Sc. 10. auff dessen und Mundi Dapfferkeit der Kayser all sein Vertrawen setzet.

Chor. Majestati Amorem persequenti speculum pro scuto objicit Providentia et concusso solo aquam elicit. Majestas in speculo videt Furiarum a tergo instantium molimina: quibus abactis ablutum Amorem in complexum admittit.

Theil V.

Praelud. Providentia, sub schemate Neptuni, mare tranquillat. Ge-

nium succisa erumena in litus exponit. Eum sub habitu mendici ad Penelopen (priorem probitatem) Timor reducit.

Sc. 1. Boraides kompt wider Verhoffen zum Kayser, dem zugleich Justi Unschuldt durch Außsag deß Schreibers, dem mehrgemeltes Schreiben gestohlen, verständiget wird.

Sc. 2. Die Rebellen krönen Hypatium unter dem auffrührischen Pöfel zum Kayser und verloben ihm durch abgelegten Eid ihre Trew.

Sc. 3. Werden aber von dem hineindringenden Belisario und Mundo erschlagen. Hypatius wird von den kayserlichen Vetteren vom Thron abgerissen,

Sc. 4. mit Pompejo dem Kayser fürgebracht und zum Todt verurtheilt. Zugleich ergehet Ordre, den flüchtigen Eulogium allenthalben auffzusuchen. Der Kayser, in Ängstigung wegen des über Justum mit einem Eidschwur bekräfftigten Todturtheils, erlehrnet von Epiphanio, Bischoffen zu Constantinopel, daß an solche Eidschwür Niemand gehalten ist. Hierauff erfolget lautere Frewd und Lob der göttlichen Fürsichtigkeit.

Sc. 5. Eulogius kompt zu voriger Wüsten, allwo ihm Daniel den Hammer wider in die Handt gibt und Gottes Fürsichtigkeit mit Verwunderung preyset.

Epilogus.

Quatuor mundi partes Orbem ad pedes Providentiae deponunt. Haec, jussa procumbere ad pedes invictissimi Caesaris Leopoldi victoria, ei de praesentis anni successibus gratulatur et animat ad Fidem cum Imperio propagandam.

LX.

Fortuna Westphaliae.

(Münster 1688.)

Prologus.

Societas Jesu Saecularis post actas Mecaenatibus solennes gratias Paulinae Palladi cum Scientiis liberalibus in Theatrum evocatae Comaediam imperat de varia Westphaliae Fortuna exhibendam.

Actus I.

Westphalia gentilis sive Wittekindus Magnus, Rex Westphalorum, Ostphalorum et Angrariorum.[1])

Praeludium. 1. Westphaliam in tenebris paganismi ad lucem Fidei, quae inter Frisios conterminos exoriri coeperat, suspirantem solatur

1) Reusnerus fol. 260; Capitulare Saxonum Car. M. citatum in Mon. Paderb. Ferdinandi Principis; Trith. de orig. Franc.

Fortuna Westphaliae, et exortas duodecim in caelo stellas ostendit, symbola totidem virorum Apostolicorum, qui ex[1]) sanguine Westphalo orti, ab Anglia venturi erant in conversionem Westphaliae. Ab iis sideribus aliud majus accenditur, S. Ludgerum indicans, primum Monasteriensis ecclesiae Episcopum.

2. Westphalia in Angliam sua mittit Desideria, quae adventum virorum istorum solicitent. Idololatria invocato Aeolo mare turbat, periclitantibus succurrunt submissae a Fortuna Westphaliae Virtutes theologicae. Fides Delphino vecta, cruce sua mare mitigat; Spes anchoram porrigit; Charitas, quam aquae multae non extinguunt, per mare ambulans naufragos solatur.

Sc. 1. Wittekindus, veteris Saxoniae rex, proceres Westphalos a Francis avertit, novum ab iis juramentum in Templo idoli sui exigit et in Frisios ex parte Christianos exercitum ducit odio Fidei et Francorum. (M. Adamus Canonic. Bremens. in Hist. Ecclesiast.; Cranzius libro 2 Saxoniae.)

Sc. 2. Fit in Frisia sacrorum strages, caedes sacerdotum, multis a Fide ad ritus idololatricos relapsis. (Vita S. Ludgeri per Monach. Werthinens.; Engolismensis in vita Caroli M.)

Sc. 3. Fugit ex Frisia. patria sua, Ludgerus cum sociis Hildegrimo et Gerberto, iter Romam intendit, precatus pacem patriae et conversionem Wittekindo. (Altfridus, Episcopus Monasteriensis, in vita S. Ludgeri; Crantzius in Saxon.)

Chor. Duce Fortuna Westphaliae Virtutes in habitu peregrinantium Ludgerum prosequuntur eumque Ecclesiae Romanae commendant: Haec exules consolatur, vaticinans conversionem Wittekindi et episcopatum Ludgeri.

Actus II.

Westphalia conversa seu Carolus Magnus, rex Francorum et Longobardorum, patricius Romanorum nec non dominator et Saxonum.[2])

Praelud. Radbodus, rex Frisiae, lavacro sacro proximus pedem ab eo refert. Fortuna Westphaliae cum Genio Caroli Magni Wittekindum, regem Saxoniae, eidem lavacro propius admovent. Accinitur epiphonema: „Tene quod habes, ne alius accipiat coronam tuam.“

Sc. 1. Carolus Magnus cum filio Carolo a devictis Westphalis victoriosi reduces ludos militares instruunt. (Engolismensis Monach. in vita Caroli M.; Regino, abbas Prumiensis, Annales Francor.)

Sc. 2. Wittekindus, tot cladibus fractus, habitu pauperis castra Caroli explorat; agnitus ex retortis digitis ad Carolum deducitur, cujus humanitate et monitis illectus, ostento insuper coelesti recreatus, ad Baptismum se accingit. (Crantzius lib. 2. Saxon. cap. 23 aliique.)

1) Beda, hist. Eccl. Angl. p. 5 c. 10 et 11; Furnerius Annali. Frisiae l. 3. c. 6.
2) Diplomata varia Caroli M. apud Baron. aliosque. Furnerius Annalium Frisiae l. 3. c. 6.

Sc. 3. Exemplum sequuntur Albion aliique Westphaliae proceres, quos idcirco favoribus regiis prosequitur Carolus, Albionem Saxoniae Palatinum renuntiat, Wittekindum in possessionibus avitis confirmat. (Chronicon Alberti Abbatis Stadens.; Annal. circuli Westphal.)

Chor. Exhibet Wittekindum et caeteros magnates Westphaliae ad aquam baptismalem candidatos. Fortuna Westphaliae Dryades, Najades et caeteros Westphaljae Fluvios in plausum evocat, sub quo Charites pullum equinum nigrum in armis patriis Wittekindi dealbant ac insignia sertis coronant.

Actus III.

Westphalia christiana sive Ludgerus, Monasteriensium primus episcopus.

Praelud. Fortuna Westphaliae comitibus Fama et Pace baptismum Wittekindi promulgat; judicio sistitur Mars damnaturque ad molam et stivam.

Sc. 1. Ludgerus Roma reversus a Carolo Magno primus Monasteriensium episcopus designatur, postquam infulam Trevericam recusasset. (Browerus.)

Sc. 2. A divinis Ludgeri eloquiis Wittekindus cum magnatibus Westphalorum et tota plebe dependet. (Crantzius in Saxonia.)

Sc. 3. Ludgerus ope et auxilio Frisonum popularium suorum primam Cathedralis Ecclesiae Monasteriensis fabricam molitur. (Crantzius; Joa. Fabritius in libro carminum; Cornelius Kempius l. 3. de orig. Frisiae; Rudolphus Langius, Canon. Cath. Eccl. Monast.)

Chor. Ludgero de constantia Ecclesiae suae solicito Fortuna Westphaliae variam ejus vicissitudinem seriemque episcoporum subsequentium repraesentat usque ad ultimum anni hujus saecularis, Episcopum Fridericum Christianum.[1])

Actus IV.

Westphalia novo principi Westphalici circuli con-directori commendata seu Fridericus Christianus, electus Monasteriensis episcopus, Burggravius Strombergensis . . .&c.

Praelud. Fortuna Westphaliae status patriae ad comitia evocat, ut in sinum clementiae novi principis se suosque augurali obsequio deponant.

Sc. 1. Genius celsissimi principis triumphali pompa a Virtute et Sapientia ad Honoris solium deducitur.

Sc. 2. Eidem celsissimi Genio Genius capituli Cathedralis mitram et pedum S. Ludgeri, Genius nobilitatis equestris gladium S. Pauli, Genii item urbis et satrapiarum sua quaeque arma offerunt.

1) Friedr. Christ. v. Plettenberg, bis dahin Domdechant zu M., war am 29. Juli 1688 zum Bischof erwählt worden.

Sc. 3. Denique Societas minima Jesu hoc anno Monasterii saecularis celsissimo principi suo vitam in terris saecularem, in caelis aeternam apprecatur, Artium et Scientiarum, quas docet, insignia circa solium principale defigens.

Epilogus.

Genius Cathedralis capituli [1]) curru saeculari invectus ab ephoebis praemiferis stipatus tanquam perpetuus studiorum mecaenas victores literarios promulgat iisque praemia distribuit.

LXI.

Glorwürdiges Österreich.

(Münster 1689.)

Vorred [Prologus].

Von so vielfältig begangenen Sünden erhitzter Gotteszorn lasset einen erschröcklichen Cometstern am Himmel erscheinen; darauß dan die göttliche Fürsichtigkeit zu verstehen gibt den blutigen Einfall in Oestereich, wie auch gleich darauff folgende hochnöthige Niederlage der Feinde und sonderliches Anwachsen der Oestreischen Herrligkeit.

Theil [Actus] I.

Oestereich von den Türckischen Kriegsflammen überzogen.

Vorspiel [Praelud.]. Göttliche Rach stellet Oestereich und Ungeren vor den Becher des Zorns des Herren under der Figur Jerusalem und Samarien mit beygesetztem Schrifftspruch Ezech. 23. v. 32: „Du solst den tieffen und weiten Kelch deiner Schwester trincken ꝛc.“

Sc. 1. Mahumet, dieses Nahmens der vierte Türckische Kayser, von den Vornehmsten des Reichs überredet wegen des erschröcklichen Cometsterns, als bedeute selbiger den gewissen Untergang der Christen, thut anbefehlen dem Grossen Vezier (ohngeachtet des zwantzigjährigen Stillstandts), Ungeren feindlich anzugreiffen.

Sc. 2. Nachdem Leopoldus, Römischer Kayser, von Brechen dieses Bunds vergewissert, stellet seinem Kriegsheer vor Carolum, Hertzogen in Lotharingen. Bemühet sich daneben nach uhralter Oestereicher angebohrner Andacht, die beleidigte Majestät Gottes zu versöhnen.

Sc. 3. Im Auffbrechen von Constantinopel läst der Großvezier vorspielen einen Zweicampff, sein bevorstehendes Kriegsglück darauß abzunehmen, welches ihm doch mißlinget.

1) Dargestellt durch einen Schüler der Infima (Joh. Heinr. Buningman).

Sc. 4. Diesem in Ungeren ankommenden Vezier begegnet Teckelius mit einem gewaltigen Kriegsheer: gibt Anschläge Wien zu belageren.

Sc. 5. Wegen unvermuthlichen Einfall der Türcken weichet Leopoldus von seiner Residentzstatt Wien. Es kombt ihm im Schlaff vor die Bildnüß Nabuchodonosoris, durch welches Gesicht er verständiget wird von des Ottomanischen Reichs Untergang; warauff er dan entschlossen, dem Feinde die Spitze zu bieten.

Sc. 6. Wien mit starcker Besatzunge vom Carolo, Hertzogen in Lothringen, am besten versehen, wird hart vom Türcken belagert.

Sc. 7. Leopoldus undergibt dem Schutz der lieben Heiligen sein Statt Wien: begehret unterdessen durch abgeordnete Gesandtschafft Beystand vom König in Polen, Hertzogen von Bayeren und anderen Fürsten des Reichs.

Chor. Der Kelch des Zorns des Herren wird von Oestereich hinweggenommen und Türckeyen zugebracht von der göttlichen Rach mit diesem Schrifftspruch Isaiae 21. v. 23: „Siehe ich habe den Kelck des Schlaffs auß deiner Hand genommen und ich will ihn denjenigen in die Hand geben, die dich gedemütiget haben."

Theil II.

Oestereich gehet siegreich hervor auß den grossen Kriegsflammen.

Vorsp. Daß hart belagerte Wien gleich dem vorzeiten höchstbetrangten Jerusalem wird in ein ungestümes und wütiges Meer geworffen, nach Aussag des Propheten Oseas c. 5: „Ich will meinen Zorn wie Wasser über sie außschütten ꝛc."

Sc. 1. Die auß Polen und Bayeren widerangelangte kayserliche Gesandten bringen glückliche Zeitnnge ein wegen künfftig gewünscheter Hülfftleistung: werden aber nit wenig bestürtzet, daß Wien zum öfftern vom Feind bestürmet sey.

Sc. 2. Die Wienische Besatzung thuet sich verbinden vor der Bildnüsse der hochheiligsten Dreyfaltigkeit im Beywesen Graffen von Starenberg zu schüldiger beständiger Kriegstrew: wird angesporet, dem Feind einen tapfferen Wiederstand zu thuen.

Sc. 3. Da Wien zum öfftern wird bestürmet, des Solymanni im Türckenlager herumbschwebender Geist jaget den Türcken ein Schröcken ein, man solle die Belagerung auffheben.

Sc. 4. Mahumet wegen ihm nächtlicherweile im Schlaff vorkommender Goliaths tödtlicher Niederlage sehr ängstig, wird vom Großvezir getröstet mit der Hoffnung, er werde bald über Wien ein Herr seyn.

Sc. 5. Der christlichen Potentaten zugeschickte Völcker streiten heldenmütig under den kayserlichen Adler, brechen dem Feind ins Lager, schlagen den Bludhund: wird also Wien von der grawsamen Belagerung befreyet.

Sc. 6. Es werden die König in Polen und andere sieghaffte Hertzogen und Fürsten deß Reichs mit frewdigen Jubellschall von der nunmehr erledigten Wienischen Bürgerschafft auffs höchst bewillkommet.

Sc. 7. Kayser Leopold, mit einem triumphirlichen Lorberkrantz gekrönet, wird vom Starenberg in die Statt als Obsieger eingeführet.

Chor. Göttliche Fürsichtigkeit präsentiret Wien, so bißhero auff dem wutigen Kriegsmeer hin und her getrieben, den gewunschten Heillsancker mit diesem herrlichen Trostspruch: „Er hat auß der Höhe gesandt und hat mich auffgenommen, auß vielen Wässern hat er mich gezogen. 2. Reg. 22.

Theil III.

Oestereich wegen so weltkündigen, den Türcken aberhaltenen Siegs triumphirlich gekrönet.

Vorsp. [Den] wegen der Türckenkrieg sehr sorgfältigen Kayser muntert auff die göttliche Fürsichtigkeit, verspricht ihm den Sieg; dahero höret er diese liebliche Weissagung Deut. 20: „Wan du zum Krieg außziehest wieder deine Feinde ꝛc., so solstu dich für ihnen nicht fürchten.“

Sc. 1. Mahumet wegen auffgehobener Belagerunge und der erlittenen Niederlage gar bestürtzet, lasset ihm newe Hoffnung machen vom besseren Kriegsglück.

Sc. 2. Päbstlicher Abgesandter verheisset anschentlichen Stewr im Nahmen Ihro Heyligkeit.

Sc. 3. Wodurch das christliche Kriegsheer angehetzet greifft der Türcken Stätte an und erobert sie.

Sc. 4. Die hierüber einlauffende glückliche Zeitunge werden mit höchstem Triumph am kayserlichen Hoff auffgenommen.

Sc. 5. Die Vornehmste der Türcken werden durch diesen kayserlichen Triumph gantz entrüstet; streben Mahumet nach Leben und Cron.

Sc. 6. Oestreich sambt anderen Landtschafften wird durch den beständigen Fortgang der christlichen Waffen angereitzet, den heldenmütigen Soldaten Ehrensäulen auffzurichten.

Sc. 7. Alß diß beym Ungerischen Adel erschollen, seynd sie dem Hauß Oestereich gantz versöhnet und haben demselben ihre schüldigste Dienste anerbotten.

Chor. Das zerstückte Reich Mahumets wird vorgestellet in der bekanten Schrifftshistori als einer Figur des zertheilten Reichs Balthasaris, König der Babylonier, mit angehengtem Trawrspruch Dan. 5 (v. 23): „Den Gott, der deinen Athem und all deine Weg in seiner Hand hat, hastu nicht geehret ꝛc.“

Theil IV.

Durch die Krönung des Durchleuchtigsten Königs Josephi glorwürdiges Oestereich.

Vorsp. Das Ungerische Reich, welches dem Durchleuchtigsten Ertzhertzogen Josepho auffgetragen, ist vorbedeutet in dem Patriarchen Joseph Prov. 4: „Sie wird deinem Haubt Mehrung der Gnad geben und wird dich mit einer herrlichen Cron bedecken."

Sc. 1. Kayser Leopold erweget bey sich, ob die vornembste Herren auß dem Königreich zu Preßburg einzuladen sein zur bevorstehender Krönung seines Sohns.

Sc. 2. Der bald folgender Durchl. Krönung des Ertzhertzogen Josephi spielet vor die hochadlige Oestreichsche Jugend mit einem sinnreichen Gedicht.

Sc. 3. Dem kayserlichen Abgesandten, so auff die ertzhertzogliche Krönung treibt, haben alle Ungrische Magnaten ihre Stimme mit willfähriger Einhelligkeit gegeben.

Sc. 4. Dem Durchl. Josepho, da er sich begeben nacher Preßburg, wünschen die Oestreicher alles erdenekliches Glück.

Sc. 5. Deßwegen dan herrliche Triumph-Siegbogen und Frewdenspiel zu bevorstehender Krönung des Durchl. Ertzhertzogen werden zubereitet.

Sc. 6. Das eingebildete Tecklische Reich wird verspottet mit Einführung jener spöttlichen Krönung eines Bauren[1]), so under Philippo, Hertzogen in Burgundien, geschehen.

Sc. 7. Ertzhertzog Josephus, durch einhellige Wahl gekrönter Ungrischer König wird von allen vornehmen Herren und gantzen Volck als Erbherr und König gantz frewdig begrüsset.

Beschluß [Epilogus].

Stellet vor den herrlichen Triumph dieses Wahlfests, so zu Ehren des Erbkönigs in Ungeren verfertiget. Wünschet zuletzt dieser Königlichen Kron alle zeitliche und ewige Wohlfahrt.

LXII.

Absalon.

(Münster 1690.)

Vorred [Prologus].

Theil [Actus] I.

Absalons verziehene Untugend.

Vorspiel [Praeludium]. Absalon, von Hoff vertrieben, wird von vätterlicher Liebe wiedergeruffen.

Sc. 1. Absalon ersuchet den Joab, ihm den David, seinen Vatter, wiederumb zu versöhnen.

1) Moschus, meist Mopsus genannt; vgl. Anlage XXII.

Sc. 2. David betrawret den Amnon und Absalon: über deren Verderben frolocket Adonias.
Sc. 3. Underm Betten wird David durch ein Gesicht seiner Söhn halber vielerwegen bestürtzt.
Sc. 4. Indem er sich ihres Heyls besorget, überredet ihn Joab, den Absalon wiederumb nach Hoff zu beruffen.
Sc. 5. Absalon, auff Raach bedacht, überkompt die erwünschte Zeitung seiner Wiederberuffung zum Vatter.
Sc. 6. Über welche, wie auch weil sich deren seine Brüder erfrewen, ergrimmet zumahlen Adonias.
Sc. 7. Gleichwol mit verstellter Freundlichkeit empfänget er, sampt gantzem Hoff, den Absalon.

Chor lehret, daß man Feindtschafft leichtlich ablegen solle.

Theil II.

Absalons Tückische Gerichtsverwesung.

Vorsp. Absalon überlieffert der Wütercy den David.
Sc. 1. Weil bey Hoff alles in Frewden stehet, zerstöret der Geist Uriae den Hoff und Studierstuben Achitophels.
Sc. 2. Dieser spinnet Raach; Absalon trachtet höher: beyde underreden sich; werden darüber verstört.
Sc. 3. Achitophel laustert auff den Propheten Nathan, wie er den jungen Salomon underweiset: fertiget den Absalon ab auff allerley Tücke.
Sc. 4. Absalon, das gemeine Volck zu gewinnen, nimbt sich an umb die Händel deren zu Hoff kommenden Unterthanen.
Sc. 5. Nimbt auch ein den Amasa und andere Hoffherren.
Sc. 6. Welches weil Adonias vermercket, wickelt er auff wider den Absalon seine Brüder: deren Feindseeligkeit beklaget Salomon.

Chor lehret, das man der Gerechtigkeit öffters eine wachsene Nasen drähe.

Theil III.

Absalons gleißnerische Andacht.

Vorsp. Absalon bricht den auff der Harpffen spielenden David eine Seiten: dahero dieser nur Leyd spielet.
Sc. 1. Achitophel läßet Pferd und Wagen zurüsten, heischet alle auff gegebenes Zeichen der Crönung Absalons beywohnen.
Sc. 2. Absalon tobet über den von ihme ermörderten Amnon; wird von dessen Geist beängstiget; lässet gleichwol nit ab, zu wüten.
Sc. 3. Absalon, verklagt wegen seines allzu grossen Stoltzes, verantwortet sich beym Vatter: erhaltet auch Erlaubnüß, in Hebron ein Gelübt abzustatten.
Sc. 4. Amasa bringet den Absalon zuwegen die Gemühter des Kriegsvolcks, welches dan seiner (des Absalons) Bildnuß königliche Ehren anthuet.

Sc. 5. Absalon wird wieder seinen Willen, wie er fälschlich fürgibt, zum König erhoben.

Chor lehret wahr zu sein. daß, wo Gott ein Kirch hat, der Teuffel eine Capell bawe.

Theil IV.

Absalons vattermörderische Tobsucht.

Vorsp. Absalon verwickelt den David ins Garn: göttliche Fürsichtigkeit errettet und ermuntert denselben.

Sc. 1. Absalon voller Hochmuht und Grimmen tröhet seinem Vatter den Todt.

Sc. 2. David, da sich etwas erlüstiget. empfahet trawrige Bottschafft: dahero Alles verwirrt, verzagt und flüchtig wird.

Sc. 3. In der Flucht wird David vom Semei mit Schelt- und Lasterworten beladen.

Sc. 4. Er schickt den Chusai hin zum Absalon. umb dessen Anschläge zu hintertreiben.

Sc. 5. Absalon wird in der Statt Jerusalem mit Frewden empfangen: Chusai stellet sich bey ihm ein als ein Überlauffer vom David.

Chor lehret, daß dem Ehrgeitz auch nach Anverwanten-Blut dürste.

Theil V.

Absalons unglücklicher Kampff.

Vorsp. Absalon wird in der Flucht vom Todt gefehlt: vom David wehemühtigst betrawrt.

Sc. 1. Absalon sich berahtschlagend, umb sich seines Vatters zu bemächtigen, verwirfft Achitophels Gutbedüncken.

Sc. 2. Achitophel begehrt von seinem Sohn entleibt zu werden; dieser weigert sich dessen: erhänget sich derowegen selber Achitophel.

Sc. 3. Jonathas und Achimaas lauffen ab, des Absalons Anschläg dem David zu entdecken: wird ihnen vergebens nachgesetzt.

Sc. 4. David entschliesset sich mit Absalon zu schlagen; wird zurückgehalten; schickt seinen Kriegsobersten Joab; befilcht ihm, doch den Absalon beym Leben zu erhalten.

Sc. 5. Das Treffen gehet an: Absalon wird vom Joab erstochen.

Sc. 6. David bekombt Zeitung des Siegs, gleich drauff, daß auch Absalon umbkommen, weßwegen er mit eusserstem Trawr und Leyd überfallen wird.

Beschluß [Epilogus].

LXIII.

Die Japanischen Martyrer.

(Neuss 1673.)

Inhalt [Argumentum]: Arimandonus, ein König in Japonia, wider die newe Christen erzürnet, befilcht seinen Gubernatoribus, Thomam und

Matthiam, zwey Brüder auß dem fürnembsten Adel in Japonia gebürtig, der Christen Häupter, umbzubringen; werden also diese beyde christliche Helden zum Mittagessen geladen und umbgebracht. Nach diesem greifft der König an die zwey Söhn deß Thomae, nemlich Jacobum und Justum, welche durch das Exempel ihres Vatters und Lieb Jesu gestärcket, den Todt durch das Schwert frölich außgestanden.

Vorredt [Prologus]

erzehlet kürtzlich den Inhalt.

Theil [Actus] I.

Sc. 1. Japonia in ihrer Frewd wird von der Abgötterey verstöret.
Sc. 2. Christus verspricht Hülff der Religion.
Sc. 3. Thomas mit seinem Bruder und Söhnen erfrewet sich wegen deß wahren Glaubens.
Sc. 4. Jacobus und Justus tretten mit Füssen die Abgötter.
Sc. 5. Japonische Jugend erzeiget seinen Fortgang in Christlicher Lehr.
Sc. 6. Die Bonzy (Götzen-Pfaffen) stellen ein Fest an zu Ehren ihrer Götter.
Sc. 7. Thomas und Matthias beweinen den Zustand Japoniae.
Sc. 8. Deß Königs Sohn eröffnet dem Jacobo und Justo die Anschläg der Götzenpfaffen.
Chor preyset die Süssigkeit der Lieb Jesu.

Theil II.

Sc. 1. Der König Arimandonus, vom obristen Götzen-Pfaffen wider die Christen entzündet, befilcht den Thomam und Matthiam umbzubringen.
Sc. 2. Die Hoffknaben erfrewen sich wegen der Gunst ihres Königs.
Sc. 3. Thomas erforschet den Muth seiner Söhnen.
Sc. 4. Der König versöhnt widerumb den obristen Bonzium.
Sc. 5. Die Gubernatores seynd froh wegen aufferlegtes Befelch.
Sc. 6. Thomas und Matthias munteren sich auff zum Todt.
Sc. 7. Sie werden umbgebracht.
Sc. 8. Darüber die Religion trawret, die Abgötterey aber sich erfrewet.
Sc. 9. Der König verstehet mit Frewden den Todt Thomae und Matthiae.
Sc. 10. Deß Königs Sohn ermahnet die Söhn Thomae zur Flucht.
Sc. 11. Der König zeiget den Söhnen den todten Leichnamb ihres Vatters, drewet ihnen und allen Christen.
Sc. 12. Die Religion wird getröstet von der Lieb Jesu.
Chor lobet die Stärcke der Lieb Jesu.

Theil III.

Sc. 1. Der König durch die Geister der Umbgebrachten wird erschröcket, und wütet viel mehr.

Sc. 2. Jacobus muntert auff seinen Bruder Justum; darauff sie in den Kercker gezogen werden.
Sc. 3. Im Kercker werden sie von Christo gestärcket.
Sc. 4. Deß Königs Sohn besucht sie.
Sc. 5. Sie bekommen Brieff von ihrer Mutter.
Sc. 6. Der höchste Götzen-Pfaff hört sie im Kercker frölich singen.
Sc. 7. Endlich lasset der König sie enthaupten.
Sc. 8. Die Göttliche Liebe obsieget von der Abgötterey.

Beschluß [Epilogus].

LXIV.

Cyrus, Christi Vorbild.

(Osnabrück 1662.)

Prologus

nach Begrüssung der Zuschawenden erkläret den Inhalt dieser Action.

Theil [Actus] I.

Vorspiel [Praeludium]. Der h. Michael als ein Vorsteher der Synagog offenbahret dem Daniel durch ein Gesicht, wie die Babylonische Gefängnuß ein End haben werde durch Cyrum, welchem darumb ein dreyfachige Kron praesentiret wirdt.
Sc. 1. Cyrus wirdt von den Fürsten deß Reichs ein König der Persier gemacht; Persia hält darumb viel Frewdenspiel
Sc. 2. Als die Medier zu den Babyloniern abgefallen, bestelt Cyrus den Darium zum Vice-Roy oder Statthalter in Medien und wil kriegen gegen Babylon.
Sc. 3. Croesus, der Lydierkönig, mißgönnet dem Cyro die Glorie, fraget Rath von einer Wahrsagerin
Sc. 4. und wil bekriegen die Persier, verachtet den Rath Solonis, welcher ihm die Unbeständigkeit deß Glücks vorgehalten,
Sc. 5. verlieret bald ein Söhnlein im Gejägt, wirdt dadurch bestürtzt, bleibt doch in seinen propos.
Chor. Durch Spiel deß Glücks und underschiedliche Gleichnussen wirdt vor Augen gestellet daß Unglück deß Croesi.

Theil II.

Vorsp. S. Michael repraesentieret die Victorie deß Cyri.
Sc. 1. Croesus auß Vertrawen der Vorsagung führet Kriegsvolck gegen Persien.
Sc. 2. Da dieß höret Cyrus, greifft er auch zun Waffen.
Sc. 3. Croesus, fröhlich wegen guten Glücks im Krieg, theilet auß die Beute under die Soldaten, welche ihm und seinen Kindern Glück wünschen.

Sc. 4. Cyrus begegnet dem Feind, schlägt und gewinnet.
Sc. 5. Croesus, indem er flichet, wirdt gefangen sampt seinen Kindern.
Chor. Die Cron deß Königreichs Lydien wirdt dem Cyro praesentieret.

Theil III.

Vorsp. Deß Cyri Bescheidenheit in seinem Glück wirdt vorgebildet, und er geladen nach Babylon.
Sc. 1. Cyrus mit Verwilligung seiner Fürsten schicket seyn Kriegsheer gen Babylon, dasselbig zu bestreiten.
Sc. 2. Croesus bleibt stoltz und hochmütig, wirt darumb gestrafft durch Todt eines seiner Söhnen.
Sc. 3. Der ander Sohn benimpt ihme [sich] selbsten das Leben.
Sc. 4. Dadurch Croesus erweichet, erkennet die Betriegligkeit deß Glücks, gedenekt jetzt an den Solon, dessen Rath er hatte verachtet.
Sc. 5. Cyrus erbarmet sich über den Croesum, führet ihn freundlich mit zum Kriegszug nach Babylon.
Sc. 6. Deß Cyri Soldaten frewen sich wegen guter Beute: die Einwohner deß Lands werden flüchtig.
Sc. 7. Balthasar zu Babylon förchtet sich, wirt gestärckt von seinen Räthen und verachtet den Feind.
Chor. Hält für das Gesicht Danieli von den 4 Thieren und dadurch vorbedeute[te] Monarchi, welche dem Cyro wirt zutheil werden nach Belagerung Babylons.

Theil IV.

Vorsp. Babylons Untergang und Balthasaris Todt.
Sc. 1. S. Michael schreibet an der Wand den endlichen Sententz deß Balthasaris, als er in Fressen unnd Sauffen mißbrauchet die heilige Geschirr deß Tempels.
Sc. 2. Den erschrockenen König understehen sich die Wahrsager mit Außlegung der Schrifft zu trösten, aber vergebens.
Sc. 3. Daniel legts recht auß und weissaget dem Balthasar den Undergang, welchem er hoffet zu entgehen und gibt sich also wiederumb zum Banquetieren.
Sc. 4. Cyrus fasset Hoffnung, Babylon zu meisteren, nachdem er verstanden die Weissagung Danielis und Gottes Vorsehen.
Sc. 5. Die Schutzengeln verlassen Babylon: die Statt wirt eingenommen und Balthasar getödtet.
Chor. Wünschet Glück dem Cyro wegen Eroberung der Statt Babylon und praesentieret ihm dreyer Königreichen Cronen.

Theil V

Vorsp. In einer Vorbildung wirt Cyrus verordnet [als] ein Hirte deß israelitischen Volcks und ein Figur Christi, unsers Seligmachers.

Sc. 1. Cyrus fängt an ein monarchisch Regiment, mit Frewde deß gantzen königlichen Hoffs berufft zu sich Daniel, den Propheten Gottes.
Sc. 2. Nach verstandenen Vorsagungen der heiligen Schrifft von seinem Glück, verheisset Cyrus dem Volck Gottes die Freyheit und daß er den Tempel Salomons gantz herrlich wolle widerbawen.
Sc. 3. Indem sich die Edelknaben bereiten, ein Frewdenfest zu machen wegen Victory deß Cyri, kompt darüber die Carolinische Schul
Sc. 4. und wil, daß man alle Glückwündschung und applausus zu Ihro Durchleucht Ernestus Augustus, als welcher jetzt zu Oßnabrück inthronisieret worden, verwenden solle.
Sc. 5. Darumb dann die Carolinische Musae auß sinnreichen Wahrzeichen deß Hochfürstlichen Nahmens ein glückseligen Anfang deß angehenden Regiments vorsagen und wünschen mit Frolocken.

LXV.

Ruffinus.

(Osnabrück s. a.)

Vorrede [Prologus].

Nach beschehener musicalischen Begrüssung erbietet sich Fortuna sampt der göttlichen Providentz Ruffinum als ein Beyspiel ihres Gewalts und Anordnung vorzustellen.

Theil [Actus] I.

Sc. 1. Ruffinus wirdt von Hoffart getrieben, seinen Glückstand höher anzubringen.
Sc. 2. Orient besorget sich der Listgriff deß auffgeblasenen Ruffini, understehet sich umbsonst bey der göttlichen Providentz, das ihme bevorstehende und zur Abstraffung der Sünden verhängte Urtheil abzubitten.
Sc. 3. Ruffinus hetzet Theodosium wieder die Thessalonicher bey Erinnerung der geschehenen Unbildt.
Sc. 4. Grawsamkeit Ruffini wirt angezeigt.
Sc. 5. Theodosius ernent selbigen zu seinem Obristen-Ambtsverwalter.
Sc. 6. Wegen welcher Würde ihme underschiedlicher Provintzen Abgesandten Glück wünschen.
Sc. 7. Stilico aber neidet ihn umb dieser auffgetragenen Ehrenstell.
Sc. 8. Antiochus und Gerontius werden vom geltsüchtigen Ruffino als Landvögt angesetzet.
Sc. 9. Hoffart muntert Ruffinum, sein Vorhaben vollführen.
Chor sambt dem Schirmengel Orients beweinet das anstehende Unheil deß Reichs.

Theil II.

Sc. 1. Theodosius in Betrachtung deß zunahenden Todts ernennet Ruffinum und Stiliconem zu Schirmer und Vormünder deß Reichs und seiner Kinder; zudeme stellet er Stiliconem über beyde Kriegsheer.

Sc. 2. Stilico erfrewet sich ab diesem Glück und wirdt mühtig.

Sc. 3. Ruffinus verfertiget sich auß Angst zur Raach,

Sc. 4. hält seine feindliche Anschläg in geheimb,

Sc. 5. sucht Alaricum, der Gothen König, wieder Arcadium und das Reich auffzuwicklen.

Sc. 6. Die Syrier, Aegyptier, Arabier und angräntzende Völcker werden von den Gothen angefeindet: Deßhalben sie durch Gesandtschafft von Arcadio mögliche Hülff begehren.

Chor. Die göttliche Providentz und Fortuna thun Ruffino sein Unglück antröhen.

Theil III.

Sc. 1. Honorius beordert Stiliconem in Orient selbigem Beystandt zu leisten.

Sc. 2. Timasius und Abundantius, zween Höffling, beklagen den reichstrawrigen Zustandt.

Sc. 3. Ruffinus überredet Arcadium, das er sein Kriegsvolck zum Rückzug, den Stiliconem aber mit der übrigen Soldatesca in Italiam beordere.

Sc. 4. Ruffinus ist frewdig, daß ihm dieser Fund und List gelungen.

Sc. 5. Stilico und Gainas, des orientalischen Kriegsheers Feldobrister, betrohen Ruffinum auff eusserst zu verderben wegen deß gehinderten unfehlbaren Siegs.

Sc. 6. Ruffinus, beängstiget, siehet im Schlaff, wie es mit ihme werde ablauffen.

Sc. 7. Arcadius wirdt ersuchet, seinem Heer zu nahen und dem Kriegsvolck nach Gewohnheit entgegen zu gehen.

Sc. 8. Ruffinus berufft seine Mitgeschworne: lasset Anstalt machen, das kayserliche Regiment anzutretten.

Sc. 9. Ruffinus, umbringet, wirdt von den Soldaten entleibet.

Sc. 10. Das abgeschlagene Haupt wirt auff einem Spieß spöttlich herumbgetragen: die abgehawene rechte Hand vom Soldaten außgestreckt, das Allmusen zu begehren.

Schlußrede [Epilogus].

Die göttliche Providentz und Fortuna endigen das Spiel: diese mit Anmahnung, wie wenig auff sie zu bawen, jene, wie nichts ohn ihre Anordnung und Verhängnuß geschehe.

LXVI.

Joseph, des Patriarchen Jakob Sohn.

(Osnabrück 1683.)

Lusus I.

Traur-Spiel im Kercker.

Sie zwungen seine Füß mit Fesselen, das Eisen drang durch seine Seel, biß daß sein Wort kam. (Psalm 104.)

Vorspiel [Prolusio]. Genius Josephs wird von Cupido zur Spielbahn der Göttin Veneris eingeladen; weilen er sich aber weigert mitzuspielen, wird er in einen Kercker geworffen, allwo er nach Anordnung der göttlichen Weißheit zwischen den Ketten das Traurspiel anfängt.

Sc. 1. Dem König Pharao werden im Traum vorgestellt sieben feiste und magere Rinder, wie dann auch sieben volle und dürre Ähren; wodurch er erschrocken alle Warsager in Aegypten beruffen läst.

Sc. 2. Joseph beklagt sich, daß der oberste Schenck seiner gantz vergessen habe.

Sc. 3. Die Weisen auß Aegypten können den verborgenen Sinn des gehabten Traums nicht erörtern.

Sc. 4. Der oberste Schenck zeigt dem König an, daß der gefangene Joseph die Träum könne weißlich außlegen.

Sc. 5. Joseph wird aus dem Kercker geführt und mit neuer Kleidung angethan,

Sc. 6. erklärt die Bedeutung des vergangenen Traums.

Beyspiel [Allusio]. Die Unschuld traurt in der Finsternüß und wird beängstiget von den Nachtgeistern, welche die Warheit mit ihrem Liecht vertreibt.

Lusus II.

Hochzeitliches Ehrenspiel im Hoff Pharaonis.

Er stellete ihn zum Herrn über sein Hauß, zum Herrscher über all sein Gut. (Ps. 104.)

Vorsp. Ehre wird von der Weißheit zum Spiel geruffen, die Fruchtbarkeit ins Netz zu jagen, welche von der Ehr auffgefangen, dem Genio Josephs vermehlet wird.

Sc. 1. Nachdem Joseph gantz Aegypten vorgestellet, richtet er alles bestermassen zum gemeinen Nutzen.

Sc. 2. Jacob schickt seine Söhne bey einfallendem Hunger nacher Aegypten.

Sc. 3. Joseph verordnet unterschiedliche Amptleut und Vorsteher der Kornhäuser durch gantz Aegyptenland.

Sc. 4. Benjamin tröstet seinen fast traurigen Vatter wegen Abwesenheit seiner Brüder.

Sc. 5. Die Söhne Jacob halten an bey Hoff umb gnädige Audientz.
Sc. 6. Werden von Joseph mit rauhen Worten durchgenommen und zum Kercker geführt.
Beysp. Die Morgenröht bescheint mit ihren güldenen Strahlen die Unschuld, welche im Schoß der Warheit sanfftlich ruhet und mit Rosen gecrönet wird.

Lusus III.
Sensen-Spiel auff den Feldern Aegypti.

Joseph war ein Regent in Egyptenland und nach seinem Befehl ward verkaufft Getreidt allem Volck im Land. (Gen. 42.)
Vorsp. Weißheit gibt ein Zeichen zum Spiel, und lauffen gleich hinzu der Hunger und Ceres, ein Göttin der Früchten, welche im ersten Spiel mit ihrer Sensen unterligt, hernach von Genio Joseph auffgerichtet, den Hunger in die Flucht treibet; worüber sich die Garben erfreuen und zum Tantz eilen.
Sc. 1. Simeon wird vom Joseph im Kercker aufgehalten; die andere Brüder werden nacher Hauß geschickt, Benjamin abzuholen.
Sc. 2. Die Aegypter schreyen umb Speise zu Pharao, welcher zu ihnen spricht: gehet hin zu Joseph.
Sc. 3. Joseph eröffnet alle Scheuren und wird von Aegyptenland [als] ein Heyland der Welt begrüsset.
Sc. 4. Die Söhne Jacobs nach ihrer Widerkunfft begehren vom Vatter zum Mitgefehrten Benjamin.
Sc. 5. Simeon bedaurt seine Gefangenschafft.
Sc. 6. Die Söhne mit Bewilligung des Vatters tretten sambt dem Benjamin ihre Reiß an.
Beysp. Der Unschuld wird beygesellet die Glückseligkeit und wird am hellen Mittag der Glori von den sieghafften Bäumen [Laurus et Cedrus] überschattet.

Lusus IV.
Vermummtes Spiel der Liebe im Zimmer Josephs.

Warumb habt ihr Gutes mit Bösem vergolten? ist nicht das der Becher, den ihr gestohlen habt, da mein Herr auß trincket und damit er weissaget? Es ist übel gethan, das ihr gethan habt. (Gen. 44.)
Vorsp. Deß Josephs Genius verkleidet seine Lieb, welchem die Weißheit die Larven abziehet, worüber zwischen den brüderlichen Lieben ein hertzliches Frohlocken entstehet.
Sc. 1. Jacobs Söhne werden vom Joseph zur Mahlzeit genöthiget.
Sc. 2. Dem Schaffner des Hauses wird befohlen, Josephs silbernen Becher in Benjamins Sack zu legen.
Sc. 3. Die Brüder nehmen Abscheid vom Joseph und reisen abermahlen nacher Hauß.
Sc. 4. Pharao preiset die treue Fürsorg seines Stadthalters.
Sc. 5. Die Brüder werden von der Reiß zurückgezogen und vom Joseph scharff durchgenommen.

Sc. 6. Joseph offenbahrt sich endlich seinen Brüdern mit Befelch, ihren Vatter in Aegypten abzuführen.

Beysp. Die Sternen crönen im Tantz die Unschuld als ihre Sonnen, worüber sich die Warheit erfreuet.

Lusus V.

Danck- und Freudenspiel im Land Gessen.

Joseph ziehet seinem Vater entgegen gen Gessen, und da er ihn sahe, fiel er ihm umb den Halß und weinet. (Gen. 46.)

Vorsp. Pan, der Hirtengott, von der Weißheit angeführt, stellt an ein Schäfferspiel, bey welchem beyde Genii Jacobs und Josephs ihre Danckspiel anstellen.

Sc. 1. Jacob bekümmert sich übers langwierige Außbleiben seiner Söhne.

Sc. 2. Benjamin mit seinen Brüdern verkündiget dem Jacob, daß Joseph lebe.

Sc. 3. Die Haußgenossen Jacobs machen alles fertig zur Abreiß.

Sc. 4. Der Pharao wird berichtet von anstehender Ankunfft des Jacobs, worauf gute Anstellung gemacht wird.

Sc. 5. Jacob sendet Judas vor ihm [sich] hin nacher Gessen.

Sc. 6. Joseph mit seinen beyden Söhnen Manasses und Ephraim empfängt seinen Vatter mit höchster Freud.

Beysp. Sonn und Mohn sampt den Sternen verehren die Unschuld, welcher sie unterwerffen ihre Strahlen.

LXVII.

Das wandelbare und oft verstellte Glück Paderae.

(Paderborn 1651.)

Vorrede [Prologus].

1. Legt kürtzlich auß den gantzen Verlauff. 2. Bittet mit Music umb Audientz.

Theil [Actus] 1.

Paderae Unglück, Unheil und Ellend.

Sc. muta stellet vor Augen Paderam mit allerhand Schrecken und Schmertzen umbfangen.

Sc. 1. Paderborn stehet in grossen Ängsten von wegen allerhand Gespenst und Schrecken, wirdt vom Frieden, Fruchtbarkeit, Glück etc. von ihren Schutz-Engel verlassen, daröber sie dann noch mehr beängstigt wirdt.

Sc. 2. Der Abgott deß Kriegs Mars sendet seine Abgesandten in die Statt; die werden aber mutig abgewiesen, sagen Paderae den

Krieg an, darumb sie gantz bestürzt in aller Eyl alles zur Gegenwehr anordnet.

Sc. 3. Als Mars seiner Abgesandten Antwort vernommen, greifft er gleich die Statt an und erobert sie, deren jämmerlichen Zustand etliche Hofflent beklagen.

Sc. 4. Mars spottet der gefangenen Paderae, schimpffet mit den eroberten Kleinodien, beraubet sie mit Gewalt ihres Creutzs und reitzet seine Soldaten meisterlich zum Rauben an, dannenhero Bawren und Bürger die Flucht nehmen.

Sc. 5. Da Padera der Ihrigen Klag und Elend anhört, wirdt sie wieder zur vorigen Gefängnuß gezogen.

Sc. 6. Da sie sich nach spöttlichem Verweiß Martis zu Gott unnd ihrem Schutz-Engel wendet [und] umb Hülff anhelt, ist der Engel gleich zugegen, verheisset ihr Hülff und Beystand, tröstet sie noch zur Zeit mit dem Exempel und Leyden Christi, den er mit seinem Creutz ihr vor Augen stellt.

Theil II.

Paderae Glück und Wolstand.

Sc. muta zeiget an, wie Padera von Gott erledigt und wider ihre Feind gewaffnet.

Sc. 1. Paderae Genius kompt wieder mit seinen Gefahrten und stellet sie auff freyn Fuß, warüber Mars gegen sie umbsunst wütet.

Sc. 2. Nachdem Padera [von] ihren Banden erlöset, wirdt sie von den Ihrigen freudig empfangen, gerathet in einen Schlaff, in welchem sie von ihrem Genio und den Tugenden wider Martem und ihre Feinde gerüstet und gewaffnet wird, darauff sie gantz mutig den Ihrigen sich Marti zu widersetzen ein Hertz machet, welches dann glücklich abgehet.

Sc. 3. Mars ergrimmet über dise Mutigkeit und glücklichen Fortgang Paderae, drohet ihr das eusserste Verderbèn, aber umbsunst.

Sc. 4. Padera und die Ihrige ernewern ihre Pflicht und verbinden sich bey ihrem Fürsten, Gut und Blut auffzusetzen. Darauff alsbald der Feldherr die Posten außtheilet; die Statt wird auffs new und umbsunst auffgefordert, dann alle schweren Paderae und ihrem Fürsten trew und hold zu bleiben.

Sc. 5. Es kompt Bericht eines Entsatzes, darüber Alle frolocken.

Sc. 6. Padera gehet dem Entsatz entgegen, empfaht den Feld-Herrn freudig, dancket ihm neben seinen Mitgefehrten, und sie samptlich negst Gott ihrem Fürsten.

Theil III.

Paderborn trawret wegen deß unversehenen Falls ihres Gnädigsten Fürsten.

Sc. muta stellet vor Augen, wie Padera von ihrem glücklichen Zustand gantz mit unversehenem Schrecken überfallen wird.

Sc. 1. Padera ob der eroberten Freyheit und frölicher Friedenzeitung erfrewet, heisset ihre Underthanen, Gott mit Freuden dancken.

Sc. 2. Mars zürnet hefftig über Paderae Glück und Wolfahrt, ruffet Plutonem, der ihm ein Hertz machet, Hülff verspricht, allerley Laster-Teuffel herbey führt, die sich von wegen deß Todts Ferdinandi erfrewen, weil sie hoffen, ihren Betrug und wider Paderam gefaßten Zorn alsdann desto besser ins Werck zu richten.

Sc. 3. Die Göttin deß Friedens nimbt Martem gefangen, darüber Pluto mit seinem Geschmeiß hoch bestürtzet; Padera aber frolocket, und treibt die Ihrige zur Arnd an, befilcht Hunger und Durst gefänglich einzuziehen.

Sc. 4. Padera, sobald sie die ungehewre Thier angeschmiedet, warnet und rüstet die Ihrige wider die Wollust und Laster, so allgemach mit dem Frieden möchten einschleichen. Da die Ihrige abtretten, wird sie selbst von der Wollust angefallen, erstlich mit liebkosenden Worten, hernach mit Drohen und allerhand Schrecken, so der Engel abkehret.

Sc. 5. Padera siehet gleichfalls in einem Traum, als hette ihr Landts-Herr die Welt gesegnet, darüber sich der Todt erfrewet, dessen Gewalt über Alle vor Augen gestellet wirdt.

Sc. 6. Padera erzehlet ihren Traum, ist sehr bekümmert. Da man sich understehet, dieselbe zu trösten, kombt sichere Kundtschafft ein, Ferdinandus[1]), ihr Herr, sey Todts verfahren; darüber sie auffs höchst betrübt, Befelch gibt, man solle die Leich beysetzen, welches dan auch gleich mit einem traurigen Klaglied geschicht.

Theil IV.

Padera ist bekümmert wegen der newen Wahl.

Sc. muta. Padera steht schwermütig zwischen den Feinden und ihrem Genio, wie auch ihres abgelebten Herrn Seelen, so ihr die Bischöffliche Zierde zur newen Wahl thut wieder einlieffern.

Sc. 1. Die Laster-Teuffel frolocken ob dem Todt Ferdinandi, understehen sich Paderam nun eins zu verleiten; es gibt sich auch abermahl an, unnd zwar mit newen Auffzügen, die schnöde Wollust.

Sc. 2. Da Padera ihres abgelebten Herren Todt übel verschmertzen konte, deßhalben gantz trawig bey dem Grab bettet, erscheinet ihr desselben Seel, gibt ihr wider den Bischofflichen Stab und nutzliche Lehr.

Sc. 3. Da Padera sich deßwegen gar freudig unnd wider die Laster-Teuffel gantz behertzt erzeiget, ist gleich da die Wollust mit ihrer leichtfertigen Gesellschaft [und] understehet sich widerumb, Paderam zu hindergehen, aber vergeblich, da der Engel sich

1) Bischof Ferdinand I. v. Baiern, gest. 13. Sept. 1650.

ihrer annimbt und ermahnet, daß sie ihr bey Zeiten ein newes Oberhaupt erwöhle.

Sc. 4. Paderae Genius thut Spiritum principalem sampt den Tugenden einladen richtet wider auff und bereitet den Thron dem zukünfftigen newen Hirten, welchem Alle Trew und Beistand einhellig versprechen; Alle haben gute Hoffnung zur newen Wahl.

Sc. 5. Auff Gottes Anweisung wird der zukünfftige Hirt Paderae angezeigt, der auch Clerus und der Adel sampt allem Volck anligen, daß sie mit der Wahl eyle; bittet also umb Göttlichen Beystand.

Sc. 6. Erwöhlet gleich darauff zum Hirten [denjenigen], den ihr der Himmel gezeiget, Gott in seim geheimen Rath erwöhlet.

Theil V.

Sc. muta. Deß newen Hirten[1]) Genio stehet bey Spiritus principalis mit den Tugenden wider alle Feind.

Sc. 1. Deß zukünfftigen Fürsten Wapen werden Paderae vorgestellt, welche der Engel sampt den bischofflichen [sc. Wappen] befilcht deß newen Fürsten Genio anzubieten, umb dieselbige weiter seinem Herrn auffzutragen, der dann sich dessen bedencklich weigert.

Sc. 2. Der Genius kompt wieder mit abschlägiger Antwort, darauff sich Padera mit ihrem Genio nicht verstehen wil.

Sc. 3. Deßwegen deß Erwöhlten Genius gleichfals gezwungen setzet sich auff den Thron; gleich darauff schweret ihm schuldige Pflicht und Gehorsam Padera sampt ihren Underthanen, unnd er hinwider verspricht im Namen seines Fürsten Trew und vätterliche Vorsorg.

Sc. 4. Gleich ruffet er Gott an für seines Fürsten Wolstand; bey welchem Gebett kompt mit den Tugenden herein Spiritus principalis, verspricht ihm Beystand. Die Bulla Confirmationis wirdt auch eingelieffert und bringt grosse Freud.

Sc. 5. Padera thut sonderlich mit ihrem Clero, Adel und Bürgerschafft hierüber triumphiren, denen folgen die Ackerleuth und Wald-Götter.

Sc. 6. Genius Paderae richtet auff einen Ehren-Thron dem newen Fürsten, dessen Genius einen Tittel thut anschlagen, in welchem er Gott allein die Ehr gibt, mit allem Umbstand Gott bittendt für seines Fürsten Wolstand.

Schlußred [Epilogus]

underweiset die Zuhörer in aller Kürtze.

1) Theodor Adolf v. d. Recke, erwählt am 3. Nov. 1650.

LXVIII.

Jobus.

(Paderborn 1655.)

Actus I.

Sc. 1. Job statum regni ex proceribus cognoscit.
Sc. 2. Pronoea viri virtute delecta rosam Jobo et spinam eligendi potestatem facit, qui spinam elegit.
Sc. 3. Daemon Jobo invidus Cupidinem et Mammonem instigat.
Sc. 4. Cupido cum suis Geniis Jobum aggreditur tutante eum Providentia una cum Amore divino: inter sacrum profanumque Amorem et utriusque Genios symbolophoros fit pugna ad numerum musicum[1]). Capitur et exarmatur Cupido profanus.
Sc. 5. Cupido expeditionem a se nequicquam susceptam Daemoni frementi exponit.
Sc. 6. Mammon aliam suscipit, sed successu pari.
Sc. 7. Jobus in studia misericordiae incumbit.
Sc. 8. Claudi, caeci, egeni Jobi misericordiam commendant.
Sc. 9. Mammon expeditionem suam frustra susceptam explicat, et consilia de nova cuduntur.
Sc. 10. Ambitio per Eubulum, aulae praefectum. Jobum a studiis misericordiae avocat.

Actus II.

Sc. 1. Pronoea docet Amorem divinum expedire Jobo graviores tentationes.
Sc. 2. Daemon Jobi virtutem elevans petit a Pronoea sibi fieri copiam virtutem duris casibus probandi imperatque fortunarum spoliationem. (Job. c. 1. v. 6. 7 et seq.)
Sc. 3. Sabaei et Chaldaei Hussiam[2]) populantur. Jobi pecora abigunt et pastores trucidant.
Sc. 4. Jobus aequo quidem, sed condolente animo diversas clades intelligit.
Sc. 5. muta, in qua Jobus ob tot adversos casus ad intolerantiam sollicitatur.
Sc. 6. Pronoea Daemoni copiam facit corpus Jobi affligendi.
Sc. 7. Jobus gravi et pestifera lue corripitur.
Sc. 8. Jobus vir dolorum in sterquilinium exportatus Christi typum gerit.

Scena musica.

1) Vulgo Ballet.
2) Landschaft Hus (Uz).

Sc. 9. Uxor Jobo in miseriis illudit.
Sc. 10. Longa et Jobo molesta amicorum disceptatio aliquot capitibus comprehensa laconice exhibetur. Job c. 4. 5. et seq.
Sc. 11. Pronoea Jobum modum in loquendo excedentem melius erudit. Job c. 38.

Actus III.

Sc. 1. Deus amicos arguit.
Sc. 2. Hussaei regni proceres de Jobo in pristinam dignitatem restituendo consultant.
Sc. 3. Restituitur re ipsa in integrum.
Sc. 4. A variis Jobo acclamatur. Ephebi, Aulici insignia regni prius dissoluta saltu reparant et Jobo Regi integrata repraesentant.
Chorus Jobo instituto gratulatur.

Epilogus.

LXIX.

Ferdinando a Fürstenberg, Episcopo Paderbornensi.

(Paderborn 1661.)

Argumentum: (Es wird Ihre Hoch Fürstl. Gnaden durch unterschiedliche gelehrte und zierliche Funde von der edelen Ihrer Universitet Jugend geehret und verwilkompt.) Mercurius a Pallade missus, ad ornandam Principis inaugurationem, aenigma literarium sive Epigraphen, literis ad Principem datis, per elementa initialia, inscriptam, legendam, solvendam Academicis suspendit. Academici, pro sua singuli facultate solliciti, varia eruditione, aenigma explicant. Totum drama in tres actus divisum est. 1 mus. Quis sit, cui literae mittuntur, Princeps. 2 dus. Ubi terrarum inquirendus sit, docet. 3 tius. denique, variis variorum gratulationibus, invento Principi applaudit. — Aenigma hoc est:

R. E. C. D. F. A. F.
E. P. V. N. H. S. R.
I. P. C. P. D. S. C.[1])

Prologus

praemissa Dramatis explicatione Spectatores rei gerendae novitate suspensos musica salutatione conciliat.

Actus I.

Es kommen die fünff erste oder untere Schulen durch scharffsinnige Erörterung einer tunckelen rätherischen Frag in Erkantnus ihres gnädigsten Landsfürsten und Herrn.

Sc. 1. Mercurius per Musicos a theatro prohibitus, aperto vi aditu, literarium aenigma, confluentibus undique Academicis, pro valvis Academiae, solvendum suspendit. Dromalus tabellarius, se lusum

1) Reverendissimo Et Celsissimo Domino Ferdinando A Fuerstenberg, Episcopo Paderbornensi, Vtriusque Nominis II, Sacri Romani Imperii Principi, Comiti Pyrmontano, Domino Suo Clementissimo.

ratus a Mercurio, abeuntem diris insectatus, in legendis literis, Academicorum opem poscit et impetrat.

Sc. 2. Consulti a Musaeo ac Philomuso Grammatici, alius castrenses: alius singularias esse judicat literas: eliciuntur a quolibet sensus rei, quae geritur, idonei; sed ab eo felicius, qui singularias esse censuit. Obscuriorem literam antiqua Principum Fürstenbergicorum moneta explicat Antiquarius.

Sc. 3. Dromalus audita post siparium Grammaticorum sententia, in nomen Principis curiosius indagat; cui mox Musaeus ac Philomusus, Anagrammatistarum ad numerum saltu, nomen utrumque, non sine variis ominibus feliciter evolutum repraesentant.

Sc. 4. Poeta repertum in Principis insigni, utrumque Principis nomen, novo ac raro commento, Dromalo exhibet; quem, secuti subinde alii, aliis symbolis, de familia Principis plenius informant.[1])

Sc. 5. Eodem alludunt, Pastores Meliboeus & Corydon, Pastorali Ecloga & vario item plausu saltuque Fauni, partim Fistulicines, partim Fidicines et Cantores. His allectus Corydon, Ducomontio Domino servire statuit.

Sc. 6. Musaeus Dromalum, Poeticorum arcanorum adhuc rudem et incapacem, allata Poëtarum commenta clarius edocet.

Sc. 7. Rhetores Grammaticorum opinionem, duabus inscriptionibus confirmant: Dromalum de loco jam, in quo Princeps habitet Fürstenbergicus solicitum, ad Logicos locorum gnaros ablegat Philomusus.

Actus II.

Die höhere Schulen thun deßgleichen, treffen aber näher zum Zweck, erklären die auffgegebene Frag also, das man an ihrer Hoch-Fürstl. Gnaden Erkantnus mehr nicht zweiffele.

Sc. 1. Dromalus Logicorum arguriis varie implicatus et illusus, ad Geographos locorum, in quibus homines degant peritiores, amandatur: castigata prius temeritate, qua se nimis praefidenter, Philosophorum arcanis immiscuit.

Sc. 2. Geographus a Musaeo ac Philomuso consultus, conjectat sedem quaesiti Principis esse in Dioecesi Paderbornensi; viam illuc radio designat.

Sc. 3. Astrologus a Geographo accersitus, quae Dromalo proficiscenti, circa horizontem Paderbornensem observanda sint, docet.

Sc. 4. Musici ex literis conjiciunt, Principem esse non tantum Philomusum, verum etiam Philomusicum; quare eidem pluribus Sociis convocatis, junctis paulatim vocibus, suaviter admodulantur.

1) Ein halbes Jahrhundert später erschien: Thalamus Fürstenbergicus... adornatus honori exc. et illustr. Domini D. Christiani Francisci Theodori L. B. de Fürstenberg . . . et exc. et illustr. comitis Annae Mariae de Petra vulgo de Leyen, neo-conjugum, epithalamio festivo illustratus a Musis Collegii Paderani Societatis Jesu illustri familiae Fürstenbergicae fundatrici aeternum devotis. Paderbornae, Typis Joachimi Friderici Buch. 8 Bll. 2° (P. B. Münster).

Sc. 5. Dromalum de Musaei ac Philomusi perfidia immerito quaerentem, Geometra consolatur spe reditus; et quo facilius Principem reperiat, Principis insigne donat, in tabellam ratione geometrica contractum.
Sc. 6. Academici idem insigne saltu structum brevibus epigrammatibus explicant.
Sc. 7. Arithmeticus suam quoque ad aenigmatis explicationem symbolam confert.
Sc. 8. Physici varias producunt notas, quo facilius Dioecesin Paderbornensem Dromalus ab aliis regionibus internoscat.

Actus III.

Zeiget endlich vor Augen den wollerwöhlten und bestettigten Bischoff, Landsfürsten und Herrn, H. Ferdinand Freyherrn von Fürstenberg ꝛc., wünschet ihm Glück, Heil, Wollfahrt und langes Leben.

Sc. 1. Dromalus curis aliquando solutus ac satis, ut putat, ab Academicis illustratus, Paderbornam versus, ad Principem, iter adornat; verum retractus ab Ethicis, rusticos et inurbanos mores dedocetur.
Sc. 2. Mercurius Academicis ob felicem aenigmatis explicationem commendatis literas ab inurbano Dromalo receptas Principi coram exhibet.
Sc. 3. Interim Musici Patriam ad plausum musice invitant, quem illi mox a musica auspicantur.
Sc. 4. Praecipui Patriae status per Genios suos sua singulari oratione Principi de nova dignitate atque adventu breviter gratulantur.
Sc. 5. Eodem genere obsequii singularum artium geniis stipata munus suum peragit Academia.
Sc. 6. Quatuor Fluvii, Padera, Dimola, Lupia, Alma, Genio Patriae praeeunte sua Principi munera deferunt et obsequia.

Epilogus

spectatoribus musice valedicit.

LXX.

Neanias.

(Paderborn 1672.)

Argumentum: Neanias, auß fürstlichem Stamm von Antiochia, verfolgete auß Befehl des Kaysers Diocletiani die Christen: ward unter einem Donnerwetter von Christo beruffen: eroberte durch Krafft des H. Creutzs wieder die Agarener eine herrliche Victori, wird auß Befelch des Kaysers gefangen, gepeiniget und endlich under Flaviano enthauptet. (Sur. Tom. 4. 8. Jul.)

Nach musicalischer Begrüssung thun der Ertz- und Schutz-Engel der Kirchen und die göttliche Fürsehung die Vorrede [proloquuntur].

Actus I.

Neanias persecutione Saulus.

Sc. 1. Diocletianus wird vom gantzen Hoff wieder die Christen angereitzet.

Sc. 2. Wieder welche indem der Kayser wütet, wird ihm Neanias vorgestellet und in Syriam wieder ebendieselbe geschicket.

Sc. 3. Zween von Hoff suchen auß Neyd Neaniam zu stürtzen.

Sc. 4. Die Abgötterey wapffnet Neaniam wieder die Gläubige und zerreisset mit ihm die Bildnus der Kirchen.

Sc. 5. Neanias tröwet den Christen das Eusserste.

Chorus musicorum. Ecclesia in persecutione lamentans: „Lugete caeli, dolete astra, et in afflictione cordis mei lacrymate. Ecce ad mortem quaeror, et non sinor in speluncis et cavernis laetitare. Ingemiscite saxa, pardi et tigrides, in angustiis meis ululate. Heu me dolentem! Heu me afflictam! Tyrannus instat, lictores urgent; infernus furit, et ego summi filia Dei, ego dilecti sponsa Christi, lictoribus tortoribus objiciar? obstupescite caeli, desolamini terrae; nubes et tonitrua in sonitu horribili reboate. Plorate filii mei, plorate ante Dominum, ut miseram protegat Ecclesiam in persecutionibus lamentantem."

Actus II.

Neanias conversione Paulus.

Sc. 1. Neanias wendet sich wieder die Christen, wird vom Blitz und Donner geschröcket,

Sc. 2. wird von Christo auß einem Creutz beruffen,

Sc. 3. übet deßwegen unterschiedliche Affecten gegen das Crucifix-Bild.

Sc. 4. Und nachdem der Ertz- und Schutz-Engel der Kirchen die zerrissene Bildnus ergäntzet,

Sc. 5. offenbahrt Neanias dem Bischoff Leontio seine Bekehrung.

Chor. mus. Ecclesia in conversione exultans:

„Cantate mecum Domino — Conversum ducem subdidit.
Cantate omnes populi, — Laudate regem caelitum,
Laudate coeli Dominum, — Qui vobis dedit gloriam,
Qui hodie Ecclesiae — Ecclesiae victoriam."

Actus III.

Neanias crucis victoria Constantini prodromus.

Sc. 1. Neanias wird berichtet, daß die Agarener in Syrien feindlich eingefallen,

Sc. 2. verstehet aber auch vom Himmel, daß er durch Krafft des h. Creutzs die Victori erhalten werde.
Sc. 3. Der Krieg wird eingerichtet.
Sc. 4. Die geworbene Soldaten werden außgeführet.
Sc. 5. Neanias, vom Bruder zum Danekoffer geladen, zerstört und zerbricht die Götzen.

Chor. mus. Ecclesia in crucis victoria triumphans:

„Organa concordes animate in carmina voces
Ludite lituis, canite citharis,
Tangite barbita, ducite plectra,
Plectra canoris, ludite nervis.
Neanias caelo placet,
Agarenus victus jacet,
Agarenum crux debellat,
Neanias dux triumphat.“

Actus IV.

Neanias certamine athleta fortis.

Sc. 1. Die wütende Abgötterey nimbt ihr [sich] vor, durch die neidige Höffling und auffrührisch Volck Neaniam zu tödten.
Sc. 2. Darauff die Höfflinge, durch Mißgunst angetrieben, beschliessen, Neaniam anzuklagen.
Sc. 3. Der gemeine Pöffel wütet auch wieder ihm.
Sc. 4. Neanias muntert sich auff zum Todt [für Christus].
Sc. 5. Das Volck schreiet in Gegenwart des Stadthalters wieder ihn.
Sc. 6. Drumb der Stadthalter nach empfangenem kayserl. Befehl läst Neaniam nach überwundenem Fewr verkäreken.
Sc. 7. Darauff der Stadthalter selbst gantz wütend dahinstirbt.

Chor. mus. Ecclesia martyrum fortitudinem praedicans:

„Adeste lictores, adeste audaces,
Tormenta, dolores, ostendite faces,
Non timet amantis cor nobile minas,
Qui Christi regnantis ampectitur spinas,
Ille minas tyrannorum,
Ille tela barbarorum,
Ille faces despicit.
Adeste tortores, adeste frequentes
Et mortis horrore terrete clientes,
Aptate flagellis inventa poenarum,
Haec dabunt in coelis coronam stellarum,
Hic catenas Christo duce,
Illi poenas tecti cruce,
Isti mortem expetunt.“

Actus V.

Neanias Christi martyr inclytus.

Sc. 1. Der Richter Flavianus unterstehet sich, aber umbsonst, Neaniam zu verkehren.
Sc. 2. Und wird dieser von seinen Befreundten beklaget,
Sc. 3. wird im Käreker von den Engeln unnd Christo gestäreket.
Sc. 4. Darauff gibt Flavianus Befehl, Neaniam zu enthaupten,
Sc. 5. welcher, von den Zähren seines Bruders im wenigsten nicht bewegt, nachdem der ihn enthaupten soll zu Boden gefallen, zurückgeführt und im Käreker enthauptet wird.

Epilogus

martyri applaudit et crucis virtutem depraedicat.

LXXI.

Des Joh. Dudlaeus unheilvoller Ehrgeiz.

(Paderborn 1683.)

Argumentum: Eduardum VI Angliae regem puerum post Henrici VIII parentis fata regno admotum, Joannes Dudlaeus, dux Northumbriae, sic suis consiliis obnoxium fecerat, ut quidlibet auderet ac posset. Duos Semeiros Eduardi regis avunculos primum evertit: tum propinato, ut aliqui tradidere, regi veneno, Gilfordum filium et Janam Suffolicam, Eduardi ex avo neptem, reges proclamat. Verum a Maria Austriaca Eduardi sorore intercceptus ac Londini cum filio et nuru securi percussus documentum mundo exhibuit, sceptra raro sine periculo ambiri. (Vide Flor. Remundum de ort. et prog. haer. l. 6. c. 7.)

Prolusio gratulatoria Musarum Paderbornensium
ad celsissimum principem, novum Phoebum suum.

Dum Musae Theodorianae ex tumba Ferdinandi principis gl. mem., sui olim Phoebi, barbita tristes suspendunt, adest Padera et novum Phoebum designat Hermannum Wernerum Paderae principem, cui proinde resumptis plectris Musae purpuram gratulantur.

Tolle serenatos cum Musis Padera vultus,
Nam novus et Musis et tibi Phoebus adest.

Abtheil I [Protasis].

Sc. 1. Eduardus VII zum König in Engeland gekrönet, übergibt Eduardo Semeiro, seinem Oheimen, eintzig und allein die Vormundschafft seiner selbst und ernennet unter anderen Hoffherren Dudlaeum zu einem Graffen von Warwick.

Sc. 2. Worüber Dudlaeus, weilen er anderen nachgesetzt, zürnet und wird vom Ehrgeitz und falscher Policey [Politia] ihm eine Hoffnung gemacht zur englischen Kron.

Sc. 3. Indem der junge König gar boßhafftte Gesetz zu regieren unterm Spielen einnimt, kommen die zwey Semeiri-Gebrüder in einen Wortstreit und gar in ein Gefecht.

Sc. 4. welches Fewr Dudlaeus meisterlich hilfft anflammen und einen Bruder gegen den anderen mit Lügen anhetzen.

Chor. Die Warheit, vom Himmel getlogen, sucht Herberg auff Erden; wird aber allenthalben, bevor [zumal] aus Engeland, verschoben; fährt deßwegen wieder gen Himmel.

Abtheil II [Epitasis].

Vorspiel [Praelud.]. An deren [Veritatis] Platz komt Ratio Status, wird von männiglich hoch complementiert und in Engeland zum fürnehmsten Hoffraht angenommen.

Sc. 1. Thomas Semeirus zürnet über die Hochmuth seines Bruders und fällt für Melancholey in einen Schlaff, in welchem ihm der Todt wird fürgedeutet.

Sc. 2. Dem schlaffenden Thomae sticht auff Angeben Dudlaei sein Bruder heimlich ein Krucifix in die Hand und setzt ihm die Kron auff das Haupt: schaffet also, daß er der Meutnerey halber verklagt und zum Todt verurtheilt werde.

Sc. 3. Dudlaeus freuet sich ab glücklichen Außschlag dieses ersten Tücks, wird also auff den Marck der Falschheit geführt, auff welchem er vom Genio Politico mit einem Krucifix und falschen Brieffen wird regalirt, weitere Betrigerey damit anzurichten.

Sc. 4. Hengt also das Krucifix an den Hals und stosset zu den Catholischen gegen den Vicekönig: überwindet denselben im Gefecht und bekombt den König selbst gefangen.

Sc. 5. Indem er den König in seiner Gewalt hat, macht er den Vicekönig so schwartz, daß er in eine freye Bewahrnüß gethan wird.

Chor. Zeiget an, daß nichts so heilig sey, welches das eigen Interesse oder Eigenützigkeit nicht mißbrauche.

Abtheil III [Catastasis].

Vorsp. Des annoch jungen Königs Genius setzt die Reichssorgen hindannen und belüstigt sich mit Spielwerck, denen der Todt sich einmischet und ihn erwürget.

Sc. 1. Der Vicekönig beschliest, Dudlaeo zu Füssen zu fallen, jedoch zur Noht den Leib mit einem heimlichen Pantzer zu bewaffen.

Sc. 2. Der Pantzer wird entdeckt und dem Vicekönig das Haupt abgeschlagen.

Sc. 3. Dudlaeus führt auff diesen Fortgang seinen Sohn Gilfordum zur falschen Policey und bekombt von selber Gifft, dem König einzumischen.

Sc. 4. Welches er meisterlich verrichtet auff der Hochzeit seines Sohns mit Jana Suffolica.

Sc. 5. Der König nach eingenommenem Gifft erkrancket und schreibt sterbend Janam Suffolicam zum Reichserben.

Chor. Die Göttinnen der Schönheit beweinen den frühzeitigen Todt des jungen Königs und werden sämptlich begraben.

Abtheil IV [Catastrophe].

Vorsp. Dudlaei Genius fällt vom unbeständigem Glücksradt und bricht ein Beyn.

Sc. 1. Dudlaeus besticht die Leibguarde und rufft also seinen Sohn und Janam für Könige in Engeland auß.

Sc. 2. Hingegen Keysers Caroli V Gesanter bringt etliche Hoffherrn auff Mariae Seiten und reitzet das Volck zu einem Auffstand.

Sc. 3. Indem der Ehrgeitz und Politia die englische Reichskugel zertrennen und anflammen, wird Engeland von göttlicher Fürsichtigkeit des zunahenden Untergangs Dudlaei versichert.
Sc. 4. Indem Dudlaeus das Lager [pugnam] stellet, bekomt er Brieff vom Parlament zu Londen, daß er sich entwaffene und Mariam für eine Königin erkenne, denen er, wiewoll ungern, gehorchet.
Chor. Bezeiget im Beyspiel, daß die gerechte Sach endlich obsiege.

Abtheil V [Anticatastrophe].

Vorsp. Paris überreicht Engeland den Reichsapffel, welche damit, Elisabetha und Jana hindangesetzt, Mariam beschencket.
Sc. 1. Maria wird von sämptlichem Raht und Hoffherren in die Reichsstadt Londen herlichst eingeholt,
Sc. 2. bey welcher Solemnität Dudlaeus mit seinen Söhnen und Jana Suffolica gefänglich wird eingezogen.
Sc. 3. [Dudlaeus] verschwert im Kercker die Calvinische Religion
Sc. 4. und wird sampt Gilfordo, seinem Sohn, und Jana Suffolica, dessen Ehgemahl, auff einer Schaubün mit dem Beyl enthauptet.

LXXII.

Sigericus oder Stiefmütterlicher Hass.

(Paderborn 1685.)

Prologus

exponit argumentum Dramatis, quod tale est: . . . Sigismundus, König in Burgundien, hatte zur Gemahlin eine Tochter Theodorici, Königs der Gothen in Italien, welche ihn auch mit Sigerico, einem königlichen Printzen und Erben erfrewet. Als aber Sigismund nach tödtlichem Abfall seiner Gemahlinnen eine aus deren Kammerjungfrawen in das königliche Ehebeht erhoben und selbige von Sigerico als unwürdig des Platzes seiner abgelebten F. Mutter gehalten wurde, ist der Vatter gegen seinen unschüldigen Sohn durch Stifftung und Arglistigkeit der Stieffmutter also ergrimmet, daß er ihn grausambst erwürgen lassen, wiewol mit endlicher und gar zu später Erkantnüs des weibischen Betrugs und der Unschuld seines Sohns. (Baronius ad annum 527; Aula sancta Causini.)

Theil [Actus] I.

Sigericus erzürnet seine Stieffmutter.

Vorspiel [Prolusio]. Narcissus verliebet sich in seine eigene Schönheit biß zu eigener Verzehrung und Todt.

Sigericus erhebet die Schönheit seiner F. Mutter mit Verachtung der Stieffmutter und ist also eine Uhrsach seines Todts.

Sc. 1. Sigericus über die Unbilligkeiten seiner Stieffmutter entrüstet, lässet sich von seinem Freund nicht trösten,
Sc. 2. wird aber von seinem Vatter Sigismundo getröstet und [als] Erb deß Königreichs erkläret.
Sc. 3. Worüber zween Pagen oder Edelknaben (einer der Stieffmutter, der ander Sigerici) in Streit gerahten und der erste jämmerlich umbkompt.
Sc. 4. Die Stieffmutter empfindet den Todt ihres Pagen: gibt Sigerico die Schuld: nachdem sie aber von ihme verachtet wird als unwürdig des Platzes seiner F. Mutter.
Sc. 5. Entschliesset sich, ihne davonzuhelffen, und klaget ihn fälschlich an bey seinem H. Vatter Sigismundo.
Chor. Fürbildung derjenigen, so durch Haß ihrer Stieffmutter umbkommen.

Theil II.

Sigericus kompt in Verdacht und Ungnad bey seinem Herrn Vatter.

Vorsp. Mars tödtet den liebsten Freund Veneris Adonin, damit er ihr Hertz allein gewinne und besitze.

Die Stieffmutter Sigerici suchet ihn zu tödten, damit sie des Vatters Sigismundi Hertz gantz und allein einnehme.

Sc. 1. Sigismund hält Gericht über den Pagen Sigerici. Bekompt Bericht von seiner Gemahlin, daß ihme Sigericus nachstelle durch die Hoffleute seines H. Großvatteren Theodorici, die in Gestalt der Bettler verkleidet am Hoff herumb giengen.
Sc. 2. Darumb alle Bettler, sonderlich die von Sigerico Allmosen bekommen, sörglich durchsuchet und erforschet werden.
Sc. 3. Aber umsonst; derowegen die Stieffmutter Sigericum weiter anklaget, daß er seinem H. Vatter Gifft bereitet.
Sc. 4. Sigericus entschüldiget sich zwar, wird aber vom Vatter verwiesen, zum Todt verürtheilet und dannoch freundlich gehalten.
Sc. 5. Dan ihn der Vatter Sigismundus wieder zu sich beruffet und mit grossen Schein der vätterlichen Liebe und Ehren auffnimt.
Chor. Fürbildung, wie die vätterliche Liebe durch Bedrug der Stieffmutter in Haß sich verendere.

Theil III.

Sigericus wird durch Stifftung der Stieffmutter von seinem Vatter erwürget.

Vorsp. Hyacinthus hält mit Apollo ein Ballspiel und kompt umb durch einen unvermühtlichen Fall des Balls.

Sigericus und die Ehr halten ein Spiel mit dem Reichsapffel durch dessen aus Mißgunst übel angestelleten Fall Sigericus umbkompt.

Sc. 1. Sigismundus, entschlossen seinen Sohn zu tödten, läst ihn zur letzten Malzeit beruffen.

Sc. 2. Sigerieus wird betend angetroffen, besuchet zuletzt seinen gefangenen Pagen, wird von der Mahlzeit des Vatters durch vertrawete Freund abgerahten.

Sc. 3. muß entlich bey der Mahlzeit erscheinen, begibt sich nach Vollendung derselben in sein Zimmer zur Ruhe.

Sc. 4. Und alsobald wird vom unerbittlichem Vatter einer nachgeschicket, der ihn in der Ruhe erwürge.

Sc. 5. Unterdessen wird der Betrug entdecket. Sigismundus wiederrufft das Urtheil, aber zu späht, dan er Sigericum schon erwürgt findet und betrawret. — Der bald glaubt, ist leichtfertiges Hertzens und wird geringert. (Eccl. cap. 19. v. 4.)

LXXIII.

Michael III., Byzantinischer Kaiser.

(Paderborn 1690.)

Argumentum: Imperabat circa annum a partu Virgineo 867 in Oriente Michaël, inter suos hoc nomine tertius, impietate nec uni secundus. Eum Basilius Macedo, Barda sublato in consortem imperii adlectus, a crudelitate abducere conabatur, sed furorem, quem in aliorum emolumentum reprimere parabat, in suam prope perniciem majore vehementia accendit. Nam dudum objurgationum impatiens imperator omnem movit lapidem, quo Basilium tum throno tum vita ipsa dejiceret. Unde hic nova indies in se Michaëlem moliri comperiens, communicato cum aliis consilio, insidias insidiis praevertit. Itaque parata alteri ruina ipsum oppreßit auctorem. (Vide-Zonar.; Curopal.; Cedren.; Baron.)

Theil [Actus] I.

Die Unsinnigkeit übereylet sich, die Stärcke besinnet sich.

Vorspiel [Prolusio]. Die Unsinnigkeit, so ob dem Dräwen des Himmels ertattert, wird von dem Argwohn wiederumb auffgemuntert und schmiedet mit Vulcano Wehr und Wapffen, die Stärcke zu untertrucken.

Sc. 1. Kayser Michaël siehet im Schlaff deren Geister, so durch seine Grausambkeit umbs Leben kommen.

Sc. 2. Er entdecket seinen Traum Basilio, welcher ihne zur Buß ermahnet.

Sc. 3. Kaiser Michaël erzürnet über die Freyheit Basilii und berahtschlaget sich mit den Seinigen, wie er ihm das Leben benehmen möchte.

Sc. 4. Artemio, einem tafferen Kriegesobersten, wird auß Befelch des Kaysers angesagt, er sölle sich des Basilii entschlagen, welcher aber solches verweigert.
Sc. 5. Darumb wird er, Artemius, als ein Rebell zu ewiger Gefängnüß verdammet.
Sc. 6. Die Söhne Artemii thun einen Fußfall, werden aber verstossen.
Sc. 7. Basilius beschleust, Artemium von der Gefängnüß zu befreyen und dem Kayser häfftiger zu wiederstehen.
Nachspiel [Chorus]. Die göttliche Vorsehung schencket der Stärcke zur klugsinniger Verthätigung einen Scepter, die Beständigkeit ein Schild, die Gerechtigkeit einen Degen.

Theil II.

Die Unsinnigkeit erwaffenet sich durch die Grausamkeit, die Stärcke befestiget sich durch die Verständigkeit.

Vorsp. Die Unsinnigkeit führet die höllische Furien zu Feld wieder die Stärcke und ihren trewen Beystand Martem.
Sc. 1. Die Soldaten revoltiren wegen des Arrest ihres Obersten Artemii.
Sc. 2. Basilicinus setzet sich wieder diese Auffrührer, wird aber verwundet und verjaget.
Sc. 3. Basilius mit einhelliger Bewilligung des gantzen Hoffs befreyet Artemium und stillet die Soldaten.
Sc. 4. Artemius entdecket Basilio, was Kaiser Michaël mit den Seinigen wieder ihn angesponnen.
Sc. 5. Kaiser Michaël beförchtet sich hirab und tragt Artemio eine Gesandschafft auff, ihn dadurch von den Basilio abzusondern.
Sc. 6. Artemius entschüldiget sich, wird darauff vom wütenden Kayser durchstochen.
Sc. 7. Viele bey Hoff bedauren den Todt eines solchen Helds und schlagen sich vom Kayser zu Basilio.
Nachsp. Die göttliche Vorsehung verblendet die Unsinnigkeit in ihren Anschlägen, ziehet auch an jenen Spruch I. Corinth. 1.: „Ich werde die Weißheit der Weysen zunicht machen und die Kluchheit der Kluchen verwerffen.“

Theil III.

Die Unsinnigkeit läget unterschiedliche Fallstrick, welchen die Stärcke entgehet.

Vorsp. Die Unsinnigkeit streichet den höllischen Furien ein liebliches Färblein an, die Stärcke durch List zu verführen.
Sc. 1. Nachdem Artemii Hülff Basilio entzogen, wird Kayser Michaël kühner und hebt Basilicinum auff den kayserlichen Thron.
Sc. 2. Dargegen protestiren etliche Magnaten, welche alsobald vom Hoff verstossen werden.

Sc. 3. Viele verfluchen die Grausambkeit Michaëlis und Basilicini.
Sc. 4. Die kayserliche Guardie überfelt selbige mit vieler Niederlage.
Sc. 5. Kayser Michaël frolocket mit den Seinigen und ladet Basilium nacher Hoff in Meinung, ihm auß dem Weg zu räumen.
Sc. 6. Basilius kombt mit starcker Kriegsmacht, deßwegen sich Michaël anderen Rahts pfleget.
Sc. 7. Basilius wird nach kayserlicher Würde empfangen.
Sc. 8. Der gantzen Hoffstatt wird eine Jagt angekündet.
Sc. 9. Basilius beförchtet sich der Nachstellung, rüstet sich darumb, Gewalt mit Gewalt abzutreiben.
Nachsp. Auß göttlicher Vorsehung wird die Stärcke von den Nachstellungen befreyet; die Unsinnigkeit aber stehet in grosser Gefahr, wird noch durch die Majestät und Forcht beschützet.

Theil IV.

Die Unsinnigkeit thut newe Anfäll, die Stärcke gebrauchet sich newer Verthätigung.

Vorsp. Die Unsinnigkeit gibt sich auß vor einen Jäger und läst die Gärn auffspannen, die Stärcke darin zu verstricken.
Sc. 1. Kayser Michaël reitzet Basilium an, seine Stärcke zu zeigen.
Sc. 2. Indem Basilius einen wilden Bär fordert, wird ihm auß Anstifftung des Kaysers der Spieß auß der Hand geschlagen.
Sc. 3. Basilius wird von [den] Seinen entsetzet, bald aber auß newer Anstellung Michaëlis mit einem Pfeil durch die Kleider geschossen.
Sc. 4. Kayser Michaël wil den Thäter entschüldigen, darumb Basilius auß Zorn sich von der Jagt nach Hauß begibt.
Sc. 5. Verebodus, so auff Basilium geschossen, wirdt demselben vorgebracht und bekennet, daß ihn Kayser Michaël zu solcher Taht durch Schänckung angefrischet.
Sc. 6. Basilius beschleust festiglich, den Kayser zu entleiben.
Sc. 7. Orbitius besticht zu dem End die Wacht und Kämmerlinge.
Nachsp. Die göttliche Vorsehung errettet die Stärcke und drawet der Unsinnigkeit mit den Worten Deuteron. am 32. [cap. 29]: „Wolte Gott daß sie weiß wären und verstündens und vorhin sehen, was zum letzten sein wird.“

Theil V.

Die trunckene Unsinnigkeit singet zu frühe Victorie, die nüchtere Stärcke erhält den Sieg.

Vorsp. Die Unsinnigkeit gerahtet in einem Schlaff, wird darin unterdrücket.
Sc. 1. Michaël erforschet sorgfältig, wie der Hoff gegen ihm gesinnet.
Sc. 2. Basilius wirckt es auß durch die Burgermeister der Stadt Constantinopel, daß Michaël solche Sorg fahren läst.

Sc. 3. Sebastianus, Großhoffmeister, stellet einen Triumpff an, als wan alle Feinde des Kaysers unterdrückt.
Sc. 4. Darauff steckt er eine Fahn auß mit dieser Überschrift: Mane Thecel phares.
Sc. 5. Basilius nach gegebenen Zeichen bestürmet den kayserlichen Pallast und entleibet den trunckenen Kayser Michaëlem.
Sc. 6. Basilicinus wird in der Flucht von dem Geist Michaëlis beängstiget.

LXXIV.

Sedecias.

(Siegen 1630.)

Vorrede.

Theil I.

Sc. 1. Nabuchodonosor beklagt sich mit grimmigem Zorn, das Sedecias die Bündnus gebrochen; gibt derowegen Nabuzardan, seinem Kriegs-Obersten, Befelch, die Statt Jerusalem mit allem Ernst anzugreiffen. Darauff gemelter Nabuzardan mustert sein Volck, berent und belägert die Statt, welche sich rüstet zur Gegenwehr.
Sc. 2. Sedecias in grosser Noth begert Rath unnd Hülff vom Propheten Jeremia; dieser weissaget ihme kunfftiges Unheil, wird gleichwol seiner schwahrer und langwihriger Gefängnus erlediget.
Sc. 3. Falsche Propheten und Kriegsobersten Sedeciae werden unlustig, das Jeremias erlöst sey.
Sc. 4. Gemelte Propheten und Kriegsobersten verklagen Jeremiam, daß er das Volck mit seiner Weissagung aufruhrisch mache.
Sc. 5. Jeremias wird den falschen Propheten unnd Obersten auff ihr instendiges Anhalten vom Sedecia überandwortet und von ihnen in eine tieffe Gefengnus versenckt.
Sc. 6. Ein Bawr understehet sich mit einem listigen Fundt, sein Gut vor den streuffenden Soldaten zu erhalten, aber es gelingt ihm nicht.
Ein Klag-Chor der Engelen wegen des erbarmlichen Zustands.

Theil II.

Sc. 1. Nabuzardan pochet und trutzet meisterlich vor der belägerten Statt Jerusalem.
Sc. 2. Kriegs-Obersten gemelter Statt auff Antreiben des Königs Sedecia erzeigen sich manbarlich, thun heimlich ein Außfall, werden aber unverrichter Sachen zuruck getrieben.
Sc. 3. Jeremias wird auß der tieffen Gefengnus widerumb herauß gezogen, bleibt gleichwol bei seiner voriger Weissagung.

Sc. 4. Ein verlauffener Soldat fengt seltzame Bossen an mit einem hörlosen Bawren.
Sc. 5. Die Statt Jerusalem wird mit Gewalt erobert und in Brandt gesteckt.
Sc. 6. Sedecias wird flüchtig mit sambt den Seinigen, wütet gleichsam wegen des erschröcklichen Zustandts.
Ein Klag-Chor über die zerstörte Statt Jerusalem.

Theil III.

Sc. 1. Nabuzardan mit seinen Soldaten verfolgt den flüchtigen Sedeciam.
Sc. 2. Der elteste Sohn Sedeciae wird in der Flucht einem Bawren heimlich zu verbergen vertrawet.
Sc. 3. Etliche Soldaten des Nabuzardans stellen dem König Sedecia und seinen beyden Kindern nach, werden aber artig durch den Fund des Bawren betrogen.
Sc. 4. Ein Bott bringt Nabuzardan Bericht ein, wie daß Sedecias gefangen sey, und erzehlet den gantzen Verlauff, vermeldet auch zugleich, daß man der jungen Herschafft fleissig nachsetzen und verhoffentlich in kurtzem ertappen werde.
Sc. 5. Sedecias wird gefänglich zum Nabuzardan geführet; dieser rupffet ihm schimpflich für, daß er die Bundnuß gebrochen und nicht männlich in wehrender Belägerung sich gehalten habe.
Ein Klag-Chor so daß vorige Unheil bedawret und das folgende weissaget.

Theil IV.

Sc. 1. Dem Nabuchodonosor wird freudige Bottschafft bracht, daß Sedecias gefangen seye.
Sc. 2. Jeremias presentirt sich dem Nabuchodonosor und erhelt Gnad, gibt ihme gleichfalß gute Underweisung, wie er sich deß erhaltenen Sigs gebrauchen unnd Gott erkennen solle.
Sc. 3. Jeremias beweinet sehr die Zerschleiffung der Statt Jerusalem und weissaget, was dem Sedecia sambt seiner jungen Herschafft weitter begegnen werde.
Sc. 4. Zween Hofffunckeren seind uneins, werden aber von Königlicher Guardi gescheiden.
Sc. 5. Zween Kriegs-Obersten Sedeciae werden dem Nabuchodonosor gefänglich dargestelt und durch Tröh und Schmeichelwort zur Abgötterey, aber vergebens, angetrieben.
Sc. 6. Jetztgemelte Kriegs-Obersten werden auß Befelch deß Königs erwürget.
Ein Klag-Chor über die gerichte Fürsten.

Theil V.

Sc. 1. Nabuzardan kompt gehn Reblatha und stoltzieret mechtig wegen des erhaltenen Siegs.

Sc. 2. Nabuzardan zeiget dem Nabuchodonosor an, daß Sedecias sambt seiner beider königlicher Herrschafft gefänglich ankommen.
Sc. 3. Sedecias wird sambt gemelten seinen Kinderen gefänglich dem Nabuchodonosor vorgestelt, begert Gnad, aber alles umbsonst.
Sc. 4. Sedecias und beyde Kinder werden zum Kercker geführt; underdessen berathschlagt sich Nabuchodonosor, waß er ihnen für ein Todt wöll anthun.
Sc. 5. Sedecias wird abermahl dem Nabuchodonosor vorgestelt, und da er vorhin mit unleidentlichen Schmertzen zuschen müssen, wie beide seine Kinder hingerichtet, werden ihme beide Augen außgestochen.
Ein Klag-Chor deß gantzen Leids.
Schlußrede.

LXXV.

Sultan Bajazet.

(Siegen 1694.)

Argumentum[1]): Nachdem der türckische König Bajazet daß frantzösische Kriegsheer bey der Statt Nicopel zumahl zertrennet und Sigismund, König in Ungarn, sich kaum durch die Flucht darvon gemacht, hat er seinen Großvizir Azem Marthana abgesendet, die Statt Constantinopel zu belageren. Dessen Sohn, welchem er die königliche Cron versprochen, verstosset er von Hoff: wird darauff im Schlaff durchs Gesicht einer Kefig erschrocken; welches Gesicht da Fumagasta, der vornehmbste under den Muphtis oder Daruissis bestättiget, wird er auff der Platz ermordet. Deßwegen dan die übrige Daruissae mit dem von Hoff verstossenem Sohn und mit deß von Bajazet ermordeten Fumagastae Haupt sich zum Lager deß Marthanae auffmachen und einhelliglich wieder den Tyrannen zusammen schwören. Als Bajazet dieser Auffruhr innen wird, läst er Marthanam gefänglich einziehen; und da dieser durch List auß dem Kercker entrunnen, hat Bajazet (nachdem die andere Rebellen im Kercker umbgebracht) ihm nachgesetzt: trifft aber am Gebürg Stella an den saracenischen König Tamerlanes mit einem Kriegsheer, 400 000 Reutter und 600 000 Füsser starck, von welchem Bajazet mit einem Pfeil verwundet, lebendig gefangen und in ein Kefig eingesperret wird, in dero er sein tyrannisches Leben unglückseelig endiget. (Vide Bzovium et alios ad annum Christi 1391 et seq.)

Vorrede [Prologus].

Phoebus und Phaëton verbrennen auffm Glück- und Ehren-Wagen.

---

1) Nur in dtsch. Sprache.

Dieses Fewr zünden an die saracenische und orientalische Kayser, der König auß Ungaren, Franckreich ꝛc.

Theil [Actus] I.

Die Sonn wird zum Mond.

Sinnreiches Vorspiel [Praeludium symbolicum].
Protasis: Türckischer Mond wird gestellet auff das Glückradt.
Apodosis: Bajazetis Reich wird verstöhret.

Sc. 1. Sigismund, der König auß Ungarn, wird flüchtig; die Frantzosen stellet man dem Türcken vor, über welche er wütet.
Sc. 2. Die im Schlaff ihm vorgehaltene Vogelkefig
Sc. 3. verändert das Wüten in Forcht.
Sc. 4. Der Obriste-Feldtherr Marthana ziehet underdessen fort, Constantinopel zu belageren; wird von denen Meerwunderen erschröckt.
Sc. 5. Sein Sohn Lisibasca von Bajazete deß Hoffs verwiesen.
Gleichlautender Chor [Chorus parallelus]. Phoebi und Phaëtontis spottet man auff dem Glück- und Ehrenwagen.

Theil II.

Der Mond wird mit Cometsternen umbgeben.

Sinnr. Vorsp. Pr.: Den Mond bestürmen die Piequen.
Ap.: Wider den Bajazet legen sich auff die türckische Priester.

Sc. 1. Bestättigung deß Gesichts verursachet dem obersten Priester den Todt,
Sc. 2. welcher mit gleicher Straff wäre gestrafft worden, wann nit die Stimm den Vatter offenbahret.
Sc. 3. Diesen [i. e. den Todt] dannoch zu straffen, eylen die türckische Priester zum Obristen-Feldherrn Marthana.
Sc. 4. Underdessen der orientalische Kayser durch ein Gesicht vom Türcken wird beängstiget.
Sc. 5. Der Obrist- Feldherr Marthana beweinet das abgehauene Haupt: zürnet über die Grausamkeit Bajazetis.
Sc. 6. Diese weil bestättiget der von Hoff verstossene Sohn Lisibasca, schweren sie zusammen wieder den König.
Gl. Chor. Phoebus unnd Phaeton ligen kranck auff dem Glück- und Ehr-Wagen.

Theil III.

Der Mond löscht auß die Cometstern.

Sinnr. Vorsp. Pr.: Der Mond wirfft von sich blutige Strahlen.
Ap.: Bajazet läst hinrichten die auffrührische Priester.

Sc. 1. Der Türck wird im Lager empfangen von dem drillenden Kriegsvolck,

Sc. 2. rüstet zu dem sieghafften Marthana ein Ehrsieg,
Sc. 3. so mit dem Kercker vertauscht wird.
Sc. 4. Warumb Lisibasca bedauret sein unnd seines Vatters Unglück.
Sc. 5. Nach verstandener Rebellion deß Marthanae schlägt [sich] glücklich mit den Türcken der orientalischer Kayser.
Sc. 6. Die Bassae halten dem König vor [die von Marthana] gewonnene Königreich, [um] den Marthanam zu erledigen. Alles umbsonst.
Sc. 7. Lösen dem Marthana derohalben die Ketten auff, schliessen darein des Königs Sohn und fliehen davon.
Sc. 8. Der König findet seinen Sohn in den Ketten, ergrimmet und schlägt den übrigen Rebellen den Kopff ab.
Gl. Chor. Phoebus und Paëton erheben sich im Glück- unnd Ehr-Wagen, fallen wieder ein durch Anblick Tamerlanis.

Theil IV.

Der Mond wird gefangen ꝛc.

Sinnr. Vorsp. Pr.: Der Mond fallt vom Himmel,
Ap.: Bajazet in die Ketten Tamerlanis.
Sc. 1. Tamerlanes höret die Grausamkeit Bajazets, schlägt Lermen.
Sc. 2. Welches tröstet Marthanam und Lisibascam.
Sc. 3. Vorvätter-Geister vermehren dem Bluthund Bajazeti den Durst deß unschüldigen Bluts.
Sc. 4. Gleich schreyen Raach die umbgebrachte Christen, und gehet auff ein tödtlicher Cometstern.
Sc. 5. Dieser Cometstern komt in Natholiam, allwo ihm Pompejus seine sieghaffte Waffen präsentirt.
Sc. 6. Diesen Cometstern will Bajazetes mit einem Trunck Wein außlöschen,
Sc. 7. wird [aber] von beyden [dem Wein u. Tamerlanes] gefangen.
Gl. Chor. Phoebus und Phaëton sterben auff dem Glück- und Ehr-Wagen.

Theil V.

Der Mond oder Sonn gehet under, die newe Sonn gehet auff.

Sinnr. Vorsp. Pr.: Der Mond fällt vom Glückradt, bricht den Halß.
Ap.: Bajazet stirbt in der Kefig ebenfalß.
Sc. 1. Den König sambt dem Sohn, an einer Ketten gebunden, tritt Marthana mit Füssen.
Sc. 2. Der orientalische Kayser kombt in das Lager Tamerlanis, alß ein frewliches Schawspiel wird angestellt,
Sc. 3. in welchem deß Königs Sohn den Thieren underligt, der König obsieget: aber der Obsieger wird in ein Kefig gestossen.
Sc. 4. Atreus rathet dem Geist Fumagastae und andern [Geistern], deß Sohns Haupt dem Vatter vorzusetzen.
Sc. 5. Welches indem geschicht, der König vor Leydt in der Kefig stirbt, und die Sonn geht under.

Beschluß [Epilogus].

So [die Sonn] wieder auffgeht, indem das Glück Tamerlanem setzet auff den türckischen Ehrenstuhl, warüber Glück wünschen Marthana, Lisibasca, Ungarn, Franckreich, Teutschland: underwerffen sich gantz Griechenland, Bulgarien dem Kayser auß Orient.

LXXVI.

S. Franciscus Borgias.

(Trier 1644.)

Actus I.

Sc. 1. Borgias remotis arbitris mundi huius mala secum expendit.
Sc. 2. Gomesio, familiari suo, rerum humanarum vanitatem explicat.
Sc. 3. Lucifer, Plutus, Asmodaeus infernales larvae humanos vultus mentitae conspirant in perniciem hominum per impulsum in superbiam, avaritiam foedamque libidinem.
Chorus virtutis constantiam praedicat.

Actus II.

Sc. 1. Carolus V imperator in Hispaniam redux Philippi filii ceterorumque procerum variis plausibus ac gratulationibus excipitur. Singularis in Borgiam benevolentiae signa edit, triumphales ludos epulasque institui jubet.
Sc. 2. Borgiam Lucifer ad superbiam nequicquam exstimulare tentat.
Sc. 3. Lucifer advocatis denuo sociis Asmodaeo et Pluto novas in Borgiam iras concipit.
Sc. 4. Julium et Celsum Caroli imperatoris aulicos contra Borgiam Lucifer concitat, qui invidia pereiti, fictis eum criminationibus invisum reddere imperatori contendunt.
Chorus aulae mala explicat.

Actus III.

Sc. 1. Borgias, rebus omnibus ad epulum instructis, imperatorem opperitur.
Sc. 2. Carolus imperator aulae suae proceres imperiali epulo excipit.
Sc. 3. Lucifer sibi suisque de occasione animorum per epulas seducendorum gratulatur.
Sc. 4. Effusa quorundam aulicorum hilaritas placet daemonibus, displicet Borgiae.
Sc. 5. Tabellarius Isabellae imperatricis mortem cum summa imperatoris procerumque convivantium perturbatione indicat.
Sc. 6. Imperator luctus sui praecipuum testem Borgiam adhibet, eidemque procurationem funeris committit.
Chorus vitae humanae inconstantiam luget.

Actus IV.

Sc. 1. Mors suam in reges aeque ac subditos potentiam jactitat.
Sc. 2. Pompa funebris inter tenebras repraesentatur, proceribus dura Isabellae optimae imperatricis fata multum lugentibus.
Sc. 3. Borgias ceteris abire jussis sarcophagum aperiri curat tristique ad corpus apostrophe habita piis precibus reliquam noctis partem transigit.
Sc. 4. Triumphus mortis inter laeta umbrarum tripudia et moesta Borgiae suspiria.
Sc. 5. Humanae vitae fragilitas variis symbolis declaratur.
Sc. 6. Borgias, illucescente die, humanae vitae miserias iterum iterumque perpendens, sanctioris vitae consilium capit et funus imperatricis Illiberim deducit.
Chorus caecitatem hominum ostendit Borgiamque ad consilii suscepti constantiam adhortatur.

Actus V.

Sc. 1. Lucifer de artibus suis prope desperans extremas Borgiae machinas admovet.
Sc. 2. Borgias Eleonorae, conjugis suae, obitu cognito sancta consilia tandem exequi statuit, Lucifero, Pluto et Asmodaeo frustra obluctantibus.
Sc. 3. Carolus imperator regnum et vitam pertaesus de imperio abdicando deliberat laudatque salubre Borgiae institutum.
Sc. 4. Borgias ab imperatore per literas facultatem accipit ditionis suae in Carolum filium natu maximum transferendae.
Chorus mundi illecebras explodit.
Sc. 5. Borgias omnibus humanis fortunis sese generose exuit et liberis longum valere iussis, paupertatem religiosam in Societate Jesu amplectitur.
Sc. 6. Repraesentatur per statuas Borgias, mundum et orcum triumphans, Choro subinde statum religiosum praedicante.

LXXVII.

Sueno, König von Dänemark.

(Trier 1693.)

Argumentum: Sueno, Haraldi Königs in Dennemarck Sohn, nach dem vätterlichen Reich strebend, setzet alle Ehrbietsamkeit gegen den wahren Glauben und seinen Vatter auff Seith und scheuet sich nicht, einen gottlosen Krieg gegen Gott und seinen Vatter anzufangen. Der Vatter, deß Glaubens wegen bey seinen heydnischen Underthanen verhasset, ziehet gegen den Sohn den kürtzeren und wird benöthiget

der Wapffen Stillstand zu begehren; auff welchen er sich verlassend, wird mördrischer Weiß tödtlich verletztet, stirbt im wahren Glauben. Der Sohn, deß vätterlichen Reichs nunmehr mächtig, verfolget den catholischen Glauben und klebt dem abgötterischen Heydenthumb an. Welches abscheuliches Laster die göttliche Rach nicht lang erduldet: sintemahlen ihn deß Reichs durch Ericum, der Schweden König, entsetzet und allerhand Trübsall hauffenweiß zugeschicket, biß er allreumüthig zur Erkandtnuß gelangend, den wahren Glauben durch Anführung deß heiligen Bischoffs Popponis angenommen hat und also wiederumb zum Reich gelanget ist umb das Jahr Christi 930 (Vide Crantz lib. 4).

Actus I.

Praelud. Das Königreich Dennemarck, durch der Tugenden Understützung und deß heiligen Anscharii Underweisung an Christum glaubend, wird nach Erdroßlung deß Bischoffs durch die Gottlosigkeit und Abgötterey verführet, der wahre Glauben deß Lands verwiesen und ein Sieggepräng angeordnet: dem da sich die himmelstürmende Riesen beygesellen, werden alle zur Straff ihrer Vermessenheit vom Blitz erschlagen.

Sc. 1. Der Kayser Otto, nach vernommener Abtrünnigkeit deren Dähnen vom wahren Glauben, rüstet sich gegen sie zum Krieg.

Sc. 2. Der auß Dennemarck vertriebene Glaub gesellet sich dem Ottoni zu und machet Hoffnung eines glücklichen Außschlags der Wapffen.

Sc. 3. Haraldt, der Dähnen König, nach verstandenem urplötzlichen Einfall der Teutschen bereitet sich zaghafft zur Gegenwehr.

Sc. 4. Aber auffgemuntert von der Abgötterey, will [er] doch eines mit den Teutschen wagen.

Sc. 5. In der Schlacht wird der Vatter sampt den Sohn gefangen; und nehmen Beyde an Erlegung deß Loßgelds den wahren Glauben an.

Chor. Glückwünschung deß angenommenen Glaubens wegen.

Actus II.

Praelud. Der Ehrgeitz und Empörung zertrennen die gemachte Bündnussen zwischen den Glaub und das Königreich Dannemarck.

Sc. 1. Der Glaub mit Frolockung deß Dähnischen Voleks richtet allenthalben das Creutzzeichen auff.

Sc. 2. Die gemeine Freud wird durch den Todt der Königlichen Mutter verstört, so bedauret wird.

Sc. 3. Nach deren Ableiben die Abgötterey die Landständ gegen den König und Glauben auffwickelet.

Sc. 4. Welche den auff ihre Seithen gebrachten Sueno zu ihren König machen.

Sc. 5. Dieser, zu seinem Ziel zu kommen, gibt vor als ob der Glaub der Empörungen ein Ursach seye.

Chor. Es wird nichts Gutes gemuthmasset auß der Dähnen Wanckelmuth.

Actus III.

Praelud. Der Glaub wird von den Gesellen der Abgötterey in ein übelversehnes Schiff eingeworffen und nach erlittenen Schiffbruch von einem Wallfisch verschlungen, zum grösten Hertzenleyd deren Glaubensgespanschafft.

Sc. 1. Der Glaub wird durch Anzeigung eines Cometsterns dem Haraldo die Empörung seines Sohns zu wissen, und bewarnet ihn auff alle widrige Begebenheiten.

Sc. 2. Der Kriegsoberster, des Königs Macht zusammenziehend, findet geringe Treue.

Sc. 3. Der Vatter, vom Sohn gehling überfallen, halt umb Stillstand an.

Sc. 4. Obschon der Stillstand getroffen, muß doch der wahre Glaub das Land räumen.

Sc. 5. Inzwischen wird Haraldus, sein Elend bedaurend, hinderlistig getödet.

Chor. Es wird deß Haraldi Todt und deß Glaubens Landverweisung beklagt.

Actus IV.

Praelud. Dennemarck, von Underschiedlichen underschiedlich geplagt, wird Allen zur Sclavin.

Sc. 1. Es tröstet die göttliche Rach durch Kriegsanstalten deß Erici, Königs in Schweden wider Dennemarck den verdriebenen Glauben.

Sc. 2. Ob dessen Ankunfft sich Sueno wenig entsetzet, obschon ihm sein Unglück durch deß Glücks Unbeständigkeit vorgebildt wird.

Sc. 3. In einer Hauptschlacht wird er von Seinigen verlassen, und muß das Leben mit einer schändlichen Flucht erretten.

Sc. 4. Nach verjagten Sueno betritt Ericus den Königlichen Thron mit grossem Frolocken deß gantzen Lands.

Sc. 5. Ob welche Zeitung der Glaub wohlgemuth sich erfreuet, das durch Sueno Elend selbiges von der göttlichen Rach gerechnet [befreiet] wird.

Chor. Der rachnehmende Glaub wird gerühmet.

Actus V.

Praelud. Da deß Glaubens Gespanschafft ihr Unglück am Gestaad betrauret, speyet der Wallfisch den Glauben mit grossem Frolocken unbeschädiget auff das Land.

Sc. 1. Der Glaub besänfftiget die göttliche Rach über den Sueno, und fertiget ihn durch deß Erici Ableiben völliges Königreich ab.
Sc. 2. Die Fama verkündigt deß Königs Ankunfft.
Sc. 3. Selbiger wird mit Aller Frolocken empfangen.
Sc. 4. Der annoch sich heimlich anhaltender Glaub berichtet den Bischoff Poppo, wasmassen ihre offentliche Beruffung zu beschleunigen.
Sc. 5. Welcher da er vor dem König und das Volck die Christliche Hauptlehr bewehret, wird der wiedereingeführte Glaub mit Aller Frolocken offentlich angenommen. — Die

Schlußred

lehret den Glauben der Königreichen Grundfest zu seyn.

LXXVIII.

Gesänge aus Dramen des 18. Jahrhunderts.[1]

1. Prologe.

a.[2]

(Jülich 1717.)

Hochgeehrte,
Wohlgelehrte,
Beydes Geschlechts[3] von jedem Stand,
Welche sitzet, welche stehet
Fornen, mitten und nachgehet:
Wir euch grüssen allesambt.

b.[4]

(Düsseldorf 1724.)

Düsseldörffer Herrn und Damen,[3]
Wie ihr all' hier seyd zusammen,
Euch wir heissen willkomm seyn,
Schließen tausend Gruß mit ein.
Heut, da spielen euch zu Ehren,
Dis wir embsig thun begehren:
Unsre Fehler, unsre Schuld
Wollet tragen mit Gedult.

1) Die Scenarien des 18. Jahrhunderts unterscheiden sich von den vorstehend abgedruckten im wesentlichen nur durch die eingeschobenen Lieder, über welche die hier mitgeteilten Proben genügenden Aufschluss geben. Sie sind dem Publikum zuliebe fast immer — (s. jedoch u. a. oben pag. 106) — in deutscher Sprache abgefasst, konnten aber, da sie meist nicht den geringsten künstlerischen Wert besitzen, die deutsche Poesie nur in Misskredit bringen. Vgl. Kuhl l. c. III p. 217 f.

2) Kuhl l. c. III p. 217.

3) Weibliches Publikum war also nicht ausgeschlossen.

4) Ganz ähnlich: Hadamar 1734.

c.[1])

(Jülich 1724.)

Wie viel Schieff die Sonnenstrahlen,
Wie viel Stern den Himmel mahlen,
Wie viel die Ruhr Tropffen giesset,
Wan sie auß den Schrancken fliesset:
So viel schuldig Ehren-Grüß
Ohne Gall gantz lieb und süß
Leget dar zu ew're Füß
Die Schull-Jugend dieser Zeit
In gantz tieffer Schuldigkeit.
Heut wir spielen, wie's dem gangen,
Der am Mitknecht sich verfangen,
So fußfällig batt Gedult
Wegen hundert Pfenning Schuld.
Dieß da spielen euch zu Ehren,
Freundlich ew're Gunst begehren,
Auch, das möget in der Ruh
Ohn all Schwetzen schauen zu.

d.

(Münster 1727.)

Geistlich, Weltlich, wie es Nahmen,
So hie kommen seyd zusahmen,
Edle Blum der gantzen Stadt,
So sich hie versamblet hat:
Aloysium habt gesehen
Gestern auff der Bühne stehen;
Kostka heut erscheinen soll,
Hoch erhoben, Gnaden voll.
Ihr indessen seyd gewogen,
So dies Spiel hieher gezogen;
In der Still und in der Ruh,
Hochgeehrte, schauet zu.

2. Epiloge.

a.

(Düsseldorf 1724.)

Düsseldörffer Herrn und Damen,
Wie ihr all hier seyd mit Nahmen,
Euch wir dancken allzusammen
Für der lieben Gegenwart.
Alexandrum habt gesehen

1) Kuhl l. c. II p. 268.

Und erlernet, was geschehen.
Wie es pflege zu ergehen,
Wan man schlagt aus gutem Art.
Laßt euch von Gott nimmer scheiden,
Sonst euch stürtzt in gröstes Leiden
Und beraubt euch jener Freuden,
So für uns bereitet schon
Gott im hohen Himmels-Thron.

b.

(Hildesheim 1711.)

Mein lieber Zuschauer, geend ist das Spiel
Die Vorsehung Gottes erreicht hat ihr Ziel.
Ach, ach wie so heilig, wie wunder ist sie;
Die ehre, die preise, die Sünd dabei flieh!
Dann wird sie verordnen schon alle die Theil.
So dir da gereichen zum ewigen Heyl.
Wir bitten, die Fehler in Lieb uns verzeih!
Dir wünschen was vergnügt, und dancken dabey.

3. Die Katholische Kirche.[1])

(Düsseldorf 1735.)

Aria.

Solte auch der Himmel fallen.
Fält die wahre Kirche nicht,
Weil ihr Eckstein unter allen
Nimmer seine Treue bricht.
Laßt es wettern, blitzen, krachen,
Sie auff jenen Felsen traut,
Der das Gifft der Höllen-Drachen
Nur wie Wellen-Schaum beschaut.

4. Die Verleumdung.

(Aus Aler's Genovefa. Köln 1706.)

Recitative.

Wer mit Nahmen mich will nennen,
Schawe an mein Liberey;
Auß den Wapffen thut man kennen,
Wo von dan mein Stamm-Hauß sey.
In der Höll bin ich erzogen,
Hoffart meine Mutter ist;
Auß derselben hab gesogen
Neid und Zorn, Haß und List.

1) Die Überschriften der Gesänge fehlen in den Synopsen fast immer.

Aria.

Mein Handthierung ist beliegen,
Schänden, schmähen und betriegen.
Ich die Unschuld nicht kan leyden,
Muß ihr stets die Ehr abschneiden,
Bring sie in die höchste Noth,
Stürtz sie endlich in den Todt.
Genovefa hats erfahren
Ungefähr vor sieben Jahren:
War unschuldig; doch hat müssen
Meine Lügen-Laster büssen,
Und mit ihrem keuschen Blut
Kühlen meinen gaylen Muth.
In der Welt allein regiere,
Überall ich dominire.
Was thu dann auff Erden schweben?
In die Lufft mich will erheben.
Wagen her! — ich steige drauff
Und zum Himmel fahr hinauff.

5. Lehren der Ungerechtigkeit.

(Hildesheim 1701.)

Schäflein, hör, ich will dich lehren
Einig Streich der Listigkeit
Und den Nechsten auch zu scheren
Nach der Ungerechtigkeit.
Wann vielleicht willst advociren,
Die Partheyen plücke wohl:
Laß dich wohl von ihnen schmieren,
Davon wird der Beutel voll.
Hast du Geld hinweggenommen,
In ein Stecken leg es ein:
Reich's wie dieser einem Frommen,
Alsdann aufs Geld schwere fein.
Thust du Bier und Wein verkauffen,
Kleine Maassen lege zu;
Laß auch Wasser drunterlauffen,
Doch daß mans nicht merck, seh zu!
Thust du Tuch und Stoff verkauffen,
Kleine Ehlen bring hervor;
Laß den Käuffer nicht entlauffen,
Du hast ihn betrogen vor.
Thust du Gast- und Wirthschaft treiben,
Deinen Gästen theur anschmier;
Thu ein X vor V anschreiben,

Setz wie dieser Acht vor Vier.
Ich will dich auch unterweisen,
Mit was List, Betrug und Art
Zu gewinnen auf was Weise
Du sollst spielen mit der Kart.

6. Die Mode.

(Köln 1730.)

Arietta.

Demoiselgen hat tete du mouton
Mit ihren Bürstger gleicht einem cochon.
Ein Reiffen schwenckt wie ein Fuderfaß,
Mit selben machet mir manchen Spaß.

Wans Gesicht schon wär voller Boutongen,
Doch müsten die Köpf seyn gleich Moutongen.
Demoiselle des Nachts schlafft auff dem Stroh;
Ein Reiffrock man hat des Tags, ist froh.

Sechs Ehlen für den Reiffrock kaum klecken,
Was gedünckt euch doch von diesen Gecken?
All Thor, all Strassen seynd zu eng,
Wan komt heran mit ihrem Gepräng.

Monsieurgen kraust das Haar wie ein Engel,
Viel besser heisst ihn einen Bengel.
Die Haar seyn müssen allzeit krauß,
Wan schon auch hätte kein Brod im Hauß.

Die Jungen man kaum jetzund mehr kennet,
Viel besser Mägdger die Jungen man nennet.
Ey, wie schön jetzt doch diese Haasen
Sich allenthalben thun auffblasen!

7. Der Hunger.

(Neuss 1733.)

Wo ich regiere, da geht es schlecht her,
Allda gibt es lauter Klagen.
Allda belt der hung'rig Magen,
Da für Elend mit dem Kind
Weint die Mutter sich schier blind.
Wo ich regiere ꝛc.

Wo ich regiere, da geht es schlecht her,
Kaum die dürre Leiber leben
Und gleich einem Bein-Hauß schweben:

Dan in dieser grossen Noth
Hat man weder Käß noch Brod.
Wo ich regiere ꝛc.

Wo ich regiere, da geht es schlecht zu,
Hier mußt du kein Pfannen-Kuchen,
Erbsen, Speck und Bohnen suchen:
Wo man offt für eine Mauß
Zahlet viele Thaler auß.
Wo ich regiere ꝛc.

Wo ich regiere, da geht es schlecht zu,
O wie süß seynd hier die Ratzen,
O wie niedlich Hund und Katzen,
Harte Haut von einer Kuh
Oder Lappen von dem Schuh.
Wo ich regiere ꝛc.

Wo ich regiere, da herrschet der Todt;
Dan nach vielen Weinen, Klagen,
Dreht sich der verschrumpfte Magen,
Biß die Kräfften nehmen ab
Und es endlich geht zum Grab.
Wo ich regiere ꝛc.

8. Billige Mahlzeit.[1])

(Düsseldorf 1724.)

Kommt, ihr Herrn, heut gastire,
Auff das allerbest tractire,
Vor der Mahlzeit mit dem Wein
Fordre nur zwey Thaler ein.
Junge Hüner mit Citronen,
Ein Potage mit Melonen,
Wetten will umb all mein Gelt,
Schmeckt nichts besser auff der Welt.
Braten, Tarten, Fleisch-Pasteten,
Noch viel andre Raritäten
à la mode und Fricassé,
à la dopp, wie auch Haschée.
Neue Wörter, alte Sachen,
Des die Teutschen müssen lachen:

1) Mit einigen Abänderungen auch Hadamar 1734, in welcher Synopse auch die Vorrede und Schlussrede der Düsseldorfer v. J. 1724 nachgebildet bezw. entnommen sind.

Klar Gelée sambt Blamanscé,
So gemacht von einem Reh,
Gembsen, Wild-Schwein, Hirsch und Hasen,
Ihr könts spühren in der Nasen,
Alles dieses setz ich auff
Umb zwey Thaler guten Kauff.

9. Trinklieder.

a.

(Münster 1715.)

O Rheinischer Wein,
Fließ ein, fließ ein!
Wem soll ich dich vergleichen?
Der Neetar muß weichen:
Dann wer dich recht kennet,
Dich Götter-Tranck nennet.
Zerlassenes Goldt,
Wie bistu so holdt!

O Himmlischer Safft,
O süsse Krafft!
Fein lieblich einfliesse,
Mein Hertze begiesse,
Die Sorgen abspühle,
Die Hitze erkühle,
Was dürr ist benetz,
Was traurig ergetz.

b.

(Düsseldorf 1724.)

Unter allen edlen Dingen,
So auff Erden seynd zu finden,
Messieurs, was kan schöner seyn
Als ein volles Gläslein Wein.
Schaut, wie wirfft es schöne Strahlen,
Unsre Wangen fein zu mahlen:
Glaubt mir, ich wär' nicht so roth,
Wan nicht offt sagt: Segne Gott.
Wan ich den Verstand will heitern
Und den krancken Magen läutern,
Vinum da mein Doctor ist,
Er mir hilfft zu jeder Frist.
Hab ich keinen Muth im Hertzen,
Geh' gleich einem Hund ohn Stertzen·

Vinum mir Courage bringt new,
Daß behertzt werd wie ein Leuw.
Vinum von mir thut verjagen
Alles Leyd und alles Klagen;
Ey, was wundre Tugendt-Krafft
Hat der edle Reben-Safft.
Will ich gern sicher schlaffen,
Schafft er mir die beste Waffen:
Für Flöh-Toben mich nicht schreck',
Wan ein Fläschlein hab zur Deck.
Alles was nur kanst begehren,
Vinum thut dein Bitt gewehren;
Er den Baur zum Junker macht,
Kitzlet Codrum, daß er lacht.
Hei dan vivat! last uns leben,
Bey dem Wein in Freuden schweben:
Alexander unser Herr,
Lebe lang in höchster Ehr.

c.

(Düsseldorf 1735.)

Aria.

Wundervoller Safft der Reben,
Meines Lebens halbes Leben,
Ach wie bin in dich verliebt!
Gern will jenen lernen kennen,
Meinen Schwieger-Vatter nennen,
Der dich mir zur Tochter gibt.

Hab ich dich, so hab Concepten,
Trinck ich dich, so schreib Recepten,
Du bist mein Verstands-Clystier!
Weicher Nacht-Stuhl aller Schmertzen,
Süsser Spühl-Stein meines Hertzen
Dich ich lieber seh als Bier.

Phantaseyen, Sorgen, Grillen
Du, mein Doctor, weist zu stillen.
Allerliebstes Gläßgen Wein!
Lauff so lang in meinen Magen,
Biß ich hör denselben sagen:
Edle Tropfen, haltet ein.

Der mit Wein mich recht will tränckeu,
Dem die Patsch-Hand gern will schencken,
Mund und Gurgel auch dabey;

Wan mich diese Braut anlachet
Und im Glaß sich trinckbar machet.
Brenn ich gleich wie Hirschen-Brey.

d.
(Hadamar 1734.)

Vinum, edler Morgenstern,
Ach, wie seh ich dich so gern
Mittags, Abends und am Morgen:
Wann dich trinck, schlaff ohne Sorgen.
Vivat, wer solt traurig seyn,
Wann er trinckt so guten Wein?
Eya trincket, Camerathen,
Weil der Wein so wohl gerathen.
Vinum, süßer Reben-Safft,
Du gibst meinen Gliedern Krafft.
Wann du schmierest diesen Kragen,
Mir vergeht all Schmertz im Magen.
Vivat hei, bey diesem Wein
Wer solt doch nicht lustig seyn?
Eya trincket, Camerathen,
Es schmeckt drauf, was guts gebraten.
Ach, wie lieb ich dich so sehr,
Komm, ach komm nur näher her.
Du must allzeit bey mir seyn
Bei Mond- und bey Sonnenschein.
Lustig dann! hast du kein Geld,
Trinck doch mit, wanns dir gefällt,
Dann der Wirth biß über Morgen
Will das Glaß uns gerne borgen.

e.
(Aachen 1752.)
Arietta.

Je, was hab ich Hitz im Magen,
Was vor Hunds-Tag in dem Kragen,
Tag und Nacht ich leide Durst,
Bis ich mich recht rund gesoffen
Und mein Wammes auffgeloffen
Wie ein frische Leber-Wurst.

Wer mir früh Schaban läßt geben,
Der verlängert mir das Leben
Durch das fünffte Element.
Wie ein Ent ich leb im Nassen
Und bin Haus in allen Gassen
Wo man Funckel-Jochem brennt.

Hab ich was von rohem Schincken.
Und ein Eymer voll zu trincken,
Auch ein Pfeiff Taback dabey,
O so lachet mein Gemüthe
Und es hitzt mir das Geblüthe
Wie verbrennter Hirschen-Brey.

Wassersucht mich nicht vexiret;
Wer mit Wein mich wohl tractiret,
Ist mein bester Arzt und Koch.
Wan der Magen schon geschlossen,
Kommt der Schlaff-Trunck doch geflossen
Durch das offne Schlüssel-Loch.

10. Hirtenlied.

(Neuss 1733.)

Wie vergnüget ist ein Hirt!
Der von nichts gekräneket wird!
Wan die Vögel mich auffwecken,
Greiff alsbald zum Hirten-Stecken
Steh mit meinem Möpslein auff,
Und gleich zu den Weiden lauff.

Meine Schäfflein weide ich,
Sie hingegen kleiden mich.
Was nicht habe, nicht begehre,
Was begehre, nicht entbehre,
Dank dafür dem grossen Pan,
Daß ich also leben kan.

Wan ankombt die Mittags-Hitz,
Grüne Wasen seynd der Sitz,
Drauff wir uns zusammen setzen,
Auß dem Rantzel uns ergetzen;
Eine Schaar der Vögelein
Stimbt zur Tafel-Music ein.

Blaß auch wohl auff einem Rohr
Und spiel meinen Heerden vor.
Corydon fangt an zu singen,
Die gekrolte Schäfflein springen,
Damon auff der Leyren leyrt,
D'rauff dan Halton auch nicht feyrt.

Bald wir gehen auff und ab,
Bald uns lehnen auff den Stab,

Stecken bald ein Hand voll Erden,
Werffen, wer soll König werden.
Bring den Tag gantz frölich zu
Und verkoste süsse Ruh.

Hertzen-Leyd weit von uns weicht.
Welches doch in Palläst schleicht:
Unter Cronen ist verborgen,
Was offt Schwermuth macht und Sorgen.
Wechsle d'rum den Hirten-Stab
Nicht mit einem Scepter ab.

11. Jägerlied.

(Münster 1715.)

Aria.

Ist wohl etwas auff der Welt
So dem Jagen zu vergleichen?
Da man von dem frühen Morgen
Gantze Tag frisch, frei, ohn Sorgen
Durch die schattenreiche Wälder,
Durch die grün montierte Felder
Mit den Hunden thuet streichen
Und dem flüchtgem Wildt nachstellt.

Bald geht hie ein Häßlein looß,
Drauff man gleich die Hund anhetzet;
Da, mit nachgelaßnem Zügel
Laufft ein Hirch, gleich hätt er Flügel;
Hie den Fang man thuet geben:
Da geht mancher Schuß darneben.
Hie dem Reiger man nachsetzet,
Da der Falck ihm gibt den Stooß.

Ist man nun gantz müd und matt,
Sucht man angenehmen Schatten.
Wirfft da die ermüdte Glieder
Bey dem Brunnen selber nieder
In den schönst verblümten Wasen,
Biß man hört das Thufart blasen.
Jäger seynd nicht abzumatten,
Nie wird man des Jagens satt.

12. Lagerlied.

(Aachen 1733.)

Was ein frölich's Leben führen
Wir im Lager und Gezelt,

Wo man immer Trommel rühren,
Hört die Paucken, wan's gefält:
Ob uns schon die Feind anfallen
Und außfordren zu dem Streit,
Wan Trompetten doch auffschallen,
Weicht vom Hertz all Angst und Leyd.

Wer kann süsser's Leben kiesen,
Als man führt an diesem Orth,
In dem Lager, grünen Wiesen,
Ist der wahre Frewden Port:
Wer sich will mit Frewd verpaaren,
Suche sie in Martis Feld.
Kriegen (haben's gnug erfahren)
Ist das Beste auff der Welt.

Wan wir dan auffs Land marschieren,
Haben wir ein fetten Schmauß,
Fangen an zu jubilieren
Lustig in deß Bauren Hauß:
Schaffen muß der Bawr uns Alles,
Käß und Butter, Bier und Wein,
Eyer, Hüner, Rüben, Kappes;
Wer wolt nicht ein Kriegsman seyn!

13. Fortuna.

a.

(Koblenz 1731.)

Recit.

Wer ist, der mich nicht kennt?
Mein Macht weiß keine Schranken,
Von angebohrnem Wancken
Man mich Fortuna nennt;
Wer ist, der mich nit kennt?

Aria.

Den Scepter ich führe,
Allein dominire,
Wie mir es gefällt.
Im flüchtigen Leben
Kan stürtzen, kan heben
Die zintzbahre Welt;
Bald laß ich sie liegen,
Bald laß ich sie fliegen,
Der Narren nur lach;

Ich einen errette,
Den anderen zertrette.
Tyrannisch es mach.

b.

(Neuss 1733.)

Aria.

Ich höre nicht, ich sehe nicht,
Mein Rad ich blinds umdrehe.
Man öffters die in Gruben schaut,
So And're wolten fangen:
Wan Aman And'ren Galgen baut,
Er selbst daran bleibt hangen.
Offt setz ich Mopso Cronen auff,
Wan ich will Kurtzweil treiben:
Und wiedrum wird er bald darauff
Der alte Mopsus bleiben.
Ich höre nicht, ich sehe nicht,
Mein Rad ich blinds umdrehe.

c.

(Münster 1711.)

Aria Alto Solo.

Was gleichet meiner Macht und Ehre,
Die ich nach Willen dem gewehre,
Der meiner holden Blicken werth?
Vergalte Plagen ich versüsse,
Wan nach der sauren Apffel Bisse
Granaten meine Hand beschert.
Doch durch mein hin- und wieder waneken
Trett' ich zuweilen auß den Schrancken
Und halt zur Lust ein Gaukel-Spiel:
Der Morgens fast den Berg erstiegen,
Muß Abends in den Grunde liegen
Und wird des bleichen Todes Ziel.

14. Cupido.

a.

(Aus Aler's Eugenia.)

Aria.

Obschon Cupido ist ein Kind,
Obschon an Gliedern schwach und blind,
Doch ist er voll Betrug und List:
Drum meid ihn, wann verständig bist!

Wann dich getroffen hat sein Pfeil,
Fleugt er darvon in aller Eil,
Und in die Wund, so er gemacht,
Geust er sein Gifft und dein er lacht.
Alsdann entsteht Verdruß und Leid
Mit Kranckheit, Unruh, Traurigkeit;
Offt gibt er auch den Bettelstab,
Mit dem dan kanst du gehn zum Grab.

b.

(Aachen 1756.)

Aria.

Nein, der kennt die Liebe nicht,
Der mit ihr will lachend schertzen.
Wird beseufzen seine Schmertzen:
Amor ist ein brennend Licht.
Wer mit diesem Feur wil spielen,
Wird gar bald mit Schaden fühlen.
Wie die Flamme solcher Kertzen
So empfindlich brennt und sticht.

15. Echo.

(Neuss 1733.)

Echo: Allen red ich nach dem Sinn.
Allen drum auch ang'nehm bin.
Wilst Du, daß ich sage Nein,
Ist mein Antwort gleich auch Nein;
Wilst du, daß ich sage Ja
Ist mein Antwort gleich auch Ja.
Primus: Sage Echo, sage an,
Bin ich nicht ein grosser Mann?
Echo: Ein grosser Mann!
Er breitet wie der Pfau den Schwantz
Und ist doch nur ein Bettel-Hanß.
Doch sag ich: ein grosser Mann,
Ja, Ja, Ja, ein grosser Mann!
Secundus: Echo, ist dir nicht bekand,
Daß ich hab ein groß Verstand?
Echo: Groß Verstand!
Er meint', all Weißheit hätt' verschlnckt,
Und doch auß ihm der Stumpax kuckt.
Doch sag ich: er hat Verstand,
Ja, Ja, Ja, ein groß Verstand!
Tertius: Echo, sage, ists so nicht,

Daß es mir an nichts gebricht?
Echo: An nichts gebricht!
Ich weiß zwar, wo es ihm gebricht:
Er ist ein Narr und weiß es nicht.
Doch sag ich: an nichts gebricht,
Nein, Nein, Nein, an nichts gebricht!
Quartus: Echo, ich liebs Kindelein
Bin ich nicht recht schön und fein?
Echo: Man meint, man wär das schönste Kind,
Daran man doch nichts schönes find.
Doch sag ich: ein schönes Kind,
Ja, Ja, ein schönes Kind!
Allen red ich nach dem Sinn,
Allen drum auch ang'nehm bin.

16. Der Prahlhans.

(Emmerich 1745.)

Hört den Pocher, hört den Prahler,
Der nicht seines Gleichen hat
In der Statt.
Doch ihr Leuthe glaubt's nur nicht,
Was ein solcher Prahlhans spricht.
Seine Wort seynd Wind, Wind, Wind.
Lacht des stoltzen Eisen-Fresser,
Der wohl hundert, wan er's wagt,
nach sich jagt.
Dieses ist ja schad daran,
Daß er kein Bluth sehen kan:
Dan sein Muth ist Wind, Wind, Wind.
Viele Feynd hat er besieget
In der Tiefe, in der Höh:
Läuss und Flöh!
Drum ein jeder, so ihn kent,
Flöh- und Läusen-Ritter nennt:
Das ist ja kein Wind, Wind, Wind.

17. Judenschliche.[1])

(Jülich 1724.)

Auß, ihr Schabes-Brüder, lauffet,
Christen-Güter all auffkauffet,
Dieser Tag ist uns beglückt:
Er die Judas-Brüder schickt.

1) S. Kuhl l. c. pag. 268.

Schlapperment, was wird das geben
Für uns Juden vor ein Leben;
Hab gehört schon die Tromm,
Drumb alsbald zu lauffen kom.

Auff all'n Strassen, auff all'n Märcken,
Wo nur was zu schachren mercken,
Finden sich die Juden ein,
Mit der Naß stets voran sein.

Mein Kunst ist, bey Christen liegen,
Sie mit falscher Müntz betriegen;
Was nicht täucht, ich kauser mach,
Alsdan in mein Fäustlein lach.

Herrn, Juffern, Fräwlein, Damen,
Und was haben vor ein Nahmen,
Zu mir kommen, lehnen Gelt:
Bin ich nicht ein tapffer Held?

Hab ich was zu negoziren,
Müst es beste thun das Schmieren:
Spiel ich kling klang mit dem Gelt,
G'wiß das Urtheil vor mich fält.

Ist das nicht ein braver Richter?
Mist das Recht mit silber Trichter:
Wan gestohlen hab die Kuh,
Ihm geb's Kalb, er läst mir Ruh.

Hab ein Säcklein voll Pistohlen:
Nur die Halbscheid ist gestohlen;
Falsche Müntz das Übrig ist,
Bring sie an durch Juden-List.

O mein Säcklein! nichts auff Erden
Kan zu theil mir liebers werden:
Ich diß küß, drück an die Brust,
Als mein Freud, mein Hertzens-Lust.

Heiza Viva, heut wir leben,
Es wird Gelt wie Butter geben.
Ey, so frew dich, Juden-Blut,
Auff gut Glück zum Christen-Gut.

18. Die Staatskunst und Die deutsche Redlichkeit.

(Koesfeld 1744.)

Aria.

Die Staats-Kunst ist ein Taschen-Spiel,
Wo seh'n und sich versehen
In enger Bündnus stehen.
Drum traw dem Handel nicht zu viel!
Sie ist und bleibt ein Taschen-Spiel,
Ein Taschen-Spiel, das ehrbahr heist,
Da man mit Schelmen-Streichen
Die Unschuld zu beschleichen
Viel tausend Gaukel-Possen reist,
Und das ist, was man ehrbahr heist.

Gegensatz.

Die alte teutsche Redlichkeit
War sonst ein Schatz des Lebens;
Jetzt suchet man vergebens
Bey dieser newen Affter-Zeit
Die alte teutsche Redlichkeit.
Sie heist nunmehr verlegne Waar,
Die keiner feil darff tragen;
Und will es jemand wagen,
So lachet man des Bruders gar
Und sagt: der hat verlegne Waar.

19. In der Fremde.

(Aachen 1748.)

Arietta.

Eltern, wan noch nicht euch allen
Aus dem Hirn der Witz entfallen,
Laßt so früh nicht eure Söhn
In die Frembd' als Kinder geh'n.

Einen Wechsel nach dem andern
Sieht dahin man öffter wandern,
Wo der Sohn im Gläßgen Wein
Nimmt die Gold-Tincturen ein.

Dantzen, Fechten und Parliren,
Modi-Tracht und Welt-Manieren
Lernt der Herr und tragt doch so
Im Gehirn nur Haber-Stroh.

Endlich, wan nach wenig Jahren
Wird der Herr nach Hauß gefahren,
Streicht er durch ein jede Straß
Wie ein zwey gebeinter Haaß.

20. Klagen eines Apothekerlehrlings.[1])

(Jülich 1727.)

Fort mit dem Apotecker-Leben!
Alle Welt so mir wolt geben
Bleib bey meinem Herren nicht,
Wils ihm sagen ins Gesicht.
Ist im Wunder-Stirn gebohren;
Drumb bey ihm so bin geschoren!
Ist ein alter Knotterpolt;
Hab darvon nur Schand und Spott,
Braucht mich ja zu allen Sachen;
So ihrs wüst, würd meiner lachen:
Knecht, Jung, Magd und alles bin:
Mach ihm doch nichts nach dem Sinn.
Elster-Augen jetz ihm jücken,
Jetz das Wetter hat im Rücken.
Der jung's Wetter zaubren kan,
Alles stifft der Hensel an.
Offt er hat den Kopff voll Grillen,
Dan nicht fertig seynd die Pillen,
Dan ist er Rosinen queidt:
Gleich den Fuß hab in der Seit.
Wan den Tag kein Fewr gesehen,
Noch vor Kält auffm Bein kan stehen,
Heist's: der Schelm ist Sternen-voll,
Schaut, wie er sich schickt so toll.
Schawt die Naß, die rothe Wangen;
Diese Farb der Jung gefangen
Von Rossoli Aland Wein,
Gleich zum Hals mir richt hinein.
Wan nun will auffs Ohr mich legen,
Und vermein der Ruh zu pflegen:
Gleich man klopfft so ungeheur,
Als stündt's Tach im vollen Fewr.
Hensel, heist's, soll ich dich wecken?
Kenst nicht mehr den alten Stecken?
Da muß rennen, fliegen schier.
Umb fürm Creutzer Augenschmier.

1) S. Kuhl l. c. II, 271 f.

Mich will wieder ins Bett wagen.
Mich viel Sachen wider plagen:
Hab so schlechte Lieger-Statt,
Schneiders Jung viel beß're hatt.
Je die Mäuß im Strohsack tantzen,
Werd besucht von Flöh und Wantzen.
Richten mich erbärmlich zu,
Lassen mir nicht Rast noch Ruh.
Schlapperment, mich kaum mehr halte,
Schier vor Zorn in Stück zerspalte:
Mir, möcht kühlen nur mein Muth,
Zehn Jahr thäts am Leben guth.
Wart; auff, werd ins Muß meliren:
Soll purgiren, soll vomiren.
Daß vermein, er geh darauff,
Soll schon geben beßren Kauff.

21. Apothekers Kunst.

(Münster 1715.)

Aria.

Was köstlichs kombt auß Africa,
Was nutzlichs schickt America,
Hier alles steht zu Kauff.
Hic China Chinae venditur,
Arcanum duplex penditur
Hic oleum lumbricorum,
Hic succi rari florum,
Hie alles hab vollauff.

Andromachi Theriaca,
Rare Alexipharmaca
Auch hie zu finden seynd.
Sogar der werthen Mummia
Hab viele tausend Pfunden da;
Auch Wässer destillire,
Ein Kranckheit bald curire,
Wans schon unmüglich scheint.

Gicht, ja das Podagram sogar
Von meiner Kunst auch wird gewahr;
Vertreibe alles Leyd.
Curir auch aestus hecticos
Und fluxus apoplecticos,

Die Blinde mache sehend,
Die Krüppel Lahme gehend,
Auch Narren mach gescheid.

22. Der blinde Samson.

(Aachen 1756.)

Recit.

Samson: O falsche Lieb! wie hast du mich verblendt,
Entauget und verschändt!
Der seine Zeit gedenckt ohn Plagen
Vergnügt bringen zu,
Muß deiner gäntzlich sich entschlagen,
Sonst bleibt er nicht in Ruh.
Das ist dein Spiel, das ist dein Wesen,
So treibst du es immer hin,
Daß, wer die Rosen denckt zu lesen,
Nur lauter Dörner breche zum Gewinn.
Ach! ach! weint ihr Augen,
Weint bitter Zähren Laugen!
Doch was sag ich von Augen,
Von bitter Zähren Laugen?
Wo seynd die beyde Augen-Ballen?
Sie seynd ja ausgefallen.
Drum weicht auch ihr Sternen,
Thut euch von mir entfernen:
Dan eures Glantzes Licht
Der blinde Samson nicht sicht.

Dalila: Was seufzst du blinder Sternen-Gucker jetz,
Und hebst das blöde Antlitz zu den Sternen?
Wilst du vielleicht dein künftig Glück erlernen?
Nur lauter Blitz der Himmel vor dich kochet,
Umsonst hast du mit deiner Macht gepochet;
Dein Martis Feld und deine Zelt
Magst du mit Kerkern jetz vertauschen,
Und nun daselbst mit eisen Bänden rauschen:
Da magst du, Mühlen-Esel, schwitzen
Und lernen, wie der Dagon möge blitzen.
Geh nun nach Ramathlecha hin,
Hebe dort auf die Esels-Kinn;
Du wirst erfahren,
Daß in den alten Jahren
Aus einer Esels-Kinnen
Ein Esel sey gewachsen.

23. Zwischenspiele (Interludia).

a.

Osmus der Apotecker streichet seine Kunst auß.[1])
(Aus Aler's Eugenia.)

Osmus: Hie thu ich bereiten
Für Stich in den Seiten,
Für Füsse, für Güsse,
Für Volle, für Dolle,
Für Fieber, für Stein
Und allerhand Pein.

Verkauffe hie Pillen
Für Fausen und Grillen,
Für Mängel der Lenden,
Für Gicht in den Händen:
Den Wurm ich auch schneidt,
Mach Narren gescheidt.

Hie hab ich Recepten
Von hohen Concepten
Für Stumme, für Dumme,
Für Krüppler, für Hüppler:
Die Augen so blind
Curir ich geschwind.

Da hab ich Tincturen
Für alle Naturen,
Für Schmertzen im Hertzen,
Für Plagen im Magen,
Für Leber und Lung;
Mach alte Leut jung.

Hier kommen drey Diener, einer nach dem andern, von dem blinden und krancken Cosmus geschickt, Medecin abzuholen.

1. Knecht: Sein Diener Herr Cosmus
Euch grüsset, Herr Osmus!
Er kan nichts mehr sehen,
Drum kan er nicht gehen:
Gantz schwach und gantz blind,
Ach helffet geschwind!

Osmus: Was hör ich? Von Hertzen
Mich dieses thut schmertzen.
Ich werd nicht manquiren.
Gleich will ihn curiren.
Hab schon den Concept,
Jetz schreib den Recept.

1) Ganz ähnliche Zwischenspiele: Münster 1715 u. Aachen 1731.

2. Knecht: Ach lieber Herr Osmus,
Mich schicket Herr Cosmus.
Er bitt, daß Ihr eylet
Und nicht lang verweilet:
Gantz schwach und gantz blind.
Ach helffet geschwind!

Osmus: Ich hab es verstanden
Und hab schon in Handen
Ein köstlich Compactum
Auß Quinten Extractum.
Ça, hurtig, ihr Knecht,
Macht solches zurecht!

3. Knecht: Ach eilet, Herr Osmus,
Das bitt Euch Herr Cosmus;
Sonst muß er verderben
Und also bald sterben:
Gantz schwach und gantz blind.
Ach helffet geschwind!

Osmus: Da ligt es geriben,
Hie steht es geschrieben.
Das tragt zum Herr Cosmus,
Ihm schickt es Herr Osmus:
Ein köstlich Recept
Von hohem Concept.

Die 3 Knechte: Dir dancken, Herr Osmus,
Im Nahmen Herr Cosmus;
In eigner Person
Wird kommen dir lohnen.
Gantz schwach und gantz blind,
Bezahlen geschwind.

b.

Der Kochjunge Michla wird zum Meisterknecht promovirt.

(Aus Aler's Eugenia.)

Michla: Wann ich gewust das Küchen-Leben,
Hätt mich nie zum Koch begeben:
Ach, das Kochen thut kein guth,
Drum vergeht mir all mein Muth.

Bald muß Holtz, bald Wasser tragen,
Bald mich der, bald der thut plagen:
Bald zum Marckt muß alle Stund
Lauffen wie ein doller Hund.

Wann vier Uhr des Morgens schlaget,
Auß dem Stroh mein Herr mich jaget:
Spielet auff den Morgen-Tantz
Mit einem Stock auff diese Rantz.

Was die Hund und Katzen brechen,
Stets an mir mein Herr thut rächen:
Alles hat der Jung vermacht,
Obschon nie hab dran gedacht.

Wan die Arbeit all geschehen,
Mein', zur Ruh daß wolle gehen:
Kaum bin krochen in die Ströh,
Hab kein Ruh für Mäuß und Flöh.

Will nicht länger blasen, stochen;
Hab die liebe Zeit vom Kochen:
Ich will lieber werden hier
Tambour oder Musquetier.

Meister: Soll ich auff mein alte Tagen
Immer mich mit Kochen plagen:
Nein, es fällt mir viel zu schwer,
Kans nicht thun hinführo mehr.

Hab das Wetter schon im Rücken,
Drum kan ich mich kaum mehr bücken,
Auch das Henckers-Podagram
Macht mir meine Füß gantz lahm.

Will es meiner Schwester klagen,
All mein Gut ihr übertragen,
Daß bekomm auß ihrer Hand
Das verlangte Freiheits-Pfand.

Will mich dann zur Ruh begeben
Und nach meinem Willen leben:
Michla, Jung, komm eylends her.

Michla: Was beliebet Euch, mein Herr?

Meister: Heut will dich zum Meister machen.

Michla: Muß warhafftig Euer lachen.

Meister: Heut, mir glaube, solst du noch
Heissen Meister Michla Koch.

Michla: Schlapperment! das wär mein Leben,
Wolt meinen besten Rock drum geben!
Meister Koch — das lautet gut:
Hei courage! nun steht mein Hut.

Meister: Hab alle Meister Köch zusamen
Schon geladen in dem Namen:
Komm, geh' mit und mach dich fein,
Du solst nicht mehr Kochs-Jung sein.

Meister: Hört, ihr Herren Camerathen,
Weil der Jung so wohl gerathen,
Bitt', ihr wöllt ihm thun sein Recht,
Daß er wird ein Meister-Knecht.

Köche: Allons ça, zum Werck wir schreiten,
Alles laßt darzu bereiten.
Eja! Jung, dann lustig dran,
Bald solst seyn ein ander Man.

Meister[1]): Wir Herrn Köch all außerkohren,
In der warmen Küch gebohren,
Diesem Jung thun jetzt sein Recht
Und ihn machen Meister-Knecht.

Er aß gern, was gebraten,
Drum ist er so wohl gerathen:
Aß auch gern Leberwurst,
Drum hatt' er stets grossen Durst.

Er das Fleisch für sich that kochen,
Gab den Gästen nur die Knochen:
Trunck' viel lieber Wein als Bier,
Wohl drey Maßen oder vier.

Drum weil er so wohl gerathen
Unter seinen Camerathen,
Thun wir ihm jetzund sein Recht,
Machen ihn zum Meisterknecht.

Nun nimm an die Instrumenten
Von uns Herren Praesidenten:
So dich jemand nennt ein Jung,
Schneid ihm ab die Naß und Zung.

Sich', da hast du dein Patenten,
Voller Lob und Complimenten:
Kanst nun überall bestehn
Und in alle Küchen gehn.

Michla: Vivat! Nun ist auß das Plagen,
Bin ein Herr, hab was zu sagen.
Keiner nenn mich mehr ein Jung,
Sonst schneid ich ihm ab die Zung.

1) Die Köche singen nach.

Wer nun Gäst hat zu tractiren,
Ich will ihn accommodiren:
Fragt nach Meister Michla hier,
Im Kalb Moses ich logir.

c.

Verkehrter Kauf.

(Paderborn 1729.)

Aria.

Meisterkoch: Ist auch ein so schlechter Handel
In der Welt und mühsam Wandel,
Ein so schwär und stätes Joch,
Als das Leben eines Koch?
Dann ist diß nicht wohl gerathen,
Dann ist das nicht wohl gebraten:
Bald die Supp ist viel zu süß,
Bald versaltzen das Gemüß.

Öffters muß ich Feur anstochen,
Umb Caffée und Thée zu kochen,
Sechszehnmal auff einem Tag,
Ist das nicht ein schwäre Plag?
Wann ich schon im stäten Schweiß
Angewendet allen Fleiß,
Heist es noch: Der Teufel doch
Hohle diesen Schmudel-Koch.

Recitative.

Heut geht wieder an das Kochen,
Braten, Sieden, Blasen, Stochen.
Jung! wo bleibstu? fluchs herauß,
Heut solst han ein guten Schmauß.
Nach dem Marckt solst eylends lauffen,
Sieben Täublein einzukauffen:
Kälber-Köpff, vier an der Zahl,
Doch aus vielen hast die Wahl.

Aria.

Kochjunge: Dieses all kan nicht behalten:
Mir der Kopff darvon mögt spalten,
Will es schreiben in mein Huth,
Wie man sonst zu ptlegen thut.

Nun geschwind zur Hallen lauffe,
Damit alles wohl einkauffe.
Ob ich schon kein Geld bring mit,
Hat mein Herr doch noch Credit.

Aria.

Jude Jacob: Ey mein, wacker kommet alle,
Jetzt steht offen meine Halle.
Allerhand Fleisch hier verkauff;
Wem's beliebet, trett herauff.
Kälber, Lämmer, jung von Jahren,
Hab ich da mit vielen Paaren,
So gantz lecker, rein und fein,
Und darbey gekauschert seyn.

Recitative.

Wollt ihr etwas von mir kauffen?
Kochjunge: Drumb komm ich hie hingelauffen.
Jacob: Sih' da, Schaaff- und Ochsenfleisch,
Für das Pfund gar wenig heisch.
Kochjunge: Was begehre, will ich sagen:
Muß doch erst mein Hüthlein fragen,
Darin steht's verzeichnet all,
Was soll bringen aus der Hall.
Er lieset in seinem Huth sieben Teuffel und vier Katzen-Köpff, und singet:
Schlapperment! was wird das geben
In dem Düppen für ein Leben?
Sieben Teuffel, ein Galge vòll,
Mit vier Katzen kochen soll.
Habt ihr Teuffel zu verkauffen?
Sieben nehm ich aus dem Hauffen,
Katzen-Köpff vier an der Zahl,
Gibt das nicht ein köstlich Mahl?
Jacob: Ey du Schalck, pack dich von hinnen,
Sonsten werd ich dir beginnen
Anzumessen einen Rock
Auff dem Rück mit diesem Stock.
Kochjunge: Habt ihr dann nicht in der Hallen
Teuffel und gepeltzte Fallen?
Hab sie doch in meinem Huth,
Dieß mich noch erfreuen thut.
Meisterkoch: Wo bistu so lang geblieben?
Kochjunge: Man hat mir den Rück gerieben.

Meisterkoch: Hast du all's, so ist es gut.
Kochjunge: Alles steht in meinem Huth.
Meisterkoch: Sieben Täublein, hab befohlen.
Mit vier Kälber-Köpff' sollst hohlen.
Kochjunge: Sieben Teuffel für die Töpff'
Seynd hie und vier Katzen-Köpff.
Meisterkoch: Täublein, sagt' ich, solst du holen!
Kochjunge: Teuffel hat mein Huth befohlen.
Meisterkoch: Kälber-Köpff' ich hab begehrt.
Kochjunge: Katzen-Köpff' der Huth beschert.
Nie hat mich mein Hut betrogen,
Niemahl hat er mich belogen;
Katzen-Köpff, hie steht es ja.
Sieben Teuffel seynd auch da.

Gesamt-Übersicht.

Kollegien und Residenzen.	Abkürzung.	Anzahl der Stücke.
Aachen	A.	51
Bonn	B.	11
Düren	Dr.	8
Düsseldorf	Ds.	24
Emmerich	Em.	7
Essen	Ess.	3
Hadamar	Hd.	5
Hildesheim	Hm.	60
Jülich	J.	119
Koblenz	Kbl.	11
Köln	Kln.	53
Koesfeld	Ksf.	11
Meppen	Mp.	3
Münster	Mr.	34
Münstereifel	Mrf.	11
Neuss	N.	12
Osnabrück	O.	11
Paderborn	P.	48
Ravenstein (Mission)	R.	1
Siegen	S.	4
Trier	T.	15
	Summa	502

1597.

Tobias P.

s. a.

Panurgus P.
Arcadius P.
Vade et vende omnia P.
Pastor et Justus P.

1600.

Carolomannus P.

1601.

Philomusus Aquisgranensis A.

s. a.

Petrus Telonarius P.
Joannis Apostoli discipulus P.
S. Vitus martyr (1602) P.
Regales nuptiae P.

1604.

Achab et Iezabel P.
S. Augustinus P.

s. a.

Nero P.
Judas Machabaeus P.

1611.

Panthaleon P.
Laurentius Justinianus P.

1628.

Gedeon A.

1629. (?)

Judas Machabaeus Kln.

1630.

Salomon redivivus O.
Sedecias S.

1632.

Regales nuptiae Mr.

1638.

S. Maximilianus Kln.

1640.

Mathatias et Ignatius Kln.

1643.

S. Vitus martyr P.

1644.

Trebellius A.
Franciscus Borgias T.

1645.

S. Alexander carbonarius A.
Joas Mr.

1647.

Josaphat Mr.

1647 s.

Androphilus Mr.
Telesbius Mr.

1648.

Zorobabel Mr.

1650.

Marcus et Marcellianus A.
Jonas Ksf.
S. Sebastianus Mr.
Heli P.

1651.

Euthymius et Philosareus A.
Varia Paderae fortuna P.

1652.

Saul Hm.
Pallas Paulina Mr.
Mauritius imperator Mr.

1653.

Tandem Ds.
S. Gregorius Thaumaturgus P.

1655.

Ovicula perdita P.
Jobus P.

1656.

Herodes Ascalonita P.

1657.

Panegyris eucharistica Kln.
Philoenus P.

1658.
Calliopius O.

1660.
(Ulfadus et) Ruffinus Kln.
Herodes Ascalonita Ksf.
S. Theodorus Mr.
Christus immolatus P.

1661.
Ezechias et Sennacherib Ds.
Evilmerodach et Bern. de Galen Mr.
Ferdinando a Fürstenberg, episc. Paderb. P.

1662.
Edvinus Ds.
Cyrus O.

1664.
Humphredus Ds.
Flavius Domitianus et Vespasianus Hm.
Naaman Ksf.
Jodocus et Rodichaelus Mp.
Julianus Mr.

1665.
Mardochaeus et Aman Mp.

1666.
Conradinus Bav.-Suev. et Fridericus Austr. Hm.

1667.
Constantinus et Maxentius P.

1668.
Franciscus Xaverius Em̄.

1669.
Adonias Hm.
Adam O.

1671.
Joseph A.
S. Franciscus Borgias Kln.

1672.
Neanias P.

1673.
Martyres Japones N.

s. a.
Ruffinus O.

1676.
Josephus a fratribus agnitus J.

1677.
Urgulimehemeth Ds.
Neanias s. Procopius Ess.

1678.
Saul et David A.
Carolus V. J.

1679.
Celsus Antiochenus J.

1680.
Flavia Domitilla O.

1681.
Bertulfus et Ansberta J.
S. Franciscus Xaverius Kln.

1682.
Eulogius J.
Nabuchodonosor Mr.

1683.
Augustinus J.
Alexander gentilis J.
Joseph O.
Joannes Dudlaeus P.

1684.
Leo, Basilii filius, et Leopoldus, Imp. Germ. J.
Vienna liberata Kln.
Antipater P.

1685.
Eulogius et Justinianus Mr.
Sigericus et Sigismundus P.
Fratres Liminaei P.

s. a.
Nabuchodonosor Mp.

1686.
Eulogius et Justinianus Kln.

1687.
Antonius Caracalla A.
Ludovicus Severus Ds.
Mars Saxonicus Hm.
Herodes Ascalonita Ksf.

1688.
Coriolanus et Maria Kln.
Protasius et Michael Kln.
Nabuchodonosor Ksf.
Fortuna Westphaliae Mr.

1689.
Hunyades et Ladislaus Hm.
Austria rediviva Mr.

1690.
Philopater (s. Fratres Japones) Kln.
Absalon Mr.
Michael III. P.

1691.
Absalon A.
Josaphat J.
Iman-Culican Ksf.

1692.

Salomon	A.
Bernardinus Senensis	J.
Philaretus	Ksf.
Salomon et Fransiscus Xaverius	P.
Salomon et tres episc. Paderb.	P.

1693.

Regina Pecunia	J.
Sennacherib et Ezechias	Kln.
Seculi Genius	P.
Sueno, Haraldi filius	T.

1694.

Abschiedstrunk Christi	P.
S. Pancratius	P.
Bajazetes	S.

1695.

Landradus et Ludovicus	B.
Philothejus et Eubulia	Kln.
Gordianus et Philippi	P.

1696.

Jaromir	Hm.
Angelus Pacis	J.

1697.

David et Fridericus Augustus	J.
Julius Maximinus s. Ursula	Kln.
Dimissio Metaphysicorum	Mr.

1698.

Mopsus[1])	H.
Aquilius &c. (Friede zu Ryswyk)	J.

1699.

Carolus Magnus	A
Boleslaus II.	J
Absalon et Theophilus	Kln.

1700.

Hagiophila	B.
Basilius et Leo	Hm.
Philander	J.
Miles Christianus	J.
Urania[2])	Kln.
Julianus	Mr.

1701.

Ovis perdita	Hm.
Filius prodigus	J.
Bertulfus et Ansberta	Kln.

1702.

Bivium animae et corporis	Hm.
Maria et Juliacum	J.
Hormisdas et Suenes	J.
Joseph a fratribus venditus	Kln.

1704.

Aloysius Gonzaga	Ds.
Sedecias	J.
Joseph a fratribus agnitus	Kln.

1705.

Herculiscus	J.
Anastasius	J.
Joseph patrem excipiens	Kln.

1706.

Narcissus et Echo	J.
Carolus V.	J.
Genovefa	Kln.
Filius prodigus (?)	Kln.
Tobias justus	Kln.
Pergentinus et Laurentinus	P.

1707.

Pallas et Murcia	A.
Ezechias	J.
Tobias recreatus	Kln.
Alphonsus X.	Ksf.

1708.

Christus crucifixus	A.
Daniel	Hm.
Aman	Hm.
Euphemius	J.
Manasses	J.

1709.

S. Franciscus Xaverius	A.
Mariophilus	A.
Landradus et Ludovicus	Dr.
Leo	P.
Joseph a fratribus venditus	S.

1710.

Antoninus et Aristeus	Dr.
Pergentinus et Laurentinus	Hm.
Clodoaldus	J.
Ursula	Kln.
Machabaea	Kln.
Cadens surgens	P.

1711.

Joannes Calybita	Dr.
S. Aloysius Gonzaga	Ess.
Joannes Baptista	Hm.
Atagualpa	Hm.
Fratres Japones	Kln.

1712.

Sedecias	Hm.
Urania	J.
Joannes, Petrus et Antonius	J.
Flavia Domitilla	J.
Joseph, Prorex Aegypti	Kln.

1) S. auch oben pag. 271 Th. IV Sc. 6.
2) S. Eugenia (Aachen s. a.) oben pag. 16.

1713.

Aquisgranum et Machabaea	A.
Michael (s. Trebellius)	Hm.
Romanus IV. Diogenes	J.

1714.

Daphnis	Hm.
S. Stanislaus Kostka	J.
Judith et Holofernes	J.

1715.

Wenceslaus	Hm.
Machabaea	J.
Clodoaldus	Mr.

1716.

Mauritius imperator	A.
Herculiscus	Hm.
Arsenius	Hm.
Henricus VIII.	J.

1717.

Philothea et Eugenius, Sabaudiae dux	A.
Christus crucifixus	Hm.
Alexander martyr	Hm.
Antipater	Hm.
Ottocarus	J.

1718.

Asmundus et Asvitus	Hm.
Leo Armenus	Hm.
Blephero	J.
Tyrsus	J.
Eupsychia	J.
S. Eustachius	J.
Daniel	Kln.

1719.

S. Athanasius	Hm.
Radislaus	J.
Christophorus	J.
Clodoaldus	J.

1720.

Alexander s. Scotiae domus	A.
Codrus et Christus	Hm.
Machabaea	Hm.
Ludovicus et Landradus	J.
Salomon pacificus (et Mopsus)	Kln.
S. Henricus II.	P.

1721.

Saul et David	Dr.
Theophila	Ds.
Mauritius imperator	J.
Moyses	Kln.

1722.

Conradus II. imp. et Henricus	Ds.
Ferdinandus Princ. Lusit.	Hm.
Zeno	Hm.
Amerimnus	J.
Joseph ignoscens fratribus	J.
Dularchus	Kln.
Eulogius	Mr.

1723.

Genovefa	A.
Vitus	Hm.
Mariophilus	J.
Dayfusama s. Fratres Japones	Kln.
David	Mrf.
Fratres Japones	N.
Eustachius	N.

1724.

Trebellius et Alexander filius	Ds.
Christus in mortem traditus	Hm.
Martyres Japonici	Hm.
Eulogus	Hm.
Acolastus	J.
Joannes Calybita	P.

1725.

Clodoaldus	Hm.
Partharitus	Hm.
Misotheus et Cosmus	J.
Leontius et Machiavellus	N.
Clodoaldus	S.

1726.

Razcella	A.
Titus	Hm.
Adrastus	J.
Chrysopaeus	J.
Philaretus	J.
Pietas erga parentem triumphans	J.
Philothea	P.

1727.

Leo et Theophana	B.
S. Stanislaus Kostka	Ds.
Andronicus	Hm.
Richardus et Philoxenes	J.
S. Stanislaus Kostka	J.
Aloysius Gonzaga	J.
Aloysius Gonzaga et Stanislaus Kostka	Kln.
S. Stanislaus Kostka	Mr.
S. Stanislaus Kostka	Mrf.

1728.

Larinus	J.
Perseus	J.
Ignatius a Loyola	N.

1729.

Mariander	J.
Sigismundus	Ksf.
Machabaea	P.

1730.

Julia et Antoninus	J.
S. Aloysius	Kbl.

Henricus, Daniae rex	Kln.
Hadingus et Hnuningus	Mrf.

1731.

Surniamae familia	B.
Mopsus	J.
Filius prodigus	J.
Hermannus Josephus	J.
Titus	J.
Herodes Ascalonita	J.
Boetius et Symmachus	Kbl.
Joas	Kln.
Boleslaus II. et S. Stanislaus	Kln.
Leo et Theophane	N.
Titus	O.

1732.

Absalon	B.
Mundi sapientia et stultitia	J.
S.S. Adrianus et Natalia	J.
Avarus	Kln.
Herodes	Kln.
Justa, Protasii conjux	Mr.
L. Franciscus Borgias	N.

1733.

Blephero	A.
Tobias	A.
Alexander Magnus et Darius	A.
Cum-Chimus	Hm.
Processus Bacchi et Neptuni	J.
Genovefa	J.
Carolus I. Stuartus	N.

1734.

Herodis in filios furor	A.
S.S. Cassius et Florentius	Hd.
Hermenegildus	J.
S. Franciscus Xaverius	Kln.
S. Joannes Calybita	Mr.

1735.

Boetius et Symmachus	Ds.
Saul et David	J.
Humfredus	Kbl.
Periculum juvenilis consortii	Kln.
Martyres Tunckinenses	Kln.
S. Liborius	P.

1736.

Eustachius et Theopista	A.
Philetus	Ds.
David et Goliath	Ds.
Fridericus Augustus et Carolus Borbonicus	Em.
Theodoricus	Ess.
Ephrem	Hm.
Jaromir	Hm.
Nicetas	J.
Aman et Mardochaeus	J.
Joseph fratribus se manifestans	Mrf.
S. Liborius	P.

1737.

Dives epulo	A.
Ebrietas multata	Hm.
Trebellius	Hm.
Homobonus	J.
Absalon et Theophilus	J.
Jesulus duodennis	J.
Flavia Domitilla	J.
Moyses	Kbl.

1738.

S. Franciscus Regis	Hm.
Boetius et Symmachus	Mrf.
Theodosia et Procopius	O.

1739.

Tobias	A.
Carolus V.	Hm.
Trebellius	J.
Tobias	N.

1740. (?)

Chremes	Mr.

1741.

S. Joannes Nepomucenus	Hd.
Acolastus s. Filius prodigus (2)	J.
Scotiae domus	Kbl.
Sositheus (= Christus soter)	Mr.
Andronicus	Mr.

1742.

Zeno	A.
Esther	Hm.
Cyrus	Kbl.
Eustachius	N.
Joas	T.

1743.

Hermenegildus	Dr.
Ulferus	Em.
Ptolemaeus	Hm.
Nicolaus Janaki	J.
Cyrus	J.
Clodoaldus	O.
Debora	T.

1744.

Cyrus	Hm.
Principes Sinenses Ao. 1727	J.
Esther et Mardochaeus	Kbl.
Ulferus	Kbl.
Metaphysicorum dimissio	Kln.
Nebastus et Elobanus	Ksf.

1745.

S.S. Cosmas, Damianus etc.	A.
Jonathas	Em.
Alexius et Eudoxia	J.

Basilius et Leo	Kbl.
Sylvanus	Kln.
Felicitas	Mrf.

1746.

Alexius	A.
Principes Suniani	A.
Telemachus	Ds.
Moab et Christus	J.
Joanna, Lusitaniae princeps	J.
Absalon	Kbl.
Caecilia	Kln.

1747.

Elobanus et Nebastus	A.
Leo et Theophane	B.
S. S. Adrianus et Natalia	Dr.
Sedecias	Hm.
S. Edmundus	J.
Idomeneus	Kbl.
Susanna et Diocletianus	Mr.
Philemon	Mrf.
Althemanes	T.
Damon et Pythias	T.

1748.

Stilico	A.
S. Canutus	Ds.
Semiramis	Hd.
Joseph fratres agnoscens	Hm.
Thaulerus	J.
S. S. Adrianus et Natalia	J.
Asarhaddon et Semnacherib	T.
Sedecias	T.

1749.

Nabuchodonosor	Hm.
Vincentius	J.
Alexander et Darius, Oedipus et Lajus	J.
Felicitas	Mr.

1750.

Joseph venditus	Hd.
Jonathas	Hm.
Christus amore mortuus	J.
Josaphat	J.
Salomon et Adonias	Mr.
Artabanus et Xerxes	T.

1751.

Ansberta et Bertulfus	A.
S. Joannes Nepomucenus	Hm.
Joseph a fratribus venditus	J.
Joseph Aegypti prorex	J.
Boetius et Symmachus	Mr.
Idomeneus	N.
Cyrus	T.

1752.

Themistocles	A.
Joseph fratres agnoscens	J.
Damon et Pythias	Kln.
Ansberta et Bertulfus	N.

1753.

Maria, Ottonis III. conjux.	Hm.
Agathocles et Amyntas	J.
Agapitus	Kln.
Iphigenia	Mr.

1754.

Dasius	B.
Judith et Holofernes	Ds.
Neanias	Hm.
Fridericus Gonzaga	J.

1755.

Mauritius imperator	A.
Artabanus	B.
Jephte	Ds.
Hermenegildus	Em.
Michael Balbus	J.
Titus	O.

1756.

Agapitus (et Samson)	A.
Balthasar	B.
Lysimachus	Em.
Sedecias	Hm.
Joannes Calybita	J.
Palmatius, Maxentius etc.	T.

1757.

Nunnia et Garsias	A.
Hermenegildus	Hm.
Bagoas	J.
Eucharius, Valerius et Maternus	T.

1758.

Sigismundus	A.
Sinilde	J.

1759.

Osiris	B.
Nabuchodonosor	J.
Mauritius imperator	Mrf.

1760.

Camillus	Dr.
Idomeneus	J.
Jonathas Machabaeus	Mrf.

1761.

Elvira	Dr.
Themistocles	Ds.
Telemachus	J.

1762.

Caecilia	A.
S. Joannes Nepomucenus	J.

1763.

Augustinus	J.

Elvira	Kln.
Sennacherib	T.
1764.	
Thusnelda	Hm.
Iphigenia	J.
Lysimachus	Kln.
Mauritius imperator	T.
1765.	
Titus	A.
Cassius, Florentius etc.	B.
Eustachius	Ds.
Hermannus, Cherusc. princ.	J.
Evilmerodach	Mrf.
1766.	
Abdias et Ariel	A.
Polyeuctes et Nearchus	J.
Artaxerxes	Mr.
1767.	
Cyrus	A.
Felicitas	J.
Simon	Kln.
1768.	
Iphigenia	A.
Menschen-Opfer	Ds.
Thusnelda (s. Hildegardis) [1]	Ds.
Mauritius imperator	J.
Esther	Kln.
Cosroes	Ksf.
1769.	
Jephte	A.
Sephoeb	Ds.
Astiages	Em.
Agathocles et Amyntas	Mr.
Catharina	R.
1770.	
S. S. Adrianus et Natalia	A.
S. Idda	Ds.
Sephoeb	Hd.
Carolus I.	J.
1771.	
Felicitas	A.
Hildegardis	J.
Thusnelda	Kln.
Carolus I. Stuartus	Mrf.
1772.	
Susanna	A.
Sephoeb	J.
1773.	
Jehanguir	J.

1) Tochter des Clodoaldus.

Verzeichnis

der pag. 1—9 nachgewiesenen 209 Jesuiten-Dramen.[1])

Jahr.[2])	Titel.	Verfasser.
1570.	Sedecias	da Cruz (nr. 2)
1573.	Ecclesia militans	Hiltprand (nr. 3)
1587.	Ergastus	Benci (nr. 4)
1590.	Philotimus	„ „
1594.	Isaaci immolatio	Pontanus (nr. 5)
	Stratocles	„ „
1597.	Crispus	Stephoni (nr. 1 u. 6)
1600.	Flavia	„ (nr. 1 u. 7)
1602.	Cenodoxus	Bidermann (n. 9)
1604.	Filius prodigus	da Cruz (nr. 2)
	Vita-humana	„ „
	Manasses	„ „
	Josephus	„ „
	Polychronius	„ „
1605.	Occasio	David (nr. 8)
1607.	Belisar	Bidermann (nr. 9)
1613.	Macarius Romanus	„ „
1614.	Carthaginienses	Petau (nr. 1 u. 8)
1615.	Josephus, Aegypti prorex	Bidermann (nr. 9)
	Sedecias	Malapert (nr. 1 u. 10)
1617.	S. Augustini conversio	Surius (nr. 11)
	Evangelicus paterfamilias	„ „
1618.	Ambrosias	„ „
	Jovinianus	„ „
1619.	Pendularia	Susius (nr. 12)
1620.	Solyma	Caussin (nr. 13)
	Nabuchodonosor	„ „
	Felicitas	„ „
	Theodoricus	„ „

1) 38 handschriftlich erhaltene Dramen s. oben pag. 80 Anmerk. 1.

2) Bei denjenigen Dramen, deren erste Aufführung nicht zu ermitteln war, ist das Druckjahr der ersten Auflage oder, wenn sie erst nach dem Tode des Verfassers erschienen, dessen Sterbejahr angegeben.

Jahr.	Titel.	Verfasser.
1620.	Hermenegildus	Caussin (nr. 13)
	Usthazanes	Petau (nr. 1 u. 14)
	Sisaras	„ „
1622.	Ignatius	Guiniggi (nr. 15)
1627.	Constantinus	Soliman (nr. 16)
1629.	Suevia	Donati (nr. 1 u. 17)
1630.	S. Adrianus	Cellot (nr. 1 u. 18)
	Sapor admonitus	„ „
	Chosroes	„ „
	Reviviscentes	„ (nr. 18)
1634.	Joseph venditus	Libens (nr. 1 u. 19)
1637.	Jephtias	Balde (nr. 20)
1639.	Cosmarchia	Bidermann (nr. 9)
	Phylemon martyr	„ „
	Jacobus usurarius	„ „
	Josaphatus et Baarlaamus	„ „
	Stertinius	„ „
	Joseph agnitus	Libens (nr. 19)
1642.	Phosphorus s. Joannes Baptista	Cabillian (nr. 21)
1645.	Leo Armenus	Simeons (nr. 22)
1646.	Leo Philosophus	Giattini (nr. 23)
1647.	Josaphatus	Masen (nr. 24)
1647/8.	Androphilus	„ „
	Telesbius	„ „
1648.	Zeno	Simeons (nr. 22)
	Mercia	„ „
1650.	Josephus a fratribus recognitus	Avancinus (nr. 25)
1651.	Cafres	Giattini (nr. 23)
1652.	Ansberta et Bertulphus	Avancinus (nr. 25)
1654.	Theoctistus	Simeons (nr. 22)
1655.	Sosa naufragus	Avancinus (nr. 25)
	Pomum Theodosii	„ „
	Theodosius Magnus	„ „
	C. Marius	„ „
	Clodoaldus	„ „
1656.	Vitus	Simeons (nr. 22)
1657.	Ollaria	Masen (nr. 24)
	Mopsus	„ „
	Bacchi schola eversa	„ „
	Mauritius imperator	„ „
	Fernandes	du Cygne (nr. 26)
1661.	Antigonus	Giattini (nr. 23)
1662.	Ariadna Augusta	„ „
1669.	Franciscus Xaverius	Avancinus (nr. 25)
	Flavius Constantinus Magnus	„ „
	Bethulia liberata	„ „
	Alphonsus X.	„ „
	Evergetes et Endoxa	„ „
	Codrillos (et S. Ignatius)	du Cygne (nr. 26)
	Dormientes	„ „
	Marsupium	„ „
	Sepultus	„ „
	Gemma	„ „
	Villicus	„ „
	Gymnasium	„ „
	Dos	„ „

Jahr.	Titel.	Verfasser.
1669.	Prandium	du Cygne (nr. 26)
	Lytrum	,, ,,
	Franciscanus	,, ,,
1671.	Idokerdus	Avancinus (nr. 25)
	Hermenegildus	,, ,,
	Olaus Magnus	,, ,,
	David et Saul	,, ,,
	Ananias, Azarias et Misaël	,, ,,
1673.	Cyrus	de la Rue (nr. 27)
	Genovefa	unbekannt (pag. 6 Anm. 1)
	Cyrus	Avancinus (nr. 25)
1679.	Artaxerxes	,, ,,
	Canutus	,, ,,
	S. Idda	,, ,,
	Semiramis	,, ,,
	Alexius Comnenus	,, ,,
1680.	Lysimachus	de la Rue (nr. 27)
1686.	Genovefa	Avancinus (nr. 25)
	David et Goliath	,, ,,
	Susanna	,, ,,
	Eugenia martyr	,, ,,
1693.	Eustachius martyr	Le Jay (nr. 28)
1695.	Josephus fratres agnoscens	,, ,,
	Damocles	,, ,,
1696.	Abdolominus	,, ,,
	Gygis annulus	,, ,,
1698.	Josephus a fratribus venditus	,, ,,
	Philochrysus s. Avarus	,, ,,
1699.	Josephus Aegypto praefectus	,, ,,
1701.	Daniel	,, ,,
	Timandre pastorale	,, ,,
1703.	Filius prodigus	du Cerceau (nr. 30)
	Corbin	Kolczawa (nr. 29)
	Ulricus de Cilli	,, ,,
	Silandus	,, ,,
1704.	Anglia	,, ,,
	Maria, Ottonis III. conjux	,, ,,
	Philetes	,, ,,
	Joseph vendu par ses frères	Le Jay (nr. 28)
1705.	D. Wenceslaus martyr.	Kolczawa (nr. 29)
	Henricus, Lupoldi filius	,, ,,
	Riccius	,, ,,
	Croesus	Le Jay (nr. 28)
1713.	Maria auxiliatrix	Kolczawa (nr. 29)
	Tarandus et Farandus	,, ,,
	D. Stanislaus	,, ,,
	Leontius	,, ,,
	Phonillus	,, ,,
1717.	Philotas	Noel (nr. 31)
	Herodes	,, ,,
	Jesus laesus s. Amor	,, ,,
	Lucifer	,, ,,
	Accianus	,, ,,
	Henricus, Sueciae rex	,, ,,
	Coecus videns	,, ,,
1721.	Althemenes	Carpani (nr. 32)

Jahr.	Titel.	Verfasser.
1725.	Vota	Le Jay (nr. 28)
	Virtus et Fortuna	„ „
1731.	Titus imperator	Neumayr (nr. 33)
1732.	Eutropius	„ „
	Sepulchrum concupiscentiae	„ „
1733.	Papinianus	„ „
	Servus duorum dominorum	„ „
1734.	Anastasius Dicorus	„ „
1735.	Jeroboam	„ „
	Processus contra fures temporis	„ „
1736.	Constantius Chlorus	„ „
1737.	Adonias	Carpani (nr. 32)
1738.	Sedecias	„ „
1739.	Sennacherib	„ „
	S. Augustinus	Neumayr (nr. 34)
1740.	S. Dionysius Areopagita	„ „
	S. Stephanus, Hungariae rex	„ „
	S. Elzearius	„ „
	Mathathias	Carpani (nr. 32)
1741.	Brutus	Porée (nr. 35)
	Hermenegildus	„ „
	Mauritius imperator	„ „
	Sennacherib	„ „
	Sephoebus Myrsa	„ „
	Agapitus martyr	„ „
	Paezophilus	„ (nr. 36)
	Patrum coecus amor	„ „
	Misoponus	„ „
	Liberi coacti	„ „
	Philedonus	„ „
	P. C. Scipio	Claus (nr. 37)
	Stilico	„ „
	Themistocles	„ „
	Protasius	„ „
	Jeroboam	Neumayr (nr. 34)
	Nabuchodonosor	„ „
	Saul	„ „
	Ochozias	„ „
	Homo Deicida	„ „
1742.	Evilmerodach	Carpani (nr. 32)
1745.	Mors	Neumayr (nr. 34)
	Judicium	„ „
	Jactura coeli	„ „
	Infernus	„ „
	Aeternitas	„ „
	Jonathas	Carpani (nr. 32)
1746.	Filius prodigus	Neumayr (nr. 34)
1747.	Tobias et Sara	„ (nr. 33)
	S. Franciscus Seraphicus	„ (nr. 34)
	S. Franciscus de Paula	„ „
	S. Franciscus Salesius	„ „
	S. Franciscus Borgias	„ „
	S. Franciscus Xaverius	„ „
	Epaminondas	Spinello (nr. 38)
1755.	Bavaria vetus et nova	Seidel (nr. 39)
1757.	Codrus	Friz (nr. 41)

Jahr.	Titel.	Verfasser.
1757.	Cyrus	Friz (nr. 41)
	Alexis	„ „
	Salomon	„ „
1758.	Annibal moriens	Weitenauer (nr. 40)
	Arminii corona	„ „
	Ulyssis mors	„ „
	Jonathas Machabaeus	„ „
	Demetrius Philippi	„ „
	Ego	„ „
1761.	Penelope	Friz (nr. 41)
	Julius martyr	„ „

Nachträge und Berichtigungen.

Pag. 10 Anm. 2 Z. 4 l.: Tom. 1—6 . . . 1890 95 (statt: Tom. 1—5 . . . 1890 94). — Pag. 15: Eine vollständige Inhaltsangabe des 1713 aufgeführten Stückes macht E. Pauls (Aus Aachens Vorzeit, Jahrg. II, Aachen 1889, pag. 76 f.). — Pag. 80: Z. 18 v. o. ist „in“, Z. 19 ganz zu streichen. — Pag. 96: Z. 1 v. o. l. Koesfeld (st. Kösfeld).

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

Z
240
R45

Reichhart, Gottfried
Beiträge zur
Incunabelnkunde

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY